Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1895	1896	1897	1898	1899
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.**					
	Aus dem Zollgebiete.[1])					
	a 1 Zölle	383 242,4	433 719,3	440 968,2	408 644,0	442 376,0
	» 2 Tabacksteuer	10 906,2	11 757,8	12 121,3	11 667,0	12 025,0
	» 3 Zuckersteuer	80 535,1	93 223,2	84 255,4	88 511,0	92 134,0
	» 4 Salzsteuer	45 466,6	46 874,0	47 268,7	46 655,0	47 249,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialsteuer	18 207,5	15 618,5	18 301,2	16 527,0	16 803,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu	95 140,8	101 532,2	100 380,8	101 157,0	102 455,0
	Brennsteuer	1 090,8	1 001,4	670,1	—	—
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	27 433,7	28 030,9	29 697,2	28 261,0	29 147,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 7 Zölle und Tabacksteuer	49,0	53,0	52,4	48,0	52,0
	» Zucker- u. Salzsteuer, Maischbottich- u. Branntwein-Mat.-Steuer	17,9	18,8	17,5	18,0	18,4
	b 8 Brausteuer	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. Rückzahlungen	— 452,8	— 313,4	— 318,2	—	—
	Summe I	661 638,8	731 517,3	733 416,2	701 489,5	742 261,0
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 349,4	1 422,3	1 446,3	1 420,0	1 456,0
	2 Wechselstempelsteuer	8 316,2	8 749,6	9 472,5	8 760,0	9 472,0
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte ꝛc. u. Lotterieloose	54 248,5	47 711,1	47 241,1	49 812,0	49 830,0
	4 Statistische Gebühr	832,8	852,5	903,7	850,0	890,0
	Summe II	64 746,9	58 735,5	59 063,6	60 842,0	61 648,0
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**					
	Einnahme	287 049,6	299 739,2	324 783,3	331 471,0	360 448,6
	Fortdauernde Ausgabe	252 825,9	263 732,5	282 535,2	291 699,8	313 383,3
	Mithin ist Ueberschuß	34 223,7	36 006,7	42 248,1	39 771,2	47 065,3
3a	**IV. Reichsdruckerei.**					
	Einnahme	6 019,1	6 227,6	7 068,0	6 496,0	7 046,0
					4 856,7	5 172,1
					1 639,3	1 873,9
					5 440,0	80 351,3
					9 119 1	53 767,7
					6 320,9	26 583,6

Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich
Germany. Statistisches Reichsamt
Digitized by Google

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ. 1895	1896	1897	1898	1899
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.**					
	Aus dem Zollgebiete.[1])					
	a 1 Zölle	383 242,4	433 719,3	440 968,2	408 644,0	442 376,0
	» 2 Tabacksteuer	10 906,2	11 757,8	12 121,3	11 667,0	12 025,0
	» 3 Zuckersteuer	80 535,1	93 223,2	84 255,4	88 511,0	92 134,0
	» 4 Salzsteuer	45 466,6	46 874,0	47 268,7	46 655,0	47 249,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialsteuer	18 207,5	15 618,5	18 301,2	16 527,0	16 803,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu	95 140,8	101 532,2	100 380,8	101 157,0	102 455,0
	Brennsteuer	1 090,8	1 001,4	670,1	—	—
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	27 433,7	28 030,9	29 697,2	28 261,0	29 147,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 7 Zölle und Tabacksteuer	49,0	53,0	52,4	48,0	52,0
	» Zucker- u. Salzsteuer, Maischbottich- u. Branntwein-Mat.-Steuer	17,9	18,8	17,5	18,0	18,4
	b 8 Brausteuer	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. Rückzahlungen	— 452,8	— 313,4	— 318,2	—	—
	Summe I	661 638,8	731 517,3	733 416,2	701 489,5	742 261,0
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 349,4	1 422,3	1 446,3	1 420,0	1 456,0
	2 Wechselstempelsteuer	8 316,2	8 749,6	9 472,5	8 760,0	9 472,0
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte ꝛc. u. Lotterieloose	54 248,5	47 711,1	47 241,1	49 812,0	49 830,0
	4 Statistische Gebühr	832,8	852,5	903,7	850,0	890,0
	Summe II	64 746,9	58 735,5	59 063,6	60 842,0	61 648,0
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**					
	Einnahme	287 049,6	299 739,2	324 783,3	331 471,0	360 448,6
	Fortdauernde Ausgabe	252 825,9	263 732,5	282 535,2	291 699,8	313 383,3
	Mithin ist Ueberschuß	34 223,7	36 006,7	42 248,1	39 771,2	47 065,3
3a	**IV. Reichsdruckerei.**					
	Einnahme	6 019,1	6 227,6	7 068,0	6 496,0	7 046,0
					4 856,7	5 172,1
					1 639,3	1 873,9
					5 440,0	80 351,3
					9 119 1	53 767,7
					6 320,9	26 583,6

Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich
Germany. Statistisches Reichsamt

Digitized by Google

Germany Statistics
URAGE
3 1 a 4

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

HA
1232
.A3
1899

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Zwanzigster Jahrgang

1899

Berlin 1899
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Mark.

Digitized by Google

Germany. Statistisches
...RAGE
1 a

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Zwanzigster Jahrgang

1899

HA
1232
.A3
1899

Berlin 1899
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Le... Mark.

HA
1232
.A3

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Zwanzigster Jahrgang

1899

Berlin 1899

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Digitized by Google

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
252. 99.

Digitized by Google

Compl. sets
Koehler
10-11-27
15244
GENERAL BOOKBINDING CO.
76 2 013 1 C ADH 2147
QUALITY CONTROL MARK

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, von dem hier der 20. Jahrgang vorgelegt wird, behandelt diejenigen Gegenstände, über welche jährlich zusammenfassende statistische Nachweise für alle Bundesstaaten gebracht und Summen für das Reich gezogen werden können, sowie die Ergebnisse periodischer Aufnahmen, die für das ganze Reich veranstaltet worden sind. Gegenstände, die sich für die einzelnen Bundesstaaten nicht gleichmäßig und zusammenfassend darstellen lassen, wie z. B. das Finanzwesen derselben, der öffentliche Unterricht, bleiben deshalb unberücksichtigt, weil dieses Jahrbuch ein solches für das Reich sein soll.

Dem vorigen Jahrgang gegenüber sind hier neu hinzugekommen: in Abschnitt III (Land- und Forstwirthschaft) Nachweise über Weinbau und Hopfenbau; Abschnitt IV (Viehstand) solche über den Zusammenhang der Stärke des Viehstandes mit der Größe der landwirthschaftlichen Betriebe; in Abschnitt VIII (Geld- und Kreditwesen) über die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank, über Emissionen von Werthpapieren; X (Verbrauchs-Berechnungen) über den industriellen Goldverbrauch; in die Abschnitte I (Bevölkerung) und V (Gewerbe) sind im Jahrbuch noch nicht mitgetheilte Ergebnisse der 1895er Berufs- und Gewerbezählung eingefügt.

Die oben erwähnte Aufnahme der Nachweisungen über die zum Börsenhandel zugelassenen Werthpapiere in das Jahrbuch entspricht einem Beschlusse des Reichstags (vom 6. Mai 1896, gelegentlich der Verhandlungen über das Börsengesetz); die ausführlicheren Nachweise sind in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs enthalten, und zwar für 1897 im Jahrgang 1898 Heft IV, für 1898 im Jahrgang 1899 Heft II.

Bedeutende Aenderungen in der Anordnung der Nachweise haben namentlich im Abschnitt VII (Auswärtiger Handel) stattgefunden. Im Jahrgang 1898, und früher, war zuerst der Spezialhandel der wichtigeren Waaren für eine Reihe von Jahren (Tabelle 4), und dann der Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Ländern für das letzte Jahr (Tabelle 6 A nnd B) gegeben, jetzt sind diese Nachweise in eine Tabelle (4) vereinigt, wobei zwar die Jahresreihe gekürzt, aber die Ein- und Ausfuhr nun auch nach den hauptsächlichsten Herkunfts- und Bestimmungsländern für alle nachgewiesenen Jahre dargestellt ist.

Die Karten-Beigaben sind dieses Mal aus vier ganz verschiedenen Gebieten des Volkslebens genommen. Die erste Karte veranschaulicht die großen Unterschiede der Geburtenhäufigkeit nach Landestheilen; die Zahlen-Grundlagen für diese Darstellung finden sich im I. Heft des Jahrgangs 1899 der Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs; die zweite Karte behandelt ein Stück der 1895er Berufs-Statistik, in größerem Maßstabe ist sie als Nr. XI in dem Bande 111 der Statistik des Deutschen Reichs »Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895« enthalten; die dritte betrifft den auswärtigen Handel, dem zuletzt im Jahrbuch 1895 eine — ausgiebigere — kartographische Darstellung gewidmet war; die vierte Karte ist die Verkleinerung der einen der fünf graphischen Darstellungen, die der Statistik der Reichstagswahlen von 1898 beigegeben worden sind, welche in den Ergänzungsheften zu Heft III des Jahrgangs 1898 und I des Jahrgangs 1899 der Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs eine sehr eingehende Bearbeitung gefunden hat.

Berlin, Ende Mai 1899.

Digitized by Google

Zur Beachtung

Als Münzeinheit iſt die Mark, ℳ; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeſchiffen) die Regiſter-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entſprechend ca. $1^1/_3$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, der Doppelzentner, dz, = 100 kg und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darſtellung zu klein erſchien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt iſt, in Tauſenden gemacht, bei welchen dann die erſte Dezimalſtelle die Hunderte bezeichnet, ſo daß beiſpielsweiſe zu leſen ſind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tauſend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tauſend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertſtel, 0,00 weniger als 5 Tauſendſtel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatſächlichen Vorausſetzungen für die Frageſtellung nicht zutreffen.

Berichtigungen

Jahrgang **1898**: Seite 80 iſt unter »Einfach bearbeitete Gegenſtände« in der letzten Spalte für 1897 ſtatt 227,5 zu leſen: **127,5**.

» **1899**: Seite 48, Zeile 4 v. o. } iſt ſtatt »S. 2. Tabelle 4« zu leſen: »S. 2. Tabelle **3**«.
» 50, » 3 » » }
» 166, in der Fußnote iſt ſtatt »53« zu leſen: »**54**«.

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichniß

Seite

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung 1
2. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1840 2
3. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets im jeweiligen Umfange seit 1878 2
4. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten seit 1816.... 2
5. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816 2
6. Alter, Geschlecht und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1890 3
7. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1890 4
8. Die Gemeinden von mehr als 10000 Einwohnern (2. Dezember 1895) 5
9. Berufsabtheilungen und -Gruppen im Reich im Jahre 1895 7
10. Berufsabtheilungen in den Bundesstaaten im Jahre 1895 und 1882 8
11. Berufsarten in Stadt und Land im Jahre 1895 10

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1897 15
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1897 16
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs 1841 bis 1897 17
4. Selbstmorde 18
5. Die überseeische Auswanderung 19
6. Ausweisungen von Ausländern 19

III. Land- und Forstwirthschaft

1. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach Größenklassen im Jahre 1895 und 1882. 20

Seite

2. Erntestächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 24
3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
   A. Gesammter Ernteertrag 25
   B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche 26
4. Der Tabackbau 27
5. Der Hopfen- und Weinbau 27

IV. Viehstand

1. Viehstand der landwirthschaftlichen Betriebe (nach Größenklassen) 1895 und 1882 28
2. Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1897 30

V. Gewerbe

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal im Jahre 1895 und 1882 31
2. Gewerbliche Unternehmer, Angestellte und Arbeiter 1895 40
3. Motorenbenutzung im Gewerbe 1895.... 40
4. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen 41
5. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb
   A. Bergwerks-Betrieb 42
   B. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung 43
   C. Hütten-Betrieb 44
   D. Hochofen-Betrieb 45
   E. Eisengießerei-Betrieb 45
   F. Schweißeisen-Betrieb 46
   G. Flußeisen-Betrieb 47
6. Biergewinnung
   A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet 48
   B. Art und Betriebsumfang der Brauereien im Brausteuer-Gebiet ... 49
   C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten 49
7. Branntwein-Gewinnung
   A. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien 50

Digitized by Google

Seite

B. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennereien 50
C. Erzeugung und Kontingent der Brennereien 51
D. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien 51
8. Zucker-Gewinnung
A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung 52
B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker 53
C. Gewinnung von Stärkezucker 53
9. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen
A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 54
B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen. 54
C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen 54
D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen 55
E. Waarenzeichen nach Klassen 55

VI. Verkehr

1. Post und Telegraphie
A. Anstalten und Leistungen..... 56
B. Frequenzberechnungen..... 58
C. Gebühren-Einnahme 58
D. Stadt-Fernsprecheinrichtungen..... 59
E. Personal..... 59
2. Eisenbahnen
A. Vollspurige Eisenbahnen
a. Nach Staatsgebieten 60
b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen 61
c. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse 61
d. Betriebsmittel und Leistungen.. 62
e. Benutzung 62
f. Beamte und Arbeiter 63
g. Unfälle beim Betriebe..... 63
B. Schmalspurige Eisenbahnen 64
C. Kleinbahnen 64
3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen 65
4. Binnenschiffahrt
A. Die deutschen Wasserstraßen (Stand am Ende des Jahres 1898)..... 67
B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe 68
C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten..... 69
5. Seeschiffahrt
A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) 72
B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 74

Seite

C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen
a. Seeverkehr überhaupt..... 75
b. Seeverkehr nach Herkunft und Bestimmung 76
c. Seeverkehr nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe 77
d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen 78
D. Die Seereisen deutscher Schiffe 79
E. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal 79
F. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe..... 80
G. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 81

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen..... 82
1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt (1889/98) 82
2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln ꝛc. (1889/98) 82
3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen (1889/98) 83
4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren (1894/98) 90
5. Ein- und Ausfuhr von Getreide, Hülsenfrüchten und Mehl 139
6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel 141
7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel 142

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen..... 143
2. Banknoten-Umlauf 143
3. Stand der Notenbanken 144
4. a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs..... 144
b. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in %..... 144
5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank
A. Im Allgemeinen 145
B. Giro-Verkehr der Reichsbank 145
C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank
1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.... 146
2. Ankauf und Einziehung von Wechseln
a. Platz-Wechsel..... 146
b. Versandt-Wechsel auf das Inland..... 146
c. Wechsel auf das Ausland. 146
d. Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung 146

Digitized by Google

Seite

D. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß 147

6. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß
   a. Für die Jahre 1889 bis 98 149
   b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1898 149
7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1898 150
8. Kurse der deutschen Reichs-Anleihen an der Berliner Börse (1894—1898)..... 150
9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Werthpapiere (1897—1898) 150

IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren..... 151

X. Verbrauchs-Berechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 153
2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet 153
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 154
4. Tabak-Verbrauch im Zollgebiet 155
5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet 156
6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet 156
7. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken 156
8. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet 157
9. Verbrauch einiger im Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet..... 157

XI. Die Reichstags-Wahlen .. 158

XII. Justizwesen

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik der ordentlichen Gerichte
   A. Zahl und Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke; Zahl der Richter und Rechtsanwälte 159
   B. a. Zivilsachen in erster Instanz..... 160
      b. Strafsachen in erster Instanz 161
      c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen 162
2. Kriminalstatistik
   a. Die im Jahre 1897 abgeurtheilten Personen und Handlungen 163

Seite

   b. Die im Jahre 1897 verurtheilten Personen nach Staaten u. Landestheilen gezählt am Ort der That..... 164
3. Konkurs-Statistik
   a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 166
   b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner 167
   c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren 168
   d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse..... 168
   e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren..... 168

XIII. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres..... 169
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine..... 170
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 170
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 171
5. Die Herkunft und Schulbildung der im Ersatzjahr 1897/98 eingestellten Rekruten. 172

XIV. Finanzwesen

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs 173
   Anhang:
   a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 179
   b. Die Matrikularbeiträge der Bundesstaaten 179
   c. Reichsschulden 180
   d. Der Reichs-Invalidenfonds..... 180
2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet
   A. Ertrag der Zölle seit 1834..... 181
   B. Für das Rechnungsjahr 1897 berechnete Zollerträge nach Waarengruppen 181
   C. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren 182
   D. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren 183
3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuerpflichtigen Gegenständen
   A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet..... 184
   B. Einnahme vom Bier in den einzelnen Steuergebieten und im Zollgebiet ... 185

Digitized by Google

Seite

C. Einnahme vom Tabak im Zollgebiet . 186
D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet . . 186
E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet . 187
4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben
A. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose 188
B. Spielkarten-Stempel 188
C. Wechselstempel-Steuer 188

XV. Versicherungswesen

1. Kranken-Versicherung
a. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich 189
b. Die Krankenkassen nach Staaten 190
2. Unfall-Versicherung
a. Betriebe, Versicherte und Verletzte . . 192
b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds 194
c. Unfälle und Ausgaben nach Versicherungs-Verbänden für die Jahre 1886 bis 1897
1. Zahl und Folgen der Verletzungen 196
2. Gesammtausgabe, Entschädigungsbeträge und laufende Verwaltungskosten 197
3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung
a. Zahl der versicherungspflichtigen Personen 198
b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen . . 198
c. Bewilligte Renten und Beitrags-Erstattungen. Rentenstand 199
d. Zahlungen an Renten und Erstattungen 200
e. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten 201
f. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten 202
g. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten 203
4. Lebens-Versicherung
a. Kapitalversicherung auf den Todesfall 204
b. Andere Zweige der Kapitalversicherung
1. Gesammtübersicht 204
2. Versicherungsbewegung 205

Seite

3. Arbeiter- und Volks-, sowie Militärdienst-Versicherung 205
c. Rentenversicherung 205
5. Oeffentliche Feuerversicherung 206

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern 207
2. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken 209
3. Viehseuchen 210

XVII. Meteorologische Nachweise

(von 37 Beobachtungs-Stationen)

a. Lufttemperatur 213
b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 214

XVIII. Die Schutzgebiete

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe 215
2. Etat der Schutzgebiete 216
3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten
1. Deutsch-Ostafrika 217
2. Deutsch-Südwestafrika 217
3. Deutsch-Westafrika 218
4. Neu-Guinea und Marschall-Inseln . . . 219
4. Gesammter auswärtiger Handel der Schutzgebiete 220

Quellen-Nachweis zu Abschnitt I—XVIII; zugleich systematische Uebersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts 221

Graphische Darstellungen

1. Geburtenhäufigkeit (1894—1896);
2. Textilindustrie (1895);
3. Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1892—1898);
4. Reichstagswahlen 1898.

Digitized by Google

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

Staaten	Fläche [1]	Am 2. Dezember 1895 gezählte Bevölkerung			Haushaltungen [2]	Reichs-Angehörige	Ausländer
	qkm	männlich	weiblich	zusammen			
Provinz Ostpreußen	36 989,6	965 131	1 041 558	2 006 689	412 867	2 001 824	4 865
» Westpreußen	25 521,3	735 500	758 860	1 494 360	298 255	1 491 375	2 985
Stadt Berlin	63,4	797 306	879 998	1 677 304	410 785	1 650 217	27 087
Provinz Brandenburg	39 834,9	1 390 877	1 430 818	2 821 695	643 581	2 812 543	9 152
» Pommern	30 116,3	770 149	803 998	1 574 147	329 372	1 571 592	2 555
» Posen	28 966,2	880 713	947 945	1 828 658	361 236	1 825 614	3 044
» Schlesien	40 312,8	2 097 087	2 318 222	4 415 309	1 030 925	4 387 349	27 960
» Sachsen	25 251,5	1 326 170	1 372 379	2 698 549	605 785	2 692 609	5 940
» Schleswig-Holstein	19 001,8	648 599	637 817	1 286 416	283 079	1 257 241	29 175
» Hannover	38 509,8	1 214 789	1 207 231	2 422 020	507 510	2 410 496	11 524
» Westfalen	20 209,2	1 380 589	1 320 831	2 701 420	508 313	2 686 474	14 946
» Hessen-Nassau	15 694,2	854 070	902 732	1 756 802	372 468	1 745 218	11 584
» Rheinland	26 993,7	2 553 175	2 552 827	5 106 002	1 036 699	5 051 189	54 813
Hohenzollern	1 142,3	31 284	34 468	65 752	15 071	65 564	188
Königreich Preußen	348 607,0	15 645 439	16 209 684	31 855 123	6 815 946	31 649 305	205 818
Bayern r. d. Rheins	69 936,7	2 467 999	2 584 554	5 052 553	1 041 024	4 975 059	77 494
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	378 688	387 303	765 991	158 552	763 086	2 905
Königreich Bayern	75 864,7	2 846 687	2 971 857	5 818 544	1 199 576	5 738 145	80 399
Königreich Sachsen	14 992,9	1 838 422	1 949 266	3 787 688	862 777	3 705 331	82 357
Königreich Württemberg	19 517,1	1 007 125	1 074 026	2 081 151	453 748	2 068 490	12 661
Großherzogthum Baden	15 081,0	847 281	878 183	1 725 464	363 028	1 706 008	19 456
Großherzogthum Hessen	7 681,8	516 516	522 504	1 039 020	222 858	1 034 506	4 514
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	296 981	300 455	597 436	134 886	595 741	1 695
Großherzogth. Sachsen-Weimar	3 615,3	164 631	174 586	339 217	75 247	337 645	1 572
Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 233	51 307	101 540	22 967	101 250	290
Großherzogthum Oldenburg	6 427,2	186 170	187 569	373 739	79 019	372 087	1 652
Herzogthum Braunschweig	3 672,2	215 772	218 441	434 213	96 295	431 787	2 426
Herzogth. Sachsen-Meiningen	2 468,1	114 424	119 581	234 005	49 460	233 622	383
Herzogth. Sachsen-Altenburg	1 323,7	87 746	92 567	180 313	40 820	179 256	1 057
Hzgth. Sachsen-Coburg-Gotha	1 958,0	104 668	111 935	216 603	49 054	216 074	529
Herzogthum Anhalt	2 294,4	144 201	149 097	293 298	67 589	292 303	995
Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen	862,0	37 976	40 098	78 074	17 486	77 825	249
Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt	940,8	43 035	45 650	88 685	19 566	88 484	201
Fürstenthum Waldeck	1 121,0	27 932	29 834	57 766	11 621	57 680	86
Fürstenthum Reuß Älterer Linie	316,4	32 836	34 632	67 468	15 575	66 534	934
Fürstenth. Reuß jüngerer Linie	825,7	64 042	68 088	132 130	30 268	130 989	1 141
Fürstenth. Schaumburg-Lippe	340,2	20 693	20 531	41 224	8 587	41 153	71
Fürstenthum Lippe	1 215,2	66 176	68 678	134 854	28 693	134 662	192
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	40 273	43 051	83 324	19 721	81 767	1 557
Freie Hansestadt Bremen	256,7	96 248	100 156	196 404	41 126	193 532	2 872
Freie und Hansestadt Hamburg	415,0	332 570	349 062	681 632	157 888	667 056	14 576
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 507,1	833 173	807 813	1 640 986	372 349	1 592 479	48 507
Deutsches Reich	**540 657,6**	**25 661 250**	**26 618 651**	**52 279 901**	**11 256 150**	**51 793 711**	**486 190**
1890		24 230 832	25 197 638	49 428 470	10 617 923	48 995 216	433 254
1880		22 185 433	23 048 628	45 234 061	9 652 036	44 958 004	276 057
1871		20 152 055	20 906 737	41 058 792	8 731 919	40 852 037	206 755

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.). [2]) Gewöhnliche Haushaltungen, einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft, Anstalten.

Digitized by Google

2. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets[1]) seit 1840.

Bevölkerung (in 1000) um die Mitte des Jahres

Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
1840	32 621	26 989	1870	40 805	38 891
41	32 987	27 309	71	40 997	39 119
42	33 306	28 039	72	41 230	40 918
43	33 612	28 376	73	41 564	41 330
44	33 930	28 753	74	42 004	41 742
45	34 290	29 044	75	42 518	42 156
46	34 616	29 342	76	43 059	42 621
47	34 790	29 527	77	43 610	43 107
48	34 847	29 639	78	44 129	43 592
49	35 013	29 752	79	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	(2)52 735	(2)52 941
67	40 032	36 592	97	(2)53 514	(2)53 720
68	40 223	37 979	98	(2)54 283	(2)54 489
69	40 494	38 663	99	(2)55 052	(2)55 258

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der überseeischen Auswanderung. — [3]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

3. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiets[1]) im jeweiligen Umfange seit 1878.

Rechnungsjahr[2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahres: Branntweinsteuer-[2])	Brausteuergebiet	Rechnungsjahr[2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahres: Branntweinsteuer-[2])	Brausteuergebiet
1878	34 859	33 307	1888	48 533	37 150
79	35 261	33 702	89	49 106	38 011
80	35 662	34 097	90	49 614	38 463
81	35 884	34 317	91	50 140	38 934
82	36 144	34 578	92	50 616	39 353
83	36 405	34 839	93	51 167	39 794
84	36 696	35 129	94	51 821	40 329
85	37 030	35 465	95	(3)52 526	40 904
86	37 604	35 829	96	(3)53 310	(3)41 542
87	47 216	36 245	97	(3)54 079	42 193

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Oct. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vorderzwickels Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) Für das Branntweinsteuergebiet seit 1887 Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — [3]) [4]) S. die Anmerkungen 2 u. 3 oben.

4. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten seit 1816.

Staaten	Bevölkerung 1816	1855	1895	Zunahme $18\frac{16}{55}$	$18\frac{55}{95}$	$18\frac{16}{95}$
	in Tausend			jährlich in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 501	2,08	0,82	1,78
Stadt Berlin	198	461	1 677	3,42	6,59	9,47
Brandenburg	1 086	1 793	2 822	1,67	1,43	2,02
Pommern	683	1 289	1 574	2,28	0,55	1,65
Posen	820	1 393	1 829	1,79	0,78	1,56
Schlesien	1 942	3 182	4 415	1,64	0,97	1,61
Sachsen	1 197	1 862	2 699	1,42	1,12	1,59
Schleswig-Holstein	697	958	1 286	0,96	0,86	1,07
Hannover	1 610	1 820	2 422	0,33	0,83	0,64
Westfalen	1 066	1 527	2 701	1,11	1,92	1,94
Hessen-Nassau	958	1 324	1 757	0,98	0,82	1,06
Rheinland	1 910	3 007	5 106	1,47	1,75	2,12
Hohenzollern	55	63	66	0,39	0,10	0,25
Preußen	(1)13 709	(1)21 320	31 855	1,42	1,24	1,68
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 053	0,60	0,72	0,75
Rheinpfalz	430	587	766	0,93	0,76	0,99
Bayern	3 607	4 508	5 819	0,64	0,73	0,78
Sachsen	1 194	2 039	3 788	1,81	2,14	2,75
Württemberg	1 411	1 670	2 081	0,47	0,62	0,60
Baden	1 006	1 320	1 725	0,80	0,77	0,91
Hessen	562	798	1 039	1,08	0,76	1,08
Mecklenb.-Schwerin	308	541	597	1,94	0,26	1,19
Sachsen-Weimar	193	264	339	0,94	0,72	0,96
Mecklenb.-Strelitz	72	99	102	0,99	0,05	0,53
Oldenburg	234	299	374	0,71	0,62	0,75
Braunschweig	226	270	434	0,50	1,53	1,17
Sachsen-Meiningen	121	166	234	0,95	1,03	1,19
Sachsen-Altenburg	96	133	180	0,99	0,89	1,11
S.-Coburg-Gotha	112	151	217	0,89	1,09	1,18
Anhalt	120	168	293	1,02	1,86	1,82
Schwarzb.-Sondbf.	45	61	78	0,93	0,68	0,92
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	89	0,70	0,71	0,81
Waldeck	52	58	58	0,27	−0,02	0,13
Reuß älterer Linie	23	39	68	1,82	1,78	2,45
Reuß jüngerer Linie	60	80	132	0,88	1,62	1,54
Schaumburg-Lippe	26	30	41	0,34	0,95	0,71
Lippe	81	106	135	0,79	0,69	0,85
Lübeck	36	43	83	0,47	2,31	1,61
Bremen	50	89	196	1,98	3,02	3,69
Hamburg	154	244	682	1,50	4,48	4,34
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 641	0,54	0,15	0,36
Deutsches Reich	24 833	36 114	52 280	1,16	1,12	1,40

[1]) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staats.

5. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.

Jahr	Bevölkerung (Anfang Dezember) in 1000	Jährliche Zunahme %	Jahr	Bevölkerung (Anfang Dezember) in 1000	Jährliche Zunahme %	Jahr	Bevölkerung (Anfang Dezember) in 1000	Jährliche Zunahme %
1816	24 833		1845	34 398	0,96	1875	42 729	0,91
20	26 294	1,43	50	35 397	0,57	80	45 236	1,14
25	28 113	1,34	55	36 114	0,40	85	46 858	0,70
30	29 520	0,98	60	37 747	0,88	90	49 428	1,07
35	30 938	0,94	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
40	32 787	1,16	70	40 818	0,58			

Digitized by Google

6. Alter, Geschlecht und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

A. Alter und Geschlecht.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	720 942	707 745	1 428 687	2,89	21 bis unter 25	1 654 897	1 693 049	3 347 946	6,77
1 bis unter 2	642 495	639 603	1 282 098	2,60	25 » » 30	1 842 393	1 902 964	3 745 357	7,58
2 » » 3	638 299	634 367	1 272 666	2,57	30 » » 35	1 661 560	1 725 262	3 386 822	6,85
3 » » 4	625 715	624 385	1 250 100	2,53	35 » » 40	1 428 614	1 491 442	2 920 056	5,91
4 » » 5	597 607	597 678	1 195 285	2,42	40 » » 45	1 296 997	1 392 496	2 689 493	5,44
5 » » 6	583 199	582 878	1 166 077	2,36	45 » » 50	1 174 620	1 267 113	2 441 733	4,94
6 » » 7	566 131	564 571	1 130 702	2,29	50 » » 55	1 012 595	1 126 350	2 138 945	4,33
7 » » 8	541 281	540 112	1 081 393	2,19	55 » » 60	814 356	915 027	1 729 383	3,50
8 » » 9	546 671	546 405	1 093 076	2,21	60 » » 65	653 592	769 736	1 423 328	2,88
9 » » 10	531 341	528 482	1 059 823	2,14	65 » » 70	523 550	621 491	1 145 041	2,32
10 » » 11	537 791	535 104	1 072 895	2,17	70 » » 75	351 518	420 270	771 788	1,56
11 » » 12	541 559	538 958	1 080 517	2,19	75 » » 80	177 513	217 522	395 035	0,80
12 » » 13	547 761	544 728	1 092 489	2,21	80 » » 85	67 927	87 212	155 139	0,31
13 » » 14	543 849	540 143	1 083 992	2,19	85 » » 90	18 939	26 480	45 419	0,09
14 » » 15	541 569	540 731	1 082 300	2,19	90 » » 95	2 957	4 900	7 857	0,01
15 » » 18	1 521 353	1 522 537	3 043 890	6,16	95 » » 100	324	633	957	0,00
18 » » 20	870 869	887 892	1 758 761	3,56	100 u. darüber	14	64	78	0,00
20 » » 21	450 034	459 308	909 342	1,84	Summe..	24 230 832	25 197 638	49 428 470	100,00

B. Familienstand, Alter und Geschlecht.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von Jahren	Ledige		Verheirathete		Verwittwete		Geschiedene	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 14	8 164 641	8 125 159	—	—	—	—	—	—
14 bis unter 15	541 569	540 576	—	152	—	3	—	—
15 » » 18	1 520 983	1 518 406	362	4 030	8	98	—	3
18 » » 20	870 128	859 708	718	27 895	20	265	3	24
20 » » 21	447 292	413 844	2 697	45 056	42	375	3	33
21 » » 25	1 490 362	1 174 838	163 412	512 558	1 001	4 871	122	782
25 » » 30	933 207	692 928	900 646	1 186 398	7 632	20 437	908	3 201
30 » » 35	387 462	332 794	1 256 211	1 338 572	15 709	47 842	2 178	6 054
35 » » 40	196 499	198 935	1 206 850	1 202 742	21 950	82 347	3 315	7 418
40 » » 45	133 822	158 461	1 127 238	1 094 358	32 102	131 887	3 835	7 790
45 » » 50	101 796	132 756	1 023 178	940 826	45 853	186 620	3 793	6 911
50 » » 55	80 332	118 351	865 148	756 442	63 652	245 731	3 463	5 826
55 » » 60	59 861	93 838	671 082	538 192	80 679	278 682	2 734	4 315
60 » » 65	48 361	83 281	497 210	368 154	105 978	315 193	2 043	3 108
65 » » 70	37 940	66 712	353 867	229 858	130 233	322 735	1 510	2 186
70 » » 75	25 147	44 881	198 958	109 139	126 508	265 013	905	1 237
75 » » 80	12 744	23 519	77 992	34 749	86 440	158 759	337	495
80 » » 85	4 555	9 408	21 915	7 854	41 359	69 794	98	156
85 » » 90	1 230	2 683	4 398	1 420	13 291	22 323	20	54
90 » » 95	159	433	535	181	2 259	4 278	4	8
95 » » 100	17	45	65	29	242	559	—	—
100 und darüber	1	4	4	2	9	58	—	—
Summe..	15 058 108	14 591 560	8 372 486	8 398 607	774 967	2 157 870	25 271	49 601

Digitized by Google

7. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

Staaten	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt					Unter 1 000 ortsanwesenden Personen sind			
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten
	Evangelische	Katholische	Sonstige			evangelische	katholische	sonstige	
Provinz Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	856	131	5,7	7,4
„ Westpreußen	681 195	717 532	13 158	21 750	46	475	500	9,2	15
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	857	86	6,8	50
Provinz Brandenburg	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	957	35	2,6	5,4
„ Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	971	18	3,2	8,1
„ Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	309	665	0,7	25
„ Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	455	532	1,7	11
„ Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	924	71	1,9	3,1
„ Schleswig-Holstein	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	976	18	2,3	2,9
„ Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	865	126	2,3	6,6
„ Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	475	515	2,3	7,9
„ Hessen-Nassau	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	695	274	4,6	27
„ Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	275	712	3,1	10
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	38	952	—	10
Preußen	19 232 449	10 252 818	95 349	372 059	4 692	642	342	3,2	12
Bayern rechts des Rheins	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	241	750	0,6	8,8
Bayern links des Rheins	398 945	315 266	3 082	10 998	48	548	433	4,2	15
Bayern	1 571 863	3 962 941	5 786	53 885	507	281	708	1,0	9,6
Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	957	37	3,3	2,7
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	691	299	3,3	6,2
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	361	620	2,4	16
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	671	296	7,4	26
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 065	373	2 182	19	987	8,7	0,6	3,8
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	959	36	1,1	3,8
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	43	489	19	988	6,7	0,4	5,0
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	773	219	3,4	4,4
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	950	41	2,1	4,1
Sachsen-Meiningen	219 207	2 789	276	1 560	—	979	12	1,2	7,0
Sachsen-Altenburg	168 549	2 092	160	45	18	986	12	0,9	0,3
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	980	14	2,7	2,7
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	960	33	1,0	5,8
Schwarzburg-Sondershausen	74 615	637	25	228	5	988	8,4	0,3	3,0
Schwarzburg-Rudolstadt	85 342	397	43	71	10	994	4,6	0,5	0,8
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	955	29	2,8	13
Reuß älterer Linie	61 572	938	173	62	9	981	15	2,8	1,0
Reuß jüngerer Linie	118 072	1 181	386	147	25	985	9,9	3,2	1,2
Schaumburg-Lippe	38 160	607	30	366	—	974	16	0,8	9,4
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	958	34	0,5	7,7
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	975	15	1,6	8,6
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	942	44	6,1	5,7
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	918	38	7,8	29
Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	210	765	2,3	22
Deutsches Reich	**31 026 810**	**17 674 921**	**145 540**	**567 884**	**13 315**	**628**	**358**	**2,9**	**11**
Am 1. Dezember 1880	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	626	359	1,7	12

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unirte; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch-(Orientalisch-) Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten ꝛc. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderer Religionen ꝛc. rühren.

Digitized by Google

8. Die Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung
Aachen[1]	110 551	Brieg	21 164	Frankenthal	14 445	Heidelberg	35 190
Allenstein	21 579	Bromberg	46 417	Frankfurt a. M.	229 279	Heilbronn	33 461
Altena	12 108	Bruchsal	12 614	Frankfurt a. O.	59 161	Helmstedt	12 891
Altenburg	33 420	Buer *	16 031	Freiberg	29 287	Herford	21 575
Altendorf *	40 280	Bunzlau	13 870	Freiburg i. B.	53 118	Herne *[2]	19 304
Altenessen *	20 976	Burg a. Ihle	19 397	Fürstenwalde	13 864	Hildesheim	38 977
Altona	148 944	Burtscheid[1]	15 871	Fürth	46 726	Hirschberg i. Schl.	16 772
Altwasser *	10 207	Cannstatt	22 590	Fulda	14 528	Höchst a. Main	10 781
Alt-Zabrze *	14 012	Celle	19 438	Gaarden *	11 436	Höhscheid	12 841
Amberg	20 200	Charlottenburg	132 377	Gebweiler	12 439	Hörde	18 638
Anklam	13 560	Chemnitz	161 017	Geestemünde *	17 440	Hof	27 556
Annaberg	15 027	Coburg	18 688	Gelsenkirchen	31 582	Ingolstadt	20 656
Ansbach	15 883	Cöthen	20 463	Gera	43 544	Inowrazlaw	20 689
Apolda	20 798	Colmar	33 146	Gevelsberg	10 709	Insterburg	23 544
Arnstadt	13 595	Crimmitschau	23 553	Giebichenstein *	15 070	Iserlohn	24 722
Aschaffenburg	15 831	Danzig	125 605	Gießen	22 702	Itzehoe	13 903
Aschersleben	24 190	Darmstadt	63 168	Glatz	14 151	Jauer	11 978
Augsburg	81 896	Delmenhorst	12 569	Glauchau	24 914	Jena	15 499
Baden	14 862	Demmin	11 665	Gleiwitz	24 980	Jerxheim (Jerxheim) *	15 821
Bamberg	38 940	Dessau	42 375	Glogau	21 836	Kaiserslautern	40 828
Bant *	11 377	Detmold	11 232	Gmünd	17 282	Kalk	15 576
Barmen	126 992	Deutsch-Wilmersdorf *	14 351	Gnesen	20 489	Karlsruhe	84 030
Bautzen	23 678	Dirschau	11 784	Göppingen	16 183	Kassel	81 752
Bayreuth	27 693	Döbeln	15 760	Görlitz	70 175	Katernberg *	10 261
Beeck *	18 764	Döbeln	15 760	Göttingen	25 506	Kattowitz	22 757
Bendorf *	10 004	Dortmund	111 232	Goslar	14 866	Kempten	17 353
Bergisch-Gladbach	10 029	Dresden	336 440	Gotha	31 670	Kiel	85 666
Berlin	1 677 304	Dudweiler *	13 469	Grabow a. O.	15 784	Kleve	10 986
Bernburg	32 374	Düren	24 531	Graudenz	24 242	Koblenz	39 639
Beuthen i. O.-S.	42 343	Düsseldorf	175 985	Greifswald	22 777	Köln	321 564
Bickern *	14 384	Duisburg	70 272	Greiz	22 296	Königsberg i. Pr.	172 796
Biebrich	12 292	Eberswalde	18 288	Großenbain	12 024	Königshütte (O.-S.)	44 697
Bielefeld	47 455	Eickel *	11 821	Groß-Lichterfelde *	15 960	Köpenick	17 387
Bitterfeld	10 636	Eilenburg	13 399	Grünberg i. Schl.	18 528	Köslin	18 935
Bocholt	16 273	Eisenach	24 346	Guben	31 182	Kolberg	18 622
Bochum	53 842	Eisleben	23 043	Güstrow	17 531	Konitz	10 554
Bogutschütz *	10 492	Elberfeld	139 337	Gumbinnen	13 545	Konstanz	18 671
Bonn	44 558	Elbing	45 846	Gummersbach	11 086	Kottbus	38 043
Borbeck *	34 811	Elmshorn	12 207	Hagen i. Westf.	41 833	Krefeld	107 245
Bottrop *	18 015	Emden	14 485	Hagenau	17 039	Kreuznach	19 344
Borbagen-Rummelsburg *	16 427	Erfurt	78 174	Halberstadt	41 307	Krotoschin	11 547
Brandenburg a. H.	42 690	Erlangen	20 892	Halle a. S.	116 304	Küstrin	17 552
Braubauerschaft *	14 526	Eschwege	10 285	Hamburg	625 552	Kulm	10 490
Braunsberg i. Ostpr.	11 856	Eschweiler	19 440	Hameln	16 508	Labr	11 079
Braunschweig	115 138	Essen	96 128	Hamm i. Westf.	28 589	Landau	13 617
Bredow *	13 541	Eßlingen	24 031	Hanau	27 655	Landsberg a. W.	30 483
Bremen	141 894	Eupen	15 111	Hannover	200 535	Landshut	20 553
Bremerhaven	18 366	Flensburg	40 840	Harburg	42 579	Langenbielau *	17 217
Breslau	373 169	Forst (Kgl. Frankfurt)	25 681	Hardenberg *	12 436	Langendreer *	15 056
		Frankenberg i. S.	11 912	Haspe	10 154	Langensalza	11 466

[1]) Seit 1. April 1897 ist mit Aachen die Stadt Burtscheid vereinigt. — [2]) Seit 1. April 1897 Stadt.

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung
Lauban	12 634	Neiße	24 358	Nativor	21 680	Stettin	140 724
Laurahütte *	11 483	Neumünster	22 489	Ravensburg	12 694	Stolberg b. Aachen	13 532
Lechhausen *	11 093	Neumkirchen *		Rawitsch	12 362	Stolp i. Pomm.	24 845
Leer	11 470	(Rgbz. Trier)	22 674	Recklinghausen	20 644	Stralsund	30 097
Lehe *	19 151	Neu-Ruppin	15 527	Regensburg	41 471	Straßburg i. E.	135 608
Leipzig	399 963	Neusalz a. O.	10 581	Reichenbach i. Sachs.	24 415	Straubing	15 595
Leobschütz	12 604	Neuß	25 026	Reichenbach i. Schl.	14 047	Striegau	12 627
Lichtenberg *	28 865	Neustadt a. Haardt	15 994	Reinickendorf *	10 677	Stuttgart	158 321
Liegnitz	51 518	Neustadt i. O.-S.	19 243	Remscheid	47 283	Stvrum *	13 178
Limbach	11 433	Neustrelitz	10 343	Rendsburg	13 723	Suhl	11 887
Linden i. Hann.	35 851	Neu-Weißensee *.	25 143	Reutlingen	19 822	Sulzbach *	13 274
Lipine *	15 715	Neuwied	10 596	Rheydt	30 102	Tarnowitz	11 281
Lippstadt	11 118	Nordhausen	27 536	Riesa	11 759	Thorn	30 314
Lissa	13 583	Nowawes *	10 055	Rixdorf * [1])	59 945	Tilsit	28 217
Löbtau *	19 106	Nürnberg	162 386	Ronsdorf	12 208	Torgau	11 780
Luckenwalde	19 511	Oberhausen	30 154	Rosenheim	12 196	Trier	40 026
Ludwigsburg	19 311	Oberstein, Bürgermeisterei	14 774	Rostock	49 912	Tübingen	13 976
Ludwigshafen am Rhein	39 799	Odenkirchen	12 826	Rotthausen *	11 664	Tuttlingen	11 672
Lübeck	69 874	Oels	10 029	Rudolstadt	11 907	Ueckendorf *	16 108
Lüdenscheid	21 264	Oelsnitz (Vogtl.)	11 571	Ruhrort	11 708	Ulm	39 304
Lüneburg	22 309	Oelsnitz * (Erzgeb.)	11 558	Saarbrücken	17 082	Unna	12 355
Lüttringhausen	10 793	Offenbach	39 388	Saargemünd	13 888	Velbert	16 604
Lyck	11 706	Ohligs	17 048	Sagan	13 184	Viersen	22 795
Magdeburg	214 424	Oldenburg	25 472	Sangerhausen	11 414	Vilich *	10 138
Mainz	76 300	Oldenburg *	11 699	Sankt Ingbert	12 278	Völklingen *	10 473
Malstatt-Burbach	23 677	Oppeln	23 017	Sankt Johann	16 778	Wald	15 054
Mannheim	97 780	Oschatz	10 012	Schalke *	18 327	Waldenburg i. Schl.	13 989
Marburg	16 037	Oschersleben	12 258	Schleswig	17 253	Wandsbek	21 666
Marienburg i. Wpr.	10 738	Osnabrück	45 137	Schneidemühl	17 050	Wattenscheid	15 353
Markirch	11 584	Osterode i. Ostpr.	11 279	Schönebeck	14 811	Weimar	26 670
Mayen	10 688	Ostrowo	10 327	Schönberg * [2])	62 695	Weißenfels	25 981
Meerane	23 074	Paderborn	19 980	Schwedt a. Oder	10 114	Weitmar *	10 284
Meiderich	25 833	Pankow *	11 932	Schweidnitz	26 130	Werdau	17 358
Meiningen	12 869	Parchim	10 279	Schweinfurt	13 514	Wermelskirchen	13 451
Meißen	18 820	Passau	17 516	Schwelm	14 716	Wernigerode	10 480
Memel	19 195	Peine	12 591	Schwerin	36 388	Wesel	22 259
Mertheim *	12 861	Penne	33 345	Siegburg	10 850	Wiesbaden	74 133
Merseburg	18 827	Pforzheim	16 423	Siegen	19 303	Wilhelmsburg *	12 772
Metz	59 794	Pieschen *	24 548	Soest	15 407	Wilhelmshaven	19 422
Minden	22 289	Pirmasens	24 548	Solingen	40 843	Wismar	17 809
Mittweida	13 458	Pirna	15 670	Sommerfeld	11 381	Witten	28 769
Mocker *	10 437	Plauen i. V.	55 191	Sonneberg	12 167	Wittenberg	16 479
		Plauen b. Dresden *	10 162	Sorau i. N.-L.	14 814	Wittenberge	14 561
Mühlhausen i. Th.	30 115	Pößneck	10 940	Spandau	55 841	Wolfenbüttel	15 505
Mülhausen i. E.	82 986	Posen	73 239	Speyer	19 044	Worms	28 611
Mülheim a. Rh.	36 001	Potsdam	58 455	Spremberg	11 122	Würzburg	68 747
Mülheim a. Ruhr	31 429	Prenzlau	19 694	Stade	10 058	Wurzen	15 674
München	407 307	Püttlingen *	11 289	Stargard i. Pomm.	26 114	Zaborze *	18 389
München-Gladbach	53 662	Quedlinburg	21 971	Stassfurt	18 981	Zeitz	24 834
München-Glabbach *	12 512	Radeberg	10 294	Steele	10 069	Zerbst	16 983
Münster	57 135	Radevormwald	10 332	Steglitz *	16 528	Zittau	28 132
Myslowitz	11 195	Rastatt	13 268	Stendal	20 666	Zweibrücken	12 000
Naumburg a. S.	21 202	Rathenow	18 420	Sterkrade *	11 333	Zwickau	50 391

[1]) Seit 1. April 1899 Stadt. — [2]) Seit 1. April 1898 Stadt.

Digitized by Google

9. Berufsabtheilungen und -Gruppen im Reich im Jahre 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 102.)

Beruf: Berufsabtheilungen / Berufsgruppen	Berufs-stellung[1])	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsabtheilungen.							
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Sr.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Sr.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirthschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Sr.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	**27 863 384**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirthsch., Gärtnerei u. Thierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirthschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genußmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewerbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. ꝛc. ohne näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabtheilung		D, E, F; siehe oben.					

[1]) Bei den Berufsabtheilungen A, B, C werden die Erwerbsthätigen wie folgt eingetheilt und bezeichnet:
a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigenthümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren), — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft — zu Haus für fremde Rechnung — arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal, — c) Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehülfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

Digitized by Google

10. Berufsabtheilungen in den Bundes

(Statistik des Deutschen

Staaten	Erwerbsthätige, Dienstboten für häusliche Dienste und Angehörige zusammen		Davon entfallen			
			A. Landwirthschaft		B. Industrie und Bauwesen	
	1895	1882	1895	1882	1895	1882
Provinz Ostpreußen	1 981 627	1 928 247	1 171 300	1 241 606	368 586	324 367
» Westpreußen	1 469 119	1 374 281	822 666	832 155	317 906	265 069
Stadt Berlin	1 615 517	1 156 945	8 905	8 969	864 996	628 061
Provinz Brandenburg	2 793 727	2 278 027	962 789	1 012 146	1 055 392	747 681
» Pommern	1 575 052	1 517 712	790 983	827 321	400 408	345 510
» Posen	1 774 046	1 665 617	1 053 351	1 077 137	366 966	286 696
» Schlesien	4 355 477	3 998 782	1 628 105	1 790 934	1 742 187	1 409 698
» Sachsen	2 704 317	2 342 679	863 685	878 488	1 166 294	944 561
» Schleswig-Holstein	1 298 024	1 124 127	473 147	497 526	419 619	334 419
» Hannover	2 406 448	2 113 124	1 031 966	1 057 836	804 969	617 439
» Westfalen	2 666 319	2 068 872	698 169	727 331	1 422 847	968 168
» Hessen-Nassau	1 736 781	1 544 570	594 603	626 003	654 817	546 923
» Rheinland	5 047 951	4 108 503	1 232 764	1 285 756	2 598 085	1 959 102
Hohenzollern	65 910	66 374	42 663	41 199	13 280	16 056
Preußen	31 490 315	27 287 860	11 375 096	11 904 407	12 196 352	9 393 750
Bayern rechts des Rheins	5 022 934	4 596 669	2 368 032	2 367 895	1 473 319	1 256 392
Bayern links des Rheins	756 242	672 092	279 633	313 370	320 222	235 999
Bayern	5 779 176	5 268 761	2 647 665	2 681 265	1 793 541	1 492 391
Sachsen	3 753 262	3 014 822	565 299	602 378	2 178 273	1 695 895
Württemberg	2 070 662	1 957 469	933 576	942 924	723 828	674 080
Baden	1 719 238	1 558 598	729 187	765 575	598 153	491 957
Hessen	1 032 147	929 757	371 919	386 360	394 294	339 809
Mecklenburg-Schwerin	606 459	574 993	295 599	304 071	156 107	137 189
Sachsen-Weimar	339 155	307 740	128 740	135 219	131 971	114 835
Mecklenburg-Strelitz	103 377	99 167	49 627	51 130	28 352	25 142
Oldenburg	369 014	337 427	170 886	176 342	118 738	94 609
Braunschweig	435 731	349 761	125 411	120 062	197 695	146 616
Sachsen-Meiningen	232 942	206 351	73 230	71 932	115 570	92 806
Sachsen-Altenburg	178 696	155 811	48 947	56 037	91 518	71 730
Sachsen-Coburg-Gotha	217 684	198 111	66 086	69 676	103 412	90 279
Anhalt	292 329	236 792	76 329	78 418	138 043	104 956
Schwarzburg-Sondershaus.	77 600	71 500	27 293	29 632	33 364	29 108
Schwarzburg-Rudolstadt	89 475	81 091	28 938	30 003	44 638	38 239
Waldeck	61 088	56 685	31 170	30 915	17 741	16 255
Reuß älterer Linie	66 647	51 357	10 217	11 226	45 121	32 298
Reuß jüngerer Linie	129 228	102 684	25 872	28 045	76 339	56 415
Schaumburg-Lippe	41 266	35 716	13 029	13 476	19 037	15 410
Lippe	123 544	108 957	45 853	46 342	57 761	46 308
Lübeck	82 815	64 391	9 393	9 855	32 808	23 305
Bremen	191 396	160 216	11 629	12 084	89 544	75 935
Hamburg	663 959	466 516	24 242	22 478	265 441	195 491
Elsaß-Lothringen	1 623 079	1 539 580	616 074	645 603	605 600	563 272
Deutsches Reich	51 770 284	45 222 113	18 501 307	19 225 455	20 253 241	16 058 080

Digitized by Google

staaten im Jahre 1895 und 1882.

Reichs, Band 104 und 105.)

auf die Berufsabtheilungen

C. Handel und Verkehr		A—C. Landwirthschaft, Industrie und Handel		D. Wechselnde Lohnarbeit ꝛc., häusliche Dienste		E. Öffentlicher Dienst, freie Berufe		F. Ohne Beruf und Berufsangabe	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
138 271	118 470	1 678 157	1 684 443	59 394	69 184	103 766	76 476	140 310	98 144
112 062	105 745	1 252 634	1 202 969	41 335	43 934	85 900	61 922	89 250	65 456
412 760	284 094	1 286 661	921 124	68 880	44 541	146 063	112 136	113 913	79 144
319 401	216 775	2 337 582	1 976 602	73 996	70 635	174 677	121 915	207 472	108 875
158 966	140 848	1 350 357	1 313 679	39 275	54 025	77 496	73 937	107 924	76 071
130 877	115 603	1 551 194	1 479 436	33 932	51 070	91 627	71 419	97 293	63 692
409 101	332 458	3 779 393	3 533 090	71 293	93 906	197 020	167 382	307 771	204 404
317 198	243 208	2 347 177	2 066 257	48 615	59 141	137 649	112 956	170 876	104 325
183 340	137 419	1 076 106	969 364	39 173	24 297	91 039	68 824	91 706	61 642
273 772	213 627	2 110 707	1 888 902	35 351	33 786	122 978	103 723	137 412	86 713
264 977	185 147	2 385 993	1 880 646	34 837	37 350	102 109	73 919	143 380	76 957
231 492	178 469	1 480 912	1 351 395	38 272	30 690	102 706	84 842	114 891	77 643
629 488	449 713	4 460 337	3 694 571	74 182	77 909	235 651	173 262	277 781	162 761
3 725	3 768	59 668	61 023	361	424	3 146	2 944	2 735	1 983
3 585 430	2 725 344	27 156 878	24 023 501	658 896	690 892	1 671 827	1 305 657	2 002 714	1 267 810
486 094	377 084	4 327 445	4 001 371	39 905	34 214	256 357	212 959	399 227	348 125
78 491	58 617	678 346	607 986	5 424	4 694	38 391	29 931	34 081	29 481
564 585	435 701	5 005 791	4 609 357	45 329	38 908	294 748	242 890	433 308	377 606
525 637	360 675	3 269 209	2 658 948	45 655	53 584	202 065	148 361	236 333	153 929
164 815	143 258	1 822 219	1 760 262	12 153	11 254	110 731	95 714	125 559	90 239
171 112	140 870	1 498 452	1 398 402	13 682	18 161	94 319	77 785	112 785	64 250
123 412	98 631	889 625	824 800	16 396	14 895	66 972	54 730	59 154	35 332
58 536	47 783	510 242	489 043	16 244	20 808	33 952	32 135	46 021	33 007
32 293	23 939	293 004	273 993	3 807	4 086	19 473	16 066	22 871	13 595
10 170	8 432	88 149	84 704	2 737	3 643	5 828	5 653	6 663	5 167
39 852	33 631	329 476	304 582	3 921	3 909	16 129	15 776	19 488	13 160
52 641	38 467	375 747	305 145	4 675	4 443	24 897	18 071	30 412	22 102
20 103	15 146	208 903	179 884	2 752	9 955	11 675	9 285	9 612	7 227
18 143	14 237	158 608	142 004	2 708	1 644	7 821	6 523	9 559	5 640
21 919	16 480	191 417	176 435	2 646	2 988	10 970	9 838	12 651	8 850
37 326	24 129	251 698	207 503	3 898	3 451	13 967	12 382	22 766	13 456
7 059	5 320	67 716	64 060	1 174	834	4 422	3 747	4 288	2 859
7 262	5 654	80 838	73 896	960	1 459	4 344	3 536	3 333	2 200
4 876	3 673	53 787	50 843	451	839	3 615	3 089	3 235	1 914
6 464	3 990	61 802	47 514	466	1 043	2 136	1 664	2 243	1 136
14 103	8 755	116 314	93 215	1 295	1 290	5 734	4 491	5 885	3 688
3 452	2 605	35 518	31 491	575	413	2 643	2 242	2 530	1 570
8 584	6 318	112 198	98 968	837	1 501	4 941	4 396	5 568	4 092
23 503	18 580	65 704	51 740	3 394	2 234	5 924	4 549	7 793	5 868
58 267	47 114	159 440	135 133	2 486	2 968	14 974	11 478	14 496	10 637
250 844	159 721	540 527	377 690	21 807	26 486	50 008	28 712	51 617	33 628
156 458	142 627	1 378 132	1 351 502	17 863	16 606	150 899	104 212	76 185	67 260
5 966 846	4 531 080	44 721 394	39 814 615	886 807	938 294	2 835 014	2 222 982	3 327 069	2 246 222

Digitized by Google

11. Berufsarten in Stadt und Land im Jahre 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 110.)

Berufsabtheilungen / Berufsarten	Personen (Erwerbsthätige, Dienende, Angehörige) in Gemeinden mit Einwohnern: über 100 000 (Großstädte)	20 bis 100 000 (Mittelstädte)	5 bis 20 000 (Kleinstädte)	2 bis 5 000 (Landstädte)	unter 2 000 (Platles Land)	Personen überhaupt
Berufsabtheilungen.						
A. Land- und Forstwirthschaft (Gruppe I und II)	96 087	168 223	634 647	1 551 231	16 051 119	18 501 307
B. Industrie einschl. Bergbau (Gruppe III bis XVIII)	3 575 455	2 909 194	4 045 702	3 140 752	6 582 138	20 253 241
C. Handel u. Verkehr (Gruppe XIX bis XXII)	1 836 029	1 020 308	1 036 734	751 463	1 322 312	5 966 846
D. Häusl. Dienste, Tagelohn (zugleich Gruppe XXIII)	263 253	180 563	191 533	111 738	139 720	886 807
E. Öff. Dienst, freie Berufsart. (zugleich Gruppe XXIV)	664 457	605 287	579 689	330 764	654 817	2 835 014
F. Ohne Beruf (zugleich Gruppe XXV)	595 249	492 765	585 226	431 134	1 222 695	3 327 069
Zusammen A—F	7 030 530	5 376 340	7 073 531	6 317 082	25 972 801	51 770 284
Berufsarten.						
I. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht.						
A 1. Landwirthschaft	50 352	116 994	565 381	1 469 691	15 612 769	17 815 187
A 2. Kunst- und Handelsgärtnerei	41 478	43 866	45 437	35 015	82 431	248 227
A 3. Thierzucht	900	273	419	670	2 987	5 249
II. Forstwirthschaft und Fischerei.						
A 4. Forstwirthschaft	1 958	3 637	15 379	32 328	299 264	352 566
A 5. See- und Küstenfischerei	135	862	3 374	5 730	23 589	33 690
A 6. Binnenfischerei	1 264	2 591	4 657	7 797	30 079	46 388
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.						
B 1. Erzgewinnung	1 324	16 262	46 219	56 978	115 949	236 732
B 2. Hüttenbetrieb	30 859	132 794	141 086	71 912	100 302	476 953
B 3. Salzgewinnung	449	6 474	11 043	8 056	11 759	37 781
B 4. Stein- und Braunkohlen	8 739	109 144	429 509	238 780	291 922	1 078 094
B 5. Torfgräberei	78	283	1 636	2 805	12 908	17 710
IV. Industrie der Steine und Erden.						
B 6. Steinmetzen, Steinhauer	19 664	13 161	19 077	23 041	79 173	154 116
B 7. Steinbrüche	3 423	5 551	21 034	30 999	147 958	208 965
B 8. Feine Steinwaaren	4 348	2 397	2 990	3 816	9 176	22 727
B 9. Kies, Sand, Kalk, Cement	6 345	10 061	17 988	24 107	53 900	112 401
B 10. Cementwaaren, Gipsdielen	1 583	1 995	2 816	2 994	3 645	13 033
B 11. Lehm- und Thongräberei	88	106	1 038	1 612	8 903	11 747
B 12. Ziegelei, Thonröhren	13 340	29 093	59 173	76 327	280 124	458 057
B 13. Töpferei	6 158	6 477	21 582	14 944	28 532	77 693
B 14. Feine Thonwaaren	521	556	1 349	1 420	3 115	6 961
B 15. Fayence und Porzellan	6 542	5 151	24 110	23 031	48 954	107 788
B 16. Glashütten	4 102	4 300	29 721	16 781	37 793	92 697
B 17. Glasveredelung	2 233	2 046	3 169	5 228	14 698	27 374
B 18. Spiegelglas- und Spiegel-Fabrikation	710	2 804	4 321	2 351	7 879	18 065
B 19. Spielwaaren aus Porzellan, Glas	37	32	620	2 243	2 122	5 054
V. Metallverarbeitung.						
B 20. Goldschmiede, Juweliere	14 155	13 222	13 520	5 697	12 488	59 082
B 21. Sonstige Edelmetall-Verarbeitung	4 407	9 395	6 022	2 776	4 083	26 683
B 22. Kupferschmiede	8 404	6 903	9 784	5 622	4 095	34 808
B 23. Roth- und Gelbgießer	5 875	4 400	4 946	1 831	1 465	18 517
B 24. Zinngießer	1 713	1 724	1 662	945	994	7 038
B 25. Spielwaaren aus Metall	665	796	314	682	364	2 821
B 26. Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, ohne Eisen	17 263	9 880	8 565	7 873	6 491	50 072

Digitized by Google

Berufsarten	Personen (Erwerbsthätige, Dienende, Angehörige) in Gemeinden mit Einwohnern					Personen überhaupt
	über 100 000 (Großstädte)	20 bis 100 000 (Mittelstädte)	5 bis 20 000 (Kleinstädte)	2 bis 5 000 (Landstädte)	unter 2 000 (Plattes Land)	
B 27. Erzgießer, Glockengießer	497	388	478	366	275	2 004
B 28. Gürtler, Bronzeure	11 015	7 613	2 564	1 746	2 514	25 452
B 29. Metallegirungen	6 748	12 268	10 037	4 487	6 852	40 392
B 30. Eisengießerei	41 909	37 834	45 505	32 889	52 783	210 920
B 31. Schwarz- und Weißblech	1 358	1 358	1 448	2 506	2 900	9 570
B 32. Klempner	48 260	30 319	33 943	26 136	27 813	166 471
B 33. Blechwaaren	8 627	7 996	10 595	4 792	5 861	37 871
B 34. Nagelschmiede	663	561	2 594	3 102	8 122	15 042
B 35. Eisendrahtzieher	977	3 018	7 733	1 180	3 353	16 261
B 36. Stifte, Schrauben, Ketten	4 389	6 323	8 330	7 225	8 994	35 261
B 37. Grob- (Huf-) Schmiede	52 617	48 152	70 174	65 158	293 642	529 743
B 38. Schlosserei, Geldschrank-Fabrikation	198 515	153 370	154 441	80 812	85 184	672 322
B 39. Zeug-, Messerschmiede	4 080	21 434	30 740	8 405	10 092	74 751
B 40. Scheerenschleifer	2 931	7 072	11 339	2 410	4 071	27 823
B 41. Feilenhauer	2 706	9 717	6 382	1 856	1 845	22 506
B 42. Eiserne Kurzwaaren	2 381	10 858	9 881	7 215	5 605	35 940
B 43. Nadel-, Drahtwaaren-Fabrikation	8 616	5 575	7 551	3 853	4 709	30 304
B 44. Schreibfedern aus Stahl	700	119	84	77	155	1 135
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate.						
B 45. Maschinen, Werkzeuge	133 792	87 480	97 117	43 458	49 490	411 337
B 46. Mühlenbauer	1 291	997	2 197	2 427	7 375	14 287
B 47. Stellmacher, Wagner	17 504	15 194	22 804	28 179	157 725	241 406
B 48. Wagenbauanstalten	11 498	7 345	5 183	3 600	2 614	30 240
B 49. Schiffsbau	13 213	14 283	21 440	8 830	12 649	70 415
B 50. Büchsenmacher	1 365	1 835	4 071	2 274	1 004	10 549
B 51. Sonstige Schußwaffen	4 948	8 665	3 050	2 346	3 963	22 972
B 52. Uhrmacher	13 201	10 081	22 320	18 335	16 825	80 762
B 53. Pianoforte- und Orgelbau	10 580	4 186	2 862	1 884	1 838	21 350
B 54. Sonstige Musik-Instrumente	5 713	2 713	7 731	11 050	5 466	32 673
B 55. Physik., chirurg. Apparate	27 673	10 058	13 964	3 767	4 908	60 370
B 56. Lampen	5 665	1 514	3 372	513	759	11 823
B 57. Elektrotechnik	19 999	4 757	2 814	2 167	3 206	32 943
VII. Chemische Industrie.						
B 58. Chemische ꝛc. Präparate	22 002	14 958	30 840	22 429	22 488	112 717
B 59. Apotheker	7 979	6 182	8 771	8 512	7 690	39 134
B 60. Farbematerialien	14 482	12 546	8 797	10 243	9 150	55 218
B 61. Zündwaaren	4 084	11 686	5 801	9 899	13 820	45 290
B 62. Abfälle, Düngstoffe	12 867	7 169	5 505	2 420	4 385	32 346
B 63. Abdecker	252	509	1 285	1 233	1 542	4 821
VIII. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse.						
B 64. Köhlerei, Holztheer, Harz	278	387	323	434	2 903	4 325
B 65. Gasanstalten	20 524	13 325	10 231	3 620	3 756	51 456
B 66. Lichte, Seifen	10 448	7 194	7 074	3 259	3 028	31 003
B 67. Ölmühlen	3 618	5 491	3 033	2 657	5 162	19 961
B 68. Öle, Fette, Firnisse	8 186	3 567	4 357	3 457	7 758	27 325
IX. Textilindustrie.						
B 69. Zubereitung von Spinnstoffen	3 234	3 031	11 046	7 342	8 546	33 199
B 70. Spinnerei, Spulerei	29 541	65 344	71 513	50 576	79 152	296 126
B 71. Tuchmacher	12 088	35 988	62 716	14 669	19 911	145 372
B 72. Weberei	88 216	118 871	235 232	168 159	283 538	894 016

Digitized by Google

Berufsarten	Personen (Erwerbsthätige, Dienende, Angehörige) in Gemeinden mit ... Einwohnern					Personen überhaupt
	über 100 000 (Großstädte)	20 bis 100 000 (Mittelstädte)	5 bis 20 000 (Kleinstädte)	2 bis 5 000 (Landstädte)	unter 2 000 (Platles Land)	
B 73. Gummi- und Haarflechterei	1 107	310	1 009	602	1 973	5 001
B 74. Strickerei und Wirkerei	14 085	13 170	36 794	48 467	40 538	153 054
B 75. Häkelei, Stickerei	9 619	16 065	12 895	9 839	13 763	62 181
B 76. Färberei	25 623	17 496	26 278	18 646	20 532	108 575
B 77. Bleicherei, Appretur	13 805	19 280	27 229	14 576	22 544	97 434
B 78. Posamenten	24 667	3 330	14 158	10 796	8 213	61 164
B 79. Seiler	4 245	4 730	7 788	11 699	9 655	38 117
B 80. Netze, Segel, Säcke	1 856	1 217	1 676	497	419	5 665
X. Papier.						
B 81. Papier und Pappe	20 522	14 272	23 660	33 486	82 511	174 451
B 82. Spielwaaren aus Papiermaché	129	79	3 525	719	4 129	8 581
B 83. Buchbinderei, Karton-Fabrikation	52 981	21 927	24 028	14 566	10 013	123 515
XI. Leder.						
B 84. Lohmühlen	26	125	488	513	715	1 867
B 85. Gerberei	13 573	21 867	36 508	29 225	35 473	136 646
B 86. Leder, gefärbt, lackirt	1 559	1 412	6 209	1 556	3 092	13 828
B 87. Wachstuch, Treibriemen	2 382	810	1 660	682	1 326	6 860
B 88. Gummiwaaren	12 746	6 686	3 049	1 144	1 620	25 245
B 89. Spielwaaren aus Kautschuck	672	1	62	9	7	751
B 90. Riemer, Sattler	33 204	24 395	29 311	32 120	53 987	173 017
B 91. Spielwaaren aus Leder	198	143	999	124	757	2 221
B 92. Tapezierer	37 597	17 522	9 205	2 567	2 001	68 892
XII. Holz- und Schnitzstoffe.						
B 93. Holzzurichtung	12 532	15 427	23 850	30 127	79 191	161 127
B 94. Grobe Holzwaaren	9 328	5 365	10 591	13 423	31 846	70 553
B 95. Tischler	217 179	145 268	156 130	126 675	288 313	933 565
B 96. Böttcher	24 695	19 661	24 339	26 998	57 939	153 632
B 97. Korbmacher	9 737	9 007	12 008	16 319	49 057	96 128
B 98. Sonst. Flecht. v. Holz, Stroh	4 736	1 441	3 009	4 523	10 938	24 647
B 99. Drechsler	19 970	11 783	14 661	14 130	20 028	80 572
B 100. Spielwaaren aus Holz, Horn	990	421	2 648	2 690	8 881	15 630
B 101. Sonst. Dreh- u. Schnitzwaaren	11 248	5 811	12 972	5 339	7 865	43 235
B 102. Kammacher	1 096	1 940	942	973	479	5 430
B 103. Bürstenmacher	9 262	6 654	10 499	5 863	8 379	40 657
B 104. Stöcke, Schirme	6 291	3 562	4 304	1 287	2 201	17 645
B 105. Spiegel-, Bilderrahmen	23 077	10 071	6 274	3 465	2 884	45 771
XIII. Nahrungs- und Genußmittel.						
B 106. Getreidemühlen	11 478	15 347	33 745	39 603	177 699	277 872
B 107. Bäckerei	77 444	69 432	100 232	92 389	155 905	495 402
B 108. Konditorei	19 980	13 035	13 244	7 238	3 727	57 224
B 109. Rübenzucker	11 739	8 628	17 677	16 193	42 585	96 822
B 110. And. veget. Nahrungsmittel	18 005	6 927	6 969	7 616	8 399	47 916
B 111. Fleischer (Schlächter)	79 633	65 202	88 760	79 332	111 318	424 245
B 112. And. anim. Nahrungsmittel	5 886	3 206	4 527	5 253	22 839	41 711
B 113. Wasserwerke, Mineralwasser	10 928	6 131	5 227	2 826	3 321	28 433
B 114. Mälzerei	1 946	2 479	3 764	1 953	2 214	12 356
B 115. Brauerei	52 789	39 078	49 854	38 639	54 024	234 384
B 116. Branntweinbrennerei	14 583	10 865	10 382	6 926	22 727	65 483
B 117. Schaum-, Obstwein-Fabrikation	3 545	2 809	2 041	4 051	3 998	16 444
B 118. Essig	1 587	1 927	1 321	948	840	6 623
B 119. Tabak	45 303	34 559	56 880	61 531	75 419	273 692

Digitized by Google

Berufsarten	Personen (Erwerbsthätige, Dienende, Angehörige) in Gemeinden mit ... Einwohnern					Personen überhaupt
	über 100 000 (Großstädte)	20 bis 100 000 (Mittelstädte)	5 bis 20 000 (Kleinstädte)	2 bis 5 000 (Landstädte)	unter 2 000 (Plattes Land)	
XIV. Bekleidung und Reinigung.						
B 120. Näherinnen	106 821	50 958	48 318	41 268	107 541	354 906
B 121. Schneider, -innen	237 114	135 980	136 966	110 599	297 049	917 708
B 122. Kleider-, Wäsche-Konfektion	55 395	15 520	10 960	4 683	3 994	90 552
B 123. Putzmacherei	16 421	8 568	9 042	5 792	4 092	43 915
B 124. Ausstattung von Puppen	158	46	4 714	352	1 251	6 521
B 125. Künstliche Blumen	9 085	1 038	3 879	2 556	1 813	18 371
B 126. Hutmacher	10 555	10 520	11 888	6 923	6 861	46 747
B 127. Mützenmacher	3 107	1 153	1 421	1 319	923	7 923
B 128. Kürschner	12 467	5 667	10 702	6 438	3 067	38 341
B 129. Handschuhmacher	7 392	8 183	9 806	2 722	2 063	30 166
B 130. Kravatten und Hosenträger	4 586	867	402	126	199	6 180
B 131. Korsets	3 478	1 337	3 121	1 293	2 796	12 025
B 132. Schuhmacher	158 927	146 449	194 308	175 802	388 235	1 063 721
B 133. Barbiere	21 490	14 736	19 708	16 380	20 991	93 305
B 134. Friseure, Perrückenmacher	12 468	8 782	6 517	2 668	1 216	31 651
B 135. Badeanstalten	3 823	2 403	2 376	1 722	2 164	12 488
B 136. Wäscherei, Plätterei	71 095	41 919	41 220	22 013	20 257	196 504
B 137. Kleiderreiniger	708	562	362	226	818	2 676
XV. Baugewerbe.						
B 138. Bauunternehmung	226 861	139 596	165 518	139 619	404 847	1 076 441
B 139. Feldmesser, Kulturtechniker	3 706	4 210	5 097	3 673	12 944	29 630
B 140. Maurer	162 164	127 617	173 237	189 021	669 149	1 321 188
B 141. Zimmerer	64 129	51 233	77 958	86 133	303 664	583 117
B 142. Glaser	13 713	10 068	10 910	10 325	12 127	57 143
B 143. Stubenmaler, Tüncher	91 920	60 521	59 212	48 209	71 182	331 044
B 144. Stuckateure	11 023	6 045	4 776	4 300	8 841	34 985
B 145. Dachdecker	15 136	13 939	18 903	16 567	39 042	103 587
B 146. Steinsetzer	14 901	9 637	10 108	9 208	15 297	59 151
B 147. Brunnenmacher	2 455	1 955	2 884	2 342	4 362	13 998
B 148. Gas- und Wasser-Installateure	15 039	4 824	2 131	1 377	1 216	24 587
B 149. Ofensetzer	14 053	8 004	10 008	7 122	7 692	46 879
B 150. Schornsteinfeger	4 383	3 114	5 541	5 990	5 345	24 373
XVI. Polygraphische Gewerbe.						
B 151. Schriftgießerei, Holzschnitt	7 827	1 004	979	875	829	11 514
B 152. Buchdruckerei	74 537	35 048	28 491	13 706	6 027	157 809
B 153. Stein- und Zinkdruckerei	28 771	9 822	6 102	2 947	2 022	49 664
B 154. Kupfer- und Stahldruckerei	1 652	692	333	141	365	3 183
B 155. Farbendruckerei	2 012	761	520	241	189	3 723
B 156. Photographie	9 678	6 136	5 903	2 544	1 349	25 610
XVII. Künstler (Kunstmaler und Kunstbildhauer) und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung).						
B 157. Maler und Bildhauer	11 381	3 662	2 318	1 800	1 978	21 139
B 158. Graveure, Modelleure	10 473	5 582	4 620	2 709	2 663	26 047
B 159. Musterzeichner, Kalligraphen	2 659	2 892	1 536	621	445	8 153
B 160. Sonstige künstlerische Berufe	2 922	1 299	465	279	426	5 391
XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehülfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt.						
B 161. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen ꝛc. ohne näh. Bez.	9 132	11 634	16 499	15 173	24 310	76 748

Digitized by Google

Berufsarten	Personen (Erwerbsthätige, Dienende, Angehörige) in Gemeinden mit Einwohnern					Personen überhaupt
	über 100 000 (Großstädte)	20 bis 100 000 (Mittelstädte)	5 bis 20 000 (Kleinstädte)	2 bis 5 000 (Landstädte)	unter 2 000 (Plattes Land)	
XIX. Handelsgewerbe.						
C 1. Waaren- und Produktenhandel	770 279	425 247	420 699	304 259	444 027	2 364 511
C 2. Geld- und Kredithandel	53 664	17 542	12 283	5 029	3 307	91 825
C 3. Spedition, Kommission	26 205	14 420	11 080	4 405	3 636	59 746
C 4. Buch-, Kunst-, Musikalienhandel	27 179	10 357	8 075	2 959	2 186	50 756
C 5. Zeitungsverlag ꝛc.	9 496	3 177	1 950	919	771	16 313
C 6. Hausirhandel	18 778	9 796	14 130	14 646	36 087	93 437
C 7. Handelsvermittelung	74 768	24 203	13 355	8 370	13 568	134 264
C 8. Hülfsgewerbe des Handels	57 728	13 327	13 923	6 408	4 709	96 095
C 9. Versteigerung, Stellenvermittelung	14 989	5 105	4 585	2 933	5 061	32 673
XX. Versicherungsgewerbe.						
C 10. Versicherungsgewerbe	42 546	15 142	6 895	2 722	2 359	69 664
XXI. Verkehrsgewerbe.						
C 11. Post- und Telegraphenbetrieb	108 892	61 922	64 004	49 747	94 138	378 703
C 12. Eisenbahnbetrieb	179 414	180 520	193 160	133 637	282 329	969 060
C 13. Posthalterei, Personen-Fuhrwerk	51 077	23 052	21 929	14 708	14 338	125 104
C 14. Straßenbahnbetrieb	33 164	7 994	4 153	1 409	1 341	48 061
C 15. Fracht- und Roll-Fuhrwerk	50 996	33 743	38 311	29 974	38 205	191 229
C 16. Rhederei und Schiffsbefrachtung	5 209	1 626	1 556	845	779	10 015
C 17. See- und Küstenschiffahrt	15 013	4 584	10 334	6 304	14 306	50 541
C 18. Binnenschiffahrt	28 259	12 909	19 830	22 596	59 854	143 448
C 19. Hafen- und Lootsendienst ꝛc.	2 840	1 066	3 635	3 635	5 339	16 515
C 20. Dienstmänner, Botengänger	20 416	11 461	6 948	3 803	7 452	50 080
C 21. Leichenbestattung	4 051	2 940	3 989	3 677	5 292	19 949
XXII. Beherbergung und Erquickung.						
C 22. Beherbergung und Erquickung	241 066	140 175	161 910	128 478	283 228	954 857
XXIII. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art.						
D 1. Häusliche Dienste	140 893	69 539	60 524	36 245	75 200	382 401
D 2. Lohnarbeit wechselnder Art	122 360	111 024	131 009	75 493	64 520	504 406
XXIV. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe.						
E 1. Armee und Kriegsflotte	171 835	260 313	209 464	53 559	41 521	736 692
E 2. Staats-, Gemeindedienst	245 281	171 413	175 031	126 465	182 243	900 433
E 3. Kirche, religiöse Anstalten	17 389	15 539	21 729	23 404	95 391	173 452
E 4. Erziehung und Unterricht	115 535	89 621	100 124	69 624	254 039	628 943
E 5. Gesundheitspflege	56 743	38 990	43 573	35 984	51 304	226 594
E 6. Privatgelehrte	8 048	2 858	1 839	816	652	14 213
E 7. Privatsekretäre, Schreiber ꝛc.	7 162	5 385	5 763	3 698	3 417	25 425
E 8. Musik, Theater ꝛc.	42 464	21 168	22 166	17 214	26 250	129 262
XXV. Ohne Beruf und Berufsangabe. (Jedoch nur, sofern die betreffenden Personen nicht als »Angehörige« bei anderen Berufen zu zählen sind.)						
F 1. Rentner und Pensionäre	426 019	348 230	397 548	296 205	921 523	2 389 525
F 2. Von Unterstützung Lebende	50 804	29 545	37 111	29 115	101 950	248 525
F 3. Schüler, nicht bei den Angehörigen.	74 321	68 414	82 330	58 245	131 649	414 959
F 4. Insassen von Wohlthätigkeits-Anstalten	14 569	11 264	11 981	7 739	9 583	55 136
F 5. Insassen von Armenhäusern	5 513	5 386	8 170	6 292	11 961	37 322
F 6. Insassen von Siechen-, Irrenanstalten	8 750	12 130	19 990	16 877	24 003	81 750
F 7. Insassen von Strafanstalten	5 472	10 510	20 771	10 414	14 089	61 256
F 8. Ohne Berufsangabe	9 801	7 286	7 325	6 247	7 937	38 596

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1897.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1899. I.)

Staaten	Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	Mehr geboren als gestorben	Auf 1 000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
Prov. Ostpreußen	14 637	77 441	50 428	27 013	7,2	38,3	24,9	13,4
» Westpreußen	12 051	65 619	38 827	26 792	7,9	43,0	25,4	17,6
Stadt Berlin	19 330	51 099	32 397	18 702	11,1	29,4	18,6	10,8
Prov. Brandenburg	24 573	101 106	64 081	37 025	8,4	34,7	22,0	12,7
» Pommern	12 966	59 670	36 502	23 168	8,1	37,3	22,8	14,5
» Posen	13 966	80 435	43 862	36 573	7,5	43,1	23,5	19,6
» Schlesien	38 076	184 303	118 906	65 397	8,5	41,0	26,5	14,5
» Sachsen	23 613	101 200	61 315	39 885	8,6	36,8	22,3	14,5
» Schleswig-Holstein	11 371	45 232	24 345	20 887	8,6	34,3	18,5	15,8
» Hannover	20 757	85 159	47 944	37 215	8,4	34,3	19,3	15,0
» Westfalen	24 308	117 494	57 544	59 950	8,7	41,9	20,5	21,4
» Hessen-Nassau	15 378	59 101	34 046	25 055	8,6	32,9	19,0	13,9
» Rheinland	43 236	204 301	111 540	92 761	8,2	38,8	21,2	17,6
Hohenzollern	431	2 133	1 521	612	6,5	32,2	23,0	9,2
Preußen	274 693	1 234 293	723 258	511 035	8,4	37,8	22,2	15,6
Bayern rechts des Rheins	39 543	192 964	135 129	57 835	7,7	37,5	26,3	11,2
Bayern links des Rheins	6 938	30 027	16 280	13 747	8,9	38,3	20,8	17,5
Bayern	46 481	222 991	151 409	71 582	7,8	37,6	25,5	12,1
Sachsen	37 001	159 119	97 759	61 360	9,5	40,7	25,0	15,7
Württemberg	15 975	73 800	49 657	24 143	7,6	34,9	23,5	11,4
Baden	14 245	60 522	39 026	21 496	8,1	34,4	22,2	12,2
Hessen	9 188	35 429	21 227	14 202	8,7	33,4	20,0	13,4
Mecklenburg-Schwerin	4 966	18 277	11 380	6 897	8,2	30,3	18,9	11,4
Sachsen-Weimar	2 800	11 589	7 306	4 283	8,1	33,6	21,2	12,4
Mecklenburg-Strelitz	768	3 119	2 115	1 004	7,5	30,4	20,6	9,8
Oldenburg	3 219	13 511	7 525	5 986	8,4	35,3	19,7	15,6
Braunschweig	3 787	15 597	9 056	6 541	8,5	34,9	20,3	14,6
Sachsen-Meiningen	2 175	8 654	4 831	3 823	9,1	36,3	20,3	16,0
Sachsen-Altenburg	1 737	7 633	4 979	2 654	9,4	41,4	27,0	14,4
Sachsen-Coburg-Gotha	1 976	7 735	4 552	3 183	9,0	35,0	20,6	14,4
Anhalt	2 535	10 735	5 947	4 788	8,4	35,6	19,7	15,9
Schwarzburg-Sondershausen	645	2 677	1 564	1 113	8,1	33,8	19,7	14,1
Schwarzburg-Rudolstadt	745	3 226	1 892	1 334	8,3	35,8	21,0	14,8
Waldeck	361	1 744	1 083	661	6,2	30,0	18,6	11,4
Reuß älterer Linie	622	2 909	1 773	1 136	8,9	41,8	25,5	16,3
Reuß jüngerer Linie	1 308	5 678	3 652	2 026	9,6	41,6	26,8	14,8
Schaumburg-Lippe	341	1 316	712	604	8,1	31,3	16,9	14,4
Lippe	1 076	4 942	2 609	2 333	7,8	36,0	19,0	17,0
Lübeck	684	2 734	1 621	1 113	7,9	31,7	18,8	12,9
Bremen	1 893	6 393	3 611	2 782	9,3	31,5	17,8	13,7
Hamburg	6 369	24 232	12 840	11 392	8,9	33,9	18,0	15,9
Elsaß-Lothringen	12 180	52 271	35 108	17 163	7,3	31,4	21,1	10,3
Deutsches Reich	**447 770**	**1 991 126**	**1 206 492**	**784 634**	**8,4**	**37,2**	**22,5**	**14,7**
Im Jahre 1896	432 107	1 979 747	1 163 964	815 783	8,2	37,5	22,1	15,4
» » 1895	414 218	1 941 644	1 215 854	725 790	8,0	37,3	23,4	13,9
» » 1894	408 066	1 904 297	1 207 423	696 874	7,9	37,1	23,5	13,6

Digitized by Google

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1897.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1899. I.)

Staaten	Geborene[1]) im Jahre 1897							Gestorbene[1]) im Jahre 1897		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Todtgeborene		uneheilich	todtgeboren	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	39 707	37 734	7 693	2 604	105,2	9,9	3,4	26 055	24 373	106,9
» Westpreußen	33 855	31 764	4 780	2 041	106,6	7,3	3,1	20 339	18 488	110,0
Stadt Berlin	26 240	24 859	8 054	1 804	105,6	15,8	3,5	17 333	15 064	115,1
Prov. Brandenburg	51 852	49 254	10 704	3 432	105,3	10,6	3,4	34 091	29 990	113,7
» Pommern	30 809	28 861	6 340	1 827	106,7	10,6	3,1	19 140	17 362	110,2
» Posen	41 556	38 879	4 920	2 531	106,9	6,1	3,1	22 857	21 005	108,8
» Schlesien	94 736	89 567	18 153	6 478	105,8	9,8	3,5	61 972	56 934	108,8
» Sachsen	51 850	49 350	10 531	3 434	105,1	10,4	3,4	32 052	29 263	109,5
» Schleswig-Holstein	23 274	21 958	4 265	1 529	106,0	9,4	3,4	13 071	11 274	115,9
» Hannover	43 858	41 301	6 141	2 828	106,2	7,2	3,3	24 843	23 101	107,5
» Westfalen	60 345	57 149	3 183	3 477	105,6	2,7	3,0	30 743	26 801	114,7
» Hessen-Nassau	30 376	28 725	3 827	2 012	105,7	6,5	3,4	17 686	16 360	108,1
» Rheinland	105 215	99 086	8 134	6 276	106,2	4,0	3,1	59 206	52 334	113,1
Hohenzollern	1 089	1 044	144	46	104,3	6,8	2,2	784	737	106,4
Preußen	634 762	599 531	96 869	40 319	105,9	7,8	3,3	380 172	343 086	110,8
Bayern rechts des Rheins	99 400	93 564	29 072	5 739	106,2	15,1	3,0	70 624	64 505	109,5
Bayern links des Rheins	15 609	14 418	2 010	1 045	108,3	6,7	3,5	8 626	7 654	112,7
Bayern	115 009	107 982	31 082	6 784	106,5	13,9	3,0	79 250	72 159	109,8
Sachsen	81 950	77 169	20 602	5 456	106,2	12,9	3,4	51 642	46 116	112,0
Württemberg	37 966	35 834	7 529	2 299	105,9	10,2	3,1	25 727	23 930	107,5
Baden	31 088	29 434	4 917	1 604	105,6	8,1	2,7	20 012	19 012	105,3
Hessen	18 251	17 178	2 816	1 281	106,2	7,9	3,6	10 973	10 254	107,0
Mecklenburg-Schwerin	9 517	8 759	2 268	577	108,7	12,4	3,2	5 868	5 511	106,5
Sachsen-Weimar	5 898	5 691	1 226	390	103,6	10,6	3,4	3 787	3 519	107,6
Mecklenburg-Strelitz	1 592	1 527	409	93	104,3	13,1	3,0	1 074	1 041	103,2
Oldenburg	7 039	6 472	763	444	108,8	5,6	3,3	3 908	3 617	108,0
Braunschweig	7 943	7 654	1 701	532	103,8	10,9	3,4	4 739	4 317	109,8
Sachsen-Meiningen	4 481	4 173	1 093	304	107,4	12,6	3,5	2 576	2 255	114,2
Sachsen-Altenburg	3 991	3 642	817	341	109,6	10,7	4,5	2 634	2 345	112,3
Sachsen-Coburg-Gotha	3 996	3 739	869	237	106,9	11,2	3,1	2 409	2 143	112,4
Anhalt	5 526	5 209	1 037	317	106,1	9,7	3,0	3 157	2 790	113,2
Schwarzburg-Sondershausen	1 358	1 319	232	72	103,0	8,7	2,7	817	747	109,4
Schwarzburg-Rudolstadt	1 631	1 595	369	100	102,3	11,4	3,1	950	942	100,8
Waldeck	884	860	137	58	102,8	7,9	3,3	540	543	99,4
Reuß älterer Linie	1 503	1 406	245	97	106,9	8,4	3,3	940	833	112,8
Reuß jüngerer Linie	2 936	2 742	711	178	107,1	12,5	3,1	1 935	1 717	112,7
Schaumburg-Lippe	684	632	42	41	108,2	3,2	3,1	382	330	115,8
Lippe	2 570	2 372	241	160	108,3	4,9	3,2	1 338	1 271	105,3
Lübeck	1 393	1 341	289	72	103,9	10,6	2,6	861	760	113,3
Bremen	3 180	3 213	424	207	99,0	6,6	3,2	1 923	1 688	113,9
Hamburg	12 463	11 769	2 987	838	105,9	12,3	3,5	7 040	5 800	121,4
Elsaß-Lothringen	4 359	4 035	1 635	406	106,0	8,3	3,1	18 086	17 022	106,3
Deutsches Reich	1 024 510	966 615	184 034	64 436	106,0	9,2	3,2	632 740	573 748	110,3
Im Jahre 1896	1 018 075	961 670	185 359	64 998	105,9	9,4	3,3	610 663	553 298	110,4
1895	998 926	942 714	176 271	64 366	106,0	9,1	3,3	636 624	579 220	109,9
1894	979 076	925 220	178 298	63 092	105,8	9,4	3,3	629 366	578 056	108,9

[1]) Die Summen beider Geschlechter ergeben bei den Geborenen und Gestorbenen kleine Abweichungen gegenüber der vorhergehenden Uebersicht, weil in einigen Fällen das Geschlecht nicht festzustellen war.

Digitized by Google

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) 1841 bis 1897.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44 und Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1899. I.)

Durchschnittl. jährlich bez. im Jahre	Eheschließungen	Geborene (überhaupt)	Gestorbene	Unehelich Geborene	Todtgeborene	Auf 1000 Einwohner kommen					Von 100 Geborenen sind	
		einschl. Todtgeborene				Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene	mehr Geborene als Gestorbene	Verluste durch Wanderung[2])	Uneheliche	Todtgeborene
1841/45	276 344	1 282 649	925 540	136 435	49 783	8,2	38,1	27,5	10,6		10,6	3,9
1846/50	275 515	1 293 226	1 009 419	142 235	50 646	7,9	37,0	28,9	8,1	1,8	11,0	3,9
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7		11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1		11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	3,3	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1		10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	1,6	9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4		8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,4	.	9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,7	.	9,2	3,2
				Durchschnittlich jährlich.								
1841/50	275 930	1 287 938	967 480	139 335	50 215	8,1	37,6	28,2	9,4	1,7	10,8	3,9
51/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/97	414 510	1 929 320	1 229 190	177 491	63 352	8,1	37,8	23,9	13,6	.	9,2	3,3

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich.

Digitized by Google

4. Selbstmorde.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1899. I.)

Staaten (Ort der Begehung)	Selbstmorde					Auf 100 000 Einwohner entfallen Selbstmorde						Auf 100 männliche kommen weibliche Selbstmörder		
	1897			1896	1895	1895/97 durchschnittl. jährlich			1897	1896	1895			
	männl.	weibl.	zus.			männl.	weibl.	zus.				1897	1896	1895
Prov. Ostpreußen	232	69	301	290	291	23	6	15	15	14	15	29,7	30,0	28,8
» Westpreußen	149	40	189	208	195	21	5	13	12	14	13	26,8	23,8	24,2
Stadt Berlin	388	132	520	531	480	47	15	30	30	31	29	34,0	38,3	35,2
Prov. Brandenburg	674	179	853	873	791	47	12	29	29	31	28	26,6	29,3	25,8
» Pommern	243	61	304	275	271	29	7	18	19	17	17	25,1	26,7	26,0
» Posen	109	32	141	173	171	14	4	9	8	9	9	29,4	27,2	23,0
» Schlesien	841	237	1 078	1 132	1 067	40	10	25	24	25	24	28,2	27,3	28,9
» Sachsen	668	213	881	861	806	49	14	31	32	32	30	31,9	33,3	26,7
» Schleswig-Holstein	353	78	431	378	396	49	12	31	33	29	31	22,1	26,0	26,1
» Hannover	412	93	505	492	541	34	8	21	20	20	22	22,6	24,8	24,1
» Westfalen	254	44	298	325	287	18	4	11	11	12	11	17,3	19,9	18,1
» Hessen-Nassau	299	82	381	392	363	34	9	21	21	22	21	27,4	28,1	28,3
» Rheinland	484	116	600	557	506	18	4	11	11	11	10	24,0	23,0	18,8
Hohenzollern	11	3	14	10	9	32	3	17	21	15	14	27,3	—	—
Preußen	5 117	1 379	6 496	6 497	6 174	32	8	20	20	20	19	26,9	28,1	26,1
Bayern rechts des Rheins	533	161	694	667	619	21	6	13	13	13	12	30,2	25,1	30,9
Bayern l. d. Rh. (Rhg. Pfalz)	98	27	125	129	130	27	6	17	16	17	17	27,6	27,7	16,1
Bayern	631	188	819	796	749	22	6	13	14	14	13	29,8	25,6	28,0
Sachsen	951	262	1 213	1 182	1 036	47	14	30	31	31	28	27,5	33,9	30,8
Württemberg	278	48	326	357	350	28	5	16	15	17	17	17,3	18,2	25,4
Baden	282	47	329	336	337	33	6	19	19	19	20	16,7	17,1	21,7
Hessen	228	43	271	212	274	40	8	24	26	20	26	18,9	27,7	18,6
Mecklenburg-Schwerin	104	27	131	129	143	36	9	22	22	22	24	26,0	19,4	30,0
Sachsen-Weimar	90	17	107	93	127	53	12	32	31	27	38	18,9	25,7	27,0
Mecklenburg-Strelitz	12	4	16	23	22	33	7	20	16	23	22	33,3	27,8	10,0
Oldenburg	101	25	126	90	93	43	12	27	33	24	25	24,8	25,0	36,8
Braunschweig	99	23	122	153	151	52	13	32	27	35	35	23,2	25,4	25,8
Sachsen-Meiningen	61	19	80	50	70	45	13	28	34	21	30	31,1	22,0	34,6
Sachsen-Altenburg	58	11	69	66	63	57	16	36	37	36	35	19,0	46,7	28,6
Sachsen-Coburg-Gotha	75	23	98	87	107	67	23	45	44	40	50	30,7	29,9	50,7
Anhalt	76	28	104	80	90	47	15	31	34	27	31	36,8	29,0	36,4
Schwarzburg-Sondersh.	21	5	26	32	29	64	12	37	33	41	37	23,8	14,3	20,8
Schwarzburg-Rudolstadt	18	5	23	17	19	36	9	22	26	19	21	27,8	41,7	11,8
Waldeck	7	5	12	11	12	31	10	20	21	19	21	71,4	22,2	20,0
Reuß älterer Linie	12	4	16	20	9	32	12	22	23	29	13	33,3	53,8	28,6
Reuß jüngerer Linie	32	9	41	43	48	52	15	33	30	32	37	28,1	26,5	37,1
Schaumburg-Lippe	3	—	3	4	5	16	3	10	7	10	12	—	33,3	25,0
Lippe	13	6	19	25	14	21	7	14	14	18	10	46,2	13,6	75,0
Lübeck	22	4	26	32	25	48	18	33	30	38	30	18,2	60,0	47,1
Bremen	53	14	67	76	82	61	15	38	33	38	42	26,4	24,6	26,2
Hamburg	176	40	216	234	273	56	14	35	30	34	40	22,7	33,7	25,2
Elsaß-Lothringen	212	45	257	243	208	23	5	14	15	15	13	21,2	20,3	26,8
Deutsches Reich	8 732	2 281	11 013	10 888	10 510	33	9	20	21	21	20	26,1	27,6	26,9

Digitized by Google

5. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1899. I.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr 18..	Zahl	auf 1000 Einwohner	Jahr 18..	Zahl	auf 1000 Einwohner	Jahr 18..	Zahl	auf 1000 Einwohner	Jahr 18..	Zahl	auf 1000 Einwohner
79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80
80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72
81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64
82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31	97	24 631	0,46
83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73	98	(3 20 837	0,38

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische. — [3]) Ohne französische Häfen.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen.

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	30 692	1 340	2 294	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	27 360	986	2 104	174	1 346	144
87	95 976	1 152	1 555	500	302	227	97	19 030	899	1 719	324	1 103	145
88	94 364	1 129	1 922	539	331	230	98	17 272	785	1 302	163	1 092	223

C. Von den im Jahre 1898 über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) ausgewanderten 20 837 Deutschen kamen

aus	Zahl	auf 1000 Einwohner	aus	Zahl	auf 1000 Einwohner	aus	Zahl	auf 1000 Einwohner
Ostpreußen	338	0,17	Bayern rechts d. Rh.	1 774	0,34	Anhalt	64	0,21
Westpreußen	943	0,61	Rheinpfalz	350	0,44	Schwzb.-Sondersh.	23	0,29
Brandenburg mit Berlin	2 011	0,42	Bayern	2 124	0,35	Schwarzburg-Rudolstadt	19	0,21
Pommern	785	0,49	Sachsen	1 128	0,28	Waldeck	24	0,41
Posen	1 398	0,74	Württemberg	1 151	0,54	Reuß ä. L.	30	0,42
Schlesien	566	0,13	Baden	713	0,40	Reuß j. L.	50	0,36
Sachsen	422	0,15	Hessen	316	0,29	Schaumb.-Lippe	2	0,05
Schleswig-Holstein	1 233	0,92	Meckl.-Schwerin	153	0,25	Lippe	32	0,23
Hannover	2 183	0,87	S.-Weimar	97	0,28	Lübeck	73	0,83
Westfalen	502	0,17	Meckl.-Strelitz	19	0,18	Bremen	427	2,06
Hessen-Nassau	626	0,34	Oldenburg	205	0,53	Hamburg	1 479	2,01
Rheinland	1 135	0,21	Braunschweig	123	0,27	Elsaß-Lothringen	135	0,08
Hohenzollern	19	0,29	S.-Meiningen	33	0,14	Deutschland ohne nähere Angabe	188	—
Preußen	12 161	0,37	S.-Altenburg	24	0,13			
			S.-Coburg-Gotha	44	0,20			

[3]) Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietstheilen des Reichs im Jahre 1898 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen.[1])

Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde
79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808	94	33 566	52 760
80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471	95	29 226	95 074
81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080	96	25 771	95 803
82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412	97	18 801	64 419
83	143 951	57 363	88	80 671	106 386	93	71 008	98 288	98	17 173	83 805

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin.

6. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1898. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 41 m., 6 w. Personen.
„ § 362 „ „ „ „ „ „ 399 „ 53 „ „
Unter den nach §. 362 des St.-G.-B. Ausgewiesenen waren 7 Familien mit 18 Personen.

Digitized by Google

III. Land- und

1. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach

(Statistik des Deutschen

Staaten	Im Jahre	Betriebe mit landwirthschaftlicher Fläche von ..... ha				
		unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und darüber
Provinz Ostpreußen	1895	129 585	30 666	37 625	25 688	3 431
	1882	101 363	26 146	31 404	26 067	3 199
„ Westpreußen	1895	95 493	18 844	27 774	13 906	2 329
	1882	81 267	15 491	21 322	13 506	2 440
„ Brandenburg mit Berlin	1895	178 015	38 077	45 014	21 392	2 110
	1882	165 357	33 421	40 490	21 368	2 204
„ Pommern	1895	112 385	22 065	31 424	12 830	2 793
	1882	107 205	21 277	25 716	12 201	2 876
„ Posen	1895	125 963	23 678	41 125	12 638	2 605
	1882	94 350	20 224	36 602	11 885	2 724
„ Schlesien	1895	189 522	85 391	80 326	17 172	2 851
	1882	189 026	85 197	71 740	17 773	2 880
„ Sachsen	1895	210 554	36 887	42 357	16 477	1 610
	1882	189 981	37 061	40 388	16 678	1 573
„ Schleswig-Holstein	1895	74 153	15 666	22 997	21 586	1 091
	1882	76 416	16 475	21 791	21 350	1 101
„ Hannover	1895	200 870	66 240	55 869	21 530	650
	1882	195 047	60 404	50 655	22 010	623
„ Westfalen	1895	245 650	47 372	37 746	11 836	302
	1882	213 155	44 880	35 242	11 456	276
„ Hessen-Nassau	1895	123 880	48 241	35 485	4 435	308
	1882	116 892	44 709	32 992	4 489	287
„ Rheinland	1895	358 143	85 283	67 527	8 221	303
	1882	330 249	83 891	63 143	7 803	246
Hohenzollern	1895	3 900	4 370	3 460	403	7
	1882	4 850	4 078	2 902	372	10
Preußen	1895	2 048 113	522 780	528 729	188 114	20 390
	1882	1 865 158	493 254	474 387	186 958	20 439
Bayern rechts des Rheins	1895	173 811	140 046	200 220	43 169	584
	1882	197 340	140 577	191 884	44 040	556
Bayern links des Rheins	1895	62 764	25 362	16 779	1 013	37
	1882	65 003	24 852	16 102	1 129	38
Bayern	1895	236 575	165 408	216 999	44 182	621
	1882	262 343	165 429	207 986	45 169	594
Sachsen	1895	116 399	29 368	37 318	9 868	755
	1882	116 247	29 881	36 263	9 772	758
Württemberg	1895	156 828	84 215	57 670	7 774	156
	1882	165 135	81 148	53 970	7 724	141
Baden	1895	127 920	68 554	36 626	2 942	117
	1882	126 242	66 429	36 437	3 096	83
Hessen	1895	79 267	28 511	24 254	1 685	123
	1882	74 149	28 678	23 856	1 719	124
Mecklenburg-Schwerin	1895	75 934	7 611	6 048	6 175	1 301
	1882	73 338	6 569	5 654	6 226	1 310
Sachsen-Weimar	1895	21 913	7 951	10 440	1 763	160
	1882	20 079	7 984	10 208	1 785	147

Digitized by Google

Forstwirthschaft.

Größenklassen im Jahre 1895 und 1882.

Reichs, Band 112.)

Landwirthschaftliche Fläche der Betriebe von ..... ha					Von 100 ha landwirthschaftlich benutzter Fläche jedes Staats und Landestheils kommen auf die Größenklasse von ..... ha				
unter 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 und darüber ha	unter 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 und darüber ha
60 037	98 488	382 145	1 005 152	1 008 163	2,35	3,86	14,96	39,36	39,47
50 681	84 788	337 719	1 010 248	932 651	2,10	3,51	13,98	41,81	38,60
46 402	60 027	286 338	544 091	726 055	2,79	3,61	17,22	32,72	43,66
40 940	49 879	225 849	534 848	758 606	2,54	3,10	14,03	33,22	47,11
92 207	120 118	465 815	777 000	792 038	4,10	5,35	20,73	34,58	35,24
88 846	110 013	434 390	791 177	812 528	3,97	4,92	19,42	35,37	36,32
60 518	70 220	319 336	465 875	1 125 476	2,97	3,44	15,64	22,82	55,13
55 548	69 525	267 181	454 307	1 141 729	2,79	3,50	13,44	22,85	57,42
58 898	76 687	434 883	427 829	1 089 452	2,82	3,67	20,83	20,49	52,19
48 560	67 483	390 953	407 085	1 133 909	2,37	3,29	19,09	19,88	55,37
119 487	280 169	751 114	555 930	873 748	4,63	10,86	29,11	21,54	33,86
126 914	280 436	687 365	579 141	878 067	4,97	10,99	26,94	22,69	34,41
110 468	119 678	418 984	605 656	477 091	6,38	6,91	24,19	34,97	27,55
105 659	121 887	412 174	614 217	462 569	6,16	7,10	24,01	35,78	26,95
26 633	50 504	247 227	884 174	233 666	1,85	3,50	17,14	61,31	16,20
27 611	53 467	233 862	875 204	233 555	1,94	3,76	16,43	61,47	16,40
115 737	207 254	560 570	742 734	124 987	6,61	11,83	32,01	42,41	7,14
123 252	187 036	513 706	755 770	117 338	7,26	11,02	30,27	44,53	6,92
106 030	147 486	374 979	395 822	57 343	9,80	13,64	34,67	36,59	5,30
106 922	139 000	353 091	382 356	49 134	10,38	13,49	34,26	37,10	4,77
79 874	156 241	323 552	135 076	55 064	10,65	20,84	43,15	18,02	7,34
79 750	150 493	311 033	137 212	48 642	10,97	20,70	42,77	18,87	6,69
170 066	274 605	596 125	289 388	48 325	12,34	19,92	43,24	20,99	3,51
172 477	279 580	581 897	278 595	35 913	12,79	20,73	43,15	20,66	2,67
3 307	14 607	31 748	12 265	1 061	5,25	23,19	50,40	19,47	1,69
4 096	13 613	28 331	11 234	1 490	6,97	23,16	48,21	19,12	2,54
1 049 664	1 676 084	5 192 816	6 840 992	6 612 469	4,91	7,84	24,30	32,01	30,94
1 031 256	1 607 200	4 777 551	6 831 394	6 606 131	4,94	7,71	22,91	32,76	31,68
133 883	471 552	2 002 868	1 319 363	103 125	3,32	11,70	49,69	32,73	2,56
149 840	469 703	1 930 367	1 357 561	90 350	3,75	11,75	48,28	33,96	2,26
43 776	81 544	145 965	31 210	8 291	14,08	26,24	46,97	10,04	2,67
46 213	79 309	140 587	34 547	6 935	15,02	25,78	45,71	11,23	2,26
177 659	553 096	2 148 833	1 350 573	111 416	4,09	12,74	49,49	31,11	2,57
196 053	549 012	2 070 954	1 392 108	97 285	4,55	12,75	48,10	32,34	2,26
57 413	95 688	401 663	304 189	140 634	5,75	9,57	40,18	30,43	14,07
60 751	96 481	393 577	303 680	140 225	6,11	9,70	39,56	30,53	14,10
112 642	272 044	525 531	231 264	25 012	9,66	23,32	45,05	19,83	2,14
123 650	259 718	494 369	233 144	22 698	10,91	22,91	43,61	20,57	2,00
98 564	218 787	311 128	93 568	22 792	13,23	29,37	41,78	12,56	3,06
101 294	212 288	312 525	99 900	13 302	13,70	28,72	42,27	13,51	1,80
51 148	92 838	218 322	51 153	21 269	11,77	21,35	50,22	11,77	4,89
49 794	92 703	214 221	52 909	21 079	11,56	21,52	49,74	12,29	4,89
34 722	24 024	60 718	236 849	533 387	3,90	2,70	6,83	26,62	59,95
35 570	20 970	56 973	243 209	532 742	4,00	2,36	6,41	27,34	59,89
13 994	26 272	103 774	55 507	29 482	6,11	11,47	45,31	24,24	12,87
13 608	26 137	101 900	56 043	26 937	6,06	11,64	45,36	24,95	11,99

Digitized by Google

Staaten	Im Jahre	Betriebe mit landwirthschaftlicher Fläche von ..... ha				
		unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und darüber
Mecklenburg-Strelitz	1895	14 968	912	784	1 026	231
	1882	14 853	842	795	1 016	215
Oldenburg	1895	31 140	13 482	10 099	4 316	69
	1882	31 228	13 276	9 267	4 188	67
Braunschweig	1895	44 174	5 358	6 122	2 256	181
	1882	39 609	5 427	6 137	2 273	165
Sachsen-Meiningen	1895	19 764	5 238	6 175	673	57
	1882	19 940	4 980	6 100	749	66
Sachsen-Altenburg	1895	9 816	2 046	3 148	1 125	44
	1882	9 744	2 149	3 211	1 063	41
Sachsen-Coburg-Gotha	1895	18 955	4 331	5 198	899	75
	1882	16 017	4 361	5 070	885	70
Anhalt	1895	24 869	2 646	3 448	1 152	165
	1882	22 258	2 985	3 145	1 238	174
Schwarzburg-Sondershausen	1895	7 426	2 083	1 868	372	37
	1882	6 702	2 020	2 001	376	38
Schwarzburg-Rudolstadt	1895	9 015	2 120	1 815	294	20
	1882	8 349	2 002	1 850	281	21
Waldeck	1895	5 482	1 756	2 215	580	34
	1882	5 052	1 651	2 157	561	34
Reuß älterer Linie	1895	3 574	531	982	134	4
	1882	2 329	510	1 032	115	6
Reuß jüngerer Linie	1895	4 599	1 397	2 143	390	29
	1882	4 647	1 367	2 121	354	30
Schaumburg-Lippe	1895	5 226	980	842	162	8
	1882	4 552	897	827	151	6
Lippe	1895	19 326	3 087	1 711	898	37
	1882	17 844	2 973	1 691	784	29
Lübeck	1895	3 974	211	229	257	25
	1882	3 214	185	234	259	23
Bremen	1895	2 316	560	476	303	2
	1882	4 922	492	473	300	—
Hamburg	1895	9 021	425	484	398	13
	1882	5 299	362	474	392	16
Elsaß-Lothringen	1895	139 773	54 757	32 981	4 029	407
	1882	142 581	55 556	31 259	4 076	394
Deutsches Reich	1895	**3 236 367**	**1 016 318**	**998 804**	**281 767**	**25 061**
	1882	**3 061 831**	**981 407**	**926 605**	**281 510**	**24 991**

Größenklassen der Betriebe	Zahl der Betriebe überhaupt, welche ausschließlich Pachtland haben	
	1895	1882
unter 2 ha	831 107	763 950
2 ha bis unter 5 »	47 185	34 984
5 » » » 20 »	19 707	15 823
20 » » » 100 »	9 969	9 206
100 ha und darüber	4 991	5 174
Zusammen	**912 959**	**829 137**

Digitized by Google

Landwirthschaftliche Fläche der Betriebe von ..... ha					Von 100 ha landwirthschaftlich benutzter Fläche jedes Staats und Landestheils kommen auf die Größenklasse von ..... ha				
unter 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 und darüber ha	unter 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 und darüber ha
5 627	2 703	8 472	47 522	99 258	3,44	1,65	5,18	29,05	60,68
5 445	2 522	8 508	45 629	96 704	3,43	1,59	5,36	28,73	60,89
16 233	43 092	96 739	162 264	10 405	4,94	13,11	29,43	49,36	3,16
17 052	41 624	89 230	157 033	10 740	5,40	13,19	28,27	49,74	3,40
20 134	17 348	62 859	81 590	42 294	8,98	7,74	28,03	36,39	18,86
19 070	17 333	63 840	80 588	39 444	8,66	7,87	28,98	36,58	17,91
12 103	17 171	58 896	21 119	8 633	10,26	14,56	49,95	17,91	7,32
11 518	16 177	58 386	22 404	10 285	9,70	13,62	49,16	18,86	8,66
4 403	6 686	32 502	38 306	6 964	4,95	7,52	36,58	43,11	7,84
4 530	7 028	33 005	36 501	6 599	5,17	8,01	37,65	41,64	7,53
11 018	14 069	51 494	28 351	14 639	9,21	11,77	43,07	23,71	12,24
9 940	14 409	50 273	27 437	13 282	8,62	12,49	43,59	23,79	11,51
10 790	8 846	32 637	43 399	57 201	7,06	5,78	21,35	28,39	37,42
10 407	9 953	29 706	48 166	53 019	6,88	6,58	19,64	31,85	35,05
4 862	6 581	18 282	12 123	8 472	9,86	13,08	36,33	24,09	16,84
4 693	6 476	19 182	11 896	9 334	9,10	12,55	37,19	23,06	18,10
5 536	6 698	17 108	9 657	5 060	12,56	15,20	38,83	21,92	11,49
5 170	6 274	17 511	9 359	5 023	11,93	14,48	40,41	21,59	11,59
3 444	5 839	23 025	17 975	5 917	6,13	10,39	40,97	31,98	10,53
3 309	5 328	22 726	17 613	6 123	6,01	9,67	41,24	31,97	11,11
1 316	1 725	10 732	3 852	521	7,25	9,51	59,14	21,23	2,87
1 240	1 606	10 772	3 256	1 719	6,67	8,64	57,94	17,51	9,24
2 744	4 538	22 525	11 771	4 353	5,98	9,88	49,04	25,62	9,48
2 765	4 421	22 274	10 465	4 336	6,25	9,99	50,32	23,64	9,80
3 039	3 068	9 190	4 027	1 506	14,59	14,73	44,12	19,38	7,23
2 623	2 778	9 268	3 962	981	13,37	14,17	47,26	20,20	5,00
11 212	9 758	17 079	31 493	6 610	14,72	12,81	22,43	41,36	8,68
10 248	9 207	17 265	26 774	5 453	14,86	13,36	25,04	38,88	7,91
809	689	2 295	11 916	4 283	4,05	3,45	11,48	59,60	21,42
752	613	2 322	12 257	4 186	3,74	3,05	11,53	60,89	20,79
1 237	1 837	5 040	9 943	338	6,72	9,99	27,40	54,05	1,84
1 536	1 560	4 950	9 484	—	8,76	8,90	28,24	54,10	—
2 390	1 281	5 231	14 818	2 179	9,23	4,95	20,20	57,21	8,41
1 670	1 149	5 062	14 650	2 671	6,63	4,56	20,08	58,13	10,60
95 741	175 222	284 984	155 616	56 707	12,46	22,81	37,09	20,26	7,38
101 994	177 236	272 048	158 309	55 965	13,32	23,15	35,54	20,68	7,31
1 808 444	**3 285 984**	**9 721 875**	**9 869 837**	**7 831 801**	**5,56**	**10,11**	**29,90**	**30,35**	**24,08**
1 825 938	**3 190 203**	**9 158 398**	**9 908 170**	**7 786 263**	**5,78**	**10,01**	**28,74**	**31,09**	**24,43**

Pachtfläche der Betriebe, welche (ausschließlich oder theilweise) Pachtland haben		Von 100 ha Pachtfläche entfallen auf die Größenklasse der Vorspalte	
1895	1882	1895	1882
598 851	598 297	11,17	11,57
659 894	559 995	12,31	10,82
1 024 881	833 143	19,12	16,11
960 200	880 560	17,92	17,02
2 116 215	2 301 127	39,48	44,48
5 360 041	**5 173 122**	**100**	**100**

Digitized by Google

2. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. III.)

Staaten	Im Jahre 1897 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	430 209	94 842	—	90 950	159 812	303 074	440 637
„ Westpreußen	370 383	73 687	—	65 303	173 102	150 459	163 933
„ Brandenburg [1]	618 890	54 251	—	71 937	299 770	221 833	406 199
„ Pommern	417 953	59 526	12	57 957	178 623	257 052	307 459
„ Posen	581 354	81 258	14	88 960	256 972	136 534	233 196
„ Schlesien	596 457	203 864	—	163 066	326 656	355 913	347 174
„ Sachsen	336 473	162 151	151	156 291	190 643	211 748	209 190
„ Schleswig-Holstein	146 963	41 449	—	53 360	31 627	196 446	205 492
„ Hannover	420 895	90 349	—	28 667	121 816	228 952	397 215
„ Westfalen	233 607	76 202	10	22 757	86 811	163 490	157 989
„ Hessen-Nassau	142 059	65 039	10	33 034	84 299	140 151	181 615
„ Rheinland	251 617	107 829	2 811	38 911	172 426	243 343	209 605
Hohenzollern	1 029	1 407	12 571	6 013	4 356	9 008	12 060
Preußen	4 547 889	1 111 854	15 579	877 206	2 086 913	2 618 003	3 271 764
Bayern rechts des Rheins	503 414	299 732	73 702	331 840	261 803	435 414	1 229 846
Bayern l. Rh. (Rdz. Pfalz)	47 341	18 306	3 314	25 854	60 216	26 300	54 616
Bayern	550 755	318 038	77 016	357 694	322 019	461 714	1 284 462
Sachsen	213 330	52 316	—	30 584	124 020	189 070	174 661
Württemberg	39 346	32 824	170 393	100 201	93 412	143 348	290 506
Baden	45 236	38 275	58 880	60 617	87 570	67 572	208 179
Hessen	69 967	30 510	4 119	58 230	68 607	48 218	93 433
Mecklenburg-Schwerin	161 576	44 000	—	19 569	48 003	112 081	104 895
Sachsen-Weimar	30 709	22 447	16	26 597	22 490	33 432	31 384
Mecklenburg-Strelitz	25 809	11 832	—	4 055	8 100	19 848	19 598
Oldenburg	66 031	5 558	0	7 567	15 403	33 371	74 069
Braunschweig	29 356	29 706	—	7 421	18 619	35 765	35 378
Sachsen-Meiningen	18 651	10 345	—	6 332	13 461	18 407	27 283
Sachsen-Altenburg	17 373	8 226	1	7 630	8 667	14 796	11 280
Sachsen-Coburg-Gotha	12 255	10 291	287	13 868	11 208	17 436	19 410
Anhalt	29 728	12 133	—	17 728	18 895	15 694	15 651
Schwarzburg-Sondersh.	5 540	5 680	43	5 641	4 628	7 589	3 942
Schwarzburg-Rudolstadt	7 428	3 428	85	3 328	6 006	5 192	7 429
Waldeck	10 554	3 961	—	658	3 918	12 374	8 920
Reuß älterer Linie	3 641	325	—	1 505	2 166	2 643	5 244
Reuß jüngerer Linie	7 752	1 977	—	3 340	5 153	6 884	14 070
Schaumburg-Lippe	3 837	1 879	—	259	1 548	2 404	4 007
Lippe	13 679	6 489	—	1 429	5 610	12 139	7 876
Lübeck	3 550	1 003	—	340	889	3 657	2 606
Bremen	1 859	123	—	295	1 256	1 710	8 513
Hamburg	3 006	1 100	—	84	1 296	4 487	3 163
Elsaß-Lothringen	47 919	156 346	202	53 836	87 905	111 218	184 239
Deutsches Reich	**5 966 776**	**1 920 666**	**326 621**	**1 666 014**	**3 067 762**	**3 999 052**	**5 911 962**
Dagegen im Jahre 1896	5 982 180	1 926 885	323 001	1 676 329	3 052 790	3 979 643	5 909 693
95	5 893 596	1 930 830	339 707	1 690 592	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	345 540	1 628 058	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	349 041	1 627 029	3 036 867	3 906 969	5 915 552
92	5 678 733	1 975 652	359 476	1 690 096	2 929 808	3 987 719	5 892 717
91	5 479 677	1 885 284	327 854	1 806 695	2 922 766	4 154 683	5 906 277
90	5 820 317	1 960 181	366 845	1 664 188	2 905 870	3 904 020	5 909 543
89	5 801 889	1 956 441	366 110	1 685 000	2 917 720	3 886 627	5 909 337
88	5 814 253	1 933 337	365 506	1 723 115	2 920 330	3 832 488	5 902 693
87	5 842 280	1 919 682	370 716	1 731 121	2 918 147	3 810 244	5 911 461

[1] Mit Stadtkreis Berlin.

Digitized by Google

3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. III.)

A. Gesammter Ernteertrag.

Staaten	Im Jahre 1897 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	441 049	108 569	—	77 272	1 189 461	207 718	956 946
„ Westpreußen	342 575	118 515	—	80 446	1 674 692	129 999	397 836
„ Brandenburg[1])	606 983	84 214	—	91 467	2 805 576	227 872	1 015 574
„ Pommern	420 220	100 028	15	68 899	1 796 341	230 203	707 512
„ Posen	603 918	104 979	9	94 479	2 552 955	123 639	549 810
„ Schlesien	625 995	261 550	—	204 075	2 865 620	397 784	988 738
„ Sachsen	470 963	338 679	221	297 011	2 122 034	332 672	653 439
„ Schleswig-Holstein	192 192	97 117	—	76 869	267 793	247 782	526 418
„ Hannover	561 024	177 680	—	42 689	1 317 463	311 921	1 192 067
„ Westfalen	320 681	115 561	12	28 349	946 525	210 837	541 037
„ Hessen-Nassau	178 083	96 096	11	38 381	857 250	180 880	622 084
„ Rheinland	359 831	168 002	2 362	51 814	1 776 560	371 252	668 852
Hohenzollern	759	1 536	12 135	6 297	26 866	7 895	45 125
Preußen	5 124 273	1 772 526	14 765	1 158 048	20 199 136	2 980 454	8 865 438
Bayern rechts des Rheins	583 961	381 560	99 308	401 627	2 474 869	580 774	6 588 833
Bayern l. Rh. (Rdz. Pfalz)	76 367	28 517	5 400	52 069	628 865	42 780	274 367
Bayern	660 328	410 077	104 708	453 696	3 103 734	623 554	6 863 200
Sachsen	289 925	106 020	—	50 481	1 296 955	281 773	670 722
Württemberg	39 839	33 333	154 003	119 738	756 683	174 333	1 287 372
Baden	45 719	39 036	66 817	75 960	695 081	75 642	934 803
Hessen	108 851	51 934	5 955	102 243	711 915	77 813	421 378
Mecklenburg-Schwerin	226 395	106 175	—	37 105	579 092	162 850	337 353
Sachsen-Weimar	36 453	33 154	7	41 110	215 503	39 686	111 134
Mecklenburg-Strelitz	31 843	25 230	—	6 427	94 223	24 366	55 746
Oldenburg	79 563	12 063	0	12 157	142 940	38 929	186 495
Braunschweig	52 270	76 230	—	14 932	267 628	69 492	149 791
Sachsen-Meiningen	20 267	12 537	—	7 975	120 500	20 901	114 337
Sachsen-Altenburg	25 167	15 862	1	12 443	103 908	24 568	49 526
Sachsen-Coburg-Gotha	13 811	13 994	173	20 349	110 280	18 760	90 425
Anhalt	46 333	31 494	—	39 589	223 819	29 519	57 223
Schwarzburg-Sondersh.	8 644	11 047	32	9 578	53 436	11 940	14 553
Schwarzburg-Rudolstadt	7 940	6 247	68	4 333	59 496	6 233	29 545
Waldeck	13 659	5 863	—	799	35 480	15 887	29 915
Reuß älterer Linie	5 067	508	—	2 615	16 237	4 450	16 893
Reuß jüngerer Linie	9 664	3 316	—	4 497	42 343	8 401	33 628
Schaumburg-Lippe	7 452	4 479	—	430	18 638	4 405	13 793
Lippe	23 755	13 239	—	2 301	89 106	18 204	32 470
Lübeck	4 948	2 404	—	494	9 300	5 047	7 087
Bremen	2 851	210	—	406	18 768	2 518	28 185
Hamburg	3 524	1 127	—	93	12 462	4 395	12 653
Elsaß-Lothringen	43 965	125 186	176	64 216	824 429	117 326	797 870
Deutsches Reich	**6 932 506**	**2 913 291**	**346 705**	**2 242 015**	**29 801 092**	**4 841 446**	**21 211 535**
Dagegen im Jahre 1896	7 232 320	3 008 385	322 818	2 317 334	29 278 132	4 968 272	19 943 995
95	6 595 758	2 807 557	374 575	2 411 731	31 786 621	5 252 590	21 001 621
94	7 075 020	3 012 271	426 639	2 432 913	29 049 238	5 250 152	18 970 259
93	7 460 383	2 994 823	423 152	1 946 944	32 277 851	3 242 313	11 490 787
92	6 827 712	3 162 885	497 818	2 420 736	27 988 557	4 743 036	16 554 291
91	4 782 804	2 333 757	373 082	2 517 374	18 558 379	5 279 340	18 715 112
90	5 868 078	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 983	4 913 544	18 859 888
89	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
88	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
87	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238

[1]) Mit Stadtkreis Berlin.

Digitized by Google

3. B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg).													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	18^{87}_{96}	1897	18^{87}_{96}	1897	18^{87}_{96}	1897	18^{87}_{96}	1897	18^{87}_{96}	1897	18^{87}_{96}	1897	18^{87}_{96}	1897
Prov. Ostpreußen	8,7	10,3	10,1	11,4	7,0	—	8,6	8,5	66,6	74,4	8,4	6,9	15,2	21,7
„ Westpreußen	8,1	9,2	14,4	16,1	—	—	12,3	12,3	75,6	96,7	9,3	8,6	19,5	24,3
„ Brandenburg	8,8	9,8	14,2	15,5	4,0	—	11,4	12,7	88,3	93,6	9,3	10,3	20,6	25,0
„ Pommern	8,8	10,1	15,4	16,8	7,6	13,0	11,4	11,9	89,8	100,6	9,6	9,0	20,4	23,0
„ Posen	8,9	10,4	10,5	12,9	6,8	6,6	8,9	10,6	80,2	99,4	8,0	9,1	19,1	23,5
„ Schlesien	9,4	10,5	12,5	12,8	9,9	—	12,2	12,5	84,9	87,7	11,1	11,2	22,5	28,5
„ Sachsen	12,1	14,0	17,9	20,9	10,4	14,6	17,5	19,0	95,5	111,3	14,1	15,7	23,4	31,2
„ Schleswig-Holstein	12,7	13,1	19,6	23,4	—	—	14,7	14,4	73,9	84,7	13,2	12,6	24,2	25,6
„ Hannover	11,3	13,3	16,6	19,7	8,0	—	13,5	14,9	88,5	108,2	12,6	13,6	23,4	30,0
„ Westfalen	12,5	13,7	13,2	15,2	6,2	11,8	10,6	12,5	90,9	109,0	11,4	12,9	24,7	34,2
„ Hessen-Nassau	11,0	12,5	12,1	14,8	8,7	10,7	9,5	11,6	84,4	101,7	11,2	12,9	24,4	34,3
„ Rheinland	14,1	14,3	15,1	15,6	7,5	8,4	11,4	13,3	87,4	103,0	14,1	15,3	25,6	31,9
Hohenzollern	7,7	7,4	11,2	10,9	9,8	9,7	10,6	10,5	56,1	61,7	9,1	8,8	33,7	37,4
Preußen	10,0	11,3	14,1	15,9	9,3	9,5	12,3	13,2	84,4	96,8	11,0	11,4	21,3	27,1
Bayern rechts des Rheins	12,5	11,6	13,5	12,7	12,7	13,5	13,6	12,1	98,8	94,5	12,4	13,3	45,0	53,6
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	17,2	16,1	15,1	15,6	17,4	16,3	19,2	20,1	106,4	104,4	15,6	16,3	45,3	50,2
Bayern	12,9	12,0	13,6	12,9	13,0	13,6	14,0	12,7	100,3	96,4	12,6	13,5	45,0	53,4
Sachsen	14,6	13,6	19,5	20,3	—	—	15,8	16,8	107,9	104,6	15,7	14,9	30,4	38,4
Württemberg	11,3	10,1	12,6	10,2	10,1	9,0	13,4	11,9	91,4	81,0	11,8	12,2	40,5	44,3
Baden	12,0	10,1	12,4	10,2	13,2	11,3	13,9	12,8	83,8	79,4	11,3	11,2	40,6	44,9
Hessen	16,4	15,6	16,5	17,0	14,9	14,5	17,9	17,6	108,2	103,8	15,6	16,1	36,9	45,1
Mecklenburg-Schwerin	14,1	14,0	20,9	24,1	—	—	18,9	18,9	115,9	120,6	15,6	14,5	31,9	32,2
Sachsen-Weimar	11,5	11,9	12,8	14,8	5,8	4,7	14,0	15,5	95,6	95,8	11,4	11,9	28,8	35,4
Mecklenburg-Strelitz	11,9	12,3	18,8	21,3	—	—	16,0	15,8	121,5	116,3	14,1	12,2	29,8	28,4
Oldenburg	11,5	12,0	18,7	21,7	11,2	7,5	16,4	16,1	86,5	92,8	12,9	11,7	23,6	25,2
Braunschweig	18,3	17,8	23,8	25,7	—	—	21,2	20,1	135,3	143,7	21,8	19,4	36,8	42,3
Sachsen-Meiningen	10,4	10,9	10,4	12,1	6,3	—	11,6	12,6	87,0	89,5	10,8	11,4	33,0	41,9
Sachsen-Altenburg	15,1	14,5	17,7	19,3	13,3	7,0	16,6	16,3	118,3	119,9	16,6	16,8	36,0	43,9
Sachsen-Coburg-Gotha	11,5	11,3	11,9	13,6	4,6	6,0	14,3	14,7	99,8	98,4	11,4	10,8	35,2	46,6
Anhalt	13,8	15,6	24,5	26,0	—	—	21,8	22,3	111,0	118,5	17,5	18,8	31,4	36,6
Schwarzburg-Sondersh.	13,7	15,6	15,1	19,4	4,9	7,4	16,2	17,0	99,5	115,5	14,3	15,7	30,9	36,9
Schwarzburg-Rudolstadt	11,1	10,7	13,9	18,2	3,7	8,0	14,2	13,0	93,2	99,0	12,0	12,0	34,1	40,0
Waldeck	11,3	12,9	11,9	14,8	—	—	9,2	12,1	81,0	90,6	10,9	12,8	24,8	33,5
Reuß älterer Linie	13,9	13,9	13,2	15,7	—	—	13,6	17,4	67,0	75,0	16,5	16,8	23,4	32,2
Reuß jüngerer Linie	12,6	12,5	16,5	16,8	—	—	13,1	13,5	81,2	82,2	13,4	12,2	20,4	23,9
Schaumburg-Lippe	20,7	19,4	22,0	23,8	—	—	16,4	16,6	126,3	120,3	18,8	18,3	31,9	34,4
Lippe	16,1	17,4	16,9	20,1	—	—	14,4	16,1	129,6	158,8	15,3	15,0	41,7	41,2
Lübeck	13,5	13,9	21,8	24,0	—	—	15,0	14,5	83,9	104,6	12,2	13,8	25,9	27,2
Bremen	15,5	15,3	16,7	17,1	—	—	14,3	13,8	133,4	149,4	16,0	14,7	32,9	33,1
Hamburg	12,8	11,7	13,5	10,2	—	—	10,6	11,2	98,4	96,1	12,2	9,8	41,4	40,0
Elsaß-Lothringen	11,8	9,2	11,9	8,0	10,6	8,7	14,0	11,9	100,1	93,8	11,6	10,5	39,8	43,3
Deutsches Reich	**10,8**	**11,6**	**14,3**	**15,2**	**11,4**	**10,6**	**13,4**	**13,5**	**89,6**	**97,1**	**11,9**	**12,1**	**29,8**	**35,9**
Dagegen im Jahre 1896	.	12,1	.	15,4	.	10,6	.	13,8	.	95,9	.	12,5	.	33,7
95	.	11,3	.	14,5	.	11,6	.	14,3	.	104,1	.	13,6	.	35,5
94	.	11,7	.	15,1	.	12,3	.	14,9	.	96,6	.	13,4	.	32,1
93	.	12,4	.	14,7	.	12,1	.	12,6	.	106,3	.	8,3	.	19,4
92	.	12,6	.	16,6	.	13,8	.	14,3	.	95,5	.	11,9	.	28,1
91	.	8,7	.	12,4	.	11,4	.	13,6	.	63,5	.	12,7	.	31,7
90	.	10,1	.	14,4	.	13,4	.	13,7	.	80,3	.	12,6	.	31,9
89	.	9,3	.	12,1	.	8,2	.	11,5	.	91,2	.	10,8	.	31,2
88	.	9,5	.	13,1	.	9,2	.	13,1	.	75,0	.	12,1	.	26,2
87	.	10,6	.	14,7	.	12,3	.	12,8	.	86,6	.	11,3	.	27,7

Digitized by Google

4. Der Tabackbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. IV. und 1899. I.)
Vergl. auch im Abschnitt X. Tabackverbrauch und im Abschnitt XIV. Einnahmen vom Tabak.

Deutsches Zollgebiet Erntejahre	Zahl der Tabackpflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesammtfläche: bis zu 1 Ar	über 1 bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: überhaupt Hektar	auf 1 Pflanzer Ar	Ertrag in getrockneten Tabackblättern: vom ha dz	überhaupt Tonnen
1878	157 175	106 880		48 505	1 790	18 016	11,46	16,6	29 889
79	159 061	110 874		46 498	1 689	17 273	10,86	16,4	28 409
80	221 010	113 757	39 321	65 926	2 006	24 259	10,98	21,5	52 197
81	246 639	127 512	43 493	73 307	2 327	27 248	11,05	22,5	61 314
82	215 250	118 906	34 767	59 647	1 930	22 243	10,33	17,5	38 976
1883	202 862	106 954	33 337	60 504	2 067	22 068	10,88	17,7	39 016
84	187 582	97 863	31 112	56 630	1 977	21 091	11,24	22,4	47 193
85	175 192	92 892	28 875	51 425	2 000	19 529	11,15	19,7	38 548
86	176 715	91 741	29 898	53 114	1 962	19 843	11,23	19,4	38 585
87	180 074	87 828	31 711	58 488	2 047	21 466	11,92	19,0	40 866
1888	168 366	89 344	28 747	48 533	1 742	18 032	10,71	14,6	26 358
89	163 351	84 548	28 828	48 431	1 544	17 397	10,65	22,4	39 012
90	180 200	90 141	32 277	56 037	1 745	20 114	11,16	21,1	42 372
91	162 738	78 495	30 113	52 473	1 657	18 533	11,39	18,8	34 774
92	145 147	77 941	24 804	41 030	1 372	14 730	10,15	20,6	30 350
1893	141 728	74 629	24 053	41 590	1 456	15 198	10,72	21,1	32 082
94	152 261	75 552	26 892	48 124	1 693	17 575	11,54	21,8	38 317
95	157 028	65 583	31 477	57 983	1 985	21 154	13,47	23,0	48 546
96	158 011	66 272	31 062	58 412	2 265	22 076	13,97	21,0	46 266
97	155 522	63 829	30 252	59 406	2 035	21 567	13,87	21,0	45 341

5. Der Hopfen- und Weinbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. III.)

Im Deutschen Reich in den Jahren Staaten (Landestheile)	Hopfen: Erntefläche ha	Ernteertrag: vom ha dz	Ernteertrag: insgesammt t	Im Deutschen Reich in den Jahren Staaten (Landestheile)	Wein: im Ertrag stehende Erntefläche ha	Ernteertrag: vom ha hl Weinmost	Ernteertrag: insgesammt hl Weinmost	Werth Millionen M.
1888	46 448	4,8	22 339	1888	120 588	23,7	2 859 998	.
89	45 797	7,8	35 783	89	120 935	16,7	2 021 569	.
90	44 505	5,6	24 731	90	120 300	24,7	2 974 593	.
91	43 640	5,0	21 944	91	119 294	6,3	748 462	.
92	43 434	5,6	24 515	92	118 292	14,1	1 673 626	.
93	42 065	2,5	10 640	93	115 766	33,0	3 820 352	132,1
94	42 203	7,8	33 109	94	116 548	24,2	2 824 422	67,1
95	42 074	7,2	30 181	95	116 137	17,3	2 011 637	91,5
96	40 700	6,2	25 325	96	116 405	43,4	5 050 808	109,6
97	39 525	6,0	23 861	97	117 042	23,7	2 775 576	84,5
Im Erntejahr 1897 in den Staaten und Landestheilen								
Preußen	2 634	5,6	1 468	Preußen	17 737	19,0	337 065	17,7
Reg.-Bez. Posen	1 368	3,8	526	Wiesbaden, Rheinland	15 012	21,0	314 954	17,1
Bayern	25 164	5,3	13 397	Bayern	21 181	24,6	521 524	13,3
Oberbayern	3 206	6,1	1 997	Pfalz	12 690	28,1	357 876	9,1
Niederbayern	4 304	6,0	2 568	Unterfranken	7 837	19,0	149 136	3,7
Oberfranken	2 893	2,3	653	Württemberg	16 992	14,7	249 851	10,9
Mittelfranken	12 894	5,6	7 267	Neckarkreis	11 914	15,6	185 354	8,4
Württemberg	5 503	6,1	3 348	Baden	17 704	26,8	474 186	14,2
Schwarzwaldkreis	2 720	6,8	1 855	Freiburg	9 289	33,6	312 464	9,0
Baden	2 248	7,5	1 684	Hessen	12 200	25,4	310 023	8,7
Elsaß-Lothringen	3 909	10,1	3 936	Rheinhessen	11 527	25,4	293 223	8,3
Unter-Elsaß	3 579	10,1	3 613	Elsaß-Lothringen	30 587	28,7	879 075	19,5
Uebrige Staaten	67	4,2	28	Unter-Elsaß	14 051	29,7	416 996	8,1
				Ober-Elsaß	10 750	28,3	303 743	7,6
				Uebrige Staaten	641	6,0	3 852	0,2

Digitized by Google

IV. Vieh

1. Viehstand der landwirthschaftlichen Be

(Statistik des Deutschen

Staaten	Pferde			Rindvieh			Schweine		
	waren vorhanden in Betrieben mit landwirthschaftlicher Fläche von ..... ha								
	unter 2	2 bis 20	20 und darüber	unter 2	2 bis 20	20 und darüber	unter 2	2 bis 20	20 und darüber
Prov. Ostpreußen	5 807	109 066	305 734	77 534	211 252	655 409	209 753	239 699	321 766
» Westpreußen ...	3 853	57 760	153 710	57 770	154 829	344 995	165 513	168 574	211 402
» Brandenburg [1]) .	7 183	82 333	134 440	47 570	287 909	406 080	255 357	313 012	223 346
» Pommern	3 290	55 572	128 229	61 427	177 770	370 123	202 195	233 670	277 163
» Posen	2 963	80 585	143 691	79 670	254 065	396 912	193 422	232 222	206 139
» Schlesien	6 209	113 285	135 841	103 615	716 616	593 258	159 138	432 487	173 422
» Sachsen	5 605	58 506	104 617	20 624	279 002	373 858	298 651	358 773	256 194
» Schleswig-Holst.	2 031	36 739	125 205	20 853	197 195	617 301	82 326	137 776	239 760
» Hannover	5 713	98 038	102 694	64 650	497 018	411 743	316 966	656 670	290 780
» Westfalen	4 245	57 569	50 420	75 768	341 180	179 577	280 412	389 208	152 990
» Hessen-Nassau..	2 898	35 376	22 254	61 303	379 153	75 018	105 667	253 532	54 170
» Rheinland	7 995	78 937	36 156	167 546	704 836	168 828	208 161	422 406	107 302
Hohenzollern.....	105	3 405	1 756	2 650	36 738	6 624	2 421	20 682	2 787
Preußen	57 897	867 171	1 444 747	840 980	4 237 563	4 599 726	2 479 982	3 858 711	2 517 221
Bayern r. d. Rheins .	4 315	144 871	150 706	129 887	2 010 833	827 541	121 740	852 089	327 382
Bayern l. d. Rheins .	1 983	26 688	4 237	39 463	163 281	15 635	35 768	76 325	4 931
Bayern	6 298	171 559	154 943	169 350	2 174 114	843 176	157 508	928 414	332 313
Sachsen	1 563	50 328	49 084	25 747	373 915	247 842	79 111	244 051	153 588
Württemberg	3 568	56 986	28 910	87 364	704 390	151 022	53 183	301 721	52 837
Baden	5 229	46 412	9 168	84 816	469 727	52 749	87 209	270 532	22 900
Hessen	2 703	34 726	7 339	32 995	232 196	30 722	64 303	170 255	18 939
Mecklenb.-Schwerin	662	12 331	73 588	40 291	47 264	210 556	132 965	62 117	156 117
Sachsen-Weimar ...	392	9 103	7 599	5 346	77 842	32 725	23 501	73 540	25 379
Mecklenb.-Strelitz ..	502	1 978	15 003	5 398	6 112	35 006	27 707	8 290	23 825
Oldenburg.....	715	13 672	23 202	12 193	105 098	126 185	44 451	118 688	51 511
Braunschweig	1 598	10 785	13 702	4 313	48 416	56 096	57 016	55 282	34 548
Sachsen-Meiningen.	202	2 864	2 184	5 160	48 739	11 715	15 457	36 792	8 529
Sachsen-Altenburg .	353	4 210	5 164	1 825	30 755	31 747	11 058	25 737	19 889
Sachsen-Cob.-Gotha.	324	3 803	3 577	4 322	38 217	15 700	19 556	37 361	12 471
Anhalt.....	566	4 724	8 711	1 043	22 862	34 112	35 062	29 218	16 029
Schwarzb.-Sondersh.	118	1 832	1 837	1 481	12 594	6 472	7 697	14 260	4 810
Schwarzb.-Rudolst. .	121	1 353	1 121	1 695	13 052	4 142	8 126	12 833	3 998
Waldeck	116	2 938	3 100	1 141	14 702	8 460	5 862	15 018	8 025
Reuß älterer Linie .	80	859	340	414	9 676	2 450	2 126	5 187	1 120
Reuß jüngerer Linie	94	1 443	1 406	1 003	19 943	9 354	3 449	11 229	5 893
Schaumburg-Lippe .	89	1 766	715	1 421	7 307	2 211	10 650	11 721	2 400
Lippe.....	299	3 057	4 986	3 650	16 186	15 713	29 374	30 080	27 727
Lübeck	90	557	1 716	293	1 354	6 526	3 701	1 673	2 674
Bremen	181	1 037	1 316	1 263	6 042	7 703	5 494	5 690	3 117
Hamburg	197	1 254	2 745	1 433	4 114	7 150	8 811	3 106	2 479
Elsaß-Lothringen ..	4 927	66 704	38 759	80 302	307 953	59 010	92 630	218 016	38 792
Deutsches Reich	**88 884**	**1 373 452**	**1 904 962**	**1 415 239**	**9 030 133**	**6 608 270**	**3 465 989**	**6 549 522**	**3 547 131**

Größenklassen der Betriebe	Es dienten zur Ackerarbeit		Schafbestand	Ziegenbestand
	Pferde	Ochsen u. Kühe		
unter 2 ha	48 754	410 583	567 687	2 485 350
2 ha bis » 20 »	1 131 651	2 502 795	2 360 570	547 290
20 » und darüber .	1 466 198	445 281	9 664 613	72 611
Zusammen	2 646 603	3 358 659	12 592 870	3 105 251

[1]) Mit Stadtkreis Berlin.

Digitized by Google

ſtand.

triebe (nach Größenklaſſen) 1895 und 1882.

Reichs, Band 112.)

Pferde						Rindvieh						Schweine					
treffen auf 100 ha landwirthſchaftlicher Fläche in den Größenklaſſen von ..... ha																	
unter 2		2 bis 20		20 und darüber		unter 2		2 bis 20		20 und darüber		unter 2		2 bis 20		20 und darüber	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
10	8	23	23	15	14	129	140	44	43	33	28	349	216	50	31	16	11
8	5	17	17	12	11	125	139	45	41	27	20	357	206	49	29	17	9
8	4	14	14	9	8	52	59	49	47	26	22	277	197	53	35	14	9
5	4	14	14	8	8	102	118	46	41	23	17	334	220	60	36	17	8
5	3	16	15	10	8	135	142	50	47	26	20	328	172	45	24	14	7
5	3	11	10	10	9	87	106	70	73	42	37	133	80	42	29	12	9
5	2	11	10	10	9	19	26	52	48	35	30	270	181	67	41	24	15
8	4	12	12	11	10	78	82	66	60	55	50	309	183	46	25	22	12
5	2	13	12	12	11	56	68	65	60	48	42	274	147	86	48	34	20
4	2	11	11	11	11	72	83	65	61	40	36	265	121	75	44	34	19
4	2	7	7	12	12	77	86	79	70	40	33	132	76	53	37	29	20
5	3	9	9	11	11	99	109	81	73	50	45	122	72	49	34	32	19
3	3	7	9	13	14	80	105	79	79	50	51	73	51	45	31	21	15
6	3	13	12	11	10	80	90	62	59	34	29	236	137	56	35	19	11
3	2	6	6	11	11	97	108	81	77	58	55	91	58	34	26	23	19
5	3	12	12	11	11	90	99	72	70	40	38	82	57	34	31	13	13
4	3	6	6	11	11	95	106	81	77	58	54	89	58	34	26	23	18
3	1	10	9	11	10	45	58	75	77	56	54	138	89	49	32	35	22
3	3	7	7	11	11	78	84	88	82	59	54	47	27	38	24	21	14
5	4	9	9	8	9	86	95	89	83	45	46	89	63	51	40	20	17
5	4	11	11	10	10	65	73	75	68	42	38	126	86	55	44	26	18
2	1	15	13	10	9	116	127	56	51	27	23	383	252	73	42	20	11
3	3	7	6	9	9	38	47	60	54	39	32	168	109	57	40	30	21
9	7	18	17	10	10	96	116	55	51	24	20	492	343	74	44	16	9
4	3	10	10	13	13	75	92	75	72	73	65	274	125	85	52	30	18
8	1	14	12	11	10	21	27	60	51	45	34	283	182	69	43	28	17
2	2	4	3	7	6	43	58	64	60	39	34	129	96	48	40	29	20
8	6	11	10	11	11	42	51	79	75	70	66	251	189	66	47	44	30
3	3	6	5	8	8	39	53	58	55	37	32	178	117	57	40	29	18
6	5	11	10	9	9	10	13	55	51	34	30	343	201	70	45	16	11
2	2	7	7	9	8	31	40	51	46	31	27	158	85	57	37	23	16
2	3	6	5	8	7	31	45	55	53	28	24	147	104	54	41	27	18
3	2	10	11	13	13	33	41	51	43	35	25	170	86	52	29	34	17
6	4	7	5	8	5	32	46	78	74	56	44	162	82	42	31	26	13
3	4	5	5	9	8	37	58	74	73	58	53	126	93	42	33	37	22
3	2	14	15	13	14	47	55	60	54	40	35	350	196	96	52	43	28
3	2	11	12	13	14	33	47	60	62	41	37	262	155	112	71	73	44
11	7	19	18	11	10	36	38	45	44	40	37	458	304	56	37	17	9
15	15	15	15	13	15	102	130	88	82	75	68	444	187	83	49	30	23
8	14	19	20	16	15	60	78	63	67	42	43	369	242	48	30	15	10
5	6	15	17	18	20	84	92	67	59	28	23	97	82	47	40	18	15
5	**3**	**11**	**10**	**11**	**10**	**78**	**88**	**69**	**66**	**37**	**32**	**192**	**114**	**50**	**34**	**20**	**13**

Auf 100 ha landwirthſchaftlich benutzter Fläche entfallen

zur Ackerarbeit							
Pferde		Ochſen und Kühe		Schafe		Ziegen	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
3	3	23	25	31	41	137	108
9	9	19	19	18	28	4	3
8	8	3	3	55	96	0	0
8	**8**	**10**	**10**	**39**	**66**	**10**	**8**

Digitized by Google

2. Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1897.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. II.)

Staaten	Am 1. Dezember 1897 wurden gezählt Stück						
	Pferde		Rindvieh		Schweine		
	überhaupt	4 Jahr alte und ältere	überhaupt	1/2 Jahr altes und älteres	überhaupt	1 Jahr alte und ältere	Schafe
Prov. Ostpreußen	445 700	318 093	1 021 827	911 927	779 366	169 303	726 468
» Westpreußen	231 740	178 918	602 451	533 954	534 373	107 007	688 520
Stadt Berlin	50 365	50 125	9 397	7 968	10 772	3 458	2 958
Prov. Brandenburg	280 512	239 243	806 066	723 038	885 487	234 255	898 298
» Pommern	206 588	171 991	656 192	583 154	784 525	161 385	1 406 953
» Posen	249 609	182 520	836 869	732 224	665 102	155 587	695 558
» Schlesien	311 119	261 009	1 530 167	1 343 919	789 781	100 372	437 184
» Sachsen	207 771	180 656	754 660	668 349	1 068 904	241 407	903 464
» Schleswig-Holst.	180 106	129 246	870 488	787 573	482 437	67 097	250 678
» Hannover	234 604	189 634	1 064 586	949 901	1 314 762	296 241	971 669
» Westfalen	145 918	120 635	641 205	587 300	795 475	137 754	275 133
» Hessen-Nassau	80 544	70 098	565 303	505 662	464 479	118 618	390 790
» Rheinland	178 538	154 210	1 146 649	1 020 837	790 294	105 724	201 613
Hohenzollern	5 305	4 289	46 812	40 070	24 474	2 910	9 810
Preußen	2 808 419	2 250 667	10 552 672	9 395 876	9 390 231	1 901 118	7 859 096
Bayern rechts d. Rheins	338 376	269 706	3 165 420	2 810 961	1 283 103	201 836	886 091
Bayern l. Rh. (Rdz. Pfalz)	38 381	32 629	254 001	219 073	129 476	7 568	19 825
Bayern	376 757	302 335	3 419 421	3 030 034	1 412 579	209 404	905 916
Sachsen	161 317	149 401	681 788	619 732	498 523	57 104	79 365
Württemberg	107 140	92 753	992 605	867 422	433 507	51 966	341 250
Baden	71 515	64 961	650 885	577 594	411 253	67 552	81 821
Hessen	56 002	51 854	324 626	282 271	271 595	27 915	86 731
Mecklenburg-Schwerin	98 479	78 656	324 885	291 020	386 454	65 275	566 386
Sachsen-Weimar	20 847	17 965	127 959	110 507	134 218	20 037	98 383
Mecklenburg-Strelitz	18 560	14 301	49 988	44 928	61 598	16 701	135 127
Oldenburg	40 022	28 995	252 652	223 437	178 910	15 420	124 550
Braunschweig	33 170	30 868	120 798	102 734	157 931	42 199	149 149
Sachsen-Meiningen	7 179	6 644	71 632	63 438	66 039	9 582	37 875
Sachsen-Altenburg	11 807	10 684	67 282	58 124	58 603	9 872	10 754
Sachsen-Coburg-Gotha	9 685	8 024	65 734	58 036	78 308	10 753	50 615
Anhalt	18 515	16 890	67 100	58 602	90 815	16 084	91 815
Schwarzb.-Sondersh.	4 787	3 814	23 496	20 358	32 733	3 950	40 100
Schwarzb.-Rudolstadt	3 296	3 010	21 094	18 591	27 452	3 510	25 978
Waldeck	6 254	4 918	28 157	24 761	33 104	7 457	46 317
Reuß älterer Linie	1 977	1 806	13 946	12 248	8 401	973	2 525
Reuß jüngerer Linie	4 434	4 064	33 560	29 154	24 044	3 384	9 789
Schaumburg-Lippe	3 009	2 748	11 971	10 807	24 376	7 586	1 887
Lippe	9 262	8 159	37 348	33 797	77 769	15 995	21 468
Lübeck	3 740	3 273	8 756	8 290	9 002	2 043	3 422
Bremen	6 482	6 006	16 119	14 172	14 875	1 134	522
Hamburg	17 141	16 210	13 969	12 747	16 602	3 240	2 727
Elsaß-Lothringen	138 689	108 498	512 329	448 846	375 635	65 017	93 204
Deutsches Reich	**4 038 485**	**3 287 504**	**18 490 772**	**16 417 526**	**14 274 557**	**2 635 271**	**10 866 772**
Dageg.[1]) am 1. Dzbr. 92	3 836 256	3 104 737	17 555 694	15 690 394	12 174 288	2 804 431	13 589 612
» » 10. Jan. 83	3 522 545	.	15 786 764	14 140 899	9 206 195	2 072 017	19 189 715
» » 10. Jan. 73	3 352 231	.	15 776 702	14 307 121	7 124 088	.	24 999 406
Anf. 60ger Jahre	3 193 711	.	14 999 194	.	6 462 572	.	28 016 769

[1]) Nach einer am 1. Dezember 1893 für Rindvieh und Schweine veranstalteten außerordentlichen Zählung hat sich ein Bestand von 16 372 591 Stück Rindvieh und 12 205 825 Stück Schweinen ergeben.

Digitized by Google

V. Gewerbe.

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal im Jahre 1895 und 1882.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 113.)

Vorbemerkungen.

Die Nachweise gliedern sich nach Gewerbeabtheilungen (A, B, C), Gewerbegruppen (I—XXI), Gewerbeklassen (a, b, c ꝛc.) und Gewerbearten. Gewerbeabtheilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B III—XVII, C XVIII—XXI. — Für die Gewerbeklassen bezw. die Zusammenfassungen mehrerer Klassen sind die Zahlen im Druck mit nautischen Ziffern gesetzt.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung thätig sind.

Von den gewerbthätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung und zwar, sofern sie mehrere Erwerbsthätigkeiten ausübt, bei demjenigen Gewerbebetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung thätig ist.

Da die Klassifikation der Gewerbearten für 1895 eingehender als 1882 aufgestellt wurde, mußten, um eine Vergleichbarkeit der Zahlen beider Zähltermine zu ermöglichen, für 1895 häufig mehrere Gewerbearten zusammengefaßt werden; in solchen Fällen sind außerdem für 1895 die Zahlen der einzelnen Gewerbearten in kleinerer Schrift angegeben.

Die Bezeichnung der Gewerbearten wurde aus Raumrücksichten in den folgenden Tabellen mehrfach abgekürzt. Wiederholt wurde gebraucht: F. = Fabrikation, H. m. = Handel mit, Herst. = Herstellung, V. = Verfertigung.

Gewerbeabtheilungen / Gewerbegruppen	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt: (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	(Haupt-) Gewerbebetriebe: davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: Im Ganzen	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Zu- bezw. Abnahme (—) gegen 1882: der (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen: Im Ganzen	in den Großbetrieben
Gewerbe überhaupt.								
Gesammtsumme	3 144 977	18 953	10 269 269	3 044 267	139 520	8 979	2 928 480	1 431 020
Gewerbeabtheilungen.								
A. Gärtnerei, Thierzucht und Fischerei	42 321	52	103 128	7 184	10 435	22	35 710	2 625
B. Ind. einschl. Bergbau u. Baugewerbe	2 146 972	17 941	8 000 503	2 907 329	—123 367	8 460	2 066 840	1 353 198
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirthschaft	955 684	960	2 165 638	129 754	252 452	497	825 930	75 197
Gewerbegruppen.								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	24 768	47	74 991	6 255	8 791	19	33 431	1 812
II. Thierzucht und Fischerei	17 553	5	28 137	929	1 644	3	2 279	813
III. Bergbau, Hütten und Salinenwesen [1]	4 003	1 164	536 289	511 184	— 1 286	24	106 155	113 817
IV. Ind. der Steine u. Erden	48 229	1 930	558 286	249 548	— 4 765	1 055	209 090	133 989
V. Metallverarbeitung [2]	158 618	1 422	639 755	197 041	— 5 617	721	180 042	111 866
VI. Industrie d. Maschinen, Instrumente	87 879	1 628	582 672	343 690	5 005	734	226 583	177 151
VII. Chemische Industrie	10 385	376	115 231	71 116	1 194	128	43 454	34 543
VIII. Industrie d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	6 191	195	57 909	23 001	— 971	76	15 204	9 442
IX. Textilindustrie	205 292	3 260	993 257	587 599	—139 190	1 126	83 168	239 891
X. Papierindustrie	17 631	602	152 909	77 518	1 817	251	52 753	34 401
XI. Lederindustrie	47 325	250	160 343	39 269	2 600	119	38 811	20 063
XII. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	219 914	754	598 496	75 523	— 19 055	426	128 801	43 870
XIII. Industr. der Nahrungs- und Genußmittel	269 971	1 826	1 021 490	246 490	24 685	701	277 609	97 978
XIV. Bekleidungs- u. Reinigungsgewerbe	848 845	796	1 390 604	88 825	— 30 294	481	130 813	54 921
XV. Baugewerbe	198 985	3 298	1 045 516	349 102	36 450	2 368	512 005	253 433
XVI. Polygraphische Gewerbe	14 193	423	127 867	45 868	4 581	237	57 861	26 508
XVII. Künstlerische Gewerbe	9 511	17	19 879	1 555	1 479	13	4 491	1 325
XVIII. Handelsgewerbe	635 209	510	1 332 993	52 423	182 484	280	494 601	33 537
XIX. Versicherungsgewerbe	7 342	53	22 256	5 490	2 787	35	10 432	3 934
XX. Verkehrsgewerbe	78 696	301	230 431	64 441	2 588	105	55 185	31 723
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	234 437	96	579 958	7 400	64 593	77	265 712	6 003

[1] 1895 ohne — 1882 einschließlich Eisendrahtzieher. [2] 1895 einschließlich — 1882 ohne Eisendrahtzieher.

Digitized by Google

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt: (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	(Haupt-) Gewerbebetriebe davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen Im Ganzen	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Zu- bezw. Abnahme (—) gegen 1882: der (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen Im Ganzen	in den Großbetrieben
Gewerbeklassen und Gewerbearten.								
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei.	24 768	47	74 991	6 255	8 791	19	33 431	1 812
II. Thierzucht u. Fischerei.								
a) Thierzucht	1 389	1	1 945	66	615	1	857	66
b) Fischerei	16 164	4	26 102	863	1 020	2	1 422	747
See- und Küstenfischerei	7 208	4	12 150	863	586	4	1 643	863
Binnenfischerei	8 956	—	14 042	—	443	— 2	221	— 116
III. Bergbau- Hütten- u. Salinenwesen.								
a) Erzgewinnung	392	207	68 028	66 454	— 123	— 34	— 10 175	— 7 944
Erzbergwerke, ohne Eisenerze	189	104	48 258	47 157	— 24	4	— 884	— 653
Eisenerzbergwerke	203	103	20 670	19 297	— 99	— 38	— 9 291	— 7 291
b) Hüttenb. a. Frisch- u. Streckw.[1]	582	335	142 790	139 301	— 403	— 3	18 170	21 508
Silber-, Blei-, Kupfer-, Zink- u. Zinnhütten	142	88	24 070	23 273	8	18	7 498	7 725
Nickel-, Arsenik- rc. Hütten	8	5	494	454	— 1	2	22	57
Herst. von Eisen u. Stahl, einschl. Eisendrahtzieher	593	259	122 325	118 580	— 249	— 6	14 749	16 732
Herst. v. Eis. u. Stahl, frisch- u. Streckw.	432	242	118 226	115 574				
c) Salzgewinnung	89	30	11 038	9 966	1	8	3 503	3 707
Salzbergwerke	23	19	7 370	7 295	7	8	3 494	3 572
Salinen	66	20	3 668	2 671	— 6	0	9	135
d) Gewinnung von Stein- und Braunkohlen rc.	996	540	301 541	292 149	— 4	48	96 269	96 289
Steinkohlenbergw., Briq.-F.	338	286	259 276	258 191	— 19	— 19	85 393	85 444
Steinkohlenbergwerke	312	282	258 380	257 810				
Steinkohlenbriquette-Fabrikation	26	4	896	381				
Verkokungsanstalten	85	40	8 337	7 162	6	15	4 341	4 388
Braunkohlenbergw., Briq.-F.	534	216	32 640	25 847	20	54	7 859	7 836
Braunkohlenbergwerke	393	175	26 331	21 746				
Braunkohlenbriquette-Fabrikation	141	41	6 309	4 101				
Gew. v. Graphit, Asphalt u. Bernstein	39	7	1 288	949	— 11	— 2	— 1 324	— 1 379
e) Torfgräberei u. Torfbereitung	1 944	34	11 992	3 314	— 757	— 5	— 1 612	257
IV. Industrie der Steine und Erden.								
a) Steine	16 131	414	125 929	43 973	1 362	243	56 125	26 252
Marmorbr., Marmorschleif.	130	4	1 604	440	22	2	969	296
Schieferbr., grobe Schieferw.	503	35	6 923	4 755	— 605	7	— 181	938
And. Steinbr., grobe Steinw.	13 614	343	105 927	34 634	1 850	206	48 709	21 386
Andere Steinbrüche, ohne Kalkbr.	5 104	236	60 210	25 041				
Steinmetzen, B. v. grob. Steinwaaren	8 431	107	45 574	9 593				
Wetzsteinmacher	79	—	143	—				
Verfertig. v. feinen Steinw., Schwemmsteinfabrikation	2 033	45	13 920	5 151	95	28	6 628	3 632
Edelsteinschleiferei u. Schneiderei	621	4	1 552	246				
Speckst.-Waaren-Fabrikation	7	2	319	230				
Verfertig. v. feinen Steinwaaren	1 155	24	9 230	3 558				
Verfertig. v. Spielw. aus Stein	101	2	374	130				
b) Kies u. Sand, Kalk, Cement, Gyps rc.	4 841	204	63 465	33 250	1 018	110	32 161	20 342
Gewinnung v. Kies u. Sand	1 091	22	6 611	1 637	654	20	4 895	1 479
Kalk- u. Kreidebr., Kalkbrenn.	2 102	73	22 814	8 881	— 219	42	7 285	4 836
Traßgr., Gypsdiel., Cement- u. Traß-Fabrikation	1 136	100	29 896	22 152	716	57	20 038	14 862
Traßgräberei, Cement- u. Traß-Fabr.	239	78	20 809	19 286				
Verf. v. Cementwaaren, Gypsdielen	897	22	9 087	2 866				
Gew. v. Gyps u. Schwerspath	512	9	4 144	580	— 133	0	— 57	— 835
c) Lehm-, Thon- u. Kaolingräb. rc.	357	15	4 513	1 781	64	9	2 558	1 328
Lehm- u. Thongräberei	264	11	3 471	1 347	92	7	2 115	1 016
Massefabrik. f. Thonwaaren	2	—	30	—	— 15	—	— 43	—
Kaolingräb., u. Massemühl.	78	4	899	434	— 11	2	423	312
Quarz- u. Glasurmühlen	13	—	113	—	— 2	—	63	—

[1]) 1895 ohne — 1882 einschließlich Eisendrahtzieher.

Digitized by Google

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt: (Haupt-) Gewerbebetriebe		in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen		Zu- bezw. Abnahme (—) gegen 1882: der (Haupt-) Gewerbebetriebe		der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen	
	Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	Im Ganzen	in den Großbetrieben
d) Lehm- und Thonwaaren	23 972	1 048	304 964	124 509	— 7 270	593	97 752	66 512
Ziegelei, Thonröhren-Fabrik.	15 663	752	219 860	68 860	— 2 107	479	82 923	45 128
Schwemmstein-Fabrikation	149	13	2 445	1 007				
Töpferei, Verf. v. fein. Thonw.	6 536	98	34 234	10 622	— 4 864	50	— 1 025	5 144
Töpferei	6 351	68	29 392	7 865				
Verfertigung von feinen Thonwaaren	185	30	4 842	2 757				
Fayence-Fabrikat. u. Veredel.	88	39	11 342	11 061	— 28	11	1 865	2 076
Porzellanw.-Fabr. u. Veredel.	1 536	146	37 083	32 959	— 271	53	13 989	14 164
Porzellanw.-Fabrikat. u. Veredelung	1 503	139	35 914	31 866				
Verf. v. Spielw. a. Thon u. Porzellan	33	7	1 169	1 093				
e) Glas	2 928	249	59 415	46 035	61	91	20 494	19 555
Glasfabrikat. u. Veredelung	1 208	220	47 322	40 976	— 160	72	17 716	18 151
Glashütten	371	203	40 938	38 405				
Glasveredelung	837	17	6 384	2 571				
Glasbläserei vor der Lampe	1 344	5	3 591	362	304	5	1 513	362
Glasbläserei vor der Lampe	788	2	2 284	124				
Verfertigung v. Spielwaaren aus Glas	556	3	1 307	238				
Spiegelglas- u. Spiegel-Fabr.	376	24	8 502	4 697	— 83	14	1 265	1 042
V. Metallverarbeitung.								
a) Edle Metalle	6 264	133	40 836	13 561	— 294	63	12 675	7 379
Verfert. v. Gold-, Silber- u. Bijouteriewaaren	5 695	104	34 145	10 367	370	57	11 984	6 571
Gold- und Silberschlägerei	259	6	2 828	521	6	0	606	33
Gold- u. Silberdrahtzieherei	295	22	3 598	2 555	— 668	6	— 4	736
Münzstätten u. Prägeanstalten	15	1	265	118	— 2	0	89	39
b) Unedle Met., ohne Eis. u. Stahl	9 128	225	74 212	33 134	0	101	28 923	19 106
Kupferschmiede	3 357	7	10 596	568	— 202	2	1 398	— 44
Schrot- u. Bleikugel-Fabrikat.	14	2	275	147	7	2	252	147
Verf. v. fein. Blei- u. Zinnw., Spielw. a. Metall	1 357	26	7 350	2 679	66	17	2 740	1 804
Zinngießer	877	3	2 351	181				
Verfert. v. Spielwaaren aus Metall	232	13	2 832	1 127				
Sonst. Verf. v. fein. Blei- u. Zinnw.	248	10	2 167	1 371				
Zinkgießerei, Verf. v. Zinkw.	130	8	2 290	950	— 17	3	935	460
Erzeug. u. Verarb. v. Metallegirungen aller Art	4 270	182	53 701	28 790	146	77	23 598	16 739
Roth- und Gelbgießer	867	5	4 026	649				
Verf. v. Aluminiumwaaren	14	1	1 481	1 319				
Fabrik. v. galvanoplastischen Waaren	158	3	907	226				
Sonst. Verarb. unedl. Metalle od. Eisen	1 142	37	12 843	5 941				
Ergänzter. Gliedermacher	121	3	1 162	392				
Gürtler, Bronzeure, Metallfaser- rc. Arb.	978	41	8 728	4 318				
Sonst. Erzeug. von Metallegirungen	990	92	24 544	15 945				
c) Eisen und Stahl[1]	143 226	1 064	524 707	150 346	— 5 323	557	138 444	85 381
Eisengieß. u. Emaill. v. Eisen	1 516	419	84 977	66 584	369	185	40 469	36 468
Schwarz- u. Weißblechherst.	51	27	6 461	5 979	13	12	3 538	3 479
Klempner	20 640	6	49 953	429	3 057	4	13 789	293
Blechwaaren-Fabrikation	1 279	152	31 238	22 479	458	106	21 244	17 205
Eisendrahtzieher	161	17	4 099	3 096				
D. v. Stift., Näg., Schraub. rc.	4 824	89	21 773	11 649	— 3 769	24	— 1 836	3 257
Nagelschmiede	3 492	3	4 837	224				
D. v. Stiften, Nägeln, Schrauben, Ketten	1 332	86	16 936	11 425				
Grob- (Huf-) Schmiede	70 243	13	142 351	1 473	— 3 996	10	4 087	1 183
Schlosserei, Geldschr.-Fabrik.	25 390	114	104 905	11 441	981	90	41 438	9 504
Verf. v. Sensen u. Messern, v. eisernen Geräthen rc.	17 723	162	65 040	19 147	— 1 977	80	9 151	8 789
Verfertigung von Blitzableitern	32	—	109	—				
Zeug-, Sensen- u. Messerschmiede	8 535	55	28 752	6 552				
Scheeren-, Messer-, Werkzeug-Schleifer	4 413	3	7 098	178				
Feilenhauer	2 689	9	8 340	724				
Verfert. von eisernen Kurzwaaren	2 054	95	20 741	11 693				
Näh- u. Stecknadel-Fabrikat.	71	30	4 135	3 692	— 46	10	650	590
Nadler-, Drahtw.-Fabrikat.	1 322	31	9 031	3 751	— 578	16	1 424	1 238
Verf. von Schreibfedern aus Stahl, Aluminium rc.	6	4	744	716	4	3	391	369

[1]) 1895 einschließlich — 1882 ohne Eisendrahtzieher.

Digitized by Google

Gewerbeklassen — Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt: (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	(Haupt-) Gewerbebetriebe: davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: Im Ganzen	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Zu- bezw. Abnahme (—) gegen 1882: der (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen: Im Ganzen	in den Großbetrieben
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate.								
a) Maschinen und Apparate ...	7 829	1 080	269 036	201 776	1 325	426	108 223	87 351
F. v. Dampfmasch., Lokomotiv.	138	78	29 804	28 506	— 80	— 26	1 949	2 986
F. v. landwirthschaftl. Masch.	1 206	69	22 952	11 986	— 229	7	4 348	3 609
F. v. Spinnerei- u. Webereimaschinen	1 152	73	17 047	10 355	— 78	32	4 483	3 495
Fabrikation v. Nähmaschinen	283	42	12 544	10 936	— 37	6	3 923	4 153
B. v. eisern. Baukonstruktionen	124	55	10 124	8 555	76	35	6 492	5 458
Herstell. v. Zentralheizungsanlagen	122	13	3 052	1 438	65	8	1 942	851
F. v. Masch., Appar. and. Art	4 804	750	173 513	130 000	1 608	364	85 086	66 799
F. v. Petrol-, Benin- u. Gasmotoren	30	12	3 260	2 925				
B. v. Maschinen u. Apparat. and. Art [1])	4 774	738	170 253	127 075				
b) Mühlenbau	2 014	4	4 899	332	— 807	— 1	— 1 817	— 722
c) Wagen- und Schiffsbau ...	46 311	210	161 037	73 529	— 1 503	108	46 501	40 880
Stellmacher, Wagner, Radm.	43 507	12	73 612	3 350	— 2 206	12	2 957	3 350
Wagenbauanstalten, einschl. Fahrräder	1 756	142	52 089	40 474	730	80	30 732	25 277
Wagenbauanstalten	1 537	105	44 903	37 711				
B. v. Fahrrädern	219	37	7 186	2 763				
Schiffsbau	1 048	56	35 336	29 705	— 27	16	12 812	12 253
d) Schußwaffen	1 403	19	21 904	18 562	— 285	10	15 233	15 056
Geschützgießereien	6	5	9 340	9 332	4	4	8 641	8 667
Büchsenmacher, Gewehrfabrik.	1 397	14	12 564	9 230	— 289	6	6 592	6 389
Büchsenmacher	1 123	—	2 232	—				
Sonst. Verf. von Schußwaffen	274	14	10 332	9 230				
e) Zeitmeßinstrumente (Uhrm.)	16 192	38	33 388	7 025	2 403	17	7 180	3 856
f) Musikinstrumente, ohne Kinderspielwaaren	6 227	93	29 272	10 668	708	37	7 681	4 259
Pianoforte-Fabrikation, Orgelbau	1 690	66	15 921	7 167				
Geigenmacher	1 061	—	1 782	—				
Zieh- und Mundharmonika-Fabrikat.	1 498	14	3 972	1 174				
B. v. sonst. musikal. Instrumenten	1 978	13	7 597	2 327				
Physik., chem. u. chirurg. Inst., elektr. Anl. u. Maschinen	7 903	184	63 136	31 798	3 164	137	43 582	26 471
g) Mathem., physikal. &c. Instr. [2])	6 525	60	26 582	6 182				
B. v. mathematischen &c. Instrumenten	3 146	43	17 941	4 591				
B. v. chirurgisch. Instrum. u. Appar.	3 250	17	8 430	1 591	1 506	15	4 916	1 462
B. v. anatomischen &c. Präparaten	129	—	211	—	40	—	109	—
h) Lampen, ohne elektrische	235	49	10 233	7 649				
i) Elektrische Maschinen, Anlagen	1 143	75	26 321	17 967				
Herst. v. Stromerzeugungsmaschinen &c.	32	8	4 162	3 912				
Herst. v. Akkumulatoren &c.	20	3	985	713				
Herst. v. elektr. Telegraphen &c.	233	9	2 754	1 369				
Herst. v. and. elektr. Apparaten (Lamp.)	332	30	10 893	8 477				
Herst. v. elektr. Anlagen	321	20	5 718	3 113				
Betriebe für Elektrizitätserzeugung	199	5	1 899	449				
VII. Chemische Industrie.								
a) Chemische Großindustrie	458	114	26 951	22 343	199	50	12 138	10 386
b) Sonst. B. v. chem. &c. Präparat.	1 453	53	12 699	6 328	544	13	4 262	2 465
c) Apotheken	5 354	—	15 519	—	700	—	3 438	—
d) Farbematerialien [3])	945	78	24 935	17 625	128	20	8 185	6 478
Herst. v. Farbemat. (ob. Theerf.)	592	45	10 386	4 759	54	14	512	— 851
B. v. Bleistiften, Pastellstiften, Kreiden	280	10	3 089	2 301	54	1	839	962
B. v. Bleistiften	227	10	2 813	2 301				
B. v. Pastellstiften u. Kreiden	53	—	276	—				
Anilin- und Anilinfarben-F.	25	11	7 266	7 017	— 2	— 2	3 175	3 142
Herst. von sonst. Kohlentheer-Derivaten	48	12	4 194	3 546	22	7	3 659	3 225

[1]) Soweit nicht zu den folgenden Klassen (VIb bis i) dieser Gruppe gehörig.
[2]) Auch physikalische, chemische und chirurgische, soweit nicht zu VIi gehörig.
[3]) Mit Einschl. von Kohle- und Bleistiftfabrikation, von Thierkohle und Kohlenfiltern, Steinkohlentheer- und Kohlentheer-Derivaten.

Digitized by Google

Gewerbeklassen Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt: (Haupt-) Gewerbebetriebe		in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen		Zu- bezw. Abnahme (—) gegen 1882: der (Haupt-) Gewerbebetriebe		der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen	
	Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	Im Ganzen	in den Großbetrieben
e) Explosivstoffe u. Zündwaren	420	77	22 409	18 995	— 159	22	11 771	12 198
Herst. v. Explosivstoffen ...	212	42	16 516	14 767	8	13	10 999	10 397
Verfertigung v. Zündwaren	208	35	5 893	4 228	— 167	9	772	1 801
Verfertigung von Zündhölzchen	113	29	4 815	3 736				
Verfertigung von sonst. Zündwaren	95	6	1 078	492				
f) Abfälle und künstl. Düngstoffe	1 755	54	12 718	5 827	— 218	23	3 660	3 016
Abfuhr- u. Desinfektionsanst.	387	8	3 182	945	209	— 1	1 300	179
Fabrik. v. künstl. Düngstoffen	395	46	8 014	4 882	— 68	24	2 738	2 837
Abdecker	973	—	1 522	—	— 359	—	— 378	—
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle.								
a) Forstwirthschaftl. Nebenprod.	499	3	1 644	258	— 371	1	— 224	108
Holzkohlen-, Holztheer- und Rußgewinnung	402	3	1 326	258	— 312	1	— 50	108
Harz- u. Pechgewinnung ..	97	—	318	—	— 59	—	— 174	—
b) Gasanstalten	790	81	19 512	11 717	132	32	7 634	4 997
c) Licht- u. Seifen-Fabrikation	2 228	26	13 653	2 508	— 501	15	3 196	1 509
Talg- u. Seifensiederei, Talgkerzen-Fabrikation	1 895	15	11 204	1 291	— 475	9	2 446	798
Stearin u. Wachskerzen-Fabr.	333	11	2 449	1 217	— 26	6	750	711
d) Ölmühlen	1 375	35	7 921	3 389	— 237	12	661	1 128
e) Kohlentheerschwelerei[1]	1 299	50	15 179	5 129	6	16	3 937	1 700
Kohlentheerschw., Petroleumraffinerie	92	15	2 942	1 845	— 1	— 1	— 324	— 325
Thranbrennerei	122	—	813	—	— 16	—	161	—
Herst. v. äther. Ölen u. Parf.	206	8	2 462	805	43	6	1 089	652
Verf. v. Firnissen u. Kitten	879	27	8 962	2 479	— 20	11	3 011	1 373
IX. Textilindustrie.								
a) Zubereitung von Spinnstoffen	924	43	17 237	12 129	— 305	21	10 222	8 849
Seidentrocknungs- u. Konditionieranstalten	8	1	178	65	4	1	123	65
Wollbereitung	834	40	16 358	11 846	— 191	19	10 560	8 620
Flachsröstanst., Flachsbrecher.	82	2	701	218	— 118	1	— 461	164
b) Spinnerei	7 721	723	183 543	157 607	—15 220	123	20 827	41 994
Seidenhaspelanstalten	131	—	232	—	— 289	— 6	— 842	— 502
Seidenspinnerei	1 207	35	6 577	3 915	— 1 997	9	— 2 831	105
Wollenspinnerei	2 326	185	54 448	42 468	— 2 855	21	7 101	13 798
Mungo- u. Shoddyherstellung	153	47	7 390	5 927	— 20	3	— 964	— 520
Flachs- u. Hanfhechelei u. Spinnerei	1 373	61	22 228	19 713	— 5 883	9	— 2 867	2 799
Baumwollenspinnerei	1 991	304	74 807	69 441	— 3 851	55	13 667	18 103
Bigognespinnerei	106	65	8 235	7 175	7	21	2 077	2 271
Spin. v. Jute u. and. Stoffen	156	26	9 324	8 968	— 10	11	5 814	5 940
Jutespinnerei	32	23	8 645	8 607				
Spinnerei anderer Stoffe	124	3	679	361				
Spinnerei ohne Stoffangabe	278	—	302	—	— 322	—	— 328	—
c) Weberei, einschl. Bandweberei	119 326	1 676	508 010	303 685	—92 363	618	16 214	135 115
Seidenweberei	16 859	140	56 082	32 129	—23 182	71	— 20 182	18 549
Wollweberei	23 756	665	153 098	97 668	— 2 270	259	45 091	46 374
Leinenweberei	34 493	120	67 792	19 966	—37 899	47	— 36 016	12 423
Juteweberei	112	19	5 839	5 476	— 48	10	3 789	3 807
Baumwollweberei	28 997	476	147 121	98 901	—19 952	183	21 530	41 695
Weberei v. gemischt. u. and. W.	14 495	256	77 292	49 545	— 7 716	49	3 542	12 320
Weberei ohne Stoffangabe	614	—	786	—	— 1 296	— 1	— 1 540	— 53
d) Gummi- u. Haarflechterei u. Weberei	1 423	15	3 852	1 484	469	3	1 060	284
e) Strickerei u. Wirkerei (Strumpfwaaren-Fabrikation)	29 864	210	80 688	27 029	—12 070	132	6 859	18 036

[1]) Verfertigung von Mineral- und ätherischen Oelen, Fetten und Firnissen, sowie Verarbeitung von Harzen.

Digitized by Google

Gewerbeklassen — Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt: (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Zu- bezw. Abnahme (—) gegen 1882: der (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen Im Ganzen	in den Großbetrieben
f) Häkelei, Stickerei, Spitzen-, Häkelei und Stickerei	18 253	88	43 674	8 184	— 7 269	60	7 708	5 168
	7 359	23	14 599	2 076	205	15	4 272	1 552
Spitzen-, B. u. Weißzeugstickerei	10 894	65	29 075	6 108	— 7 474	45	3 436	3 616
g) Bleicherei, Färberei, Druckerei u. Appretur	8 458	402	102 825	62 649	— 7 330	135	16 474	23 497
Seidenfärberei, -Druckerei	300	38	6 732	4 401	65	23	3 439	3 224
Wollfärberei, -Druckerei	1 653	85	22 731	11 880	— 771	10	2 120	3 146
Leinenbleicherei, -Färberei	633	24	5 671	2 968	— 155	9	1 717	1 691
Baumwollbleich-, -Färberei	1 109	123	32 618	25 522	— 53	42	9 273	8 442
Appret. f. Strumpf- u. Strickw.	506	24	5 556	2 935	— 4 341	13	— 2 380	1 581
Wäscherei, Bleich. f. Spitzen	575	4	1 156	419	159	3	375	254
Sonst. Bleicherei, Färberei (auch ohne Stoffangabe)	3 682	104	28 361	14 524	— 2 234	35	1 930	5 159
h) Posamenten-Fabrikation	12 368	75	32 511	7 993	— 2 884	20	1 507	2 521
i) Seilerei und Reepschlägerei	6 055	28	20 917	6 839	— 2 218	14	2 297	4 427
Seilerei, Reepschlägerei	6 352	16	17 464	5 661	— 2 019	8	1 059	3 860
B. v. Netzen, Segeln, Säcken und dergleichen	603	12	3 453	1 178	— 199	6	1 238	567
X. Papier-Industrie.								
a) Papier und Pappe	3 735	420	85 104	57 849	424	146	26 572	21 939
B. v. Papier, Pappe, a. v.								
Ölpapier, Schleifpapier	1 631	329	63 130	46 196	364	120	22 407	19 340
Holzschleiferei	562	55	13 981	8 601				
B. v. Papier und Pappe	1 020	269	48 299	37 175				
Herst. v. besond. Papierart. (Ölpap. x.)	49	5	850	420				
Fabrik. von Steinpappe und Papiermaschè	1 568	3	4 403	265	47	— 4	— 991	— 1 111
Fabrik. v. Steinpappe u. Papiermaché	129	1	828	71				
B. v. Spielwaaren aus Papiermaché	1 439	2	3 575	194				
Dachfilz- u. Dachpappe-Fabr.	207	4	2 785	262	51	3	1 376	105
Fabr. v. Bunt- u. Luxuspap.	242	61	11 103	8 560	27	25	3 739	3 360
Tapeten- u. Rouleaux-Fabrik.	87	23	3 683	2 566	— 65	2	41	245
b) Buchbinderei- u. Kartonnage-Fabrikation	13 896	182	67 805	19 669	1 393	105	26 181	12 462
Buchbinderei	12 073	126	49 771	13 773				
Kartonnage-Fabrikation	1 823	56	18 034	5 896				
XI. Leder-Industrie.								
a) Lohmühlen, Gerberei	7 547	139	53 946	22 137	— 2 822	66	8 961	11 079
Lohmühlen, Lohextrakt-Fabr.	397	—	791	—	— 89	— 1	— 251	— 75
Gerberei, B. v. gefärbtem u. lackirtem Leder	7 150	139	53 155	22 137	— 2 733	67	9 212	11 154
Gerberei	6 944	107	43 969	14 679				
B. v. gefärbtem u. lackirtem Leder	206	32	9 186	7 458				
b) Wachstuch u. Ledertuch	534	59	16 119	12 459	218	21	7 211	5 940
Wachstuch u. Ledertuch-Fabr.	66	12	2 025	1 622	9	4	846	1 077
Treibriemen-Fabrikation	159	2	1 580	133	73	1	863	82
B. v. Gummi- u. Guttaperchaw.	309	45	12 514	10 704	136	16	5 502	4 781
B. v. Gummi- u. Guttaperchawaaren	305	45	12 510	10 704				
B. v. Spielwaaren aus Kautschuk	4	—	4	—				
c) Riem-, Sattl.- u. Tapeziererab.	39 244	52	90 278	4 673	5 204	32	22 619	3 044
Sattlerei und Riemerei	29 334	41	65 233	3 816	1 823	24	12 323	2 367
Riemer und Sattler	28 966	38	63 670	3 496				
B. v. Spielwaaren aus Leder	368	3	1 563	320				
B. v. Tapeziererarbeiten	9 910	11	25 045	857	3 381	8	10 316	677
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.								
a) Holzzurichtg. u. Konservirung	12 591	196	74 972	17 918	1 443	123	36 414	11 118
Sägemühlen	10 669	171	66 376	15 564				
Sonst. Holzzuricht. u. Konservirung	1 892	25	8 596	2 354				
b) Glatte Holzwaaren	124 777	269	328 978	26 477	— 3 789	186	81 190	18 908
B. v. Holzdraht, Holzstiften	176	4	1 241	408	— 138	2	— 130	271
B. v. groben Holzwaaren	11 058	58	28 542	5 322	— 2 472	37	5 074	3 601
Tischlerei u. Parket-Fabrik.	113 543	207	299 195	20 747	— 1 179	147	76 246	15 036

Digitized by Google

Gewerbeklassen — Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt: (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Zu- bezw. Abnahme (—) gegen 1882: der (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen Im Ganzen	in den Großbetrieben
c) Böttcherei	24 150	21	43 005	1 974	— 8 489	15	— 7 960	1 470
d) Korbmacher u. Korbflechter..	22 720	17	37 614	2 048	754	10	5 458	1 162
Sonst. Weberei u. Flechterei v. Holz, Stroh rc.	5 840	35	14 437	3 726	— 5 996	7	— 4 213	1 256
e) Strohhut-Fabrikation	1 495	23	6 176	2 704				
f) Sonst. Flecht. u. Web. v. Holz, Stroh rc.	4 345	12	8 261	1 022				
g) Dreh- u. Schnitzw., a. Korkschn.	18 662	98	54 165	9 317	— 2 318	35	6 092	3 080
Drechsl. u. Verf. v. Schnitzw.	17 931	88	50 545	8 220	— 1 951	28	5 031	2 234
Drechslerei	12 257	6	24 392	532				
B. v. Spielw. a. Holz u. a. Schnitzst.	2 167	11	6 448	807				
B. v. sonst. Dreh- u. Schnitzw.	3 507	71	19 705	6 881				
Korkschneiderei	731	10	3 620	1 097	— 367	7	1 061	846
h) Käm., Bürst. rc., Stöcke, Schirme	8 569	83	33 275	10 570	21	45	11 071	6 046
B. v. Käm., Bürst., Pinf. rc.	6 191	63	22 970	7 185	93	39	7 592	4 687
Kammacher	754	4	2 205	409				
Bürstenmacher, B. v. Pinseln	5 437	59	20 765	6 776				
Stock-, Sonn.- u. Regensch.-F.	2 378	20	10 305	3 385	— 72	6	3 479	1 359
i) Veredelung v. Holz u. Schnitzw.	2 605	35	12 050	3 493	— 681	5	749	830
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel.								
a) Vegetabilische Nahrungsstoffe	141 512	646	493 750	119 803	7 148	185	114 275	40 483
Getreid.-Mahl. u. Schälmühl.	44 101	66	110 267	6 019	— 8 391	33	— 8 246	2 922
Bäckerei u. Konditorei	95 528	43	261 916	4 326	15 411	30	87 276	3 124
Bäckerei (a. i. Verb. m. Konditorei)	88 151	4	231 091	395				
Konditorei, Pfefferkuchlerei, Lebkuchler	7 377	39	30 825	3 931				
Rübenzuck.-F. u. Zuckerraffin.	455	431	95 162	94 602	65	85	27 874	28 280
Nudel- u. Maccaroni-Fabrik.	265	6	2 055	689	60	5	1 167	629
Fabrikation von Stärke u. Stärkesyrup	533	26	7 747	3 207	— 99	6	— 705	— 824
Kakao- u. Chokolad.-Fabrikat.	168	44	8 747	6 690	48	29	5 827	5 175
Herst. v. Kaffeesurrogaten	250	26	5 710	3 165	— 44	— 5	— 541	290
Kaffeebrennerei	212	4	2 146	1 105	98	2	1 623	887
b) Animalische Nahrungsstoffe	81 836	30	206 769	3 795	14 997	18	73 447	2 713
Fleischerei	74 163	9	178 873	735	11 416	0	55 662	— 9
Fischsalzerei u. Pökelei	450	3	2 516	341	176	3	1 875	341
F. v. Butter, Käse u. kondens. Milch	7 223	18	25 380	2 719	3 405	15	15 910	2 381
Butter- u. Käse-Fabrikation	7 140	7	23 200	1 442				
Margarine-Fabrikation	83	11	2 180	1 277				
Konserven-Fabrikation	1 184	44	11 533	5 284	398	36	7 669	4 548
c) Konserven- u. Senf-Fabrikat.	1 100	44	11 136	5 284				
d) Herst. v. Nahrungsm. f. Thiere	84	—	397	—				
e) Getränke	26 082	372	156 358	38 366	— 1 989	239	42 534	26 647
Wasserversorgung	91	3	810	286	— 44	— 5	— 970	— 481
Eisbereitung u. -Aufbewahr.	108	4	1 632	564	66	3	1 236	433
F. v. künstlichen Mineralwass.	1 829	8	7 232	1 011	948	6	4 209	744
Mälzerei	790	12	6 091	780	263	11	3 342	725
Brauerei	11 859	311	97 682	31 866	— 3 468	212	29 448	23 207
Branntweinbr., Preßhefe-F.	8 657	29	35 458	3 357	— 1 141	9	1 468	1 657
Schaum- u. Obstwein-Fabrik.	1 966	5	5 063	502	1 459	4	3 690	413
Essig-Fabrikation	782	—	2 390	—	— 72	— 1	111	— 51
f) Tabak-Fabrikation	19 357	734	153 080	79 242	4 131	223	39 684	23 587
XIV. Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe.								
a) Wäsche, Kleid., Kopfbed., Putz	505 404	489	836 178	57 138	—13 404	252	115 330	30 580
Näherei, Fertigstell. v. Puppen	195 444	23	215 571	2 331	—57 875	14	— 52 766	1 042
Näherei	194 405	10	211 501	1 254				
Fertigstellung rc. von Puppen	1 039	13	4 070	1 077				
Schneiderei	265 798	46	445 347	4 067	54 195	35	127 451	3 285
Kleider- u. Wäsche-Konfektion	5 039	169	56 518	19 316	— 3 975	79	18 904	10 747
Putzmach., B. v. fstl. Blum. rc.	19 407	49	46 184	4 144	679	30	12 261	2 611
Putzmacherei	16 384	5	31 450	436				
B. v. künstl. Blumen u. Federschm.	3 023	44	14 734	3 708				

Digitized by Google

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt: (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	(Haupt-) Gewerbebetriebe davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen Im Ganzen	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Zu- bezw. Abnahme (—) gegen 1882: der (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen Im Ganzen	in den Großbetrieben
Hutmacherei, V. v. Filzwaaren	3 217	93	23 444	13 836	— 561	38	6 416	6 085
Mützenmacherei	1 993	1	4 135	65	— 736	0	— 460	12
Kürschnerei	6 049	17	14 487	1 705	— 988	13	1 142	1 329
Verfertig. von Handschuhen, Kravatten u. Hosenträgern	6 788	55	21 191	6 122	— 4 270	24	— 1 005	2 003
Handschuhmacher	5 247	45	16 787	5 267				
Verf. von Kravatten u. Hosenträgern	1 541	10	4 404	855				
Verfertigung von Korsetts	1 669	36	9 301	5 552	127	19	3 387	3 466
b) Schuhmacherei	237 160	258	388 443	27 264	— 10 619	187	— 10 314	20 386
c) Barbieren, Frisiren	30 230	—	58 559	—	8 637	—	24 006	—
Barbiere (auch wenn zugl. Friseure)	22 674	—	43 866	—				
Friseure und Perrückenmacher	7 556	—	14 693	—				
d) Baden und Waschen	76 051	40	107 424	4 423	— 14 908	42	1 791	3 955
Badeanstalten	1 537	6	6 196	421	356	6	2 246	421
Waschanstalten, Plätterinnen	73 766	43	100 399	4 002	— 15 488	36	— 720	3 534
Kleiderreinig., Stiefelwichs. ꝛc.	748	—	829	—	224	—	265	—
XV. Baugewerbe.								
a) Bauunternehm. u. -Unterhalt.[1])	15 894	2 096	375 070	244 267	3 590	1 575	250 436	184 924
Bauuntern., Baggereibetrieb	11 084	2 082	365 767	243 189	4 796	1 572	251 477	184 977
Bauunternehmung	10 992	2 080	364 746	242 999				
Baggereibetrieb	92	2	1 021	190				
Privatarchitekten, Civiling. ꝛc.	4 810	14	9 303	1 078	— 1 206	3	— 1 041	— 53
b) Feldmesser, Geometer, Kulturtechniker	1 805	20	7 448	3 182	— 838	11	2 383	1 876
c) Maurer	59 784	895	284 265	77 567	10 833	580	114 357	52 394
d) Zimmerer	37 787	103	133 322	7 692	4 675	53	35 268	4 047
e) Glaser	10 756	2	20 025	146	— 1 265	2	2 037	146
f) Stubenmaler, Tüncher ꝛc.	40 197	48	117 016	3 642	9 554	41	53 147	3 142
g) Stuckateure	2 485	18	13 729	1 240	2 061	16	12 091	1 135
h) Dachdecker	13 488	8	32 108	559	1 338	6	9 543	450
i) Steinsetzer, Asphaltirer	3 585	52	20 398	5 089	335	43	10 845	4 246
k) Brunnenmacher	1 979	3	4 763	231	241	3	1 888	231
l) Einrichter v. Gas- u. Wasserauf.	1 819	50	14 697	5 293	1 207	35	7 108	648
m) Ofensetzer	5 520	3	13 852	194	4 402	3	11 861	194
n) Schornsteinfeger	3 886	—	8 823	—	317	—	1 041	—
XVI. Polygraphische Gewerbe.								
a) Schriftschneiderei, Holzschnitt.	536	20	4 572	2 085	98	4	961	497
b) Buchdruckerei, auch Stein- ꝛc. Druck	9 068	398	111 394	43 398	2 744	228	51 188	25 626
Buchdruckerei	6 022	288	80 942	29 842	2 669	158	38 829	16 666
Stein- und Zinkdruckerei	2 592	77	22 805	8 475	237	57	9 477	6 448
Kupfer- und Stahldruckerei	161	2	853	140	— 18	1	356	70
Farbendruckerei	293	31	6 794	4 941	— 84	12	2 526	2 442
c) Photographische Anstalten	4 589	5	11 901	385	1 739	5	5 712	385
XVII. Künstlerische Gewerbe.								
Künstler u. künstl. Betriebe für gewerbliche Zwecke	9 511	17	19 879	1 555	1 479	13	4 491	1 325
a) Maler und Bildhauer (Künstler)	5 714	—	7 004	—				
b) Graveure, Steinschneider ꝛc.	2 269	8	7 178	719				
c) Musterzeichner, Kalligraphen	846	4	2 887	228				
d) Sonstige künstlerische Gewerbe	682	5	2 810	608				
XVIII. Handelsgewerbe.								
a) Waarenhandel	563 304	283	1 142 852	27 964	177 147	147	436 896	17 267
Handel mit Thieren	25 486	1	36 536	60	3 421	— 1	6 204	— 58
H. m. landwirthschaftl. Prod.	89 522	10	151 248	739	25 678	— 2	57 923	— 288
Handel mit Brennmaterialien	17 850	29	47 089	2 273	4 623	16	16 510	1 117
Handel mit Baumaterialien	4 125	25	21 597	2 478	1 295	— 1	9 076	733

[1]) (Hoch-, Eisenbahn-, Weg- und Wasserbau), soweit nicht zu den folgenden Klassen b bis n zu zählen.

Digitized by Google

Gewerbeklassen — Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt: (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Zu- bezw. Abnahme (—) gegen 1882: der (Haupt-) Gewerbebetriebe Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen Im Ganzen	in den Großbetrieben
H. m. Metallen u. Metallw..	8 889	13	32 279	1 348	3 347	6	15 701	863
H. m. Tabak u. Cigarren...	9 991	1	17 315	81	4 278	— 5	5 805	— 527
H. m. Leder, Wolle, Baumw.	4 934	1	11 450	53	982	0	3 530	0
H. m. Manufakturwaaren ..	58 127	117	183 024	12 197	15 110	80	70 549	9 057
H. m. Kurz- u. Galanteriew.	16 811	5	35 309	353	5 905	5	14 717	353
Trödelhandel.....	3 815	—	5 513	—	— 1 957	—	— 1 395	—
H. m. verschied. Waaren und Hausirhandel.....	323 754	81	601 492	8 382	114 465	49	238 276	6 017
H. m. Maschinen u. Apparaten	1 699	3	6 176	396				
H. m. Droguen, Chemikalien	5 166	10	19 190	771				
H. m. Kolonial-, Eß- u. Trinkwaaren	150 733	22	290 584	2 063				
H. m. Wein- u. Spirituosen.....	7 837	2	26 770	158				
H. m. verschied. u. and. Waaren	123 900	44	221 343	4 994				
e) Hausirhandel.....	34 419	—	37 429	—				
b) Geld- und Kredithandel	6 829	66	36 175	7 802	2 403	38	13 531	5 105
c) Spedition und Kommission..	4 351	56	29 398	4 931	— 549	25	4 304	2 191
d) Buch-, Kunsthdl., Zeitungsverl.	10 372	39	34 999	3 322	2 917	22	13 825	2 088
Buch-, Kunsthandel.....	8 425	13	24 692	1 130	3 999	5	10 211	529
Leihbibliotheken.....	193	—	367	—	— 77	—	— 43	—
Zeitungsverl. u. Spedition.	1 754	26	9 940	2 192	— 1 005	17	3 657	1 559
f) Hdlsverm. (Kommissionäre rc.)	37 175	2	51 509	148	6 855	2	15 329	148
g) Hülfsgew. d. Hand. (Packer rc.)	1 790	34	9 028	4 596	— 10 194	27	— 4 938	3 840
h) Versteigerung, Stellenverm. rc.	11 388	30	29 032	3 660	3 905	19	15 654	2 898
Auktionsgeschäfte.....	1 049	—	1 492	—	133	—	330	—
Pfandleihanstalten	894	—	1 720	—	1	—	366	—
Verleihungsgeschäfte	3 902	8	13 835	560	2 212	5	8 633	360
Aufbewahrungsanstalten ...	281	18	4 208	2 562	171	13	3 565	2 215
Stellenvermittelung.....	4 690	—	5 182	—	1 483	—	1 668	—
Inseratenverm., Auskunftsbüreaus	572	4	2 595	538	— 95	1	1 092	323
XIX. Versicherungsgewerbe.								
Versicherungsgewerbe	7 342	53	22 256	5 490	2 787	35	10 432	3 934
a) Lebens- und Rentenversicherung	980	12	3 254	1 132				
b) Unfallversicherung.....	58	1	289	60				
c) Feuerversicherung.....	1 505	10	4 547	1 064				
d) Hagelversicherung.....	101	2	431	121				
e) Viehversicherung.....	89	—	275	—				
f) Sonstige Versicherungszweige [1]).....	4 609	28	13 460	3 113				
XX. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	43 536	122	118 809	24 743	2 035	63	38 247	17 373
Posthalterei und Personenfuhrwerk, Straßenbahn ..	18 867	83	61 956	19 632	2 659	38	24 877	13 455
Posthalterei und Personenfuhrwerk.	18 737	20	43 639	2 765				
Straßenbahnbetrieb	130	63	18 317	16 867				
Frachtfuhrw., Güterbestätter	24 669	39	56 853	5 111	— 624	25	13 370	3 918
b) Wassertransport	20 506	167	92 857	38 018	1 043	46	16 745	14 233
See- und Küstenschiffahrt	2 154	111	38 813	29 670				
Binnenschiffahrt.....	18 352	56	54 044	8 348				
c) Hafen-, Lootsen-, Schleusendienst	195	—	217	—	— 108	— 4	— 597	— 264
d) Dienstmannsinstitute [2])	10 514	11	13 550	1 617	340	0	1 073	391
e) Leichenbest. einschl. Todtengräb.	3 945	1	4 998	63	— 722	0	— 283	— 10
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe.								
a) Beherbergung (Gasthöfe und Hotelsgarnis)	127 226	62	322 625	4 735	35 530	47	147 720	3 607
b) Erquickung (Schank- u. Speisewirthschaft)	107 211	34	257 333	2 665	29 063	30	117 992	2 396

[1]) und verbundene Versicherungszweige. — [2]) auch Dienstmänner, Lohndiener, Botengänger, Fremdenführer u. dergl.

Digitized by Google

2. Gewerbliche Unternehmer, Angestellte und Arbeiter 1895.

Gewerbegruppen	Unternehmer allein arbeitend		Unternehmer mit Gehülfen arbeitend		Angestellte und Arbeiter		Auf 1 Unternehmer in Gehülfenbetrieben kommen Angestellte und Arbeiter	
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	weibliche
I. Kunst- u. Handelsgärt.	10 842	637	13 297	712	50 852	15 782	3,8	1,2
II. Thierzucht u. Fischerei	11 620	71	5 542	151	10 975	1 353	2,0	0,2
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	349	3	2 180	17	533 760	16 660	244,8	7,6
IV. Ind. d. Steine u. Erden	10 573	395	26 236	895	521 477	51 026	19,9	1,9
V. Metallverarbeitung ..	57 537	602	95 862	2 075	486 356	41 361	5,1	0,4
VI. Ind. d. Masch., Instr.	45 077	692	40 868	777	496 727	12 811	12,2	0,3
VII. Chemische Industrie ..	3 085	171	7 249	216	104 897	15 916	14,5	2,2
VIII. Ind. der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele..	1 174	42	4 234	178	52 501	5 785	12,4	1,4
IX. Textilindustrie	148 533	66 654	51 910	4 196	792 814	390 370	15,3	7,5
X. Papierindustrie	6 611	684	10 230	609	136 068	46 457	13,3	4,5
XI. Lederindustrie	21 668	351	25 259	671	113 416	10 572	4,5	0,4
XII. J. d. Holz- u. Schnitst.	115 209	5 123	92 884	2 209	390 403	27 093	4,2	0,3
XIII. J. d. Nahr.- u. Genußm.	59 073	4 358	173 631	7 627	788 786	193 960	4,5	1,1
XIV. Bekl.- u. Reinig.-Gew.	651 597	363 295	190 741	39 497	548 266	211 703	2,9	1,1
XV. Baugewerbe	105 329	17	90 285	1 077	849 902	9 545	9,4	0,1
XVI. Polygraph. Gewerbe.	3 912	87	10 008	434	113 947	20 412	11,4	2,0
XVII. Künstlerische Gewerbe.	7 622	879	1 939	44	10 318	793	5,3	0,4
XVIII. Handelsgewerbe	350 572	110 702	240 418	29 640	742 003	260 616	3,1	1,1
XIX. Versicherungsgewerbe	5 498	13	1 887	13	14 871	416	7,9	0,2
XX. Verkehrsgewerbe	40 240	6 062	32 140	1 559	158 051	2 509	4,9	0,1
XXI. Beherb. u. Erqu.-Gew.	58 230	28 388	117 670	16 345	404 058	306 017	3,4	2,6
Gewerbe überhaupt....	1 714 351	589 226	1 234 470	108 942	7 320 448	1 641 157	5,9	1,3

3. Motorenbenutzung im Gewerbe 1895.

Gewerbegruppen	Motorenbetriebe überhaupt		Von den Motorenbetrieben benutzen[1])						sonstige Kraft
	Haupt- und Nebenbetriebe	Pferdestärken	Wind	Wasser		Dampf			
			Betriebe	Betriebe	Pferdestärken	Betriebe	Pferdestärken		Betriebe
I. Kunst- u. Handelsgärt.	496	973	110	7	9	49	490		350
II. Thierzucht u. Fischerei	2 352	148	3	2	6	6	138		2 342
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 787	995 069	15	354	15 438	1 577	969 039		317
IV. Ind. d. Steine u. Erden	6 855	197 796	99	1 757	19 489	4 778	176 277		641
V. Metallverarbeitung ..	9 429	142 141	9	2 217	25 887	4 870	108 437		2 961
VI. Ind. d. Masch., Instr.	6 943	184 821	39	822	12 259	4 411	164 682		2 326
VII. Chemische Industrie ..	2 636	83 587	15	526	6 654	1 326	75 290		1 274
VIII. Ind. der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele..	2 616	29 942	43	997	5 698	1 164	22 330		794
IX. Textilindustrie	10 414	515 583	16	1 936	65 125	7 693	446 886		2 721
X. Papierindustrie	2 102	201 422	—	1 205	112 407	1 066	87 904		615
XI. Lederindustrie	2 086	32 377	21	786	4 509	1 169	27 261		348
XII. J. d. Holz- u. Schnitst.	18 914	203 235	147	10 424	75 696	6 758	119 971		2 607
XIII. J. d. Nahr.- u. Genußm.	68 481	686 263	17 821	32 594	281 090	16 564	392 827		6 922
XIV. Bekl.- u. Reinig.-Gew.	2 045	19 235	2	120	1 386	1 137	16 068		1 012
XV. Baugewerbe	1 562	46 274	15	102	971	1 077	43 821		449
XVI. Polygraph. Gewerbe.	3 734	18 432	—	63	220	786	10 539		3 035
XVII. Künstlerische Gewerbe.	83	361	—	5	24	26	181		55
XVIII. Handelsgewerbe.....	6 160	52 877	6	294	2 032	3 836	44 755		2 194
XIX. Versicherungsgewerbe	4	31	—	—	—	—	—		4
XX. Verkehrsgewerbe	15 327	10 582	1	2	12	74	10 100		15 284
XXI. Beherb.- u. Erqu.-Gew.	457	6 176	—	46	153	163	4 222		312
Gewerbe überhaupt....	164 483	3 427 325	18 362	54 259	629 065	58 530	2 721 218		46 563

[1]) Bei der Unterscheidung nach den Kräften, welche die Motoren in Bewegung setzen, ist der Betrieb, welcher verschiedene Kräfte verwendet, bei jeder solchen Kraft in Ansatz gebracht; daher erscheint die Summe der Einzelzahlen höher als die Gesammtzahl der Betriebe mit Motorenbenutzung.

Digitized by Google

4. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen.

(Amtliche Mittheilungen aus den Jahresberichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

Jahr	Zahl der Fabriken, welche beschäftigen		Im deutschen Reiche sind beschäftigt gewesen									
			Kinder unter 14 Jahren		von 100 Kindern	Junge Leute von 14—16 Jahren		von 100 jungen Leuten	Erwachsene Arbeiterinnen			
	jugendl. Arbeiter	erwachs. Arbeiterinnen	männl.	weiblich		männlich	weiblich		von 16—21 Jahren	von 100 16—21 j. Arbeiterinnen	von über 21 Jahren	von 100 Arbeiterinn. üb. 21 J.
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei												
1895	1 380	730	76	18	2,2	18 264	930	8,8	6 218	2,4	9 839	2,4
96	1 356	679	113	15	2,4	19 418	1 007	8,5	6 284	2,3	9 495	2,2
97	1 450	731	132	25	2,5	21 364	1 020	8,6	5 889	2,1	9 261	2,0
Industrie der Steine und Erden												
1895	5 453	3 837	791	185	22,6	20 282	4 539	11,4	13 972	5,4	23 883	5,9
96	5 881	4 388	967	226	22,5	23 048	5 335	11,9	15 083	5,6	26 835	6,3
97	6 005	4 595	1 038	257	21,1	24 082	5 723	11,5	15 920	5,7	28 896	6,4
Metall-Verarbeitung												
1895	4 731	2 010	316	63	8,8	21 817	5 199	12,4	14 497	5,6	17 819	4,4
96	5 090	2 234	438	105	10,2	25 326	5 646	12,9	15 378	5,7	19 978	4,7
97	5 503	2 316	483	146	10,2	27 720	6 252	13,1	16 194	5,8	21 228	4,7
Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente ꝛc.												
1895	4 113	642	285	26	7,2	20 508	848	9,8	4 590	1,8	6 473	1,6
96	4 396	762	327	15	6,4	23 718	1 187	10,4	5 052	1,9	7 081	1,7
97	4 909	817	467	38	8,2	27 720	1 322	11,2	6 016	2,1	8 626	1,9
Chemische Industrie												
1895	516	643	23	4	0,6	2 112	1 254	1,5	4 858	1,9	6 907	1,7
96	546	683	16	9	0,5	2 512	1 307	1,6	5 332	2,0	8 299	1,9
97	579	727	39	17	0,9	2 711	1 268	1,5	5 179	1,8	8 077	1,8
Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe Fette ꝛc.												
1895	294	387	11	19	0,7	469	464	0,4	1 682	0,6	2 230	0,6
96	310	424	9	3	0,2	607	509	0,5	1 859	0,7	2 294	0,5
97	346	408	14	10	0,4	605	525	0,4	1 889	0,7	2 306	0,5
Textil-Industrie												
1895	5 467	7 668	427	882	30,2	22 297	34 224	26,0	121 671	46,7	202 644	50,2
96	6 075	8 329	557	960	28,6	24 093	36 799	25,4	124 968	46,2	210 204	49,0
97	6 387	8 681	501	1 078	25,7	23 332	37 712	23,5	124 154	44,2	216 454	47,9
Papier- und Leder-Industrie												
1895	2 024	2 232	97	81	4,1	6 363	5 327	5,4	18 193	7,0	24 533	6,1
96	2 185	2 412	117	118	4,4	6 863	6 181	5,4	19 296	7,1	26 789	6,2
97	2 349	2 601	179	153	5,4	7 333	6 592	5,4	19 887	7,1	27 906	6,2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe												
1895	3 380	1 436	178	50	5,3	8 412	1 763	4,7	5 565	2,1	9 027	2,2
96	3 628	1 540	267	79	6,5	9 132	1 987	4,6	5 567	2,1	9 645	2,3
97	4 153	1 736	297	89	6,3	10 798	2 101	5,0	5 874	2,1	10 784	2,4
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel												
1895	5 711	6 027	192	210	9,3	11 187	10 682	10,1	35 145	13,5	59 501	14,7
96	5 880	6 353	208	274	9,1	12 021	11 465	9,8	35 646	13,2	63 671	14,8
97	6 345	6 929	241	321	9,1	13 004	13 389	10,2	38 739	13,8	69 385	15,3
Industrie der Bekleidung und Reinigung												
1895	1 631	2 599	97	90	4,3	3 070	6 390	4,4	24 742	9,5	29 548	7,3
96	1 866	2 832	103	138	4,6	3 455	6 269	4,1	25 735	9,5	32 269	7,5
97	2 103	3 635	141	205	5,6	3 827	8 253	4,7	30 404	10,8	35 733	7,9
Polygraphische Gewerbe												
1895	2 426	1 740	147	24	3,9	7 358	2 012	4,3	8 043	3,1	9 474	2,4
96	2 622	1 901	188	21	3,9	7 831	2 252	4,2	9 001	3,3	10 843	2,5
97	2 820	2 038	203	35	3,9	8 439	2 571	4,2	9 281	3,3	11 491	2,5
Sonstige Industriezweige												
1895	490	271	29	6	0,8	1 302	349	0,8	1 127	0,4	1 935	0,5
96	504	286	33	6	0,7	1 190	390	0,7	1 065	0,4	1 910	0,4
97	644	316	35	7	0,7	1 463	444	0,7	1 256	0,5	2 080	0,5
Ueberhaupt in vorstehenden Industriezweigen												
1895	**37 616**	**30 222**	**2 669**	**1 658**	**100**	**143 441**	**73 981**	**100**	**260 303**	**100**	**403 813**	**100**
96	**40 339**	**32 823**	**3 343**	**1 969**	**100**	**159 214**	**80 334**	**100**	**270 266**	**100**	**429 313**	**100**
97	**43 593**	**35 530**	**3 770**	**2 381**	**100**	**172 398**	**87 172**	**100**	**280 682**	**100**	**452 227**	**100**

Digitized by Google

5. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung, Schweiß- und Flußeisen hervorbringt.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Bei den Hauptbetrieben sind unter A. (Bergwerks-Betrieb) auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

A. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Werth 1 000 Mark
	betriebe		Köpfe			betriebe		Köpfe		
	Steinkohlen.					**Braunkohlen.**				
1888	422	—	225 452	65 386,1	341 063	623	—	29 630	16 574,0	40 896
89	406	—	239 954	67 342,2	385 080	620	—	31 140	17 631,0	44 349
90	425	—	262 475	70 237,8	538 044	628	—	33 161	19 053,0	49 769
91	424	—	283 227	73 715,7	589 518	627	—	35 682	20 536,6	54 166
92	423	—	289 415	71 372,2	526 979	621	—	37 480	21 171,9	58 506
1893	415	—	290 632	73 852,3	498 395	605	—	36 586	21 573,8	55 023
94	346	—	299 627	76 741,1	509 100	586	—	35 620	22 064,6	53 152
95	329	—	303 937	79 169,3	538 895	568	—	37 476	24 788,4	58 011
96	332	—	316 513	85 690,2	592 976	568	—	38 195	26 780,9	60 883
97	333	—	336 174	91 055,0	648 939	555	—	40 057	29 419,5	66 251
	Steinsalz.					**Kalisalze.**[1])				
1888	10	4	752	414,6	1 816	8	6	5 475	1 235,3	14 914
89	11	5	791	544,6	2 255	8	8	5 413	1 185,7	15 133
90	12	5	1 057	557,1	2 473	9	7	5 556	1 274,9	16 505
91	11	6	944	666,8	2 979	10	8	5 955	1 371,3	17 893
92	10	7	866	662,6	2 832	11	5	5 615	1 351,1	17 952
1893	10	6	919	669,1	2 944	13	8	6 165	1 526,2	20 672
94	10	6	775	734,9	3 140	13	8	6 794	1 643,6	22 281
95	10	6	900	686,9	3 108	14	9	6 735	1 521,9	20 715
96	10	6	929	758,9	3 249	18	8	6 914	1 780,6	25 156
97	10	6	905	763,4	3 217	24	10	8 580	1 946,2	26 065
	Eisenerze.					**Zinkerze.**				
1888	767	41	36 009	10 664,3	39 961	62	49	13 778	667,8	13 747
89	813	45	37 762	11 002,2	46 468	67	52	14 344	708,8	17 690
90	889	47	38 837	11 406,1	47 829	79	41	15 099	759,4	23 416
91	786	49	35 390	10 657,5	39 408	68	42	15 321	793,5	24 954
92	702	41	36 032	11 539,1	41 280	76	41	15 727	800,2	21 221
1893	619	41	34 845	11 457,5	39 801	82	37	15 107	787,9	14 291
94	580	35	34 912	12 392,1	42 178	56	36	14 399	728,6	10 278
95	543	30	33 556	12 349,6	41 076	54	30	13 701	706,4	10 577
96	634	32	35 223	14 162,3	51 399	43	27	13 391	729,9	17 023
97	708	32	37 991	15 466,0	60 088	45	26	13 749	663,9	16 881

[1]) Kainit und andere Kali-Rohsalze.

Digitized by Google

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
	betriebe		Köpfe			betriebe		Köpfe		
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1888	129	55	15 126	161,8	16 684	26	81	14 564	530,0	17 519
89	137	49	15 083	169,6	17 730	24	65	15 195	573,3	18 199
90	140	53	14 453	168,2	18 098	23	69	15 212	596,1	20 167
91	155	55	14 807	159,2	16 656	24	70	15 360	587,6	20 865
92	164	53	14 455	163,4	14 687	24	65	14 573	567,7	20 514
1893	157	49	13 970	168,4	14 144	31	62	13 944	585,0	18 123
94	120	37	12 918	162,7	12 104	20	53	13 692	588,2	16 240
95	95	46	12 496	161,6	12 940	25	46	13 629	633,4	15 380
96	104	35	12 289	157,5	12 996	18	48	14 081	717,3	16 959
97	132	36	12 385	150,2	13 016	21	45	14 420	700,6	19 010
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.**[1]				
1888	38	2	6 204	20,4	4 069	2 248	302	349 998	95 866,2	494 707
89	33	3	6 024	22,3	4 042	2 266	285	368 896	99 414,1	555 100
90	29	2	6 053	21,4	4 584	2 398	280	395 339	104 322,3	725 646
91	32	4	5 895	22,6	4 607	2 309	296	415 985	108 762,1	775 701
92	30	3	5 572	17,5	3 642	2 222	280	422 903	107 884,5	711 695
1893	29	2	5 258	18,8	3 099	2 117	263	420 550	110 882,6	670 314
94	28	1	5 080	19,1	2 519	1 892	231	426 781	115 346,3	675 151
95	20	1	4 721	10,8	1 708	1 794	221	430 155	120 293,8	706 475
96	18	1	4 425	11,3	1 712	1 888	214	445 048	131 061,2	786 686
97	19	1	4 045	9,7	1 453	1 989	209	471 203	140 453,2	859 290

5. B. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1888	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
91	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
1893	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
95	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685
96	72	10	3 328	547,5	14 650	21	3	2 455	174,5	22 874
97	71	10	3 336	543,3	12 137	20	3	2 371	168,0	23 058
	Andere Salze.[2]					**Summe aller Salze.**				
1888	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
91	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
1893	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721
95	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707
96	29	58	684	178,7	8 788	122	71	6 467	900,7	46 312
97	28	56	659	183,5	8 225	119	69	6 366	894,8	43 420

[1] Außer den aufgeführten Bergwerks-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

[2] Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

Digitized by Google

5. C. Hütten-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben-betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben-betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark
	Roheisen. (Näheres siehe unter 5. D. Hochofen-Betrieb.)					**Zink.**				
1888	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
90	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
91	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
1893	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
95	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637
96	106	—	26 562	6 372,6	299 660	27	3	10 467	153,1	47 108
97	108	1	30 459	6 881,5	350 147	28	3	10 711	150,7	50 477
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1888	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,0	31 069
89	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,4	27 655
90	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
91	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,2	21 355	9	10	3 616	25,4	24 857
1893	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978
95	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475
96	14	18	2 902	117,7	25 975	9	14	3 968	29,9	29 330
97	13	19	2 731	122,2	29 495	9	11	4 313	29,7	30 239
	Silber (Reinmetall).[1]			Kilogramm		**Gold** (Reinmetall).[1]			Kilogramm	
1888	7	16	2 362	405 909	51 393	—	9	—	1 793	5 003
89	7	15	2 451	402 395	50 740	—	9	—	1 717	4 794
90	7	16	2 466	402 257	56 060	—	9	—	2 277	6 335
91	7	15	2 504	443 841	58 877	—	10	—	2 427	6 760
92	8	13	2 499	487 964	57 075	—	15	—	2 549	7 094
1893	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086
94	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
96	6	15	2 084	428 429	38 872	—	13	—	2 487	6 916
97	7	13	2 351	448 068	36 381	—	14	—	2 781	7 737
	Schwefelsäure.[2]			1000 Tonnen		**Summe aller Hütten-Erzeugnisse.**[3]			1000 Tonnen	
1888	65	10	4 177	398,8	13 473	251	163	44 905	5 016,7	368 910
89	64	12	4 463	429,7	14 125	248	156	46 715	5 244,0	399 353
90	63	10	3 721	464,0	15 316	240	152	47 495	5 418,9	473 406
91	61	10	3 604	467,6	16 075	241	147	47 627	5 397,7	438 782
92	61	10	3 622	488,0	14 864	257	132	47 267	5 719,4	420 569
1893	61	11	3 730	522,8	15 763	246	140	47 254	5 803,1	387 787
94	61	11	3 543	557,9	16 118	248	138	46 638	6 240,8	387 864
95	61	12	3 259	537,9	14 855	237	144	47 201	6 323,7	393 417
96	58	14	3 183	590,9	15 124	237	150	49 880	7 296,7	473 968
97	60	13	3 333	623,1	14 958	241	149	54 635	7 842,1	531 825

[1] Davon sind gewonnen:

	Silber kg		Gold kg	
	1896	1897	1896	1897
aus inländischen Erzen	183 252	171 048	86	112
aus ausländischen Erzen	200 053	241 812	772	715
aus in- u. ausländischen Rückständen u. Abfällen	45 124	35 208	1 629	1 954

[2] Engl. Schwefelsäure u. rauchendes Vitriolöl.

[3] Außer den aufgeführten Hütten-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinn, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

Digitized by Google

5. D. Hochofen-Betrieb.

Jahr	In Hochofenwerken	Hochöfen waren vorhanden	Hochöfen waren in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Gießerei Menge 1000 Tonnen	Masseln zur Gießerei Wert 1000 Mark	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Wert 1000 Mark
1888	111	271	211	10 103	23 046	12 952,0	597,9	27 858	1 794,8	78 787
89	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	1 965,4	92 115
90	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
91	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
1893	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898
95	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	3 373,2	143 238
96	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	944,4	48 508	4 054,8	185 244
97	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	1 089,1	58 576	4 481,7	221 286

Jahr	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Wert 1000 Mark	Gußwaaren erster Schmelzung Menge 1000 Tonnen	Gußwaaren erster Schmelzung Wert 1000 Mark	Bruch- und Waßeisen Menge 1000 Tonnen	Bruch- und Waßeisen Wert 1000 Mark	Gesammt-Erzeugung von Roheisen Menge 1000 Tonnen	Gesammt-Erzeugung von Roheisen Wert 1000 Mark
1888	1 898,1	80 100	30,4	3 842	15,9	733	4 337,1	191 320
89	1 905,3	87 976	29,3	3 756	13,7	682	4 524,6	217 371
90	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,5	267 580
91	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
1893	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570
95	1 194,0	49 514	31,7	3 226	9,8	409	5 464,5	236 952
96	1 330,8	62 143	32,6	3 347	10,0	418	6 372,6	299 660
97	1 256,4	65 324	42,9	4 466	11,4	495	6 881,5	350 147

5. E. Eisengießerei-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Wert 1000 Mark	Sonstige Gußwaaren Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaaren Wert 1000 Mark
1888	1 099	53 326	965,3	61,4	11 883	116,2	13 029	660,6	112 744
89	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
90	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
91	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
1893	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
95	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006
96	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804
97	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,0	22 253	1 168,3	208 532

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1888: 33 Werke, 1889: 34 Werke, 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke, 1896: 52 Werke, 1897: 54 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke 1888: 7 200 t zu 1 400 000 ℳ, 1889: 8 400 t zu 1 751 000 ℳ, 1890: 7 000 t zu 1 426 000 ℳ, 1891: 8 070 t zu 1 560 500 ℳ, 1892: 8 250 t zu 1 650 000 ℳ, 1893: 13 400 t zu 2 270 000 ℳ, 1894: 17 900 t zu 3 480 000 ℳ, 1895: 17 600 t zu 3 630 000 ℳ, 1896: 19 950 t zu 3 981 700 ℳ, 1897: 23 670 t zu 5 408 800 ℳ.

Digitized by Google

5. F. Schweißeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Cementstahl zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1888	270	51 779	2 205,3	85,0	6 255	0,6	97	21,3	2 806
89	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
90	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
91	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
1893	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
95	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204
96	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253
97	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1888	21,6	2 440	8,2	1 760	1 036,3	116 600	239,4	36 123
89	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777
90	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889
91	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
1893	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425
95	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921
96	0,2	30	5,7	1 263	887,7	101 532	99,4	12 574
97	0,5	71	13,3	2 380	793,6	97 367	109,6	14 639

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Draht Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1888	0,6	177	176,3	19 587	20,0	4 775	35,1	8 149
89	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870
90	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757
91	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
1893	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600
95	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323
96	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188
97	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1888: 2 Werke, 1889: 2 Werke, 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1888: 2 900 t zu 495 000 ℳ, 1889: 3 200 t zu 545 000 ℳ, 1890: 3 330 t zu 544 400 ℳ, 1891: 3300 t zu 511 000 ℳ, 1892: 3 250 t zu 475 000 ℳ, 1893: 3 800 t zu 568 000 ℳ, 1894: 4100 t zu 610000 ℳ, 1895: 3 550 t zu 620 000 ℳ, 1896: 2 350 t zu 328 000 ℳ.

Digitized by Google

5. G. Flußeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen ꝛc.) zum Verkauf Menge 1 000 Tonnen	Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen ꝛc.) zum Verkauf Werth 1 000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Werth 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Werth 1 000 Mark
1888	101	42 256	2 385,1	564,1	47 200	435,2	46 511	102,0	10 889
89	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,9	48 518	96,3	10 823
90	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
91	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
1893	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,5	58 026	138,3	13 646
95	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565
96	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,3	15 661
97	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,6	87 313	144,3	15 225

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Menge 1 000 Tonnen	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Werth 1 000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Werth 1 000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Werth 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Weißblech Werth 1 000 Mark
1888	80,7	17 298	191,6	21 739	140,6	21 722	17,6	6 471
89	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791
90	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176
91	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
1893	80,0	16 652	694,8	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384
95	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694
96	118,3	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344
97	127,0	28 012	1 555,0	166 001	574,1	84 883	31,5	8 300

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Draht Werth 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Röhren Werth 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.) Menge 1 000 Tonnen	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.) Werth 1 000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Werth 1 000 Mark
1888	235,1	25 837	0,0	3	8,6	10 635	87,2	21 476
89	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068
90	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893
91	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
1893	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768
95	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190
96	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500
97	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1892: 75 t zu 9 400 ℳ, 1894: 400 t zu 87 000 ℳ, 1895: 850 t zu 180 000 ℳ, 1896: 460 t zu 104 000 ℳ.

Digitized by Google

6. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1]

Betr. Brausteuergebiet s. S. 2 Tabelle 4.

Rechnungsjahre	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe		Menge des gewonnenen Bieres				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet	
					obergähriges	untergähriges	zusammen			
			Getreide	Surrogate[2]			1 000 hl	auf den Kopf Liter	Getreide und Reis kg	Surrogate kg
			Tonnen	Tonnen	1 000 hl	1 000 hl				
1878	11 867	10 117	415 690	2 170	8 041	12 331	20 372	61	20,42	0,09
79	11 647	10 460	407 448	1 817	7 819	12 166	19 985	60	20,40	0,08
80	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931	13 205	21 136	62	20,40	0,09
81	11 266	10 068	430 100	2 282	7 814	13 502	21 316	62	20,19	0,09
82	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
1883	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
84	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
85	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
86	9 708	8 690	532 964	3 635	8 716	17 850	26 566	74	20,09	0,11
87	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
1888	9 556	8 540	573 350	4 953	8 397	20 259	28 656	77	20,05	0,13
89	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
90	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
91	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
92	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
1893	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
94	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
95	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
96	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
97	7 542	6 818	759 088	14 207	7 775	33 861	41 636	99	18,46	0,12
1897 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	178	170	26 762	868	334	892	1 226	61	22,49	0,05
Westpreußen	96	96	14 582	379	157	613	770	50	19,37	0,06
Brandenburg	571	569	121 506	2 112	2 147	4 450	6 597	141	18,44	0,30
Pommern	238	147	14 975	671	121	720	841	52	18,50	0,11
Posen	146	145	10 579	152	224	409	633	34	16,87	0,09
Schlesien	706	706	56 104	561	913	2 371	3 284	73	17,16	0,09
Sachsen	528	517	48 014	661	582	2 170	2 752	103	17,51	0,18
Schleswig-Holstein	561	328	24 261	486	235	1 187	1 422	105	17,21	0,19
Hannover	358	231	29 386	1 062	140	1 493	1 633	65	18,59	0,05
Westfalen	770	751	67 471	771	95	3 436	3 531	115	19,32	0,00
Hessen-Nassau	262	261	42 157	495	11	2 078	2 089	118	20,39	0,03
Rheinland	805	795	96 848	3 504	726	4 514	5 240	99	19,12	0,03
Hohenzollern	205	205	3 028	32	3	135	138	208	22,18	—
Zusammen Preußen	5 424	4 921	555 673	11 754	5 688	24 468	30 156	92	18,70	0,12
Sachsen	677	677	74 915	554	1 457	3 278	4 735	121	15,82	0,10
Hessen	154	154	27 558	211	0,5	1 306	1 306	123	21,26	0,00
Mecklenburg	316	97	7 575	489	121	375	496	70	16,10	0,16
Thüringen einschl. Altenb.	706	706	48 663	112	165	2 299	2 464	163	19,76	0,03
Oldenburg	67	66	3 924	96	26	184	210	69	19,18	0,02
Braunschweig	66	66	11 046	93	42	569	611	136	18,15	0,09
Anhalt	69	69	8 951	126	90	388	478	158	18,74	0,24
Lübeck	24	23	2 121	14	34	79	113	125	18,75	0,13
Bremen	16	16	5 689	322	15	295	310	152	19,37	0,37
Hamburg	23	23	12 973	436	137	620	757	107	17,35	0,36

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

[2]) Darunter Reis 1878: 304 t, 1879: 268 t, 1880: 304 t, 1881: 308 t, 1882: 376 t, 1883: 492 t, 1884: 622 t, 1885: 655 t, 1886: 680 t, 1887: 968 t, 1888: 1 274 t, 1889: 2 065 t, 1890: 3 259 t, 1891: 4 305 t, 1892: 5 077 t, 1893: 5 107 t, 1894: 6 781 t, 1895: 7 578 t, 1896: 7 596 t u. 1897: 9 367 t.

Digitized by Google

6. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Rechnungsjahre	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben										
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet [1])						
	obergähriges Bier:		untergähriges Bier:		über						
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche	bis 15 ℳ.	15 bis 60 ℳ.	60 bis 300 ℳ.	300 bis 600 ℳ.	600 bis 1 500 ℳ.	1 500 bis 6 000 ℳ.	6 000 bis 15 000 ℳ.	15 000 ℳ.
1878	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
79	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
80	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
1883	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
1888	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
1893	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414
96	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423
97	3 861	724	2 957	—	1 145	487	1 304	869	1 238	1 456	590	455

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

6. C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.

Jahre [1])	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen				
	Brausteuergebiet	Bayern [1. 3])	Württemberg [1])	Baden [2])	Elsaß-Lothringen	im Brausteuergebiet	in Bayern	in Württemberg	in Baden	in Elsaß-Lothringen
	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	Liter	Liter	Liter	Liter	Liter
1878	20 372	12 123	3 067 [4])	1 085	788	61	250	211 [4])	70	52
79	19 985	12 153	3 173	1 086	789	60	232	162	70	52
80	21 136	11 827	3 396	1 156	983	62	224	172	74	63
81	21 316	12 342	3 248	1 189	941	62	232	164	76	60
82	22 113	12 113	3 042	1 167	816	64	227	154	74	52
1883	23 392	12 265	3 084	1 221	823	67	229	155	77	53
84	24 613	12 609	3 028	1 236	802	70	234	152	78	51
85	24 291	12 666	2 879	1 245	691	68	234	144	78	44
86	26 566	13 096	3 306	1 302	719	74	240	165	81	46
87	27 476	13 705	3 558	1 485	778	76	250	176	92	50
1888	28 656	13 526	3 154	1 509	759	77	245	156	93	48
89	32 189	14 284	3 419	1 631	798	85	258	168	100	51
90	32 279	14 427	3 508	1 679	837	84	258	172	102	52
91	32 632	14 490	3 454	1 643	875	84	258	169	99	54
92	33 171	15 104	3 750	1 714	912	84	267	183	102	56
1893	34 385	15 025	3 478	1 710	907	86	264	169	102	56
94	33 974	15 186	3 493	1 728	869	84	265	169	101	53
95	37 733	16 034	3 885	1 914	997	92	277	187	111	61
96	38 356	16 206	3 795	2 192	937	92	276	181	126	57
97	41 636	16 982	4 100	2 741	964	99	286	194	156	58

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre; für Württemberg Rechnungsjahre, ausgenommen 1878, das hier nur $^3/_4$ Jahr (1. Juli 1878 bis 31. März 1879) umfaßt.

[2]) 1878—1885 Steuerjahre, die mit dem 1. Dezember (1877 u. s. w.) begannen; 1896 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate); 1897 Kalenderjahr. Die Biergewinnung wird in Baden erst seit 1897 unmittelbar erhoben; die für die vorangegangenen Jahre gegebenen Zahlen sind aus dem Betrage der erhobenen Biersteuer berechnet.

[3]) Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbegriffen.

[4]) Diese Zahl für 1878 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. im Abschn. X. »Bierverbrauch« und im Abschn. XIV. »Einnahme vom Bier«.

Digitized by Google

7. Branntwein-Gewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. II.)
Betr. Branntweinsteuer-Gebiet s. S. 2 Tabelle 4.

A. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)		Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln, landwirthschaftliche	Kartoffeln, gewerbliche	Getreide, landwirthschaftliche	Getreide, gewerbliche	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien: landwirthschaftliche	gewerbliche
1887/88		6 256	12	4 431	953	.	19	36 744	48 415	772	498
88/89		5 137	8	3 866	981	.	18	55 642	65 652	741	516
89/90		6 611	15	4 189	916	.	18	37 431	49 180	718	496
90/91		6 364	24	5 075	903	.	26	45 374	57 766	703	476
91/92		5 804	14	4 802	875	.	39	48 255	59 789	652	456
92/93		6 230	40	5 450	893	.	27	47 385	60 025	634	449
93/94		5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443
94/95		5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435
95/96		5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
96/97		5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
97/98		5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
1897/98 in den Direktivbezirken	Ost- u. Westpreußen	602	—	2	6	—	—	5	615	2	6
	Brandenburg	570	1	14	27	—	—	11	623	4	17
	Pommern	406	2	2	17	—	—	—	427	2	17
	Posen	488	—	—	1	—	—	—	489	—	1
	Schlesien	604	1	130	140	—	5	18	898	6	15
	Sachsen	219	—	13	74	—	10	3	319	7	5
	Sonst. preuß. Bezirk	156	—	1 318	473	1	2	1 240	3 190	520	295
	Bayern	1 184	1	1 016	15	1	—	2 586	4 803	2	8
	Sachsen	546	—	13	9	1	1	8	578	—	6
	Württemberg	623	31	2 017	213	94	2	2 210	5 190	2	6
	Baden	203	7	2 342	39	43	4	17 279	19 917	—	4
	Elsaß-Lothringen	36	—	33	5	—	—	23 120	23 194	—	—
	Uebrigen Bezirken	304	1	80	53	1	6	91	536	25	26

B. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennereien.

Am 30. September	Zahl der vorhandenen Brennereien[1]	Von den vorhandenen Brennereien waren eingerichtet, a) mittelst einer Destillation Branntwein zu bereiten: und zwar in einer wahren Stärke von: 73, seit 1896: 80 Gewichtsprocent und mehr	weniger als 73, seit 1896: 80 Gewichtsprocent	zusammen	darunter Brennereien mit kontinuirlichem Apparat	mit Blase und Dampfapparat	mit Blase ohne Dampfapparat	b) die Branntweinbrennerei nicht in einer Destillation zu beenden: mit Maisch- oder Vorwärmer	ohne Maisch- oder Vorwärmer	zusammen	Hierunter mit besonderer Rektifizierblase
1888	90 899	3 857	1 851	5 708	1 569	3 669	470	2 726	82 465	85 191	2 426
89	90 313	3 811	1 841	5 652	1 580	3 651	421	2 626	82 035	84 661	2 440
90	89 161	3 797	1 783	5 580	1 614	3 577	389	2 530	81 051	83 581	2 425
91	88 612	3 770	1 765	5 535	1 645	3 507	383	2 458	80 615	83 073	2 437
92	88 484	3 752	1 762	5 514	1 677	3 446	391	2 398	80 570	82 968	2 409
93	88 662	3 768	1 802	5 570	1 713	3 413	444	2 334	80 756	83 090	2 343
94	89 619	3 765	1 798	5 563	1 744	3 377	442	2 350	81 702	84 052	2 295
95	89 889	3 744	1 812	5 556	1 771	3 330	455	2 328	82 004	84 332	2 220
96	89 719	2 368	3 227	5 595	1 802	3 273	520	2 264	81 858	84 122	2 125
97	89 642	2 552	3 230	5 782	1 916	3 282	584	2 182	81 675	83 857	2 176
98	89 509	2 593	3 270	5 863	2 020	3 228	615	2 182	81 463	83 645	2 105

[1] Hierunter sind auch Brennereien gezählt, die eine vollständige Brenn-Einrichtung nicht mehr hatten und daher in den übrigen Spalten nicht aufgeführt werden konnten.

Digitized by Google

7. C. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln landwirthschaftlichen	Kartoffeln gewerblichen	Getreide landwirthschaftlichen	Getreide gewerblichen	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien landwirthschaftlichen	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien gewerblichen	Kontingent der Brennereien
	Hektoliter reinen Alkohols										
1887/88	2 526 481	8 227	156 945	270 442	.	75 002	20 928	3 058 025	90 596	237 009	1 935 537
88/89	2 076 366	4 611	169 348	362 973	.	77 010	36 753	2 727 061	89 817	321 305	1 990 257
89/90	2 517 308	14 402	163 159	346 461	.	84 155	19 316	3 144 801	91 761	317 931	1 977 032
90/91	2 225 093	8 043	171 686	339 541	.	201 235	23 551	2 969 149	93 431	311 181	1 923 441
91/92	2 119 547	5 376	202 401	332 993	.	260 248	27 679	2 948 244	85 076	294 203	2 134 427
92/93	2 368 090	8 373	176 871	341 986	.	105 955	27 645	3 028 920	85 907	312 097	2 031 877
93/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535	2 145 040
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379	2 188 762
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561	2 170 919
96/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537	2 171 284
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990	2 176 479
1897/98 in den Direktivbezirken:											
Ost- u. Westpr.	393 802	—	524	3 971	—	—	57	398 354	524	3 971	237 509
Brandenburg	456 632	469	760	6 827	—	—	165	464 853	21	5 624	317 657
Pommern	343 018	3 339	333	22 158	—	—	—	368 848	333	22 158	204 437
Posen	489 888	—	—	1 230	—	—	—	491 118	—	1 230	317 447
Schlesien	382 361	92	5 567	22 447	—	30 161	988	441 616	772	18 132	302 113
Sachsen	123 972	—	1 678	11 245	—	43 485	105	180 485	1 010	8 062	132 202
Sonst. pr. Bez.	16 124	—	173 442	157 383	5	15 594	2 707	365 255	86 211	138 012	183 605
Bayern	122 494	0	38 663	24 777	48	—	4 014	189 996	3 609	22 899	163 837
Sachsen	117 595	—	577	10 247	33	155	350	128 957	—	10 134	109 858
Württemberg	2 115	102	12 005	8 067	129	10 615	1 088	34 121	559	7 586	45 334
Baden	2 704	481	5 984	33 740	79	11 588	3 655	58 231	—	33 275	43 292
Elsaß-Lothring.	1 641	—	586	40	—	—	11 377	13 644	—	—	3 258
Uebrig. Bezirke	94 022	13	11 709	23 302	0	22 604	762	152 412	4 660	15 907	115 930

7. D. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe: Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauerei-Abfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst und Steinobsttreber	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter					
1887/88	2 009	305	28	299	29	84	4	381	17
88/89	1 699	329	25	279	236	321	10	478	32
89/90	2 084	332	28	233	29	129	8	271	15
90/91	1 686	350	74	237	87	131	9	407	52
91/92	1 335	491	95	253	89	306	12	195	68
92/93	1 947	323	37	225	64	253	21	270	70
93/94	2 148	325	34	188	272	603	28	538	86
94/95	1 804	322	76	180	130	422	25	367	90
95/96	2 210	331	43	183	120	227	30	245	57
96/97	2 116	314	45	165	61	197	32	530	89
97/98	2 261	333	47	128	106	193	27	374	89

Digitized by Google

8. Zucker-Gewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre [1]) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben [2])	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte [3])	Melasse	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
		Tonnen	ha	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1878/79	324	4 628 748	.	289	426 155	133 652	61
79/80	328	4 805 262	.	252	409 415	131 371	68
80/81	333	6 322 203	.	327	555 915	164 984	77
81/82	343	6 271 948	.	283	599 722	150 813	82
82/83	358	8 747 154	.	344	831 995	196 305	92
1883/84	376	8 918 130	Bis 1891/92	299	940 109	207 978	99
84/85	408	10 402 688	waren nur die	329	1 123 030	259 700	107
85/86	399	7 070 317	Anbauflächen	302	808 105	180 178	108
86/87	401	8 306 671	der von den	300	985 628	215 887	114
87/88	391	6 963 961	Fabriken selbst-	264	910 698	183 037	116
1888/89	396	7 896 183	gewonnenen	282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635	Rüben	329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319	ermittelt.	322	1 284 485	263 094	134
91/92	403	9 488 002	.	282	1 144 368	244 969	145
92/93	401	9 811 940	352 015	279	1 171 843	241 805	157
1893/94	405	10 644 352	386 481	275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	441 441	329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	376 669	310	1 537 522	328 463	197
96/97	399	13 721 601	424 881	323	1 738 885	342 322	200
97/98	402	13 697 892	437 174	313	1 755 229	344 480	216
Im Betriebsjahre 1897/98 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.							
Dir.-Bez. Ostpreußen	3	84 501	3 250	260	11 125	2 239	212
» Westpreußen	19	776 685	26 069	298	106 511	18 810	275
» Brandenburg	15	486 438	16 426	296	61 447	13 259	230
» Pommern	11	560 310	18 718	299	73 294	9 974	309
» Posen	20	1 431 529	48 931	293	191 379	35 879	402
» Schlesien	59	1 564 358	56 706	276	193 424	44 665	182
» Sachsen	118	3 912 875	112 568	348	488 840	95 904	188
» Schleswig-Holstein	3	42 491	1 499	283	5 404	1 253	143
» Hannover	44	1 184 709	39 217	302	152 499	27 721	217
» Westfalen	5	145 150	5 019	289	17 935	4 138	210
» Hessen-Nassau	4	109 955	4 030	273	13 758	2 605	232
» Rheinland	11	463 656	14 626	317	62 903	14 749	257
Zusammen Preußen	312	10 762 657	347 059	310	1 378 519	271 196	220
Bayern	2	91 110	2 643	345	12 687	2 359	246
Sachsen	4	153 224	6 079	252	18 871	2 599	244
Württemberg	4	90 724	3 113	291	8 573	2 575	162
Baden und Elsaß-Lothringen	2	47 243	1 931	245	12 210	6 040	206
Hessen	4	131 669	4 122	319	16 668	3 008	230
Mecklenburg	12	639 634	21 294	300	82 310	11 901	322
Thüringen	5	164 508	5 399	305	20 203	3 904	208
Braunschweig	32	873 466	25 497	343	112 452	23 616	192
Anhalt	25	743 657	20 037	371	92 736	17 282	152

[1]) 1878/79 und 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2]) Bis 1891/92 einschließlich bezieht sich dieses Ernteverhältniß nur auf die von den Fabriken selbst gezogenen Rüben.

[3]) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

Vergl. Abschn. X. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XIV. »Einnahme vom Zucker«.

Digitized by Google

8. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker.

Betriebsjahre, 1. August beginnend	Zahl der: Rübenzuckerfabriken	Zahl der: Zuckerraffinerien	Zahl der: Melasse-Entzuckerungs-Anstalten	Zahl der: Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Uebersicht 8 A aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	raffinirter Zucker	Melasse	Im Ganzen sind hergestellt worden: Rohzucker	raffinirter Zucker	Ueberhaupt in Rohzucker berechnet [1]	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich
					Menge in Tonnen						kg
1888/89	396	46	7	449	546 571	24 034	265 979	940 787	560 148	990 891	7,97
89/90	401	51	7	459	677 556	30 963	256 901	1 203 748	679 213	1 261 353	7,79
90/91	406	52	7	465	724 864	32 742	305 001	1 260 115	750 732	1 336 221	7,95
91/92	403	51	7	461	690 951	28 149	268 693	1 127 881	721 053	1 198 026	7,92
92/93	401	58	7	466	728 453	18 410	213 791	1 129 238	765 455	1 230 835	7,97
1893/94	405	57	6	468	793 418	17 502	217 369	1 270 508	817 522	1 366 001	7,79
94/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,94
95/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,18
96/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53
97/98	402	50	6	458	1 133 090	25 451	278 916	1 664 268	1 207 350	1 844 400	7,43

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

8. C. Gewinnung von Stärkezucker.

Betriebsjahre (1. August beginnend)	Zahl der im Betrieb gewesenen Stärkezucker-Fabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: Selbstfabrizirte Stärke: nasse	Selbstfabrizirte Stärke: trockene	Angekaufte Stärke: nasse	Angekaufte Stärke: trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	Darunter krystallisirter Stärkezucker, namentlich in Form von Broden, Platten und dergleichen	Stärkezucker-Syrup	Außerdem Couleur
		Menge in Tonnen							
1893/94	30	26 549	738	29 712	2 684	7 916	6	26 457	3 699
94/95	31	16 372	117	32 387	5 471	6 867	706	24 747	3 379
95/96	29	35 220	986	31 032	3 222	9 541	530	31 668	3 716
96/97	27	30 535	1 357	38 842	2 601	6 314	275	34 875	4 183
97/98	28	27 399	1 073	38 671	6 741	7 527	355	35 413	4 207
Im Betriebsjahre 1897/98 nach Verwaltungsbezirken.									
Prov. Brandenburg	9	9 506	91	24 941	3 546	5 295	—	15 601	3 552
» Pommern	2	754	31	3 366	0	244	—	2 159	22
» Posen	3	9 332	56	5 111	762	59	—	8 770	355
» Schlesien	4	3 886	326	1 755	323	421	355	3 511	218
» Sachsen und Hannover	4	410	569	2 872	93	277	—	1 992	60
Zusammen Preußen	22	23 888	1 073	38 045	4 724	6 296	355	32 033	4 207
Baden und Hessen	2	230	—	—	822	990	—	—	—
Mecklenburg	2	2 957	—	626	—	142	—	2 164	—
Elsaß-Lothringen	2	324	—	—	1 195	99	—	1 216	—

Digitized by Google

9. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1899 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1899 Nr. 19, Beil. 5.)

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]						Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1893	*157 186*	*81 909*	*73 340*	*320*	*55 780*	*33 124*	*1 148 887*
Im Jahre 1894	14 964	6 532	6 280	22	5 638	17 921	95 073
„ 95	15 063	6 112	5 720	18	5 567	18 057	109 236
„ 96	16 486	6 205	5 410	32	4 953	18 486	114 570
„ 97	18 347	5 925	5 440	22	4 573	19 334	112 142
„ 98	20 321	6 504	5 570	31	4 950	19 931	131 154
Summe	**242 367**	**113 187**	**101 760**	**445**	**81 461**	**19 931**	**1 711 062**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Waarenzeichen[2]		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Verzichts oder Urtheils	Gelöscht wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
Bis 1893	22 515	20 477	615	2 626	168	.	.	.	.	.
Im Jahre 1894	15 259	13 673	731	2 278	130	1 372	475	10 781	1 496	5
„ 95	17 399	16 325	1 020	2 332	176	7 217	1 595	10 736	10 958	17
„ 96	19 090	17 525	1 182	2 715	202	8 767	1 774	10 882	8 881	75
„ 97	21 329	18 570	1 468	4 006	262	12 001	2 522	10 477	7 052	162
„ 98	23 199	21 310	1 846	4 049	274	14 829	2 689	10 638	6 716	133
Summe	**118 791**	**107 880**	**6 862**	.	**1 212**	**44 186**	**9 055**	**53 514**	**35 103**	**392**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern seit 1. Oktober 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen seit 1. Oktober 1894.

C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877—98	Angemeldete Gebrauchsmuster 1898	Eingetragene Waarenzeichen 1894—98
I. Deutsches Reich			
Preußen			
Prov. Ostpreußen	319	110	149
„ Westpreußen	339	71	182
Stadt Berlin	12 097	3 605	3 653
Prov. Brandenburg	2 321	845	614
„ Pommern	732	150	224
„ Posen	444	111	133
„ Schlesien	3 023	1 038	1 004
„ Sachsen	3 700	922	897
„ Schleswig-Holstein	1 222	375	539
„ Hannover	2 054	635	962
„ Westfalen	3 723	969	1 359
„ Hessen-Nassau	3 333	972	2 026
„ Rheinland	8 728	2 874	5 111
Hohenzollern	15	5	7
Preußen im ganzen	42 050	12 682	16 860
Bayern	4 764	1 965	3 110
Sachsen	9 244	3 139	2 896
Württemberg	2 154	860	1 032
Baden	2 160	758	1 326
Hessen	1 307	319	712
Mecklenburg-Schwerin	295	81	69
Sachsen-Weimar	291	142	65
Mecklenburg-Strelitz	30	4	7
Oldenburg	156	44	75
Braunschweig	1 067	260	219
Sachsen-Meiningen	164	102	81
Sachsen-Altenburg	127	82	40
Sachsen-Coburg-Gotha	221	143	104
Anhalt	534	95	123
Schwarzb.-Sondershausen	58	24	9
Schwarzb.-Rudolstadt	40	20	45
Waldeck	14	6	14
Reuß ältere Linie	64	24	30
Reuß jüngere Linie	151	71	75
Schaumburg-Lippe	11	—	36
Lippe	41	14	49
Lübeck	147	34	54
Bremen	375	115	466
Hamburg	2 432	692	3 057
Elsaß-Lothringen	763	179	564
Deutsches Reich im ganzen	68 660	21 795	31 118
II. Ausland	33 100	1 404	3 985
Ueberhaupt	101 760	23 199	35 103

Digitized by Google

9. D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Ertheilte Patente 1877–98	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891–98
1	Bäckerei (2)	381	393
2	Bekleidungsindustrie (3)	706	4 747
3	Beleuchtung (4)	1 496	3 076
4	Bergbau (5)	677	172
5	Bier, Branntwein (6)	1 529	748
6	Bleichen (8)	1 902	997
7	Borstenwaarenfabrikation (9)	245	716
8	Brennstoffe (10)	412	182
9	Buchbinderei (11)	751	1 396
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12)	1 960	316
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	3 892	888
12	Druckerei (15)	1 727	892
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18,7)	862	105
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	924	453
15	Eisenbahnbetrieb (20)	3 623	1 480
16	Elektrische Apparate (21)	3 822	3 281
17	Farbstoffe (22)	2 326	158
18	Fettindustrie (23)	451	247
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24, 36)	2 809	3 424
20	Flechtmaschinen (25)	1 085	983
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	1 322	2 529
22	Gebläse (27)	499	364
23	Gesundheitspflege (30)	1 539	3 956
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 275	216
25	Glas (32)	501	307
26	Hand- und Reisegeräthe (33)	861	3 787
27	Hauswirthschaftliche Geräthe (34)	3 735	12 464
28	Hebezeuge (35)	765	378
29	Hochbauwesen (37)	1 321	3 547
30	Holz, Horn (38, 39)	1 944	1 434
31	Hutfabrikation (41)	180	384
32	Instrumente (42)	4 196	3 954
33	Kurzwaaren (44)	1 573	3 379
34	Land- und Forstwirthschaft (45)	3 679	4 615
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	1 356	340
36	Maschinenelemente (47)	3 233	3 482
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48,49)	4 274	2 452
38	Müllerei (50)	1 472	669
39	Musikinstrumente (51)	1 877	2 065
40	Nähmaschinen (52)	1 376	664
41	Nahrungsmittel (53)	658	801
42	Papierfabrikation u. -Erzeugnisse (55,54)	1 673	3 619
43	Photographie (57)	693	966
44	Pressen (58)	462	271
45	Pumpen (59)	896	515
46	Rettungswesen (61)	441	344
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	2 971	7 365
48	Schankgeräthschaften (64)	2 163	4 124
49	Schiffbau und Schiffsbetrieb (65)	923	307
50	Schlächterei (66)	294	256
51	Schleifen und Poliren (67)	406	396
52	Schlosserei (68)	1 587	2 893
53	Schreib- und Zeichenwaaren (70)	1 152	2 791
54	Schuhwerk (71)	838	1 706
55	Schußwaffen (72)	1 975	839
56	Signalwesen (74)	517	685
57	Soda (75)	687	49
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	2 638	2 147
59	Sport (77)	1 713	4 032
60	Taback (79)	377	241
61	Thonwaaren (80)	1 549	968
62	Transportwesen (81)	632	1 901
63	Trockenvorrichtungen (82)	707	266
64	Uhren (83)	837	941
65	Wasserleitung (85)	1 426	1 570
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	867	1 761
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	377	121
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 242	297
69	Sonstige	2 501	979
	Ueberhaupt	101760	118791

9. E. Waarenzeichen nach Klassen.

Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen 1894–98
1	Ackerbau-Erzeugnisse ꝛc.	69
2	Arzneimittel, Droguen ꝛc.	2 024
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze).	1 009
4	Beleuchtungsapparate ꝛc.	403
5	Borsten, Borstenwaaren, Kämme, Schwämme ꝛc.	166
6	Chemische Produkte	329
7	Dichtungsmaterialien, Isolirmittel ꝛc.	94
8	Dünger	46
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waaren aus solchen	3 243
10	Fahrzeuge, Fahrräder ꝛc.	551
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	1 444
12	Felle, Leder, Pelze ꝛc.	176
13	Firnisse, Lacke, Harze ꝛc.	613
14	Garne, Seile ꝛc.	1 133
15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	25
16	Getränke	6 244
17	Gold- u. Silberwaaren, Schmuckſachen ꝛc.	543
18	Gummiwaaren ꝛc.	143
19	Hand- u. Reisegeräthe.	52
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	950
21	Holz-, Kork- ꝛc. Waaren	124
22	Instrumente u. Apparate	370
23	Maschinen u. Geräthe.	1 098
24	Möbel u. Polsterwaaren	47
25	Musikinstrumente	481
26	Nahrungs- u. Genußmittel	3 419
27	Papier, auch Papierwaaren und Stoffe zur Papierfabrikation	497
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	220
29	Porzellan-, Thon-, Glaswaaren ꝛc.	294
30	Posamentirwaaren ꝛc.	323
31	Sattler-, Lederwaaren ꝛc.	121
32	Schreib- u. Zeichenwaaren, Lebrmittel ꝛc.	995
33	Schußwaffen u. Geschosse	91
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien ꝛc.	2 181
35	Spiele u. Spielwaaren.	112
36	Sprengstoffe, Zündwaaren, Feuerwerkskörper	587
	Steine u. and. Baumat.	241
38	Tabackfabrikate	2 892
39	Teppiche, Decken, Gardinen ꝛc.	76
40	Uhren	166
41	Webstoffe, Bänder	765
42	Sammelwaaren [1]	746
	Ueberhaupt	35 103

[1]) Waaren verschiedener Art, insbesondere Export- und Kommissionswaaren.

Digitized by Google

VI. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere Mittheilungen der Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der Königlich württembergischen Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen, sowie über die von den Stadt-Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen beruhen für das Reichspostgebiet, sowie Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder, für Württemberg auch über die Stückzahl der Packete, Werthbriefe und Kästchen mit Werthangabe. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

A. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
					1 000 Stück			
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
1888	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000	1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
89	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000	1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
90	41 621 000	5 583 000	2 035 000	49 239 000	1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
91	42 101 000	5 618 000	2 043 000	49 762 000	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
92	42 561 000	5 655 000	2 050 000	50 266 000	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
1893	43 608 000	5 694 000	2 055 000	50 757 000	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
94	43 534 000	5 742 000	2 063 000	51 339 000	1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
95	44 129 000	5 796 000	2 076 000	52 001 000	1 842 322	177 478	84 025	2 103 825
96	44 780 000	5 861 000	2 094 000	52 735 000	1 934 828	186 702	89 779	2 211 309
97	45 470 000	5 932 000	2 112 000	53 514 000	2 061 801	199 454	95 912	2 357 167
	Postanstalten[1] am Schlusse des Jahres, Anzahl.				**Eingegangene Packete ohne Werthangabe.**			
1888	18 495	1 585	578	20 658	85 439	7 450	4 608	97 497
89	21 198	1 604	594	23 396	91 268	7 968	4 981	104 217
90	22 649	1 698	605	24 952	95 295	8 595	5 256	109 146
91	23 981	1 782	624	26 387	99 403	9 099	5 707	114 209
92	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5 661	119 812
1893	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
94	27 372	2 023	951	30 346	113 435	10 742	6 317	130 494
95	28 683	2 141	962	31 786	120 410	11 218	6 694	138 322
96	29 973	2 217	983	33 173	127 523	11 879	6 877	146 279
97	31 028	2 390	997	34 415	135 149	12 648	7 235	155 068
	Postreisende.				**Eingegangene Briefe, Kästchen**[2] **und Packete mit Werthangabe.**			
1888	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037	9 132	1 420	612	11 164
89	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648	9 579	1 259	622	11 460
90	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960	9 707	1 265	647	11 619
91	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391	9 713	1 257	635	11 605
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578
1893	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521	9 835	1 311	670	11 816
95	1 767 800	818 865	584 912	3 171 577	10 005	1 380	741	12 126
96	1 703 015	828 580	579 571	3 111 166	10 337	1 374	731	12 442
97	1 635 577	837 906	562 318	3 035 801	10 672	1 432	758	12 862

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1888: 13, 1889: 14, 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26, 1895: 43, 1896: 46, 1897: 48.

[2]) Die Kästchen mit Werthangabe erscheinen 1893 erstmals.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Werth in 1 000 ℳ.							
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.				**Telegraphenanstalten**[1] am Schlusse des Jahres.			
1888	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255	13 887	1 380	468	15 735
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526	14 439	1 467	502	16 408
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651	15 380	1 535	537	17 452
91	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239	16 027	1 640	567	18 234
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359	16 386	1 748	600	18 734
1893	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329	16 896	1 845	637	19 378
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610	17 290	1 930	676	19 896
95	14 800 076	1 207 471	594 800	16 602 347	17 893	2 129	691	20 713
96	13 754 927	1 288 504	654 840	15 698 271	18 464	2 269	712	21 445
97	18 224 647	1 444 378	1 084 893	20 753 918	19 029	2 363	746	22 138
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.				**Telegraphennetz**,[2] Länge der Linien in km.			
1888	68 025	9 754	3 018	80 797	80 470	8 837	3 076	92 383
89	75 885	11 019	3 400	90 304	86 212	8 954	3 225	98 391
90	85 268	10 798	3 494	99 560	90 669	9 248	3 391	103 308
91	96 380	11 995	3 950	112 325	95 338	9 902	3 513	108 753
92	106 561	13 085	4 590	124 236	102 118	11 335	4 419	117 872
1893	115 839	13 521	4 368	133 728	106 353	12 173	4 759	123 285
94	141 371	17 159	5 100	163 630	109 604	12 724	4 912	127 240
95	190 962	18 040	5 868	214 870	113 173	13 775	4 967	131 915
96	229 502	20 895	7 036	257 433	116 297	14 430	5 135	135 862
97	294 771	25 702	8 211	328 684	119 328	16 309	5 431	141 068
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.				Länge der Drähte[3] in km.			
1888	434 308	37 893	14 785	486 986	283 130	.	7 665	.
89	474 374	43 833	16 173	534 380	299 466	[4])26 485	8 133	334 084
90	521 126	42 690	17 660	591 476	315 703	27 714	8 443	351 860
91	567 582	59 246	18 437	645 265	334 575	30 406	8 843	373 824
92	572 924	54 741	18 963	646 628	372 176	34 823	11 082	418 081
1893	573 066	54 180	18 974	646 220	394 552	37 688	12 159	444 399
94	581 610	53 436	19 083	654 129	412 028	39 956	12 723	464 707
95	568 053	47 850	19 274	635 177	433 235	43 472	13 345	490 052
96	558 320	50 390	20 275	628 985	455 635	46 636	14 356	516 627
97	543 619	51 378	21 466	616 463	476 235	49 598	15 930	541 763
	Eingegangene Postanweisungen.				**Eingegangene Telegramme.**			
1888	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375	17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182
89	4 021 637	382 650	184 124	4 588 411	19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658	19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
91	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222	22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069	23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
1893	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541	24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107	25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
95	5 181 963	505 274	240 613	5 927 850	28 319 070	2 292 700	834 758	31 446 528
96	5 468 518	537 441	255 067	6 261 026	28 653 581	2 401 346	845 223	31 900 150
97	5 808 339	576 490	273 722	6 658 551	30 209 674	2 397 647	880 973	33 488 294
	Aufgegebene Postanweisungen.				**Aufgegebene Telegramme.**			
1888	3 671 301	374 568	145 440	4 191 309	17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
89	4 007 623	406 495	158 967	4 573 085	18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
90	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206	19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
91	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847	21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476	23 047 415	1 903 586	636 729	25 587 730
1893	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124	24 416 889	2 069 575	692 896	27 179 360
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246	24 852 663	2 096 428	692 340	27 641 431
95	5 156 184	535 568	206 705	5 898 457	26 979 209	2 254 856	773 391	30 007 456
96	5 441 999	570 437	216 683	6 229 119	27 709 678	2 470 486	781 258	30 961 422
97	5 783 776	613 218	231 123	6 628 117	29 620 245	2 680 450	821 368	33 122 063

[1]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10, 1895: 10, 1896: 10, 1897: 12). [2]) Ober- und unterirdische Linien, einschließlich der Kabellinien, sowie der Fernsprech-Verbindungsanlagen. [3]) Einschließlich der Verbindungsanlagen zwischen Stadtfernsprecheinrichtungen verschiedener Orte. [4]) Für 1888 fehlen die entsprechenden Zahlen.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
I. B. Frequenzberechnungen für Post und Telegraphie.								
Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:								
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Werth d. eingegangenen Postanweisungen, ℳ.**			
1888	29,49	21,61	24,62	28,30	90,7	63,6	83,8	87,3
89	31,88	23,14	26,30	30,65	97,8	69,0	90,7	94,2
90	34,55	25,02	27,93	33,19	103,5	73,3	96,7	99,8
91	36,30	26,41	28,87	34,88	107,0	77,3	101,2	103,4
92	37,80	27,27	31,66	36,38	109,1	79,1	105,9	105,6
1893	39,10	28,52	34,94	37,76	111,1	81,5	107,9	107,7
94	40,67	29,19	36,69	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8
95	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0
96	43,21	31,85	42,87	41,93	122,1	91,7	121,4	118,7
97	45,34	33,62	45,41	44,05	127,7	97,2	129,6	124,4
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				**Eingegangene Werthbriefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.**			
1888	2,10	1,35	2,28	2,02	0,22	0,26	0,30	0,23
89	2,22	1,44	2,45	2,14	0,23	0,23	0,31	0,24
90	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24
91	2,36	1,62	2,79	2,30	0,23	0,22	0,31	0,23
92	2,46	1,69	2,76	2,39	0,23	0,22	0,31	0,23
1893	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,61	1,87	3,06	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23
95	2,73	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23
96	2,85	2,03	3,28	2,77	0,23	0,23	0,35	0,24
97	2,97	2,14	3,43	2,90	0,23	0,24	0,36	0,24
	Werth der eingegangenen Postnachnahmen, ℳ.				**Werth der eingegangenen Werthbriefe ꝛc., ℳ.**			
1888	1,7	1,8	1,5	1,7	285,8	199,2	219,0	273,1
89	1,8	2,0	1,7	1,9	355,9	194,4	248,3	333,0
90	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,3
91	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,4	311,4
92	2,5	2,3	2,2	2,5	301,0	204,5	256,6	288,4
1893	2,7	2,4	2,1	2,6	277,9	214,5	267,3	270,4
94	3,2	3,0	2,4	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0
95	4,3	3,1	2,8	4,1	333,1	208,3	286,5	319,3
96	5,1	3,6	3,4	4,9	307,2	219,8	312,7	297,7
97	6,5	4,3	3,9	6,1	400,8	243,4	513,7	387,8
	Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, ℳ.				**Eingegangene Telegramme, Anzahl.**			
1888	10,7	6,9	7,3	10,1	0,43	0,28	0,28	0,41
89	11,5	7,9	8,0	11,0	0,46	0,30	0,30	0,44
90	12,5	7,6	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45
91	13,5	10,5	9,0	12,9	0,52	0,33	0,31	0,49
92	13,5	9,7	9,2	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
1893	13,3	9,6	9,2	12,7	0,58	0,38	0,36	0,55
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56
95	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60
96	12,5	8,6	9,7	11,9	0,64	0,41	0,40	0,60
97	12,0	8,7	10,2	11,5	0,66	0,41	0,42	0,63
I. C. Gebühren-Einnahme an Post und Telegraphie.								
	Porto- u. Telegraphengebühren zus.[1]), 1 000 ℳ.				**Telegraphengebühren besonders[2]), 1 000 ℳ.**			
1888	179 730	14 845	[3]) 7 762	202 337	26 357	1 320	608	28 285
89	193 422	15 888	8 198	217 508	29 581	1 362	675	31 618
90	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774
91	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
1893	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 684	10 539	276 502	39 027	2 712	1 224	42 963
95	260 751	22 084	11 301	294 136	42 989	3 072	1 409	47 470
96	[4]) 277 123	23 542	11 760	312 425	45 484	3 421	1 510	50 415
97	[5]) 300 795	25 477	12 582	338 854	49 818	3 854	1 756	55 428

[1]) Ohne die Einnahmen aus dem Absatze der Zeitungen; Personen-Fahrgeld nicht einbegriffen. — [2]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen. — [3]) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Rechnungsjahre. — [4]) Bezieht sich auf das Rechnungsjahr 1896. — [5]) Bezieht sich auf das Rechnungsjahr 1897.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:							
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, ℳ.				Telegraphengebühren, ℳ.			
1888	4,4	2,7	3,8	4,2	0,6	0,2	0,3	0,6
89	4,7	2,9	4,0	4,5	0,7	0,2	0,3	0,6
90	4,9	3,0	4,2	4,6	0,8	0,3	0,3	0,7
91	5,1	3,2	4,4	4,8	0,8	0,4	0,4	0,7
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,8	0,4	0,5	0,7
1893	5,4	3,6	4,8	5,2	0,9	0,4	0,5	0,8
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,9	0,5	0,6	0,8
95	5,9	3,8	5,5	5,7	1,0	0,5	0,7	0,9
96	6,2	4,0	5,6	5,9	1,0	0,6	0,7	1,0
97	6,6	4,3	5,9	6,3	1,1	0,6	0,8	1,0

I. D. Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtungen	1893	366	38	38	442
	94	397	38	40	475
	95	448	42	44	534
	96	488	47	52	587
	97	546	68	67	681
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1893	13 162	1 835	853	15 850
	94	14 523	2 238	979	17 740
	95	16 116	2 594	1 000	19 710
	96	17 973	2 639	1 022	21 634
	97	20 355	3 252	1 043	24 650
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1893	142 269	11 048	4 282	157 599
	94	156 031	12 917	6 380	175 328
	95	181 985	16 543	7 333	205 861
	96	207 015	21 179	8 518	236 712
	97	244 311	29 312	12 458	286 081
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1893	80 782	7 031	3 645	91 458
	94	100 441	10 190	4 376	115 007
	95	114 057	12 085	5 435	131 577
	96	130 276	14 420	6 405	151 101
	97	149 064	17 404	7 513	173 981
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte.....	1893	432	41	54	527
	94	521	44	37	602
	95	603	55	42	700
	96	686	64	50	800
	97	794	88	69	951
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1893	372 710,2	12 562,5	6 115,4	391 388,1
	94	424 611,1	14 546,6	7 783,2	446 940,9
	95	498 361,0	17 141,9	8 969,2	524 472,1
	96	562 255,8	21 889,8	10 806,0	594 951,6
	97	646 909,6	25 830,3	13 170,1	685 910,0

I. E. Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesammtpersonal umfaßte:				
					Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen.	Posthalter	Postillone
1893	142 468	13 043	5 945	161 456	68 012	74 246	12 746	1 465	4 987
94	148 035	12 856	6 102	166 993	71 328	75 844	13 311	1 487	5 023
95	154 293	13 806	6 299	174 398	75 108	78 503	14 210	1 505	5 072
96	161 000	14 420	6 417	181 837	78 924	81 143	15 088	1 506	5 176
97	167 877	14 914	6 704	189 495	82 779	83 738	16 311	1 493	5 174

Digitized by Google

2. Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahn-Amt.)
Unter A. und B. sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

A. Vollspurige Eisenbahnen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten	Am Ende des Rechnungsjahrs 1897 bestanden						Davon zwei- und mehrgleisig	Von der Gesammtlänge entfallen auf je	
	Hauptbahnen			Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen		1000 qkm Grundfläche	100000 Einwohner
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Andere Privatbahnen unter Staatsverwaltung	Privatbahnen in Privatverwaltung	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen, nicht auf Staats-Rechnung verwaltet				
	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	590,2	—	275,4	996,1	28,3	1 890,0	504,4	51,1	93,4
» Westpreußen	632,0	—	110,4	716,7	6,3	1 465,4	626,3	57,4	96,1
» Brandenburg	2 422,0	—	—	409,7	274,6	3 106,3	1 262,1	77,9	66,8
» Pommern	735,2	—	—	736,2	218,8	1 690,2	222,5	56,1	105,8
» Posen	1 015,9	—	—	951,8	66,3	2 034,0	543,8	70,2	109,0
» Schlesien	2 604,5	—	—	1 012,2	189,2	3 805,9	1 163,6	94,4	84,8
» Sachsen	1 876,1	—	—	699,6	124,7	2 700,4	1 244,3	106,9	98,2
» Schleswig-Holstein	752,3	—	87,0	342,9	181,0	1 363,2	254,0	71,7	103,3
» Hannover	1 798,8	—	22,0	509,8	155,6	2 486,2	999,1	64,6	100,1
» Westfalen	1 703,4	—	96,9	438,4	43,1	2 281,8	1 030,0	112,9	81,3
» Hessen-Nassau	1 115,6	—	—	546,1	9,6	1 671,3	798,0	106,5	93,0
» Rheinland	2 341,5	—	53,2	1 158,2	68,6	3 621,5	1 822,1	134,2	68,8
Hohenzollern	65,8	—	—	24,9	—	90,7	—	79,4	137,0
Preußen	17 653,3	—	644,9	8 542,6	1 366,1	28 206,9	10 470,2	80,9	86,4
Bayern	3 951,5	—	563,4	1 381,1	315,5	6 211,5	2 038,0	81,9	104,7
Sachsen	1 749,2	5,0	—	640,1	—	2 394,3	814,6	159,7	61,3
Württemberg	1 444,1	—	—	105,4	21,2	1 570,7	354,3	80,5	74,4
Baden	1 344,6	—	7,9	238,6	129,8	1 720,9	670,7	114,1	97,8
Hessen	833,3	—	—	234,4	40,9	1 108,6	369,0	144,3	104,6
Mecklenburg-Schwerin	495,6	—	—	628,3	1,6	1 125,5	120,6	85,7	186,3
Sachsen-Weimar	216,8	—	—	122,6	8,7	348,1	81,0	96,3	100,9
Mecklenburg-Strelitz	149,7	—	—	8,7	88,0	246,4	—	84,1	240,1
Oldenburg	284,2	—	26,9	158,9	13,1	483,1	47,2	75,2	126,2
Braunschweig	345,8	—	—	56,6	85,4	487,8	271,9	132,8	109,2
Sachsen-Meiningen	173,9	—	—	54,4	—	228,3	1,8	92,5	95,7
Sachsen-Altenburg	106,0	—	—	58,3	8,0	172,3	29,7	130,2	93,4
Sachsen-Coburg-Gotha	141,2	—	—	131,7	7,6	280,5	76,3	143,3	127,1
Anhalt	215,0	—	—	53,0	18,7	286,7	171,5	125,0	95,1
Schwarzburg-Sondersh.	60,8	—	—	2,3	34,5	97,6	13,9	113,2	123,3
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	—	16,3	5,9	74,5	—	79,3	82,8
Waldeck	3,9	—	—	31,4	—	35,3	—	31,5	60,6
Reuß älterer Linie	25,3	—	—	18,0	—	43,3	1,8	136,8	62,2
Reuß jüngerer Linie	44,5	—	—	49,0	—	93,5	20,8	113,3	68,6
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,5	57,8
Lippe	44,0	—	—	39,5	—	83,5	—	68,7	60,8
Lübeck	10,7	—	24,5	—	15,5	50,7	10,3	170,2	58,7
Bremen	46,2	—	—	2,9	0,1	49,2	38,8	191,6	24,2
Hamburg	33,6	—	4,7	8,0	—	46,3	29,4	111,6	6,5
Elsaß-Lothringen	1 267,4	—	11,7	298,8	14,7	1 592,6	872,3	109,7	95,7
Deutsches Reich	(30 717,2	5,0	1 284,0	(2 12 880,9	2 175,3	47 062,4	16 528,4	87,0	87,9
Dagegen Ende 1887	27 810,4	5,0	3 016,6	6 464,9	1 785,6	39 081,9	11 221,1	72,3	82,1

[1]) Hierunter 25,7, — [2]) hierunter 50,5 km Privatbahnen.

Digitized by Google

2. A. b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rechnungsjahr	Bahn-(Eigenthums-)länge am Ende des Rechnungsjahres	Davon entfallen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kommen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	in %
	km	km	km	km	km	km Eisenbahnen		
1888	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	83,3	2,4
89	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	84,4	2,3
90	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	85,0	2,2
91	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,9	1,1
92	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
1893	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
95	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5
96	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0
97	47 062	43 522	3 540	164	3 376	87,0	87,9	2,1

2. A. c. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahres		Betriebseinnahmen				Betriebsausgaben[1]) überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben	
			aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	aus dem Güter-Verkehr	aus anderen Quellen	im ganzen		überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge							
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ				1000 ℳ	1000 ℳ	%
1888	10 075 415	251,9	309 903	810 692	48 361	1 168 956	633 798	535 158	5,40
89	10 259 015	250,9	333 865	873 241	60 005	1 267 111	701 430	565 681	5,60
90	10 456 156	250,4	357 046	881 998	63 970	1 303 014	802 345	500 669	4,86
91	10 664 970	252,7	367 646	907 735	68 150	1 343 531	872 127	471 404	4,49
92	10 850 851	253,2	366 457	913 413	67 461	1 347 331	857 968	489 363	4,56
1893	11 029 436	253,4	384 703	954 054	68 417	1 407 174	858 866	548 308	5,03
94	11 180 863	253,3	392 198	963 451	54 613	1 410 262	860 069	550 193	4,98
95	11 406 512	252,2	421 074	1 011 126	65 488	1 497 688	852 112	645 576	5,74
96	11 603 732	252,0	444 613	1 071 271	72 113	1 587 997	884 190	703 807	6,15
97	11 853 828	252,8	472 848	1 124 019	80 326	1 677 193	951 628	725 565	6,21

[1]) Von den sämmtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:

	allgemeine Verwaltung.	Bahnverwaltung.	Transportverwaltung.
1897	91 120 Tausend ℳ.	238 673 Tausend ℳ.	621 835 Tausend ℳ.

Digitized by Google

2. A. d. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1: Lokomotive nebst Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1 000 Nutzkilometer
	am Ende des Rechnungsjahres						1 000 Mark				
1888	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
90	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4
91	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6
92	15 475	28 901	308 708	36	68	717	43,2	8,5	2,9	354 708	23,4
1893	15 715	29 675	314 801	36	69	721	42,9	8,6	2,9	362 494	23,3
94	15 839	30 354	322 616	36	70	729	42,6	8,9	2,9	369 506	23,4
95	16 107	31 423	330 805	35	70	729	42,5	9,0	2,9	382 062	23,9
96	16 350	32 391	346 792	35	71	749	42,4	9,1	2,9	403 954	24,9
97	16 884	33 664	361 956	36	72	767	42,3	9,2	2,9	426 560	25,6

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigenthum der Bahnverwaltungen sind.

2. A. e. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Zurückgelegte 1 000 Personenkilometer [1])	Zurückgelegte 1 000 Tonnenkilometer [1])	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt für den Personenverkehr km	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt für den Güterverkehr km	Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge 1 000 Personenkilometer	Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge 1 000 Tonnenkilometer	Auf 1 Personenkilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von Personen Pfennig	Auf 1 Tonnenkilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von Gütern Pfennig
1888	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
90	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
91	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82
92	11 782 400	23 215 170	42 125	42 746	279,7	543,1	3,01	3,83
1893	12 552 155	24 484 558	42 698	43 333	294,0	565,0	2,97	3,79
94	12 810 542	24 349 727	43 310	43 961	295,8	553,9	2,96	3,85
95	13 917 284	25 115 563	44 126	44 815	315,4	560,4	2,92	3,92
96	15 111 166	26 672 089	45 110	45 857	335,0	581,6	2,83	3,91
97	16 191 895[2])	28 560 016	45 927	46 704	352,6	611,5	2,81	3,82

[1]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.
Personenkilometer einschl. der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte, Zeitkarten und in bestellten Sonderzügen.

[2]) Außerdem 8 552 000 Personenkilometer der frei beförderten Militärpersonen, für die seit 1895 eine besondere Vergütung nicht gewährt wird.

Digitized by Google

2. A. f. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Betriebsverwaltung												Werkstättenverwaltung		
	Im ganzen			Beamte und Arbeiter überhaupt	Davon auf										
					allgemeine Verwaltung		Bahnverwaltung		Transportverwaltung						
	etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter		Beamte	Arbeiter	Beamte	Arbeiter	Beamte	Arbeiter			Beamte	Arbeiter	zusammen
	Anzahl im Jahresdurchschnitt														
1888	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527			3 120	50 415	53 535
89	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811			3 204	52 159	55 363
90	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097			3 312	55 817	59 129
91	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640			3 991	59 163	63 154
92	138 860	23 090	193 817	355 767	14 874	1 687	31 270	89 420	115 806	102 710			4 257	56 572	60 829
1893	144 466	20 402	190 656	355 524	14 890	1 769	31 522	86 909	118 456	101 978			4 320	56 569	60 889
94	147 428	19 103	197 060	363 591	14 709	1 733	32 031	90 267	119 791	105 060			4 377	58 146	62 523
95	149 432	18 810	200 589	368 831	12 778	1 175	32 475	91 586	122 989	107 828			4 236	58 749	62 985
96	151 637	19 081	208 978	379 696	13 170	1 193	32 213	94 021	125 335	113 764			4 059	58 660	62 719
97	156 016	20 283	225 820	402 119	13 373	1 179	32 735	100 872	130 191	123 769			4 186	61 448	65 634

2. A. g. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen (mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes).

Rechnungsjahr	Unfälle				Verunglückte Personen[3])										
					Reisende			Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst[5])		Andere Personen		Personen überhaupt		Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tödtungen und Verletzungen[5])
	Entgleisungen[1])	Zusammenstöße	sonstige[2])	zusammen	getödtet[4])	verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Tödtungen und Verletzungen	getödtet[4])	verletzt	getödtet[4])	verletzt	getödtet[4])	verletzt		
1888	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	329	1 097	198	160	558	1 380	7,1	
89	423	304	2 361	3 088	40	174	0,02	348	1 763	214	175	602	2 112	9,2	
90	535	372	2 711	3 618	46	236	0,03	454	2 011	226	205	726	2 452	9,9	
91	490	336	2 963	3 789	46	153	0,02	437	2 185	215	212	698	2 550	9,6	
92	483	295	2 739	3 517	46	217	0,02	389	2 078	233	191	668	2 486	9,3	
1893	444	265	2 832	3 541	70	186	0,02	412	2 034	197	215	679	2 435	9,0	
94	487	300	2 831	3 618	42	188	0,01	342	2 063	262	231	646	2 482	8,9	
95	447	261	2 183	2 891	60	254	0,02	410	1 312	255	214	725	1 780	6,9	
96	457	281	2 398	3 136	62	268	0,02	449	1 443	251	258	762	1 969	7,1	
97	431	312	2 367	3 110	98[6])	458[6])	0,04	481	1 344	241	281	820	2 083	7,2	

[1]) Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.

[2]) Bis 1888 einschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.).

[3]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1897: 203 getödtete und 13 verletzte.

[4]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.

[5]) Ausschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.).

[6]) Davon unverschuldet durch Unfälle der Züge während der Fahrt 25 getödtet und 321 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 73 getödtet und 137 verletzt.

Digitized by Google

2. B. Schmalspurige Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahres	Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt)		Betriebseinnahmen				Betriebsausgaben	Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben	
		überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	aus dem Güter-Verkehr	aus anderen Quellen	im ganzen	überhaupt	überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital
	km	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ				1000 ℳ	1000 ℳ	%
1888	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
90	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
91	1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3
92	1 269	66 386	54,7	2 963	2 608	181	5 752	4 299	1 453	2,2
1893	1 340	76 286	56,9	3 259	2 882	208	6 349	4 443	1 906	2,5
94	1 353	79 257	58,6	3 415	3 060	214	6 689	4 706	1 983	2,5
95	1 297	75 226	58,0	3 057	3 431	199	6 687	4 610	2 077	2,8
96	1 318	76 461	58,0	3 207	3 820	218	7 245	4 863	2 382	3,1
97	1 387	81 662	59,9	3 353	3 961	223	7 537	6 046	1 491	1,8

Rechnungsjahr	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahres			Von den Lokomotiven zurückgelegte 1000 Nutz-Kilometer	Zurückgelegte Personen- und Tonnen-Kilometer (Anzahl in 1000)		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			Unfälle		
	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen				etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	zusammen	überhaupt	dabei sind getödtet	dabei sind verletzt
										Anzahl	Personen	
1888	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
91	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26
92	264	712	5 055	5 012	95 230	43 235	1 112	1 137	2 249	78	7	36
1893	276	756	5 460	5 230	104 430	47 689	1 178	1 276	2 454	89	10	48
94	290	778	5 804	5 605	113 093	51 077	1 233	1 328	2 561	71	7	32
95	270	710	6 095	5 328	92 846	55 547	1 161	1 185	2 346	74	9	43
96	284	747	6 325	5 491	100 132	60 319	1 234	1 347	2 581	105	12	38
97	302	780	6 858	5 677	107 277	63 778	1 349	1 721	3 070	127	20	53

2. C. Kleinbahnen.

Ueber die sämmtlichen, innerhalb des Deutschen Reichs dem öffentlichen Verkehr dienenden Kleinbahnen sind Nachweisungen nicht vorhanden, sondern nur über die Kleinbahnen mit elektrischem Betriebe, die nachstehend nach dem Stande vom 1. September 1898 aufgeführt sind. [Elektrotechnische Zeitschrift, (Organ des Elektrotechnischen Vereins und des Verbandes Deutscher Elektrotechniker), I. Heft 1899].

Zahl der Städte mit elektrisch betriebenen Kleinbahnen	Streckenlänge	Darunter mit oberirdischer Stromzuführung	Darunter mit unterirdischer Stromzuführung	Darunter mit gemischtem Betrieb, (ober- und unterirdischer Stromzuführung und Akkumulatoren, welche während der Fahrt auf der Strecke mit ober- oder unterirdischer Zuführung geladen werden)	Darunter mit reinem Akkumulatorenbetrieb
	km	km	km	km	km
68	1 430	1 109	3	229	89

Zahl der Motorwagen: 3190, der Anhängewagen: 2128. Gesammtleistung der für den Bahnbetrieb verwendeten elektrischen Maschinen ausschließlich Akkumulatoren: 33 333, einschließlich: 38 451 Kilowatt. [Watt = Produkt aus Spannung (volt) und Stromstärke (ampère). 500 volt × 2 ampère = 1000 watt oder 1 Kilowatt].

Digitized by Google

3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 52, 56, 60 und 64.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewichte, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewichte unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1897 beförderten Gütern wurden befördert im			
						Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
		1894	1895	1896	1897		Versand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
1.	Abfälle von Horn, Häuten ꝛc.	56	73	74	89	79	4	6	—
2.	Baumwolle, roh, auch Abfälle	482	532	489	556	374	117	62	3
3.	Bier	1 316	1 424	1 497	1 593	1 473	51	57	12
4.	Blei, roh, gewalzt ꝛc.	171	194	205	222	194	19	9	—
5.	Borke, auch Lohe	197	195	181	191	113	3	74	1
6.	Braunkohlen, ▸Briquettes ꝛc.	13 306	14 604	15 407	17 052	10 833	132	5 947	140
7.	Cement, sowie Platten ꝛc. v. C.	1 382	1 545	1 797	2 054	1 882	102	22	48
8.	Chemikalien und Droguen	281	298	345	388	330	38	17	3
9.	Dachpappe, Dachfilz ꝛc.	99	103	117	133	130	2	1	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	4 034	3 974	4 624	5 258	4 787	301	129	41
11.	Eisen (Roh- ꝛc.), Luppen ꝛc.	5 242	5 507	6 735	6 557	5 513	233	766	45
12.	Eisen und Stahl in Stäben	2 656	2 993	3 546	3 597	3 035	523	18	21
13.	Eisenbahnschienen, Laschen ꝛc.	862	773	938	1 170	1 071	73	18	8
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	183	151	173	205	188	13	3	1
15.	Eiserne Achsen und Bandagen	117	130	164	189	161	25	1	2
16.	Eis. Maschinen, Dampfkessel ꝛc.	712	760	928	1 047	838	158	31	20
17.	Eiserne Röhren und Säulen	377	373	459	501	455	35	6	5
18.	Eisen- und Stahldraht	455	458	516	517	425	90	1	1
19.	Eisen- und Stahlwaaren	721	790	905	980	871	97	8	4
20.	Eisenerz (außer Schwefelkies)	7 293	7 167	8 324	9 498	5 946	298	1 726	1 528
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm ꝛc.	5 216	5 454	6 854	8 101	7 640	218	199	44
22.	Erze, rohe (außer Eisenerz)	598	575	1 093	1 149	915	56	171	7
23.	Farbholz, auch Farbholzextrakt	58	62	62	53	43	3	5	2
24.	Fische und Heringe	264	255	261	235	160	54	20	1
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	197	232	209	204	76	17	107	4
26.	Fleisch, auch Speck	52	58	46	60	44	1	13	2
27.	Garne und Zwirne	311	351	358	362	305	16	30	11
28a.	Getreide: Weizen und Spelz	2 097	2 389	2 493	2 614	2 289	168	143	14
28b.	» Roggen	1 238	1 338	1 479	1 589	1 485	38	49	17
28c.	» Hafer	953	1 032	1 063	1 060	931	56	68	5
28d.	» Gerste	1 603	1 664	1 773	1 854	1 518	11	323	2
28e.	» anderes, Hülsenfr. ꝛc.	1 237	1 105	1 503	1 930	1 565	42	299	24
28f.	» Lein- u. Oelsamen	276	326	321	273	206	4	63	—
28g.	» andere Sämereien	152	169	162	153	122	12	17	2
29.	Glas und Glaswaaren	473	515	548	571	492	39	29	11
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	262	284	286	327	261	27	36	3
31a.	Holz: Rundholz, roh	2 404	2 480	2 824	3 100	2 679	42	374	5
31b.	» Nutzholz, Werkholz	3 645	3 693	4 324	4 704	4 261	61	354	28
31c.	» Brennholz, Schwellen ꝛc.	3 654	3 948	4 372	4 783	4 315	150	306	12
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	483	514	585	626	577	30	14	5

Digitized by Google

3. Güterverkehr a. d. Eisenbahnen. Fortsetzg.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter: In den Jahren 1894	1895	1896	1897	Unter den im Jahre 1897 beförderten Gütern wurden befördert im: Inlandsverkehr	Auslandsverkehr: Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr: Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
33.	Hopfen	49	43	42	42	33	6	2	1
34.	Jute	52	79	66	62	57	3	2	—
35.	Kaffee, -Surrogate, Kakao, Thee	106	114	117	129	103	7	16	3
36.	Kalk, gebrannter	2 038	2 142	2 477	2 737	2 496	17	184	40
37.	Kartoffeln	1 368	1 522	1 508	1 599	1 435	33	126	5
38.	Knochen, auch gereinigt ꝛc.	98	93	99	105	85	9	11	—
39.	Knochenkohle, Beinschwarz	12	12	11	11	10	1	—	—
40.	Lumpen	279	295	315	325	282	10	32	1
41.	Mehl, Mühlenfabrikate, Kleie	2 845	3 135	3 299	3 528	3 121	29	363	15
42.	Obst, Gemüse und Pflanzen	623	658	624	719	449	15	249	6
43.	Oele (außer Nr. 46), Fette ꝛc.	443	442	460	500	423	23	49	5
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen ꝛc.	554	608	672	748	594	26	127	1
45.	Papier u. Pappe, Papierspähne	614	680	756	800	770	22	7	1
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	712	748	755	844	761	38	39	6
47.	Reis und Reismehl	164	201	170	183	166	11	5	1
48.	Röhren von Thon und Cement	308	330	384	446	430	10	3	3
49.	Rüben und Eichorienwurzeln	6 859	6 423	6 992	7 122	7 083	26	9	4
50.	Rübensyrup, Melasse	326	357	335	389	383	5	1	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	121	136	159	163	151	7	4	1
52.	Salz, auch rohes Kali- ꝛc. Salz	1 032	1 062	1 207	1 231	1 177	46	7	1
53.	Schiefer	158	152	175	175	142	9	19	5
54.	Schwefelsäure	282	295	342	365	341	20	4	—
55a.	Soda: rohe, calcin., krystall.	238	264	262	278	257	19	—	2
55b.	» kaustische	34	32	43	47	44	3	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	420	420	451	454	442	2	4	6
57.	Stärke, Stärkezucker ꝛc.	212	200	237	204	196	5	2	1
58.	Steine, bearb., Marmorwaar. ꝛc.	658	677	758	842	789	19	28	6
59.	Steine, gebr., Pflastersteine ꝛc.	13 107	14 010	16 511	18 139	17 627	320	147	45
60.	Steinkohlen, -Briquettes, -Koks	65 144	67 235	73 531	77 622	63 997	12 201	1 068	356
61.	Tabak, roh, Tabakrippen	85	93	102	99	78	11	5	5
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	508	525	601	669	568	32	66	3
63.	Thonwaaren aller Art	238	252	274	283	252	18	10	3
64.	Torf, Torfstreu und Holzkohlen	283	279	293	306	251	15	37	3
65.	Wein	311	349	355	385	345	5	30	5
66.	Wolle aller Art	311	328	315	325	231	30	54	10
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	229	238	260	268	226	31	10	1
68a.	Zucker: roh	1 288	1 503	1 436	1 560	1 531	—	24	5
68b.	» raffinirt	592	631	682	683	624	19	18	22
69.	Sammel-Ladungen	947	1 047	1 094	1 166	970	115	41	40
70.	Sonstige Güter	5 208	5 382	5 894	6 425	5 765	237	356	67
	Zusammen	173 971	181 480	202 104	217 523	183 267	16 814	14 681	2 761
	Außerdem:	1 000 Stück							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel ꝛc.	392	467	428	472	399	10	52	11
73.	Rindvieh (auch Kälber)	4 425	4 159	4 029	4 282	4 185	4	82	11
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 668	2 494	2 108	2 120	1 973	138	6	3
75.	Schweine (auch Ferkel)	8 546	8 516	8 424	8 447	8 326	3	102	16
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	13 392	14 932	14 524	17 440	10 901	100	6 438	1
		1 000 Tonnen							
	Ueberhaupt[1]	177 290	184 695	205 211	220 791	186 411	16 827	14 780	2 773
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	4 416	4 761	5 011	5 650	5 222	428	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	5 866	6 115	6 440	6 755	6 110	—	645	—
	Davon sind: zwischen Seehäf. beförd.	708	774	741	842	842	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd ꝛc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel ꝛc. = 4 kg.

Digitized by Google

4. Binnenschiffahrt.

A. Die deutschen Wasserstraßen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, Th. 1 und direkte Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisierter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesamtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet: c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	229,43	—	102,38	127,05	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-See-Kanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet:						
a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet: c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet:						
a)	1 607,97	401,84	426,89	672,20	58,36	48,66
b)	528,82	82,00	161,02	285,80	—	—
c)	52,71	7,50	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet:						
a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
c)	500,27	—	—	325,67	—	174,60
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet:						
a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	40,20	—	40,20	—	—	—
Im Emsgebiet:						
a)	481,33	98,80	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	743,38	78,00	10,00	605,46	47,66	2,26
Im Rheingebiet:						
a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet:						
a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesamtsumme { a) freier Flußlauf	9 301,23	1 586,55	2 404,23	3 914,68	383,58	1 012,19
Gesamtsumme { b) kanalisierter Flußlauf	2 288,05	153,55	334,32	1 582,78	168,16	49,24
Gesamtsumme { c) gegrabener Kanal	2 245,14	152,15	274,40	1 577,97	47,66	192,96
Nord-Ostsee-Kanal	98,65	98,65	—	—	—	—
	13 933,07	1 990,90	3 012,95	7 075,43	599,40	1 254,39

Digitized by Google

4. B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 100.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen erden an den unteren Wasserläufen, den Haffen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen chiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit egen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 6A) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe on 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen, 897: 129 Schiffe von 2 033 Tonnen.

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	**82**	**18 715**	**18 242**	**1 658 266**	**2 595**	**4 740**	**4 775**	**3 672**	**1 764**	**696**
	87	**20 390**	**19 989**	**2 100 705**	**2 551**	**4 956**	**3 774**	**5 460**	**2 136**	**1 112**
	92	**22 848**	**22 378**	**2 760 553**	**2 682**	**5 101**	**3 647**	**6 326**	**2 901**	**1 721**
	97	**22 564**	**21 945**	**3 371 247**	**2 505**	**4 579**	**3 214**	**6 200**	**2 928**	**2 519**
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
	97	20 611	20 360	3 266 087	1 986	4 075	2 936	6 150	2 750	2 463
2. Dampfschiffe[1]	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
	97	1 953	1 585	104 360	519	504	278	110	118	56
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
	97	816	686	27 713	279	225	112	48	20	2
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
	97	191	184	36 490	20	26	24	47	33	34
c) Schlepp-Dampfer	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
	97	876	677	38 502	219	265	112	22	40	19
d) Tau-(Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
	97	42	11	773	3	—	8	—	—	—
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1
	97	28	27	880	24	2	—	—	—	1

[1]) Einschließlich 40 Petroleum- und 23 Benzinmotoren, sowie 1 Dampfbagger.

Digitized by Google

4. C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 76.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Schmalleningken (Memel)	1893	79	843	102,9	5,0	—	1 020	23	115,2	86,0	609,6
	94	123	742	98,9	7,6	—	969	23	110,6	77,3	480,4
	95	127	976	122,9	5,9	—	1 194	13	130,6	98,2	631,2
	96	117	832	111,7	7,7	—	1 011	11	117,5	88,9	719,6
	97	130	853	117,9	8,3	—	1 084	5	126,4	93,9	962,1
		Angekommen					**Angekommen**				
Königsberg (Pregel)	1893	4 811	385	157,5	90,8	—	3 565	—	253,8	192,4	259,2
	94	5 550	374	171,1	111,5	—	3 831	—	253,2	173,3	176,2
	95	6 296	210	182,7	137,7	—	2 914	—	203,9	154,9	193,1
	96	5 561	261	222,4	178,1	—	2 999	—	209,3	143,0	217,9
	97	6 791	163	221,6	229,3	—	3 489	—	239,7	159,8	245,6
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Thorn (Weichsel)	1893	458	166	81,8	31,2	—	871	13	112,7	84,4	787,9
	94	538	78	77,0	40,8	—	561	6	71,0	64,0	592,1
	95	410	26	59,0	32,7	—	465	11	56,5	38,5	614,6
	96	477	24	64,9	43,0	—	464	17	53,8	43,5	788,4
	97	371	5	53,9	39,5	—	313	3	35,6	32,8	716,8
Bromberger Kanal [1]	1893	449	341	90,8	44,4	380,9	170	244	53,1	11,2	3,0
	94	628	397	121,9	61,4	281,2	215	360	74,4	15,9	5,6
	95	644	358	123,6	60,6	343,9	212	336	72,2	15,2	4,2
	96	690	433	142,5	71,2	448,6	223	452	93,4	17,0	1,2
	97	770	539	169,7	81,0	407,0	309	445	100,9	23,7	3,5
Küstrin (Warthe)	1893	882	1 691	346,8	93,5	—	2 282	73	317,2	255,9	266,2
	94	959	1 845	386,3	113,9	—	2 383	102	344,9	295,2	175,6
	95	957	1 684	370,7	105,0	—	2 341	61	337,0	285,9	148,9
	96	1 046	2 223	475,7	132,3	—	2 872	108	431,6	338,6	204,1
	97	1 090	2 000	458,5	141,5	—	2 840	114	436,9	383,4	177,3
		Angekommen					**Abgegangen**				
Breslau (Oder)	1893	3 416	5 536	1 334,8	308,4	—	7 499	1 106	1 277,7	976,9	—
	94	3 279	6 665	1 643,3	330,9	—	8 446	1 252	1 559,8	1 218,2	—
	95	3 261	5 206	1 419,4	324,2	—	7 440	1 094	1 437,1	999,7	—
	96	2 355	5 221	1 325,9	330,5	—	5 445	1 070	1 159,0	1 064,3	—
	97	2 630	4 908	1 364,2	395,0	—	4 441	1 206	1 040,7	911,8	—
		Angekommen					**Abgegangen**				
Kosel Oderhafen	1895	9	80	12,0	1,0	—	79	—	10,0	10,0	—
	96	296	1 375	316,0	21,0	—	1 631	4	310,0	251,0	—
	97	517	2 600	483,0	45,0	—	3 039	—	462,0	463,0	—
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1893	13 439	5 946	2 624,1	1 512,0	—	14 065	5 259	2 449,9	1 527,3	21,9
	94	14 979	7 080	2 947,4	1 927,2	—	15 954	7 004	2 661,2	1 745,3	17,0
	95	12 237	7 342	2 745,2	1 940,8	—	13 149	5 609	2 318,8	1 625,6	12,9
	96	13 488	6 550	3 152,5	2 335,0	—	14 501	5 818	2 915,3	1 971,7	16,6
	97	14 277	5 903	3 408,8	2 680,4	0,1	16 939	5 558	3 328,6	2 456,9	12,2

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Zu Berg: Güter ohne Flößholz in 1 000 Tonnen	Zu Berg: Flößholz in 1 000 Tonnen	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Zu Thal: Güter ohne Flößholz in 1 000 Tonnen	Zu Thal: Flößholz in 1 000 Tonnen
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel)	1893	4 704	193	822,6	642,6	0,3	2 604	1 757	730,7	306,7	20,9
	94	4 938	249	883,9	826,0	—	2 684	1 966	837,8	339,6	16,9
	95	5 195	221	963,8	882,5	—	2 862	2 067	899,4	383,9	11,5
	96	5 706	245	1 055,7	1 007,0	—	3 677	1 928	1 049,7	530,8	11,9
	97	6 134	202	1 189,7	1 155,6	—	3 142	2 699	1 101,1	464,8	12,5
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1893	19 800	1 000	2 753,9	2 531,5	3,3	14 408	2 716	2 356,8	1 942,4	11,3
	94	19 774	1 007	2 844,6	2 714,9	4,3	12 736	2 156	2 091,6	1 819,5	10,6
	95	19 729	951	2 890,9	2 753,1	2,7	12 672	1 822	2 171,5	1 887,7	8,2
	96	20 203	907	3 028,5	2 913,6	3,1	11 552	1 850	2 063,2	1 882,2	0,5
	97	18 430	1 661	2 933,9	2 788,3	1,3	11 905	1 325	2 094,0	1 994,6	0,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal) [1]	1893	10 374	78	1 395,6	1 402,1	63,2	.	.	.	.	.
	94	10 396	90	1 434,2	1 373,7	32,6	197	1 241	194,7	17,9	1,8
	95	10 366	105	1 465,9	1 398,4	44,0	233	1 211	191,7	20,4	1,2
	96	11 988	54	1 699,6	1 667,5	41,5	3 345	6 932	1 425,1	406,0	2,8
	97	11 783	99	1 688,9	1 656,8	50,6	3 853	5 761	1 362,2	511,2	2,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Pareyer [2] Schleuse (Plauer Kanal)	1893	161	177	48,0	18,1	—	1 097	186	211,2	143,3	—
	94	108	329	59,4	13,3	—	3 472	216	652,1	728,2	—
	95	245	334	102,0	34,0	—	2 843	230	533,4	486,0	—
Plauer Schleuse (Plauer Kanal)	1896	3 018	2 131	824,4	398,7	5,7	5 025	244	859,3	880,2	0,6
	97	3 115	2 105	840,8	430,2	6,0	4 892	207	838,8	856,0	—
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1893	4 497	365	1 225,1	706,0	—	1 076	106	362,7	279,3	10,9
	94	4 189	182	1 210,2	740,9	—	1 267	4	433,9	409,2	8,5
	95	3 551	270	1 111,1	655,2	—	1 095	—	376,8	355,6	7,7
	96	4 238	192	1 271,5	791,7	—	1 133	—	430,5	405,8	13,1
	97	4 544	494	1 365,1	865,0	—	1 366	2	468,6	430,4	11,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1893	1 703	6 913	2 345,1	269,1	—	8 743	10	2 444,9	1 896,5	283,2
	94	1 769	6 351	2 294,4	351,7	—	8 469	3	2 350,4	2 682,8	295,1
	95	1 643	5 994	2 323,0	322,8	—	7 784	11	2 301,7	2 207,8	266,8
	96	1 937	5 470	2 191,0	354,2	—	7 602	8	2 231,9	2 606,4	288,7
	97	2 575	5 368	2 541,6	490,0	—	8 131	32	2 417,6	2 691,9	296,7
		Abgegangen					Angekommen				
Bremen (Ober-Weser)	1893	680	462	238,1	86,4	—	1 090	74	242,9	160,7	5,2
	94	788	534	272,8	137,6	—	1 208	122	275,3	216,5	3,6
	95	753	425	246,1	149,4	—	1 131	67	248,9	227,5	3,7
	96	935	346	284,0	229,5	—	1 162	124	284,2	279,3	3,5
	97	958	609	352,5	205,2	—	1 502	112	362,9	359,1	3,7
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1893	11 747	4 843	5 266,3	3 841,1	3,5	14 245	2 252	5 066,1	2 926,2	26,5
	94	13 227	4 220	6 095,2	4 765,6	5,9	14 250	3 340	6 079,3	3 142,0	21,7
	95	12 086	3 758	6 232,3	4 880,0	7,2	13 262	2 522	5 988,3	3 047,8	22,4
	96	14 552	3 731	7 545,5	6 264,7	1,7	13 982	4 469	7 793,1	3 289,6	24,3
	97	14 898	4 542	8 791,2	6 929,1	0,2	14 926	4 694	8 466,1	3 480,2	32,3

[1] Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

[2] Statt an der Pareyer Schleuse wird der Verkehr seit 1896 an der Schleuse zu Plauen angeschrieben. An diesem Punkte wird gleichzeitig der Verkehr auf dem Niegripper Kanal erfaßt.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Zu Berg: Güter ohne Flößholz in 1 000 Tonnen	Zu Berg: Flößholz in 1 000 Tonnen	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Zu Thal: Güter ohne Flößholz in 1 000 Tonnen	Zu Thal: Flößholz in 1 000 Tonnen
					Abgegangen					Abgegangen	
Ruhrort (Rhein)	1893	3 917	625	2 659,6	1 708,4	—	9 125	659	1 854,8	1 545,8	—
	94	3 877	616	2 747,2	2 002,5	—	9 153	897	2 162,2	1 710,0	—
	95	3 879	704	2 485,0	1 964,0	—	8 260	670	2 145,1	1 737,4	—
	96	4 623	578	3 178,4	2 682,0	—	8 157	927	2 283,0	1 820,3	—
	97	4 269	693	3 128,2	2 433,3	—	8 055	1 018	2 594,6	1 870,1	—
					Abgegangen					Abgegangen	
Duisburg-Hochfeld mit den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen	1893	.	.	.	1 755,0	.	.	.	.	336,0	.
	94	.	.	.	2 004,0	.	.	.	.	274,0	.
	95	.	.	.	1 493,0	.	.	.	.	280,0	.
	96	.	.	.	2 135,0	.	.	.	.	333,0	.
	97	.	.	.	1 990,0	.	.	.	.	335,0	.
					Angekommen					Angekommen	
Köln (Rhein)	1893	1 533	.	625,4	256,1	—	1 543	.	597,2	146,6	11,8
	94	1 673	.	578,3	297,2	—	1 497	.	377,7	146,4	11,5
	95	1 610	.	559,6	295,4	—	1 291	.	343,3	133,6	7,7
	96	2 052	.	746,9	384,0	—	1 496	.	457,2	165,1	11,5
	97	1 932	.	758,1	390,0	—	1 446	.	470,6	168,5	12,7
					Durchgegangen					Durchgegangen	
Güdingen (Saar)	1893	2 771	342	801,6	502,4	—	1 528	1 639	776,7	263,6	—
	94	3 067	306	831,3	552,2	—	1 567	1 814	829,1	272,6	—
	95	2 676	244	732,5	499,4	—	1 290	1 644	736,4	235,7	—
	96	2 521	434	762,5	550,3	—	1 587	1 320	748,6	337,6	0,1
	97	2 507	455	767,9	563,6	—	1 322	1 622	763,9	280,3	—
					Angekommen					Angekommen	
Frankfurt (Main)	1893	1 573	30	835,3	534,7	—	2 877	11	170,1	86,7	24,5
	94	1 750	18	991,7	629,6	—	2 381	9	143,2	95,2	18,3
	95	1 499	25	875,2	546,8	—	2 063	10	138,7	71,4	16,5
	96	1 762	31	1 138,5	771,4	—	1 957	7	130,3	90,2	15,9
	97	1 312	18	869,4	672,3	—	1 820	1	173,0	93,7	12,4
					Angekommen					Angekommen	
Mannheim (Rhein)	1893	5 385	871	4 090,8	2 387,9	—	927	171	141,8	30,3	11,3
	94	5 338	855	4 286,4	2 662,4	—	1 048	141	175,7	34,6	2,2
	95	4 741	860	3 992,6	2 436,2	—	947	100	143,8	32,2	0,6
	96	5 637	921	4 864,3	3 136,6	—	1 610	172	242,6	54,0	—
	97	5 703	—	4 623,1	3 100,7	—	2 653	—	155,8	93,1	—
					Abgegangen					Angekommen	
Mannheim (Neckar)	1893	1 407	2 161	360,2	63,4	—	2 306	1 298	366,4	126,2	113,4
	94	2 096	2 531	498,8	117,6	—	2 656	1 980	500,6	172,5	128,8
	95	1 275	1 841	345,4	81,9	—	1 850	1 277	347,8	133,2	109,8
	96	1 444	1 888	383,3	113,9	—	1 907	1 458	389,5	160,4	127,2
	97	1 654	803	277,5	110,6	—	2 457	—	277,5	179,4	119,9
					Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)	
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1893	1 718	264	494,9	311,4	—	1 583	380	490,4	277,1	2,7
	94	1 941	314	574,4	357,1	—	1 713	480	557,2	301,8	1,0
	95	1 632	241	487,9	318,2	—	1 310	446	451,6	240,2	1,0
	96	1 629	220	516,5	382,3	—	1 375	611	550,6	299,8	2,1
	97	1 406	389	503,2	341,4	—	1 342	390	481,6	306,0	1,5

Digitized by Google

5. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 99.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden.

Küsten-Gebiete	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe							
		Segelschiffe und Schleppschiffe				Dampfschiffe			
		Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Besatzung
Deutsches Reich	1871	4 372	.	900 361	34 739	147	.	81 994	4 736
	76	4 426	.	901 313	33 215	319	.	183 569	9 147
	81	4 246	.	965 767	31 003	414	.	215 758	8 657
	86	3 471	.	861 844	24 925	664	.	420 605	14 006
	1891	2 757	.	709 761	18 132	896	.	723 652	22 317
	96	2 524	650 178	622 105	14 858	1 068	1 319 060	879 939	25 139
	97	2 552	632 030	597 617	14 629	1 126	1 427 918	889 960	26 176
	98	2 522	623 660	585 571	14 162	1 171	1 565 848	969 800	28 266
Davon im:									
Ostsee-Gebiet	1871	2 006	.	439 089	17 316	76	.	10 734	994
	76	1 964	.	437 382	16 612	137	.	33 486	1 708
	81	1 710	.	388 063	14 023	201	.	55 202	2 348
	86	1 283	.	298 569	10 209	327	.	122 797	4 056
	1891	863	.	186 032	5 979	378	.	149 130	4 719
	96	551	99 544	95 020	3 023	381	215 607	144 346	4 765
	97	509	81 772	76 703	2 514	389	227 570	142 818	4 930
	98	472	64 144	59 309	2 031	404	252 551	157 427	5 270
Nordsee-Gebiet	1871	2 366	.	461 272	17 423	71	.	71 260	3 742
	76	2 462	.	463 931	16 603	182	.	150 083	7 439
	81	2 536	.	577 704	16 980	213	.	160 556	6 309
	86	2 188	.	563 275	14 716	337	.	297 808	9 950
	1891	1 894	.	523 729	12 153	518	.	574 522	17 598
	96	1 973	550 634	527 085	11 835	687	1 103 453	735 593	20 374
	97	2 043	550 258	520 914	12 115	737	1 200 348	747 142	21 246
	98	2 050	559 516	526 262	12 131	767	1 313 297	812 373	22 996

Von den am 1. Januar 1898 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:

Gebiete und Küsten-Strecken		Segelschiffe und Schleppschiffe				Dampfschiffe			
		Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Besatzung
Preußischer Staat	Ostpreußen	4	1 419	1 370	35	33	15 308	9 809	330
	Westpreußen	18	4 503	4 278	141	39	22 297	13 746	518
	Pommern	257	21 355	19 262	911	115	62 370	37 095	1 441
	Schlesw.-Holstein an der Ostsee	134	5 488	4 636	304	161	121 945	78 185	2 281
	Schlesw.-Holstein an der Nordsee	394	16 990	14 197	1 159	31	12 652	7 577	298
	Hannover, östl. Theil	429	18 297	15 693	969	51	30 468	17 953	698
	Hannover, westl. Theil	346	31 804	28 304	1 801	28	3 951	1 662	200
	Rheingebiet	3	532	449	15	9	11 638	8 327	189
	Zusammen Preußen	1 585	100 388	88 189	5 335	467	280 629	174 354	5 955
Mecklenburg-Schwerin		57	30 434	28 847	614	29	16 380	9 764	344
Oldenburg		216	74 150	70 028	1 551	19	10 970	6 746	220
Lübeck		2	945	916	26	27	14 251	8 828	356
Bremen		231	207 272	197 876	2 920	242	426 683	255 680	8 909
Hamburg		431	210 471	199 715	3 716	387	816 935	514 428	12 482

Digitized by Google

Gattung der Seeschiffe	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1898												
	Räder-Dampfschiffe	Schrauben-[1]	Vollschiffe (Fregattschiffe)[2]	Barken	Schoonertarken und dreimastige Schoonerbriggen	Brigantinen	Schoonerbriggen und Brigantinen	Schoonerbriggen	Schoonergaliotes, Galeassen und Galiotes[3]	Gaffelschooner und Schmacken[4]	Andere zweimastige Schiffe[5]	Einmastige Schiffe[6]	Schleppschiffe[7]
Anzahl der Schiffe ..	50	1 121	112	235	40	30	31	101	200	52	947	568	176
Raumgehalt in t brutto	12 925	1 552 923	250 451	219 912	12 511	7 372	5 934	9 904	11 790	5 197	39 933	16 963	13 693
Registertons netto .	6 963	962 837	238 903	209 736	11 413	6 787	5 325	8 396	9 981	4 552	33 846	11 452	12 180
Regelmäßige Besatzung	510	27 756	3 338	3 724	343	235	203	471	649	200	3 250	1 247	502

Größe in Reg.-Tons brutto	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1898						
	Segelschiffe und Schleppschiffe				Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Besatzung
unter 50	1 407	43 277	36 195	3 206	67	2 341	868	224
von 50 bis unter 100	383	27 312	23 513	2 151	73	5 190	2 147	374
» 100 » » 200	165	23 483	20 987	739	192	28 328	10 218	1 723
» 200 » » 300	117	28 236	26 782	565	56	13 843	6 934	561
» 300 » » 400	64	22 471	21 182	450	40	14 099	8 146	481
» 400 » » 500	36	16 394	15 544	373	38	17 232	10 258	487
» 500 » » 600	26	13 949	13 309	274	44	24 260	14 677	621
» 600 » » 800	44	30 794	29 375	528	94	65 154	40 463	1 460
» 800 » » 1000	33	29 136	27 873	531	95	85 519	53 900	1 605
» 1000 » » 1400	105	126 403	120 557	1 949	92	109 000	69 679	1 764
» 1400 » » 2000	108	179 229	171 062	2 408	94	158 028	102 415	2 401
» 2000 » » 3000	29	66 631	63 618	819	139	345 876	225 187	5 000
» 3000 » » 4000	4	12 319	11 720	129	63	216 871	139 620	2 742
» 4000 » » 5000	1	4 026	3 854	40	36	167 216	106 421	2 085
» 5000 » » 6000	—	—	—	—	30	158 416	96 313	3 046
» 6000 und darüber	—	—	—	—	18	154 475	82 554	3 692
Alter								
Unter 1 Jahr	64	12 256	11 092	303	52	102 479	59 948	1 735
1 bis unter 3 Jahre.....	136	19 434	17 509	821	151	314 808	200 784	4 158
3 » » 5 »	129	35 116	32 728	732	106	207 311	132 189	3 067
5 » » 7 »	178	101 406	96 137	1 520	129	116 060	69 748	2 480
7 » » 10 »	257	91 179	86 287	1 608	228	373 966	226 853	7 189
10 » » 15 »	243	72 255	68 464	1 564	175	201 632	123 409	4 426
15 » » 20 »	246	41 520	38 891	1 133	173	167 148	105 708	3 214
20 » » 30 »	613	156 457	146 817	3 771	111	69 475	43 743	1 489
30 » » 40 »	401	76 121	71 166	1 978	29	7 749	4 414	293
40 » » 50 »	150	11 726	10 815	443	16	4 928	2 810	203
50 Jahre und mehr alt	88	5 375	4 949	250	1	292	194	12
Erbauungsjahr unbekannt....	17	815	716	39	—	—	—	—
Hauptmaterial								
Eisen	310	208 092	198 520	3 386	522	372 501	232 182	8 050
Stahl	207	211 274	200 964	2 985	622	1 159 020	716 048	19 670
Eisen und Stahl	10	1 315	1 210	30	19	33 498	21 104	505
hartes Holz	1 844	183 895	167 369	7 123	6	495	249	30
weiches Holz	10	1 053	994	47	1	18	8	—
hartes und weiches Holz	132	15 128	13 755	531	—	—	—	—
hartes Holz und Eisen	7	2 543	2 466	52	—	—	—	—
weiches Holz und Stahl	1	128	76	5	—	—	—	—
hart. u. weich. Holz und Eisen.	1	232	217	3	1	316	209	11
Beschlag								
mit Kupfer- oder Metall- ...	157	105 743	100 182	1 913	—	—	—	—
mit Zink-	4	1 194	1 092	35	—	—	—	—
ohne Beschlag	1 834	96 042	83 603	5 813	8	829	466	41
ganz von Eisen oder Stahl..	527	420 681	400 694	6 401	1 163	1 565 019	969 334	28 225

[1]) Darunter 123 Dampf-Fischereifahrzeuge und 1 zum Fischtransport dienender Dampfer. — [2]) Darunter 1 fünfmastiges Schiff und 24 viermastige Schiffe. — [3]) Darunter 2 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen). — [4]) Darunter 1 Fischereifahrzeug und 6 Lootsenschiffe. — [5]) Darunter 264 Fischereifahrzeuge. — [6]) Darunter 10 Fischereifahrzeuge, 31 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen) und 1 Lootsenschiff. — [7]) Diese Schiffe sind zu selbständiger Fortbewegung unfähig und zum Waarentransport über See oder im Auslande lediglich auf Schleppdampfer-Hülfe angewiesen; von ihnen führten 71 Masten ohne Segel (Lademasten) und 105 keine Masten.

Digitized by Google

5. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. II.)

Deutsche Handelsmarine	Jahre	Küstenstrecke									Ueberhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin Ostsee-Gebiet	Mithin Nordsee-Gebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1889	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	92	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
	1894	858	1 565	873	1 469	7 594	1 285	2 611	3 296	12 959	16 255
	95	817	1 468	940	1 703	8 601	1 549	2 797	3 225	14 650	17 875
	96	847	1 475	998	1 747	7 796	1 899	2 759	3 320	14 201	17 521
	97	807	1 493	1 154	1 756	7 795	1 949	3 290	3 454	14 790	18 244
	98	755	1 509	993	1 266	8 705	2 287	3 218	3 257	15 476	18 733
unbefahrene Schiffsjungen	1889	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	476	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	92	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 953
	1894	134	334	140	158	501	229	252	608	1 140	1 748
	95	154	328	150	156	482	261	310	632	1 209	1 841
	96	162	266	143	156	471	233	309	571	1 169	1 740
	97	157	331	201	175	595	288	370	689	1 428	2 117
	98	137	289	212	211	639	312	410	638	1 572	2 210
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen*)	1889	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	92	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,63	47,93	53,65	55,78	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
	1894	47,15	46,11	47,11	52,10	50,53	57,12	55,15	46,64	52,32	51,16
	95	46,96	46,21	47,59	52,00	50,47	60,66	54,42	46,79	52,47	51,47
	96	47,58	46,57	47,80	51,96	50,25	61,57	54,30	47,19	52,77	51,74
	97	47,60	48,34	49,49	54,03	53,61	62,66	55,55	48,53	55,28	54,03
	98	52,62	49,14	58,40	55,18	55,84	63,18	56,50	52,84	57,11	56,52
der Schiffsjungen*)	1889	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	91	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	92	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,23	16,13	13,45	14,50
	1894	15,62	15,16	16,39	14,61	13,04	14,22	12,58	15,54	13,35	14,13
	95	15,29	14,77	16,01	14,28	13,05	14,23	12,52	15,21	13,29	13,98
	96	15,42	14,72	14,69	13,48	12,90	14,06	12,28	14,92	13,06	13,69
	97	17,13	15,27	16,23	14,32	13,26	16,04	14,55	16,02	14,30	14,91
	98	16,81	14,96	16,69	15,75	13,16	15,43	12,78	15,94	13,84	14,49

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1889: 76,36 M., 1890: 72,88 M., 1891: 73,89 M., 1892: 75,29 M., 1893: 76,44 M., 1894: 75,73 M., 1895: 74,81 M., 1896: 69,17 M., 1897: 74,16 M., 1898: 76,23, und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 100, 79, 105, 88, 127, 163, 190, 243, 203, 243, 272 und 354 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert mit einer durchschnittlichen Monatsheuer 1889: 4 mit 43,50 M., 1890: 8 mit 50,13 M., 1891: 6 mit 48,00 M., 1892: 4 mit 42,25 M., 1893: 7 mit 45,14 M., 1894: 8 mit 49,75 M., 1895: 6 mit 41,50 M., 1896: 3 mit 55,00 M., 1897: 6 mit 46,66 M., 1898: 10 mit 43,05 M.

Digitized by Google

5. C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 99.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

5. C. a. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handels-Zwecken angekommen				abgegangen			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	**1893**	**57 224**	**13 582 967**	**9 431**	**1 038 667**	**49 815**	**10 008 581**	**17 404**	**4 726 072**
	94	**60 732**	**14 755 743**	**10 721**	**1 101 225**	**53 625**	**10 733 498**	**18 340**	**5 140 425**
	95	**57 436**	**14 225 271**	**9 252**	**957 951**	**49 948**	**10 227 895**	**17 194**	**5 057 632**
	96	**62 631**	**14 504 365**	**10 859**	**1 129 462**	**54 150**	**10 426 323**	**19 896**	**4 986 338**
	97	**66 383**	**15 305 328**	**10 734**	**1 184 642**	**56 580**	**11 046 178**	**21 154**	**5 580 450**
Darunter: Dampfschiffe	1893	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
	94	32 828	12 787 213	1 820	773 132	28 351	9 229 697	6 316	4 320 543
	95	31 348	12 325 349	1 624	695 627	26 371	8 777 813	6 627	4 325 344
	96	33 928	12 428 326	1 946	817 598	27 836	8 871 510	7 818	4 152 480
	97	36 682	13 325 501	2 078	886 049	30 302	9 563 872	8 423	4 737 170
1. Seeverkehr zwischen deutschen Häfen[1]) (angekommen von deutschen Häfen u. abgegangen nach deutschen Häfen)	1893	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
	94	36 338	2 979 713	8 398	638 645	36 275	2 979 906	9 086	633 527
	95	33 238	2 746 673	7 042	515 022	33 028	2 751 139	7 792	502 451
	96	35 524	2 929 733	8 267	560 771	35 512	2 919 580	9 101	549 772
	97	38 671	3 033 145	8 524	637 886	38 215	3 006 746	9 758	676 310
Darunter: Dampfschiffe	1893	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
	94	17 250	2 218 611	1 084	388 231	17 279	2 229 105	1 037	363 439
	95	15 507	2 033 533	977	327 384	15 488	2 042 265	957	295 371
	96	16 216	2 132 481	1 253	326 760	16 199	2 113 893	1 214	296 904
	97	18 370	2 199 632	1 425	409 989	18 355	2 200 048	1 398	382 361
2. Seeverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1893	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
	94	22 192	7 914 520	2 321	456 848	15 870	5 061 367	9 033	4 148 792
	95	22 024	7 634 788	2 209	441 029	15 401	4 659 765	9 196	4 215 879
	96	24 841	7 662 824	2 592	568 691	17 038	4 577 473	10 646	4 180 763
	97	25 381	7 945 053	2 208	544 769	16 739	4 835 679	11 240	4 620 999
Darunter: Dampfschiffe	1893	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
	94	13 990	7 244 569	734	379 169	9 933	4 606 843	5 149	3 679 305
	95	14 299	7 023 213	646	366 343	9 730	4 237 191	5 546	3 769 652
	96	16 058	6 974 342	693	490 838	10 368	4 130 867	6 499	3 640 785
	97	16 490	7 244 824	652	474 274	10 617	4 427 286	6 900	4 101 521
3. Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen	1893	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
	94	2 202	3 861 510	2	5 732	1 480	2 692 225	221	358 106
	95	2 174	3 843 810	1	1 900	1 519	2 816 991	206	339 302
	96	2 266	3 911 808	—	—	1 600	2 929 270	149	255 803
	97	2 331	4 327 130	2	1 987	1 626	3 203 753	156	283 141
Darunter: Dampfschiffe	1893	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233
	94	1 588	3 324 033	2	5 732	1 139	2 393 749	130	277 799
	95	1 542	3 268 603	1	1 900	1 153	2 498 357	124	260 321
	96	1 654	3 321 503	—	—	1 269	2 626 750	105	214 791
	97	1 822	3 881 045	1	1 786	1 330	2 936 538	125	253 288

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

Digitized by Google

5. C. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1897							
Deutsches Küsten-Gebiet	**38 671**	**3 033 145**	**8 524**	**637 886**	**38 215**	**3 006 746**	**9 758**	**676 310**
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	6	1 907	—	—	2	693	3	2 340
» an der Ostsee	1 518	564 819	35	20 057	1 234	485 891	1 395	811 129
» am schw. u. asow. Meere	207	311 712	—	—	13	13 056	1	297
Schweden	4 923	883 994	110	44 799	2 186	505 939	2 680	774 406
Norwegen mit Spitzbergen	950	233 527	26	11 482	596	197 588	367	88 852
Dänemark mit Island und Farör	5 968	808 379	1 764	192 757	6 663	853 568	1 690	113 967
Großbritannien und Irland	8 090	4 200 866	139	162 544	4 296	2 044 546	3 224	2 678 853
Niederlande	1 194	250 206	75	61 140	892	304 552	390	33 721
Belgien	297	154 056	21	14 373	255	129 181	25	33 892
Frankreich am atlantischen Meere	121	84 157	34	31 756	165	104 217	17	13 761
» am mittelländ. Meere	36	22 875	—	—	9	6 634	—	—
Spanien am atlantischen Meere	101	82 672	—	—	19	11 781	11	7 824
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	26	21 613	—	—	21	15 437	—	—
Portugal, einschl. der Azoren	131	76 441	1	209	90	50 017	2	1 343
Italien und Malta	66	63 727	1	3 054	39	34 256	—	—
Oesterreich-Ungarn	19	19 356	1	1 927	21	20 462	—	—
Griechenland	2	1 917	—	—	1	1 350	—	—
Rumänien	40	51 640	1	671	8	6 630	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	32	37 570	—	—	31	37 349	—	—
Große Seefischerei (Heringsfang 2c.)	1 654	73 619	—	—	198	12 532	1 435	60 614
Zus. außerdeutsches Europa	**25 381**	**7 945 053**	**2 208**	**544 769**	**16 739**	**4 835 679**	**11 240**	**4 620 999**
Deutsche Schutzgebiete in: Afrika am atlantischen Meere[1]	2	2 133	—	—	9	10 655	—	—
Deutsche Schutzgebiete in: » am ind. Meere[2]	22	42 338	—	—	20	38 368	—	—
Deutsche Schutzgebiete in: Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	1	385	—	—	1	153	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	**25**	**44 856**	**—**	**—**	**30**	**49 176**	**—**	**—**
Brit. Nordamerika am atl. Meere	18	40 732	—	—	25	55 371	5	4 291
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	1 103	2 429 806	1	1 786	601	1 560 466	141	260 583
» » » » a. still. M.	11	14 076	—	—	9	17 607	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	66	51 037	—	—	27	40 552	1	332
» am stillen Meere	2	778	—	—	16	19 357	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	6	5 329	—	—	—	—	—	—
» am stillen Meere	26	20 067	—	—	7	4 959	—	—
Westindische Inseln	88	87 044	—	—	79	115 528	1	282
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	24	17 123	—	—	25	7 380	—	—
Brasilien	146	191 073	—	—	230	268 503	—	—
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	158	244 469	—	—	90	188 233	1	85
Chile	158	276 772	—	—	78	149 733	—	—
Uebriges Südamerika am stillen Meere	2	1 137	—	—	14	11 362	—	—
Egypten am mittelländ. Meere	—	—	—	—	4	5 191	—	—
Uebriges Afrika am mittelländischen Meere	14	14 112	—	—	—	—	—	—
Kapland mit Natal	27	77 228	—	—	39	91 077	—	—

[1]) Außerdem liefen noch beladene Dampfer auf ihrer Reise von oder nach Hamburg zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Hauptheil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätzen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist.

[2]) Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

Digitized by Google

(Fortsetzung)

5. C. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung

	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1897							
Afrika am atlantischen Meere [1]	129	142 237	—	—	112	119 412	—	—
» am indischen und rothen Meere [1]	6	2 631	1	201	13	14 571	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	41	58 033	—	—	7	9 135	7	17 568
Ostindien mit den indischen Inseln	189	375 359	—	—	80	153 686	—	—
China	44	110 507	—	—	47	122 099	—	—
Japan	9	27 068	—	—	14	34 099	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	11	13 285	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere [1]	39	95 656	—	—	68	152 971	—	—
Zus. außereuropäische Länder [1]	2 306	4 282 274	2	1 987	1 596	3 154 577	156	283 141

5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe

	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1893	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
	94	43 827	7 597 466	8 260	674 146	41 529	6 683 352	11 119	1 622 756
	95	41 287	7 340 252	7 121	566 789	38 803	6 505 186	10 164	1 526 031
	96	44 785	7 527 340	8 323	610 768	41 499	6 504 875	12 232	1 582 953
	97	48 578	8 091 316	8 311	646 661	44 301	7 018 987	13 137	1 764 577
Darunter: Dampfschiffe	1893	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
	94	22 704	6 491 890	1 143	418 623	21 381	5 684 403	2 496	1 238 171
	95	21 469	6 252 244	1 016	367 568	19 871	5 527 634	2 629	1 194 101
	96	23 234	6 329 118	1 269	376 949	20 735	5 439 478	3 630	1 205 135
	97	26 080	6 928 526	1 404	413 178	23 304	6 003 217	4 091	1 349 671
Fremde Schiffe	1893	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
	94	16 905	7 158 277	2 461	427 079	12 096	4 050 146	7 221	3 517 669
	95	16 149	6 885 019	2 131	391 162	11 145	3 722 709	7 030	3 531 601
	96	17 846	6 977 025	2 536	518 694	12 651	3 921 448	7 664	3 403 385
	97	17 805	7 214 012	2 423	537 981	12 279	4 027 191	8 017	3 815 873
Darunter: Dampfschiffe	1893	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
	94	10 124	6 295 323	677	354 509	6 970	3 545 294	3 820	3 082 372
	95	9 879	6 073 105	608	328 059	6 500	3 250 179	3 998	3 131 243
	96	10 694	6 099 208	677	440 649	7 101	3 432 032	4 188	2 947 345
	97	10 602	6 396 975	674	472 871	6 998	3 560 655	4 332	3 387 499
	Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):								
Deutsche Schiffe	1893	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
	94	34 518	2 727 147	7 524	481 396	34 414	2 714 969	8 237	486 791
	95	31 925	2 530 027	6 339	370 427	31 698	2 523 759	7 083	368 988
	96	33 781	2 571 822	7 512	402 162	33 752	2 561 183	8 245	406 817
	97	37 043	2 820 018	7 720	475 664	36 603	2 787 955	8 839	519 635
Fremde Schiffe	1893	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697
	94	1 820	252 566	874	157 249	1 861	264 937	849	146 736
	95	1 313	216 646	703	144 595	1 330	227 380	709	133 463
	96	1 743	357 911	755	158 609	1 760	358 397	856	142 955
	97	1 628	213 127	804	162 222	1 612	218 791	919	156 675

[1] Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

Digitized by Google

(Fortsetzung)

5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe

	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1897 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:								
russische Schiffe	604	201 945	20	7 405	342	121 509	311	95 046
schwedische »	3 711	744 755	200	40 953	2 187	501 908	1 731	290 554
norwegische »	1 245	563 703	134	71 126	750	311 909	623	325 000
dänische »	4 801	822 676	1 500	101 492	4 454	660 509	1 812	270 379
britische »	5 469	4 421 869	273	282 561	3 065	2 090 279	2 734	2 688 270
niederländische »	1 744	260 368	288	24 700	1 322	204 277	721	70 370
belgische »	41	33 736	2	1 331	27	20 333	17	15 638
französische »	84	77 048	1	569	71	65 302	15	12 806
spanische »	49	40 005	1	1 252	40	30 117	10	11 050
italienische »	27	20 242	1	275	6	3 930	22	16 858
andere fremde »	30	27 665	3	6 317	15	17 118	21	19 902

5. C. d. Seeverkehr in den bedeutenderen **deutschen Häfen**

	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Im Jahre 1897								
In Memel	383	100 802	377	174 983	774	270 942	33	16 113
» Königsberg	1 561	317 851	29	8 976	1 532	332 088	166	37 526
» Pillau	298	176 901	157	48 163	286	126 933	120	92 041
» Neufahrwasser (Danzig)	1 563	570 842	237	122 592	1 498	503 751	328	193 078
» Stolpmünde	290	35 415	28	2 650	198	25 309	123	13 004
» Swinemünde	678	368 070	38	12 913	194	107 377	397	276 009
» Stettin	4 384	1 416 258	77	39 118	3 056	815 368	1 255	644 681
» Stralsund	475	43 189	97	13 165	311	38 154	179	14 400
» Saßnitz	608	197 507	61	3 579	589	198 088	67	3 459
» Rostock (Warnemünde)	1 691	321 782	38	8 984	1 206	225 727	534	110 842
» Wismar	731	109 348	75	7 066	474	32 173	326	81 468
» Lübeck	2 573	526 855	235	14 122	2 061	353 543	744	191 303
» Neumühlen bei Kiel	219	24 055	79	7 656	229	18 974	107	15 033
» Kiel	3 016	495 211	112	15 259	2 258	391 085	790	117 182
» Flensburg	1 818	183 944	102	7 917	478	29 105	870	152 716
» Sonderburg	733	52 613	67	1 854	547	31 447	168	15 646
» Wyk a. Föhr	1 677	96 959	121	1 147	1 418	86 991	379	11 271
» Altona	892	259 014	150	6 739	590	47 416	170	93 746
» Hamburg	8 651	6 162 593	965	394 216	8 106	4 602 445	2 339	2 186 239
» Harburg	346	82 552	24	2 605	457	60 267	14	10 381
» Cuxhaven	358	80 260	4	169	209	75 801	14	1 532
» Helgoland	593	168 984	59	1 324	518	164 760	131	5 182
» Bremerhaven	1 996	994 109	71	46 990	1 013	728 601	1 268	320 279
» Geestemünde	337	173 611	167	10 849	342	57 823	225	146 946
» Bremen	1 761	708 651	94	14 555	1 532	542 189	297	156 374
» Brake	326	168 939	52	6 091	287	42 832	184	103 839
» Nordenham	555	330 041	46	18 186	243	232 516	437	73 878
» Wilhelmshaven	1 387	54 036	18	10 757	10	13 909	1 058	42 598
» Norderney	2 728	209 371	53	1 234	2 130	195 142	652	15 495
» Norddeich	2 108	144 274	177	2 792	2 218	145 377	73	1 768
» Borkum	1 143	74 208	7	321	895	67 680	255	7 132
» Emden	937	67 655	89	3 146	991	72 680	54	6 808
» Leer	511	50 080	17	2 193	402	37 510	63	12 629
» Papenburg	304	47 622	116	3 186	246	12 276	80	29 983
» Köln a. Rh.	245	69 657	—	—	230	68 676	5	1 351

Digitized by Google

5. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 99.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	**1893**	**61 397**	**28 603 291**	**12 854**	**3 197 740**
	94	**65 817**	**32 221 180**	**14 141**	**3 600 303**
	95	**62 926**	**32 129 355**	**12 934**	**3 313 939**
	96	**67 605**	**32 810 956**	**14 663**	**3 368 499**
	97	**71 978**	**36 581 915**	**15 023**	**3 714 365**
Davon kommen auf Reisen zwischen:	1893	32 815	2 406 679	7 181	432 284
	94	34 466	2 721 058	7 881	484 094
a) Deutschen Häfen	95	31 812	2 526 893	6 711	369 708
	96	33 767	2 566 503	7 879	404 490
	97	36 823	2 803 987	8 280	497 650
	1893	14 427	8 380 992	2 915	1 218 176
	94	15 640	8 791 945	3 081	1 299 057
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	95	15 490	8 734 171	3 270	1 321 262
	96	17 146	8 824 251	3 638	1 337 687
	97	17 383	9 416 331	3 456	1 355 477
	1893	14 155	17 815 620	2 758	1 547 280
	94	15 711	20 708 177	3 179	1 817 152
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	95	15 624	20 868 291	2 953	1 622 969
	96	16 692	21 420 202	3 146	1 626 322
	97	17 772	24 361 597	3 287	1 861 238

5. E. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. II.)

In der ersten Spalte bedeutet: Sch. = Zahl der Schiffe; R.-T. = Netto-Raumgehalt in Registertons.

Schiffsverkehr		1. Januar bis 31. März 1898	1. April bis 30. Juni 1898	1. Juli bis 30. Sept. 1898	1. Oktober bis 31. Dezbr. 1898	Ueberhaupt im Jahre 1898	Dagegen im Jahre 1897	Dagegen im Jahre 1896
Gesammter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	**Sch.**	**3 437**	**7 350**	**8 559**	**5 878**	**25 224**	**21 904**	**20 068**
	R.-T.	**432 503**	**767 802**	**943 130**	**865 576**	**3 009 011**	**2 345 849**	**1 751 065**
Davon entfielen auf die Richtung:								
Brunsbüttel-Holtenau	Sch.	1 715	3 673	4 134	2 763	12 285	10 697	9 959
	R.-T.	193 773	368 586	417 481	334 091	1 313 931	1 066 301	828 654
Holtenau-Brunsbüttel	Sch.	1 722	3 677	4 425	3 115	12 939	11 207	10 109
	R.-T.	238 730	399 216	525 649	531 485	1 695 080	1 279 548	922 411
Nationalität der verkehrenden Schiffe:								
Deutsche Schiffe	Sch.	3 053	6 487	7 407	5 063	22 010	19 234	17 999
	R.-T.	317 562	540 158	641 454	561 975	2 061 149	1 614 350	1 188 013
Fremde Schiffe	Sch.	384	863	1 152	815	3 214	2 670	2 069
	R.-T.	114 941	227 644	301 676	303 601	947 862	731 499	563 052
Gattung der verkehrenden Schiffe:								
Dampfschiffe	Sch.	1 657	2 941	3 413	2 669	10 680	8 703	8 511
	R.-T.	362 690	587 497	714 115	717 467	2 381 769	1 821 065	1 321 311
Darunter mit Ladung	Sch.	1 270	2 172	2 461	2 022	7 925	6 463	6 036
	R.-T.	318 788	515 870	622 285	612 766	2 069 709	1 537 229	1 127 728
Segelschiffe	Sch.	1 780	4 409	5 146	3 209	14 544	13 201	11 557
	R.-T.	69 813	180 305	229 015	148 109	627 242	524 784	429 754
Darunter mit Ladung	Sch.	1 184	2 982	3 304	2 049	9 519	8 533	7 378
	R.-T.	49 802	123 510	155 879	100 931	430 122	357 185	297 265
Erhobene Gebühren:								
Kanalabgaben	Mark	221 852	347 554	424 734	432 700	1 426 840	1 104 841	883 639
Schleppgebühren	»	10 027	30 568	39 898	24 098	104 591	87 574	70 877
Sonstige	»	720	1 017	1 123	679	3 539	6 396	6 851

Digitized by Google

5. F. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.
Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der Besatzung	Zahl der Passagiere	Menschenleben gingen verloren von der Besatzung	Menschenleben gingen verloren von den Passagieren
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons				
Ueberhaupt [1]	1887	173	51 788	146	44 035	5	4 449	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	89	117	39 061	101	35 642	11	6 766	1 015	331	208	(²274
	90	92	34 459	87	33 956	13	12 444	937	174	169	7
	91	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
	1892	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	94	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 192	167	269	5
	95	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	(²202
	96	84	30 967	74	27 007	9	8 514	784	222	178	(²214
Im Jahre 1896											
Davon:											
in der Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegat, einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		9	714	9	714	—	—	35	—	1	—
b) in anderen Gewässern		12	2 368	9	1 547	3	897	89	1	19	—
in der Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		9	308	8	293	—	—	20	—	—	—
b) in anderen Gewässern		20	3 387	18	3 204	1	626	110	—	40	—
im Bristol-Kanal und den Gewässern zwischen Großbritannien und Irland		4	2 750	4	2 750	—	—	54	2	17	—
» mittelländischen u. schwarzen Meere		1	1 038	1	1 038	1	1 038	22	—	—	—
» atlantischen Ozean		17	11 034	15	9 785	2	2 834	245	216	78	214
» Golf von Mexiko und im karaibischen Meere		3	1 731	3	1 731	1	1 199	49	1	—	—
» indischen Ozean		1	827	1	827	—	—	16	—	—	—
» stillen Ozean		7	5 368	5	3 676	1	1 920	121	2	—	—
» atlantischen oder stillen Ozean		1	1 442	1	1 442	—	—	23	—	23	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		38	15 008	30	11 798	7	7 253	420	220	81	214
Gekentert		2	1 310	2	1 310	—	—	19	—	17	—
Gesunken		9	1 809	9	1 809	1	918	51	2	—	—
Verbrannt		4	2 823	4	2 823	—	—	46	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen	auf See verlassen	5	1 643	4	984	—	—	40	—	—	—
	kondemnirt	12	4 500	12	4 500	—	—	107	—	—	—
In Kollision gerathen		2	1 084	2	1 084	—	—	21	—	—	—
Verschollen		12	2 790	11	2 699	1	343	80	—	80	—
Im Jahre 1897											
Soweit bis Ende März 1899 bekannt geworden		76	28 302	65	24 140	13	8 304	692	32	195	1

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, welches zahlreiche Passagiere an Bord hatte, und diese bei dem Unfall sämmtlich oder zum größten Theil umkamen.

Digitized by Google

5. G. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 99.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden																
		Nimmersatt bis Brösterort	Brösterort bis Neukrug	Neukrug bis Nügöhöft	Nügöhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Bukt	Bukt bis Dahmerhöft	Dahmerhöft bis Birkhacke	Birkhacke bis dän. Grenze	Küsten-Gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachbörn	Nachbörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangerooge	Wangerooge bis Ems-mündung	Küsten-Gebiet der Nordsee	Gesammtes deutsches Küsten-Gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1888	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	89	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	7	96	12	11	126	237
	90	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	91	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	38	16	320	513
	92	1	25	23	4	122	14	14	36	6	245	2	194	39	21	256	501
	1893	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	94	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	170	56	47	277	463
	95	7	22	26	9	87	16	17	43	5	232	10	195	77	15	297	529
	96	6	19	22	10	89	10	23	41	9	229	7	165	42	21	235	464
	97	6	16	24	6	95	18	14	47	7	233	6	204	64	13	287	520
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1888	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	89	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	2	21	5	9	37	50
	90	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	91	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	11	11	48	72
	92	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	1893	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	95	1	3	6	2	7	3	1	2	1	26	8	15	16	9	48	74
	96	1	1	2	4	2	4	2	2	2	20	5	11	6	9	31	51
	97	3	1	3	3	3	2	1	5	—	21	5	7	8	6	26	47
Menschenleben gingen verloren[2])	1888	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	89	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	90	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	91	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	1893	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
	95	1	4	6	1	4	5	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
	96	7	1	1	4	3	1	3	1	—	21	—	14	6	2	22	43
	97	—	—	8	10	2	—	2	—	—	22	—	24	2	5	31	53
Die Schiffsunfälle im Jahre 1897 nach ihrer Art																	
Strandungen		3	6	2	1	10	8	5	19	3	57	5	44	18	3	70	127
Kentern		—	1	1	—	3	—	1	—	—	6	—	3	—	2	5	11
Sinken		—	1	3	2	7	—	—	2	—	15	1	2	1	2	6	21
Kollisionen (Schiffe)		—	4	16	—	56	6	—	18	—	100	—	127	31	4	162	262
Sonstige Unfälle		3	4	2	3	19	4	8	8	4	55	—	28	14	2	44	99
Nationalität der im Jahre 1897 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		3	11	19	5	71	10	7	35	6	167	5	121	56	11	193	360
Fremde Schiffe		3	5	5	1	24	8	7	12	1	66	1	83	8	2	94	160
Gattung und Größe in Register-Tons brutto der im Jahre 1897 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Dampfschiffe		1	9	16	4	54	8	8	19	4	123	3	126	32	2	163	286
Segelschiffe		5	7	8	2	41	10	6	28	3	110	3	78	32	11	124	234
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber:																	
Dampfschiffe		1	1	2	—	14	1	1	3	1	24	—	78	9	—	87	111
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	8	8

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1897 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende März 1899 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

Digitized by Google

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von dem Gebiete des Deutschen Reichs, mit Ausnahme der Freihafengebiete Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der preußischen Insel Helgoland und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Die Steigerung des Spezialhandels in 1897 und 1898 beruht zum Theil auf der Einbeziehung des Veredelungsverkehrs für inländische Rechnung (vergl. Vorbem. zu Uebersicht 4, Absatz 4, S. 90).

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel und Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr:**

b) bei der **Ausfuhr:**

der **Generalhandel:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker),
2. die Ausfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

der **Spezialhandel:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten,
   ferner vom Jahre 1897 ab
3. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker),
   ferner vom Jahre 1897 ab
2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
1889	29 995 642	21 446 922	26 611 896	4 087,0	18 292 587	3 256,4
90	31 732 876	22 414 247	28 142 803	4 272,9	19 365 081	3 409,5
91	32 687 214	23 338 635	29 012 719	4 403,4	20 139 376	3 339,7
92	32 156 491	22 677 490	29 509 912	4 227,0	19 891 615	3 150,1
93	33 198 655	24 262 851	29 815 557	4 134,1	21 361 544	3 244,6
1894	35 167 327	25 918 436	32 022 502	4 285,5	22 883 715	3 051,5
95	35 682 929	26 953 924	32 536 976	4 246,1	23 829 658	3 424,1
96	39 934 449	29 223 577	36 410 257	4 558,0	25 719 876	3 753,8
97	43 589 841	31 346 111	40 162 317	4 864,6	28 019 949	3 786,1
98	45 926 009	33 394 025	42 729 839	5 439,7	30 094 318	4 010,6

2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln ꝛc.

	Rohstoffe für Industriezwecke.					
1889	22 390 579	16 483 749	20 862 272	1 767,5	15 284 035	664,9
90	23 650 335	17 357 392	21 912 029	1 767,4	16 081 856	708,3
91	23 903 880	17 939 242	22 571 623	1 733,5	16 675 158	687,4
92	24 088 343	18 011 934	22 746 121	1 658,4	16 811 232	634,8
93	24 892 070	19 191 975	23 538 481	1 744,1	17 978 725	667,9
1894	25 952 934	20 319 694	24 449 290	1 665,9	18 993 455	668,1
95	26 432 550	21 131 647	25 039 434	1 805,4	19 735 173	722,4
96	29 062 820	22 961 920	27 482 332	1 886,0	21 404 520	773,1
97	32 504 666	24 858 884	30 711 592	2 100,1	23 229 034	814,8
98	33 716 617	26 724 950	32 077 716	2 246,5	25 121 610	856,4

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1889	1 828 110	1 950 001	1 451 959	992,7	1 536 907	2 098,7
90	1 891 720	2 006 706	1 488 593	981,1	1 590 050	2 147,5
91	1 866 254	2 200 666	1 444 905	904,1	1 786 214	2 049,3
92	1 830 867	2 084 239	1 494 931	856,1	1 701 712	1 949,6
93	1 921 328	2 202 780	1 550 795	901,0	1 803 878	1 998,0
1894	1 969 868	2 338 625	1 568 362	835,1	1 925 871	1 879,4
95	1 971 044	2 492 056	1 630 525	925,5	2 058 315	2 179,5
96	2 164 112	2 744 232	1 768 112	939,2	2 290 555	2 301,2
97	2 214 214	2 672 324	1 925 424	965,9	2 265 298	2 304,5
98	2 390 863	2 895 126	2 060 212	1 015,1	2 459 667	2 396,1
			Rohstoffe und Fabrikate zusammen.[1]			
1889	24 218 689	18 433 750	22 314 231	2 760,1	16 820 942	2 763,6
90	25 542 055	19 364 098	23 400 622	2 748,5	17 671 906	2 855,8
91	25 770 134	20 139 908	24 016 528	2 637,7	18 461 372	2 736,7
92	25 919 210	20 096 173	24 241 052	2 514,5	18 512 944	2 584,4
93	26 813 398	21 394 755	25 089 276	2 645,1	19 782 603	2 665,9
1894	27 922 802	22 658 319	26 017 652	2 501,0	20 919 326	2 547,5
95	28 403 594	23 623 703	26 669 959	2 730,9	21 793 488	2 901,9
96	31 226 932	25 706 152	29 250 444	2 825,1	23 695 075	3 074,4
97	34 718 880	27 531 208	32 637 016	3 066,0	25 494 332	3 119,3
98	36 107 480	29 620 076	34 137 928	3 261,6	27 581 277	3 252,5
			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[2]			
1889	5 776 207	3 012 786	4 296 953	1 229,3	1 471 294	401,2
90	6 190 020	3 049 734	4 741 450	1 397,0	1 692 828	470,7
91	6 916 147	3 198 279	4 995 344	1 513,1	1 677 637	438,8
92	6 236 383	2 580 735	5 268 066	1 504,9	1 378 193	369,7
93	6 384 400	2 867 499	4 725 500	1 316,7	1 578 419	426,1
1894	7 243 624	3 259 644	6 003 982	1 437,1	1 963 952	414,0
95	7 278 462	3 329 854	5 866 220	1 389,8	2 035 873	416,0
96	8 706 421	3 516 888	7 158 810	1 482,0	2 024 357	450,7
97	8 869 805	3 814 292	7 524 297	1 614,7	2 525 158	515,6
98	9 817 300	3 773 313	8 590 816	1 819,1	2 512 540	504,1

3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen.

			I. Vieh und andere lebende Thiere.			
1889	190 026	48 659	183 098	183,4	41 723	31,9
90	248 738	39 699	238 672	229,5	29 627	29,8
91	311 174	32 296	300 580	246,8	21 698	22,7
92	327 764	37 231	317 895	261,1	27 362	25,1
93	274 171	39 409	266 828	222,0	32 067	26,0
1894	358 008	36 999	348 898	280,5	27 877	23,4
95	270 780	40 935	260 136	205,4	30 298	27,3
96	201 102	34 127	190 283	157,7	23 306	23,9
97	203 571	29 157	195 029	180,4	20 615	23,2
98	187 116	23 317	180 846	182,1	17 050	20,9
			II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.			
1889	208 034	45 470	203 087	36,6	41 472	21,4
90	171 487	50 673	167 436	40,5	46 564	26,7
91	154 614	52 258	150 305	40,4	48 221	25,9
92	170 804	64 244	166 250	48,9	59 632	29,8
93	266 014	65 194	253 466	64,0	52 852	39,3
1894	239 850	56 598	228 377	63,6	45 551	31,1
95	138 758	62 346	134 899	48,4	58 071	31,5
96	157 529	74 405	152 027	53,2	68 695	32,5
97	197 998	98 185	174 400	44,3	71 798	27,9
98	193 050	107 708	167 056	56,0	77 519	34,1

[1]) Ausschließlich der S. 89 aufgeführten Edelmetalle.
[2]) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.						
1889	989 902	214 642	979 213	95,3	204 287	19,7
90	1 097 175	292 255	1 083 098	103,7	275 753	22,0
91	1 155 301	267 336	1 143 969	120,4	254 343	23,5
92	1 229 623	311 593	1 207 515	119,8	288 658	24,7
93	1 550 100	351 129	1 526 102	137,1	326 534	29,7
1894	1 580 852	389 828	1 537 746	123,9	348 875	27,9
95	1 391 304	351 552	1 368 973	109,7	328 429	25,0
96	1 542 413	419 435	1 510 298	117,5	387 382	26,4
97	1 916 448	505 023	1 858 825	153,1	446 892	31,3
98	1 861 706	516 923	1 816 064	150,5	471 607	32,6
IV. Brennstoffe.						
1889	10 921 973	10 067 758	10 800 787	95,0	9 948 285	116,7
90	11 366 012	10 647 884	11 213 696	101,5	10 498 876	146,5
91	12 594 867	11 377 939	12 424 200	116,1	11 210 602	155,1
92	11 973 363	11 099 061	11 841 434	98,1	10 965 633	134,7
93	12 261 930	12 109 984	12 071 409	96,9	11 922 398	140,5
1894	12 484 710	12 537 150	12 283 793	94,1	12 351 974	142,9
95	13 226 172	13 243 151	12 986 655	113,5	13 021 820	149,1
96	14 033 785	14 472 546	13 751 884	116,9	14 212 575	165,1
97	15 171 192	15 242 531	14 881 654	130,4	14 979 458	178,0
98	15 169 916	16 890 708	14 874 689	137,0	16 608 695	209,6
V. Nahrungs- und Genußmittel.						
Rohstoffe.						
1889	4 708 462	1 365 371	3 723 112	841,1	517 301	85,9
90	5 001 015	1 159 710	4 072 303	952,6	488 035	106,0
91	5 462 385	1 227 056	4 222 428	1038,1	540 661	81,0
92	4 934 752	984 063	4 423 973	991,1	414 792	66,7
93	5 098 319	1 038 448	3 969 744	862,0	406 384	68,4
1894	5 897 730	1 290 287	5 183 603	942,1	659 132	76,6
95	6 039 492	1 322 422	5 110 100	973,1	685 665	89,4
96	7 340 814	1 297 148	6 430 771	1 114,7	598 513	77,9
97	7 659 285	1 534 166	6 815 321	1 209,6	769 874	115,6
98	8 633 984	1 728 311	7 882 947	1 379,6	936 543	127,0
Fabrikate.						
1889	877 719	1 598 756	390 743	204,7	912 270	283,4
90	940 267	1 850 325	430 475	214,9	1 175 166	334,9
91	1 142 588	1 938 927	472 336	228,1	1 115 278	335,1
92	973 867	1 559 441	526 198	251,7	936 039	277,9
93	1 011 910	1 789 642	488 928	232,7	1 139 968	331,7
1894	987 886	1 932 358	471 481	214,5	1 276 943	314,0
95	968 190	1 966 497	495 984	211,3	1 319 910	299,3
96	1 164 505	2 185 613	537 756	209,6	1 402 538	348,9
97	1 006 948	2 250 969	513 947	224,7	1 734 669	376,8
98	996 199	2 021 686	527 023	257,3	1 558 947	356,1
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle.						
Rohstoffe.						
1889	455 517	60 688	419 347	101,3	32 696	7,6
90	483 553	81 385	430 332	105,1	37 509	8,9
91	526 837	72 638	486 690	116,6	33 427	8,1
92	483 663	70 371	451 023	102,5	35 712	8,1
93	603 971	83 437	555 021	127,1	39 702	9,3
1894	670 229	95 786	618 247	136,0	48 733	10,9
95	682 599	100 486	623 808	125,9	51 111	10,8
96	693 906	87 106	659 515	132,4	46 694	10,4
97	702 161	89 504	654 188	137,6	49 990	12,8
98	768 116	77 324	699 517	153,1	31 219	11,8

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1889	851 249	111 538	777 852	136,6	36 711	18,1
90	908 684	101 017	808 484	130,8	34 223	18,6
91	965 446	111 133	852 481	128,3	38 554	21,4
92	988 204	116 103	930 407	118,9	38 566	17,3
93	1 032 532	133 027	960 967	117,7	49 712	23,3
1894	1 068 123	133 076	977 006	111,0	46 854	20,8
95	1 024 423	132 678	1 003 663	117,0	43 893	18,1
96	1 116 715	137 871	1 038 201	113,0	46 369	21,3
97	1 084 155	132 488	1 118 086	99,0	42 696	18,0
98	1 127 637	132 896	1 149 282	117,9	43 065	19,5
	VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.					
			Rohstoffe.			
1889	1 059 621	333 268	1 006 085	160,8	274 630	32,4
90	1 080 415	326 217	1 016 254	149,9	257 426	32,5
91	1 157 399	377 036	1 090 365	165,0	304 238	32,1
92	1 117 288	324 063	1 051 654	156,5	252 470	31,1
93	1 225 635	437 240	1 148 361	163,8	354 576	33,9
1894	1 326 514	487 660	1 224 236	164,6	382 484	35,8
95	1 429 139	493 890	1 326 160	168,9	387 229	37,1
96	1 502 736	564 581	1 399 376	169,0	460 774	36,3
97	1 627 432	638 911	1 517 935	175,4	529 993	37,1
98	1 701 868	706 176	1 584 219	176,6	587 893	38,6
			Fabrikate.			
1889	230 665	442 001	191 869	106,6	403 663	226,7
90	266 080	468 444	219 915	111,9	422 927	242,1
91	246 288	507 152	203 229	99,6	463 970	245,7
92	250 953	499 065	210 324	109,7	458 238	254,9
93	276 512	549 503	232 735	109,3	506 365	265,1
1894	267 450	570 775	221 470	106,9	524 298	268,8
95	290 229	590 243	239 821	110,9	540 073	301,7
96	320 735	635 782	275 958	115,1	590 697	324,4
97	338 145	646 545	286 366	109,7	594 677	321,5
98	349 071	703 593	293 079	104,6	647 699	339,1
	VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.					
			Rohstoffe.			
1889	1 241 512	1 245 673	1 149 176	41,5	1 158 558	31,0
90	1 376 085	1 504 925	1 285 349	44,5	1 415 802	37,3
91	1 396 767	1 400 249	1 300 588	43,1	1 309 172	33,8
92	1 440 439	1 521 822	1 342 229	43,3	1 425 009	30,8
93	1 561 333	1 457 705	1 462 378	41,1	1 356 403	28,4
1894	1 749 634	1 588 783	1 640 315	44,8	1 481 704	32,5
95	1 644 634	1 645 146	1 533 119	38,6	1 529 861	33,8
96	1 777 346	1 836 307	1 639 000	43,1	1 690 285	42,3
97	1 870 878	2 175 227	1 741 028	47,6	2 050 343	41,0
98	2 020 060	2 507 355	1 877 746	49,8	2 364 974	46,9
			Fabrikate.			
1889	329 034	395 902	278 593	17,6	346 969	71,6
90	290 275	394 133	240 479	17,6	344 746	80,6
91	238 175	468 156	183 374	16,7	412 457	78,7
92	220 925	437 350	167 385	15,6	383 417	79,3
93	215 736	470 144	159 954	15,5	413 919	83,0
1894	240 227	507 157	177 828	17,3	444 682	83,3
95	245 818	535 386	180 951	18,1	470 269	92,7
96	283 398	644 720	215 338	20,8	576 943	112,7
97	291 666	604 510	230 805	21,1	543 881	110,1
98	355 311	695 368	285 249	22,0	626 052	107,9

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1])						
			Erze.			
1889	1 770 990	2 273 946	1 743 206	73,3	2 252 958	14,4
90	2 097 234	2 285 123	2 055 215	77,8	2 243 104	9,7
91	1 926 901	2 073 426	1 879 114	76,9	2 025 653	9,3
92	2 217 947	2 360 879	2 174 639	70,1	2 320 947	9,7
93	2 196 941	2 453 489	2 141 408	64,7	2 399 223	9,6
1894	2 876 120	2 685 375	2 809 505	60,1	2 618 769	10,2
95	2 754 945	2 627 535	2 662 602	61,5	2 535 194	10,0
96	3 460 476	2 802 589	3 387 521	72,9	2 729 652	11,5
97	4 092 726	3 416 226	3 991 922	92,2	3 315 429	13,3
98	4 413 169	3 099 598	4 331 232	92,8	3 018 529	12,7
			Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2])			
1889	616 834	434 649	420 701	83,1	314 019	58,0
90	669 518	407 783	479 818	96,7	285 573	65,7
91	445 863	386 499	331 653	86,9	307 638	61,0
92	437 316	385 859	307 247	82,8	305 996	54,7
93	464 423	431 366	333 053	85,2	326 608	51,9
1894	490 892	516 666	323 475	77,1	372 852	50,0
95	499 956	517 021	322 816	84,6	380 175	51,1
96	720 352	508 228	485 448	113,0	340 624	54,3
97	885 888	483 525	640 440	138,8	259 819	49,8
98	790 652	597 294	605 737	160,1	402 285	65,0
			Einfach bearbeitete Gegenstände.[3])			
1889	74 999	510 397	35 559	9,2	461 501	87,4
90	83 637	461 133	46 318	11,2	416 652	80,1
91	57 236	554 490	34 251	8,0	527 577	91,5
92	54 134	598 711	31 265	7,0	557 441	88,1
93	54 572	666 144	27 380	5,7	632 872	92,4
1894	54 788	794 478	32 718	6,4	765 979	100,9
95	60 566	860 248	32 947	6,4	819 100	110,3
96	77 926	872 459	48 618	10,3	821 870	126,7
97	80 102	820 687	55 836	11,8	796 069	127,5
98	87 638	894 848	50 573	11,1	858 444	140,6
			Fabrikate.			
1889	63 551	427 325	34 690	22,3	359 474	181,0
90	76 453	471 527	41 392	24,8	393 226	192,0
91	75 278	519 238	47 063	23,1	462 406	202,6
92	54 475	442 929	33 476	19,7	398 844	163,4
93	53 634	429 368	33 838	18,7	394 590	171,1
1894	47 020	470 486	27 183	17,9	441 863	175,8
95	48 239	512 368	27 311	18,4	473 531	204,1
96	62 493	562 069	36 588	24,5	508 219	237,7
97	80 362	515 577	47 544	28,5	483 496	244,1
98	103 393	554 688	64 145	32,0	517 296	267,1
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.						
			Rohstoffe.			
1889	2 360 554	261 095	2 040 377	99,3	196 193	34,0
90	2 465 167	285 552	2 057 251	104,3	212 971	37,9
91	1 797 949	307 850	1 646 899	90,7	235 074	29,4
92	2 188 057	257 514	1 938 031	99,6	210 344	26,9
93	1 910 243	240 258	1 743 652	101,1	177 506	24,8
1894	1 878 046	239 098	1 638 914	94,3	193 334	25,6
95	1 749 429	264 814	1 754 749	107,5	216 559	29,8
96	1 933 216	282 558	1 917 549	125,1	227 105	31,7
97	2 376 669	254 155	2 230 330	188,3	206 375	53,9
98	2 616 037	250 525	2 644 966	163,7	211 402	36,7

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle). — [2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, Rohschienen und Ingots gerechnet. — [3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt ꝛc.

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
Einfach bearbeitete Gegenstände.[1]						
1889	1 723 898	607 160	1 251 147	87,8	117 807	12,0
90	1 782 879	560 627	1 269 917	86,7	104 652	11,6
91	1 667 478	597 018	1 240 988	87,5	126 397	13,5
92	1 790 186	572 271	1 405 688	98,6	103 819	11,1
93	1 743 562	436 138	1 383 392	100,3	87 143	9,9
1894	1 473 835	444 297	1 178 984	81,8	87 836	9,4
95	1 608 354	445 854	1 240 681	91,9	77 396	8,9
96	1 989 057	540 106	1 521 813	118,5	87 896	10,6
97	2 314 161	579 490	1 905 756	159,7	165 668	17,5
98	2 608 422	516 428	2 184 237	195,1	148 349	16,0
Fabrikate.						
1889	51 452	66 261	26 694	30,3	40 443	70,1
90	48 627	68 659	26 509	26,8	43 144	70,4
91	47 293	65 510	27 355	25,7	43 077	65,9
92	46 432	62 581	27 884	25,9	41 609	63,1
93	46 499	66 300	24 924	24,7	43 136	66,3
1894	51 245	82 318	26 309	26,4	50 977	66,4
95	49 834	89 919	27 890	27,1	58 354	75,9
96	56 743	99 516	32 239	30,4	58 365	82,3
97	61 959	92 333	37 438	34,3	67 661	75,7
98	66 680	95 788	41 830	37,6	71 461	80,4
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.						
Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).						
1889	80 370	118 659	69 400	8,9	107 698	20,5
90	80 223	121 948	69 832	10,1	111 469	16,1
91	68 618	124 926	58 657	8,9	115 074	17,9
92	90 918	130 513	78 508	11,1	118 060	19,1
93	120 634	142 176	108 591	15,4	129 986	19,1
1894	121 478	131 696	108 202	10,9	119 247	19,1
95	116 568	142 477	104 479	12,5	130 497	21,5
96	143 117	139 641	131 381	14,3	127 628	20,5
97	171 065	173 577	158 669	16,1	160 572	26,1
98	212 743	161 647	200 161	18,1	148 585	22,6
Fabrikate.						
1889	23 539	98 944	6 861	4,8	82 303	68,5
90	26 667	100 164	7 645	5,1	81 125	73,6
91	23 914	105 580	7 345	5,3	89 033	70,1
92	23 819	110 684	7 493	5,5	94 290	72,9
93	25 998	116 713	9 220	6,3	100 015	72,5
1894	23 026	120 924	8 325	6,1	106 168	70,6
95	20 691	135 498	8 051	6,5	122 942	80,7
96	23 288	147 192	9 803	7,4	133 927	86,4
97	24 594	137 367	10 442	7,6	123 233	79,6
98	27 346	136 617	12 083	8,4	121 484	80,8
XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.						
Rohstoffe.						
1889	94 458	37 607	86 761	89,4	29 806	33,4
90	93 149	44 963	85 840	94,3	37 550	42,6
91	102 756	42 415	94 997	98,8	34 436	37,4
92	102 099	42 811	93 284	92,6	33 696	36,3
93	109 105	46 060	98 760	95,0	35 298	34,9
1894	121 301	56 248	107 881	97,3	42 675	40,0
95	127 985	52 209	117 702	144,0	41 767	51,6
96	117 981	50 222	105 101	114,8	37 233	43,3
97	137 948	55 128	126 164	136,6	42 969	50,1
98	144 081	54 575	133 136	141,5	44 000	51,1

[1]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kantbölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1889	21 414	23 755	13 509	94,4	16 092	203,7
90	21 811	24 027	13 810	95,9	16 102	194,5
91	21 446	24 264	13 641	97,5	16 583	194,2
92	19 329	22 306	12 087	80,2	15 106	170,4
93	21 420	23 668	13 350	92,5	16 097	169,9
1894	21 438	24 588	13 039	84,1	16 432	166,0
95	24 183	26 201	15 052	100,5	18 420	200,2
96	22 416	25 495	14 657	96,6	17 809	173,1
97	24 386	27 145	16 317	99,9	19 506	180,4
98	26 066	28 465	17 986	107,5	20 779	185,6
	XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.					
			Rohstoffe.			
1889	787 111	271 363	653 415	757,1	143 443	170,6
90	798 971	285 152	647 784	709,1	137 097	162,6
91	846 041	303 540	684 541	646,6	142 552	142,9
92	786 717	270 164	652 662	600,8	132 872	123,1
93	817 132	269 219	680 309	623,1	136 462	139,1
1894	878 060	294 001	711 257	588,3	132 339	127,1
95	994 353	322 114	823 023	664,7	156 102	146,3
96	903 552	308 690	764 521	650,0	164 199	155,5
97	950 102	323 089	765 871	629,6	151 380	140,3
98	1 117 729	340 096	898 286	686,4	145 673	127,9
			Fabrikate.			
1889	142 650	171 568	68 576	453,9	99 484	914,1
90	131 211	171 720	61 700	409,8	102 173	909,4
91	125 780	174 571	56 371	370,0	105 585	811,8
92	122 238	179 923	57 723	361,4	115 954	780,8
93	130 674	178 141	66 591	401,4	114 120	777,8
1894	133 017	174 092	63 457	342,7	105 241	669,1
95	145 167	190 877	71 780	404,3	119 821	792,8
96	143 331	182 482	74 135	390,9	114 618	802,0
97	148 986	176 746	84 651	403,9	115 901	776,8
98	143 337	171 690	83 338	406,0	113 607	762,8
	XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.					
			Rohstoffe.			
1889	4 806	1 374	4 011	28,0	682	5,1
90	4 830	1 772	3 889	31,1	858	7,2
91	5 253	1 622	4 406	26,4	754	4,9
92	5 789	2 058	4 692	25,8	943	5,6
93	6 476	2 436	5 199	23,4	1 162	5,2
1894	6 625	2 030	5 640	22,6	1 103	4,4
95	7 788	2 804	6 821	27,3	1 862	5,5
96	9 428	3 047	8 280	34,8	1 908	6,1
97	9 896	3 626	8 574	38,6	2 279	8,2
98	11 430	3 745	10 098	54,5	2 436	10,2
			Fabrikate.			
1889	2 284	3 950	1 241	6,4	3 148	21,5
90	2 357	3 901	1 516	8,5	3 054	22,8
91	2 491	3 718	1 480	8,1	2 822	20,1
92	2 875	4 293	1 672	8,2	3 126	20,7
93	3 207	4 698	1 684	8,3	3 302	19,7
1894	3 108	4 519	1 820	7,2	3 290	18,7
95	3 799	5 620	2 049	8,9	3 936	20,8
96	4 471	6 959	2 404	10,9	4 983	25,9
97	4 327	7 033	2 719	11,2	5 500	29,3
98	4 460	7 276	3 036	14,1	5 859	44,6

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
XV. Eisenbahnfahrzeuge, Schiffe; gepolsterte Wagen und Möbel.[1]						
1889	12 598	26 524	717	0,7	14 659	6,5
90	9 798	13 765	3 206	1,4	7 172	3,7
91	21 333	23 632	3 530	1,9	5 828	3,4
92	13 576	19 627	2 770	1,3	8 826	5,3
93	19 384	28 603	722	0,8	9 940	4,5
1894	7 627	13 021	930	0,9	6 325	2,8
95	11 128	18 786	391	0,7	8 044	3,7
96	8 453	15 096	1 748	1,2	8 390	4,2
97	15 633	30 790	12 808	2,9	27 976	13,7
98	22 854	34 726	18 317	4,6	30 165	25,5
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.						
1889	88 164	141 764	46 945	65,5	100 585	150,1
90	99 976	148 396	59 228	91,13	106 240	160,6
91	89 249	156 346	44 052	63,3	109 075	153,4
92	78 761	149 640	38 723	53,0	108 205	149,9
93	86 545	159 483	41 905	53,6	113 707	159,6
1894	97 614	195 552	45 679	60,2	141 944	157,2
95	97 494	208 038	48 080	59,5	156 768	198,1
96	110 970	234 942	61 150	68,7	182 846	208,4
97	128 307	248 644	71 990	83,4	192 552	216,8
98	151 974	279 377	85 521	96,8	213 646	239,2
XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.						
1889	4 622	23 196	803	28,3	19 311	85,0
90	3 517	24 236	777	28,6	21 484	88,3
91	3 086	24 748	821	33,4	22 466	86,8
92	2 938	23 765	761	24,9	21 608	77,6
93	2 646	25 678	716	23,1	23 757	79,8
1894	2 680	24 772	716	22,0	22 828	77,9
95	2 804	28 183	736	19,7	26 141	81,7
96	2 889	32 338	737	18,5	30 243	100,9
97	2 885	32 588	780	21,0	30 563	109,9
98	3 014	32 104	803	21,5	29 955	106,5
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.[2]						
1889	4 423	13 887	3 609	24,7	13 080	79,0
90	4 746	14 447	3 932	27,8	13 638	88,6
91	4 983	14 979	4 163	30,7	14 143	93,7
92	5 088	14 554	4 226	31,0	13 690	92,7
93	5 038	15 755	4 189	29,0	14 908	104,3
1894	5 432	15 518	4 600	32,4	14 683	101,0
95	5 608	16 672	4 750	33,8	15 788	108,0
96	6 078	17 666	5 154	41,1	16 724	120,7
97	6 311	18 277	5 478	43,4	17 380	127,6
98	6 500	19 291	5 542	42,1	18 320	136,1
Dazu:						
Edelmetalle.						
1889	746	386	712	97,5	351	91,6
90	801	415	731	127,4	347	83,0
91	933	448	847	252,6	367	164,2
92	898	582	794	208,5	478	196,0
93	857	597	781	172,3	522	152,6
1894	901	473	868	347,3	437	90,0
95	873	367	797	125,4	297	106,2
96	1 096	537	1 003	250,8	444	228,7
97	1 156	611	1 004	183,9	459	151,3
98	1 229	635	1 095	359,0	501	254,0

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge und Schiffe werden deklarirt, letztere werden erst seit 1897 nachgewiesen. [2]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in den Hauptsummen S. 82 und in der Summe der Fabrikate S. 83 mit eingerechnet.

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Die Waaren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahre einen Werth von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind angegeben, wenn der Werth der mit einem Lande gehandelten Waaren in den beiden letzten Jahren mindestens 0,5 Millionen Mark betragen hat.

Vor 1897 wurde Finland unter Rußland, Algerien und Tunis unter Frankreich, Portugiesisch Indien unter Britisch Ostindien mit nachgewiesen; ferner wurden zusammengefaßt: Abessinien, Britisch Ostafrika, Madagaskar und Portugiesisch Ostafrika unter Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete; Britisch Westafrika, Französisch Westafrika, der Kongostaat, Liberia und Portugiesisch Westafrika unter Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete, sowie Costarica, Guatemala, Honduras, Nicaragua und Salvador unter Zentralamerikanische Republiken.

Der Veredelungsverkehr im Inlande für Rechnung eines Inländers ist seit dem 1. Januar 1897 dem Spezialhandel zugewiesen, wodurch sich die Zunahme bei der Einfuhr einiger Rohstoffe (z. B. Eisen, Holz) und bei der Ausfuhr der daraus gefertigten Waaren mit erklärt.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Abfälle von der Lederfabrikation.										
Einfuhr	**7 008**	**1,3**	**6 901**	**1,5**	**8 345**	**2,1**	**12 408**	**3,4**	**11 219**	**3,4**
Oesterreich-Ungarn	4 728	0,9	4 628	1,0	4 512	1,1	5 574	1,5	5 441	1,6
Rußland	159	0,0	246	0,1	747	0,2	1 855	0,5	1 748	0,5
Ausfuhr	**4 928**	**1,1**	**5 113**	**1,3**	**3 833**	**1,1**	**4 691**	**1,4**	**6 399**	**2,1**
Alizarin.										
Einfuhr	**30**	**0,0**	**54**	**0,1**	**34**	**0,0**	**70**	**0,1**	**39**	**0,0**
Ausfuhr	**7 735**	**11,2**	**8 928**	**11,6**	**8 526**	**10,7**	**8 641**	**12,4**	**9 321**	**16,9**
Frankreich	276	0,4	323	0,4	310	0,4	282	0,7	294	0,6
Großbritannien...	2 452	3,6	2 634	3,4	2 421	3,0	2 003	2,4	2 051	2,3
Oesterreich-Ungarn	409	0,6	446	0,6	377	0,5	401	1,0	460	1,0
Rußland.....	309	0,4	342	0,4	381	0,5	242	1,5	362	2,0
Brit. Ostindien ꝛc..	1 736	2,5	2 043	2,7	2 171	2,7	2 008	2,4	2 509	6,9
Ver. St. v. Amerika	1 402	2,0	1 877	2,4	1 616	2,0	2 311	2,8	2 357	2,6
Alkaloide und deren Salze; Antipyrin; Antifebrin.										
Einfuhr	**21**	**2,9**	**32**	**4,3**	**34**	**3,3**	**52**	**3,9**	**40**	**2,8**
Großbritannien...	11	1,5	11	1,4	10	1,0	15	1,1	11	0,9
Rußland.....	7	0,9	14	1,9	20	2,0	30	2,3	18	1,5
Ausfuhr	**51**	**4,6**	**69**	**6,2**	**77**	**5,1**	**82**	**4,3**	**78**	**4,8**
Großbritannien...	11	1,0	11	1,0	10	0,7	17	0,9	8	0,6
Japan	6	0,5	15	1,3	17	0,6	23	0,6	20	0,7
Ver. St. v. Amerika	9	0,8	14	1,2	16	1,4	10	0,9	11	0,9
Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren.										
Einfuhr	**291**	**1,2**	**299**	**1,2**	**335**	**1,4**	**417**	**1,7**	**459**	**1,9**
Ausfuhr	**1 374**	**5,4**	**1 669**	**6,7**	**1 977**	**8,2**	**1 899**	**7,8**	**2 045**	**8,6**
Großbritannien...	141	0,6	171	0,7	186	0,8	180	0,7	198	0,8
Niederlande	121	0,5	139	0,6	180	0,7	201	0,8	215	0,9
Oesterreich-Ungarn	159	0,6	171	0,7	208	0,9	200	0,8	187	0,8
Rußland	174	0,7	203	0,8	232	1,0	196	0,8	244	1,0
Schweiz	112	0,4	88	0,4	104	0,4	120	0,5	121	0,5
Ammoniak, schwefelsaures.										
Einfuhr	**36 635**	**9,5**	**29 203**	**6,4**	**32 061**	**5,8**	**33 113**	**5,3**	**30 254**	**5,1**
Großbritannien...	25 904	6,7	22 272	4,9	22 344	4,0	24 023	3,8	19 987	3,4
Oesterreich-Ungarn	3 877	1,0	2 612	0,6	6 319	1,1	5 839	0,9	6 925	1,2
Ausfuhr	**332**	**0,1**	**1 336**	**0,3**	**2 201**	**0,4**	**2 623**	**0,4**	**4 083**	**0,7**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Anilin- und andere Theerfarbstoffe.										
Einfuhr	**741**	**3,2**	**918**	**3,7**	**875**	**3,5**	**992**	**3,8**	**1 029**	**3,8**
Frankreich	111	0,5	178	0,7	124	0,5	138	0,5	176	0,6
Großbritannien	106	0,5	142	0,6	173	0,7	119	0,5	135	0,5
Schweiz	416	1,8	446	1,8	423	1,7	581	2,2	571	2,1
Ausfuhr	**12 368**	**53,2**	**15 789**	**63,2**	**16 233**	**64,9**	**17 639**	**67,0**	**19 712**	**72,0**
Belgien	431	1,9	639	2,6	757	3,0	828	3,1	889	3,2
Frankreich	628	2,7	865	3,5	774	3,1	656	2,5	745	2,7
Großbritannien	2 497	10,7	3 258	13,0	3 603	14,4	3 575	13,6	4 007	14,6
Italien	616	2,7	700	2,8	848	3,4	982	3,7	1 239	4,5
Niederlande	204	0,9	231	0,9	312	1,2	306	1,2	343	1,3
Oesterreich-Ungarn	1 259	5,4	1 507	6,0	1 530	6,1	1 660	6,3	1 907	7,0
Rußland	484	2,1	655	2,6	717	2,9	690	2,6	923	3,4
Schweden	278	1,2	361	1,4	333	1,3	445	1,7	468	1,7
Schweiz	413	1,8	529	2,1	476	1,9	708	2,7	497	1,8
Türkei	100	0,4	102	0,4	122	0,5	144	0,5	156	0,6
Brit. Ostindien ꝛc.	745	3,2	1 016	4,1	801	3,2	807	3,1	1 036	3,8
China	1 449	6,2	1 457	5,8	1 939	7,8	1 386	5,3	1 480	5,4
Japan	298	1,3	469	1,9	507	2,0	508	1,9	601	2,2
Ver. St. v. Amerika	2 326	10,0	3 225	12,9	2 684	10,7	3 901	14,8	4 231	15,4
Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.										
Einfuhr	**402**	**0,4**	**488**	**0,5**	**817**	**1,1**	**961**	**1,2**	**729**	**0,8**
Großbritannien	303	0,3	419	0,4	664	0,9	871	1,1	667	0,7
Ausfuhr	**6 318**	**6,6**	**7 135**	**6,8**	**7 708**	**10,0**	**9 178**	**11,5**	**12 360**	**13,6**
Belgien	400	0,4	238	0,2	325	0,4	506	0,6	597	0,7
Frankreich	504	0,5	581	0,6	708	0,9	825	1,0	1 089	1,2
Großbritannien	261	0,3	433	0,4	511	0,7	626	0,8	791	0,9
Oesterreich-Ungarn	465	0,5	504	0,5	584	0,8	628	0,8	638	0,7
Rußland	1 036	1,1	1 293	1,2	1 417	1,8	1 682	2,1	2 440	2,7
Schweiz	993	1,0	1 281	1,2	1 557	2,0	1 797	2,2	1 338	1,5
Ver. St. v. Amerika	1 876	2,0	1 990	1,9	1 764	2,3	2 149	2,7	3 990	4,4
Anthracen.										
Einfuhr	**3 299**	**2,6**	**5 913**	**5,3**	**6 305**	**4,7**	**6 490**	**3,2**	**8 027**	**3,2**
Großbritannien	1 743	1,4	4 375	3,9	4 711	3,5	5 261	2,6	6 815	2,7
Ausfuhr	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**17**	**0,0**	**5**	**0,0**
Baumwolle, rohe.										
Einfuhr	**277 831**	**191,7**	**300 887**	**220,7**	**281 489**	**226,9**	**302 469**	**231,0**	**357 025**	**237,5**
Großbritannien	6 306	4,0	3 404	2,3	3 520	2,8	5 552	4,3	3 151	2,1
Aegypten	11 923	10,5	14 361	14,6	15 774	17,2	20 601	20,6	22 464	19,3
Brit. Ostindien ꝛc.	60 462	33,9	44 581	28,5	58 998	42,5	46 735	31,8	42 219	25,3
Niedl. Ostindien ꝛc.	3 548	2,0	2 206	1,4	2 258	1,6	3 011	2,0	2 350	1,4
Ver. St. v. Amerika	183 932	133,4	231 028	169,8	197 225	159,8	225 293	171,2	285 958	188,7
Ausfuhr	**23 500**	**16,5**	**33 826**	**25,2**	**39 280**	**32,1**	**29 457**	**22,8**	**34 105**	**23,0**
Niederlande	1 058	0,7	1 541	1,1	2 208	1,8	1 266	1,0	1 312	0,9
Oesterreich-Ungarn	17 616	12,3	20 969	15,6	22 679	18,5	17 787	13,8	21 416	14,5
Rußland	2 815	2,0	7 411	5,5	9 685	7,9	7 621	5,9	8 407	5,7
Schweiz	955	0,7	2 798	2,1	3 592	2,9	1 571	1,2	1 959	1,3
Baumwollabfälle.										
Einfuhr	**21 477**	**7,9**	**27 545**	**10,7**	**27 605**	**11,9**	**29 144**	**12,2**	**34 018**	**13,3**
Frankreich	2 692	1,0	3 446	1,3	3 265	1,4	3 996	1,7	4 087	1,6
Großbritannien	5 190	1,9	6 972	2,7	6 925	3,0	6 737	2,8	9 235	3,6
Niederlande	3 555	1,3	4 361	1,7	4 580	2,0	5 091	2,1	6 142	2,4
Oesterreich-Ungarn	3 261	1,2	3 663	1,4	4 281	1,8	4 127	1,7	4 278	1,7
Schweiz	1 311	0,5	1 657	0,6	1 686	0,7	1 565	0,7	1 729	0,7
Ver. St. v. Amerika	2 891	1,1	4 725	1,8	4 105	1,8	5 868	2,5	5 932	2,3
Ausfuhr	**11 079**	**4,1**	**11 227**	**4,4**	**13 258**	**5,7**	**14 269**	**6,0**	**13 582**	**5,3**
Frankreich	1 948	0,7	1 752	0,7	2 097	0,9	2 144	0,9	2 155	0,8
Niederlande	2 618	1,0	3 142	1,2	3 786	1,6	4 261	1,8	4 649	1,8
Oesterreich-Ungarn	4 336	1,6	4 029	1,6	4 002	1,7	4 567	1,9	4 307	1,7

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Baumwollenwaaren:										
dichte Gewebe, rohe.										
Einfuhr	**599**	**1,5**	**830**	**2,1**	**911**	**2,3**	**5 302**	**15,9**	**3 573**	**10,5**
Großbritannien...	449	1,1	561	1,4	645	1,6	2 493	7,5	1 555	4,6
Italien	—	—	—	—	—	—	226	0,7	220	0,6
Schweiz	142	0,4	259	0,6	246	0,6	2 548	7,6	1 756	5,2
Ausfuhr	**279**	**0,7**	**287**	**0,7**	**367**	**0,9**	**448**	**1,3**	**454**	**1,3**
dichte Gewebe, gebleicht, auch appretirt.										
Einfuhr	**233**	**0,6**	**312**	**0,9**	**345**	**1,0**	**420**	**1,3**	**427**	**1,3**
Großbritannien...	208	0,6	274	0,8	305	0,9	330	1,1	335	1,0
Ausfuhr	**1 704**	**5,3**	**1 947**	**6,1**	**1 815**	**5,7**	**1 832**	**6,4**	**1 814**	**6,2**
Belgien.....	280	0,9	283	0,9	274	0,9	364	1,3	245	0,8
Niederlande	138	0,4	138	0,4	188	0,6	167	0,6	134	0,5
Schweiz	254	0,8	247	0,8	212	0,7	241	0,8	245	0,8
Ver. St. v. Amerika	118	0,4	237	0,7	207	0,7	215	0,8	270	0,9
dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt ꝛc.										
Einfuhr	**528**	**1,4**	**566**	**1,6**	**562**	**1,6**	**672**	**2,2**	**788**	**2,6**
Großbritannien...	385	1,0	399	1,1	397	1,1	457	1,5	555	1,8
Ausfuhr	**14 456**	**49,2**	**16 670**	**57,5**	**16 565**	**57,2**	**17 652**	**62,7**	**17 711**	**61,1**
Belgien	408	1,4	501	1,7	577	2,0	615	2,2	605	2,1
Dänemark.....	222	0,8	262	0,9	292	1,0	365	1,3	359	1,2
Frankreich.....	625	2,1	721	2,5	737	2,5	1 027	3,6	862	3,0
Großbritannien...	2 461	8,4	2 964	10,2	3 512	12,1	3 808	13,5	3 781	13,0
Italien	147	0,5	220	0,8	222	0,8	267	0,9	306	1,1
Niederlande	1 133	3,9	1 098	3,8	1 276	4,4	1 527	5,4	1 344	4,6
Norwegen.....	89	0,3	106	0,4	118	0,4	162	0,6	205	0,7
Oesterreich-Ungarn	327	1,1	282	1,0	313	1,1	385	1,4	394	1,4
Rumänien.....	797	2,7	505	1,7	694	2,4	888	3,2	909	3,1
Schweden	232	0,8	255	0,9	244	0,8	289	1,0	287	1,0
Schweiz	614	2,1	713	2,5	753	2,6	1 212	4,3	1 222	4,2
Türkei.....	468	1,6	294	1,0	264	0,9	474	1,7	549	1,9
Aegypten	98	0,3	79	0,3	104	0,4	159	0,6	182	0,6
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	160	0,5	258	0,9	182	0,6	188	0,7	257	0,9
Brit. Ostindien ꝛc.	173	0,6	116	0,4	135	0,5	155	0,6	220	0,8
Argentinien	644	2,2	1 046	3,6	1 108	3,8	544	1,9	776	2,7
Brasilien	2 347	8,0	2 380	8,2	1 533	5,3	1 009	3,6	1 189	4,1
Chile.....	822	2,8	1 594	5,5	1 060	3,7	1 211	4,3	668	2,3
Ecuador	79	0,3	93	0,3	126	0,4	177	0,6	148	0,5
Mexiko	110	0,4	177	0,6	236	0,8	188	0,7	249	0,9
Peru.....	261	0,9	324	1,1	420	1,5	283	1,0	304	1,0
Uruguay.....	411	1,4	272	0,9	278	1,0	153	0,5	325	1,1
Ver. St. v. Amerika	360	1,2	656	2,3	565	2,0	764	2,7	799	2,8
Posamentier- und Knopfmacherwaaren.										
Einfuhr	**31**	**0,2**	**31**	**0,2**	**30**	**0,2**	**28**	**0,2**	**28**	**0,2**
Ausfuhr	**3 251**	**21,1**	**3 436**	**23,4**	**3 190**	**21,7**	**2 891**	**18,8**	**3 074**	**20,0**
Belgien	104	0,7	76	0,5	81	0,5	100	0,7	85	0,6
Frankreich.....	111	0,7	126	0,9	129	0,9	159	1,0	139	0,9
Großbritannien...	1 759	11,4	1 795	12,2	1 315	8,9	886	5,8	1 188	7,7
Niederlande	239	1,6	212	1,4	215	1,5	212	1,4	213	1,4
Oesterreich-Ungarn	87	0,6	97	0,7	115	0,8	108	0,7	104	0,7
Schweiz	89	0,6	100	0,7	123	0,8	106	0,7	113	0,7
Ver. St. v. Amerika	231	1,5	284	1,9	396	2,7	602	3,9	515	3,3
Sammet, aufgeschnittener.										
Einfuhr	**33**	**0,2**	**37**	**0,2**	**38**	**0,2**	**64**	**0,4**	**60**	**0,4**
Ausfuhr	**189**	**1,2**	**233**	**1,5**	**263**	**1,7**	**535**	**3,4**	**541**	**3,2**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Spitzen und Stickereien.										
Einfuhr	**139**	**2,6**	**132**	**4,0**	**148**	**5,9**	**187**	**7,1**	**160**	**6,4**
Frankreich	17	0,3	12	0,4	19	0,7	16	0,6	14	0,6
Großbritannien	78	1,5	52	1,6	55	2,2	70	2,7	54	2,2
Schweiz	36	0,7	57	1,7	65	2,6	89	3,4	85	3,4
Ausfuhr	**615**	**11,7**	**687**	**20,6**	**743**	**14,0**	**1 002**	**24,1**	**993**	**29,8**
Belgien	23	0,4	22	0,7	26	0,4	25	0,6	26	0,8
Dänemark	15	0,3	20	0,6	18	0,4	21	0,5	26	0,8
Frankreich	42	0,8	48	1,4	46	0,8	48	1,2	51	1,5
Großbritannien	104	2,0	116	3,5	167	3,7	360	8,6	462	13,9
Niederlande	28	0,5	29	0,9	30	0,6	29	0,7	41	1,2
Oesterreich-Ungarn	57	1,1	59	1,8	51	1,2	52	1,2	46	1,4
Schweden	14	0,3	16	0,5	17	0,4	23	0,5	30	0,6
Schweiz	15	0,3	13	0,4	23	0,4	22	0,5	23	0,7
Ver. St. v. Amerika	197	3,8	233	7,0	238	3,6	301	7,2	177	5,3
Strumpfwaaren.										
Einfuhr	**43**	**0,4**	**41**	**0,4**	**46**	**0,4**	**39**	**0,3**	**36**	**0,3**
Ausfuhr	**9 144**	**47,5**	**11 318**	**67,9**	**9 747**	**58,5**	**9 745**	**53,6**	**9 488**	**52,2**
Belgien	264	1,4	260	1,6	256	1,5	275	1,5	238	1,3
Frankreich	130	0,7	122	0,7	117	0,7	114	0,6	91	0,5
Großbritannien	798	4,2	1 069	6,4	1 213	7,3	1 121	6,2	1 376	7,6
Niederlande	407	2,1	563	3,4	462	2,8	386	2,1	484	2,7
Oesterreich-Ungarn	198	1,0	202	1,2	216	1,3	230	1,3	298	1,6
Rumänien	206	1,1	125	0,7	191	1,1	182	1,0	159	0,9
Schweiz	122	0,6	145	0,9	178	1,1	153	0,8	140	0,8
Türkei	239	1,2	170	1,0	191	1,1	239	1,3	286	1,6
Brit. Ostindien	392	2,0	269	1,6	455	2,7	454	2,5	608	3,3
Argentinien	143	0,7	157	0,9	297	1,8	208	1,1	228	1,3
Brasilien	404	2,1	469	2,8	361	2,2	282	1,6	436	2,4
Brit. Nordamerika	116	0,6	100	0,6	103	0,6	82	0,5	86	0,5
Chile	180	0,9	388	2,3	259	1,6	390	2,1	184	1,0
Mexiko	92	0,5	129	0,8	106	0,6	90	0,5	114	0,6
Peru	59	0,3	79	0,5	93	0,6	106	0,6	88	0,5
Ver. St. v. Amerika	4 302	22,4	5 928	35,6	3 956	23,7	4 213	23,2	3 398	18,7
Britisch Australien	270	1,4	262	1,6	329	2,0	290	1,6	286	1,6
Tüll, roh und ungemustert.										
Einfuhr	**237**	**3,8**	**226**	**3,6**	**346**	**5,5**	**449**	**9,0**	**417**	**6,3**
Großbritannien	223	3,6	209	3,3	326	5,2	424	8,5	399	6,0
Ausfuhr	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**
undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).										
Einfuhr	**119**	**0,6**	**154**	**0,8**	**208**	**1,1**	**273**	**1,5**	**233**	**1,4**
Großbritannien	82	0,4	95	0,5	126	0,7	171	0,9	151	0,9
Ausfuhr	**644**	**3,2**	**758**	**4,1**	**766**	**4,6**	**873**	**5,2**	**795**	**5,2**
Großbritannien	172	0,9	178	1,0	131	0,8	179	1,1	159	1,0
Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein- ꝛc. Waaren.										
Einfuhr	**298**	**8,9**	**231**	**6,9**	**188**	**4,5**	**189**	**5,8**	**219**	**6,7**
Frankreich	60	1,8	42	1,2	36	0,8	37	1,1	54	1,6
Oesterreich-Ungarn	179	5,4	148	4,4	123	2,9	121	3,7	125	3,8
Ausfuhr	**592**	**11,8**	**513**	**10,3**	**515**	**15,1**	**436**	**11,3**	**484**	**8,5**
Frankreich	31	0,6	37	0,7	47	1,4	37	1,0	27	0,5
Großbritannien	87	1,7	79	1,6	97	2,8	73	1,9	68	1,2
Oesterreich-Ungarn	48	1,0	48	1,0	45	1,3	53	1,4	54	1,0
Rußland	25	0,5	30	0,6	36	1,0	44	1,1	53	0,9
Ver. St. v. Amerika	41	0,8	50	1,0	70	2,0	33	0,9	56	1,0

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Bettfedern, gereinigte ꝛc.										
Einfuhr	**894**	**2,9**	**1 024**	**3,7**	**1 044**	**3,8**	**1 002**	**3,3**	**920**	**3,3**
Oesterreich-Ungarn	813	2,8	954	3,5	939	3,6	895	3,0	842	3,2
Ausfuhr	**1 019**	**3,7**	**1 258**	**5,3**	**1 436**	**6,1**	**1 224**	**5,1**	**1 169**	**4,7**
Dänemark	157	0,2	176	0,5	195	0,5	196	0,5	217	0,6
Frankreich	59	0,6	82	0,9	76	0,8	77	0,8	69	0,6
Großbritannien	146	0,7	151	0,8	140	0,8	113	0,6	109	0,6
Schweiz	284	1,1	308	1,3	371	1,6	392	1,6	396	1,6
Bettfedern, rohe.										
Einfuhr	**5 886**	**11,1**	**7 238**	**13,4**	**7 627**	**15,0**	**8 501**	**15,9**	**8 418**	**17,5**
Großbritannien	206	0,2	291	0,4	279	0,6	428	0,8	368	0,7
Oesterreich-Ungarn	2 540	6,6	2 719	7,6	2 949	8,3	3 131	7,8	3 268	9,3
Rußland	845	2,1	942	2,5	1 178	3,1	1 199	2,9	1 372	3,3
China	1 566	1,3	2 771	2,2	2 715	2,4	2 849	2,8	2 461	2,8
Ausfuhr	**833**	**2,0**	**985**	**3,1**	**1 178**	**3,0**	**1 136**	**2,6**	**834**	**2,0**
Oesterreich-Ungarn	279	0,3	348	0,7	500	0,6	541	0,6	398	0,6
Bier.										
Einfuhr	**56 916**	**7,3**	**64 074**	**8,7**	**68 637**	**8,7**	**70 759**	**9,0**	**68 965**	**8,8**
Großbritannien	2 955	0,6	2 645	0,5	2 595	0,5	2 580	0,5	2 592	0,5
Oesterreich-Ungarn	53 786	6,6	61 264	8,1	65 853	8,1	67 999	8,4	66 195	8,2
Ausfuhr	**71 187**	**12,4**	**77 145**	**14,5**	**78 457**	**15,0**	**93 257**	**19,0**	**91 099**	**18,3**
Freihafen Hamburg	996	0,2	1 341	0,2	879	0,1	2 207	0,5	2 217	0,6
Belgien	8 067	1,1	8 333	1,2	8 916	1,3	10 149	1,4	9 905	1,4
Frankreich	14 347	2,0	14 889	2,2	14 463	2,0	14 531	2,0	14 114	2,0
Großbritannien	1 304	0,2	1 582	0,2	1 756	0,3	5 014	0,8	5 345	0,9
Italien	2 534	0,4	2 718	0,4	2 960	0,5	3 191	0,5	3 375	0,6
Niederlande	4 353	0,6	4 345	0,7	4 402	0,7	4 303	0,7	4 187	0,6
Oesterreich-Ungarn	5 711	0,8	3 819	0,6	6 770	1,0	7 260	1,0	8 734	1,2
Schweiz	7 796	1,1	8 372	1,2	9 504	1,3	9 599	1,3	10 159	1,4
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	633	0,2	1 027	0,3	954	0,3	2 367	0,8	2 258	0,7
Brit. Ostindien ꝛc.	839	0,2	819	0,2	898	0,3	4 985	1,6	5 146	1,7
China	467	0,1	892	0,2	1 558	0,6	2 533	0,8	3 267	1,1
Ver. St. v. Amerika	5 542	0,8	6 600	1,0	6 110	0,9	5 733	0,8	4 366	0,6
Britisch Australien	876	0,2	1 258	0,3	2 617	0,9	2 364	0,8	1 790	0,6
Blauholz.										
Einfuhr	**45 378**	**8,2**	**40 325**	**6,9**	**44 474**	**6,2**	**36 780**	**4,4**	**28 339**	**3,4**
Brit. Westindien ꝛc.	11 500	2,1	9 970	1,7	8 598	1,2	7 714	0,9	5 702	0,7
Mexiko	22 446	4,0	22 786	3,9	25 299	3,5	21 178	2,5	15 394	1,8
Ausfuhr	**9 289**	**1,8**	**8 220**	**1,5**	**8 909**	**1,3**	**6 826**	**0,9**	**7 546**	**1,0**
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle.										
Einfuhr	**24 280**	**4,8**	**28 449**	**6,0**	**33 016**	**7,7**	**35 092**	**9,4**	**47 497**	**13,0**
Belgien	9 710	1,9	10 858	2,2	12 713	2,8	11 794	2,9	16 120	4,2
Großbritannien	5 279	1,0	8 607	1,8	5 381	1,2	5 421	1,3	6 615	1,7
Mexiko	38	0,0	1 111	0,4	2 566	0,8	3 523	1,4	2 362	1,1
Ver. St. v. Amerika	7 485	1,5	6 024	1,2	10 889	2,4	11 892	2,9	17 670	4,6
Ausfuhr	**24 355**	**4,7**	**27 855**	**5,7**	**24 828**	**5,7**	**24 075**	**6,1**	**24 867**	**6,5**
Großbritannien	7 935	1,5	8 089	1,7	8 831	2,0	9 798	2,5	8 730	2,3
Oesterreich-Ungarn	6 720	1,3	6 763	1,4	4 915	1,1	3 105	0,8	5 267	1,4
Rußland	2 530	0,5	3 439	0,7	2 830	0,7	3 263	0,8	4 455	1,2
Blei-, Farben- und Pastellstifte ꝛc.										
Einfuhr	**126**	**0,2**	**139**	**0,2**	**143**	**0,2**	**105**	**0,1**	**86**	**0,2**
Ausfuhr	**1 048**	**3,1**	**1 191**	**3,3**	**1 311**	**3,7**	**1 312**	**4,2**	**1 332**	**4,7**
Großbritannien	248	0,7	272	0,8	312	0,9	291	0,9	315	1,1
Bleiweiß.										
Einfuhr	**646**	**0,2**	**479**	**0,1**	**579**	**0,2**	**696**	**0,2**	**822**	**0,3**
Ausfuhr	**13 990**	**3,8**	**14 260**	**4,1**	**16 350**	**5,1**	**14 786**	**4,9**	**16 473**	**5,6**
Großbritannien	8 843	2,4	8 871	2,6	11 200	3,5	9 682	3,2	10 393	3,5

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Blumen ꝛc. aus Webe- oder Wirkwaaren.										
Einfuhr	11	1,0	15	1,2	15	1,4	14	0,4	11	0,8
Ausfuhr	190	3,2	252	4,3	314	18,8	364	7,3	161	5,7
Großbritannien...	23	0,4	22	0,4	36	2,2	44	0,9	21	0,8
Ver. St. v. Amerika	108	1,8	157	2,7	196	11,8	232	4,6	108	3,8
Blumen ꝛc., frisch oder getrocknet ꝛc.										
Einfuhr	2 112	4,0	2 210	5,1	2 454	6,0	2 809	4,4	2 733	4,7
Frankreich.....	281	1,1	268	1,6	357	2,1	534	1,6	573	1,7
Italien.....	680	1,1	766	1,4	988	1,8	1 002	1,2	1 197	1,8
Ausfuhr	287	0,8	315	0,9	303	0,9	295	0,8	317	1,0
Borke (Holzborke und Gerberlohe).										
Einfuhr	101 752	9,8	108 502	10,6	95 386	7,8	99 098	8,1	120 458	9,9
Belgien.....	8 088	1,1	9 654	1,4	9 576	0,7	9 600	0,7	13 607	1,0
Frankreich.....	26 750	2,7	23 174	2,3	23 482	1,9	27 299	2,2	28 240	2,3
Oesterreich-Ungarn	53 943	4,3	60 797	4,9	52 294	4,2	51 258	4,1	67 149	5,4
Ausfuhr	6 701	0,9	7 412	1,0	9 066	1,1	10 502	1,3	14 016	1,4
Borsten und Borstensurrogate.										
Einfuhr	2 363	14,2	2 904	17,4	3 087	18,5	3 138	60,1	2 833	13,7
Oesterreich-Ungarn	85	0,5	142	0,9	156	0,9	156	2,3	151	0,7
Rußland.....	1 606	9,6	2 009	12,1	2 043	12,3	2 056	41,1	1 914	9,6
China.....	351	2,1	410	2,5	515	3,1	587	10,6	491	2,0
Ausfuhr	1 245	9,3	1 389	10,4	1 462	11,0	1 540	32,3	1 609	13,6
Belgien.....	90	0,7	87	0,7	138	1,0	140	2,9	141	1,3
Frankreich.....	262	2,0	277	2,1	378	2,8	368	7,7	381	3,8
Großbritannien...	329	2,5	417	3,1	325	2,4	323	6,8	399	2,8
Oesterreich-Ungarn	88	0,7	105	0,8	131	1,0	157	3,3	184	0,9
Schweiz.....	68	0,5	53	0,4	60	0,4	72	1,5	67	0,8
Ver. St. v. Amerika	268	2,0	296	2,2	265	2,0	301	6,3	239	2,9
Branntwein.										
Einfuhr	5 139	8,3	5 249	9,1	5 023	8,2	34 553	13,8	26 177	12,7
Frankreich.....	2 664	5,7	2 657	6,3	2 541	5,7	2 497	5,6	2 487	5,6
Großbritannien...	520	0,6	434	0,5	468	0,5	542	0,5	531	0,5
Oesterreich-Ungarn	34	0,1	43	0,1	46	0,1	3 195	0,7	7 253	1,7
Rußland.....	9	0,0	11	0,0	10	0,0	24 424	4,8	11 870	2,7
Brit. Westindien ꝛc.	835	1,0	1 015	1,2	984	1,1	895	0,9	826	0,8
Ausfuhr	16 956	4,8	21 038	5,2	24 687	6,2	34 476	9,5	38 202	12,1
Freihafen Hamburg	3 347	0,7	9 673	1,5	7 547	1,3	7 150	1,5	8 193	2,2
Großbritannien...	1 145	0,3	1 772	0,4	2 010	0,5	2 994	0,6	2 610	0,8
Britisch Westafrika	5 858	1,7	3 209	1,0	3 502	1,2	4 951	1,5	7 201	2,4
Franz. Westafrika.							2 517	0,7	2 197	0,7
Portug. Westafrika							1 503	0,5	1 098	0,4
Japan.....	66	0,0	152	0,1	1 643	0,4	5 632	1,6	7 981	2,4
Braunkohlen.										
Einfuhr	6 868 162	24,7	7 181 050	39,5	7 637 503	45,1	8 111 076	51,1	8 450 149	55,8
Oesterreich-Ungarn	6 868 161	24,7	7 181 049	39,5	7 637 489	45,1	8 111 065	51,1	8 450 107	55,8
Ausfuhr	20 444	0,1	18 814	0,1	15 703	0,1	19 112	0,1	22 155	0,1
Buchdruckerschriften.[1])										
Einfuhr	36	0,2	42	0,2	20	0,1	21	0,1	18	0,1
Ausfuhr	590	1,6	769	2,2	680	1,8	813	4,1	853	3,7
Oesterreich-Ungarn	110	0,3	121	0,3	100	0,3	129	1,0	103	0,6
Rußland.....	103	0,3	167	0,5	109	0,3	88	0,7	138	0,8
Schweiz.....	63	0,2	76	0,2	79	0,2	87	0,7	104	0,6

[1]) Vor 1896 einschließlich Clichés, Druckplatten, Stereotypplatten, die seit 1896 besonders nachgewiesen werden.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Bücher, Karten, Musikalien.										
Einfuhr	**3 348**	**15,2**	**3 378**	**15,4**	**3 700**	**19,4**	**3 855**	**19,7**	**3 968**	**20,3**
Frankreich	466	2,1	501	2,3	523	2,7	608	3,1	597	3,1
Großbritannien	216	1,0	228	1,0	302	1,6	314	1,6	338	1,7
Niederlande	180	0,8	270	1,2	315	1,7	238	1,2	251	1,3
Oesterreich-Ungarn	1 376	6,3	1 318	6,0	1 417	7,4	1 506	7,7	1 566	8,0
Rußland	128	0,6	135	0,6	136	0,7	143	0,7	137	0,7
Schweiz	588	2,7	570	2,6	606	3,2	615	3,1	606	3,1
Ver. St. v. Amerika	138	0,6	102	0,5	115	0,6	129	0,7	125	0,6
Ausfuhr	**9 937**	**47,7**	**10 933**	**52,5**	**11 512**	**62,2**	**11 942**	**64,5**	**12 650**	**70,8**
Belgien	215	1,0	200	1,0	207	1,1	188	1,0	251	1,4
Dänemark	143	0,7	153	0,7	156	0,8	171	0,9	166	0,9
Frankreich	327	1,6	365	1,8	365	2,0	376	2,0	440	2,5
Großbritannien	512	2,5	714	3,4	547	3,0	583	3,1	801	4,5
Italien	140	0,7	135	0,6	142	0,8	143	0,8	179	1,0
Niederlande	498	2,4	474	2,3	512	2,8	493	2,7	549	3,1
Oesterreich-Ungarn	4 384	21,0	4 755	22,8	5 165	27,9	5 241	28,3	5 497	30,8
Rußland	808	3,9	937	4,5	1 023	5,5	1 061	5,7	1 228	6,9
Schweden	183	0,9	198	0,9	200	1,1	219	1,2	237	1,3
Schweiz	998	4,8	1 202	5,8	1 372	7,4	1 667	9,0	1 623	9,1
Ver. St. v. Amerika	1 196	5,7	1 269	6,0	1 294	7,0	1 147	6,2	999	5,6
Bürstenbinderwaaren, feine.										
Einfuhr	**92**	**1,8**	**91**	**1,8**	**99**	**2,0**	**101**	**1,2**	**106**	**1,7**
Frankreich	71	1,4	72	1,4	79	1,6	78	0,9	81	1,3
Ausfuhr	**577**	**11,5**	**721**	**14,4**	**787**	**15,7**	**924**	**5,1**	**860**	**5,6**
Großbritannien	291	5,8	384	7,7	401	8,0	571	3,1	446	2,9
Bürstenbinderwaaren, grobe.										
Einfuhr	**825**	**1,1**	**746**	**1,1**	**697**	**1,0**	**807**	**1,1**	**739**	**1,1**
Italien	313	0,4	316	0,4	342	0,4	431	0,6	381	0,5
Ausfuhr	**1 012**	**4,0**	**1 095**	**4,4**	**1 210**	**4,8**	**1 071**	**3,2**	**1 131**	**4,0**
Großbritannien	504	2,0	507	2,0	553	2,2	463	1,4	523	1,8
Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen.[1]										
Einfuhr	**7 586**	**10,9**	**6 890**	**9,8**	**7 670**	**11,3**	**10 086**	**15,3**	**10 528**	**15,0**
Niederlande	744	1,4	1 013	1,6	1 037	1,6	2 205	3,3	3 471	5,1
Oesterreich-Ungarn	4 095	5,6	3 005	4,1	3 166	4,6	2 945	4,2	3 297	4,5
Rußland, Finland	1 940	2,5	1 967	2,7	2 112	3,1	2 857 / 334	4,6 / 0,5	2 581 / 367	3,5 / 0,5
Ver. St. v. Amerika	298	0,4	375	0,5	900	1,3	1 122	1,6	347	0,5
Ausfuhr	**7 820**	**14,4**	**6 657**	**11,9**	**6 944**	**14,1**	**3 604**	**7,0**	**2 830**	**5,5**
Dänemark	893	0,9	814	1,4	1 030	2,1	440	0,9	273	0,5
Großbritannien	6 387	12,5	5 278	9,5	5 567	11,3	2 766	5,4	2 123	4,1
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff.										
Einfuhr	**7 312**	**1,7**	**12 269**	**2,8**	**15 816**	**3,6**	**17 667**	**4,1**	**18 212**	**4,0**
Oesterreich-Ungarn	6 298	1,4	9 417	2,2	10 882	2,5	10 763	2,5	9 172	2,0
Schweden	409	0,1	1 347	0,3	2 360	0,5	3 238	0,7	4 226	0,9
Ausfuhr	**48 126**	**11,8**	**49 508**	**12,4**	**49 859**	**12,5**	**55 006**	**13,8**	**56 696**	**13,6**
Belgien	8 230	2,0	5 556	1,4	5 430	1,4	6 850	1,7	5 214	1,3
Frankreich	10 902	2,7	11 633	2,9	10 773	2,7	11 597	2,9	14 877	3,6
Großbritannien	9 333	2,3	8 465	2,1	8 329	2,1	8 778	2,2	7 923	1,9
Italien	1 861	0,5	2 585	0,6	2 456	0,6	3 301	0,8	4 660	1,1
Niederlande	1 800	0,4	2 137	0,5	3 759	0,9	4 155	1,0	5 167	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 272	0,3	1 606	0,4	1 489	0,4	2 218	0,6	2 280	0,5
Rußland	5 259	1,3	7 067	1,8	8 076	2,0	11 030	2,8	10 457	2,5
Schweiz	1 415	0,3	1 445	0,4	1 397	0,3	2 337	0,6	2 543	0,6

[1]) Vor 1896 einschließlich der Margarine.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Cement.										
Einfuhr	**24 863**	**0,7**	**27 351**	**0,8**	**32 394**	**1,1**	**42 364**	**1,4**	**53 519**	**1,3**
Ausfuhr	**406 369**	**10,3**	**471 124**	**12,0**	**478 340**	**16,4**	524 557	**18,0**	**551 744**	**20,0**
Dänemark	14 028	0,4	12 736	0,3	27 602	1,0	23 671	0,8	22 610	0,8
Niederlande	55 170	1,5	54 444	1,6	63 977	1,9	70 175	2,1	83 068	2,6
Oesterreich-Ungarn	33 905	0,8	32 113	0,8	32 817	1,1	30 484	1,1	27 449	1,0
Rußland	12 440	0,3	9 504	0,2	15 904	0,6	30 765	1,1	30 348	1,1
Schweiz	16 198	0,4	18 460	0,5	22 484	0,8	19 762	0,7	15 576	0,6
Brasilien	28 234	0,7	20 144	0,5	30 421	1,1	22 975	0,8	15 422	0,6
Ver. St. v. Amerika	175 487	4,4	252 187	6,3	196 874	6,9	189 111	6,6	194 169	7,3
Britisch Australien	7 011	0,2	15 197	0,4	19 838	0,7	25 216	0,9	30 429	1,1
Chinin, Chininsalze, Chininpräparate.										
Einfuhr	**4**	**0,1**	**6**	**0,2**	**4**	**0,1**	**5**	**0,2**	**4**	**0,1**
Ausfuhr	**140**	**5,0**	**159**	**5,9**	**196**	**5,9**	**251**	**9,3**	**201**	**6,6**
Großbritannien	11	0,4	6	0,2	11	0,3	34	1,3	38	1,2
Italien	15	0,5	16	0,6	25	0,8	36	1,3	19	0,6
Rußland	23	0,8	25	0,9	35	1,0	30	1,1	25	0,8
Ver. St. v. Amerika	49	1,8	55	2,0	66	2,0	78	2,9	78	2,6
Chlorkalium.										
Einfuhr	**478**	**0,1**	**1 334**	**0,2**	**1 058**	**0,2**	**715**	**0,1**	**422**	**0,1**
Ausfuhr	**93 913**	**13,5**	**78 718**	**11,3**	**85 862**	**12,3**	**80 389**	**11,4**	**96 236**	**13,5**
Belgien	8 353	1,2	8 190	1,2	8 361	1,2	9 168	1,3	8 274	1,2
Frankreich	10 434	1,5	6 358	0,9	9 367	1,3	12 363	1,7	11 549	1,6
Großbritannien	15 667	2,2	13 004	1,9	12 401	1,6	9 618	1,4	10 986	1,5
Ver. St. v. Amerika	42 138	6,0	40 736	5,8	46 410	6,7	40 134	5,7	53 045	7,4
Cigaretten.										
Einfuhr	**143**	**3,0**	**162**	**2,9**	**190**	**3,4**	**212**	**3,5**	**260**	**5,3**
Rußland	29	0,9	36	0,7	40	0,7	44	0,7	56	1,1
Aegypten	75	1,5	82	1,6	95	1,9	109	2,1	139	3,3
Ausfuhr	**36**	**0,5**	**48**	**0,6**	**55**	**0,5**	**59**	**0,6**	**83**	**0,7**
Cigarren.										
Einfuhr	**312**	**6,2**	**327**	**6,7**	**325**	**7,4**	**310**	**7,4**	**302**	**7,7**
Niederlande	74	0,7	72	0,7	72	0,7	76	0,8	81	0,8
Cuba, Portorico	146	4,4	167	5,0	161	5,8	140	5,6	121	5,8
Ausfuhr	**464**	**2,9**	**654**	**3,9**	**638**	**4,2**	**504**	**3,5**	**377**	**2,9**
Cyankalium.										
Einfuhr	**1**	**0,0**	**5**	**0,0**	**3**	**0,0**	**7**	**0,0**	**2**	**0,0**
Ausfuhr	**1 048**	**3,4**	**1 121**	**3,6**	**657**	**1,6**	**1 068**	**2,1**	**1 907**	**3,9**
Transvaal	905	2,9	924	3,0	383	0,9	614	1,2	876	1,8
Dachziegel, Mauersteine 2c., unglasirt.										
Einfuhr	**116 745**	**1,5**	**112 711**	**1,4**	**139 254**	**1,8**	**150 597**	**2,3**	**186 183**	**2,4**
Niederlande	64 171	0,8	58 043	0,7	70 787	0,9	75 396	1,1	89 899	1,2
Ausfuhr	**144 376**	**2,0**	**158 250**	**2,4**	**255 314**	**3,8**	**202 636**	**3,4**	**265 110**	**4,0**
Dänemark	27 770	0,4	33 455	0,5	75 224	1,1	45 692	0,8	52 914	0,8
Oesterreich-Ungarn	59 414	0,8	62 087	0,9	67 237	1,0	53 886	0,9	66 148	1,0
Därme, Blasen, Magen.										
Einfuhr	**13 891**	**27,0**	**14 958**	**25,8**	**15 924**	**13,9**	**17 179**	**23,5**	**19 166**	**20,7**
Belgien	468	0,9	415	0,7	467	0,4	481	0,7	507	0,7
Dänemark	1 510	2,9	1 899	3,3	2 306	1,9	2 277	3,6	2 657	3,2
Frankreich	417	0,8	522	0,9	507	0,4	584	1,3	818	0,9
Großbritannien	2 402	4,7	2 463	4,2	2 322	2,3	2 640	3,7	2 840	2,4
Niederlande	979	1,9	906	1,6	711	0,7	748	1,2	1 069	1,2
Oesterreich-Ungarn	702	1,4	729	1,3	705	0,5	840	1,2	968	0,8
Rußland	1 586	3,1	1 779	3,1	1 809	3,6	2 441	5,3	2 944	4,7
Ver. St. v. Amerika	5 498	10,7	5 933	10,2	6 792	3,7	6 751	5,8	6 583	5,9
Ausfuhr	**1 366**	**4,1**	**1 513**	**4,5**	**1 818**	**3,2**	**1 720**	**4,6**	**1 659**	**3,3**
Oesterreich-Ungarn	474	1,4	500	1,5	477	1,1	518	1,5	513	1,0

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.
Dampfschiffe (Seeschiffe) von Eisen oder Stahl. [1]										
Einfuhr	.	.	.	.	.	.	**4**	**0,7**	**4**	**0,8**
Großbritannien	.	.	.	.	.	.	2	0,4	3	0,7
Ausfuhr	.	.	.	.	.	.	**13**	**6,3**	**26**	**18,2**
Dänemark	.	.	.	.	.	.	3	0,9	2	1,2
Rußland	.	.	.	.	.	.	5	1,2	5	0,7
China	.	.	.	.	.	.	1	0,4	3	14,0
Edelsteine und Korallen, echte, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.							Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**4,117**	**2,9**	**4,042**	**2,8**	**3,449**	**2,8**	**3,199**	**3,5**	**2,737**	**3,4**
Großbritannien	0,101	0,1	0,135	0,1	0,129	0,1	0,137	1,1	0,144	1,1
Italien	1,987	1,4	1,827	1,3	1,551	1,2	0,783	0,6	0,485	0,4
Oesterreich-Ungarn	0,912	0,6	0,729	0,5	0,673	0,5	0,579	0,5	0,683	0,5
Brit. Ostindien rc.	0,282	0,2	0,648	0,5	0,320	0,3	0,905	0,7	0,667	0,5
Ausfuhr	**1,347**	**2,7**	**0,790**	**1,6**	**1,264**	**1,6**	**0,980**	**1,8**	**1,225**	**4,0**
Ver. St. v. Amerika	—	—	0,006	0,0	0,001	0,0	0,016	0,8	0,031	0,8
Eier von Geflügel.										
Einfuhr	**79 609**	**68,5**	**83 565**	**74,4**	**89 030**	**76,6**	**99 590**	**67,2**	**105 836**	**85,2**
Italien	4 251	3,7	4 725	4,2	5 888	5,1	8 052	7,0	8 033	8,2
Niederlande	1 003	0,9	1 084	1,0	1 299	1,1	1 451	1,1	1 688	1,4
Oesterreich-Ungarn	43 234	37,2	37 754	33,6	38 867	33,4	41 025	27,5	45 824	37,1
Rumänien	964	0,8	394	0,4	883	0,8	985	0,7	1 569	1,3
Rußland	29 435	25,3	39 039	34,7	41 008	35,3	47 089	30,1	47 172	35,9
Ausfuhr	**720**	**0,7**	**772**	**0,8**	**745**	**0,7**	**694**	**0,6**	**545**	**0,5**
Eis.										
Einfuhr	**6 244**	**0,1**	**3 225**	**0,0**	**35 718**	**0,4**	**15 082**	**0,2**	**356 953**	**5,1**
Norwegen	5 120	0,1	1 701	0,0	32 244	0,4	3 815	0,1	281 179	4,2
Ausfuhr	**2 740**	**0,0**	**1 961**	**0,0**	**2 961**	**0,0**	**7 545**	**0,1**	**12 037**	**0,2**
Eisen:										
Bruch- und Eisenabfälle.										
Einfuhr	**7 900**	**0,4**	**11 339**	**0,5**	**14 679**	**0,7**	**37 957**	**1,8**	**23 328**	**1,2**
Niederlande	1 950	0,1	1 879	0,1	5 349	0,2	17 446	0,8	15 553	0,8
Ausfuhr	**77 723**	**4,1**	**84 814**	**4,6**	**52 466**	**3,0**	**38 102**	**2,2**	**85 095**	**5,2**
Oesterreich-Ungarn	21 698	1,2	38 498	2,1	17 796	1,0	14 351	0,8	39 574	2,4
Schweiz	16 475	0,9	8 598	0,5	16 521	1,0	12 917	0,8	13 794	0,9
Eck- und Winkeleisen.										
Einfuhr	**245**	**0,0**	**124**	**0,0**	**176**	**0,0**	**1 081**	**0,1**	**207**	**0,0**
Ausfuhr	**130 458**	**12,9**	**172 863**	**16,3**	**178 887**	**18,7**	**169 287**	**17,6**	**204 705**	**21,6**
Dänemark	5 443	0,5	6 107	0,6	6 326	0,6	7 889	0,8	10 491	1,1
Großbritannien	41 830	4,1	43 073	3,7	38 467	3,7	29 395	2,8	30 500	3,1
Italien	4 738	0,5	9 108	0,9	9 349	1,0	7 354	0,8	10 146	1,1
Niederlande	7 563	0,7	16 165	1,5	15 290	1,6	20 319	2,1	22 621	2,3
Rußland	18 226	1,8	28 356	2,9	33 962	3,8	37 426	4,1	43 989	4,8
Schweden	3 792	0,4	4 372	0,4	7 529	0,7	5 843	0,6	11 350	1,1
Schweiz	23 302	2,3	33 497	3,4	40 803	4,6	40 152	4,4	41 406	4,6
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.										
Einfuhr	**719**	**0,1**	**757**	**0,1**	**1 054**	**0,1**	**1 038**	**0,1**	**1 553**	**0,2**
Ausfuhr	**41 992**	**3,4**	**61 808**	**4,8**	**49 529**	**4,5**	**39 792**	**3,6**	**34 964**	**3,2**
Belgien	16 082	1,1	18 279	1,2	12 228	0,9	6 252	0,5	11 354	0,9
Frankreich	4 491	0,3	10 237	0,7	5 963	0,4	14 035	1,1	9 851	0,8
Italien	13 900	1,3	17 279	1,6	17 827	2,0	10 399	1,2	4 995	0,6
Roheisen.										
Einfuhr	**203 948**	**9,5**	**188 217**	**9,0**	**322 502**	**16,0**	**423 127**	**21,5**	**384 561**	**19,6**
Frankreich	8 028	0,3	13 245	0,5	21 148	0,9	21 911	0,9	40 346	1,7
Großbritannien	182 056	8,2	160 505	7,4	284 297	13,6	362 007	17,9	308 884	15,6
Schweden	5 368	0,5	7 885	0,7	9 927	1,0	13 036	1,4	10 477	1,1
Ver. St. v. Amerika	1 503	0,1	3	0,0	402	0,0	18 034	0,8	20 849	1,0

[1] Schiffe werden erst seit dem 1. Januar 1897 nachgewiesen.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Ausfuhr	**154 647**	**8,0**	**135 289**	**7,1**	**140 449**	**7,7**	**90 885**	**5,0**	**187 375**	**10,1**
Belgien	81 195	4,0	50 754	2,3	60 274	2,8	37 900	1,8	105 069	5,0
Frankreich	29 092	1,5	18 832	1,0	25 189	1,5	20 695	1,2	33 074	1,9
Oesterreich-Ungarn	20 340	1,1	34 779	1,8	21 401	1,2	12 769	0,8	20 857	1,3
schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.; Radkranz- und Pflugschaareneisen.										
Einfuhr	**19 972**	**2,8**	**19 784**	**2,8**	**23 770**	**3,5**	**29 467**	**4,0**	**26 014**	**4,4**
Großbritannien	4 248	0,5	4 579	0,6	5 282	0,7	6 062	0,9	6 468	1,0
Schweden	12 916	2,0	12 306	1,9	14 740	2,4	19 314	3,5	15 098	2,8
Ausfuhr	**300 703**	**29,6**	**278 278**	**28,0**	**259 461**	**28,7**	**246 772**	**28,3**	**263 698**	**30,6**
Freihafen Hamburg	2 171	0,2	2 755	0,3	3 020	0,3	6 434	0,7	9 053	1,0
Belgien	22 511	2,0	9 263	0,8	5 172	0,5	6 612	0,7	6 123	0,6
Dänemark	11 872	1,1	12 291	1,2	12 843	1,3	11 095	1,2	13 912	1,5
Italien	18 668	2,0	12 622	1,4	6 510	0,7	6 631	0,8	6 917	0,8
Niederlande	22 024	2,1	22 595	2,1	22 463	2,4	23 181	2,6	24 411	2,7
Oesterreich-Ungarn	13 537	1,3	12 040	1,2	15 189	1,7	9 857	1,1	13 031	1,5
Rumänien	15 515	1,5	12 958	1,2	11 269	1,2	10 211	1,1	11 030	1,2
Rußland	84 502	8,9	92 876	10,2	96 541	11,2	95 361	11,4	106 480	13,1
Schweiz	22 684	2,4	18 138	1,9	21 950	2,5	23 583	2,8	20 926	2,5
Brit. Ostindien ꝛc.	17 512	1,7	22 132	2,1	13 449	1,4	12 629	1,4	9 810	1,1
China	5 725	0,5	5 520	0,5	7 461	0,8	4 215	0,5	4 459	0,5
Japan	15 632	1,4	15 959	1,4	15 682	1,6	14 233	1,6	11 886	1,3
Eisenwaaren:										
Drahtstifte.										
Einfuhr	**118**	**0,0**	**33**	**0,0**	**42**	**0,0**	**100**	**0,0**	**32**	**0,0**
Ausfuhr	**56 425**	**8,2**	**63 662**	**9,2**	**58 185**	**8,7**	**53 610**	**7,8**	**47 414**	**7,1**
Dänemark	2 975	0,4	3 488	0,5	4 218	0,6	3 995	0,6	4 089	0,6
Großbritannien	14 253	2,1	17 846	2,6	18 591	2,8	17 134	2,5	15 236	2,3
Niederlande	3 682	0,5	2 678	0,4	2 892	0,4	3 728	0,5	3 505	0,5
Britisch Australien	2 768	0,4	3 822	0,6	4 900	0,7	5 719	0,8	5 631	0,8
Eisenbahnlaschen, Schwellen, Unterlagsplatten.										
Einfuhr	**877**	**0,1**	**671**	**0,1**	**136**	**0,0**	**148**	**0,0**	**123**	**0,0**
Ausfuhr	**43 343**	**4,3**	**45 619**	**4,6**	**52 163**	**5,7**	**31 189**	**3,7**	**30 803**	**3,7**
Schweiz	13 177	1,3	14 734	1,5	15 830	1,7	11 963	1,4	11 284	1,4
Eisenbahnschienen.										
Einfuhr	**3 542**	**0,3**	**1 831**	**0,1**	**140**	**0,0**	**774**	**0,1**	**267**	**0,0**
Ausfuhr	**119 410**	**9,9**	**116 627**	**10,2**	**129 413**	**12,4**	**113 473**	**11,4**	**123 839**	**13,0**
Großbritannien	14 492	1,2	12 656	1,1	9 591	0,9	18 036	1,9	21 030	2,2
Niederlande	9 616	0,8	7 198	0,6	6 297	0,6	11 605	1,2	17 456	1,8
Rußland	7 210	0,6	5 448	0,5	10 566	1,1	9 182	1,0	12 929	1,4
Schweiz	22 481	1,9	12 295	1,2	20 870	2,1	14 531	1,5	17 342	1,9
Niederl. Indien ꝛc.	11 360	0,9	9 307	0,8	8 332	0,8	15 161	1,4	14 176	1,4
Eisendraht.										
Einfuhr	**4 888**	**1,6**	**5 583**	**1,8**	**6 398**	**1,8**	**5 609**	**1,5**	**7 166**	**1,9**
Großbritannien	1 781	0,6	2 248	0,7	2 329	0,8	1 691	0,5	1 626	0,5
Schweden	2 413	0,8	2 586	0,9	3 388	0,8	3 189	0,8	4 733	1,2
Ausfuhr	**209 818**	**26,3**	**205 331**	**26,0**	**207 116**	**27,5**	**198 909**	**26,5**	**188 713**	**26,5**
Belgien	9 867	1,1	14 411	1,7	12 992	1,6	23 480	2,9	22 974	2,9
Großbritannien	58 928	7,2	43 647	5,3	54 445	7,0	40 881	5,4	38 426	5,3
Niederlande	12 708	1,5	11 060	1,3	10 989	1,4	13 216	1,7	12 298	1,6
Portugal	5 425	0,6	5 369	0,7	6 177	0,8	6 296	0,8	7 223	1,0
Schweiz	5 249	0,6	5 193	0,6	6 682	0,8	6 709	0,8	6 670	0,8
Japan	3 527	0,4	4 826	0,6	6 143	0,9	8 072	1,2	3 004	0,5
Argentinien	26 250	3,7	29 834	4,2	26 992	3,9	24 283	3,5	24 333	3,8
Brasilien	6 919	0,9	8 965	1,2	10 359	1,4	8 314	1,1	8 599	1,2
Uruguay	4 052	0,6	5 185	0,7	5 853	0,9	4 517	0,7	6 062	1,0
Britisch Australien	26 880	3,7	24 424	3,4	24 639	3,5	22 467	3,2	23 089	3,6

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Eisenbahn-Achsen, -Radreifen, -Räder, Puffer.										
Einfuhr	**536**	**0,1**	**1 465**	**0,3**	**2 016**	**0,4**	**2 597**	**0,6**	**3 444**	**0,8**
Ausfuhr	**24 318**	**4,6**	**25 824**	**5,4**	**24 795**	**5,7**	**29 331**	**7,3**	**31 721**	**8,2**
Italien	3 439	0,7	2 741	0,6	2 921	0,7	2 212	0,6	3 942	1,0
Niederlande	2 475	0,5	2 922	0,6	2 823	0,6	4 157	1,0	3 964	1,0
Oesterreich-Ungarn	3 693	0,7	3 359	0,7	2 678	0,6	3 573	0,9	3 289	0,9
Ver. St. v. Amerika	2 729	0,5	3 890	0,8	3 739	0,9	3 572	0,9	4 079	1,1
feine Waaren aus Guß- oder Schmiedeeisen.										
Einfuhr	**1 565**	**3,0**	**1 618**	**3,2**	**2 021**	**4,2**	**2 072**	**4,3**	**1 958**	**4,0**
Frankreich	320	0,6	381	0,8	524	1,1	492	1,1	443	1,0
Großbritannien	560	1,1	533	1,1	576	1,2	465	1,0	394	0,8
Ver. St. v. Amerika	243	0,4	176	0,3	294	0,6	415	0,8	530	1,0
Ausfuhr	**15 874**	**27,0**	**18 801**	**32,9**	**20 489**	**36,9**	**20 250**	**36,9**	**20 197**	**37,4**
Belgien	841	1,4	863	1,5	1 010	1,8	869	1,6	922	1,7
Dänemark	325	0,6	431	0,8	410	0,7	431	0,8	466	0,9
Frankreich	471	0,8	505	0,9	628	1,1	542	1,0	548	1,0
Großbritannien	1 649	2,8	2 034	3,6	2 658	4,8	2 855	5,2	2 708	5,0
Italien	413	0,7	421	0,7	357	0,6	445	0,8	438	0,8
Niederlande	1 429	2,4	1 412	2,5	1 573	2,8	1 326	2,4	1 295	2,4
Norwegen	193	0,3	249	0,4	291	0,5	316	0,6	377	0,7
Oesterreich-Ungarn	1 142	1,9	1 293	2,3	1 468	2,6	1 291	2,3	1 433	2,7
Rußland	1 023	1,7	1 254	2,2	1 447	2,6	1 258	2,3	1 775	3,3
Schweden	283	0,5	303	0,5	362	0,7	412	0,8	384	0,7
Schweiz	1 051	1,8	958	1,7	1 044	1,9	1 148	2,1	1 054	2,0
Spanien	712	1,2	687	1,2	856	1,5	698	1,3	487	0,9
Türkei	473	0,8	566	1,0	404	0,7	482	0,9	628	1,2
Brit. Ostindien ꝛc.	613	1,0	974	1,7	1 055	1,9	1 257	2,3	1 218	2,3
China	319	0,5	319	0,6	541	1,0	697	1,3	787	1,5
Niederl. Indien ꝛc.	402	0,7	363	0,6	479	0,9	402	0,7	364	0,7
Argentinien	329	0,6	432	0,8	466	0,8	420	0,8	483	0,9
Brasilien	958	1,6	1 332	2,3	1 175	2,1	907	1,7	861	1,6
Chile	187	0,3	365	0,6	359	0,6	323	0,6	322	0,6
Mexiko	213	0,4	279	0,5	302	0,5	323	0,6	311	0,6
Ver. St. v. Amerika	822	1,4	1 386	2,4	1 026	1,8	1 112	2,2	815	1,5
ganz grobe Eußwaaren.										
Einfuhr	**4 246**	**0,4**	**5 121**	**0,5**	**6 683**	**0,7**	**9 367**	**1,1**	**18 232**	**2,2**
Frankreich	794	0,1	1 208	0,1	1 685	0,2	4 628	0,5	11 008	1,3
Ausfuhr	**16 239**	**2,3**	**19 066**	**2,7**	**18 629**	**2,8**	**27 654**	**4,3**	**29 567**	**4,7**
Niederlande	2 825	0,4	2 060	0,3	3 471	0,5	3 771	0,6	3 967	0,6
Oesterreich-Ungarn	2 214	0,3	2 548	0,4	1 839	0,3	4 109	0,6	3 130	0,5
Rußland	1 363	0,2	2 099	0,3	2 606	0,4	3 977	0,6	4 074	0,7
Schweiz	2 147	0,3	2 416	0,3	1 953	0,3	4 560	0,7	4 395	0,7
grobe Eisenwaaren, abgeschliffen und nicht abgeschliffen ꝛc.										
Einfuhr	**9 751**	**6,8**	**8 628**	**6,2**	**12 917**	**9,1**	**15 260**	**10,7**	**21 139**	**13,1**
Belgien	814	0,5	1 033	0,7	1 243	0,8	1 321	0,8	1 715	0,9
Frankreich	1 812	1,3	1 796	1,3	2 082	1,6	2 261	1,7	2 591	1,9
Großbritannien	3 491	2,4	2 579	1,9	5 699	3,8	7 090	4,7	10 695	6,0
Oesterreich-Ungarn	949	0,7	883	0,7	1 200	0,9	1 037	0,8	1 292	0,9
Ver. St. v. Amerika	1 140	0,8	830	0,6	1 136	0,9	1 674	1,3	2 926	2,0
Ausfuhr	**103 818**	**67,5**	**116 317**	**79,1**	**135 023**	**94,5**	**142 430**	**102,6**	**163 472**	**117,7**
Freihafen Hamburg	2 690	1,7	2 859	1,9	3 620	2,5	4 496	3,2	4 881	3,5
Belgien	3 960	2,6	5 102	3,5	5 180	3,6	6 083	4,4	7 596	5,5
Bulgarien	1 236	0,8	1 007	0,7	1 108	0,8	936	0,7	1 302	0,9
Dänemark	2 689	1,7	3 560	2,4	4 134	2,9	4 791	3,5	5 048	3,6
Frankreich	2 558	1,7	3 712	2,5	3 698	2,6	4 686	3,4	4 966	3,6
Großbritannien	6 493	4,2	7 021	4,8	8 438	5,9	10 387	7,5	12 798	9,2
Italien	3 465	2,3	4 300	2,9	4 825	3,4	5 090	3,7	5 093	3,7
Niederlande	11 106	7,2	12 285	8,4	14 443	10,1	14 856	10,7	16 285	11,7
Norwegen	1 281	0,8	1 476	1,0	1 706	1,2	2 239	1,6	2 760	2,0

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Oesterreich-Ungarn	8 713	5,7	9 886	6,7	10 241	7,2	11 137	8,0	12 533	9,0
Rumänien	5 811	3,6	2 470	1,7	3 655	2,6	5 008	3,6	6 229	4,5
Rußland	10 988	7,1	13 316	9,1	18 123	12,7	19 216	13,8	26 212	18,9
Finland							1 312	0,9	1 916	1,4
Schweden	1 544	1,0	1 906	1,3	2 668	1,9	2 854	2,1	3 058	2,2
Schweiz	7 700	5,0	9 764	6,6	13 964	9,8	15 034	10,8	14 207	10,2
Spanien	1 684	1,1	1 829	1,2	2 268	1,6	1 779	1,3	1 486	1,1
Türkei	3 600	2,3	3 597	2,4	2 319	1,6	1 745	1,3	2 015	1,5
Aegypten	495	0,3	727	0,5	1 474	1,0	1 246	0,9	1 025	0,7
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	1 300	0,6	1 607	1,1	1 602	1,1	1 124	0,8	1 245	0,9
Britisch Westafrika	1 313	0,9	865	0,6	972	0,7	941	0,7	859	0,6
Transvaal	387	0,3	378	0,3	1 591	1,1	1 031	0,7	1 089	0,8
Brit. Ostindien ꝛc.	1 159	0,8	1 680	1,1	2 026	1,4	2 192	1,6	2 272	1,6
China	957	0,6	1 014	0,7	445	0,3	639	0,5	1 209	0,9
Japan	172	0,1	172	0,1	342	0,2	877	0,6	1 966	1,4
Niederl. Indien ꝛc.	1 806	1,2	2 037	1,4	2 710	1,9	2 107	1,5	4 135	3,0
Argentinien	2 871	1,9	4 219	2,9	4 071	2,8	2 677	1,9	3 069	2,2
Brasilien	5 768	3,7	6 431	4,4	5 059	3,5	3 768	2,7	3 424	2,5
Chile	2 193	1,4	2 941	2,0	2 464	1,7	1 405	1,0	985	0,7
Mexiko	1 275	0,8	1 054	0,7	1 236	0,9	1 779	1,3	1 363	1,0
Ver. St. v. Amerika	1 005	0,7	1 706	1,2	2 036	1,4	1 902	1,4	1 630	1,2
Britisch Australien	1 796	1,2	1 579	1,1	2 035	1,4	2 243	1,6	2 352	1,7
Nähnadeln, Nähmaschinennadeln.										
Einfuhr	**9**	**0,2**	**9**	**0,2**	**8**	**0,2**	**14**	**0,3**	**11**	**0,2**
Ausfuhr	**891**	**7,1**	**803**	**7,2**	**1 223**	**11,0**	**1 042**	**9,4**	**861**	**7,7**
Frankreich	47	0,4	56	0,5	72	0,6	61	0,5	56	0,5
Brit. Ostindien ꝛc.	56	0,4	69	0,6	53	0,5	84	0,8	77	0,7
China	471	3,8	377	3,4	785	7,1	564	5,1	391	3,5
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.[1])										
Einfuhr	**4 409**	**0,5**	**4 968**	**0,5**	**2 384**	**0,3**	**2 675**	**0,3**	**1 765**	**0,3**
Ausfuhr	**90 012**	**11,0**	**124 015**	**15,6**	**129 590**	**17,5**	**131 193**	**18,4**	**151 735**	**21,4**
Freihafen Hamburg	1 097	0,1	4 602	0,5	4 917	0,6	3 542	0,5	15 735	2,0
Belgien	4 802	0,6	4 889	0,6	5 439	0,7	6 324	0,9	6 231	0,9
Italien	5 636	0,8	5 562	0,8	3 767	0,6	4 548	0,7	4 267	0,7
Niederlande	13 978	1,7	18 334	2,4	17 310	2,4	14 791	2,1	32 158	4,0
Rumänien	2 842	0,3	3 285	0,4	3 927	0,5	4 026	0,5	4 588	0,6
Rußland	28 026	3,4	48 874	6,0	58 357	7,6	58 863	7,9	49 721	7,5
Schweiz	9 892	1,3	10 741	1,5	13 477	2,0	14 895	2,3	14 111	2,2
Brit. Ostindien ꝛc.	3 774	0,5	7 053	1,0	6 416	1,0	8 892	1,4	4 571	0,7
Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe.										
Einfuhr	**1 989**	**0,4**	**2 886**	**0,6**	**6 321**	**1,5**	**10 524**	**2,4**	**12 825**	**2,3**
Großbritannien	660	0,1	1 086	0,2	2 214	0,5	3 574	0,8	3 575	0,6
Oesterreich-Ungarn	239	0,1	380	0,1	1 315	0,3	2 215	0,5	2 498	0,5
Ausfuhr	**28 552**	**5,6**	**32 592**	**6,5**	**29 160**	**6,1**	**29 852**	**6,3**	**30 217**	**6,0**
Belgien	4 192	0,8	3 800	0,8	4 098	0,9	3 959	0,8	4 354	0,9
Niederlande	3 533	0,7	4 077	0,8	2 473	0,5	2 749	0,6	2 924	0,6
Schweiz	6 055	1,2	7 064	1,4	6 769	1,4	6 245	1,3	7 349	1,5
Eisenbein.										
Einfuhr	**218**	**3,6**	**210**	**3,5**	**212**	**3,4**	**188**	**3,1**	**184**	**3,1**
Großbritannien	139	2,3	120	2,0	100	1,6	121	2,0	108	1,8
Ausfuhr	**61**	**1,1**	**69**	**1,2**	**33**	**0,6**	**37**	**0,6**	**51**	**0,9**
Erde, Mergel, Kies, ungefärbter Sand ꝛc.										
Einfuhr	**216 860**	**0,9**	**214 537**	**0,9**	**253 905**	**1,0**	**228 241**	**0,9**	**239 708**	**1,0**
Oesterreich-Ungarn	141 713	0,8	132 925	0,5	168 285	0,7	133 083	0,5	129 720	0,5
Ausfuhr	**226 780**	**0,6**	**261 195**	**0,9**	**267 173**	**0,9**	**652 248**	**2,3**	**910 354**	**3,2**
Niederlande	76 279	0,3	111 817	0,4	104 882	0,4	406 888	1,4	613 546	2,1

[1]) Vor 1896 einschließlich der abgeschliffenen Platten ꝛc.

Digitized by Google

Sezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Erze.										
Blei- und Kupfererze.										
Einfuhr	**51 304**	**8,5**	**65 270**	**11,3**	**88 341**	**8,1**	**90 114**	**13,2**	**64 727**	**11,2**
Belgien	10 744	1,4	13 689	1,8	33 364	2,9	27 215	2,0	6 216	0,7
Transvaal	2 321	0,5	1 410	0,3	4 489	0,7	3 333	0,6	3 078	0,6
Britisch Australien	3 342	1,3	11 057	2,8	15 393	1,3	48 787	8,5	41 356	7,9
Ausfuhr	**2 245**	**0,4**	**2 174**	**0,4**	**31 675**	**0,8**	**26 817**	**0,9**	**24 163**	**0,9**
Eisenerze.[1]										
Einfuhr	**2 093 007**	**27,4**	**2 017 136**	**27,3**	**2 586 706**	**34,8**	**3 185 644**	**46,7**	**3 516 577**	**54,5**
Belgien	118 504	1,0	121 526	1,0	131 596	1,1	147 088	1,2	126 824	1,1
Frankreich, Algerien	99 487	1,1	118 371	1,6	98 619	1,3	91 833 / 33 310	1,3 / 0,5	69 979 / 103 578	1,0 / 1,7
Oesterreich-Ungarn	113 937	1,0	154 263	2,4	184 236	2,9	241 174	4,1	295 599	5,2
Schweden	227 034	3,3	613 920	8,6	787 581	11,4	1 260 667	19,5	1 446 842	23,1
Spanien	1 324 471	17,9	783 824	10,2	1 240 055	16,5	1 265 205	18,3	1 314 868	20,4
Ausfuhr	**2 558 729**	**7,7**	**2 480 136**	**7,4**	**2 642 294**	**7,9**	**3 230 391**	**9,6**	**2 933 734**	**8,6**
Belgien	1 260 188	3,4	1 203 629	3,3	1 302 423	3,6	1 713 005	4,8	1 585 413	4,4
Frankreich	1 228 698	3,3	1 214 199	3,3	1 308 029	3,7	1 479 157	4,1	1 320 478	3,7
Gold-, Silber- und Platinaerze.										
Einfuhr	**13 935**	**12,0**	**6 134**	**5,4**	**6 024**	**15,8**	**8 927**	**17,0**	**7 481**	**10,5**
Oesterreich-Ungarn	79	0,0	88	0,0	143	7,2	167	8,5	56	1,3
Rußland	2	0,2	2	0,3	2	2,6	2	3,1	2	3,6
Bolivien	5 242	4,2	826	0,7	294	0,2	1 645	1,2	2 200	1,6
Chile	615	0,5	428	0,3	1 190	0,7	4 248	3,0	3 087	2,2
Peru	2 202	1,8	1 372	1,1	1 276	1,0	736	0,5	645	0,5
Britisch Australien	1 706	1,9	1 176	1,3	2 261	2,4	1 060	0,7	976	0,7
Ausfuhr	**12**	**0,0**	**359**	**0,2**	**14**	**0,1**	**53**	**0,1**	**19**	**0,3**
Manganerze.										
Einfuhr	**14 255**	**0,9**	**22 576**	**1,1**	**63 870**	**3,0**	**86 911**	**3,7**	**130 711**	**5,3**
Rußland	5 672	0,3	7 763	0,4	35 273	1,7	46 671	2,0	73 194	3,1
Spanien	2 180	0,1	10 815	0,5	16 978	0,8	30 277	1,3	45 388	1,5
Ausfuhr	**2 787**	**0,3**	**4 461**	**0,5**	**7 178**	**0,6**	**8 615**	**0,4**	**4 810**	**0,3**
Schlacken von Erzen, Schlackenwolle ꝛc.[2]										
Einfuhr	**632 878**	**8,8**	**537 542**	**7,3**	**680 251**	**10,1**	**670 224**	**10,3**	**685 118**	**10,5**
Belgien	117 674	1,5	140 764	1,8	148 537	2,2	191 029	3,0	194 687	3,0
Frankreich	301 519	4,5	272 028	4,1	387 798	5,8	361 591	5,6	367 542	5,7
Oesterreich-Ungarn	76 346	1,0	49 848	0,5	79 248	1,0	74 197	1,0	67 547	0,9
Ausfuhr	**21 504**	**0,3**	**20 432**	**0,2**	**17 214**	**0,2**	**27 723**	**0,4**	**29 931**	**0,4**
Schwefelkies.[3]										
Einfuhr	**315 115**	**6,2**	**293 446**	**5,8**	**343 852**	**6,6**	**356 869**	**7,6**	**376 817**	**8,7**
Portugal	58 253	1,2	43 264	0,9	53 480	1,0	74 640	1,4	70 112	1,4
Spanien	232 737	4,7	235 449	4,7	271 737	5,3	266 969	6,0	293 052	7,2
Ausfuhr	**17 510**	**0,4**	**14 223**	**0,3**	**16,833**	**0,3**	**15 387**	**0,3**	**19 220**	**0,4**
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien).										
Einfuhr	**58**	**0,6**	**68**	**0,6**	**40**	**0,4**	**39**	**0,3**	**40**	**0,4**
Ausfuhr	**1 051**	**5,3**	**1 130**	**5,7**	**1 295**	**7,8**	**1 101**	**6,6**	**1 205**	**7,2**
Großbritannien	247	1,2	248	1,2	300	1,8	234	1,4	270	1,6
Britisch Westafrika	80	0,4	81	0,4	116	0,7	88	0,5	128	0,8
Brit. Ostindien ꝛc.	111	0,6	66	0,3	110	0,7	128	0,8	136	0,8
Essig, Essigsäure ꝛc.										
Einfuhr	**172**	**0,1**	**204**	**0,1**	**195**	**0,1**	**190**	**0,0**	**171**	**0,0**
Ausfuhr	**4 779**	**3,1**	**4 866**	**3,3**	**4 843**	**3,0**	**4 739**	**2,8**	**4 751**	**3,0**
Großbritannien	1 371	0,8	1 270	0,8	1 289	0,8	1 084	0,7	1 035	0,7

[1]) Von 1896 an einschließlich der stark eisenhaltigen Konverterschlacken.

[2]) Vor 1896 einschließlich der stark eisenhaltigen Konverterschlacken. Von 1896 an auch Schlackenfilze und Schlackenwolle.

[3]) Vor 1896 mit Einschluß von Alaunerz.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Fahrräder und Fahrradtheile.[1]										
Einfuhr	.	.	.	.	.	.	**546**	**7,0**	**802**	**6,3**
Frankreich	.	.	.	.	.	.	79	1,1	90	0,9
Großbritannien	.	.	.	.	.	.	106	1,7	75	0,9
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	.	.	72	1,1	82	1,0
Ver. St. v. Amerika	.	.	.	.	.	.	224	2,2	462	2,8
Ausfuhr	.	.	.	.	.	.	**660**	**9,9**	**1 602**	**12,6**
Dänemark	.	.	.	.	.	.	78	1,2	117	1,0
Großbritannien	.	.	.	.	.	.	32	0,5	91	0,7
Niederlande	.	.	.	.	.	.	31	0,5	82	0,6
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	.	.	75	1,1	467	2,2
Rußland	.	.	.	.	.	.	49	0,7	116	1,0
Schweden	.	.	.	.	.	.	90	1,3	244	2,5
Schweiz	.	.	.	.	.	.	77	1,2	142	1,4
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.										
Einfuhr	**481**	**5,3**	**530**	**5,8**	**617**	**9,3**	**738**	**10,9**	**634**	**9,9**
Belgien	20	0,2	24	0,3	31	0,5	52	0,8	35	0,5
Frankreich	74	0,8	82	0,9	86	1,3	96	1,4	112	1,7
Großbritannien	69	0,8	76	0,8	96	1,4	96	1,4	102	1,6
Niederlande	20	0,2	26	0,3	32	0,5	35	0,5	31	0,5
Oesterreich-Ungarn	199	2,2	225	2,5	228	3,4	306	4,5	207	3,2
Schweiz	40	0,4	45	0,5	61	0,9	62	0,9	67	1,1
Ver. St. v. Amerika	36	0,4	24	0,3	50	0,8	47	0,7	40	0,6
Ausfuhr	**4 026**	**44,3**	**4 195**	**46,1**	**4 568**	**50,2**	**4 806**	**55,3**	**5 042**	**58,0**
Belgien	130	1,4	160	1,8	114	1,3	176	2,0	172	2,0
Dänemark	47	0,5	58	0,6	59	0,6	59	0,7	66	0,8
Frankreich	143	1,6	173	1,9	196	2,2	235	2,7	254	2,9
Großbritannien	1 677	18,4	1 469	16,2	1 600	17,6	1 765	20,3	1 945	22,4
Italien	95	1,0	95	1,0	107	1,2	108	1,2	83	0,9
Niederlande	117	1,3	141	1,5	188	2,1	235	2,7	259	3,0
Oesterreich-Ungarn	455	5,0	546	6,0	607	6,7	643	7,4	693	8,0
Rußland	124	1,4	174	1,9	190	2,1	178	2,1	235	2,7
Schweden	53	0,6	73	0,8	65	0,7	89	1,0	93	1,1
Schweiz	135	1,5	146	1,6	157	1,7	146	1,7	168	1,9
Spanien	59	0,6	64	0,7	67	0,7	65	0,8	45	0,5
Brasilien	33	0,4	68	0,8	62	0,7	52	0,6	53	0,6
Ver. St. v. Amerika	725	8,0	772	8,5	849	9,3	749	8,6	649	7,5
Farbholzextrakte.										
Einfuhr	**4 654**	**3,8**	**5 359**	**4,5**	**4 946**	**4,1**	**4 401**	**3,4**	**4 160**	**3,1**
Frankreich	2 183	1,8	2 952	2,5	2 863	2,3	2 602	2,0	2 810	2,1
Ver. St. v. Amerika	1 559	1,3	1 627	1,4	1 456	1,2	1 124	0,9	959	0,7
Ausfuhr	**1 344**	**1,2**	**1 263**	**1,1**	**1 099**	**0,9**	**1 188**	**1,0**	**1 179**	**0,9**
Fayence-Waaren, mehrfarbig, bemalt, vergoldet ꝛc.										
Einfuhr	**1 320**	**1,8**	**1 264**	**1,8**	**1 330**	**2,0**	**1 381**	**2,1**	**1 404**	**2,1**
Großbritannien	203	0,3	249	0,3	296	0,4	349	0,5	418	0,6
Oesterreich-Ungarn	569	0,8	521	0,7	536	0,8	556	0,8	588	0,9
Ausfuhr	**10 557**	**6,9**	**11 042**	**7,2**	**12 101**	**9,7**	**11 497**	**9,2**	**11 105**	**9,7**
Dänemark	523	0,3	505	0,3	661	0,5	691	0,6	797	0,7
Frankreich	991	0,6	979	0,6	872	0,7	578	0,5	683	0,6
Schweiz	693	0,5	820	0,5	903	0,7	878	0,7	636	0,6
Türkei	518	0,3	749	0,5	795	0,6	810	0,6	1 099	1,0
Brasilien	1 217	0,8	941	0,6	853	0,7	698	0,6	663	0,6
Ver. St. v. Amerika	405	0,3	660	0,4	912	0,7	1 008	0,8	624	0,5

[1]) Besonderer Nachweis erst seit 1. Januar 1897, in der Einfuhr nur Fahrradtheile aus schmiedbarem Eisen.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Federvieh, lebendes.[1]										
Einfuhr	**23 415**	**17,2**	**25 449**	**17,6**	**24 503**	**16,8**	**27 657**	**27,2**	**30 927**	**30,4**
Italien	2 649	3,2	2 998	3,0	2 834	2,7	3 071	4,0	2 775	3,6
Niederlande	372	0,3	400	0,4	532	0,5	627	0,9	832	1,1
Oesterreich-Ungarn	6 110	4,9	5 888	4,7	5 739	4,6	6 682	6,6	7 724	7,8
Rußland	14 008	8,4	15 927	9,2	15 166	8,8	17 007	15,3	19 321	17,4
Ausfuhr	**287**	**0,4**	**273**	**0,4**	**279**	**0,3**	**264**	**0,5**	**309**	**0,6**
Fische, frische.										
Einfuhr	**60 072**	**15,0**	**55 165**	**20,6**	**59 314**	**25,3**	**41 543**	**20,3**	**58 391**	**34,2**
Belgien	621	0,1	685	1,0	623	0,9	992	0,9	1 241	0,9
Dänemark	8 608	2,2	7 342	1,5	8 613	2,6	7 448	3,1	8 833	6,4
Großbritannien	1 111	0,3	2 167	2,2	3 727	3,0	8 539	4,1	10 786	6,1
Niederlande	2 261	0,6	2 410	2,9	2 412	3,4	2 662	1,0	2 691	1,1
Norwegen	851	0,2	1 125	1,1	548	0,7	1 894	1,5	3 287	2,0
Oesterreich-Ungarn	2 040	0,5	1 996	2,4	2 024	2,4	2 217	2,7	2 622	3,2
Rußland	1 523	0,4	2 407	1,4	2 428	1,3	1 922	1,5	1 985	1,6
Schweden	42 775	10,7	36 396	7,3	38 191	9,9	14 946	4,4	26 077	11,7
Ver. St. v. Amerika	45	0,0	354	0,4	469	0,7	626	0,8	520	0,6
Ausfuhr	**5 287**	**7,7**	**5 559**	**6,5**	**6 445**	**7,4**	**6 163**	**7,5**	**5 446**	**5,0**
Belgien	835	1,2	1 122	1,7	1 418	2,1	1 813	2,7	1 345	1,2
Niederlande	739	1,1	559	0,8	881	1,3	486	0,7	550	0,8
Oesterreich-Ungarn	1 435	2,1	1 172	0,9	1 298	1,0	946	0,8	964	0,7
Rußland	1 320	1,9	1 462	1,2	1 551	1,2	1 477	1,2	1 302	0,7
Schweiz	411	0,6	677	1,0	578	0,6	564	0,8	592	0,6
Fische, gesalzene (außer Heringen) in Fässern ꝛc.; geräucherte ꝛc.										
Einfuhr	**4 289**	**3,3**	**3 354**	**3,1**	**3 524**	**3,8**	**3 457**	**4,2**	**4 215**	**5,0**
Niederlande	3 347	2,6	2 512	2,3	2 751	3,0	2 627	3,2	3 152	3,7
Ausfuhr	**680**	**0,4**	**608**	**0,6**	**708**	**0,8**	**467**	**0,6**	**450**	**0,6**
Flachs, außer neuseeländischem.										
Einfuhr	**54 494**	**39,0**	**64 929**	**37,7**	**54 186**	**31,4**	**48 726**	**26,9**	**50 261**	**24,9**
Belgien	274	0,4	759	0,8	590	0,6	713	0,8	617	0,6
Oesterreich-Ungarn	3 900	3,1	4 529	2,7	4 224	2,5	3 055	1,6	3 204	1,5
Rußland	49 897	34,9	58 995	33,6	48 886	27,9	44 512	24,3	45 820	22,5
Ausfuhr	**18 404**	**13,2**	**26 290**	**15,6**	**21 438**	**12,8**	**18 691**	**7,8**	**14 119**	**4,0**
Frankreich	5 612	4,0	10 894	6,4	7 073	4,2	5 123	2,9	2 220	1,0
Oesterreich-Ungarn	8 303	5,9	10 413	6,2	10 982	6,6	10 582	3,2	10 400	2,3
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet.										
Einfuhr	**27 588**	**24,9**	**33 197**	**27,2**	**26 696**	**21,2**	**47 986**	**39,9**	**83 597**	**72,5**
Dänemark	1 565	1,6	2 119	2,0	3 327	2,7	4 478	3,3	11 264	8,6
Frankreich	122	0,2	72	0,1	90	0,1	607	0,6	884	0,9
Großbritannien	931	0,9	1 002	0,9	903	0,8	1 001	0,9	935	0,9
Niederlande	5 189	5,2	7 284	6,6	4 402	3,6	10 333	9,5	17 969	17,2
Oesterreich-Ungarn	1 750	2,3	1 407	1,7	1 113	1,3	1 464	1,7	1 692	2,0
Rußland	2 209	1,8	3 507	2,4	1 626	1,1	2 112	1,7	2 130	1,8
Ver. St. v. Amerika	14 226	11,4	16 835	12,6	14 237	10,7	27 276	21,5	47 243	39,7
Ausfuhr	**3 118**	**4,2**	**3 134**	**3,9**	**3 233**	**3,9**	**3 886**	**6,3**	**3 948**	**6,6**
Freihafen Hamburg	22	0,0	26	0,0	18	0,0	429	0,6	556	0,8
Frankreich	1 126	1,3	1 087	1,1	1 099	1,1	1 020	1,8	906	1,7
Schweiz	441	0,7	589	0,9	704	1,1	728	1,1	729	1,1
Fleischextrakt ꝛc.										
Einfuhr	**730**	**8,5**	**767**	**8,2**	**1 023**	**10,3**	**1 096**	**9,6**	**1 308**	**10,0**
Schweiz	77	0,4	136	0,4	232	0,4	384	0,7	581	1,0
Argentinien	103	1,3	110	1,4	73	0,9	80	1,0	101	1,3
Uruguay	465	5,8	323	4,0	585	7,3	527	6,6	521	6,5
Ausfuhr	**22**	**0,2**	**37**	**0,3**	**60**	**0,4**	**72**	**0,2**	**115**	**0,3**

[1]) 1894 bis 1896 hierunter lebendes Federwild.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Galläpfel.										
Einfuhr	**3 059**	**2,7**	**2 611**	**2,3**	**3 312**	**3,0**	**2 463**	**2,5**	**2 869**	**3,0**
Türkei	473	0,4	470	0,4	943	0,9	767	0,7	559	0,5
China	2 111	1,9	1 551	1,4	1 581	1,4	1 154	1,4	1 788	2,1
Ausfuhr	**200**	**0,2**	**214**	**0,2**	**175**	**0,2**	**135**	**0,1**	**94**	**0,1**
Garne:										
Baumwollengarn, auch Vigognegarn.										
Einfuhr	**18 456**	**45,3**	**22 484**	**56,7**	**22 465**	**56,9**	**26 407**	**59,3**	**23 145**	**53,9**
Großbritannien	15 175	38,0	19 256	48,8	19 363	49,2	20 778	48,9	20 012	46,4
Schweiz	2 601	6,0	2 713	6,8	2 566	6,5	2 589	6,2	2 687	6,7
Ausfuhr	**7 357**	**15,7**	**7 694**	**16,7**	**6 965**	**16,2**	**7 927**	**21,0**	**8 205**	**19,7**
Dänemark	396	0,8	335	0,7	356	0,8	447	1,0	524	1,1
Frankreich	494	1,3	402	1,1	376	1,1	407	1,1	397	1,0
Großbritanien	2 520	3,4	2 767	3,7	2 492	3,7	2 128	3,2	1 998	2,8
Italien	234	0,9	240	0,9	197	0,9	272	1,4	213	1,0
Niederlande	912	1,7	1 014	1,8	1 021	1,9	1 053	2,0	1 298	2,2
Oesterreich-Ungarn	1 052	2,4	1 097	2,6	679	2,1	670	2,5	756	2,4
Rußland	215	0,6	315	0,8	189	0,7	251	1,0	322	1,1
Schweden	110	0,3	152	0,4	206	0,5	376	1,1	464	1,2
Schweiz	422	1,1	413	1,1	409	1,1	521	1,6	527	1,5
Türkei	118	0,5	115	0,5	135	0,6	427	1,5	297	1,0
Brit. Ostindien	50	0,2	71	0,3	55	0,3	165	0,6	213	0,7
Leinengarn.[1]										
Einfuhr	**10 767**	**17,4**	**9 407**	**14,9**	**10 042**	**14,7**	**10 507**	**15,2**	**12 541**	**17,7**
Belgien	2 819	3,4	2 393	2,7	2 525	2,8	2 714	3,0	3 466	3,8
Großbritannien	1 246	4,7	1 422	5,3	1 442	4,6	1 634	5,0	1 842	5,5
Oesterreich-Ungarn	6 095	8,7	4 983	6,5	5 401	6,8	5 543	6,7	6 543	7,9
Ausfuhr	**1 050**	**1,8**	**1 172**	**1,9**	**1 200**	**1,9**	**1 425**	**2,2**	**1 440**	**2,1**
Wollengarn.										
Einfuhr	**20 997**	**100,6**	**24 605**	**119,4**	**23 993**	**114,1**	**22 683**	**99,1**	**23 171**	**92,2**
Belgien	2 234	7,7	2 823	9,9	2 795	10,4	1 863	6,9	1 881	5,8
Frankreich	507	2,0	950	3,8	1 074	4,4	801	3,3	1 045	4,6
Großbritannien	17 202	87,1	19 645	101,2	18 715	93,8	18 820	84,4	18 928	76,2
Oesterreich-Ungarn	319	1,4	323	1,4	594	2,5	551	2,2	529	1,8
Schweiz	687	2,2	828	2,9	794	3,0	616	2,2	743	3,7
Ausfuhr	**8 589**	**42,8**	**9 048**	**46,8**	**8 238**	**44,9**	**8 763**	**44,6**	**8 570**	**44,9**
Belgien	43	0,2	62	0,3	114	0,6	163	0,8	125	0,6
Dänemark	204	1,1	268	1,4	235	1,3	270	1,4	287	1,5
Frankreich	210	1,0	207	1,1	174	0,9	140	0,7	90	0,5
Großbritannien	1 324	6,5	1 474	7,3	1 433	7,6	1 547	7,6	1 728	8,7
Italien	198	0,9	274	1,3	190	0,9	142	0,7	193	0,9
Niederlande	157	0,6	196	1,0	184	1,0	170	0,9	112	0,6
Norwegen	86	0,5	85	0,5	94	0,5	132	0,7	211	1,1
Oesterreich-Ungarn	3 572	17,3	3 287	16,7	2 923	16,0	2 559	13,1	2 002	10,7
Rumänien	70	0,4	53	0,3	77	0,5	89	0,5	90	0,5
Rußland	1 000	4,9	634	3,4	425	2,4	658	3,3	1 308	6,7
Finland							115	0,6	157	0,8
Schweden	389	2,0	478	2,4	537	2,8	844	4,1	963	5,0
Schweiz	342	1,8	461	2,5	555	3,0	380	2,0	364	2,0
Japan	321	1,7	426	2,3	506	2,8	630	3,3	273	1,5

[1]) Hierunter seit 1896 Jute- und Manilahanfgarn über Nr. 20.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Gemälde, Zeichnungen.										
Einfuhr	**530**	**10,6**	**556**	**11,1**	**543**	**10,9**	**567**	**11,3**	**491**	**9,8**
Belgien	56	1,1	56	1,1	34	0,7	42	0,8	40	0,8
Frankreich	44	0,9	81	1,6	63	1,3	67	1,3	55	1,1
Großbritannien	37	0,7	49	1,0	42	0,8	33	0,7	26	0,5
Italien	33	0,7	25	0,5	36	0,7	37	0,7	27	0,5
Niederlande	30	0,6	40	0,8	37	0,7	45	0,9	31	0,6
Oesterreich-Ungarn	221	4,4	224	4,5	233	4,7	245	4,9	249	5,0
Schweiz	37	0,7	34	0,7	44	0,9	53	1,1	32	0,6
Ausfuhr	**366**	**7,3**	**426**	**8,5**	**371**	**7,4**	**345**	**6,9**	**319**	**6,4**
Frankreich	26	0,5	53	1,1	32	0,6	30	0,6	26	0,5
Großbritannien	33	0,7	35	0,7	45	0,9	28	0,6	30	0,6
Oesterreich-Ungarn	145	2,9	137	2,7	116	2,3	107	2,1	109	2,2
Schweiz	22	0,4	32	0,6	35	0,7	29	0,6	33	0,7
Ver. St. v. Amerika	16	0,3	23	0,5	25	0,5	38	0,8	23	0,5
Gerbstoffextrakte.										
Einfuhr	**11 313**	**3,4**	**12 475**	**3,7**	**13 386**	**3,7**	**17 472**	**4,4**	**22 934**	**5,7**
Frankreich	3 614	1,1	3 820	1,1	3 862	1,1	5 099	1,3	7 907	2,0
Oesterreich-Ungarn	4 551	1,4	5 470	1,6	5 865	1,6	6 101	1,5	7 042	1,8
Ausfuhr	**1 721**	**0,6**	**2 996**	**1,0**	**3 538**	**1,2**	**5 842**	**1,8**	**6 425**	**1,9**
Getreide:										
Buchweizen.										
Einfuhr	**21 410**	**2,4**	**25 325**	**2,6**	**25 387**	**2,8**	**29 533**	**3,2**	**27 520**	**3,2**
Rußland	15 274	1,6	13 671	1,4	9 108	1,0	7 475	0,8	7 070	0,8
Ver. St. v. Amerika	1 310	0,2	2 834	0,3	9 727	1,1	16 098	1,7	15 832	1,8
Ausfuhr	**86**	**0,0**	**182**	**0,0**	**214**	**0,0**	**126**	**0,0**	**92**	**0,0**
Gerste.										
Einfuhr	**1 097 497**	**104,4**	**929 009**	**89,8**	**1 028 135**	**108,9**	**1 063 515**	**120,6**	**1 153 067**	**132,8**
Dänemark	7 147	0,9	10 652	1,2	13 274	1,6	13 249	1,9	25 243	3,6
Frankreich	0	0,0	3 073	0,4	4 297	0,5	4 437	0,7	4 164	0,6
Niederlande	9 811	1,0	6 218	0,5	9 176	0,9	6 290	0,6	6 778	0,7
Oesterreich-Ungarn	344 849	49,6	237 711	35,6	345 614	48,4	338 483	54,1	288 169	47,8
Rumänien	193 117	13,8	46 336	3,9	94 679	9,4	84 098	8,7	80 798	7,8
Rußland	530 392	38,2	619 450	47,7	500 344	41,5	487 974	40,0	686 065	65,2
Ver. St. v. Amerika	1 656	0,1	1 110	0,1	45 521	4,9	118 928	13,3	37 629	4,3
Ausfuhr	**19 405**	**2,6**	**49 014**	**7,6**	**20 968**	**3,2**	**18 515**	**3,3**	**12 656**	**2,2**
Großbritannien	13 917	1,9	28 347	4,3	12 548	1,9	8 599	1,6	4 015	0,7
Schweiz	1 983	0,2	5 324	0,9	3 527	0,6	3 023	0,5	3 165	0,5
Hafer.										
Einfuhr	**402 550**	**38,5**	**238 725**	**20,6**	**495 054**	**45,1**	**547 880**	**54,7**	**456 201**	**54,3**
Rumänien	47 662	5,8	2 253	0,2	9 062	0,9	24 218	2,8	8 245	1,0
Rußland	292 190	26,0	225 434	19,2	424 635	38,2	414 238	41,4	205 676	24,7
Ver. St. v. Amerika	8 539	0,9	1 571	0,2	49 285	4,6	96 009	9,3	220 464	26,0
Ausfuhr	**22 759**	**2,0**	**51 427**	**5,2**	**30 377**	**3,0**	**21 363**	**2,4**	**47 284**	**6,0**
Großbritannien	12 635	1,1	12 373	1,2	8 003	0,7	4 243	0,5	10 728	1,3
Schweiz	5 439	0,5	25 170	2,6	11 085	1,2	7 064	0,8	22 218	2,9
Mais.										
Einfuhr	**583 177**	**51,4**	**323 828**	**29,2**	**821 351**	**58,3**	**1 266 305**	**85,2**	**1 580 586**	**126,4**
Dänemark	577	0,1	433	0,0	7 035	0,5	11 820	0,8	11 560	0,9
Niederlande	1 561	0,1	2 060	0,2	4 084	0,3	8 115	0,6	8 382	0,7
Oesterreich-Ungarn	10 227	1,0	5 076	0,6	17 006	1,4	18 777	1,6	12 430	1,2
Rumänien	149 233	13,4	44 136	4,4	49 407	4,2	63 138	5,1	78 900	6,9
Rußland	109 100	8,4	33 592	3,0	54 762	3,9	71 828	5,2	145 682	12,6
Argentinien	6 954	0,6	47 694	4,1	118 527	8,1	95 946	6,9	74 018	6,0
Ver. St. v. Amerika	267 111	24,3	181 848	16,2	553 981	38,8	976 034	63,4	1 231 685	97,3
Ausfuhr	**116**	**0,0**	**68**	**0,0**	**71**	**0,0**	**74**	**0,0**	**52**	**0,0**
Roggen.										
Einfuhr	**653 625**	**54,5**	**964 802**	**80,0**	**1 030 670**	**85,5**	**856 832**	**80,3**	**914 072**	**102,6**
Bulgarien	10 777	0,9	6 808	0,6	21 511	2,0	11 655	1,2	6 912	0,8
Rumänien	88 442	7,5	93 843	8,4	129 130	12,0	73 814	7,9	37 122	4,2
Rußland	533 449	44,3	841 974	69,0	787 971	63,0	610 741	55,6	611 297	67,9
Ver. St. v. Amerika	5 571	0,5	3 060	0,3	64 759	5,9	142 997	13,9	248 912	28,6

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Ausfuhr	**49 712**	**4,0**	**35 992**	**3,4**	**38 322**	**3,2**	**106 435**	**11,7**	**129 706**	**15,6**
Dänemark	20 078	1,6	12 182	1,1	13 287	1,1	20 547	2,1	16 468	1,9
Niederlande	811	0,1	6 853	0,7	6 028	0,6	9 401	1,0	5 919	0,7
Norwegen	3 336	0,3	2 296	0,2	5 890	0,5	11 965	1,2	17 436	2,1
Oesterreich-Ungarn	70	0,0	337	0,0	1 032	0,1	48 167	5,7	52 987	6,6
Schweden	17 278	1,4	8 146	0,8	8 315	0,7	6 403	0,7	22 369	2,6
Weizen.										
Einfuhr	**1 153 837**	**117,0**	**1 338 178**	**144,5**	**1 652 705**	**197,0**	**1 179 521**	**173,7**	**1 477 455**	**231,4**
Oesterreich-Ungarn	19 409	2,4	26 801	3,5	22 977	3,2	13 745	2,2	5 836	1,2
Rumänien	142 953	15,0	127 154	14,1	319 956	39,0	152 100	23,4	56 513	8,6
Rußland	280 594	27,2	678 203	70,2	852 465	98,0	751 907	108,3	775 506	120,2
Brit. Ostindien ꝛc.	9 470	1,0	4 378	0,5	1 651	0,2	0	0,0	12 327	1,8
Argentinien	346 245	34,6	263 229	29,0	141 603	17,6	32 603	4,8	83 361	13,1
Ver. St. v. Amerika	323 498	34,3	193 594	22,3	266 875	34,2	207 261	31,7	528 021	84,0
Ausfuhr	**79 191**	**8,3**	**69 911**	**8,2**	**75 214**	**9,5**	**171 380**	**26,3**	**134 820**	**22,6**
Belgien	278	0,0	3 788	0,4	1 196	0,2	38 127	5,7	7 890	1,2
Dänemark	23 048	2,4	21 603	2,5	16 893	2,1	16 835	2,4	17 825	2,8
Frankreich	101	0,0	413	0,1	43	0,0	17 821	3,2	20 739	4,0
Großbritannien	11 346	1,2	8 830	1,0	20 506	2,6	21 915	3,3	13 583	2,2
Niederlande	5 466	0,6	3 341	0,4	1 057	0,1	8 083	1,2	4 057	0,6
Norwegen	200	0,0	1 527	0,2	877	0,1	3 696	0,5	3 975	0,6
Oesterreich-Ungarn	193	0,0	70	0,0	32	0,0	24 953	4,1	26 112	4,8
Schweden	37 239	3,9	26 573	3,1	33 135	4,1	30 328	4,3	34 540	5,5
Schweiz	1 288	0,2	3 104	0,4	1 402	0,2	5 324	1,0	3 836	0,7
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln ꝛc.										
Einfuhr	**7 325**	**5,4**	**7 923**	**7,0**	**9 483**	**9,4**	**9 681**	**9,4**	**10 168**	**8,6**
Belgien	1 557	0,9	1 693	1,7	2 315	2,3	2 403	2,4	2 634	2,6
Frankreich	362	0,3	569	0,5	665	0,6	702	0,6	662	0,5
Niederlande	4 700	3,5	5 032	5,0	5 740	5,7	5 819	5,8	6 093	4,9
Ausfuhr	**3 295**	**2,8**	**3 709**	**3,2**	**3 905**	**3,4**	**4 329**	**3,7**	**4 215**	**3,5**
Großbritannien	333	0,3	400	0,4	463	0,5	531	0,5	678	0,7
Oesterreich-Ungarn	1 085	0,8	1 162	0,9	1 214	0,9	1 192	0,9	1 226	0,9
Gewehre für Kriegszwecke.										
Einfuhr	**2**	**0,0**	**2**	**0,0**	**3**	**0,0**	**7**	**0,1**	**2**	**0,0**
Ausfuhr	**606**	**7,6**	**1 957**	**25,4**	**2 013**	**25,4**	**265**	**3,6**	**355**	**4,9**
Spanien	95	1,2	136	1,8	606	7,6	106	1,4	46	0,6
China	47	0,6	270	3,5	612	7,7	97	1,3	104	1,4
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- und Emailwaaren in Verbindung mit anderen Materialien.										
Einfuhr	**309**	**0,6**	**325**	**0,7**	**371**	**0,7**	**399**	**0,8**	**436**	**0,9**
Ausfuhr	**3 996**	**8,0**	**4 559**	**9,1**	**4 398**	**8,8**	**4 492**	**11,2**	**3 359**	**8,8**
Belgien	134	0,3	188	0,4	187	0,4	308	0,8	551	1,4
Frankreich	2 270	4,5	2 650	5,3	2 256	4,5	1 986	5,0	574	1,5
Großbritannien	251	0,5	201	0,4	255	0,5	266	0,7	236	0,6
Glas:										
Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges.[1])										
Einfuhr	**326**	**0,0**	**579**	**0,1**	**466**	**0,1**	**535**	**0,1**	**710**	**0,1**
Ausfuhr	**79 100**	**12,7**	**83 496**	**13,4**	**75 811**	**11,4**	**73 832**	**10,3**	**73 396**	**9,9**
Freihafen Hamburg	9 229	1,5	8 870	1,4	5 438	0,8	5 078	0,7	4 945	0,7
Belgien	5 768	0,9	5 989	1,0	7 043	1,1	8 638	1,2	8 303	1,1
Großbritannien	26 147	4,2	25 596	4,1	21 952	3,3	21 942	3,1	27 961	3,8
Niederlande	5 054	0,8	3 056	0,5	3 390	0,5	4 730	0,7	4 254	0,6
Brasilien	1 929	0,3	3 586	0,6	5 107	0,8	5 183	0,7	4 790	0,6
Mexiko	673	0,1	2 521	0,4	3 628	0,5	3 922	0,5	7 134	1,0
Hohlglas, weißes, ungemustert ꝛc.[1])										
Einfuhr	**532**	**0,1**	**557**	**0,2**	**595**	**0,2**	**571**	**0,2**	**610**	**0,2**
Ausfuhr	**19 614**	**5,5**	**21 422**	**6,0**	**21 722**	**6,1**	**20 771**	**5,8**	**21 408**	**6,0**
Frankreich	2 063	0,6	2 376	0,7	2 283	0,6	1 974	0,6	2 225	0,6
Großbritannien	5 942	1,7	5 931	1,7	6 663	1,9	6 334	1,8	5 816	1,6

[1]) In der Ausfuhr von 1896 an ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, polirt ꝛc.										
Einfuhr	561	0,4	482	0,4	323	0,3	492	0,4	610	0,4
Ausfuhr	3 982	3,2	4 687	3,9	4 135	3,4	4 483	3,5	4 228	3,2
Großbritannien ..	769	0,6	969	0,8	667	0,5	1 049	0,8	931	0,7
Ver. St. v. Amerika	435	0,3	1 104	0,9	1 200	1,0	1 162	0,9	1 908	1,4
Uhrgläser, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser ꝛc.										
Einfuhr	11	0,2	13	0,2	22	0,3	31	0,4	42	0,5
Ausfuhr	191	2,7	218	3,1	218	3,1	227	3,2	224	3,1
Frankreich.....	58	0,7	64	0,8	62	0,9	46	0,7	36	0,5
Schweiz	36	0,5	36	0,5	37	0,5	39	0,5	46	0,7
Ver. St. v. Amerika	37	0,5	55	0,8	34	0,5	44	0,6	55	0,8
Glycerin, gereinigtes.										
Einfuhr	1 790	1,3	1 377	1,1	1 644	1,9	1 590	1,7	1 294	1,2
Niederlande	693	0,5	514	0,4	995	1,1	859	0,9	588	0,6
Ausfuhr	2 272	1,7	1 898	1,6	2 613	3,1	3 034	3,3	5 684	5,6
Oesterreich-Ungarn	517	0,4	279	0,2	351	0,4	598	0,6	598	0,6
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	0	0,0	1	0,0	332	0,4	647	0,7	1 987	1,9
Glycerin, rohes.										
Einfuhr	6 607	2,9	6 884	3,4	6 630	5,0	8 687	5,9	8 269	5,0
Frankreich.....	823	0,4	1 291	0,6	777	0,6	1 437	1,0	2 257	1,4
Großbritannien...	3 219	1,4	2 042	1,0	2 716	2,0	4 593	3,1	3 891	2,3
Rußland.....	1 010	0,4	1 470	0,7	1 402	1,1	1 183	0,8	1 097	0,7
Ausfuhr	208	0,1	154	0,1	412	0,3	135	0,1	225	0,1
Gold: Bruchgold, Bruchsilber, Pagament.										
Einfuhr	66,269	23,2	45,174	16,5	39,395	14,8	36,664	12,3	54,793	18,1
Italien.....	44,943	15,7	20,894	7,6	11,603	4,4	15,852	5,3	27,612	9,1
Oesterreich-Ungarn	7,532	2,6	10,070	3,7	8,162	3,1	2,582	0,9	10,568	3,5
Schweiz	9,814	3,4	11,740	4,3	16,724	6,3	14,398	4,8	13,100	4,3
Ausfuhr	0,003	0,0	0,005	0,0	0,014	0,0	0,020	0,0	0,020	0,0
Gold, gemünzt.										
Einfuhr	80,429	201,4	19,949	49,9	37,507	93,9	22,914	57,4	60,355	151,1
Belgien	0,402	1,0	0,279	0,7	0,523	1,3	0,733	1,8	0,572	1,4
Frankreich.....	0,309	0,8	1,837	4,6	0,760	1,9	0,529	1,3	0,689	1,7
Großbritannien ..	0,790	2,0	3,534	8,8	0,476	1,2	8,749	21,9	40,737	102,0
Niederlande	0,421	1,1	0,343	0,9	0,631	1,6	0,942	2,4	0,898	2,2
Oesterreich-Ungarn	1,912	4,8	2,696	6,8	10,235	25,6	5,878	14,7	11,387	28,5
Schweiz	0,223	0,6	0,325	0,8	0,437	1,1	0,284	0,7	0,385	1,0
China.....	—	—	—	—	0,265	0,7	0,759	1,9	0,397	1,0
Brasilien	0,070	0,2	0,044	0,1	0,192	0,5	1,907	4,8	1,089	2,7
Ver. St. v. Amerika	32,678	81,8	9,650	24,2	19,602	49,1	1,767	4,4	0,122	0,3
Ausfuhr	17,345	43,5	24,738	62,1	40,095	100,6	11,385	28,6	82,992	208,2
Dänemark.....	0,610	1,5	2,402	6,0	0,007	0,0	0,274	0,7	3,310	8,3
Großbritannien ..	0,182	0,5	0,496	1,2	0,288	0,7	0,173	0,4	21,951	55,1
Oesterreich-Ungarn	14,911	37,4	16,424	41,2	16,435	41,2	8,391	21,1	9,446	23,7
Rußland.....	0,495	1,2	0,035	0,1	21,615	54,2	2,154	5,4	46,454	116,6
Gold, roh, auch in Barren.										
Einfuhr	37,058	103,1	17,075	47,5	45,417	126,4	34,991	97,3	62,937	175,1
Belgien	0,005	0,0	0,010	0,0	0,018	0,1	0,388	1,1	0,633	1,8
Frankreich.....	0,695	1,9	0,651	1,8	0,605	1,7	0,568	1,6	0,569	1,6
Großbritannien ..	29,016	80,7	9,974	27,7	31,285	87,0	22,785	63,4	54,529	151,7
China.....	3,034	8,4	3,070	8,5	7,604	21,2	9,901	27,5	6,038	16,8
Chile	0,364	1,0	0,312	0,9	0,351	1,0	0,338	0,9	0,625	1,7
Ausfuhr	3,514	9,8	7,262	20,2	34,747	96,9	32,312	90,1	4,851	13,5
Italien.....	0,583	1,6	0,389	1,1	0,684	1,9	0,776	2,2	0,719	2,0
Oesterreich-Ungarn	0,807	2,3	4,448	12,4	9,676	27,0	0,664	1,9	0,405	1,1
Rußland.....	0,463	1,3	0,578	1,6	23,025	64,2	29,573	82,5	1,590	4,4
Schweiz	0,784	2,2	0,450	1,3	1,191	3,3	1,172	3,3	0,376	1,0
Gold- und Silberwaaren.										
Einfuhr	36,947	5,4	35,094	3,9	34,310	3,3	35,160	3,0	31,549	2,8
Frankreich.....	4,997	1,2	4,761	0,7	5,474	0,6	5,372	0,6	5,284	0,6
Oesterreich-Ungarn	7,194	1,1	5,883	0,9	6,246	0,6	6,469	0,6	5,957	0,6

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Ausfuhr	**83,560**	**25,4**	**88,126**	**23,8**	**96,702**	**30,1**	**101,429**	**39,9**	**98,939**	**41,1**
Belgien	5,047	1,8	5,957	1,5	5,938	1,8	5,338	2,6	4,904	2,4
Frankreich	6,196	1,2	6,586	1,2	7,149	1,3	4,973	1,9	5,033	2,3
Großbritannien	20,216	2,8	19,667	2,0	24,572	5,8	27,164	7,2	25,732	5,8
Italien	5,237	5,2	6,423	6,0	8,030	6,0	7,914	6,7	5,797	7,1
Niederlande	2,648	0,7	1,805	0,5	2,291	0,5	1,927	0,6	2,222	1,3
Norwegen	0,753	0,3	0,630	0,2	0,822	0,4	0,830	0,6	1,240	0,8
Oesterreich-Ungarn	10,435	2,6	11,351	2,3	10,597	3,1	10,365	4,0	9,934	4,7
Rußland	3,201	1,9	4,623	2,1	4,199	2,9	6,553	5,2	6,936	5,6
Schweden	1,495	0,7	2,239	0,7	1,674	0,7	2,254	1,6	2,525	1,3
Schweiz	6,725	2,0	5,850	1,8	7,940	2,0	8,269	2,4	6,194	2,4
Argentinien	1,472	0,6	1,569	0,6	3,180	0,6	3,578	1,1	4,197	1,0
Brasilien	5,075	1,0	4,876	1,0	2,588	0,8	3,484	1,0	2,926	0,9
Graphit, ungeformt.										
Einfuhr	**13 000**	**1,9**	**12 565**	**1,7**	**13 718**	**1,8**	**17 366**	**2,4**	**20 269**	**3,8**
Oesterreich-Ungarn	7 999	0,6	8 086	0,5	8 884	0,5	10 447	0,6	11 852	0,8
Brit. Ostindien	3 575	1,1	3 028	0,9	2 717	0,8	4 254	1,3	5 865	2,4
Ausfuhr	**1 942**	**0,4**	**2 207**	**0,4**	**2 364**	**0,5**	**2 422**	**0,5**	**2 936**	**0,7**
Guano.										
Einfuhr	**47 230**	**7,4**	**39 638**	**5,3**	**38 120**	**4,6**	**40 956**	**4,5**	**49 924**	**4,9**
Freihafen Hamburg	8 072	1,3	8 598	1,2	7 733	1,0	8 101	1,0	12 172	1,2
Norwegen	6 710	0,8	4 470	0,4	6 791	0,7	5 708	0,5	5 474	0,5
Peru	19 745	3,3	17 745	2,5	9 063	1,2	15 991	1,9	21 084	2,1
Ausfuhr	**3 347**	**0,6**	**2 207**	**0,3**	**1 600**	**0,2**	**2 019**	**0,2**	**2 008**	**0,2**
Gummilack, Schellack.										
Einfuhr	**1 965**	**4,1**	**1 960**	**4,4**	**2 733**	**5,5**	**2 924**	**5,1**	**2 863**	**4,6**
Großbritannien	1 001	2,1	947	2,1	1 106	2,2	1 104	1,9	902	1,4
Brit. Ostindien	837	1,8	909	2,0	1 524	3,0	1 762	3,1	1 933	3,1
Ausfuhr	**307**	**0,8**	**315**	**0,9**	**345**	**0,9**	**348**	**0,8**	**453**	**1,0**
Haare von Hasen, Kaninchen, Bibern										
Einfuhr	**156**	**2,8**	**122**	**2,2**	**113**	**2,1**	**260**	**4,8**	**213**	**3,9**
Belgien	54	1,0	65	1,2	63	1,1	109	2,0	98	1,8
Frankreich	24	0,4	6	0,1	9	0,2	52	0,9	28	0,5
Oesterreich-Ungarn	74	1,3	46	0,8	40	0,7	69	1,3	78	1,4
Ausfuhr	**306**	**6,6**	**323**	**6,9**	**310**	**6,7**	**273**	**6,0**	**312**	**6,8**
Frankreich	46	1,0	33	0,7	35	0,8	29	0,6	42	0,9
Italien	18	0,4	21	0,4	31	0,7	26	0,6	22	0,5
Ver. St. v. Amerika	125	2,7	133	2,9	85	1,8	122	2,7	132	2,9
Haare von Pferden.										
Einfuhr	**1 980**	**3,1**	**2 599**	**5,2**	**2 155**	**4,9**	**2 457**	**6,1**	**2 657**	**7,0**
Rußland	845	1,4	1 089	2,2	793	1,8	1 009	2,6	1 118	3,2
Argentinien	329	0,5	413	0,8	422	1,0	443	1,1	356	1,0
Ausfuhr	**985**	**1,8**	**1 495**	**3,3**	**1 182**	**3,2**	**1 299**	**3,7**	**1 298**	**4,0**
Großbritannien	228	0,4	326	0,7	160	0,4	215	0,6	168	0,5
Oesterreich-Ungarn	318	0,5	330	0,7	421	1,1	263	0,7	345	1,0
Schweiz	132	0,3	170	0,5	183	0,5	171	0,5	197	0,7
Häute und Felle: Kalbfelle, gehaikte und trockene.										
Einfuhr	**8 307**	**16,6**	**9 271**	**22,3**	**7 531**	**16,6**	**9 155**	**21,1**	**9 756**	**22,6**
Dänemark	921	1,8	916	2,2	830	1,8	834	1,9	930	2,2
Oesterreich-Ungarn	2 119	4,2	2 400	5,8	1 973	4,3	2 405	5,5	2 520	5,8
Rußland }	2 968	5,9	4 104	9,8	3 320	7,3	4 077	9,4	4 578	10,6
Finland }							241	0,6	185	0,4
Schweden	658	1,3	688	1,7	549	1,2	564	1,3	523	1,2
Argentinien	653	1,3	281	0,7	172	0,4	322	0,7	281	0,7
Ausfuhr	**3 339**	**7,0**	**3 361**	**8,7**	**3 512**	**8,4**	**4 671**	**11,7**	**4 091**	**10,3**
Belgien	79	0,2	131	0,3	66	0,2	232	0,6	354	0,9
Frankreich	1 570	3,3	1 591	4,1	1 815	4,4	2 014	5,0	1 633	4,1
Großbritannien	176	0,4	160	0,4	122	0,3	192	0,5	244	0,6
Italien	267	0,6	232	0,6	293	0,7	516	1,3	272	0,7
Oesterreich-Ungarn	547	1,1	292	0,8	441	1,1	319	0,8	294	0,7
Schweiz	195	0,4	173	0,5	203	0,5	410	1,0	200	0,5
Ver. St. v. Amerika	100	0,2	397	1,0	169	0,4	591	1,5	719	1,8

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Rindshäute, grüne und gesalzene.										
Einfuhr	**47 527**	**33,3**	**51 091**	**51,1**	**46 434**	**39,5**	**56 970**	**45,6**	**56 545**	**48,1**
Belgien	5 327	3,7	3 820	3,8	2 695	2,3	1 738	1,4	2 082	1,8
Dänemark	412	0,3	466	0,5	322	0,3	804	0,6	603	0,5
Frankreich	3 012	2,1	3 405	3,4	3 797	3,2	4 028	3,2	3 852	3,3
Großbritannien	834	0,6	826	0,8	757	0,6	704	0,6	564	0,5
Niederlande	1 581	1,1	1 634	1,6	1 301	1,1	1 347	1,1	1 571	1,3
Oesterreich-Ungarn	258	0,2	1 949	1,9	868	0,7	1 223	1,0	1 580	1,3
Schweiz	2 233	1,6	2 445	2,4	2 423	2,1	2 777	2,2	2 911	2,5
Argentinien	13 293	9,3	15 053	15,1	17 293	14,7	20 756	16,6	19 671	16,7
Brasilien	10 232	7,2	10 405	10,4	6 226	5,3	14 590	11,7	14 174	12,0
Cuba, Portorico	1 224	0,9	2 401	2,4	3 133	2,7	801	0,6	916	0,8
Uruguay	306	0,2	1 967	2,0	2 192	1,9	2 930	2,3	2 378	2,0
Ver. St. v. Amerika	7 410	5,2	4 859	4,9	3 895	3,3	2 821	2,3	2 705	2,3
Britisch Australien	24	0,0	381	0,4	388	0,3	1 131	0,9	1 200	1,0
Ausfuhr	**21 980**	**15,4**	**22 930**	**20,6**	**18 926**	**15,1**	**21 344**	**16,0**	**23 111**	**18,5**
Belgien	600	0,4	799	0,7	708	0,6	819	0,6	1 306	1,0
Dänemark	370	0,3	615	0,6	602	0,5	678	0,5	628	0,5
Frankreich	1 329	0,9	2 256	2,0	1 816	1,5	1 562	1,2	2 193	1,8
Großbritannien	1 147	0,8	2 402	2,2	2 225	1,8	2 452	1,8	2 447	2,0
Niederlande	638	0,4	1 017	0,9	949	0,8	826	0,6	1 250	1,0
Oesterreich-Ungarn	7 377	5,2	3 846	3,5	4 894	3,9	5 450	4,1	4 082	3,3
Rußland	7 203	5,0	6 430	5,8	4 968	4,0	5 386	4,0	6 507	5,2
Schweden	643	0,5	838	0,8	638	0,5	838	0,6	988	0,8
Ver. St. v. Amerika	446	0,3	3 791	3,4	517	0,4	856	0,6	1 844	1,5
Rindshäute, gekalkte und trockene.										
Einfuhr	**22 230**	**18,9**	**22 403**	**31,4**	**18 362**	**22,0**	**24 153**	**29,0**	**30 084**	**37,6**
Großbritannien	937	0,8	903	1,3	793	1,0	744	0,9	847	1,1
Niederlande	575	0,5	405	0,6	411	0,5	371	0,4	456	0,6
Oesterreich-Ungarn	267	0,2	1 486	2,1	399	0,5	437	0,5	495	0,6
Brit. Ostindien	8 698	7,4	10 926	15,3	7 830	9,4	11 681	14,0	13 052	16,3
China	734	0,6	628	0,9	1 219	1,5	1 452	1,7	1 954	2,4
Argentinien	2 971	2,5	1 555	2,2	1 267	1,5	1 802	2,2	2 925	3,7
Brasilien	3 256	2,8	3 145	4,4	2 515	3,0	3 208	3,9	5 320	6,7
Ver. St. v. Amerika	1 340	1,1	1 210	1,7	1 250	1,5	1 416	1,7	907	1,1
Ausfuhr	**8 397**	**7,1**	**6 396**	**10,2**	**5 156**	**6,7**	**5 493**	**7,1**	**5 607**	**7,6**
Oesterreich-Ungarn	3 723	3,2	1 527	2,4	1 697	2,2	2 103	2,7	1 536	2,1
Rußland	2 391	2,0	2 167	3,5	1 827	2,4	1 274	1,7	1 317	1,8
Finland							476	0,6	747	1,0
Schweden	397	0,3	450	0,7	296	0,4	387	0,5	537	0,7
Roßhäute, rohe.										
Einfuhr	**13 306**	**8,6**	**15 353**	**12,3**	**12 235**	**8,9**	**15 004**	**11,8**	**16 325**	**12,6**
Frankreich	2 666	1,6	2 425	1,7	2 324	1,3	3 046	2,2	3 013	2,1
Großbritannien	3 180	1,9	2 754	1,9	3 188	2,1	3 909	2,4	3 604	2,2
Rußland	44	0,0	1 165	0,8	119	0,1	531	0,7	973	1,0
Argentinien	5 422	3,8	5 834	5,5	2 704	2,5	3 357	3,3	3 182	3,1
Ver. St. v. Amerika	286	0,2	1 037	0,8	2 137	1,6	1 924	1,6	2 128	1,7
Ausfuhr	**2 413**	**1,7**	**1 887**	**1,6**	**2 555**	**2,8**	**3 008**	**3,2**	**1 784**	**1,9**
Rußland	1 540	1,1	982	0,8	1 968	2,2	2 203	2,4	1 115	1,2
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.										
Einfuhr	**9 745**	**13,2**	**11 639**	**17,5**	**12 759**	**19,1**	**13 582**	**20,4**	**14 120**	**12,5**
Frankreich	880	1,2	1 437	2,2	1 219	1,8	1 637	2,5	1 521	1,3
Großbritannien	932	1,3	707	1,1	1 184	1,8	803	1,2	966	0,9
Italien	648	0,9	561	0,8	532	0,8	530	0,8	751	0,7
Oesterreich-Ungarn	2 720	3,7	3 009	4,5	3 202	4,8	2 596	3,9	2 753	2,4
Rußland	1 460	2,0	1 772	2,7	2 116	3,2	1 847	2,8	1 728	1,5
Spanien	340	0,5	467	0,7	326	0,5	374	0,6	926	0,8
Türkei	325	0,4	447	0,7	607	0,9	1 113	1,7	776	0,7
Marocco	202	0,3	181	0,3	344	0,5	1 095	1,6	1 347	1,2
Argentinien	769	1,0	886	1,3	753	1,1	1 149	1,7	1 424	1,3

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Ausfuhr	**3 976**	**5,8**	**3 562**	**5,7**	**3 544**	**5,7**	**3 961**	**6,3**	**4 120**	**5,9**
Belgien	750	1,1	592	0,9	788	1,3	945	1,5	1 092	1,6
Großbritannien	739	1,1	506	0,8	330	0,5	492	0,8	466	0,7
Niederlande	353	0,5	494	0,8	342	0,5	358	0,6	420	0,6
Oesterreich-Ungarn	658	1,0	573	0,9	575	0,9	648	1,0	775	1,1
Ver. St. v. Amerika	818	1,2	795	1,3	742	1,2	761	1,2	513	0,7
Schaf- und Ziegenfelle, halbgare ꝛc.										
Einfuhr	**2 729**	**6,8**	**3 186**	**8,8**	**3 322**	**8,6**	**3 644**	**9,5**	**4 373**	**11,4**
Frankreich	412	1,0	480	1,3	404	1,1	374	1,0	437	1,1
Großbritannien	1 507	3,8	1 752	4,7	1 884	4,9	2 177	5,7	2 608	6,8
Brit. Ostindien ꝛc.	625	1,6	694	1,9	758	2,0	680	1,8	918	2,4
Ausfuhr	**35**	**0,1**	**43**	**0,1**	**54**	**0,1**	**51**	**0,1**	**62**	**0,2**
Häute und Felle: zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren.										
Einfuhr	**681**	**4,7**	**856**	**5,9**	**810**	**4,9**	**856**	**4,7**	**922**	**5,1**
Rußland	471	3,3	592	4,1	511	3,1	583	3,2	698	3,8
Ausfuhr	**176**	**1,4**	**142**	**1,1**	**205**	**1,4**	**239**	**1,5**	**284**	**1,8**
Oesterreich-Ungarn	69	0,5	62	0,5	57	0,4	101	0,6	74	0,5
zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge.										
Einfuhr	**2 154**	**33,0**	**2 387**	**36,5**	**2 343**	**35,9**	**2 568**	**35,9**	**2 717**	**38,0**
Belgien	100	1,5	111	1,7	88	1,3	95	1,3	83	1,2
Frankreich	112	1,7	96	1,5	158	2,4	222	3,1	207	2,9
Großbritannien	902	13,8	860	13,2	836	12,8	834	11,7	853	11,9
Oesterreich-Ungarn	96	1,5	118	1,8	115	1,8	85	1,2	104	1,5
Rußland	584	8,9	837	12,8	808	12,4	760	10,6	894	12,5
Argentinien	89	1,4	36	0,5	31	0,5	207	2,9	195	2,7
Ver. St. v. Amerika	133	2,0	135	2,1	146	2,2	192	2,7	234	3,3
Ausfuhr	**1 613**	**28,4**	**1 655**	**29,1**	**1 525**	**26,8**	**1 831**	**29,3**	**1 891**	**30,3**
Belgien	56	1,0	45	0,8	58	1,0	75	1,2	59	0,9
Dänemark	34	0,8	48	0,9	45	0,8	54	0,9	60	1,0
Frankreich	187	3,3	207	3,6	278	4,9	389	6,2	297	4,8
Großbritannien	194	3,4	252	4,4	222	3,9	207	3,3	277	4,4
Oesterreich-Ungarn	256	4,5	251	4,4	205	3,6	201	3,2	215	3,4
Rußland	381	6,7	342	6,0	375	6,6	420	6,7	358	5,7
Schweden	18	0,3	26	0,5	28	0,5	35	0,6	48	0,8
Ver. St. v. Amerika	272	4,8	215	3,8	141	2,5	310	5,0	418	6,7
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf.										
Einfuhr	**44 367**	**25,7**	**49 249**	**27,5**	**45 924**	**25,7**	**46 587**	**23,9**	**45 189**	**22,8**
Italien	11 616	8,7	11 358	7,7	10 912	7,4	13 373	9,1	10 985	7,5
Oesterreich-Ungarn	870	0,5	945	0,6	1 563	0,9	1 872	1,0	3 251	1,7
Rußland	30 769	16,0	36 326	18,9	32 905	17,1	30 798	13,6	30 368	13,4
Ausfuhr	**19 760**	**12,1**	**21 145**	**12,4**	**18 982**	**11,1**	**17 989**	**9,5**	**18 132**	**9,4**
Belgien	1 544	0,9	1 404	0,8	1 982	1,2	1 386	0,7	1 433	0,7
Dänemark	1 551	0,9	1 472	0,9	1 784	1,0	1 541	0,8	1 239	0,6
Frankreich	3 264	2,0	5 883	3,4	2 452	1,4	3 420	1,8	3 224	1,7
Großbritannien	8 195	5,0	6 493	3,8	6 892	4,0	6 056	3,2	6 529	3,4
Niederlande	1 606	1,0	1 935	1,1	1 790	1,1	1 771	0,9	1 490	0,8
Norwegen	1 654	1,0	1 281	0,7	1 559	0,9	1 872	1,0	1 708	0,9
Heede (Werg).										
Einfuhr	**21 038**	**7,6**	**25 172**	**8,8**	**28 369**	**10,3**	**25 963**	**9,2**	**27 417**	**9,4**
Italien	2 236	1,1	2 520	1,3	2 251	1,2	2 005	1,0	2 000	1,0
Niederlande	1 234	0,5	2 212	0,9	1 888	0,8	1 296	0,5	1 557	0,6
Oesterreich-Ungarn	3 969	1,3	4 650	1,6	4 636	1,8	4 088	1,3	4 475	1,5
Rußland	10 210	4,0	12 563	4,6	16 489	6,3	15 178	5,8	15 257	5,6
Ausfuhr	**8 796**	**3,3**	**8 182**	**3,0**	**10 472**	**4,0**	**10 603**	**3,9**	**10 853**	**3,9**
Belgien	1 163	0,4	1 600	0,6	2 719	1,0	2 376	0,9	2 407	0,9
Frankreich	1 595	0,6	1 473	0,5	1 382	0,5	1 504	0,6	1 831	0,7
Großbritannien	2 557	1,0	1 854	0,7	2 635	1,0	2 730	1,0	2 490	0,9
Oesterreich-Ungarn	2 378	0,9	2 287	0,8	2 362	0,9	2 048	0,8	1 764	0,6

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Faß	Mill. ℳ	Faß	Mill. ℳ	Faß	Mill. ℳ	Faß	Mill. ℳ	Faß	Mill. ℳ
Heringe, gesalzene.										
Einfuhr	**1 384 382**	**30,6**	**1 283 272**	**29,4**	**1 218 979**	**25,5**	**1 179 416**	**30,2**	**1 394 472**	**32,7**
Großbritannien...	630 248	13,2	638 184	15,2	565 037	12,4	506 275	13,1	646 182	14,6
Niederlande	393 034	8,4	329 930	7,8	339 136	6,9	282 057	7,9	336 642	7,8
Norwegen.....	246 867	7,3	166 370	3,5	165 924	3,8	278 941	6,7	243 133	6,3
Schweden	70 152	0,9	80 613	1,0	68 174	0,7	52 817	0,8	36 909	0,5
Seewärts	40 944	0,8	65 319	1,8	79 345	1,7	56 750	1,7	127 956	3,3
Ausfuhr	**1 601**	**0,1**	**1 240**	**0,1**	**1 341**	**0,1**	**1 976**	**0,1**	**1 146**	**0,1**
Holz- und Holzwaaren:										
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Art oder Säge bearbeitet. [1]										
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**1 587 758**	**52,2**	**1 700 894**	**59,1**	**1 860 915**	**70,2**	**2 174 546**	**92,8**	**2 585 609**	**115,5**
Niederlande.....	9 896	0,3	10 313	0,4	10 400	0,4	14 789	0,6	22 857	1,0
Oesterreich-Ungarn	765 159	25,0	824 346	28,6	935 752	35,2	1 043 875	44,3	1 307 151	58,1
Rußland.....	780 650	25,7	834 525	29,1	879 519	33,3	1 076 112	46,2	1 209 241	54,5
Ver. St. v. Amerika	14 788	0,5	16 505	0,6	15 873	0,6	17 126	0,7	21 797	1,0
Ausfuhr	**176 177**	**7,0**	**198 015**	**7,9**	**208 465**	**8,8**	**186 543**	**9,0**	**190 010**	**9,5**
Belgien.....	50 248	2,0	53 167	2,1	52 449	2,2	37 189	1,8	36 109	1,8
Frankreich.....	17 414	0,7	18 467	0,7	20 632	0,9	11 038	0,5	9 217	0,5
Großbritannien...	40 295	1,6	51 438	2,1	48 639	2,0	50 795	2,4	51 516	2,6
Niederlande	31 241	1,3	33 802	1,4	34 121	1,4	39 393	1,9	36 143	1,8
Oesterreich-Ungarn	12 624	0,5	12 819	0,5	16 587	0,7	14 349	0,7	17 165	0,9
Schweiz	17 964	0,7	20 962	0,8	25 890	1,1	23 552	1,1	24 868	1,2
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.; Naben, Felgen, Speichen.										
Einfuhr	**316 878**	**26,1**	**401 128**	**34,1**	**504 770**	**45,4**	**541 494**	**54,1**	**667 842**	**70,1**
Oesterreich-Ungarn	100 208	8,3	98 296	8,4	136 503	12,3	144 980	14,5	184 702	19,4
Rußland.....	175 598	14,5	264 520	22,5	325 236	29,3	342 843	34,3	403 808	42,4
Finland							12 193	1,2	19 698	2,1
Schweden	35 065	2,9	32 446	2,8	34 760	3,1	31 480	3,1	49 195	5,2
Ver. St. v. Amerika	3 964	0,3	3 564	0,3	6 128	0,6	5 610	0,6	7 290	0,8
Ausfuhr	**6 911**	**0,7**	**5 718**	**0,6**	**7 863**	**0,9**	**28 520**	**3,4**	**10 540**	**1,3**
Großbritannien ..	525	0,1	502	0,1	611	0,1	14 793	1,8	3 661	0,5
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer, Säge- und Schnittwaaren ꝛc.										
Einfuhr	**789 262**	**43,4**	**752 083**	**43,2**	**919 448**	**57,0**	**1 260 078**	**88,2**	**1 398 606**	**104,9**
Niederlande	6 534	0,4	5 513	0,3	5 475	0,3	6 504	0,5	8 297	0,6
Norwegen.....	35 289	1,9	33 351	1,9	39 277	2,4	60 264	4,2	64 204	4,8
Oesterreich-Ungarn	124 707	6,9	122 501	7,0	192 164	11,9	283 332	19,8	360 885	27,1
Rumänien.....	202	0,0	1	0,0	—	—	15 285	1,1	12 556	0,9
Rußland.....	212 650	11,7	210 271	12,1	228 151	14,1	248 412	17,4	229 213	17,2
Finland							63 232	4,4	54 264	4,1
Schweden	343 857	18,9	296 709	17,1	355 141	22,0	422 089	29,5	456 547	34,2
Ver. St. v. Amerika	59 519	3,3	76 612	4,4	85 046	5,3	152 864	10,7	200 453	15,0
Ausfuhr	**72 760**	**5,2**	**63 819**	**4,7**	**72 376**	**5,4**	**129 112**	**10,3**	**128 051**	**10,5**
Freihafen Hamburg	4 662	0,3	4 391	0,3	5 630	0,4	11 750	0,9	13 005	1,1
Belgien	2 447	0,2	1 764	0,1	1 243	0,1	16 420	1,3	13 953	1,1
Dänemark.....	1 851	0,1	3 699	0,3	2 249	0,2	17 733	1,4	20 921	1,7
Frankreich.....	21 066	1,5	11 138	0,8	10 238	0,8	10 104	0,8	7 287	0,6
Großbritannien ..	4 962	0,4	5 143	0,4	6 688	0,5	25 614	2,0	34 859	2,9
Niederlande	9 447	0,7	6 903	0,5	9 350	0,7	11 737	0,9	11 700	1,0
Schweiz	19 546	1,4	20 130	1,5	25 827	1,9	23 396	1,9	15 787	1,3
Brennholz, Lohkuchen, Reisig ꝛc. [2]										
Einfuhr	**119 478**	**2,4**	**153 478**	**3,1**	**154 707**	**3,1**	**166 082**	**3,7**	**187 109**	**4,2**
Oesterreich-Ungarn	58 093	1,2	69 335	1,4	77 919	1,6	84 938	1,9	103 663	2,3
Rußland.....	46 069	0,9	70 417	1,4	54 819	1,1	55 222	1,2	54 310	1,2
Ausfuhr	**126 552**	**2,5**	**126 875**	**2,5**	**133 657**	**2,7**	**138 944**	**3,1**	**120 358**	**2,7**
Schweiz	82 365	1,6	84 160	1,7	89 854	1,8	97 469	2,1	84 001	1,9
Faßdauben, eichene, ungefärbte.										
Einfuhr	**38 612**	**4,1**	**50 090**	**5,3**	**60 340**	**6,6**	**67 219**	**7,4**	**73 655**	**9,3**
Oesterreich-Ungarn	30 482	3,2	33 667	3,5	46 682	5,1	36 804	4,0	35 177	4,4
Rußland.....	2 031	0,2	3 815	0,4	4 346	0,5	4 510	0,5	5 782	0,7
Ver. St. v. Amerika	5 982	0,6	12 494	1,3	9 140	1,0	24 982	2,7	32 412	4,1

[1] In der Einfuhr einschl. des rohen Bau- und Nutzholzes für Bewohner und Industrien des Grenzbezirks.
[2] Von 1896 an mit Einschluß von rohem Dachrohr, Weberrohr und Schilf.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Ausfuhr	**2 341**	**0,3**	**1 880**	**0,3**	**2 098**	**0,3**	**2 019**	**0,3**	**3 273**	**0,5**
Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.										
Einfuhr	**24 980**	**6,0**	**27 496**	**6,6**	**25 530**	**6,4**	**25 889**	**6,5**	**29 284**	**7,0**
Costarica	2 752	0,7	4 735	1,1	10 054	2,5	11 031	2,8	9 830	2,4
Mexiko	3 102	0,7	3 174	0,8	3 411	0,9	3 628	0,9	2 457	0,6
Ver. St. v. Amerika	5 758	1,4	4 611	1,1	3 903	1,0	3 398	0,9	7 593	1,8
Ausfuhr	**1 231**	**0,3**	**774**	**0,2**	**769**	**0,2**	**669**	**0,2**	**628**	**0,2**
Quebrachoholz, unzerkleinert.										
Einfuhr	**40 175**	**2,0**	**87 606**	**4,4**	**67 395**	**3,4**	**81 497**	**4,1**	**113 507**	**6,2**
Argentinien	40 145	2,0	87 595	4,4	67 394	3,4	81 497	4,1	113 506	6,2
Ausfuhr	**324**	**0,0**	**824**	**0,0**	**616**	**0,0**	**241**	**0,0**	**1 103**	**0,1**
Schleifholz und Holz zur Cellulosefabrikation.										
Einfuhr	**52 497**	**1,3**	**40 387**	**1,1**	**61 894**	**1,7**	**81 490**	**2,3**	**115 516**	**3,2**
Oesterreich-Ungarn	51 365	1,3	38 782	1,0	56 670	1,6	67 362	1,9	77 946	2,2
Ausfuhr	**23 908**	**0,6**	**24 714**	**0,7**	**25 980**	**0,8**	**45 614**	**1,3**	**36 476**	**1,1**
Frankreich	18 626	0,5	20 348	0,5	18 551	0,5	33 707	1,0	29 487	0,9
Böttcherwaaren, grobe, gebeizt, gefärbt ꝛc.										
Einfuhr	**132**	**0,1**	**115**	**0,0**	**147**	**0,1**	**276**	**0,1**	**300**	**0,1**
Ausfuhr	**16 187**	**5,7**	**19 256**	**6,7**	**16 275**	**5,7**	**18 801**	**6,6**	**19 472**	**6,8**
FreihafenHamburg	11 663	4,1	13 999	4,9	9 443	3,3	13 210	4,6	14 265	5,0
Holzwaaren, feine; Holzbronze.										
Einfuhr	**1 054**	**2,0**	**1 081**	**2,1**	**1 295**	**2,5**	**1 397**	**2,7**	**1 420**	**2,7**
Oesterreich-Ungarn	319	0,6	365	0,7	504	1,0	590	1,1	602	1,1
Ausfuhr	**9 771**	**19,5**	**10 724**	**21,4**	**11 581**	**23,2**	**11 394**	**22,8**	**12 371**	**24,7**
Großbritannien	6 472	12,9	6 645	13,3	7 145	14,3	7 495	15,0	8 335	16,7
Niederlande	407	0,8	493	1,0	519	1,0	581	1,2	660	1,3
Britisch Australien	325	0,7	433	0,9	548	1,1	465	0,9	529	1,1
Hopfen.										
Einfuhr	**2 425**	**6,8**	**2 036**	**6,6**	**3 041**	**7,8**	**2 674**	**8,3**	**2 386**	**9,4**
Oesterreich-Ungarn	2 093	6,1	1 698	6,1	2 799	7,6	2 270	7,7	1 989	8,6
Rußland	98	0,3	279	0,4	164	0,2	338	0,5	272	0,6
Ausfuhr	**10 925**	**21,5**	**10 810**	**27,3**	**9 868**	**19,6**	**9 901**	**23,9**	**7 428**	**27,1**
Belgien	1 913	3,3	1 528	3,1	1 621	2,8	1 493	3,3	1 228	4,3
Dänemark	353	0,9	518	1,7	447	1,2	414	1,2	470	2,1
Frankreich	1 265	3,3	1 452	4,8	1 408	3,7	1 265	3,4	1 207	4,2
Großbritannien	2 856	4,0	2 410	4,8	2 681	3,5	2 634	5,3	1 460	4,2
Niederlande	550	1,3	570	1,9	478	1,2	444	1,2	465	1,9
Oesterreich-Ungarn	976	2,1	912	2,3	352	0,9	566	1,5	410	1,5
Rußland	647	1,6	558	1,5	413	1,1	237	0,7	169	0,6
Schweden	291	0,8	554	1,8	287	0,7	448	1,3	343	1,5
Schweiz	360	0,9	366	1,2	298	0,8	363	1,0	438	1,9
Brasilien	273	0,5	274	0,5	239	0,6	237	0,6	194	0,8
Ver. St. v. Amerika	758	1,2	1 018	2,0	1 049	1,7	999	2,4	438	1,4
Hülsenfrüchte, trockene:										
Bohnen.										
Einfuhr	**35 348**	**5,0**	**32 984**	**5,3**	**30 425**	**4,8**	**31 684**	**4,6**	**32 777**	**4,6**
Niederlande	3 890	0,5	4 889	0,7	4 096	0,5	4 250	0,6	4 469	0,7
Oesterreich-Ungarn	17 884	2,8	18 673	3,2	17 926	3,0	15 122	2,4	15 120	2,2
Rußland	4 850	0,6	6 872	1,1	6 792	1,1	10 148	1,3	9 549	1,2
Ausfuhr	**781**	**0,1**	**2 790**	**0,5**	**2 113**	**0,4**	**748**	**0,1**	**1 058**	**0,2**
Erbsen, Wicken.										
Einfuhr	**86 529**	**10,8**	**79 179**	**8,9**	**82 313**	**9,4**	**102 305**	**14,3**	**84 197**	**11,6**
Rußland	72 888	8,7	71 635	7,9	74 808	8,2	92 502	12,8	72 545	9,6
Ausfuhr	**3 147**	**0,6**	**4 454**	**0,8**	**2 746**	**0,5**	**2 470**	**0,4**	**3 037**	**0,5**
Hüte (Herrenhüte aus Filz).										
Einfuhr	**79**	**1,9**	**87**	**2,1**	**96**	**2,3**	**105**	**2,2**	**107**	**2,1**
Oesterreich-Ungarn	37	0,9	41	1,0	44	1,0	49	1,0	45	1,1
Ausfuhr	**297**	**5,7**	**310**	**5,9**	**316**	**6,0**	**276**	**3,6**	**277**	**3,1**
Belgien	81	1,5	86	1,6	95	1,8	99	1,3	90	0,9

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Indigo.										
Einfuhr	**1 507**	**18,1**	**1 795**	**21,5**	**1 973**	**20,7**	**1 408**	**12,7**	**1 036**	**8,3**
Großbritannien...	458	5,5	428	5,1	409	4,3	168	1,5	112	0,9
Niederlande	97	1,2	68	0,8	48	0,5	59	0,5	73	0,6
Brit. Ostindien ꝛc..	650	7,8	1 031	12,4	1 267	13,3	965	8,7	656	5,3
Niederl. Indien ꝛc.	52	0,6	57	0,7	99	1,0	66	0,6	89	0,7
Ausfuhr	**607**	**7,6**	**658**	**8,2**	**581**	**6,4**	**508**	**4,8**	**918**	**7,6**
Oesterreich-Ungarn	214	2,7	217	2,7	238	2,6	184	1,7	216	1,8
Rußland	55	0,7	123	1,5	82	0,9	63	0,6	111	0,9
Insektenwachs, Pflanzenwachs.										
Einfuhr	**777**	**1,4**	**862**	**1,8**	**752**	**1,7**	**1 758**	**3,9**	**2 201**	**4,2**
Ausfuhr	**226**	**0,6**	**270**	**0,8**	**224**	**0,6**	**904**	**2,5**	**1 406**	**3,8**
Rußland	70	0,2	99	0,3	56	0,2	622	1,7	1 114	3,0
Instrumente, astronomische, optische ꝛc.[1]).										
Einfuhr	**155**	**3,1**	**133**	**3,5**	**34**	**1,1**	**29**	**1,3**	**9**	**0,4**
Ausfuhr	**786**	**15,7**	**855**	**28,9**	**287**	**9,6**	**344**	**14,8**	**379**	**16,2**
Belgien	35	0,7	44	1,5	13	0,4	17	0,7	20	0,8
Frankreich	52	1,0	67	2,3	18	0,6	21	0,9	25	1,1
Großbritannien...	105	2,1	109	3,7	24	0,8	26	1,1	30	1,3
Italien	35	0,7	28	0,9	16	0,5	20	0,8	17	0,7
Niederlande	59	1,2	55	1,8	16	0,5	23	1,0	22	0,9
Oesterreich-Ungarn	108	2,2	83	2,8	33	1,1	45	1,9	53	2,2
Rußland	137	2,7	163	5,5	68	2,3	70	3,0	77	3,3
Ver. St. v. Amerika	46	0,9	72	2,4	25	0,8	29	1,3	31	1,4
Instrumente, musikalische, außer Clavieren ꝛc.										
Einfuhr	**274**	**1,6**	**308**	**1,5**	**242**	**1,2**	**256**	**1,1**	**490**	**2,0**
Ausfuhr	**3 522**	**17,0**	**4 058**	**14,7**	**4 206**	**15,0**	**4 019**	**12,4**	**3 972**	**12,3**
Frankreich	121	0,6	114	0,4	162	0,6	183	0,5	201	0,6
Großbritannien ..	793	3,5	799	2,8	781	2,7	937	2,8	1 073	3,3
Oesterreich-Ungarn	285	1,5	439	1,5	622	2,4	413	1,2	322	1,0
Rußland	262	1,6	409	1,8	412	1,9	334	1,2	353	1,1
Ver. St. v. Amerika	583	2,8	710	2,5	671	2,6	599	1,8	554	1,7
Jod.										
Einfuhr	**431**	**11,4**	**113**	**3,0**	**94**	**2,5**	**164**	**3,8**	**216**	**5,1**
Großbritannien ..	51	1,4	49	1,3	52	1,4	109	2,6	116	2,7
Chile.....	366	9,7	55	1,5	27	0,7	41	1,0	78	1,8
Ausfuhr	**13**	**0,3**	**23**	**0,6**	**26**	**0,7**	**26**	**0,6**	**26**	**0,6**
Jodkalium und andere Jodpräparate.										
Einfuhr	**24**	**0,6**	**22**	**0,5**	**29**	**0,6**	**18**	**0,1**	**16**	**0,2**
Ausfuhr	**107**	**2,9**	**128**	**3,5**	**142**	**3,8**	**124**	**3,1**	**135**	**3,4**
Rußland	49	1,3	49	1,3	55	1,5	51	1,3	53	1,3
Jute.										
Einfuhr	**78 152**	**22,7**	**113 828**	**27,3**	**98 845**	**24,9**	**89 291**	**21,9**	**142 854**	**34,3**
Großbritannien ..	10 734	3,1	10 488	2,5	9 735	2,4	6 995	1,7	3 872	0,9
Brit. Ostindien ꝛc.	67 345	19,5	103 292	24,8	89 108	22,5	82 294	20,2	138 969	33,4
Ausfuhr	**6 482**	**2,0**	**7 538**	**2,0**	**10 590**	**2,8**	**9 667**	**2,5**	**10 091**	**2,5**
Rußland	3 944	1,2	4 091	1,1	6 161	1,6	6 448	1,6	8 076	2,0
Käse.										
Einfuhr	**8 817**	**11,9**	**9 348**	**12,6**	**10 196**	**13,0**	**11 937**	**15,1**	**14 049**	**17,5**
Frankreich	490	0,9	535	1,1	593	1,1	652	1,2	746	1,3
Niederlande	3 996	4,6	4 336	5,0	5 014	5,5	6 101	6,7	7 347	8,1
Schweiz.....	3 943	5,9	4 095	6,1	4 163	5,8	4 702	6,6	5 409	7,4
Ausfuhr	**2 096**	**2,2**	**2 212**	**2,1**	**1 840**	**1,7**	**1 373**	**1,3**	**1 154**	**1,1**
Kaffee, roher.										
Einfuhr	**122 358**	**202,8**	**122 390**	**202,5**	**129 897**	**189,3**	**136 395**	**160,4**	**153 270**	**137,0**
Frankreich	1 537	2,5	467	0,8	838	1,4	1 424	1,8	1 985	2,0
Großbritannien...	6 486	12,5	3 311	6,3	4 284	7,9	6 085	10,0	6 815	9,5
Niederlande	14 211	23,7	7 191	12,2	7 479	11,2	11 044	13,5	9 732	9,4
Brit. Ostindien ꝛc.	2 307	4,4	3 098	5,9	3 237	6,0	2 289	4,1	2 416	3,7

[1]) In der Ausfuhr von 1896 an ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Niederl. Indien ꝛc.	9 648	17,8	14 222	26,3	14 526	26,1	14 000	23,1	12 553	16,9
Brasilien	44 371	66,6	54 075	82,2	57 638	69,2	60 925	50,6	83 417	53,0
Brit. Westindien ꝛc.	507	0,9	1 604	2,7	1 096	1,8	1 656	2,4	1 547	1,9
Columbien	2 456	4,2	2 128	3,6	3 428	5,3	2 493	3,4	2 539	2,9
Costarica							994	1,5	1 231	1,5
Guatemala	18 346	33,0	19 971	35,9	20 629	35,7	18 952	28,4	15 142	18,9
Honduras, Nicar., Salvador							1 319	1,8	1 193	1,4
Cuba, Portorico	1 465	2,9	244	0,5	313	0,6	2 380	4,2	2 707	3,9
Dominic. Republ.	5 644	8,9	6 556	10,3	5 005	7,0	1 052	1,2	652	0,6
Republik Haiti							3 676	4,2	2 057	1,8
Mexiko	193	0,3	180	0,3	403	0,7	336	0,5	1 061	1,4
Venezuela	10 754	18,3	6 833	11,6	8 581	13,3	5 744	7,5	5 854	6,1
Ausfuhr	13	0,0	16	0,0	13	0,0	14	0,0	17	0,0
Kakaobohnen, roh.										
Einfuhr	8 320	9,3	9 951	10,6	12 210	12,1	15 473	18,8	15 860	23,2
Großbritannien	636	0,7	334	0,4	459	0,5	582	0,7	416	0,6
Portugal	858	0,9	1 178	1,3	1 738	1,6	1 798	2,0	1 331	1,9
Portug. Westafrika	219	0,2	725	0,7	1 042	0,9	1 357	1,5	1 699	2,4
Brasilien	573	0,6	928	1,0	1 045	0,9	2 308	2,7	2 152	3,0
Brit. Westindien ꝛc.	271	0,3	481	0,5	863	0,9	1 339	1,6	1 454	2,1
Ecuador	3 135	3,4	3 928	4,1	3 926	4,2	4 660	6,1	4 450	6,8
Dominic. Republ.	634	0,6	827	0,7	1 324	1,1	108	0,1	240	0,3
Republik Haiti							1 174	1,2	1 671	2,2
Venezuela	452	0,7	481	0,7	462	0,6	883	1,4	1 153	2,1
Ausfuhr	—	—	—	—	—	—	0	0,0	1	0,0
Kali, schwefelsaures.										
Einfuhr	1 306	0,1	895	0,1	703	0,1	912	0,1	999	0,1
Ausfuhr	25 357	3,4	23 132	3,1	16 019	2,3	20 971	2,7	27 105	3,4
Ver. St. v. Amerika	16 630	2,2	12 460	1,7	9 422	1,3	11 508	1,5	16 811	2,1
Kalk, natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.										
Einfuhr	214 331	4,3	221 685	4,4	216 641	4,8	235 715	5,2	242 397	5,3
Belgien	137 552	2,8	140 973	2,8	132 780	2,9	145 259	3,2	144 694	3,2
Oesterreich-Ungarn	63 393	1,3	68 021	1,4	72 436	1,6	76 884	1,7	83 291	1,8
Ausfuhr	69 891	1,0	71 771	1,1	77 641	1,4	77 905	1,4	84 892	1,5
Frankreich	39 635	0,6	41 964	0,6	42 861	0,8	44 485	0,8	41 206	0,7
Kalk, natürlicher phosphorsaurer.										
Einfuhr	286 812	14,3	278 046	13,9	216 950	10,8	289 234	14,5	270 988	10,8
Belgien	67 496	3,4	49 440	2,5	29 819	1,5	36 131	1,8	24 158	1,0
Algerien	13 828	0,7	12 380	0,6	17 183	0,9	22 940	1,1	17 663	0,7
Ver. St. v. Amerika	185 808	9,3	210 346	10,5	161 152	8,1	221 018	11,1	218 980	8,8
Ausfuhr	3 761	0,3	5 813	0,4	5 548	0,4	4 000	0,3	5 100	0,3
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon.										
Einfuhr	153 208	5,4	153 911	5,4	192 807	6,7	207 155	8,2	208 186	8,4
Großbritannien	52 899	1,9	55 439	1,9	73 704	2,6	79 218	2,8	74 047	2,6
Oesterreich-Ungarn	67 761	2,4	69 439	2,4	83 120	2,9	85 866	4,3	91 473	4,6
Ausfuhr	103 324	4,1	111 277	4,5	125 674	5,0	121 535	1,9	129 082	2,6
Oesterreich-Ungarn	37 416	1,5	41 379	1,7	44 993	1,8	45 307	0,5	47 311	0,9
Kartoffeln, frische.										
Einfuhr	132 770	4,1	132 344	4,1	183 009	6,5	183 136	7,4	188 131	9,8
Belgien	29 667	0,8	15 165	0,4	33 068	1,1	32 191	1,3	44 347	2,0
Italien	7 689	0,7	6 181	0,6	8 088	0,7	10 493	0,6	10 083	1,1
Niederlande	39 117	1,0	46 300	1,2	73 273	2,2	54 776	2,3	49 081	2,2
Oesterreich-Ungarn	22 966	0,7	25 973	0,8	19 454	0,7	23 355	1,1	26 924	1,6
Rußland	26 515	0,5	29 934	0,6	39 099	1,0	47 349	1,1	47 823	2,0
Ausfuhr	82 272	3,6	122 665	5,5	54 177	3,0	76 242	4,5	208 852	13,6
Großbritannien	5 279	0,2	39 721	1,8	1 441	0,1	15 911	0,9	102 393	6,7
Niederlande	37 448	1,7	48 917	2,2	7 322	0,4	3 950	0,2	34 861	2,3
Oesterreich-Ungarn	10 002	0,4	5 551	0,2	8 405	0,5	8 002	0,5	7 841	0,5
Schweiz	18 835	0,8	14 289	0,6	31 143	1,7	37 287	2,2	21 019	1,4

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Kautschuk und Guttapercha.										
Einfuhr	**5 640**	**22,6**	**6 821**	**27,3**	**8 280**	**34,8**	**8 574**	**38,6**	**10 098**	**54,5**
Belgien	24	0,1	49	0,2	53	0,2	116	0,5	174	0,9
Frankreich	378	1,5	266	1,1	394	1,7	461	2,1	407	2,2
Großbritannien	2 302	9,2	2 086	8,3	2 883	12,1	2 980	13,4	3 275	17,7
Niederlande	132	0,5	120	0,5	137	0,6	129	0,6	85	0,5
Rußland	395	1,6	600	2,4	566	2,4	633	2,8	703	3,8
Portug. Ostafrika	475	1,9	373	1,5	388	1,6	181	0,8	141	0,8
Britisch Westafrika							640	2,9	549	3,0
Franz. Westafrika	536	2,1	1 284	5,1	1 753	7,4	254	1,1	161	0,9
Kongostaat							317	1,4	250	1,4
Portug. Westafrika							346	1,6	771	4,2
Deutsch Westafrika	323	1,3	307	1,2	345	1,4	339	1,5	317	1,7
Brit. Ostindien	486	1,9	705	2,8	564	2,4	752	3,4	995	5,4
Niederl. Indien	68	0,3	166	0,7	62	0,3	48	0,2	407	2,2
Brasilien	231	0,9	443	1,8	498	2,1	477	2,1	556	3,0
Ver. St. v. Amerika	76	0,3	66	0,3	110	0,5	144	0,6	373	2,0
Ausfuhr	**1 103**	**4,4**	**1 862**	**5,5**	**1 908**	**6,1**	**2 279**	**8,2**	**2 436**	**10,2**
Großbritannien	280	1,1	491	1,4	557	1,8	344	1,2	238	1,0
Oesterreich-Ungarn	103	0,4	113	0,3	148	0,5	150	0,5	157	0,7
Rußland	143	0,6	206	0,6	286	0,9	445	1,6	351	1,5
Ver. St. v. Amerika	457	1,8	874	2,6	713	2,3	1 092	3,9	1 382	5,8
Kautschukwaaren:										
feine aus weichem Kautschuk.										
Einfuhr	**279**	**2,0**	**447**	**3,2**	**583**	**4,7**	**601**	**5,0**	**604**	**5,7**
Großbritannien	61	0,4	77	0,6	60	0,5	57	0,5	59	0,6
Rußland	191	1,3	326	2,4	484	3,9	474	3,9	452	4,3
Ausfuhr	**540**	**4,1**	**552**	**4,3**	**801**	**6,0**	**950**	**7,4**	**861**	**7,8**
Frankreich	13	0,1	19	0,1	28	0,2	86	0,7	84	0,8
Großbritannien	272	2,1	357	2,8	490	3,7	523	4,1	464	4,2
Gewebe, mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc. [1]										
Einfuhr	**136**	**1,0**	**160**	**1,2**	**330**	**2,0**	**341**	**2,1**	**350**	**2,4**
Frankreich	40	0,3	42	0,3	114	0,7	116	0,7	135	0,9
Großbritannien	47	0,3	60	0,4	149	0,9	159	1,0	149	1,0
Ausfuhr	**361**	**2,7**	**372**	**2,9**	**390**	**3,1**	**356**	**2,9**	**396**	**3,4**
grobe Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.										
Einfuhr	**126**	**0,6**	**119**	**0,5**	**136**	**0,6**	**153**	**0,7**	**129**	**1,6**
Ausfuhr	**1 208**	**5,4**	**1 463**	**6,6**	**1 740**	**8,3**	**1 923**	**9,4**	**1 960**	**22,7**
Dänemark	58	0,3	84	0,4	120	0,6	95	0,5	87	1,0
Großbritannien	212	1,0	223	1,0	286	1,4	291	1,4	338	3,9
Niederlande	105	0,5	118	0,5	132	0,6	165	0,8	169	2,0
Oesterreich-Ungarn	153	0,7	188	0,8	200	1,0	209	1,0	193	2,2
Schweden	92	0,4	127	0,6	118	0,6	153	0,8	139	1,6
Schweiz	141	0,6	172	0,8	192	0,9	194	1,0	193	2,2
Hartgummiwaaren.										
Einfuhr	**13**	**0,1**	**9**	**0,1**	**13**	**0,1**	**11**	**0,1**	**20**	**0,1**
Ausfuhr	**495**	**3,7**	**568**	**4,3**	**641**	**4,8**	**698**	**5,2**	**733**	**5,9**
Frankreich	119	0,9	119	0,9	144	1,1	160	1,2	139	1,1
Großbritannien	140	1,0	140	1,0	153	1,2	166	1,2	178	1,4
Kaviar.										
Einfuhr	**392**	**3,0**	**397**	**4,1**	**403**	**4,4**	**431**	**5,6**	**359**	**5,5**
Rußland	201	2,0	190	3,1	180	3,3	221	4,4	218	4,4
Ver. St. v. Amerika	184	0,9	200	0,9	218	1,0	204	1,1	131	1,0
Ausfuhr	**6**	**0,0**	**7**	**0,0**	**6**	**0,0**	**7**	**0,1**	**5**	**0,0**
Claviere ꝛc.										
Einfuhr	**101**	**0,3**	**106**	**0,3**	**184**	**0,5**	**172**	**0,5**	**154**	**0,4**
Ausfuhr	**7 245**	**18,1**	**8 431**	**19,4**	**9 604**	**22,1**	**10 680**	**24,6**	**11 164**	**25,7**
Großbritannien	3 241	8,1	3 398	7,8	4 005	9,2	4 604	10,6	4 690	10,8
Italien	144	0,4	212	0,5	184	0,4	218	0,5	204	0,5
Niederlande	596	1,5	573	1,3	578	1,3	474	1,1	554	1,3
Rußland	406	1,0	565	1,3	682	1,6	788	1,8	1 002	2,3
Schweiz	200	0,5	167	0,4	232	0,5	296	0,7	288	0,7
Brit. Südafr. (Kap.)	190	0,5	256	0,6	275	0,6	299	0,7	270	0,6
Britisch Australien	703	1,8	1 069	2,5	1 394	3,2	1 660	3,8	1 665	3,8

[1] Von 1896 an einschließlich der Kautschukdrucktücher für Fabriken.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Kleesaat, Esparsette-, Luzerne- ꝛc. Saat.										
Einfuhr	**23 346**	**26,2**	**22 938**	**19,5**	**29 871**	**23,5**	**20 549**	**14,6**	**29 610**	**22,9**
Frankreich	1 100	1,2	1 414	1,4	2 818	2,6	1 216	1,3	2 279	2,6
Italien	1 687	1,6	1 310	1,1	1 175	0,9	825	0,7	652	0,5
Oesterreich-Ungarn	10 414	12,9	9 541	7,8	14 888	11,3	8 099	5,5	9 449	7,6
Rußland	3 919	4,5	6 407	5,8	8 351	6,7	6 396	4,5	9 188	7,4
Ver. St. v. Amerika	5 038	4,8	2 824	2,4	1 189	0,9	3 037	1,9	6 729	4,2
Ausfuhr	**8 669**	**10,9**	**10 039**	**9,0**	**11 634**	**10,6**	**7 237**	**5,8**	**9 884**	**8,3**
Dänemark	2 107	2,5	2 208	1,9	2 857	2,6	1 784	1,3	2 445	2,2
Großbritannien	2 533	3,3	3 759	3,3	4 630	4,2	2 591	1,9	2 372	2,1
Oesterreich-Ungarn	954	1,4	502	0,6	318	0,3	518	0,6	1 302	1,0
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Baumwolle, Leinen, Wolle; wollene Leibwäsche; Corsets.										
Einfuhr	**189**	**2,8**	**180**	**2,7**	**174**	**3,1**	**171**	**3,0**	**143**	**2,5**
Frankreich	34	0,5	33	0,5	38	0,7	39	0,7	43	0,8
Großbritannien	31	0,5	30	0,4	28	0,5	33	0,6	28	0,5
Ausfuhr	**6 037**	**60,4**	**6 592**	**65,9**	**7 110**	**94,4**	**6 641**	**88,3**	**6 671**	**65,3**
Belgien	88	0,9	105	1,0	143	1,9	175	2,4	82	0,8
Dänemark	148	1,5	189	1,9	190	2,3	191	2,4	198	1,9
Frankreich	56	0,6	67	0,7	91	1,3	76	1,1	74	0,7
Großbritannien	2 454	24,5	2 743	27,4	3 115	41,4	2 692	35,3	2 789	27,1
Niederlande	1 423	14,2	1 414	14,1	1 356	18,3	1 456	19,8	1 436	14,2
Norwegen	188	1,9	197	2,0	207	2,7	180	2,4	194	1,9
Oesterreich-Ungarn	81	0,8	85	0,9	88	1,2	92	1,3	84	0,8
Rußland	34	0,3	73	0,7	73	1,0	57	0,8	48	0,5
Finland							35	0,5	58	0,6
Schweden	119	1,2	158	1,6	107	1,4	92	1,2	90	0,9
Schweiz	696	7,0	655	6,5	748	9,9	678	9,1	639	6,3
Brit. Ostindien ꝛc.	17	0,2	24	0,2	37	0,5	64	0,9	87	0,9
Brit. Nordamerika	161	1,6	137	1,4	162	2,3	141	2,0	142	1,4
Ver. St. v. Amerika	183	1,8	312	3,1	335	4,4	237	3,1	225	2,2
aus Seide und Halbseide ꝛc.										
Einfuhr	**24**	**1,1**	**28**	**1,2**	**31**	**1,4**	**32**	**1,5**	**32**	**1,5**
Frankreich	14	0,6	16	0,7	19	0,9	21	1,0	21	1,0
Ausfuhr	**291**	**14,6**	**264**	**13,2**	**284**	**14,2**	**269**	**13,4**	**287**	**14,4**
Großbritannien	41	2,1	26	1,3	39	2,0	47	2,3	75	3,7
Niederlande	76	3,8	78	3,9	79	3,9	81	4,1	68	3,4
Schweiz	24	1,2	21	1,1	26	1,3	28	1,4	25	1,3
Ver. St. v. Amerika	17	0,8	16	0,8	17	0,9	9	0,5	15	0,8
Leibwäsche, baumwollene und leinene.										
Einfuhr	**19**	**0,2**	**19**	**0,2**	**18**	**0,1**	**18**	**0,1**	**18**	**0,1**
Ausfuhr	**1 500**	**9,7**	**1 487**	**9,7**	**1 655**	**11,6**	**1 732**	**12,1**	**2 031**	**15,2**
Dänemark	73	0,5	88	0,6	104	0,7	115	0,8	142	1,1
Großbritannien	60	0,4	79	0,5	77	0,5	94	0,7	119	0,9
Niederlande	539	3,5	447	2,9	500	3,5	555	3,9	574	4,3
Rußland	23	0,2	56	0,4	116	0,8	182	1,3	373	2,8
Schweden	60	0,4	65	0,4	60	0,4	84	0,6	109	0,8
Schweiz	186	1,2	185	1,2	222	1,6	194	1,4	220	1,7
Brasilien	172	1,1	130	0,8	117	0,8	76	0,5	67	0,5
Kleie, Maiskeime, Reisabfälle, Kartoffelpülpe.[1])										
Einfuhr	**460 687**	**25,8**	**396 024**	**22,3**	**602 159**	**45,1**	**659 148**	**49,1**	**564 110**	**44,8**
Freihafen Hamburg	4 599	0,3	5 641	0,3	7 444	0,6	6 468	0,5	6 236	0,5
Belgien	32 359	2,1	21 188	1,2	38 249	2,9	29 815	2,3	29 229	2,4
Frankreich	3 490	0,2	10 195	0,6	14 816	1,2	5 799	0,5	10 205	0,9
Großbritannien	6 054	0,4	3 186	0,2	10 601	0,8	18 485	1,5	13 639	1,1
Niederlande	36 063	2,3	39 973	2,3	47 846	3,7	73 000	5,7	49 175	3,9
Norwegen	3 480	0,2	10 501	0,6	11 325	0,9	9 699	0,8	17 645	1,5
Oesterreich-Ungarn	75 845	4,8	40 806	2,5	124 076	9,3	120 779	9,2	109 947	8,8
Rußland	261 040	13,1	239 769	13,2	288 896	21,4	272 762	19,9	205 221	16,0
Brit. Ostindien ꝛc.	12 170	0,8	7 738	0,4	13 053	0,9	10 661	0,6	13 340	0,9
Argentinien	1 190	0,1	5 688	0,3	25 224	1,8	24 590	1,8	34 924	2,9
Ver. St. v. Amerika	6 604	0,4	1 635	0,1	8 474	0,6	71 834	5,3	52 585	4,3
Ausfuhr	**46 045**	**3,0**	**25 835**	**1,7**	**17 506**	**1,5**	**16 584**	**1,3**	**7 716**	**0,6**

[1]) Von 1896 an Kartoffelpülpe.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Koks.										
Einfuhr	**404 179**	**5,7**	**461 779**	**6,7**	**393 881**	**6,5**	**435 161**	**7,8**	**332 579**	**6,7**
Belgien	352 959	4,8	385 360	5,4	259 848	4,1	275 268	4,7	203 573	4,1
Frankreich	263	0,0	3 172	0,1	28 423	0,5	29 372	0,6	33 583	0,7
Großbritannien	15 375	0,2	32 801	0,6	52 312	1,0	80 655	1,8	40 475	0,9
Oesterreich-Ungarn	13 178	0,2	18 232	0,3	25 369	0,4	26 399	0,5	30 718	0,6
Ausfuhr	**2 261 924**	**35,5**	**2 293 328**	**35,6**	**2 216 395**	**36,0**	**2 161 886**	**36,6**	**2 133 179**	**40,8**
Belgien	331 484	4,4	346 198	4,6	234 702	3,1	213 314	2,9	136 233	2,3
Frankreich	980 291	15,2	907 926	13,8	866 698	14,0	948 115	15,5	748 505	13,9
Italien	21 030	0,8	21 740	0,6	24 388	0,7	17 290	0,5	32 754	0,9
Niederlande	141 273	2,0	122 217	1,8	137 599	2,1	88 620	1,4	137 317	2,4
Oesterreich-Ungarn	463 025	7,9	555 991	9,2	535 726	9,3	578 969	10,5	598 201	11,5
Rußland	130 360	2,1	143 658	2,2	194 253	3,1	159 938	2,8	207 230	4,0
Schweiz	61 029	1,5	72 202	1,7	80 468	1,8	83 896	1,9	102 644	2,6
Korkholz, rohes.										
Einfuhr	**7 865**	**5,1**	**9 378**	**6,1**	**10 730**	**7,0**	**12 096**	**7,7**	**10 940**	**7,0**
Portugal	7 184	4,7	8 555	5,6	9 875	6,4	11 112	7,1	10 152	6,5
Ausfuhr	**766**	**0,5**	**1 206**	**0,8**	**1 440**	**0,1**	**1 516**	**1,1**	**1 244**	**0,9**
Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien ꝛc.										
Einfuhr	**1 407**	**4,8**	**1 326**	**4,5**	**1 375**	**4,7**	**1 437**	**4,8**	**1 628**	**5,4**
Portugal	147	0,5	204	0,7	231	0,8	258	0,9	284	0,9
Spanien	1 087	3,7	975	3,3	964	3,3	1 004	3,4	1 169	3,9
Ausfuhr	**235**	**0,8**	**250**	**0,9**	**258**	**0,9**	**226**	**0,8**	**209**	**0,7**
Kupfer und Kupferlegirungen:										
Bruchkupfer, Kupferabfälle, Schreidemünzen.[1])										
Einfuhr	**1 228**	**1,0**	**1 703**	**1,4**	**3 170**	**2,8**	**4 199**	**3,8**	**4 720**	**4,6**
Großbritannien	40	0,0	211	0,2	419	0,4	551	0,5	675	0,7
Oesterreich-Ungarn	727	0,6	866	0,7	1 491	1,3	1 836	1,6	2 036	2,0
Ausfuhr	**1 883**	**1,5**	**2 136**	**1,8**	**2 968**	**2,6**	**2 164**	**2,1**	**3 636**	**3,6**
Frankreich	312	0,3	863	0,7	1 318	1,2	618	0,6	660	0,7
Großbritannien	575	0,5	535	0,4	563	0,5	477	0,4	1 266	1,3
Kupfer, rohes.[1])										
Einfuhr	**37 032**	**31,6**	**44 365**	**40,2**	**56 115**	**54,7**	**67 573**	**68,1**	**73 291**	**78,8**
Freihafen Hamburg	1 689	1,5	1 185	1,0	2 372	2,3	2 669	2,7	2 873	3,0
Großbritannien	7 429	6,3	7 363	6,4	7 478	7,3	8 661	8,7	12 754	13,6
Japan	2 072	1,7	1 932	1,7	1 916	1,8	2 655	2,6	2 196	2,3
Chile	884	0,7	826	0,7	827	0,8	2 217	2,2	1 216	1,3
Ver. St. v. Amerika	22 795	20,5	31 311	28,8	42 504	41,4	50 420	50,9	52 474	56,7
Ausfuhr	**6 609**	**5,8**	**6 329**	**5,7**	**5 996**	**6,0**	**7 183**	**7,3**	**6 972**	**7,5**
Oesterreich-Ungarn	3 413	3,0	2 858	2,6	2 625	2,7	4 382	4,5	4 525	4,9
Rußland	1 973	1,7	2 437	2,2	2 418	2,4	1 890	1,9	1 818	2,0
Messing und Tomback, auch Bruch.										
Einfuhr	**1 237**	**0,8**	**1 060**	**0,7**	**1 064**	**0,7**	**1 623**	**1,2**	**1 733**	**1,4**
Ausfuhr	**2 198**	**1,2**	**3 012**	**1,7**	**4 334**	**2,9**	**4 214**	**3,0**	**5 637**	**4,5**
Frankreich	153	0,1	375	0,2	1 028	0,7	1 065	0,8	1 489	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 628	0,9	2 011	1,1	2 154	1,5	2 107	1,5	2 262	1,8
Kupfer in Stangen und Blechen, unplattirt.										
Einfuhr	**495**	**0,5**	**426**	**0,5**	**401**	**0,5**	**400**	**0,5**	**450**	**0,6**
Ausfuhr	**5 007**	**5,2**	**4 700**	**5,2**	**5 406**	**6,8**	**5 718**	**7,3**	**5 369**	**7,2**
Niederlande	298	0,3	287	0,3	527	0,7	597	0,8	407	0,5
Schweden	253	0,3	296	0,3	339	0,4	427	0,5	467	0,6
Schweiz	493	0,5	620	0,7	784	1,0	585	0,7	675	0,9
China	435	0,4	484	0,5	907	1,1	1 400	1,8	1 186	1,6
Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren:										
Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen.										
Einfuhr	**86**	**0,1**	**129**	**0,2**	**117**	**0,2**	**84**	**0,2**	**83**	**0,2**
Ausfuhr	**3 332**	**9,0**	**4 450**	**12,5**	**4 156**	**12,1**	**2 712**	**7,9**	**3 289**	**8,9**
Türkei	762	2,1	697	2,0	384	1,1	352	1,0	640	1,7
China	934	2,5	1 472	4,1	613	1,8	146	0,4	541	1,5
Argentinien	215	0,6	536	1,5	915	2,7	731	2,1	799	2,2

[1]) Das Bruchkupfer ist bis 1895 einschließlich unter »Kupfer, rohes« nachgewiesen.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren, feine.										
Einfuhr	**565**	**1,8**	**625**	**2,1**	**797**	**2,7**	**846**	**2,8**	**881**	**3,2**
Frankreich	173	0,6	189	0,6	198	0,7	212	0,7	223	0,8
Großbritannien	155	0,5	185	0,6	224	0,7	238	0,8	249	0,9
Oesterreich-Ungarn	112	0,4	114	0,4	157	0,5	138	0,5	131	0,5
Ausfuhr	**4 117**	**12,4**	**4 912**	**15,2**	**5 961**	**19,8**	**5 583**	**18,5**	**6 472**	**21,9**
Belgien	182	0,5	238	0,7	314	1,0	257	0,9	384	1,3
Dänemark	176	0,5	158	0,5	207	0,7	184	0,6	203	0,7
Frankreich	279	0,8	283	0,9	263	0,9	237	0,8	265	0,9
Großbritannien	772	2,3	932	2,9	977	3,2	924	3,1	1 173	4,0
Italien	137	0,4	128	0,4	160	0,5	188	0,6	229	0,8
Niederlande	265	0,8	228	0,7	339	1,1	281	0,9	392	1,3
Oesterreich-Ungarn	268	0,8	346	1,1	415	1,4	424	1,4	478	1,6
Rußland	503	1,5	669	2,1	799	2,6	728	2,4	918	3,1
Schweden	119	0,4	172	0,5	184	0,6	250	0,8	246	0,8
Schweiz	254	0,8	424	1,3	351	1,2	321	1,1	299	1,0
Spanien	100	0,3	122	0,4	327	1,1	252	0,9	150	0,5
China	81	0,2	66	0,2	150	0,5	140	0,5	149	0,5
grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren.										
Einfuhr	**453**	**0,8**	**434**	**0,8**	**465**	**0,9**	**528**	**1,0**	**463**	**0,9**
Ausfuhr	**2 538**	**4,9**	**2 643**	**5,2**	**2 650**	**5,4**	**2 697**	**5,5**	**2 989**	**6,2**
Niederlande	274	0,5	234	0,5	174	0,4	242	0,5	241	0,5
Oesterreich-Ungarn	213	0,4	272	0,5	266	0,5	231	0,5	215	0,5
Rußland	301	0,6	268	0,5	282	0,6	294	0,6	313	0,7
Schweiz	500	1,0	490	1,0	337	0,7	276	0,6	326	0,7
Kupfer- ꝛc. Draht, unplattirt.										
Einfuhr	**131**	**0,2**	**171**	**0,2**	**127**	**0,2**	**80**	**0,1**	**55**	**0,1**
Ausfuhr	**3 433**	**4,2**	**3 975**	**5,0**	**5 910**	**7,8**	**6 176**	**8,1**	**5 930**	**8,1**
Großbritannien	799	1,0	910	1,1	1 317	1,7	985	1,3	999	1,4
Schweden	138	0,2	153	0,2	201	0,3	425	0,6	346	0,5
Schweiz	689	0,8	925	1,2	1 456	1,9	1 412	1,9	1 112	1,5
Kurzwaaren: Waaren aus unedlen Metallen, vergoldet oder versilbert ꝛc.; feine Galanterie- ꝛc. Waaren.										
Einfuhr	**28**	**0,3**	**97**	**1,2**	**175**	**2,4**	**175**	**2,1**	**202**	**2,4**
Frankreich	6	0,1	21	0,3	39	0,9	47	0,9	67	1,3
Oesterreich-Ungarn	22	0,2	55	0,7	96	1,0	88	0,6	98	0,7
Ausfuhr	**49**	**0,4**	**227**	**2,0**	**466**	**4,2**	**494**	**5,9**	**528**	**3,7**
Großbritannien	4	0,0	22	0,2	52	0,5	55	0,7	70	0,5
Leder: gefärbtes und lackirtes; Handschuhleder, Korduan ꝛc.										
Einfuhr	**741**	**7,0**	**848**	**8,9**	**945**	**9,0**	**1 120**	**10,6**	**994**	**9,4**
Frankreich	455	4,3	510	5,4	587	5,6	694	6,6	608	5,8
Großbritannien	122	1,2	139	1,5	175	1,7	205	2,0	174	1,6
Oesterreich-Ungarn	74	0,7	88	0,9	74	0,7	74	0,7	54	0,5
Ver. St. v. Amerika	12	0,1	23	0,2	40	0,4	64	0,6	71	0,7
Ausfuhr	**4 223**	**40,1**	**5 010**	**52,6**	**4 466**	**42,4**	**5 002**	**47,5**	**4 886**	**46,4**
Belgien	216	2,1	272	2,9	246	2,3	299	2,8	289	2,7
Dänemark	69	0,7	73	0,8	82	0,8	92	0,9	119	1,1
Frankreich	251	2,4	374	3,9	329	3,1	363	3,5	378	3,6
Großbritannien	1 233	11,7	1 413	14,8	1 218	11,6	1 116	10,6	1 004	9,5
Italien	317	3,0	315	3,3	305	2,9	412	3,9	381	3,6
Niederlande	115	1,1	111	1,2	114	1,1	128	1,2	106	1,0
Oesterreich-Ungarn	629	6,0	768	8,1	841	8,0	921	8,7	878	8,3
Portugal	42	0,4	48	0,5	42	0,4	51	0,5	51	0,5
Rumänien	53	0,5	65	0,7	76	0,7	94	0,9	92	0,9
Rußland	154	1,5	152	1,6	180	1,7	242	2,3	275	2,6
Schweden	101	1,0	123	1,3	83	0,8	127	1,2	170	1,6
Schweiz	166	1,6	170	1,8	144	1,4	198	1,9	189	1,8
Spanien	133	1,3	144	1,5	93	0,9	110	1,0	86	0,8
Türkei	78	0,7	72	0,8	67	0,6	64	0,6	88	0,8
Brasilien	95	0,9	85	0,9	76	0,7	69	0,7	74	0,7
Chile	65	0,6	119	1,2	54	0,5	91	0,9	66	0,6
Ver. St. v. Amerika	300	2,8	450	4,7	268	2,5	357	3,4	315	3,0

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Sohlleder.										
Einfuhr	**1 682**	**3,6**	**1 796**	**5,0**	**1 680**	**4,0**	**2 245**	**5,2**	**2 416**	**5,4**
Großbritannien...	117	0,3	126	0,4	62	0,1	381	0,9	328	0,7
Chile	1 307	2,8	1 232	3,5	1 436	3,4	1 636	3,8	1 879	4,2
Ausfuhr	**602**	**1,1**	**776**	**1,8**	**840**	**1,7**	**1 298**	**2,6**	**1 675**	**3,4**
Schweiz	210	0,4	158	0,4	250	0,5	432	0,9	519	1,0
Lederwaaren:										
feine.										
Einfuhr	**581**	**10,5**	**617**	**11,7**	**752**	**13,5**	**807**	**13,3**	**917**	**15,1**
Belgien	83	1,5	98	1,9	107	1,9	114	1,9	150	2,5
Frankreich.....	87	1,6	85	1,6	108	1,9	134	2,2	143	2,4
Großbritannien...	77	1,4	87	1,7	115	2,1	123	2,0	95	1,6
Italien.....	21	0,4	19	0,4	30	0,5	30	0,5	57	0,9
Oesterreich-Ungarn	265	4,8	279	5,3	334	6,0	316	5,2	383	6,3
Ver. St. v. Amerika	7	0,1	5	0,1	9	0,2	37	0,6	34	0,6
Ausfuhr	**2 592**	**46,7**	**2 957**	**56,2**	**2 775**	**50,0**	**2 744**	**45,3**	**3 133**	**47,0**
Belgien	87	1,6	109	2,1	107	1,9	122	2,0	126	1,9
Dänemark.....	114	2,1	128	2,4	146	2,6	160	2,6	192	2,9
Frankreich.....	96	1,7	88	1,7	88	1,6	81	1,3	78	1,2
Großbritannien...	1 017	18,3	1 104	21,0	1 064	19,1	1 146	18,9	1 361	20,4
Italien.....	47	0,9	63	1,2	49	0,9	43	0,7	52	0,8
Niederlande	296	5,3	237	4,5	256	4,6	190	3,1	212	3,2
Norwegen.....	54	1,0	55	1,0	55	1,0	61	1,0	69	1,0
Oesterreich-Ungarn	121	2,2	131	2,5	137	2,5	126	2,1	127	1,9
Rußland	48	0,9	69	1,3	68	1,2	41	0,7	45	0,7
Finland							31	0,5	31	0,5
Schweden	104	1,9	121	2,3	115	2,1	103	1,7	91	1,4
Schweiz	170	3,1	206	3,9	184	3,3	223	3,7	243	3,6
Argentinien	18	0,3	19	0,4	29	0,5	30	0,5	32	0,5
Ver. St. v. Amerika	172	3,1	341	6,5	201	3,6	144	2,4	186	2,8
Britisch Australien	28	0,5	22	0,4	33	0,6	31	0,5	37	0,6
grobe.										
Einfuhr	**388**	**2,2**	**386**	**2,3**	**419**	**2,4**	**397**	**2,3**	**367**	**1,9**
Großbritannien...	89	0,5	96	0,6	109	0,6	102	0,6	107	0,6
Ausfuhr	**965**	**5,7**	**1 159**	**7,1**	**1 396**	**8,2**	**1 325**	**7,8**	**1 376**	**7,4**
Dänemark.....	65	0,4	77	0,5	75	0,4	85	0,5	109	0,6
Oesterreich-Ungarn	78	0,5	77	0,5	86	0,5	93	0,5	94	0,5
Rußland.....	75	0,4	129	0,8	161	1,0	190	1,1	237	1,3
Schweden	61	0,4	79	0,5	77	0,5	105	0,6	119	0,6
Schweiz	260	1,5	259	1,6	315	1,9	302	1,8	269	1,5
Handschuhe.										
Einfuhr	**123**	**6,8**	**158**	**8,7**	**154**	**7,7**	**158**	**7,1**	**185**	**6,7**
Oesterreich-Ungarn	101	5,5	131	7,2	131	6,5	138	6,2	166	6,0
Ausfuhr	**300**	**19,5**	**396**	**25,8**	**315**	**18,9**	**387**	**21,3**	**400**	**22,0**
Belgien	22	1,4	36	2,4	12	0,7	14	0,8	18	1,0
Großbritannien...	52	3,4	55	3,6	66	3,9	56	3,1	57	3,1
Niederlande	7	0,5	7	0,5	9	0,6	9	0,5	10	0,6
Oesterreich-Ungarn	44	2,9	51	3,3	40	2,4	45	2,5	46	2,5
Ver. St. v. Amerika	156	10,1	226	14,7	167	10,0	238	13,1	242	13,3
Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.										
Einfuhr	**106**	**0,9**	**111**	**0,9**	**140**	**1,1**	**127**	**1,0**	**132**	**1,1**
Ausfuhr	**748**	**6,7**	**835**	**7,5**	**729**	**6,3**	**627**	**5,5**	**741**	**6,4**
Belgien	165	1,5	174	1,6	141	1,2	101	0,9	85	0,7
Großbritannien...	103	0,9	157	1,4	125	1,1	99	0,9	102	0,9
Niederlande	131	1,2	112	1,0	85	0,7	76	0,7	107	0,9
Schweiz	119	1,1	117	1,1	84	0,7	115	1,0	139	1,2

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Leim, Leimgallerte.										
Einfuhr	**2 213**	**1,2**	**2 639**	**1,5**	**2 823**	**1,7**	**3 062**	**1,9**	**3 439**	**2,**
Frankreich	667	0,4	704	0,4	736	0,4	844	0,5	887	0,
Oesterreich-Ungarn	519	0,3	894	0,5	978	0,6	1 038	0,6	1 348	0,
Ausfuhr	**3 946**	**2,8**	**4 763**	**3,4**	**4 575**	**3,5**	**4 655**	**3,6**	**4 844**	**4,**
Großbritannien	1 433	1,0	1 823	1,3	1 587	1,2	1 536	1,2	1 731	1,
Leinsaat.										
Einfuhr	**183 720**	**35,1**	**220 398**	**38,5**	**289 388**	**47,2**	**262 254**	**44,9**	**269 946**	**50,**
Niederlande	16 110	3,1	11 202	2,1	20 390	3,4	25 064	4,1	23 389	4,
Rußland	70 774	12,9	123 129	20,2	169 010	26,2	172 709	27,6	106 106	19,
Brit. Ostindien	68 090	13,6	49 048	9,7	69 834	12,7	50 841	10,9	99 927	19,
Argentinien	13 731	2,5	26 815	4,6	19 242	3,0	7 307	1,2	30 328	5,
Ausfuhr	**15 875**	**2,9**	**20 460**	**3,3**	**22 629**	**3,7**	**20 932**	**3,6**	**8 107**	**1,**
Großbritannien	3 128	0,6	4 008	0,6	11 353	1,8	8 198	1,4	4 015	0,
Leinwand, leinener Zwillich und Drillich. [1]										
Einfuhr	**678**	**4,4**	**643**	**4,9**	**693**	**5,3**	**860**	**5,7**	**848**	**5,**
Großbritannien	320	3,0	340	3,5	358	3,7	399	3,8	436	4,
Oesterreich-Ungarn	227	1,0	203	0,9	236	1,1	339	1,3	312	1,
Ausfuhr	**1 736**	**6,9**	**1 932**	**7,5**	**2 137**	**8,2**	**2 276**	**8,2**	**2 144**	**7,**
Dänemark	327	1,1	401	1,4	399	1,3	423	1,3	449	1,
Schweden	162	0,6	225	0,7	233	0,8	237	0,8	262	0,
Schweiz	157	0,7	171	0,7	218	0,9	206	0,8	260	1,
Ver. St. v. Amerika	483	2,4	460	2,3	483	2,4	500	2,4	425	2,
Lokomotiven, Lokomobilen.										
Einfuhr	**2 538**	**2,4**	**2 003**	**1,6**	**2 030**	**1,6**	**3 038**	**2,4**	**4 462**	**3,**
Großbritannien	2 211	2,1	1 748	1,4	1 849	1,5	2 743	2,2	3 862	3,
Ausfuhr	**5 686**	**6,0**	**7 988**	**8,4**	**15 081**	**13,0**	**13 245**	**12,6**	**10 438**	**11,**
Dänemark	93	0,1	99	0,1	778	0,8	1 427	1,5	2 391	2,
Oesterreich-Ungarn	644	0,7	1 093	1,1	734	0,7	653	0,7	888	0,
Rußland	974	1,0	2 281	2,4	9 199	7,8	6 286	5,3	2 809	3,
Niederl. Indien	175	0,2	817	0,9	434	0,5	687	0,8	831	1,
Lumpen.										
Einfuhr	**32 017**	**6,4**	**35 632**	**7,1**	**37 668**	**7,5**	**40 076**	**8,0**	**44 612**	**8,**
Belgien	9 940	2,0	11 217	2,2	11 744	2,3	13 567	2,7	13 237	2,
Frankreich	6 852	1,4	6 871	1,4	7 985	1,6	7 260	1,5	9 645	1,
Niederlande	4 654	0,9	5 759	1,2	6 159	1,2	6 245	1,2	7 557	1,
Rußland	2 220	0,4	3 424	0,7	3 471	0,7	3 584	0,7	3 748	0,
Schweiz	3 589	0,7	3 322	0,7	3 008	0,6	3 571	0,7	3 778	0,
Ausfuhr	**39 168**	**5,9**	**44 764**	**7,2**	**40 280**	**6,0**	**49 920**	**10,0**	**47 679**	**7,**
Großbritannien	11 278	1,7	13 428	2,1	12 754	1,9	11 991	2,4	11 185	1,
Oesterreich-Ungarn	5 015	0,8	3 972	0,6	4 375	0,7	4 610	0,9	6 204	0,
Rußland	798	0,1	4 390	0,7	4 410	0,7	6 369	1,3	6 952	1,
Ver. St. v. Amerika	14 869	2,2	16 754	2,7	12 812	1,9	19 108	3,8	17 125	2,
Malz aus Gerste und Hafer.										
Einfuhr	**75 066**	**16,1**	**80 508**	**18,1**	**89 721**	**20,8**	**98 395**	**24,2**	**93 596**	**22,**
Oesterreich-Ungarn	74 701	16,1	80 002	18,0	89 231	20,7	97 634	24,0	91 853	22,
Ausfuhr	**2 926**	**0,7**	**9 231**	**2,3**	**11 119**	**2,7**	**15 218**	**4,0**	**12 087**	**3,**
Niederlande	370	0,1	899	0,2	1 414	0,3	1 957	0,5	2 370	0,
Schweiz	843	0,2	3 628	0,9	4 463	1,1	5 374	1,4	2 862	0,
Maschinen und Maschinentheile: überwiegend aus Holz.										
Einfuhr	**3 033**	**2,0**	**3 221**	**2,2**	**2 797**	**1,9**	**3 872**	**2,6**	**5 351**	**3,**
Großbritannien	2 054	1,4	1 956	1,3	1 942	1,3	2 757	1,8	3 746	2,
Ausfuhr	**1 698**	**1,2**	**1 548**	**1,1**	**1 485**	**1,0**	**1 537**	**1,1**	**1 665**	**1,**

[1] Von 1896 an einschließlich der ungefärbten ꝛc. Gewebe aus Jute, Manilahanf ꝛc. mit mehr a 40 Fäden, sowie dergleichen gefärbten ꝛc. Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Maschinen ꝛc.: überwiegend aus Eußeisen.										
Einfuhr	**32 146**	**17,4**	**32 909**	**18,4**	**46 897**	**26,3**	**51 467**	**28,8**	**59 197**	**33,7**
Belgien	2 300	1,2	1 561	0,9	2 393	1,3	3 009	1,7	3 199	1,8
Frankreich	1 395	0,8	1 508	0,8	1 679	0,9	2 077	1,2	2 228	1,3
Großbritannien	19 556	10,6	21 251	11,9	30 378	17,0	28 915	16,2	28 365	16,2
Oesterreich-Ungarn	847	0,5	1 072	0,6	1 249	0,7	1 547	0,9	1 452	0,8
Schweiz	4 339	2,3	3 268	1,8	4 477	2,5	4 720	2,6	5 734	3,3
Ver. St. v. Amerika	1 845	1,0	2 405	1,3	4 733	2,7	8 898	5,0	15 774	9,0
Ausfuhr	**90 842**	**50,9**	**97 185**	**56,4**	**110 277**	**68,4**	**118 135**	**78,0**	**131 881**	**88,4**
FreihafenHamburg	589	0,3	917	0,5	826	0,5	1 215	0,8	1 398	0,9
Belgien	6 062	3,4	5 881	3,4	6 511	4,0	7 078	4,7	7 298	4,9
Dänemark	1 842	1,0	1 926	1,1	2 532	1,6	3 133	2,1	2 774	1,9
Frankreich	10 856	6,1	10 674	6,2	10 696	6,6	10 869	7,2	10 709	7,2
Großbritannien	2 189	1,2	2 242	1,3	2 558	1,6	3 456	2,3	4 890	3,3
Italien	3 673	2,1	4 386	2,5	4 497	2,8	5 020	3,3	5 790	3,9
Niederlande	3 984	2,2	4 107	2,4	4 874	3,0	6 032	4,0	5 895	4,0
Norwegen	1 746	1,0	1 423	0,8	2 006	1,2	2 569	1,7	3 138	2,1
Oesterreich-Ungarn	17 913	10,0	17 729	10,3	17 417	10,8	16 233	10,7	17 959	12,0
Rumänien	1 758	1,0	1 423	0,8	1 484	0,9	1 282	0,8	2 194	1,5
Rußland, Finland	19 653	11,0	24 855	14,4	28 892	17,9	28 214 2 539	18,6 1,7	34 202 3 244	22,9 2,2
Schweden	4 450	2,5	3 231	1,9	6 203	3,8	6 423	4,2	6 805	4,6
Schweiz	5 306	3,0	6 690	3,9	7 199	4,5	8 349	5,5	9 780	6,6
Spanien	1 769	1,0	1 813	1,0	1 808	1,1	1 886	1,2	1 764	1,2
Transvaal	311	0,2	141	0,1	1 617	1,0	892	0,6	795	0,5
Japan	293	0,2	432	0,3	1 206	0,7	2 138	1,4	1 930	1,3
Niederl. Indien ꝛc.	1 404	0,8	655	0,4	1 195	0,7	1 318	0,9	1 657	1,1
Argentinien	790	0,4	1 042	0,6	1 086	0,7	1 182	0,8	942	0,6
Mexiko	291	0,2	507	0,3	587	0,4	899	0,6	721	0,5
Ver. St. v. Amerika	694	0,4	641	0,4	671	0,4	1 745	1,2	1 303	0,9
Britisch Australien	200	0,1	239	0,1	505	0,3	1 046	0,7	715	0,5
überwiegend aus schmiedbarem Eisen. [1]										
Einfuhr	**2 988**	**1,9**	**3 116**	**2,1**	**4 122**	**2,9**	**6 595**	**4,6**	**8 484**	**6,1**
Großbritannien	1 285	0,8	1 156	0,8	1 784	1,2	1 819	1,3	2 227	1,6
Oesterreich-Ungarn	293	0,2	468	0,3	477	0,3	897	0,6	1 479	1,1
Schweiz	193	0,1	269	0,2	404	0,3	885	0,6	987	0,7
Ausfuhr	**15 121**	**10,3**	**16 078**	**11,3**	**19 858**	**14,9**	**22 038**	**17,0**	**29 192**	**23,1**
FreihafenHamburg	380	0,3	412	0,3	663	0,5	641	0,5	780	0,6
Belgien	780	0,5	1 564	1,1	1 096	0,8	1 145	0,9	1 777	1,4
Dänemark	343	0,2	338	0,2	743	0,6	824	0,6	1 388	1,1
Frankreich	672	0,5	726	0,5	801	0,6	951	0,7	1 431	1,1
Großbritannien	549	0,4	470	0,3	1 083	0,8	735	0,6	1 241	1,0
Niederlande	1 913	1,3	1 383	1,0	1 807	1,4	2 818	2,2	1 917	1,5
Oesterreich-Ungarn	2 087	1,4	2 372	1,7	1 899	1,4	2 181	1,7	2 683	2,1
Rumänien	588	0,4	489	0,3	708	0,5	1 206	0,9	2 215	1,8
Rußland	2 577	1,8	3 197	2,2	4 426	3,3	3 800	2,9	7 328	5,8
Schweden	1 156	0,8	448	0,3	1 613	1,2	624	0,5	1 101	0,9
Schweiz	633	0,4	644	0,5	799	0,6	976	0,8	1 298	1,0
überwiegend aus anderen unedlen Metallen.										
Einfuhr	**267**	**0,6**	**287**	**0,7**	**402**	**1,0**	**360**	**0,9**	**427**	**1,1**
Ausfuhr	**666**	**1,6**	**846**	**2,3**	**981**	**2,7**	**1 082**	**3,1**	**1 136**	**3,2**
Nähmaschinen und Theile davon.										
Einfuhr	**3 009**	**2,7**	**5 288**	**5,0**	**3 542**	**3,4**	**4 558**	**5,7**	**4 735**	**5,9**
Großbritannien	2 474	2,3	3 813	3,6	2 541	2,0	3 132	3,0	3 093	2,9
Ver. St. v. Amerika	466	0,4	1 332	1,3	934	1,3	1 374	2,6	1 588	3,0
Ausfuhr	**8 025**	**7,2**	**9 629**	**9,0**	**10 064**	**11,3**	**10 764**	**14,9**	**11 614**	**16,3**
Belgien	586	0,5	613	0,6	684	0,5	731	0,8	819	0,9
Frankreich	805	0,7	997	0,9	1 149	1,0	1 256	1,4	1 202	1,3
Großbritannien	723	0,7	771	0,7	929	1,2	1 096	1,7	1 236	1,9
Niederlande	373	0,3	371	0,3	381	0,5	474	0,7	536	0,8

[1] Von 1896 an einschließlich der Dampfmaschinen zur Verwendung beim Schiffsbau.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Oesterreich-Ungarn	564	0,5	598	0,6	585	0,7	628	1,0	714	1,1
Rußland	1 055	1,0	1 552	1,4	1 802	1,7	2 166	2,9	2 275	3,3
Schweden	390	0,4	524	0,5	481	0,4	517	0,6	587	0,7
Schweiz	467	0,4	508	0,5	561	0,5	624	0,7	631	0,7
Brasilien	797	0,7	783	0,7	674	1,1	353	0,6	304	0,6
Mineralöl:										
Petroleum.										
Einfuhr	**785 102**	**45,5**	**811 058**	**61,6**	**853 642**	**59,8**	**946 344**	**49,2**	**954 646**	**64,8**
Oesterreich-Ungarn	1 378	0,1	5 286	0,4	21 579	1,6	26 982	1,4	17 324	0,9
Rußland	23 209	1,3	55 078	4,2	43 122	3,0	44 809	2,3	61 339	4,0
Ver. St. v. Amerika	757 414	43,9	749 258	56,9	787 629	55,1	873 211	45,4	872 942	59,7
Ausfuhr	**107**	**0,0**	**138**	**0,0**	**98**	**0,0**	**5 300**	**0,5**	**5 384**	**0,5**
Schmieröle.										
Einfuhr	**65 703**	**11,2**	**75 041**	**13,1**	**81 256**	**13,7**	**83 957**	**13,0**	**97 028**	**15,0**
Rußland	27 834	4,7	35 781	6,3	41 028	7,0	44 422	6,9	52 307	8,1
Ver. St. v. Amerika	28 310	4,8	31 122	5,4	30 607	5,1	30 669	4,8	36 084	5,6
Ausfuhr	**1 419**	**0,2**	**2 594**	**0,5**	**3 192**	**0,6**	**3 869**	**0,6**	**2 218**	**0,4**
Mineralwasser.										
Einfuhr	**5 770**	**1,6**	**6 614**	**1,9**	**6 074**	**1,7**	**6 390**	**1,8**	**7 307**	**2,0**
Oesterreich-Ungarn	5 215	1,5	5 209	1,5	5 454	1,5	5 732	1,6	6 529	1,8
Ausfuhr	**32 965**	**6,3**	**38 183**	**7,6**	**40 749**	**8,2**	**37 254**	**7,5**	**37 584**	**7,5**
Belgien	5 272	1,0	7 869	1,6	8 752	1,8	9 218	1,8	9 187	1,8
Großbritannien	5 212	1,0	6 025	1,2	7 389	1,5	4 876	1,0	6 190	1,2
Niederlande	10 683	2,0	12 521	2,5	12 194	2,4	10 315	2,1	10 435	2,1
Oesterreich-Ungarn	2 877	0,5	3 278	0,7	2 785	0,6	3 030	0,6	2 603	0,5
Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel.										
Einfuhr	**1 537**	**2,3**	**1 567**	**2,4**	**1 836**	**2,8**	**2 233**	**3,3**	**2 850**	**4,3**
Oesterreich-Ungarn	1 024	1,5	1 027	1,5	1 124	1,7	1 405	2,1	1 648	2,5
Ver. St. v. Amerika	186	0,3	175	0,3	248	0,4	361	0,5	617	0,9
Ausfuhr	**1 745**	**4,0**	**1 991**	**4,6**	**2 704**	**6,8**	**2 500**	**6,3**	**2 438**	**6,1**
Großbritannien	291	0,7	291	0,7	309	0,8	279	0,7	283	0,7
Niederlande	519	1,2	529	1,2	813	2,0	834	2,1	775	1,9
Schweiz	304	0,7	383	0,9	650	1,6	600	1,5	544	1,4
Mohn.										
Einfuhr	**22 345**	**5,3**	**17 255**	**3,9**	**20 541**	**4,6**	**22 987**	**5,1**	**25 371**	**5,8**
Brit. Ostindien	16 552	3,7	13 405	2,9	16 708	3,7	18 963	4,0	22 025	4,7
Ausfuhr	**14**	**0,0**	**10**	**0,0**	**358**	**0,1**	**48**	**0,0**	**224**	**0,1**
Mühlenfabrikate:										
Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen, Kriegries ꝛc.[1])										
Einfuhr	**3 272**	**0,6**	**4 390**	**0,8**	**4 973**	**0,9**	**6 483**	**1,1**	**6 624**	**1,3**
Frankreich	2 427	0,5	2 957	0,5	2 676	0,5	2 843	0,6	2 490	0,6
Ausfuhr	**27 066**	**3,9**	**21 675**	**3,5**	**21 590**	**3,6**	**35 146**	**7,0**	**36 183**	**7,8**
Dänemark	3 428	0,5	4 016	0,6	4 534	0,7	4 113	0,7	4 297	0,8
Rußland	19 354	2,7	11 591	1,7	9 312	1,4	3 454	0,6	3 187	0,6
Ver. St. v. Amerika	215	0,0	220	0,0	28	0,0	17 965	4,0	17 961	4,1
Mehl aus Getreide, Kreis ꝛc.[1])										
Einfuhr	**30 854**	**5,6**	**32 537**	**6,2**	**48 535**	**9,0**	**38 493**	**8,4**	**30 189**	**7,2**
Oesterreich-Ungarn	21 952	4,6	22 248	4,8	31 149	6,7	22 550	6,2	15 946	4,8
Ver. St. v. Amerika	4 631	0,6	3 910	0,8	6 169	0,9	5 738	0,8	7 529	1,3
Ausfuhr	**188 374**	**20,3**	**166 731**	**18,3**	**149 967**	**17,3**	**162 224**	**21,4**	**137 447**	**20,8**
Dänemark	15 246	1,9	21 326	2,5	18 613	2,2	17 589	2,4	16 740	2,6
Frankreich	61	0,0	46	0,0	79	0,0	6 126	0,8	14 914	2,4
Großbritannien	8 984	1,3	11 643	1,2	10 594	1,5	4 711	0,7	5 875	1,1
Niederlande	31 630	3,3	38 563	4,0	29 048	3,1	32 955	4,4	28 328	4,5
Norwegen	46 787	5,4	43 619	5,0	47 949	5,8	43 230	5,8	27 207	4,2
Rußland / Finland	36 564	3,5	31 774	3,2	23 868	2,6	7 236 / 25 064	0,9 / 3,2	3 882 / 23 026	0,4 / 2,8
Schweden	40 807	4,2	10 156	1,1	9 470	1,1	7 169	0,9	3 747	0,6
Schweiz	5 444	0,5	6 838	0,9	7 679	0,7	11 929	1,3	8 221	1,2

[1]) In der Einfuhr seit 1896 einschließlich der zollfreien Mengen für Bewohner des Grenzbezirks.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Nickelmetall, rohes.[1]										
Einfuhr	**431**	**1,4**	**621**	**1,7**	**951**	**2,4**	**1 390**	**3,5**	**1 467**	**3,4**
Großbritannien...	426	1,4	574	1,6	832	2,1	1 247	3,1	1 167	2,7
Ausfuhr	**101**	**0,4**	**176**	**0,5**	**143**	**0,4**	**169**	**0,4**	**203**	**0,5**
Nüsse, reife; genießbare Kastanien ꝛc.										
Einfuhr	**9 518**	**3,6**	**13 168**	**4,7**	**11 019**	**3,9**	**12 959**	**4,7**	**14 274**	**5,5**
Frankreich.....	1 669	1,0	4 282	1,8	3 788	1,6	4 473	2,0	3 102	1,6
Italien.....	4 802	1,4	5 642	1,8	4 271	1,2	5 655	1,7	6 523	2,3
Ausfuhr	**636**	**0,4**	**183**	**0,1**	**432**	**0,2**	**349**	**0,2**	**143**	**0,1**
Obst und Beeren zum Genuß:										
frisch.										
Einfuhr	**116 033**	**22,2**	**117 452**	**24,6**	**105 675**	**22,8**	**141 373**	**36,4**	**180 795**	**27,0**
Belgien	12 737	2,4	15 316	3,5	18 696	4,7	26 967	7,3	2 969	0,8
Frankreich.....	543	0,2	12 574	1,6	5 168	1,0	6 160	1,5	967	0,7
Italien.....	4 440	0,9	3 163	1,0	4 163	1,4	15 126	5,0	9 177	3,1
Niederlande	12 703	2,5	25 018	4,0	15 333	2,6	43 087	8,6	7 006	1,8
Oesterreich-Ungarn	63 462	13,3	52 408	12,6	35 079	8,4	30 400	8,2	78 793	10,2
Schweden	1 361	0,3	2 896	0,5	2 483	0,4	3 359	0,8	4 505	1,2
Schweiz	19 284	1,9	4 144	0,6	13 206	1,6	1 796	0,3	71 527	6,4
Spanien.....	63	0,1	56	0,1	120	0,1	976	1,0	801	0,6
Ver. St. v. Amerika	417	0,2	619	0,2	7 820	1,4	10 337	2,6	2 686	0,8
Ausfuhr	**18 386**	**6,1**	**13 098**	**4,7**	**10 588**	**4,0**	**21 154**	**10,4**	**17 254**	**8,7**
Großbritannien...	10 336	4,1	7 171	3,2	6 130	2,8	14 636	8,1	10 317	5,9
Schweiz	2 688	0,6	1 480	0,3	1 706	0,4	2 064	0,7	1 868	0,7
getrocknet, blos eingekocht ꝛc.										
Einfuhr	**34 339**	**9,7**	**37 645**	**13,5**	**41 506**	**14,6**	**49 122**	**21,2**	**57 618**	**22,2**
Frankreich.....	2 490	1,1	2 153	1,6	1 625	1,3	760	0,9	2 821	3,5
Oesterreich-Ungarn	11 529	2,4	12 858	3,5	16 484	5,1	11 913	4,3	16 327	3,9
Serbien	16 260	3,3	15 268	4,1	13 227	4,1	16 176	5,8	23 016	5,5
Ver. St. v. Amerika	2 134	1,8	5 262	3,3	8 412	3,3	17 850	9,3	13 276	8,2
Ausfuhr	**127**	**0,0**	**117**	**0,0**	**131**	**0,1**	**126**	**0,1**	**197**	**0,1**
Oel:										
ätherische Oele, nicht besonders genannt.										
Einfuhr	**326**	**4,9**	**337**	**6,4**	**320**	**5,5**	**354**	**6,4**	**364**	**5,4**
Frankreich.....	47	0,7	61	1,0	48	0,9	60	1,1	65	1,2
Großbritannien...	42	1,3	41	1,3	35	1,2	45	1,4	35	1,1
Italien.....	65	0,6	58	0,7	59	0,6	78	0,6	75	0,8
Ausfuhr	**244**	**2,9**	**301**	**3,8**	**273**	**3,3**	**272**	**3,0**	**287**	**2,9**
Oesterreich-Ungarn	38	0,5	38	0,5	42	0,5	45	0,5	45	0,5
Baumöl in Fässern, auch denaturirtes.										
Einfuhr	**16 398**	**9,9**	**10 469**	**6,7**	**14 061**	**8,0**	**12 359**	**7,4**	**12 115**	**7,8**
Frankreich.....	1 142	0,8	1 224	0,9	1 208	0,9	1 024	0,8	1 405	1,2
Italien.....	11 235	6,9	6 525	4,3	9 276	5,4	7 829	4,8	6 690	4,7
Türkei	2 540	1,4	1 713	0,9	1 549	0,8	3 034	1,5	1 204	0,6
Ausfuhr	**102**	**0,1**	**100**	**0,1**	**68**	**0,1**	**63**	**0,1**	**65**	**0,1**
Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes.										
Einfuhr	**29 145**	**14,2**	**34 460**	**11,8**	**27 047**	**9,6**	**30 227**	**8,2**	**38 347**	**9,9**
Großbritannien...	10 869	5,3	13 668	4,6	13 715	4,6	11 090	3,0	11 351	2,8
Ver. St. v. Amerika	15 387	7,5	17 860	6,2	9 934	3,7	15 548	4,2	25 321	6,7
Ausfuhr	**1**	**0,0**	**3**	**0,0**	**1**	**0,0**	**380**	**0,2**	**355**	**0,2**
Palm- und Kokosnußöl.										
Einfuhr	**15 757**	**6,0**	**15 299**	**5,4**	**13 538**	**4,7**	**13 408**	**4,2**	**13 510**	**4,4**
Großbritannien...	4 117	1,6	2 421	0,8	2 003	0,7	2 489	0,8	3 123	1,0
Britisch Westafrika	7 860	3,0	9 701	3,4	8 725	3,0	7 069	2,2	6 082	1,9
Ausfuhr	**25 487**	**9,7**	**24 245**	**8,5**	**23 058**	**8,0**	**17 883**	**5,6**	**17 291**	**6,4**
Großbritannien...	9 566	3,6	11 526	4,0	13 688	4,7	7 174	2,3	7 426	2,7
Oesterreich-Ungarn	8 432	3,2	8 275	2,9	6 227	2,1	7 044	2,2	6 227	2,4

[1]) Vor 1896 Kobalt- und Nickelmetall, rohes.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Oelkuchen.										
Einfuhr	**336 570**	**29,5**	**316 199**	**27,1**	**310 886**	**29,7**	**419 932**	**46,4**	**479 508**	**53,2**
Freihafen Hamburg	22 858	1,9	31 963	2,7	29 175	3,2	32 766	3,9	38 879	4,1
Belgien	3 214	0,3	2 435	0,2	3 219	0,4	4 525	0,5	5 219	0,6
Frankreich	69 129	6,4	44 432	4,1	28 614	3,1	23 373	2,8	21 281	2,7
Großbritannien	2 468	0,2	2 763	0,3	2 428	0,3	6 010	0,7	8 980	1,0
Niederlande	15 380	1,6	21 125	2,1	21 921	2,4	24 311	2,8	21 637	2,4
Oesterreich-Ungarn	11 177	1,1	8 899	0,8	8 838	0,8	18 266	1,8	16 786	1,9
Rußland	110 261	7,7	95 471	6,7	105 567	8,4	131 849	13,2	135 929	15,0
Brit. Ostindien	7 937	0,8	8 580	0,7	7 555	0,8	8 709	1,1	11 091	1,3
Ver. St. v. Amerika	88 919	9,1	94 517	9,0	94 352	9,4	159 483	18,2	206 642	22,7
Ausfuhr	**81 374**	**8,3**	**95 133**	**8,8**	**106 684**	**11,0**	**122 131**	**13,4**	**120 116**	**14,5**
Dänemark	17 128	1,7	26 059	2,3	18 056	1,7	19 921	2,2	13 892	1,5
Großbritannien	32 812	3,3	30 907	3,0	42 124	4,5	54 577	6,0	59 615	7,2
Niederlande	14 283	1,5	21 518	2,1	24 719	2,7	28 169	3,1	30 257	4,0
Schweden	9 894	1,0	10 277	0,9	12 003	1,1	10 249	1,1	9 681	1,1
Palmkerne, Kopraß, Butterbohnen &c.										
Einfuhr	**154 572**	**34,8**	**148 295**	**29,4**	**137 208**	**26,7**	**116 990**	**22,7**	**115 396**	**26,4**
Großbritannien	28 090	6,1	27 825	5,4	30 127	5,7	26 415	5,2	21 456	4,8
Britisch Westafrika	106 845	23,2	100 203	19,0	91 679	17,4	72 369	13,8	76 850	16,9
Deutsch Westafrika	2 675	0,6	5 583	1,1	6 720	1,3	6 689	1,3	3 894	0,9
Brit. Ostindien	8 645	2,6	9 647	2,7	4 414	1,1	7 831	1,8	9 205	2,8
Ausfuhr	**1 840**	**0,5**	**1 690**	**0,5**	**1 059**	**0,3**	**1 348**	**0,3**	**1 004**	**0,3**
Papier:										
Bunt-, Gold- und Silberpapier &c.										
Einfuhr	**68**	**0,3**	**90**	**0,4**	**162**	**0,6**	**141**	**0,5**	**174**	**0,6**
Ausfuhr	**5 343**	**21,4**	**6 350**	**25,4**	**7 089**	**28,4**	**6 342**	**22,8**	**6 938**	**25,0**
Belgien	146	0,6	160	0,6	270	1,1	255	0,9	261	0,9
Dänemark	111	0,4	132	0,5	134	0,5	149	0,5	149	0,5
Frankreich	294	1,2	361	1,4	392	1,6	316	1,1	372	1,3
Großbritannien	1 747	7,0	1 870	7,5	2 171	8,7	1 778	6,4	2 095	7,5
Niederlande	268	1,1	215	0,9	254	1,0	287	1,0	351	1,3
Oesterreich-Ungarn	272	1,1	230	0,9	351	1,4	358	1,3	498	1,8
Schweiz	157	0,6	160	0,6	232	0,9	228	0,8	290	1,0
Japan	194	0,8	142	0,6	244	1,0	279	1,0	575	2,1
Brasilien	150	0,6	268	1,1	161	0,6	157	0,6	175	0,6
Ver. St. v. Amerika	1 215	4,9	2 057	8,2	1 985	7,9	1 609	5,8	1 137	4,1
Packpapier, geglättet.										
Einfuhr	**1 038**	**0,4**	**1 158**	**0,4**	**1 698**	**0,6**	**1 499**	**0,6**	**2 083**	**0,8**
Ausfuhr	**10231**	**3,9**	**12 878**	**4,9**	**16 223**	**6,0**	**15 867**	**5,9**	**16 420**	**5,9**
Großbritannien	5 679	2,2	6 962	2,6	8 824	3,3	8 121	3,0	8 585	3,1
Niederlande	924	0,4	1 171	0,4	1 931	0,7	1 909	0,7	1 511	0,5
Schreib-, Druck- &c. Papier.										
Einfuhr	**1 261**	**1,1**	**1 307**	**1,1**	**1 365**	**1,2**	**1 260**	**1,1**	**1 542**	**1,2**
Frankreich	433	0,4	463	0,4	591	0,5	582	0,5	702	0,5
Ausfuhr	**36 854**	**12,2**	**42 794**	**14,1**	**45 192**	**13,7**	**39 398**	**12,5**	**36 715**	**10,9**
Großbritannien	15 901	5,2	16 786	5,5	16 206	4,4	14 248	3,9	11 260	2,9
Niederlande	5 268	1,7	5 793	1,9	6 679	2,0	4 271	1,4	3 919	1,2
Japan	931	0,3	848	0,3	2 104	0,6	3 188	0,8	4 101	1,0
Argentinien	2 478	0,8	3 797	1,3	4 052	1,3	3 547	1,1	4 374	1,2
Brasilien	2 227	0,7	3 547	1,2	3 482	1,1	3 246	1,0	2 874	0,8
nicht besonders genannt (Pergament- &c. Papier).										
Einfuhr	**187**	**0,2**	**194**	**0,2**	**181**	**0,2**	**189**	**0,2**	**167**	**0,2**
Ausfuhr	**5 315**	**5,1**	**6 458**	**6,1**	**5 771**	**5,5**	**5 914**	**5,3**	**6 137**	**5,5**
Großbritannien	1 722	1,6	2 274	2,2	2 034	1,9	2 030	1,8	2 184	2,0
Niederlande	1 029	1,0	885	0,8	615	0,6	629	0,6	685	0,6
Papiertapeten.										
Einfuhr	**371**	**0,4**	**396**	**0,4**	**447**	**0,5**	**418**	**0,5**	**526**	**0,6**
Ausfuhr	**2 671**	**2,1**	**2 927**	**2,2**	**3 379**	**2,5**	**3 893**	**3,1**	**4 324**	**3,2**
Niederlande	973	0,8	951	0,7	1 084	0,8	1 253	1,0	1 351	1,0

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Papier- und Pappwaaren.										
Einfuhr	**1 044**	**2,1**	**1 175**	**2,4**	**1 166**	**2,3**	**1 201**	**2,4**	**1 174**	**2,3**
Oesterreich-Ungarn	531	1,1	555	1,1	537	1,1	507	1,0	488	1,0
Ausfuhr	**8 019**	**12,8**	**9 008**	**14,4**	**10 297**	**16,5**	**10 646**	**17,0**	**11 393**	**18,2**
Belgien	445	0,7	525	0,8	608	1,0	720	1,2	641	1,0
Frankreich	272	0,4	265	0,4	333	0,5	286	0,5	289	0,5
Großbritannien	1 685	2,7	1 965	3,1	2 371	3,8	2 232	3,6	2 435	3,9
Niederlande	1 176	1,9	1 184	1,9	1 208	1,9	1 370	2,2	1 764	2,8
Oesterreich-Ungarn	644	1,0	706	1,1	776	1,2	837	1,3	994	1,6
Rußland	239	0,4	240	0,4	270	0,4	356	0,6	333	0,5
Schweden	239	0,4	247	0,4	272	0,4	330	0,5	342	0,5
Schweiz	463	0,7	487	0,8	554	0,9	606	1,0	707	1,1
Argentinien	214	0,3	284	0,5	502	0,8	516	0,8	317	0,5
Brasilien	279	0,4	394	0,6	360	0,6	365	0,6	351	0,6
Ver. St. v. Amerika	673	1,1	825	1,3	875	1,4	914	1,5	838	1,3
Pech, außer Asphalt.										
Einfuhr	**29 998**	**4,2**	**39 916**	**5,6**	**52 088**	**7,3**	**48 248**	**5,8**	**52 700**	**6,3**
Großbritannien	17 547	2,5	28 725	4,0	33 316	4,7	36 350	4,4	44 528	5,3
Niederlande	9 267	1,3	5 749	0,8	10 563	1,5	9 058	1,1	4 484	0,5
Ausfuhr	**7 712**	**1,2**	**8 937**	**1,4**	**9 617**	**1,5**	**7 099**	**1,0**	**4 888**	**0,7**
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes.										
Einfuhr	**22**	**0,3**	**28**	**0,4**	**35**	**0,5**	**40**	**0,6**	**32**	**0,5**
Ausfuhr	**138**	**2,2**	**133**	**2,1**	**133**	**2,1**	**199**	**3,2**	**204**	**3,3**
Großbritannien	44	0,7	33	0,5	29	0,5	90	1,4	84	1,3
Pfeffer.										
Einfuhr	**4 256**	**2,1**	**4 140**	**2,0**	**4 471**	**2,4**	**4 634**	**3,5**	**4 238**	**4,5**
Großbritannien	884	0,4	831	0,4	866	0,5	988	0,8	742	0,8
Brit. Ostindien ꝛc.	2 851	1,4	2 901	1,4	3 035	1,6	3 242	2,4	2 979	3,1
Ausfuhr	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**5**	**0,0**	**5**	**0,0**
Porzellan ꝛc., mehrfarbig, vergoldet ꝛc.										
Einfuhr	**477**	**0,6**	**510**	**0,6**	**537**	**1,1**	**580**	**1,2**	**557**	**1,1**
Oesterreich-Ungarn	244	0,3	289	0,3	281	0,6	286	0,6	263	0,5
Ausfuhr	**13 217**	**11,9**	**16 388**	**16,4**	**18 259**	**32,9**	**17 822**	**32,1**	**17 279**	**30,3**
Belgien	197	0,2	261	0,3	315	0,6	366	0,7	432	0,9
Frankreich	350	0,3	388	0,4	380	0,7	343	0,6	383	0,8
Großbritannien	4 313	3,9	4 270	4,3	4 753	8,6	4 964	8,9	4 934	8,9
Niederlande	565	0,5	451	0,5	473	0,9	487	0,9	557	1,0
Oesterreich-Ungarn	409	0,4	338	0,3	434	0,8	495	0,9	456	1,0
Schweiz	175	0,2	255	0,3	220	0,4	287	0,5	252	0,5
Brit. Ostindien ꝛc.	187	0,2	243	0,2	262	0,5	312	0,6	343	0,6
Brit. Nordamerika	281	0,3	244	0,2	306	0,6	388	0,7	442	0,7
Ver. St. v. Amerika	4 715	4,2	7 829	7,8	8 844	15,9	7 796	14,0	7 089	11,5
Britisch Australien	204	0,2	163	0,2	241	0,4	349	0,6	334	0,5
Porzellan und porzellanartige Waaren, weiß.										
Einfuhr	**216**	**0,2**	**238**	**0,2**	**269**	**0,2**	**232**	**0,2**	**231**	**0,2**
Ausfuhr	**2 315**	**1,4**	**3 053**	**1,8**	**3 365**	**3,0**	**3 865**	**3,0**	**4 365**	**3,4**
Preß- und Torfkohlen, Feuranzünder.										
Einfuhr	**71 412**	**0,8**	**59 806**	**0,7**	**72 451**	**0,8**	**79 450**	**0,8**	**62 239**	**0,7**
Belgien	44 520	0,4	32 941	0,3	46 173	0,5	59 272	0,6	50 556	0,5
Ausfuhr	**182 546**	**2,7**	**200 374**	**3,0**	**224 366**	**3,5**	**247 722**	**3,9**	**325 408**	**5,5**
Niederlande	90 842	1,0	99 374	1,2	96 573	1,2	109 633	1,3	108 259	1,4
Schweiz	52 791	1,0	73 981	1,4	111 287	2,1	111 508	2,1	175 195	3,5
Pottasche.										
Einfuhr	**2 296**	**0,8**	**1 634**	**0,5**	**1 430**	**0,4**	**1 734**	**0,5**	**1 486**	**0,4**
Ausfuhr	**12 105**	**4,7**	**13 443**	**4,4**	**12 673**	**4,2**	**13 100**	**3,1**	**13 456**	**3,2**
Belgien	3 062	1,2	2 078	0,7	2 232	0,7	2 215	0,5	2 156	0,5
Großbritannien	853	0,3	1 752	0,6	2 369	0,8	2 737	0,7	3 400	0,8
Niederlande	3 125	1,2	3 599	1,2	3 315	1,1	2 730	0,7	2 445	0,6
Ver. St. v. Amerika	1 365	0,5	2 099	0,7	1 277	0,4	2 115	0,5	2 334	0,6

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettigsaat.										
Einfuhr	**137 280**	**24,6**	**116 342**	**18,6**	**90 282**	**17,6**	**120 095**	**26,7**	**120 291**	**23,7**
Belgien	4 462	0,9	2 678	0,5	2 279	0,5	4 955	1,2	2 309	0,5
Rußland	24 553	4,2	44 555	6,7	42 770	7,9	23 183	5,1	16 566	3,3
Brit. Ostindien ꝛc.	98 931	17,8	50 148	8,1	35 178	7,1	78 946	17,4	94 752	18,5
Ausfuhr	**4 235**	**0,9**	**6 660**	**1,2**	**5 320**	**1,1**	**6 237**	**1,5**	**4 922**	**1,1**
Dänemark	3 127	0,7	2 864	0,5	2 942	0,6	4 847	1,1	3 446	0,8
Reis.[1]										
Einfuhr	**109 489**	**20,2**	**121 832**	**21,3**	**127 251**	**19,1**	**459 333**	**64,4**	**324 155**	**48,8**
Freihafen Hamburg	197	0,0	3 814	0,7	3 052	0,5	3 556	0,7	2 573	0,6
Dänemark	2 106	0,4	7 543	1,3	7 049	1,3	7 382	1,5	6 551	1,4
Niederlande	7 799	1,4	16 382	2,9	20 113	3,6	19 870	4,0	23 960	5,3
Brit. Ostindien ꝛc.	92 619	17,1	83 859	14,6	90 636	12,7	353 548	47,9	260 308	37,0
Siam	205	0,0	64	0,0	73	0,0	40 755	5,5	24 672	3,5
Ausfuhr	**10**	**0,0**	**7**	**0,0**	**8**	**0,0**	**160 349**	**27,5**	**125 808**	**23,0**
Dänemark	1	0,0	0	0,0	0	0,0	3 195	0,5	2 591	0,5
Großbritannien	1	0,0	1	0,0	0	0,0	11 225	1,9	9 786	1,8
Oesterreich-Ungarn	3	0,0	2	0,0	2	0,0	24 044	4,1	13 898	2,5
Portugal	—	—	—	—	—	—	9 797	1,7	9 222	1,7
Schweden	0	0,0	0	0,0	0	0,0	4 557	0,8	4 681	0,9
Argentinien	—	—	—	—	—	—	5 770	1,0	6 888	1,3
Brasilien	0	0,0	—	—	—	—	16 191	2,8	3 385	0,6
Cuba, Portorico	—	—	—	—	—	—	21 264	3,7	18 118	3,3
Venezuela	—	—	—	—	—	—	4 155	0,7	3 330	0,6
Ver. St. v. Amerika	0	0,0	0	0,0	0	0,0	21 701	3,7	21 673	4,0
Salpeter:										
Chilesalpeter.										
Einfuhr	**404 561**	**68,8**	**459 514**	**71,2**	**449 028**	**67,4**	**465 493**	**67,5**	**425 054**	**61,6**
Chile	395 346	67,2	458 581	71,1	447 779	67,2	465 261	67,5	424 901	61,6
Ausfuhr	**14 217**	**2,8**	**13 437**	**3,2**	**9 078**	**1,6**	**11 364**	**1,9**	**12 884**	**2,1**
Oesterreich-Ungarn	10 213	2,0	9 586	2,3	5 860	1,0	7 431	1,2	6 320	1,0
Kalisalpeter.										
Einfuhr	**1 135**	**0,5**	**1 005**	**0,4**	**1 380**	**0,5**	**2 889**	**1,1**	**1 895**	**0,7**
Belgien	1 079	0,4	990	0,4	1 194	0,5	1 302	0,5	1 726	0,6
Ausfuhr	**13 213**	**5,3**	**12 928**	**5,0**	**11 323**	**4,3**	**8 986**	**3,4**	**10 969**	**4,0**
Großbritannien	5 476	2,2	5 899	2,3	4 319	1,6	2 795	1,1	3 761	1,4
Salz: Abraumsalze.										
Einfuhr	**770**	**0,2**	**910**	**0,2**	**143**	**0,0**	**6**	**0,0**	**17**	**0,0**
Ausfuhr	**228 765**	**5,7**	**221 184**	**5,5**	**285 023**	**6,3**	**337 577**	**6,8**	**370 829**	**7,0**
Niederlande	16 242	0,4	16 921	0,4	19 971	0,4	26 809	0,5	30 895	0,6
Schweden	30 451	0,8	38 121	1,0	43 702	1,0	51 023	1,0	59 524	1,1
Ver. St. v. Amerika	98 531	2,5	96 942	2,4	140 869	3,1	167 634	3,4	198 836	3,8
Schiefer.										
Einfuhr	**61 401**	**4,2**	**52 418**	**3,8**	**53 583**	**4,2**	**48 380**	**4,3**	**57 571**	**5,6**
Belgien	7 569	0,5	8 891	0,6	9 219	0,7	10 508	0,9	11 671	1,2
Frankreich	9 984	0,7	7 695	0,6	8 297	0,7	7 538	0,7	9 395	0,9
Großbritannien	35 691	2,5	28 708	2,1	28 299	2,3	21 632	1,9	23 548	2,4
Ausfuhr	**4 056**	**0,2**	**4 489**	**0,3**	**5 796**	**0,4**	**4 948**	**0,4**	**4 434**	**0,4**
Schießpulver.										
Einfuhr	**26**	**0,0**	**13**	**0,0**	**11**	**0,0**	**8**	**0,0**	**5**	**0,0**
Ausfuhr	**2 265**	**3,2**	**2 209**	**3,1**	**1 972**	**3,9**	**2 403**	**5,3**	**2 492**	**5,2**
Deutsch Westafrika	445	0,6	30	0,0	21	0,0	264	0,6	245	0,5
Britisch Westafrika							240	0,5	208	0,4
Franz. Westafrika	704	1,0	889	1,2	1 009	2,0	173	0,4	244	0,5
Portug. Westafrika							418	0,9	308	0,6
Schmalz und schmalzartige Fette (ausschl. der für Seifen- und Lichtefabriken unter Kontrole).										
Einfuhr	**79 200**	**63,4**	**78 126**	**52,7**	**91 621**	**45,2**	**117 644**	**55,3**	**142 023**	**83,1**
Niederlande	2 334	1,9	2 390	1,6	4 590	2,3	6 282	3,1	2 906	1,8
Ver. St. v. Amerika	72 019	57,6	72 719	49,0	84 455	41,7	108 849	51,0	136 726	79,8
Ausfuhr	**135**	**0,4**	**149**	**0,3**	**73**	**0,1**	**53**	**0,0**	**90**	**0,1**

[1]) Seit 1897 einschließlich des Veredelungsverkehrs.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Schmuckfedern, rohe.										
Einfuhr	**151**	**3,0**	**197**	**3,9**	**243**	**7,3**	**276**	**7,2**	**324**	**8,0**
Frankreich	43	0,9	59	1,2	73	2,2	79	2,1	94	3,6
Großbritannien	26	0,5	37	0,7	49	1,5	46	1,2	45	1,8
Oesterreich-Ungarn	28	0,6	46	0,9	49	1,5	74	1,9	107	0,7
Ausfuhr	**19**	**0,2**	**27**	**0,3**	**33**	**0,3**	**33**	**0,3**	**48**	**1,0**
Schwefel.										
Einfuhr	**20 267**	**1,8**	**18 836**	**1,5**	**21 864**	**2,0**	**25 305**	**2,5**	**30 269**	**3,0**
Italien	17 394	1,6	17 087	1,4	19 751	1,8	22 701	2,3	28 390	2,8
Ausfuhr	**672**	**0,1**	**505**	**0,0**	**393**	**0,0**	**489**	**0,1**	**652**	**0,1**
Seide:										
Florettseide, ungefärbt.										
Einfuhr	**1 301**	**20,6**	**1 680**	**25,9**	**1 584**	**21,1**	**1 591**	**20,9**	**1 674**	**22,0**
Frankreich	187	3,0	254	4,1	261	2,8	277	3,0	306	3,2
Italien	128	2,2	137	2,1	171	1,9	113	1,1	126	1,3
Oesterreich-Ungarn	91	1,5	129	2,1	131	2,0	128	1,8	134	1,9
Schweiz	874	13,5	1 113	17,0	992	14,1	1 057	14,7	1 076	15,3
Ausfuhr	**391**	**5,7**	**434**	**6,5**	**334**	**3,6**	**360**	**4,0**	**332**	**3,7**
Großbritannien	87	1,3	95	1,4	41	0,5	107	1,3	72	0,8
Oesterreich-Ungarn	62	0,9	73	1,1	63	0,7	82	0,8	70	0,7
Schweiz	112	1,6	171	2,5	180	1,9	129	1,4	146	1,7
Rohseide, gefärbt.[1])										
Einfuhr	**98**	**4,3**	**97**	**4,6**	**92**	**4,1**	**104**	**3,7**	**98**	**3,5**
Schweiz	74	3,2	85	4,0	82	3,6	92	3,3	87	3,1
Ausfuhr	**309**	**13,6**	**364**	**16,9**	**329**	**15,3**	**253**	**9,1**	**387**	**13,9**
Großbritannien	22	0,9	25	1,2	20	0,9	17	0,6	59	2,1
Italien	96	4,2	73	3,4	101	4,7	79	2,8	132	4,7
Oesterreich-Ungarn	50	2,2	67	3,1	46	2,1	48	1,7	55	2,0
Schweiz	122	5,4	175	8,1	138	6,4	95	3,4	121	4,4
Rohseide, ungefärbt.[2])										
Einfuhr	**2 457**	**77,4**	**2 830**	**99,1**	**2 571**	**83,6**	**2 886**	**89,5**	**3 125**	**103,1**
Frankreich	198	5,5	191	5,9	151	4,9	171	5,3	197	6,5
Großbritannien	35	0,4	42	0,8	42	1,4	44	1,4	55	1,8
Italien	1 466	49,8	1 669	62,6	1 586	51,5	1 807	56,0	1 874	61,8
Oesterreich-Ungarn	54	1,9	69	2,6	39	1,3	51	1,6	52	1,7
Schweiz	696	19,5	830	26,6	734	23,9	799	24,8	903	29,8
Ausfuhr	**185**	**6,0**	**175**	**6,1**	**141**	**4,6**	**150**	**4,6**	**167**	**5,5**
Großbritannien	29	1,0	18	0,7	27	0,9	34	1,1	24	0,8
Italien	7	0,3	12	0,5	9	0,3	16	0,5	18	0,6
Oesterreich-Ungarn	23	0,6	25	0,7	31	1,0	30	0,9	35	1,2
Rußland	74	2,6	43	1,5	26	0,8	32	1,0	40	1,3
Schweiz	24	0,8	53	2,0	35	1,1	26	0,8	31	1,0
Seidenabfälle.										
Einfuhr	**1 015**	**8,5**	**1 120**	**7,2**	**1 059**	**6,1**	**938**	**4,7**	**926**	**4,6**
Frankreich	214	2,1	202	1,3	171	1,0	193	1,0	194	1,0
Schweiz	570	4,6	649	4,2	590	3,4	506	2,5	414	2,1
Ausfuhr	**497**	**4,1**	**323**	**2,1**	**255**	**1,5**	**315**	**1,6**	**276**	**1,4**
Schweiz	166	1,4	106	0,7	83	0,5	123	0,6	102	0,5
Seidenwaaren:										
halbseidene Bänder ohne Metallfäden.										
Einfuhr	**18**	**0,4**	**16**	**0,4**	**18**	**0,4**	**20**	**0,4**	**22**	**0,5**
Ausfuhr	**491**	**9,6**	**728**	**16,0**	**967**	**21,3**	**834**	**17,5**	**984**	**22,6**
Belgien	40	0,8	106	2,3	115	2,5	98	2,1	101	2,3
Großbritannien	140	2,8	209	4,6	323	7,1	275	5,8	232	5,3
Niederlande	33	0,7	57	1,2	72	1,6	67	1,4	120	2,8
Oesterreich-Ungarn	35	0,7	32	0,7	41	0,9	46	1,0	49	1,1
Ver. St. v. Amerika	141	2,8	204	4,5	235	5,2	203	4,3	310	7,1

[1]) Vor 1896 auch Seidenzwirn, gefärbt, und Lacets.
[2]) Vor 1896 auch Seidenzwirn, ungefärbt.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
halbseidene Posamentier- ꝛc. Waaren.										
Einfuhr	**5**	**0,1**	**4**	**0,1**	**4**	**0,1**	**5**	**0,1**	**5**	**0,1**
Ausfuhr	**290**	**5,2**	**279**	**5,0**	**190**	**3,2**	**251**	**4,3**	**257**	**4,4**
Großbritannien...	86	1,6	77	1,4	60	1,0	88	1,5	134	2,3
Ver. St. v. Amerika	27	0,5	47	0,8	20	0,3	40	0,7	31	0,5
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls.										
Einfuhr	**143**	**4,0**	**163**	**4,6**	**135**	**3,4**	**142**	**3,3**	**136**	**3,3**
Frankreich.....	55	1,5	57	1,6	67	1,7	77	1,8	81	1,9
Großbritannien...	43	1,2	68	1,9	38	1,0	36	0,8	31	0,8
Ausfuhr	**2 663**	**69,2**	**3 375**	**86,1**	**3 021**	**77,0**	**2 807**	**66,0**	**3 288**	**80,6**
Belgien.....	116	3,0	119	3,0	128	3,3	118	2,8	109	2,7
Dänemark.....	33	0,9	39	1,0	39	1,0	40	0,9	48	1,2
Frankreich.....	226	5,9	300	7,6	277	7,1	244	5,7	218	5,3
Großbritannien...	743	19,3	782	19,9	761	19,4	627	14,7	1 200	29,4
Italien.....	67	1,7	76	1,9	73	1,9	76	1,8	64	1,6
Niederlande	83	2,2	91	2,3	84	2,1	86	2,0	95	2,3
Norwegen.....	22	0,6	22	0,6	24	0,6	26	0,6	31	0,8
Oesterreich-Ungarn	44	1,1	44	1,1	37	0,9	48	1,1	41	1,0
Rumänien.....	31	0,8	26	0,7	20	0,5	28	0,6	30	0,7
Schweden	35	0,9	62	1,6	53	1,3	65	1,5	79	1,9
Schweiz.....	51	1,3	68	1,7	66	1,7	72	1,7	88	2,2
Türkei.....	46	1,2	35	0,9	22	0,6	102	2,4	121	3,0
Brit. Ostindien ꝛc.	69	1,8	75	1,9	83	2,1	63	1,5	106	2,6
Brasilien.....	27	0,7	37	0,9	41	1,0	22	0,5	28	0,7
Ver. St. v. Amerika	932	24,2	1 453	37,0	1 139	29,0	1 030	24,2	857	21,0
seidene Bänder ꝛc.										
Einfuhr	**20**	**0,8**	**24**	**1,0**	**25**	**1,0**	**25**	**1,0**	**26**	**1,0**
Frankreich.....	16	0,6	18	0,8	20	0,8	19	0,8	19	0,8
Ausfuhr	**70**	**2,5**	**61**	**2,4**	**73**	**2,8**	**84**	**3,3**	**90**	**3,5**
Großbritannien...	24	0,8	12	0,5	17	0,7	24	1,0	29	1,1
Gaze, Krepp und Flor.										
Einfuhr	**35**	**1,6**	**45**	**2,0**	**54**	**2,2**	**67**	**2,7**	**72**	**3,9**
Frankreich.....	23	1,0	29	1,3	40	1,6	46	1,8	50	2,2
Ausfuhr	**2**	**0,1**	**2**	**0,1**	**3**	**0,1**	**6**	**0,2**	**6**	**0,3**
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.										
Einfuhr	**217**	**9,8**	**272**	**12,2**	**265**	**11,9**	**268**	**13,4**	**298**	**14,6**
Frankreich.....	76	3,4	98	4,4	115	5,2	116	5,8	130	6,3
Großbritannien..	19	0,9	18	0,8	16	0,7	20	1,0	21	1,0
Oesterreich-Ungarn	9	0,4	10	0,4	11	0,5	14	0,7	18	0,9
Schweiz.....	100	4,5	127	5,7	105	4,7	97	4,9	98	4,8
Ausfuhr	**171**	**7,7**	**204**	**9,2**	**223**	**10,0**	**296**	**14,8**	**232**	**11,3**
Belgien.....	15	0,7	13	0,6	10	0,4	11	0,5	14	0,7
Frankreich.....	7	0,3	12	0,5	12	0,6	18	0,9	24	1,2
Großbritannien...	44	2,0	56	2,5	54	2,4	83	4,1	40	2,0
Niederlande	12	0,5	15	0,7	15	0,7	20	1,0	17	0,8
Oesterreich-Ungarn	16	0,7	20	0,9	24	1,1	26	1,3	29	1,4
Schweden	7	0,3	12	0,6	13	0,6	17	0,8	14	0,7
Schweiz.....	11	0,5	10	0,4	18	0,8	19	0,9	20	1,0
Ver. St. v. Amerika	12	0,5	13	0,6	11	0,5	32	1,6	12	0,6
Spitzen und Blonden.										
Einfuhr	**148**	**7,3**	**131**	**6,8**	**114**	**6,2**	**108**	**6,1**	**98**	**5,6**
Frankreich.....	141	6,9	127	6,6	106	5,7	101	5,6	93	5,3
Ausfuhr	**28**	**1,8**	**12**	**0,7**	**16**	**0,9**	**15**	**0,8**	**22**	**1,2**
Seife in Täfelchen ꝛc., auch parfümirte.										
Einfuhr	**121**	**0,2**	**127**	**0,2**	**133**	**0,2**	**140**	**0,2**	**188**	**0,3**
Ausfuhr	**1 557**	**2,3**	**1 862**	**2,8**	**2 351**	**3,5**	**2 679**	**3,8**	**3 020**	**4,2**
Großbritannien...	324	0,5	464	0,7	676	1,0	873	1,2	1 016	1,4

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Heilerwaaren.										
Einfuhr	**132**	**0,1**	**128**	**0,1**	**138**	**0,1**	**180**	**0,2**	**155**	**0,1**
Ausfuhr	**5 088**	**5,0**	**5 312**	**4,8**	**5 091**	**4,6**	**5 597**	**5,0**	**5 557**	**5,0**
Großbritannien...	867	0,9	1 060	1,0	1 028	0,9	1 283	1,2	1 357	1,2
Besam.										
Einfuhr	**17 435**	**4,5**	**20 653**	**4,8**	**23 253**	**5,5**	**21 024**	**5,5**	**31 233**	**8,2**
Türkei.....	996	0,3	1 320	0,4	2 857	0,8	1 012	0,3	2 452	0,8
Brit. Ostindien ꝛc..	15 153	3,9	18 346	4,3	18 791	4,3	18 674	4,8	26 747	6,9
Ausfuhr	**321**	**0,1**	1	0,0	—	—	**0**	**0,0**	**0**	**0,0**
Silber, gemünzt.										
Einfuhr	**19,811**	**1,5**	**17,764**	**1,4**	**20,785**	**1,7**	**20,331**	**1,5**	**40,132**	**2,9**
Oesterreich-Ungarn	11,140	0,9	11,801	0,9	11,705	1,0	9,265	0,7	9,772	0,7
Ausfuhr	**7,679**	**0,6**	**4,303**	**0,3**	**31,648**	**2,6**	**27,687**	**2,1**	**46,932**	**3,9**
Aegypten	—	—	—	—	16,219	1,3	14,996	1,1	24,508	1,8
Silber, roh, auch in Barren.										
Einfuhr	**190,340**	**16,3**	**97,824**	**8,6**	**127,753**	**11,6**	**147,034**	**11,9**	**104,770**	**8,3**
Freihafen Hamburg	14,564	1,2	18,866	1,7	20,767	1,9	18,643	1,5	9,778	0,8
Belgien	1,040	0,1	11,473	1,0	8,125	0,7	18,261	1,5	9,821	0,6
Großbritannien...	156,038	13,3	58,555	5,2	82,673	7,5	99,575	8,0	66,176	5,2
Ausfuhr	**405,970**	**34,9**	**258,925**	**23,0**	**305,826**	**27,9**	**371,086**	**30,2**	**348,733**	**27,8**
Freihafen Hamburg	—	—	—	—	—	—	12,862	1,0	15,284	1,2
Großbritannien...	24,057	2,1	13,109	1,2	15,408	1,4	24,084	2,0	54,362	4,3
Oesterreich-Ungarn	102,867	8,8	91,238	8,1	101,271	9,2	81,531	6,6	29,201	2,3
Rußland	252,076	21,7	128,582	11,4	152,512	13,9	200,205	16,3	192,192	15,3
Schweden	2,198	0,2	1,445	0,1	3,882	0,4	13,385	1,1	16,934	1,4
Schweiz	11,763	1,0	12,366	1,1	20,143	1,8	18,528	1,5	19,311	1,5
Soda, kalzinirte.										
Einfuhr	**753**	**0,1**	**1 008**	**0,1**	**1 295**	**0,1**	**916**	**0,1**	**524**	**0,0**
Ausfuhr	**33 556**	**3,5**	**31 418**	**3,1**	**41 106**	**3,7**	**45 672**	**4,1**	**37 106**	**3,3**
Schweden	3 849	0,4	3 744	0,4	5 059	0,5	6 647	0,6	5 113	0,5
Schweiz	5 346	0,6	5 856	0,6	6 720	0,6	8 072	0,7	8 812	0,8
Spielzeug aller Art.										
Einfuhr	**242**	**0,5**	**242**	**0,5**	**223**	**0,5**	**226**	**0,5**	**230**	**0,4**
Ausfuhr	**19 637**	**29,4**	**22 856**	**35,2**	**26 448**	**40,0**	**26 504**	**40,3**	**26 118**	**38,8**
Belgien	624	0,8	714	1,0	788	0,9	880	0,9	893	1,0
Frankreich	925	1,4	810	1,5	1 005	2,3	993	2,3	1 071	2,6
Großbritannien...	9 242	13,8	9 854	15,2	11 309	16,1	11 238	16,5	11 002	15,6
Niederlande	795	1,1	946	1,2	973	1,3	1 029	1,4	1 020	1,4
Oesterreich-Ungarn	442	0,8	487	0,9	582	1,1	617	1,2	681	1,3
Rußland.....	119	0,2	150	0,3	159	0,5	158	0,6	160	0,5
Schweiz	438	0,6	407	0,6	498	0,9	519	0,9	560	0,9
Ver. St. v. Amerika	4 127	6,3	6 169	9,6	7 586	11,1	7 457	10,5	6 988	9,4
Britisch Australien	498	0,6	516	0,7	565	0,8	769	1,0	838	1,2
Sprengstoffe.										
Einfuhr	**46**	**0,1**	**47**	**0,1**	**37**	**0,1**	**33**	**0,0**	**36**	**0,0**
Ausfuhr	**3 363**	**5,4**	**3 980**	**6,4**	**4 671**	**7,5**	**3 632**	**4,4**	**3 135**	**3,7**
Großbritannien...	293	0,5	240	0,4	515	0,8	426	0,5	471	0,6
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	2 148	3,4	1 569	2,5	2 746	4,4	1 426	1,7	802	0,9
Britisch Australien	75	0,1	142	0,2	263	0,4	394	0,5	451	0,5
Stärke, Kraftmehl, Puder ꝛc.										
Einfuhr	**832**	**0,4**	**790**	**0,3**	**1 006**	**0,4**	**1 045**	**0,4**	**1 163**	**0,6**
Ausfuhr	**41 898**	**7,9**	**35 896**	**7,0**	**42 484**	**9,1**	**23 029**	**5,7**	**26 627**	**7,1**
Großbritannien...	16 949	3,0	13 870	2,5	19 288	4,0	11 503	2,6	13 722	3,4
Spanien	10 310	1,8	8 637	1,5	9 170	1,6	3 285	0,6	2 423	0,6
Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin ꝛc.										
Einfuhr	**2 645**	**1,7**	**2 830**	**1,8**	**3 249**	**2,1**	**5 355**	**3,5**	**6 287**	**4,1**
Großbritannien...	530	0,3	590	0,4	579	0,4	1 187	0,8	1 424	0,9
Ver. St. v. Amerika	1 568	1,0	1 840	1,2	2 210	1,4	3 620	2,4	4 297	2,8
Ausfuhr	**1 093**	**0,7**	**1 203**	**0,7**	**823**	**0,5**	**762**	**0,5**	**668**	**0,4**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Steine, feuerfeste, unglasirt.										
Einfuhr	**27 656**	**0,6**	**31 786**	**0,8**	**34 444**	**1,0**	**36 097**	**1,0**	**41 597**	**1,2**
Großbritannien...	15 813	0,4	17 369	0,4	19 153	0,5	17 593	0,5	22 967	0,7
Ausfuhr	**65 687**	**2,2**	**62 946**	**2,2**	**73 463**	**2,8**	**94 180**	**3,3**	**117 851**	**4,2**
Rußland.....	15 273	0,5	20 704	0,7	31 051	1,2	43 523	1,5	55 210	2,0
Steine, roh oder blos behauen.										
Einfuhr	**859 459**	**21,5**	**760 433**	**15,2**	**767 908**	**15,4**	**853 825**	**17,1**	**931 826**	**17,1**
Belgien	56 152	1,4	51 011	1,0	44 178	0,9	57 309	1,1	70 114	1,3
Dänemark.....	82 897	2,1	53 981	1,1	49 923	1,0	60 969	1,2	54 486	1,2
Frankreich.....	50 040	1,3	32 787	0,7	54 146	1,1	45 463	0,9	50 269	1,3
Norwegen.....	37 868	0,9	22 457	0,4	26 575	0,5	37 538	0,8	38 580	0,5
Oesterreich-Ungarn	153 506	3,8	123 297	2,5	143 547	2,9	146 652	2,9	192 984	4,1
Rußland.....	49 936	1,2	42 917	0,9	47 744	1,0	45 767	0,9	58 812	1,4
Schweden	341 919	8,5	363 323	7,3	340 003	6,8	401 953	8,0	402 368	5,8
Schweiz	74 153	1,9	48 393	1,0	41 945	0,8	46 366	0,9	57 689	1,3
Ausfuhr	**578 451**	**11,6**	**505 163**	**10,1**	**620 394**	**12,4**	**545 723**	**10,9**	**556 561**	**12,9**
Frankreich.....	45 342	0,9	41 780	0,8	20 621	0,4	31 878	0,6	46 010	1,2
Niederlande	392 740	7,9	320 874	6,4	418 636	8,4	324 299	6,5	309 524	6,9
Oesterreich-Ungarn	58 791	1,2	66 597	1,3	64 142	1,3	84 018	1,7	83 285	2,1
Schweiz	59 063	1,2	53 381	1,1	89 719	1,8	75 499	1,5	75 334	1,7
Steinkohlen.										
Einfuhr	**4 805 971**	**60,3**	**5 117 356**	**63,3**	**5 476 753**	**61,1**	**6 072 029**	**66,5**	**5 820 332**	**69,0**
Belgien	451 543	4,2	507 943	4,7	507 533	5,3	560 597	5,9	549 692	6,0
Großbritannien...	3 705 697	48,9	3 972 664	51,6	4 307 463	47,4	4 808 901	52,9	4 506 163	54,1
Niederlande	36 861	0,5	43 915	0,6	73 336	1,0	85 872	1,2	114 871	1,6
Oesterreich-Ungarn	557 214	6,0	554 421	5,8	560 855	7,0	589 791	6,2	628 088	6,9
Ausfuhr	**9 739 035**	**101,2**	**10 360 838**	**107,0**	**11 598 757**	**121,9**	**12 389 907**	**133,5**	**13 989 223**	**159,7**
Freihafen Hamburg	146 747	1,9	117 252	1,5	167 942	2,2	647 258	8,5	737 144	10,3
Frh. Bremerhaven, Geestemünde [1]) .	—	—	—	—	—	—	196 996	2,6	268 606	3,8
Belgien	709 851	7,2	782 723	8,1	929 649	9,8	1 054 003	11,3	1 316 875	16,1
Frankreich.....	636 368	7,6	577 419	7,0	629 501	7,7	650 671	7,9	686 966	9,0
Großbritannien...	15 212	0,2	24 275	0,3	25 151	0,3	50 607	0,6	65 522	0,9
Italien.....	48 702	1,1	21 532	0,5	16 415	0,4	17 627	0,4	98 381	2,1
Niederlande	3 429 825	33,3	3 457 397	35,5	3 525 561	34,2	3 558 186	34,5	3 724 560	37,2
Oesterreich-Ungarn	3 822 539	34,4	4 380 396	39,4	5 136 668	48,3	4 942 869	46,5	5 466 125	54,7
Rußland.....	187 991	1,4	199 135	1,5	258 805	2,1	333 973	3,5	463 334	4,4
Schweiz	691 330	13,3	749 843	14,3	838 292	16,1	875 845	16,8	998 861	19,2
Strohbänder.										
Einfuhr	**1 053**	**3,1**	**1 242**	**3,6**	**1 312**	**3,6**	**1 656**	**5,2**	**1 570**	**4,5**
Großbritannien...	163	0,3	204	0,7	272	0,5	559	1,8	559	1,6
Italien.....	52	0,4	63	0,5	58	0,6	71	0,7	53	0,5
China.....	690	1,2	813	1,4	721	1,1	692	1,2	617	1,0
Japan	2	0,0	16	0,1	93	0,4	189	0,6	192	0,5
Ausfuhr	**37**	**0,3**	**35**	**0,3**	**40**	**0,3**	**47**	**0,2**	**54**	**0,2**
Stuhlrohr, ungespaltenes, ungebeiztes ꝛc.										
Einfuhr	**10 137**	**4,6**	**9 986**	**4,5**	**9 930**	**5,0**	**12 447**	**6,8**	**12 739**	**7,0**
Brit. Ostindien ꝛc.	9 233	4,2	9 322	4,2	9 620	4,8	12 129	6,7	12 202	6,7
Ausfuhr	**1 553**	**0,7**	**1 775**	**0,8**	**1 620**	**0,8**	**2 016**	**1,1**	**1 932**	**1,1**
Südfrüchte:										
Aepfelsinen ꝛc., frische. [2])										
Einfuhr	**27 546**	**6,7**	**29 589**	**7,2**	**31 323**	**8,5**	**41 629**	**11,3**	**41 561**	**11,6**
Italien.....	11 746	2,8	24 984	6,2	28 059	7,6	35 884	9,7	38 160	10,7
Spanien	12 375	3,1	2 018	0,3	1 477	0,4	3 630	1,0	1 809	0,5
Ausfuhr	**30**	**0,0**	**18**	**0,0**	**21**	**0,0**	**18**	**0,0**	**14**	**0,0**
Korinthen.										
Einfuhr	**10 407**	**1,6**	**15 815**	**2,5**	**26 661**	**5,3**	**22 424**	**5,8**	**16 635**	**4,4**
Griechenland.....	9 168	1,4	14 894	2,4	25 880	5,2	21 784	5,7	16 039	4,2
Ausfuhr	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**3**	**0,0**	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**

[1]) Seit 1897 als besonderes Herkunfts- und Bestimmungsland.
[2]) Von 1896 an einschließlich der frischen Feigen, Pistazien ꝛc.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Mandeln, getrocknete.										
Einfuhr	**6 247**	**5,6**	**7 008**	**7,4**	**8 433**	**7,9**	**7 901**	**8,5**	**7 585**	**10,8**
Frankreich	315	0,3	598	0,6	378	0,4	1 030	1,0	704	1,0
Italien	5 274	4,7	5 870	6,3	7 523	7,1	6 231	7,0	5 797	8,5
Marocco	381	0,3	375	0,3	478	0,3	594	0,5	989	1,2
Ausfuhr	**4**	**0,0**	**1**	**0,0**	**5**	**0,0**	**2**	**0,0**	**2**	**0,0**
Rosinen.										
Einfuhr	**22 869**	**4,9**	**32 846**	**8,2**	**31 498**	**10,6**	**30 495**	**11,8**	**26 446**	**12,6**
Türkei	18 389	3,9	29 685	7,4	29 380	9,9	28 578	11,1	23 469	11,2
Ausfuhr	**4**	**0,0**	**4**	**0,0**	**3**	**0,0**	**2**	**0,0**	**3**	**0,0**
Superphosphat.										
Einfuhr	**124 373**	**8,1**	**96 099**	**5,8**	**81 740**	**4,1**	**110 782**	**5,1**	**110 104**	**5,7**
FreihafenHamburg	28 207	1,8	21 317	1,3	24 238	1,2	27 273	1,3	25 832	1,3
Belgien	46 851	3,0	38 133	2,3	32 027	1,6	53 931	2,5	47 888	2,5
Großbritannien	28 599	1,9	18 837	1,1	15 964	0,8	22 481	1,0	23 260	1,2
Ausfuhr	**60 569**	**4,5**	**55 742**	**3,9**	**57 391**	**3,4**	**61 800**	**3,5**	**72 847**	**4,5**
Oesterreich-Ungarn	35 274	2,6	26 586	1,9	27 849	1,7	27 798	1,6	30 518	1,9
Schweiz	15 095	1,1	13 559	0,9	14 332	0,9	15 550	0,9	20 902	1,3
Tabackblätter, unbearbeitete.										
Einfuhr	**48 710**	**83,6**	**50 886**	**88,4**	**54 025**	**102,6**	**55 993**	**97,4**	**57 415**	**92,0**
Niederlande	9 032	29,4	8 015	26,0	7 080	23,0	7 874	20,9	8 665	20,5
Türkei	459	0,9	694	1,3	1 044	2,0	1 273	2,4	1 727	3,3
Niederl. Indien	7 725	25,1	9 762	31,7	12 258	39,8	12 789	33,9	12 738	30,2
Brasilien	12 621	10,1	13 501	10,8	14 885	16,4	15 033	21,0	14 993	19,5
Columbien	2 701	2,7	1 976	2,0	1 744	1,7	2 162	2,6	2 928	3,2
Cuba, Portorico	889	2,7	855	2,3	781	3,1	607	1,7	475	1,3
Dominican. Republ. / Republik Haiti	4 482	2,7	4 895	2,9	4 515	4,1	740 / 2 791	0,7 / 2,7	799 / 2 186	0,7 / 2,0
Mexiko	301	0,8	545	1,6	680	2,6	590	2,7	561	2,2
Ver. St. v. Amerika	8 782	7,9	9 076	8,4	9 566	8,6	10 726	7,8	10 981	7,9
Ausfuhr	**460**	**0,3**	**457**	**0,5**	**726**	**0,6**	**460**	**0,2**	**1 137**	**0,6**
Talg.										
Einfuhr	**18 757**	**11,3**	**19 123**	**10,5**	**19 046**	**9,1**	**16 669**	**7,2**	**24 130**	**11,1**
Großbritannien	7 802	4,7	8 161	4,5	6 884	3,3	6 812	2,9	8 411	3,9
Niederlande	1 064	0,6	1 021	0,6	937	0,5	1 462	0,6	1 172	0,5
Ver. St. v. Amerika	1 281	0,8	1 080	0,6	3 775	1,8	3 221	1,4	9 563	4,4
Britisch Australien	4 642	2,8	5 378	3,0	3 721	1,8	3 208	1,4	2 562	1,1
Ausfuhr	**548**	**0,3**	**876**	**0,5**	**914**	**0,5**	**1 205**	**0,5**	**824**	**0,4**
Telegraphenapparate, Telephone.										
Einfuhr	**15**	**0,2**	**9**	**0,1**	**6**	**0,1**	**8**	**0,1**	**7**	**0,1**
Ausfuhr	**173**	**2,2**	**210**	**2,7**	**279**	**3,6**	**295**	**3,8**	**229**	**3,0**
Rußland	23	0,3	63	0,8	43	0,6	57	0,7	39	0,5
Telegraphenkabel.										
Einfuhr	**41**	**0,0**	**100**	**0,1**	**129**	**0,1**	**74**	**0,1**	**25**	**0,0**
Ausfuhr	**2 193**	**2,9**	**3 713**	**5,0**	**7 631**	**9,2**	**8 119**	**9,7**	**10 432**	**13,6**
Italien	25	0,0	30	0,0	384	0,5	1 085	1,3	670	0,9
Niederlande	514	0,7	358	0,5	1 221	1,5	697	0,8	825	1,1
Rußland	102	0,1	133	0,2	376	0,5	1 909	2,3	1 529	2,0
Schweiz	474	0,6	779	1,1	791	1,0	526	0,6	1 308	1,7
Spanien	238	0,3	1 277	1,7	3 336	4,0	864	1,0	1 234	1,6
Terpentinharz, Terpentinbalsam.										
Einfuhr	**73 223**	**6,3**	**82 245**	**7,1**	**91 396**	**9,3**	**103 945**	**10,5**	**96 021**	**9,9**
Frankreich	6 138	0,7	7 627	0,9	7 754	1,0	7 251	1,0	6 977	0,9
Oesterreich-Ungarn	617	0,6	649	0,6	775	0,7	885	0,8	968	0,9
Ver. St. v. Amerika	62 778	4,7	71 083	5,3	81 506	7,3	94 952	8,5	87 397	7,9
Ausfuhr	**14 295**	**1,4**	**15 791**	**1,5**	**17 182**	**1,9**	**18 288**	**2,2**	**19 106**	**2,1**
Oesterreich-Ungarn	8 973	0,9	7 708	0,7	8 587	1,0	9 806	1,2	7 718	0,8
Rußland	2 733	0,3	4 097	0,4	4 179	0,5	4 336	0,5	4 193	0,5

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampheröl.										
Einfuhr	**16 426**	**6,8**	**18 296**	**7,4**	**21 458**	**8,7**	**23 455**	**10,2**	**26 037**	**12,6**
Rußland	1 719	0,6	1 647	0,5	1 700	0,5	1 737	0,6	1 745	0,6
Ver. St. v. Amerika	10 638	4,7	14 027	5,9	16 555	7,0	18 486	8,3	21 907	11,0
Ausfuhr	**1 532**	**0,7**	**1 641**	**0,7**	**1 236**	**0,5**	**1 345**	**0,6**	**1 424**	**0,7**
Thee, mit Ausschluß des denaturirten.										
Einfuhr	**2 840**	**5,1**	**2 544**	**4,7**	**2 471**	**4,2**	**2 552**	**4,1**	**2 692**	**4,6**
China	1 857	3,3	1 609	3,0	1 571	2,7	1 648	2,6	1 726	2,9
Ausfuhr	**9**	**0,0**	**9**	**0,0**	**7**	**0,0**	**6**	**0,0**	**7**	**0,0**
Thierhörner, Hufe, Knochen ꝛc. als Schnitzstoffe.										
Einfuhr	**5 191**	**1,8**	**5 358**	**2,1**	**6 163**	**3,0**	**5 927**	**3,8**	**6 180**	**3,4**
Ver. St. v. Amerika	955	0,3	1 452	0,6	1 708	0,8	1 555	1,0	1 150	0,6
Ausfuhr	**1 457**	**0,3**	**1 825**	**0,5**	**1 814**	**0,8**	**2 158**	**0,6**	**2 672**	**1,4**
Thomasschlacken, gemahlene.[1])										
Einfuhr	**88 443**	**2,2**	**92 251**	**2,2**	**83 765**	**2,1**	**110 216**	**2,3**	**88 374**	**2,0**
Belgien	25 078	0,6	16 544	0,4	27 941	0,6	38 985	0,6	27 181	0,6
Frankreich	26 132	0,7	26 012	0,7	19 044	0,4	40 121	0,8	43 447	1,0
Ausfuhr	**85 630**	**3,4**	**80 056**	**2,1**	**134 257**	**3,5**	**169 336**	**4,9**	**187 598**	**5,6**
Belgien	29 263	1,2	23 678	0,5	33 511	0,7	45 542	1,1	30 226	0,6
Frankreich	9 076	0,4	11 254	0,3	24 405	0,6	32 059	0,8	29 325	0,7
Italien	5 738	0,2	5 395	0,1	27 472	0,7	17 677	0,6	31 240	1,0
Niederlande	20 783	0,6	17 760	0,5	21 747	0,6	34 231	1,0	40 217	1,2
Oesterreich-Ungarn	3 048	0,1	6 238	0,2	9 056	0,3	15 128	0,5	21 084	0,7
Schweiz	8 502	0,3	8 955	0,3	11 484	0,3	14 395	0,5	17 109	0,6
Thran.										
Einfuhr	**13 340**	**4,7**	**13 587**	**5,0**	**13 386**	**5,4**	**13 664**	**5,2**	**14 667**	**5,7**
Großbritannien	936	0,3	2 206	0,8	2 241	0,9	1 331	0,5	1 451	0,6
Norwegen	9 617	3,4	7 199	2,7	6 829	2,7	8 661	3,3	9 018	3,5
Japan	1 465	0,5	2 621	1,0	2 224	0,9	2 020	0,8	2 866	1,1
Ausfuhr	**78**	**0,0**	**131**	**0,1**	**122**	**0,1**	**381**	**0,2**	**360**	**0,2**
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe.										
Einfuhr	**17 618**	**7,9**	**18 279**	**8,1**	**22 614**	**10,1**	**26 500**	**11,8**	**30 121**	**13,4**
Belgien	1 560	0,6	1 556	0,8	1 633	0,8	1 085	0,9	1 365	0,6
Niederlande	2 675	1,0	2 706	1,0	3 518	1,3	4 135	1,5	3 791	1,6
Oesterreich-Ungarn	4 076	2,2	4 256	2,3	5 794	3,1	6 023	3,3	6 345	2,9
Schweden	4 986	1,6	5 812	1,9	6 255	2,1	8 079	2,9	9 968	4,2
Ver. St. v. Amerika	1 449	0,8	1 631	0,6	2 305	1,2	2 914	1,5	3 581	1,6
Ausfuhr	**13 077**	**11,4**	**15 448**	**13,1**	**16 512**	**14,0**	**21 246**	**18,1**	**22 805**	**19,4**
Freihafen Hamburg	1 785	1,6	1 846	1,6	1 404	1,2	3 802	3,2	5 966	5,1
Belgien	773	0,7	1 027	0,9	1 200	1,0	1 236	1,1	1 405	1,2
Dänemark	578	0,5	620	0,5	732	0,6	660	0,6	657	0,6
Großbritannien	1 823	1,6	2 016	1,7	2 177	1,9	2 258	1,9	2 355	2,0
Niederlande	1 706	1,5	1 552	1,3	1 567	1,3	1 881	1,6	1 804	1,5
Oesterreich-Ungarn	1 388	1,2	1 758	1,5	1 966	1,7	2 338	2,0	2 190	1,9
Rußland	793	0,7	1 303	1,1	1 735	1,5	801	0,7	773	0,7
Schweiz	1 548	1,3	1 809	1,5	2 119	1,8	2 415	2,1	2 788	2,4
Uhren:										
Stuhl-, Wand- ꝛc. Uhren.										
Einfuhr	**16**	**0,1**	**14**	**0,1**	**15**	**0,1**	**17**	**0,1**	**21**	**0,1**
Ausfuhr	**2 862**	**6,1**	**3 064**	**6,7**	**3 552**	**7,6**	**3 578**	**7,9**	**3 950**	**8,7**
Belgien	167	0,7	205	0,8	258	1,0	239	0,5	222	0,5
Großbritannien	1 340	2,4	1 343	2,4	1 588	2,9	1 731	3,8	1 884	4,2
Niederlande	186	0,4	233	0,5	197	0,4	207	0,5	323	0,7
Rußland	244	0,7	311	0,9	292	0,8	238	0,5	262	0,6
Taschenuhren in goldnen Gehäusen.										
	Stück		Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**211 457**	**11,0**	**201 955**	**10,1**	**248 026**	**12,4**	**257 714**	**11,6**	**294 173**	**13,2**
Schweiz	208 161	10,8	198 711	9,9	244 032	12,2	254 568	11,5	290 478	13,1
Ausfuhr	**2 409**	**0,3**	**2 990**	**0,4**	**2 138**	**0,3**	**2 299**	**0,3**	**3 004**	**0,4**

[1]) Vor 1896 auch nicht gemahlene Thomasschlacken.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.
Taschenuhren in silbernen ꝛc. Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.										
Einfuhr	**570 804**	**8,0**	**556 784**	**6,7**	**653 257**	**8,5**	**677 138**	**8,8**	**770 312**	**10,0**
Schweiz	563 417	7,9	549 761	6,6	646 531	8,4	668 897	8,7	761 531	9,9
Ausfuhr	**8 144**	**0,3**	**9 585**	**0,2**	**8 459**	**0,3**	**23 117**	**0,8**	**11 521**	**0,4**
Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen.										
Einfuhr	**309 532**	**2,8**	**324 189**	**2,6**	**355 840**	**2,7**	**356 615**	**2,7**	**406 533**	**3,0**
Schweiz	233 332	2,1	230 654	1,8	261 783	2,0	269 180	2,0	309 087	2,3
Ausfuhr	**93 674**	**0,5**	**67 803**	**0,3**	**109 061**	**0,5**	**47 045**	**0,2**	**69 162**	**0,3**
Vieh:										
Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren.										
Einfuhr	**106 408**	**26,2**	**88 044**	**20,4**	**65 876**	**13,7**	**71 923**	**15,1**	**56 236**	**12,2**
Dänemark	45 868	10,6	47 223	9,9	37 052	6,7	42 043	7,4	20 105	3,6
Oesterreich-Ungarn	47 307	10,4	32 317	7,1	21 485	4,3	21 725	4,5	30 456	6,1
Schweiz	5 878	3,1	4 986	2,6	4 456	2,2	5 303	2,7	4 402	2,2
Ausfuhr	**3 637**	**1,2**	**4 961**	**1,6**	**4 584**	**1,5**	**4 966**	**1,6**	**3 520**	**1,1**
Schweiz	2 830	0,9	4 248	1,4	3 954	1,3	4 662	1,5	3 170	1,0
Kühe.										
Einfuhr	**153 310**	**54,0**	**113 712**	**34,8**	**82 882**	**24,1**	**73 788**	**22,9**	**58 138**	**19,2**
Dänemark	40 937	11,1	51 208	12,3	40 951	8,6	29 260	5,9	11 316	2,3
Oesterreich-Ungarn	71 833	23,7	47 013	15,5	26 932	8,3	28 450	9,1	34 403	10,3
Schweiz	14 144	8,5	9 563	5,7	10 429	6,3	12 521	7,2	11 486	6,3
Ausfuhr	**3 907**	**1,7**	**4 479**	**2,0**	**3 491**	**1,5**	**2 838**	**1,3**	**2 609**	**1,2**
Schweiz	2 620	1,2	3 741	1,7	3 203	1,4	2 236	1,0	2 042	0,9
Ochsen.										
Einfuhr	**87 082**	**33,0**	**62 405**	**22,8**	**51 553**	**18,6**	**51 282**	**18,6**	**49 177**	**19,1**
Dänemark	16 571	5,5	13 122	3,9	9 589	2,6	8 904	2,3	4 425	1,2
Oesterreich-Ungarn	55 843	21,7	43 797	17,0	38 297	14,9	39 852	15,5	44 140	17,7
Ausfuhr	**3 719**	**1,9**	**4 825**	**2,2**	**4 286**	**2,0**	**3 951**	**1,9**	**3 364**	**1,6**
Schweiz	3 679	1,8	4 765	2,2	4 273	2,0	3 924	1,9	3 318	1,6
Pferde.[1])										
Einfuhr	**85 312**	**61,6**	**103 967**	**74,8**	**103 260**	**73,6**	**120 334**	**84,5**	**121 806**	**91,9**
Belgien	19 237	17,3	19 942	18,9	21 453	19,3	21 550	19,4	24 274	21,8
Dänemark	11 562	9,3	15 468	12,4	15 876	12,4	20 228	15,8	20 057	17,0
Frankreich	7 635	6,1	6 732	5,6	6 981	6,6	8 460	8,0	7 436	7,1
Großbritannien	1 072	1,9	1 954	3,5	2 688	4,3	2 719	4,4	2 787	4,7
Niederlande	9 722	7,8	10 239	8,2	7 703	6,2	9 204	7,4	9 309	7,4
Oesterreich-Ungarn	12 311	7,6	13 795	9,7	11 633	8,1	14 361	10,1	14 826	10,4
Rußland	22 936	11,0	32 596	14,0	31 862	12,7	36 897	14,8	35 294	17,6
Ver. St. v. Amerika	46	0,1	2 479	2,1	4 285	3,4	5 918	4,1	6 919	5,2
Ausfuhr	**7 283**	**7,2**	**7 980**	**9,0**	**9 894**	**10,8**	**9 050**	**9,9**	**8 760**	**9,7**
Belgien	896	0,9	881	1,1	1 564	1,8	1 307	1,5	1 110	1,3
Dänemark	462	0,5	569	0,7	677	0,8	419	0,5	542	0,6
Frankreich	309	0,3	224	0,3	771	0,9	579	0,7	388	0,5
Großbritannien	374	0,6	488	0,9	387	0,7	403	0,7	403	0,7
Niederlande	1 259	1,1	1 193	1,2	1 437	1,4	1 321	1,3	1 311	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 008	0,9	891	0,8	1 062	1,0	811	0,7	928	0,8
Rußland	205	0,4	349	0,6	280	0,5	344	0,6	433	0,8
Schweiz	2 635	2,4	3 101	2,9	3 563	3,6	3 722	3,7	3 515	3,5
Schafvieh.										
Einfuhr	**1 366**	**0,2**	**2 092**	**0,1**	**1 591**	**0,2**	**1 988**	**0,2**	**1 642**	**0,2**
Ausfuhr	**382 644**	**9,5**	**334 818**	**7,7**	**215 015**	**4,9**	**199 295**	**4,9**	**154 751**	**3,8**
Belgien	103 599	2,6	86 777	2,0	40 407	0,9	78 209	2,0	63 645	1,6
Frankreich	224 293	5,4	173 966	3,8	113 568	2,5	47 404	1,1	21 984	0,5
Großbritannien	37 450	1,0	51 229	1,3	42 116	1,0	52 537	1,3	42 593	1,1
Schweine, außer Spanferkeln.										
Einfuhr	**710 128**	**80,8**	**345 594**	**28,8**	**108 091**	**6,9**	**89 826**	**7,2**	**73 787**	**6,0**
Rußland	72 581	5,4	104 705	6,3	89 775	5,4	71 332	5,3	71 035	5,7
Ausfuhr	**4 356**	**0,4**	**29 897**	**2,6**	**18 456**	**1,5**	**4 592**	**0,5**	**3 115**	**0,3**

[1]) Von 1896 an einschließlich der Fohlen.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Waschschwämme, animalische.										
Einfuhr	**335**	**5,0**	**337**	**5,1**	**353**	**5,3**	**359**	**3,6**	**352**	**3,0**
Oesterreich-Ungarn	123	1,8	110	1,7	107	1,6	90	0,9	90	1,3
Ausfuhr	**44**	**0,8**	**43**	**0,8**	**44**	**0,8**	**53**	**0,7**	**44**	**0,3**
Wein:										
in Fässern.										
Einfuhr	**70 587**	**34,7**	**67 369**	**34,9**	**63 692**	**33,2**	**66 862**	**34,7**	**67 950**	**35,0**
Frankreich	33 205	16,1	31 597	16,2	31 563	16,1	31 828	16,4	30 209	15,6
Griechenland	1 167	0,6	1 462	0,7	2 274	0,8	2 225	0,8	1 629	0,6
Italien	11 177	2,6	13 093	3,3	9 764	3,0	9 998	3,0	11 825	3,6
Oesterreich-Ungarn	8 770	5,9	8 553	5,7	7 834	5,2	7 564	5,1	7 242	4,9
Portugal	2 924	3,0	3 004	3,1	3 031	3,2	3 040	3,2	3 093	3,2
Spanien	10 287	5,3	5 836	4,6	5 296	3,6	7 348	4,7	8 464	5,4
Türkei	1 711	0,6	2 463	0,5	2 654	0,6	3 059	0,7	3 121	0,7
Ausfuhr	**11 437**	**7,9**	**12 150**	**8,5**	**13 264**	**9,2**	**13 478**	**9,0**	**13 064**	**9,0**
Belgien	1 282	1,0	1 237	1,0	1 521	1,1	1 632	1,1	1 867	1,3
Großbritannien	802	0,9	1 043	1,1	1 229	1,2	1 264	1,0	1 358	1,0
Niederlande	756	0,8	964	0,9	826	0,7	880	0,7	904	0,7
Rußland	552	0,9	666	1,1	598	1,0	641	1,2	655	1,2
Schweiz	2 230	0,9	2 364	0,8	3 241	1,1	3 054	1,1	2 787	1,1
Ver. St. v. Amerika	3 870	2,2	4 318	2,8	4 021	2,6	3 978	2,4	3 255	2,0
in Flaschen, außer Schaumwein.										
Einfuhr	**661**	**1,3**	**638**	**1,3**	**781**	**1,4**	**783**	**1,3**	**669**	**1,1**
Frankreich	410	0,9	407	0,9	537	1,1	544	1,0	420	0,8
Ausfuhr	**5 669**	**8,8**	**6 495**	**10,2**	**7 128**	**10,4**	**7 687**	**11,2**	**7 965**	**11,0**
Großbritannien	2 041	3,7	2 441	4,4	2 780	4,2	3 144	4,7	3 373	4,4
Niederlande	514	0,7	663	0,9	726	1,0	738	1,0	721	1,0
Oesterreich-Ungarn	189	0,4	231	0,5	250	0,5	266	0,5	301	0,6
Ver. St. v. Amerika	1 576	2,0	1 521	2,0	1 434	1,9	1 570	2,0	1 438	1,9
Schaumwein.										
Einfuhr	**1 851**	**4,2**	**2 132**	**4,8**	**2 325**	**5,2**	**2 457**	**5,5**	**2 678**	**6,0**
Frankreich	1 824	4,1	2 109	4,7	2 309	5,2	2 434	5,5	2 656	6,0
Ausfuhr	**1 521**	**1,9**	**1 707**	**1,9**	**1 820**	**2,1**	**1 604**	**1,8**	**1 801**	**2,0**
Großbritannien	875	1,1	978	1,1	972	1,1	962	1,1	1 054	1,2
Weinbeeren, frische.										
Einfuhr	**13 568**	**3,6**	**19 371**	**5,1**	**15 665**	**4,1**	**19 229**	**5,1**	**32 995**	**8,8**
Frankreich	1 611	0,4	3 496	0,9	1 579	0,5	1 868	0,6	4 225	1,5
Italien	8 881	2,0	12 340	2,9	11 382	2,5	13 898	3,3	23 245	5,6
Oesterreich-Ungarn	2 383	0,7	2 865	0,8	1 701	0,5	2 628	0,7	4 334	1,2
Ausfuhr	**26**	**0,0**	**33**	**0,0**	**46**	**0,0**	**35**	**0,0**	**30**	**0,0**
Weinsäure.										
Einfuhr	**32**	**0,1**	**52**	**0,1**	**73**	**0,2**	**107**	**0,2**	**73**	**0,2**
Ausfuhr	**1 162**	**2,3**	**1 146**	**2,4**	**1 099**	**2,4**	**1 225**	**2,8**	**1 443**	**3,2**
Großbritannien	789	1,6	732	1,5	724	1,6	833	1,9	803	1,8
Wolle:										
gekämmte Wolle.										
Einfuhr	**7 596**	**25,1**	**10 248**	**32,3**	**8 696**	**29,6**	**10 118**	**32,9**	**13 216**	**46,3**
Belgien	3 346	11,0	4 994	15,7	3 746	12,7	4 925	16,0	6 675	23,4
Frankreich	1 882	6,2	3 291	10,4	2 294	7,8	2 955	9,6	3 689	12,9
Großbritannien	2 324	7,7	1 933	6,1	2 594	8,8	2 165	7,0	2 805	9,8
Ausfuhr	**5 020**	**17,1**	**5 658**	**18,7**	**6 532**	**23,2**	**7 346**	**25,0**	**5 967**	**21,8**
Belgien	89	0,3	69	0,2	230	0,8	166	0,6	178	0,6
Italien	878	3,0	715	2,4	986	3,5	894	3,0	505	1,8
Oesterreich-Ungarn	2 972	10,1	3 131	10,3	3 590	12,7	3 275	11,1	3 434	12,5
Rußland	602	2,0	1 163	3,8	726	2,6	1 778	6,0	1 152	4,2
Schweiz	268	0,9	203	0,7	292	1,0	419	1,4	181	0,7

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Wolle: Kämmlinge.										
Einfuhr	**1 156**	**2,3**	**1 957**	**3,7**	**1 638**	**3,3**	**1 390**	**2,6**	**1 900**	**3,8**
Belgien	293	0,6	268	0,5	291	0,6	448	0,9	399	0,8
Großbritannien	650	1,3	1 401	2,7	1 103	2,2	699	1,3	1 217	2,4
Ausfuhr	**2 684**	**5,9**	**2 915**	**6,1**	**2 995**	**6,6**	**2 936**	**6,2**	**2 721**	**6,0**
Belgien	497	1,1	558	1,2	625	1,4	413	0,9	273	0,6
Oesterreich-Ungarn	1 431	3,1	1 626	3,4	1 545	3,4	1 667	3,5	1 894	4,2
Kunstwolle, Wollenabfälle.										
Einfuhr	**12 845**	**7,3**	**13 303**	**7,6**	**12 986**	**7,5**	**11 632**	**6,5**	**11 876**	**6,7**
Belgien	5 105	2,9	5 313	3,0	4 553	2,6	4 234	2,4	4 025	2,3
Frankreich	960	0,5	973	0,6	1 244	0,7	1 212	0,7	1 589	0,9
Großbritannien	4 145	2,4	4 308	2,5	3 647	2,1	3 181	1,8	3 020	1,7
Oesterreich-Ungarn	1 314	0,7	1 656	0,9	2 242	1,3	1 999	1,1	2 106	1,2
Ausfuhr	**15 491**	**8,8**	**15 341**	**8,7**	**18 322**	**10,6**	**15 982**	**9,0**	**14 938**	**8,4**
Belgien	3 295	1,9	3 430	2,0	5 830	3,4	3 941	2,2	3 774	2,1
Frankreich	2 327	1,3	2 047	1,2	3 006	1,7	2 349	1,3	2 489	1,4
Großbritannien	1 460	0,8	1 349	0,8	1 357	0,8	1 239	0,7	1 217	0,7
Niederlande	910	0,5	992	0,6	1 060	0,6	838	0,5	886	0,5
Oesterreich-Ungarn	5 408	3,1	4 930	2,8	4 137	2,4	4 795	2,7	4 072	2,3
Schweden	672	0,4	955	0,5	977	0,6	894	0,5	980	0,5
Schafwolle, roh, gekrempelt ꝛc.										
Einfuhr	**161 079**	**222,5**	**183 202**	**248,0**	**170 245**	**237,1**	**163 294**	**218,7**	**176 805**	**241,4**
Belgien	7 121	18,9	9 764	25,9	8 045	22,1	8 391	22,7	10 094	28,1
Frankreich	4 166	12,5	4 077	11,8	4 625	13,4	4 830	13,5	4 945	14,1
Großbritannien	26 692	42,7	22 642	40,8	18 316	31,6	17 186	29,0	17 431	27,9
Italien	374	0,3	304	0,3	880	0,8	647	0,6	634	0,6
Oesterreich-Ungarn	2 689	4,0	2 552	3,7	2 269	3,5	1 927	2,9	2 058	3,2
Rußland	911	1,2	1 109	1,4	1 676	2,2	1 521	1,9	1 532	1,8
Schweiz	236	0,4	195	0,3	197	0,3	293	0,5	386	0,6
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	8 821	13,1	11 164	16,0	13 383	19,8	11 174	16,1	12 035	17,9
Marocco	534	0,4	999	0,7	1 520	1,1	2 492	1,7	1 637	1,3
Argentinien	54 966	40,1	65 583	45,9	61 727	48,1	68 964	57,9	82 789	76,2
Uruguay	294	0,2	457	0,3	200	0,2	653	0,5	547	0,5
Britisch Australien	53 236	87,8	63 343	100,1	56 409	93,1	42 747	68,4	41 621	68,3
Ausfuhr	**9 759**	**21,5**	**11 223**	**24,4**	**9 087**	**20,8**	**10 461**	**23,4**	**9 005**	**20,4**
Belgien	677	1,5	708	1,5	454	1,0	606	1,4	447	1,0
Dänemark	357	0,8	377	0,8	357	0,8	338	0,8	362	0,8
Frankreich	673	1,5	866	1,9	868	2,0	623	1,4	606	1,4
Großbritannien	403	0,9	610	1,3	538	1,2	1 113	2,5	516	1,2
Oesterreich-Ungarn	3 644	8,0	3 441	7,5	3 553	8,1	3 575	8,0	2 711	6,2
Rußland	1 980	4,4	3 270	7,1	1 708	3,9	2 048	4,6	2 745	6,2
Schweden	470	1,0	518	1,1	426	1,0	342	0,8	493	1,1
Schweiz	742	1,6	427	0,9	450	1,0	463	1,0	600	1,4
Wollenwaaren:										
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.; Fußdecken von Filz.[1])										
Einfuhr	**31**	**0,1**	**34**	**0,1**	**51**	**0,2**	**44**	**0,2**	**51**	**0,2**
Ausfuhr	**1 024**	**4,1**	**1 335**	**5,3**	**1 339**	**5,4**	**1 531**	**6,1**	**1 637**	**6,5**
Großbritannien	218	0,9	356	1,4	448	1,8	587	2,3	673	2,7
Fußdecken, gewebte.										
Einfuhr	**308**	**1,1**	**333**	**1,2**	**380**	**1,3**	**407**	**1,4**	**454**	**2,7**
Großbritannien	133	0,5	144	0,5	145	0,5	187	0,7	180	1,1
Ausfuhr	**745**	**2,2**	**837**	**2,5**	**922**	**2,8**	**920**	**2,8**	**971**	**3,4**
Plüsche.										
Einfuhr	**60**	**0,5**	**46**	**0,4**	**45**	**0,3**	**25**	**0,2**	**18**	**0,1**
Ausfuhr	**690**	**5,3**	**771**	**5,9**	**764**	**5,9**	**760**	**5,7**	**707**	**5,3**
Dänemark	49	0,4	60	0,5	66	0,5	78	0,6	79	0,6
Großbritannien	198	1,5	191	1,5	214	1,7	206	1,5	180	1,3
Niederlande	78	0,6	90	0,7	81	0,6	94	0,7	95	0,7

[1]) Vor 1896 mit Ausschluß der Fußdecken von Filz aus Rindviehhaaren, gefärbt, bedruckt, sowie der Fußdecken von Wollenfilz.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Posamentier- und Knopfmacherwaaren.										
Einfuhr	13	0,2	11	0,2	10	0,1	10	0,1	9	0,1
Ausfuhr	1 463	20,5	1 327	18,6	1 266	16,5	1 425	18,5	1 607	20,9
Belgien	65	0,9	48	0,7	49	0,6	72	0,9	66	0,9
Dänemark	41	0,6	43	0,6	45	0,6	44	0,6	46	0,6
Frankreich	117	1,6	168	2,4	196	2,5	252	3,3	267	3,5
Großbritannien	392	5,5	212	3,0	152	2,0	267	3,5	375	4,9
Niederlande	134	1,9	120	1,7	126	1,6	107	1,4	120	1,6
Oesterreich-Ungarn	111	1,6	52	0,7	40	0,5	59	0,8	51	0,7
Schweiz	78	1,1	83	1,2	81	1,1	74	1,0	69	0,9
China	153	2,1	249	3,5	250	3,2	181	2,4	196	2,6
Ver. St. v. Amerika	49	0,7	39	0,5	27	0,3	53	0,7	66	0,9
Strumpfswaaren, unbedruckt.										
Einfuhr	63	0,6	68	0,6	65	0,6	66	0,6	63	0,6
Ausfuhr	3 479	27,8	3 750	30,4	3 391	27,5	2 939	23,8	2 862	24,3
Belgien	171	1,4	201	1,6	118	1,0	131	1,1	103	0,9
Frankreich	103	0,8	94	0,8	83	0,7	65	0,5	63	0,5
Großbritannien	1 267	10,1	1 436	11,6	1 322	10,7	1 105	8,9	1 045	8,9
Niederlande	344	2,8	383	3,1	421	3,4	365	3,0	383	3,3
Schweiz	134	1,1	140	1,1	149	1,2	138	1,1	157	1,3
Türkei	247	2,0	143	1,2	126	1,0	155	1,3	244	2,1
Ver. St. v. Amerika	207	1,7	548	4,4	464	3,8	284	2,3	173	1,5
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt.										
Einfuhr	12	0,1	8	0,1	9	0,1	9	0,1	8	0,1
Ausfuhr	762	6,3	724	6,1	553	4,6	630	5,2	555	4,6
Frankreich	191	1,6	142	1,2	73	0,6	80	0,7	66	0,5
Großbritannien	91	0,8	98	0,8	95	0,8	87	0,7	117	1,0
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt.										
Einfuhr	1 622	10,5	1 437	9,4	2 009	13,0	1 456	9,4	1 645	10,6
Frankreich	184	1,2	155	1,1	159	1,1	170	1,2	142	1,0
Großbritannien	1 166	7,5	1 005	6,5	1 566	10,1	925	5,8	1 281	8,2
Oesterreich-Ungarn	105	0,7	109	0,7	104	0,7	110	0,7	104	0,7
Ausfuhr	19 297	117,7	23 921	150,7	23 794	149,9	22 220	144,4	20 561	133,6
Belgien	762	4,6	933	5,9	775	4,9	727	4,7	744	4,8
Dänemark	1 252	7,6	1 365	8,6	1 383	8,7	1 378	9,0	1 415	9,2
Frankreich	472	2,9	552	3,5	548	3,5	472	3,1	525	3,4
Griechenland	30	0,2	33	0,2	78	0,5	98	0,6	87	0,6
Großbritannien	2 282	13,9	2 763	17,4	3 089	19,5	3 142	20,4	3 294	21,4
Italien	922	5,6	978	6,2	913	5,8	1 014	6,6	890	5,8
Niederlande	1 212	7,4	1 253	7,9	1 357	8,6	1 355	8,8	1 413	9,2
Norwegen	612	3,7	651	4,1	699	4,4	754	4,9	855	5,6
Oesterreich-Ungarn	948	5,8	941	5,9	759	4,8	747	4,9	797	5,2
Rumänien	629	3,8	457	2,9	566	3,6	643	4,2	504	3,3
Rußland	310	1,9	452	2,8	508	3,2	290	1,9	244	1,6
Finland							283	1,8	270	1,8
Schweden	1 109	6,8	1 155	7,3	1 062	6,7	1 227	8,0	1 271	8,3
Schweiz	1 882	11,5	2 083	13,1	2 109	13,3	2 054	13,4	1 942	12,6
Serbien	137	0,8	25	0,2	51	0,3	102	0,7	77	0,5
Türkei	585	3,6	504	3,2	382	2,4	522	3,4	630	4,1
Aegypten	146	0,9	78	0,5	176	1,1	206	1,3	162	1,1
Brit. Ostindien ꝛc.	1 005	6,1	692	4,4	884	5,6	534	3,5	829	5,4
China	236	1,4	331	2,1	605	3,8	447	2,9	332	2,2
Japan	292	1,8	763	4,8	1 430	9,0	810	5,3	820	5,3
Argentinien	274	1,7	218	1,4	363	2,3	313	2,0	309	2,0
Brasilien	748	4,6	953	6,0	614	3,9	326	2,1	397	2,6
Brit. Nordamerika	83	0,5	104	0,7	112	0,7	98	0,6	121	0,8
Chile	282	1,7	655	4,1	564	3,6	429	2,8	236	1,5
Mexiko	100	0,6	161	1,0	158	1,0	128	0,8	157	1,0
Peru	62	0,4	88	0,6	130	0,8	92	0,6	97	0,6
Ver. St. v. Amerika	2 030	12,4	4 733	29,8	3 398	21,1	2 993	19,5	1 423	9,2

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Zink, gestrecktes, gewalztes ꝛc.										
Einfuhr	**275**	**0,1**	**128**	**0,0**	**180**	**0,1**	**130**	**0,1**	**53**	**0,0**
Ausfuhr	**16 038**	**5,4**	**15 921**	**5,1**	**16 227**	**6,0**	**17 453**	**6,6**	**14 477**	**6,3**
Dänemark	1 250	0,4	1 268	0,4	1 271	0,5	1 458	0,6	1 690	0,7
Großbritannien	5 857	2,0	5 947	1,9	6 602	2,4	6 572	2,5	5 631	2,5
Italien	1 863	0,6	1 686	0,5	1 429	0,5	1 414	0,5	1 183	0,5
Zink, rohes; Bruchzink ꝛc.										
Einfuhr	**17 988**	**5,5**	**17 542**	**5,0**	**16 343**	**5,4**	**19 734**	**7,4**	**24 116**	**9,7**
Belgien	11 064	3,7	10 901	3,3	9 060	3,3	14 067	5,2	16 546	6,9
Großbritannien	4 156	1,1	4 798	1,2	4 392	1,2	2 949	0,9	2 938	1,1
Ausfuhr	**61 800**	**18,1**	**56 933**	**16,1**	**58 082**	**19,0**	**51 341**	**17,6**	**51 324**	**20,7**
Frankreich	7 181	2,2	3 676	1,1	5 627	1,9	3 980	1,4	3 837	1,5
Großbritannien	24 409	6,8	23 328	6,5	22 471	7,4	16 664	5,7	15 008	6,1
Italien	1 617	0,5	1 217	0,4	1 625	0,5	1 558	0,5	1 271	0,5
Niederlande	4 260	1,2	1 571	0,4	2 171	0,7	1 790	0,6	2 398	1,0
Oesterreich-Ungarn	14 708	4,5	16 390	4,7	16 204	5,3	15 573	5,3	16 542	6,6
Rußland	5 303	1,6	6 566	1,9	5 192	1,7	7 706	2,7	8 706	3,5
Zinkwaaren, feine.										
Einfuhr	**112**	**0,3**	**114**	**0,3**	**139**	**0,3**	**146**	**0,3**	**128**	**0,3**
Ausfuhr	**842**	**2,3**	**1 032**	**2,8**	**1 206**	**3,3**	**1 163**	**3,2**	**1 205**	**3,4**
Zinkweiß, Zinkgrau, Lithopon ꝛc.										
Einfuhr	**2 513**	**0,8**	**2 906**	**0,9**	**2 899**	**1,0**	**3 532**	**1,3**	**3 653**	**1,5**
Belgien	820	0,3	1 034	0,3	887	0,3	1 130	0,4	1 474	0,6
Ausfuhr	**14 437**	**4,3**	**15 539**	**4,5**	**16 969**	**5,3**	**17 631**	**5,3**	**18 674**	**7,1**
Belgien	2 279	0,7	1 674	0,5	2 375	0,7	2 805	0,8	2 029	0,8
Großbritannien	5 209	1,6	5 338	1,5	6 060	1,9	5 725	1,7	6 455	2,5
Ver. St. v. Amerika	1 701	0,5	2 402	0,7	1 569	0,5	2 193	0,7	1 738	0,7
Zinn, rohes; Bruchzinn.										
Einfuhr	**10 775**	**15,0**	**10 581**	**13,5**	**13 798**	**17,1**	**12 395**	**15,5**	**14 623**	**21,2**
Großbritannien	5 469	7,6	4 583	5,9	5 848	7,3	5 112	6,4	5 866	8,5
Niederlande	2 510	3,5	2 250	2,9	3 143	3,9	3 286	4,1	3 262	4,7
Brit Ostindien ꝛc.	1 021	1,4	1 206	1,5	1 673	2,1	1 328	1,7	1 415	2,1
Niederl. Indien ꝛc	1 337	1,9	2 247	2,9	2 757	3,4	2 354	2,9	3 714	5,4
Ausfuhr	**613**	**0,9**	**700**	**0,9**	**868**	**1,1**	**861**	**1,1**	**874**	**1,3**
Zinnwaaren, feine.										
Einfuhr	**64**	**0,3**	**79**	**0,3**	**75**	**0,3**	**75**	**0,3**	**82**	**0,4**
Ausfuhr	**819**	**2,9**	**975**	**3,3**	**1 010**	**3,4**	**967**	**3,2**	**1 119**	**4,0**
Großbritannien	232	0,8	296	1,0	334	1,1	293	1,0	419	1,5
Zucker.										
Einfuhr	**1 155**	**0,5**	**1 051**	**0,4**	**1 168**	**0,4**	**1 636**	**0,5**	**1 098**	**0,4**
Ausfuhr	**829 259**	**209,2**	**894 048**	**192,9**	**988 821**	**236,4**	**1 141 097**	**229,9**	**1 032 521**	**212,4**
Freihafen Hamburg	44 819	10,3	36 601	7,3	48 368	10,9	52 154	9,8	8 635	2,0
Dänemark	8 457	2,5	8 363	1,9	6 486	1,6	7 400	1,4	8 864	1,7
Großbritannien	509 144	132,8	638 997	139,1	517 463	129,6	571 596	121,5	639 625	135,3
Niederlande	74 678	17,1	41 699	8,6	22 614	5,4	13 238	2,9	7 680	1,7
Norwegen	9 021	2,5	10 222	2,3	12 773	3,4	14 109	3,3	18 172	4,1
Portugal	1 273	0,3	3 251	0,7	3 523	0,8	5 557	1,2	9 559	2,0
Rußland / Finland	8 697	2,6	7 811	1,9	7 651	2,1	3 874 / 3 369	0,9 / 0,8	36 / 4 120	0,0 / 0,9
Schweiz	4 620	1,4	13 282	3,2	8 670	2,4	11 212	2,7	14 737	3,4
Brit. Ostindien ꝛc.	4 866	1,5	9 188	2,2	6 703	1,8	18 971	4,5	8 087	1,8
Japan	10	0,0	9 035	2,2	13 687	3,8	26 515	6,2	30 513	7,0
Brit. Nordamerika	13 718	3,1	15 844	3,1	12 128	2,6	21 896	3,9	45 821	8,4
Chile	6 125	1,8	5 968	1,4	6 143	1,7	5 987	1,4	5 286	1,2
Ver. St. v. Amerika	118 063	26,7	81 430	16,3	316 230	68,6	376 286	67,3	219 516	40,2

Digitized by Google

5. Ein- und Ausfuhr von Getreide, Hülsenfrüchten und Mehl.

A. Einfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Oelfrüchte	Mehl
		Tonnen								
		1. Gesammt-Einfuhr über die Zollgrenze (Gesammt-Eigenhandel).								
1889		749 681	1 088 150	273 970	672 626	339 416	33 291	107 199	380 446	17 925
90		829 794	899 694	233 738	782 599	597 272	26 407	108 624	398 929	17 266
91		1 309 985	987 183	154 433	723 969	409 530	38 463	191 841	446 139	18 176
92		1 249 152	493 339	91 626	597 302	746 948	31 293	136 919	402 010	28 815
93		951 651	266 726	290 030	944 178	861 588	23 589	153 292	506 530	31 584
1894		1 215 194	708 384	425 312	1 116 707	514 563	21 774	196 266	568 929	34 256
95		1 519 172	1 039 003	264 084	897 053	356 074	25 602	186 661	573 857	36 631
96		1 752 158	1 056 296	568 979	1 089 039	853 400	24 800	190 513	589 213	52 826
97		1 454 129	864 069	604 378	1 084 184	1 320 717	30 745	202 422	564 149	44 403
98		1 581 201	891 536	491 128	1 160 429	1 628 084	26 580	188 068	596 916	34 565
		2. Einfuhr in den freien Verkehr (Spezialhandel)								
		a) verzollt: unmittelbar und von Niederlagen, b) auf Mühlenlager zollfrei:								
1889	a)	370 668	746 421	257 711	629 965	314 610	23 099	80 235	301 353	13 922
	b)	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971	—
	Zus.	**516 887**	**1 059 731**	**258 004**	**651 422**	**314 610**	**28 249**	**80 911**	**364 324**	**13 922**
90	a)	535 642	619 120	187 659	707 215	561 933	21 162	79 569	317 049	14 342
	b)	136 945	260 783	58	28 077	—	4 210	517	58 934	—
	Zus.	**672 587**	**879 903**	**187 717**	**735 292**	**561 933**	**25 372**	**80 086**	**375 983**	**14 342**
91	a)	646 638	580 872	119 724	696 467	408 306	29 900	129 692	368 288	13 975
	b)	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571	—
	Zus.	**905 332**	**842 654**	**119 884**	**725 519**	**408 327**	**36 636**	**132 242**	**432 859**	**13 975**
92	a)	986 920	433 389	87 594	558 677	717 217	21 649	116 057	339 846	26 620
	b)	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695	—
	Zus.	**1 296 213**	**548 599**	**87 837**	**583 297**	**717 310**	**27 963**	**120 655**	**397 541**	**26 620**
93	a)	477 157	98 111	242 174	815 419	760 826	16 767	95 449	395 028	26 895
	b)	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753	—
	Zus.	**703 453**	**224 262**	**242 946**	**851 740**	**761 079**	**21 630**	**102 106**	**493 781**	**26 895**
1894	a)	837 386	386 543	402 320	1 059 176	583 063	17 161	139 657	459 795	30 854
	b)	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034	—
	Zus.	**1 153 837**	**653 625**	**402 550**	**1 097 497**	**583 177**	**21 410**	**145 313**	**550 829**	**30 854**
95	a)	983 347	638 635	238 490	900 873	323 828	20 126	128 693	488 696	32 537
	b)	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036	—
	Zus.	**1 338 178**	**964 802**	**238 725**	**929 009**	**323 828**	**25 325**	**136 654**	**549 732**	**32 537**
96	a)	1 439 023	776 391	494 447	1 005 853	821 252	22 017	139 112	534 538	48 535
	b)	213 682	254 279	607	22 282	99	3 370	7 820	47 464	—
	Zus.	**1 652 705**	**1 030 670**	**495 054**	**1 028 135**	**821 351**	**25 387**	**146 932**	**582 002**	**48 535**
97	a)	1 099 945	711 095	547 237	1 046 968	1 265 969	25 017	160 757	489 874	38 493
	b)	79 576	145 737	643	16 547	336	4 516	6 726	76 036	—
	Zus.	**1 179 521**	**856 832**	**547 880**	**1 063 515**	**1 266 305**	**29 533**	**167 483**	**565 910**	**38 493**
98	a)	1 427 038	809 296	455 867	1 140 737	1 580 000	23 992	142 224	515 200	30 189
	b)	50 417	104 776	334	12 330	586	3 528	6 465	68 535	—
	Zus.	**1 477 455**	**914 072**	**456 201**	**1 153 067**	**1 580 586**	**27 520**	**148 689**	**583 735**	**30 189**
		3. Einfuhr auf Zoll-Niederlagen.								
1889		428 572	178 293	44 961	162 189	74 712	7 516	45 060	50 067	2 528
90		412 958	135 041	65 252	189 472	131 901	2 475	41 183	61 935	1 569
91		640 886	247 805	51 285	134 429	89 599	2 805	79 711	53 648	4 109
92		567 283	126 045	14 641	129 846	159 764	6 382	45 162	30 936	2 993
93		527 658	67 549	56 596	224 878	259 701	3 727	67 323	58 481	4 582
1894		446 998	134 039	107 498	232 505	134 947	3 420	101 109	64 659	3 430
95		588 934	222 787	62 342	115 727	133 357	2 630	89 607	66 600	4 054
96		666 501	232 753	146 932	198 833	237 652	1 181	79 785	60 870	4 570
97		681 790	209 204	185 609	222 850	355 424	4 124	87 468	26 897	6 479
98		655 481	201 250	124 264	196 982	384 170	1 680	85 106	50 428	5 222

Digitized by Google

5 B. Ausfuhr von Getreide ꝛc.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Oelfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesammt-Ausfuhr über die Zollgrenze (Gesammt-Eigenhandel).										
1889		262 347	48 265	24 248	64 207	8 259	1 344	31 131	31 978	149 349
90		155 309	24 299	38 841	25 192	9 974	177	26 144	36 945	119 981
91		174 545	29 174	44 740	20 490	6 751	391	45 355	31 854	108 031
92		132 773	38 381	10 114	23 324	6 181	661	27 530	29 115	107 899
93		143 259	33 508	22 975	32 585	9 742	974	42 704	27 321	150 257
1894		172 275	82 954	55 828	56 084	12 889	898	49 986	35 852	191 992
95		195 418	64 262	91 094	65 764	11 345	317	58 499	42 962	171 115
96		245 847	58 314	74 137	36 919	21 836	382	39 892	42 499	154 566
97		410 254	116 276	76 904	32 276	35 425	376	44 324	36 494	165 431
98		331 119	143 931	102 773	29 864	31 824	520	47 353	21 621	141 834
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr										
a) aus dem freien Verkehr, b) von Mühlenlagern, c) von Zoll-Niederlagen:										
1889	a)	758	608	328	22 113	74	29	4 432	23 188	842
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	136 829
	c)	259 833	47 117	23 882	41 915	8 183	1 315	26 695	8 784	2 349
90	a)	206	119	451	6 425	74	30	2 619	23 071	1 453
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	114 751
	c)	153 349	23 721	38 362	18 657	9 896	147	23 521	13 869	1 389
91	a)	337	134	373	3 899	40	13	2 373	20 032	515
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	103 672
	c)	172 409	28 687	44 315	16 510	6 709	377	42 979	11 817	1 518
92	a)	244	891	472	9 567	83	12	2 121	21 656	258
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	104 933
	c)	130 837	37 154	9 576	13 641	6 093	649	25 408	7 454	1 223
93	a)	293	271	276	8 235	71	64	8 963	19 905	461
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	146 154
	c)	141 321	32 779	22 651	24 240	9 649	910	33 735	7 411	2 221
1894	a)	79 191	49 712	22 759	19 405	116	86	4 349	22 622	24 106
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	164 268
	c)	91 534	32 773	33 032	36 598	12 739	812	45 635	13 226	1 840
95	a)	69 911	35 992	51 427	49 014	68	182	8 127	29 087	27 557
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	139 174
	c)	123 628	27 830	39 610	16 621	11 277	135	50 358	13 871	1 946
96	a)	75 214	38 322	30 377	20 968	71	214	5 636	29 732	29 601
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	120 366
	c)	168 314	19 616	43 706	15 866	21 730	168	34 244	12 763	2 619
97	a)	171 380	106 435	21 363	18 515	74	126	4 092	28 791	57 195
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	105 029
	c)	237 247	9 744	55 534	13 732	35 330	250	40 232	7 702	3 060
98	a)	134 820	129 706	47 284	12 656	52	92	5 248	14 570	65 535
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	71 912
	c)	194 805	14 160	55 474	17 166	31 760	428	42 087	7 050	4 325

Von dem in den Jahren 1897 und 1898 nachgewiesenen Mehl entfallen auf

Einfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl ꝛc.)	Ausfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl ꝛc.)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt ...	1897	41 169	2 492	742	überhaupt ...	1897	47 503	114 139	3 789
	98	32 056	1 866	643		98	42 066	96 080	3 688
in den freien Verkehr	1897	36 402	1 485	606	aus dem freien Verkehr	1897	14 644	40 180	2 371
	98	28 242	1 538	409		98	17 584	45 842	2 109
auf Zoll-Niederlagen	1897	5 452	872	155	von Mühlenlagern	1897	30 272	73 436	1 321
	98	4 730	229	263		98	20 860	49 506	1 546
					von Zoll-Niederlagen	1897	2 545	436	79
						98	3 596	706	23

Digitized by Google

6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

Einfuhr 1898			Ausfuhr 1898		
Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammteinfuhr	Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammtausfuhr
Schafwolle, roh ꝛc.	241,4	4,4	Zucker	212,4	5,3
Baumwolle, rohe	237,5	4,4	Gold, gemünzt	208,2	5,2
Weizen	231,4	4,3	Wollenwaaren	201,1	5,0
Gold, roh, auch in Barren	175,1	3,2	Baumwollenwaaren	181,0	4,5
Gold, gemünzt	151,1	2,8	Steinkohlen	159,7	4,0
Kaffee, roher	137,0	2,5	Maschinen aller Art	137,7	3,4
Gerste	132,8	2,4	Seidenwaaren	128,8	3,2
Mais	126,4	2,3	Eisenwaaren, grobe, nicht abgeschliffen ꝛc.	117,7	2,9
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	115,5	2,1	Anilin- und andere Theerfarbstoffe	72,0	1,8
Bau- u. Nutzholz, gefägt; Kanthölzer ꝛc.	104,9	1,9	Bücher, Karten, Musikalien	70,8	1,8
Rohseide, ungefärbt	103,1	1,9	Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Wolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene	59,7	1,5
Roggen	102,6	1,9	Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	58,0	1,4
Wollengarn	92,2	1,7	Lederwaaren, feine	47,0	1,2
Tabaksblätter, unbearbeitete	92,0	1,7	Leder, lackirtes, gefärbtes ꝛc.	46,4	1,2
Pferde	91,9	1,7	Wollengarn	44,9	1,1
Rindshäute	85,7	1,6	Waaren aus edlen Metallen ꝛc.	41,1	1,0
Eier von Geflügel	85,2	1,6	Koks	40,8	1,0
Schmalz und schmalzartige Fette	83,1	1,5	Spielzeug aller Art	38,8	1,0
Kupfer, rohes	78,8	1,4	Eisenwaaren, feine	37,4	0,9
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	72,5	1,3	Eisen, schmiedbares, in Stäben ꝛc.	30,6	0,8
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	70,1	1,3	Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	30,3	0,8
Steinkohlen	69,0	1,3	Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.	30,3	0,8
Petroleum	62,0	1,1	Silber, roh, auch in Barren	27,8	0,7
Chilesalpeter	61,6	1,1	Hopfen	27,1	0,7
Braunkohlen	55,8	1,0	Eisendraht	26,5	0,7
Kautschuck und Guttapercha	54,5	1,0	Rindshäute	26,1	0,7
Eisenerze	54,5	1,0	Claviere ꝛc.	25,7	0,6
Hafer	54,3	1,0	Bunt-, Gold- u. Silberpapier	25,0	0,6
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	53,9	1,0	Holzwaaren, feine; Holzbronze	24,7	0,6
Oelkuchen	53,2	1,0	Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	23,1	0,6
Maschinen aller Art	52,5	1,0	Baumwolle, rohe	23,0	0,6
Leinsaat	50,6	0,9	Reis	23,0	0,6
Reis	48,8	0,9	Waaren, grobe, aus weichem Kautschuk	22,7	0,6
Wolle, gekämmte	46,3	0,9	Weizen	22,6	0,6
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle ꝛc.	44,8	0,8	Handschuhe, lederne	22,0	0,5
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	38,0	0,7	Waaren aus Kupfer ꝛc., feine	21,9	0,5
Wein in Fässern	35,0	0,7	Wolle, gekämmte	21,8	0,5
Jute	34,3	0,6	Eck- und Winkeleisen	21,6	0,5
Fische, frische	34,2	0,6	Mehl aus Getreide ꝛc.	20,8	0,5
Heringe, gesalzene	32,7	0,6	Zink, rohes; Bruchzink ꝛc.	20,7	0,5
Baumwollenwaaren	31,2	0,6	Schafwolle, roh ꝛc.	20,4	0,5
Seidenwaaren	30,8	0,6	Cement	20,0	0,5
Federvieh, lebendes	30,4	0,6	Baumwollengarn, auch Bigognegarn	19,7	0,5
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	27,0	0,5	Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	19,4	0,5
Palmkerne, Kopraḥ ꝛc.	26,4	0,5	Bier	18,3	0,5
Kalbfelle	25,6	0,5	Seeschiffe: Dampfschiffe von Eisen ꝛc.	18,2	0,4
Flachs, außer neuseeländischem	24,9	0,5	Papier- und Pappwaaren	18,2	0,4
Raps, Rübsaat, Rettigsaat ꝛc.	23,7	0,4	Alizarin	16,9	0,4
Kakaobohnen, roh	23,2	0,4	Instrumente, astronomische ꝛc.	16,2	0,4
Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat	22,9	0,4	Roggen	15,6	0,4
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf	22,8	0,4	Leibwäsche, baumwollene u. leinene	15,2	0,4
Malz aus Gerste	22,6	0,4	Oelkuchen	14,5	0,4
Obst, getrocknet ꝛc.	22,2	0,4	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene	14,4	0,4
Floretseide, ungefärbt	22,0	0,4	Rohseide, gefärbt	13,9	0,3
Uebrige Waaren	1 537,7	28,3	Uebrige Waaren	1 348,9	33,6
Gesammteinfuhr	5 439,7	100	Gesammtausfuhr	4 010,6	100

Digitized by Google

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R. G. Bl. S. 178.)
Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.

Notenbanken	1898. Passiva: Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf [1]: überhaupt	Notenumlauf [1]: darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten: täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten: mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank	120 000	30 000	1 124 594	238 709	474 658	—	24 366	1 773 618
Frankfurter Bank	18 000	4 800	13 813	8 705	4 811	14 776	100	56 300
Bayerische Notenbank	7 500	2 133	63 220	28 417	8 961	—	3 849	85 663
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	4 988	50 004	13 900	22 000	14 894	563	122 449
Württembergische Notenbank	9 000	844	23 701	10 026	2 928	236	731	37 440
Badische Bank	9 000	1 724	15 497	9 706	4 660	—	741	31 622
Bank für Süddeutschland	15 672	1 796	13 847	8 924	151	—	830	32 296
Braunschweigische Bank	10 500	774	2 151	1 418	3 895	1 346	128	18 794
Zusammen 1898: 8 Banken	**219 672**	**47 059**	**1 306 827**	**319 805**	**522 064**	**31 252**	**31 308**	**2 158 182**
Dagegen 1897: 8 »	219 672	46 648	1 266 370	264 186	513 116	30 734	27 739	2 104 279
» 96: 8 »	219 672	46 347	1 261 611	240 042	527 833	29 337	22 834	2 107 634
» 95: 8 »	219 672	46 229	1 273 799	124 675	545 221	37 020	18 073	2 140 014
» 94: 8 »	219 672	45 986	1 173 629	107 431	532 892	28 454	17 487	2 018 120

Notenbanken	1898. Aktiva: Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank [2]	850 938	22 162	12 785	713 881	96 439	13 093	64 320	1 773 618
Frankfurter Bank	4 880	37	191	33 123	9 397	6 227	4 056	57 911
Bayerische Notenbank	31 269	58	3 476	47 295	2 019	34	1 512	85 663
Sächsische Bank zu Dresden	22 856	755	12 493	73 516	2 791	1 253	8 785	122 449
Württembergische Notenbank	11 799	327	1 549	21 596	1 397	8	764	37 440
Badische Bank	5 626	28	137	22 268	914	127	2 522	31 622
Bank für Süddeutschland	4 831	26	66	19 579	2 234	3 690	1 870	32 296
Braunschweigische Bank	592	17	124	6 771	1 787	345	9 313	18 949
Zusammen 1898: 8 Banken	**932 791**	**23 410**	**30 821**	**938 029**	**116 978**	**24 777**	**93 142**	**2 159 948**
Dagegen 1897: 8 »	952 563	23 082	26 539	865 698	129 966	18 577	89 400	2 105 825
» 96: 8 »	971 640	23 213	26 716	862 518	129 640	19 669	75 451	2 108 847
» 95: 8 »	1 092 226	24 772	32 126	790 673	105 388	20 444	75 390	2 141 019
» 94: 8 »	1 013 488	25 968	26 742	756 160	102 300	18 340	79 192	2 022 199

[1]) Vergl. auch unter 4b. [2]) Metallbestand am 31. Dezember 1898: Gold: in Barren und fremden Münzen 231 966, in deutschen Münzen 272 707; in Thalern 178 890, in Scheidemünzen 68 856 (1 000 ℳ).

4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs:

Notenbanken	1 000 ℳ.
Reichsbank [1]	(2)93 400
Frankfurter Bank [1]	10 000
Bayerische Notenbank [1]	32 000
Sächsische Bank zu Dresden [1]	16 771
Württembergische Notenbank [1]	10 000
Badische Bank [1]	10 000
Bank für Süddeutschland	10 000
Braunschweigische Bank	2 829
Bei den 8 Banken zusammen	**385 000**

4b. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in %:

Notenbanken	1894	1895	1896	1897	1898	Im Durchschnitt
Reichsbank [1]	93,40	92,35	82,32	80,27	75,67	84,61
Frankfurter Bank [1]	36,35	36,11	35,10	34,71	35,33	35,48
Bayerische Notenbank [1]	51,15	50,63	49,46	48,84	49,46	49,90
Sächsische Bank zu Dresden [1]	46,07	44,46	47,07	47,14	45,71	46,09
Württembergische Notenbank [1]	48,49	49,65	45,99	49,50	49,78	48,71
Badische Bank [1]	35,49	36,25	34,75	34,91	36,30	35,56
Bank für Süddeutschland	35,47	35,23	34,46	34,81	34,89	34,96
Braunschweigische Bank	26,84	26,89	27,03	26,85	27,52	27,02

[1]) An Banknotensteuer sind im Rechnungsjahr 1897 aufgekommen: von der Reichsbank 767,9, von der Frankfurter Bank 0,01, von der Bayerischen Notenbank 8,9, von der Sächsischen Bank zu Dresden 12,1, von der Württembergischen Notenbank 2,4, von der Badischen Bank 1,7, zus. 793,0 (1 000 ℳ). [2]) Seit 1. Jan. 1894.

Digitized by Google

5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

A. Im Allgemeinen.

	1894	1895	1896	1897	1898
	Beträge in Millionen ℳ.				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	110 784	121 313	131 499	142 111	163 396
davon entfallen auf die Reichshauptbank	33 648	37 018	44 853	47 072	57 765
» » Reichsbankanstalten [1]	77 136	84 295	86 646	95 039	105 631
Gold-Ankäufe	241,1	55,3	62,0	124,0	101,4
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth).	2 636,6	2 721,0	2 798,1	2 768,6	2 789,3
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	22,5	21,7	30,5	32,7	38,2
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	15,7	15,3	22,1	24,0	29,1
» » » » Lombardgeschäft	3,1	3,1	4,7	5,0	5,1
» erhobene Gebühren	2,9	3,0	3,1	3,1	3,1
Ausgaben	11,1	11,8	13,1	13,3	15,9
darunter Verwaltungskosten	9,1	9,4	9,5	10,3	11,3
Reingewinn	11,4	9,9	17,4	19,4	22,3
zur Reichskasse gelangt	3,9	2,8	8,4	9,9	12,1
an die Antheilseigner gelangt [2]	7,5	7,1	9,0	9,5	10,2
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	6,26	5,88	7,50	7,92	8,51
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in Prozenten a) für Wechsel	3,117	3,139	3,656	3,806	4,267
in Prozenten b) » Lombard-Darlehne [3]	3,617	3,639	4,156	4,556	—
	4,117	4,139	4,656	4,806	5,267

[1] 1898: Reichsbank-Hauptstellen 17, R. Bankstellen 52, R. B. Nebenstellen 207, R. B. Waarendepots 16, R. B. Kommandite 1.
1897: » 17, » 50, » 204, » 17, » 1.

[2] Zahl der Reichsbankantheile 40 000,
davon 1898: Eigenthum von 6 216 Inländern: 29 634 Stück, Eigenthum von 1 824 Ausländern: 10 366 Stück,
dagegen 1897: Eigenthum von 6 218 Inländern: 29 647 Stück, Eigenthum von 1 802 Ausländern: 10 353 Stück.

[3] Der niedrige Zinsfuß galt für Schuldverschreibungen des deutschen Reichs oder eines deutschen Staates und ist vom 1. Juli 1897 ab in Wegfall gekommen, der höhere bezieht sich auf andere Werthpapiere, Wechsel und Waaren. Gold und Silber werden zum jeweiligen Zinsfuß für Wechsel beliehen.

B. Giro-Verkehr der Reichsbank. [1]

Jahr	Zahl der Giro-Konten Ende des Jahres	Einnahmen in Beträgen von 1 000 ℳ.				
		Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1894	10 794	6 638 553	11 942 166	11 032 928	12 623 714	42 237 361
95	11 498	6 785 505	13 428 913	12 597 654	14 050 639	46 862 711
96	12 292	7 557 955	15 801 780	13 794 360	15 673 114	52 827 209
97	13 205	8 211 625	16 689 233	15 234 438	17 507 667	57 642 963
98	13 967	8 827 360	20 149 782	19 094 880	20 829 886	68 901 908

Jahr	Ausgaben in Beträgen von 1 000 ℳ.					Bestand Ende Dezember (1 000 ℳ.)
	Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
1894	9 486 450	10 403 750	11 032 928	11 289 070	42 212 198	274 929
95	10 237 646	11 328 175	12 597 654	12 672 083	46 835 558	302 082
96	11 974 460	12 908 477	13 794 360	14 098 167	52 775 464	353 827
97	12 704 319	13 826 376	15 234 438	15 899 552	57 664 685	332 105
98	14 017 481	16 767 410	19 094 880	19 002 158	68 881 929	352 084

[1] In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Clearing-House). Diese Beträge betrugen sich in 1000 ℳ. (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1894 — 18 398 039 (3 379 730), 1895 — 21 284 826 (3 678 971), 1896 — 22 904 935 (3 945 979), 1897 — 24 198 455 (4 133 354), 1898 — 27 975 278 (4 490 303).

Digitized by Google

5. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt [1]
1894	1-8 9-31 5 4	1-4 5-28 4 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3,117
1895	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-10 11-30 3 4	4	3,139
1896	4	1-11 12-29 4 3	3	3	3	3	3	3	1-6 7-30 3 4	1-9 10-31 4 5	5	5	3,656
1897	1-18 19-31 5 4	1-25 26-28 4 3,5	3,5	1-9 10-30 3,5 3	3	3	3	3	1-5 6-30 3 4	1-10 11-31 4 5	5	5	3,806
1898	1-19 20-31 5 4	1-17 18-28 4 3	3	1-8 9-30 3 4	4	4	4	4	4	1-9 10-31 4 5	1-8 9-18 19-30 5 5,5 6	6	4,267

[1]) Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

2. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

a. Platz-Wechsel

Jahr	1894	1895	1896	1897	1898
Stück	798 269	845 854	1 021 132	1 106 023	1 199 836
Betrag (1000 ℳ.)	1 790 637	2 022 214	2 491 338	2 569 244	2 856 651
Größe (ℳ.)	Im Durchschnitt				
	2 243	2 391	2 440	2 323	2 381
Anlage (1000 ℳ.)	296 728	310 713	356 744	357 149	398 066
Verfallzeit, Tage	60	55	52	50	50

b. Versandt-Wechsel auf das Inland

1894	1895	1896	1897	1898
2 340 170	2 355 246	2 564 831	2 720 034	2 897 167
2 939 612	3 144 119	3 743 034	4 037 847	4 425 673
Im Durchschnitt				
1 256	1 335	1 459	1 484	1 528
248 201	260 642	286 807	285 203	310 881
30	30	28	25	25

c. Wechsel auf das Ausland

Jahr	1894	1895	1896	1897	1898
Stück	13 705	13 793	14 288	12 837	14 688
Betrag (1000 ℳ.)	52 702	54 013	54 421	54 065	81 436
Größe (ℳ.)	Im Durchschnitt				
	3 845	3 916	3 809	4 212	5 544
Anlage (1000 ℳ.)	2 540	2 569	2 753	2 411	4 934

Nennwerthe der angekauften Wechsel in 1000 ihrer Valuta

Wechsel auf:		im Jahre 1894	1895	1896	1897	1898
Amerika	$.	—	1,6	3,1	3,9	13,7
Belgien	Frcs.	3 027	2 892	2 810	2 441	3 044
Frankreich	Frcs.	4 703	4 596	3 928	4 038	5 686
Holland	Fl.	1 909	1 904	1 478	1 504	1 774
Italien	Lire	826	609	517	701	343
Kopenhagen	Kr.	288	253	356	313	386
England	£.	2 016	2 096	2 191	2 181	3 380
Rußland	Rbl.	—	—	—	0,4	2,5
Schweiz	Frcs.	871	759	1 105	1 188	2 170
Skandinavien	Kr.	429	331	144	73	97
Wien	Fl.	30	130	—	—	—

d. Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung[1])

Jahr	1894	1895	1896	1897	1898
Stück	389 581	385 231	397 588	429 397	[2] 419 478
Betrag (1000 ℳ.)	836 683	1 013 210	997 751	1 019 980	[3] 1079 489

Zusammen a — d

1894	1895	1896	1897	1898
3 541 725	3 600 124	3 997 839	4 268 291	4 531 169
5 619 634	6 233 556	7 286 544	7 681 136	8 443 249

[1]) Platzwechsel für Girokonten-Inhaber und Auftragswechsel. [2]) Darunter Auftragspapiere 82 105 Stück im Betrage von 104 222 (1000 ℳ.).

Digitized by Google

5. D. Die steuerfreie Notenreserve[1]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß.

(Steuerfreie Notenreserve = R., Zinsfuß = Z.) Jahresberichte der Reichsbank. Reichstagsdrucksache Nr. 95 v. 1899.

Jahr	1876		1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883		1884		1885		1886	
Datum	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.
	Beträge in Millionen Mark																					
Januar																						
7	30,5	6	79,7	4	74,2	4½	149,7	4½	97,9	4	78,1	4	13,8	5	71,5	5	63,9	4	2,6	4	120,7	4
15	69,3	»	122,0	»	107,8	»	189,3	4	139,9	»	116,9	»	55,6	»	140,2	»	128,3	»	54,6	»	180,4	»
23	78,3	5	157,7	»	146,9	4	219,3	»	177,1	»	169,7	»	102,6	»	187,4	4	184,6	»	108,6	»	235,4	3½
31	116,2	»	159,9	»	155,3	»	236,4	»	184,5	»	188,8	»	103,8	»	203,9	»	198,8	»	136,5	»	242,6	»
Februar																						
7	132,1	4	186,7	»	191,9	»	267,4	»	197,4	»	216,1	»	138,2	6	225,1	»	225,7	»	173,3	»	*278,8*	»
15	144,1	»	195,8	»	215,0	»	*282,0*	»	200,4	»	238,1	»	176,1	»	252,7	»	244,4	»	190,7	»	*310,1*	»
23	164,6	»	200,7	»	220,4	»	*296,7*	»	212,6	»	259,6	»	204,0	5	265,7	»	262,7	»	221,5	»	*330,8*	3
28	178,5	»	193,0	»	223,7	»	*289,0*	»	204,9	»	250,6	»	199,2	»	256,7	»	257,3	»	209,5	»	*303,2*	»
März																						
7	176,2	»	213,0	»	221,8	»	*293,0*	»	205,7	»	260,5	»	212,4	4½	263,1	»	263,4	»	212,4	»	*304,9*	»
15	203,5	»	214,0	»	227,7	»	*297,3*	»	221,2	»	251,9	»	221,1	4	269,8	»	268,8	»	216,0	5	*314,1*	»
23	201,3	»	222,4	»	230,3	»	*299,2*	3	213,3	»	250,3	»	221,5	»	260,1	»	256,2	»	218,3	»	*303,3*	»
31	141,0	»	168,7	»	168,7	»	216,9	»	125,5	»	140,4	»	107,9	»	145,2	»	139,7	»	90,3	»	162,8	»
April																						
7	141,7	»	154,5	»	179,9	»	210,5	»	138,5	»	153,1	»	118,7	»	164,4	»	147,6	»	110,4	4½	184,6	»
15	188,5	»	175,2	»	201,1	»	227,1	»	165,4	»	164,6	»	148,5	»	200,0	»	188,1	»	154,0	»	223,8	»
23	199,2	»	188,1	»	209,6	»	227,0	»	172,5	»	179,1	»	159,8	»	216,4	»	206,6	»	173,5	»	227,2	»
30	169,4	»	156,3	»	180,7	»	202,7	»	143,5	»	141,8	»	132,8	»	183,5	»	178,8	»	145,8	»	197,2	»
Mai																						
7	196,9	»	156,9	»	193,3	»	216,7	»	166,9	»	165,7	»	155,2	»	200,9	»	205,9	»	175,8	»	220,5	»
15	218,2	»	182,7	5	215,0	»	231,6	»	193,0	»	176,8	»	183,6	»	227,8	»	241,8	»	220,7	4	251,2	»
23	237,0	3½	208,3	»	237,1	»	240,0	»	210,9	»	214,6	»	203,7	»	259,7	»	261,2	»	242,1	»	273,5	»
31	237,4	»	196,5	»	232,5	»	224,4	»	215,1	»	202,5	»	198,8	»	257,9	»	250,4	»	239,6	»	254,2	»
Juni																						
7	243,0	»	207,2	»	241,6	»	236,3	»	231,5	»	219,0	»	203,9	»	269,6	»	261,0	»	252,3	»	267,2	»
15	224,4	»	208,1	»	227,2	»	217,8	»	218,8	»	212,8	»	201,0	»	267,9	»	254,2	»	246,3	»	271,4	»
23	178,6	»	177,3	4	216,5	»	201,2	»	192,9	»	178,6	»	177,1	»	215,6	»	225,3	»	212,0	»	228,0	»
30	102,1	»	116,6	»	147,8	»	137,3	»	108,1	»	71,7	»	63,6	»	106,4	»	103,4	»	95,7	»	98,0	»
Juli																						
7	103,4	»	127,7	»	147,0	»	146,3	»	119,0	»	104,8	»	75,2	»	127,3	»	121,4	»	115,3	»	138,0	»
15	127,8	4	157,6	»	181,5	»	180,8	»	149,9	»	143,1	»	116,6	»	154,8	»	170,4	»	162,1	»	203,6	»
23	170,6	»	174,8	»	188,4	»	203,9	»	176,2	»	166,5	»	139,2	»	192,5	»	201,1	»	187,1	»	240,5	»
31	173,4	»	171,9	»	187,2	»	205,4	»	169,2	»	168,7	»	120,3	»	186,6	»	196,2	»	185,6	»	227,8	»
August																						
7	193,6	»	178,3	»	204,0	»	214,6	»	186,3	»	185,7	»	140,6	»	196,4	»	208,6	»	194,5	»	245,3	»
15	207,5	»	188,5	»	213,6	»	218,1	4	181,5	»	192,3	»	153,8	»	205,5	»	219,4	»	211,2	»	250,4	»
23	212,5	»	195,9	»	215,1	»	225,6	»	189,2	5	186,9	»	157,8	»	212,3	»	211,8	»	214,0	»	263,5	»
31	205,2	»	151,1	»	193,1	5	207,1	»	166,2	»	152,2	5	128,3	»	193,0	»	194,7	»	190,5	»	223,3	»
September																						
7	198,9	»	141,6	»	194,8	»	207,0	»	167,1	5½	160,9	»	118,4	»	193,4	»	198,3	»	194,4	»	222,3	»
15	196,8	»	138,2	5	191,8	»	198,1	»	176,9	»	158,3	»	125,9	5	190,7	»	196,6	»	197,4	»	217,7	»
23	174,3	»	125,2	»	187,6	»	181,2	»	179,7	»	143,2	»	115,3	»	174,3	»	170,1	»	177,0	»	193,2	»
30	88,6	»	57,0	»	111,5	»	75,5	»	88,7	»	13,7	»	19,1	»	46,4	»	34,5	»	44,3	»	27,4	»
Oktober																						
7	93,0	»	57,4	5½	112,6	»	72,5	»	106,7	5	17,4	5½	12,1	»	45,2	»	33,0	»	68,4	»	41,9	»
15	87,8	»	93,4	»	131,3	»	86,7	4½	131,3	»	49,8	»	14,7	»	74,6	»	66,3	»	106,6	»	76,0	»
23	93,0	»	108,6	»	146,4	»	110,4	»	149,8	4½	60,4	»	38,1	»	92,4	»	86,4	»	144,8	»	100,7	3½
31	84,2	4½	84,9	»	128,5	»	89,0	»	129,0	»	41,3	»	6,5	»	64,7	»	60,3	»	127,3	»	80,8	»
November																						
7	99,5	»	107,1	»	153,5	»	108,2	»	144,3	»	56,5	»	35,8	»	78,8	»	78,1	»	147,5	»	91,1	»
15	109,4	»	130,2	5	169,5	»	129,8	»	162,7	4	83,5	»	61,7	»	104,0	»	100,7	»	173,1	»	116,2	»
23	126,4	»	151,6	»	201,7	»	155,4	»	182,2	»	115,9	»	101,0	»	133,8	»	121,8	»	211,5	»	154,5	»
30	121,9	»	148,3	»	203,2	»	154,3	»	176,1	»	107,1	5	110,0	»	151,6	»	114,0	»	208,2	»	137,8	4
Dezember																						
7	143,5	»	162,0	4½	219,6	»	185,8	»	189,6	»	125,6	»	127,8	»	170,0	»	129,5	»	231,8	»	155,1	»
15	147,2	»	154,9	»	220,1	4½	180,6	4	186,9	»	125,1	»	138,1	»	173,6	»	125,8	»	243,9	»	164,7	»
23	130,4	»	134,3	»	197,5	»	160,3	»	151,4	»	91,3	»	117,0	»	144,3	»	77,3	»	190,5	»	114,5	5
31	68,5	»	61,5	»	125,3	»	71,6	»	49,0	»	26,1	»	33,6	»	36,2	»	32,7	»	70,6	»	34,1	»

[1]) Die Steuerfreie Notenreserve — d. h. die hinter dem gesetzlich Steuerfreien ungedeckten Notenumlauf — (Kontingent[2]) — zurückbleibenden Beträge des durch Baarvorräthe nicht gedeckten Notenumlaufs ist in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen sind Ueberschreitungen des Kontingents mittels nautischer Ziffern hervorgehoben. In Fällen, wo die Baarvorräthe den Notenumlauf überdeckten, sind die überschießenden Beträge der Baarvorräthe dem jemaligen Kontingent hinzugerechnet, und die Ziffern cursiv gedruckt. — [2]) Das der Reichsbank ursprünglich zugewiesene Kontingent (Art. 1. § 9 d. Bankgesetz. v. 14./3. 1875 R. G. Bl. S. 198) beträgt sich auf 250 000 (1 000 ℳ). Durch gesetzlichen Zuwachs (§ 9 Abs. 2. a. a. O. S. 179) erhöht, betrug es am 7. Januar 1876: 272 720, am 23. Oktober 1877: 273 875, am 7. August 1886: 274 834, am 15. März 1887: 276 085, am 23. Juli 1889: 282 085, am 31. Oktober 1889: 286 585, am 15. Mai 1890: 288 025, am 7. Januar 1891: 292 117, am 7. Januar 1894: 293 400 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Jahr	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
Datum	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	Beträge in Millionen Mark											
Januar												
7	11,5	113,1	107,9	50,4	32,3	151,0	96,3	60,3	182,8	35,8	31,3	60,6
15	79,6	167,8	188,7	25,5	110,9	224,9	163,6	151,5	287,0	87,0	88,6	56,9
23	130,2	234,0	248,6	86,8	181,9	291,8	236,1	241,9	*357,3*	171,8	168,4	145,8
31	169,5	250,8	262,3	106,5	199,1	*293,5*	238,2	255,0	*361,9*	181,8	153,6	148,3
Februar												
7	204,8	*291,4*	*292,7*	145,4	244,1	*334,0*	269,6	284,0	399,9	226,5	202,7	195,3
15	241,4	*329,1*	*329,9*	197,7	276,0	*372,7*	*317,1*	*315,2*	*442,7*	275,7	265,9	268,5
23	266,3	*350,1*	*347,9*	251,2	*305,2*	*431,7*	*350,4*	*354,3*	*471,2*	*317,1*	*317,3*	*321,5*
28	259,2	*327,0*	*342,8*	223,5	275,0	*414,2*	*322,6*	*334,1*	*440,0*	263,7	259,8	269,7
März												
7	259,2	*343,8*	*359,4*	238,7	288,9	*410,6*	*319,4*	*331,5*	*435,0*	270,8	271,6	266,9
15	*283,7*	*349,9*	367,7	260,1	297,0	*422,8*	*340,6*	*338,5*	*449,2*	273,4	292,5	278,6
23	*280,0*	*331,5*	*359,8*	259,2	280,9	*422,0*	*311,5*	*305,1*	*429,2*	253,1	279,6	260,9
31	129,1	179,2	194,4	66,8	117,1	243,4	121,7	103,7	207,5	44,0	12,1	70,5
April												
7	170,5	226,4	209,5	71,9	161,3	256,0	114,2	137,1	232,3	13,6	31,0	20,9
15	220,4	*287,8*	*280,1*	169,4	233,9	*293,5*	174,0	196,1	*296,7*	127,8	120,1	68,0
23	243,6	*320,2*	*298,3*	202,1	271,6	*329,7*	*209,6*	*246,2*	*364,5*	176,4	167,7	104,1
30	219,1	*290,8*	250,9	160,2	215,4	280,1	177,1	199,7	*303,0*	104,9	103,5	16,8
Mai												
7	249,1	*328,0*	*281,0*	193,7	239,2	*318,3*	201,2	219,8	*321,3*	144,7	144,0	55,7
15	*274,3*	*371,3*	*303,9*	234,6	*274,1*	*359,9*	*237,7*	*276,0*	*357,5*	193,4	199,7	101,4
23	*311,0*	*428,9*	*342,5*	270,1	*321,4*	*413,9*	*282,0*	*345,2*	*395,0*	231,7	238,3	156,8
31	*307,0*	*419,5*	*343,3*	251,2	*304,5*	*400,4*	269,7	*337,0*	*347,5*	208,4	205,4	114,8
Juni												
7	*326,9*	*446,7*	*330,6*	276,5	*323,5*	*413,0*	281,2	*345,1*	*357,4*	229,4	216,4	150,9
15	*332,7*	*435,1*	*331,3*	275,2	*331,5*	*426,7*	285,1	*358,5*	*354,1*	247,7	261,2	186,4
23	*289,6*	*392,6*	*287,1*	238,8	*314,7*	*371,9*	228,5	*317,3*	*334,4*	217,5	222,1	154,8
30	149,7	235,6	114,6	85,7	143,4	218,5	39,3	120,0	112,3	34,3	28,1	129,5
Juli												
7	194,6	*287,1*	134,1	110,1	183,9	253,4	67,1	168,2	142,7	31,7	25,7	65,7
15	236,5	*331,4*	189,7	179,4	254,5	*322,6*	123,7	224,0	216,4	126,5	113,8	41,0
23	*285,6*	*369,3*	239,4	213,7	*293,3*	358,7	167,9	286,1	283,7	190,6	161,5	116,4
31	*273,4*	*351,3*	213,0	183,4	283,1	*328,6*	147,3	260,1	254,8	147,4	114,3	80,4
August												
7	*296,8*	*370,1*	227,3	194,8	*314,2*	*349,8*	169,6	275,8	268,4	188,9	140,0	116,3
15	*311,7*	*370,6*	234,0	204,4	*338,4*	*365,1*	185,3	*308,6*	291,0	210,7	166,5	155,6
23	*320,1*	*368,2*	223,0	179,5	*359,1*	*366,5*	218,3	*348,7*	*309,8*	245,0	188,3	195,1
31	*293,6*	*331,9*	178,5	138,8	*313,4*	*324,2*	181,1	*307,5*	245,8	183,9	123,1	125,8
September												
7	282,8	*334,1*	165,4	132,2	*319,2*	*330,5*	184,7	*312,3*	246,8	175,9	110,0	111,8
15	273,2	*305,7*	166,4	124,2	*320,0*	*335,4*	196,3	*320,6*	243,7	184,2	111,8	110,1
23	250,7	*293,7*	145,6	100,0	*307,5*	*306,6*	178,1	*310,9*	224,3	163,7	86,3	62,5
30	90,7	113,1	71,8	91,4	123,7	95,9	38,5	117,9	46,1	110,6	205,3	276,5
Oktober												
7	103,8	105,1	49,7	104,1	149,4	105,4	2,4	119,3	20,7	78,3	171,0	241,8
15	133,4	147,5	11,9	33,8	200,0	133,2	51,8	197,3	57,8	7,1	70,3	167,0
23	158,3	181,4	48,7	15,7	229,2	164,1	99,9	249,2	104,2	72,8	2,8	101,4
31	147,3	153,2	14,3	18,9	192,6	112,1	65,9	221,7	45,4	24,8	39,0	155,3
November												
7	167,7	169,9	40,3	35,3	213,4	118,9	94,2	259,7	74,7	51,9	7,1	130,4
15	186,4	201,2	68,5	84,4	226,9	157,2	143,4	*315,8*	94,8	85,7	59,4	74,5
23	231,0	224,6	114,3	125,3	281,5	205,6	191,2	*366,8*	127,5	144,4	126,7	6,1
30	217,3	200,3	94,3	111,2	263,2	190,6	192,9	*339,6*	81,9	117,1	98,2	36,7
Dezember												
7	233,2	189,5	112,0	139,4	279,3	196,1	204,8	*355,9*	128,7	138,9	111,8	1,8
15	235,5	202,6	106,3	158,5	285,6	212,4	216,6	*357,7*	134,1	146,0	134,8	36,7
23	195,9	182,8	67,0	104,7	230,6	161,3	155,8	291,4	74,5	82,8	77,8	30,6
31	60,2	66,1	100,5	26,3	101,4	16,8	8,4	123,5	148,3	134,1	172,3	283,0

Digitized by Google

6. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichs-Anzeiger, Jahresberichte der Oesterr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg bis 1896 nach dem Bulletin de Statistique, von 1897 nach dem amtlichen Börsenkursblatt; im Uebrigen The Economist).

a. Für die Jahre 1889 bis 98.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 fl. acht Tage)		St. Petersburg (100 R. Silb.) acht Tage (bis 30. 9. 94 drei Woch.)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frcs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß [2]) %
1889.....	170,67	4,19	213,28	5,75	168,97	2,50	80,95	3,09	20,43	3,55	418,64	5,08
90.....	174,96	4,48	234,55	5,85	168,64	2,79	80,75	3,00	20,38	4,55	418,19	5,92
91.....	174,20	4,40	223,42	4,88	168,51	3,12	80,61	3,00	20,35	3,26	417,94	5,87
92.....	170,78	4,02	204,43	4,88	168,59	2,70	80,96	2,70	20,38	2,49	417,84	4,46
93.....	164,67	4,24	211,87	4,70	168,71	3,40	80,94	2,50	20,39	3,07	418,75	7,11
1894.....	163,50	4,08	218,19	4,50	168,82	2,58	81,03	2,50	20,39	2,11	418,08	3,40
95.....	167,80	4,30	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
96.....	169,73	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88
97.....	170,07	4,00	216,06	5,63	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87
98.....	169,72	4,16	216,08	5,58	169,06	2,83	80,83	2,20	20,43	3,24	420,91	4,23

b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1898.

1898 im Monat	Wechsel-Kurs in ℳ auf Wien (100 fl. acht Tage)			St. Petersburg (100 R. Silb. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt
Januar..	170,10	169,75	169,88	216,25	216,05	216,11	169,25	168,90	169,00
Februar.	170,10	169,90	170,00	216,35	216,05	216,12	169,40	169,30	169,34
März ...	(17)170,20	169,95	170,05	216,35	216,05	216,19	169,40	169,15	169,32
April....	170,05	169,55	169,80	216,40	216,00	216,11	(17)169,60	169,10	169,47
Mai	169,95	169,40	169,67	(24)216,85	216,20	216,55	169,60	169,15	169,37
Juni....	169,80	169,55	169,70	216,70	(24)215,60	216,07	169,20	168,85	169,05
Juli	169,90	169,65	169,76	216,10	215,70	215,85	169,30	169,10	169,21
August ..	169,90	169,80	169,84	216,20	215,80	216,03	169,25	168,95	169,09
September	169,85	169,55	169,73	216,20	216,00	216,06	169,00	168,60	168,83
Oktober..	169,70	169,60	169,64	216,30	216,00	216,08	169,10	168,55	168,73
November	169,65	169,20	169,43	216,25	215,75	216,01	169,10	168,50	168,83
Dezember.	169,40	(18)169,05	169,18	216,10	215,60	215,77	168,85	(17) 168,35	168,52

1898 im Monat	Wechsel-Kurs in ℳ auf Paris (100 frcs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New-York (100 $ vista)		
	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt	höchster [3])	niedrigster [3])	im Durchschnitt
Januar..	81,00	80,85	80,88	20,42	20,37[5]	20,39	420,75	419,50	420,02
Februar.	81,00	80,85	80,92	20,44	20,41[5]	20,43	421,75	420,25	420,77
März ...	81,00	80,90	80,94	20,48[5]	20,45	20,47	423,50	421,75	422,73
April ..	(24)81,10	80,95	81,03	(21)20,53[5]	20,49	20,51	(25)424,00	423,00	423,44
Mai	81,05	80,80	80,92	20,52	20,44[5]	20,48	423,50	419,75	421,63
Juni....	80,85	80,70	80,74	20,44	20,37[5]	20,40	420,00	(4)419,00	419,55
Juli	80,85	80,75	80,82	20,39[5]	(12)20,37	20,38	420,00	419,00	419,50
August ..	80,90	80,80	80,84	20,41	20,39[5]	20,40	420,25	419,75	419,98
September	80,80	(25)80,60	80,70	20,41	20,38	20,39	421,25	420,50	420,88
Oktober..	80,80	80,65	80,68	20,44[5]	20,38[5]	20,42	421,50	420,50	421,11
November	80,75	80,60	80,69	20,45	20,40[5]	20,44	421,00	420,25	420,62
Dezember.	81,00	80,70	80,79	20,42[5]	20,40	20,42	421,25	420,25	420,71

[1]) Es sind sämmtliche Tagesnotirungen, auch die der Brief- und Geld-Kurse berücksichtigt.
[2]) Durchschnitt der Notirungen für »endorsed bills«.
[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Notirungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben.
[4]) Wiederholter Kursstand.

Digitized by Google

7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1898.

(Hertel'scher Kursbericht.)

Markt-Zinsfuß [1]	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahr 1898
höchster (Datum)	3,50 4*	2,87½ 2*	2,87½ 14*	3,75 22	3,50 10*	3,75 15*	3,37½ 8	3,25 9*	3,75 15*	4,37½ 26*	5,25 17*	5,62½ 19*	5,62½
niedrigster (Datum)	2,75 31	2,37½ 19*	2,37½ 1	2,37½ 4*	3,00 24*	3,25 1	3,12½ 4*	3,00 2	3,25 1	3,75 1*	4,25 1*	4,62½ 31	2,37½
im Durchschnitt 1898	3,18	2,59	2,71	3,07	3,23	3,57	3,20	3,21	3,63	4,02	4,90	5,26	3,55
1897	3,27	2,58	2,90	2,48	2,36	2,67	2,39	2,58	3,32	3,88	4,14	4,46	3,09

*) Der Zinsfuß dieses Tages hat sich im gleichen Monat wiederholt.

8. Kurse der deutschen Reichs-Anleihen an der Berliner Börse.

(Berechnet nach den Kursnotirungen in der Börsen-Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr	1894		1895		1896		1897		1898	
Kurs in ℳ	Schuldverschreibungen des deutschen Reichs zu									
	1) 3½%	3%	1) 3½%	3%	1) 3½%	3%	1) 3½%	3%	1) 3½%	3%
höchster	104,60	95,75	105,20	100,30	105,70	99,90	104,50	99,00	104,00	97,70
(Datum)	29. Dez.*	31. Dez.	29. Mai	4. Sept.*	13. März	2. Jan.*	6. Febr.	2. Jan.	3. Febr.*	10. Jan.
niedrigster	100,30	85,25	103,30	96,10	103,00	97,60	102,60	96,80	100,80	92,50
(Datum)	15. Jan.	18. Jan.	12. Sept.	2. Jan.	20. Okt.	19. Okt.*	7. Dez.	14. Okt.*	21. Nov.	25. Okt.
im Durchschnitt	102,39	90,73	104,44	98,91	104,57	99,22	103,58	97,65	102,64	95,51

[1]) Hier sind nur die Kurse der alten 3½ prozentigen Schuldverschreibungen aufgeführt.
*) Diese Notirung wiederholt sich im gleichen Monate.

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Werthpapiere.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des deutschen Reichs 1898. IV., 1899. II.)

Gattung der Werthpapiere	1897		1898	
	deutsche	aus-[1]) ländische	deutsche	aus-[1]) ländische
	Nennwerthe in Millionen Mark			
Staats-Anleihen	1 304,2	346,4	42,7	993,5
Anleihen von Provinzen, Städten u. s. w.	241,9	91,3	154,2	102,5
Pfandbriefe von Landschaften und ähnlichen Bodenkreditinstituten unter staatlicher Aufsicht	205,9	—	75,0	184,5
Pfandbriefe von Hypothekenbanken	1 291,7	112,7	868,8	50,5
Bank-Aktien und Obligationen	326,6	—	309,3	8,0
Eisenbahn-Aktien[2])	34,8	—	72,2	0,8
Eisenbahn-Obligationen[2])	24,5	287,2	59,3	1 176,6
Industrie-Aktien[3])	304,9	1,7	330,7	11,8
Industrie-Obligationen[3])	53,6	50,3	180,8	6,3
Im Ganzen	3 787,9	889,6	2 093,0	2 534,3
Darunter Umwandlungen früherer Werthpapiere	1 384,9	15,0	162,8	782,1

[1]) Die große Mehrzahl dieser Werthpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.
[2]) Auch Aktien und Obligationen von Klein- und Straßenbahnen.
[3]) Einschließlich der Aktien und Obligationen von Verkehrs- und Versicherungsgesellschaften. Zu den Industrie-Aktien sind auch die Bergwerks-Kuxe gerechnet.

Digitized by Google

IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Die Preise verstehen sich in ℳ. und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco gegen Kasse.

Jahr 18..	Roggen 1 000 kg				Weizen 1 000 kg				Hafer 1 000 kg			Gerste 1 000 kg		
	714 g per l, Waare f. freien Verkehr	mindest. 712 g per l, jed. Prov.	pfälz., russ., bulgar., mittel	bayer., gut mittel	Transit-, bunt, unverzollt	mindest. 755 g per l, jed. Prov.	pfälz., russ., amerik., rumän., mittel	bayer., gut mittel	inländischer	bad., württ., mittel	bayer., gut mittel	große Brau-	bad., pfälz., mittel	bayer., gut mittel
	Danzig [1])	Köln	Mannheim [2])	München	Danzig [1])	Köln	Mannheim [2])	München	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Danzig [1])	Mannheim [2])	München [3])
89	149,6	160,0	163,9	160,1	137,5	196,1	211,3	197,2	140,9	149,4	151,2	131,2	172,0	165,8
90	159,4	174,6	177,8	179,2	145,1	206,6	218,3	213,3	144,6	170,8	177,9	153,5	196,0	196,5
91	208,1	222,2	218,6	210,4	178,1	232,8	241,5	239,5	144,6	160,7	159,6	156,5	186,8	179,6
92	174,2	191,3	188,8	181,9	158,1	191,8	204,5	206,5	141,2	146,1	136,9	149,3	168,4	164,3
93	123,4	152,4	154,6	145,1	125,8	164,2	178,5	174,0	144,1	167,1	162,2	131,0	177,2	163,5
94	110,4	127,1	130,3	122,5	102,6	140,6	150,7	155,8	122,2	142,6	147,2	122,6	153,3	156,8
95	116,2	126,9	128,8	134,7	107,9	147,2	155,0	164,3	108,8	129,5	128,0	110,7	157,8	161,3
96	111,8	130,4	132,9	146,8	117,9	162,0	168,4	174,5	113,6	138,0	148,2	119,1	161,7	173,0
97	119,3	138,3	141,3	153,7	131,5	184,2	194,8	187,3	128,4	140,8	153,0	134,1	167,3	183,9
98	142,3	155,9	160,4	170,5	148,7	200,9	209,4	210,5	138,0	153,5	159,3	144,2	184,6	192,4

Jahr 18..	Hopfen 1 dz Lagerbier-, nette Tara	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack			Schlachtvieh 1 dz				Roggenmehl 1 dz mit Sack			Weizenmehl 1 dz mit Sack		
		gute frühreife		gute gesunde schles. Speise-	Rinder Schlachtgewicht, Mittelpr. für II	Schweine Lebendgewicht, 20% Tara, Höchstpr. für II	Kälber Schlachtgewicht, niedr. Pr. für II [4])	Hammel Schlachtgewicht, Mittelpr. für I	Nr. 0/1, Inlandspreis	Nr. 0/1, 2 Mt. Ziel	Nr. 0	Nr. 00, Inlandspreis	Nr. 00, rhein., 2 Mt. Ziel	Nr. 2, bayer.
	Nürnberg	unsortirte Brenn-	gesunde sortirte Speise-	Breslau	Berlin				Danzig	Köln	München	Danzig	Köln	München
89	267,3	22,9	33,8	32,6	104,1	110,6	103,3	99,8	21,5	24,0	26,7	23,8	26,0	30,7
90	284,6	24,3	36,4	34,6	119,2	115,7	112,0	115,7	22,6	25,7	29,0	24,9	27,4	32,8
91	262,5	41,7	63,8	59,2	120,3	102,2	110,6	106,7	28,1	31,7	32,6	29,1	31,0	35,3
92	290,0	38,9	54,7	50,9	117,1	110,0	103,0	97,0	24,5	26,7	31,1	24,4	26,2	32,0
93	401,5	25,5	38,3	30,1	108,0	109,0	103,4	87,1	17,8	19,8	23,8	19,5	22,1	27,1
94	352,5	23,7	37,1	29,5	118,9	101,8	107,5	104,7	15,4	17,3	21,0	17,3	19,2	24,7
95	212,5	23,7	41,6	29,9	119,0	90,1	112,8	109,5	16,7	18,8	21,5	18,5	20,2	24,9
96	153,3	22,8	34,4	26,1	112,2	86,2	107,8	102,6	16,4	18,4	22,9	19,0	21,4	25,9
97	187,9	25,0	43,3	37,6	113,1	105,0	115,3	104,8	17,2	19,6	24,5	22,9	23,0	28,8
98	275,8	30,4	42,8	41,0	113,3	111,3	119,7	108,4	20,3	22,3	27,0	25,5	26,4	32,2

Jahr 18..	Rohzucker 1 dz ohne Sack	Raffinade 1 dz ohne Faß			Kartoffelspiritus roher, 100 l rein. Alkohol			Heringe 1 T zu 150 kg	Kaffee 1 dz			Reis 1 dz	
	heller Korn-, 88% Rend. 3 Monat Ziel	1. Produkt, Korn-	mit kleinen Etiquett 2 Monat Ziel	1 Brod	guter, mind. 78% ohne Faß	mit Faß, unversteuert	ohne Faß	scheri. Crown fuller. Durchschn.-Qual. nette mit Faß	Savanilla, treff. ord. 4 Mt. Z.	Santos, regulär 1% Gutg.	La Guayra Trillade 1% Dt.	Rangoon, gesch. Tafel-, 4 Mt. Z	niedr. Nenir., 1% Dt.
	Köln	Magdeburg	Köln	Magdeburg	Breslau	Hamburg	Mannheim	Stettin	unverzollt Bremen	Hamburg		unverzollt Bremen	Hamburg
89	43,3	41,4	66,8	63,7	52,4	21,7	55,5	31,9	17,7	170,0	163,7	169,7	20,1	18,7
90	33,4	31,9	58,2	56,3	55,9	25,7	59,1	34,5	16,3	178,0	175,6	183,6	23,1	18,3
91	35,7	34,2	59,1	56,8	69,3	37,3	71,4	37,3	20,4	168,0	162,7	172,0	22,8	19,1
92	34,0	32,5	60,0	57,7	56,4	27,2	58,8	32,7	13,7	152,0	149,7	159,4	21,4	19,8
93	31,0	29,5	61,8	57,6	52,5	23,0	54,4	29,6	13,3	170,0	165,4	173,5	19,4	16,3
94	23,8	22,8	52,8	49,4	49,0	19,1	51,2	23,7	20,3	165,0	163,4	168,5	18,7	15,0
95	21,4	19,9	48,3	45,0	52,8	18,8	55,0	29,0	20,0	170,0	157,3	168,3	17,2	14,1
96	23,8	22,1	51,5	49,2	52,7	17,4	55,1	28,5	15,3	140,2	131,4	142,0	17,9	14,5
97	21,0	19,4	49,4	46,5	58,5	19,9	60,6	38,9	23,2	109,0	85,0	111,0	19,4	17,7
98	22,5	20,8	50,7	47,6	66,0	27,0	68,3	33,5	21,7	79,1	67,0	78,1	23,4	18,9

Getreide: Die Danziger Preise der Jahre 1897 und 1898 sind wegen der durch das Börsengesetz vom 22. Juni 1896 nothwendig gewordenen Aenderungen in der Preis-Anschreibung mit den Angaben früherer Jahre nur in beschränktem Maße vergleichbar. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. Unter „Schlachtgewichte" ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel zu verstehen, auf welche der ganze Stückpreis des Thieres ohne Abzug des Werthes von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kram ꝛc. vertheilt ist. Diese Notizen sind um 7 bis 10% höher als die des Ende Juni 1897 in den Marktberichten veröffentlichten Angaben nach Fleisch-gewicht. Die übigen Daten, welche für alle Jahre nach Schlachtgewicht umgerechnet sind, gestatten immerhin nur einen ungefähren Vergleich. — Zucker: Durch Veränderung der Besteuerung über die Zuckersteuer in den Jahren 1891 und 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen für Zucker 1893 und 1896 unterbrochen. Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade

Digitized by Google

Jahr	Rohtabak 1 dz: Kentucky, ordinär netto mit Emball. 6 Mk. Z. unverz. Bremen	Brasil, secunda	Dominger, Defkt. u. Eins. per Ctr. 6 kg Tar., 10% Bast 6 Mk. Z. unverz. Hamburg	Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Gutz. ¾%	Pfälzer: Umblatt, Eig.-Tab.	Pfälzer: braunes Schneidgut 3 Mk. Z. unversteuert Mannheim	Wolle 1 dz: nerddeutsche Schäferei, mittel Berlin	gewaschene Buen.-A. prima 4 Mk. Z. Bremen	Baumwolle 1 dz: Good Ommawwatter Nr. II Bremen	New-Orleans, Middl. Lid. Kl., 4% Tara 1% Dk. Hamburg	Rohseide 1 kg: Ital. Organz., claff. 18/20, 9 Mk. Z. Krefeld	Hanf 1 dz: St. Petersburger Reinh., 3 Mk. Z. Lübeck
18..												
89	39,0	108,9	92,1	125,0	92,2	57,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,6	92,9	126,7	103,0	60,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	95,7	52,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	95,3	53,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8
93	58,7	76,0	66,3	87,9	100,0	63,0	232,2	315,3	76,6	88,3	59,0	51,0
94	52,1	65,7	62,5	88,3	97,4	65,0	215,9	292,9	60,6	72,8	39,3	57,2
95	44,6	61,8	60,6	82,9	102,8	70,0	223,1	274,0	59,4	73,1	44,3	57,8
96	39,2	81,0	81,0	117,1	94,9	73,8	234,9	295,2	67,2	82,2	42,3	56,7
97	38,4	98,2	85,0	125,8	100,9	68,6	220,6	288,7	63,6	75,2	40,4	54,5
98	47,0	110,2	82,4	130,0	101,3	53,3	234,4	313,7	53,2	63,4	41,1	57,4

Jahr	Roheisen 1 000 kg deutsches: Puddel- Breslau	Gieße- rei-	Beff.- mer Roh-	westfäl. Puddel- 1	Dortmund: bestes deutsches Puddel-	Düsseldorf: deutsches Gieße- rei-	englisches: schott. Nr. 1	Middlesbro Nr. 1 vergollt vom Lager Hamburg	Blei 1 dz: Saxonia, Tarnowitz, kaff. Hart- Berlin	kaff. Hart-, weich, ab Hütte 3 Mk. Z. Halber- stadt	rhein., weich, bopp. kaff. Köln	Kupfer 1 dz: Mans- felder Ver- Berlin	deutsch, bopp. kaff., in Platt. u. Blöcken ab Hütte Frank- furt a. M.	engl., best selected Hamburg
	ab Werk													
89	58,5	65,0	65,9	64,5	65,3	70,8	80,2	66,4	27,3	25,2	26,4	118,5	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	89,1	70,8	28,1	25,9	27,5	129,8	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	80,5	62,4	26,2	24,7	25,6	119,5	111,5	116,0
92	48,9	52,6	57,8	50,5	51,4	65,5	70,3	60,0	23,1	21,0	22,1	107,4	97,9	101,8
93	50,2	52,5	52,0	46,7	46,3	62,0	68,5	55,9	21,3	19,5	20,5	101,6	95,0	97,9
94	49,3	50,3	52,0	45,6	45,3	62,8	72,3	56,7	20,8	19,1	19,6	90,3	85,8	88,5
95	48,3	49,2	52,0	47,0	44,7	63,7	70,0	56,2	22,3	20,8	21,7	98,8	93,2	95,4
96	57,9	57,5	59,0	52,4	54,4	65,3	69,6	57,9	24,4	22,0	23,1	105,9	100,6	103,2
97	61,3	61,7	63,4	57,4	58,5	67,0	69,9	62,0	26,1	24,1	25,5	107,2	103,1	105,2
98	(59,7	(61,6	63,5	58,0	58,9	67,3	71,4	62,8	27,5	26,0	26,8	114,0	110,2	111,1

Jahr	Zink 1 dz: gutes schles., ab Hütte Breslau	rh.-westf. Rob-, 1—3 Mk. Z., ab Hüttenst. Halber- stadt	rhein. Rob-, W. H. u. S. S., 3 Mk. Z. Köln	Zinn 1 dz: Banca-, in Blöcken ab holl. Lagerpl. 2% Dk. Frank- furt a. M.	Hamburg	Steinkohlen 1 000 kg deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein-?) Grubenpreis Breslau	oberschles. Gas-, Stück- Dortmund	gefürtete Stück-, Export-, Förder- ab Werk Saarbrücken	Puddel-, gute fette Förder-	Flamm- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon	Fett- englische: prima West-Hartley Steam- ab Bord Hamburg	Sunderland-Ruß-	Petroleum 1 dz m. Faß: amerikan. white raff. 4 Mk. Z. 1% Dk. unverzollt Bre- men	Ham- burg
89	38,3	39,5	40,6	193,3	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,8	16,0	13,7	14,0
90	45,1	46,6	47,9	193,8	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	18,3	18,6	13,3	13,4
91	45,0	46,5	47,3	186,3	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	17,1	17,9	12,6	12,9
92	40,5	42,2	43,1	191,9	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	15,1	15,7	11,1	11,7
93	33,6	34,4	35,8	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	15,2	16,3	9,5	9,8
94	29,9	30,9	32,4	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	15,1	14,9	9,7	10,0
95	28,3	29,3	30,2	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,5	13,6
96	31,6	32,2	34,0	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,4	8,4	12,7	13,2	12,4	12,5
97	33,9	34,7	36,0	126,6	130,0	12,8	8,7	9,4	8,5	9,7	8,8	13,1	13,7	10,7	10,5
98	39,5	41,4	41,8	146,9	150,1	13,1	9,1	9,7	8,7	9,8	9,0	14,6	14,4	12,1	11,8

it Verbrauchsabgabe. — Kartoffelspiritus: Die Preise für Breslau und Mannheim gelten für unversteuerte Waare mit 50 ℳ erbrauchsabgabe. — Kaffee: Für Santos-Kaffee in Hamburg ist seit Anfang 1898 anstatt der früher notirten Sorte »reell ordinär« ungefähr gleichwerthige Marke »regulär« nachgewiesen. — Roheisen: Die in früheren Jahrbüchern für Berlin mitgetheilten Preise n englischem Roheisen sind durch Anschreibungen aus Hamburg ersetzt worden, weil in Berlin Umsätze in diesen Marken nur noch vereinzelt ttfinden.

¹) Einschl. 2 Mark Faktorirlohnes. — ²) 2 Monat Ziel. — ³) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenn feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
garische, mährische, böhmische rc., prima	209,0	224,0	213,3	204,6	203,6	199,0	201,6	199,1	207,5	214,6
berische, prima	179,3	209,2	195,9	179,0	176,3	170,2	174,7	185,4	194,0	202,6

⁴) Bis Oktober 1889 niedrigste Notirung für 1. — ⁵) Nur im Januar, Februar, April und August bis November notirt. — Preis für den Absatz innerhalb des oberschlesischen Reviers; im Verkehr nach Niederschlesien etwa 2 bis 3 ℳ billiger. — ⁷) Aus der ächhilfsgrube.

Digitized by Google

X. Verbrauchs-Berechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. S. III. 8.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[1])									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Roggen		**Weizen und Spelz**[2])		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1879—84	5 510 919	121,0	2 735 734	60,0	2 125 057	46,6	3 738 146	82,1	15 484 611	339,9
1884—89	5 496 189	115,9	3 048 729	64,3	2 493 546	52,6	4 043 119	85,3	18 961 403	399,9
1889—94	5 635 406	112,6	3 521 267	70,4	2 788 583	55,7	4 036 029	80,6	19 936 696	398,2
In den 15 Jahren 1879—94	5 547 505	116,3	3 101 867	65,1	2 469 062	51,8	3 939 098	82,6	18 127 570	380,2
Im Jahre 1894/95	6 637 330	128,5	4 204 451	81,4	3 335 444	64,6	4 907 696	95,0	22 965 085	444,5
1895/96[3])	6 420 925	122,7	4 250 901	81,2	3 063 409	58,5	4 804 945	91,8	25 791 652	492,8
1896/97	6 974 727	131,3	4 284 348	80,6	3 280 415	61,7	4 915 891	92,5	23 329 581	439,1
1897/98	6 508 461	120,8	3 887 985	72,1	3 164 540	58,7	4 706 718	87,3	23 609 392	438,0

[1]) Unter Abzug der Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlager-Verzollung. — [2]) Die nachstehenden Zahlen für 1879 bis 1897 unterscheiden sich von den in den Vorjahren hier und in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reiches veröffentlichten durch Einbeziehung des Spelzes. — [3]) Die Zahlen für Roggen sind in Folge einer Berichtigung verändert gegenüber den im Jahrbuch 1897 angegebenen.

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. II.)

Vergl. im Abschnitt V die Branntweinbrennerei, im Abschnitt VII die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XIV die Steuer- und Zollerträge vom Branntwein.

Betriebsjahr	An reinem Alkohol wurden							
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen rc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:	
	inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
1. Oktober 18..	1 000 hl			l	1 000 hl	l	1 000 hl	l
87/88[2])	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,6	2 082,3	4,4
88/89	2 173,9	21,4	2 195,3	4,5	431,3	0,9	2 626,6	5,4
89/90	2 260,3	30,7	2 291,0	4,7	531,4	1,1	2 822,4	5,7
90/91	2 150,4	46,8	2 197,2	4,4	519,1	1,0	2 716,3	5,5
91/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5
92/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6
93/94	2 223,5	37,3	2 260,6	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,6	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9
97/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	3 184,1	5,9

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate. — [2]) Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

Digitized by Google

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XIV über die Steuer- und Zoll-Erträge vom Bier.

Rechnungsjahre [1]	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2]	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Berechneter Verbrauch auf den Kopf Liter: Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2]	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
1878	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
1883	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
85	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
1888	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
91	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
92	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8
1893	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91,1	222,6	171,1	102,1	70,5	108,5
94	35 916	12 852	3 527	1 736	1 112	55 258	89,1	224,2	170,6	101,8	68,1	106,9
95	39 720	13 621	3 929	1 900	1 292	60 595	97,1	235,0	188,9	110,7	78,8	115,7
96	40 410	13 724	3 829	2 186	1 232	61 518	97,3	233,9	182,5	125,8	74,5	115,8
97	43 658	14 461	4 122	2 724	1 267	66 391	103,5	243,5	194,8	154,8	76,0	123,1

[1] Für Bayern Kalenderjahre und für Baden Steuerjahre (1. Dezember bis 30. November), mit Ausnahme von 1896, das auch den Monat Dezember 1896 enthält (also 13 Monate umfaßt), und von 1897, welches das Kalenderjahr darstellt.

[2] Siehe die Anmerkung 2 zum Abschnitt V. 6. C (Biergewinnung).

Digitized by Google

4. Taback-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben ꝛc., die Kommerzial-Nachweisungen des Central-büreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts für 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1899. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XIV die Zoll- und Steuer-Einnahme vom Taback.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Ernte-jahre (1. Juli beginnend)	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande					Tabackfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)				Dieses — oder + entspricht einer Rohtabackmenge [3]) von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet	
	Erzeugung im Zollgebiet [1])	Einfuhr in den freien Verkehr [2])	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr [2])	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung	Cigarren und Cigaretten	Schnupftaback [4])	Andere Tabackfabrikate [4])	Zusammen Tabackfabrikate		überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen											kg
Durchschnitt 61-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,3
66-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,3
71-76 [5])	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	—176	—1 338	—2 007	2 088	75 893	1,8
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	—137	—1 423	—1 710	1 778	67 534	1,6
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	—147	—1 072	—1 077	1 121	96 039	2,2
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	—135	— 926	— 864	898	119 851	2,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	— 44	— 747	— 848	882	33 106	0,7
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	— 38	— 263	— 372	387	56 418	1,3
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 29	— 451	— 480	500	72 958	1,6
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	— 33	— 933	— 972	1 010	53 129	1,2
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 52	— 404	— 407	423	60 311	1,3
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	— 16	— 832	— 764	795	68 981	1,5
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	— 19	— 827	— 844	878	63 189	1,4
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	— 21	— 564	— 465	483	69 762	1,5
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	— 17	— 544	— 430	447	72 503	1,5
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	— 9	— 600	— 153	159	66 767	1,4
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	— 11	— 436	— 409	426	75 478	1,5
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	— 9	—1 009	— 980	1 019	80 094	1,6
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	— 4	— 806	— 711	739	73 686	1,5
92/93	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	— 70	— 350	— 308	320	72 311	1,4
93/94	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	— 28	— 37	+ 53	58	75 010	1,5
94/95	30 654	51 719	82 373	612	81 761	— 154	— 6	+ 136	— 24	25	81 736	1,6
95/96	38 837	55 307	94 144	424	93 720	— 230	— 79	+ 175	— 134	139	93 581	1,8
96/97	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	— 2	+ 20	— 89	93	93 775	1,8
97/98	36 273	59 451	95 724	283	95 441	+ 43	+ 5	— 216	— 168	175	95 266	1,8

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des erzeugten dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) Der ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Bei dem Nachweis von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Unter der Voraussetzung, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabacksmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

Digitized by Google

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XIV die Salz-Abgaben.

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre mit 1. April beginnend	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	Absatz der deutschen Salzwerke: nach dem Auslande	Absatz der deutschen Salzwerke: zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzt): zu Speise-Zwecken überhaupt	zu Speise-Zwecken auf den Kopf		zu anderen Zwecken (steuerfrei) überhaupt	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken überhaupt	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken auf den Kopf	
	Tonnen					kg		Tonnen		kg	
1878—82	582 618	124 550	707 168	38 059	342 788	7,7		263 558	606 346	13,6	
1883—87	719 022	121 806	840 828	30 259	356 240	7,7		359 778	716 018	15,5	
1888	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7		390 812	762 681	15,8	
89	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4		432 216	796 883	16,2	
90	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7	7,6	465 438	846 641	17,1	16,8
91	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7		484 035	870 397	17,4	
92	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6		511 240	894 684	17,7	
1893	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6		535 060	925 527	18,1	
94	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7		537 548	936 327	18,1	
95	875 142	213 603	1 088 745	24 664	409 610	7,8	7,7	555 084	964 694	18,4	18,6
96	945 446	213 299	1 158 745	22 586	414 918	7,8		608 100	1 023 018	19,3	
97	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8		607 374	1 027 373	19,0	

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung, Abschnitt XIV die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)									
1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
sind an Konsumzucker[1]) verbraucht worden Tonnen									
357 614	447 116	470 253	476 265	501 319	516 630	552 695	668 860	505 078	636 399
oder auf den Kopf der Bevölkerung kg									
7,4	9,1	9,5	9,5	9,9	10,1	10,7	(2)11,1		11,8
Im Durchschnitt der 10 Betriebsjahre: 9,9 kg.									

[1]) Einschließlich der verzollten ausländischen Zuckermengen, unter Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker. — [2]) Vor dem 1. August 1896, an welchem das neue Zuckersteuer-Gesetz in Kraft trat, sind große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später verbraucht wurden. Bei der Berechnung des Verbrauchs sind daher die Betriebsjahre 1895/96 und 1896/97 zusammengefaßt worden.

7. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Im Deutschen Reiche werden zu gewerblichen Zwecken nach den Angaben für 1896 und 97 durchschnittlich jährlich verbraucht: Goldmünzen deutsche	Goldmünzen fremde	anderes Gold[1])	Gold überhaupt	Unter den hieraus hergestellten Erzeugnissen war sogenanntes Verlustgold[2])
im Werthe von Millionen Mark				
20	5	20	45	13,5
etwa entsprechend einer Feingoldmenge von Kilogramm				
7 100	1 800	7 100	16 000	4 800

[1]) Das hier nachgewiesene Gold ist den inländischen Gewerbetreibenden außer einem verhältnißmäßig kleinen Theil, den ihnen die Reichsbank verkauft hat, von den deutschen Scheide-Anstalten geliefert worden. Diese haben in den beiden Jahren durchschnittlich, für etwa 15 Millionen Mark jährlich (etwa 5 300 kg) Gold aus inländischem Altmaterial gewonnen, d. h. aus alten Schmuckſachen und Geräthen, sowie aus Abfällen, die bei der Herstellung von Goldwaaren sich ergaben. — [2]) Darunter versteht man die Goldverwendung, die eine Wiedergewinnung des verwendeten Metalls in der Regel ausschließt, wie die Herstellung von Blattgold und Doublé-waaren, die Galvanisirung, Vergoldung u. s. w.

Digitized by Google

8. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 2 Einzeljahre)	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im Zollgebiet im Ganzen	Verbrauch im Zollgebiet auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
	Verbrauch von Kohlen (Steinkohlen und Braunkohlen).				
1876—80	52 177 799	4 689 242	5 886 054	50 980 987	1 169
81—85	68 630 136	5 483 345	8 349 079	65 764 402	1 445
86—90	81 227 870	8 617 233	8 994 311	80 850 792	1 686
91—95	96 997 164	11 663 793	9 676 498	98 984 459	1 940
1896	112 471 106	13 114 256	11 614 460	113 970 902	2 153
97	120 474 485	14 183 105	12 409 019	122 248 571	2 276
	Verbrauch von Roheisen.[1]				
1876—80	2 165 911	447 395	362 514	2 250 792	51,6
81—85	3 394 718	264 041	280 492	3 378 267	74,2
86—90	4 201 362	263 058	219 166	4 245 254	88,6
91—95	5 071 964	220 864	194 424	5 098 404	99,9
1896	6 362 545	337 181	192 916	6 506 810	122,9
97	6 870 123	461 084	128 987	7 202 220	134,1

[1]) Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Massein und die Gußwaaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Bruchеisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppeneisen.

9. Verbrauch einiger im Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Fäß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, rohe.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.		**Kaffee, roher.**		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
1896	256 556	4,85	8 747	0,17	1 214 996	3,45	129 884	2,46	12 114	0,23
1897	287 888	5,36	8 905	0,17	1 169 307	3,26	135 890	2,53	14 332	0,27
1898	343 356	6,30	8 099	0,15	1 387 209	3,82	152 603	2,80	14 850	0,27
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Thee.**		**Jute.**		**Petroleum.**	
					Tonnen					
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
1896	127 243	2,41	104 008	1,97	2 625	0,05	88 256	1,67	853 545	16,14
1897	126 023	2,35	108 280	2,02	2 654	0,05	79 624	1,48	921 412	17,15
1898	136 949	2,51	97 516	1,79	2 889	0,05	132 763	2,44	939 098	17,23

Digitized by Google

XI. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. Ergänzungsheft zu 1898. III.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1877	1878	1881	1884	1887	1890	1893	1898
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1]	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5	52 279,9
Wahlberechtigte	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3	11 441,1
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7
Abgegebene Stimmen ungültige	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2
Deutsche Reichspartei (freikons.)	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6
Nationalliberal	1 469,5	1 330,7	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3
Lib. o. näh. Ber. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch. Freis. Verein	134,8	156,1	—	997,0	973,1	1 159,9	258,5	195,7
Lib. o. näh. Ber. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch. Freis. Volksp.	—	—	429,2				666,4	558,3
	417,8	385,1	649,3					
Deutsche Volkspartei	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5
Zentrum	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1
Polen	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1
Sozialdemokraten	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1
Antisemit. (Dtsch. Ref.p., christl.-soz.)	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3
Welfen	85,6	100,3	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2
Elsässer	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4
Dänen	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4
Andere Parteien	11,6	2,3	—	—	—	—	[2] 70,4	[3] 291,0
Unbestimmt und zersplittert	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 10. 2. 99 [4]
(Deutsch-) Konservativ	40	59	50	78	80	73	72	[5] 51
Deutsche Reichspartei (freik.)	38	57	28	28	41	20	28	[6] 22
Nationalliberal	128	99	47	51	99	42	53	[7] 48
Lib. o. näh. Ber. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch. Freis. Verein	13	10	—	67	32	66	13	[8] 13
Lib. o. näh. Ber. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch. Freis. Volksp.	—	—	46				24	[8] 28
	35	26	60					
Deutsche Volkspartei	4	3	9	7	—	10	11	8
Zentrum	93	94	100	99	98	106	96	[9] 101
Polen	14	14	18	16	13	16	19	14
Sozialdemokraten	12	9	12	24	11	35	44	56
Antisemit. (Dtsch. Ref.p., christl.-soz.)	—	—	—	—	1	5	16	[10] 10
Welfen	4	10	10	11	4	11	7	[11] 9
Dänen	1	1	2	1	1	1	1	[12] 1
Elsässer	15	15	15	15	15	10	8	[13] 10
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	—	2	2	[13] 5	[14] 24

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — [3]) Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirthe 110,4, Nationalsoziale 27,2. — [4]) Hier nach der Fraktionsliste vom 10. Februar 1899. 2 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [5]) Einschließlich 2 Hospitanten der Fraktion. — [6]) Desgl. 1 Hospitant. — [7]) Hiervon sind 4 Hospitanten der Fraktion. — [8]) Desgl. je 1 Hospitant. — [9]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 5 Hospitanten der Fraktion sind bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [10]) Hiervon ist 1 Hospitant der Fraktion. — [11]) Hiervon gehören 4 keiner Fraktion an, vergl. auch Anm. 9. — [12]) Gehört keiner Fraktion an. — [13]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — [14]) Darunter 5 Angehörige des Bauernbundes, 5 des Bundes der Landwirthe.

Digitized by Google

XII. Justizwesen.

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik der ordentlichen Gerichte.

A. Zahl und Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke; Zahl der Richter und Rechtsanwälte.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts.)

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der Gerichtseingesessenen (nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895)	Zahl der Amtsgerichte (am 1. Januar 1899)	Zahl der Landgerichte (am 1. Januar 1899)	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Amts-Gerichtsbezirks	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Land-Gerichtsbezirks	Zahl der Richter überhaupt am 1. Jan. 1899[1]	Es kommt durchschnittlich ein Richter auf Einwohner	Zahl der Rechtsanwälte überhaupt am 1. Jan. 1899[2]	Es kommt durchschnittlich ein Rechtsanwalt auf Einwohner
Augsburg	982 950	49	5	20 060	196 590	203	4 842	117	8 401
Bamberg	1 192 806	69	6	17 287	198 801	264	4 518	147	8 114
Berlin	4 498 999	103	9	43 680	499 889	759	5 928	984	4 572
Braunschweig	434 213	24	1	18 092	434 213	87	4 991	66	6 579
Breslau	4 415 309	130	14	33 964	315 379	610	7 238	404	10 929
Celle	2 592 293	117	9	22 156	288 033	356	7 282	267	9 709
Colmar	1 640 986	77	6	21 312	273 498	187	8 775	84	19 536
Darmstadt	1 039 020	49	3	21 204	346 340	176	5 904	140	7 422
Dresden	3 787 688	106	7	35 733	541 098	493	7 683	584	6 486
Frankfurt a. M.	1 146 190	51	5	22 474	229 238	206	5 564	222	5 163
Hamburg	996 861	9	3	110 762	332 287	160	6 230	259	3 849
Hamm	3 349 254	109	9	30 727	372 139	407	8 229	316	10 599
Jena	1 355 033	75	8	18 067	169 379	263	5 152	152	8 915
Karlsruhe	1 725 464	60	7	28 758	246 495	215	8 025	210	8 216
Kassel	864 185	76	3	11 371	288 062	153	5 648	79	10 939
Kiel	1 286 416	69	3	18 644	428 805	171	7 523	146	8 811
Köln	4 285 028	116	9	36 940	476 114	455	9 418	487	8 799
Königsberg	2 006 689	71	8	28 263	250 836	309	6 494	192	10 452
Marienwerder	1 428 816	40	5	35 720	285 763	208	6 869	135	10 584
München	1 622 950	60	7	27 049	231 850	368	4 410	379	4 282
Naumburg	3 023 223	127	9	23 805	335 914	428	7 064	314	9 628
Nürnberg	1 253 847	61	6	20 555	208 975	258	4 860	161	7 788
Oldenburg	337 214	16	2	21 076	168 607	49	6 882	14	24 087
Posen	1 894 202	59	7	32 105	270 600	285	6 646	173	10 949
Rostock	698 976	53	4	13 188	174 744	127	5 504	136	5 140
Stettin	1 574 147	59	5	26 680	314 829	202	7 793	149	10 565
Stuttgart	2 081 151	64	8	32 518	260 144	281	7 406	217	9 591
Zweibrücken	765 991	30	4	25 533	191 498	109	7 027	68	11 265
Deutsches Reich	**52 279 901**	**1 929**	**172**	**27 102**	**303 953**	**7 789**	**6 712**	**6 602**	**7 919**
Dagegen 1897	—	1 926	172	27 144[3]	303 953	7 634	6 848	6 149	8 502
Dagegen 95	—	1 924	172	25 690[4]	287 375	7 499	6 591	5 795	8 530
Dagegen 93	—	1 919	172	25 785[4]	287 375	7 298	6 773	5 542	8 919
am 1. Januar 91	—	1 915	171	25 811[4]	289 055	7 159	6 904	5 317	9 296
am 1. Januar 89	—	1 914	172	24 481[5]	272 417	7 027	6 668	5 097	9 193

[1]) Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und bei dem Königl. bayerischen Obersten Landesgericht; diese zählten am 1. Januar 1899, 1897 und 1895 : 84 und 18, 1893 : 81 und 18, 1891 : 72 und 24, 1889 : 79 und 18.

[2]) Ohne die bei dem Reichsgericht und die nur bei dem Königl. bayerischen Obersten Landesgericht zugelassenen Rechtsanwälte; die Zahl derselben betrug am 1. Januar 1899 : 23 und 4, 1897 : 22 und 5, 1895 : 20 und 4, 1893 und 1891 : 20 und 3, 1889 : 21 und 5.

[3]) Nach der Volkszählung am 2. Dezember 1895.

[4]) Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1890.

[5]) Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1885.

Digitized by Google

1. B. a. Zivilsachen in erster Instanz.

(Zu 1. B.: Mittheilung des Reichs-Justizamts; vergl. auch Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV)

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1897 in erster Instanz anhängig gewordenen										
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechsel-Prozesse		anderen Urkundenprozesse		ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	
Augsburg	33 428	14 398	1 928	956	379	15	46	17 722	1 229	223	69
Bamberg	46 484	20 623	2 633	1 459	455	19	20	25 209	1 338	267	78
Berlin	139 231	232 470	25 016	30 161	10 512	183	214	298 556	4 823	3 550	2 709
Braunschweig	16 843	12 733	1 691	1 409	562	24	37	16 456	383	227	135
Breslau	173 868	116 992	8 785	12 361	3 126	91	49	141 404	2 647	864	863
Celle	104 792	67 267	6 161	7 993	2 588	87	35	84 131	2 485	395	367
Colmar	60 121	29 373	3 869	1 953	555	331	111	36 192	2 681	393	298
Darmstadt	71 426	26 904	3 079	2 142	655	70	17	32 867	845	219	166
Dresden	65 217	116 071	11 882	15 429	7 407	405	442	151 636	2 575	1 921	1 951
Frankfurt a. M.	62 115	42 191	4 620	4 003	1 515	45	56	52 430	993	209	255
Hamburg	26 778	54 485	7 798	4 973	2 167	150	75	69 648	1 193	696	817
Hamm	154 143	82 871	8 637	13 994	2 633	42	35	108 212	4 134	662	509
Jena	50 235	29 367	2 925	4 576	983	58	33	37 942	749	223	341
Karlsruhe [1]	59 278	38 882	6 507	3 673	941	955	45	51 003	1 660	625	369
Kassel	66 989	25 325	1 974	1 885	476	22	9	29 691	719	90	68
Kiel	40 409	35 289	3 678	4 543	1 229	70	48	44 857	1 543	378	351
Köln	134 310	105 964	14 037	16 404	3 854	378	172	140 809	6 361	1 043	525
Königsberg	87 467	57 452	4 262	6 888	1 553	21	11	70 187	1 597	466	477
Marienwerder	48 366	39 182	3 236	3 928	1 064	14	12	47 436	1 224	285	307
München	46 991	38 913	6 170	4 487	1 663	59	127	51 419	2 484	1 084	325
Naumburg	109 910	79 780	8 054	8 646	2 589	82	98	99 249	2 117	651	857
Nürnberg	38 147	23 803	2 799	1 562	490	13	18	28 685	2 199	316	193
Oldenburg	9 786	10 645	620	767	148	52	14	12 246	289	25	46
Posen	90 467	55 876	4 356	6 106	1 414	13	7	67 772	1 249	434	261
Rostock	14 545	16 275	1 176	1 418	416	73	42	19 400	421	93	103
Stettin	49 133	35 603	3 409	3 712	924	12	18	43 678	1 185	315	442
Stuttgart [1]	82 123	28 319	4 049	2 722	744	39	73	35 946	1 077	203	310
Zweibrücken	32 705	17 240	2 036	1 244	284	106	14	20 924	815	360	150
Deutsches Reich 1897	1 915 307	1 454 293	155 387	169 394	51 326	3 429	1 878	1 835 707	51 015	16 217	13 342
Dagegen 1896	1 916 863	1 397 917	146 439	159 415	46 649	3 329	1 870	1 755 619	51 374	15 502	13 266
Dagegen 95	1 970 291	1 390 470	144 135	176 856	47 154	3 255	2 123	1 757 993	53 436	14 329	12 376
Dagegen 94	2 035 037	1 399 411	150 066	177 615	55 601	3 427	2 415	1 788 535	55 220	15 089	12 142
im Jahre 93	2 026 810	1 334 547	145 960	168 845	55 087	3 399	2 455	1 710 293	56 401	14 500	11 362
im Jahre 92	2 188 524	1 356 792	148 897	177 970	57 795	3 816	2 491	1 747 754	60 717	14 318	10 736
im Durchschnitt der Jahre 1891–95	*2 055 157*	*1 344 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 471*	*2 414*	*1 721 173*	*56 571*	*14 417*	*11 416*
im Durchschnitt der Jahre 86–90	*1 957 172*	*1 052 692*	*113 505*	*114 047*	*35 099*	*1 123*	*2 469*	*1 321 935*	*55 381*	*11 153*	*10 013*
im Durchschnitt der Jahre 81–85	*2 034 676*	*957 736*	*109 874*	*93 973*	*30 386*	*7 613*	*4 224*	*1 203 806*	*78 166*	*11 101*	*8 857*

[1] In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Theil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des §. 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

Digitized by Google

I. B. b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1897 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls	Privatklagesachen	Anklagesachen wegen				
			Uebertretungen	Vergehen		Verbrechen	
				bei den Schöffen- (Amts-) gerichten	bei den Strafkammern	bei den Strafkammern	bei den Schwurgerichten
	(bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)						
Augsburg	33 270	2 097	2 369	7 565	840	1 120	101
Bamberg	36 755	2 165	3 162	7 978	875	813	124
Berlin	20 248	11 232	58 636	35 544	5 031	4 447	400
Braunschweig	10 855	1 209	1 652	2 022	302	316	43
Breslau	16 833	10 282	22 985	36 319	4 529	4 119	527
Celle	7 238	4 240	9 773	13 870	1 709	1 573	241
Colmar	35 608	2 612	2 268	7 171	862	671	81
Darmstadt	47 688	2 109	2 216	6 102	868	610	70
Dresden	8 182	8 797	7 622	17 114	2 075	2 960	263
Frankfurt a. M.	6 692	2 173	7 970	7 517	1 207	786	84
Hamburg	5 500	2 151	6 724	7 923	2 080	1 179	75
Hamm	5 368	5 304	13 603	15 768	3 633	1 633	305
Jena	8 801	3 585	4 088	7 602	583	996	87
Karlsruhe	1 928	3 389	3 002	9 500	660	1 305	156
Kassel	6 908	1 780	2 930	3 359	331	279	51
Kiel	6 689	2 091	4 316	6 959	883	901	104
Köln	15 230	5 452	18 375	22 870	4 432	2 462	276
Königsberg	5 097	6 425	8 357	17 032	1 562	1 433	272
Marienwerder	3 716	3 305	6 850	13 387	1 837	1 083	190
München	74 935	3 779	3 862	18 557	2 665	2 037	251
Naumburg	9 072	5 796	13 535	18 585	2 729	2 314	344
Nürnberg	44 757	2 511	3 359	10 466	1 148	1 045	197
Oldenburg	3 425	492	957	1 355	204	144	29
Posen	6 975	4 780	8 941	15 269	1 693	1 405	188
Rostock	5 701	942	1 986	3 098	284	433	90
Stettin	5 756	3 432	7 264	10 455	1 232	899	172
Stuttgart	3 875	4 982	2 898	10 816	1 717	1 578	264
Zweibrücken	52 440	1 229	1 882	7 356	449	491	36
Deutsches Reich 1897	**489 542**	**108 341**	**231 582**	**341 559**	**46 420**	**39 032**	**5 021**
Dagegen im Jahre 1896	492 674	105 921	247 620	336 524	46 214	38 699	5 397
95	470 722	98 334	243 949	328 993	46 660	37 459	5 432
94	485 346	99 411	255 083	324 751	45 800	37 766	5 368
93	488 203	97 197	241 715	314 163	45 619	36 585	5 275
92	482 377	92 925	244 280	311 583	44 686	38 646	5 086
im Durchschnitt der Jahre 1891—95	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*
86—90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*30 185*	*4 902*
81—85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*267 163*	*35 839*	*30 811*	*5 639*

Digitized by Google

I. B. c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen					Strafsachen									
	Berufungs-Instanz. Im Jahre 1897 anhängig gewordene Berufungen bei den			Revisions-Instanz. Im Jahre 1897 anhängig gewordene Revisionen[2]) in		Auf je 1000 im Jahre 1897 in der vorhergehenden Instanz erganzene Endurtheile[3]) entfielen anhängig gewordene			Berufungs-Instanz. Urtheile der Strafkammern im Jahre 1897	Revisions-Instanz.			Auf je 1000 Urtheile der Berufung entfielen im Jahre 1897 Urtheile der		
	Landgerichten	Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen[1])	Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	ordentlichen, Wechsel und anderen Urkunden-Prozessen[1])	Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Berufungen bei den Landgerichten	Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Revisionen		Urtheile der Oberlandesgerichte[4]) im Jahre 1897	Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1897 auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern erster Instanz[5])	Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1897 auf Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte	Berufungs-Instanz	Revisions-Instanz, und zwar Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz[6])	in der Berufungs-Instanz
Augsburg	562	195	12	27	1	268	407	185	1 000	.	39	2	85	26	.
Bamberg	666	239	8	25	1	216	374	158	1 468	.	64	1	100	39	.
Berlin	8 109	4 130	269	631	27	262	458	217	7 671	1 147	718	29	81	75	150
Braunschweig	312	173	22	16	—	190	362	120	253	16	29	2	55	49	63
Breslau	3 291	1 084	102	167	9	208	416	196	6 385	381	418	17	104	48	60
Celle	2 012	713	49	103	7	202	405	197	2 481	112	155	7	99	49	45
Colmar	1 183	490	24	39	—	173	348	92	927	35	54	3	72	36	38
Darmstadt	583	215	14	17	—	229	355	119	624	44	54	1	62	41	71
Dresden	2 487	1 113	164	70	7	220	407	118	2 054	149	129	2	84	26	73
Frankfurt a. M.	1 001	477	31	61	—	242	399	188	1 329	65	93	3	87	48	49
Hamburg	1 740	1 215	63	180	5	239	466	195	1 333	87	113	3	91	34	65
Hamm	3 336	1 323	40	182	4	227	427	180	3 541	137	237	16	122	45	39
Jena	855	292	20	32	4	245	435	147	1 014	71	66	4	79	40	70
Karlsruhe	859	551	23	58	2	204	339	162	1 103	61	51	3	87	26	55
Kassel	708	229	10	34	—	223	439	260	620	35	32	1	86	54	56
Kiel	1 341	432	16	67	3	205	357	180	1 380	48	120	5	116	67	35
Köln	2 865	1 516	38	158	5	194	395	188	3 435	108	329	12	81	48	31
Königsberg	2 278	600	52	59	5	200	416	135	3 154	171	139	7	116	45	54
Marienwerder	1 672	407	22	72	1	240	393	227	2 340	88	118	14	110	40	38
München	1 178	557	27	79	6	253	408	182	2 343	115	173	8	91	39	49
Naumburg	2 416	967	75	159	9	217	411	216	3 816	120	391	22	114	78	31
Nürnberg	500	210	20	25	1	179	339	161	1 651	.	57	2	94	26	.
Oldenburg	188	38	3	5	—	215	392	143	140	7	7	—	54	20	50
Posen	2 114	707	23	92	2	224	445	191	2 475	152	188	9	97	59	61
Rostock	520	123	13	14	—	226	358	161	752	49	44	3	138	61	65
Stettin	1 771	567	44	93	5	257	449	186	2 143	154	174	15	114	81	72
Stuttgart	818	342	23	38	1	216	381	167	1 058	50	53	2	73	17	47
Zweibrücken	352	144	6	8	1	270	426	88	780	.	9	—	68	10	.
Deutsches Reich 1897	**45 717**	**19 049**	**1 213**	**2 511**	**106**	**224**	**415**	**185**	**57 270**	**3 402**	**4 054**	**193**	**94**	**48**	**59**
Dagegen 1896	46 731	18 772	1 095	2 525	88	228	417	181	56 698	3 629	4 517	208	91	53	64
Dagegen 95	44 288	18 274	1 051	2 457	127	215	409	185	58 465	3 693	4 555	263	94	53	63
im Jahre 94	43 995	18 273	1 108	2 488	108	211	403	194	54 260	3 288	4 300	229	87	51	61
im Jahre 93	42 354	17 411	954	2 271	95	206	395	179	50 572	2 867	3 904	215	84	47	57
im Jahre 92	41 731	17 126	1 002	2 221	96	200	389	188	47 056	2 572	3 712	224	79	45	55
im Durchschnitt 1891—95	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
im Durchschnitt 86—90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*12 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
der Jahre 81—85	*30 937*	*11 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61*[7].		*51*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) Zu ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumniß oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurtheil erledigenden Urtheile).

[4]) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörigen Revisionen aus diesen Bezirken ausschließlich von dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß §. 123, a des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urtheilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Relativberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältnißziffern: 1897 38, 1896 39, 1896 48, 1894 43, 1893 41, 1892 44, 1891 43, 1891—95 44, 1886—90 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urtheile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

Digitized by Google

2. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 120.)

a. Die im Jahre 1897 abgeurtheilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1897			Von den im Jahre 1897 Verurtheilten waren			
	Angeklagte	Verurtheilungen: Personen	Verurtheilungen: Handlungen	männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	587 338	463 585	559 007	387 054	76 531	45 329	183 843
Davon: [1]) a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	95 096	82 696	90 091	73 314	9 382	1 904	29 367
b) gegen die Person	251 896	195 762	214 048	167 815	27 947	10 890	72 222
c) gegen das Vermögen	238 619	183 797	251 199	144 686	39 111	32 514	81 996
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 727	1 330	3 669	1 239	91	21	258
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervortragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	17 943	16 547	17 890	15 482	1 065	365	10 128
2. Hausfriedensbruch (123)	26 582	21 535	28 891	19 110	2 425	901	9 232
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	15 868	15 660	15 660	15 660	—	8	177
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 720	1 450	1 552	1 039	411	64	645
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 215	4 222	6 714	4 182	40	826	1 737
6. Beleidigung (185—187, 189)	73 121	54 143	75 085	39 584	14 559	1 226	15 756
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	322	275	273	230	45	17	121
8. Einfache Körperverletzung (223)	34 052	26 600	28 773	23 760	2 840	1 177	10 516
9. Gefährliche Körperverletzung (223a) [2])	108 319	86 624	70 779	80 203	6 421	6 310	33 607
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	14 518	11 450	19 902	10 736	714	378	5 978
11. Diebstahl (242—244)	114 739	93 429	117 683	68 987	24 442	22 547	41 974
12. Unterschlagung (246)	24 483	19 162	31 892	15 719	3 443	2 112	8 921
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252,255)	433	368	311	351	17	79	251
14. Hehlerei (258—261)	11 452	7 089	9 270	4 591	2 498	1 161	2 669
15. Betrug (263—265)	31 505	23 075	44 475	18 823	4 252	1 940	12 867
16. Fälschung öff. ꝛc. Urkunden (267—273)	5 498	4 820	9 156	4 020	800	571	2 056
17. Sachbeschädigung (303—305)	23 694	17 486	19 887	16 521	965	2 886	7 190
18. Brandstiftung (306—308 [311])	687	468	504	368	100	175	175
	Von je 100 der oben genannten Kategorien kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	100,0	100,0	100,0	83,5	16,5	9,8	39,7
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	16,2	17,8	16,1	88,7	11,3	2,3	35,5
b) gegen die Person	42,9	42,2	38,3	85,7	14,3	5,6	36,9
c) gegen das Vermögen	40,6	39,7	44,9	78,7	21,3	17,7	44,6
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,3	0,3	0,7	93,2	6,8	1,6	19,4
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	3,1	3,6	3,2	93,6	6,4	2,2	61,2
2. Hausfriedensbruch	4,5	4,6	5,2	88,7	11,3	4,2	42,9
3. Verletzung der Wehrpflicht	2,7	3,4	2,8	100,0	—	0,05	1,1
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,5	0,3	0,3	71,7	28,3	4,4	44,5
5. Unzucht, Nothzucht	0,9	0,9	1,2	99,1	0,9	19,6	41,1
6. Beleidigung	12,4	11,7	13,4	73,1	26,9	2,3	29,1
7. Mord und Todtschlag	0,05	0,06	0,05	83,6	16,4	6,2	44,0
8. Einfache Körperverletzung	5,8	5,7	5,1	89,3	10,7	4,4	39,5
9. Gefährliche Körperverletzung	18,4	18,7	12,7	92,6	7,4	7,3	38,8
10. Nöthigung und Bedrohung	2,5	2,5	3,6	93,8	6,2	3,3	52,2
11. Diebstahl	19,5	20,2	21,1	73,8	26,2	24,1	44,9
12. Unterschlagung	4,2	4,1	5,7	82,0	18,0	11,0	46,6
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,07	0,08	0,06	95,4	4,6	21,5	68,2
14. Hehlerei	1,9	1,5	1,7	64,8	35,2	16,4	37,6
15. Betrug	5,4	5,0	8,0	81,6	18,4	8,4	55,8
16. Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	0,9	1,0	1,6	83,4	16,6	11,8	42,7
17. Sachbeschädigung	4,0	3,8	3,6	94,5	5,5	16,5	41,1
18. Brandstiftung	0,1	0,1	0,09	78,6	21,4	37,4	37,4

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen Schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 553 Personen verurtheilt.

Digitized by Google

2. b. Die im Jahre 1897 verurtheilten Personen nach

Staaten (Ort der That)	Die im Jahre 1897									
	Verbr. u. Verg. geg. Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord	Todtschlag	Einfache Körperverletzung
Prov. Ostpreußen	22 535	593	1 411	167	136	91	2 887	6	4	1 590
» Westpreußen	17 572	582	863	73	66	52	1 560	4	8	1 167
Stadt Berlin	22 452	637	963	77	49	147	2 309	3	2	1 313
Prov. Brandenburg	24 686	918	1 272	126	74	243	3 446	7	10	1 903
» Pommern	13 668	444	817	51	34	92	1 977	4	6	1 202
» Posen	19 704	422	906	93	49	100	2 073	2	4	1 440
» Schlesien	47 196	1 696	2 490	150	149	359	6 062	9	13	3 554
» Sachsen	23 526	743	1 153	132	113	256	3 481	5	9	1 870
» Schleswig-Holstein	8 974	573	495	28	16	78	1 069	4	2	641
» Hannover	16 842	476	1 029	56	53	180	2 059	5	4	1 412
» Westfalen	17 605	637	992	95	37	238	1 827	1	13	937
» Hessen-Nassau	12 846	597	599	63	30	90	2 044	—	4	774
» Rheinland	36 544	1 886	1 495	190	62	414	4 389	8	13	2 105
Hohenzollern	348	11	12	1	—	1	55	—	—	10
Preußen	284 498	10 215	14 497	1 296	868	2 341	35 238	58	92	19 918
Bayern rechts des Rheins	55 559	1 339	1 958	340	252	428	5 348	12	26	2 709
Bayern l. d. Rh. (Rdz. Pfalz)	9 719	215	348	50	22	75	1 116	—	—	716
Bayern	65 278	1 554	2 306	390	274	503	6 464	12	26	3 425
Sachsen	26 183	1 726	1 207	51	62	346	2 960	10	13	332
Württemberg	16 523	710	342	35	56	197	2 034	2	11	377
Baden	13 557	493	433	54	43	219	965	2	9	271
Hessen	8 052	181	280	39	18	76	1 077	1	3	422
Mecklenburg-Schwerin	4 380	111	272	11	24	74	267	2	2	116
Sachsen-Weimar	2 086	94	92	5	7	33	221	—	—	42
Mecklenburg-Strelitz	723	11	38	1	3	5	74	2	—	39
Oldenburg	2 606	43	170	8	6	29	241	—	—	142
Braunschweig	3 489	87	189	5	12	50	457	1	2	120
Sachsen-Meiningen	2 017	46	64	12	6	10	403	—	1	132
Sachsen-Altenburg	1 044	21	55	5	3	12	124	—	—	13
Sachsen-Coburg-Gotha	1 342	36	69	10	4	11	217	—	1	66
Anhalt	2 559	82	159	10	7	39	450	3	2	147
Schwarzburg-Sondersh.	695	19	22	3	—	13	109	1	—	81
Schwarzburg-Rudolstadt	953	24	30	1	—	4	116	—	—	35
Waldeck	150	2	5	—	—	1	41	—	—	10
Reuß älterer Linie	372	20	16	1	1	9	29	—	—	4
Reuß jüngerer Linie	1 193	38	47	2	8	16	96	2	1	21
Schaumburg-Lippe	134	5	5	1	2	1	13	—	—	10
Lippe	605	11	32	5	—	10	60	—	—	10
Lübeck	831	56	54	—	2	11	80	—	1	48
Bremen	3 312	149	351	2	7	19	338	—	—	91
Hamburg	8 932	529	374	3	14	73	609	1	1	211
Elsaß-Lothringen	11 752	280	425	42	23	119	1 456	4	9	513
Deutsches Reich	(1)463 267	16 543	21 534	1 992	1 450	4 221	54 139	101	174	26 596
Ausland	318	4	1	—	—	1	4	—	—	4
Zusammen 1897	463 585	16 547	21 535	1 992	1 450	4 222	54 143	101	174	26 600
Auf 100 000 Strafmünd.[2]) Person. der Zivilbevölkerung kommen	1 248	45	58	5	4	11	146	0,3	0,5	72
Dagegen im Jahre 1896	456 999	16 578	20 595	1 916	1 523	4 539	53 968	108	162	27 229
95	454 211	16 063	20 095	2 095	1 747	4 221	53 122	113	170	26 927
94	446 110	16 297	19 391	1 898	1 548	4 144	52 721	110	165	25 656
93	430 403	15 151	18 229	1 882	1 671	3 859	50 424	114	167	24 315
92	422 327	13 985	17 725	1 978	1 552	3 490	46 458	144	172	22 821

[1]) Darunter 1 Person ohne Angabe des Staates. [2]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber

Digitized by Google

Staaten und Landestheilen gezählt am Ort der That.

Verurtheilten

Gefährliche Körperverletzung	Nöthigung und Bedrohung	Diebstahl [3]: Einfacher	Diebstahl [3]: Schwerer	Unterschlagung	Raub und räuberische Erpressung [3]	Erpressung	Hehlerei [3]	Betrug [3]	Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
3 900	384	4 713	429	663	20	23	461	666	193	870	26
3 228	528	3 518	331	435	19	15	429	420	129	634	29
1 964	269	4 310	844	1 884	12	52	398	1 105	440	441	—
4 062	479	4 883	689	991	10	15	398	947	211	903	39
2 435	248	2 204	318	432	16	13	234	351	87	575	10
4 133	659	4 011	375	539	14	14	344	437	178	573	20
8 620	1 608	8 490	1 061	1 880	33	60	817	1 957	475	1 429	59
3 730	588	4 258	583	1 019	11	37	371	1 094	256	808	27
1 106	154	1 540	284	395	12	14	117	475	79	362	8
2 663	369	2 927	419	712	15	22	216	982	212	766	21
4 181	541	2 579	366	561	23	25	195	713	190	1 032	15
2 177	421	1 977	325	626	5	17	138	655	162	480	4
8 025	811	5 412	864	1 187	38	41	531	1 344	368	1 692	12
63	1	38	2	8	—	1	3	24	10	9	—
50 287	7 060	50 860	6 890	11 332	228	349	4 652	11 170	2 990	10 574	270
13 970	1 645	9 396	1 318	2 385	53	97	707	4 195	419	2 061	58
3 290	265	1 124	129	342	3	11	85	383	49	385	2
17 260	1 910	10 520	1 447	2 727	56	108	792	4 578	468	2 446	60
2 531	322	5 927	816	1 366	19	36	441	1 938	414	843	44
3 287	544	2 646	347	546	16	21	219	1 164	206	545	26
3 578	394	2 283	331	617	17	17	175	886	170	598	8
2 043	350	1 030	188	350	2	7	72	509	111	434	9
757	53	940	117	201	7	10	72	225	41	150	12
215	25	552	83	105	2	5	27	205	28	85	2
113	7	192	36	27	—	1	18	33	6	32	2
425	29	400	66	112	3	5	28	159	17	173	3
485	33	652	94	115	1	3	45	189	35	177	7
318	92	328	38	75	2	4	20	107	18	91	1
118	—	323	60	40	—	—	12	69	8	49	4
271	65	247	30	53	1	1	18	90	10	47	1
328	58	439	70	112	—	6	52	150	17	115	5
83	27	155	15	29	—	—	10	46	10	21	—
176	48	237	11	42	—	2	25	66	6	41	1
8	6	24	—	8	—	—	1	15	3	6	—
43	6	92	12	26	—	—	5	39	4	25	3
89	13	334	72	52	—	3	25	115	14	44	5
30	2	22	3	2	—	—	1	17	—	4	—
88	10	130	6	37	—	1	8	61	6	42	—
76	3	167	18	60	—	4	12	58	11	52	—
447	53	544	101	193	1	2	70	233	35	185	—
606	95	1 507	295	608	5	27	153	498	102	196	2
2 945	242	1 438	241	317	8	15	132	439	83	511	3
86 607	11 447	81 989	11 387	19 152	368	627	7 085	(1 23 060	4 813	17 486	468
17	3	46	7	10	—	—	4	15	7	—	—
86 624	11 450	82 035	11 394	19 162	368	627	7 089	23 075	4 820	17 486	468
233	31	221	31	52	1	2	19	62	13	47	1
85 032	11 345	79 407	11 740	18 398	442	606	7 400	21 775	4 556	17 485	479
80 096	11 092	81 558	11 486	19 282	415	692	7 653	22 392	4 758	16 258	485
77 401	10 306	82 941	12 518	18 715	458	617	8 002	21 923	4 517	16 719	508
72 919	9 571	83 719	12 036	18 055	389	576	8 115	20 583	4 387	15 969	532
65 666	8 802	95 526	13 669	18 372	486	624	9 141	20 711	4 265	14 768	577

alte Personen. [3]) Auch im wiederholten Rückfalle.

Digitized by Google

3. Konkurs-Statistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1897										
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren						
						Summe der bei diesen					
						betheiligten					
	im Ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	überhaupt	und zwar eröffnete Konkursverfahren bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war.	im Ganzen	bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	Konkursgläubiger	vorhandenen Theilungsmasse[1]	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]
						1000 ℳ			1000 ℳ		
Prov. Ostpreußen	179	20	159	123	178	51,1	5 043,0	8 856	1 791,7	3 973,1
» Westpreußen	131	8	123	94	123	97,5	2 941,0	5 465	798,7	2 129,4
Stadt Berlin	377	112	265	165	274	83,7	20 230,0	13 784	3 506,1	17 766,2
Prov. Brandenburg	382	34	348	221	299	190,9	12 382,5	13 107	4 469,7	9 256,4
» Pommern	189	18	171	112	158	49,0	4 034,3	6 986	800,2	3 358,5
» Posen	185	9	176	125	163	164,1	5 946,5	7 297	1 755,3	4 730,7
» Schlesien	430	59	371	248	366	87,9	8 547,9	14 957	3 077,5	6 001,0
» Sachsen	348	37	311	193	312	254,1	16 018,8	17 049	4 167,6	12 439,9
» Schlesw.-Holstein	209	22	187	105	210	75,8	4 962,4	8 574	1 127,5	4 161,1
» Hannover	240	12	228	136	209	254,4	7 144,2	11 167	2 133,4	5 579,2
» Westfalen	280	33	247	183	234	109,0	5 911,9	10 870	2 851,2	3 942,7
» Hessen-Nassau	198	19	179	112	169	119,2	5 835,1	7 916	1 496,6	4 770,8
» Rheinland	462	34	428	222	413	423,4	17 347,1	18 510	3 741,2	14 641,0
Hohenzollern	6	—	6	3	6	9,3	63,5	166	26,2	49,5
Preußen	3 616	417	3 199	2 042	3 114	1 969,4	116 408,2	144 704	31 742,9	92 799,5
Bayern rechts d. Rheins	505	54	451	315	427	213,6	15 264,8	15 972	3 037,5	13 041,9
Bayern l. d. Rh. (Rh.-Pfalz)	95	2	93	35	110	62,3	2 749,9	4 631	767,9	2 297,8
Bayern	600	56	544	350	537	275,9	18 014,7	20 603	3 805,4	15 339,7
Sachsen	983	50	933	635	789	336,7	20 815,7	32 306	5 473,3	16 902,6
Württemberg	394	20	374	188	387	190,8	6 007,5	12 757	1 561,1	4 818,8
Baden	212	12	200	112	209	166,7	16 070,1	9 385	5 237,6	11 736,0
Hessen	92	3	89	55	75	123,2	1 048,5	3 283	520,6	744,3
Mecklenburg-Schwerin	85	10	75	52	78	156,8	4 897,3	3 181	644,1	4 370,5
Sachsen-Weimar	52	3	49	24	44	18,4	1 056,7	1 604	295,2	862,6
Mecklenburg-Strelitz	14	3	11	9	16	11,8	224,4	546	62,9	161,2
Oldenburg	68	6	62	37	60	44,1	702,6	2 418	228,4	577,8
Braunschweig	71	2	69	42	65	80,4	1 894,4	2 900	836,9	1 260,9
Sachsen-Meiningen	22	4	18	8	21	100,4	581,7	781	182,0	517,3
Sachsen-Altenburg	42	2	40	20	30	16,9	709,3	1 189	187,8	568,8
Sachsen-Coburg-Gotha	35	7	28	11	24	9,0	470,0	923	123,0	414,0
Anhalt	45	5	40	26	44	66,8	2 848,7	2 098	956,5	1 980,2
Schwarzbg.-Sondersh.	6	—	6	2	7	2,5	1 275,7	635	200,2	1 099,4
Schwarzburg-Rudolst.	15	—	15	2	11	1,8	139,1	477	50,3	96,6
Waldeck	4	—	4	2	7	5,1	141,3	262	178,0	101,1
Reuß älterer Linie	31	1	30	20	13	3,5	275,0	336	61,9	233,2
Reuß jüngerer Linie	27	—	27	15	17	5,1	231,5	658	72,2	178,8
Schaumburg-Lippe	8	—	8	5	3	1,7	93,7	102	48,0	60,4
Lippe	16	—	16	10	16	9,7	359,4	807	172,0	202,6
Lübeck	16	3	13	9	17	4,2	274,6	823	68,9	218,7
Bremen	77	5	72	54	69	37,7	1 321,2	3 023	392,1	1 065,7
Hamburg	169	15	154	113	196	90,8	10 766,2	9 642	2 327,7	9 439,9
Elsaß-Lothringen	297	15	282	113	228	111,0	3 702,1	6 474	1 087,2	3 013,1
Deutsches Reich	**6 997**	**639**	**6 358**	**3 956**	**6 077**	**3 840,4**	**210 329,6**	**261 917**	**56 516,2**	**168 763,7**
Dagegen im Jahre 1896	6 760	570	6 190	3 881	6 342	3 790,7	201 182,5	260 107	51 615,4	164 730,9
» » » 1895	7 111	680	6 431	4 155	6 362	4 678,6	221 435,9	266 644	54 773,4	182 471,4

[1]) Die Konkursforderungen waren bei 53 von den 6 077 beendeten Konkursverfahren, die Theilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 144 Fällen nicht angegeben.

Digitized by Google

3. b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1897								
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren				
		und zwar eröffnete Konkursverfahren				davon beendet durch		wegen	
	im Ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung anschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im Ganzen	Schlußvertheilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirthschaft	525	47	478	223	424	321	43	19	41
Kunst- und Handelsgärtnerei	38	3	35	22	48	35	6	—	7
Thierzucht und Fischerei	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	5	—	5	2	13	11	1	—	1
Industrie der Steine und Erden	78	13	65	37	93	71	13	—	9
Metallverarbeitung	204	13	191	131	182	131	40	4	7
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	182	14	168	105	170	101	51	5	13
Chemische Industrie	22	1	21	11	17	11	4	1	1
Forstwirthschftl. Nebenprodukte, Fette ꝛc.	13	—	13	7	10	8	—	—	2
Textilindustrie	150	5	145	84	113	81	23	1	8
Papierindustrie	45	3	42	32	42	30	11	1	—
Lederindustrie	87	8	79	53	90	51	31	3	5
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	288	32	256	154	244	168	54	6	16
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	648	76	572	347	566	416	91	18	41
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	807	73	734	489	655	416	198	14	27
Baugewerbe	335	27	308	180	235	151	57	4	23
Polygraphische Gewerbe	48	2	46	29	31	24	6	—	1
Künstlerische Gewerbe	4	1	3	3	7	7	—	—	—
Waaren- und Produktenhandel in stehend. Geschäftsbetrieb	2 674	221	2 453	1 632	2 411	1 525	744	37	105
Geld- und Kredithandel	11	—	11	5	31	20	9	1	1
Spedition und Kommission	12	3	9	6	8	3	4	—	1
Buch-, Kunst-, Musikalienhandel, Zeitungsverlag ꝛc.	49	6	43	28	25	16	6	—	3
Hausirhandel	3	1	2	2	4	3	—	—	1
Handelsvermittelung und Hülfsgewerbe des Handels	34	3	31	17	40	22	13	4	1
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	7	2	5	3	9	7	1	1	—
Versicherungsgewerbe	8	—	8	2	2	1	1	—	—
Verkehrsgewerbe	62	2	60	39	56	41	6	2	7
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	465	61	404	243	396	265	78	10	43
Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art	11	2	9	2	13	11	1	—	1
Fabrikanten, Gesellen ꝛc. ohne nähere Angabe	10	1	9	4	9	7	1	1	—
Post- und Telegraphenbeamte	2	1	1	1	4	3	—	—	1
Eisenbahnbeamte	9	2	7	4	—	—	—	—	—
Armee und Kriegsflotte	6	—	6	—	2	1	—	—	1
Hofstaat, Diplomatie, Staats- ꝛc. Beamte	24	1	23	9	21	19	—	1	1
Kirche und Gottesdienst	3	—	3	1	3	3	—	—	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	10	2	8	4	6	5	1	—	—
Gesundheitspflege und Krankendienst	14	—	14	7	13	10	1	1	1
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	2	—	2	—	3	3	—	—	—
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	8	—	8	3	11	8	2	—	1
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	8	3	5	3	4	2	1	—	1
Von eigenem Vermögen, Renten ꝛc. Lebende	84	9	75	32	66	51	5	—	10
Von Unterstützung Lebende	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	**6 997**	**639**	**6 358**	**3 956**	**6 077**	**4 059**	**1 503**	**134**	**381**
Dagegen im Jahre 1896	6 760	570	6 190	3 881	6 342	4 177	1 610	169	386
» » » 1895	7 111	680	6 431	4 155	6 362	4 097	1 704	166	395

Digitized by Google

3. c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich Jahr 1897

Es wurden Konkursverfahren beendet								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
überhaupt	und zwar nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
	Jahren							Jahren						
6 077	3 948	1 366	408	190	70	91	4	65,0	22,5	6,7	3,1	1,1	1,5	0,1
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren														
4 059	2 310	1 113	347	149	61	75	4	56,9	27,4	8,6	3,7	1,5	1,8	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 503	1 234	187	45	24	5	8	—	82,1	12,5	3,0	1,6	0,3	0,5	—

3. d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich Jahr 1897

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von						
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1000 ℳ								1000 ℳ							
1 416	1 378	1 291	1 126	433	332	27	20	23,5	22,9	21,4	18,7	7,2	5,5	0,5	0,3
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
1 047	996	842	680	264	201	16	13	25,8	24,5	20,7	16,8	6,5	5,0	0,4	0,3
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
176	294	364	385	154	112	11	7	11,7	19,6	24,2	25,6	10,2	7,5	0,7	0,5

3. e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren.

Von den 6 077 im Jahre 1897 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebniß der Vertheilung in 5 937 Fällen nachgewiesen; Massefchulden waren in 2 349, bevorrechtigte Forderungen in 1 003 Fällen nicht vorhanden. Die Massefchulden wurden in 3 699 (99,2 %) Fällen mit 100 %, in 14 (0,4 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 15 (0,4 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 5 814 (98,0 %) Fällen mit 100 %, in 61 (1,0 %) mit unter 100 bis über 50, in 60 (1,0 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 4 822 (95,0 %) Fällen 100 %, in 73 (1,4 %) unter 100 bis über 50 % und in 179 (3,6 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit ... Prozent								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... Prozent							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
87	378	364	665	1 054	1 461	1 424	504	1,5	6,4	6,1	11,2	17,8	24,6	23,9	8,5
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
64	262	229	368	635	1 071	1 252	178	1,6	6,5	5,6	9,1	15,6	26,4	30,8	4,4
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
3	108	130	291	415	388	168	—	0,2	7,1	8,7	19,4	27,6	25,8	11,2	—

Digitized by Google

XIII. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.*)

(Anl. V, S. 678 ff. d. Entw. eines Ges. u. Ges., betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1899.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1899						
	Infanterie				Kavallerie [4]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Bezirkskommandos [3]	Summe		Feld-Artillerie [5]	Fuß-Artillerie [6]
Offiziere	12 028	410	819	13 257	2 385	2 671	873
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	617	19	37	673	97	175	41
Spielleute	2 914	247	—	3 161	1 498	1 062	234
Lazareth-Gehülfen	1 226	38	—	1 264	238	249	76
Sonstige	39 274	1 214	2 936	43 424	7 511	8 692	3 830
Ueberhaupt Unteroffiziere	44 031	1 518	2 973	48 522	9 344	10 178	4 181
Gemeine:							
Spielleute	16 394	—	—	16 394	—	—	304
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	3 353	131	—	3 484	1 079	958	263
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	298 691	10 325	2 575	311 591	55 287	46 707	17 954
Ueberhaupt Gemeine	318 438	10 456	2 575	331 469	56 366	47 665	18 521
Militär-Aerzte	1 229	38	10	1 277	211	261	59
Zahlmeister, Musikinspizient ꝛc.	616	19	2	637	96	175	38
Roßärzte	—	—	—	—	320	199	—
Büchsenmacher und Sattler	639	19	—	658	186	175	37
Gesammt-Kopfzahl	**376 981**	**12 460**	**6 379**	**395 820**	**68 908**	**61 324**	**23 709**
Dienstpferde	—	—	—	—	64 604	29 044	43

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere ꝛc. [7]	Train [8]	Besondere Formationen [9]	Nicht regimentirte Offiziere ꝛc. [10]	Generalsumme
Offiziere	3 544	738	310	529	2 467	23 230
Unteroffiziere:						
Zahlmeister-Aspiranten	216	36	42	69	1	1 134
Spielleute	1 296	333	74	—	—	6 362
Lazareth-Gehülfen	325	62	32	6	10	1 937
Sonstige	12 522	2 530	1 547	1 207	73	68 814
Ueberhaupt Unteroffiziere	14 359	2 961	1 695	1 282	84	78 247
Gemeine:						
Spielleute	304	135	—	36	—	16 869
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	1 221	208	151	2 977	2	9 122
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	64 661	15 710	5 899	90	—	453 238
Ueberhaupt Gemeine	66 186	16 053	6 050	3 103	2	479 229 [11]
Militär-Aerzte	320	61	27	36	171	2 103
Zahlmeister, Musikinspizient ꝛc.	213	35	21	13	1	1 016
Roßärzte	199	—	21	18	25	583
Büchsenmacher und Sattler	212	31	—	1	—	1 088
Gesammt-Kopfzahl	**85 033**	**19 879**	**8 124**	**4 982**	**2 750**	**585 496**
Dienstpferde	29 087	—	4 347	—	—	98 038

*) Wegen der Erhöhung vom 1. 10. 1899 ab siehe Reichsgesetzblatt 1899 Nr. 11.

[1]) 215 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2]) 19 Bataillone. — [3]) 288 Bezirkskommandos. — [4]) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5]) 43 Regimenter und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [6]) 17 Regimenter und 1 Bataillon, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7]) 23 Bataillone, 3 Eisenbahn-Regimenter und 2 Luftschiffer-Abtheilungen, 1 Eisenbahn-Bataillon und 3 Eisenbahn-Kompagnien. — [8]) 21 Bataillone. — [9]) Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilung des Gardekorps; Halbinvalide; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10]) Kriegsministerien; bayerisches Generalauditoriat; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; bayerische Artillerieoffiziere vom Platz; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; bayerische Remonte-Inspektion; Remontirungs-Kommissionen; General-Inspektion und Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte, Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen ꝛc., bei den Invaliden-Instituten, der Kaiser-Wilhelms-Akademie und der Wilhelms-Heilanstalt in Wiesbaden. — [11]) Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 3. August 1893 (R. G. Bl. S. 233) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

Digitized by Google

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1899, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1899 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1899.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	128	Im Ganzen Offiziere und Aerzte	1 235
Admirale	15	Marine-Aerzte	142	Marine-Zahlmeister	104
See-Offizier-Korps	811	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	57	Pensionirte Offiziere	26
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	40	Torpeder-Offiziere und Torpedo-Ingenieure	41	Summe zu a.	1 365

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Fähnrichs zur See	207	Seekadetten	120	Summe zu b.	327

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen ꝛc.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 3 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 See-bataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerie-Verwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Verkehrswesens	des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	143	537	172	26	—	68	72	22	18	—	1 058
Unteroffiziere	1 621	1 959	651	223	141	43	38	36	—	28	4 740
Gefreite und Gemeine	8 708	4 073	1 867	1 946	1 003	—	—	—	—	—	17 597
Stabshoboisten	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	110	—	—	3	53	—	—	—	—	—	166
Oekonomie-Handwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	140
Lazarethgehülfen und Marine-Krankenwärter	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	216
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	140	—	—	—	—	—	—	—	—	140
Büchsenmacher	2	2	2	4	2	—	—	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	1 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 000
Summe zu c.	11 589	6 927	2 692	2 202	1 201	111	110	58	18	168	25 076
Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)											26 768

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1899	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdestärken
Linienschiffe	11	97 094	89 100
Küstenpanzerschiffe	8	28 030	38 400
Panzerkanonenboote	13	13 931	10 700
Große Kreuzer	10	70 495	99 500
Kleine Kreuzer	23	44 377	92 250
Kanonenboote	3	2 638	3 200
Schulschiffe	16	32 699	28 460
Spezialschiffe	13	37 437	37 420
Summe	97	326 701	399 030

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 10. Leg.-Per., I. Sess. 1898/99 Nr. 26.)

Jahr	Jahres-klasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen[1] (Unwürdige)	Ausgemustert[2] (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen[3] (minder Taugliche)	Der Ersatzreserve oder der Marine-Ersatzreserve überwiesen[3] (künftig Taugliche)	Ausgehoben (Taugliche): für das Heer	für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten (Taugliche): Militärpflichtige	vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesammtzahl der Tauglichen (Ausgehobene und freiwillig Eingetretene)	Endgültig Abgefertigte
1888	..... Summe	1 245	45 548	91 524	86 612	158 453	2 794	14 830	13 105	189 182	414 111
89	..... »	1 189	31 569	109 939	102 928	156 422	2 848	12 829	13 125	185 224	430 849
90	..... »	1 236	30 680	110 170	86 131	179 494	3 342	12 666	12 645	208 147	436 364
91	..... »	1 245	27 291	109 116	88 194	168 798	3 717	13 069	12 913	198 497	424 343
92	..... »	1 280	30 043	118 312	81 796	165 258	4 572	14 660	15 723	200 213	431 644
93	..... »	1 431	30 496	90 217	84 728	230 584	4 101	16 588	16 900	268 173	475 045
94	..... »	1 395	33 303	97 028	81 068	230 775	4 874	18 161	19 345	273 155	485 949
95	..... »	1 285	36 574	103 271	81 549	222 484	4 728	19 110	20 387	266 709	489 388
1896	20 jährige.....	234	19 348	20 574	5 007	109 724		12 719	.	122 443	167 606
	21 »	180	6 073	13 739	3 605	55 905		3 846	.	59 751	83 348
	22 »	298	10 945	65 858	72 047	55 826		1 979	.	57 805	206 953
	ältere	555	1 825	4 779	2 861	2 214		2 689	.	4 903	14 923
	Summe 1896	1 267	38 191	104 950	83 520	[4])218 988	[5])4 681	21 233	21 723	266 625	494 553
1897	20 jährige.....	225	19 866	20 865	4 821	111 036		13 281	.	124 317	170 094
	21 »	214	6 226	13 751	3 397	56 240		4 069	.	60 309	83 897
	22 »	253	12 374	68 665	73 460	55 342		2 027	.	57 369	212 121
	ältere	518	1 965	4 886	2 809	2 220		2 598	.	4 818	14 996
	Summe 1897	1 210	40 431	108 167	84 487	[4])219 128	[5])5 710	21 975	22 307	269 120	503 415

Für das Jahr 1897 nach Armeekorps-Bezirken.

Bezirke									
I. Armeekorps	26	936	1 617	1 812	8 842	451	653	1 170	11 116	15 507
II. »	47	1 383	2 850	3 909	9 034	663	742	1 231	11 670	19 859
III. »	125	3 574	14 603	4 576	15 883	160	2 168	2 602	20 813	43 691
IV. »	99	2 732	6 636	6 455	11 241	308	1 948	2 900	16 397	32 319
V. »	54	1 330	2 855	2 846	8 461	45	775	979	10 260	17 345
VI. »	121	2 172	7 643	4 643	10 617	134	1 035	1 169	12 955	27 534
VII. »	80	3 717	9 501	9 328	22 773	1 003	2 889	1 692	28 357	50 983
VIII. »	48	2 446	5 809	7 351	14 572	454	1 333	1 088	17 447	33 101
IX. »	106	2 431	8 388	4 560	14 622	1 350	1 936	1 490	19 398	34 883
X. »	49	3 073	6 714	4 086	10 811	269	1 819	1 522	14 421	28 343
XI. » (ohne 25. Div.)	70	2 062	4 865	6 217	12 391	103	1 626	1 548	15 668	28 882
Großh. hess. (25.) Division	9	1 108	2 180	2 036	4 562	91	467	375	5 495	10 828
XII. (K. sächs.) Armeek.	101	2 921	11 952	3 606	16 054	19	1 024	894	17 991	36 571
XIII. (K. württemb.) »	27	2 084	2 993	3 135	9 799	7	491	370	10 667	18 906
XIV. »	21	1 819	3 384	5 023	10 058	113	963	564	11 698	21 945
XV. »	7	572	1 054	1 286	3 509	110	601	337	4 557	7 476
XVI. »	2	290	547	458	1 378	51	144	152	1 725	3 022
XVII. »	56	960	2 250	2 828	7 378	379	423	741	8 921	15 015
I. K. bayerisches »	71	2 136	5 563	3 465	11 448	—	400	507	12 355	23 590
II. » » »	91	2 685	6 763	6 867	15 695	—	538	976	17 209	33 615

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. §. 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. (W.-O. §§. 39—41). — [4]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1896 214 541, 1897 214 616, zum Dienst ohne Waffe 1896 4 447, 1897 4 512. — [5]) Davon aus der Landbevölkerung 1896 2 096, 1897 2 787, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1896 2 585, 1897 2 923.

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnißberechnungen.

Deutsches Reich: Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	Von je 100 endgültig Abgefertigten waren: tauglich 1897	tauglich 1896	künftig tauglich 1897	künftig tauglich 1896	minder tauglich 1897	minder tauglich 1896	untauglich 1897	untauglich 1896	unwürdig 1897	unwürdig 1896
Deutsches Reich		**53,46**	**53,91**	**16,78**	**16,89**	**21,49**	**21,22**	**8,03**	**7,72**	**0,24**	**0,26**
I	Ostpreußen	71,68	68,99	11,68	12,12	10,43	12,40	6,04	6,29	0,17	0,20
II	Pommern	58,77	60,80	19,68	19,24	14,35	13,15	6,96	6,48	0,24	0,33
III	Brandenburg	47,64	49,02	10,47	12,70	33,42	30,58	8,18	7,41	0,29	0,29
IV	Provinz Sachsen	50,74	49,01	19,97	22,22	20,53	20,42	8,45	8,03	0,31	0,32
V	Posen	59,15	58,95	16,41	17,13	16,46	15,64	7,67	7,89	0,31	0,39
VI	Schlesien	47,05	43,56	16,86	17,47	27,76	29,04	7,89	9,47	0,44	0,46
VII	Westfalen	55,62	56,09	18,30	14,77	18,63	21,34	7,29	7,62	0,16	0,18
VIII	Rheinland	52,71	54,12	22,21	23,23	17,55	15,01	7,39	7,48	0,14	0,16
IX	Schleswig-Holstein	55,61	56,09	13,07	15,34	24,05	22,15	6,97	6,12	0,30	0,30
X	Hannover	50,88	52,42	14,42	14,91	23,69	23,81	10,84	8,66	0,17	0,20
XI	Hessen-Nassau	54,25	55,55	21,53	19,65	16,84	16,53	7,14	8,07	0,24	0,20
Großh. hess. (25.) Division	Großherzogth. Hessen	50,75	50,43	18,80	15,23	20,13	25,70	10,23	8,41	0,09	0,23
XII (K. sächs.)	Königreich Sachsen.	49,19	50,47	9,86	10,05	32,68	32,31	7,99	6,91	0,28	0,26
XIII (K. württ.)	» Württemberg	56,42	56,31	16,58	16,52	15,83	16,02	11,03	10,96	0,14	0,19
XIV	Großherzgth. Baden	53,31	50,07	22,89	23,55	15,42	18,28	8,29	7,92	0,09	0,18
XV	Elsaß	60,96	63,02	17,20	17,03	14,10	12,83	7,65	7,06	0,09	0,06
XVI	Lothringen	57,08	62,23	15,15	18,17	18,10	13,09	9,60	6,45	0,07	0,06
XVII	Westpreußen	59,41	64,93	18,84	18,03	14,99	11,06	6,39	5,64	0,37	0,34
I (K. bayr.)	Königreich Bayern.	52,37	52,50	14,69	14,46	23,58	23,58	9,06	9,20	0,30	0,26
II (» »)	» »	51,19	53,89	20,43	20,23	20,12	18,26	7,99	7,37	0,27	0,25

5. Die Herkunft[1]) und Schulbildung der im Ersatzjahr 1897/98 eingestellten Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. IV.)

Staaten	Ausgehobene Mannschaften: überhaupt	darunter ohne Schulbildung: absolut	darunter ohne Schulbildung: in % der Gesammtzahl
Ostpreußen	12 432	37	0,30
Westpreußen	8 192	36	0,44
Brandenburg u. Berlin	16 958	5	0,03
Pommern	8 897	7	0,08
Posen	(²10 406	45	0,43
Schlesien	(²20 442	19	0,09
Sachsen	13 385	1	0,01
Schleswig-Holstein	6 914	3	0,04
Hannover	11 350	2	0,02
Westfalen	14 027	2	0,01
Hessen-Nassau	8 455	2	0,02
Rheinland	24 564	13	0,05
Hohenzollern	403	—	—
Preußen	156 425	172	0,11
Bayern	28 657	7	0,02
Sachsen	13 767	2	0,01
Württemberg	10 912	2	0,02
Baden	8 695	3	0,03
Hessen	5 058	1	0,02
Mecklenburg-Schwerin	3 537	4	0,11
Sachs.-Weim.	1 667	—	—
Mecklenburg-Strelitz	727	1	0,14
Oldenburg	1 767	1	0,06
Braunschweig	1 533	—	—
Sachs.-Mein.	1 322	—	—
Sachs.-Altenb.	869	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1 120	—	—
Anhalt	1 242	—	—
Schwarzb.-Sondersh.	356	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	337	—	—
Waldeck	258	—	—
Reuß ältere L.	198	—	—
Reuß jüng. L.	446	—	—
Schaumb.-L.	242	—	—
Lippe	937	—	—
Lübeck	378	—	—
Bremen	1 001	—	—
Hamburg	2 380	—	—
Elsaß-Lothr.	(³7 684	7	0,09
Deutsch. Reich[3])	**251 515**	**200**	**0,08**
Dagegen 1887/88	176 990	1 250	0,71
1877/78	142 957	2 476	1,73

[1]) Unter dem Ort der Herkunft ist hier im Allgemeinen der Geburtsort zu verstehen, der durchweg für die vom preußischen Kriegsministerium ressortirenden Armeekorps (Gardekorps, I — 11. einschließlich der hessischen Division, 14—17. Armeekorps), für das 13. (württembergische) Armeekorps (seit dem Ersatzjahr 1878/79) und für die Marine zur Nachweisung gelangt und auch wenigstens in der Regel für das 12. (sächsische) Armeekorps angegeben wird. Für die beiden bayerischen Armeekorps wird hingegen nur der Aufenthaltsort zur Zeit des Schulbesuches nachgewiesen. — [2]) Darunter 206 [3]) 37 [4]) 73 mit Schulbildung in fremder Sprache) auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 42 solcher. — [3]) Außerdem aus dem Auslande: 67, darunter 2 ohne Schulbildung.

Digitized by Google

XIV. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichsgesetzblatt Jahrgang 1898 und 1899.)

Vorbemerkung.

Die Rechnungsjahre beginnen mit dem 1. April. Für die beiden letzten Jahre sind die Ausgaben und Einnahmen nach den betreffenden Etatsgesetzen (für 1898 auch dem Nachtrag) nur als Voranschläge eingestellt. Dagegen sind für die Jahre 1896 und 1897 auf Grund der Uebersichten über die Einnahmen und Ausgaben und für das Rechnungsjahr 1895 nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen zur Darstellung gebracht. Hierbei sind die Ausgabe- und Einnahme-Reste, sowie die Ueberschüsse und Bestände aus Vorjahren, weil es sich nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, nicht mit aufgeführt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ.				
		1895	1896	1897	1898	1899
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	I. Bundesrath. [1]					
2	II. Reichstag	716,6	794,7	723,5	689,4	693,3
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	162,0	164,4	173,5	228,4	236,6
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 162,1	1 996,1	2 158,3	2 049,2	2 152,2
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	7 399,6	7 330,1	7 559,1	7 523,0	7 889,4
6	Allgemeine Fonds.....	1 378,1	1 311,4	1 540,5	1 498,6	1 659,1
6a	Kolonial-Verwaltung [2]	.	205,9	231,8	289,9	299,2
	Summe IV	10 939,8	10 843,5	11 489,7	11 360,7	11 999,9
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	895,8	915,1	1 030,9	1 084,0	1 110,3
7a	Allgemeine Fonds	24 142,0	26 474,1	29 119,5	32 216,7	35 192,5
7b	Reichskommissariate	56,0	68,8	63,4	112,9	112,9
7c	Bundesamt für das Heimathwesen	29,7	29,7	30,7	30,7	30,7
7d	Schiffsvermessungsamt	32,8	36,9	37,4	37,8	39,0
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	6,2	4,0	5,2	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	28,4	32,2	31,4	34,8	32,8
10	Statistisches Amt.....	910,1	928,1	983,0	990,3	1 028,2
11	Normal-Aichungs-Kommission	137,1	138,6	143,7	152,5	158,1
12	Gesundheitsamt	273,0	282,3	325,5	324,1	423,8
13	Patentamt	1 542,7	1 592,0	1 723,6	1 909,1	2 155,3
13a	Reichs-Versicherungsamt	1 278,7	1 356,0	1 471,4	1 511,7	1 651,1
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	279,2	275,9	306,7	321,4	324,3
13c	Kanalamt	1 247,8	1 954,8	2 278,3	2 023,6	2 083,0
	Summe V	30 859,5	34 088,5	37 550,7	40 755,6	44 348,0

[1] Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

[2] Für 1895 unter Kapitel 4 und 5.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1895	1896	1897	1898	1899
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	2 653,0	2 729,0	2 973,9	2 863,0	2 836,4
15	Militär-Kassenwesen	344,7	366,7	387,2	393,0	413,2
16	Militär-Intendanturen	2 380,1	2 427,8	2 604,0	2 708,8	2 745,0
17	Militär-Geistlichkeit	807,5	804,4	917,6	934,2	957,2
18	Militär-Justizverwaltung	745,0	735,8	813,3	812,9	817,0
19	Höhere Truppenbefehlshaber	2 879,2	2 897,4	3 077,0	3 102,6	3 110,5
20	Gouverneure, Kommandanten ꝛc.	604,2	610,2	645,7	652,4	650,0
21	Adjutantur-Offiziere u. Off. in besd. Stell.	1 089,5	1 084,5	1 151,8	1 191,7	1 195,6
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	2 496,3	2 612,1	2 655,9	2 706,3	2 709,2
23	Ingenieur- und Pionierkorps	2 160,9	2 177,3	2 318,0	2 336,4	2 337,3
24	Geldverpflegung der Truppen	140 273,3	140 156,0	144 948,1	124 257,1	124 851,8
25	Naturalverpflegung	94 819,1	92 909,6	97 894,1	135 463,3	133 349,1
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	28 759,0	28 571,1	28 618,9	29 037,8	29 221,4
27	Garnisonverwaltungs- und Servicswesen	46 972,2	47 468,1	51 984,0	51 383,2	52 975,3
28	Garnisonbauwesen	874,9	1 043,7	1 316,2	1 413,6	1 451,3
29	Militär-Medizinalwesen	8 254,8	8 400,3	8 779,2	8 870,1	9 282,3
30	Verwaltung der Traindepots ꝛc.	931,8	963,3	1 474,5	1 156,8	1 158,1
31	Verpflegung der Ersatz-Mannschaften ꝛc	3 496,6	3 693,5	3 645,2	3 826,5	3 826,5
32	Ankauf der Remontepferde	9 892,1	9 973,0	9 877,1	10 049,0	10 122,9
33	Verwaltung der Remontedepots	2 576,5	2 473,1	2 813,8	2 978,9	3 042,9
34	Reisekosten, Tagegelder, Vorspannkosten ꝛc.	9 020,2	9 504,2	9 682,8	8 714,0	8 764,2
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	6 602,4	6 849,4	7 269,5	7 271,5	7 297,3
36	Militär-Gefängniswesen	766,2	778,2	797,8	777,1	878,5
37	Artillerie- und Waffenwesen	32 273,0	32 012,0	35 579,5	32 426,2	32 513,6
38	Technische Institute der Artillerie	1 006,1	868,7	982,2	1 055,1	1 068,3
39	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 581,0	2 947,6	3 038,1	2 987,3	3 008,6
40	Wohnungsgeldzuschüsse	9 751,9	9 931,1	10 188,3	10 385,7	10 336,8
41	Unterstützungen	192,2	177,8	267,2	262,5	804,5
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	2 562,6	2 642,0	2 747,1	2 812,8	2 904,5
43	Verschiedene Ausgaben	878,8	795,4	981,0	1 119,4	1 174,2
	Summe	418 645,1	418 603,3	440 429,0	453 949,2	455 803,5
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	53 455,5	54 279,5	55 808,8	57 943,3	58 180,0
	Summe VI	472 100,6	472 882,8	496 237,8	511 892,5	513 983,5
	VIa. Verwaltung des Reichsheeres.					
44a	Für die Aenderungen in der Organisation des Reichsheeres	—	—	—	—	5 736,0
	Militärverwaltung von Bayern	—	—	—	—	105,0
	Summe VIa	—	—	—	—	5 841,0
	VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine.					
45	Marine-Kabinet und Ober-Kommando	37,2	39,5	37,6	38,5	38,5
46	Reichs-Marine-Amt	941,0	948,0	1 063,9	1 063,5	1 248,3
47	Seewarte und Observatorien	283,2	280,1	290,0	289,9	298,6
48	Stations-Intendanturen	277,9	282,2	285,5	289,0	301,6
49	Rechtspflege	33,6	37,2	34,7	35,0	35,6
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	64,3	62,4	65,2	66,1	78,5
51	Geldverpflegung der Marinetheile	12 297,6	12 668,3	13 223,5	14 432,4	15 521,3
52	Betrieb der Flotte	12 676,2	12 211,1	13 691,4	13 461,1	16 099,8
53	Naturalverpflegung	880,5	820,0	855,8	957,1	941,7
54	Bekleidung	253,8	244,7	296,7	266,4	285,5
55	Garnisonverwaltungs- und Servicswesen	1 267,5	1 286,8	1 965,8	2 077,7	2 235,5
56	Wohnungsgeldzuschuß	977,6	1 007,1	1 076,4	1 134,2	1 195,4
57	Sanitätswesen	905,8	928,6	951,4	1 035,7	1 116,6
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	1 456,9	1 981,0	2 004,3	2 101,6	2 321,3
59	Bildungswesen	212,3	206,1	209,7	216,2	236,7
60	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen	19 389,2	16 596,2	16 560,4	18 090,0	19 214,7
61	Waffenwesen und Befestigungen	5 256,2	5 456,3	4 755,4	5 572,9	6 201,7
62	Kassen- und Rechnungswesen	370,6	391,6	387,6	435,0	467,4
63	Küsten- und Vermessungswesen	344,8	444,3	449,7	484,4	501,3
64	Verschiedene Ausgaben	572,9	630,2	665,5	704,2	763,1
	Summe VII	(58 500,2	(256 523,4	(261 941,8	62 750,9	69 103,1

[1]) Hierunter außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45 — 64 zugerechnet 1,1; [2]) dgl. 1,7; [3]) dgl. 3 071,3 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1895	1896	1897	1898	1899
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	448,7	318,4	320,6	355,1	340,2
66	Reichsgericht	1 623,7	1 625,9	1 627,4	1 653,1	1 777,7
	Summe VIII	2 072,4	1 944,3	1 948,2	2 008,2	2 117,9
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	579,7	581,6	627,4	619,9	627,9
68	Allgemeine Fonds[1]	4 008,4	4 175,3	4 081,8	4 323,6	4 064,3
68a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	400 126,0	414 567,9	433 114,7	441 328,0	476 738,0
.	Außeretatsmäßig: Zur Verminderung der Reichsschuld*)	13 000,0	50 000,0	37 500,0	—	—
69	Reichskommissariate[2])	445,2	447,2	469,8	479,0	478,2
	Summe IX	418 159,3	469 772,0	475 793,7	446 750,5	481 908,4
70	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	340,2	345,4	364,2	373,2	390,6
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	257,4	233,7	322,1	241,3	280,3
72	Verzinsung	71 435,6	72 071,4	72 110,1	73 617,5	75 333,0
	Summe XI	71 693,0	72 305,1	72 432,2	73 858,8	75 613,3
73	**XII. Rechnungshof**	747,3	745,5	808,7	809,0	840,1
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	48 264,6	51 274,3	53 659,9	57 095,4	60 267,6
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	2 335,4	2 541,6	2 761,5	3 113,0	3 375,6
76	Civilverwaltung	1 208,1	1 309,3	1 423,7	1 504,7	1 652,4
	Summe XIII	51 808,1	55 125,2	57 845,1	61 713,1	65 295,6
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	75,4	76,3	78,8	80,6	77,6
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	62,0	61,1	65,8	65,8	66,4
79	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge des Krieges von 1870/71	21 215,4	20 876,5	20 296,4	20 441,7	19 851,7
80	Desgl. in Folge der Kriege vor 1870	4 446,5	4 281,0	4 101,2	3 930,7	3 852,3
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	31,4	29,9	29,2	30,2	29,3
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	222,1	203,1	184,1	163,5	146,6
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüssen u. Unterstützungen	2 573,6	2 908,3	3 504,6	3 550,0	3 550,0
84	Invaliden-Institute	319,6	316,6	325,4	384,1	364,6
	Summe XIV	28 946,0	28 752,8	28 585,5	28 646,6	27 938,5
Summe	**Wiederholung.**					
I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 173)	—	—	—	—	—
II	Reichstag	716,6	794,7	723,5	689,4	693,3
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	162,0	164,4	173,5	228,4	236,6
IV	Auswärtiges Amt	10 939,8	10 843,5	11 489,7	11 360,7	11 999,9
V	Reichsamt des Innern	30 859,5	34 088,5	37 550,7	40 755,6	44 348,0
VI	Verwaltung des Reichsheeres	472 100,6	472 882,8	496 237,8	511 892,5	513 983,5
VIa	» » »	—	—	—	—	5 841,0
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	58 500,2	56 523,4	61 941,8	62 750,9	69 103,1
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 072,4	1 944,3	1 948,2	2 008,2	2 117,9
IX	Reichsschatzamt	418 159,3	469 772,0	475 793,7	446 750,5	481 908,4
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	340,2	345,4	364,2	373,2	390,6
XI	Reichsschuld	71 693,0	72 305,1	72 432,2	73 858,8	75 613,3
XII	Rechnungshof	747,3	745,5	808,7	809,0	840,1
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	51 808,1	55 125,2	57 845,1	61 713,1	65 295,6
XIV	Reichs-Invalidenfonds	28 946,0	28 752,8	28 585,5	28 646,6	27 938,5
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 147 045,0	1 204 287,6	1 245 894,6	1 241 836,9	1 300 309,8

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.
[2]) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.
*) Gesetze vom 16. April 1896 (R.-G.-Bl. S. 103), vom 24. März 1897 (R.-G.-Bl. S. 95) und vom 31. März 1898 (R.-G.-Bl. S. 138).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1895	1896	1897	1898	1899
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
.	. Reichskanzler und Reichskanzlei	—	28,0	—	—	—
2	II Auswärtiges Amt	6 097,4	427,3	161,7	55,0	183,0
2a	» Kolonialverwaltung		7 569,6	8 432,2	10 739,7	16 401,1
3	III Reichsamt des Innern	5 542,4	4 269,9	4 964,1	1 763,0	4 823,7
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	8 955,1	9 277,6	8 421,6	9 589,6	12 649,5
4a	IVa Reichsdruckerei	—	60,0	91,9	101,7	300,0
5	V Verwaltung des Reichsheeres	43 929,3	48 348,2	41 932,0	80 439,8	62 811,4
5a	Va Desgl. f. d. Aenderungen i. d. Organisation d. Reichsheeres	—	—	—	—	18 080,6
6	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine	19 721,9	29 656,5	23 754,0	29 667,6	30 431,5
6a	VIa Zur Verwaltung des Gouvernements Kiautschau	—	—	—	5 000,0	8 500,0
7	VII Reichs-Justizverwaltung	1 370,7	377,9	— 0,5	—	—
8	VIII Reichsschatzamt	11,8	213,9	178,3	268,3	125,2
8a	VIIIa Reichsschuld	3,0	0,5	—	—	140,0
.	. Reichs-Eisenbahn-Amt	—	—	—	10,0	—
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	—	3 470,3	3 585,9	4 680,0	8 565,0
.	. Zuschuß zu den Ausgaben des außerordentlichen Etats	—	—	9 298,4	—	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	85 631,6	103 699,7	100 819,6	142 314,7	163 011,0
	b. Außerordentlicher Etat.					
10	I Reichsamt des Innern	(1 12 083,8	(1 1 846,0	(1 841,0	—	—
11	II Post- und Telegraphenverwaltung	—	—	—	—	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres	46 686,9	44 602,8	76 650,5	15 869,8	17 148,3
12a	. Zuschuß zu den einmaligen Ausgaben im ordentlichen Etat	—	—	—	—	24 635,8
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine	7 671,5	5 890,9	(2 28 329,8	(2 29 636,0	(2 33 879,0
14	. V Eisenbahnverwaltung	8 062,0	5 435,2	4 027,3	11 921,2	12 725,5
	Summe b. Außerordentlicher Etat	74 504,2	57 774,9	109 848,6	57 427,0	88 388,6
	Summe a. Ordentlicher Etat	85 631,6	103 699,7	100 819,6	142 314,7	163 011,0
	Summe der einmaligen Ausgaben	160 135,8	161 474,6	210 668,2	199 741,7	251 399,6
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 147 045,0	1 204 287,6	1 245 894,6	1 241 836,9	1 300 309,8
	Summe der Ausgabe	**1 307 180,8**	**1 365 762,2**	**1 456 562,8**	**1 441 578,6**	**1 551 709,4**

[1]) Darunter:
1895 a. d. Reichstagsgebäudefonds 915,9, Präzipualbeitrag Preußens f. d. Nordostseekanal 3 579,4 (1 000 ℳ).
1896 » » » 403,9, » » » » » 462,2 (1 000 ℳ).
1897 » » » 86,0, » » » » » 242,0 (1 000 ℳ).
Die übrigen Ausgaben beim außerordentlichen Etat werden durch Anleihen gedeckt.

[2]) Darunter Zuschüsse zu den einmaligen Ausgaben im ordentlichen Etat (1897) 24 820,0, (1898) 3 636,0, (1899) 29 579,0 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1895	1896	1897	1898	1899
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.**					
	Aus dem Zollgebiete.[1])					
	a 1 Zölle	383 242,4	433 719,3	440 968,2	408 644,0	442 376,0
	» 2 Tabacksteuer	10 906,2	11 757,8	12 121,3	11 667,0	12 025,0
	» 3 Zuckersteuer	80 535,1	93 223,2	84 255,4	88 511,0	92 134,0
	» 4 Salzsteuer	45 466,6	46 874,0	47 268,7	46 655,0	47 249,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialsteuer	18 207,5	15 618,5	18 301,2	16 527,0	16 803,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu	95 140,8	101 532,2	100 380,8	101 157,0	102 455,0
	Brennsteuer	1 090,8	1 001,4	670,1	—	—
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	27 433,7	28 030,9	29 697,2	28 261,0	29 147,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 7 Zölle und Tabacksteuer	49,0	53,0	52,4	48,0	52,0
	» Zucker- u. Salzsteuer, Maischbottich- u. Branntwein-Mat.-Steuer	17,9	18,8	17,5	18,0	18,4
	b 8 Brausteuer	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. Rückzahlungen	— 452,8	— 313,4	— 318,2	—	—
	Summe I	661 638,8	731 517,3	733 416,2	701 489,5	742 261,0
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 349,4	1 422,3	1 446,3	1 420,0	1 456,0
	2 Wechselstempelsteuer	8 316,2	8 749,6	9 472,5	8 760,0	9 472,0
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte ꝛc. u. Lotterieloose	54 248,5	47 711,1	47 241,1	49 812,0	49 830,0
	4 Statistische Gebühr	832,8	852,5	903,7	850,0	890,0
	Summe II	64 746,9	58 735,5	59 063,6	60 842,0	61 648,0
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**					
	Einnahme	287 049,6	299 739,2	324 783,3	331 471,0	360 448,6
	Fortdauernde Ausgabe	252 825,9	263 732,5	282 535,2	291 699,8	313 383,3
	Mithin ist Ueberschuß	34 223,7	36 006,7	42 248,1	39 771,2	47 065,3
3a	**IV. Reichsdruckerei.**					
	Einnahme	6 019,1	6 227,6	7 068,0	6 496,0	7 046,0
	Fortdauernde Ausgabe	4 544,3	4 603,2	4 892,0	4 856,7	5 172,1
	Mithin ist Ueberschuß	1 474,8	1 624,4	2 176,0	1 639,3	1 873,9
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**					
	Einnahme	68 546,0	71 883,6	75 515,2	75 440,0	80 351,3
	Fortdauernde Ausgabe	43 293,2	44 784,5	48 894,5	49 119 1	53 767,7
	Mithin ist Ueberschuß	25 252,8	27 099,1	26 620,7	26 320,9	26 583,6

[1]) Neben a Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 ℳ. 1895	1896	1897	1898	1899
5	VI. Bankwesen.....	3 088,3	8 889,1	10 690,7	5 988,3	9 789,6
6-17	VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen.....	13 765,9	14 810,9	16 567,1	14 470,2	14 975,5
18	VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds.....	28 767,5	28 752,9	28 763,9	28 646,5	27 938,5
.	. Zinsen aus belegten Reichsgeldern	101,6	—	—	—	—
19	IX. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains..	800,0	1 694,2	411,1	565,0	1 013,3
21	XI. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen	—	—	—	—	14 696,9
22	. XII. Matrikularbeiträge[1]) ..	396 000,1	413 149,7	435 452,7	475 726,6	489 953,8
.	XIII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
	Aus dem Reichstagsgebäudefonds..	915,9	403,9	86,0	—	—
23	Aus Anleihen.....	44 220,9	15 695,1	39 824,7	55 630,0	87 098,6
24	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[2])	19 119,1	53 671,7	48 105,3	1 797,0	1 290,0
	Summe XIII	64 255,9	69 770,7	88 016,0	57 427,0	88 388,6
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	661 638,8	731 517,3	733 416,2	701 489,5	742 261,0
II	Reichsstempelabgaben	64 746,9	58 735,5	59 063,6	60 842,0	61 648,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	34 223,7	36 006,7	42 248,1	39 771,2	47 065,3
IV	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	1 474,8	1 624,4	2 176,0	1 639,3	1 873,9
V	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß) .	25 252,8	27 099,1	26 620,7	26 320,9	26 583,6
VI	Bankwesen	3 088,3	8 889,1	10 690,7	5 988,3	9 789,6
VII	Verschied. Verwaltungs-Einnahmen	13 765,9	14 810,9	16 567,1	14 470,2	14 975,5
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds ..	28 767,5	28 752,9	28 763,9	28 646,5	27 938,5
.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern..	101,6	—	—	—	—
IX	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains	800,0	1 694,2	411,1	565,0	1 013,3
XI	Ausgleichungsbeträge	—	—	—	—	14 696,9
XII	Matrikularbeiträge.....	396 000,1	413 149,7	435 452,7	475 726,6	489 953,8
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 229 860,4	1 322 279,8	1 355 410,1	1 355 459,5	1 437 799,4
XIII	Außerordentliche Deckungsmittel	64 255,9	69 770,7	88 016,0	57 427,0	88 388,6
	Summe der Einnahme	**1 294 116,3**	**1 392 050,5**	**1 443 426,1**	**1 412 886,5**	**1 526 188,0**
	Die Ausgabe beträgt	**1 307 180,8**	**1 365 762,2**	**1 456 562,8**	**1 441 578,6**	**1 551 709,4**
	Mehr-Einnahme	—	**26 288,3**	—	—	—
	Mehr-Ausgabe	**13 064,5**	—	**13 136,7**	**28 692,1**	**25 521,4**
	Abschluß:					
	Ueberschüsse u. Bestand a. d. Vorjahre	103 541,8	90 652,4	117 160,3	28 467,1	25 357,4
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen	175,1	219,6	97,9	225,0	164,0
	Bleiben an Ueberschüssen und Bestand zu übertragen	90 652,4	117 160,3	([3] 104 121,5	—	—

[1]) Vgl. S. 179.

[2]) Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Köln für ehem. Festungsgrundstücke (bis 1895), im Uebrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds und Ueberschüsse aus dem Münzwesen. Um diese Beträge ist die Anleihe vermindert. Zum gleichen Zwecke sind für 1895: 13 000,0, für 1896: 50 000,0 und für 1897: 37 500,0 (1 000 ℳ) aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer außeretatsmäßig hier in Einnahme gestellt. Für 1897 sind 9 298,4 (1 000 ℳ) als Zuschuß aus dem ordentlichen Etat (vgl. S. 176) hinzugetreten.

[3]) Eiserne Bestände (Betriebsfonds): bei der Reichs-Hauptkasse 41 716,3, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 1 895,3, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 50 011,6 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1895	1896	1897	1898	1899
Preußen	242 508,7	252 606,8	263 907,4	268 911,4	290 487,4
Bayern	45 293,3	46 140,9	48 205,2	49 119,6	53 060,6
Sachsen	28 355,4	30 036,9	31 380,5	31 975,3	34 540,8
Württemberg	16 486,3	16 503,3	17 241,7	17 568,9	18 978,5
Baden	13 413,6	13 675,5	14 287,7	14 558,8	15 727,4
Hessen	8 037,7	8 239,4	8 608,0	8 771,3	9 475,1
Mecklenburg-Schwerin	4 681,9	4 737,6	4 949,6	5 043,5	5 448,1
Sachsen-Weimar	2 639,8	2 690,0	2 810,3	2 863,6	3 093,4
Mecklenburg-Strelitz	793,2	805,2	841,2	857,2	926,0
Oldenburg	2 873,6	2 963,8	3 096,3	3 155,1	3 408,2
Braunschweig	3 268,7	3 443,4	3 597,4	3 665,6	3 959,7
Sachsen-Meiningen	1 812,0	1 855,7	1 938,7	1 975,4	2 133,9
Sachsen-Altenburg	1 383,2	1 429,9	1 493,9	1 522,2	1 644,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 671,8	1 717,7	1 794,5	1 828,5	1 975,2
Anhalt	2 201,6	2 325,9	2 429,9	2 476,0	2 674,6
Schwarzburg-Sondershausen	611,3	619,1	646,8	659,1	712,0
Schwarzburg-Rudolstadt	695,1	703,3	734,7	748,7	808,7
Waldeck	463,7	458,1	478,6	487,7	526,8
Reuß älterer Linie	508,0	535,0	559,0	569,6	615,3
Reuß jüngerer Linie	969,9	1 047,8	1 094,7	1 115,4	1 204,9
Schaumburg-Lippe	317,0	326,9	341,5	348,0	375,9
Lippe	1 040,2	1 069,4	1 117,2	1 138,4	1 229,8
Lübeck	619,2	660,8	690,3	703,4	759,8
Bremen	1 460,7	1 557,5	1 627,2	1 658,0	1 791,1
Hamburg	5 039,2	5 405,1	5 647,3	5 754,3	6 216,0
Elsaß-Lothringen	12 980,9	13 012,9	13 595,1	13 853,0	14 964,5
Zusammen	400 126,0	414 567,9	433 114,7	441 328,0	476 738,0

b. Die Matrikularbeiträge der Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1895	1896	1897	1898	1899
Preußen	233 179,9	244 470,1	256 287,5	277 727,7	298 040,5
Bayern	50 088,4	51 928,7	56 303,3	60 196,8	54 733,0
Sachsen	27 258,0	29 042,1	30 451,2	33 046,6	35 465,3
Württemberg	18 294,3	18 451,5	19 781,1	21 047,7	19 693,2
Baden	14 055,3	14 355,6	15 084,2	16 327,7	16 265,1
Hessen	7 728,6	7 976,2	8 359,2	9 054,0	9 716,8
Mecklenburg-Schwerin	4 501,7	4 579,0	4 798,0	5 212,0	5 593,6
Sachsen-Weimar	2 538,2	2 600,2	2 724,8	2 959,4	3 176,1
Mecklenburg-Strelitz	762,6	778,8	816,1	885,3	950,1
Oldenburg	2 763,0	2 867,7	3 006,4	3 258,4	3 496,2
Braunschweig	3 142,9	3 331,5	3 493,5	3 787,3	4 063,8
Sachsen-Meiningen	1 742,2	1 795,4	1 881,9	2 040,0	2 189,1
Sachsen-Altenburg	1 330,0	1 381,6	1 448,1	1 574,1	1 689,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 607,4	1 662,4	1 742,3	1 887,9	2 026,1
Anhalt	2 116,9	2 250,7	2 359,8	2 558,0	2 745,2
Schwarzburg-Sondershausen	587,8	600,3	629,1	679,2	728,9
Schwarzburg-Rudolstadt	668,3	679,6	712,1	773,8	830,4
Waldeck	445,9	443,1	464,1	503,4	540,3
Reuß älterer Linie	488,5	517,9	543,0	588,2	631,3
Reuß jüngerer Linie	932,6	1 009,8	1 059,0	1 156,9	1 241,5
Schaumburg-Lippe	304,8	316,4	331,6	359,3	385,6
Lippe	1 000,2	1 033,0	1 082,7	1 177,3	1 263,5
Lübeck	595,3	639,9	671,0	726,3	779,5
Bremen	1 404,5	1 507,4	1 580,6	1 713,0	1 838,3
Hamburg	4 845,6	5 235,4	5 490,4	5 941,6	6 376,4
Elsaß-Lothringen	13 617,2	13 695,4	14 351,7	15 544,7	15 494,8
Zusammen	396 000,1	413 149,7	435 452,7	(1)475 726,6	489 953,8

[1]) Darunter gemäß § 2 des Etatsgesetzes v. 17. Mai 1898 (R.-G.-Bl. S. 181) 5 000,0 (1 000 ℳ), die nur, soweit sie nicht durch regelmäßige Einnahmen Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufgebracht werden. Dieser Betrag ist nur der Endsumme zugesetzt worden.

Digitized by Google

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche): der Bundes-Anleihe [1] 1000 ℳ	Schuldverschreibungen (verzinsliche): der Reichs-Anleihen [2] 1000 ℳ	Schatzanweisungen: verzinsliche 1000 ℳ	Schatzanweisungen: unverzinsliche 1000 ℳ	Darlehns-Kassenscheine (unverzinsliche) 1000 ℳ	Reichs-Kassenscheine (unverzinsliche) 1000 ℳ	General-Summe 1000 ℳ	Dazu Zins-Rückstände 1000 ℳ
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
93	18,0	1 740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	1 915 714,5	—	—	—	120 000,0	2 035 732,5	2 904,7
95	18,0	2 081 219,8	—	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
96	18,0	2 125 255,1	—	—	—	120 000,0	2 245 273,1	2 914,3
97	17,7	2 141 242,3	—	—	—	120 000,0	2 261 260,0	2 856,2
98	17,7	2 182 246,8	—	—	—	(3) 120 000,0	2 302 264,5	. *)

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 17 700 ℳ getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 ℳ) im Rechnungsjahr 1890 an die Reichshauptkasse abgeführt worden.

[2]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A.	auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten	zu 3½ %	1 064 980,1,	zu 3 % 915 972,6 (1 000 ℳ)
B.	auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern	zu 3½ %	107 048,1,	zu 3 % 16 119,0 (1 000 ℳ)
C.	auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg	zu 3½ %	67 971,8,	zu 3 % 10 155,2 (1 000 ℳ)
	mithin im Ganzen zu:	(4 3½ %	1 240 000,0,	zu 3 % 942 246,8 (1 000 ℳ)

[3]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

[4]) Die Schuldverschreibungen der 4 % Reichsanleihe sind durch Ges. v. 8. März 1897 (R.-G.-Bl. S. 21) in 3½ % umgewandelt worden und hier eingerechnet.

d. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 ℳ. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 ℳ in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubstanz sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet: 1000 ℳ	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt: 1000 ℳ	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth): 1000 ℳ
Bis Ende März 1888	78 475,1	337 920,0	Ende März 1888	494 529,3
Im Rechnungsjahr 1888	6 023,7	20 400,8	„ „ 1889	488 399,2
„ „ 89	5 975,0	20 121,0	„ „ 90	482 259,1
„ „ 90	5 854,9	19 726,0	„ „ 91	476 420,1
„ „ 91	5 902,5	19 328,4	„ „ 92	470 692,1
„ „ 92	5 616,6	19 005,4	„ „ 93	464 914,6
„ „ 1893	7 675,5	18 799,4	„ „ 1894	457 194,9
„ „ 94	9 714,3	18 069,3	„ „ 95	447 708,9
„ „ 95	11 060,7	17 706,8	„ „ 96	436 159,3
„ „ 96	11 585,7	17 167,2	„ „ 97	424 613,7
„ „ 97	12 541,6	16 222,3	„ „ 98	. *)

*) Der Bericht der Reichsschuldenkommission für das Rechnungsjahr 1897 war bei Drucklegung dieses Bogens noch nicht erschienen.

Digitized by Google

2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XIV. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend unter 3 behandelten Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechend höhere Matrikular-Beiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen. Behufs Verminderung der Reichsschuld wird die bezeichnete Summe von 130 Mill. ℳ regelmäßig durch besonderes Gesetz erhöht, zum ersten Male durch Reichsgesetz v. 16. 4. 1896 (R. G. Bl. S. 103).

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Aenderungen durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht 1 (Seite 177) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1895 bis 1897 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich in Kalender-Jahren — Von 1877 an im Rechnungsjahr mit 1. April beginnend	Deutsches Zollgebiet: Brutto-Ertrag der Zölle[1] (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1000 ℳ	Deutsches Zollgebiet: Auf den Kopf Brutto-Einnahme ℳ
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,29
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
Im Rechnungsjahr [2] 1876	146 140	2,74
77	115 139	2,66
78	114 716	2,62
79	141 864	3,21
80	182 222	4,08
1881	196 926	4,38
82	209 220	4,62
83	208 257	4,57
84	231 298	5,04
85	235 002	5,08
1886	253 797	5,44
87	270 364	5,73
88	312 499	6,49
89	379 605	7,74
90	389 426	7,86
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 393	7,94
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75

[1] Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

[2] Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

B. Für das Rechnungsjahr 1897 berechnete Zollerträge nach Waarengruppen.

Waarengruppen des Zolltarifs	1000 ℳ
25 Material- ꝛc. Waaren	192 212
9 Getreide und Landbau-Erzeugnisse	137 981
29 Petroleum	64 904
26 Oel und Fette	18 906
13 Holz u. and. vegitab. Schnitzstoffe	18 792
2 Baumwolle und Baumwollwaaren	9 559
6 Eisen und Eisenwaaren	9 057
39 Vieh	5 156
41 Wolle und Wollenwaaren	4 673
30 Seide und Seidenwaaren	3 854
15 Instrumente, Maschinen ꝛc.	2 691
21 Leder und Lederwaaren	2 640
37 Thiere und thierische Produkte	2 388
22 Leinengarn, Leinwand ꝛc.	2 211
20 Kurze Waaren ꝛc.	1 784
10 Glas und Glaswaaren	1 595
18 Kleider, Leibwäsche, Putzwaaren	1 130
27 Papier und Pappwaaren	983
5 Droguerie- ꝛc. Waaren	913
38 Thonwaaren	673
19 Kupfer ꝛc. und Kupferwaaren	665
17 Kautschuck und Guttapercha	607
35 Stroh- und Bastwaaren	523
33 Steine und Steinwaaren	436
14 Hopfen	365
31 Seife und Parfümerien	349
40 Wachstuch, Wachsmusselin ꝛc.	130
11 Haare, Federn, Borsten	109
28 Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	94
4 Bürstenbinder- ꝛc. Waaren	54
42 Zink und Zinkwaaren	40
23 Lichte	22
43 Zinn und Zinnwaaren	18
7 Erden, Erze, edle Metalle ꝛc.	16
3 Blei und Bleiwaaren	10
32 Spielkarten	2
Verzoll. ausländischer Zuthaten im Veredel.-Verkehr	4
Summe der berechneten Zollerträge	485 546

Digitized by Google

2. C. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren.

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Jahre. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waaren: Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker — s. S. 184 fg.)

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ
	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			**2. Petroleum.** (Leucht- und Schmieröl.)			**3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.**			**4. Bau- u. Nutzholz.**		
1893	70 691	19,8	138,7	53 467	15,0	104,9	48 896	13,7	95,9	12 253	3,4	24,0
94	99 648	25,5	193,5	54 107	13,9	105,0	49 013	12,6	95,2	10 599	2,7	20,6
95	108 951	26,6	208,8	56 552	13,8	108,4	49 028	12,0	94,0	10 628	2,6	20,4
96	146 021	31,5	276,2	59 263	12,8	112,1	52 080	11,2	98,5	12 580	2,7	23,8
97	134 861	28,4	251,0	63 809	13,4	118,7	54 507	11,5	101,4	15 588	3,3	29,0
98	148 170	28,8	271,9	66 192	12,8	121,5	61 270	11,9	112,4	17 910	3,5	32,9
	5. Wein aller Art.			**6. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.**			**7. Schmalz.**			**8. Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.**		
1893	16 329	4,6	32,0	2 801	0,8	5,5	7 249	2,0	14,2	6 495	1,8	12,7
94	15 506	4,0	30,1	4 743	1,2	9,2	7 923	2,0	15,4	6 510	1,7	12,6
95	15 574	3,8	29,8	5 683	1,4	10,9	7 816	1,9	15,0	8 185	2,0	15,7
96	15 187	3,3	28,7	4 756	1,0	9,0	9 170	2,0	17,3	8 559	1,8	16,2
97	15 251	3,2	28,4	8 413	1,8	15,7	11 769	2,5	21,9	9 458	2,0	17,6
98	15 627	3,0	28,7	14 568	2,8	26,7	14 205	2,8	26,1	9 122	1,8	16,7
	9. Südfrüchte, frische und getrocknete.			**10. Eisenwaaren** (ohne Roh- und Bruch-Eisen).			**11. Kakao, roh.**			**12. Reis.**		
1893	5 008	1,4	9,8	2 548	0,7	5,0	2 786	0,8	5,5	5 186	1,5	10,2
94	5 113	1,3	9,9	2 553	0,7	5,0	2 912	0,7	5,7	4 019	1,0	7,8
95	6 690	1,6	12,8	2 603	0,6	5,0	3 483	0,9	6,7	4 380	1,1	8,4
96	7 723	1,7	14,6	4 134	0,9	7,8	4 273	0,9	8,1	4 761	1,0	9,0
97	7 851	1,7	14,6	4 905	1,0	9,1	5 142	1,1	9,6	4 595	1,0	8,6
98	6 994	1,4	12,8	5 613	1,1	10,3	5 413	1,1	9,9	5 235	1,0	9,6
	13. Wollengarn und Wollenwaaren.			**14. Seidenwaaren und Seidenzwirn.**			**15. Heringe, gesalzene.**			**16. Gewürze.**		
1893	4 589	1,3	9,0	3 236	0,9	6,3	4 140	1,2	8,1	3 692	1,0	7,2
94	4 184	1,1	8,1	3 410	0,9	6,6	4 027	1,0	7,8	3 742	1,0	7,3
95	4 158	1,0	8,0	3 803	0,9	7,3	3 828	0,9	7,3	3 797	0,9	7,3
96	4 946	1,1	9,4	3 678	0,8	7,0	3 411	0,7	6,5	4 040	0,9	7,6
97	3 838	0,8	7,1	3 725	0,8	6,9	3 344	0,7	6,2	4 011	0,8	7,5
98	4 419	0,9	8,1	3 988	0,8	7,3	3 781	0,7	6,9	3 755	0,7	6,9
	17. Oelfrüchte.			**18. Roheisen** (u. Brucheisen).			**19. Maschinen und Fahrzeuge.**			**20. Obst, Sämereien, Beeren ꝛc., getrocknet; Südfruchtschalen ꝛc.**		
1893	3 178	0,9	6,2	2 272	0,6	4,5	1 566	0,4	3,1	1 942	0,5	3,8
94	3 837	1,0	7,4	2 123	0,5	4,1	1 674	0,4	3,3	1 991	0,5	3,9
95	3 918	1,0	7,5	2 018	0,5	3,9	1 730	0,4	3,3	2 276	0,6	4,4
96	2 948	0,6	5,6	3 380	0,7	6,4	2 213	0,5	4,2	2 422	0,5	4,6
97	3 155	0,7	5,9	3 910	0,8	7,3	2 573	0,5	4,8	2 829	0,6	5,3
98	3 752	0,7	6,9	3 525	0,7	6,5	3 188	0,6	5,9	3 105	0,6	5,7

Digitized by Google

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ
	21. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.			**22. Leder und Lederwaaren.**			**23. Thee.**			**24. Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnißstoffen.**		
1893	2 765	0,8	5,4	2 068	0,6	4,1	2 665	0,7	5,2	1 743	0,5	3,4
94	3 011	0,8	5,8	2 082	0,5	4,0	2 840	0,7	5,5	1 852	0,5	3,6
95	3 218	0,8	6,2	2 344	0,6	4,5	2 543	0,6	4,9	2 014	0,5	3,9
96	3 925	0,8	7,4	2 387	0,5	4,5	2 470	0,5	4,7	2 231	0,5	4,2
97	3 288	0,7	6,1	2 527	0,5	4,7	2 551	0,5	4,7	2 336	0,5	4,3
98	2 852	0,6	5,2	2 757	0,5	5,1	2 691	0,5	4,9	2 615	0,5	4,8
	25. Käse.			**26. Eier von Geflügel.**			**27. Leinen- (Flachs-, Jute- ꝛc.) Garn und Waaren daraus.**			**28. Pferde.**		
1893	1 493	0,4	2,9	1 960	0,6	3,8	1 887	0,5	3,7	1 259	0,4	2,5
94	1 579	0,4	3,1	2 012	0,5	3,9	1 751	0,4	3,4	1 623	0,4	3,2
95	1 672	0,4	3,2	1 975	0,5	3,8	1 768	0,4	3,4	1 945	0,5	3,7
96	1 837	0,4	3,5	2 102	0,5	4,0	1 977	0,4	3,7	1 937	0,4	3,7
97	2 158	0,5	4,0	2 353	0,5	4,4	2 117	0,4	3,9	2 266	0,5	4,2
98	2 550	0,5	4,7	2 501	0,5	4,6	2 417	0,5	4,4	2 279	0,4	4,2
	29. Thon- und Glaswaaren.			**30. Fette Oele (außer Speiseölen).**			**31. Rind- und Schafvieh.**			**32. Speiseöle. *)**		
1893	1 710	0,5	3,4	2 052	0,6	4,0	2 226	0,6	4,4	1 666	0,5	3,3
94	1 746	0,4	3,4	1 766	0,5	3,4	4 308	1,1	8,4	1 700	0,4	3,3
95	1 885	0,5	3,6	1 712	0,4	3,3	3 183	0,8	6,1	1 692	0,4	3,2
96	2 183	0,5	4,1	2 217	0,5	4,2	2 475	0,5	4,7	1 385	0,3	2,6
97	2 210	0,5	4,1	2 137	0,4	4,0	2 415	0,5	4,5	1 872	0,4	3,5
98	2 251	0,4	4,1	2 218	0,4	4,1	2 136	0,4	3,9	2 099	0,4	3,9
	33. Butter und Margarine.			**34. Weinbeeren, frische.**			**35. Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.**			**36. Honig.**		
1893	1 308	0,4	2,6	619	0,2	1,2	1 024	0,3	2,0	746	0,2	1,5
94	1 172	0,3	2,3	694	0,2	1,3	917	0,2	1,8	736	0,2	1,4
95	1 020	0,2	2,0	962	0,2	1,8	1 037	0,3	2,0	749	0,2	1,4
96	1 169	0,3	2,2	794	0,2	1,5	1 022	0,2	1,9	529	0,1	1,0
97	1 548	0,3	2,9	959	0,2	1,8	1 003	0,2	1,9	754	0,2	1,4
98	1 622	0,3	3,0	1 611	0,3	3,0	1 135	0,2	2,1	923	0,2	1,7
	37. Droguen und Farben.			**38. Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.**			**39. Schweine und Spanferkel.**			**40. Hopfen.**		
1893	853	0,2	1,7	606	0,2	1,2	4 223	1,2	8,3	701	0,2	1,4
94	834	0,2	1,6	678	0,2	1,3	3 608	0,9	7,0	357	0,1	0,7
95	876	0,2	1,7	684	0,2	1,3	1 729	0,4	3,3	292	0,1	0,6
96	878	0,2	1,7	757	0,2	1,4	542	0,1	1,0	434	0,1	0,8
97	897	0,2	1,7	799	0,2	1,5	451	0,1	0,8	379	0,1	0,7
98	883	0,2	1,6	679	0,1	1,2	369	0,1	0,7	341	0,1	0,6

*) Zu den Speiseölen gehört seit 1. 7. 1895 auch Baumwollensamenöl; es ist daher auch für die Vorjahre in die Zollerträge f Speiseöle mit eingerechnet worden.

2. D. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waare

Kalenderjahr	Ueberhaupt			Rohstoffe für Industriezwecke			Fabrikate			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh		
	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % de Werth
	1 000 ℳ.			1 000 ℳ.			1 000 ℳ.			1 000 ℳ.		
1893	2 117 900	356 327	16,8	169 937	14 838	8,7	619 559	87 350	14,1	1 328 404	254 139	19,
94	2 160 187	390 254	18,1	144 217	13 029	9,0	585 619	87 814	15,0	1 430 351	289 411	20,
95	2 177 493	409 126	18,8	256 912	19 416	7,6	619 386	93 987	15,2	1 301 195	295 723	22,
96	2 336 369	462 965	19,8	303 989	22 946	7,5	641 987	100 107	15,6	1 390 393	339 912	24,
97	2 553 524	474 890	18,6	390 555	27 392	7,0	662 472	106 335	16,1	1 500 497	341 163	22,
98	2 853 988	515 326	18,1	466 542	29 962	6,4	701 126	112 887	16,1	1 686 320	372 477	22,

Digitized by Google

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen.

A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet. [1])

Vergl. im Abschnitt V Branntwein-Brennerei und im Abschnitt X Branntwein-Verbrauch.

In den Rechnungsjahren 1870 bis 1886.

Rechnungsjahre [2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntweinsteuer im Branntweinsteuer-Gebiet [3])	Uebergangs-Abgaben [3])	Ausgleichungs-Abgabe [3])	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [3])	Gesammt-Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Steuer-Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [3])	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet	
							im Ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
77	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1897/98.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. II.)

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Material-Steuer [4])			Netto-Ertrag der Verbrauchs-Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs-Abgabe [4])	Ueberschuß an Brennsteuer [5])	Ausgleichungs- u. Uebergangs-Abgabe für Branntwein aus Luxemburg [3])	Eingangszoll für ausländischen Branntwein [4])	Gesammt-Einnahme	
	Brutto-Ertrag	Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Netto-Ertrag					Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
93/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
96/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79
97/98	33 590,8	11 136,5	22 454,3	120 414,4	773,5	0,1	6 301,0	149 943,3	2,77

[1]) Einwohnerzahl des Gebiets s. oben S. 2, Tabelle 3. — [2]) Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. Jan. bis 31. März 1877 ist weggeblieben. — [3]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. Okt. 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangs-Steuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungs-Abgabe, Bekanntm. des R.-K.-A. vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (25 b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl. S. 253) erhöht. — [4]) Ges. v. 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253), 8. Juni 1891 (das. S. 338) u. 16. Juni 1895 (das. S. 265). — [5]) Verf. des Preuß. F. M. v. 29. Sept. 1887 (Pr. Centr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. Mai 1896 (R.-G.-Bl. S. 676). — [6]) Gesetz vom 16. Juni 1895 (R.-G.-Bl. S. 265).

Digitized by Google

3. B. Einnahme vom Bier in den einzelnen Steuergebieten und im Zollgebiet.

(Zoll- und Steuer-Erträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Uebergangsabgaben.)

Rechnungsjahre	Ueberhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Ueberhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Ueberhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl
	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ
	Brausteuer-Gebiet [1]			Bayern [2]			Württemberg [3]		
1878	18 200	0,55	0,84	19 664	4,06	1,69	.	.	.
79	17 953	0,54	0,84	21 475	4,11	1,85	5 216	2,66	1,66
80	18 697	0,55	0,83	28 789	5,46	2,58	5 732	2,91	1,70
81	18 923	0,55	0,82	30 125	5,67	2,62	7 464	3,78	2,31
82	19 601	0,57	0,82	28 971	5,43	2,60	7 201	3,64	2,38
1883	20 799	0,60	0,82	29 143	5,44	2,60	7 322	3,69	2,37
84	21 844	0,62	0,81	29 677	5,51	2,60	7 283	3,66	2,40
85	22 098	0,62	0,83	30 082	5,56	2,65	7 021	3,52	2,43
86	23 999	0,67	0,81	30 675	5,63	2,64	8 135	4,06	2,44
87	25 128	0,69	0,82	32 298	5,89	2,66	8 760	4,34	2,44
1888	26 646	0,72	0,82	31 929	5,79	2,70	7 866	3,88	2,46
89	29 649	0,78	0,80	33 217	5,99	2,70	8 502	4,18	2,45
90	30 240	0,79	0,81	30 893	5,53	2,53	8 653	4,25	2,43
91	30 322	0,78	0,79	30 754	5,47	2,53	8 501	4,16	2,42
92	30 870	0,78	0,78	32 326	5,72	2,54	9 227	4,50	2,41
1893	32 133	0,81	0,78	31 756	5,57	2,53	8 199	3,99	2,30
94	31 979	0,79	0,78	31 939	5,57	2,52	8 281	4,01	2,32
95	34 633	0,85	0,76	33 794	5,83	2,51	9 180	4,41	2,30
96	35 376	0,85	0,76	34 008	5,80	2,51	8 864	4,22	2,28
97	37 393	0,89	0,75	35 630	6,01	2,50	9 351	4,42	2,24
	Baden [4]			Elsaß-Lothringen [5]			Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)		
1878	2 479	1,60	.	1 332	0,86	2,22	.	.	.
79	2 473	1,59	.	1 440	0,92	2,22	48 616	1,10	.
80	3 269	2,08	.	1 856	1,18	2,21	58 412	1,31	.
81	3 969	2,52	.	1 815	1,16	2,21	62 371	1,39	.
82	3 887	2,46	.	1 615	1,03	2,21	61 353	1,36	.
1883	3 992	2,52	.	1 689	1,08	2,21	63 029	1,38	.
84	4 086	2,57	.	1 728	1,10	2,22	64 701	1,41	.
85	4 116	2,57	.	1 562	1,00	2,22	64 957	1,42	.
86	4 324	2,69	.	1 705	1,09	2,22	68 914	1,48	.
87	4 891	3,03	.	1 939	1,24	2,21	73 104	1,55	.
1888	4 990	3,07	.	1 953	1,24	2,20	73 474	1,53	.
89	5 373	3,30	.	2 076	1,32	2,20	78 917	1,61	.
90	5 527	3,34	.	2 304	1,44	2,24	77 718	1,57	.
91	5 401	3,25	.	2 585	1,61	2,27	77 668	1,55	.
92	5 654	3,38	.	2 756	1,71	2,27	80 955	1,60	.
1893	5 645	3,35	.	2 809	1,74	2,26	80 658	1,58	.
94	5 697	3,34	.	2 746	1,68	2,27	80 757	1,56	.
95	6 241	3,63	.	3 193	1,95	2,27	87 181	1,66	.
96	7 171	4,13	.	3 060	1,85	2,27	88 620	1,67	.
97	6 522	3,71	2,34	3 145	1,89	2,27	92 198	1,71	1,37

[1]) Einwohnerzahl des Brausteuergebiets s. S. 2 Tabelle 3.

[2]) Kalenderjahre. — Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 ℳ. für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. Januar 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Br. nur 5 ℳ. Malzaufschlag.

[3]) Seit 1881 ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ. auf 10 ℳ. für 100 kg erhöht worden. Vom 1. April 1893 ab ist durch Gesetz vom 28. April 1893 für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. Juli 1895 (Gesetz v. 8. Juli 1895) ist für Haustrunk-Brauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen haben Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten.

[4]) 1897 Kalenderjahr, bis 1896 Steuerjahre (1. Dezember bis 30. November). Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896) nachgewiesen, da am 1. Januar 1897 durch Gesetz vom 30. Juni 1896 an Stelle der Kesselsteuer (bis 22. März 1880 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes, von da ab 2 Pf. für 1 l Raumgehalt) die Braumalzsteuer (je nach der in einem Brauereigeschäft verwendeten Menge 8, 10, 11 oder 12 ℳ. für 100 kg Malz) eingeführt worden ist.

[5]) Die Biersteuer wird erhoben a) vom Dünnbier zum Satze von 0,58 ℳ. für 1 hl, b) von anderem Bier zum Satze von 2,30 ℳ. für 1 hl.

Digitized by Google

3. C. Einnahme vom Taback im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)
Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt X Tabackverbrauch.

	Erntejahre (1. Juli beginnend.)	Betrag der erhobenen Tabaksteuer, nach Abzug der Erlasse [1]	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll vom Taback	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhr-Vergütungen. Rückvergütete Steuer	Rückvergütete Zoll	Zusammen	Netto-Ertrag der Taback-Abgaben im Ganzen	auf den Kopf
		1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ
Durchschnitt	1869/70—1870/71	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
	1871/72—1875/76	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
	1876/77—1880/81	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
	1881/82—1885/86	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
	1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
	87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
	88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
	89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
	90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
	1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
	92/93	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
	93/94	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
	94/95	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
	95/96	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
	1896/97	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19
	97/98	12 858,8	40,5	52 087,8	64 987,1	115,3	289,0	404,3	64 582,8	1,19

[1] Bis 1. Juli 1880 galt das Gesetz vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Tabak bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

3. D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)
Vergl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Durchschnittlich [1] jährlich bezw. im Rechnungsjahr mit dem 1. April beginnend	Netto-Ertrag der Abgaben [2] (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung) an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	Steuerfreie Verwendung von Salz in der Landwirthschaft zur Viehfütterung	zur Düngung	in der Industrie in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken	in anderen Industriezweigen
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1868—72	31 355,7	5 178,2	36 533,9	0,93	81 957		58 052	23 970
73—76	33 831,5	5 585,6	39 417,1	0,94	91 122	3 551	80 094	21 811
77—80	36 377,3	4 198,5	40 575,8	0,92	92 407	3 541	99 323	37 877
81—85	38 700,7	3 272,9	41 973,6	0,92	100 000	3 430	170 782	47 595
1886	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988
1891	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	273 678	88 298
92	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	294 801	99 060
93	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	312 301	105 115
94	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	317 120	106 591
95	46 585,9	2 231,6	48 817,5	0,93	108 600	3 722	317 260	125 502
96	47 400,8	2 057,9	49 458,7	0,93	113 851	3 195	347 862	143 192
97	48 009,7	2 079,6	50 089,3	0,93	114 236	3 652	319 676	169 810

[1] Die Durchschnitte beziehen sich auf die Kalenderjahre 1868 bis 1876, dann auf die Rechnungsjahre 1877 bis 1885. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.
[2] Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49).

Digitized by Google

3. E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung und im Abschnitt X Zucker-Verbrauch.

Zeitabschnitt [1]	Menge der verarbeiteten Rüben [2]	Steuer-Ertrag (Material-Steuer, Verbrauchs-Abgabe) [2]	Brutto-Ertrag der Eingangszölle [3]: a. von raffinirtem Zucker	b. von Rohzucker	c. von Syrup	zusammen	Bruttoertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4]	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls: überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 ℳ	1 000 ℳ				1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51–54/55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
81/82–85/86	8 282 047	132 512,8	501,3	500,9	490,1	1 492,4	134 005,2	86 842,5	47 162,7	1,04
Im Betriebsjahre										
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,3	185,5	258,7	65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63
97/98	13 697 892	137 084,7	[5] 198,7	199,0	[5] 47,9	445,6	137 530,3	36 658,9	100 871,4	1,86

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 ($5^1/_2$ Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81, h. 1. Aug. 81 bis 31. Juli 86. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 86/87 an einzelne Betriebsjahre (1. Aug. bis 31. Juli).

[2]) Steuersätze für 1 dz rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. Sept. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. Sept. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. Sept. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. Sept. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Seit 1. Aug. 1892 steuerfrei (Gesetz v. 31. Mai 1891). Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Material-Steuer eine Verbrauchs-Abgabe (Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Ueber die seither bestehende Zuckersteuer vergl. Ges. v. 31. Mai 1891 (R.-G.-Bl. S. 295) und Ges. v. 27. Mai 1896 (R.-G.-Bl. S. 109).

[3]) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Ueber die weitere Aenderung der Zollsätze vergl. Ges. vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282), Ges. vom 9. Juli 1887, Ges. vom 31. Mai 1891 und Ges. vom 27. Mai 1896.

[4]) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866, am 1. Sept. 1869, am 1. Aug. und 1. Sept. 1883, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Material-Steuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Einschließlich 10,2 (1 000 ℳ) Zoll für Stärkezucker und 1,8 (1 000 ℳ) für Stärkezuckersyrup.

Digitized by Google

4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

A. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamtes.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre (1. April 18..)	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme Summe	Gesammt-Einnahme auf den Kopf der Bevölkerung ℳ
	1000 ℳ				
82—87	4 534,6	4 575,2	6 335,6	15 445,4	33
88	7 909,6	12 456,8	7 254,2	27 620,6	57
89	9 520,6	15 143,3	9 336,1	34 000,0	70
90	5 330,1	13 456,0	7 683,0	26 469,1	54
91	4 583,6	11 021,1	8 800,5	24 405,2	49
92	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44
93	4 166,2	8 164,8	9 336,0	21 667,0	43
94	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77
95	15 522,5	19 888,6	19 624,6	55 035,7	105
96	15 089,7	13 226,3	20 034,7	48 350,7	91
97	14 968,7	13 728,8	19 175,0	47 872,5	89

[1]) Reichsgesetz v. 1. 7. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. 5. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. 4. 1894 (R. G. Bl. S. 369).

B. Spielkarten-Stempel.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1898 III.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: über-haupt 1000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ
79—87	61	3 481	1 109	18	7	3 304	229	1 104,2	2,4
88	56	4 055	898	17	8	3 869	191	1 255,0	2,6
89	52	4 242	827	19	7	3 957	181	1 277,4	2,6
90	50	4 677	970	20	8	3 940	188	1 276,0	2,6
91	47	4 777	887	20	7	4 115	179	1 324,2	2,7
92	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7
93	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7
94	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7
95	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8
96	34	5 119	944	22	10	4 712	183	1 506,0	2,8
97	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9

[1]) Reichsgesetz v. 3. 7. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

C. Wechselstempel-Steuer.[1])

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1898 S. 298.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre 1. April 18..	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Rechnungsjahre 1. April 18..	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Rechnungsjahre 1. April 18..	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ
(Kalenderjahre)								
1873—76	7 244,6	17,2	87	6 734,0	14,1	93	8 174,9	16,1
(*77—82	6 524,8	14,6	88	6 888,7	14,3	94	8 147,8	15,8
83	6 796,5	14,7	89	7 492,3	15,3	95	8 734,5	16,7
84	6 781,0	14,6	90	7 818,6	15,8	96	9 187,0	17,4
85	6 628,2	14,2	91	8 175,6	16,4	97	9 947,0	18,5
86	6 576,7	13,9	92	7 915,6	15,7			

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Ges. vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. E.-L. S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Rechnungsjahre mit 1. April beginnend. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Digitized by Google

XV. Versicherungswesen.

1. Kranken-Versicherung. [1])

a. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

Hauptergebnisse über	Jahr	Gemeinde-Krankenversicherungen	Orts-Krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	Bau-Krankenkassen	Innungs-Krankenkassen	Eingeschriebene Hülfskassen	Landesrechtliche Hülfskassen	Krankenkassen überhaupt
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres [2])	1893	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804
	94	1 254 058	3 326 333	1 846 772	31 878	100 727	662 697	60 144	7 282 609
	95	1 287 650	3 450 599	1 913 917	26 566	114 581	671 668	60 543	7 525 524
	96	1 337 962	3 660 732	2 032 475	24 609	132 081	697 546	59 415	7 944 820
	97	1 370 822	3 850 858	2 160 074	19 958	145 819	730 985	58 603	8 337 119
Erkrankungsfälle	1893	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027
	94	319 856	1 139 925	726 140	17 367	32 211	237 941	18 869	2 492 309
	95	329 820	1 244 145	800 852	14 409	39 185	255 625	19 596	2 703 632
	96	335 235	1 278 830	836 007	13 386	42 121	239 688	18 490	2 763 757
	97	343 694	1 372 885	919 478	10 456	44 900	255 734	17 790	2 964 937
Krankheitstage	1893	5 771 461	21 703 461	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436
	94	5 360 610	20 697 934	12 097 022	276 540	521 163	4 350 344	382 827	43 686 440
	95	5 612 016	21 979 116	13 096 441	259 597	596 876	4 530 462	395 515	46 470 023
	96	5 655 928	22 572 811	13 738 338	215 280	666 220	4 398 408	361 241	47 608 226
	97	5 793 032	24 624 793	15 038 991	168 454	740 323	4 790 689	357 501	51 513 783
		M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Einnahmen (einschl. der zurückgezogenen Kapitalien)	1893	12 512 506	58 465 483	42 804 872	869 597	1 512 939	14 516 988	1 455 011	132 137 396
	94	12 458 996	61 639 188	43 501 623	919 161	1 774 639	14 552 081	1 265 612	136 111 300
	95	13 228 483	66 326 290	46 974 488	829 483	2 086 840	14 958 688	1 280 248	145 684 520
	96	13 736 393	72 381 364	49 654 987	712 401	2 514 102	15 523 426	1 287 160	155 809 833
	97	14 382 664	77 843 243	54 665 310	577 469	2 912 250	16 208 166	1 220 958	167 810 060
Beiträge (einschl. Zusatzbeiträge) u. Eintrittsgelder	1893	9 362 696	49 320 086	32 725 757	662 399	1 238 295	12 001 310	995 649	106 306 192
	94	9 581 589	51 958 351	34 559 301	725 917	1 490 893	12 222 263	971 317	111 509 631
	95	10 023 268	55 114 681	36 396 260	608 378	1 772 125	12 516 579	967 735	117 399 026
	96	10 512 358	60 098 185	39 419 926	547 596	2 108 090	13 021 495	948 551	126 656 201
	97	10 943 716	64 423 255	42 765 578	425 503	2 388 150	13 606 968	933 540	135 486 710
Ausgaben (ausschl. der Kapitalanlagen)	1893	11 218 201	50 781 583	36 176 516	724 106	1 283 089	12 148 536	1 231 173	113 563 204
	94	10 895 200	50 663 739	35 140 740	767 926	1 422 626	11 610 725	1 031 246	111 532 202
	95	11 379 983	52 839 895	37 406 229	682 240	1 618 058	11 902 828	1 054 883	116 884 116
	96	11 747 443	55 534 711	39 576 167	556 242	1 836 249	11 989 409	1 013 578	122 253 799
	97	12 335 611	61 469 676	43 460 936	452 371	2 123 830	13 110 482	986 875	133 939 781
Ueberschuß der Aktiva über die Passiva	1893	— 887 002	28 567 157	43 926 905	274 899	759 716	9 183 736	1 986 548	83 811 959
	94	— 437 574	33 039 779	47 988 020	289 100	920 617	10 469 584	2 036 116	94 305 642
	95	— 330 646	38 782 182	51 478 154	277 396	1 189 094	11 739 598	2 086 621	105 222 399
	96	241 319	47 002 736	56 053 730	296 224	1 575 969	13 471 207	2 128 141	120 769 326
	97	445 413	53 981 182	59 838 515	295 538	1 977 519	14 712 797	2 206 600	133 457 564
		Im Jahre 1897 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt ..... *M.*		3 136 386	11 209 244	9 853 674	98 772	396 713	2 072 309	147 143	26 914 241
Arznei ꝛc. .... »		2 034 483	9 231 763	7 633 231	53 808	260 761	1 359 641	126 125	20 699 812
Krankengelder . »		3 282 205	22 237 065	18 006 500	156 372	657 218	6 943 052	448 527	51 730 939
Anstaltsverpflegung ꝛc. .... »		2 592 079	10 360 674	6 202 539	104 902	455 354	1 283 904	143 466	21 142 918
Krankheitskosten zusammen 1897 . *M.*		11 045 153	53 038 746	41 695 944	413 854	1 770 046	11 658 906	865 261	120 487 910
dagegen im Vorjahre 1896 . *M.*		10 608 582	47 915 392	37 658 797	521 655	1 522 860	10 618 982	876 511	109 722 779
		Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:							
		Gem.-K.-V.	Orts-K.-K.	Betr.-K.-K.	Bau-K.-K.	Inn.-K.-K.	Eing.-H.-K.	Land.-H.-K.	K.-K.-überh.
		1897 1896	1897 1896	1897 1896	1897 1896	1897 1896	1897 1896	1897 1896	1897 1896
Erkrankungsfälle .		0,15 0,15	0,36 0,35	0,43 0,41	0,51 0,54	0,31 0,31	0,35 0,34	0,30 0,31	0,38 0,35
Krankheitstage . . .		4,23 4,23	6,39 6,17	6,96 6,76	8,44 8,75	5,08 5,04	6,55 6,31	6,10 6,08	6,18 5,99
Krankheitskosten . *M.*		8,06 7,93	13,77 13,09	10,30 18,53	20,74 21,10	12,14 11,53	15,95 15,22	14,76 14,75	14,45 13,51

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungs-Gesetz v. 15. Juni 1883 (Novelle v. 10. April 1892) beruht.
[2]) Außerdem waren versichert in den Knappschaftskassen 1893: 466 435, 1894: 472 624, 1895: 480 124, 1896: 496 946, 1897: 526 067 Personen.

Digitized by Google

1. b. Die Krankenkassen [1])

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-Krankenkassen		Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen		Bau-Krankenkassen	
	Im Jahre 1897							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	29	46 818	67	52 689	74	20 880	10	4 062
» Westpreußen	190	20 255	73	38 970	102	30 129	6	846
Stadt Berlin	1	34	58	334 979	35	70 010	—	—
Prov. Brandenburg	551	38 287	391	270 831	300	67 251	6	453
» Pommern	88	25 036	145	79 929	93	32 435	2	100
» Posen	4	701	105	69 146	64	28 507	3	143
» Schlesien	20	25 593	376	305 217	640	217 393	6	1 153
» Sachsen	91	132 973	406	225 441	470	131 920	3	161
» Schleswig-Holstein	111	6 765	153	92 694	65	30 652	2	205
» Hannover	290	50 234	360	134 983	345	90 438	5	830
» Westfalen	62	8 462	352	190 833	569	145 902	5	4 165
» Hessen-Nassau	13	9 809	107	159 009	145	58 916	5	544
» Rheinland	316	36 633	472	449 854	1 009	329 433	2	48
Hohenzollern	—	—	8	7 373	6	470	—	—
Preußen	1 766	401 600	3 073	2 411 948	3 917	1 254 336	55	12 710
Bayern rechts des Rheins	3 586	394 462	41	111 081	377	133 038	4	3 993
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	601	56 268	15	18 198	152	42 244	—	—
Bayern	4 187	450 730	56	129 279	529	175 282	4	3 993
Sachsen	702	156 084	590	553 296	881	247 770	15	1 185
Württemberg	15	12 758	114	157 280	270	75 049	3	109
Baden	319	134 411	99	130 434	390	103 320	6	1 135
Hessen	699	70 732	84	64 004	89	29 707	2	192
Mecklenburg-Schwerin	168	13 636	45	22 164	32	6 014	—	—
Sachsen-Weimar	9	4 701	53	45 732	34	6 693	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	4 568	5	3 194	2	271	—	—
Oldenburg	68	11 403	16	11 696	26	9 293	—	—
Braunschweig	223	32 249	122	46 923	140	18 021	1	116
Sachsen-Meiningen	6	10 625	41	17 208	51	13 436	—	—
Sachsen-Altenburg	108	17 389	19	14 267	38	6 704	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	105	38	31 843	36	5 887	1	32
Anhalt	32	21 957	30	18 587	57	12 616	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 290	3	9 701	13	2 196	1	71
Schwarzburg-Rudolstadt	55	2 121	44	8 622	39	5 088	—	—
Waldeck	4	2 909	—	—	2	50	—	—
Reuß älterer Linie	54	3 917	9	11 433	13	4 493	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 304	5	18 565	9	11 445	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	5	2 239	6	785	—	—
Lippe	9	1 827	13	3 801	6	1 799	—	—
Lübeck	42	1 766	1	6 775	5	1 999	—	—
Bremen	2	859	5	13 024	22	7 328	1	292
Hamburg	26	7 881	22	35 856	37	22 158	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	56	82 987	330	138 334	3	123
Deutsches Reich	**8 587**	**1 370 822**	**4 548**	**3 850 858**	**6 974**	**2 160 074**	**92**	**19 958**
Dagegen im Jahre 1896	8 451	1 337 962	4 523	3 660 732	6 796	2 032 475	103	24 609

[1]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder Mitglieder-Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz Zahl, welche sich bei Berücksichtigung der Thätigkeitsdauer der Kassen ergiebt, während in den vorbergehenden thätigen Kassen angegeben sind.

Digitized by Google

nach Staaten.

Innungs-Krankenkassen		Eingeschriebene Hülfskassen [2])		Landesrechtliche Hülfskassen [2])		Sämmtliche Krankenkassen				Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1897										
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Kassen [3])	Durchschnittszahl der Mitglieder	Durchschnittszahl Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	6	1 556	—	—	186	183	126 005	688,6	Prov. Ostpreußen
14	1 329	21	11 366	—	—	406	392	102 895	262,5	» Westpreußen
19	26 340	38	30 368	2	466	153	150	462 197	3 081,3	Stadt Berlin
44	5 569	75	26 940	10	1 781	1 377	1 331	411 112	308,9	Prov. Brandenburg
24	3 304	12	1 525	1	22	365	359	142 351	396,5	» Pommern
2	385	6	1 035	—	—	184	181	99 917	552,0	» Posen
21	6 540	25	9 830	3	7 519	1 091	1 085	573 245	528,3	» Schlesien
44	7 813	63	32 188	6	1 632	1 083	1 077	532 128	494,1	» Sachsen
14	895	89	82 972	—	—	434	429	214 183	499,3	» Schleswig-Holstein
38	7 578	95	21 189	8	835	1 141	1 130	306 087	270,9	» Hannover
75	13 132	36	6 349	—	—	1 099	1 092	368 843	337,8	» Westfalen
23	6 904	153	33 032	1	312	447	440	268 526	610,3	» Hessen-Nassau
42	13 761	79	16 498	16	2 903	1 936	1 903	849 130	446,1	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	14	14	7 843	560,1	Hohenzollern
360	93 550	698	274 848	47	15 470	9 916	9 766	4 464 462	457,1	Preußen
9	3 059	12	3 636	4	495	4 033	3 794	649 764	171,3	Bayern rechts des Rheins
3	606	1	54	7	1 329	779	756	118 699	157,0	Bayern l. d. Rh. (Rdz. Pfalz)
12	3 665	13	3 690	11	1 824	4 812	4 550	768 463	168,9	Bayern
104	31 847	136	70 355	—	—	2 428	2 408	1 060 537	440,4	Sachsen
4	643	56	16 593	—	—	462	458	262 434	573,0	Württemberg
4	2 666	44	10 426	4	1 189	866	853	383 581	449,7	Baden
6	1 277	107	35 027	11	3 765	998	995	204 704	205,7	Hessen
39	1 860	37	9 406	1	50	322	317	53 130	167,6	Mecklenburg-Schwerin
3	306	28	5 989	—	—	127	126	63 421	503,3	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	8 033	446,3	Mecklenburg-Strelitz
1	108	26	3 448	—	—	137	135	35 948	266,3	Oldenburg
14	2 693	30	29 671	4	418	534	532	130 091	244,5	Braunschweig
—	—	13	2 131	—	—	111	110	43 400	394,5	Sachsen-Meiningen
1	147	23	8 085	—	—	189	187	46 592	249,2	Sachsen-Altenburg
3	283	11	13 579	—	—	90	90	51 729	574,8	Sachsen-Coburg-Gotha
9	1 336	20	3 481	—	—	148	147	57 977	394,4	Anhalt
—	—	4	622	—	—	23	23	15 880	690,4	Schwarzburg-Sondersh.
4	320	14	1 936	—	—	156	156	18 087	115,9	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	6	595	—	—	12	12	3 554	296,1	Waldeck
2	129	1	27	1	140	80	77	20 139	261,5	Reuß älterer Linie
1	272	8	2 383	—	—	102	102	35 969	352,6	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	11	11	3 024	274,9	Schaumburg-Lippe
1	52	33	26 769	—	—	62	61	34 248	561,4	Lippe
5	481	13	5 749	—	—	66	66	16 770	254,1	Lübeck
15	2 156	47	18 806	—	—	92	92	42 465	461,6	Bremen
5	2 028	33	184 452	28	15 852	151	151	268 227	1 776,3	Hamburg
—	—	21	2 915	154	19 895	564	557	244 254	438,5	Elsaß-Lothringen
593	**145 819**	**1 422**	**730 985**	**261**	**58 603**	**22 477**	**22 000**	**8 337 119**	**379,0**	**Deutsches Reich**
566	132 081	1 410	697 546	262	59 415	22 111	21 684	7 944 820	366,4	Dagegen im Jahre 1896

bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihre hat. — [2]) welche dem § 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [3]) D. h. die Spalten die überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres

Digitized by Google

2. Unfall-Versicherung. [1])

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1897	Durchschnittszahl [2]) der versicherten Personen im Jahre 1897	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1897	Im Laufe des Jahres 1897 hinzugekommen: überhaupt Verletzte [3])	darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter: Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen [4])
	I. Gewerbl. G.-Genossenschaften. [5])								
1	Knappschafts-	1 838	468 953	26 054	5 670	79	966	2 447	40 364
2	Steinbruchs-	16 818	330 882	7 246	1 554	18	228	501	4 646
3	der Feinmechanik	3 320	105 483	1 826	567	6	19	29	2 902
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	9 021	155 858	5 110	1 093	12	52	94	6 147
5	Südwestdeutsche Eisen-	420	41 098	1 350	301	3	51	70	3 681
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	228	109 997	5 121	1 127	9	88	175	17 712
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	6 657	132 937	4 057	936	10	59	62	6 390
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl-	3 734	103 030	3 385	788	8	21	41	5 540
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	2 918	77 420	2 883	746	7	46	80	5 353
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 322	87 122	3 490	957	3	66	148	6 759
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	3 973	100 543	4 051	925	26	57	108	6 921
12	Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall-	1 983	49 993	807	199	—	5	11	1 116
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 398	85 425	1 463	335	5	10	22	2 263
14	der Musikinstrumenten-Industrie	893	32 990	370	89	—	2	5	382
15	Glas-	771	65 185	993	235	1	14	28	1 129
16	Töpferei-	936	71 105	738	166	3	17	44	785
17	Ziegelei-	13 244	263 970	4 328	1 085	5	104	231	2 949
18	der chemischen Industrie	6 316	131 100	4 573	1 007	40	125	254	5 832
19	der Gas- und Wasserwerke	1 380	34 848	922	179	6	16	39	2 136
20	Leinen-	430	47 470	1 104	202	5	13	32	469
21	Norddeutsche Textil-	2 081	121 043	2 087	343	2	16	31	1 527
22	Süddeutsche Textil-	963	94 864	1 581	228	8	9	28	962
23	Schlesische Textil-	434	51 198	1 043	181	2	8	13	411
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	439	64 647	1 348	263	—	6	6	599
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 215	124 887	2 123	387	5	13	13	1 829
26	Sächsische Textil-	3 244	171 453	2 821	782	6	36	58	1 281
27	Seiden-	878	54 039	285	68	3	1	—	229
28	Papiermacher-	1 271	65 645	3 182	592	10	43	73	1 885
29	Papierverarbeitungs-	2 634	79 948	1 190	271	1	8	6	1 475
30	Lederindustrie-	2 717	62 817	1 329	292	11	28	58	873
31	Sächsische Holz-	2 782	28 312	1 049	252	1	12	31	741
32	Norddeutsche Holz-	24 013	170 072	8 771	1 872	4	81	174	6 981
33	Bayerische Holzindustrie-	4 083	30 229	2 062	392	2	24	45	980
34	Südwestdeutsche Holz-	7 635	38 334	1 451	352	—	15	8	927
35	Müllerei-	36 788	85 571	4 882	1 007	9	89	138	2 039
36	Nahrungsmittel-Industrie-	3 316	42 555	1 113	340	5	17	30	770
37	Zucker-	460	100 738	3 067	509	26	66	142	2 452
38	Brennerei-	9 129	46 948	1 870	360	5	36	86	928
39	Brauerei- und Mälzerei-	6 308	95 103	5 694	1 142	29	103	192	8 288
40	Tabak-	6 481	136 063	351	57	2	3	2	441

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. und 13. Juli 1887 beruht. — [2]) D. i. die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben. (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.) — [3]) Für welche im Jahre 1897 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht b. — [4]) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle, für welche eine unter statutarische Strafe gestellte Verpflichtung zur Mittheilung an die Berufsgenossenschaft nicht durchweg besteht, kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Das Anwachsen dieser Zahlen von Jahr zu Jahr ist besonders auf eine zunehmend bessere Erfüllung der Anzeigepflicht zurückzuführen. Für die Beurtheilung der Zu- und Abnahme der Unfälle sind nicht diese Zahlen, sondern allein die Zahlen der entschädigten Unfälle maßgebend. — [5]) Durch Errichtung der Fleischerei-Berufsgenossenschaft, welche mit dem 1. Januar 1897 von der Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft abgezweigt wurde, ist die Zahl der gewerblichen Berufsgenossenschaften auf 65 erhöht.

Digitized by Google

Unfallversicherung 1897 — Berufsgenossenschaften		Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[3])
				Bestand aus den Jahren vor 1897	Im Laufe des Jahres 1897 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getödteten	
					überhaupt Verletzte[2])	darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getödtete		
Nr.	Name	im Jahre 1897							
41	Bekleidungs-Industrie	4 147	149 578	1 318	295	—	11	15	926
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 415	6 186	96	38	1	3	4	97
43	Hamburgische Baugewerks-	10 142	47 219	1 751	302	4	37	50	1 426
44	Nordöstliche Baugewerks-	18 444	162 415	6 796	1 680	47	139	278	5 594
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 698	89 767	3 071	717	15	96	181	2 661
46	Hannoversche Baugewerks-	15 346	80 348	2 047	457	2	61	93	1 816
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 619	92 853	1 014	179	12	19	37	1 179
48	Sächsische Baugewerks-	11 658	131 325	2 752	767	13	93	173	3 169
49	Thüringische Baugewerks-	5 088	33 691	989	239	—	23	66	717
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	13 143	65 293	1 938	474	6	47	80	1 883
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	19 657	162 820	3 568	1 063	14	169	285	3 425
52	Württemberg. Baugewerks-	15 923	44 948	1 268	403	2	32	52	793
53	Bayerische Baugewerks-	13 732	92 918	4 686	1 175	65	101	166	4 037
54	Südwestliche Baugewerks-	10 074	58 068	1 592	474	4	62	98	1 446
55	Buchdrucker	5 014	101 123	955	252	—	8	2	956
56	Privatbahn	139	20 074	621	125	6	35	81	1 170
57	Straßenbahn	270	28 606	461	168	4	15	31	1 909
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	23 054	115 430	4 874	1 426	18	158	364	6 312
59	Fuhrwerks-	27 986	70 938	4 470	1 242	10	172	314	3 197
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	4 641	17 981	638	155	1	49	47	534
61	Elbschiffahrts-	4 971	20 399	775	216	5	51	74	770
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 054	21 768	592	156	2	39	69	474
63	See-	1 673	45 280	1 614	397	2	123	205	1 979
64	Tiefbau-	9 771	183 079	6 047	1 226	15	125	209	4 247
65	Fleischerei-[4])	19 287	40 634	1 048	329	—	11	15	855
I.	Gewerbliche B.-G. zusammen	455 417	(6 042 618	182 142	41 746	625	4 252	8 634	210 636
II.	48 Landwirthschaftliche B.-G.	(4 642 130	(11 189 071	131 983	45 438	544	2 474	4 472	52 925
	Dazu:								
146	a. Marine-Verwaltung	.	15 213	326	86	7	4	16	407
Staat-	b. Heeres- „	.	35 765	1 170	190	8	9	19	1 111
liche	c. Post- u. Telegr.- „	.	18 987	238	54	3	9	15	59
Aus-	d. Eisenbahn- „	.	303 513	12 488	2 233	212	422	930	18 367
füh-	e. Baggerei- u. Betriebe[5])	.	4 276	196	52	1	8	10	547
rungs-	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	222 604	3 636	917	30	68	155	2 617
behör-	g. Bau-Verwaltung	.	51 827	975	188	7	21	52	855
den	h. Seeschiffahrts- u. Betr.	.	585	20	5	—	—	—	15
	a–h zusammen	.	652 770	19 049	3 725	268	541	1 197	23 978
258	Provinziale und kommunale Ausführungsbehörden	.	62 988	765	262	15	20	38	657
	Versich.-Anst. der Baugew.-V.-G.[6])	.	.	4 594	1 155	55	129	303	1 595
	1897 Generalsumme	.	(17 947 447	338 533	92 326	1 507	7 416	14 644	289 791
	Dagegen im Jahre 1896	.	17 605 190	288 282	86 403	1 547	7 101	13 953	265 386
	„ „ „ 95	.	18 389 468	242 841	75 527	1 706	6 448	12 800	234 612
	„ „ „ 94	.	18 191 747	198 114	69 619	1 784	6 361	12 296	213 363
	„ „ „ 93	.	18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	201 401

[1]–[4]) Vergl. Anmerk. 2 bis 5 auf der vorigen Seite. — [5]) Die Zahl ist unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials ermittelt und hat keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirthschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Nebenberuf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirthschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz gleichfalls versichert sind. — Unter den für die 113 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 17 231 689 Personen dürften etwa 1½ Millionen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirthschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind, doppelt erscheinen. Außerdem sind darin enthalten alle versicherten landwirthschaftlichen Unternehmer, welche bei der sie umfassenden landesgesetzlichen und statutarischen Versicherung an Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 642 130) zurückbleiben werden. — [6]) Die Abweichung in der Zahl der Betriebe gegenüber der Angabe für 1896 erklärt sich zum Theil daraus, daß einige landw. Ber.-Gen. das aus der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 im Verlaufe gewonnene neue Material im Berichtsjahre zum ersten Male benutzt haben. — [7]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Fischerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind. — [8]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R.-G.-Bl. S. 287).

Digitized by Google

2. b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1])	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1897							Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1897[4])	Im Jahre 1897 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte		1896	
		überhaupt	darunter: Entschädigungsbeträge	darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen u. s.[2])	darunter: Kosten für Schiedsgerichte	darunter: Kosten für Unfallverhütung[3])	darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung[4])	darunter: Rücklagen zum Reservefonds[5])		überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt	überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt
		1000 Mark											
1													
1	457 548,0	8 866,4	8 131,0	111,4	66,3	138,4	419,3	—	26 705,5	08,1	12,1	98,8	12,1
2	101 303,8	2 069,7	1 583,3	44,5	26,0	60,8	191,5	159,7	5 474,5	18,7	4,7	23,4	5,3
3	99 979,7	487,7	359,1	11,8	6,0	4,9	69,7	35,9	984,9	32,9	5,4	32,6	4,7
4	123 114,2	1 155,8	993,3	28,5	9,1	23,4	95,5	—	2 780,1	46,5	7,1	52,7	7,3
5	37 977,7	439,9	390,9	5,0	3,1	8,3	32,3	—	1 184,3	06,9	7,3	94,1	7,7
6	124 924,3	1 576,4	1 458,4	29,1	9,6	15,9	63,1	—	5 123,6	171,3	10,1	165,0	10,1
7	129 695,3	1 066,6	919,7	27,6	10,2	18,2	92,9	—	2 763,1	55,1	7,0	53,5	6,7
8	91 738,8	682,2	556,8	26,0	6,4	9,1	83,9	—	1 767,1	61,4	7,6	58,3	7,5
9	72 314,1	799,2	677,2	16,3	10,3	15,4	79,2	0,8	1 727,3	78,6	9,6	82,1	9,5
10	63 330,0	833,9	736,7	18,2	8,9	4,5	65,6	—	1 936,5	88,6	11,0	80,4	9,3
11	91 784,6	1 111,9	980,4	28,3	12,1	11,3	79,8	—	2 590,3	78,0	9,2	75,5	9,3
12	40 500,1	153,5	126,4	3,3	1,3	1,0	21,5	—	396,0	26,3	4,7	24,0	3,3
13	71 165,3	334,1	270,9	6,2	5,8	8,1	42,8	—	803,1	30,4	3,6	29,5	4,1
14	22 651,1	108,5	82,3	2,6	2,6	0,3	20,7	—	233,3	14,3	2,7	14,1	2,1
15	45 303,6	270,8	217,3	6,3	5,0	1,0	41,2	—	673,1	20,1	3,6	15,8	2,5
16	50 868,0	193,1	154,7	4,2	2,6	0,1	31,2	—	443,0	13,4	2,3	11,5	1,7
17	123 611,2	1 172,5	906,1	40,1	20,7	20,8	175,5	—	2 654,2	15,1	4,1	12,5	3,4
18	113 646,0	1 008,8	1 154,9	40,7	16,6	74,9	217,8	103,9	4 089,9	52,1	7,7	52,4	7,1
19	35 319,0	366,6	292,1	10,9	6,0	1,7	55,6	—	889,6	66,4	5,1	53,4	5,5
20	27 825,4	182,6	156,0	3,1	2,0	1,8	19,7	—	435,2	14,0	4,3	12,4	3,6
21	77 261,5	426,0	337,6	9,6	8,8	13,6	56,1	—	1 246,4	15,4	2,8	16,8	2,8
22	57 327,3	257,7	217,7	2,6	2,1	0,7	31,6	—	885,5	12,5	2,4	12,3	2,3
23	24 105,4	141,8	118,8	4,3	2,0	2,5	17,2	—	335,3	11,8	3,5	12,4	3,5
24	41 992,8	215,9	188,7	3,7	1,2	4,3	18,0	—	559,0	12,4	3,1	13,4	2,7
25	88 879,0	438,3	358,3	9,0	3,4	13,6	54,1	—	1 166,5	17,7	3,1	18,1	3,1
26	104 645,1	481,1	405,5	19,1	5,0	1,9	49,0	—	1 125,1	12,9	4,6	11,1	3,5
27	38 187,2	70,8	53,8	2,4	0,7	3,8	10,1	—	177,5	5,6	1,3	5,9	1,1
28	42 368,0	716,6	603,3	14,3	9,1	18,7	71,2	—	1 955,5	37,7	9,3	55,0	7,8
29	60 685,5	279,8	181,1	7,1	5,0	19,7	63,6	—	486,3	23,8	3,4	18,1	3,7
30	19 429,2	365,2	295,8	11,6	4,6	1,6	51,6	—	867,7	18,8	4,6	18,3	4,6
31	20 594,2	220,1	178,0	10,7	2,9	3,8	24,2	—	531,8	35,1	8,9	34,6	8,9
32	122 378,8	1 913,4	1 571,0	54,7	24,0	90,8	169,0	—	1 206,6	52,1	11,5	49,1	11,3
33	21 139,1	374,8	337,8	0,0	2,2	9,1	21,5	—	829,8	45,4	13,1	47,9	13,4
34	25 086,7	295,1	232,6	12,6	3,8	4,3	42,1	—	808,3	33,4	9,1	29,7	7,9
35	52 123,8	1 241,1	987,0	27,1	15,1	17,2	192,9	—	3 390,7	55,6	11,8	35,1	11,1
36	34 870,5	328,0	211,1	12,0	5,2	10,5	56,2	—	576,2	20,1	8,2	25,6	6,1
37	45 648,3	713,1	599,6	21,0	8,6	10,5	72,0	—	2 053,6	20,4	5,1	27,4	5,1
38	32 367,1	454,2	363,1	12,1	5,7	1,6	71,1	—	1 122,1	27,4	7,7	28,1	7,9
39	92 408,6	2 003,6	1 605,3	56,6	16,4	157,0	173,7	—	6 217,6	60,2	12,7	94,4	11,3
40	71 883,0	87,7	56,3	1,0	2,0	—	27,5	—	188,5	3,7	0,4	3,5	0,4

[1]) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 und 65 wird für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener angesetzen ist (§ 3 Abs. 3 und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Magabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-B.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 des Bauunfall-Versicherungs-Gesetzes), für jugendliche u. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener. — [2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen. — [3]) An Kosten der Fürsorge für Verletzte innerhalb der ersten dreizehn Wochen nach dem Unfall sind von einzelnen Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden, um die Folgen der Verletzungen für die Genossenschaft u. möglichst zu erleichtern (§ 76 des Krankenversicherungs-Gesetzes, über das Maß der gesetzlichen Verpflichtungen hinaus im Rechnungsjahre 617 065,28 ℳ (gegen 499 135,63 ℳ im Vorjahre) aufgewendet worden. — [4]) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B.-G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilskosten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Versicherungs-Gesetzes vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — [5]) Nach § 18 Abs. 1 des U.V.-G. haben die B.-G. 1 bis 62 und 65 nur in den ersten 11 Jahren Zuschläge zu den Entschädigungsbeträgen für Bildung eines Reservefonds zu erheben. Die hier nachgewiesenen Einlagen sind Fehlbeträge aus dem Vorjahre; nur B.-G. 3 und 65 haben freiwillig weitere Zuschläge zum Reservefonds erhoben (§ 18 Abs. 2 des U.V.-G.). — [6]) Die Reservefonds-Bestände der gewerbl. B.-G. haben sich gegenüber dem Vorjahre nur unerheblich verändert, da bei den meisten die gesetzlich (§ 18 Abs. 1. d. U.-V.-G.) vorgeschriebene Höhe des doppelten Jahresbedarfs bereits erreicht ist.

Digitized by Google

Unfallversicherung 1897		Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1897							Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1897 [6])	Im Jahre 1897 ‖ 1896 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte			
		überhaupt	darunter							überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt	überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt
Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2 a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen [1])		Entschädigungsbeträge	Kosten für Unfalluntersuchungen [2])	Schiedsgerichte	Unfallverhütung [3])	allgemeine Verwaltung [4])	Rücklagen zum Reservefonds [5])					
		1000 Mark.											
1													
41	94 166,1	263,6	214,0	6,1	3,3	1,2	39,0	—	473,2	8,1	2,0	8,6	2,1
42	3 865,1	50,4	28,6	0,5	1,2	—	20,1	—	109,1	21,8	6,1	22,4	5,0
43	34 282,9	603,4	492,4	13,1	7,6	0,9	89,4	—	1 972,1	36,6	6,4	40,0	8,1
44	108 003,6	2 561,4	1 958,4	61,8	50,3	23,6	265,2	202,1	5 481,3	44,8	10,3	43,5	10,6
45	45 457,2	738,3	571,8	20,5	10,6	1,1	81,9	52,4	1 746,5	37,6	8,0	35,7	8,1
46	51 967,2	661,8	526,2	20,2	11,9	3,0	100,5	—	1 559,6	28,3	5,7	19,4	3,8
47	26 213,3	337,3	243,4	5,0	5,7	0,1	60,1	23,0	1 165,8	14,6	1,9	14,8	2,1
48	87 651,7	944,9	688,2	28,8	11,0	20,9	136,4	59,6	2 319,5	30,0	5,8	31,6	5,7
49	18 189,2	238,3	191,5	5,6	3,7	0,5	37,0	—	608,2	28,4	7,1	25,4	6,3
50	42 249,1	639,0	480,2	17,4	8,8	7,1	82,1	43,4	1 443,6	36,1	7,3	34,9	7,3
51	110 178,4	1 399,7	1 029,1	29,9	15,8	3,9	122,2	198,8	3 110,2	27,6	6,5	27,8	6,4
52	22 142,2	330,3	276,9	7,7	2,3	9,7	33,7	—	826,2	25,9	9,0	26,4	8,9
53	59 488,3	1 290,4	1 139,7	32,9	4,8	9,3	85,3	18,4	2 857,7	56,1	12,6	52,4	12,7
54	39 539,7	498,3	415,0	15,5	3,2	9,5	55,1	—	1 279,1	33,1	8,1	32,6	8,6
55	85 375,4	249,7	192,2	4,4	2,9	2,3	47,9	—	516,9	11,9	2,5	11,8	2,0
56	19 214,7	242,1	221,6	3,9	1,3	1,4	13,9	—	728,8	64,5	6,1	57,7	6,1
57	28 118,3	204,8	166,1	8,4	3,5	1,3	25,5	—	444,4	72,6	5,9	76,8	6,1
58	108 359,9	1 828,1	1 422,3	39,7	19,2	8,4	212,2	126,3	3 512,9	67,0	12,4	75,0	13,5
59	54 031,6	1 418,0	1 088,9	35,5	17,8	4,3	238,4	33,1	2 736,6	62,6	17,5	51,8	15,3
60	12 995,8	252,7	209,4	4,7	2,1	0,6	35,9	—	628,5	38,3	8,6	49,4	12,5
61	15 075,8	284,6	233,5	8,1	2,5	7,9	32,6	—	690,4	48,3	10,6	46,9	12,6
62	10 162,8	166,6	134,2	2,8	2,3	1,7	25,6	—	331,2	28,9	7,1	27,5	6,4
63	25 843,1	630,5	410,9	9,7	4,5	15,6	107,6	82,2	1 388,5	52,5	8,8	53,0	7,4
64	89 010,5	1 847,5	1409,2	41,2	20,3	75,8	177,3	123,7	1 121,5	29,9	6,7	31,9	8,2
65	33 209,6	254,2	155,3	9,8	3,4	1,1	69,1	15,5	418,1	29,1	8,1		
Sa. I	4 253 620,6	52 444,0	42 996,3	1 184,2	579,9	1 026,2	5 378,6	1 278,8	129 853,9	41,8	6,9	40,7	6,7
II	(7 .	18 182,2	14 486,4	826,6	321,5	67,3	2 058,9	421,5	5 569,9	8,8	4,1	8,1	3,8
Dazu:													
Staatliche Ausführungsbehörden	a ..	129,2	126,4	0,7	0,4	0,4	1,3	—	—	32,4	5,7	34,3	5,5
	b ..	308,2	298,9	3,5	5,0	0,1	0,7	—	—	36,4	5,3	30,7	4,9
	c ..	81,1	80,6	0,2	0,2	0,1	0,0	—	—	6,0	2,8	10,9	3,0
	d ..	4 092,6	4 061,6	8,2	16,3	6,5	—	—	—	67,9	7,4	62,1	7,3
	e ..	61,7	59,9	1,3	0,4	—	0,1	—	—	140,1	12,1	118,6	11,4
	f ..	589,6	525,9	15,6	10,5	32,0	5,6	—	—	15,9	4,1	15,8	4,3
	g ..	231,0	218,8	5,5	4,3	0,7	1,7	—	—	20,1	3,6	21,6	4,1
	h ..	8,1	8,1	0,0	0,0	—	—	—	—	34,1	8,5	12,9	5,5
a–h zusammen		5 501,5	5 380,2	35,0	37,1	39,8	9,4	—	—	42,4	5,7	38,9	5,7
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		173,0	159,3	4,1	3,3	0,3	6,0	—	—	14,6	4,2	13,4	4,2
Versich.-Anstalt. d. Baugew.-B.-G.		1 425,3	(8 951,4	37,1	4,5	10,6	(9 353,7	68,0	(10 717,7	.	.	.	.
1897 Generalsumme		77 726,0	63 973,6	2 087,0	946,3	1 144,2	7 806,6	1 768,3	136 141,5	21,3	5,1	.	.
Dagegen i. J. 1896		73 389,5	57 154,4	1 929,1	877,8	1 029,3	7 401,3	4 997,6	134 492,1	20,0	4,9	.	.
» »	95	68 424,3	50 125,8	1 705,6	796,5	778,3	7 091,7	7 926,4	125 538,1	16,9	4,1	.	.
» »	94	64 083,0	44 281,7	1 426,1	679,7	661,5	6 673,0	10 361,0	114 117,9	15,6	3,8	.	.
» »	93	58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,4	100 891,7	14,6	3,5	.	.

[1-6]) Vergl. Anmerkungen 1 bis 6 auf der vorigen Seite. — [7]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. V.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß rc.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu. — [8]) Einschl. 113,1 Tausend Mark, welche als Entschädigungsbeträge für Unfälle bei den im § 21 lit. b des Bauunfall-V.-G bezeichneten Bauarbeiten durch die betheiligten Gemeinden aufzubringen sind. — [9]) Einschl. der Pauschbeträge; vgl. vorig Seite Anm. 4. — [10]) Bei den Versicherungsanstalten ist der in den Reservefonds nach näherer statutarischer Bestimmung eingelegte Betrag von dem Renten-Kapitalwerth berechnet und von den eingegangenen Prämien abgezweigt worden.

Digitized by Google

2. c. Unfälle und Ausgaben nach Versicherungs-Verbänden für die Jahre 1886 bis 1897.[1])

1. Zahl und Folgen der Verletzungen.

Unfallversicherung 1886 bis 1897	Rechnungsjahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen festgestellt sind[2])									
		absolut					auf 1 000 Versicherte[3])				
Versicherungs-Verbände[1])	18..	überhaupt[4])	darunter				überhaupt	darunter			
			Getödtete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd theilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend[5]) Erwerbsunfähige		Getödtete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd theilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend Erwerbsunfähige
Gewerbliche und landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1])	86	10 540	2 716	1 778	3 961	2 085	2,83	0,73	0,48	1,06	0,56
	87	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05	0,54
	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,04	0,35	0,21	1,07	0,41
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,04	0,44	0,20	1,66	0,74
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
	86/96	**516 762**	**58 750**	**25 342**	**280 843**	**151 827**	**3,37**	**0,38**	**0,17**	**1,83**	**0,99**
Darunter:	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59	2,00
Gewerbliche Berufsgenossenschaften[1])	86	9 723	2 422	1 548	3 780	1 973	2,80	0,70	0,44	1,09	0,57
	87	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,14	0,77	0,73	2,11	0,53
	88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,36	0,73	0,38	3,27	0,98
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,62
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
	86/96	**286 387**	**36 927**	**17 145**	**165 931**	**66 384**	**5,40**	**0,70**	**0,32**	**3,13**	**1,25**
	97	41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52	2,59
Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften[2])	88	808	354	43	180	231	0,14	0,06	0,01	0,03	0,04
	89	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33	0,29
	90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58
	88/96	**202 963**	**16 757**	**4 694**	**101 967**	**79 545**	**2,15**	**0,18**	**0,05**	**1,08**	**0,84**
	97	45 438	2 474	544	23 260	19 160	4,06	0,22	0,05	2,08	1,71

[1]) Ohne die Versicherungs-Anstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-B.-G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Für einen großen Theil der landwirthschaftl. Ver.-Gen. ist das Gesetz erst 1890 während eines vollen Rechnungsjahres in Kraft gewesen. — [3]) Nach den für 1886 bis 1897 veröffentlichten Rechnungsergebnissen der Ver.-Gen. Die Beurtheilung der Folgen der Verletzungen erfolgt nach den maßgebenden Grundsätzen (vgl. Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1895 S. 131 fg. u. 1897 S. 243 fg.) an einem für die Feststellung verhältnißmäßig frühen Zeitpunkt (spätestens 15. September). Im weiteren Verlaufe stellen sich diese Folgen hinsichtlich der Schwere der Unfälle erheblich günstiger. — [4]) Auf die Zunahme der Unfälle haben besonders die im Laufe der Jahre wesentlich verschärfte Kontrole über die Anmeldung der Betriebsunfälle und die allmählich in alle Kreise der arbeitenden Bevölkerung eingedrungene Vertrautheit mit den Bestimmungen der Unfall-Versicherungs-Gesetzgebung eingewirkt. Auch die von Jahr zu Jahr angespanntere Thätigkeit der Industrie und die dadurch vielfach herbeigeführte Einstellung von nicht genügend angelernten und geübten Arbeitern, sowie die immer mehr zunehmende Verdrängung der Handarbeit durch den gefahrvolleren Maschinenbetrieb kommen für die Steigerung der Unfälle in Betracht (vgl. Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1892 S. 197 fg.). — [5]) Bei welchen eine vollständige Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit bis zum Zeitpunkt der Aufstellung der Rechnungsergebnisse (15. September) eintrat, oder doch mit annähernder Wahrscheinlichkeit im weiteren Verlaufe zu erwarten war. — [6]) Bei den landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften ist die Vergleichbarkeit der Verhältnißzahlen durch die Aenderung der statistischen Grundlage für die Ermittelung der Versicherten gestört. (Für 1888 bis 1890, für 1891 bis 1895 und für 1896/97 sind je dieselben Grundzahlen der Versicherten benutzt.)

Digitized by Google

2. c. 2. Gesammtausgabe, Entschädigungsbeträge und laufende Verwaltungskosten.

Unfallversicherung 1886 bis 1897		Gesammtausgabe [2])			Entschädigungsbeträge		Lauf. Verwaltungskosten [2])		
Versicherungs-Verbände [1])	Rechnungsjahr	absolut	auf 1 Versicherten	auf 1 gemeldeten [3]) Unfall	absolut	auf 1 entschädb. berecht. [4]) Verletzten	absolut	auf 1 Versicherten	auf 1 gemeldeten [3]) Unfall
	18...	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ
Gewerbliche und landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden [1])	86	10 517,4	2,82	105,01	1 915,4	178,72	2 326,3	0,62	23,23
	87	19 732,6	4,79	170,88	5 932,9	237,17	2 897,7	0,70	25,09
	88	26 588,8	2,57	193,45	9 662,1	232,19	3 488,2	0,34	25,38
	89	32 759,0	2,45	188,50	14 344,1	216,55	4 151,8	0,31	23,89
	90	38 620,3	2,84	194,36	20 075,5	202,58	4 565,2	0,34	22,97
	91	45 928,4	2,55	205,90	26 089,0	189,68	5 039,8	0,28	22,59
	92	51 897,5	2,88	221,10	31 899,4	180,52	5 385,0	0,30	22,94
	93	58 069,5	3,20	221,35	37 617,6	171,87	5 774,5	0,32	22,01
	94	63 061,3	3,47	224,54	43 641,6	165,23	6 352,3	0,35	22,62
	95	67 234,9	3,86	218,41	49 374,0	157,22	6 746,4	0,37	21,92
	96	72 024,8	4,09	206,15	56 277,8	152,25	7 028,0	0,40	20,12
	86/96	**486 434,3**	**3,17**	**204,06**	**296 829,4**	**172,15**	**53 755,2**	**0,35**	**22,55**
	97	76 300,7	4,25	201,13	63 022,2	148,25	7 432,6	0,41	19,59
Darunter:									
Gewerbliche Berufsgenossenschaften [1])	86	10 305,3	2,97	111,63	1 711,7	173,41	2 324,3	0,67	25,18
	87	19 157,4	4,96	180,91	5 373,5	231,96	2 897,2	0,75	27,36
	88	25 146,9	5,82	207,54	8 662,8	229,77	3 217,3	0,74	26,55
	89	29 611,3	6,24	212,19	12 278,1	227,10	3 549,4	0,75	25,43
	90	33 304,1	6,76	223,24	16 330,4	220,76	3 700,3	0,75	24,80
	91	37 891,8	7,44	234,37	20 282,0	215,20	3 978,4	0,78	24,81
	92	41 469,7	8,17	251,33	23 973,5	211,78	4 229,3	0,83	25,63
	93	45 109,1	8,73	247,69	27 469,4	205,38	4 450,9	0,88	24,44
	94	47 167,5	8,99	247,28	31 110,3	202,40	4 762,6	0,91	24,97
	95	49 174,1	9,09	239,85	34 494,0	197,73	4 935,9	0,91	24,08
	96	50 888,3	8,87	218,11	38 707,9	194,74	5 070,3	0,88	21,73
	86/96	**389 225,5**	**7,34**	**222,92**	**220 393,8**	**206,57**	**43 115,8**	**0,81**	**24,69**
	97	52 444,0	8,68	207,80	42 996,3	192,04	5 358,7	0,89	21,23
Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften	88	461,8	0,08	90,51	42,9	53,04	269,4	0,05	52,80
	89	1 714,3	0,21	87,73	678,3	93,28	596,2	0,07	30,51
	90	3 392,8	0,42	105,41	1 878,4	102,92	859,5	0,11	26,70
	91	5 608,8	0,46	132,81	3 436,7	100,09	1 056,0	0,09	24,97
	92	7 469,9	0,61	148,99	5 033,0	96,19	1 149,1	0,09	22,92
	93	9 439,5	0,77	159,97	6 704,0	92,88	1 317,5	0,11	22,33
	94	11 880,8	0,97	172,81	8 608,0	91,17	1 582,3	0,13	23,01
	95	13 519,0	1,10	167,73	10 429,1	86,02	1 799,4	0,15	22,33
	96	16 072,4	1,44	176,43	12 618,9	84,15	1 944,7	0,17	21,35
	88/96	**69 559,3**	**0,74**	**155,02**	**49 429,3**	**89,72**	**10 574,1**	**0,11**	**23,57**
	97	18 182,2	1,62	184,85	14 486,4	81,65	2 058,9	0,18	20,93

[1]) Ohne die Versicherungs-Anstalten; vgl. Anm. 1 auf voriger Seite.

[2]) Nach Abzug der den Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-B.-G. von ihren Versicherungsanstalten erstatteten Pauschbeträge.

[3]) d. h. überhaupt im Berichtsjahr zur Anzeige gebrachten Unfall. Die Berechnung erstreckt sich nicht allein auf die entschädigungspflichtigen Unfälle, sondern umfaßt alle Verletzte, für welche vom Betriebsunternehmer Unfall-Anzeigen erstattet sind.

[4]) Die Entschädigungsberechtigten eines Rechnungsjahres setzen sich zusammen aus den Personen, für welche in den Vorjahren Entschädigungen festgestellt sind, und den im Berichtsjahr hinzugekommenen entschädigungsberechtigten Verletzten.

Digitized by Google

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung

nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889.

a. Zahl der versicherungspflichtigen Personen.[1])

	Versicherungs-Anstalten	Versicherungspflichtige Personen[1])		Versicherungs-Anstalten	Versicherungspflichtige Personen[1])		Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Versicherungspflichtige Personen[1])
1	Ostpreußen	410 721	16	Pfalz	155 312	30	Hansestädte	244 023
2	Westpreußen	300 129	17	Oberpfalz	116 864	31	Elsaß-Lothringen	326 361
3	Berlin	452 644	18	Oberfranken	135 053		Versich.-Anst. zus.	11 265 638
4	Brandenburg	641 715	19	Mittelfranken	177 693			
5	Pommern	335 024	20	Unterfranken	120 555	32	Pens.-K. d. Pr. St.-E.-B.	192 159
6	Posen	361 824	21	Schwaben	161 597	33	Nordd. Knappsch.-P.-K.	69 803
7	Schlesien	1 041 258	22	Kgr. Sachsen	942 642	34	Saarbr. Knappsch.-P.-K.	30 740
8	Sachsen-Anhalt	633 066	23	Württemberg	386 531	35	P.-K. d. Bayer. St.-E.-B.	23 770
9	Schlesw.-Holstein	291 828	24	Baden	362 553	36	P.-K. d. Sächs. St.-E.-B.	24 111
10	Hannover	504 857	25	Großh. Hessen	210 947	37	Knappsch.-K. für Sachsen	27 230
11	Westfalen	469 062	26	Mecklenburg	179 463	38	Pens.-K. d. Bad. St.-E.-B.	12 577
12	Hessen-Nassau	355 110	27	Thüringen	295 935	39	Pens.-K. d. Reichs-E.-B.	12 544
13	Rheinprovinz	994 252	28	Oldenburg	58 808	40	Knappsch.-Verein Bochum	154 687
14	Oberbayern	330 219	29	Braunschweig	107 203		Generalsumme	11 813 259
15	Niederbayern	162 389						

Von den Versicherungspflichtigen im Alter von ... Jahren	kommen auf die Berufsabtheilungen				
	Land- und Forstwirthschaft ꝛc.	Industrie, Bergbau und Bauwesen	Handel und Verkehr	übrige B.-A. (einschl. häusliche Dienstleistungen, Dienstboten)	zusammen
16 bis unter 18	367 121	608 303	105 195	211 377	1 291 996
18 » » 20	360 899	621 470	111 829	220 959	1 315 157
20 » » 30	1 056 605	1 916 695	339 185	592 858	3 905 343
30 » » 40	650 538	1 179 439	165 563	169 273	2 164 813
40 » » 50	520 310	721 562	90 624	107 049	1 439 545
50 » » 60	456 848	414 990	48 003	84 654	1 004 495
60 » » 70	289 643	164 765	18 666	50 608	523 682
70 und darüber	103 853	41 580	4 602	18 193	168 228
überhaupt	3 805 817	5 668 804	883 667	1 454 971	11 813 259

[1]) Geschätzt nach der Berufsstatistik vom 14. Juni 1895; außerdem schätzungsweise 331 271 Versicherungspflichtige, welche ihre Militärpflicht ableisteten; insgesammt also 12 144 530. (Vgl. Denkschrift, betreffend die Höhe und Vertheilung der finanziellen Belastung aus der Invalidenversicherung. Zu Reichstags-Drucksache Nr. 93, Session 1898/99 S. 11 bis 13).

b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Bei den 31 Versichерungs-Anstalten und den 9 besonderen Kassen-Einrichtungen sind vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1898 insgesammt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 381 275, auf Altersrente 337 929, zusammen 719 204. Ansprüche auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen der §§. 30, 31 des Inval.- u. Alters-V.-G. (Mitte 1895) überhaupt anerkannt in Fällen der Verheirathung 293 374, in Todesfällen 67 361, zusammen 360 735.

Im Jahre 1898 bezogen in runden Zahlen 294 000 Personen Invalidenrente, 222 500 Personen Altersrente, 516 500 überhaupt Rente; darunter sind aber 1 000 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidenrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin gab es 515 500 Rentenempfänger. An diese wurden insgesammt 61,9 Millionen Mark — 34,4 Invaliden- und 27,5 Altersrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten erfordern überschläglich ein Deckungskapital von 376,6 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von 75,3 Millionen Mark ein Kapital von 451,9 Millionen Mark. Im Jahre 1898 wurden an 146 000 Personen Beitragserstattungen gezahlt im Gesammtbetrage von 4,5 Millionen Mark — 3,5 in Fällen der Verheirathung und 1,0 in Todesfällen. Die Einnahme aus Beiträgen belief sich für die Versicherungs-Anstalten nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten — für 1898 in derselben Höhe wie für 1897 angenommen — für die Jahre 1891 bis 1898 auf 727,6 Millionen Mark.

Digitized by Google

3. c. Bewilligte Renten und Beitrags-Erstattungen. Rentenstand.

Invaliditäts- u. Altersversicherung 1897	Zahl der im Jahre 1897 bei den Anstalten festgesetzten Renten		Beitrags-Erstattungen an		In den Jahren 1891 bis 1897 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile			Davon bestanden am 31. Dezember 1897 Rentenantheile	
Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Invaliden-[1])	Alters-[1])	verehelichte weibliche versich. Personen	Hinterbliebene verstorbener	Anzahl[2])	Jahresbetrag 1 000 Mark	Kapitalwerth 1 000 Mark	Anzahl	Jahresbetrag 1 000 ℳ
Versich.-Anstalten									
1 Ostpreußen	4 000	986	3 593	805	42 682	2 710,3	19 153,4	28 967	1 866,1
2 Westpreußen	2 553	533	2 146	469	19 707	1 289,0	9 241,1	14 130	931,5
3 Berlin	1 463	317	6 613	950	9 684	721,2	5 360,9	6 470	487,3
4 Brandenburg	3 621	1 490	4 636	1 203	41 468	2 754,4	18 728,3	27 471	1 852,4
5 Pommern	2 769	700	2 452	607	22 358	1 572,3	11 288,4	15 654	1 109,5
6 Posen	2 876	724	2 300	541	25 150	1 611,6	11 339,0	17 623	1 144,0
7 Schlesien	9 801	2 326	8 829	2 654	73 614	4 830,2	35 257,0	49 307	3 269,8
8 Sachsen-Anhalt	3 335	1 527	5 227	1 269	33 994	2 457,8	16 891,0	22 206	1 622,3
9 Schleswig-Holstein	2 284	963	2 636	466	21 725	1 688,8	11 156,2	15 334	1 212,4
10 Hannover	4 274	1 237	4 829	965	34 704	2 505,4	17 626,3	23 041	1 681,3
11 Westfalen	2 910	736	4 815	866	26 902	1 841,2	13 733,8	17 498	1 203,6
12 Hessen-Nassau	1 825	499	3 971	589	13 820	1 025,5	7 592,7	8 801	659,6
13 Rheinprovinz	5 834	1 433	9 884	1 801	47 497	3 734,1	27 826,6	31 801	2 517,9
14 Oberbayern	2 191	334	1 592	309	15 534	1 090,1	8 030,5	10 553	749,8
15 Niederbayern	1 200	271	373	63	10 859	711,4	5 069,7	7 464	493,9
16 Pfalz	680	261	907	207	6 123	431,8	3 041,6	3 750	267,3
17 Oberpfalz	517	226	381	83	6 399	400,0	2 773,4	4 102	259,2
18 Oberfranken	795	233	923	141	7 047	440,6	3 192,9	4 467	281,4
19 Mittelfranken	899	209	2 090	308	6 657	448,0	3 284,7	4 065	276,6
20 Unterfranken	801	141	663	107	5 914	377,5	2 744,5	3 686	238,2
21 Schwaben	927	159	851	144	7 187	496,3	3 813,7	4 595	320,4
22 Kgr. Sachsen	4 564	2 308	12 075	1 985	36 761	2 617,9	18 090,5	24 699	1 767,2
23 Württemberg	2 772	919	3 156	548	17 705	1 272,4	9 407,3	11 740	859,4
24 Baden	2 173	498	2 297	435	16 279	1 165,1	8 871,2	10 269	750,1
25 Großh. Hessen	1 105	303	2 253	340	9 587	681,2	4 902,1	5 879	427,0
26 Mecklenburg	918	611	1 714	348	12 283	899,9	5 917,9	8 336	621,2
27 Thüringen	1 594	623	2 465	572	13 628	938,0	6 699,7	8 501	594,1
28 Oldenburg	265	90	701	51	2 346	156,5	1 090,1	1 594	107,4
29 Braunschweig	561	181	917	246	5 291	367,4	2 597,9	3 268	229,9
30 Hansestädte	908	283	2 846	541	7 033	535,7	3 862,7	4 826	372,4
31 Elsaß-Lothringen	1 318	567	1 545	584	14 404	1 190,1	8 177,4	9 220	769,6
Versich.-Anst. zusammen	71 733	21 688	99 680	20 197	614 342	42 961,7	306 754,4	[3])409 317	28 942,8
Besondere Kassen-Einr.									
32 P.-K. d. Pr. St.-E.-B.	1 231	407	15	1 164	11 219	854,8	6 300,3	7 049	533,6
33 Ndd. Knappsch.-P.-K.	668	69	13	291	4 403	362,8	3 148,6	3 245	271,6
34 Saarbr. Knapp.-P.-K.	66	—	—	—	380	33,1	316,0	257	22,6
35 P.-K. d. Bay. St.-E.-B.	169	31	—	115	1 229	93,4	711,5	631	48,6
36 P.-K. d. Schl. St.-E.-B.	113	34	2	117	1 073	94,7	650,5	634	56,5
37 Knappsch.-K. f. Sachsen	510	12	19	116	2 640	216,8	1 959,0	1 822	153,6
38 P.-K. d. Bad. St.-E.-B.	65	14	—	34	394	35,2	278,5	231	21,4
39 P.-K. d. Reichs-E.-V.	41	14	—	47	382	37,3	268,4	221	21,4
40 Knappsch.-Ver. Bochum	1 108	48	—	556	5 052	292,1	2 726,1	3 515	211,9
1897[1]) Generalsumme	75 704	22 317	99 729	22 637	641 114	44 981,9	323 113,3	426 922	30 283,4
Dagegen i. J. 1896[1])	64 409	26 048	63 246	16 719	532 554	37 208,9	259 576,1	371 557	26 187,1
» » » 95[1])	55 905	30 032	8 326	2 364	433 653	30 256,0	203 779,6	318 105	22 346,7
» » » 94[1])	47 648	34 132	.	.	340 089	23 907,0	154 266,8	263 506	18 625,6
» » » 93[1])	36 009	31 858	.	.	256 927	18 317,5	111 928,8	210 294	15 063,5
» » » 92[1])	17 902	42 957	.	.	187 500	13 608,8	77 655,6	165 805	12 062,1
» » » 91[1])	44	132 917	.	.	127 056	9 450,8	50 016,6	121 077	9 015,0

[1]) Die Rentenzahlen für 1896 und 1897 sind mit den Nachweisen für die früheren Jahre nicht vergleichbar, weil im Gegensatz zu früher auf die in höherer Instanz anerkannten Renten u. keine Rücksicht genommen ist. — [2]) Die Zahl der Rentenantheile deckt sich nicht mit derjenigen der Rentenempfänger, da die Renten, an deren Aufbringung mehrere Versich.-Anst. betheiligt sind, bei jeder derselben erscheinen. — [3]) Bei den 31 Versich.-Anst. sind von den bis Ende 1897 wieder fortgefallenen 115 726 Alters- und 89 299 Invaliden-Rentenantheilen 110 033 bezw. 84 870 durch Tod des Rentenempfängers erledigt.

Digitized by Google

3. d. Zahlungen an Renten und Erstattungen.

Invaliditäts- u. Altersversicherung 1897	Im Jahre 1897 auf Anweisung der nebenbezeichneten Vers.-Anst. ꝛc. gezahlte Beträge:						Davon hat das Reich zu erstatten	Von den Rentenzahlungen entfallen % auf		Der Antheil des Reichs beträgt in % des Antheils der Versich.-Anst. bei den	
Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Renten [1]		Renten zusammen	Erstattungen an		über-haupt		Renten		Renten	
	Invaliden-	Alters-		verheirathete weibliche versich. Pers.	Hinterbliebene verstorbener			Invaliden-	Alters-	Invaliden-	Alters-
	1000 Mark										
	Versich.-Anstalten										
1	Ostpreußen	1 699,4	1 715,9	3 415,3	77,1	22,8	3 515,2	1 479,6	50	50	74	79
2	Westpreußen	914,2	829,3	1 743,5	48,1	14,5	1 806,1	708,6	52	48	67	70
3	Berlin	472,9	423,2	896,1	187,5	38,6	1 122,2	304,3	53	47	57	45
4	Brandenburg	1 397,7	2 026,5	3 424,2	115,9	40,1	3 580,2	1 364,4	41	59	67	66
5	Pommern	1 011,5	907,9	1 919,4	51,2	19,4	1 990,0	762,8	53	47	69	63
6	Posen	1 042,1	1 145,2	2 187,3	46,0	15,6	2 248,9	920,0	48	52	71	74
7	Schlesien	3 441,3	2 768,3	6 209,6	193,0	83,1	6 485,7	2 630,5	55	45	72	75
8	Sachsen-Anhalt	1 145,2	1 731,6	2 876,8	124,2	44,2	3 045,2	1 118,1	40	60	67	61
9	Schleswig-Holstein	780,2	1 338,6	2 118,8	70,6	16,8	2 206,2	794,6	37	63	66	57
10	Hannover	1 354,8	1 554,8	2 909,6	120,3	30,9	3 060,8	1 139,8	47	53	67	62
11	Westfalen	1 130,3	1 010,6	2 140,9	131,2	32,7	2 304,8	816,5	53	47	64	59
12	Hessen-Nassau	691,7	594,8	1 286,5	106,8	21,2	1 414,5	483,7	54	46	62	58
13	Rheinprovinz	2 327,9	2 002,7	4 330,6	294,2	71,7	4 696,5	1 614,0	54	46	64	54
14	Oberbayern	736,1	521,0	1 257,1	43,2	11,0	1 311,3	491,8	59	41	67	60
15	Niederbayern	444,8	444,3	889,1	9,3	2,4	900,8	366,3	50	50	71	69
16	Pfalz	238,7	290,5	529,2	22,3	8,1	559,6	210,1	45	55	67	65
17	Oberpfalz	219,3	260,9	480,2	8,5	2,8	491,5	198,2	46	54	71	70
18	Oberfranken	279,3	243,4	522,7	22,1	4,3	549,1	219,7	53	47	70	76
19	Mittelfranken	253,3	222,7	476,0	53,4	9,8	539,2	189,2	53	47	68	63
20	Unterfranken	251,9	166,8	418,7	16,5	3,6	438,8	172,7	60	40	70	71
21	Schwaben	354,7	202,7	557,4	20,9	5,3	583,6	219,1	64	36	67	60
22	Kgr. Sachsen	1 250,8	2 065,5	3 316,3	337,9	72,0	3 726,8	1 334,4	38	62	67	68
23	Württemberg	904,5	796,5	1 701,0	80,8	20,6	1 802,4	680,5	53	47	67	66
24	Baden	739,6	559,0	1 298,6	64,6	16,0	1 379,2	566,5	57	43	67	60
25	Großh. Hessen	335,0	382,3	717,3	59,1	12,1	788,5	278,0	47	53	65	62
26	Mecklenburg	323,3	715,1	1 038,4	37,5	11,0	1 086,9	400,9	31	69	69	60
27	Thüringen	476,5	565,8	1 042,3	61,0	19,8	1 123,1	411,6	46	54	66	65
28	Oldenburg	81,4	110,3	191,7	20,2	1,8	213,7	75,1	42	58	63	65
29	Braunschweig	166,5	221,1	387,6	24,3	8,9	420,8	144,4	43	57	64	56
30	Hansestädte	304,2	341,8	646,0	91,6	22,9	760,5	219,2	47	53	59	45
31	Elsaß-Lothringen	547,4	798,5	1 345,9	46,7	22,6	1 415,2	496,9	41	59	64	55
	Versich.-Anst. zusammen	25 316,5	26 957,6	52 274,1	2 586,0	707,2	55 567,3	20 751,5	48	52	68	64
	Besondere Kassen-Einr.											
32	P.-K. d. Pr. St.-E.-V.	451,5	422,6	874,1	0,4	43,6	918,1	308,0	52	48	63	46
33	Mdd. Knappsch.-P.-K.	358,8	67,4	426,2	0,3	11,6	438,1	158,5	84	16	62	45
34	Saarbr. Knapp.-P.-K. [2]	108,5	3,4	111,9	—	—	111,9	12,7	97	3	12	29
35	P.-K. d. Bay. St.-E.-V.	43,6	35,2	78,8	—	4,5	83,3	26,7	55	45	59	43
36	P.-K. d. Sächs. St.-E.-V.	33,3	44,0	77,3	0,1	4,5	81,9	26,1	43	57	63	43
37	Knappsch.-K. f. Sachs. [2]	498,8	25,3	524,1	0,6	4,8	529,5	89,8	95	5	20	27
38	P.-K. d. Bad. St.-E.-V.	18,3	16,0	34,3	—	1,4	35,7	11,5	53	47	59	42
39	P.-K. d. Reichs-E.-V.	17,0	14,7	31,7	—	1,9	33,6	10,7	54	46	61	41
40	Knappsch.-Ver. Bochum	540,0	38,1	578,1	0,0	24,1	602,2	201,3	93	7	54	41
	1897 Generalsumme	27 386,3	27 624,3	55 010,6	2 587,4	803,6	58 401,6	21 596,8	50	50	66	64
	Dagegen i. J. 1896	21 101,1	27 412,9	48 514,1	1 458,1	517,3	50 489,5	19 119,7	43	57	66	64
	» » » 95	15 525,6	26 576,4	42 102,0	158,6	60,5	42 321,1	16 813,4	37	63	69	65
	» » » 94	10 173,1	24 474,4	34 647,6	.	.	34 647,6	13 854,9	29	71	70	65
	» » » 93	5 282,9	22 763,3	28 046,1	.	.	28 046,1	11 261,7	19	81	72	66
	» » » 92	1 353,4	21 071,6	22 425,0	.	.	22 425,0	8 971,1	6	94	71	66
	» » » 91	0,1	15 306,7	15 306,8	.	.	15 306,8	6 049,8	.	.	.	65

[1]) Die im Jahre 1897 gezahlten Rentenbeträge können mit den in diesem Jahre festgesetzten Renten nicht verglichen werden, da die in den Jahren 1891 bis 1896 festgesetzten Renten in den 1897 gezahlten Beträgen mit einbegriffen sind. — [2]) Die Zahlungen enthalten auch statutarische, über die reichsgesetzliche Fürsorge hinaus festgesetzte Beträge.

Digitized by Google

3. e. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten.

Invaliditäts- und Alters-Versicherung 1897		Durchschnittsbetrag der von nebenbezeichneten Versicherungs-Anstalten bewilligten													
		Invalidenrenten [1]							Altersrenten [1]						
		deren Beginn fällt in das Jahr 18..													
Versicherungs-Anstalten		91	92	93	94	95	96	97	91	92	93	94	95	96	97
		Mark													
1	Ostpreußen	112,0	112,8	114,8	116,8	118,8	120,5	121,8	109,6	111,4	114,6	116,1	117,4	117,7	120,6
2	Westpreußen	112,8	113,7	116,3	119,1	121,7	123,8	124,9	117,4	118,9	120,1	121,9	124,3	127,9	128,9
3	Berlin	114,8	117,5	122,6	127,6	133,0	136,8	139,0	155,9	158,5	163,6	158,8	166,1	173,3	174,1
4	Brandenburg	113,2	114,5	117,5	120,6	123,5	126,0	127,3	120,6	126,8	127,0	127,2	131,1	132,7	136,2
5	Pommern	113,3	114,3	117,4	120,2	122,7	125,1	126,3	124,4	127,7	129,7	130,6	131,9	136,2	137,0
6	Posen	112,7	113,4	116,1	118,3	120,2	122,1	124,1	114,0	117,2	120,1	120,3	119,7	123,5	126,2
7	Schlesien	112,4	113,3	115,6	117,9	120,2	121,9	122,6	113,5	116,6	118,7	114,0	118,6	118,4	122,4
8	Sachs.-Anhalt	113,6	115,2	118,6	122,3	125,3	127,4	129,4	127,4	132,6	131,9	130,3	135,3	135,4	138,6
9	Schlesw.-Holst.	113,9	115,5	119,1	122,5	125,5	128,9	130,2	131,5	136,1	138,7	141,4	142,8	145,1	145,8
10	Hannover	113,6	115,0	118,3	121,6	125,0	127,7	127,9	127,4	126,6	128,0	131,5	134,5	137,1	140,0
11	Westfalen	114,0	115,9	119,7	123,7	127,2	130,2	132,0	129,3	132,0	137,7	136,6	140,8	141,3	144,1
12	Hessen-Nassau	114,3	116,0	119,6	123,3	126,8	130,0	131,8	127,1	133,7	133,4	136,8	139,6	139,8	146,5
13	Rheinprovinz	114,4	116,1	120,5	125,1	129,0	132,6	135,1	138,9	141,8	145,8	139,5	148,4	149,2	154,0
14	Oberbayern	113,3	114,7	117,3	120,3	123,7	126,7	128,4	128,6	128,5	133,7	133,5	138,5	141,8	146,2
15	Niederbayern	112,7	113,6	115,9	118,5	121,3	123,1	124,8	119,2	122,2	121,8	123,0	126,6	127,3	134,1
16	Pfalz	113,9	115,1	118,7	122,2	125,9	129,2	130,3	125,4	129,6	131,7	131,1	128,3	132,9	138,2
17	Oberpfalz	112,2	113,3	116,5	119,7	122,5	123,8	124,9	118,8	116,9	121,7	125,4	124,3	124,0	129,0
18	Oberfranken	113,1	113,9	116,5	119,2	121,4	123,1	125,0	114,3	117,9	116,3	112,9	117,7	115,7	119,4
19	Mittelfranken	113,3	114,6	117,7	120,6	123,7	126,9	128,4	122,5	127,1	128,8	129,3	133,6	134,2	137,0
20	Unterfranken	113,2	113,8	116,3	119,6	122,6	124,5	126,0	116,2	117,9	120,5	121,1	120,3	124,9	130,5
21	Schwaben	113,5	114,9	118,6	122,4	125,5	129,0	130,8	127,6	130,4	132,2	136,8	136,7	142,7	142,7
22	Kgr. Sachsen	114,1	115,5	118,8	122,7	124,7	127,0	128,0	126,3	132,6	133,2	114,9	127,2	128,9	131,8
23	Württemberg	113,8	115,1	118,9	122,3	125,4	128,2	129,6	122,4	128,9	130,1	129,2	132,0	133,1	139,5
24	Baden	113,7	115,3	118,8	122,5	125,9	128,7	131,2	127,6	131,6	131,7	135,5	133,8	137,8	140,2
25	Großh. Hessen	113,6	115,1	119,2	122,7	126,2	129,1	131,2	125,5	126,3	131,7	135,1	138,0	137,5	141,9
26	Mecklenburg	113,3	114,5	117,7	120,5	123,5	125,5	127,2	126,7	132,4	136,1	136,4	136,8	138,1	138,8
27	Thüringen	113,1	115,4	118,5	121,6	124,2	126,9	127,9	123,9	124,4	125,5	122,5	127,4	131,2	134,7
28	Oldenburg	114,3	115,6	119,1	122,9	125,9	128,5	131,8	121,8	125,5	123,8	128,1	129,6	129,2	135,9
29	Braunschweig	114,2	115,3	119,0	123,2	126,3	130,1	131,8	132,8	135,6	140,3	137,6	142,6	145,2	148,9
30	Hansestädte	115,8	117,7	123,5	128,8	134,2	138,2	139,2	155,8	159,8	159,2	166,0	170,7	166,6	169,9
31	Elsaß-Lothr.	113,9	116,1	120,8	125,0	129,2	133,0	135,5	136,5	141,5	144,4	142,1	147,1	149,9	152,7
	Versich.-A. zus.	113,1	114,7	118,0	121,2	124,0	126,6	127,9	123,6	127,3	129,5	[2]125,7	132,0	133,9	137,0

[1]) Diese Zahlen können als endgültig nicht angesehen werden, da stets noch Renten bewilligt werden, deren Beginn in die vergangenen Jahre fällt. Eine merkliche Aenderung wird indessen nur für den Durchschnittsbetrag der im Jahre 1897 beginnenden Renten zu erwarten sein.

[2]) Auf Grund des Bundesrathsbeschlusses vom 1. März 1894 ist für eine große Anzahl von Hausgewerbetreibenden der Textil-Industrie die Berechtigung zum Bezuge von Altersrenten hinzugekommen. In Folge dieses Zugangs an Renten — zumeist solche der ersten Lohnklasse — ist im Jahre 1894 ein Rückgang in der Durchschnittshöhe der Altersrenten eingetreten.

Digitized by Google

3. 1. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten. [1])

Invaliditäts- und Alters-Versicherung 1897	Ausgaben der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1897										
		Entschädigungsbeträge [2])						laufende Verwaltung [4])	Beitragserhebung und Kontrole	sonstige Kosten [5])
Versicherungs-Anstalten	überhaupt [2])	Invaliden-Renten	Alters-Renten	Kapitalabfindung	Beitragserstattung	Kosten des Heilverfahrens	zusammen			
	1000 Mark									
1 Ostpreußen	2 447,4	981,0	957,6	—	107,1	59,6	2 105,3	189,4	106,5	46,2
2 Westpreußen	1 311,7	542,1	488,2	—	65,0	19,5	1 114,8	124,6	34,7	37,6
3 Berlin	1 212,3	289,6	290,4	—	215,1	153,6	948,7	183,3	39,9	40,4
4 Brandenburg	2 578,4	809,0	1 203,9	—	154,8	48,4	2 216,1	273,6	48,9	39,8
5 Pommern	1 454,5	598,8	558,4	0,2	73,2	35,8	1 266,4	119,7	44,9	23,5
6 Posen	1 813,7	606,9	651,2	—	64,7	129,2	1 452,0	193,2	80,2	88,3
7 Schlesien	4 557,4	1 992,3	1 567,4	—	279,9	48,8	3 888,4	392,6	97,8	179,1
8 Sachsen-Anhalt	2 282,0	677,1	1 065,5	—	171,4	27,6	1 941,6	214,9	87,3	38,2
9 Schleswig-Holst.	1 682,3	479,4	832,8	0,5	86,9	78,1	1 478,0	135,6	48,9	19,8
10 Hannover	2 381,0	776,0	947,3	0,1	150,0	169,7	2 043,1	183,5	121,0	33,4
11 Westfalen	1 826,6	737,5	636,2	—	164,8	71,8	1 610,3	158,9	31,3	26,1
12 Hessen-Nassau	1 140,9	412,0	366,8	—	128,1	65,9	972,8	120,1	33,6	14,4
13 Rheinprovinz	3 530,9	1 440,6	1 295,2	—	362,0	46,4	3 144,2	250,8	68,5	67,4
14 Oberbayern	896,0	436,6	326,5	1,2	52,0	19,0	835,3	51,2	6,8	2,7
15 Niederbayern	572,5	259,3	261,3	0,4	12,8	1,9	535,7	25,1	7,8	3,9
16 Pfalz	390,4	140,8	173,1	—	29,0	13,1	356,0	23,7	6,1	3,7
17 Oberpfalz	320,3	129,7	152,2	—	12,1	—	294,0	20,4	3,7	2,2
18 Oberfranken	357,3	164,6	138,4	—	27,2	1,0	331,2	20,2	3,1	2,8
19 Mittelfranken	383,6	149,6	137,2	—	62,6	6,1	355,5	19,4	5,5	3,2
20 Unterfranken	296,9	149,5	97,1	0,0	21,1	0,9	268,6	19,4	5,3	3,6
21 Schwaben	401,9	208,1	126,3	0,3	27,1	3,1	365,2	27,6	5,7	3,4
22 Kgr. Sachsen	3 216,1	747,0	1 220,0	—	405,4	119,0	2 491,4	220,7	466,5	37,5
23 Württemberg	1 536,0	544,4	477,0	—	102,0	111,4	1 234,8	125,5	154,2	21,6
24 Baden	1 243,2	438,7	345,1	—	81,5	155,4	1 020,7	82,4	127,8	12,3
25 Großh. Hessen	735,0	205,0	236,5	—	70,5	55,7	567,7	48,3	113,1	5,9
26 Mecklenburg	821,2	193,4	448,3	—	49,7	2,9	694,3	80,0	37,2	9,7
27 Thüringen	972,6	287,0	342,5	—	83,8	63,8	777,1	68,2	116,8	10,5
28 Oldenburg	184,7	50,5	64,9	—	22,8	20,2	158,4	21,0	3,4	1,9
29 Braunschweig	446,7	102,1	140,9	—	33,9	81,9	358,8	35,4	47,8	4,7
30 Hansestädte	1 055,8	189,2	236,0	—	111,1	204,7	741,3	92,6	211,2	10,7
31 Elsaß-Lothringen	1 071,2	333,5	515,6	0,2	69,2	12,5	931,0	90,3	31,3	18,6
1897 Vers.-Anst. zus.	43 120,5	15 071,6	16 299,8	2,9	3 298,0	1 827,3	36 499,6	3 611,6	2 196,3	813,0
Dagegen i. J. 1896	37 017,4	11 588,1	16 187,3	1,5	1 904,4	1 164,7	30 845,5	3 388,0	2 059,3	724,6
» » » 95	30 557,1	8 397,0	15 630,8	3,8	211,0	626,7	24 870,3	3 205,3	1 814,6	667,5
» » » 94	25 171,1	5 388,5	14 377,6	1,6	.	362,7	20 120,8	2 866,0	1 642,5	532,6
» » » 93	21 005,5	2 797,6	13 336,1	1,0	.	107,1	16 241,9	2 626,8	1 642,0	494,8
» » » 92	17 665,7	713,6	12 318,8	0,1	.	31,8	13 064,3	2 650,0	1 472,6	469,8
» » » 91	12 833,0	0,0	9 048,4	0,4	.	0,3	9 049,1	2 248,6	1 206,0	329,3

[1]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe Seite 200) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

[2]) Ohne Rücklagen zum Reservefonds. (Ueberweisungen an den Reservefonds sind im Jahre 1897 von 25 Versicherungs-Anstalten im Gesammtbetrage von 8 428,0 Tausend Mark erfolgt.)

[3]) Die Zahlen bieten keine definitiven Angaben über die antheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der feststehenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. Die Beträge in den vier ersten Spalten sind von der Post im Rechnungsjahr 1897 gezahlt und von den Versicherungs-Anstalten erstattet, die Kosten des Heilverfahrens werden nicht durch Vermittelung der Post gezahlt.

[4]) Ohne die Kosten für Einziehung der Beiträge und die Kosten der Kontrole (s. nächste Spalte).

[5]) Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Rechtshülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben.

Digitized by Google

3. g. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.[1])

Invaliditäts- u. Altersversicherung 1897 Versicherungs-Anstalten	Einnahmen der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1897 überhaupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse[2]) I	II	III	IV	Beiträgen zusammen	Zinsen, Miethe u. Pacht von Grundbesitz	sonstigen Einnahmen[3])	Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten am 31. December 1897
	1000 Mark								
1 Ostpreußen	2 925,4	1 329,8	977,5	343,2	129,2	2 779,7	139,6	6,1	7 847,3
2 Westpreußen	2 300,2	681,6	940,9	279,3	155,6	2 057,4	237,1	5,7	9 171,0
3 Berlin	6 642,7	21,3	1 487,0	1 080,3	3 029,2	5 617,8	1 015,8	9,1	34 513,0
4 Brandenburg	6 372,5	907,1	2 695,9	1 393,4	643,1	5 639,5	724,4	8,6	28 002,7
5 Pommern	3 104,0	709,2	1 345,4	410,2	269,3	2 734,1	363,1	6,8	13 531,8
6 Posen	2 734,9	1 043,4	1 100,1	208,0	104,4	2 455,9	266,1	12,9	10 413,7
7 Schlesien	9 959,6	3 346,2	2 401,1	1 899,3	1 212,0	8 858,6	1 096,0	5,0	42 053,2
8 Sachsen-Anhalt	6 715,0	1 027,5	2 082,5	1 728,7	994,6	5 833,3	873,3	8,4	31 341,0
9 Schleswig-Holstein	3 036,9	199,7	977,2	961,5	575,8	2 714,2	319,0	3,7	12 331,6
10 Hannover	5 513,1	585,7	1 955,5	1 395,7	976,9	4 913,8	580,1	19,2	22 608,1
11 Westfalen	5 941,6	274,7	1 601,4	1 856,5	1 422,6	5 155,2	770,9	15,5	27 895,8
12 Hessen-Nassau	3 984,4	258,4	1 176,0	1 136,4	849,9	3 420,7	552,3	11,4	19 337,5
13 Rheinprovinz	12 790,3	309,6	3 022,3	3 752,1	3 969,4	11 053,4	1 708,9	28,0	59 665,7
14 Oberbayern	2 701,4	190,3	973,5	894,5	275,2	2 333,5	367,0	0,9	12 506,5
15 Niederbayern	893,9	162,0	574,1	30,4	19,3	785,8	101,3	6,8	3 071,4
16 Pfalz	1 384,7	169,5	417,2	267,1	345,9	1 199,7	181,8	3,2	6 430,5
17 Oberpfalz	637,5	210,1	223,2	77,9	37,8	549,0	87,5	1,0	2 642,7
18 Oberfranken	873,9	173,7	388,8	158,7	53,0	774,2	99,0	0,7	3 486,6
19 Mittelfranken	1 786,5	178,2	629,7	598,6	115,6	1 522,1	263,6	0,8	8 453,6
20 Unterfranken	794,6	130,4	368,1	158,2	46,0	702,7	90,7	1,2	3 385,8
21 Schwaben	1 255,7	81,3	561,7	310,0	121,0	1 074,0	180,9	0,8	6 130,5
22 Kgr. Sachsen	12 414,5	890,6	3 900,9	2 963,2	2 990,3	10 745,0	1 662,3	7,2	57 455,8
23 Württemberg	4 105,4	405,2	1 319,9	1 067,4	783,4	3 575,9	522,4	7,1	18 750,0
24 Baden	4 198,0	223,2	1 507,0	1 042,3	839,7	3 612,2	578,1	7,7	18 982,7
25 Großh. Hessen	2 398,7	216,2	764,6	675,1	400,8	2 056,7	331,8	10,2	11 003,0
26 Mecklenburg	1 674,4	335,0	861,5	247,0	64,8	1 508,3	165,4	0,7	6 872,7
27 Thüringen	3 164,2	435,0	1 012,5	876,8	385,2	2 709,5	436,7	18,0	14 814,1
28 Oldenburg	596,3	8,2	223,8	236,6	38,1	506,7	87,7	1,9	2 900,8
29 Braunschweig	1 262,5	124,0	329,8	480,8	154,6	1 089,2	167,7	5,6	5 974,1
30 Hansestädte	4 229,2	55,9	335,0	1 045,3	2 186,2	3 622,4	601,1	5,7	21 452,5
31 Elsaß-Lothringen	3 487,5	37,1	985,7	1 052,7	990,5	3 066,0	413,5	8,0	15 938,8
1897 V.-A. zus.	**119 879,5**	**14 720,1**	**37 139,8**	**28 627,2**	**24 179,4**	**104 666,5**	**14 985,1**	**227,9**	**538 964,5**
Tag. i. J. 1896	114 536,8	14 817,1	36 950,9	27 705,9	22 052,5	101 526,4	12 817,0	193,4	460 638,9
» » » 95	106 716,5	14 418,8	35 483,6	25 610,1	19 839,3	95 351,9	10 386,0	978,6	381 677,4
» » » 94	101 329,4	14 206,0	34 837,3	24 710,6	18 976,6	92 730,5	8 004,4	594,5	304 312,6
» » » 93	95 735,8	13 760,4	33 973,6	23 887,1	18 271,0	89 892,1	5 632,9	210,7	227 200,0
» » » 92	92 070,7	13 981,1	34 254,8	22 758,8	17 535,9	88 530,6	3 348,8	191,3	151 891,8
» » » 91	89 647,3	15 163,4	32 773,9	22 204,0	18 745,7	88 887,0	722,3	38,0	76 748,3

[1]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe Seite 200) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor. — [2]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — [3]) Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgelder und andere nicht vorgesehene Eingänge.

Digitized by Google

4. Lebens-Versicherung.

(Vierteljahrshefte z. St. d. D. R., 1898. IV. 147 fgg.).

a. Kapitalversicherung auf den Todesfall.[1])

Laufende Nummer	Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1897	Gruppe I 6 Gesellschaften, am Jahresschlusse mit einer Versicherungssumme von über 300 Millionen ℳ.	Gruppe II 9 Gesellschaften, am Jahresschlusse mit einer Versicherungssumme von 100—300 Millionen ℳ.	Gruppe III 12 Gesellschaften, am Jahresschlusse mit einer Versicherungssumme von 50—100 Millionen ℳ.	Gruppe IV[2]) 18 Gesellschaften, am Jahresschlusse mit einer Versicherungssumme von unter 50 Millionen ℳ.	zusammen 45 Gesellschaften
	Policenbewegung.	Anzahl der Policen[3])				
1	Bestand Anfang 1897	517 927	310 576	242 832	120 513	1 191 848
2	Neue Aufnahmen	39 779	27 984	40 314	17 016	125 093
3	Abgang durch Sterbefälle	7 641	5 333	3 770	1 467	18 211
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	1 308	543	346	60	2 257
	b) durch Aufgabe der Versicherung	7 328	7 919	11 306	5 935	32 488
5	Reiner Zuwachs	23 502	14 189	24 892	9 554	72 137
6	Bestand Ende 1897	541 429	324 765	267 724	130 067	1 263 985
	Versicherungssumme.	1 000 ℳ.				
7	Bestand Anfang 1897	2 786 292,0	1 243 583,6	868 767,3	232 226,2	5 130 869,1
8	Neue Aufnahmen	240 729,4	125 068,7	102 342,1	46 137,5	514 277,7
9	Abgang durch Sterbefälle	36 918,2	18 812,3	11 732,6	2 621,7	70 084,8
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	8 298,1	2 619,0	1 472,4	173,1	12 562,6
	b) durch Aufgabe der Versicherung	38 127,2	32 347,3	29 937,6	13 871,2	114 283,3
	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 7 u. 8	1,16	2,36	3,06	4,98	2,02
11	Reiner Zuwachs	157 385,9	71 290,1	59 199,5	29 471,5	317 347,0
12	Bestand Ende 1897	2 943 677,9	1 314 873,7	927 966,8	261 697,7	5 448 216,1
	Durchschnittsbetrag der Versicherungen.	ℳ.				
13	Am Anfang 1897	5 380	4 004	3 578	1 927	4 305
14	Bei den neuen Aufnahmen	6 052	4 469	2 539	2 711	4 111
15	Bei den Sterbefällen	4 832	3 528	3 112	1 787	3 848
16	Am Ende 1897	5 437	4 049	3 466	2 012	4 310

[1]) Umfaßt 23 Gegenseitigkeits- und 22 Aktien-Gesellschaften, während in der entsprechenden Tabelle des Jahrgangs 1898 (S. 139) nur 21 bezw. 22 Gesellschaften behandelt waren. Genaueres darüber Vierteljahrsh. 1898. S. IV. 149, Anm. 6 zu Tab. 2. Die zur Todesfall-Versicherung gehörigen Ueberlebensrenten (84 Policen über ℳ. 53 562 Jahresrente), die nur in einer Tabelle mit Jahresrenten untergebracht werden können, sind darum in Tab. XV. 4. c. aufgenommen worden. — [2]) Bei 3 Gesellschaften einschließlich Sterbekassen-, bei 1 Gesellschaft einschließlich Aussteuer-Versicherung. — [3]) Bei 6 Gesellschaften jedoch Anzahl der versicherten Personen, und zwar Ende 1897 in Gruppe I 58 773, II 37 981, III 46 504, IV 4 038, insgesammt 147 296.

b. Andere Zweige der Kapitalversicherung.

1. Gesammtübersicht.

Versicherungszweige	Ende des Jahres 1897		
	Policen	Versicherungssumme ℳ.	Durchschnitt ℳ.
Sterbekassen-, Arbeiter- und Volksversicherung (28 Gesellsch.)	2 284 769	447 882 178	196
Erlebens- (Aussteuer-) einschließlich Militärdienst-Versicherung (51 Gesellsch.)	529 778	822 611 756	1 553
zusammen	2 814 547	1 270 493 934	451
Dazu Versicherung auf den Todesfall (4. a.) (45 Gesellsch.)	1 263 985	5 448 216 130	4 310
Zusammen überhaupt Kapitalversicherung (58 Gesellsch.)	4 078 532	6 718 710 064	1 647

Digitized by Google

4. b. 2. Versicherungsbewegung.

Policen (Personen), Versicherungssumme, Durchschnitt	Sterbekassen-Versich. (22 Gesellschaften) [1]	Arbeiter- und Volks-Versich. (8 Gesellschaften)	Erlebens-(Aussteuer-) Versich. (50 Gesellschaften)	Militärdienst-Versich. (7 Gesellschaften)	Summe (55 Gesellschaften)
Bestand Anfang 1897					
Anzahl der Policen (Personen)	(²394 955	(²1 302 476	(²257 693	(²238 603	(²2 193 727
Versicherungssumme ..... ℳ	(²109 379 534	(²242 018 089	(²497 086 728	(²275 305 010	(²1 123 789 361
durchschn. auf 1 Pol. (Pers.) .. ℳ	277	186	1 929	1 154	512
Bestand Ende 1897					
Anzahl der Policen (Personen)	410 311	1 874 458	281 656	248 122	2 814 547
Versicherungssumme ..... ℳ	115 371 549	332 510 629	533 885 812	288 725 944	1 270 493 934
durchschn. auf 1 Pol. (Pers.) .. ℳ	281	177	1 896	1 164	451
Zunahme im Jahre 1897					
der Policen (Personen)	15 356	571 982	23 963	9 519	620 820
der Versicherungssumme .... ℳ	5 992 015	90 492 540	36 799 084	13 420 934	146 704 573
der Versicherungssumme in %	5,49	37,39	7,40	4,87	13,05

[1] Außer den Sterbegeldversicherungen der reichsgesetzlichen Krankenkassen, der freien Hülfskassen und der Knappschaftskassen und den noch zahlreich vorhandenen anderen Sterbekassen, die keine öffentlichen Berichte erstatten.
[2] Der Bestand Anfang 1897 stimmt mit dem Bestande Ende 1896 (Jahrbuch für 1898 S. 193) nicht überein. Das Nähere darüber in Vierteljahrshefte z. St. b. d. R. 1898. IV. 140, letzter, IV. 141, erster Absatz.

4. b. 3. Arbeiter- und Volks-, sowie Militärdienst-Versicherung.

Lfde. Nummer	Jahresbewegung	Arbeiter- und Volks-Versich.	Militärdienst-Versicherung
	Policen (Personen).		
1.	Bestand Anfang 1897	1 302 476	238 603
2.	Aufnahmen im Laufe des Jahres	841 658	19 994
3.	Abgang durch Sterbefälle	18 856	1 234
4.	Abgang durch Zahlbarwerden der Versicherungs-Summe	34	3 284
5.	Abgang durch Aufgabe der Versicherung	250 786	5 957
6.	Reine Zunahme	571 982	9 519
7.	Bestand Ende 1897	1 874 458	248 122
	Versicherungssumme.	Mark	Mark
8.	Bestand Anfang 1897	242 018 089	275 305 010
9.	Aufnahmen im Laufe des Jahres	132 900 783	24 826 891
10.	Abgang durch Sterbefälle	3 065 114	1 432 744
11.	Abgang durch Zahlbarwerden der Versicherungs-Summe	2 157	3 240 029
12.	Abgang durch Aufgabe der Versicherung	39 340 972	6 733 184
13.	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 8 und 9	10,49	2,24
14.	Reine Zunahme	90 492 540	13 420 934
15.	Bestand Ende 1897	332 510 629	288 725 944

4. c. Rentenversicherung.

Jahresbewegung	I. Gruppe 5	II. Gruppe 6	III. Gruppe 12	IV. Gruppe 12	Insgesammt 35 Gesellschaften
	Gesellschaften, Ende 1896 mit einer versicherten Jahresrentensumme von ℳ				
	über 1 Mill.	300 000 bis 1 Mill.	100 000 bis 300 000	weniger als 100 000	
	Versicherte Jahresrente (Mark)				
Bestand Anfang 1897	9 447 714	2 074 877	1 940 313	325 529	13 788 433
Neue Aufnahmen	1 359 261	239 728	281 391	88 738	1 969 118
Abgang durch Sterbefälle	327 150	58 086	75 844	13 187	474 267
Abgang durch Zahlbarwerden der versich. Rente	3 435	650	1 110	420	5 615
Abgang durch Aufgabe der Versicherung	45 904	8 622	3 221	7 429	65 176
Reiner Zuwachs	982 772	172 370	201 216	67 702	1 424 060
Bestand Ende 1897	10 430 486	2 247 247	2 141 529	393 231	15 212 493
Prozentuale Zunahme im Laufe des Jahres	10,4	8,3	10,4	20,8	10,3

Digitized by Google

5. Oeffentliche Feuerversicherung.

(Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Verbandes derselben. XXXI. Jahrgang. Nr. 4.)

Versicherungsbestand und Verwaltungs-Ergebnisse	1896 Mark	1897 Mark	Zu- oder Abnahme 1897 gegen 1896 Mark	in %
I. Versicherungsbestand [1] (am Ende des Jahres).				
Immobiliar-Versicherung (56 Anstalten)	39 537 262 981	40 650 595 028	+ 1 113 332 047	+ 1,87
Mobiliar-Versicherung (19 Anstalten)	3 542 463 319	3 751 055 992	+ 208 592 673	+ 5,89
zusammen	43 079 726 300	44 401 651 020	+ 1 321 924 720	+ 3,07
davon Rückversicherungen (geschätzt)				
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 262 000 000	1 089 000 000	— 173 000 000	— 13,71
bei Privat-Gesellschaften	1 463 000 000	1 531 000 000	+ 68 000 000	+ 4,65
zusammen	2 725 000 000	2 620 000 000	— 105 000 000	— 3,85
Rückversicherungen in % der Vers.-Summe	6,33	5,90	— 0,43	— 6,79
II. Verwaltungs-Ergebnisse. [2]				
Einnahmen.				
Beiträge	56 509 305	61 214 792	+ 4 705 487	+ 8,33
auf je 1 000 ℳ der mittleren Versicherungssumme [3]	1,33	1,40	+ 0,07	+ 5,26
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	488 701	507 459	+ 18 758	+ 3,84
Antheil der Rückversicherer an den Schäden	5 078 099	4 484 763	— 593 336	— 11,68
Zinsen	4 238 307	4 329 349	+ 91 042	+ 2,15
Sonstige Einnahmen	816 515	532 474	— 284 041	— 34,79
zusammen	67 130 927	71 068 837	+ 3 937 910	+ 5,87
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	46 639 799	49 956 558	+ 3 316 759	+ 7,11
auf 1 000 ℳ der mittleren [3] Versicherungssumme	1,10	1,14	+ 0,04	+ 3,64
auf 100 ℳ der Beiträge	82,53	81,61	— 0,92	— 1,11
Schadenerhebungskosten	360 709	354 649	— 6 060	— 1,68
Rückversicherungsprämien	5 855 770	5 547 621	— 308 149	— 5,26
Feuerlöschwesen	2 249 388	3 101 821	+ 852 433	+ 37,90
Andere öffentliche Zwecke	321 333	164 745	— 156 588	— 48,73
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	493 272	517 070	+ 23 798	+ 4,82
Verwaltungskosten	6 591 537	6 949 267	+ 357 730	+ 5,43
Verschiedene Ausgaben	641 128	508 500	— 132 628	— 20,69
zusammen	63 152 936	67 100 231	+ 3 947 295	+ 6,25
Demnach: Ueberschuß (+) bezw. Mehr-Ausgabe (—)	+ 3 977 991	+ 3 968 606	— 9 385	
Reines Vermögen am Jahresschluß	(4) 119 370 473	(4) 123 896 788	+ 4 526 315	+ 3,79

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesammtheit der in Deutschland bestehenden 57 öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. — [2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 dieser Anstalten, da von zwei (Mecklenburg-Städte und Herrschaft Jever) keine Angaben vorliegen. — [3]) Die mittlere Versicherungssumme der 55 Anstalten betrug im Jahre 1896: 42 505 832 457 ℳ, im Jahre 1897: 43 827 628 653 ℳ. — [4]) Einschließlich des besonderen Vermögens des Feuerversicherungs-Verbandes in Mitteldeutschland zu Merseburg.

Für das Geschäft der gesammten deutschen Feuerversicherungs-Anstalten lassen sich erschöpfende, auf denselben Zeitpunkt bezügliche Angaben nicht machen. Für 103 größere Societäten, Anstalten ꝛc. stellte sich Ende 1897 der Bestand für Mobiliar- und Immobiliarversicherung zusammen, wie folgt:

a) 57 öffentliche Feuerversicherungs-Anstalten (s. oben)	44 401 651 020 ℳ.
b) 17 Privat-Anstalten auf Gegenseitigkeit (Assekuranz-Jahrbuch. XX. Jahrg. S. 234)	10 240 526 193 „
c) 29 Aktien-Gesellschaften (Assekuranz-Jahrbuch. XX. Jahrg. S. 236)	67 265 637 935 „ *)
zusammen	121 907 815 148 ℳ.

*) Erhebliche Beträge rühren von ausländischen Risiken her, und in Folge der Rückversicherung sind viele Beträge bei zwei und mehr Gesellschaften unausscheidbar eingestellt, so daß nur ein Theil der genannten Summe auf einfach gerechnete Versicherungen deutscher Risiken entfällt. Außerdem betreiben aber auch noch zahlreiche außerdeutsche Gesellschaften in Deutschland Feuerversicherungs-Geschäfte.

Digitized by Google

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1898 Nr. 38.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Uebersicht in acht Bezirke getheilt. Während in den früheren Jahrgängen, bis zum 18. einschl., nur die »Städte« mit der angegebenen Einwohnerzahl in Betracht gezogen wurden, sind jetzt in engerem Anschluß an die betr. Veröffentlichung des Kais. Gesundheitsamtes die »Orte« mit mehr als 15 000 Einwohnern an deren Stelle getreten, wobei zu bemerken, daß die Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern nicht ausgeschlossen worden sind. Die behandelten Orte sind nachstehend nach der Einwohnerzahl geordnet.

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Stettin, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Thorn, Stralsund, Tilsit, Stargard i. Pomm., Graudenz, Stolp, Insterburg, Neumünster, Greifswald, Allenstein, Köslin, Memel, Kolberg, Güstrow, Wismar, Schleswig, Grabow a. O.
2. Oder- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Gleiwitz, Landsberg a. W., Schweidnitz, Oppeln, Kattowitz, Neisse, Ratibor, Inowrazlaw, Brieg, Glogau, Gnesen, Neustadt i. O.-Schl., Grünberg i. Schl., Zaborze, Schneidemühl, Langenbielau, Küstrin, Jersitz, Hirschberg, Lipine.
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin und Vororte, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Görlitz, Frankfurt a. O., Potsdam, Spandau, Dessau, Brandenburg a. H., Kottbus, Forst i. N.-L., Guben, Zeitz, Stendal, Cöthen, Prenzlau, Burg a. Ihle, Luckenwalde, Merseburg, Rathenow, Eberswalde, Köpenick, Zerbst, Wittenberg, Neuruppin, Wurzen, Giebichenstein.
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg, Hannover, Altona, Bremen, Braunschweig, Münster i. Westf., Bielefeld, Osnabrück, Harburg, Hildesheim, Linden b. Hann., Oldenburg, Lüneburg, Recklinghausen, Minden, Herford, Wandsbek, Wilhelmshaven, Lehe, Bottrop, Celle, Bremerhaven, Geestemünde, Buer, Hameln, Bocholt, Wolfenbüttel.
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Aachen, Dortmund, Krefeld, Essen, Duisburg, Bochum, München-Gladbach, Remscheid, Bonn, Hagen, Altendorf, Solingen, Trier, Koblenz, Mülheim a. Rh., Borbeck, Gelsenkirchen, Mülheim a. d. R., Oberhausen, Rheydt, Hamm i. W., Witten, Meiderich, Neuß, Iserlohn, Düren, Altenessen, Schalke, Viersen, Wesel, Lüdenscheid, Paderborn, Herne, Beeck, Eschweiler, Siegen, Hörde, Obligs, Kalk, Ueckendorf, Wald, Wattenscheid, Langenbreer, Soest.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Plauen i. V., Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Altenburg, Bernburg, Gotha, Mühlhausen i. Th., Freiberg i. S., Zittau, Hof, Bayreuth, Nordhausen, Weimar, Göttingen, Weißenfels, Glauchau, Reichenbach, Eisenach, Aschersleben, Bautzen, Crimmitschau, Meerane, Gießen, Greiz, Eisleben, Quedlinburg, Naumburg a. S., Löbtau, Apolda, Coburg, Meißen, Staßfurt, Werdau, Döbeln, Aschaffenburg, Marburg, Pirna, Jena, Annaberg.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mannheim, Karlsruhe, Mülhausen i. E., Wiesbaden, Mainz, Darmstadt, Metz, Freiburg i. B., Kaiserslautern, Ludwigshafen a. Rh., Offenbach, Heidelberg, Pforzheim, Colmar, Worms, Hanau, Pirmasens, Mastatt-Burbach, Neunkirchen, Kreuznach Speyer, Konstanz, St. Johann, Saarbrücken, Hagenau, Neustadt a. d. Haardt.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Fürth, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Eßlingen, Cannstatt, Ingolstadt, Erlangen, Landshut i. B., Amberg, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Kempten, Passau, Gmünd, Göppingen, Ansbach, Straubing.

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt — Nach Gruppen	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1000 der Bevölkerung	Todesursachen (Fortsf. s. folg. Seite): Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Insgesammt... 1893...	13 164 380	305 898	23,24	38	3 144	2 947	16 554	1 816
1894...	13 574 673	279 354	20,58	6	3 562	2 190	13 804	1 446
1895...	14 054 352	301 016	21,42	7	2 245	2 852	7 634	1 484
1896...	14 464 122	289 073	19,99	2	3 572	1 993	6 237	1 341
1897...	14 892 982	302 250	20,29	1	2 206	1 864	5 214	1 531
Im Jahre 1897 nach Bezirken								
1. Ostsee-Küstenland	1 184 570	26 744	22,58	—	116	210	552	194
2. Oder- und Warthe-Gebiet	1 094 747	25 842	23,61	—	126	267	441	212
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland	3 665 990	70 087	19,12	1	565	408	1 278	239
4. Nordsee-Küstenland	1 879 679	34 018	18,10	—	161	124	475	147
5. Niederrheinische Niederung	2 459 096	49 696	20,21	—	257	406	993	306
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	1 863 505	39 297	21,09	—	199	250	661	164
7. Oberrheinische Niederung	1 479 113	28 012	18,94	—	271	58	434	212
8. Süddeutsches Hochland	1 266 282	28 554	22,55	—	511	141	380	57

Digitized by Google

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt — Nach Gruppen		Todesursachen (Fortsetzung)									
		Fleck-typhus	Kindbett-fieber	Lungen-schwindsucht	Akute Erkrankungen der Athmungsorgane	Akute Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: sonstige Arten
Insgesammt	1893	15	1 140	35 230	40 859	17 258	18 884	160 089	4 227	3 464	233
	1894	36	852	34 539	33 494	14 943	15 064	151 174	4 332	3 639	273
	1895	23	781	35 022	36 000	19 746	23 136	163 680	4 629	3 515	262
	1896	24	746	33 851	38 619	15 639	15 280	162 647	5 063	3 766	293
	1897	7	724	34 258	35 606	19 575	22 443	169 398	5 363	3 786	274
Im Jahre 1897 nach Bezirken											
1. Ostsee-Küstenland		—	62	2 177	3 447	1 352	2 807	14 984	482	336	25
2. Oder- und Warthe-Gebiet		—	53	2 824	2 792	1 910	1 237	15 211	456	294	19
3. Sächsisch-märkisches Tiefland		3	171	7 797	7 885	5 757	5 426	38 355	1 071	1 089	42
4. Nordsee-Küstenland		1	97	3 953	4 109	1 522	2 674	19 429	804	508	14
5. Niederrheinische Niederung		2	102	5 594	7 105	3 078	3 144	27 174	1 147	330	58
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		—	101	4 222	3 884	1 597	2 998	24 042	539	608	32
7. Oberrheinische Niederung		—	56	3 775	3 362	1 267	2 443	15 158	525	397	54
8. Süddeutsches Hochland		1	82	3 916	3 022	3 092	1 714	15 045	339	224	30

		Von 100 000 Einwohnern starben an														
		Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	durch gewaltsamen Tod: Selbstmord	durch gewaltsamen Tod: sonstige Arten
In den bezeichneten Orten insgesammt:	1893	0,3	23,9	22,4	125,7	13,8	0,1	8,7	267,6	310,4	131,1	143,4	1 216,1	32,1	26,3	1,8
	1894	0,0	26,3	16,1	101,7	10,7	0,2	6,3	254,4	246,7	110,1	111,0	1 113,7	31,9	26,8	2,0
	1895	0,1	16,0	20,3	54,3	10,6	0,2	5,6	249,2	256,1	140,5	164,6	1 164,6	32,9	25,0	1,9
	1896	0,0	24,7	13,8	43,1	9,3	0,2	5,2	234,0	267,0	108,1	105,7	1 124,5	35,0	26,0	2,0
	1897	0,0	14,8	12,5	35,0	10,3	0,0	4,9	230,0	239,1	131,4	150,7	1 137,4	36,0	25,4	1,8
Im Jahre 1897 nach Bezirken																
1. Ostsee-Küstenland		—	9,8	17,7	46,6	16,4	—	5,2	183,8	291,0	114,1	237,0	1 264,9	40,7	28,1	2,1
2. Oder- und Warthe-Gebiet		—	11,5	24,4	40,3	19,4	—	4,8	258,0	255,0	174,5	113,0	1 389,5	41,7	26,9	1,7
3. Sächsisch-märkisches Tiefland		0,0	15,4	11,1	34,9	6,5	0,1	4,7	212,7	215,1	157,0	148,0	1 046,2	29,2	29,7	1,1
4. Nordsee-Küstenland		—	8,6	6,6	25,3	7,8	0,1	5,2	210,3	218,6	81,0	142,3	1 033,6	42,8	27,0	0,7
5. Niederrheinische Niederung		—	10,5	16,5	40,4	12,4	0,1	4,1	227,5	288,9	125,2	127,8	1 105,0	46,6	13,4	2,4
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		—	10,7	13,4	35,5	8,8	—	5,4	226,6	208,4	85,7	160,9	1 290,1	28,9	32,6	1,7
7. Oberrheinische Niederung		—	18,3	3,9	29,3	14,3	—	3,8	255,2	227,3	85,7	165,2	1 024,8	35,5	26,8	3,7
8. Süddeutsches Hochland		—	40,4	11,1	30,0	4,5	0,1	6,5	309,3	238,7	244,2	135,4	1 188,9	26,8	17,7	2,4

Digitized by Google

2. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1898: Börner's Reichs-Medizinal-Kalender auf das Jahr 1899, Theil II; für 1888 nach dem Reichs-Medizinal-Kalender für 1890.)

Staaten und Landestheile	Approbirte Aerzte	Zahnärzte	Apotheken (einschl. Filialen)	Auf 1 Arzt		Auf 1 Apotheke		Auf 1 Arzt		Auf 1 Apotheke	
				qkm		qkm		Einwohner		Einwohner	
	im Jahre 1898[1]			1898	1888	1898	1888	1898	1888	1898	1888
Prov. Ostpreußen	621	29	146	59,56	86,00	253,35	293,50	3 272	4 554	13 918	15 543
„ Westpreußen	480	17	112	53,17	77,76	227,87	250,06	3 217	4 330	13 789	13 924
Stadt Berlin	2 233	213	156	0,03	0,05	0,41	0,58	795	1 113	11 386	13 160
Prov. Brandenburg	1 447	65	250	27,53	56,10	159,34	196,23	2 050	3 435	11 866	12 013
„ Pommern	616	30	138	48,89	68,43	218,23	255,17	2 618	3 443	11 686	12 838
„ Posen	510	29	141	56,80	79,12	205,43	241,31	3 704	4 751	13 398	14 491
„ Schlesien	1 716	72	327	23,49	33,50	123,28	144,44	2 644	3 466	13 873	14 945
„ Sachsen	1 228	61	262	20,56	30,39	96,38	119,10	2 267	3 016	10 623	11 824
„ Schleswig-Holstein	673	48	129	28,23	40,26	147,30	166,74	1 993	2 529	10 397	10 475
„ Hannover	1 205	57	326	31,96	43,88	118,13	130,00	2 092	2 538	7 732	7 520
„ Westfalen	1 105	49	304	18,29	28,02	66,48	79,85	2 601	3 214	9 454	9 160
„ Hessen-Nassau	1 201	74	226	13,07	19,08	69,44	75,06	1 517	1 981	8 060	7 793
„ Rheinland	2 389	100	517	11,30	16,24	52,21	63,81	2 245	2 725	10 376	10 706
Hohenzollern	30	2	12	38,08	40,81	95,19	103,89	2 213	2 388	5 532	6 078
Preußen	15 454	846	3 046	22,56	34,20	114,45	135,28	2 144	2 861	10 876	11 319
Bayern rechts des Rheins	2 492	78	591	28,06	36,07	118,32	125,55	2 090	2 474	8 811	8 613
Bayern links des Rheins	311	17	81	19,09	28,23	73,30	75,04	2 558	3 398	9 820	9 034
Bayern	2 803	95	672	27,07	35,30	112,89	119,28	2 142	2 565	8 933	8 665
Sachsen	1 943	93	290	7,72	12,03	51,70	57,22	2 050	2 682	13 732	12 755
Württemberg	851	29	276	22,93	29,91	70,71	72,50	2 504	3 105	7 722	7 526
Baden	1 000	55	214	15,08	20,77	70,47	79,37	1 781	2 250	8 321	8 596
Hessen	651	25	115	11,80	16,74	66,80	73,16	1 650	2 127	9 338	9 298
Mecklenburg-Schwerin	276	23	69	47,56	62,17	190,24	195,64	2 204	2 693	8 817	8 474
Sachsen-Weimar	195	14	44	18,54	24,46	82,17	87,68	1 787	2 177	7 918	7 806
Mecklenburg-Strelitz	36	—	14	81,37	81,37	209,25	209,25	2 868	2 726	7 376	7 009
Oldenburg	144	6	48	44,63	51,38	133,90	139,62	2 699	2 785	8 098	7 567
Braunschweig	234	14	51	15,69	20,39	72,00	90,01	1 942	2 146	8 912	9 475
Sachsen-Meiningen	92	1	29	26,83	36,30	85,11	91,42	2 622	3 225	8 318	8 122
Sachsen-Altenburg	74	3	16	17,89	21,01	82,73	88,25	2 527	2 631	11 687	11 052
Sachsen-Coburg-Gotha	108	8	27	18,13	19,37	72,52	78,26	2 069	2 004	8 274	8 097
Anhalt	137	10	37	16,75	26,98	62,01	71,13	2 240	2 990	8 292	7 883
Schwarzburg-Sondersh.	32	2	13	26,94	31,93	66,31	66,32	2 493	2 766	6 138	5 744
Schwarzburg-Rudolstadt	39	3	18	24,12	29,39	52,27	62,69	2 330	2 653	5 047	5 661
Waldeck	34	—	10	32,97	37,37	112,10	101,91	1 720	1 903	5 847	5 180
Reuß älterer Linie	18	1	4	17,58	22,60	79,10	79,10	3 937	4 241	17 715	14 843
Reuß jüngerer Linie	46	4	14	17,95	21,17	58,98	68,81	3 022	2 957	9 931	9 611
Schaumburg-Lippe	19	1	6	17,91	19,98	56,70	113,23	2 244	2 245	7 107	12 721
Lippe	53	4	18	22,93	28,93	67,51	81,01	2 622	2 996	7 722	8 389
Lübeck	66	6	9	4,51	7,44	33,08	37,21	1 336	1 800	9 801	8 998
Bremen	141	14	21	1,82	3,12	12,22	15,04	1 470	2 109	9 870	10 171
Hamburg	544	54	64	0,76	1,13	6,48	7,32	1 354	1 561	11 511	10 117
Elsaß-Lothringen	767	17	235	18,91	26,82	61,73	68,76	2 188	2 933	7 142	7 521
Deutsches Reich	25 757	1 328	5 360	20,99	30,60	100,87	114,73	2 108	2 726	10 129	10 222

[1]) Nach den auf Grund von Personalregistern durch den K. M. K. aufgestellten Tabellen, also ohne bestimmten ZählTag.

Digitized by Google

3. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Zwölfter Jahrgang. Das Jahr 1897.)

Jahr 1897	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand[1])		
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesammten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften: Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte: Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	30	692	176	4	143	56	15	70
» Westpreußen	516	23 987	54 129	51	12 913	40	2	116
Stadt Berlin	5	825	181	—	706	—	—	—
Prov. Brandenburg	529	14 466	22 256	129	5 673	326	27	351
» Pommern	95	5 529	5 097	—	1 503	22	—	26
» Posen	1 749	83 913	106 136	1 225	35 107	175	15	275
» Schlesien	868	30 528	20 136	199	5 980	505	24	518
» Sachsen	2 432	49 092	60 471	693	12 143	209	5	252
» Schleswig-Holstein	109	3 159	372	8	670	35	4	55
» Hannover	1 559	19 338	22 016	155	6 514	84	7	95
» Westfalen	1 327	12 840	16 760	175	8 124	183	3	194
» Hessen-Nassau	1 490	11 431	20 902	504	7 000	122	4	122
» Rheinland	1 472	17 762	4 018	146	9 371	376	17	411
Hohenzollern	267	1 450	—	2	130	14	—	14
Preußen	12 448	275 012	332 650	3 291	105 977	2 147	123	2 499
Bayern rechts des Rheins	11 264	107 355	44 537	1 687	26 429	125	8	140
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	466	3 223	253	49	512	128	—	132
Bayern	11 730	110 578	44 790	1 736	26 941	253	8	272
Sachsen	464	11 155	2 523	180	13 893	330	3	359
Württemberg	6 490	52 892	12 802	445	11 382	190	—	193
Baden	2 563	14 585	1 208	380	691	103	—	106
Hessen	1 367	9 364	3 662	786	6 221	74	—	59
Mecklenburg-Schwerin	50	3 498	4 102	—	604	1	—	2
Sachsen-Weimar	407	4 138	5 362	321	1 775	87	1	90
Mecklenburg-Strelitz	1	4	—	—	—	1	—	1
Oldenburg	471	9 547	370	8	259	4	—	4
Braunschweig	711	10 861	6 278	152	1 059	49	3	47
Sachsen-Meiningen	200	1 132	386	86	265	10	—	12
Sachsen-Altenburg	41	741	724	43	379	32	—	33
Sachsen-Coburg-Gotha	278	2 278	3 080	185	607	8	—	8
Anhalt	239	8 452	14 746	93	1 953	98	1	118
Schwarzburg-Sondershausen	182	1 618	3 614	135	324	1	—	1
Schwarzburg-Rudolstadt	93	299	513	65	312	19	—	23
Waldeck	186	1 387	1 657	66	438	1	—	1
Reuß älterer Linie	5	25	—	3	10	4	—	4
Reuß jüngerer Linie	24	343	5	25	74	14	1	15
Schaumburg-Lippe	2	13	—	2	8	—	—	—
Lippe	220	2 660	1 186	122	2 525	2	—	2
Lübeck	2	21	—	—	—	—	—	—
Bremen	24	406	71	1	170	1	—	1
Hamburg	13	315	211	2	78	4	1	2
Elsaß-Lothringen	2 058	16 645	1 607	—	282	85	6	84
Deutsches Reich i. J. 1897	**40 269**	**537 969**	**441 547**	**8 127**	**176 227**	**3 518**	**147**	**3 936**
Dagegen im Jahre 1896	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709
95	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031
93	15 417	204 832	218 494	1 908	75 108	2 564	142	3 010
92	105 929	1 504 308	2 193 187	17 782	438 262	2 576	92	3 009
91	44 519	394 640	240 904	3 378	182 208	2 264	69	2 738
90	39 693	432 235	225 948	4 920	153 808	2 186	57	2 537
89	23 219	262 381	235 572	2 827	54 404	1 904	72	2 276
88	3 185	37 164	19 477	309	25 884	1 693	49	2 060

[1]) Außerdem erkrankten im Jahre 1897 am Milzbrand: 469 Schafe und 25 Schweine.

Digitized by Google

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1897	Rauschbrand [1]			Lungenseuche [2]			Räude				
		neu erkrankte					der Pferde [3]		der Schafe [3]		
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Rinder	gefallene oder getödtete Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Thiere	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesammtbestandes in den neu betroffenen Gehöften	
Prov. Ostpreußen	4	—	8	—	—	—	44	125	—	—	
» Westpreußen	6	—	8	—	—	—	7	13	—	—	
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	8	8	—	—	
Prov. Brandenburg	1	—	1	1	63	98	14	22	—	—	
» Pommern	—	—	—	2	10	11	35	45	—	—	
» Posen	1	—	1	—	—	—	16	27	—	—	
» Schlesien	2	—	1	—	—	—	21	28	—	—	
» Sachsen	2	—	2	53	665	1 279	8	12	170	7 628	
» Schleswig-Holstein	33	—	46	—	—	—	1	1	—	—	
» Hannover	13	—	14	—	—	—	4	6	492	21 322	
» Westfalen	137	2	165	1	22	35	2	2	76	9 299	
» Hessen-Nassau	57	—	57	—	—	—	—	—	266	13 954	
» Rheinland	249	—	295	6	26	101	4	4	83	840	
Hohenzollern	8	—	8	—	—	—	1	1	1	215	
Preußen	513	2	606	63	786	1 524	165	294	1 088	53 258	
Bayern rechts des Rheins	380	—	460	—	—	—	22	28	335	7 246	
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	—	—	—	1	1	54	331	
Bayern	380	—	460	—	—	—	23	29	389	7 577	
Sachsen	4	—	4	3	24	104	3	9	—	—	
Württemberg	66	1	69	—	—	—	10	25	57	9 330	
Baden	38	—	40	—	—	—	9	11	101	804	
Hessen	53	—	33	—	—	—	1	1	29	6 435	
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	2	2	37	687	
Sachsen-Weimar	2	—	2	—	—	—	1	1	41	2 050	
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	1	1	43	265	
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	1	2	84	2 662	
Sachsen-Meiningen	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	
Sachsen-Altenburg	6	—	6	—	—	—	—	—	1	28	
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	27	838	
Anhalt	—	—	—	—	—	—	3	10	1	631	
Schwarzburg-Sondershaus.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	86	
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	2	95	
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	6	300	
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	1	400	
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bremen	4	—	7	—	—	—	—	—	—	—	
Hamburg	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	
Elsaß-Lothringen	4	—	4	—	—	—	11	27	157	1 049	
Deutsches Reich i. J. 1897	**1 078**	**3**	**1 239**	**66**	**810**	**1 628**	**233**	**423**	**2 065**	**86 495**	
Dagegen im Jahre 1896	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471	
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820	
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964	
93	682	2	798	88	686	1 211	273	575	1 880	65 047	
92	539	1	618	161	1 182	2 222	285	642	2 440	97 052	
91	319	—	356	185	1 273	2 252	. [4]	398	4 651	144 701	
90	242	1	261	76	626	985	. [4]	473	4 049	119 969	
89	173	—	207	92	896	1 601	. [4]	572	6 054	167 315	
88	199	4	216	182	1 545	2 201	. [4]	500	5 821	184 915	

[1]) An Rauschbrand erkrankten außerdem 40 Schafe und 1 Ziege. — [2]) Außerdem wurden 8 Stück Rindvieh aus nicht verseuchten Gehöften wegen Verdachts der Lungenseuche auf polizeiliche Anordnung getödtet, bei der Sektion aber frei von der Seuche befunden. — [3]) Außerdem 2 Esel. — [4]) Für die Jahre 1888—1891 sind die Gehöfte, in welchen sich mit Räude befallene Pferde und Schafe befanden, nicht getrennt geführt. — [5]) Ausschließlich der im Kreise Grafschaft Bentheim betroffenen Gehöfte und Schafe, welche nicht angegeben werden konnten.

Digitized by Google

Viehseuchen (Schluß).

Jahr 1897	Roz (Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag			Tollwuth [2]			
Staaten und Landestheile.	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	gefallene oder getödtete[1]	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte: Pferde	neu erkrankte: Rinder	neu betroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	erkrankte und gefallene oder getödtete	der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete	außerdem herrenlose wuthverdächtige Hunde getödtet
	Thiere						Hunde			
Prov. Ostpreußen	3	15	19	18	14	123	197	148	328	65
» Westpreußen	2	32	80	2	3	—	94	83	250	15
Stadt Berlin	3	11	11	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	2	15	15	149	22	164	3	2	37	1
» Pommern	2	2	2	3	—	3	34	36	141	7
» Posen	17	59	71	14	—	24	134	136	238	33
» Schlesien	28	66	69	78	3	99	236	200	789	75
» Sachsen	8	11	13	246	31	419	7	9	15	4
» Schlesw.-Holstein	—	—	—	82	—	103	5	5	3	—
» Hannover	15	22	22	234	—	327	5	3	2	2
» Westfalen	6	19	26	65	4	186	—	—	—	—
» Hessen-Nassau	2	6	6	1 104	—	1 406	—	—	—	—
» Rheinland	3	3	4	210	5	230	—	—	—	—
Hohenzollern	1	1	1	49	—	55	—	—	—	—
Preußen	92	262	339	2 254	82	3 139	715	622	1 803	202
Bayern rechts des Rheins	17	30	33	395	49	431	3	2	1	1
Bayern l. d. Rh. (Rdz. Pfalz)	—	—	—	183	—	844	—	—	—	—
Bayern	17	30	33	578	49	1 275	3	2	1	1
Sachsen	5	8	9	138	75	93	112	128	379	5
Württemberg	7	8	10	692	—	764	—	—	—	—
Baden	—	—	—	463	—	503	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	252	—	349	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	8	—	23	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	1	2	2	275	—	377	1	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	49	—	70	—	—	—	—
Braunschweig	4	7	8	10	—	12	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	134	—	166	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	46	1	54	3	1	1	1
Sachsen-Coburg-Gotha	3	8	8	20	—	25	—	—	—	—
Anhalt	1	1	1	16	—	23	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	1	1	1	336	—	666	1	1	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	79	—	446	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	24	1	23	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	2	4	1	1
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	15	—	16	4	4	1	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	2	2	—	3
Hamburg	1	4	6	—	—	—	4	6	—	—
Elsaß-Lothringen	4	7	14	88	22	116	—	—	—	—
Deutsches Reich i. J. 1897	**136**	**338**	**431**	**5 477**	**230**	**8 140**	**847**	**770**	**2 186**	**213**
1896	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201	162
Dagegen im Jahre 93	211	564	775	3 696	83	5 299	541	410	1 383	213
92	251	823	1 076	3 906	145	4 969	570	387	1 305	404
91	426	981	1 351	3 677	305	4 739	590	445	1 253	276
90	414	866	1 281	4 316	267	5 782	815	590	2 164	309
89	563	1 337	1 771	3 666	115	5 224	609	410	1 556	275
88	516	1 182	1 501	3 999	200	6 874	567	397	1 265	218

[1]) Außerdem wurden 50 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Pferde getödtet, bei der Sektion aber frei von Roz befunden. — [2]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt, gefallen oder getödtet worden: 11 Pferde, 106 Rinder, 3 Schafe, 3 Ziegen, 4 Schweine und 8 Katzen; 50 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet.

Digitized by Google

XVII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; — für 1897.)

a. Lufttemperatur.

Jahr 1897		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur absolutes	
Beobachtungs-Stationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	—6,4	—3,2	1,0	7,2	13,1	15,8	18,7	18,4	13,6	7,4	3,4	0,1	7,4	29,0	—18,7
Neufahrwasser	4,5	—4,5	—2,1	2,7	6,4	10,3	15,9	18,0	18,6	13,4	7,8	3,0	0,7	7,5	30,3	—20,7
Swinemünde	10,0	—3,1	—1,3	3,8	7,2	9,9	16,4	17,2	18,6	13,1	8,0	3,6	1,7	7,9	30,7	—16,8
Wustrow (Mecklb.)	7,0	—2,4	—1,6	3,4	6,6	10,3	16,0	16,2	17,8	13,0	8,0	4,5	2,8	7,9	28,8	—17,0
Kiel	47,2	—3,0	—0,7	3,5	6,2	10,3	15,8	15,6	17,1	11,9	7,6	3,9	2,5	7,6	27,2	—13,6
Keitum (Sylt)	13,0	—2,1	—0,5	3,3	6,0	11,3	16,7	15,9	18,3	13,0	8,6	5,0	3,2	8,2	29,8	—11,0
Hamburg	26,0	—2,9	0,6	4,8	7,5	11,3	17,2	16,2	18,2	12,9	7,8	3,9	3,0	8,4	28,1	—10,7
Bremen	15,8	—2,8	1,5	5,7	7,6	11,8	17,9	16,3	18,3	13,2	8,2	4,3	3,3	8,8	30,0	—11,3
Wilhelmshaven	8,5	—2,7	0,8	4,8	6,7	10,9	16,4	15,6	17,8	12,7	8,1	4,0	3,0	8,1	29,1	—10,5
Borkum	10,4	—2,2	0,9	5,2	7,0	10,9	16,5	16,0	17,8	13,9	9,3	4,7	3,7	8,6	28,3	— 7,7
Marggrabowa	162,1	—7,4	—4,8	1,0	7,0	14,6	16,5	17,8	17,2	11,1	6,0	—0,3	—2,9	6,3	31,1	**—26,8**
Bromberg	44,1	—4,7	—2,1	3,7	8,0	13,2	18,6	18,4	18,5	12,9	7,3	2,4	0,3	8,0	32,0	—22,5
Posen	66,2	—4,6	—1,7	4,5	8,1	13,0	18,2	18,0	18,7	13,2	7,5	2,3	0,5	8,1	31,5	—20,4
Landsberg a. d. W.	69,9	—4,3	—1,3	4,4	7,7	12,0	17,3	16,5	18,1	12,6	7,3	2,4	0,8	7,8	31,5	—19,4
Berlin	48,9	—2,9	0,6	5,7	8,8	12,5	19,4	18,2	19,2	13,8	8,3	3,4	2,1	9,1	**33,3**	—14,1
Magdeburg	54,0	—3,2	0,7	5,8	8,4	11,9	18,3	17,1	18,9	13,4	7,5	3,2	2,4	8,7	31,5	—16,8
Celle	39,6	—3,1	0,5	5,3	7,2	11,2	17,5	16,4	17,8	12,5	7,3	3,2	2,6	8,2	30,7	—12,7
Münster i. W.	57,6	—2,0	2,3	6,1	7,7	11,6	17,8	16,6	17,4	12,7	8,5	4,3	3,2	8,9	31,5	— 8,4
Ratibor	200,8	—3,6	—0,2	5,7	8,2	12,5	17,8	18,1	18,5	13,9	7,7	1,5	—1,1	8,3	30,0	—16,0
Breslau	147,0	—3,2	0,2	5,9	8,6	13,1	18,6	18,2	19,1	13,9	8,2	2,3	0,3	8,8	30,6	—16,3
Bautzen	212,7	—2,7	1,2	5,7	8,2	11,3	18,4	17,2	18,9	13,6	8,2	2,3	1,2	8,6	31,8	—10,8
Leipzig	119,2	—2,4	1,3	6,1	8,4	11,9	18,5	17,3	18,6	13,4	7,6	3,0	2,1	8,8	31,2	—10,1
Nordhausen	218,6	—3,6	0,2	5,4	7,3	11,1	17,4	17,0	17,7	12,5	7,1	2,5	1,5	8,0	29,4	—14,3
Kassel	204,2	—2,3	1,5	5,8	7,8	11,4	17,1	16,6	17,2	12,3	7,9	3,3	1,9	8,4	30,5	— 9,2
Neuwied	67,5	—0,6	3,8	7,1	8,8	12,2	18,2	18,0	18,4	13,4	8,7	3,7	2,0	9,5	30,1	— 8,0
Aachen	168,7	0,5	4,7	7,0	8,5	12,2	18,4	17,8	18,4	13,3	9,5	5,6	3,9	10,0	31,5	— 7,3
Elster	501,1	—3,2	—0,6	3,6	5,8	9,3	15,6	15,1	15,5	11,0	5,8	0,4	—0,8	6,5	27,3	—15,0
Kissingen	209,2	—2,5	1,3	5,2	7,7	11,1	17,2	17,7	17,0	12,4	7,1	1,1	0,1	7,9	32,9	—10,3
Nürnberg	314,9	—2,1	2,2	5,7	7,8	11,2	18,0	17,8	17,6	12,5	6,8	1,5	—0,2	8,2	30,8	—11,0
Mannheim	96,0	—1,2	4,5	7,7	9,9	13,0	19,3	19,2	19,1	14,2	9,4	3,9	2,1	10,1	31,0	— 8,7
Metz	176,8	—0,5	4,5	7,1	8,8	12,0	18,0	17,8	18,2	13,4	8,7	3,9	2,4	9,5	33,2	— 8,9
Passau	309,4	—2,1	0,7	5,3	7,9	10,6	16,8	17,4	16,9	13,5	7,4	1,3	—0,7	7,9	31,5	—12,5
München (Centralst.)	523,4	—3,1	2,5	5,5	7,2	9,8	16,7	17,2	16,7	12,5	6,6	1,4	—0,9	7,7	30,0	—10,4
Stuttgart	269,0	—0,5	5,4	8,2	9,9	12,5	19,1	19,3	18,9	14,0	9,2	4,5	2,4	10,2	32,0	— 7,2
Straßburg (Univ.)	143,5	—1,0	4,6	7,9	9,6	12,8	19,7	19,3	18,3	13,6	8,2	3,3	1,6	9,8	32,3	— 8,8
Meersburg	439,5	—1,5	4,0	6,7	8,3	11,2	18,2	18,5	17,6	12,8	7,8	3,0	0,2	8,9	30,4	— 8,7
Mülhausen i. E.	241,8	—0,9	5,8	8,5	9,7	12,5	19,3	18,7	18,5	13,9	8,6	3,9	1,9	10,0	31,2	— 8,3
Im Durchschnitt der 37 Stationen		—2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,6	17,4	18,0	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
Dagegen im Jahre	1896	—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
	95	—3,1	—5,9	1,1	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
	94	—1,7	2,1	5,1	10,3	12,0	14,8	18,6	16,1	11,6	8,4	5,1	1,1	8,7	—	—
	93	—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,1	17,6	13,1	10,4	2	1,6	8,3	—	—

*) Seit dem Beginn des Jahres 1897 befindet sich die Station Bromberg 44,1, die Station Ratibor 200,8 m über dem Meere. — Die Station Posen ist seit Juli auf 66,2 m verlegt. — An Stelle von Plauen ist Elster getreten, da erstere Station 1897 nicht mehr beobachtet hat.

Digitized by Google

b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1897	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 wolkenlos, 10 ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm												
Beobachtungs-Stationen	absolute Jahresmittel mm	relative Jahresmittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	7,4	85	7,2	38,7	34,0	40,7	77,8	106,7	8,2	98,0	65,6	84,3	66,3	48,5	42,7	711,5
Neufahrwasser	7,0	79	6,4	29,6	10,1	47,7	49,6	83,0	3,0	93,5	57,1	24,7	38,4	10,9	21,8	469,4
Swinemünde	7,3	81	6,7	26,6	12,5	60,2	64,3	86,9	6,2	141,7	42,8	42,1	53,1	37,9	20,8	595,1
Wustrow (Meckl.)	7,6	86	6,8	17,9	9,5	69,8	26,9	64,1	20,9	112,0	57,2	83,7	36,0	15,8	31,2	545,0
Kiel	7,7	88	6,6	20,9	30,9	127,8	37,5	45,9	20,6	109,9	86,7	117,7	45,3	28,4	39,9	711,5
Keitum (Sylt)	7,8	88	6,8	13,5	18,9	113,9	35,3	88,0	17,4	73,9	112,6	111,0	49,4	51,8	90,1	775,8
Hamburg	7,2	80	6,8	25,3	19,0	83,0	68,7	111,9	18,3	93,0	74,2	82,5	51,6	33,4	44,8	705,7
Bremen	7,4	82	6,5	19,5	27,2	58,7	45,0	77,3	23,2	58,2	59,6	89,8	26,5	27,1	40,6	552,7
Wilhelmshaven	7,5	84	7,0	18,0	20,6	85,8	53,8	69,4	18,3	94,4	95,2	68,7	45,7	39,9	48,2	658,0
Borkum	7,8	85	6,2	28,9	14,8	76,9	45,8	67,3	29,3	67,7	108,6	75,7	46,4	46,5	40,6	648,5
Märggrabowa	7,0	85	7,2	32,7	19,1	59,7	101,1	92,2	67,3	94,4	50,3	34,1	25,2	23,6	20,6	620,3
Bromberg	7,1	80	7,3	33,0	10,3	82,8	39,3	64,1	24,6	115,7	33,2	30,4	17,5	9,4	17,9	478,2
Posen	7,2	(181	6,6	24,1	9,2	63,2	38,6	81,1	23,2	93,3	84,6	42,9	8,4	10,1	14,1	492,8
Landsberg a.d.W.	7,1	81	7,1	35,3	23,1	75,5	62,4	92,4	28,7	157,2	41,0	45,9	17,7	11,2	26,6	617,0
Berlin	7,0	76	6,6	35,5	20,9	65,9	36,0	79,3	12,0	131,4	52,2	78,7	26,5	17,7	29,8	585,9
Magdeburg	7,7	81	6,6	28,5	34,6	45,9	33,9	43,3	29,4	84,7	33,4	87,8	22,2	10,1	19,3	473,1
Celle	7,3	83	6,4	43,3	36,4	85,2	44,8	76,9	22,7	39,3	84,1	79,6	35,4	38,3	57,6	643,6
Münster i. W.	.	.	6,3	48,9	48,9	71,6	67,3	84,0	68,1	71,5	83,1	94,2	27,5	38,3	76,2	779,6
Ratibor	7,4	82	6,9	31,0	28,9	55,2	51,4	105,0	49,4	135,5	92,3	63,7	37,9	11,3	13,0	674,6
Breslau	6,9	76	7,1	21,4	30,1	50,3	30,8	91,5	23,0	178,6	63,9	69,7	15,0	19,2	8,3	601,8
Bautzen	7,1	77	6,6	34,2	35,4	50,6	40,6	114,9	34,6	207,9	64,3	89,6	15,7	25,9	21,6	735,3
Leipzig	7,6	80	7,2	27,6	57,0	58,9	29,5	72,6	17,9	98,1	59,2	109,9	28,0	38,5	19,4	616,6
Nordhausen	7,0	81	6,9	39,1	46,1	50,0	45,0	44,5	25,4	42,7	62,3	107,5	13,5	18,0	22,6	516,7
Kassel	7,2	81	6,2	39,8	57,8	47,4	58,8	62,0	35,6	56,9	75,0	72,2	29,1	24,4	21,6	580,6
Neuwied	7,7	81	6,5	37,6	51,5	39,1	64,0	40,2	56,0	49,9	64,8	55,8	12,7	18,6	16,4	506,6
Aachen	7,4	76	5,8	57,9	109,3	74,9	120,1	50,5	95,4	67,5	58,2	76,3	24,0	39,2	44,9	818,2
Elster	6,7	83	6,6	52,2	75,6	86,6	37,3	128,0	56,6	155,6	112,0	116,6	32,9	30,9	29,9	914,2
Kissingen	7,0	76	6,5	34,9	64,7	66,3	51,3	79,5	69,5	38,6	84,4	105,9	13,4	29,0	55,6	693,1
Nürnberg	7,1	77	6,7	28,8	67,5	45,2	36,7	89,7	80,0	90,4	87,2	88,8	15,1	9,2	21,7	660,3
Mannheim	7,9	79	7,1	9,2	38,6	52,6	61,6	50,3	43,8	35,3	87,4	52,4	9,1	5,5	21,1	466,9
Metz	7,9	83	6,6	12,4	59,8	78,7	64,5	18,6	95,0	49,1	90,1	58,7	6,8	19,3	54,0	607,0
Passau	7,8	83	6,8	56,7	92,6	73,8	48,4	149,4	107,2	163,4	121,2	119,8	16,9	19,9	34,4	1 003,7
München (Centralst.)	6,9	77	6,7	51,4	105,4	75,1	82,5	112,5	100,1	176,4	195,8	112,1	39,4	31,6	21,8	1 104,1
Stuttgart	8,4	83	6,7	17,6	63,0	68,4	57,2	35,8	81,9	43,6	129,2	108,0	7,3	16,4	26,4	654,8
Straßburg (Univ.)	7,9	82	6,5	18,6	52,9	70,1	73,3	20,9	43,4	74,6	106,9	64,7	10,5	9,7	19,3	564,9
Meersburg	7,6	82	6,9	24,8	72,1	57,8	78,5	102,1	44,1	91,9	169,7	161,3	11,1	20,1	20,0	853,5
Mülhausen i. E.	7,9	80	6,6	25,9	51,3	65,0	105,3	19,4	85,5	61,3	78,9	76,0	7,1	26,8	53,1	655,6
Im Durchschnitt der 37 Stationen	(37,4	(381	6,7	30,8	42,2	67,0	55,8	75,7	42,9	95,9	81,7	80,6	26,6	24,7	32,6	656,5
Dagegen im Jahre 1896	7,1	81	6,8	28,1	13,9	66,3	51,5	40,0	75,6	87,1	88,0	93,1	58,8	25,3	35,0	662,0
95	7,1	80	6,4	56,1	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
94	7,1	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,1	92,4	68,1	85,3	27,0	46,6	694,1
93	(36,9	(376	6,1	37,1	68,7	27,1	3,9	44,3	40,1	81,1	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

[1]) Mittel ohne März. — [2]) Ohne Münster i. W.

Digitized by Google

XVIII. Die Schutzgebiete.

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe.

(Deutsches Kolonialblatt, Kolonial-Etat nebst Denkschriften.)

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln	Kiautschou [1]
Ungefähren Flächeninhalt qkm	82 300	495 000	835 100	995 000	252 000	400	540
Regierungssitz	Lome	Kamerun	Windhoek	Dar-es-Salâm	Herbertshöhe	Jabwor (Jaluit)	Tsintau
Verwaltungsbezirke	Bezirksämter: Lome, Klein-Popo	Bezirksämter: Kamerun, Edea, Victoria, Kribi	Bezirkshauptm.: Windhoek, Gibeon, Keetmanshoop, Otyimbingwe, Swakopmund, Outyo	Bezirksämter: Tanga, Pangani, Bagamoyo, Dar-es-Salâm, Kilwa, Mikindani, Langenburg, Wilhelmsthal, Kilossa Bez.-Nebenämter: Saadani, Lindi	Oestl. Bezirk (Bismarck-Archipel und Salomon-Inf.) Westl. Bezirk (Kaiser Wilhelmsland)	Marshall-Inseln	Kiautschou
Stationen	Misahöhe mit Kpandu, Kete-Kratschi mit Bismarckburg, Sansanne Mangu, Bassari, Atakpame, Paratau	Johann-Albrechts-Höhe, Rio del Rey, Buëa, Campo, Lolodorf, Yaunde	Stations-Distrikte: Grootfontein, Franzfontein, Outyo, Omaruru, Okahandya, Otyimbingwe, Swakopmund, Gobabis, Gibeon, Keetmanshoop	Moshi, Marangu, Kisuani, Kisaki, Myapua, Kilimatinde, Tabora, Muanja, Bukoba, Ubjidji, Iringa, Malangali, Kalinga, Dwangire, Barikiwa, Songea	Herbertshöhe, Friedrich-Wilhelmshafen, Stephansort, Konstantinhafen, Erimahafen, Seleo (Berlinhafen)	Insel Nauru	—
Gerichtsbezirke (Sitz)	Togo (Lome)	Kamerun (Kamerun)	Nördl. Bezirk (Windhoek) Westl. Bezirk (Swakopmund) Südl. Bezirk (Keetmanshoop)	Nördl. Bezirk (Tanga) Südl. Bezirk (Dar-es-Salâm)	Oestl. Bezirk (Herbertshöhe) Westl. Bezirk (Stephansort)	Marshall-Inseln (Jabwor)	Kiautschou (Tsintau)
Hauptniederlassungen der Europäer	Lome, Klein-Popo, Porto Seguro, Sebbe, Abjido, Kpeme, Togo, Palime, Amedshowe, Ho, Kete-Kratschi, Sansanne Mangu	Kamerun, Edea, Victoria, Kribi; Johann-Albrechts-Höhe, Mangamba; Marienberg, Bonjongo, Buëa, Bibundi, Soppo, Rio del Rey; Groß- u. Klein-Batanga, Campo, Yaunde	Windhoek, Okahandya, Omaruru, Otyimbingwe, Swakopmund, Cap Croß, Gobabis, Rehoboth, Gibeon, Bethanien, Keetmanshoop, Warmbad, Lüderitzbucht, Marienthal	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Kilwa, Lindi, Mikindani, Moshi, Masinde, Kilossa, Myapua, Tabora, Muanja, Ubjidji, Iringa, Langenburg	Herbertshöhe, Matupi, Ralum, Mioko, Nusa, Friedrich-Wilhelmshafen, Stephansort, Konstantinhafen, Erima, Berlinhafen	Jabwor, Nauru, Arno, Majeru	Tsintau
Zahl der ansässigen: Europäer (Weiße)	31. Dzbr. 1898: 113	Ende Juni 1898: 324	1. Januar 1899: 2 872	1. Januar 1898: 880	31. Dezember 1897: .[2]	1. Jan. 1899: 79	.
Deutschen	101	256	1 879	664	.[2]	50	.

[1] Das gesammte deutsche Pachtgebiet ist am 2. September 1898 dem Handel aller Nationen als Freihafen geöffnet worden.

[2] Im östlichen Verwaltungsbezirk des Schutzgebiets waren am 31. Dezember 1897 ansässig 185 Weiße, darunter 81 Deutsche, im westlichen Verwaltungsbezirk zur selben Zeit 66 Weiße (Staatsangehörigkeit nicht angegeben).

Digitized by Google

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln	Kiautschou
Schutztruppe (Etatsstärke 1899): Deutsche	Polizeitruppe: 1 Kommandeur, 2 Offiziere, 8 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 9 Offiziere, 2 Aerzte, 20 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 1 Stabsoffizier, 28 Offiziere, 8 Aerzte, 1 Roßarzt, 154 Unteroffiziere, 568 Mann	1 Kommandeur, 1 Stabsoffizier, 41 Offiziere, 22 Aerzte, 1 Zahlmstr., 110 Unteroffiziere (einschl. Dolmetscher)	—	—	Besatzung: 1 Gouverneur, 31 Offiziere u. Beamte, 6 Aerzte, 176 Unteroffiziere, 1 286 Mannschaften
Schutztruppe (Etatsstärke 1899): Farbige	250 Mann	454 Mann[1])	. [2])	12 Offiziere, 120 Unteroffiziere, 1 440 Gemeine[3])	. [4])	—	—
Postanstalten mit Telegraphenbetrieb	Lome, Klein-Popo	Kamerun	Swakopmund	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Mohorro, Kilwa, Lindi, Mikindani	—	—	Tsintau
Postanstalten ohne Telegraphenbetrieb und Postagenturen	—	Victoria, Rio del Rey, Kribi	Windhoek, Hohewarte, Seeis, Gobabis, Outwo, Omaruru, Okabandya, Groß-Barmen, Otyimbingwe, Cap Croß, Rehoboth, Gibeon, Keetmannshoop, Warmbad, Lüderitzbucht	Moshi, Marangu, Wilhelmsthal, Kilossa, Mpapua, Kilimatinde, Tabora, Muanza, Bukoba, Udjidji, Jringa, Langenburg, Wiedhafen, Songea	Herbertshöhe, Matupi, Friedrich-Wilhelmshafen, Stephansort, Seleo (Berlinhafen)	Jabwor (Jaluit)	—

[1]) Außerdem ist eine Polizeitruppe von 100 Farbigen errichtet, welche auf eine Reihe von Stationen vertheilt ist und deutschen Militärpersonen der Schutztruppe untersteht. — [2]) Mittel zur Unterhaltung farbiger Soldaten sind im Etat vorgesehen. Zur Unterstützung der Ortspolizeibehörden ist ein Polizeikorps aus abkommandirten deutschen Mannschaften der Schutztruppe und aus farbigen Polizisten errichtet. — [3]) Die Polizeitruppe in Deutsch-Ostafrika besteht aus 16 deutschen Unteroffizieren, sowie aus 4 farbigen Leutnants, 18 farbigen Unteroffizieren und 460 Askaris. — [4]) Für die Exekutive dient eine Polizeitruppe von 90 Eingeborenen unter 2 weißen Führern.

2. Etat der Schutzgebiete für das Rechnungsjahr 1899.[1])

Name des Schutzgebiets	Einnahmen — 1000 ℳ. direkte Steuern	Zölle	sonstige Abgaben, Gebühren und verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	Reichszuschuß	zusammen	Ausgaben — 1000 ℳ. fortdauernde	einmalige	Reservefonds	zusammen
Togo	27	500	23	254	804	664	125	15	804
Kamerun	28	600	102	983	1 713	1 512	180	21	1 713
Deutsch-Südwestafrika	10	500	60	6 909	7 479	3 839	3 596	44	7 479
Deutsch-Ostafrika[2])	350	1 750	410	5 985	8 495	5 942	2 540	13	8 495
Deutsch-Neu-Guinea	75			657	732	596	133	3	732
Kiautschou	.	.	.	8 500	8 500	.	8 500	.	8 500
zusammen	4 435			23 288	27 723	12 553	15 074	96	27 723

[1]) Die Landeshoheit über das Schutzgebiet von Deutsch-Neu-Guinea ist mit dem 1. April 1899 vom Reich übernommen (Allerhöchste Verordnung vom 27. März 1899). — [2]) Der am 12. Mai 1899 eingebrachte Nachtrags-Etat — Reichstags-Drucksache Nr. 293 —, durch welchen der Reichszuschuß um 50 000 ℳ. erhöht wird, war zur Zeit des Druckes dieses Bogens noch nicht verfassungsmäßig festgestellt.

Digitized by Google

3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

Waarengattung	1898 dz	1898 1 000 Mark	1897 dz	1897 1 000 Mark
1. Deutsch-Ostafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	8 592	732	5 072	762
Darunter:				
Kautschuk u. Guttapercha	316	171	760	342
Kaffee, roher	971	155	387	70
Insektenwachs, Pflanzenwachs	446	107	260	68
Vanille	16	80	7	36
Nutzholz v. Buchsbaum ꝛc., roh	1 574	38	714	18
Erdnüsse, frische Erdmandeln	1 184	28	—	—
Sesam	1 151	28	1 513	39
Erzeugnisse, rohe, z. Gewerbe- oder Medizinalgebrauche	204	17	113	10
Elfenbein	10	17	26	43
Palm- und Kokosnußöl	507	16	61	2
Federwild, lebendes	3	1	56	45
Harz (Kopal)	7	1	61	12
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	65 591	3 408	85 951	1 845
Darunter:				
Silber, gemünzt	75,87	880	—	—
Eisenwaaren, grobe	6 794	489	4 054	292
Bier in Flaschen	6 096	201	5 513	182
Patronen, Zündhütchen ꝛc.	465	126	64	19
Wein, außer Schaumwein, in Flaschen	822	118	591	84
Kleider ꝛc. aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	82	82	30	42
Flußdampfschiffe von Eisen	1 Stück	70	—	—
Eisenwaaren, feine	dz 328	61	239	43
Roman-Cement ꝛc.	13 630	51	38 740	136
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	565	48	409	35
Draht aus Kupferlegirungen ꝛc., unplattirt	360	48	381	49
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	378	45	307	37
—: andere	298	41	146	20
Lederwaaren, feine	26	39	21	35
Waaren a. grauer Packleinwand	120	36	64	19
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc.	100	35	200	71
Kupferdraht, unplattirt	240	33	101	13
Maschinen, überwiegend aus Gußeisen	482	32	122	8
Zucker in Broten ꝛc.	1 244	29	813	19
Gewehre für Kriegszwecke	18	25	—	—
Bücher, Karten, Musikalien	43	24	36	19
Cigarren	26	24	27	26
Steinkohlen	17 120	24	20 050	24
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	36	23	38	25
Strumpfwaaren, baumwoll.	40	22	12	7
Lokomotiven, Lokomobilen	184	22	—	—
Waaren a. feinem Wachstuch ꝛc.	25	22	1	1
Eisenbahnschienen	1 879	21	1 221	13
Schweineschinken	107	20	77	14
Bau- u. Nutzholz, gesägt	2 348	19	2 806	22
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	77	19	62	16
Seife, feste, unparfümirt ꝛc.	390	19	599	29
Lederwaaren, grobe	32	17	23	13
Würste	66	17	35	9
Wachstuch, grob, unbedruckt ꝛc.	129	17	17	2
Maler- und Waschfarben ꝛc.	137	16	130	16
Instrumente, astronomische, chemische Fabrikate, nicht besonders genannt	4	16	4	17
Branntwein, außer Likör, in Fl.	76	15	24	6
Wachstuch, bedruckte ꝛc.	213	15	364	39
Instrumente, musikalische, außer Claviere	68	14	7	1
grobe Waaren aus weichem Kautschuk	40	12	28	8
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	10	12	1	1
feine Waaren a. Messing ꝛc.	16	12	14	10
Häute ꝛc. zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren	35	12	25	8
Maschinen ꝛc., überwiegend aus schmiedbarem Eisen	7	11	3	5
Regen- u. Sonnenschirme	143	11	53	4
Fleisch in Büchsen ꝛc.	14	11	1	1
Papier- ꝛc. Waaren, nicht besonders genannt	83	10	39	5
Wein in Fässern	63	10	48	8
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.	104	8	139	11
Jagd- ꝛc. Gewehre	66	6	181	14
Tabakblätter, unbearbeitete	2	5	8	20
	8	1	131	25
2. Deutsch-Südwestafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	15 982	184	15 066	209
Darunter:				
Guano, natürlicher	15 815	158	14 804	178
Straußfedern	2	11	—	—
Rindshäute, gekalkte u. trockene	24	3	98	12
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	60 331	3 015	65 934	2 868
Darunter:				
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	4 138	352	3 229	274
Eisenwaaren, grobe	3 172	228	2 865	206
Kleider ꝛc. aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	193	193	147	206
Bier in Flaschen	5 167	171	2 709	89
Lederwaaren, feine	67	101	31	51
Eisenbahnschienen	8 491	93	15 178	159
Silber, gemünzt	4,43	80	17,44	131

Digitized by Google

Waarengattung	1898 dz	1898 1 000 Mark	1897 dz	1897 1 000 Mark
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ⅔	221	76	154	55
Möbel ⅔ aus hartem Holz	298	75	132	33
Eisenwaaren, feine	381	71	167	30
Gold, gemünzt	0,28	70	1,67	410
Wein, außer Schaumwein, in Flaschen	457	67	153	22
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, außer Küchengewächsen	468	64	194	26
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen ⅔	5 242	63	11 488	138
Patronen, Zündhütchen ⅔	228	62	142	41
Lederwaaren, grobe	113	61	68	40
wollene Tuche ⅔, unbedruckt	86	56	21	14
Branntwein, außer Liköre, in Flaschen	1 050	49	112	7
Cigarren	61	46	52	39
Hafer	3 230	45	3 178	35
Waaren aus grauer Packleinwand ⅔	144	43	43	13
Getreide ⅔, geschroten ⅔, Graupen, Grieß ⅔	1 663	38	2 539	56
Leibwäsche, baumwollene ⅔	48	36	33	23
Bau- u. Nutzholz, gesägt	4 102	34	4 812	39
Reis, geschälter	1 788	33	908	16
Maschinen ⅔, überwiegend aus Gußeisen	461	31	446	29
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, Küchengewächse	249	30	165	20
Weizenmehl	1 343	28	1 867	52
Eisenbahnwagen, ohne Leder- oder Polsterarbeit	Stück 39	27	Stück 3	4
Ambosse, Brecheisen ⅔	dz 723	22	dz 156	5
Würste	73	19	21	5
Gewehre für Kriegszwecke	12	17	40	54
Instrumente, afterchemische	4	16	—	—
Bücher, Karten, Musikalien	28	16	27	15
Maler- u. Waschfarben ⅔	121	15	24	3
Instrumente, musikalische, außer Claviere	44	14	32	10
Backwerk, gewöhnliches	478	14	470	14
Strumpfwaaren, baumwoll	23	13	31	17
Futtergewächse	1 961	13	295	2
Leder	41	12	26	8
Schaumwein	97	11	76	9
Milchbutter	54	11	25	5
Schweineschinken	58	11	31	6
Konditorwaaren	75	11	53	7
Zucker in Broten ⅔	462	11	249	6
Jagd- ⅔ Gewehre	4	10	8	28
Waaren aus Gespinnsten in Verbindung mit anderen Materialien	10	10	2	2
Geschosse, vernickelt ⅔	52	8	74	11
Schweinespeck	67	8	102	12
Schießpulver	21	4	368	81
Seife, feste, unparfümirt ⅔	87	4	198	10
Fleischextrakt ⅔	10	3	84	21
Geschosse ohne Blechmäntel	—	—	96	16
Kleider ⅔, seidene	—	—	2	10

Waarengattung	1898 dz	1898 1 000 Mark	1897 dz	1897 1 000 Mark
3. Deutsch-Westafrika. (Kamerun, Togo.)				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**67 222**	**3 714**	**88 560**	**3 562**
Darunter:				
Kautschuck u. Guttapercha	3 174	1 714	3 385	1 523
Palmkerne, Kopraḥ ⅔	38 942	857	66 885	1 271
Palm- u. Kokosnußöl	14 445	455	12 966	408
Kakaobohnen, roh	1 978	293	848	93
Elfenbein	104	177	61	100
Nutzholz von Buchsbaum ⅔, roh	2 071	50	1 871	47
Mais und Dari	4 455	31	—	—
Erzeugnisse, rohe: zur Bürstenfabrikation	389	24	262	18
Kaffee, roher	372	22	190	15
Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- od. Medizinalgebrauche	166	14	174	15
Harz	71	14	45	9
Silber, gemünzt	1,61	11	1,85	13
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**141 304**	**5 133**	**111 479**	**4 485**
Darunter:				
Tabakblätter, unbearbeitete	2 898	516	2 281	440
Schießpulver	2 446	514	2 640	581
Eisenwaaren, grobe	4 960	357	3 530	254
Branntwein, ausg. Liköre, in Fl	10 360	342	7 489	235
Reis, geschälter	16 947	319	14 221	245
Bier in Flaschen	7 217	238	6 234	206
Branntwein in Fässern	6 886	200	3 977	124
Tischlerarbeiten, grobe	1 736	148	1 930	164
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ⅔	380	131	276	98
Kleider ⅔ aus Baumwolle ⅔, wollene Leibwäsche	122	122	65	91
Silber, gemünzt	6,02	108	11,38	85
Wein, ausg. Schaumwein, in Fl	643	95	490	71
Baumwollengarn, ein- u. zweifädriges, gebleicht oder gefärbt, über Nr. 17 bis Nr. 45	287	86	80	26
Spiritus in Fässern	2 188	79	2 253	66
Bau- u. Nutzholz, gesägt	8 143	67	4 338	35
Gold, gemünzt	0,26	65	0,71	178
Seife, feste, unparfümirt ⅔	1 321	64	648	31
Eisenwaaren, feine	297	55	262	48
Parfümerien	155	54	229	92
Salz	23 918	49	17 514	36
Roman-Cement ⅔	12 491	47	15 207	53
Böttcherwaaren, grobe	1 292	45	801	28
Backwerk, gewöhnliches	1 424	43	1 232	37
Parfümerien, flüssige, alkoholhaltige ⅔	70	42	140	84
Möbel aus hartem Holz	160	40	122	31
Regen- u. Sonnenschirme	47	38	36	16
Strumpfwaaren, baumwoll.	68	37	49	27
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, außer Küchengewächsen	269	37	214	29

Digitized by Google

Waarengattung	1898 dz	1898 1 000 Mark	1897 dz	1897 1 000 Mark
feine Waaren a. Messing ꝛc.	106	36	96	32
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse.	285	34	234	28
Maler- und Waschfarben ꝛc.	275	33	294	35
Cigarren	36	33	30	28
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	42	32	38	27
Lederwaaren, feine	21	32	22	36
Bücher, Karten, Musikalien	57	32	37	20
Weizenmehl	1 615	32	1 173	33
Gewehre für Kriegszwecke	22	31	21	28
	Stück		Stück	
Flußdampfschiffe von Eisen.	1	29	1	33
	dz		dz	
Leder, gefärbtes, lackirtes ꝛc.	28	27	6	6
Mineralwasser	1 089	22	858	17
Glasperlen ꝛc.	438	22	296	15
Draht aus Kupferlegirungen ꝛc., unplattirt	661	22	135	17
Glas- u. Emaillwaaren	75	20	46	12
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	31	20	35	23
Patronen, Zündhütchen ꝛc.	71	19	208	60
Getreide ꝛc., geschroten ꝛc./ Grauben, Gries ꝛc.	820	19	308	7
Steinkohlen	13 925	19	8 850	10
Farbendruckbilder ꝛc.	16	18	7	8
Eisendraht, verkupfert ꝛc.	1 040	17	—	—
Schweinefleischen	92	17	75	14
Thonwaaren, mehrfarbig ꝛc.	190	17	249	20
	Stück		Stück	
Pferde	8	16	—	—
	dz		dz	
Waaren aus grauer Packleinwand ꝛc.	49	15	39	12
Würste	57	15	52	13
Baumwollengarn, drei- und mehrdrähtiges, gezwirntes	28	12	19	8
Maschinen ꝛc., überwiegend aus Gußeisen	173	12	63	4
	Stück		Stück	
Flußschiffe ꝛc. ohne künstlichen Motor: von Holz	17	12	8	4
—: von Eisen	2	11	—	—
	dz		dz	
Wein in Fässern	148	11	129	11
Jagd- ꝛc. Gewehre	4	10	8	20
Hafer	727	10	338	6
Instrumente, musikalische, außer Klavieren	31	10	18	5
Gemälde, Zeichnungen	5	10	—	—
Schaumwein	78	10	71	9
halbseidene Zeuge ꝛc.	4	10	3	7
Lederwaaren, grobe	16	9	26	15
baumwollene Gewebe, undichte, gebleicht ꝛc.	12	8	35	21
Anilin- u. and. Theerfarbstoffe	21	8	27	10
Gelbgießerwaaren, grobe	41	8	54	11
Eisenbahnschienen	610	7	1 416	16
Zucker in Broten ꝛc.	308	7	582	14
Seife in Täfelchen ꝛc.	49	7	85	12
seidene Zeuge ꝛc.	1	5	2	10
Zündwaaren	3	0	146	17
Medaillen ꝛc.	—	—	17	11

4. Neu-Guinea und Marschall-Inseln.

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**4 810**	**362**	**2 320**	**210**
Darunter:				
Tabackblätter, unbearbeitete.	370	215	387	132
Palmkerne, Kopra ꝛc.	2 733	82	—	—
Baumwolle, rohe	251	15	215	15
Perlmuschelschalen ꝛc., rohe	122	15	139	17
Steinnüsse ꝛc.	683	12	702	12
Nutzholz v. Buchsbaum ꝛc., roh	473	11	781	19
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**4 006**	**320**	**5 962**	**304**
Darunter:				
Kautabak	126	44	131	46
Bier in Flaschen	847	28	626	21
Eisenwaaren, grobe	180	13	179	13
Kleider ꝛc. aus Baumwolle ꝛc./ wollene Leibwäsche	12	12	17	24
Lederwaaren, feine	8	12	3	5
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	88	11	101	12
—: andere	83	11	60	8
Bürstenbinderwaaren, feine	16	10	1	0
Gewehre für Kriegszwecke	1	1	7	10
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	15	1	122	10

	1898	1897
Werth der Gesammt-Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	4 992	4 743
Werth der Gesammt-Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	11 876	9 502
Zusammen (1 000 ℳ)	16 868	14 245

Digitized by Google

4. Gesammter auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1897.

Einfuhr in die Schutzgebiete			Ausfuhr aus den Schutzgebieten		
Waarengattung	dz	1000 ℳ.	Waarengattung	dz	1000 ℳ.
a) Deutsch-Ostafrika.					
Baumwollenwaaren	20 604	4 848	Unbearbeitetes Elfenbein	969	1 495
Geschälter Reis	29 544	629	Roher Kautschuk	2 787	1 149
Eisen und Eisenwaaren	6 803	410	Mtama und Mawele (Getreide)	62 872	475
Schinken, Speck, Fleisch ꝛc.	7 787	281	Sesam	15 433	251
Butter, Schmalz, Käse ꝛc.	1 215	206	Kopra	10 639	205
Mineralöl	11 543	201	Thierische Fette, nicht z. Speisezwck.	1 000	203
Wein	1 733	184	Kopal, fossiles und Baumglas	1 538	186
Perlen jeder Art	1 214	151	Kaffee, Thee, Kakao	738	112
Gemüse und Obst, frisch ꝛc.	4 687	142	Tabak und Waaren daraus	1 107	108
Bier	2 670	141	Einheimische Bauhölzer	.	100
Tabak und Waaren daraus	357	124	Zuckerrohr, Zucker, Syrup ꝛc.	9 314	88
Spirituosen	940	123	Gemüse und Obst, frisch ꝛc.	9 902	73
Wollenwaaren	181	110	Wild-, Rhinozeros- ꝛc. Hörner,	156	66
Seifen	2 337	109	Matten ꝛc. aus Gras und Bast	7 176	64
Zucker, Syrup, Melasse	2 503	91	Flußpferdzähne	158	45
Mehl jeder Art	3 699	78	Kokosnüsse	6 423	44
Uebrige Waaren	.	1 407	Uebrige Waaren	.	380
Werth der Einfuhr	.	**9 235**	**Werth der Ausfuhr**	.	**5 044**
b) Kamerun.					
Gewebe	1 749	1 377	Gummi elasticum	3 723	888
			Palmkerne	63 812	878
	hl			hl	
Spirituosen	12 248	758			
			Palmöl	31 259	711
	dz			dz	
Materialwaaren	9 303	585			
Geld	.	435	Elfenbein	506	535
Eisen und Eisenwaaren	7 325	426	Kakao	2 102	239
Holz und Holzwaaren	10 136	337	Ebenholz	3 015	50
Salz	24 960	249	Geld	.	50
Tabak	1 405	244	Kolanüsse	462	19
Reis	8 226	183	Tabak	24	10
Pulver	1 790	183	Gummi-Kopal	83	4
Feuerwaffen	.	159	Kaffee	5	0,5
				Stück	
Stein- und Braunkohlen	11 928	114			
Kalk, Cement, Dachpappe ꝛc.	13 448	109	Rothholz	90	0,3
Glas-, Porzellan-, Steingutwaaren	891	101	Mahagoni	12	0,2
Uebrige Waaren	.	1 067			
Werth der Einfuhr	.	**6 327**	**Werth der Ausfuhr**	.	**3 385**
c) Togo.					
Baumwollenwaaren	1 848	466	Palmkerne	24 983	428
			Gummi	662	245
	hl				
Spirituosen	6 746	370			
				hl	
	dz		Palmöl	3 458	85
Materialwaaren	2 161	175		dz	
Tabak	1 151	163	Elfenbein	6	6
Leinenwaaren	562	91	Kaffee	39	3
Eisen und Eisenwaaren	1 026	65	Erdnüsse	79	2
Holz und Holzwaaren	2 867	56	Mais und Dari	419	1
Uebrige Waaren	.	500	Uebrige Waaren	.	1
Werth der Einfuhr	.	**1 976**	**Werth der Ausfuhr**	.	**771**

	1897		1896
Werth der Gesammt-Einfuhr in die Schutzgebiete (1000 ℳ.)	17 538	gegen	15 912
Werth der Gesammt-Ausfuhr aus den Schutzgebieten (1000 ℳ.)	9 200	»	9 729
Zusammen (1000 ℳ.)	**26 738**	gegen	**25 641**

Digitized by Google

Quellen-Nachweis

zum

Jahrbuch

Zugleich systematische Uebersicht

der (bis Ende Mai 1899) erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

Vorbemerkung

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts (Verlag von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin, NW. Unter den Linden 64) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch die folgenden:

Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. I—LXIII; 1873—1883. Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—118, 120.

Die Bände 1 der Ersten Reihe, 1 und 101 der Neuen Folge stellen die Entwicklung und Einrichtung der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs (1873 bis 1897) dar.

Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) ist bis jetzt der 1. Theil (Gebiet der Ostsee) erschienen; die anderen Theile (Theil 2: Elbe-, Weser-, Emsgebiet, und Theil 3: Rheingebiet) sind noch in Bearbeitung und zum Theil gedruckt.

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Erste Reihe dieser Vierteljahrshefte besteht aus den Jahrgängen 1873 bis 1876 und ist in den Bänden 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift, welche in die Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nicht aufgenommen ist. Die Hefte werden im Februar, Mai, August und November ausgegeben (vergl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—8 (1892—1899).

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 erschienen; die Jahrgänge 1877 bis 1883 sind als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 in der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten; von 1884 bis 1891 sind sie als besondere Zeitschrift erschienen und alsdann ersetzt worden, theils durch die oben genannten Vierteljahrshefte, theils durch die Veröffentlichung:

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein (seit 1892). Darin auch Mittheilungen über den Mühlenlagerverkehr (seit 1894) und über die Anrechnung von Einfuhrscheinen (seit Dezember 1896) (vergl. letzte Seite des Umschlags).

Der hier folgende Quellen-Nachweis ist nach den Haupt-Abschnitten (I—XVIII) des vorliegenden Jahrbuchs eingetheilt, und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt. Vorläufige Nachweisungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgiltige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deutschen Reichsanzeiger sind nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);

N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—63), Bd. 64 u. fg. sind ohne Zusatz angeführt;

M.-H. = Monatshefte (1884—1891);

V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.).

Beim Hinweis auf die Monatshefte (M.-H.) und Vierteljahrshefte (V.-H.) ist nur die Heft-Nummer (I., II., III. u. s. w.) des betreffenden Jahrgangs, nicht aber die Seitenzahl genannt, die sich aus dem Inhaltsverzeichniß, das zu jedem Hefte gegeben ist, leicht entnehmen läßt.

Digitized by Google

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1871, Th. I . . . I. R. Bd. 2, S. 97.
» 2. . . » » 14, » VI. 1.

Desgl. v. 1. Dez. 1875:
Definitives Hauptergebniß » » 20, S. VIII. 67.
Berichtigung . . . . . » » 25, Febr.-H. S. 176.

(Ausführl. Bearbeitung)
Th. I. . » » 25, Juli-H. S. 1.
» 2. . » » 30, Apr.-H. » 1.

Die Volkszählung im Deutschen Reich am
1. Dez. 1880 . . . . . I. R. Bd. 57.
Desgl. v. 1. Dez. 1885 . . . . . N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890 . . . . . » 68.
» » 2. Dez. 1895 . . . V.-H. { 1897, I—IV. 1898, I—II.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik
(vergl. auch unten: »Gewerbe«).

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphischen Darstellungen.) M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu . . . . . » 87, XII.
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 . . . . . N. F. Bd. 44.
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816 . . . I. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 I. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.
Desgl. für die Periode 1867 bis 1880 . . . . . M.-H. 1884, V.
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte) . . . . . I. R. Bd. 30, März-H. S. 37.
Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 . . . . . V.-H. 1897, III.
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich (1. Dezember 1880) . . . . . M.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890) . . . . . V.-H. 1894, III.
Verzeichniß aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern (1. Dezember 1875) . . . . . I. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59.
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 . . . . . » » 57.
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1885 . . . . . N. F. Bd. 32.
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1890 . . . . . V.-H. 1892, II.
Desgl. nach der Zählung vom 2. Dezember 1895 . . . . . » 97, III.

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen . . . . . N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte . . . . . » » 3.
» » Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Theile . . . . . » » 4.

Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vergl. unten: »Land- u. Forstwirthschaft«, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 . . . . . Ergänzg. zu V.-H. 1896, IV.
Die Hausirgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 . . . . . V.-H. 1897, I.
Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntniß auf Grund der Berufszählung vom 14. Juni 1895 . . . . . Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.

Berufsstatistik für das Reich im Ganzen, Theil I—2 . . . . . Bd. 102—103.
» der Bundesstaaten, Theil 1—3 » 104—106.
» der Großstädte, Theil 1—2 . » 107—108.
» der kleineren Verwaltungsbezirke . . . Bd. 109.
Berufsstatistik
» nach Ortsgrößenklassen . . . . . Bd. 110.
Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895 . . . . . Bd. 111

Ueber die Ergebnisse der landwirthschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirthschaft« und »Gewerbe«.

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872 1. K. Bd. 8, .. S. VI. 1.
1873 ..... » » 14, .. » III. 92.
Nachtr. hierzu » » 20, .. » III. 106.
1874 ..... » » 20, .. » III. 48.
Nachtr. f. 1874 u. früher ..... » » 25, April-H. S. 58.
1875 ..... » » 25, » » 1.
72—75 ..... » » 30, Juli-H. » 1.
76 ..... » » 25, Dzbr.-H. » 1.

Für 1877 ..... 1 K. Bd. 37, Febr.-H. S. 1.
78 ..... » » 43, Jan.-H. » 1.*
79 ..... » » 43, .. S. XII. 1.
80 ..... » » 48, .. » XII. 1.
81 ..... » » 59, .. » I. 1.*
82 ..... » » 59, .. » XII. 1.
83—89 je im M.-H. 1884—90. XII.
(Berichtigung zu 1886:) M.-H. 1888 (S. II, 10).
Für 1890 fg. ..... V.-H. 1892, fg., 1.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894 bis 1896 (mit 1 kartographischen Darstellung) ..... V.-H. 1899, 1.

Deutsche Sterbetafel (1871/72—1880/81) — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.«

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde im Deutschen Reich in den Jahren 1895—1897 ..... V.-H. 1899, 1.

Ueberseeische Auswanderung

Im Jahre		Im Jahre		Im Jahre	
1871/72	1. K. Bd. 2, .. S. II. 128.	1878	1. K. Bd. 37, März-H. S. 68.*	1884	M.-H. 1885, 1.
1873	» » 8, .. » II. 112.	79	» » 43, .. S. III. 17.	85	» 86, I.
74	» » 14, .. » II. 105.	80	» » 48, .. » II. 113.	und so fort in jedem ersten	
75	» » 20, .. » IV. 32.	81	» » 53, .. » 1. 15.	M.-H. bezw. V.-H. des nächst-	
76	» » 25, März-H. S. 1.	82	» » 59, .. » 1. 86.	folgenden Jahres.	
77	» » 30, März-H. » 28.	83	..... M.-H. 1884, 1.		

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872	1. K. Bd. 2, ... S. IV. 44.	1877	1. K. Bd. 30, Sptbr.-H. S. 80.	1883	M.-H. 1884, X.
73	» » 8, ... » VII. 1.	78	» » 37, Sptbr.-H. » 24.	84	» 85, VIII.
74	» » 14, ... » X. 1.	79	» » 43, ... S. VII. 1.	85	» 86, VIII.
75	» » 20, ... » VII. 16.	80	» » 48, ... » VII. 28.	86	» 87, VIII.
76	» » 25, Oktbr.-H. S. 48.	81	» » 53, ... » IX. 12.	Wird nicht fortgesetzt.	
		82	» » 59, ... » X. 205.		

III. Land- und Forstwirthschaft

Landwirthschaftliche Betriebe

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ..... N. F. Bd. 5.

Die Landwirthschaft im Deutschen Reich nach der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 7 Karten) ..... Bd. 112.

Landwirthschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 1. K. Bd. 43, S. II. 1.

Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text, Berlin 1881 ... außerh. d. Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.*)

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 ..... M.-H. 1885, 1.

Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 ..... V.-H. 1894, IV.

*) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110 ℳ 15,00.
Preis für Behörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung » 12,50.

Digitized by Google

Ernten

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878/79	I. R. Bd. 37, Dez.-H. S. 37.	1882/83 .... I. R. Bd. 59, S. VII. I.	1892/93 .. V.-H. 1893, III.
79/80	» » 43, S. X. 1.	83/84 .... M.-H. 1884, XI.	93/94 .. » 94, IV.
80/81	» » 48, » VIII. 1.	84/85–90/91 » 85–91, VII.	94/95 fg. » 1895 fg., III.
81/82	» » 53, » VII. 1.	91/92 .... V.-H. 1892, III.	1897..... » 1898, III.

Saatenstands-Nachrichten*) und Ernte-Schätzungen für das Jahr

1893 fg. ..... V.-H. 1893 fg., IV.	Berichtigung zu 1894 ..... V.-H. 1895, I.

Tabak-Bau und -Ernte — s. unten: Tabak-Steuer bei »Finanzwesen«.

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873 I. R. Bd. 2, S. IV. 95.	für 1877 u. Ergänzungen zum Bericht für 1876 ..... I. R. Bd. 37, Jan.-H. S. 1.*
für 1874 ..... » » 14, » I. 137.	Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg ..... » » 25, Spt.-H. » 43.
» 75 ..... » » 20, » IV. 1.	
» 76 ..... » » 25, Mai-H. S. 1.	

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der I. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht 1. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs	M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu	» 84, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz	V.-H. 1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893	» 94, IV.
Berichtigung hierzu	» 96, II.

Das Forstland nach der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vergl. oben »Landwirthschaftliche Betriebe.«

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873	I. R. Bd. 8, S. IV. 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883	M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893	V.-H. 1894, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1892	» 94, II.
Berichtigung hierzu	» 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 (Anhang: Besondere Erhebungen in den Bundesstaaten)	» 98, II.

Die Viehhaltung der landwirthschaftlichen Betriebe — vergl. oben »Landwirthschaftliche Betriebe.«

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämmtliche Gewerbebetriebe:	
Einleitung und Gewerbegruppen I—X	I. R. Bd. 34, Th. 1.
Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken ꝛc. und Uebersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes	» » 34, » 2.
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:	
Betriebs- und Personalverhältnisse	I. R. Bd. 35, Th. 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen	» » 35, » 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen	N. F. Bd. 6, Th. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte	» » 6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten	» » 7.

*) Die Veröffentlichung der Uebersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893).

Digitized by Google

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895.

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung	Ergänzg. zu V.-H. 1898, I.
Gewerbe-Statistik für das Reich im Ganzen	Bd. 113.
» » der Bundesstaaten, Theil 1—2	» 114—115.
» » » Großstädte	» 116.
» » » Verwaltungsbezirke, Theil 1—2	» 117—118.
Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895	(In Bearbeitung).

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statistik*)

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875	1. R. Bd. 48, S. II. 1
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875	» » 48, » III. 1
Die Bekleidungsgewerbe 1875	» » 48, » V. 1
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875	» » 48, » VI. 17
Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881	1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.
Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895—96. (Nicht im Buchhandel.)	
Mittheilungen hieraus	V.-H. 1896, I. u. II.
Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Uebersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik	» 93, III.
Die amtliche Arbeiterstatistik in England	» 94, III.
» » » » Frankreich	» 95, III.
» » » » Oesterreich	» 96, III.
Die Organisation der Streik-Statistik in England, Frankreich, Italien, Oesterreich und den Vereinigten Staaten von Amerika	» 98, IV.
Legitimationsscheine ꝛc. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer ꝛc., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellt	1. R. Bd. 59, S. VIII. 19
Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895	} s. oben: »Gebiets-Eintheilung und
Die Hausirgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895	} Bevölkerung«.
Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885	N. F. Bd. 29.
Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.	
Konkurs-Statistik — s. unten: »Justizwesen«.	
Zur Produktions-Statistik	V.-H. 1898, I—II.

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892	V.-H. 1894, I.
Desgl. in den Jahren 1893—1897 (Vergl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)	V.-H. 1894—1898, IV.

Quelle:

Amtliche Mittheilungen aus den Jahres-Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. Berlin, W. T. Bruer. Jahrg. 17—22, 1892—97.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871	1.	R.	Bd.	2,	S.	II.	1.	1877	1. R. Bd. 30, Oktbr.-H.	S. 1.*	1883—90. M.-H. 1884—91, X.
72	»	»		8,	»	III.	76.	78	» » 37, »	» 1.	1891 fg... V.-H. 1892 fg., IV.
73	»	»		14,	»	II.	1.	79	» » 43,	S. X. 1.*	Vorläufige
74	»	»		20,	»	II.	1.	80	» » 48,	» X. 1.	Mittheilung
75	»	»		25,	Febr.-H.	S. 1.		81	» » 53,	» X. 1.	für 1898 » 99, II.
76	»	»		30,	»	» 1.		82	» » 59,	» X. 1.	

Salzgewinnung ꝛc. — s. außerdem unten: Salz-Steuer bei »Finanzwesen«.

*) Die Ergebnisse der von der Kommission für Arbeiterstatistik veranlaßten »Erhebungen« werden durch das Kaiserliche Statistische Amt bearbeitet und erscheinen als Drucksachen der genannten Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W. Mauerstr. 44.

Digitized by Google

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ..... V.-H. 1892, I.
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... » 1892, II.
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... » 1893, I.
Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich ..... » 96, III.
Börsen-Preise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 ..... » 1896, IV.
Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New-York in den 12 Jahren 1885 bis 1896 ..... » 1898, III.
Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken — s. unten: »Verbrauchs-Berechnungen«.

Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) ..... I. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres

1877	I. R. Bd. 30, Dpbr.-H. S. 1*	1882	I. R. Bd. 59, S. X. 153	1887	M.-H. 1888, VIII.
78	» » 37, Sptb.-H. » 1.	83	M.-H. 1884, IX.	88	» 89, VIII.
79	» » 43, S. XI. 1*	84	» 85, IX.	89	» 90, VIII.
80	» » 48, » VII. 1.	85	» 86, VIII.	90	» 91, X.
81	» » 53, » X. 157.	86	» 87, VI.	91 fg.	V.-H. 1892 fg., III.

Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg., 1895 fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jeden Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin, Carl Heymann's Verlag.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Central-Handels-Register für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jeden Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 ff: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Verkehrsanstalten von Bayern und Württemberg — s. unten: »Eisenbahnen«.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Uebersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Angaben der deutschen Eisenbahn-Statistik nebst erläuternden Bemerkungen u. graphischen Darstellungen. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Statistik der elektrischen Bahnen in Deutschland nach dem Stande vom 1. September 1898. [Elektrotechnische Zeitschrift, Jahrg. 1899, Heft 1.]

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland (1896) ..... V.-H. 1896, III.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 ..... 1. R. Bd. 15.
Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Theile. Theil 1. Gebiet der Ostsee. N. F. Bd. 39, Th. 1.

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872	I. R. Bd. 7. S. I. 1.	Ende 1887	N. F. Bd. 36.
Ende 1877	» » 41. » IV. 1.	» 1892	» 70.
» 1882	N. F. Bd. 16.	» 1897	» 100.

Zusammenstellung für die Jahre 1877, 1882, 1887 und 1892 ..... V.-H. 1894, I.
» » » » 1877, 1882, 1887, 1892 und 1897 ..... » 99, II.

Digitized by Google

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände

Jahrgänge	Jahrgänge
1872—75..1. R. Bd. 7, 12, 19, 24.	1886—90 ...N.F. Bd. 28, 36, 43, 50, 57.
1876—80.. » » 29, 36, 41, 47, 52.	1891—95 ... » » 63; Bd. 70, 76, 82. 88.
1881—85.. » » 58, 63; N.F. 12, 16, 22.	1896—97 ...Bd. 94, 100.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen

Der Verkehr auf den Wasserstraßen	
1872—1874 ..... 1. R. Bd. 20, S. III. 42.	1872—89 ..... M.-H. 1890, X.
1877—86..... M.-H. 1887, XII.	72—90 ..... » 91, XII.
72—87..... » 88, X.	72—91 fg.....V.-H. 93 fg., I. bezw. II.
72—88..... » 89, X.	
Der Wasserverkehr der Stadt Berlin 1840—1874 ..... 1. R. Bd. 20, S. III. 45	

Seeschiffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge	Jahrgänge
1873—75..1. R. Bd. 13, 18, 21.	1886—90 ...N. F. Bd. 27, 35, 42, 49, 56.
1876—80.. » » 26, 31, 38, 44, 51.	1891—95 ... » » 62; Bd. 69, 75, 81, 87.
1881—85.. » » 56, 62; N.F. 11, 17, 21.	1896—97 ...Bd. 93, 99.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.
Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurden bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu den betr. Bänden gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am:

1. Jan. 1884 u. d. Bestandes- veränd. i. J. 1883,	M.-H. 1885, I.		1. Jan. 1890 u. d. Bestandes- veränd. i. J. 1889,	M.-H. 1890, XI.
1. » 85 » » »	84, » 86, II.		1. » 91 » » »	90, V.-H. 1892, I.
1. » 86 » » »	85, » 87, I.		1. » 92 » » »	91, » 93, I.
1. » 87 » » »	86, » 87, XII.		1. » 83 bis 1. Jan. 1893 ..	» 94, I.
1. » 88 » » »	87, » 88, XI.		1. » 94 fg. u. d. Bestandes- veränd. i. J. 1893 fg.	» 1895 fg., I.
1. » 89 » » »	88, » 89, XI.			

Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883..... M.-H. 1885, I.	1888..... M.-H. 1889, XI.	in den Jahren:	
84..... » 86, II.	89..... » 90, XI.	1883—92.... V.-H. 1894, I.	
85..... » 87, I.	90..... V.-H. 1892, I.	im Jahre:	
86..... » 87, XII.	91..... » 93, I.	93 fg..... » 95 fg., II.	
87..... » 88, XI.			

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883..... M.-H. 1885, I.	1888..... M.-H. 1889, XI.	in den Jahren:	
84..... » 86, II.	89..... » 90, XI.	1883—92.... V.-H. 1894 I.	
85..... » 87, I.	90..... V.-H. 1892, I.	im Jahre:	
86..... » 87, XII.	91..... » 93, I.	93 fg..... » 95 fg., II.	
87..... » 88, XI.			

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874 .....1. R. Bd. 20, S. VII. 1.		1885 » 1884	M.-H. 1886, VIII.
76 » 75 ..... » » 30, Jan.-H. S. 58.		86 » 85	» 87, VIII.
77 » 76 ..... » » 30, Spt.-H. » 1.		87 » 86	» 88, VIII.
78 » 77 ..... » » 37, » » 66.		88 » 87	» 89, VIII.
79 » 78 ..... » » 43, S. IX. 7.		89 » 88	» 90, VII.
80 » 79 ..... » » 48, » VIII. 33.*		90 » 89	» 91, IX.
81 » 80 ..... » » 53, » VIII. 8.		90 » 91	V.-H. 1892, IV.
82 » 81 ..... » » 59, » VIII. 9.		91 » 92	» 93, IV.
83 » 82 ..... M.-H. 1884, IX.		92 » 93 fg.....	» 95 fg., I.
84 u. 83 ..... » 85, VIII.			

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während des Jahres:

1875 1. R. Bd. 20, S. VII. 9.	1882...1. R. Bd. 59, S. VIII. 1.	1889.....	M.-H. 1890, VII.
76 » » 30, Jan.-H. S. 66.	83..... M.-H. 1884, IV.	90..	» 91, IX.
77 » » 30, Dzb.-H. » 1.	84..... » 85, VIII.	91.....	V.-H. 1892, IV.
78 » » 37, Spt.-H. » 57.	85..... » 86, VIII.	92.....	» 93, IV.
79 » » 43, S. IX. 1.	86..... » 87, VIII.	93 fg.....	» 95 fg., I.
80 » » 48, » VIII. 26*.	87..... » 88, VIII.		
81 » » 53, » VIII. 1.	88..... » 89, VIII.		

Digitized by Google

b. Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 ..... V.-H. 1896, IV.
Desgl. während des Etatsjahres vom 1. April 1896 fg. bis 31. März 1897 fg. » 97 fg., II.

c. Anmusterungen von Seeleuten

bei der deutschen Handelsmarine im Jahre

1874—1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880... I. R. Bd. 48, S. VI. 1.	1885 ..... M.-H. 1886, V.	1890 ..... M.-H. 1891, V.
81... » » 53, » III. 75.	86 ..... » 87, IV.	91—92 .. V.-H. 92-93, III.
82... » » 59, » IV. 70.	87 ..... » 88, IV.	93 fg. ... » 94 fg., II.
83..... M.-H. 1884, V.	88 ..... » 89, III.	
84..... » 85, IV.	89 ..... » 90, III.	

d. Entweichungen von Seeleuten

1880... I. R. Bd. 53, S. I. 23.	1884 ..... M.-H. 1885, X.	1888 ..... M.-H. 1889, XII.
81... » » 59, » II. 1.	85 ..... » 86, IX.	89 ..... » 90, XII.
82... » » 59, » XII. 57.	86 ..... » 88, I.	Wird nicht fortgesetzt.
83..... M.-H. 1884, IX.	87 ..... » 89, I.	

e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik

Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872 ..... I. R. Bd. 5, S. 1.
Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 ..... » » 8, » II. 70.
Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ..... » » 8, » III. 1.
Die deutsche Rhederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82 .. M.-H. 1884, I.
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82... » 1884, VII.
Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 ..... I. R. Bd. 8, S. II. 121.
Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873—77 (mit Wrackkarte) ..... » » 30, Dez.-H. S. 7.

1878/82 (mit Wrackkarte) I. R. Bd. 59, S. X. 167.	1888/92 (mit Wrackkarte).. V.-H. 1894, II.
1883/87 (mit Wrackkarte) M.-H. 1888, X.	

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76..... I. R. Bd. 30, März-H. S. 1.	1878 ..... I. R. Bd. 43, S. III. 1.
1877..... » » 30, Dezb.-H. » 29*.	79 ..... » » 43, » IX. 46.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr

Monatliche Uebersichten über den Spezial-Handel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Werthberechnungen;

Getreide ꝛc. Verkehr:

1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (seit Dezember 1897), 2. Mühlen- und Mälzerei-Lagerverkehr (seit 1895), 3. Niederlageverkehr (seit Juli 1897), 4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge (seit Dezember 1896).

Bis zum Jahre 1891 einschließlich sind nur die Angaben für den Mühlenlager-Verkehr als Anmerkungen zu den Waaren-Gattungen in den monatlichen Nachweisungen der Ein- und Ausfuhr mitgetheilt, seit Januar 1894 wird jedoch der Mühlenlagerverkehr darin selbständig dargestellt.

Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels

Menge und Werth der Waaren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge u. a.

Jahrgänge	Jahrgänge
1872—74.. I. R. Bd. 3-5, 9-11, 16-17.	1887—89.. N. F. Bd. 33-34, 40-41, 47-48.
1875—77.. » » 22-23, 27-28, 32-33.	1890—92.. » » 54-55, 60-61; Bd. 66-67.
1878—80.. » » 39-40, 45-46, 49-50.	1893—95.. Bd. 73-74, 79-80, 85-86.
1881—83.. » » 54-55, 60-61; N. F. 9-10.	1896—97.. » 91-92, 97-98.
1884—86.. N. F. » 14-15, 19-20, 25-26.	

Digitized by Google

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874	I. R. Bd. 20, S. III. 1.	
Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89	N. F. Bd. 51*).	
Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94	V.-H.	1895, II.
Der Mühlenlager-Verkehr seit 1879	»	95, IV.
Das Mehl im Welthandel	»	97, I.
Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97	»	98, I.
Zollfreiheit der Schiffsbaumaterialien (1897/98)	»	98, II.
Zollfreie Schiffsbaumaterialien (1898)	»	99, I.
Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897	»	98, II.
Die deutsche Handels-Statistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen	Ergänzung zu V.-H.	1898, IV.
Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889 bis 1897		

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.		
Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.		
Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.		
Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.		
Kursnotirungen an der Berliner Börse (Reichs-Anleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 fg., 1894 fg. und 1897 fg.		
Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94)	V.-H.	1895, II.
Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895	»	1896, I.
Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank — s. Jahrbuch 1899.		
Bei den deutschen Börsen zugelassene Werthpapiere im Jahre 1897	»	98, IV.
Desgl. im Jahre 1898	»	99, II.

Quellen:

Ueberschten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).
Centralblatt für das Deutsche Reich, Berichte der Reichsschulden-Kommission (Reichstags-Drucksachen).
Verwaltungs-Bericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.
Deutscher Reichs-Anzeiger (Wochen-Ueberschten und Jahresbilanzen der Banken).
Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 (R. G. Bl. Seite 179) und Bekanntmachungen dazu im Reichsgesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 Seite 152).
Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken und Bulletin de statistique et de législation comparée (Paris) und The Economist (London).
Hertel'scher Cours-Bericht (Berlin).

IX. Preise und Löhne

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1896 fg. und die Jahre 1879—1896 fg.	V.-H.	1897 fg., I.
Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brod, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waaren, meist für eine längere Reihe von Jahren, findet sich in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrg. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Ueberschrift: »Zur Statistik der Preise«.		
Preisnotirungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichs-anzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmärkten« seit 23. Januar 1897 (Nr. 21); b) wöchentliche Zusammenstellungen von Getreide-Preisen von fremden Plätzen seit Oktober 1897; c) monatliche Zusammenstellungen von Fruchtpreisen seit März 1897.		
Weizen- und Roggen-Preise auf deutschen Fruchtmärkten, Oktober 1897 bis Januar 1899 (mit 4 graphischen Darstellungen)	V.-H.	1899, I.

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — im »Centralblatt f. d. D. R.«, letzte Nummer jedes Jahrgangs seit 1892.		

*) Fortgesetzt unter dem Titel:
»Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungs-Ländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer & Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.«
(Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)

Digitized by Google

X. Verbrauchs-Berechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.
Bier, Taback, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Einige vom Ausland erzeugte Waaren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.
Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken in Deutschland ..... V.-H. 1899, I.

XI. Die Reichstags-Wahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislatur-Periode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags ..... 1. R. Bd. 14, S. V. 1.
s. d. 3. Legisl.-P. (1877) » » 37, Juni-H. » 1.
» 4. » (1878) » » 37, Juni-H. » 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise » » 37, Juni-H. » 76.
für die 5. Legisl.-Per. (1881) 1. R. Bd. 53, S. III. 1.
» » 6. » (1884) M.-H. 1885, I.
» » 7. » (1887) » 87, IV.
» » 8. » (1890) » 90, IV.
» » 9. » (1893) V.-H. 93, IV.
» » 10. » (1898) Ergänzg. zu V.-H. 98, III. 99, I.
(In zwei Theilen)

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisations-Statistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 (Vorläufige Mittheilung) ..... V.-H. 1895, IV.
» » » » » » 95 fg. ..... » 96 fg., IV.
vergl. auch Jahrbuch 1884 fg.

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin, Puttkammer u. Mühlbrecht. Jahrg. 1—8, 1883—1897 und Mittheilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtsprechung der Gewerbegerichte — s. Jahrbuch 1896 u. 1897.

Quellen:

Das Gewerbegericht. Mittheilungen des Verbandes deutscher Gewerbegerichte. Berlin, Carl Heymann. Jahrg. 1—2, 1896—1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8.

Kriminalstatistik

Jahrgänge		Jahrgänge	
1882—85	N. F. Bd. 8, 13, 18, 23.	1891—95	Bd. 64, 71, 77, 83, 89.
1886—90	» » 30, 37, 45, 52, 58.	1896—97	» 95, 120.*)

Vorläufige Mittheilungen zur Kriminalstatistik für 1891 fg. in den V.-H. 1892 fg., IV.
Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik ..... V.-H. 1892, III.
Zur Kriminal-Statistik für 1896. Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze ..... V.-H. 1899, I.

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 .. V.-H. 1893, III.
» das Jahr 1893 ..... » 94, III.
Für das Jahr 1894 ..... V.-H. 1895, II.
» » » 95 fg. ..... » 96 fg., IV.
Vierteljährliche vorläufige Mittheilungen zur Konkurs-Statistik: seit 1895 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

XIII. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875, 1880, 1885, 1890, 1895 (s. oben, Abschnitt I).
Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.
Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.
Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1897: 10. Leg.-Per., I. Sess. 1898/99, Nr. 26.

*) Von den Bänden 95 und 120 liegt bis jetzt nur das »Tabellenwerk« vor; die zugehörigen »Erläuterungen« sind noch in Bearbeitung.

Digitized by Google

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Erfatzjahr

1875/76	I. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 28*.	1883/84	M.-H. 1884, IX.	1891/92	V.-H. 1892, IV.
76/77	» » 25, Novbr.-H. » 79.	84/85	» 85, VIII.	92/93	» 93, IV.
77/78	» » 30, Oktbr.-H. » 92.	85/86	» 86, VIII.	93/94	» 94, IV.
78/79	» » 37, Oktbr.-H. » 50*.	86/87	» 87, XI.	94/95	» 95, IV.
79/80	» » 43, S. VIII. 1.	87/88	» 88, XII.	95/96	» 96, III.
80/81	» » 48, » IX. 48.	88/89	» 89, VIII.	96/97	» 97, IV.
81/82	» » 53, » VIII. 30.	89/90	» 90, VIII.	97/98	» 98, IV.
82/83	» » 59, » VIII. 22.	90/91	» 91, XI.		

XIV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorstehenden beiden Abtheilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Berichte der Reichsschulden-Kommission u. d. Verwaltung d. Schuldenwesens und Denkschriften üb. d. Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836—71.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchsteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Oesterreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabak-Steuer, Branntwein-Steuer ꝛc.

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen

a. Branntwein-Steuer

Monatliche Uebersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	I. R. Bd. 8, S. I. 58.	1878/79	I. R. Bd. 37, Dzbr.-H. S. I.	1885/86	M.-H. 1886, XI.
73	» » 8, » IV. 28.	79/80	» » 43, S. XI. 1.	86/87	» 87, XI.
74	» » 14, » IV. 1.	80/81	» » 48, » XI. 1.	Betrbj. 1887/88	» 89, VII.
75	» » 20, » VI. 28.	81/82	» » 53, » X. 174.	1888/89	» 90, IV.
76	» » 25, Juli-H. S. 1*.	82/83	» » 59, » XI. 1.	89/90	» 91, V.
Etatsj.		83/84	M.-H. 1884, XI.	90/91 fg.	V.-H. 1892 fg., II.
1877/78	» » 30, Nov.-H. » 47.	84/85	» 85, XI.		

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889 ..... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... I. R. Bd. 48, S. V. 32.

b. Bier-Steuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	I. R. Bd. 8, S. I. 14.	1880/81	I. R. Bd. 48, S. X. 153.	1889/90	M.-H. 1890, XI.
73	» » 8, » IV. 1.	81/82	» » 53, » X. 202.	90/91	» 91, X.
74	» »14, » III. 66.	82/83	» » 59, »XI. 51.	91/92	V.-H. 1892, IV.
Berichtig.	» »14, »VII. 56.	83/84	M.-H. 1884, XI.	92/93	» 93, IV.
1875	» »20, » VI. 1.	84/85	» 85, XI.	93/94	» 94, IV.
76	» »25, Aug.-H. S. 1.	85/86	» 86, XI.	Berichtigung	» 95, 1.
Etj. 77/78	» »30, Spth.-H. »11.	86/87	» 87, XII.	1894/95 fg.	» 1895 fg., IV
78/79	» »37, Nov.-H. » 1*.	87/88	» 88, XI.	Rechngs.-J. 1897	
79/80	» »43, S. XI. 29.	88/89	» 89, X.		V.-H. 1898, IV

Digitized by Google

c. Taback-Steuer

a) Tabackbau und Tabackernte im deutschen Zollgebiet

1880 1. R. Bd. 48, S. IX. 30.
81 » » 53, » VI. 26.
82 » » 59, » VI. 110.
83 . . M.-H. 1884, VIII.
1884 . . . . . M.-H. 1885, VII.
85-90 . . . » 1886-91, VIII.
91 fg. . . . . B.-H. 1892 fg., IV.

Vorläufige Nachweisungen für
1898 . . . . . B.-H. 1898, IV.

β) Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet: Erntejahr

1871/72 besonders veröffentlicht.
72/73 1. R. Bd. 2, S. IV. 1.
73/74 » » 8, » VI. 78.
74/75 » » 14, » IX. 1.
75/76 » » 20, » VIII. 19.
76/77 » » 25, Okt.-H. S. 1.
77/78 » » 37, Feb.-H. » 1.*
78/79 » » 37, Okt.-H. » 1.*
1879/80 1. R. Bd. 43, S. X. 153.*
80/81 » » 48, » XII. 65.
81/82 » » 59, » I. 54.
Berichtg. » » 59, » II. 24.
1882/83 . . . . . M.-H. 1884, 1.
83/84 . . . . . » 85, II.
84/85 . . . . . » 86, I.
85/86 . . . . . » 87, I.

Berichtig. hierzu M.-H. 1887, III.
1886/87 . . . . . » 88, I.
87/88 . . . . . » 89, I.
88/89 . . . . . » 90, I.
89/90 . . . . . » 91, I.
90/91 fg. . . B.-H. 1892 fg., I.
Erntejahr 1897
B.-H. 1898, IV.

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquete-Kommission (1878) . . . . . 1. R. Bd. 42.

d. Salz-Steuer

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr

1872 1. R. Bd. 2, S. 189.
Berichtg. » » 2, » II. 152.
1873 . . » » 8, » II. 1.
74 . . » » 14, » III. 1.
75 . . » » 20, » IV. 47.
76 . . » » 25, Juni-H. S. 1.
Berichtg. » » 25, Dzb.-H. » 88.
Etj. 1877/78 1. R. Bd. 30, Spt.-H. S. 39.
Etj. 1878/79 1. R. Bd. 37, Aug.-H. S. 1.
79/80 » » 43, S. IX. 17.
80/81 » » 48, » IX. 1.
81/82 » » 53, » IX. 1.*
82/83 » » 59, » IX. 1.
83/84 M.-H. 1884, IX.
Berichtig. zu 1879/84 M.-H. 1885, III.

Etatsj. 1884/85 bis
90/91 . . . . M.-H. 1885 fg., IX. (für 87/88 in X).
91/92 fg. . B.-H. 1892 fg., IV.
Rechngs.-J. 1897
B.-H. 1898, IV.

e. Zucker-Steuer

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker:
Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken:
} in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Gewinnung und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker:

Betriebsjahr

1871/72 1. R. Bd. 2, S. 1.
72/73 » » 8, » I. 40.
73/74 » » 8, » VI. 124.
74/75 » » 14, » IX. 46.
75/76 » » 20, » VIII. 1.
76/77 » » 25, Nv.-H. S. 59.
77/78 » » 37, Feb.-H. » 49.*
78/79 » » 43, S. III. 25.
79/80 » » 43, » XII. 35.*
80/81 » » 53, » I. 29.
1881/82. 1. R. Bd. 53, S. XII. 1.
Nchtr. brz. » » 59, » I. 85.
1882/83. » » 59, » XI. 31.
Berichtig. für 1871/83 . M.-H. 1884, V.
1883/84 . . . . » 84, XII.
84/85 . . . . » 85, X.
85/86 . . . . » 86, XII.
86/87 . . . . » 87, XI.
87/88 . . . . » 88, XII.

1888/89 . . . . . M.-H. 1889, XI.
89/90 . . . . . » 90, XI.
90/91 . . . . . » 91, XI.
91/92 . . . . . B.-H. 92, IV.
92/93 . . . . . » 93, IV.
93/94 . . . . . » 94, IV.
Berichtig. hierzu: » 95, I.
1894/95 fg. . . . » 1895 fg., IV.

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und sämtlichen Niederlagen im Zollgebiet
am 31. Juli 1886—91 . . M.-H. 1886—91, VII.
» 31. » 92—94 . . B.-H. 1892—94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zucker-Gewinnung ꝛc.«

Gewinnung von Stärkezucker

1872 . . . 1. R. Bd. 2, S. 14.
73 . . . » » 8, » I. 115.
74 . . . » » 14, » I. 157
75 . . . » » 20, » III. 108.
76 . . . » » 25, April-H. S. 59.
Etj. 77/78 » » 30, Juli-H. » 55.
78/79 » » 37, » » 89.
Etsj. 1879/80 1. R. Bd. 43, S. VIII. 5.
80/81 » » 48, » VI. 56.
81/82 » » 53, » VII. 38.
Betrj. 82/83 » » 59, » XI. 49.
83/84 M.-H. 1884, XI.
84/85 » » 85, X.
85/86 » » 86, X.

1886/87 . . M.-H. 1887, XI.
87/88 . . » 88, XII.
88/89 . . » 89, X.
89/90 . . » 90, XI.
90/91 . . » 91, XI.
91/92 fg. B.-H. 1892 fg. IV.

Digitized by Google

Stempel-Abgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempel-Steuer im Deutschen Reich

1873 . . 1. R. Bd. 8, S. 1. 116.	Etj. 1877/78 1. R. Bd. 30, Juni-H. S. 10.	1881/82 1. R. Bd. 53, S. VI. 44.
74 . . » » 14, » I. 134.	79/78 » » 37, Mai-H. » 10.	82/83 » » 59, » V. 7.
75 . . » » 20, » II. 134.	79/80 » » 43, S. VI. 12.	83/84-89/90 M.-H.
76 . . » » 25, Jbr.-H. S. 26*.	80/81 » » 48, » VI. 54.	1884-90, V.
		Wird nicht fortgesetzt.

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich: Etatsjahr

1879/80 1. R. Bd. 43, S. VI. 10.	1884/85 . . . . . M.-H. 1885, VI.	1889/90 . . M.-H. 1890, V.
80/81 » » 48, » VI. 52.	85/86 . . . . . » 86, V.	90/91 . . » 91, V.
81/82 » » 53, » V. 1.	86/87 . . . . . » 87, V.	91/92 fg. V.-H. 1892 fg., III.
82/83 » » 59, » V. 4.	87/88 . . . . . » 88, VI.	Rechngs.-J. 1897
83/84 M.-H. 1884, VI.	88/89 . . . . . » 89, VI.	V.-H. 1898, III.

Die ausländischen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 . . . . . 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen

1872 1. R. Bd. 2, S. III. 47.	Etj. 1877/78 1. R. Bd. 30, Juli-H.	1883/84-89/90
73 » » 8, » II. 68.	S. 51.	M.-H. 1884-91, VII.
74 » » 14, » I. 153.	78/79 1. R. Bd. 37, Juli-H. » 85.	90/91 . . M.-H. 1891, VIII.
75 » » 20, » IV. 29.	79/80 » » 43, S. VIII. 6.	91/92 fg. V.-H. 1892 fg., III.
76 » » 25, April-H. S. 60.	80/81 » » 48, » VII. 27.	Rechngs.-J. 1897
	81/82 » » 53, » VII. 39.	V.-H. 1898, III.
	82/83 » » 59, » VII. 48.	

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern

1872 . . . 1. R. Bd. 6, S. III. 1.	1878/79 1. R. Bd. 37, Nov.-H. S. 1.	1886/87. M.-H. 1887, VI.
73 . . . » » 8, » V. 49.	79/80 » » 43, S. XII. 1*.	87/88. » 88, VII.
74 . . . » » 14, » VIII. 46.	80/81 » » 48, » VIII. 1*.	88/89. » 89, VII.
75 . . . » » 20, » V. 46.	81/82 » » 53, » IX. 1.	89/90. » 90, VI.
76 . . . » » 25, Aug.-H.	82/83 » » 59, » VII. 37.	90/91. » 91, VII.
S. 1*.	83/84. . . . . M.-H. 1884, VIII.	91/92 fg. V.-H. 1892 fg., III.
Etj. 77/78 » » 37, Jan.-H.	84/85. . . . . » 85, VIII.	Rechngs.-J. 1897
S. 11.	85/86. . . . . » 86, IX.	V.-H. 1898, III.

Begrenzung und Bevölkerung der Direktiv-Bezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie der Zollausschlüsse — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik«.

XV. Versicherungswesen

Statistik der Kranken-Versicherung

Jahrgänge	Jahrgänge
1885—90 N. F. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.	1896 Bd. 96.
1891—95 Bd. 65, 72, 78, 84, 90.	

Zur Statistik der Krankenversicherung (1897 und 1892/97) . . . . . V.-H. 1899, II.

Unfall-Versicherung — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statistik.«

Invaliditäts- und Altersversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen zu »Unfall- und Invaliditäts- ꝛc. Versicherung«:

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Invaliditäts- und Altersversicherung. Sonderausgabe. Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—5, 1891—95.

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—15, 1885—99.

Drucksachen des Reichstages:

Nachweisung der gesammten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften (1886 u. fg.).

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungs-Anstalten (1892 u. fg.).

Der Kompaß, Organ der Knappschafts-Berufsgenossenschaft für das Deutsche Reich. Berlin, Selbstverlag. Jahrg. 8—14, 1893—99.

Digitized by Google

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1896 V.-H. 1898, I. u. III.
" " " " " " " " 1897 " 98, IV.

Quellen:

Jahres-Berichte der Versicherungs-Gesellschaften.
Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena, Gustav Fischer, 1895—97.
Assecuranz-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien, Manz. Jahrg. 17—20, 1896—99.
Assecuranz-Kompaß. Herausgegeben von der Redaktion der »Assecuranz-Revue«. Wien. Jahrg. 5—7, 1897—99.
Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895—97. Berlin 1896—98.

Oeffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften in den Jahren 1896 u. 1897 ..... V.-H. 1898, IV.

Quellen:

Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Münster i. W. Jahrg. 27—31, 1895—99.

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen:

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege ..... V.-H. 1897, II.

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 ..... 1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.
Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.
Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.
Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.
Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den ... Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamte. Berlin, Jul. Springer, 1889.
Börner's Reichs-Medizinal-Kalender für 1897—99. Theil II. Leipzig 1896—98.
Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin (1885 ff: Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—23, 1878—99.
Medizinal-statistische Mittheilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, Verlag von J. Springer. Bd. 1—6, 1892—99.
Die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte u. s. w., darunter namentlich für Preußen die betreffenden Bände der Preußischen Statistik; für Bayern die Generalberichte über die Sanitätsverwaltung, herausgegeben vom Königl. Staatsministerium des Innern; für Sachsen Kalender und statistisches Jahrbuch, herausgegeben vom statistischen Büreau; für Württemberg Statistisches Handbuch; vergl. auch Allgemeines statistisches Archiv, 4. Jahrg., 1896, Seite 716 fg.
Jahresbericht über die Verbreitung von Thierseuchen im Deutschen Reich. Bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, J. Springer. Jahrg. 1—12, 1886—97.

XVII. Meteorologische Nachweise — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—97 (Beobachtungs-Systeme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Bremen, Elsaß-Lothringen).

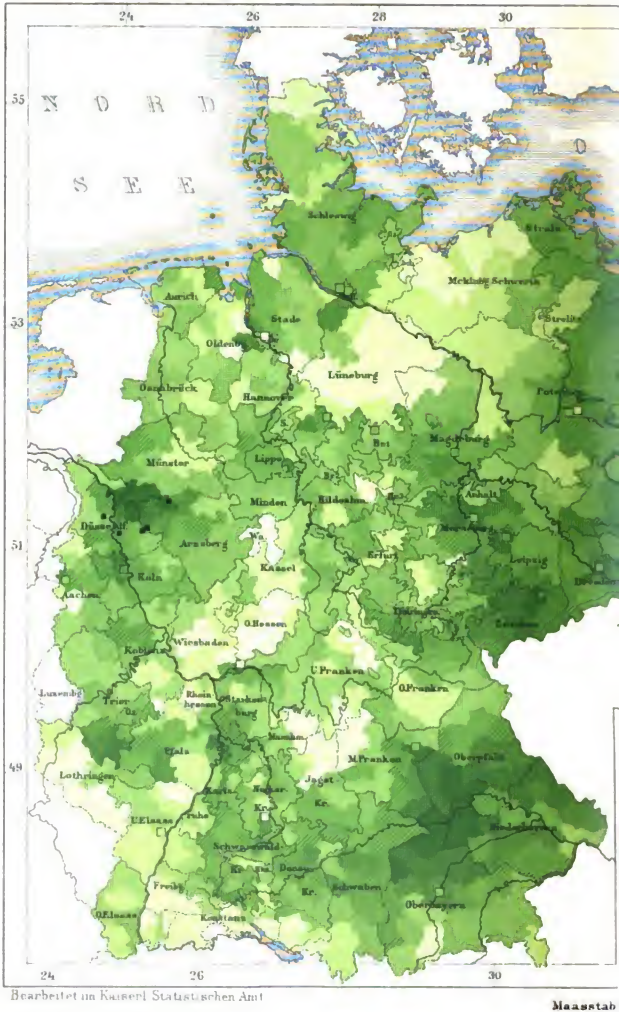
XVIII. Die Schutzgebiete

Gebiet, Bevölkerung, Hauptniederlassungen, Handel u. A. — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

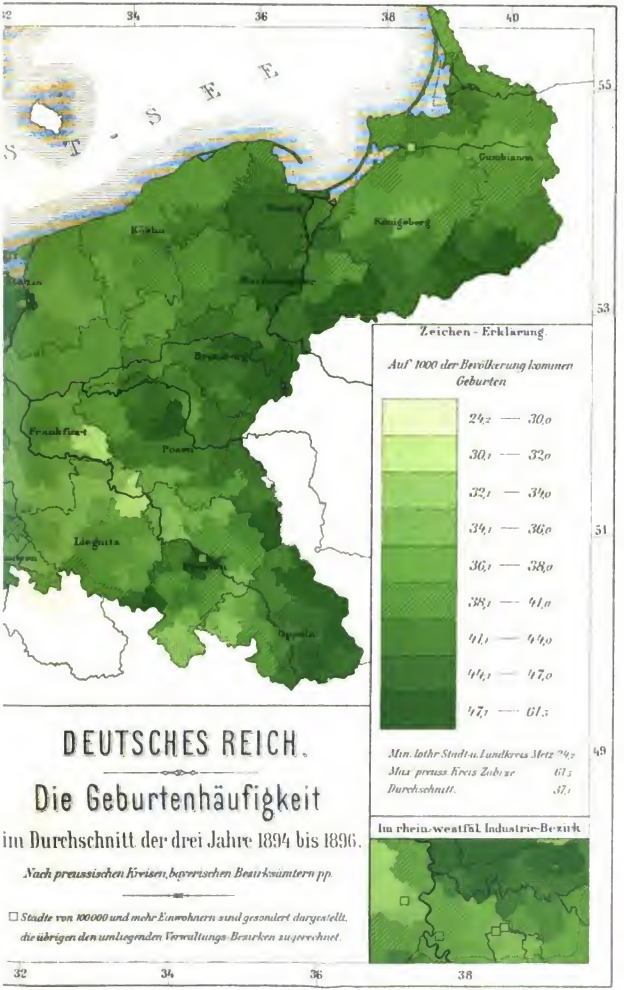
Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen und Nachträgen von 1887/88—1897/98, 1898—1899. Berlin.
Deutsches Kolonialblatt. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Jahrg. 1—10, 1890—99.
(Vergl. auch oben: »Auswärtiger Handel«.)

Digitized by Google



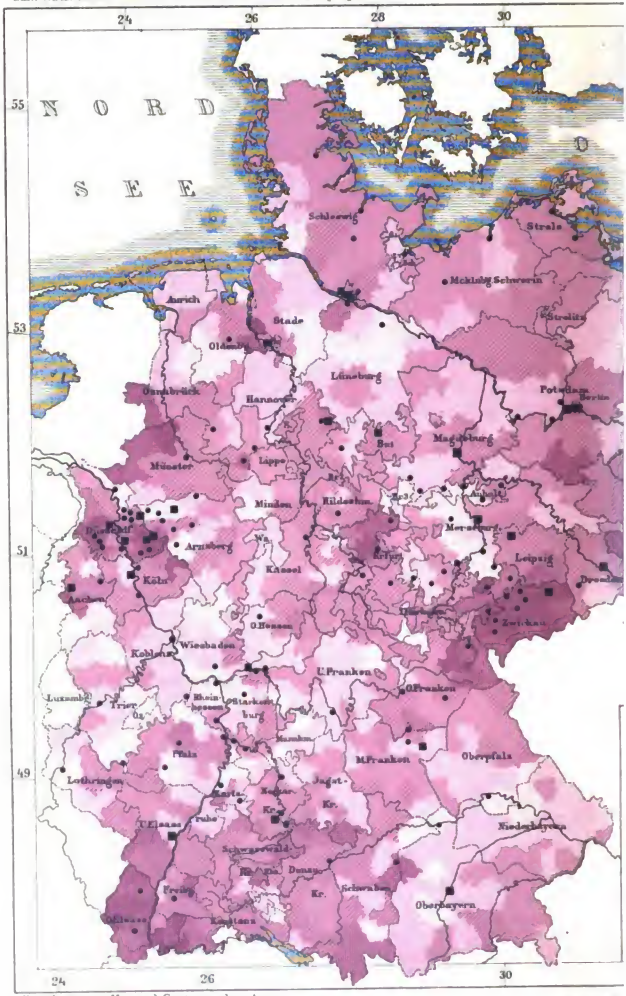
Digitized by Google



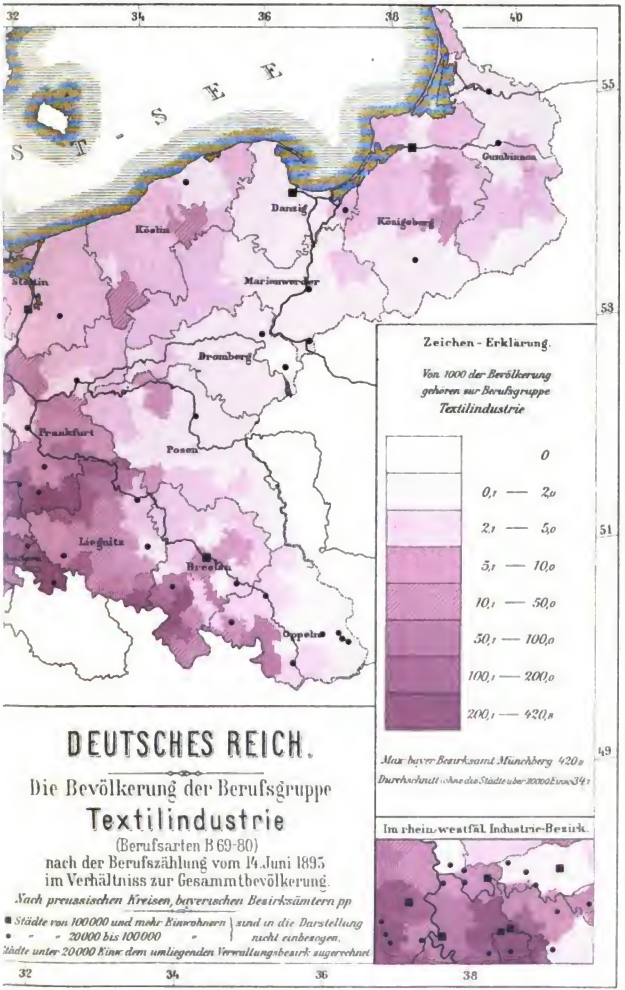
5000000.

Berliner lithogr. Institut

Digitized by Google



Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Die Bevölkerung der Berufsgruppe

Textilindustrie

(Berufsarten B 69-80)

nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895

im Verhältniss zur Gesammtbevölkerung.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp

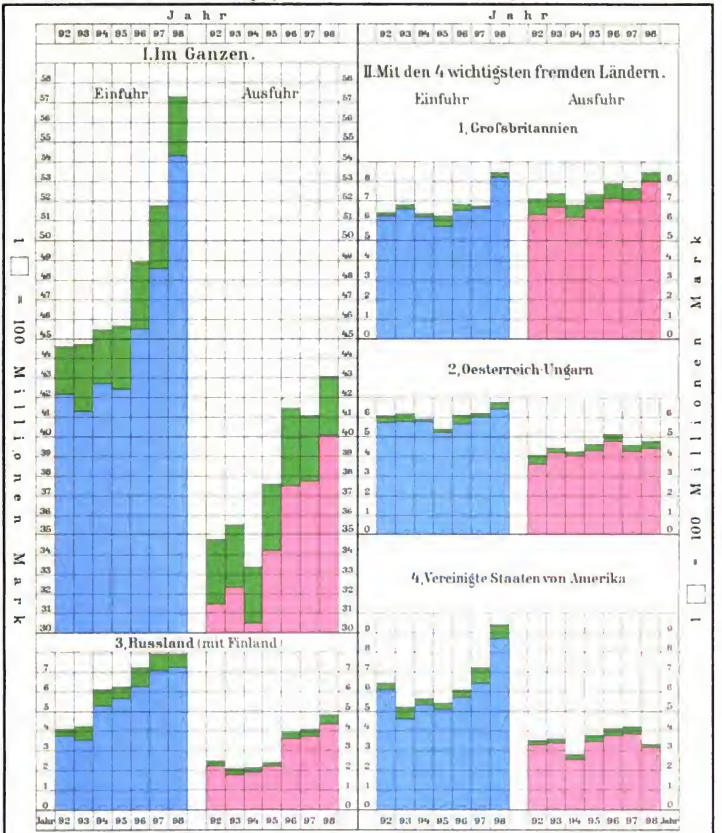
■ *Städte von 100000 und mehr Einwohnern* } *sind in die Darstellung*
● " " *20000 bis 100000* " } *nicht einbezogen.*
Städte unter 20000 Einw. dem umliegenden Verwaltungsbezirk zugerechnet

1: 5000000.

Berliner lithogr. Institut

Digitized by Google

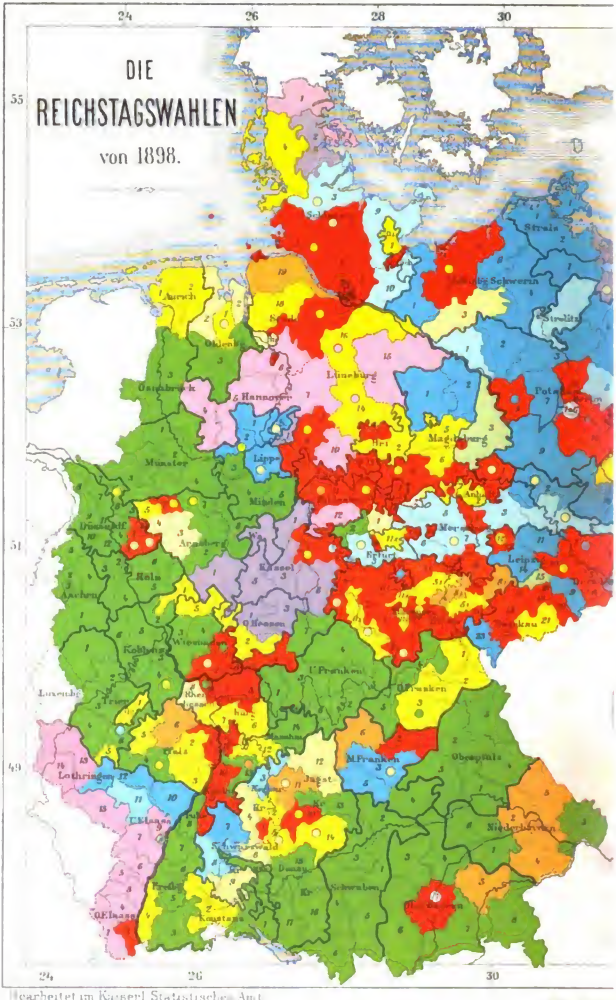
Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets.



Die ganze Höhe der Säulen stellt den Gesammt-Eigenhandel, die Höhe abzüglich des grün gefärbten Theiles den Specialhandel dar. 1 □ bedeutet 100 Mill. Mark, demnach 1897 Einfuhr im Gesammt-Eigenhandel 5775 Mill. Mark, im Specialhandel 4865 Mill. Mark. (s. Seite 82 dieses Jahrbuchs). Es umfassen:

a. bei der Einfuhr	b. bei der Ausfuhr
der Gesammt-Eigenhandel	
1. Die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,	*1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr,*
2. Die Einfuhr im Veredelungsverkehr,	*2. die Ausfuhr im Veredelungsverkehr;*
3. Die Einfuhr auf Niederlagen und Konten;	*3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten;*
der Spezialhandel	
1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren	*1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, ferner von 1897 ab*
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten, ferner von 1897 ab	*2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.*
3. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.	

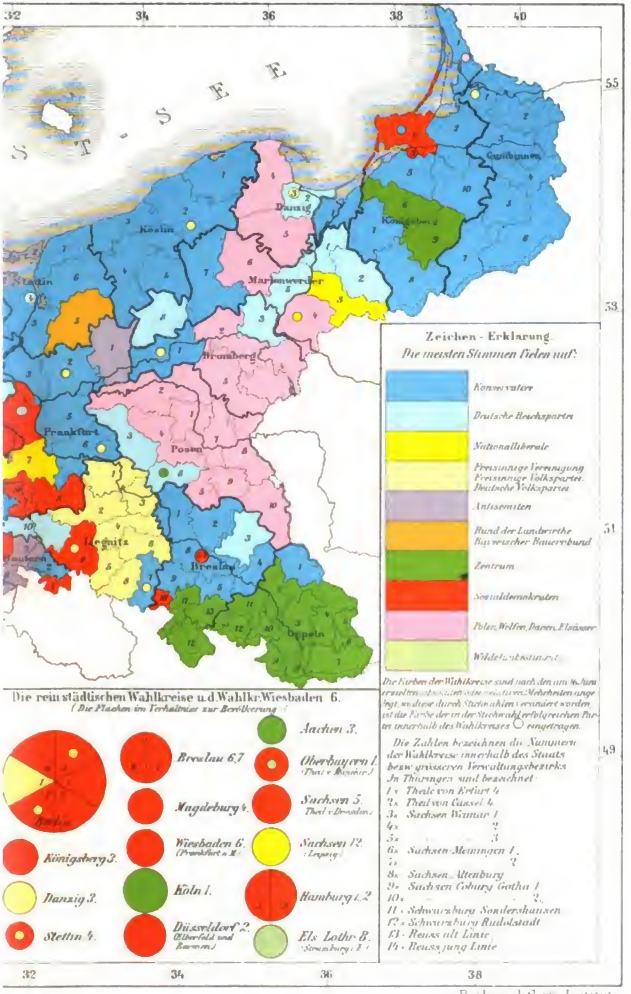
Digitized by Google



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt

Maasstab

Digitized by Google



Digitized by Google

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
GRADUATE LIBRARY

DATE DUE

SERIAL
MAR 24 1976
JUN 1 1976
SERIAL
JUN 8 1976
DEC 24 1976
MAY 0 1976
JUN 1 1976

Digitized by Google

DO NOT REMOVE
OR
MUTILATE CARD

Digitized by Google

Die im Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin NW., Unter den Linden 68, erscheinenden **Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts** umfassen außer dem vorliegenden statistischen Jahrbuch:

Statistik des Deutschen Reichs

Darin regelmäßig **jährlich:** Auswärtiger Handel (2 Bde.), Binnenschiffahrt, Seeschiffahrt, Kriminalstatistik, Krankenversicherung (1 Bd.). Bandweise käuflich . . . . . 5—10 ℳ

Zeitweilig wiederkehrend: Volkszählungen — Berufs- und Gewerbezählungen (über die Zählung von 1895 sind bis jetzt 16 Bände erschienen, 2 stehen noch aus).

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs (je 150—200 Bogen gr. 8°).

Sie berücksichtigen das Gesammt-Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amts, nämlich Auszüge und vorläufige Mittheilungen aus obigem Quellenwerk; ferner

Jahres-Nachweisungen über Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle; Auswanderung; Schulbildung der Rekruten — Saatenstand und Ernte — Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb; Dampfkessel-Explosionen; jugendliche Fabrikarbeiter ꝛc.; Streik-Statistik — die Gegenstände der indirekten Besteuerung (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker) — Konkurse; Großhandelspreise, Werthpapiere im Börsenhandel.

Zeitweilig wiederkehrend: Volks-, Berufs- und Gewerbe-Zählungsergebnisse, Reichstagswahlen, Anbau-Statistik, Forst-Statistik, Viehhaltung. Außerdem einzelne Abhandlungen, bisher u. A. zur Arbeiter-Statistik (Arbeitslöhne), zum Versicherungswesen, zur Produktions-Statistik und zum auswärtigen Handel ꝛc.

Ausgabe erfolgt im mittleren Monat jedes Vierteljahrs. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen. Preis für den Jahrgang . . . 8 ℳ

Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets (mit besonderen Aufstellungen über den Verkehr von Getreide und Mehl, ferner Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein. (je 10—14 Bgn., 8°.)

Ausgabe erfolgt gegen Schluß des auf den Berichtsmonat folgenden Monats. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen. Preis für den Jahrgang . . . . . 6 ℳ

Andere Veröffentlichungen

Karte des deutschen Zollgebiets. Nach dem Stande vom 1. Mai 1894. Maßstab 1:1 250 000, 4 Blatt. Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Meyer) W. Potsdamerstraße 110 . . . . . 5 ℳ

Netzkarte des Deutschen Reichs, enthaltend die gegenwärtige Eintheilung nach kleineren Verwaltungsbezirken. Maßstab 1:3 000 000 . . . . . 0,50 ℳ

Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881. Fol. Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Meyer) W. Potsdamerstraße 110 . . . . . 15 ℳ

Die Ergebnisse der Erhebungen der Kommission für Arbeiterstatistik erscheinen als Drucksachen dieser Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W., Mauerstraße 44.

Google

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Einundzwanzigster Jahrgang

1900

Berlin 1900

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

HA
1232
.A3
1900

123
.A3
1900

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Einundzwanzigster Jahrgang

1900

Berlin 1900

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Digitized by Google

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei
377. 00.

Digitized by Google

Compl. sets
Kastler
10-11-27
15244

Vorwort

Das Kaiserliche Statistische Amt ist bemüht, dieses Jahrbuch als Nachschlagewerk für die Statistik des Reichs zu vervollkommnen und nicht nur Fortsetzungen der begonnenen Jahresreihen zu geben, sondern auch neue Gegenstände, die eine zusammenfassende Statistik für das Reich ermöglichen, hinzuzufügen. Die letztere Aufgabe bietet freilich große Schwierigkeiten, weil die Verhältnisse in den 26 Einzelstaaten sehr mannigfaltig gestaltet sind. Es wäre z. B. gewiß sehr erwünscht, die Finanzen der Bundesstaaten in einheitlichem Ueberblick zu veranschaulichen, wenn auch nur das Allerwichtigste — Ausgaben, Einnahmen, Schuldenstand — behandelt würde. Daran hindert jedoch die Ungleichmäßigkeit der Finanz-Einrichtungen und darum auch ihrer Nachweisungen. Im vorliegenden Jahrgang ist versucht worden, in einem neuen Abschnitt (XVI) über das deutsche Genossenschaftswesen Auskunft zu geben; dieser Nachweis ist nur als ein bescheidener Anfang zu betrachten, hoffentlich läßt sich das Material allmählich vollständiger und gleichmäßiger liefern. Aus der Berufs- und Gewerbezählung von 1895, die ja noch für längere Zeit eine wichtige Grundlage unserer volkswirthschaftlichen Kenntnisse bleiben wird, sind in den Abschnitten I, III und V wieder Nachweisungen eingefügt. Inzwischen sind die Ergebnisse dieser Zählung mit Herbeiziehung anderer Quellen in einem Buche, dessen Format und Umfang diesem Jahrbuch entspricht, unter dem Titel »Die Deutsche Volkswirthschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts« (Berlin, 1900; Preis 1 *M.*) zusammengefaßt worden. Hier haben die i. e. S. volkswirthschaftlichen Abschnitte dieses Jahrbuchs, namentlich V, VI, VII und X, eine besondere Bearbeitung gefunden.

Die graphischen Beilagen des vorliegenden Jahrbuchs sind wieder aus verschiedenen Gebieten der Reichsstatistik gewählt, sie betreffen Heirathshäufigkeit, Krankenversicherung und Auswärtigen Handel.

Berlin, im Mai 1900.

Digitized by Google

Zur Beachtung

Als Münzeinheit ist die Mark, ℳ; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend ca. $1^1/_3$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, der Doppelzentner, dz, = 100 kg und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigung

Auf Seite 205 — Tabellenkopf — ist in der ersten Spalte hinter Alters-Versicherung statt 1897 zu lesen: „**1898**“.

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichniß

Seite

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung 1
2. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1841 2
3. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiets im jeweiligen Umfange seit 1879 2
4. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten seit 1816.... 2
5. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816 2
6. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1890 3
7. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1890 4
8. Die Gemeinden von mehr als 10000 Einwohnern (2. Dezember 1895) 5
9. Berufsabtheilungen und -Gruppen im Reich im Jahre 1895 7
10. Berufsabtheilungen in den Bundesstaaten im Jahre 1895 und 1882 8
11. Die arbeitende und die nicht arbeitende Bevölkerung 10

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1898 11
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1898 12
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs 1851 bis 1898 13
4. Selbstmorde (1898 und 1896/98) 14
5. Die überseeische Auswanderung 15
6. Ausweisungen von Ausländern 15

III. Land- und Forstwirthschaft

1. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach Größenklassen im Jahre 1895 und 1882. 16

Seite

2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 20
3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
   A. Gesammter Ernteertrag 21
   B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche 22
4. Der Tabackbau 26
5. Der Hopfen- und Weinbau 26

IV. Viehstand

1. Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1897 27
2. Viehstand der landwirthschaftlichen Betriebe (nach Größenklassen) [1895 und 1882]... 28

V. Gewerbe

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal (1895) 30
2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen 39
3. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb
   A. Bergwerks-Betrieb 40
   B. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung 41
   C. Hütten-Betrieb 42
   D. Hochofen-Betrieb 43
   E. Eisengießerei-Betrieb 43
   F. Schweißeisen-Betrieb 44
   G. Flußeisen-Betrieb 45
4. Biergewinnung
   A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet 46
   B. Art und Betriebsumfang der Brauereien im Brausteuer-Gebiet ... 47
   C. Biergewinnung in den verschiedenen deutschen Steuergebieten 47
5. Branntwein-Gewinnung
   A. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien 48
   B. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennereien 48
   C. Erzeugung und Kontingent der Brennereien 49
   D. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien 49

Digitized by Google

Seite

6. Zucker-Gewinnung
   A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung 50
   B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker 51
   C. Gewinnung von Stärkezucker und Saccharin 51
7. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen
   A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 52
   B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen. 52
   C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen 52
   D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen 53
   E. Waarenzeichen nach Klassen 53

VI. Verkehr

1. Post und Telegraphie
   A. Anstalten und Leistungen 54
   B. Frequenzberechnungen 56
   C. Gebühren-Einnahme 56
   D. Fernsprecheinrichtungen 57
   E. Personal 57
2. Eisenbahnen
   A. Vollspurige Eisenbahnen
      a. Nach Staatsgebieten 58
      b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen 59
      c. Anlagekapital, Ertrag und Personal 59
      d. Betriebsmittel und Leistungen .. 60
      e. Unfälle beim Betriebe 60
   B. Schmalspurige Eisenbahnen 61
   C. Kleinbahnen 61
3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen 62
4. Binnenschiffahrt
   A. Die deutschen Wasserstraßen (Stand am Ende des Jahres 1899) 64
   B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe 65
   C. Der Schiffsverkehr auf den Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 66
   D. Der Güterverkehr an den wichtigeren Grenzdurchgangsstellen 69
5. Seeschiffahrt
   A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) 70
   B. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften für deutsche und fremde Rechnung und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 72
   C. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 73

Seite

   D. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen
      a. Seeverkehr überhaupt 74
      b. Seeverkehr nach Herkunft und Bestimmung 75
      c. Seeverkehr nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe 76
      d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen 77
   E. Die Seereisen deutscher Schiffe 78
   F. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal 78
   G. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe 79
   H. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 80

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen 81
1. Generalhandel (1890/99) 81
2. Spezialhandel und Gesammt-Eigenhandel überhaupt 81
3. Spezial- und Gesammt-Eigenhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln ꝛc. (1890/99) 82
4. Spezial- und Gesammt-Eigenhandel nach Waarengruppen (1890/99) 82
5. Spezialhandel der wichtigeren Waaren (1895/99) 89
6. Ein- und Ausfuhr von Getreide, Hülsenfrüchten und Mehl 140
7. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel nach den Werthen von 1899 geordnet 142
8. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel nach den Werthen von 1899 geordnet 144

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen 146
2. Banknoten-Umlauf 146
3. Stand der Notenbanken 147
4. a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs 147
   b. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % 147
5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank
   A. Im Allgemeinen 148
   B. Giro-Verkehr 148
   C. Wechsel-Verkehr
      1. Bank-Zinsfuß für Wechsel 149
      2. Ankauf und Einziehung von Wechseln
         a. Platz-Wechsel 149
         b. Versandt-Wechsel auf das Inland 149
         c. Wechsel auf das Ausland. 149
         d. Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung 149

Digitized by Google

Seite

D. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß 150
E. Die durch den Baarvorrath ungedeckten bezw. überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen 151
6. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß
a. Für die Jahre 1890 bis 99 153
b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1899 153
7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1899 154
8. Kurse der deutschen Reichs-Anleihen an der Berliner Börse (1895—1899) 154
9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Werthpapiere (1897—1899) 154

IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren 155

X. Verbrauchs-Berechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 157
2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet 157
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten 158
4. Tabak-Verbrauch im Zollgebiet 159
5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet 160
6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet 160
7. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken 160
8. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet 161
9. Verbrauch einiger im Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet 161

XI. Die Reichstags-Wahlen .. 162

XII. Justizwesen

1. Geschäfts-Statistik
a. Zivilsachen in erster Instanz 163
b. Strafsachen in erster Instanz 164
c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen 165
2. Kriminalstatistik
a. Die im Jahre 1898 verurtheilten Personen nach Staaten u. Landestheilen gezählt am Ort der That 166

Seite

b. Die im Jahre 1898 abgeurtheilten Personen und Handlungen 168
3. Konkurs-Statistik
a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 169
b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner 170
c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren 171
d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse 171
e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren 171

XIII. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres 172
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine 173
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 173
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 174
5. Die Herkunft und Schulbildung der im Ersatzjahr 1898 eingestellten Rekruten ... 175

XIV. Finanzwesen

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs 176
Anhang:
a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 182
b. Die Matrikularbeiträge der Bundesstaaten 182
c. Reichsschulden 183
d. Der Reichs-Invalidenfonds 183
2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet
A. Ertrag der Zölle seit 1834 184
B. Zollerträge im Rechnungsjahr 1898 184
C. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren 185
D. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren 186
3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuerpflichtigen Gegenständen
A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet 187
B. Einnahme vom Bier in den einzelnen Steuergebieten und im Zollgebiet ... 188
C. Einnahme vom Tabak im Zollgebiet . 189
D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet .. 189
E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet . 190

Digitized by Google

Seite

4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben
   A. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose 191
   B. Spielkarten-Stempel 191
   C. Wechselstempel-Steuer 191

XV. Versicherungswesen

1. Kranken-Versicherung
   a. Die Krankenkassen nach Staaten 192
   b. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich 194
2. Unfall-Versicherung
   a. Betriebe, Versicherte und Verletzte .. 195
   b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds 197
   c. Unfälle und Ausgaben nach Versicherungs-Verbänden für die Jahre 1886 bis 1898
      1. Zahl und Folgen der Verletzungen 199
      2. Gesammtausgabe, Entschädigungsbeträge und laufende Verwaltungskosten 200
   d. Die Unfallhäufigkeit 201
3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung
   a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der 31 Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten 202
   b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen .. 202
   c. Bewilligte Renten und Beitrags-Erstattungen. Rentenstand 203
   d. Zahlungen an Renten und Erstattungen 204
   e. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten 205
   f. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten 206
   g. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten 207
4. Die gesammte Arbeiterversicherung 1885 bis 1898 208
5. Lebens-Versicherung
   a. Kapitalversicherung auf den Todesfall 209
   b. Andere Zweige der Kapitalversicherung
      1. Gesammtübersicht 209
      2. Versicherungsbewegung 210
      3. Arbeiter- und Volks-, sowie Militärdienst-Versicherung 210
   c. Rentenversicherung 210
   d. Geschäftsergebnisse der in 5a behandelten Lebensversicherungs-Gesellschaften 211
   e. Das Aktivvermögen der in 5a behandelten Lebensversicherungs-Gesellschaften 212

Seite

6. Oeffentliche Feuerversicherung 213
7. Privat-Feuerversicherung 213
   Geschäftsergebnisse von 41 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften
      I. 28 Aktien-Gesellschaften 214
      II. 13 Gegenseitigkeits-Gesellschaften .. 214

XVI. Genossenschaftswesen

Die deutschen Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften 215

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern 216
2. Die Verbreitung des Heilpersonals nach dem Stande vom 1. April 1898 218
3. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken 220
4. Viehseuchen 221

XVIII. Meteorologische Nachweise

(von 37 Beobachtungs-Stationen)

a. Lufttemperatur 224
b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 225

XIX. Die Schutzgebiete

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe 226
2. Etat der Schutzgebiete 228
3. Handel (Gesammt-Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten
   1. Deutsch-Ostafrika 229
   2. Deutsch-Südwestafrika 229
   3. Deutsch-Westafrika 230
   4. Neu-Guinea und Marschall-Inseln ... 231
4. Gesammter auswärtiger Handel einiger Schutzgebiete 232

Quellen-Nachweis zu Abschnitt I—XIX; zugleich systematische Uebersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts 233

Graphische Darstellungen

1. Heirathe-Häufigkeit (1894—1896);
2. Krankenversicherung (1897);
3. Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1893—1899).

Digitized by Google

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

Staaten	Fläche[1] qkm	Am 2. Dezember 1895 gezählte Bevölkerung männlich	weiblich	zusammen	Haushaltungen[2]	Reichs-Angehörige	Ausländer
Provinz Ostpreußen	36 989,6	965 131	1 041 558	2 006 689	412 867	2 001 824	4 865
„ Westpreußen	25 521,3	735 500	758 860	1 494 360	298 255	1 491 375	2 985
Stadt Berlin	63,4	797 306	879 998	1 677 304	410 785	1 650 217	27 087
Provinz Brandenburg	39 834,9	1 390 877	1 430 818	2 821 695	643 581	2 812 543	9 152
„ Pommern	30 116,3	770 149	803 998	1 574 147	329 372	1 571 592	2 555
„ Posen	28 966,2	880 713	947 945	1 828 658	361 236	1 825 614	3 044
„ Schlesien	40 312,8	2 097 087	2 318 222	4 415 309	1 030 925	4 387 349	27 960
„ Sachsen	25 251,5	1 326 170	1 372 379	2 698 549	605 785	2 692 609	5 940
„ Schleswig-Holstein	19 001,8	648 599	637 817	1 286 416	283 079	1 257 241	29 175
„ Hannover	38 509,8	1 214 789	1 207 231	2 422 020	507 510	2 410 496	11 524
„ Westfalen	20 209,2	1 380 589	1 320 831	2 701 420	508 313	2 686 474	14 946
„ Hessen-Nassau	15 694,2	854 070	902 732	1 756 802	372 468	1 745 218	11 584
„ Rheinland	26 993,7	2 553 175	2 552 827	5 106 002	1 036 699	5 051 189	54 813
Hohenzollern	1 142,3	31 284	34 468	65 752	15 071	65 564	188
Königreich Preußen	348 607,0	15 645 439	16 209 684	31 855 123	6 815 946	31 649 305	205 818
Bayern r. d. Rheins	69 936,7	2 467 999	2 584 554	5 052 553	1 041 024	4 975 059	77 494
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	378 688	387 303	765 991	158 552	763 086	2 905
Königreich Bayern	75 864,7	2 846 687	2 971 857	5 818 544	1 199 576	5 738 145	80 399
Königreich Sachsen	14 992,9	1 838 422	1 949 266	3 787 688	862 777	3 705 331	82 357
Königreich Württemberg	19 517,1	1 007 125	1 074 026	2 081 151	453 748	2 068 490	12 661
Großherzogthum Baden	15 081,0	847 281	878 183	1 725 464	363 028	1 706 008	19 456
Großherzogthum Hessen	7 681,8	516 516	522 504	1 039 020	222 858	1 034 506	4 514
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	296 981	300 455	597 436	134 886	595 741	1 695
Großherzogth. Sachsen-Weimar	3 615,3	164 631	174 586	339 217	75 247	337 645	1 572
Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 233	51 307	101 540	22 967	101 250	290
Großherzogthum Oldenburg	6 427,2	186 170	187 569	373 739	79 019	372 087	1 652
Herzogthum Braunschweig	3 672,2	215 772	218 441	434 213	96 295	431 787	2 426
Herzogth. Sachsen-Meiningen	2 468,1	114 424	119 581	234 005	49 460	233 622	383
Herzogth. Sachsen-Altenburg	1 323,7	87 746	92 567	180 313	40 820	179 256	1 057
Hzgth. Sachsen-Coburg-Gotha	1 958,0	104 668	111 935	216 603	49 054	216 074	529
Herzogthum Anhalt	2 294,4	144 201	149 097	293 298	67 589	292 303	995
Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen	862,0	37 976	40 098	78 074	17 486	77 825	249
Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt	940,8	43 035	45 650	88 685	19 566	88 484	201
Fürstenthum Waldeck	1 121,0	27 932	29 834	57 766	11 621	57 680	86
Fürstenthum Reuß älterer Linie	316,4	32 836	34 632	67 468	15 575	66 534	934
Fürstenth. Reuß jüngerer Linie	825,7	64 042	68 088	132 130	30 268	130 989	1 141
Fürstenth. Schaumburg-Lippe	340,2	20 693	20 531	41 224	8 587	41 153	71
Fürstenthum Lippe	1 215,2	66 176	68 678	134 854	28 693	134 662	192
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	40 273	43 051	83 324	19 721	81 767	1 557
Freie Hansestadt Bremen	256,7	96 248	100 156	196 404	41 126	193 532	2 872
Freie und Hansestadt Hamburg	415,0	332 570	349 062	681 632	157 888	667 056	14 576
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 507,1	833 173	807 813	1 640 986	372 349	1 592 479	48 507
Deutsches Reich	**540 657,6**	**25 661 250**	**26 618 651**	**52 279 901**	**11 256 150**	**51 793 711**	**486 190**
1890		24 230 832	25 197 638	49 428 470	10 617 923	48 995 216	433 254
1880		22 185 433	23 048 628	45 234 061	9 652 036	44 958 004	276 057
1871		20 152 055	20 906 737	41 058 792	8 731 919	40 852 037	206 755

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.). [2]) Gewöhnliche Haushaltungen, einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft, Anstalten.

Digitized by Google

2. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1841.

Bevölkerung (in 1000) um die Mitte des Jahres					
Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jetweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jetweiliger Umfang
1841	32 987	27 309	1871	40 997	39 119
42	33 306	28 039	72	41 230	40 918
43	33 612	28 376	73	41 564	41 330
44	33 930	28 753	74	42 004	41 742
45	34 290	29 044	75	42 518	42 156
46	34 616	29 342	76	43 059	42 621
47	34 790	29 527	77	43 610	43 107
48	34 847	29 639	78	44 129	43 592
49	35 013	29 752	79	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 735	(52 941
67	40 032	36 592	97	([2]53 514	([3]53 720
68	40 223	37 979	98	54 314	54 520
69	40 494	38 663	99	[3]55 145	([3]55 351
70	40 805	38 891	1900	([3]55 976	56 182

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der überseeischen Auswanderung. — [3]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

3. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiets [1]) im jeweiligen Umfange seit 1879.

Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahres: Branntweinsteuer-[2]) Gebiet	Brausteuergebiet	Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahres: Branntweinsteuer-[2]) Gebiet	Brausteuergebiet
1879	35 261	33 702	1889	49 106	38 011
80	35 662	34 097	90	49 614	38 463
81	35 884	34 317	91	50 140	38 934
82	36 144	34 578	92	50 616	39 353
83	36 405	34 839	93	51 167	39 794
84	36 696	35 129	94	51 821	40 329
85	37 030	35 465	95	(52 526	40 904
86	37 604	35 829	96	([3]53 310	(41 542
87	47 216	36 243	97	(54 094	([3]42 193
88	48 533	37 150	98	([4]54 926	42 886

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vorbergerichts Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) Für das Branntweinsteuergebiet seit 1887 Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — [3]), [4]) S. die Anmerkungen 2 u. 3 oben.

4. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten seit 1816.

Staaten	Bevölkerung 1816	1855	1895	Zunahme 18[16/55]	18[55/95]	18[16/95]
	in Tausend			jährlich in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 501	2,08	0,82	1,78
Stadt Berlin	198	461	1 677	3,42	6,59	9,47
Brandenburg	1 086	1 793	2 822	1,67	1,43	2,02
Pommern	683	1 289	1 574	2,28	0,55	1,65
Posen	820	1 393	1 829	1,79	0,78	1,56
Schlesien	1 942	3 182	4 415	1,64	0,97	1,61
Sachsen	1 197	1 862	2 699	1,42	1,12	1,59
Schleswig-Holstein	697	958	1 286	0,96	0,86	1,07
Hannover	1 610	1 820	2 422	0,33	0,83	0,64
Westfalen	1 066	1 527	2 701	1,11	1,92	1,94
Hessen-Nassau	958	1 324	1 757	0,98	0,82	1,06
Rheinland	1 910	3 007	5 106	1,47	1,75	2,12
Hohenzollern	55	63	66	0,39	0,10	0,25
Preußen	([1]13 709	([1]21 320	31 855	1,42	1,24	1,68
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 053	0,60	0,72	0,75
Rheinpfalz	430	587	766	0,93	0,76	0,99
Bayern	3 607	4 508	5 819	0,64	0,73	0,78
Sachsen	1 194	2 039	3 788	1,81	2,14	2,75
Württemberg	1 411	1 670	2 081	0,47	0,62	0,60
Baden	1 006	1 320	1 725	0,80	0,77	0,91
Hessen	562	798	1 039	1,08	0,76	1,08
Mecklenb.-Schwerin	308	541	597	1,94	0,26	1,19
Sachsen-Weimar	193	264	339	0,94	0,72	0,96
Mecklenb.-Strelitz	72	99	102	0,99	0,05	0,53
Oldenburg	234	299	374	0,71	0,62	0,75
Braunschweig	226	270	434	0,50	1,53	1,17
Sachsen-Meiningen	121	166	234	0,95	1,03	1,19
Sachsen-Altenburg	96	133	180	0,99	0,89	1,11
S.-Coburg-Gotha	112	151	217	0,89	1,09	1,18
Anhalt	120	168	293	1,02	1,86	1,82
Schwarzb.-Sondhs.	45	61	78	0,93	0,68	0,92
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	89	0,70	0,71	0,81
Waldeck	52	58	58	0,27	—0,02	0,13
Reuß älterer Linie	23	39	68	1,82	1,78	2,45
Reuß jüngerer Linie	60	80	132	0,88	1,62	1,54
Schaumburg-Lippe	26	30	41	0,34	0,95	0,71
Lippe	81	106	135	0,79	0,69	0,85
Lübeck	36	43	83	0,47	2,31	1,61
Bremen	50	89	196	1,98	3,02	3,69
Hamburg	154	244	682	1,50	4,48	4,34
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 641	0,54	0,15	0,36
Deutsches Reich	24 833	36 114	52 280	1,16	1,12	1,40

[1]) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staats.

5. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.

Jahr	Bevölkerungszahl (Anfang Dezember) in 1000	Jährliche Zunahme %	Jahr	Bevölkerungszahl (Anfang Dezember) in 1000	Jährliche Zunahme %	Jahr	Bevölkerungszahl (Anfang Dezember) in 1000	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1845	34 398	0,96	1875	42 729	0,91
20	26 294	1,43	50	35 397	0,57	80	45 236	1,14
25	28 113	1,34	55	36 114	0,40	85	46 858	0,70
30	29 520	0,98	60	37 747	0,88	90	49 428	1,07
35	30 938	0,94	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
40	32 787	1,16	70	40 818	0,58			

Digitized by Google

6. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

A. Alter.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	720 942	707 745	1 428 687	2,89	21 bis unter 25	1 654 897	1 693 049	3 347 946	6,77
1 bis unter 2	642 495	639 603	1 282 098	2,60	25 » » 30	1 842 393	1 902 964	3 745 357	7,58
2 » » 3	638 299	634 367	1 272 666	2,57	30 » » 35	1 661 560	1 725 262	3 386 822	6,85
3 » » 4	625 715	624 385	1 250 100	2,53	35 » » 40	1 428 614	1 491 442	2 920 056	5,91
4 » » 5	597 607	597 678	1 195 285	2,42	40 » » 45	1 296 997	1 392 496	2 689 493	5,44
5 » » 6	583 199	582 878	1 166 077	2,36	45 » » 50	1 174 620	1 267 113	2 441 733	4,94
6 » » 7	566 131	564 571	1 130 702	2,29	50 » » 55	1 012 595	1 126 350	2 138 945	4,33
7 » » 8	541 281	540 112	1 081 393	2,19	55 » » 60	814 356	915 027	1 729 383	3,50
8 » » 9	546 671	546 405	1 093 076	2,21	60 » » 65	653 592	769 736	1 423 328	2,88
9 » » 10	531 341	528 482	1 059 823	2,14	65 » » 70	523 550	621 491	1 145 041	2,32
10 » » 11	537 791	535 104	1 072 895	2,17	70 » » 75	351 518	420 270	771 788	1,56
11 » » 12	541 559	538 958	1 080 517	2,19	75 » » 80	177 513	217 522	395 035	0,80
12 » » 13	547 761	544 728	1 092 489	2,21	80 » » 85	67 927	87 212	155 139	0,31
13 » » 14	543 849	540 143	1 083 992	2,19	85 » » 90	18 939	26 480	45 419	0,09
14 » » 15	541 569	540 731	1 082 300	2,19	90 » » 95	2 957	4 900	7 857	0,01
15 » » 18	1 521 353	1 522 537	3 043 890	6,16	95 » » 100	324	633	957	0,00
18 » » 20	870 869	887 892	1 758 761	3,56	100 u. darüber	14	64	78	0,00
20 » » 21	450 034	459 308	909 342	1,84	Summe..	24 230 832	25 197 638	49 428 470	100,00

B. Familienstand und Alter.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von Jahren	Ledige		Verheirathete		Verwittwete und Geschiedene		% der Bevölkerung		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Ledige	Verheirathete	Verw. und Gesch.
unter 14	8 164 641	8 125 159	—	—	—	—	32,96	—	—
14 bis unter 15	541 569	540 576	—	152	—	3	2,19	0,00	0,00
15 » » 18	1 520 983	1 518 406	362	4 030	8	101	6,15	0,01	0,00
18 » » 20	870 128	859 708	718	27 895	23	289	3,50	0,06	0,00
20 » » 21	447 292	413 844	2 697	45 056	45	408	1,74	0,10	0,00
21 » » 25	1 490 362	1 174 838	163 412	512 558	1 123	5 653	5,39	1,37	0,01
25 » » 30	933 207	692 928	900 646	1 186 398	8 540	23 638	3,29	4,22	0,07
30 » » 35	387 462	332 794	1 256 211	1 338 572	17 887	53 896	1,46	5,25	0,14
35 » » 40	196 499	198 935	1 206 850	1 202 742	25 265	89 765	0,80	4,88	0,23
40 » » 45	133 822	158 461	1 127 238	1 094 358	35 937	139 677	0,59	4,49	0,36
45 » » 50	101 796	132 756	1 023 178	940 826	49 646	193 531	0,48	3,97	0,49
50 » » 55	80 332	118 351	865 148	756 442	67 115	251 557	0,40	3,28	0,65
55 » » 60	59 861	93 838	671 082	538 192	83 413	282 997	0,31	2,45	0,74
60 » » 65	48 361	83 281	497 210	368 154	108 021	318 301	0,27	1,75	0,86
65 » » 70	37 940	66 712	353 867	229 858	131 743	324 921	0,21	1,18	0,93
70 » » 75	25 147	44 881	198 958	109 139	127 413	266 250	0,14	0,62	0,80
75 » » 80	12 744	23 519	77 992	34 749	86 777	159 254	0,07	0,23	0,50
80 » » 85	4 555	9 408	21 915	7 854	41 457	69 950	0,03	0,06	0,22
85 » » 90	1 230	2 683	4 398	1 420	13 311	22 377	0,01	0,01	0,07
90 » » 95	159	433	535	181	2 263	4 286	0,00	0,00	0,01
95 » » 100	17	45	65	29	242	559	0,00	0,00	0,00
100 und darüber	1	4	4	2	9	58	0,00	0,00	0,00
Summe..	15 058 108	14 591 560	8 372 486	8 398 607	800 238	2 207 471	59,99	33,93	6,08

Digitized by Google

7. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

Staaten	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt					Unter 1 000 ortsanwesenden Personen sind			
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten
	Evangelische	Katholische	Sonstige			evangelische	katholische	sonstige	
Provinz Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	856	131	5,7	7,4
„ Westpreußen	681 195	717 532	13 158	21 750	46	475	500	9,2	15
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	857	86	6,8	50
Provinz Brandenburg	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	957	35	2,6	5,4
„ Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	971	18	3,2	8,1
„ Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	309	665	0,7	25
„ Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	455	532	1,7	11
„ Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	924	71	1,9	3,1
„ Schleswig-Holstein	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	976	18	2,3	2,9
„ Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	865	126	2,3	6,6
„ Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	475	515	2,3	7,9
„ Hessen-Nassau	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	695	274	4,6	27
„ Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	275	712	3,1	10
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	38	952	—	10
Preußen	19 232 449	10 252 818	95 349	372 059	4 692	642	342	3,2	12
Bayern rechts des Rheins	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	241	750	0,6	8,8
Bayern links des Rheins	398 945	315 266	3 082	10 998	48	548	433	4,2	15
Bayern	1 571 863	3 962 941	5 786	53 885	507	281	708	1,0	9,6
Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	957	37	3,3	2,7
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	691	299	3,3	6,2
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	361	620	2,4	16
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	671	296	7,4	26
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 065	373	2 182	19	987	8,7	0,6	3,8
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	959	36	1,1	3,8
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	43	489	19	988	6,7	0,4	5,0
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	773	219	3,4	4,4
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	950	41	2,1	4,1
Sachsen-Meiningen	219 207	2 789	276	1 560	—	979	12	1,2	7,0
Sachsen-Altenburg	168 549	2 092	160	45	18	986	12	0,9	0,3
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	980	14	2,7	2,7
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	960	33	1,0	5,8
Schwarzburg-Sondershausen	74 615	637	25	228	5	988	8,4	0,3	3,0
Schwarzburg-Rudolstadt	85 342	397	43	71	10	994	4,6	0,5	0,8
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	955	29	2,8	13
Reuß älterer Linie	61 572	938	173	62	9	981	15	2,8	1,0
Reuß jüngerer Linie	118 072	1 181	386	147	25	985	9,9	3,2	1,2
Schaumburg-Lippe	38 160	607	30	366	—	974	16	0,8	9,4
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	958	34	0,5	7,7
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	975	15	1,6	8,6
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	942	44	6,1	5,7
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	918	38	7,8	29
Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	210	765	2,3	22
Deutsches Reich	**31 026 810**	**17 674 921**	**145 540**	**567 884**	**13 315**	**628**	**358**	**2,9**	**11**
Am 1. Dezember 1880	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	626	359	1,7	12

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unirte; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch- (Orientalisch-) Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten ꝛc. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderer Religionen ꝛc. rühren.

Digitized by Google

8. Die Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 2. 12. 95.	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 2. 12. 95.	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 2. 12. 95.	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 2. 12. 95.
Aachen [1]	110 551	Brieg	21 164	Frankenthal	14 445	Heidelberg	35 190
Allenstein	21 579	Bromberg	46 417	Frankfurt a. M.	229 279	Heilbronn	33 461
Altena	12 108	Bruchsal	12 614	Frankfurt a. O.	59 161	Helmstedt	12 891
Altenburg	33 420	Buer *	16 031	Freiberg	29 287	Herford	21 575
Altendorf *	40 280	Bunzlau	13 870	Freiburg i. B.	53 118	Herne * [6]	19 304
Altenessen *	20 976	Burg a. Ihle	19 397	Fürstenwalde	13 864	Hildesheim	38 977
Altona	148 944	Burtscheid [1]	15 871	Fürth	46 726	Hirschberg i. Schl.	16 772
Altwasser *	10 207	Cannstatt	22 590	Fulda	14 528	Höchst a. Main	10 781
Alt-Zabrze *	14 012	Celle	19 438	Gaarden *	11 436	Höhscheid	12 841
Amberg	20 200	Charlottenburg	132 377	Gebweiler	12 439	Hörde	18 638
Anklam	13 560	Chemnitz	161 017	Geestemünde *	17 440	Hof	27 556
Annaberg	15 027	Coburg	18 688	Gelsenkirchen	31 582	Ingolstadt	20 656
Ansbach	15 883	Cöthen	20 463	Gera	43 544	Inowrazlaw	20 689
Apolda	20 798	Colmar	33 146	Gevelsberg	10 709	Insterburg	23 544
Arnstadt	13 595	Crimmitschau	23 553	Giebichenstein * [4]	15 070	Iserlohn	24 722
Aschaffenburg	15 831	Danzig	125 605	Gießen	22 702	Ibehoe	13 903
Aschersleben	24 190	Darmstadt	63 168	Glatz	14 151	Jauer	11 978
Augsburg	81 896	Delmenhorst	12 569	Glauchau	24 914	Jena	15 499
Baden	14 862	Demmin	11 665	Gleiwitz	24 980	Jersitz (Jerzyce) [7]	15 821
Bamberg	38 940	Dessau	42 375	Glogau	21 836	Kaiserslautern	40 828
Bant *	11 377	Detmold	11 232	Gmünd	17 282	Kalk	15 576
Barmen	126 992	Deutsch-Wilmersdorf *	14 351	Gnesen	20 489	Karlsruhe	84 030
Bautzen	23 678	Dirschau	11 784	Göppingen	16 183	Kassel	81 752
Bayreuth	27 693	Döbeln	15 760	Görlitz	70 175	Katernberg *	10 261
Beeck *	18 764	Dortmund	111 232	Göttingen	25 506	Kattowitz	22 757
Bensberg *	10 004	Dresden [3]	336 440	Goslar	14 866	Kempten	17 353
Bergisch-Gladbach	10 029	Dudweiler *	13 469	Gotha	31 670	Kiel	85 666
Berlin	1 677 304	Düren	24 531	Grabow a. O. [5]	15 784	Kleve	10 986
Bernburg	32 374	Düsseldorf	175 985	Graudenz	24 242	Koblenz	39 639
Beuthen i. O.-S.	42 343	Duisburg	70 272	Greifswald	22 777	Köln	321 564
Bickern *	14 384	Eberswalde	18 288	Greiz	22 296	Königsberg i. Pr.	172 796
Biebrich	12 292	Eckernförde	11 821	Großenhain	12 024	Königshütte i. O.-S.	44 697
Bielefeld	47 455	Eickel *	11 821	Groß-Lichterfelde *	15 960	Köpenick	17 387
Bitterfeld	10 636	Eilenburg	13 399	Grünberg i. Schl.	18 528	Köslin	18 935
Bocholt	16 273	Eisenach	24 346	Guben	31 182	Kolberg	18 622
Bochum	53 842	Eisleben	23 043	Güstrow	17 531	Konitz	10 554
Bogutschütz *	10 492	Elberfeld	139 337	Gumbinnen	13 545	Konstanz	18 671
Bonn	44 558	Elbing	45 846	Gummersbach	11 086	Kottbus	38 043
Borbeck *	34 811	Elmshorn	12 207	Hagen i. Westf.	41 833	Krefeld	107 245
Bottrop *	18 015	Emden	14 485	Hagenau	17 039	Kreuznach	19 344
Boxhagen-Rummelsburg *	16 427	Erfurt	78 174	Halberstadt	41 307	Krotoschin	11 547
Brandenburg a. H.	42 690	Erlangen	20 892	Halle a. S. [4]	116 304	Küstrin	17 552
Braubauerschaft *	14 526	Eschwege	10 285	Hamburg	625 552	Kulm	10 499
Braunsberg i. Ostpr.	11 856	Eschweiler	19 440	Hameln	16 508	Lahr	11 079
Braunschweig	115 138	Essen	96 128	Hamm i. Westf.	28 589	Landau	13 617
Bredow * [2]	13 541	Eßlingen	24 031	Hanau	27 655	Landsberg a. W.	30 483
Bremen	141 894	Eupen	15 111	Hannover	209 535	Landshut	20 553
Bremerhaven	18 366	Flensburg	40 840	Harburg	42 579	Langenbielau *	17 217
Breslau	373 169	Forst (Kgr. Frankfurt)	25 681	Hardenberg *	12 436	Langendreer *	15 056
		Frankenberg i. S.	11 912	Haspe	10 154	Langensalza	11 466

[1] Seit 1. April 1897 ist mit Aachen die Stadt Burtscheid vereinigt. — [2] Seit 1. April 1900 ist die Landgemeinde Bredow mit Stettin vereinigt. — [3] Seit 1. Juli 1897 ist mit Dresden die Landgemeinde Pieschen vereinigt. — [4] Seit 1. April 1900 ist die Landgemeinde Giebichenstein mit Halle a. S. vereinigt. — [5] Seit 1. April 1900 ist die Stadt Grabow a. O. mit Stettin vereinigt. — [6] Seit 1. April 1897 Stadt. — [7] Seit 1. April 1900 ist die Landgemeinde Jersitz mit Posen vereinigt.

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 2. 12. 95.	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 2. 12. 95.	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 2. 12. 95.	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 2. 12. 95.
Lauban	12 634	Neiße	24 358	Ratibor	21 680	Stettin [5]	140 724
Laurahütte *	11 483	Neumünster	22 489	Ravensburg	12 694	Stolberg b. Aachen	13 532
Lechhausen *	11 093	Neunkirchen *		Rawitsch	12 362	Stolp i. Pomm.	24 845
Leer	11 470	(Rghz. Trier)	22 674	Recklinghausen	20 644	Stralsund	30 097
Lehe *	19 151	Neu-Ruppin	15 527	Regensburg	41 471	Straßburg i. E.	135 608
Leipzig	399 963	Neusalz a. O.	10 581	Reichenbach i. Sachs.	24 415	Straubing	15 595
Leobschütz	12 604	Neuß	25 026	Reichenbach i. Schl.	14 047	Striegau	12 627
Lichtenberg *	28 865	Neustadt a. Haardt	15 994	Reinickendorf *	10 677	Stuttgart	158 321
Liegnitz	51 518	Neustadt i. O.-S.	19 243	Remscheid	47 283	Styrum *	13 178
Limbach	11 433	Neustrelitz	10 343	Rendsburg	13 723	Subl	11 887
Linden i. Hann.	35 851	Neu-Weißensee *	25 143	Reutlingen	19 822	Sulzbach *	13 274
Lipine *	15 715	Neuwied	10 596	Rheydt	30 102	Tarnowitz	11 281
Lippstadt	11 118	Nordhausen	27 536	Riesa	11 759	Thorn	30 314
Lissa	13 583	Nowawes *	10 055	Rixdorf * [3]	59 945	Tilsit	28 217
Löbtau *	19 106	Nürnberg	162 386	Ronsdorf	12 208	Torgau	11 780
Luckenwalde	19 511	Oberhausen	30 154	Rosenheim	12 196	Trier	40 026
Ludwigsburg	19 311	Oberstein, Bürgermeisterei	14 774	Rostock	49 912	Tübingen	13 976
Ludwigshafen am Rhein	39 799	Odenkirchen	12 826	Rottbausen *	11 664	Tuttlingen	11 672
Lübeck	69 874	Oels	10 029	Rudolstadt	11 907	Ueckendorf *	16 108
Lüdenscheid	21 264	Oelsnitz * (Erzgeb.)	11 571	Ruhrort	11 708	Ulm	39 304
Lüneburg	22 309	Oelsnitz (Vogtl.)	11 558	Saarbrücken	17 082	Unna	12 355
Lüttringhausen	10 793	Offenbach	39 388	Saargemünd	13 888	Velbert	16 604
Lyck	11 706	Obligs	17 048	Sagan	13 184	Viersen	22 795
Magdeburg	214 424	Oldenburg	25 472	Sangerhausen	11 414	Vilich *	10 138
Mainz	76 300	Oldenburg *	11 699	Sankt Ingbert	12 278	Völklingen *	10 473
Malstatt-Burbach	23 677	Oppeln	23 017	Sankt Johann	16 778	Wald	15 054
Mannheim	97 780	Oschatz	10 012	Schalke *	18 327	Waldenburg i. Schl.	13 989
Marburg	16 037	Oschersleben	12 258	Schleswig	17 253	Wandsbek	21 666
Marienburg i. Wpr.	10 738	Osnabrück	45 137	Schneidemühl	17 050	Wattenscheid	15 353
Markirch	11 584	Osterode i. Ostpr.	11 279	Schöneberg * [4]	62 695	Weimar	26 670
Mayen	10 688	Ostrowo	10 327	Schwedt a. Oder	10 114	Weitmar *	10 284
Meerane	23 074	Paderborn	19 980	Schweidnitz	26 130	Werdau	17 358
Meiderich	25 833	Pankow *	11 932	Schweinfurt	13 514	Wermelskirchen	13 451
Meiningen	12 869	Parchim	10 279	Schwelm	14 716	Wernigerode	10 480
Meißen	18 820	Passau	17 516	Schwerin	36 388	Wesel	22 259
Memel	19 195	Peine	12 591	Siegburg	10 850	Wiesbaden	74 133
Merheim *	12 861	Pforzheim	33 345	Siegen	19 303	Wilhelmsburg *	12 772
Merseburg	18 827	Pieschen * [1]	16 423	Soest	15 407	Wilhelmshaven	19 422
Metz	59 794	Pirmasens	24 548	Solingen	40 843	Wismar	17 809
Minden	22 289	Pirna	15 670	Sommerfeld	11 381	Witten	28 769
Mittweida	13 458	Plauen i. V.	55 191	Sonneberg	12 167	Wittenberg	16 479
Mocker *	10 437	Plauen b. Dresden *	10 162	Sorau i. N.-L.	14 814	Wittenberge	14 561
Mühlhausen i. Th.	30 115	Pößneck	10 940	Spandau	55 841	Wolfenbüttel	15 505
Mülhausen i. E.	82 986	Posen [2]	73 239	Speyer	19 044	Worms	28 611
Mülheim a. Rh.	36 001	Potsdam	58 455	Spremberg	11 122	Würzburg	68 747
Mülheim a. Ruhr	31 429	Prenzlau	19 694	Stade	10 058	Wurzen	15 674
München	407 307	Püttlingen *	11 289	Stargard i. Pomm.	26 114	Zaborze *	18 389
München-Gladbach	53 662	Quedlinburg	21 971	Staßfurt	18 981	Zeitz	24 834
München-Gladbach *	12 512	Radeberg	10 294	Steele	10 069	Zerbst	16 983
Münster	57 135	Radevormwald	10 332	Steglitz *	16 528	Zittau	28 132
Myslowitz	11 195	Rastatt	13 268	Stendal	20 666	Zweibrücken	12 000
Naumburg a. S.	21 202	Rathenow	18 420	Steinkade *	11 333	Zwickau	50 391

[1]) S. Anmerkung 3 auf Seite 5. — [2]) S. Anmerkung 7 auf Seite 5. — [3]) Seit 1. April 1899 Stadt. — [4]) Seit 1. April 1898 Stadt. — [5]) S. Anmerkung 2 und 5 auf Seite 5.

Digitized by Google

9. Berufsabtheilungen und -Gruppen im Reich im Jahre 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 102.)

Beruf: Berufsabtheilungen / Berufsgruppen	Berufsstellung[1]	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen auf Grund der Berufszählung vom 14. Juni 1895: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsabtheilungen.							
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Se.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Se.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirthschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Se.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	(**[2]27 863 384**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	([2]23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirthsch., Gärtnerei u. Thierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirthschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genußmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewerbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. ꝛc. ohne näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabtheilung D, E, F; siehe oben.							

[1]) Bei den Berufsabtheilungen A, B, C werden die Erwerbsthätigen wie folgt eingetheilt und bezeichnet: a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigenthümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder mit Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren), — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft — zu Haus für fremde Rechnung — arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildete Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal, — c) Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehülfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

[2]) Streng genommen: Anzahl der Personen im Hauptberuf und für den Nebenberuf Anzahl der Fälle, in denen ein Beruf ausgeübt wird.

Digitized by Google

10. Berufsabtheilungen in den Bundes

(Statistik des Deutschen

Staaten	Erwerbsthätige, Dienstboten für häusliche Dienste und Angehörige zusammen nach der Berufszählung von		Davon entfallen			
			A. Landwirthschaft		B. Industrie und Bauwesen	
	1895	1882	1895	1882	1895	1882
Provinz Ostpreußen	1 981 627	1 928 247	1 171 300	1 241 606	368 586	324 367
„ Westpreußen	1 469 119	1 374 281	822 666	832 155	317 906	265 069
Stadt Berlin	1 615 517	1 156 945	8 905	8 969	864 996	628 061
Provinz Brandenburg	2 793 727	2 278 027	962 789	1 012 146	1 055 392	747 681
„ Pommern	1 575 052	1 517 712	790 983	827 321	400 408	345 510
„ Posen	1 774 046	1 665 617	1 053 351	1 077 137	366 966	286 696
„ Schlesien	4 355 477	3 998 782	1 628 105	1 790 934	1 742 187	1 409 698
„ Sachsen	2 704 317	2 342 679	863 685	878 488	1 166 294	944 561
„ Schleswig-Holstein	1 298 024	1 124 127	473 147	497 526	419 619	334 419
„ Hannover	2 406 448	2 113 124	1 031 966	1 057 836	804 969	617 439
„ Westfalen	2 666 319	2 068 872	698 169	727 331	1 422 847	968 168
„ Hessen-Nassau	1 736 781	1 544 570	594 603	626 003	654 817	546 923
„ Rheinland	5 047 951	4 108 503	1 232 764	1 285 756	2 598 085	1 959 102
Hohenzollern	65 910	66 374	42 663	41 199	13 280	16 056
Preußen	31 490 315	27 287 860	11 375 096	11 904 407	12 196 352	9 393 750
Bayern rechts des Rheins	5 022 934	4 596 669	2 368 032	2 367 895	1 473 319	1 256 392
Bayern links des Rheins	756 242	672 092	279 633	313 370	320 222	235 999
Bayern	5 779 176	5 268 761	2 647 665	2 681 265	1 793 541	1 492 391
Sachsen	3 753 262	3 014 822	565 299	602 378	2 178 273	1 695 895
Württemberg	2 070 662	1 957 469	933 576	942 924	723 828	674 080
Baden	1 719 238	1 558 598	729 187	765 575	598 153	491 957
Hessen	1 032 147	929 757	371 919	386 360	394 294	339 809
Mecklenburg-Schwerin	606 459	574 993	295 599	304 071	156 107	137 189
Sachsen-Weimar	339 155	307 740	128 740	135 219	131 971	114 835
Mecklenburg-Strelitz	103 377	99 167	49 627	51 130	28 352	25 142
Oldenburg	369 014	337 427	170 886	176 342	118 738	94 609
Braunschweig	435 731	349 761	125 411	120 062	197 695	146 616
Sachsen-Meiningen	232 942	206 351	73 230	71 932	115 570	92 806
Sachsen-Altenburg	178 696	155 811	48 947	56 037	91 518	71 730
Sachsen-Coburg-Gotha	217 684	198 111	66 086	69 676	103 412	90 279
Anhalt	292 329	236 792	76 329	78 418	138 043	104 956
Schwarzburg-Sondershausen	77 600	71 500	27 293	29 632	33 364	29 108
Schwarzburg-Rudolstadt	89 475	81 091	28 938	30 003	44 638	38 239
Waldeck	61 088	56 685	31 170	30 915	17 741	16 255
Reuß älterer Linie	66 647	51 357	10 217	11 226	45 121	32 298
Reuß jüngerer Linie	129 228	102 684	25 872	28 045	76 339	56 415
Schaumburg-Lippe	41 266	35 716	13 029	13 476	19 037	15 410
Lippe	123 544	108 957	45 853	46 342	57 761	46 308
Lübeck	82 815	64 391	9 393	9 855	32 808	23 305
Bremen	191 396	160 216	11 629	12 084	89 544	75 935
Hamburg	663 959	466 516	24 242	22 478	265 441	195 491
Elsaß-Lothringen	1 623 079	1 539 580	616 074	645 603	605 600	563 272
Deutsches Reich	51 770 284	45 222 113	18 501 307	19 225 455	20 253 241	16 058 080

Digitized by Google

staaten im Jahre 1895 und 1882.

Reichs, Band 104 und 105.)

auf die Berufsabtheilungen

C. Handel und Verkehr		A—C. Landwirthschaft, Industrie und Handel		D. Wechselnde Lohnarbeit ꝛc., häusliche Dienste		E. Öffentlicher Dienst, freie Berufe		F. Ohne Beruf und Berufsangabe	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
138 271	118 470	1 678 157	1 684 443	59 394	69 184	103 766	76 476	140 310	98 144
112 062	105 745	1 252 634	1 202 969	41 335	43 934	85 900	61 922	89 250	65 456
412 760	284 094	1 286 661	921 124	68 880	44 541	146 063	112 136	113 913	79 144
319 401	216 775	2 337 582	1 976 602	73 996	70 635	174 677	121 915	207 472	108 875
158 966	140 848	1 350 357	1 313 679	39 275	54 025	77 496	73 937	107 924	76 071
130 877	115 603	1 551 194	1 479 436	33 932	51 070	91 627	71 419	97 293	63 692
409 101	332 458	3 779 393	3 533 090	71 293	93 906	197 020	167 382	307 771	204 404
317 198	243 208	2 347 177	2 066 257	48 615	59 141	137 649	112 956	170 876	104 325
183 340	137 419	1 076 106	969 364	39 173	24 297	91 039	68 824	91 706	61 642
273 772	213 627	2 110 707	1 888 902	35 351	33 786	122 978	103 723	137 412	86 713
264 977	185 147	2 385 993	1 880 646	34 837	37 350	102 109	73 919	143 380	76 957
231 492	178 469	1 480 912	1 351 395	38 272	30 690	102 706	84 842	114 891	77 643
629 488	449 713	4 460 337	3 694 571	74 182	77 909	235 651	173 262	277 781	162 761
3 725	3 768	59 668	61 023	361	424	3 146	2 944	2 735	1 983
3 585 430	2 725 344	27 156 878	24 023 501	658 896	690 892	1 671 827	1 305 657	2 002 714	1 267 810
486 094	377 084	4 327 445	4 001 371	39 905	34 214	256 357	212 959	399 227	348 125
78 491	58 617	678 346	607 986	5 424	4 694	38 391	29 931	34 081	29 481
564 585	435 701	5 005 791	4 609 357	45 329	38 908	294 748	242 890	433 308	377 606
525 637	360 675	3 269 209	2 658 948	45 655	53 584	202 065	148 361	236 333	153 929
164 815	143 258	1 822 219	1 760 262	12 153	11 254	110 731	95 714	125 559	90 239
171 112	140 870	1 498 452	1 398 402	13 682	18 161	94 319	77 785	112 785	64 250
123 412	98 631	889 625	824 800	16 396	14 895	66 972	54 730	59 154	35 332
58 536	47 783	510 242	489 043	16 244	20 808	33 952	32 135	46 021	33 007
32 293	23 939	293 004	273 993	3 807	4 086	19 473	16 066	22 871	13 595
10 170	8 432	88 149	84 704	2 737	3 643	5 828	5 653	6 663	5 167
39 852	33 631	329 476	304 582	3 921	3 909	16 129	15 776	19 488	13 160
52 641	38 467	375 747	305 145	4 675	4 443	24 897	18 071	30 412	22 102
20 103	15 146	208 903	179 884	2 752	9 955	11 675	9 285	9 612	7 227
18 143	14 237	158 608	142 004	2 708	1 644	7 821	6 523	9 559	5 640
21 919	16 480	191 417	176 435	2 646	2 988	10 970	9 838	12 651	8 850
37 326	24 129	251 698	207 503	3 898	3 451	13 967	12 382	22 766	13 456
7 059	5 320	67 716	64 060	1 174	834	4 422	3 747	4 288	2 859
7 262	5 654	80 838	73 896	960	1 459	4 344	3 536	3 333	2 200
4 876	3 673	53 787	50 843	451	839	3 615	3 089	3 235	1 914
6 464	3 990	61 802	47 514	466	1 043	2 136	1 664	2 243	1 136
14 103	8 755	116 314	93 215	1 295	1 290	5 734	4 491	5 885	3 688
3 452	2 605	35 518	31 491	575	413	2 643	2 242	2 530	1 570
8 584	6 318	112 198	98 968	837	1 501	4 941	4 396	5 568	4 092
23 503	18 580	65 704	51 740	3 394	2 234	5 924	4 549	7 793	5 868
58 267	47 114	159 440	135 133	2 486	2 968	14 974	11 478	14 496	10 637
250 844	159 721	540 527	377 690	21 807	26 486	50 008	28 712	51 617	33 628
156 458	142 627	1 378 132	1 351 502	17 863	16 606	150 899	104 212	76 185	67 260
5 966 846	4 531 080	44 721 394	39 814 615	886 807	938 294	2 835 014	2 222 982	3 327 069	2 246 222

Digitized by Google

11. Die arbeitende und die nicht arbeitende Bevölkerung.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 104 und 105.)

Staaten und Landestheile	A. Die erwerbsthätigen (arbeitenden) Personen am 14. Juni 1895					B. Dazu die nicht erwerbsthätigen Personen		
	Selbständige	Angestellte und Arbeiter	Dienstboten für häusliche Dienste	Summe der Erwerbsthätigen	% der Bevölkerung	Rentner, Pensionäre, Unterstützte, Gefangene	Nicht erwerbende Ehefrauen, Kinder, sonstige Angehörige	Summe der Nichterwerbsthätigen
Prov. Ostpreußen	186 618	513 843	66 157	766 618	38,7	90 434	1 124 575	1 215 009
» Westpreußen	132 599	379 450	45 670	557 719	38,0	55 789	855 611	911 400
Stadt Berlin	172 972	503 825	84 330	761 127	47,1	65 284	789 106	854 390
Prov. Brandenburg	278 109	818 423	85 608	1 182 140	42,3	131 175	1 480 412	1 611 587
» Pommern	152 559	408 568	51 003	612 130	38,9	67 100	895 822	962 922
» Posen	156 242	477 596	47 907	681 745	38,4	61 585	1 030 716	1 092 301
» Schlesien	462 923	1 278 209	129 781	1 870 913	42,9	189 541	2 295 023	2 484 564
» Sachsen	265 037	750 566	70 465	1 086 068	40,2	108 024	1 510 225	1 618 249
» Schleswig-Holstein	148 170	343 527	53 796	545 493	42,0	60 219	692 312	752 531
» Hannover	299 924	631 245	77 807	1 008 976	41,9	91 445	1 306 027	1 397 472
» Westfalen	244 362	703 400	73 989	1 021 751	38,3	76 728	1 567 840	1 644 568
» Hessen-Nassau	216 568	440 510	61 741	718 819	41,4	70 027	947 935	1 017 962
» Rheinland	543 380	1 335 748	131 390	2 010 518	39,8	152 237	2 885 196	3 037 433
Hohenzollern	13 318	16 753	1 667	31 738	48,1	2 010	32 162	34 172
Preußen	3 272 781	8 601 663	981 311	12 855 755	40,8	1 221 598	17 412 962	18 634 560
Bayern rechts des Rheins	714 160	1 564 747	143 169	2 422 076	48,2	294 506	2 306 352	2 600 858
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	103 496	205 028	17 241	325 765	43,1	23 013	407 464	430 477
Bayern	817 656	1 769 775	160 410	2 747 841	47,5	317 519	2 713 816	3 031 335
Sachsen	417 074	1 148 959	87 214	1 653 247	44,0	157 269	1 942 746	2 100 015
Württemberg	329 669	561 198	64 541	955 408	46,1	88 487	1 026 767	1 115 254
Baden	253 113	533 160	51 859	838 132	48,7	82 346	798 760	881 106
Hessen	134 416	282 074	30 365	446 855	43,3	39 298	545 994	585 292
Mecklenburg-Schwerin	60 516	171 588	26 562	258 666	42,6	32 038	315 755	347 793
Sachsen-Weimar	44 481	87 321	8 712	140 514	41,4	14 796	183 845	198 641
Mecklenburg-Strelitz	9 586	29 575	4 774	43 935	42,5	4 453	54 989	59 442
Oldenburg	51 286	91 033	14 124	156 443	42,4	13 057	199 514	212 571
Braunschweig	43 598	126 172	15 008	184 778	42,4	19 130	231 823	250 953
Sachsen-Meiningen	28 706	63 925	4 372	97 003	41,6	6 838	129 101	135 939
Sachsen-Altenburg	20 484	52 415	3 736	76 635	42,9	6 826	95 235	102 061
Sachsen-Coburg-Gotha	26 875	58 745	5 731	91 351	42,0	7 753	118 580	126 333
Anhalt	25 886	85 049	8 449	119 384	40,8	13 755	159 190	172 945
Schwarzb.-Sondersh.	9 505	19 498	1 902	30 905	39,8	2 660	44 035	46 695
Schwarzb.-Rudolstadt	10 768	22 865	1 765	35 398	39,6	2 157	51 920	54 077
Waldeck	8 380	14 256	2 110	24 746	40,5	2 159	34 183	36 342
Reuß älterer Linie	6 229	21 875	1 288	29 392	44,1	1 544	35 711	37 255
Reuß jüngerer Linie	12 684	40 368	2 966	56 018	43,3	3 923	69 287	73 210
Schaumburg-Lippe	4 535	10 868	1 440	16 843	40,8	1 450	22 973	24 423
Lippe	15 591	26 233	4 940	46 764	37,8	3 679	73 101	76 780
Lübeck	8 086	22 967	4 074	35 127	42,4	4 712	42 976	47 688
Bremen	19 702	55 419	10 353	85 474	44,7	8 770	97 152	105 922
Hamburg	73 068	181 750	39 746	294 564	44,4	32 295	337 100	369 395
Elsaß-Lothringen	229 445	526 432	33 136	789 013	48,6	54 296	779 770	834 066
Deutsches Reich	**5 934 120**	**14 605 183**	**1 570 888**	**22 110 191**	**42,7**	**2 142 808**	**27 517 285**	**29 660 093**
Dagegen 1882	5 544 007	11 925 925	1 487 000	18 956 932	41,9	1 354 486	24 910 695	26 265 181

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1898.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1900. I.)

Staaten	Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	Mehr geboren als gestorben	Auf 1 000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
Prov. Ostpreußen	14 641	78 164	47 635	30 529	7,2	38,5	23,5	15,0
„ Westpreußen	12 066	67 100	35 236	31 864	7,8	43,4	22,8	20,6
Stadt Berlin	19 580	51 298	32 365	18 933	11,0	28,9	18,2	10,7
Prov. Brandenburg	25 121	101 718	61 003	40 715	8,5	34,3	20,6	13,7
„ Pommern	13 225	61 464	33 734	27 730	8,2	38,1	20,9	17,2
„ Posen	14 151	81 288	40 506	40 782	7,5	43,0	21,4	21,5
„ Schlesien	37 888	187 624	117 418	70 206	8,3	41,3	25,9	15,4
„ Sachsen	23 813	102 716	60 262	42 454	8,6	36,9	21,8	15,3
„ Schleswig-Holstein	11 638	45 778	23 219	22 559	8,7	34,1	17,3	16,8
„ Hannover	20 852	86 823	45 876	40 947	8,3	34,4	18,2	16,2
„ Westfalen	25 631	122 989	60 554	62 435	8,9	42,8	21,1	21,7
„ Hessen-Nassau	16 111	59 860	32 770	27 090	8,8	32,8	18,0	14,8
„ Rheinland	45 270	211 457	113 919	97 538	8,4	39,4	21,2	18,2
Hohenzollern	407	2 144	1 576	568	6,1	32,3	23,8	8,5
Preußen	280 394	1 260 423	706 073	554 350	8,5	38,0	21,3	16,7
Bayern rechts des Rheins	41 330	195 413	132 840	62 573	7,9	37,5	25,5	12,0
Bayern links des Rheins	7 134	30 539	16 511	14 028	9,0	38,4	20,8	17,6
Bayern	48 464	225 952	149 351	76 601	8,1	37,8	24,9	12,7
Sachsen	38 611	162 555	92 785	69 770	9,1	40,8	23,3	17,5
Württemberg	16 308	75 591	48 881	26 710	7,7	35,5	23,0	12,5
Baden	14 727	62 102	40 193	21 909	8,3	34,9	22,6	12,3
Hessen	9 475	36 628	21 710	14 918	8,8	34,1	20,2	13,9
Mecklenburg-Schwerin	5 003	18 766	10 410	8 356	8,2	30,8	17,1	13,7
Sachsen-Weimar	2 859	11 575	6 975	4 600	8,2	33,2	20,0	13,2
Mecklenburg-Strelitz	839	3 234	1 934	1 300	8,1	31,3	18,7	12,6
Oldenburg	3 168	14 114	6 946	7 168	8,1	36,3	17,9	18,4
Braunschweig	3 949	15 654	8 692	6 962	8,7	34,4	19,1	15,3
Sachsen-Meiningen	2 100	8 721	4 550	4 171	8,7	36,1	18,8	17,3
Sachsen-Altenburg	1 691	7 682	4 549	3 133	9,0	41,1	24,3	16,8
Sachsen-Coburg-Gotha	2 006	7 719	4 421	3 298	9,0	34,6	19,8	14,8
Anhalt	2 695	10 953	6 412	4 541	8,8	35,7	20,9	14,8
Schwarzburg-Sondershausen	609	2 599	1 630	969	7,8	32,6	20,4	12,2
Schwarzburg-Rudolstadt	754	3 295	1 748	1 547	8,3	36,3	19,3	17,0
Waldeck	380	1 752	973	779	6,5	30,0	16,7	13,3
Reuß älterer Linie	602	2 888	1 634	1 254	8,5	40,8	23,1	17,7
Reuß jüngerer Linie	1 310	5 694	3 404	2 290	9,4	40,9	24,5	16,4
Schaumburg-Lippe	301	1 316	684	632	7,1	30,9	16,1	14,8
Lippe	1 076	4 967	2 230	2 737	7,7	35,7	16,0	19,7
Lübeck	762	2 920	1 503	1 417	8,6	33,1	17,0	16,1
Bremen	1 958	6 869	3 871	2 998	9,4	33,1	18,7	14,4
Hamburg	6 307	24 083	13 335	10 748	8,6	32,7	18,1	14,6
Elsaß-Lothringen	12 529	51 839	38 126	13 713	7,5	30,9	22,7	8,2
Deutsches Reich	**458 877**	**2 029 891**	**1 183 020**	**846 871**	**8,4**	**37,4**	**21,8**	**15,6**
Im Jahre 1897	447 770	1 991 126	1 206 492	784 634	8,4	37,2	22,5	14,7
„ „ 1896	432 107	1 979 747	1 163 964	815 783	8,2	37,5	22,1	15,4
„ „ 1895	414 218	1 941 644	1 215 854	725 790	8,0	37,3	23,4	13,9

Digitized by Google

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1898.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1900. I.)

Staaten	Geborene im Jahre 1898							Gestorbene[1]) im Jahre 1898		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Todtgeborene		uneheliche	todtgeboren	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	40 217	37 947	7 719	2 582	106,0	9,9	3,3	24 828	22 807	108,9
„ Westpreußen	34 670	32 430	4 693	2 158	106,9	7,0	3,2	18 665	16 571	112,6
Stadt Berlin	26 331	24 967	8 122	1 815	105,5	15,8	3,5	17 251	15 114	114,1
Prov. Brandenburg	52 247	49 471	10 657	3 569	105,6	10,5	3,5	32 366	28 637	113,0
„ Pommern	31 415	30 049	6 605	1 982	104,5	10,7	3,2	17 634	16 100	109,5
„ Posen	41 866	39 422	4 885	2 627	106,2	6,0	3,2	21 126	19 380	109,0
„ Schlesien	96 471	91 153	18 117	6 528	105,8	9,7	3,5	60 952	56 466	107,9
„ Sachsen	53 017	49 699	10 864	3 426	106,7	10,6	3,3	31 490	28 772	109,4
„ Schleswig-Holstein	23 500	22 278	4 187	1 549	105,5	9,1	3,4	12 426	10 793	115,1
„ Hannover	44 573	42 250	6 078	3 008	105,5	7,0	3,5	24 054	21 822	110,2
„ Westfalen	63 512	59 477	3 371	3 551	106,8	2,7	2,9	32 714	27 840	117,5
„ Hessen-Nassau	30 979	28 881	3 944	1 961	107,3	6,6	3,3	16 993	15 777	107,7
„ Rheinland	108 537	102 920	8 426	6 147	105,5	4,0	2,9	60 866	53 053	114,7
Hohenzollern	1 085	1 059	163	39	102,5	7,6	1,8	791	785	100,8
Preußen	648 420	612 003	97 831	40 942	106,0	7,8	3,2	372 156	333 917	111,5
Bayern rechts des Rheins	100 507	94 906	28 759	5 626	105,9	14,7	2,9	69 294	63 546	109,0
Bayern links des Rheins	15 631	14 908	1 992	1 047	104,8	6,5	3,4	8 554	7 957	107,5
Bayern	116 138	109 814	30 751	6 673	105,8	13,6	3,0	77 848	71 503	108,9
Sachsen	83 511	79 044	21 059	5 593	105,7	13,0	3,4	49 002	43 782	111,9
Württemberg	38 722	36 869	7 567	2 414	105,0	10,0	3,2	25 306	23 575	107,3
Baden	31 950	30 152	4 969	1 619	106,0	8,0	2,6	20 790	19 403	107,1
Hessen	18 885	17 743	2 948	1 327	106,4	8,0	3,6	11 310	10 400	108,8
Mecklenburg-Schwerin	9 691	9 075	2 320	591	106,8	12,4	3,1	5 341	5 069	105,4
Sachsen-Weimar	6 004	5 571	1 146	370	107,8	9,9	3,2	3 702	3 273	113,1
Mecklenburg-Strelitz	1 632	1 602	410	103	101,9	12,7	3,2	1 013	921	110,0
Oldenburg	7 257	6 857	767	466	105,8	5,4	3,3	3 729	3 217	115,9
Braunschweig	7 987	7 667	1 684	503	104,2	10,8	3,2	4 508	4 184	107,7
Sachsen-Meiningen	4 482	4 239	1 064	287	105,7	12,2	3,3	2 411	2 139	112,7
Sachsen-Altenburg	3 984	3 698	869	323	107,7	11,3	4,2	2 443	2 106	116,0
Sachsen-Coburg-Gotha	3 952	3 767	851	246	104,9	11,0	3,2	2 321	2 100	110,5
Anhalt	5 616	5 337	1 082	342	105,2	9,9	3,1	3 445	2 967	116,1
Schwarzburg-Sondershausen	1 354	1 245	225	95	108,8	8,7	3,7	808	822	98,3
Schwarzburg-Rudolstadt	1 670	1 625	356	117	102,8	10,8	3,6	938	810	115,8
Waldeck	901	851	125	67	105,9	7,1	3,8	506	467	108,4
Reuß älterer Linie	1 492	1 396	225	99	106,9	7,8	3,4	882	752	117,3
Reuß jüngerer Linie	2 910	2 784	658	179	104,5	11,6	3,1	1 760	1 644	107,1
Schaumburg-Lippe	706	610	53	41	115,7	4,0	3,1	353	331	106,6
Lippe	2 578	2 389	284	148	107,9	5,7	3,0	1 177	1 053	111,8
Lübeck	1 483	1 437	293	79	103,2	10,0	2,7	799	704	113,5
Bremen	3 537	3 332	503	214	106,2	7,3	3,1	2 024	1 847	109,6
Hamburg	12 486	11 597	2 884	748	107,7	12,0	3,1	7 236	6 099	118,6
Elsaß-Lothringen	26 404	25 435	4 296	1 574	103,8	8,3	3,0	19 392	18 734	103,5
Deutsches Reich	**1 043 752**	**986 139**	**185 220**	**65 160**	**105,8**	**9,1**	**3,2**	**621 200**	**561 819**	**110,6**
Im Jahre 1897	1 024 510	966 615	184 034	64 436	106,0	9,2	3,2	632 740	573 748	110,3
1896	1 018 075	961 670	185 359	64 998	105,9	9,4	3,3	610 663	553 298	110,4
1895	998 926	942 714	176 271	64 366	106,0	9,1	3,3	636 624	579 226	109,9

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 1 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Gestorbenen 1 Kind unkenntlichen Geschlechts enthalten ist.

Digitized by Google

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) 1851 bis 1898.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44 und Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1900. I.)

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt)	Gestorbene	Unehelich Geborene	Todtgeborene	Auf 1000 Einwohner kommen					Von 100 Geborenen sind	
		einschl. Todtgeborene				Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Verluste durch Wanderung[2])	Uneheliche	Todtgeborene
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7	.	11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1	.	11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9		10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4		9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	1,6	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,4	.	9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,7	.	9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,4	21,8	15,6	.	9,1	3,2
		Durchschnittlich jährlich.										
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/98	420 056	1 941 892	1 223 419	178 457	63 578	8,1	37,5	23,6	13,9	.	9,2	3,3

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich.

Digitized by Google

4. Selbstmorde.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1900. I.)

Staaten (Ort der Begehung)	Selbstmorde 1898 männl.	1898 weibl.	1898 zus.	1897	1896	Auf 100 000 Einwohner entfallen Selbstmorde 1896/98 durchschnittl. jährlich männl.	1896/98 durchschnittl. jährlich weibl.	1896/98 durchschnittl. jährlich zus.	1898	1897	1896	Auf 100 männliche kommen weibliche Selbstmörder 1898	1897	1896
Prov. Ostpreußen	215	59	274	301	290	23	6	14	13	15	14	27,4	29,7	30,0
„ Westpreußen	177	42	219	189	208	22	5	13	14	12	14	23,7	26,8	23,8
Stadt Berlin	362	129	491	520	531	46	15	30	28	30	31	35,6	34,0	38,3
Prov. Brandenburg	716	178	894	853	873	48	13	30	30	29	31	24,9	26,6	29,3
„ Pommern	227	59	286	304	275	29	7	18	18	19	17	26,0	25,1	26,7
„ Posen	150	25	175	141	173	15	3	9	9	8	9	16,7	29,4	27,2
„ Schlesien	861	209	1 070	1 078	1 132	40	10	24	24	24	25	24,3	28,2	27,3
„ Sachsen	571	224	795	881	861	46	16	31	29	32	32	39,2	31,9	33,3
„ Schleswig-Holstein	328	79	407	431	378	49	12	31	30	33	29	24,1	22,1	26,0
„ Hannover	440	100	540	505	492	33	8	21	21	20	20	22,7	22,6	24,6
„ Westfalen	254	40	294	298	325	18	3	11	10	11	12	15,7	17,3	19,9
„ Hessen-Nassau	275	63	338	381	392	34	8	21	19	21	22	22,9	27,4	28,1
„ Rheinland	469	95	564	600	557	18	4	11	11	11	11	20,3	24,0	23,0
Hohenzollern	13	1	14	14	10	36	4	19	21	21	15	7,7	27,3	—
Preußen	5 058	1 303	6 361	6 496	6 497	32	8	20	19	20	20	25,8	26,9	28,1
Bayern rechts des Rheins	483	136	619	694	667	21	5	13	12	13	13	28,2	30,2	25,1
Bayern l. d. Rh. (Rhd. Pfalz)	102	23	125	125	129	26	7	16	16	16	17	22,5	27,6	27,7
Bayern	585	159	744	819	796	21	6	13	12	14	14	27,2	29,8	25,6
Sachsen	910	295	1 205	1 213	1 182	48	14	31	30	31	31	32,4	27,5	33,9
Württemberg	281	78	359	326	357	28	6	16	17	15	17	27,8	17,3	18,2
Baden	293	66	359	329	336	33	6	19	20	19	19	22,5	16,7	17,1
Hessen	199	59	258	271	212	38	9	23	24	26	20	29,6	18,9	27,7
Mecklenburg-Schwerin	89	20	109	131	129	33	7	20	18	22	22	22,5	26,0	19,4
Sachsen-Weimar	79	18	97	107	93	48	10	29	28	31	27	22,8	18,9	25,7
Mecklenburg-Strelitz	22	1	23	16	23	34	6	20	22	16	23	4,5	33,3	27,8
Oldenburg	85	22	107	126	90	45	11	28	27	33	24	25,9	24,8	25,0
Braunschweig	107	35	142	122	153	49	13	31	31	27	35	32,7	23,2	25,4
Sachsen-Meiningen	64	15	79	80	50	47	12	29	33	34	21	23,4	31,1	22,0
Sachsen-Altenburg	46	18	64	69	66	55	18	36	34	37	36	39,1	19,0	46,7
Sachsen-Coburg-Gotha	77	21	98	98	87	68	19	43	44	44	40	27,3	30,7	29,9
Anhalt	71	29	100	104	80	47	16	31	33	34	27	40,8	36,8	29,0
Schwarzburg-Sondersh	23	12	35	26	32	62	17	39	44	33	41	52,2	23,8	14,3
Schwarzburg-Rudolstadt	19	10	29	23	17	37	14	26	32	26	19	52,6	27,8	41,7
Waldeck	12	2	14	12	11	33	10	21	24	21	19	16,7	71,4	22,2
Reuß älterer Linie	8	4	12	16	20	32	14	23	17	23	29	50,0	33,3	53,8
Reuß jüngerer Linie	38	6	44	41	43	52	11	31	32	30	32	15,8	28,1	26,5
Schaumburg-Lippe	6	2	8	3	4	19	5	12	19	7	10	33,3	—	33,3
Lippe	8	2	10	19	25	21	5	13	7	14	18	25,0	46,2	13,8
Lübeck	14	4	18	26	32	45	15	29	20	30	38	28,6	18,2	60,0
Bremen	63	14	77	67	76	59	14	36	37	33	38	22,2	26,4	24,6
Hamburg	191	50	241	216	234	52	14	32	33	30	34	26,2	22,7	33,7
Elsaß-Lothringen	196	46	242	257	243	24	5	15	14	15	15	23,5	21,2	20,3
Deutsches Reich	8 544	2 291	10 835	11 013	10 888	33	8	20	20	21	21	26,8	26,1	27,6

Digitized by Google

5. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1900. I.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr 18..	Zahl	auf 1000 Einwohner	Jahr 18..	Zahl	auf 1000 Einwohner	Jahr 18..	Zahl	auf 1000 Einwohner	Jahr 18..	Zahl	auf 1000 Einwohner
80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72
81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64
82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31	97	24 631	0,46
83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73	98	22 221	0,41
84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80	99	23 740	0,43

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische und seit 1899 auch englische (Liverpool).

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen.

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	30 692	1 340	2 294	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	27 360	986	2 104	174	1 346	144
87	95 976	1 152	1 555	500	302	227	97	19 030	899	1 719	324	1 103	145
88	94 364	1 129	1 922	539	331	230	98	17 272	785	1 302	163	1 092	223
89	84 424	2 412	2 243	496	422	262	99	19 016	877	1 099	141	548	178

[3]) Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer sind hier bei der Vertheilung nach Bestimmungsländern nicht berücksichtigt worden, da für die Zeit vor 1890 bestimmte Nachweise nicht vorhanden sind; auch die über englische Häfen Beförderten sind ausgeschieden, da erst seit 1899 über diese Mittheilungen gemacht sind.

C. Von den im Jahre 1899 über deutsche und fremde Häfen ausgewanderten 23 740 Deutschen kamen

aus	Zahl	auf 1000 Einwohner	aus	Zahl	auf 1000 Einwohner	aus	Zahl	auf 1000 Einwohner
Ostpreußen	565	0,28	Bayern rechts d. Rh.	1 704	0,32	Anhalt	43	0,14
Westpreußen	1 325	0,84	Rheinpfalz	436	0,54	Schwzb.-Sondersh.	21	0,26
Brandenburg mit Berlin	2 287	0,47	Bayern	2 140	0,35	Schwarzburg-Rudolstadt	22	0,24
Pommern	684	0,42	Sachsen	1 057	0,26	Waldeck	24	0,41
Posen	2 015	1,05	Württemberg	1 250	0,58	Reuß ä. L.	52	0,72
Schlesien	618	0,13	Baden	753	0,42	Reuß j. L.	73	0,51
Sachsen	564	0,20	Hessen	333	0,31	Schaumb.-Lippe	11	0,26
Schleswig-Holstein	1 285	0,94	Meckl.-Schwerin	231	0,38	Lippe	32	0,23
Hannover	1 999	0,78	S.-Weimar	123	0,35	Lübeck	87	0,96
Westfalen	654	0,22	Meckl.-Strelitz	21	0,20	Bremen	441	2,08
Hessen-Nassau	677	0,37	Oldenburg	269	0,68	Hamburg	1 747	2,31
Rheinland	1 055	0,19	Braunschweig	112	0,24	Elsaß-Lothringen	361	0,21
Hohenzollern	19	0,29	S.-Meiningen	56	0,23	Deutschland ohne nähere Angabe	661	—
Preußen	13 747	0,41	S.-Altenburg	31	0,16			
			S.-Coburg-Gotha	42	0,19			

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen.[1])

Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde
80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471	95	29 226	95 074
81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080	96	25 771	95 803
82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412	97	18 801	64 419
83	143 951	57 363	88	80 671	106 386	93	71 008	98 288	98	17 173	83 805
84	126 511	68 986	89	74 101	106 808	94	33 566	52 760	99	19 786	130 646

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin.

6. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1899. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 41 m., 9 w. Personen.
„ § 362 „ „ „ „ „ „ 394 „, 62 „ „
Unter den nach § 362 des St.-G.-B. Ausgewiesenen waren 7 Familien mit 19 Personen.

Digitized by Google

III. Land- und

1. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach

(Statistik des Deutschen

Staaten	Im Jahre	Betriebe mit landwirthschaftlicher Fläche von ... ha				
		unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und darüber
Provinz Ostpreußen	1895	129 585	30 666	37 625	25 688	3 431
	1882	101 363	26 146	31 404	26 067	3 199
„ Westpreußen	1895	95 493	18 844	27 774	13 906	2 329
	1882	81 267	15 491	21 322	13 506	2 440
„ Brandenburg mit Berlin	1895	178 015	38 077	45 014	21 392	2 110
	1882	165 357	33 421	40 490	21 368	2 204
„ Pommern	1895	112 385	22 065	31 424	12 830	2 793
	1882	107 205	21 277	25 716	12 201	2 876
„ Posen	1895	125 963	23 678	41 125	12 638	2 605
	1882	94 350	20 224	36 602	11 885	2 724
„ Schlesien	1895	189 522	85 391	80 326	17 172	2 851
	1882	189 026	85 197	71 740	17 773	2 880
„ Sachsen	1895	210 554	36 887	42 357	16 477	1 610
	1882	189 981	37 061	40 388	16 678	1 573
„ Schleswig-Holstein	1895	74 153	15 666	22 997	21 586	1 091
	1882	76 416	16 475	21 791	21 350	1 101
„ Hannover	1895	200 870	66 240	55 869	21 530	650
	1882	195 047	60 404	50 655	22 010	623
„ Westfalen	1895	245 650	47 372	37 746	11 836	302
	1882	213 155	44 880	35 242	11 456	276
„ Hessen-Nassau	1895	123 880	48 241	35 485	4 435	308
	1882	116 892	44 709	32 992	4 489	287
„ Rheinland	1895	358 143	85 283	67 527	8 221	303
	1882	330 249	83 891	63 143	7 803	246
Hohenzollern	1895	3 900	4 370	3 460	403	7
	1882	4 850	4 078	2 902	372	10
Preußen	1895	2 048 113	522 780	528 729	188 114	20 390
	1882	1 865 158	493 254	474 387	186 958	20 439
Bayern rechts des Rheins	1895	173 811	140 046	200 220	43 169	584
	1882	197 340	140 577	191 884	44 040	556
Bayern links des Rheins	1895	62 764	25 362	16 779	1 013	37
	1882	65 003	24 852	16 102	1 129	38
Bayern	1895	236 575	165 408	216 999	44 182	621
	1882	262 343	165 429	207 986	45 169	594
Sachsen	1895	116 399	29 368	37 318	9 868	755
	1882	116 247	29 881	36 263	9 772	758
Württemberg	1895	156 828	84 215	57 670	7 774	156
	1882	165 135	81 148	53 970	7 724	141
Baden	1895	127 920	68 554	36 626	2 942	117
	1882	126 242	66 429	36 437	3 096	83
Hessen	1895	79 267	28 511	24 254	1 685	123
	1882	74 149	28 678	23 856	1 719	124
Mecklenburg-Schwerin	1895	75 934	7 611	6 048	6 175	1 301
	1882	73 338	6 569	5 654	6 226	1 310
Sachsen-Weimar	1895	21 913	7 951	10 440	1 763	160
	1882	20 079	7 984	10 208	1 785	147

Digitized by Google

Forstwirthschaft.

Größenklassen im Jahre 1895 und 1882.

Reichs, Band 112.)

Landwirthschaftliche Fläche der Betriebe von ha					Von 100 ha landwirthschaftlich benutzter Fläche jedes Staats und Landestheils kommen auf die Größenklasse von ha				
unter 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 und darüber ha	unter 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 und darüber ha
60 037	98 488	382 145	1 005 152	1 008 163	2,35	3,86	14,96	39,36	39,47
50 681	84 788	337 719	1 010 248	932 651	2,10	3,51	13,98	41,81	38,60
46 402	60 027	286 338	544 091	726 055	2,79	3,61	17,22	32,72	43,66
40 940	49 879	225 849	534 848	758 606	2,54	3,10	14,03	33,22	47,11
92 207	120 118	465 815	777 000	792 038	4,10	5,35	20,73	34,58	35,24
88 846	110 013	434 390	791 177	812 528	3,97	4,92	19,42	35,37	36,32
60 518	70 220	319 336	465 875	1 125 476	2,97	3,44	15,64	22,82	55,13
55 548	69 525	267 181	454 307	1 141 729	2,79	3,50	13,44	22,85	57,42
58 898	76 687	434 883	427 829	1 089 452	2,82	3,67	20,83	20,49	52,19
48 560	67 483	390 953	407 085	1 133 909	2,37	3,29	19,09	19,88	55,37
119 487	280 169	751 114	555 930	873 748	4,63	10,86	29,11	21,54	33,86
126 914	280 436	687 365	579 141	878 067	4,97	10,99	26,94	22,69	34,41
110 468	119 678	418 984	605 656	477 091	6,38	6,91	24,19	34,97	27,55
105 659	121 887	412 174	614 217	462 569	6,16	7,10	24,01	35,78	26,95
26 633	50 504	247 227	884 174	233 666	1,85	3,50	17,14	61,31	16,20
27 611	53 467	233 862	875 204	233 555	1,94	3,76	16,43	61,47	16,40
115 737	207 254	560 570	742 734	124 987	6,61	11,83	32,01	42,41	7,14
123 252	187 036	513 706	755 770	117 338	7,26	11,02	30,27	44,53	6,92
106 030	147 486	374 979	395 822	57 343	9,80	13,64	34,67	36,59	5,30
106 922	139 000	353 091	382 356	49 134	10,38	13,49	34,26	37,10	4,77
79 874	156 241	323 552	135 076	55 064	10,65	20,84	43,15	18,02	7,34
79 750	150 493	311 033	137 212	48 642	10,97	20,70	42,77	18,87	6,69
170 066	274 605	596 125	289 388	48 325	12,34	19,92	43,24	20,99	3,51
172 477	279 580	581 897	278 595	35 913	12,79	20,73	43,15	20,66	2,67
3 307	14 607	31 748	12 265	1 061	5,25	23,19	50,40	19,47	1,69
4 096	13 613	28 331	11 234	1 490	6,97	23,16	48,21	19,12	2,54
1 049 664	1 676 084	5 192 816	6 840 992	6 612 469	4,91	7,84	24,30	32,01	30,94
1 031 256	1 607 200	4 777 551	6 831 394	6 606 131	4,94	7,71	22,91	32,76	31,68
133 883	471 552	2 002 868	1 319 363	103 125	3,32	11,70	49,69	32,73	2,56
149 840	469 703	1 930 367	1 357 561	90 350	3,75	11,75	48,28	33,96	2,26
43 776	81 544	145 965	31 210	8 291	14,08	26,24	46,97	10,04	2,67
46 213	79 309	140 587	34 547	6 935	15,02	25,78	45,71	11,23	2,26
177 659	553 096	2 148 833	1 350 573	111 416	4,09	12,74	49,49	31,11	2,57
196 053	549 012	2 070 954	1 392 108	97 285	4,55	12,75	48,10	32,34	2,26
57 413	95 688	401 663	304 189	140 634	5,75	9,57	40,18	30,43	14,07
60 751	96 481	393 577	303 680	140 225	6,11	9,70	39,56	30,53	14,10
112 642	272 044	525 531	231 264	25 012	9,66	23,32	45,05	19,83	2,14
123 650	259 718	494 369	233 144	22 698	10,91	22,91	43,61	20,57	2,00
98 564	218 787	311 128	93 568	22 792	13,23	29,37	41,78	12,56	3,06
101 294	212 288	312 525	99 900	13 302	13,70	28,72	42,27	13,51	1,80
51 148	92 838	218 322	51 153	21 269	11,77	21,35	50,22	11,77	4,89
49 794	92 703	214 221	52 909	21 079	11,56	21,52	49,74	12,29	4,89
34 722	24 024	60 718	236 849	533 387	3,90	2,70	6,83	26,62	59,95
35 570	20 970	56 973	243 209	532 742	4,00	2,36	6,41	27,34	59,89
13 994	26 272	103 774	55 507	29 482	6,11	11,47	45,31	24,24	12,87
13 608	26 137	101 900	56 043	26 937	6,06	11,64	45,36	24,95	11,99

Digitized by Google

Staaten	Im Jahre	Betriebe mit landwirthschaftlicher Fläche von ..... ha				
		unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und darüber
Mecklenburg-Strelitz	1895	14 968	912	784	1 026	231
	1882	14 853	842	795	1 016	215
Oldenburg	1895	31 140	13 482	10 099	4 316	69
	1882	31 228	13 276	9 267	4 188	67
Braunschweig	1895	44 174	5 358	6 122	2 256	181
	1882	39 609	5 427	6 137	2 273	165
Sachsen-Meiningen	1895	19 764	5 238	6 175	673	57
	1882	19 940	4 980	6 100	749	66
Sachsen-Altenburg	1895	9 816	2 046	3 148	1 125	44
	1882	9 744	2 149	3 211	1 063	41
Sachsen-Coburg-Gotha.....	1895	18 955	4 331	5 198	899	75
	1882	16 017	4 361	5 070	885	70
Anhalt	1895	24 869	2 646	3 448	1 152	165
	1882	22 258	2 985	3 145	1 238	174
Schwarzburg-Sondershausen	1895	7 426	2 083	1 868	372	37
	1882	6 702	2 020	2 001	376	38
Schwarzburg-Rudolstadt	1895	9 015	2 120	1 815	294	20
	1882	8 349	2 002	1 850	281	21
Waldeck	1895	5 482	1 756	2 215	580	34
	1882	5 052	1 651	2 157	561	34
Reuß älterer Linie.....	1895	3 574	531	982	134	4
	1882	2 329	510	1 032	115	6
Reuß jüngerer Linie	1895	4 599	1 397	2 143	390	29
	1882	4 647	1 367	2 121	354	30
Schaumburg-Lippe	1895	5 226	980	842	162	8
	1882	4 552	897	827	151	6
Lippe	1895	19 326	3 087	1 711	898	37
	1882	17 844	2 973	1 691	784	29
Lübeck	1895	3 974	211	229	257	25
	1882	3 214	185	234	259	23
Bremen	1895	2 316	560	476	303	2
	1882	4 922	492	473	300	—
Hamburg	1895	9 021	425	484	398	13
	1882	5 299	362	474	392	16
Elsaß-Lothringen	1895	139 773	54 757	32 981	4 029	407
	1882	142 581	55 556	31 259	4 076	394
Deutsches Reich	1895	**3 236 367**	**1 016 318**	**998 804**	**281 767**	**25 061**
	1882	**3 061 831**	**981 407**	**926 605**	**281 510**	**24 991**

Größenklassen der Betriebe	Zahl der Betriebe überhaupt, welche ausschließlich Pachtland haben	
	1895	1882
unter 2 ha	831 107	763 950
2 ha bis unter 5 »	47 185	34 984
5 » » » 20 »	19 707	15 823
20 » » » 100 »	9 969	9 206
100 ha und darüber	4 991	5 174
Zusammen	**912 959**	**829 137**

Digitized by Google

Landwirthschaftliche Fläche der Betriebe von … ha					Von 100 ha landwirthschaftlich benutzter Fläche jedes Staats und Landestheils kommen auf die Größenklasse von … ha				
unter 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 und darüber ha	unter 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 und darüber ha
5 627	2 703	8 472	47 522	99 258	3,44	1,65	5,18	29,05	60,68
5 445	2 522	8 508	45 629	96 704	3,43	1,59	5,36	28,73	60,89
16 233	43 092	96 739	162 264	10 405	4,94	13,11	29,43	49,36	3,16
17 052	41 624	89 230	157 033	10 740	5,40	13,19	28,27	49,74	3,40
20 134	17 348	62 859	81 590	42 294	8,98	7,74	28,03	36,39	18,86
19 070	17 333	63 840	80 588	39 444	8,66	7,87	28,98	36,58	17,91
12 103	17 171	58 896	21 119	8 633	10,26	14,56	49,95	17,91	7,32
11 518	16 177	58 386	22 404	10 285	9,70	13,62	49,16	18,86	8,66
4 403	6 686	32 502	38 306	6 964	4,95	7,52	36,58	43,11	7,84
4 530	7 028	33 005	36 501	6 599	5,17	8,01	37,65	41,64	7,53
11 018	14 069	51 494	28 351	14 639	9,21	11,77	43,07	23,71	12,24
9 940	14 409	50 273	27 437	13 282	8,62	12,49	43,59	23,79	11,51
10 790	8 846	32 637	43 399	57 201	7,06	5,78	21,35	28,39	37,42
10 407	9 953	29 706	48 166	53 019	6,88	6,58	19,64	31,85	35,05
4 862	6 581	18 282	12 123	8 472	9,66	13,08	36,33	24,09	16,84
4 693	6 476	19 182	11 896	9 334	9,10	12,55	37,19	23,06	18,10
5 536	6 698	17 108	9 657	5 060	12,56	15,20	38,83	21,92	11,49
5 170	6 274	17 511	9 359	5 023	11,93	14,48	40,41	21,59	11,59
3 444	5 839	23 025	17 975	5 917	6,13	10,39	40,97	31,98	10,53
3 309	5 328	22 726	17 613	6 123	6,01	9,67	41,24	31,97	11,11
1 316	1 725	10 732	3 852	521	7,25	9,51	59,14	21,23	2,87
1 240	1 606	10 772	3 256	1 719	6,67	8,64	57,94	17,51	9,24
2 744	4 538	22 525	11 771	4 353	5,98	9,88	49,04	25,62	9,48
2 765	4 421	22 274	10 465	4 336	6,25	9,99	50,32	23,64	9,80
3 039	3 068	9 190	4 027	1 506	14,59	14,73	44,12	19,33	7,23
2 623	2 778	9 268	3 962	981	13,37	14,17	47,26	20,20	5,00
11 212	9 758	17 079	31 493	6 610	14,72	12,81	22,43	41,36	8,68
10 248	9 207	17 265	26 774	5 453	14,86	13,36	25,04	38,83	7,91
809	689	2 295	11 916	4 283	4,05	3,45	11,48	59,60	21,42
752	613	2 322	12 257	4 186	3,74	3,05	11,53	60,89	20,79
1 237	1 837	5 040	9 943	338	6,72	9,99	27,40	54,05	1,84
1 536	1 560	4 950	9 484	—	8,76	8,90	28,24	54,10	—
2 390	1 281	5 231	14 818	2 179	9,23	4,95	20,20	57,21	8,41
1 670	1 149	5 062	14 650	2 671	6,63	4,56	20,08	58,13	10,60
95 741	175 222	284 984	155 616	56 707	12,46	22,81	37,09	20,26	7,38
101 994	177 236	272 048	158 309	55 965	13,32	23,15	35,54	20,68	7,31
1 808 444	**3 285 984**	**9 721 875**	**9 869 837**	**7 831 801**	**5,56**	**10,11**	**29,90**	**30,35**	**24,08**
1 825 938	**3 190 203**	**9 158 398**	**9 908 170**	**7 786 263**	**5,73**	**10,01**	**28,74**	**31,09**	**24,43**

Pachtfläche der Betriebe, welche (ausschließlich oder theilweise) Pachtland haben		Von 100 ha Pachtfläche entfallen auf die Größenklasse der Vorspalte	
1895	1882	1895	1882
598 851	598 297	11,17	11,57
659 894	559 995	12,31	10,82
1 024 881	833 143	19,12	16,11
960 200	880 560	17,92	17,02
2 116 215	2 301 127	39,48	44,48
5 360 041	**5 173 122**	**100**	**100**

Digitized by Google

2. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1899. IV., Ergänzungsheft.)

Staaten	Im Jahre 1899 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u. -Emer)	Sommer-Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	413 674	99 486	1	96 189	163 573	311 263	412 612
„ Westpreußen	366 042	77 777	—	67 755	181 971	148 453	163 581
„ Brandenburg	606 477	60 336	—	71 878	304 457	218 833	405 946
„ Pommern	411 344	65 427	1	57 287	186 891	252 336	301 384
„ Posen	580 258	87 589	3	98 578	268 925	134 563	224 873
„ Schlesien	572 347	210 517	9	160 253	326 615	353 136	345 233
„ Sachsen	325 898	176 478	170	154 318	195 342	215 410	209 514
„ Schleswig-Holstein	143 202	48 293	2	52 455	31 238	190 133	205 057
„ Hannover	421 027	95 943	4	22 242	126 155	225 146	397 488
„ Westfalen	235 046	76 936	—	17 525	89 006	161 138	160 947
„ Hessen-Nassau	141 394	67 108	1	28 809	85 403	143 386	180 363
„ Rheinland	247 558	105 549	2 482	32 825	170 978	244 588	212 290
Hohenzollern	991	1 521	12 310	5 841	4 713	9 262	12 278
Preußen	4 465 258	1 172 960	14 983	865 955	2 135 267	2 607 647	3 231 566
Bayern rechts des Rheins	503 285	299 210	73 012	327 064	267 619	442 610	1 231 228
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	48 933	17 914	2 984	26 771	59 202	27 902	54 165
Bayern	552 218	317 124	75 996	353 835	326 821	470 512	1 285 393
Sachsen	208 140	61 173	—	29 594	124 546	188 356	177 371
Württemberg	39 214	32 228	171 140	99 237	94 911	145 156	291 723
Baden	46 550	39 680	57 340	58 450	87 320	68 160	209 140
Hessen	67 477	31 452	3 882	58 975	68 353	49 500	94 060
Mecklenburg-Schwerin	156 786	50 733	—	19 998	52 942	115 786	111 106
Sachsen-Weimar	29 965	23 486	12	25 613	22 903	33 545	31 061
Mecklenburg-Strelitz	25 163	12 616	—	4 337	8 808	20 310	19 990
Oldenburg	66 706	6 085	1	5 593	15 473	32 845	76 544
Braunschweig	30 926	34 685	—	6 411	18 131	32 336	32 270
Sachsen-Meiningen	18 449	10 291	121	5 743	13 898	18 935	27 018
Sachsen-Altenburg	15 469	10 433	1	7 234	8 694	14 692	11 607
Sachsen-Coburg-Gotha	11 517	10 913	286	13 751	11 466	17 966	19 411
Anhalt	28 562	13 105	—	17 408	19 055	15 722	16 148
Schwarzburg-Sondersh.	5 570	6 042	68	5 458	4 716	7 925	3 923
Schwarzburg-Rudolstadt	6 932	3 713	93	3 458	5 981	5 370	7 400
Waldeck	10 520	4 189	—	533	3 975	12 169	8 717
Reuß älterer Linie	3 624	349	—	1 452	2 155	2 695	5 276
Reuß jüngerer Linie	7 716	2 355	—	3 444	5 403	7 088	14 024
Schaumburg-Lippe	5 258	2 157	4	211	1 606	2 430	4 538
Lippe	14 143	7 260	—	1 081	5 971	12 328	8 378
Lübeck	3 454	1 054	—	286	912	3 613	2 569
Bremen	1 828	112	—	242	1 173	1 657	8 477
Hamburg	3 151	1 326	—	56	1 259	3 667	3 176
Elsaß-Lothringen	46 472	160 969	189	52 513	89 724	109 334	186 686
Deutsches Reich	**5 871 068**	**2 016 490**	**324 116**	**1 640 868**	**3 131 463**	**3 999 744**	**5 887 572**
1898	5 945 191	1 969 311	327 485	1 635 325	3 080 588	3 996 521	5 915 475
97	5 966 776	1 920 666	325 718	1 643 871	3 067 762	3 999 052	5 911 962
96	5 982 180	1 926 885	322 151	1 652 791	3 052 790	3 979 643	5 909 693
95	5 893 596	1 930 830	338 659	1 663 080	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	343 708	1 600 628	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	347 044	1 594 407	3 036 867	3 906 969	5 915 552

Digitized by Google

3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1899. IV., Ergänzungsheft.)

A. Gesammter Ernteertrag.

Staaten	Im Jahre 1899 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommer-Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	505 857	162 255	.	151 451	1 592 306	474 567	1 305 042
» Westpreußen	474 127	150 554	—	124 460	1 979 716	246 289	586 344
» Brandenburg	854 770	125 920	—	138 153	3 770 256	355 815	1 389 720
» Pommern	574 347	152 850	2	107 797	2 187 749	406 114	947 787
» Posen	850 317	159 989	.	176 733	3 370 885	223 647	742 886
» Schlesien	798 036	371 714	14	299 034	3 616 719	618 403	1 149 601
» Sachsen	528 059	417 149	190	335 025	2 614 004	440 897	835 770
» Schleswig-Holstein	237 983	132 303	.	104 266	348 681	345 599	623 171
» Hannover	635 351	193 314	.	37 914	1 783 231	400 305	1 402 976
» Westfalen	366 397	134 636	—	25 022	1 230 378	252 698	655 871
» Hessen-Nassau	222 992	127 086	.	46 761	1 153 848	263 997	775 536
» Rheinland	400 994	199 522	3 304	60 638	2 236 133	454 293	839 148
Hohenzollern	1 273	2 182	19 074	9 190	50 756	13 265	48 182
Preußen	6 450 503	2 329 474	22 584	1 616 444	25 934 662	4 495 889	11 302 034
Bayern rechts des Rheins	758 974	487 495	124 319	554 636	3 305 797	711 765	6 091 156
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	93 556	32 825	4 842	59 359	804 234	52 016	295 742
Bayern	852 530	520 320	129 161	613 995	4 110 031	763 781	6 386 898
Sachsen	338 273	129 437	—	57 633	1 301 384	378 179	691 474
Württemberg	48 602	46 033	214 033	142 981	1 116 188	207 721	1 307 722
Baden	69 407	63 030	102 409	96 186	1 148 893	104 955	1 069 108
Hessen	126 353	69 661	6 938	132 029	980 236	105 123	478 295
Mecklenburg-Schwerin	263 454	125 580	—	41 255	696 878	208 729	418 924
Sachsen-Weimar	46 184	46 613	16	44 308	271 526	61 538	145 365
Mecklenburg-Strelitz	40 527	26 884	—	7 416	116 266	35 542	79 560
Oldenburg	93 203	15 988	.	10 086	223 600	59 884	248 708
Braunschweig	57 090	77 385	—	13 114	255 398	71 022	137 277
Sachsen-Meiningen	27 153	17 491	95	9 763	185 959	28 721	148 021
Sachsen-Altenburg	24 965	20 706	.	12 141	85 797	28 603	57 457
Sachsen-Coburg-Gotha	17 379	19 075	381	24 874	138 038	28 673	89 552
Anhalt	49 879	34 118	—	39 878	270 494	34 573	72 431
Schwarzburg-Sondersh.	8 676	11 436	75	10 222	60 259	13 830	10 358
Schwarzburg-Rudolstadt	11 509	7 961	149	6 911	60 761	9 997	34 175
Waldeck	14 524	7 827	—	856	41 135	21 037	33 427
Reuß ältere Linie	5 802	623	—	2 410	18 296	4 986	20 629
Reuß jüngere Linie	11 510	4 570	—	5 662	58 309	12 821	51 945
Schaumburg-Lippe	10 996	5 181	.	401	26 065	4 774	20 053
Lippe	25 375	14 619	—	1 720	89 758	23 056	40 637
Lübeck	5 294	2 740	—	449	10 561	5 745	6 166
Bremen	2 659	161	—	337	12 231	2 298	22 615
Hamburg	4 135	1 521	—	58	13 686	4 342	11 161
Elsaß-Lothringen	69 810	249 013	254	92 747	1 259 791	166 868	883 798
Deutsches Reich	**8 675 792**	**3 847 447**	**476 095**	**2 983 876**	**38 486 202**	**6 882 687**	**23 767 790**
1898	9 032 175	3 607 610	514 151	2 829 112	36 720 609	6 754 120	25 909 781
97	8 170 511	3 263 235	462 520	2 564 439	33 776 060	5 718 644	25 303 197
96	8 534 037	3 419 928	425 239	2 727 105	32 329 046	5 969 465	23 047 803
95	7 724 902	3 171 844	470 736	2 793 974	37 786 006	6 244 473	21 881 782
94	8 343 033	3 336 369	539 622	2 849 113	33 608 894	6 580 100	22 645 358
93	8 941 914	3 405 021	527 507	2 359 722	40 724 386	4 180 457	13 191 681
Nach der älteren Schätzungsmethode[1]) hatte sich ergeben: 1898	7 532 706	3 292 945	425 831	2 468 748	31 791 683	5 780 699	21 971 628
97	6 932 506	2 913 291	345 771	2 202 908	29 801 092	4 841 446	21 211 535
96	7 232 320	3 008 385	322 112	2 276 794	29 278 132	4 968 272	19 943 995
95	6 595 758	2 807 557	373 574	2 363 342	31 786 621	5 252 590	21 001 621
94	7 075 020	3 012 271	424 689	2 388 386	29 049 238	5 250 152	18 970 259
93	7 460 383	2 994 823	421 568	1 894 360	32 277 851	3 242 313	11 490 787

[1]) Die Ernteschätzung wurde früher in den meisten Staaten durch die Gemeindebehörden ausgeführt; die nach der neueren Schätzungs-Methode jetzt gegebenen Zahlen werden in allen Staaten auf Grund der Berichte der landwirthschaftlichen Sachverständigen, die auch die Saatenstands-Nachrichten geben, berechnet.

Digitized by Google

3. B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Roggen							Weizen						
	1893	94	95	96	97	98	99	1893	94	95	96	97	98	99
Prov. Ostpreußen	13,9	12,8	11,5	13,0	12,8	13,8	12,2	15,2	14,0	13,6	14,9	13,9	13,6	16,3
„ Westpreußen	12,4	10,3	10,9	12,3	11,8	12,5	13,0	19,5	16,0	17,6	20,6	17,9	19,3	19,4
„ Brandenburg	12,1	10,6	12,5	12,7	12,3	13,8	14,1	17,8	15,0	17,5	19,6	18,0	19,2	20,9
„ Pommern	12,9	9,1	9,9	12,8	11,9	13,4	14,0	19,8	17,0	17,2	21,4	17,9	20,6	23,4
„ Posen	12,5	10,7	12,4	13,3	12,3	14,4	14,7	14,5	9,8	14,5	16,1	15,7	17,9	18,3
„ Schlesien	13,6	11,9	13,3	13,4	12,7	14,9	13,9	16,6	15,0	17,2	15,3	14,7	17,7	17,7
„ Sachsen	16,2	16,6	15,0	15,7	16,0	17,3	16,2	20,1	23,4	21,3	23,6	24,1	24,5	23,6
„ Schleswig-Holstein	17,2	13,2	15,1	15,2	14,8	15,5	16,6	23,9	19,4	23,9	24,3	25,3	21,2	27,4
„ Hannover	17,2	15,2	14,0	14,8	15,1	14,4	15,1	22,3	20,4	19,2	19,9	21,4	19,9	20,1
„ Westfalen	16,8	15,6	14,5	16,3	15,4	15,6	15,6	17,8	16,1	16,1	16,9	17,6	17,6	17,5
„ Hessen-Nassau	16,1	16,3	13,2	15,8	14,4	16,6	15,8	15,1	17,2	15,1	18,8	17,2	18,7	18,9
„ Rheinland	18,1	18,2	17,1	18,0	15,3	18,4	16,2	16,4	19,6	18,2	20,2	17,4	20,5	18,9
Hohenzollern	11,6	12,9	11,6	11,6	11,8	12,6	12,8	12,6	17,1	13,8	16,5	13,8	12,5	14,3
Preußen	14,3	12,7	12,9	13,9	13,3	14,7	14,4	17,8	16,9	17,5	18,9	18,1	19,2	19,9
Bayern rechts des Rheins	14,8	14,3	11,8	13,5	12,9	14,8	15,1	13,2	14,4	12,9	13,4	14,5	14,9	16,3
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	17,3	23,1	18,3	16,0	20,0	22,9	19,1	19,0	19,1	12,6	17,8	16,2	18,8	18,3
Bayern	15,0	15,0	12,3	13,7	13,4	15,4	15,4	13,5	14,6	12,9	13,7	14,6	15,2	16,4
Sachsen	19,5	16,5	17,7	19,0	17,5	20,7	16,3	21,3	21,6	22,6	22,7	23,5	25,8	21,2
Württemberg	13,4	13,8	11,7	12,5	12,8	14,0	12,4	13,7	13,7	13,4	13,0	13,3	14,1	14,3
Baden	16,2	16,4	12,8	16,2	12,8	17,4	14,9	14,7	18,2	12,6	14,9	11,2	16,7	15,9
Hessen	20,4	23,2	20,0	21,0	18,0	21,0	18,7	17,6	21,9	19,0	22,0	20,0	22,0	22,1
Mecklenburg-Schwerin	17,9	13,2	11,6	15,9	15,6	15,4	16,8	22,0	18,4	17,4	20,8	21,0	19,9	24,8
Sachsen-Weimar	16,9	15,9	14,9	15,0	15,9	15,9	15,4	17,8	18,5	14,6	20,7	20,0	19,3	19,8
Mecklenburg-Strelitz	14,7	9,9	9,0	12,7	12,8	14,2	16,1	19,3	16,1	15,3	18,6	18,4	18,2	21,3
Oldenburg	17,3	14,8	15,6	14,5	14,6	14,6	14,0	22,7	19,7	17,9	21,5	24,0	19,4	26,3
Braunschweig	23,4	20,9	16,9	18,9	20,9	20,3	18,5	24,0	23,1	21,4	22,2	23,6	22,6	22,3
Sachsen-Meiningen	12,0	17,4	13,5	12,7	12,9	15,1	14,7	10,7	16,2	13,7	14,7	14,8	16,4	17,0
Sachsen-Altenburg	18,7	16,9	13,8	16,3	16,9	18,4	16,1	18,0	21,4	15,7	19,3	19,3	22,1	19,8
Sachsen-Coburg-Gotha	14,8	17,4	11,5	14,1	13,3	13,8	15,1	11,6	16,0	14,2	16,0	15,5	16,8	17,5
Anhalt	15,4	18,5	17,4	17,3	17,7	19,1	17,5	20,2	23,6	22,7	23,2	25,6	17,9	26,0
Schwarzburg-Sondersh.	16,4	18,3	15,9	15,2	17,3	16,4	15,6	12,3	19,2	15,4	17,1	22,1	18,7	18,9
Schwarzburg-Rudolstadt	12,9	16,0	11,4	13,3	14,0	18,6	16,6	12,1	17,6	16,8	15,5	20,2	19,5	21,4
Waldeck	13,6	12,6	12,8	12,0	13,8	13,9	13,8	11,1	14,3	17,0	16,1	15,5	15,0	18,7
Reuß älterer Linie	19,2	17,0	16,5	21,4	15,5	20,7	16,0	19,8	18,5	19,1	15,8	15,8	16,7	17,9
Reuß jüngerer Linie	16,0	16,6	13,7	12,8	15,8	15,6	14,9	17,4	19,5	16,9	16,4	16,6	20,2	19,4
Schaumburg-Lippe	25,0	22,7	19,4	19,3	19,9	20,6	20,9	24,9	22,4	20,9	23,2	23,5	23,1	24,0
Lippe	21,0	18,2	14,1	16,5	17,6	14,9	17,9	19,6	17,5	15,7	21,1	18,8	17,9	20,1
Lübeck	15,7	12,8	14,1	14,2	13,6	14,3	15,3	22,8	21,4	21,7	22,2	25,4	19,7	26,0
Bremen	20,9	17,6	.	.	15,0	14,2	14,5	19,3	16,2	15,8	13,7	13,8	.	14,4
Hamburg	11,3	10,5	11,7	10,7	12,0	12,3	13,1	11,0	10,6	14,4	13,3	15,0	11,2	11,5
Elsaß-Lothringen	15,3	16,9	14,6	14,1	13,3	16,7	15,0	12,6	16,6	14,6	14,5	10,8	15,8	15,5
Deutsches Reich	14,9	13,4	13,2	14,3	13,7	15,2	14,8	16,7	16,9	16,4	17,7	17,0	18,4	19,1
Nach der älteren Schätzungsmethode[1]) hatte sich ergeben:	12,4	11,7	11,2	12,1	11,6	12,7	.	14,7	15,2	14,5	15,6	15,2	16,7	.

[1]) S. Anm. auf S. 21.

Digitized by Google

Staaten	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Winter-Spelz (und Emer)							Sommer-Gerste						
	1893	94	95	96	97	98	99	1893	94	95	96	97	98	99
Prov. Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	.	13,5	15,6	12,8	12,4	11,7	14,2	15,7
» Westpreußen	—	—	—	—	—	—	—	16,4	18,5	18,2	17,1	15,6	18,5	18,4
» Brandenburg	—	—	—	—	—	—	—	14,6	17,5	16,8	17,0	16,7	19,0	19,2
» Pommern	—	—	—	—	—	—	20,0	14,6	17,6	16,1	14,9	14,4	17,8	18,8
» Posen	—	—	—	—	—	—	.	13,4	15,2	13,9	14,2	14,3	16,3	17,9
» Schlesien	—	—	—	—	—	—	15,2	17,2	18,5	18,3	15,8	14,8	18,8	18,7
» Sachsen	24,0	16,0	—	—	—	—	11,2	17,4	22,7	22,6	23,3	21,4	22,8	21,7
» Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	.	16,4	19,3	18,9	20,3	17,6	19,0	19,9
» Hannover	—	—	—	—	—	—	.	14,9	17,6	17,6	16,9	17,0	17,0	17,0
» Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	10,3	14,0	13,3	13,8	14,3	14,1	14,3
» Hessen-Nassau	15,3	—	—	—	—	—	.	11,5	14,8	14,3	14,7	15,1	15,3	16,2
» Rheinland	11,6	11,2	9,6	9,7	11,0	10,4	13,3	10,5	16,2	17,0	15,4	16,8	17,2	18,5
Hohenzollern	14,3	15,9	14,8	13,7	12,6	13,5	15,5	12,9	15,1	13,2	14,7	13,1	13,3	15,7
Preußen	13,0	14,7	13,5	12,8	12,3	13,0	15,1	15,2	18,1	17,4	17,0	16,1	18,3	18,7
Bayern rechts des Rheins	17,4	13,8	13,5	13,3	15,8	15,9	17,0	13,2	15,8	13,3	12,9	12,9	14,0	17,0
Bayern l. Rh. (Rhj. Pfalz)	21,7	20,0	18,6	17,9	19,3	20,5	16,2	17,7	23,6	20,3	25,5	18,0	19,6	22,2
Bayern	17,8	14,2	14,0	13,7	16,1	16,2	17,0	13,6	16,3	13,8	13,8	13,3	14,4	17,4
Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	17,0	20,8	20,0	20,1	21,1	21,2	19,5
Württemberg	13,9	14,9	13,1	11,7	12,9	14,4	12,5	14,2	15,0	13,9	12,2	13,2	13,5	14,4
Baden	17,3	19,7	16,0	16,8	15,4	18,9	17,9	15,5	18,5	15,7	17,4	14,5	17,8	16,5
Hessen	17,0	18,3	14,0	15,0	16,0	20,0	17,9	16,8	22,7	22,0	23,0	20,0	22,0	22,4
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	15,8	18,3	17,9	19,4	17,1	18,3	20,6
Sachsen-Weimar	9,0	11,0	9,0	15,0	17,0	13,0	13,6	15,0	18,0	18,0	19,0	17,0	17,0	17,3
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	16,0	14,8	15,0	14,8	14,3	15,6	17,1
Oldenburg	.	—	12,0	—	—	.	.	16,3	18,7	16,7	17,0	16,6	12,7	18,0
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	19,3	22,1	21,6	20,7	20,6	20,6	20,5
Sachsen-Meiningen	.	.	—	—	—	.	7,8	8,3	18,0	14,5	16,2	16,1	16,6	17,0
Sachsen-Altenburg	10,0	—	—	—	—	—	.	15,5	21,1	17,5	18,4	17,7	18,2	16,8
Sachsen-Coburg-Gotha	.	.	—	—	—	.	13,3	11,8	19,0	16,4	18,9	14,5	15,9	18,1
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	17,7	19,4	23,3	23,4	24,1	20,8	22,9
Schwarzburg-Sondersh.	5,7	10,2	10,0	6,5	10,0	10,0	11,0	10,1	21,1	17,0	19,4	14,7	19,6	18,7
Schwarzburg-Rudolstadt	10,0	.	—	6,0	18,0	6,0	16,0	8,5	17,9	15,3	15,6	16,6	17,8	20,0
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	10,3	14,5	19,4	15,6	14,4	13,6	16,1
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	16,3	17,2	19,7	14,1	15,8	15,9	16,6
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	14,1	16,9	17,3	15,9	13,8	17,2	16,4
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	.	18,0	21,9	19,8	20,0	19,3	19,7	19,0
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	12,9	16,4	.	14,9	17,6	16,0	15,9
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	12,4	15,9	16,9	15,3	14,7	16,2	15,7
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	17,2	17,3	14,7	12,8	14,9	.	13,9
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	10,0	—	12,2	11,0	12,0	10,3	10,4
Elsaß-Lothringen	15,0	.	12,8	.	12,3	.	13,4	14,6	20,3	17,2	17,9	15,7	17,5	17,7
Deutsches Reich	15,2	15,7	13,9	13,2	14,2	15,7	14,7	14,8	17,8	16,8	16,5	15,6	17,3	18,2
Nach der älteren Schätzungsmethode[1]) hatte sich ergeben:	12,1	12,4	11,0	10,0	10,6	13,0	.	11,9	14,9	14,2	13,8	13,4	15,1	.

[1]) S. Anm. auf S. 21.

Digitized by Google

Staaten	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)													
	Hafer							Kartoffeln						
	1893	94	95	96	97	98	99	1893	94	95	96	97	98	99
Prov. Ostpreußen	12,0	14,8	11,5	11,2	7,8	12,1	15,2	121,0	100,2	119,0	94,8	89,4	81,8	97,8
» Westpreußen	10,0	15,7	16,2	11,7	11,2	15,7	16,6	130,9	99,6	133,2	106,1	116,9	118,8	108,8
» Brandenburg	8,5	16,2	13,9	13,8	13,5	15,6	16,3	133,9	108,7	136,2	123,1	110,6	136,9	123,8
» Pommern	10,0	14,6	13,5	10,4	11,2	15,5	16,1	140,7	103,3	138,7	121,5	109,5	127,7	117,1
» Posen	7,9	15,7	9,6	12,4	11,7	15,1	16,6	128,3	106,4	125,5	108,8	115,5	132,2	125,3
» Schlesien	9,9	17,9	15,5	14,9	14,0	17,5	17,5	127,0	113,9	135,6	105,5	104,8	135,7	110,7
» Sachsen	10,3	21,3	19,9	19,3	18,3	20,4	20,5	139,4	127,0	133,7	109,3	126,3	138,3	133,8
» Schleswig-Holstein	14,5	18,1	19,8	16,0	15,2	17,3	18,2	130,0	81,3	109,6	95,5	96,3	90,0	111,6
» Hannover	13,5	18,3	18,3	17,0	16,0	17,8	17,8	148,2	105,0	122,3	108,1	123,0	115,1	141,4
» Westfalen	9,3	15,1	15,1	14,9	14,7	15,4	15,7	163,9	103,7	121,2	104,0	132,2	116,8	138,2
» Hessen-Nassau	9,9	16,0	15,1	16,4	15,8	17,5	18,4	156,5	117,6	122,3	114,2	125,0	102,3	135,1
» Rheinland	11,1	17,4	18,0	16,7	17,7	18,9	18,6	143,3	113,3	114,8	118,1	119,5	111,3	130,8
Hohenzollern	9,5	12,9	11,1	11,7	13,7	12,9	14,3	101,0	100,5	76,0	81,3	78,9	80,2	107,7
Preußen	10,7	16,8	15,5	14,5	13,8	16,5	17,2	135,5	109,9	128,9	110,7	112,1	123,4	121,5
Bayern rechts des Rheins	10,1	14,5	12,4	13,2	13,4	16,8	16,1	118,2	109,6	102,0	67,0	92,9	109,7	123,5
Bayern l. Rh. (Rdz. Pfalz)	13,5	20,0	19,2	23,5	21,8	15,2	18,6	105,0	78,4	103,7	120,7	77,2	60,4	135,8
Bayern	10,3	14,8	12,8	13,8	13,9	16,7	16,2	115,8	103,6	102,3	77,4	89,9	100,2	125,8
Sachsen	11,5	21,2	19,7	20,1	18,6	22,5	20,1	152,4	131,0	151,0	114,5	118,5	152,9	104,5
Württemberg	10,1	13,7	13,0	12,8	12,8	13,4	14,3	125,8	100,3	84,1	69,6	82,2	74,0	117,6
Baden	13,5	17,0	15,2	14,4	13,8	16,1	15,4	144,0	114,4	105,7	95,3	105,3	83,6	131,6
Hessen	12,3	22,1	20,0	21,0	22,0	22,0	21,2	140,5	125,0	111,0	133,0	121,0	127,0	143,4
Mecklenburg-Schwerin	12,5	17,4	16,2	16,8	15,3	18,0	18,0	139,7	111,3	144,9	123,0	134,8	136,6	131,6
Sachsen-Weimar	8,0	17,0	16,9	21,0	20,1	20,0	18,3	175,0	127,0	131,9	94,0	168,0	139,0	118,6
Mecklenburg-Strelitz	9,3	14,3	14,8	13,2	11,8	14,4	17,5	135,8	109,1	144,5	112,4	130,2	134,0	132,0
Oldenburg	15,7	20,1	18,9	16,3	14,7	16,6	18,2	143,7	96,7	117,5	122,8	111,1	105,7	144,5
Braunschweig	14,4	23,9	21,1	21,0	20,4	21,1	22,0	152,8	133,4	134,3	107,2	143,0	123,8	140,9
Sachsen-Meiningen	4,0	13,1	11,4	14,0	13,6	17,0	15,2	96,1	122,6	82,6	104,8	118,0	128,7	133,8
Sachsen-Altenburg	10,5	22,6	18,8	17,8	16,7	20,1	19,5	145,9	131,5	143,5	100,2	140,6	142,2	98,7
Sachsen-Coburg-Gotha	5,5	17,1	12,6	16,9	12,7	17,3	16,0	130,6	114,2	111,0	80,9	101,7	95,8	120,4
Anhalt	11,7	20,2	20,8	21,5	22,5	22,3	22,0	125,0	132,2	135,7	116,2	136,1	149,7	142,6
Schwarzburg-Sondersh.	7,8	18,7	16,0	20,7	16,2	19,0	17,5	119,2	105,5	121,0	116,0	121,0	121,0	127,7
Schwarzburg-Rudolstadt	5,9	19,0	15,4	16,6	16,7	20,2	18,6	128,1	90,7	103,9	66,3	107,7	96,9	101,6
Waldeck	6,8	15,1	18,3	16,5	14,9	16,2	17,3	74,3	128,9	98,2	82,3	112,4	91,1	103,5
Reuß älterer Linie	10,8	23,5	20,0	16,7	15,8	18,5	18,5	112,5	97,8	92,9	63,3	68,3	69,9	84,9
Reuß jüngerer Linie	10,3	18,0	16,3	14,8	14,7	17,6	18,1	124,0	106,6	115,9	86,1	105,9	105,9	107,9
Schaumburg-Lippe	13,0	21,9	20,7	21,2	18,7	19,7	19,6	152,0	112,4	126,1	95,2	128,3	112,2	162,3
Lippe	8,5	15,8	16,9	16,8	16,0	19,2	18,7	175,3	120,6	138,9	116,4	153,7	125,8	150,8
Lübeck	8,0	12,7	15,1	13,3	13,0	16,2	15,9	105,5	73,4	84,5	74,4	86,8	94,4	115,8
Bremen	14,6	19,8	.	13,5	14,7	13,3	13,9	157,5	92,6	.	111,5	113,9	89,2	104,3
Hamburg	6,5	14,3	18,3	12,9	13,0	12,8	11,8	102,0	97,1	135,2	89,8	130,0	104,0	108,7
Elsaß-Lothringen	10,7	14,4	14,9	14,4	13,7	14,4	15,3	124,8	122,2	105,2	106,7	101,5	101,9	140,4
Deutsches Reich	10,7	16,8	15,5	15,0	14,3	16,9	17,2	134,1	111,1	123,9	105,9	110,1	119,2	122,9
Nach der älteren Schätzungsmethode[1]) hatte sich ergeben	8,3	13,4	13,0	12,5	12,1	14,5	.	106,3	96,0	104,2	95,9	97,1	103,2	.

[1]) S. Anm. auf S. 21.

Digitized by Google

Staaten	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)							Im Mittel der Jahre 1893/99 betrug die Ernte vom ha						
	Wiesenheu							Roggen	Weizen	Winter-Spelz ꝛc.	Sommer-Gerste	Hafer	Kartoffeln	Wiesenheu
	1893	94	95	96	97	98	99	dz (Doppelzentner = 100 kg)						
Prov. Ostpreußen	23,1	27,4	20,1	26,6	37,3	33,7	31,6	12,9	14,5	.	13,7	12,1	100,5	28,5
» Westpreußen	24,1	34,8	32,5	30,4	39,4	38,5	35,8	11,9	18,6	—	17,5	13,9	116,3	33,6
» Brandenburg	25,3	35,7	36,2	32,1	38,9	35,1	34,2	12,6	18,3	—	17,3	14,0	124,7	33,9
» Pommern	25,9	34,6	36,1	29,3	36,3	35,5	31,4	12,0	19,6	20,0	16,3	13,0	122,6	32,7
» Posen	20,6	34,0	30,2	29,2	40,2	36,3	33,0	12,9	15,3	.	15,0	12,7	120,3	31,9
» Schlesien	21,8	33,0	33,4	33,8	37,3	38,1	33,3	13,4	16,3	15,2	17,4	15,3	119,0	33,0
» Sachsen	20,0	32,4	38,3	35,9	39,1	38,0	39,9	16,1	22,9	17,1	21,7	18,6	129,7	34,8
» Schleswig-Holstein	23,1	32,9	33,5	33,1	33,0	38,3	30,4	15,4	23,6	.	18,8	17,0	102,0	32,0
» Hannover	24,4	38,4	40,1	33,5	35,4	38,7	35,3	15,1	20,5	.	16,9	17,0	123,3	35,1
» Westfalen	24,4	39,2	43,3	37,8	38,8	39,7	40,8	15,7	17,1	—	13,4	14,3	125,7	37,7
» Hessen-Nassau	18,7	38,2	43,6	39,5	44,7	43,4	43,0	15,5	17,3	15,3	14,6	15,6	124,7	38,7
» Rheinland	17,2	37,0	41,5	36,6	40,1	42,7	39,5	17,3	18,7	11,0	15,9	16,9	121,6	36,4
Hohenzollern	18,4	31,2	32,1	36,9	40,4	47,6	39,2	12,1	14,4	14,3	14,0	12,3	89,4	35,1
Preußen	22,7	34,4	34,6	32,4	38,0	37,6	35,0	13,7	18,3	13,5	17,3	15,0	120,3	33,5
Bayern rechts des Rheins	18,6	39,1	31,3	48,8	48,2	55,0	49,5	13,9	14,2	15,2	14,2	13,8	103,3	41,5
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	17,5	36,5	50,0	76,9	72,2	53,5	54,6	19,5	17,4	19,2	21,0	18,8	97,3	51,6
Bayern	18,6	39,0	32,1	50,0	49,2	54,9	49,7	14,3	14,4	15,6	14,7	14,1	102,1	41,9
Sachsen	25,3	45,0	42,5	48,2	55,3	48,1	39,0	18,2	22,7	—	20,0	19,1	132,1	43,3
Württemberg	22,6	48,5	45,8	43,7	46,3	49,2	44,8	12,9	13,6	13,3	13,8	12,9	93,4	43,0
Baden	32,9	60,5	57,5	53,7	55,8	57,0	51,1	15,2	14,9	17,4	16,6	15,1	111,4	52,6
Hessen	26,6	44,0	48,0	44,0	46,0	44,0	50,8	20,3	20,7	16,9	21,3	20,1	128,7	43,3
Mecklenburg-Schwerin	32,0	42,9	43,1	37,8	40,7	40,3	37,7	15,2	20,6	—	18,2	16,3	131,7	39,2
Sachsen-Weimar	19,0	31,0	62,1	43,0	51,7	52,0	46,8	15,7	18,7	12,5	17,3	17,3	136,2	43,7
Mecklenburg-Strelitz	36,1	48,0	39,8	38,9	36,6	37,5	39,8	12,8	18,2	—	15,4	13,6	128,3	39,5
Oldenburg	34,5	38,4	41,2	34,4	37,0	41,3	32,5	15,1	21,6	12,0	16,6	17,2	120,3	37,0
Braunschweig	21,9	35,1	45,4	43,3	39,3	41,0	42,5	20,0	22,7	—	20,8	20,6	133,6	38,4
Sachsen-Meiningen	18,4	28,4	35,1	40,2	46,2	47,4	54,8	14,0	14,8	7,8	15,2	12,6	112,4	38,6
Sachsen-Altenburg	22,0	52,5	52,3	52,0	53,4	50,4	49,5	16,7	19,4	10,0	17,9	18,0	128,9	47,4
Sachsen-Coburg-Gotha	16,9	40,8	45,2	44,3	50,9	49,6	46,1	14,3	15,4	13,3	16,4	14,0	107,8	42,0
Anhalt	25,2	32,4	42,5	40,1	46,3	45,6	44,9	17,6	22,7	—	21,7	20,1	133,8	39,6
Schwarzburg-Sonderh.	9,0	38,7	30,9	46,5	58,0	42,0	26,4	16,4	17,7	9,1	17,2	16,6	118,8	35,9
Schwarzburg-Rudolstadt	23,7	42,3	34,9	43,4	43,0	38,4	46,2	14,7	17,6	11,2	16,0	16,1	99,3	38,8
Waldeck	9,6	22,2	28,2	33,9	34,9	35,8	38,3	13,2	15,4	—	14,8	15,0	98,7	29,0
Reuß älterer Linie	13,7	39,0	31,4	30,6	24,1	28,4	39,1	18,0	17,7	—	16,5	17,7	84,2	29,5
Reuß jüngerer Linie	15,0	31,8	39,3	34,7	37,2	37,8	37,0	15,1	18,1	—	15,9	15,7	107,5	33,3
Schaumburg-Lippe	20,5	49,4	53,0	43,9	46,6	47,0	44,2	21,1	23,1	.	19,7	19,3	126,9	43,5
Lippe	24,2	37,3	48,2	43,9	48,9	43,0	48,5	17,2	18,7	—	15,6	16,0	140,1	42,0
Lübeck	21,3	53,1	43,7	33,3	34,4	43,7	24,0	14,3	22,7	—	15,3	13,5	90,7	36,2
Bremen	17,2	47,2	.	32,8	33,4	39,5	26,7	16,4	15,5	—	15,1	15,0	111,5	32,8
Hamburg	25,3	56,2	49,2	35,3	34,0	32,0	35,1	11,7	12,4	—	11,0	12,8	109,5	38,2
Elsaß-Lothringen	13,4	50,7	52,1	45,0	54,4	51,8	47,3	15,1	14,3	13,4	17,3	14,0	114,7	45,0
Deutsches Reich	22,3	38,3	37,0	39,0	42,8	43,8	40,4	14,2	17,5	14,7	16,7	15,2	118,2	37,7
Nach der älteren Schätzungsmethode[1]) hatte sich ergeben	19,4	32,1	35,5	33,7	35,9	37,1	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) S. Anm. auf S. 21.

Digitized by Google

4. Der Tabackbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1899. IV. und 1900. I.)
Vergl. auch im Abschnitt X. Tabackverbrauch und im Abschnitt XIV. Einnahmen vom Tabak.

Deutsches Zollgebiet Erntejahre	Zahl der Tabackpflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesammtfläche bis zu 1 Ar	über 1 bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke überhaupt Hektar	auf 1 Pflanzer Ar	Ertrag in getrockneten Tabackblättern vom ha dz	überhaupt Tonnen
1879	159 061	110 874		46 498	1 689	17 273	10,86	16,4	28 409
80	221 010	113 757	39 321	65 926	2 006	24 259	10,98	21,5	52 197
81	246 639	127 512	43 493	73 307	2 327	27 248	11,05	22,5	61 314
82	215 250	118 906	34 767	59 647	1 930	22 243	10,33	17,5	38 976
83	202 862	106 954	33 337	60 504	2 067	22 068	10,88	17,7	39 016
1884	187 582	97 863	31 112	56 630	1 977	21 091	11,24	22,4	47 193
85	175 192	92 892	28 875	51 425	2 000	19 529	11,15	19,7	38 548
86	176 715	91 741	29 898	53 114	1 962	19 843	11,23	19,4	38 585
87	180 074	87 828	31 711	58 488	2 047	21 466	11,92	19,0	40 866
88	168 366	89 344	28 747	48 533	1 742	18 032	10,71	14,6	26 358
1889	163 351	84 548	28 828	48 431	1 544	17 397	10,65	22,4	39 012
90	180 200	90 141	32 277	56 037	1 745	20 114	11,16	21,1	42 372
91	162 738	78 495	30 113	52 473	1 657	18 533	11,39	18,8	34 774
92	145 147	77 941	24 804	41 030	1 372	14 730	10,15	20,6	30 350
93	141 728	74 629	24 053	41 590	1 456	15 198	10,72	21,1	32 082
1894	152 261	75 552	26 892	48 124	1 693	17 575	11,54	21,8	38 317
95	157 028	65 583	31 477	57 983	1 985	21 154	13,47	23,0	48 546
96	158 011	66 272	31 062	58 412	2 265	22 076	13,97	21,0	46 266
97	155 522	63 828	30 253	59 406	2 035	21 567	13,87	21,0	45 341
98	139 171	61 040	27 132	49 420	1 579	17 652	12,68	18,5	32 559

5. Der Hopfen- und Weinbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1899. III.)

Im Deutschen Reich in den Jahren Staaten (Landestheile)	Hopfen Ernte-fläche ha	Ernteertrag vom ha dz	insgesammt t	Im Deutschen Reich in den Jahren Staaten (Landestheile)	Wein im Ertrag stehende Ernte-fläche ha	Ernteertrag vom ha hl	insgesammt hl Weinmost	Werth des Mostes Millionen M.
1889	45 797	7,8	35 783	1889	120 935	16,7	2 021 569	.
90	44 505	5,6	24 731	90	120 300	24,7	2 974 593	.
91	43 640	5,0	21 944	91	119 294	6,3	748 462	.
92	43 434	5,6	24 515	92	118 292	14,1	1 673 626	.
93	42 065	2,5	10 640	93	115 766	33,0	3 820 352	132,1
94	42 203	7,8	33 109	94	116 548	24,2	2 824 422	67,1
95	42 074	7,2	30 181	95	116 137	17,3	2 011 637	91,5
96	40 700	6,2	25 325	96	116 405	43,4	5 050 874	109,6
97	39 525	6,0	23 861	97	117 042	23,7	2 775 643	84,5
98	38 740	5,6	21 867	98	117 279	12,0	1 406 818	51,3
Im Erntejahr 1898 in den Staaten und Landestheilen								
Preußen	2 635	2,3	607	Preußen	17 932	8,6	153 695	7,7
Reg.-Bez. Posen	1 457	1,1	174	Wiesbaden, Rheinland.	15 247	9,1	141 003	7,4
Bayern	24 861	5,3	13 104	Bayern	21 181	13,8	292 441	8,1
Oberbayern	3 206	4,9	1 571	Pfalz	12 690	20,1	256 148	7,1
Niederbayern	4 213	4,6	1 954	Unterfranken	7 837	3,1	25 029	0,6
Oberfranken	2 860	5,3	1 517	Württemberg	16 807	4,4	74 740	3,7
Mittelfranken	12 780	5,5	6 997	Neckarkreis	11 762	5,1	59 585	3,1
Württemberg	5 242	6,6	3 453	Baden	17 668	13,7	241 658	9,2
Schwarzwaldkreis	2 702	7,1	1 924	Freiburg	9 263	20,7	191 292	7,3
Baden	2 172	6,8	1 477	Hessen	12 437	10,2	126 878	4,5
Elsaß-Lothringen	3 764	8,4	3 173	Rheinhessen	11 717	10,7	125 124	4,4
Unter-Elsaß	3 456	8,4	2 905	Elsaß-Lothringen	30 721	16,8	515 817	18,0
Uebrige Staaten	66	8,1	53	Unter-Elsaß	14 168	12,5	177 278	6,1
				Ober-Elsaß	10 768	24,3	261 603	9,1
				Uebrige Staaten	533	3,0	1 589	0,1

Digitized by Google

IV. Viehstand.

1. Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1897.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. II.)

Staaten	Am 1. Dezember 1897 wurden gezählt 1000 Stück				Auf 1 Quadratkilometer kommen Stück				Auf 100 Einwohner kommen Stück			
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine
Prov. Ostpreußen	445,7	1 021,8	726,5	779,3	12,0	27,6	19,6	21,1	22,2	50,9	36,2	38,8
„ Westpreußen	231,7	602,4	688,5	534,4	9,1	23,6	27,0	20,9	15,5	40,3	46,1	35,8
Stadt Berlin	50,4	9,4	2,9	10,8	794,5	148,2	46,7	169,9	3,0	0,6	0,2	0,6
Prov. Brandenburg ...	280,5	806,1	898,3	885,5	7,0	20,2	22,6	22,2	9,9	28,6	31,8	31,4
„ Pommern	206,6	656,2	1 406,9	784,5	6,9	21,8	46,7	26,0	13,1	41,7	89,4	49,8
„ Posen	249,6	836,9	695,6	665,1	8,6	28,9	24,0	23,0	13,6	45,8	38,0	36,4
„ Schlesien	311,1	1 530,2	437,2	789,8	7,7	38,0	10,8	19,6	7,0	34,7	9,9	17,9
„ Sachsen	207,8	754,7	903,5	1 068,9	8,2	29,9	35,8	42,3	7,7	28,0	33,5	39,6
„ Schleswig-Holst..	180,1	870,5	250,7	482,4	9,5	45,8	13,2	25,4	14,0	67,7	19,5	37,5
„ Hannover	234,6	1 064,6	971,7	1 314,7	6,1	27,6	25,2	34,1	9,7	44,0	40,1	54,3
„ Westfalen	145,9	641,2	275,1	795,5	7,2	31,7	13,6	39,4	5,4	23,7	10,2	29,4
„ Hessen-Nassau ..	80,6	565,3	390,8	464,5	5,1	36,0	24,9	29,6	4,6	32,2	22,2	26,4
„ Rheinland	178,5	1 146,6	201,6	790,3	6,6	42,5	7,5	29,3	3,5	22,5	3,9	15,5
Hohenzollern.....	5,3	46,8	9,8	24,5	4,6	41,0	8,6	21,4	8,1	71,2	14,9	37,2
Preußen	2 808,4	10 552,7	7 859,1	9 390,2	8,1	30,3	22,5	26,9	8,8	33,1	24,7	29,5
Bayern rechts d. Rheins	338,4	3 165,4	886,1	1 283,1	4,8	45,3	12,7	18,3	6,7	62,6	17,5	25,4
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	38,4	254,0	19,8	129,5	6,5	42,8	3,3	21,8	5,0	33,2	2,6	16,9
Bayern	376,6	3 419,4	905,9	1 412,6	5,0	45,1	11,9	18,6	6,5	58,8	15,6	24,3
Sachsen	161,3	681,8	79,4	498,6	10,8	45,5	5,3	33,3	4,3	18,0	2,1	13,2
Württemberg	107,1	992,6	341,3	433,5	5,5	50,9	17,5	22,2	5,1	47,7	16,4	20,8
Baden	71,5	650,9	81,8	411,3	4,7	43,2	5,4	27,3	4,1	37,7	4,7	23,8
Hessen	56,0	324,6	86,7	271,6	7,3	42,3	11,3	35,4	5,4	31,2	8,3	26,1
Mecklenburg-Schwerin	98,5	324,9	566,4	386,5	7,5	24,7	43,1	29,4	16,5	54,4	94,8	64,7
Sachsen-Weimar	20,8	128,0	98,4	134,2	5,8	35,4	27,2	37,1	6,1	37,7	29,0	39,6
Mecklenburg-Strelitz .	18,6	50,0	135,1	61,6	6,3	17,1	46,1	21,0	18,3	49,2	133,1	60,7
Oldenburg	40,0	252,6	124,6	178,9	6,2	39,3	19,4	27,8	10,7	67,6	33,3	47,9
Braunschweig.....	33,2	120,8	149,1	157,9	9,0	32,9	40,6	43,0	7,6	27,8	34,3	36,4
Sachsen-Meiningen ..	7,2	71,6	37,9	66,0	2,9	29,0	15,3	26,8	3,1	30,6	16,2	28,2
Sachsen-Altenburg...	11,8	67,3	10,8	58,6	8,9	50,8	8,1	44,3	6,5	37,3	6,0	32,5
Sachsen-Coburg-Gotha	9,7	65,7	50,6	78,3	4,9	33,6	25,9	40,0	4,5	30,3	23,4	36,2
Anhalt	18,5	67,1	91,8	90,8	8,1	29,2	40,0	39,6	6,3	22,9	31,3	31,0
Schwarzb.-Sondersh.	4,8	23,5	40,1	32,7	5,6	27,3	46,5	38,0	6,1	30,1	51,4	41,9
Schwarzb.-Rudolstadt	3,3	21,1	26,0	27,5	3,5	22,4	27,6	29,2	3,7	23,8	29,3	31,0
Waldeck	6,3	28,2	46,3	33,1	5,6	25,1	41,3	29,5	10,8	48,7	80,2	57,3
Reuß älterer Linie...	2,0	13,9	2,5	8,4	6,2	44,1	8,0	26,6	2,9	20,7	3,7	12,5
Reuß jüngerer Linie..	4,4	33,6	9,8	24,1	5,4	40,6	11,9	29,1	3,4	25,4	7,4	18,2
Schaumburg-Lippe...	3,0	12,0	1,9	24,4	8,8	35,2	5,5	71,7	7,3	29,0	4,6	59,1
Lippe	9,3	37,3	21,5	77,8	7,6	30,7	17,7	64,0	6,9	27,7	15,9	57,7
Lübeck.....	3,7	8,8	3,4	9,0	12,6	29,4	11,5	30,2	4,5	10,5	4,1	10,8
Bremen	6,5	16,1	0,5	14,9	25,3	62,6	2,0	57,9	3,3	8,2	0,3	7,6
Hamburg	17,1	14,0	2,7	16,6	41,3	33,7	6,6	40,0	2,5	2,0	0,4	2,4
Elsaß-Lothringen	138,7	512,3	93,2	375,6	9,6	35,3	6,4	25,9	8,5	31,2	5,7	22,9
Deutsches Reich	4 038,5	18 490,8	10 866,8	14 274,6	7,5	34,2	20,1	26,4	7,7	35,4	20,8	27,3
1. Dzbr. 92[1])	3 836,3	17 555,7	13 589,6	12 174,3	7,1	32,5	25,1	22,5	7,8	35,5	27,5	24,6
10. Jan. 83	3 522,5	15 786,8	19 189,7	9 206,1	6,5	29,1	35,5	17,0	7,7	34,5	42,0	20,1
10. Jan. 73	3 352,1	15 776,7	24 999,4	7 124,1	6,2	29,1	46,1	13,1	8,1	38,1	60,9	17,4
Anfang d. 60 ger Jahre	3 193,7	14 999,1	28 016,8	6 462,6	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Nach einer am 1. Dezember 1893 für Rindvieh und Schweine veranstalteten außerordentlichen Zählung hat sich ein Bestand von 16 372 591 Stück Rindvieh und 12 205 825 Stück Schweinen ergeben.

Digitized by Google

2. Viehstand der landwirthschaftlichen

(Statistik des Deutschen

Staaten	Pferde[2])			Rindvieh			Schweine		
	waren am 14. Juni 1895 vorhanden in Betrieben mit landwirthschaftlicher Fläche von ... ha								
	unter 2	2 bis 20	20 und darüber	unter 2	2 bis 20	20 und darüber	unter 2	2 bis 20	20 und darüber
Prov. Ostpreußen	5 807	109 066	305 734	77 534	211 252	655 409	209 753	239 699	321 766
» Westpreußen ...	3 853	57 760	153 710	57 770	154 829	344 995	165 513	168 574	211 402
» Brandenburg[1]) .	7 183	82 333	134 440	47 570	287 909	406 080	255 357	313 012	223 346
» Pommern	3 290	55 572	128 229	61 427	177 770	370 123	202 195	233 670	277 163
» Posen	2 963	80 585	143 691	79 670	254 065	396 912	193 422	232 222	206 139
» Schlesien	6 209	113 285	135 841	103 615	716 616	593 258	159 138	432 487	173 422
» Sachsen	5 605	58 506	104 617	20 624	279 002	373 858	298 651	358 773	256 194
» Schleswig-Holst.	2 031	36 739	125 205	20 853	197 195	617 301	82 326	137 776	239 760
» Hannover	5 713	98 038	102 694	64 650	497 018	411 743	316 966	656 670	290 780
» Westfalen	4 245	57 569	50 420	75 768	341 180	179 577	280 412	389 208	152 990
» Hessen-Nassau..	2 898	35 376	22 254	61 303	379 153	75 018	105 667	253 532	54 170
» Rheinland	7 995	78 937	36 156	167 546	704 836	168 828	208 161	422 406	107 302
Hohenzollern.....	105	3 405	1 756	2 650	36 738	6 624	2 421	20 682	2 787
Preußen	57 897	867 171	1 444 747	840 980	4 237 563	4 599 726	2 479 982	3 858 711	2 517 221
Bayern r. d. Rheins .	4 315	144 871	150 706	129 887	2 010 833	827 541	121 740	852 089	327 382
Bayern l. d. Rheins .	1 983	26 688	4 237	39 463	163 281	15 635	35 768	76 325	4 931
Bayern	6 298	171 559	154 943	169 350	2 174 114	843 176	157 508	928 414	332 313
Sachsen	1 563	50 328	49 084	25 747	373 915	247 842	79 111	244 051	153 588
Württemberg	3 568	56 986	28 910	87 364	704 390	151 022	53 183	301 721	52 837
Baden	5 229	46 412	9 168	84 816	469 727	52 749	87 209	270 532	22 900
Hessen	2 703	34 726	7 339	32 995	232 196	30 722	64 303	170 255	18 939
Mecklenb.-Schwerin	662	12 331	73 588	40 291	47 264	210 556	132 965	62 117	156 117
Sachsen-Weimar ...	392	9 103	7 599	5 346	77 842	32 725	23 501	73 540	25 379
Mecklenb.-Strelitz ..	502	1 978	15 003	5 398	6 112	35 006	27 707	8 290	23 825
Oldenburg	715	13 672	23 202	12 193	105 098	126 185	44 451	118 688	51 511
Braunschweig	1 598	10 785	13 702	4 313	48 416	56 096	57 016	55 282	34 548
Sachsen-Meiningen.	202	2 864	2 184	5 160	48 739	11 715	15 457	36 792	8 529
Sachsen-Altenburg .	353	4 210	5 164	1 825	30 755	31 747	11 058	25 737	19 889
Sachsen-Cob.-Gotha.	324	3 803	3 577	4 322	38 217	15 700	19 556	37 361	12 471
Anhalt	566	4 724	8 711	1 043	22 862	34 112	35 062	29 218	16 029
Schwarzb.-Sondersh.	118	1 832	1 837	1 481	12 594	6 472	7 697	14 260	4 810
Schwarzb.-Rudolst. .	121	1 353	1 121	1 695	13 052	4 142	8 126	12 833	3 998
Waldeck	116	2 938	3 100	1 141	14 702	8 460	5 862	15 018	8 025
Reuß älterer Linie .	80	859	340	414	9 676	2 450	2 126	5 187	1 120
Reuß jüngerer Linie	94	1 443	1 406	1 003	19 943	9 354	3 449	11 229	5 893
Schaumburg-Lippe .	89	1 766	715	1 421	7 307	2 211	10 650	11 721	2 400
Lippe	299	3 057	4 986	3 650	16 186	15 713	29 374	30 080	27 727
Lübeck	90	557	1 716	293	1 354	6 526	3 701	1 673	2 674
Bremen	181	1 037	1 316	1 263	6 042	7 703	5 494	5 690	3 117
Hamburg	197	1 254	2 745	1 433	4 114	7 150	8 811	3 106	2 479
Elsaß-Lothringen ..	4 927	66 704	38 759	80 302	307 953	59 010	92 630	218 016	38 792
Deutsches Reich	**88 884**	**1 373 452**	**1 904 962**	**1 415 239**	**9 030 133**	**6 608 270**	**3 465 989**	**6 549 522**	**3 547 131**

Größenklassen der Betriebe	Es dienten zur Ackerarbeit: Pferde	Ochsen u. Kühe	Schafbestand	Ziegenbestand
unter 2 ha	48 754	410 583	567 687	2 485 350
2 ha bis » 20 »	1 131 651	2 502 795	2 360 570	547 290
20 » und darüber .	1 466 198	445 281	9 664 613	72 611
Zusammen	**2 646 603**	**3 358 659**	**12 592 870**	**3 105 251**

[1]) Mit Stadtkreis Berlin. — [2]) Pferde zum landwirthschaftlichen Betrieb.

Digitized by Google

Betriebe (nach Größenklassen).

Reichs, Band 112.)

Pferde						Rindvieh						Schweine					
treffen nach den Betriebszählungen von 1895 und 1882 auf 100 ha landwirthschaftlicher Fläche in den Größenklassen der Betriebe von ha																	
unter 2		2 bis 20		20 und darüber		unter 2		2 bis 20		20 und darüber		unter 2		2 bis 20		20 und darüber	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
10	8	23	23	15	14	129	140	44	43	33	28	349	216	50	31	16	11
8	5	17	17	12	11	125	139	45	41	27	20	357	206	49	29	17	9
8	4	14	14	9	8	52	59	49	47	26	22	277	197	53	35	14	9
5	4	14	14	8	8	102	118	46	41	23	17	334	220	60	36	17	8
5	3	16	15	10	8	135	142	50	47	26	20	328	172	45	24	14	7
5	3	11	10	10	9	87	106	70	73	42	37	133	80	42	29	12	9
5	2	11	10	10	9	19	26	52	48	35	30	270	181	67	41	24	15
8	4	12	12	11	10	78	82	66	60	55	50	309	183	46	25	22	12
5	2	13	12	12	11	56	68	65	60	48	42	274	147	86	48	34	20
4	2	11	11	11	11	72	83	65	61	40	36	265	121	75	44	34	19
4	2	7	7	12	12	77	86	79	70	40	33	132	76	53	37	29	20
5	3	9	9	11	11	99	109	81	73	50	45	122	72	49	34	32	19
3	3	7	9	13	14	80	105	79	79	50	51	73	51	45	31	21	15
6	3	13	12	11	10	80	90	62	59	34	29	236	137	56	35	19	11
3	2	6	6	11	11	97	108	81	77	58	55	91	58	34	26	23	19
5	3	12	12	11	11	90	99	72	70	40	38	82	57	34	31	13	13
4	3	6	6	11	11	95	106	81	77	58	54	89	58	34	26	23	18
3	1	10	9	11	10	45	58	75	77	56	54	138	89	49	32	35	22
3	3	7	7	11	11	78	84	88	82	59	54	47	27	38	24	21	14
5	4	9	9	8	9	86	95	89	83	45	46	89	63	51	40	20	17
5	4	11	11	10	10	65	73	75	68	42	38	126	86	55	44	26	18
2	1	15	13	10	9	116	127	56	51	27	23	383	252	73	42	20	11
3	3	7	6	9	9	38	47	60	54	39	32	168	109	57	40	30	21
9	7	18	17	10	10	96	116	55	51	24	20	492	343	74	44	16	9
4	3	10	10	13	13	75	92	75	72	73	65	274	125	85	52	30	18
8	1	14	12	11	10	21	27	60	51	45	34	283	182	69	43	28	17
2	2	4	3	7	6	43	58	64	60	39	34	129	96	48	40	29	20
8	6	11	10	11	11	42	51	79	75	70	66	251	189	66	47	44	30
3	3	6	5	8	8	39	53	58	55	37	32	178	117	57	40	29	18
6	5	11	10	9	9	10	13	55	51	34	30	343	201	70	45	16	11
2	2	7	7	9	8	31	40	51	46	31	27	158	85	57	37	23	16
2	3	6	5	8	7	31	45	55	53	28	24	147	104	54	41	27	18
3	2	10	11	13	13	33	41	51	43	35	25	170	86	52	29	34	17
6	4	7	5	8	5	32	46	78	74	56	44	162	82	42	31	26	13
3	4	5	5	9	8	37	58	74	73	58	53	126	93	42	33	37	22
3	2	14	15	13	14	47	55	60	54	40	35	350	196	96	52	43	28
3	2	11	12	13	14	33	47	60	62	41	37	262	155	112	71	73	44
11	7	19	18	11	10	36	38	45	44	40	37	458	304	56	37	17	9
15	15	15	15	13	15	102	130	88	82	75	68	444	187	83	49	30	23
8	14	19	20	16	15	60	78	63	67	42	43	369	242	48	30	15	10
5	6	15	17	18	20	84	92	67	59	28	23	97	82	47	40	18	15
5	**3**	**11**	**10**	**11**	**10**	**78**	**88**	**69**	**66**	**37**	**32**	**192**	**114**	**50**	**34**	**20**	**13**

Auf 100 ha landwirthschaftlich benutzter Fläche entfallen

zur Ackerarbeit							
Pferde		Ochsen und Kühe		Schafe		Ziegen	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
3	3	23	25	31	41	137	108
9	9	19	19	18	28	4	3
8	8	3	3	55	96	0	0
8	**8**	**10**	**10**	**39**	**66**	**10**	**8**

Digitized by Google

V. Gewerbe.

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 113.)

Die folgenden gewerbestatistischen Nachweise gliedern sich nach Gewerbeabtheilungen (A, B, C), Gewerbegruppen (I—XXI), Gewerbeklassen (a, b, c u.) und Gewerbearten (1, 2, 3 u.). Gewerbeabtheilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B: III—XVII, C: XVIII—XXI. — Soweit Gewerbeklasse und Gewerbeart sich decken, sind die Zahlen im Druck wie für Gewerbearten gesetzt; umfaßt eine Gewerbeklasse mehrere Gewerbearten, so erscheint deren Summe in kursiven Ziffern.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung thätig sind.

Von den gewerbthätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung und zwar, sofern sie mehrere Erwerbsthätigkeiten ausübt, bei demjenigen Gewerbebetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung thätig ist.

Die Bezeichnung der Gewerbearten mußte aus Raumrücksichten in den folgenden Tabellen mehrfach abgekürzt werden. Wiederholt wurde gebraucht: F. = Fabrikation, H. m. = Handel mit, Herst. = Herstellung, V. = Verfertigung.

Gewerbeabtheilungen / Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe am 14. Juni 1895 und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Pers.)		Mittelbetriebe (6—50 Pers.)		Großbetriebe (51 u. mehr Pers.)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt.								
Gesammtsumme	2 934 723	4 770 669	191 301	2 454 333	18 953	3 044 267	3 144 977	10 269 269
1882:	2 882 768	4 335 822	112 715	1 391 720	9 974	1 613 247	3 005 457	7 340 789
1895 in % mehr als 1882	1,8	10,0	69,7	76,3	90,0	88,7	4,6	39,9
Gewerbebetheiligungen.								
A. Gärtn., Thierz. u. Fischerei	39 698	70 091	2 571	25 853	52	7 184	42 321	103 128
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	1 989 572	3 191 125	139 459	1 902 049	17 941	2 907 329	2 146 972	8 000 503
C Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirthschaft	905 453	1 509 453	49 271	526 431	960	129 754	955 684	2 165 638
1882:								
A. Gärtn., Thierz. u. Fischerei	30 673	51 437	1 183	11 422	30	4 559	31 886	67 418
B. Jnd. einschl. Bergb. u. Baug.	2 175 857	3 270 404	85 001	1 109 128	9 481	1 554 131	2 270 339	5 933 663
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirthschaft	676 238	1 013 981	26 531	271 170	463	54 557	703 232	1 339 708
1895 in % mehr (+) oder weniger (—) als 1882:								
A. Gärtn., Thierz. u. Fischerei	+ 29,4	+ 36,3	+ 117,3	+ 126,3	+ 73,3	+ 57,6	+ 32,7	+ 53,0
B. Jnd. einschl. Bergb. u. Baug.	— 8,6	— 2,4	+ 64,1	+ 71,5	+ 89,3	+ 87,2	— 5,4	+ 34,8
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirthschaft	+ 33,9	+ 48,9	+ 85,7	+ 94,1	+ 107,3	+ 137,8	+ 35,9	+ 61,7
Gewerbegruppen.								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768	74 991
II. Thierzucht u. Fischerei	17 344	24 997	204	2 211	5	929	17 553	28 137
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 741	3 640	1 098	21 465	1 164	511 184	4 003	536 289
IV. Jnd. d. Steine u. Erden	31 495	71 208	14 804	237 530	1 930	249 548	48 229	558 286
V. Metallverarbeitung	145 009	285 262	12 187	157 452	1 422	197 041	158 618	639 755
VI. Jnd. d. Masch., Jnstr.	79 353	128 918	6 898	110 064	1 628	343 690	87 879	582 672
VII. Chemische Industrie	8 228	18 122	1 781	25 993	376	71 116	10 385	115 231
VIII. Jndust. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	4 268	8 795	1 728	26 113	195	23 001	6 191	57 909
IX. Textilindustrie	193 358	258 181	8 674	147 477	3 260	587 599	205 292	993 257
X. Papierindustrie	14 019	27 150	3 010	48 241	602	77 518	17 631	152 909
XI. Lederindustrie	43 847	81 225	3 228	39 849	250	39 269	47 325	160 343
XII. Jndust. d. Holz- und Schnitzstoffe	204 702	346 121	14 458	176 852	754	75 523	219 914	598 496
XIII. Jnd. der Nahrungs- und Genußmittel	246 567	530 163	21 578	244 837	1 826	246 490	269 971	1 021 490
XIV. Bekl. u. Reinigungsg.	830 657	1 117 324	17 392	184 455	796	88 825	848 845	1 390 604
XV. Baugewerbe	167 833	282 449	27 854	413 965	3 298	349 102	198 985	1 045 516
XVI. Polygraph. Gewerbe	9 556	20 961	4 214	61 038	423	45 868	14 193	127 867
XVII. Künstlerische Gewerbe	8 939	11 606	555	6 718	17	1 555	9 511	19 879
XVIII. Handelsgewerbe	603 209	943 545	31 490	337 025	510	52 423	635 209	1 332 993
XIX. Versicherungsgewerbe	6 668	8 825	621	7 941	53	5 490	7 342	22 256
XX. Verkehrsgewerbe	74 911	124 307	3 484	41 683	301	64 441	78 696	230 431
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	220 665	432 776	13 676	139 782	96	7 400	234 437	579 958

Digitized by Google

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe am 14. Juni 1895 und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Pers.)		Mittelbetriebe (6—50 Pers.)		Großbetriebe (51 u. mehr Pers.)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbeklassen und Gewerbearten.								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei.	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768	74 991
II. Thierzucht und Fischerei.								
a) Thierzucht	1 369	1 587	19	292	1	66	1 389	1 945
b) Fischerei	15 975	23 410	185	1 919	4	863	16 164	26 192
1. See- und Küstenfischerei	7 147	10 514	57	773	4	863	7 208	12 150
2. Binnenfischerei	8 828	12 896	128	1 146	—	—	8 956	14 042
III. Bergbau-, Hütten- u. Salinenwesen.								
a) Erzgewinnung	62	207	123	2 267	207	66 454	392	68 928
1. Erzbergwerke, ohne Eisenerze	30	96	55	1 005	104	47 157	189	48 258
2. Eisenerzbergwerke	32	111	68	1 262	103	19 297	203	20 670
b) Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	92	301	155	3 188	335	139 301	582	142 790
1. Silber-, Blei-, Kupfer-, Zink- und Zinnhütten	20	71	34	726	88	23 273	142	24 070
2. Nickel-, Arsenik- rc. Hütten	2	5	1	35	5	454	8	494
3. Herst. v. Eis. u. Stahl, Frisch- u. Streckw.	70	225	120	2 427	242	115 574	432	118 226
c) Salzgewinnung	5	9	45	1 063	39	9 966	89	11 038
1. Salzbergwerke	—	—	4	75	19	7 295	23	7 370
2. Salinen	5	9	41	988	20	2 671	66	3 668
d) Gewinnung von Stein- u. Braunkohlen rc.	52	161	395	9 231	549	292 149	996	301 541
1. Steinkohlenbergwerke	5	20	25	550	282	257 810	312	258 380
2. Verkokungsanstalten	2	5	43	1 170	40	7 162	85	8 337
3. Braunkohlenbergwerke	20	65	198	4 520	175	21 746	393	26 331
4. Gewinnung von Graphit-, Asphalt u. Bernstein	17	53	15	286	7	949	39	1 288
5. Steinkohlenbriquette-Fabrikation	2	2	20	513	4	381	26	896
6. Braunkohlenbriquette-Fabrikation	6	16	94	2 192	41	4 101	141	6 309
e) Torfgräberei und Torfbereitung	1 530	2 962	380	5 716	34	3 314	1 944	11 992
IV. Industrie der Steine und Erden.								
a) Steine	11 754	23 511	3 963	58 445	414	43 973	16 131	125 929
1. Marmorbrüche, Marmorschleiferei	67	168	59	996	4	440	130	1 604
2. Schieferbrüche u. B. v. groben Schieferwaaren	366	588	102	1 580	35	4 755	503	6 923
3. Andere Steinbrüche, ohne Kalkbrüche	3 075	7 175	1 793	27 994	236	25 041	5 104	60 210
4. Steinmetzen, B. v. groben Steinwaaren	6 628	12 289	1 696	23 692	107	9 593	8 431	45 574
5. Wetzsteinmacher	77	121	2	22	—	—	79	143
6. Edelsteinschleiferei und -Schneiderei	591	897	26	409	4	246	621	1 552
7. Speckstein waaren-Fabrikation	1	4	4	85	2	230	7	319
8. Verfertigung von feinen Steinwaaren	855	2 121	276	3 571	24	3 538	1 155	9 230
9. Verfertigung v. Spielwaaren aus Stein	94	148	5	96	2	130	101	374
b) Kies und Sand, Kalk, Cement, Gips rc.	3 137	7 349	1 500	22 866	204	33 250	4 841	63 465
1. Gewinnung von Kies und Sand	836	1 706	233	3 268	22	1 637	1 091	6 611
2. Kalk- und Kreidebrüche, Kalkbrennerei	1 349	3 389	680	10 544	73	8 881	2 102	22 814
3. Traßgräberei, Cement- und Traß-F.	90	208	71	1 315	78	19 286	239	20 809
4. Gewinnung von Gips u. Schwerspath	331	703	172	2 861	9	580	512	4 144
5. Verf. von Cementwaaren, Gipsdielen	531	1 343	344	4 878	22	2 866	897	9 087
c) Lehm-, Thon- und Kaolingräberei rc.	199	449	143	2 283	15	1 781	357	4 513
1. Lehm- und Thongräberei	134	304	119	1 820	11	1 347	264	3 471
2. Massebereitung für Thonwaaren	1	3	1	27	—	—	2	30
3. Kaolingräberei, auch Massemühlen	57	122	17	343	4	434	78	899
4. Quarz- und Glasurmühlen	7	20	6	93	—	—	13	113
d) Lehm- und Thonwaaren	14 269	35 985	8 655	144 470	1 048	124 509	23 972	304 964
1. Ziegelei, Thonröhren-Fabrikation	7 401	22 951	7 510	128 049	752	68 860	15 663	219 860

Digitized by Google

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe am 14. Juni 1895 und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Pers.)		Mittelbetriebe (6—50 Pers.)		Großbetriebe (51 u. mehr Pers.)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
2. Schwemmstein-Fabrikation	59	167	77	1 271	13	1 007	149	2 445
3. Töpferei (vergl. auch XV m)	5 450	10 843	833	10 684	68	7 865	6 351	29 392
4. Verfertigung von feinen Thonwaaren	66	221	89	1 864	30	2 757	185	4 842
5. Fayence-Fabrikation u. -Veredelung	35	76	14	205	39	11 061	88	11 342
6. Porzellan-Fabrikation u. -Veredelung	1 235	1 687	129	2 361	139	31 866	1 503	35 914
7. V. v. Spielw. a. Thon u. Porzellan	23	40	3	36	7	1 093	33	1 169
e) Glas	2 136	3 914	543	9 466	249	46 035	2 928	59 415
1. Glashütten	89	168	79	2 365	203	38 405	371	40 938
2. Glasveredelung	643	1 162	177	2 651	17	2 571	837	6 384
3. Glasbläserei vor der Lampe	727	1 258	59	902	2	124	788	2 284
4. Spiegelglas- u. Spiegel-Fabrikation	139	428	213	3 377	24	4 697	376	8 502
5. Verfertigung v. Spielw. aus Glas	538	898	15	171	3	238	556	1 307
V. Metallverarbeitung.								
a) Edle Metalle	5 042	8 536	1 089	18 739	133	13 561	6 264	40 836
1. Verfertigung von Gold-, Silber- und Bijouteriewaaren	4 681	7 947	910	15 831	104	10 367	5 695	34 145
2. Gold- und Silberschlägerei	116	289	137	2 018	6	521	259	2 828
3. Gold- und Silberdrahtzieherei	238	290	35	753	22	2 555	295	3 598
4. Münzstätten und Prägeanstalten	7	10	7	137	1	118	15	265
b) Unedle Metalle, ohne Eisen und Stahl	7 085	14 675	1 818	26 403	225	33 134	9 128	74 212
1. Kupferschmiede	3 006	6 322	344	3 706	7	568	3 357	10 596
2. Roth- und Gelbgießer	717	1 724	145	1 653	5	649	867	4 026
3. Zinngießer	816	1 375	58	795	3	181	877	2 351
4. V. von Spielwaaren aus Metall	130	290	89	1 415	13	1 127	232	2 832
5. Schrot- und Bleikugel-Fabrikation	8	19	4	109	2	147	14	275
6. Sonstige V. v. feinen Blei- und Zinnwaaren	209	298	29	498	10	1 371	248	2 167
7. Zinkgießerei, V. von Zinkwaaren	52	115	70	1 225	8	950	130	2 290
8. V. v. Aluminiumw., ohne Schreibf.	5	13	8	149	1	1 319	14	1 481
9. F. von galvanoplastischen Waaren	119	249	36	432	3	226	158	907
10. Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, ohne Eisen	733	1 565	372	5 337	37	5 941	1 142	12 843
11. Erzgießer, Glockengießer	71	168	47	602	3	392	121	1 162
12. Gürtl., Bronzeure, Neusilb.-c. Arbeit	745	1 391	192	3 029	41	4 318	978	8 738
13. Sonst. Erzeug. v. Metalllegirungen	474	1 146	424	7 453	92	15 945	990	24 544
c) Eisen und Stahl	132 882	262 051	9 280	112 310	1 064	150 346	143 226	524 707
1. Eisengießerei u. Emaillirung von Eisen	267	706	830	17 687	419	66 584	1 516	84 977
2. Schwarz- und Weißblechherstellung	5	11	19	471	27	5 979	51	6 461
3. Klempner	19 487	39 441	1 147	10 083	6	429	20 640	49 953
4. Blechwaaren-Fabrikation	730	1 392	397	7 367	152	22 479	1 279	31 238
5. Nagelschmiede	3 463	4 365	26	248	3	224	3 492	4 837
6. Eisendrahtzieher	98	189	46	904	17	3 006	161	4 099
7. V. v. Stiften, Nägeln, Schrauben, Ketten	1 039	1 397	207	4 114	86	11 425	1 332	16 936
8. Grob- (Huf-) Schmiede	69 450	134 281	780	6 597	13	1 473	70 243	142 351
9. Schlosserei, Geldschränke-Fabrikation	21 033	50 994	4 243	42 470	114	11 441	25 390	104 905
10. Verfertigung von Blitzableitern	26	55	6	54	—	—	32	109
11. Zeug-, Sensen- und Messerschmiede	7 814	13 273	666	8 927	55	6 552	8 535	28 752
12. Scheeren-, Messer-, Werkz.-Schleifer	4 338	6 171	72	749	3	178	4 413	7 098
13. Feilenhauer	2 429	4 503	251	3 113	9	724	2 689	8 340
14. Verfertigung v. eisernen Kurzwaaren	1 610	3 439	349	5 609	95	11 693	2 054	20 741
15. Näh- und Stecknadel-Fabrikation	26	42	15	401	30	3 692	71	4 135
16. Nadler-, Drahtwaaren-Fabrikation	1 066	1 790	225	3 490	31	3 751	1 322	9 031
17. Verfertigung v. Schreibfedern aus Stahl, Aluminium c.	1	2	1	26	4	716	6	744

Digitized by Google

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe am 14. Juni 1895 und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen.							
	Kleinbetriebe (1—5 Pers.)		Mittelbetriebe (6—50 Pers.)		Großbetriebe (51 u. mehr Pers.)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate.								
a) Maschinen und Apparate	3 505	8 015	3 244	59 245	1 080	201 776	7 829	269 036
1. F. von Dampfmaschinen, Lokomotiven	6	21	54	1 277	78	28 506	138	29 804
2. F. v. Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	1	5	17	330	12	2 925	30	3 260
3. F. von landwirthschaftlichen Maschinen	554	1 585	583	9 381	69	11 986	1 206	22 952
4. F. v. Spinnerei- und Webereimaschinen	774	1 474	305	5 218	73	10 355	1 152	17 047
5. Fabrikation von Nähmaschinen	176	384	65	1 224	42	10 936	283	12 544
6. Verfertig. v. eisernen Baukonstruktionen	2	7	67	1 562	55	8 555	124	10 124
7. Herstellung von Zentralheizanlagen	32	110	77	1 504	13	1 438	122	3 052
8. V. v. Maschinen u. Apparaten and. Art [1]	1 960	4 429	2 076	38 749	738	127 075	4 774	170 253
b) Mühlenbau	1 868	2 887	142	1 680	4	332	2 014	4 899
c) Wagen- und Schiffsbau	44 949	72 413	1 152	15 095	210	73 529	46 311	161 037
1. Stellmacher, Wagner, Radmacher	43 273	68 321	222	1 941	12	3 350	43 507	73 612
2. Wagenbauanstalten	891	2 482	541	7 376	105	35 045	1 537	44 903
3. Verfertigung von Fahrrädern	92	251	90	1 506	37	5 429	219	7 186
4. Schiffsbau	693	1 359	299	4 272	56	29 705	1 048	35 336
d) Schußwaffen	1 296	2 268	88	1 074	19	18 562	1 403	21 904
1. Büchsenmacher	1 078	1 834	45	398	—	—	1 123	2 232
2. Geschützgießereien	—	—	1	8	5	9 332	6	9 340
3. Sonstige Verfertigung v. Schußwaffen	218	434	42	668	14	9 230	274	10 332
e) Zeitmeßinstrumente (Uhrmacher)	15 941	23 945	213	2 418	38	7 025	16 192	33 388
f) Musikinstrumente, ohne Kinderspielwaaren	5 477	8 174	657	10 430	93	10 668	6 227	29 272
1. Pianoforte-Fabrikation, Orgelbau	1 223	1 918	401	6 836	66	7 167	1 690	15 921
2. Geigenmacher	1 037	1 573	24	209	—	—	1 061	1 782
3. Zieh- und Mundharmonika-Fabrikation	1 416	1 667	68	1 131	14	1 174	1 498	3 972
4. V. von sonstigen musik. Instrumenten	1 801	3 016	164	2 254	13	2 327	1 978	7 597
g) Mathematische Instrum. und Apparate [2]	5 627	9 518	838	10 882	60	6 182	6 525	26 582
1. V. v. mathematischen rc. Instrumenten	2 446	4 755	657	8 595	43	4 591	3 146	17 941
2. Verf. v. chirurgischen Instrumenten	3 055	4 581	178	2 258	17	1 591	3 250	8 430
3. V. von anatomischen rc. Präparaten	126	182	3	29	—	—	129	211
h) Lampen, ohne elektrische	57	153	129	2 431	49	7 649	235	10 233
i) Elektrische Maschinen, Anlagen rc.	633	1 545	435	6 809	75	17 967	1 143	26 321
1. Herst. von Stromerzeugungsmasch. rc.	14	33	10	217	8	3 912	32	4 162
2. Herstellung von Akkumulatoren rc.	7	26	16	246	3	713	26	985
3. Herst. von elektrischen Telegraphen rc.	149	388	75	1 063	9	1 303	233	2 754
4. Herstellung von anderen elektrischen Apparaten (Lampen rc.)	178	361	124	1 965	30	8 477	332	10 803
5. Herstellung von elektrischen Anlagen	169	436	132	2 169	20	3 113	321	5 718
6. Betriebe für Elektrizitätserzeugung rc.	116	301	78	1 149	5	449	199	1 899
VII. Chemische Industrie.								
a) Chemische Großindustrie	119	317	225	4 291	114	22 343	458	26 951
b) Sonstige V. v. chemischen rc. Präparaten	1 107	1 802	293	4 569	53	6 328	1 453	12 699
c) Apotheken	4 867	12 069	487	3 450	—	—	5 354	15 519
d) Farbematerialien [3]	513	1 053	354	6 259	78	17 623	945	24 935
1. Herst. von Farbemat. (ohne Theerfarbe)	263	704	284	4 923	45	4 759	592	10 386
2. Verfertigung von Bleistiften	203	250	14	262	10	2 301	227	2 813
3. Verfertigung v. Pastellstiften u. Kreiden	36	75	17	201	—	—	53	276
4. Anilin- und Anilinfarben-Fabrikation	3	9	11	240	11	7 017	25	7 266
5. Herst. v. sonst. Kohlentheer-Derivaten	8	15	28	633	12	3 546	48	4 194

[1]) soweit nicht zu den folgenden Klassen (VIb bis i) dieser Gruppe gehörig.
[2]) auch physikalische, chemische und chirurgische, soweit nicht zu VIi gehörig.
[3]) mit Einschluß von Kohle- und Bleistiftfabrikation, von Thierkohle und Kohlenfiltern, Steinkohlentheer- und Kohlentheer-Derivaten.

Digitized by Google

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe am 14. Juni 1895 und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Pers.)		Mittelbetriebe (6—50 Pers.)		Großbetriebe (51 u. mehr Pers.)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
e) Explosivstoffe und Zündwaaren	184	401	159	3 013	77	18 995	420	22 409
1. Herstellung von Explosivstoffen	95	191	75	1 558	42	14 767	212	16 516
2. Verfertigung von Zündhölzchen	29	78	55	1 011	29	3 726	113	4 815
3. Verfertigung von sonst. Zündwaaren	60	132	29	444	6	502	95	1 078
f) Abfälle und künstliche Düngstoffe	1 438	2 480	263	4 411	54	5 827	1 755	12 718
1. Abfuhr- und Desinfektionsanstalten	257	581	122	1 656	8	945	387	3 182
2. Fabrikation von künstl. Düngstoffen	210	405	139	2 727	46	4 882	395	8 014
3. Abdecker	971	1 494	2	28	—	—	973	1 522
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle.								
a) Forstwirthschaftliche Nebenprodukte	455	757	41	629	3	258	499	1 644
1. Holzkohlen-, Holztheer- und Rußgew.	370	580	29	488	3	258	402	1 326
2. Harz- und Pechgewinnung	85	177	12	141	—	—	97	318
b) Gasanstalten	296	1 018	413	6 777	81	11 717	790	19 512
c) Licht- und Seifenfabrikation	1 657	3 395	545	7 750	26	2 508	2 228	13 653
1. Talg- u. Seifensiederei, Talgkerzen-F.	1 377	2 866	503	7 047	15	1 291	1 895	11 204
2. Stearin- u. Wachskerzen-Fabrikation	280	529	42	703	11	1 217	333	2 449
d) Ölmühlen	1 181	1 909	159	2 623	35	3 389	1 375	7 921
e) Kohlentheerschwelerei[1]	679	1 716	570	8 334	50	5 129	1 299	15 179
1. Kohlentheerschwel., Petroleumraffin.	20	51	57	1 046	15	1 845	92	2 942
2. Thranbrennerei	74	201	48	612	—	—	122	813
3. Herst. v. ätherischen Ölen u. Parfüms	97	259	101	1 398	8	805	206	2 462
4. Verfertigung von Firnissen u. Kitten	488	1 205	364	5 278	27	2 479	879	8 962
IX. Textilindustrie.								
a) Zubereitung von Spinnstoffen	625	1 041	256	4 067	43	12 129	924	17 237
1. Seidentrocknungs- u. Konditioniranst.	2	3	5	110	1	65	8	178
2. Wollbereitung	565	914	229	3 598	40	11 846	834	16 358
3. Flachsröstanstalten, Flachsbrecherei	58	124	22	359	2	218	82	701
b) Spinnerei	5 994	7 488	1 004	18 448	723	157 607	7 721	183 543
1. Seidenhaspelanstalten	124	134	7	98	—	—	131	232
2. Seidenspinnerei	1 099	1 523	73	1 139	35	3 915	1 207	6 577
3. Wollenspinnerei	1 577	2 212	564	9 768	185	42 468	2 326	54 448
4. Mungo- und Shoddyherstellung	44	73	62	1 390	47	5 927	153	7 390
5. Flachs- u. Hanfhechelei u. -Spinnerei	1 247	1 335	65	1 180	61	19 713	1 373	22 228
6. Jutespinnerei	7	7	2	31	23	8 607	32	8 645
7. Baumwollenspinnerei	1 511	1 791	176	3 575	304	69 441	1 991	74 807
8. Bigognespinnerei	—	—	41	1 060	65	7 175	106	8 235
9. Spinnerei anderer Stoffe	110	132	11	186	3	361	124	679
10. Spinnerei ohne Stoffangabe	275	281	3	21	—	—	278	302
c) Weberei, einschl. Bandweberei	115 206	156 242	2 444	48 083	1 676	303 685	119 326	508 010
1. Seidenweberei	16 527	20 484	192	3 469	140	32 129	16 859	56 082
2. Wollweberei	22 006	32 410	1 085	23 020	665	97 668	23 756	153 098
3. Leinenweberei	34 082	43 228	291	4 598	120	19 966	34 493	67 792
4. Juteweberei	84	99	9	264	19	5 476	112	5 839
5. Baumwollweberei	28 071	39 048	450	9 172	476	98 901	28 997	147 121
6. Weberei v. gemischten u. and. Waaren	13 828	20 275	411	7 472	256	49 545	14 495	77 292
7. Weberei ohne Stoffangabe	608	698	6	88	—	—	614	786
d) Gummi- und Haarflechterei u. -Weberei	1 377	1 645	31	723	15	1 484	1 423	3 852
e) Strickerei und Wirkerei (Strumpfw.-F.)	28 312	34 095	1 342	19 564	210	27 029	29 864	80 688

[1]) Verfertigung von Mineral- und ätherischen Ölen, Fetten und Firnissen, sowie Verarbeitung von Harzen.

Digitized by Google

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe am 14. Juni 1895 und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Pers.)		Mittelbetriebe (6—50 Pers.)		Großbetriebe (51 u. mehr Pers.)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
f) Häkelei, Stickerei, Spitzen-Fabrikation	17 236	22 376	929	13 114	88	8 184	18 253	43 674
1. Häkelei und Stickerei	7 013	8 114	323	4 409	23	2 076	7 359	14 599
2. Spitzen-Verfertig. u. Weißzeugstickerei	10 223	14 262	606	8 705	65	6 108	10 894	29 075
g) Bleicherei, Färberei, Druckerei u. Appretur	6 372	10 928	1 684	29 248	402	62 649	8 458	102 825
1. Seidenfärberei, -Druckerei	170	229	92	2 102	38	4 401	300	6 732
2. Wollfärberei, -Druckerei	1 047	2 049	521	8 802	85	11 880	1 653	22 731
3. Leinenbleicherei, -Färberei	504	835	105	1 868	24	2 968	633	5 671
4. Baumwollbleicherei, -Färberei	651	1 262	335	5 834	123	25 522	1 109	32 618
5. Appretur für Strumpf- und Strickw.	384	515	98	2 106	24	2 935	506	5 556
6. Wäscherei, Bleicherei für Spitzen	558	580	13	157	4	419	575	1 156
7. Sonst. Bleicherei, Färb. (a. o. Stoffang.)	3 058	5 458	520	8 379	104	14 524	3 682	28 361
h) Posamenten-Fabrikation	11 578	13 922	715	10 596	75	7 993	12 368	32 511
i) Seilerei und Reepschlägerei	6 658	10 444	269	3 634	28	6 839	6 955	20 917
1. Seilerei, Reepschlägerei	6 169	9 668	167	2 135	16	5 661	6 352	17 464
2. V. v. Netzen, Segeln, Säcken u. dergl.	489	776	102	1 499	12	1 178	603	3 453
X. Papier-Industrie.								
a) Papier und Pappe	2 048	4 400	1 267	22 855	420	57 849	3 735	85 104
1. Holzschleiferei	175	597	332	4 783	55	8 601	562	13 981
2. Verfertigung von Papier und Pappe	220	577	531	10 547	269	37 175	1 020	48 299
3. Herst. v. besond. Papierart. (Ölpap. rc.)	21	54	23	376	5	420	49	850
4. Fabrikat. v. Steinpappe u. Papiermaché	95	162	33	595	1	71	129	828
5. Dachfilz- u. Dachpappe-Fabrikation	56	186	147	2 337	4	262	207	2 785
6. Fabrikation v. Bunt- u. Luxuspapier	79	154	102	2 389	61	8 560	242	11 103
7. Tapeten- und Rouleaux-Fabrikation	22	46	42	1 071	23	2 566	87	3 683
8. Verfert. v. Spielwaaren a. Papiermaché	1 380	2 624	57	757	2	194	1 439	3 575
b) Buchbinderei u. Kartonnage-Fabrikation	11 971	22 750	1 743	25 386	182	19 669	13 896	67 805
1. Buchbinderei	10 848	20 401	1 099	15 597	126	13 773	12 073	49 771
2. Kartonnage-Fabrikation	1 123	2 349	644	9 789	56	5 896	1 823	18 034
XI. Leder-Industrie.								
a) Lohmühlen, Gerberei	6 050	12 922	1 358	18 887	139	22 137	7 547	53 946
1. Lohmühlen, Lohextrakt-Fabrikation	379	632	18	159	—	—	397	791
2. Gerberei	5 579	12 089	1 258	17 201	107	14 679	6 944	43 969
3. Verfert. v. gefärbtem u. lackirtem Leder	92	201	82	1 527	32	7 458	206	9 186
b) Wachstuch und Ledertuch	300	639	175	3 021	59	12 459	534	16 119
1. Wachstuch- u. Ledertuch-Fabrikation	36	70	18	333	12	1 622	66	2 025
2. Treibriemen-Fabrikation	82	245	75	1 202	2	133	159	1 580
3. Verfert. v. Gummi- u. Guttaperchaw.	178	320	82	1 486	45	10 704	305	12 510
4. Verf. v. Spielwaaren aus Kautschuk	4	4	—	—	—	—	4	4
c) Riemer-, Sattler- u. Tapezierarbeiten	37 497	67 664	1 695	17 941	52	4 673	39 244	90 278
1. Riemer und Sattler	27 997	49 653	931	10 521	38	3 496	28 966	63 670
2. Verfertigung v. Spielwaaren a. Leder	316	522	49	721	3	320	368	1 563
3. Verfertigung von Tapezierarbeiten	9 184	17 489	715	6 699	11	857	9 910	25 045
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.								
a) Holzzurichtung und -Konservirung	9 892	18 142	2 503	38 912	196	17 918	12 591	74 972
1. Sägemühlen	8 270	15 868	2 258	34 944	171	15 564	10 699	66 376
2. Sonst. Holzzurichtung u. -Konservirung	1 622	2 274	245	3 968	25	2 354	1 892	8 596
b) Glatte Holzwaaren	115 941	208 591	8 567	93 910	269	26 477	124 777	328 978
1. Verfertig. von Holzdraht, Holzstiften	139	251	33	582	4	408	176	1 241

Digitized by Google

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe am 14. Juni 1895 und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Pers.)		Mittelbetriebe (6—50 Pers.)		Großbetriebe (51 u. mehr Pers.)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
2. Verfertigung von groben Holzwaaren	10 387	14 471	613	8 749	58	5 322	11 058	28 542
3. Tischlerei und Parket-Fabrikation	105 415	193 869	7 921	84 579	207	20 747	113 543	299 195
c) Böttcherei	23 631	35 653	498	5 378	21	1 974	24 150	43 005
d) Korbmacher und Korbflechter	22 349	31 672	354	3 894	17	2 048	22 720	37 614
e) Strohhut-Fabrikation	1 368	1 675	104	1 797	23	2 704	1 495	6 176
f) Sonstige Flechterei u. Weberei v. Holz	4 198	5 136	135	2 103	12	1 022	4 345	8 261
g) Dreh- u. Schnitzwaar., auch Korkschneiderei	17 296	28 756	1 268	16 092	98	9 317	18 662	54 165
1. Drechslerei	11 763	19 149	488	4 711	6	532	12 257	24 392
2. V. v. Spielw. a. Holz u. a. Schnitzstoff.	2 008	3 533	148	2 108	11	807	2 167	6 448
3. Verfert. v. sonst. Dreh- u. Schnitzwaaren	2 907	5 202	529	7 622	71	6 881	3 507	19 705
4. Korkschneiderei	618	872	103	1 651	10	1 097	731	3 620
h) Kämme, Bürsten, Stöcke, Schirme	7 792	12 402	694	10 303	83	10 570	8 569	33 275
1. Kammacher	703	973	47	823	4	409	754	2 205
2. Bürstenmacher, Verfertig. von Pinseln	4 963	8 196	415	5 793	59	6 776	5 437	20 765
3. Stock-, Sonnen- u. Regenschirm-Fabr.	2 126	3 233	232	3 687	20	3 385	2 378	10 305
i) Veredelung von Holz- und Schnitzwaaren	2 235	4 094	335	4 463	35	3 493	2 605	12 050
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel.								
a) Vegetabilische Nahrungsstoffe	132 119	288 649	8 747	85 298	646	119 803	141 512	493 750
1. Getreide-Mahl- und Schälmühlen	41 938	78 855	2 097	25 393	66	6 019	44 101	110 267
2. Bäckerei (auch i. Verbdg. m. Konditorei)	83 266	193 662	4 881	37 034	4	395	88 151	231 091
3. Konditorei, Pfefferküchler, Lebküchler	6 164	14 385	1 174	12 509	39	3 931	7 377	30 825
4. Rübenzucker-Fabrikat. u. Zuckerraffinerie	6	22	18	538	431	94 602	455	95 162
5. Nudel- und Maccaroni-Fabrikation	190	323	69	1 043	6	689	265	2 055
6. Fabrikation v. Stärke u. Stärkesyrup	272	782	235	3 758	26	3 207	533	7 747
7. Kakao- und Chokoladen-Fabrikation	31	74	93	1 983	44	6 690	168	8 747
8. Herstellung von Kaffeesurrogaten	96	226	128	2 319	26	3 165	250	5 710
9. Kaffeebrennerei	156	320	52	721	4	1 105	212	2 146
b) Animalische Nahrungsstoffe	77 473	166 157	4 333	36 817	30	3 795	81 836	206 769
1. Fleischerei	70 696	150 325	3 458	27 813	9	735	74 163	178 873
2. Fischsalzerei und -Pökelei	328	704	119	1 471	3	341	450	2 516
3. Butter- und Käse-Fabrikation	6 425	15 044	708	6 714	7	1 442	7 140	23 200
4. Margarine-Fabrikation	24	84	48	819	11	1 277	83	2 180
c) Konserven- und Senf-Fabrikation	777	1 653	279	4 199	44	5 284	1 100	11 136
d) Herstellung v. Nahrungsmitteln für Thiere	64	164	20	233	—	—	84	397
e) Getränke	20 311	49 135	5 399	68 857	372	38 366	26 082	156 358
1. Wasserversorgung	64	158	24	366	3	286	91	810
2. Eisbereitung und -Aufbewahrung	51	124	53	944	4	564	108	1 632
3. Fabrik. v. künstlichen Mineralwassern.	1 552	3 306	269	2 915	8	1 011	1 829	7 232
4. Mälzerei	467	1 196	311	4 115	12	780	790	6 091
5. Brauerei	8 315	21 142	3 233	44 674	311	31 866	11 859	97 682
6. Branntweinbrennerei, Preßhefe-Fabrik.	7 330	18 778	1 298	13 323	29	3 357	8 657	35 458
7. Schaum- und Obstwein-Fabrikation	1 849	2 935	112	1 626	5	502	1 966	5 063
8. Essig-Fabrikation	683	1 496	99	894	—	—	782	2 390
f) Tabak-Fabrikation	15 823	24 405	2 800	49 433	734	79 242	19 357	153 080
XIV. Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe.								
a) Wäsche, Kleidung, Kopfbedeckung, Putz	492 511	645 922	12 404	133 118	489	57 138	505 404	836 178
1. Näherei	193 958	206 282	437	3 965	10	1 254	194 405	211 501
2. Schneiderei	258 473	376 615	7 279	64 665	46	4 067	265 798	445 347
3. Kleider- und Wäsche-Konfektion	2 816	7 068	2 054	30 134	169	19 316	5 039	56 518
4. Putzmacherei	15 626	23 880	753	7 134	5	436	16 384	31 450

Digitized by Google

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe am 14. Juni 1895 und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Pers.)		Mittelbetriebe (6—50 Pers.)		Großbetriebe (51 u. mehr Pers.)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
5. Fertigstellung ꝛc. von Puppen	913	1 554	113	1 439	13	1 077	1 039	4 070
6. B. v. künstl. Blumen u. Federschmuck	2 521	3 725	458	7 301	44	3 708	3 023	14 734
7. Hutmacherei, Verfert. v. Filzwaaren	2 800	4 536	324	5 072	93	13 836	3 217	23 444
8. Mützenmacherei	1 892	2 953	100	1 117	1	65	1 993	4 135
9. Kürschnerei	5 754	9 136	278	3 646	17	1 705	6 049	14 487
10. Handschuhmacher	4 814	6 442	388	5 078	45	5 267	5 247	16 787
11. B. von Kravatten u. Hosenträgern	1 414	1 868	117	1 681	10	855	1 541	4 404
12. Verfertigung von Korsets	1 530	1 863	103	1 886	36	5 552	1 669	9 301
b) Schuhmacherei	233 650	328 174	3 252	33 005	258	27 264	237 160	388 443
c) Barbieren, Frisiren	29 995	56 977	235	1 582	—	—	30 230	58 559
1. Barbiere (auch wenn zugl. Friseure)	22 549	43 070	125	796	—	—	22 674	43 866
2. Friseure und Perrückenmacher	7 446	13 907	110	786	—	—	7 556	14 693
d) Baden und Waschen	74 501	86 251	1 501	16 750	49	4 423	76 051	107 424
1. Badeanstalten	1 274	2 863	257	2 912	6	421	1 537	6 196
2. Waschanstalten, Plätterinnen	72 483	82 590	1 240	13 807	43	4 002	73 766	100 399
3. Kleiderreiniger, Stiefelwichser ꝛc.	744	798	4	31	—	—	748	829
XV. Baugewerbe.								
a) Bauunternehmung u. Bauunterhaltung[1]	8 108	12 950	5 690	117 853	2 096	244 267	15 894	375 070
1. Bauunternehmung	3 440	6 776	5 472	114 971	2 080	242 999	10 992	364 746
2. Baggereibetrieb	48	87	42	744	2	190	92	1 021
3. Privatarchitekten, Civilingenieure ꝛc.	4 620	6 087	176	2 138	14	1 078	4 810	9 303
b) Feldmesser, Geometer, Kulturtechniker	1 644	2 233	141	2 033	20	3 182	1 805	7 448
c) Maurer	50 216	74 035	8 673	132 663	895	77 567	59 784	284 265
d) Zimmerer	32 216	53 360	5 468	72 270	103	7 692	37 787	133 322
e) Glaser	10 469	17 477	285	2 402	2	146	10 756	20 025
f) Stubenmaler, Tüncher ꝛc.	36 086	69 530	4 063	43 844	48	3 642	40 197	117 016
g) Stuckateure	1 815	3 643	652	8 846	18	1 240	2 485	13 729
h) Dachdecker	12 423	21 007	1 057	10 542	8	559	13 488	32 108
i) Steinsetzer, Asphaltirer	2 778	4 533	755	10 776	52	5 089	3 585	20 398
k) Brunnenmacher	1 844	3 079	132	1 453	3	231	1 979	4 763
l) Einrichter von Gas- und Wasseranlagen	1 298	3 013	471	6 391	50	5 293	1 819	14 697
m) Ofensetzer	5 076	8 937	441	4 721	3	194	5 520	13 852
n) Schornsteinfeger	3 860	8 652	26	171	—	—	3 886	8 823
XVI. Polygraphische Gewerbe.								
a) Schriftschneiderei, Holzschnitt	403	687	113	1 800	20	2 085	536	4 572
b) Buchdruckerei, auch Stein- ꝛc. Druck	4 946	12 374	3 724	55 622	398	43 398	9 068	111 394
1. Buchdruckerei	2 844	7 988	2 890	43 112	288	29 842	6 022	80 942
2. Stein- und Zinkdruckerei	1 800	3 869	715	10 461	77	8 475	2 592	22 805
3. Kupfer- und Stahldruckerei	129	207	30	506	2	140	161	853
4. Farbendruckerei	173	310	89	1 543	31	4 941	293	6 794
c) Photographische Anstalten	4 207	7 900	377	3 616	5	385	4 589	11 901
XVII. Künstlerische Gewerbe.								
a) Maler und Bildhauer (Künstler)	5 630	6 073	84	931	—	—	5 714	7 004
b) Graveure, Steinschneider ꝛc.	2 015	3 455	246	3 004	8	719	2 269	7 178
c) Musterzeichner, Kalligraphen	720	1 131	122	1 528	4	228	846	2 887
d) Sonstige künstlerische Gewerbe	574	947	103	1 255	5	608	682	2 810
XVIII. Handelsgewerbe.								
a) Waarenhandel	502 886	809 275	25 716	268 184	283	27 964	528 885	1 105 423
1. Handel mit Thieren	25 284	34 708	201	1 768	1	60	25 486	36 536
2. H. m. landwirthschaftl. Produkten	87 454	130 973	2 058	19 536	10	739	89 522	151 248
3. Handel mit Brennmaterialien	16 402	28 909	1 419	15 907	29	2 273	17 850	47 089
4. Handel mit Baumaterialien	3 086	6 852	1 014	12 267	25	2 478	4 125	21 597

[1]) (Hoch-, Eisenbahn-, Weg- und Wasserbau), soweit nicht zu den folgenden Klassen b bis n zu zählen.

Digitized by Google

Gewerbeklassen — Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe am 14. Juni 1895 und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Pers.)		Mittelbetriebe (6—50 Pers.)		Großbetriebe (51 u. mehr Pers.)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
5. Handel m. Metallen u. Metallwaaren	7 482	15 307	1 394	15 624	13	1 348	8 889	32 279
6. Handel mit Maschinen u. Apparaten	1 429	2 650	267	3 130	3	396	1 699	6 176
7. Handel mit Droguen, Chemikalien .	4 384	9 913	772	8 506	10	771	5 166	19 190
8. H. m. Kolonial-, Eß- u. Trinkwaaren	145 848	243 876	4 863	44 645	22	2 063	150 733	290 584
9. Handel mit Wein und Spirituosen.	6 621	13 598	1 214	13 014	2	158	7 837	26 770
10. Handel mit Tabak und Cigarren..	9 708	14 272	282	2 962	1	81	9 991	17 315
11. Handel mit Leder, Wolle, Baumwolle	4 564	8 106	369	3 291	1	53	4 934	11 450
12. Handel mit Manufakturwaaren ...	51 660	100 883	6 350	69 944	117	12 197	58 127	183 024
13. Handel mit Kurz- und Galanteriew.	15 818	24 571	988	10 385	5	353	16 811	35 309
14. Handel m. verschied. u. and. Waaren	119 371	169 693	4 485	46 656	44	4 994	123 900	221 343
15. Trödelhandel	3 775	4 964	40	549	—	—	3 815	5 513
b) Geld- und Kredithandel	5 329	11 588	1 434	16 785	66	7 802	6 829	36 175
c) Spedition und Kommission	2 951	6 515	1 344	17 952	56	4 931	4 351	29 398
d) Buch-, Kunsthandel, auch Zeitungsverlag	8 954	15 845	1 379	15 832	39	3 322	10 372	34 999
1. Buch-, Kunsthandel	7 400	13 271	1 012	10 291	13	1 130	8 425	24 692
2. Leihbibliotheken	184	280	9	87	—	—	193	367
3. Zeitungsverlag und -Spedition ...	1 370	2 294	358	5 454	26	2 192	1 754	9 940
e) Hausirhandel	34 406	37 332	13	97	—	—	34 419	37 429
f) Handelsvermittelung (Kommissionäre ꝛc.)	36 528	45 369	645	5 992	2	148	37 175	51 509
g) Hülfsgewerbe des Handels (Packer ꝛc.)	1 619	1 959	137	2 473	34	4 596	1 790	9 028
h) Versteigerung, Stellenvermittelung ꝛc.	10 536	15 662	822	9 710	30	3 660	11 388	29 032
1. Auktionsgeschäfte	1 037	1 374	12	118	—	—	1 049	1 492
2. Pfandleihanstalten	851	1 243	43	477	—	—	894	1 720
3. Verleihungsgeschäfte	3 322	6 847	572	6 428	8	560	3 902	13 835
4. Aufbewahrungsanstalten	179	367	84	1 279	18	2 562	281	4 208
5. Stellenvermittelung	4 676	5 042	14	140	—	—	4 690	5 182
6. Inseratenvermittelg., Auskunftsbür.	471	789	97	1 268	4	538	572	2 595
XIX. Versicherungsgewerbe.								
a) Lebens- und Rentenversicherung	909	1 170	59	952	12	1 132	980	3 254
b) Unfallversicherung	47	71	10	158	1	60	58	289
c) Feuerversicherung	1 374	1 688	121	1 795	10	1 064	1 505	4 547
d) Hagelversicherung	83	104	16	206	2	121	101	431
e) Viehversicherung	74	101	15	174	—	—	89	275
f) Sonstige Versicherungszweige[1])	4 181	5 691	400	4 656	28	3 113	4 609	13 460
XX. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	40 985	66 939	2 429	27 127	122	24 743	43 536	118 809
1. Posthalterei und Personenfuhrwerk.	17 634	29 112	1 083	11 762	20	2 765	18 737	43 639
2. Straßenbahnbetrieb	9	28	58	1 422	63	16 867	130	18 317
3. Frachtfuhrwerk, Güterbeförderung	23 342	37 799	1 288	13 943	39	5 111	24 669	56 853
b) Wassertransport	19 426	42 210	913	12 629	167	38 018	20 506	92 857
1. See- und Küstenschiffahrt	1 718	3 891	325	5 252	111	29 670	2 154	38 813
2. Binnenschiffahrt	17 708	38 319	588	7 377	56	8 348	18 352	54 044
c) Hafen-, Lootsen-, Schleusendienst	194	210	1	7	—	—	195	217
d) Dienstmanninstitute[2])	10 418	10 750	85	1 183	11	1 617	10 514	13 550
e) Leichenbestattung, einschl. Todtengräber.	3 888	4 198	56	737	1	63	3 945	4 998
XXI. Beherbergungs- und Erquickungs-Gewerbe.								
a) Beherbergung (Gasthöfe u. Hotelsgarnis)	118 730	230 294	8 434	87 596	62	4 735	127 226	322 625
b) Erquickung (Schank- u. Speisewirthschaften)	101 935	202 482	5 242	52 186	34	2 665	107 211	257 333

[1]) und verbundene Versicherungszweige. — [2]) auch Dienstmänner, Lohndiener, Botengänger, Fremdenführer u. dergl.

Digitized by Google

2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen.

(Nach den Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

Jahr	Zahl der Fabriken, welche beschäftigen: jugendl. Arbeiter	erwachs. Arbeiterinnen	Im deutschen Reiche sind beschäftigt gewesen: Kinder unter 14 Jahren: männl.	weibl.	von 100 Kindern	Junge Leute von 14—16 Jahren: männlich	weiblich	von 100 jungen Leuten	Erwachsene Arbeiterinnen: von 16—21 Jahren	von 100 16—21 j. Arbeiterinnen	von über 21 Jahren	von 100 Arbeiterinn. üb. 21 J.
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei												
1896	1 356	679	113	15	2,4	19 418	1 007	8,5	6 284	2,3	9 495	2,2
97	1 450	731	132	25	2,5	21 364	1 020	8,6	5 889	2,1	9 261	2,0
98	1 519	736	107	5	1,6	24 202	1 181	9,2	6 413	2,2	8 980	1,9
Industrie der Steine und Erden												
1896	5 881	4 388	967	226	22,5	23 048	5 335	11,9	15 083	5,6	26 835	6,3
97	6 005	4 595	1 038	257	21,1	24 082	5 723	11,5	15 920	5,7	28 896	6,4
98	6 500	4 865	1 236	245	20,9	25 124	6 021	11,3	17 094	5,9	31 711	6,7
Metall-Verarbeitung												
1896	5 090	2 234	438	105	10,2	25 326	5 646	12,9	15 378	5,7	19 978	4,7
97	5 503	2 316	483	146	10,2	27 720	6 252	13,1	16 194	5,8	21 228	4,7
98	5 832	2 486	547	168	10,1	30 216	6 467	13,3	16 150	5,6	22 838	4,8
Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente ꝛc.												
1896	4 396	762	327	15	6,4	23 718	1 187	10,4	5 052	1,9	7 081	1,7
97	4 909	817	467	38	8,2	27 720	1 322	11,2	6 016	2,1	8 626	1,9
98	5 333	883	559	32	8,4	32 402	1 442	12,2	6 924	2,4	10 075	2,1
Chemische Industrie												
1896	546	683	16	9	0,5	2 512	1 307	1,6	5 332	2,0	8 299	1,9
97	579	727	39	17	0,9	2 711	1 268	1,5	5 179	1,8	8 077	1,8
98	631	780	31	11	0,6	2 924	1 473	1,6	5 646	2,0	10 696	2,2
Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette ꝛc.												
1896	310	424	9	3	0,2	607	509	0,5	1 859	0,7	2 294	0,5
97	346	408	14	10	0,4	605	525	0,4	1 889	0,7	2 306	0,5
98	350	423	16	3	0,3	569	558	0,4	1 960	0,7	2 497	0,5
Textil-Industrie												
1896	6 075	8 329	557	960	28,6	24 093	36 799	25,4	124 968	46,2	210 204	49,0
97	6 387	8 681	501	1 078	25,7	23 332	37 712	23,5	124 154	44,2	216 454	47,9
98	6 546	8 874	645	1 332	28,0	23 235	38 982	22,5	124 739	43,2	223 806	47,0
Papier- und Leder-Industrie												
1896	2 185	2 412	117	118	4,4	6 863	6 181	5,4	19 296	7,1	26 789	6,2
97	2 349	2 601	179	153	5,4	7 333	6 592	5,4	19 887	7,1	27 906	6,2
98	2 441	2 663	195	153	4,9	7 523	7 405	5,4	20 212	7,0	29 358	6,2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe												
1896	3 628	1 540	267	79	6,5	9 132	1 987	4,6	5 567	2,1	9 645	2,3
97	4 153	1 736	297	89	6,3	10 798	2 101	5,0	5 874	2,1	10 784	2,4
98	4 377	1 836	387	120	7,2	11 266	2 030	4,8	5 867	2,0	10 636	2,2
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel												
1896	5 880	6 353	208	274	9,1	12 021	11 465	9,8	35 646	13,2	63 671	14,8
97	6 345	6 929	241	321	9,1	13 004	13 389	10,2	38 739	13,8	69 385	15,3
98	6 359	6 871	232	448	9,6	13 005	14 434	9,9	41 326	14,3	71 155	15,0
Industrie der Bekleidung und Reinigung												
1896	1 866	2 832	103	138	4,6	3 455	6 269	4,1	25 735	9,5	32 269	7,5
97	2 103	3 635	141	205	5,6	3 827	8 253	4,7	30 404	10,8	35 733	7,9
98	2 101	3 561	127	190	4,5	3 935	8 680	4,6	31 170	10,8	39 182	8,2
Polygraphische Gewerbe												
1896	2 622	1 901	188	21	3,9	7 831	2 252	4,2	9 001	3,3	10 843	2,5
97	2 820	2 038	203	35	3,9	8 439	2 571	4,2	9 281	3,3	11 491	2,5
98	2 932	2 192	197	47	3,4	8 669	2 776	4,1	9 721	3,4	12 371	2,6
Sonstige Industriezweige												
1896	504	286	33	6	0,7	1 190	390	0,7	1 065	0,4	1 910	0,4
97	644	316	35	7	0,7	1 463	444	0,7	1 256	0,5	2 080	0,5
98	621	314	22	17	0,5	1 432	435	0,7	1 331	0,5	2 690	0,6
Ueberhaupt in vorstehenden Industriezweigen												
1896	40 339	32 823	3 343	1 969	100	159 214	80 334	100	270 266	100	429 313	100
97	43 593	35 530	3 770	2 381	100	172 398	87 172	100	280 682	100	452 227	100
98	45 542	36 484	4 301	2 771	100	184 502	91 884	100	288 553	100	475 995	100

Digitized by Google

3. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. IV.)

Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung, Schweiß- und Flußeisen hervorbringt.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Bei den Hauptbetrieben sind unter A. (Bergwerks-Betrieb) auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

A. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Werth 1 000 Mark
	betriebe		Köpfe			betriebe		Köpfe		
	Steinkohlen.					**Braunkohlen.**				
1889	406	—	239 954	67 342,2	385 080	620	—	31 140	17 631,1	44 349
90	425	—	262 475	70 237,8	538 044	628	—	33 161	19 053,0	49 769
91	424	—	283 227	73 715,7	589 518	627	—	35 682	20 536,6	54 166
92	423	—	289 415	71 372,2	526 979	621	—	37 480	21 171,9	58 506
93	415	—	290 632	73 852,3	498 395	605	—	36 586	21 573,8	55 023
1894	346	—	299 627	76 741,1	509 100	586	—	35 620	22 064,6	53 152
95	329	—	303 937	79 169,3	538 895	568	—	37 476	24 788,4	58 011
96	332	—	316 513	85 690,2	592 976	568	—	38 195	26 780,9	60 883
97	333	—	336 174	91 055,0	648 939	555	—	40 057	29 419,5	66 251
98	331	—	357 695	96 309,7	710 233	568	—	42 812	31 648,9	73 380
	Steinsalz.					**Kalisalze.**[1])				
1889	11	5	791	544,6	2 255	8	8	5 413	1 185,7	15 133
90	12	5	1 057	557,1	2 473	9	7	5 556	1 274,9	16 505
91	11	6	944	666,8	2 979	10	8	5 955	1 371,3	17 893
92	10	7	866	662,6	2 832	11	5	5 615	1 351,1	17 952
93	10	6	919	669,0	2 944	13	8	6 165	1 526,2	20 672
1894	10	6	775	734,9	3 140	13	8	6 794	1 643,6	22 281
95	10	6	900	686,9	3 108	14	9	6 735	1 521,9	20 715
96	10	6	929	758,9	3 249	18	8	6 914	1 780,6	25 156
97	10	6	905	763,4	3 217	24	10	8 580	1 946,2	26 065
98	10	7	857	807,8	3 389	28	11	9 482	2 208,9	29 650
	Eisenerze.					**Zinkerze.**				
1889	813	45	37 762	11 002,2	46 468	67	52	14 344	708,8	17 690
90	889	47	38 837	11 406,1	47 829	79	41	15 099	759,4	23 416
91	786	49	35 390	10 657,5	39 408	68	42	15 321	793,5	24 954
92	702	41	36 032	11 539,1	41 280	76	41	15 727	800,2	21 221
93	619	41	34 845	11 457,5	39 801	82	37	15 107	787,9	14 291
1894	580	35	34 912	12 392,1	42 178	56	36	14 399	728,6	10 278
95	543	30	33 556	12 349,6	41 076	54	30	13 701	706,4	10 577
96	634	32	35 223	14 162,3	51 399	43	27	13 391	729,9	17 023
97	708	32	37 991	15 466,0	60 088	45	26	13 749	663,9	16 881
98	635	28	38 320	15 901,3	60 825	61	31	14 147	641,7	22 047

[1]) Kainit und andere Kali-Rohsalze.

Digitized by Google

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
	betriebe		Köpfe			betriebe		Köpfe		
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1889	137	49	15 083	169,6	17 730	24	65	15 195	573,3	18 199
90	140	53	14 453	168,2	18 098	23	69	15 212	596,1	20 167
91	155	55	14 807	159,2	16 656	24	70	15 360	587,6	20 865
92	164	53	14 455	163,4	14 687	24	65	14 573	567,7	20 514
93	157	49	13 970	168,4	14 144	31	62	13 944	585,0	18 123
1894	120	37	12 918	162,7	12 104	20	53	13 692	588,2	16 240
95	95	46	12 496	161,6	12 940	25	46	13 629	633,4	15 380
96	104	35	12 289	157,5	12 996	18	48	14 081	717,3	16 959
97	132	36	12 385	150,2	13 016	21	45	14 420	700,6	19 010
98	144	38	13 008	149,3	13 113	29	48	14 454	702,8	19 685
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.**[1]				
1889	33	3	6 024	22,3	4 042	2 266	285	368 896	99 414,1	555 100
90	29	2	6 053	21,4	4 584	2 398	280	395 339	104 322,3	725 646
91	32	4	5 895	22,6	4 607	2 309	296	415 985	108 762,1	775 701
92	30	3	5 572	17,5	3 642	2 222	280	422 903	107 884,5	711 695
93	29	2	5 258	18,8	3 098	2 117	263	420 550	110 882,6	670 314
1894	28	1	5 080	19,1	2 519	1 892	231	426 781	115 346,3	675 151
95	20	1	4 721	10,8	1 708	1 794	221	430 155	120 293,8	706 475
96	18	1	4 425	11,3	1 712	1 888	214	445 048	131 061,2	786 686
97	19	1	4 045	9,7	1 453	1 989	209	471 203	140 453,2	859 290
98	19	1	3 645	14,7	1 883	1 956	209	497 340	148 673,0	938 896

3. B. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1889	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
91	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
93	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
1894	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
95	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685
96	72	10	3 328	547,5	14 650	21	3	2 455	174,5	22 874
97	71	10	3 336	543,3	12 137	20	3	2 371	168,0	23 058
98	71	9	3 440	565,7	12 466	20	3	2 769	191,3	25 541
	Andere Salze.[2]					**Summe aller Salze.**				
1889	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
91	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
93	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
1894	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721
95	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707
96	29	58	684	178,7	8 788	122	71	6 467	900,7	46 312
97	28	56	659	183,5	8 225	119	69	6 366	894,8	43 420
98	27	60	668	191,5	9 307	118	72	6 877	948,5	47 314

[1]) Außer den aufgeführten Bergwerks-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

[2]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

Digitized by Google

3. C. Hütten-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben-	Mittlere Belegschaft	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben-	Mittlere Belegschaft	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark
	betriebe		Köpfe			betriebe		Köpfe		
	Roheisen. (Näheres siehe unter 3. D. Hochofen-Betrieb.)					**Zink.**				
1889	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
90	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
91	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
93	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
1894	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
95	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637
96	106	—	26 562	6 372,6	299 660	27	3	10 467	153,1	47 108
97	108	1	30 459	6 881,5	350 147	28	3	10 711	150,7	50 477
98	108	1	30 778	7 312,8	378 752	28	3	10 533	154,9	58 834
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1889	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,4	27 655
90	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
91	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,2	21 355	9	10	3 616	25,4	24 857
93	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
1894	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978
95	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475
96	14	18	2 902	117,7	25 975	9	14	3 968	29,0	29 330
97	13	19	2 731	122,2	29 495	9	11	4 313	29,7	30 239
98	13	19	2 796	136,6	35 284	9	7	4 475	30,8	32 737
	Silber (Reinmetall).[1]			Kilogramm		**Gold** (Reinmetall).[1]			Kilogramm	
1889	7	15	2 451	402 395	50 740	—	9	—	1 717	4 794
90	7	16	2 466	402 257	56 060	—	9	—	2 277	6 335
91	7	15	2 504	443 841	58 877	—	10	—	2 427	6 760
92	8	13	2 499	487 964	57 075	—	15	—	2 549	7 094
93	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086
1894	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
96	6	15	2 084	428 429	38 872	—	13	—	2 487	6 916
97	7	13	2 351	448 068	36 381	—	14	—	2 781	7 737
98	7	14	2 477	480 578	38 157	—	14	—	2 847	7 913
	Schwefelsäure.[2]			1000 Tonnen		**Summe aller Hütten-Erzeugnisse.**[3]			1000 Tonnen	
1889	65	12	4 578	469,2	15 705	249	156	46 830	5 283,5	400 933
90	64	10	3 856	507,0	17 036	241	152	47 630	5 461,9	475 126
91	62	10	3 729	512,1	17 855	242	147	47 752	5 442,2	440 562
92	62	10	3 772	538,5	16 884	258	132	47 417	5 769,9	422 589
93	62	11	3 895	575,8	17 883	247	140	47 419	5 856,1	389 907
1894	62	11	3 763	617,9	18 519	249	138	46 858	6 300,8	390 264
95	62	12	3 459	608,9	17 695	238	144	47 401	6 394,7	396 257
96	59	14	3 383	668,9	18 244	238	150	50 080	7 374,7	477 088
~~97~~	~~61~~	~~13~~	~~3 553~~	~~707,1~~	~~18 318~~	~~242~~	~~149~~	~~54 855~~	~~7 926,4~~	~~535 185~~
98	59	15	3 598	768,2	20 348	243	138	55 411	8 438,0	584 424

[1]) Davon sind gewonnen:

	Silber kg		Gold kg	
	1897	1898	1897	1898
aus inländischen Erzen	171 048	173 329	112	111
aus ausländischen Erzen	241 812	276 522	715	837
aus in- u. ausländischen Rückständen u. Abfällen	35 208	30 727	1 954	1 899

[2]) Engl. Schwefelsäure u. rauchendes Vitriolöl Berichtigte Zahlen.

[3]) Außer den aufgeführten Hütten-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinn, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

Digitized by Google

3. D. Hochofen-Betrieb.

Jahr	In Hochofenwerken	waren Hochöfen vorhanden	waren Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: Massen zur Gießerei Menge 1000 Tonnen	Massen zur Gießerei Wert 1000 Mark	Massen zur Flußeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Massen zur Flußeisen-Bereitung Wert 1000 Mark
1889	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	1 965,4	92 115
90	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
91	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
93	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
1894	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898
95	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	3 373,2	143 238
96	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	944,4	48 508	4 054,8	185 244
97	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	1 089,1	58 576	4 481,7	221 286
98	109	281	253	11 587	30 778	20 327,9	1 232,1	67 702	4 850,4	244 082

Jahr	Erzeugtes Roheisen: Massen zur Schweißeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Massen zur Schweißeisen-Bereitung Wert 1000 Mark	Gußwaaren erster Schmelzung Menge 1000 Tonnen	Gußwaaren erster Schmelzung Wert 1000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen Wert 1000 Mark	Gesamt-Erzeugung von Roheisen (S. 3. C. auf Seite 42) Menge 1000 Tonnen	Gesamt-Erzeugung von Roheisen (S. 3. C. auf Seite 42) Wert 1000 Mark
1889	1 905,3	87 976	29,3	3 756	13,7	682	4 524,6	217 371
90	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,5	267 580
91	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
93	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
1894	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570
95	1 194,0	49 514	31,7	3 226	9,8	409	5 464,5	236 952
96	1 330,8	62 143	32,6	3 347	10,0	418	6 372,6	299 660
97	1 256,4	65 324	42,9	4 466	11,4	495	6 881,5	350 147
98	1 172,8	62 248	45,5	4 236	12,0	484	7 312,8	378 752

3. E. Eisengießerei-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß Wert 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Wert 1000 Mark	Sonstige Gußwaaren Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaaren Wert 1000 Mark
1889	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
90	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
91	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
93	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
1894	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
95	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006
96	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804
97	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,6	22 253	1 168,3	208 532
98	1 213	85 435	1 824,2	92,0	17 675	212,4	27 623	1 278,0	231 067

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1889: 34 Werke, 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke, 1896: 52 Werke, 1897: 54 Werke, 1898: 46 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke 1889: 8 400 t zu 1 751 000 ℳ, 1890: 7 000 t zu 1 426 000 ℳ, 1891: 8 070 t zu 1 560 500 ℳ, 1892: 8 250 t zu 1 650 000 ℳ, 1893: 13 400 t zu 2 270 000 ℳ, 1894: 17 900 t zu 3 480 000 ℳ, 1895: 17 600 t zu 3 630 000 ℳ, 1896: 19 950 t zu 3 981 700 ℳ, 1897: 23 670 t zu 5 408 800 ℳ, 1898: 15 100 t zu 3 650 000 ℳ.

Digitized by Google

3. F. Schweißeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf		Cementstahl zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile	
		Köpfe	1000 Tonnen	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1889	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
90	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
91	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
93	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
1894	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
95	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204
96	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253
97	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020
98	176	38 135	1 480,9	82,9	7 383	—	—	11,9	1 290

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile		Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen 2c.)		Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech	
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1889	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777
90	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889
91	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
93	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
1894	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425
95	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921
96	0,2	30	5,7	1 263	887,7	101 532	99,4	12 574
97	0,5	71	13,3	2 380	793,6	97 367	109,6	14 639
98	0,5	117	12,1	2 399	829,9	103 239	108,3	14 816

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech		Draht		Röhren		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1889	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870
90	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757
91	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
93	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
1894	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600
95	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323
96	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188
97	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877
98	—	—	33,4	5 372	46,7	12 019	34,5	10 913

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1889: 2 Werke, 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1889: 3 200 t zu 545 000 ℳ, 1890: 3 330 t zu 544 400 ℳ, 1891: 3 300 t zu 511 000 ℳ, 1892: 3 250 t zu 475 000 ℳ, 1893: 3 800 t zu 568 000 ℳ, 1894: 4 100 t zu 610 000 ℳ, 1895: 3 550 t zu 620 000 ℳ, 1896: 2 350 t zu 328 000 ℳ.

Digitized by Google

3. C. Flußeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen ꝛc.) zum Verkauf Menge 1 000 Tonnen	Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen ꝛc.) zum Verkauf Werth 1 000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Werth 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Werth 1 000 Mark
1889	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,9	48 518	96,3	10 823
90	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
91	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
93	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
1894	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646
95	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565
96	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,3	15 661
97	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,6	87 313	144,3	15 225
98	170	106 459	7 318,3	1 428,2	122 304	807,2	91 514	168,5	17 834

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Menge 1 000 Tonnen	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Werth 1 000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Werth 1 000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Werth 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Weißblech Werth 1 000 Mark
1889	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791
90	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176
91	116,8	26 656	361,7	43 033	218,8	34 037	23,5	8 298
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
93	80,0	16 652	694,8	67 335	309,4	45 561	27,4	8 740
1894	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384
95	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694
96	118,3	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344
97	127,0	28 012	1 555,0	166 001	574,1	84 883	31,5	8 300
98	145,5	32 756	1 858,4	203 640	659,0	97 265	35,3	9 434

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Draht Werth 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Röhren Werth 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.) Menge 1 000 Tonnen	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.) Werth 1 000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Werth 1 000 Mark
1889	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068
90	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893
91	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
93	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758
1894	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768
95	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190
96	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500
97	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371
98	442,7	50 283	16,1	3 958	29,2	27 404	191,0	53 194

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1892: 75 t zu 9 400 ℳ, 1894: 400 t zu 87 000 ℳ, 1895: 850 t zu 180 000 ℳ, 1896: 460 t zu 104 000 ℳ.

Digitized by Google

4. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. IV.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Betr. Brausteuergebiet s. S. 2 Tabelle 3.

Rechnungsjahre	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe		Menge des gewonnenen Bieres				Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet	
					obergähriges	untergähriges	zusammen			
			Getreide	Surrogate[2])			1 000 hl	auf den Kopf Liter	Getreide und Reis kg	Surrogate kg
			Tonnen	Tonnen	1000 hl	1 000 hl				
1879	11 647	10 460	407 448	1 817	7 819	12 166	19 985	60	20,40	0,08
80	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931	13 205	21 136	62	20,40	0,09
81	11 266	10 068	430 100	2 282	7 814	13 502	21 316	62	20,19	0,09
82	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
83	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
1884	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
85	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
86	9 708	8 690	532 964	3 635	8 716	17 850	26 566	74	20,09	0,11
87	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
88	9 556	8 540	573 350	4 953	8 397	20 259	28 656	77	20,05	0,13
1889	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
90	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
91	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
92	8 469	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
93	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
1894	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
95	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
96	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
97	7 542	6 818	759 088	14 207	[3])7 777	[3])33 659	[3]) 41 436	98	18,55	0,12
98	7 312	6 638	764 437	15 760	7 567	34 702	42 269	99	18,33	0,13
1898 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	174	168	25 699	817	334	901	1 235	61	21,42	0,06
Westpreußen	94	94	14 748	492	161	641	802	52	18,89	0,10
Brandenburg	582	580	122 007	2 286	2 206	4 444	6 650	139	18,37	0,32
Pommern	209	142	14 697	956	115	731	846	52	18,34	0,16
Posen	141	140	10 341	148	201	417	618	33	16,86	0,11
Schlesien	687	687	55 047	655	887	2 398	3 285	72	16,85	0,11
Sachsen	510	499	47 597	768	549	2 211	2 760	102	17,31	0,21
Schleswig-Holstein	558	325	23 753	509	226	1 195	1 421	103	16,89	0,18
Hannover	360	229	29 155	1 287	138	1 513	1 651	64	18,39	0,05
Westfalen	744	727	70 418	900	93	3 441	3 534	113	20,18	0,01
Hessen-Nassau	236	235	41 713	593	10	2 066	2 076	115	20,34	0,04
Rheinland	782	772	99 873	3 592	754	4 719	5 473	102	18,85	0,05
Hohenzollern	194	194	2 943	29	3	133	136	206	21,80	—
Zusammen Preußen	5 271	4 792	557 991	13 032	5 677	24 810	30 487	91	18,59	0,14
Sachsen	677	677	76 580	723	1 271	3 597	4 868	122	15,78	0,13
Hessen	146	146	29 168	279	1	1 410	1 411	131	20,87	0,00
Mecklenburg	293	99	7 440	506	115	383	498	70	15,81	0,15
Thüringen einschl. Altenb.	669	669	48 203	145	157	2 328	2 485	163	19,42	0,04
Oldenburg	64	64	4 082	63	25	192	217	70	19,05	0,02
Braunschweig	64	64	10 989	115	48	567	615	135	17,92	0,14
Anhalt	68	68	8 660	134	86	390	476	154	18,23	0,26
Lübeck	22	21	2 118	15	34	82	116	126	18,21	0,13
Bremen	15	15	5 923	308	14	307	321	155	19,25	0,35
Hamburg	23	23	13 283	440	139	636	775	106	17,35	0,36

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt. — [2]) Darunter Reis 1879: 268 t, 1880: 304 t, 1881: 308 t, 1882: 376 t, 1883: 492 t, 1884: 622 t, 1885: 655 t, 1886: 680 t, 1887: 968 t, 1888: 1 274 t, 1889: 2 065 t, 1890: 3 259 t, 1891: 4 305 t, 1892: 5 077 t, 1893: 5 107 t, 1894: 6 781 t, 1895: 7 578 t, 1896: 7 596 t, 1897: 9 367 t und 1898: 10 225 t. — [3]) Berichtigte Zahlen.

Digitized by Google

4. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Rechnungsjahre	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben										
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet [1])						
	obergähriges Bier:		untergähriges Bier:			über					
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche	bis 15 M.	15 bis 60 M.	60 bis 300 M.	300 bis 600 M.	600 bis 1 500 M.	1 500 bis 6 000 M.	6 000 bis 15 000 M.	15 000 M.
1879	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
80	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
1884	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
1889	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
1894	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414
96	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423
97	3 861	724	2 957	—	1 145	487	1 304	869	1 238	1 456	590	455
98	3 776	674	2 862	—	1 093	446	1 284	880	1 158	1 392	586	475

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

4. C. Biergewinnung in den verschiedenen deutschen Steuergebieten.

Jahre [1])	Biergewinnung in					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen				
	dem Brausteuergebiet	Bayern [1])	Württemberg [1])	Baden [2])	Elsaß-Lothringen	im Brausteuergebiet	in Bayern	in Württemberg	in Baden	in Elsaß-Lothringen
	1 000 hl					Liter				
1879	19 985	12 153	3 173	1 086	789	60	232	162	70	52
80	21 136	11 827	3 396	1 156	983	62	224	172	74	63
81	21 316	12 342	3 248	1 189	941	62	232	164	76	60
82	22 113	12 113	3 042	1 167	816	64	227	154	74	52
83	23 392	12 265	3 084	1 221	823	67	229	155	77	53
1884	24 613	12 609	3 028	1 236	802	70	234	152	78	51
85	24 291	12 666	2 879	1 245	691	68	234	144	78	44
86	26 566	13 096	3 306	1 302	719	74	240	165	81	46
87	27 476	13 705	3 558	1 485	778	76	250	176	92	50
88	28 656	13 526	3 154	1 509	759	77	245	156	93	48
1889	32 189	14 284	3 419	1 631	798	85	258	168	100	51
90	32 279	14 427	3 508	1 679	837	84	258	172	102	52
91	32 632	14 490	3 454	1 643	875	84	258	169	99	54
92	33 171	15 104	3 750	1 714	912	84	267	183	102	56
93	34 385	15 025	3 478	1 710	907	86	264	169	102	56
1894	33 974	15 186	3 493	1 728	869	84	265	169	101	53
95	37 733	16 034	3 885	1 914	997	92	277	187	111	61
96	38 356	16 206	3 795	2 192	937	92	276	181	126	57
97	[3]41 436	16 982	4 100	2 741	964	98	286	194	156	58
98	42 269	17 455	4 069	2 947	1 058	99	291	191	166	63

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet, für Württemberg und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre.
[2]) 1879—1895 Steuerjahre, die mit dem 1. Dezember (1878 u. s. w.) begannen; 1896: 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate). 1897 und 1898 Kalenderjahre. Die Biergewinnung wird in Baden erst seit 1897 unmittelbar erhoben; die für die vorangegangenen Jahre gegebenen Zahlen sind aus dem Betrage der erhobenen Biersteuer berechnet.
[3]) Berichtigte Zahl.

Digitized by Google

5. Branntwein-Gewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. II.)
Betr. Branntweinsteuer-Gebiet s. S. 2 Tabelle 3.

A. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln landwirthschaftliche	Kartoffeln gewerbliche	Getreide landwirthschaftliche	Getreide gewerbliche	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien: landwirthschaftliche	gewerbliche
1889/90	6 611	15	4 189	916	.	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	.	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 804	14	4 802	875	.	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	.	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
96/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
97/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
98/99	5 530	41	7 837	1 064	192	29	46 233	60 926	554	400
1898/99 in den Direktivbezirken: Ost- u. Westpreußen	598	—	3	5	—	—	5	611	2	5
Brandenburg	572	2	13	28	—	—	11	626	4	16
Pommern	408	2	2	19	—	—	—	431	2	19
Posen	487	—	—	1	—	—	1	489	—	1
Schlesien	602	2	132	133	—	4	16	889	7	15
Sachsen	219	—	13	77	—	10	4	323	7	5
Sonst. preuß. Bezirk.	135	—	1 315	472	1	2	858	2 783	508	288
Bayern	1 128	—	950	15	5	—	4 307	6 405	2	8
Sachsen	541	—	12	9	1	1	10	574	—	7
Württemberg	397	21	2 092	193	130	2	3 213	6 048	2	6
Baden	107	14	3 195	54	54	4	16 807	20 235	—	4
Elsaß-Lothringen	32	—	34	3	1	—	20 909	20 979	—	—
Uebrigen Bezirken	304	—	76	55	—	6	92	533	20	26

B. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennereien.

Am 30. September	Zahl der vorhandenen Brennereien[1])	Von den vorhandenen Brennereien waren eingerichtet, a) mittelst einer Destillation Branntwein zu bereiten: und zwar in einer wahren Stärke von: 73, seit 1896: 80 Gewichtsprocent und mehr	weniger als 73, seit 1896: 80 Gewichtsprocent	zusammen	darunter Brennereien: mit kontinuirlichem Apparat	mit Blase: und Dampfapparat	mit Blase: ohne Dampfapparat	b) die Branntweinbrennerei nicht in einer Destillation zu beenden: mit Maisch- oder Vorwärmer	ohne Maisch- oder Vorwärmer	zusammen	Hierunter mit besonderer Rektifizierblase
1890	89 161	3 797	1 783	5 580	1 614	3 577	389	2 530	81 051	83 581	2 425
91	88 612	3 770	1 765	5 535	1 645	3 507	383	2 458	80 615	83 073	2 437
92	88 484	3 752	1 762	5 514	1 677	3 446	391	2 398	80 570	82 968	2 409
93	88 662	3 768	1 802	5 570	1 713	3 413	444	2 334	80 756	83 090	2 343
94	89 619	3 765	1 798	5 563	1 744	3 377	442	2 350	81 702	84 052	2 295
95	89 889	3 744	1 812	5 556	1 771	3 330	455	2 328	82 004	84 332	2 220
96	89 719	2 368	3 227	5 595	1 802	3 273	520	2 264	81 858	84 122	2 125
97	89 642	2 552	3 230	5 782	1 916	3 282	584	2 182	81 675	83 857	2 176
98	89 509	2 593	3 270	5 863	2 020	3 228	615	2 182	81 463	83 645	2 105
99	88 582	2 739	3 081	5 820	2 061	3 141	618	2 085	80 676	82 761	2 018

[1]) Hierunter sind auch Brennereien gezählt, die eine vollständige Brenn-Einrichtung nicht mehr hatten und daher in den übrigen Spalten nicht aufgeführt werden konnten.

Digitized by Google

5. C. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln landwirthschaftlichen	Kartoffeln gewerblichen	Getreide landwirthschaftlichen	Getreide gewerblichen	anderer Stoffe (gewerbl. Betr.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien landwirthschaftlichen	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien gewerblichen	Kontingent der Brennereien
	Hektoliter reinen Alkohols										
1889/90	2 517 308	14 402	163 159	346 461	.	84 155	19 316	3 144 801	91 761	317 931	1 977 032
90/91	2 225 093	8 043	171 686	339 541	.	201 235	23 551	2 969 149	93 431	311 181	1 923 441
91/92	2 119 547	5 376	202 401	332 993	.	260 248	27 679	2 948 244	85 076	294 203	2 134 427
92/93	2 368 090	8 373	176 871	341 986	.	105 955	27 645	3 028 920	85 907	312 097	2 031 877
93/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535	2 145 040
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379	2 188 762
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561	2 170 919
96/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537	2 171 284
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990	2 176 479
98/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	387	102 889	24 615	3 815 569	102 142	300 877	2 174 505
1898/99 in den Direktivbezirken: Ost- u. Westpr.	407 576	—	632	4 116	—	—	77	412 401	523	4 116	263 955
Brandenburg.	604 964	962	482	8 035	—	—	197	614 640	25	7 601	305 669
Pommern ...	418 364	3 419	343	24 137	—	—	—	446 263	343	24 137	219 079
Posen	607 123	—	—	1 347	—	—	2	608 472	—	1 347	314 477
Schlesien	497 882	236	5 557	24 900	—	18 343	1 376	548 294	773	20 059	290 197
Sachsen	146 381	—	1 479	12 565	—	34 082	90	194 597	1 087	9 552	121 651
Sonst. pr. Bez.	15 894	—	178 231	158 660	4	11 578	2 058	366 425	90 943	138 109	187 584
Bayern	138 568	—	22 657	24 830	27	—	5 578	191 660	3 324	23 148	159 210
Sachsen	155 598	—	586	9 624	23	168	483	166 482	—	9 538	104 837
Württemberg .	1 330	45	15 356	8 374	213	10 233	1 648	37 199	696	7 731	50 486
Baden	2 635	367	7 977	35 787	110	9 954	4 320	61 150	—	35 315	42 980
Elsaß-Lothring.	1 403	—	719	20	10	—	8 122	10 274	—	—	3 287
Uebrig. Bezirke	103 987	—	11 662	22 868	—	18 531	664	157 712	4 428	20 224	111 093

5. D. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe: Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauerei-Abfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter					
1889/90	2 084	332	28	233	29	129	8	271	15
90/91	1 686	350	74	237	87	131	9	407	52
91/92	1 335	491	95	253	89	306	12	195	68
92/93	1 947	323	37	225	64	253	21	270	70
93/94	2 148	325	34	188	272	603	28	538	86
94/95	1 804	322	76	180	130	422	25	367	90
95/96	2 210	331	43	183	120	227	30	245	57
96/97	2 116	314	45	165	61	197	32	530	89
97/98	2 261	333	47	128	106	193	27	374	89
98/99	2 586	346	35	116	104	230	28	267	79

Digitized by Google

6. Zucker-Gewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. IV.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre [1]) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Also auf 1 Hektar Rüben [2])	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte [3])	Melasse	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
		Tonnen	ha	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1879/80	328	4 805 262	.	252	409 415	131 371	68
80/81	333	6 322 203	.	327	555 915	164 984	77
81/82	343	6 271 948	.	283	599 722	150 813	82
82/83	358	8 747 154	.	344	831 995	196 305	92
83/84	376	8 918 130	.	299	940 109	207 978	99
1884/85	408	10 402 688	Bis 1891/92 waren nur die Anbauflächen der von den Fabriken selbst gewonnenen Rüben ermittelt.	329	1 123 030	259 700	107
85/86	399	7 070 317		302	808 105	180 178	108
86/87	401	8 306 671		300	985 628	215 887	114
87/88	391	6 963 961		264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183		282	944 505	201 189	118
1889/90	401	9 822 635		329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319		322	1 284 485	263 094	134
91/92	403	9 488 002		282	1 144 368	244 969	145
92/93	401	9 811 940	352 015	279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	386 481	275	1 316 665	279 299	168
1894/95	405	14 521 030	441 441	329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	376 669	310	1 537 522	328 463	197
96/97	399	13 721 601	424 881	323	1 738 885	342 322	200
97/98	402	13 697 892	437 174	313	1 755 229	344 480	216
98/99	402	12 150 642	426 458	285	1 627 072	305 869	215
Im Betriebsjahre 1898/99 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.							
Dir.-Bez. Ostpreußen	3	78 057	3 294	237	10 158	1 678	230
„ Westpreußen	19	758 885	25 826	294	98 132	17 375	268
„ Brandenburg	14	435 777	16 626	262	56 693	10 242	227
„ Pommern	12	510 074	19 829	257	68 024	10 153	328
„ Posen	20	1 310 385	47 140	278	186 808	26 662	416
„ Schlesien	59	1 658 208	56 252	295	219 582	45 784	185
„ Sachsen	118	3 309 061	109 308	303	441 836	81 625	183
„ Schleswig-Holstein	3	25 392	1 174	216	3 070	626	123
„ Hannover	43	967 218	37 309	259	128 116	25 221	216
„ Westfalen	5	110 274	4 425	249	14 265	3 074	209
„ Hessen-Nassau	4	100 792	3 981	253	12 638	3 260	228
„ Rheinland	11	428 406	13 428	319	56 562	13 603	254
Preußen	311	9 692 529	338 592	286	1 295 884	239 303	219
Bayern	2	96 569	2 925	330	13 154	2 326	248
Sachsen	4	136 141	5 106	267	18 384	2 832	242
Württemberg	4	93 926	3 311	284	10 122	3 720	158
Baden und Elsaß-Lothringen	2	61 261	2 132	287	13 735	5 749	200
Hessen	5	159 508	4 818	331	19 045	4 207	218
Mecklenburg	12	477 244	20 365	234	62 728	12 436	326
Thüringen	5	138 037	5 046	274	18 360	3 035	211
Braunschweig	32	682 122	24 610	277	91 942	17 854	186
Anhalt	25	613 305	19 553	314	83 718	14 407	150

[1]) 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2]) Bis 1891/92 einschließlich bezieht sich dieses Ernteverhältniß nur auf die von den Fabriken selbst gezogenen Rüben.

[3]) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

Vergl. Abschn. X. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XIV. »Einnahme vom Zucker«.

Digitized by Google

6. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker.

Betriebsjahre (1. August beginnend)	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zuckerraffinerien	Melasse-Entzuckerungs-Anstalten	Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Uebersicht 6 A aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	raffinirter Zucker	Melasse	Im Ganzen sind hergestellt worden: Rohzucker	raffinirter Zucker	Ueberhaupt in Rohzucker berechnet[1])	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich
					Menge in Tonnen						kg
1889/90	401	51	7	459	677 556	30 963	256 901	1 203 748	679 213	1 261 353	7,79
90/91	406	52	7	465	724 864	32 742	305 001	1 260 115	750 732	1 336 221	7,95
91/92	403	51	7	461	690 951	28 149	268 693	1 127 881	721 053	1 198 026	7,92
92/93	401	58	7	466	728 453	18 410	213 791	1 129 238	765 455	1 230 835	7,97
93/94	405	57	6	468	793 418	17 502	217 369	1 270 508	817 522	1 366 001	7,79
1894/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,94
95/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,13
96/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53
97/98	402	50	6	458	1 133 090	25 451	278 916	1 664 268	1 207 350	1 844 400	7,43
98/99	402	49	6	457	1 096 484	18 444	254 662	1 521 715	1 185 922	1 722 429	7,05

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

6. C. Gewinnung von Stärkezucker und Saccharin.*)

Betriebsjahre (1. August beginnend)	I. Stärkezucker: Zahl der Stärkezucker-Fabriken	zu Stärkezucker verarbeitet: selbstfabrizirte Stärke naß	selbstfabrizirte Stärke trocken	angekaufte Stärke naß	angekaufte Stärke trocken	hergestellt: Stärkezucker in fester Form	darunter krystallisirter Stärkezucker**)	Stärkezucker-Syrup	außerdem Couleur	II. Saccharin: Zahl der Saccharinfabriken	Menge des gewonnenen Saccharin rc.
		Menge in Tonnen									kg
1894/95	31	16 372	117	32 387	5 471	6 867	706	24 747	3 379	2	32 937
95/96	29	35 220	986	31 032	3 222	9 541	530	31 668	3 716	3	33 528
96/97	27	30 535	1 357	38 842	2 601	6 314	275	34 875	4 183	4	34 682
97/98	28	27 399	1 073	38 671	6 741	7 527	355	35 413	4 207	5	78 363
98/99	26	37 569	1 017	37 695	2 040	8 196	379	36 962	4 405	5	132 287
Im Betriebsjahre 1898/99 nach Verwaltungsbezirken.											
Prov. Brandenburg	10	17 164	2	27 470	571	6 535	—	17 785	3 751	1	.
„ Pommern	2	1 049	35	3 089	2	350	—	2 277	31	—	—
„ Posen	3	10 792	80	4 167	—	83	—	8 652	324	—	—
„ Schlesien	3	4 697	411	1 728	381	379	379	4 108	243	—	—
„ Sachsen u. Hannover	4	846	489	697	108	228	—	1 461	56	2	.
„ Rheinland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
Preußen	22	34 548	1 017	37 151	1 062	7 575	379	34 283	4 405	4	.
Kgr. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
Hessen u. Elsaß-Lothringen	2	—	—	46	978	430	—	517	—	—	—
Mecklenburg	2	3 021	—	498	—	191	—	2 162	—	—	—

*) Auch Dulzin, Sykose, Sykorin und Zuckerin.
**) In Form von Broden, Platten u. dergl.

Digitized by Google

7. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1900 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1900 Nr. 22, Beil. 5.)

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]							Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft		
Bis 1894	*172 150*	*88 441*	*79 620*	*342*	*61 418*	*17 921*		*1 243 960*
Im Jahre 1895	15 063	6 112	5 720	18	5 567	18 057		109 236
„ 96	16 486	6 205	5 410	32	4 953	18 486		114 570
„ 97	18 347	5 925	5 440	22	4 573	19 334		112 142
„ 98	20 321	6 504	5 570	31	4 950	19 931		131 154
„ 99	21 080	8 549	7 430	24	5 143	22 198		123 503
Summe	**263 447**	**121 736**	**109 190**	**469**	**86 604**	.		**1 834 565**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Waarenzeichen[2]		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Verzichts oder Urtheils	Gelöscht wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
Bis 1894	*37 774*	*34 150*	*1 346*	2 278	*298*	*1 372*	*475*	*10 781*	*1 496*	*5*
Im Jahre 1895	17 399	16 325	1 020	2 332	176	7 217	1 595	10 736	10 958	17
„ 96	19 090	17 525	1 182	2 715	202	8 767	1 774	10 882	8 881	75
„ 97	21 329	18 570	1 468	4 006	262	12 001	2 522	10 477	7 052	162
„ 98	23 199	21 310	1 846	4 049	274	14 829	2 689	10 638	6 716	133
„ 99	21 831	19 700	1 981	4 199	278	16 407	2 661	9 761	6 448	120
Summe	**140 622**	**127 580**	**8 843**	.	**1 490**	**60 593**	**11 716**	**63 275**	**41 551**	**512**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern seit 1. Oktober 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen seit 1. Oktober 1894.

C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877—99	Angemeldete Gebrauchsmuster 1899	Eingetragene Waarenzeichen 1894—99
I. Deutsches Reich			
Prov. Ostpreußen	349	93	173
„ Westpreußen	355	72	212
Stadt Berlin	12 953	3 366	4 498
Prov. Brandenburg	2 531	801	739
„ Pommern	757	136	272
„ Posen	473	111	167
„ Schlesien	3 219	855	1 167
„ Sachsen	3 935	788	1 017
„ Schleswig-Holstein	1 281	341	638
„ Hannover	2 194	607	1 131
„ Westfalen	3 923	920	1 544
„ Hessen-Nassau	3 666	847	2 326
„ Rheinland	9 406	2 874	6 041
Hohenzollern	16	7	7
Preußen	45 058	11 818	19 932
Bayern	5 134	1 839	3 600
Sachsen	9 768	2 965	3 622
Württemberg	2 297	859	1 201
Baden	2 281	768	1 638
Hessen	1 388	302	832
Mecklenburg-Schwerin	305	75	87
Sachsen-Weimar	323	127	82
Mecklenburg-Strelitz	34	9	10
Oldenburg	162	63	102
Braunschweig	1 125	198	262
Sachsen-Meiningen	174	90	101
Sachsen-Altenburg	133	50	49
Sachsen-Coburg-Gotha	232	169	116
Anhalt	557	98	154
Schwarzb.-Sondershausen	59	17	11
Schwarzb.-Rudolstadt	43	35	50
Waldeck	15	7	17
Reuß älterer Linie	68	27	35
Reuß jüngerer Linie	162	78	96
Schaumburg-Lippe	11	2	36
Lippe	44	18	60
Lübeck	158	38	64
Bremen	403	128	552
Hamburg	2 589	646	3 711
Elsaß-Lothringen	820	178	643
Deutsches Reich	73 343	20 604	37 063
II. Ausland	35 847	1 227	4 488
Ueberhaupt	109 190	21 831	41 551

Digitized by Google

7. D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Ertheilte Patente 1877–99	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891–99
1	Bäckerei (2)	403	469
2	Bekleidungsindustrie (3)	768	5 493
3	Beleuchtung (4)	1 577	3 468
4	Bergbau (5)	721	221
5	Bier, Branntwein (6)	1 594	890
6	Bleichen (8)	2 059	1 199
7	Borstenwaarenfabrikation (9)	251	816
8	Brennstoffe (10)	444	218
9	Buchbinderei (11)	791	1 683
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12).	[1]2924	355
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	4 128	1 025
12	Druckerei (15)	1 854	1 047
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18,7)	902	116
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	952	519
15	Eisenbahnbetrieb (20)	3 913	1 785
16	Elektrische Apparate (21)	4 261	4 163
17	Farbstoffe (22)	2 493	177
18	Fettindustrie (23)	475	274
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24, 36)	3 036	3 960
20	Flechtmaschinen (25)	1 137	1 085
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26).	1 565	3 374
22	Gebläse (27)	530	440
23	Gesundheitspflege (30)	1 670	4 707
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 364	267
25	Glas (32)	557	361
26	Hand- und Reisegeräthe (33)	899	4 392
27	Hauswirthschaftliche Geräthe (34)	4 025	14 674
28	Hebezeuge (35)	832	456
29	Hochbauwesen (37)	1 383	4 128
30	Holz, Horn (38, 39)	2 052	1 747
31	Hutfabrikation (41)	185	444
32	Instrumente (42)	4 566	4 880
33	Kurzwaren (44)	1 629	3 895
34	Land- und Forstwirthschaft (45)	3 897	5 466
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	1 463	452
36	Maschinenelemente (47)	3 445	4 209
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48,49)	4 658	2 950
38	Müllerei (50)	1 525	753
39	Musikinstrumente (51)	1 960	2 422
40	Nähmaschinen (52)	1 438	791
41	Nahrungsmittel (53)	735	923
42	Papierfabrikation u. -Erzeugnisse (55,54)	1 780	4 479
43	Photographie (57)	766	1 182
44	Pressen (58)	503	343
45	Pumpen (59)	943	604
46	Rettungswesen (61)	450	400
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	3 320	8 732
48	Schankgeräthschaften (64)	2 284	4 759
49	Schiffbau und Schiffsbetrieb (65)	1 003	367
50	Schlächterei (66)	310	307
51	Schleifen und Poliren (67)	439	488
52	Schlosserei (68)	1 683	3 396
53	Schreib- und Zeichenwaaren (70)	1 187	3 161
54	Schuhwerk (71)	910	2 015
55	Schußwaffen (72)	2 079	967
56	Signalwesen (74)	553	798
57	Soda (75)	[2]	50
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	2 895	2 449
59	Sport (77)	1 777	4 599
60	Taback (79)	417	288
61	Thonwaaren (80)	1 684	1 172
62	Transportwesen (81)	711	2 363
63	Trockenvorrichtungen (82)	761	325
64	Uhren (83)	886	1 132
65	Wasserleitung (85)	1 497	1 829
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	902	2 038
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	408	136
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 291	353
69	Sonstige	2 690	1 196
	Ueberhaupt	109 190	140622

[1]) Einschließlich Soda (75). — [2]) Klasse 75 ist mit Klasse 12 vereinigt worden.

7. E. Waarenzeichen nach Klassen.

Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen 1894–99
1	Ackerbau-Erzeugnisse 2c.	86
2	Arzneimittel, Droguen 2c.	2 438
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze).	1 186
4	Beleuchtungsapparate 2c.	500
5	Borsten, Borstenwaaren, Kämme, Schwämme 2c.	192
6	Chemische Produkte 2c.	391
7	Dichtungsmaterialien, Isolirmittel 2c.	115
8	Dünger	58
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waaren aus solchen	3 640
10	Fahrzeuge, Fahrräder 2c.	673
11	Farben (außer Malfarben und Tinten).	1 577
12	Felle, Leder, Pelze 2c.	206
13	Firnisse, Lacke, Harze 2c.	777
15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	33
16	Getränke	6 958
17	Gold- u. Silberwaaren, Schmuckfachen 2c.	594
18	Gummiwaaren 2c.	174
19	Hand- u. Reisegeräthe.	57
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	1 127
21	Holz-, Kork- 2c. Waaren	147
22	Instrumente u. Apparate	467
23	Maschinen u. Geräthe.	1 358
24	Möbel u. Polsterwaaren	58
25	Musikinstrumente	617
26	Nahrungs- u. Genußmittel	4 286
27	Papier, auch Papierwaaren und Stoffe zur Papierfabrikation	604
28	Photo- u. lithographische	
29	Porzellan-, Thon-, Glaswaaren 2c.	329
30	Posamentirwaaren 2c.	368
31	Sattler-, Lederwaaren 2c.	138
32	Schreib- u. Zeichenwaaren, Lehrmittel 2c.	1 074
33	Schußwaffen u. Geschosse	102
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien 2c.	2 717
35	Spiele u. Spielwaaren.	136
36	Sprengstoffe, Zündwaaren, Feuerwerkskörper	639
37	Steine u. and. Baumat.	303
38	Tabackfabrikate	3 685
39	Teppiche, Decken, Gardinen 2c.	88
40	Uhren	185
41	Webstoffe, Bänder	868
42	Sammelwaaren [1])	1 042

Digitized by Google

VI. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere Mittheilungen der Zentralbehörden und Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der Königlich württembergischen Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen, sowie über die von den Stadt-Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, beruhen für das Reichspostgebiet, sowie Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder, für Württemberg auch über die Stückzahl der Packete, Werthbriefe und Kästchen mit Werthangabe. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

A. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
					1 000 Stück			
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
	In Tausenden.							
1889	41 139	5 546	2 030	48 715	1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
90	41 621	5 583	2 035	49 239	1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
91	42 101	5 618	2 043	49 762	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
92	42 561	5 655	2 050	50 266	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
93	43 008	5 694	2 055	50 757	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
1894	43 534	5 742	2 063	51 339	1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
95	44 129	5 796	2 076	52 001	1 842 322	177 478	84 025	2 103 825
96	44 780	5 861	2 094	52 735	1 934 828	186 702	89 779	2 211 309
97	45 470	5 932	2 112	53 514	2 061 801	199 454	95 912	2 357 167
98	46 181	6 002	2 131	54 314	2 181 924	215 296	106 504	2 503 724
	Postanstalten[1]) **am Schlusse des Jahres, Anzahl.**				**Eingegangene Packete ohne Werthangabe.**			
1889	21 198	1 604	594	23 396	91 268	7 968	4 981	104 217
90	22 649	1 698	605	24 952	95 295	8 595	5 256	109 146
91	23 981	1 782	624	26 387	99 403	9 099	5 707	114 209
92	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5 661	119 812
93	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
1894	27 372	2 023	951	30 346	113 435	10 742	6 317	130 494
95	28 683	2 141	962	31 786	120 410	11 218	6 694	138 322
96	29 973	2 217	983	33 173	127 523	11 879	6 877	146 279
97	31 028	2 390	997	34 415	135 149	12 648	7 235	155 032
98	31 584	2 820	1 003	35 407	142 167	13 476	7 345	162 988
	Postreisende.				**Eingegangene Briefe, Kästchen**[2]**) und Packete mit Werthangabe.**			
1889	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648	9 579	1 259	622	11 460
80	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960	9 707	1 265	647	11 619
91	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391	9 713	1 257	635	11 605
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578
93	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653
1894	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521	9 835	1 311	670	11 816
95	1 767 800	818 865	584 912	3 171 577	10 005	1 380	741	12 126
96	1 703 015	828 580	579 571	3 111 166	10 337	1 374	731	12 442
97	1 635 577	837 906	562 318	3 035 801	10 672	1 432	758	12 862
98	1 579 966	888 112	564 983	3 033 061	11 029	1 407	742	13 178

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1889: 14, 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26, 1895: 43, 1896: 46, 1897: 48, 1898: 55.

[2]) Die Kästchen mit Werthangabe erscheinen 1893 erstmals.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem-bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Werth in 1 000 ℳ.			
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.			
1889	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651
91	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359
93	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329
1894	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610
95	14 800 076	1 207 471	594 800	16 602 347
96	13 754 927	1 288 504	654 840	15 698 271
97	18 224 647	1 444 378	1 084 893	[2]20 753 918
98	14 616 310	1 396 384	650 304	16 662 998
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.			
1889	75 885	11 019	3 400	90 304
90	85 268	10 798	3 494	99 560
91	96 380	11 995	3 950	112 325
92	106 561	13 085	4 590	124 236
93	115 839	13 521	4 368	133 728
1894	141 371	17 159	5 100	163 630
95	190 962	18 040	5 868	214 870
96	229 502	20 895	7 036	257 433
97	294 771	25 702	8 211	328 684
98	338 901	29 583	9 929	378 413
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.			
1889	474 374	43 833	16 173	534 380
90	521 126	42 690	17 660	581 476
91	567 582	59 246	18 437	645 265
92	572 924	54 741	18 963	646 628
93	573 066	54 180	18 974	646 220
1894	581 610	53 436	19 083	654 129
95	568 053	47 850	19 274	635 177
96	558 320	50 390	20 275	628 985
97	543 619	51 378	21 466	616 463
98	572 627	56 021	22 461	651 109
	Eingegangene Postanweisungen.			
1889	4 021 637	382 650	184 124	4 588 411
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658
91	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069
93	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541
1894	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107
95	5 181 963	505 274	240 613	5 927 850
96	5 468 518	537 441	255 067	6 261 026
97	5 808 339	576 490	273 722	6 658 551
98	6 173 641	615 177	290 928	7 079 746
	Aufgegebene Postanweisungen.			
1889	4 007 623	406 495	158 967	4 573 085
90	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206
91	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476
93	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124
1894	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246
95	5 156 184	535 568	206 705	5 898 457
96	5 441 999	570 437	216 683	6 229 119
97	5 783 776	613 218	231 123	6 628 117
98	6 150 391	653 706	246 704	7 050 801

Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem-bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
		des Jahres.	
Telegraphenanstalten[1] am Schlusse			
14 439	1 467	502	16 408
15 380	1 535	537	17 452
16 027	1 640	567	18 234
16 386	1 748	600	18 734
16 896	1 845	637	19 378
17 290	1 930	676	19 896
17 893	2 129	691	20 713
18 464	2 269	712	21 445
19 029	2 363	746	22 138
19 593	2 508	782	22 883
Telegraphennetz,[2] Länge der Linien in km.			
86 212	8 954	3 225	98 391
90 669	9 248	3 391	103 308
95 338	9 902	3 513	108 753
102 118	11 335	4 419	117 872
106 353	12 173	4 759	123 285
109 604	12 724	4 912	127 240
113 173	13 775	4 967	131 915
116 297	14 430	5 135	135 862
119 328	16 309	5 431	141 068
105 697	15 638	4 819	126 154
		Länge der Drähte[2] in km.	
299 466	26 485	8 133	334 084
315 703	27 714	8 443	351 860
334 575	30 406	8 843	373 824
372 176	34 823	11 082	418 081
394 552	37 688	12 159	444 399
412 028	39 956	12 723	464 707
433 235	43 472	13 345	490 052
455 635	46 636	14 356	516 627
476 235	49 598	15 930	541 763
407 423	42 318	11 686	461 427
Eingegangene Telegramme.			
19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
28 319 070	2 292 700	834 758	31 446 528
28 653 581	2 401 346	845 223	31 900 150
30 209 674	2 397 647	880 973	33 488 294
32 175 075	2 710 529	913 462	35 799 066
Aufgegebene Telegramme.			
18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
23 047 415	1 903 586	636 729	25 587 730
24 416 889	2 069 575	692 896	27 179 360
24 852 663	2 096 428	692 340	27 641 431
26 979 209	2 254 856	773 391	30 007 456
27 709 678	2 470 486	781 258	30 961 422
29 620 245	2 680 450	821 368	33 122 063
31 436 750	2 819 038	852 461	35 108 249

[1]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10, 1895: 10, 1896: 10, 1897: 12). [2]) Die vorbemerkte Zählung für dieses Jahr hat ausgerechnerlich zu hohe Zahlen ergeben. [3]) Die bis 1897 hier mitgezählten Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen sind von 1898 ab bei den Fernsprecheinrichtungen (I. D.) mitberücksichtigt.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem-bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem-bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
1. B. Frequenzberechnungen für Post und Telegraphie.								
Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:								
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Werth d. eingegangenen Postanweisungen, ℳ.**			
1889	31,88	23,14	26,30	30,65	97,8	69,0	90,7	94,2
90	34,55	25,02	27,93	33,19	103,5	73,3	96,7	99,8
91	36,30	26,41	28,87	34,88	107,0	77,3	101,2	103,4
92	37,80	27,27	31,66	36,38	109,1	79,1	105,9	105,6
93	39,10	28,52	34,94	37,76	111,1	81,5	107,9	107,7
1894	40,67	29,19	36,69	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8
95	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0
96	43,21	31,85	42,87	41,93	122,1	91,7	121,4	118,7
97	45,34	33,62	45,41	44,05	127,7	97,2	129,6	124,4
98	47,25	35,87	49,98	46,10	133,7	102,5	136,5	130 3
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				**Eingegangene Werthbriefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.**			
1889	2,22	1,44	2,45	2,14	0,23	0,23	0,31	0,24
90	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24
91	2,36	1,62	2,79	2,30	0,23	0,22	0,31	0,23
92	2,46	1,69	2,76	2,39	0,23	0,22	0,31	0,23
93	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
1894	2,61	1,87	3,06	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23
95	2,73	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23
96	2,85	2,03	3,28	2,77	0,23	0,23	0,35	0,24
97	2,97	2,14	3,43	2,90	0,23	0,24	0,36	0,24
98	3,08	2,25	3,45	3,00	0,24	0,23	0,35	0,24
	Werth der eingegangenen Postnachnahmen, ℳ.				**Werth der eingegangenen Werthbriefe ꝛc., ℳ.**			
1889	1,8	2,0	1,7	1,9	355,9	194,4	248,3	333,0
90	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,3
91	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,4	311,4
92	2,5	2,3	2,2	2,5	301,0	204,5	256,6	288,4
93	2,7	2,4	2,1	2,6	277,9	214,5	267,3	270,4
1894	3,2	3,0	2,4	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0
95	4,3	3,1	2,8	4,1	333,1	208,3	286,5	319,3
96	5,1	3,6	3,4	4,9	307,2	219,8	312,7	297,7
97	6,5	4,3	3,9	6,1	400,8	243,4	513,7	([1]387,8
98	7,3	4,9	4,7	7,0	316,5	232,7	305,2	306,8
	Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, ℳ.				**Eingegangene Telegramme, Anzahl.**			
1889	11,5	7,9	8,0	11,0	0,46	0,30	0,30	0,44
90	12,5	7,6	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45
91	13,5	10,5	9,0	12,9	0,52	0,33	0,31	0,49
92	13,5	9,7	9,2	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
93	13,3	9,6	9,2	12,7	0,58	0,38	0,36	0,55
1894	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56
95	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60
96	12,5	8,6	9,7	11,9	0,64	0,41	0,40	0,60
97	12,0	8,7	10,2	11,5	0,66	0,41	0,42	0,63
98	12,4	9,3	10,5	12,0	0,70	0,45	0,43	0,66
1. C. Gebühren-Einnahme an Post und Telegraphie.								
	Porto- u. Telegraphengebühren zus.[3]), 1 000 ℳ.				**Telegraphengebühren besonders[3]), 1 000 ℳ.**			
1889	193 422	15 888	([4] 8 198	217 508	29 581	1 362	675	31 618
90	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774
91	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
93	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
1894	245 279	20 684	10 539	276 502	39 027	2 712	1 224	42 963
95	260 751	22 084	11 301	294 136	42 989	3 072	1 409	47 470
96	([5] 277 123	23 542	11 760	312 425	45 484	3 421	1 510	50 415
97	([6] 300 795	25 477	12 582	338 854	49 818	3 854	1 756	55 428
98	([7] 324 151	27 813	13 416	365 380	55 522	4 373	1 975	61 870

[1]) S. d. Anmerkung 2 auf S. 55. — [2]) Ohne die Einnahmen aus dem Absatze der Zeitungs-Personen-Fahrgeld nicht eingetroffen. — [3]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen. — [4]) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Rechnungsjahre. — [5]), [6]), [7]) Die Zahlen beziehen sich nicht auf die Kalender-, sondern auf die Rechnungsjahre.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:							
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, M.				Telegraphengebühren, M.			
1889	4,7	2,9	4,0	4,5	0,7	0,2	0,3	0,6
90	4,9	3,0	4,2	4,6	0,8	0,3	0,3	0,7
91	5,1	3,2	4,4	4,8	0,8	0,4	0,4	0,7
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,8	0,4	0,5	0,7
93	5,4	3,6	4,8	5,2	0,9	0,4	0,5	0,8
1894	5,6	3,6	5,1	5,4	0,9	0,5	0,6	0,8
95	5,9	3,8	5,5	5,7	1,0	0,5	0,7	0,9
96	6,2	4,0	5,6	5,9	1,0	0,6	0,7	1,0
97	6,6	4,3	5,9	6,3	1,1	0,6	0,8	1,0
98	7,0	4,6	6,3	6,7	1,2	0,7	0,9	1,1

1. D. Fernsprecheinrichtungen.

Zahl der Orte mit Fernsprecheinrichtungen	1894	397	38	40	475
	95	448	42	44	534
	96	488	47	52	587
	97	546	68	67	681
	98	734	78	88	900
Länge der Fernsprechlinien[1]) km.....	1894	14 523	2 238	979	17 740
	95	16 116	2 594	1 000	19 710
	96	17 973	2 639	1 022	21 634
	97	20 355	3 252	1 043	24 650
	98	42 461	6 436	2 506	51 403
Länge der Fernsprechleitungen[1]) km	1894	156 031	12 917	6 380	175 328
	95	181 985	16 543	7 333	205 861
	96	207 015	21 179	8 518	236 712
	97	244 311	29 312	12 458	286 081
	98	411 628	49 868	21 841	483 337
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1894	100 441	10 190	4 376	115 007
	95	114 057	12 085	5 435	131 577
	96	130 276	14 420	6 405	151 101
	97	149 064	17 404	7 513	173 981
	98	182 846	20 367	8 908	212 121
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte.....	1894	521	44	37	602
	95	603	55	42	700
	96	686	64	50	800
	97	794	88	69	951
	98	1 065	101	85	1 251
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten und den Umschaltestellen vermittelten Gespräche, in Tausenden[2])....	1894	424 611,1	14 546,6	7 783,2	446 940,9
	95	498 361,0	17 141,9	8 969,2	524 472,1
	96	562 255,8	21 889,8	10 806,0	594 951,6
	97	646 909,6	25 830,3	13 170,1	685 910,0
	98	522 672,3	24 487,5	15 968,0	563 127,8

1. E. Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesammtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen	Posthalter	Postillone
1894	148 035	12 856	6 102	166 993	71 328	75 844	13 311	1 487	5 023
95	154 293	13 806	6 299	174 398	75 108	78 503	14 210	1 505	5 072
96	161 000	14 420	6 417	181 837	78 924	81 143	15 088	1 506	5 176
97	167 877	14 914	6 704	189 495	82 779	83 738	16 311	1 493	5 174
98	173 976	16 568	7 028	197 572	85 834	86 656	18 325	1 513	5 244

[1]) Seit 1898 sind die Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen hier mitgezählt. [2]) Vor 1898 wurde die Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen gegeben.

Digitized by Google

2. Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahn-Amt.)

Unter A. und B. sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

A. Vollspurige Eisenbahnen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten	Am Ende des Rechnungsjahrs 1898 bestanden					Von der Gesammtlänge entfallen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	1000 □km Grundfläche	100000 Einwohner
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen			
	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	590,1	275,4	1 106,5	46,7	2 018,7	54,6	99,4
„ Westpreußen	631,9	110,4	732,7	6,4	1 481,4	58,0	95,8
„ Brandenburg	2 419,7	—	598,9	397,6	3 416,2	85,6	72,0
„ Pommern	735,2	—	751,4	245,1	1 731,7	57,5	107,2
„ Posen	1 015,9	—	951,8	81,5	2 049,2	70,7	108,3
„ Schlesien	2 608,7	—	1 075,2	197,4	3 881,3	96,3	85,5
„ Sachsen	1 876,1	—	699,6	124,7	2 700,4	106,9	97,0
„ Schleswig-Holstein	752,3	87,0	348,1	172,4	1 359,8	71,6	101,3
„ Hannover	1 798,8	22,0	579,7	155,6	2 556,1	66,4	101,3
„ Westfalen	1 703,5	96,9	477,4	95,3	2 373,1	117,4	82,5
„ Hessen-Nassau	1 116,5	—	548,0	9,6	1 674,1	106,7	91,8
„ Rheinland	2 373,1	50,3	1 143,7	68,7	3 635,8	134,7	67,7
Hohenzollern	65,8	—	24,9	—	90,7	79,4	136,8
Preußen	17 687,6	642,0	9 037,9	1 601,0	28 968,5	83,1	87,4
Bayern	4 020,1	563,4	1 515,6	362,9	6 462,0	85,2	107,7
Sachsen	1 749,9	5,0	653,7	—	2 408,6	160,6	60,5
Württemberg	1 444,1	—	111,6	21,0	(4 1 570,6	80,5	73,7
Baden	1 344,6	15,6	238,7	140,5	1 739,4	115,3	97,7
Hessen	833,3	—	252,5	49,1	1 134,9	147,7	105,6
Mecklenburg-Schwerin	513,2	—	604,5	9,1	1 126,8	85,8	185,0
Sachsen-Weimar	216,8	—	127,7	8,7	353,2	97,7	101,4
Mecklenburg-Strelitz	150,8	—	8,7	88,0	247,5	84,5	239,6
Oldenburg	284,7	26,9	207,0	13,1	531,7	82,7	136,7
Braunschweig	345,8	—	56,6	85,4	487,8	132,8	107,3
Sachsen-Meiningen	173,9	—	70,6	—	244,5	99,1	101,3
Sachsen-Altenburg	106,0	—	58,3	8,0	172,3	130,2	92,1
Sachsen-Coburg-Gotha	141,2	—	131,7	7,6	280,5	143,3	125,6
Anhalt	215,0	—	53,0	18,7	286,7	125,0	93,5
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,4	34,5	109,7	127,3	137,7
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	24,8	5,9	83,0	88,2	91,3
Waldeck	3,9	—	31,4	—	35,3	31,5	60,4
Reuß älterer Linie	25,3	—	18,0	—	43,3	136,8	61,1
Reuß jüngerer Linie	44,5	—	49,1	—	93,6	113,3	67,3
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	24,3	71,5	57,1
Lippe	44,0	—	39,5	0,8	84,3	69,4	60,6
Lübeck	10,7	24,5	—	16,4	51,6	173,2	58,4
Bremen	46,2	—	2,8	0,1	49,1	191,4	23,7
Hamburg	33,6	4,7	7,9	—	46,2	111,5	6,3
Elsaß-Lothringen	1 267,4	11,8	298,7	14,7	1 592,6	109,8	95,0
Deutsches Reich	(1 30 840,0	1 293,9	(2 13 614,7	(3 2 485,5	(48 228,0	**89,2**	**88,8**
Ende 1888	27 868,1	3 018,0	7 243,0	1 878,5	40 007,7	74,0	83,3

[1]) Hierunter 19,3. — [2]) hierunter 48,9 Privatbahnen. — [3]) Hierunter eine Staatsbahn unter Privatverwaltung mit 18,4 km. — [4]) Die Differenz in der Quersumme bei Württemberg und dem Deutschen Reich erklärt sich daraus, daß die Kirchheimer Eisenbahn mit 6,1 km, welche bis dahin Privatbahn war, am 1. Januar 1899 in das Eigenthum des württembergischen Staates übergegangen und zweimal gezählt ist, einmal als Privatbahn am Schluß des Kalenderjahrs und dann als Staatsbahn am 31. März 1899.

Digitized by Google

2. A. b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rechnungsjahr	Bahn-(Eigenthums-)länge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfallen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kommen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km	km	km	km	km Eisenbahnen		
1889	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	84,4	2,3
90	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	85,0	2,2
91	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,9	1,1
92	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
93	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
1894	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
95	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5
96	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0
97	47 062	43 522	3 540	164	3 376	87,0	87,9	2,1
98	48 228	(1 44 405	(1 3 829	146	3 683	89,2	88,8	2,5

[1]) Wegen der Differenz von 6 km vergl. Seite 58, Anmerkung 4.

2. A. c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die -Ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Millionen ℳ	1000 ℳ	Millionen ℳ			%				
1889	10 259	250,9	1 267	701	566	5,60	118 917	21 597	230 578	371 092
90	10 456	250,4	1 303	802	501	4,86	124 461	23 019	252 202	399 682
91	10 665	252,7	1 344	872	472	4,49	132 576	24 983	265 652	423 211
92	10 851	253,2	1 347	858	489	4,56	142 049	24 158	250 389	416 596
93	11 029	253,4	1 407	859	548	5,03	147 947	21 241	247 225	416 413
1894	11 181	253,3	1 410	860	550	4,98	151 002	19 906	255 206	426 114
95	11 407	252,2	1 498	852	646	5,74	152 959	19 519	259 338	431 816
96	11 604	252,0	1 588	884	704	6,15	155 043	19 734	267 638	442 415
97	11 854	252,8	1 677	952	725	6,21	159 515	20 970	287 268	467 753
98	12 134	252,0	1 840	(1 1 117	723	6,06	174 353	26 675	308 619	509 647

[1]) Unter Hinzurechnung von 2,9 Millionen ℳ Betriebsausgaben für schmalspurige Eisenbahnen betragen die gesammten Betriebsausgaben für voll- und schmalspurige Eisenbahnen 1 120 Millionen ℳ. Von diesen entfallen auf:

Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Löhne ꝛc.) 536 Millionen ℳ.

Sachliche Ausgaben (Beschaffung ꝛc. der Betriebs- ꝛc. Materialien ꝛc.) 584 Millionen ℳ.

Digitized by Google

2. A. d. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Beförderte: Personen	Beförderte: Güter [2])	Zurückgelegte: Personenkilometer [4])	Zurückgelegte: Tonnenkilometer [5])
	am Ende des Rechnungsjahrs						Anzahl in 1000	Menge in 1000 Tonnen	Anzahl in Millionen	
1889	13 496	25 404	273 889	33	63	666	376 825	213 814	10 172	22 013
90	14 188	26 399	288 034	34	64	686	426 056	217 745	11 224	22 411
91	14 788	27 512	299 640	35	66	706	464 013	230 949	11 679	23 328
92	15 475	28 901	308 708	36	68	717	488 171	232 811	11 782	23 412
93	15 715	29 675	314 801	36	69	721	521 479	244 179	12 552	24 661
1894	15 839	30 354	322 616	36	70	729	542 746	252 244	12 811	24 909
95	16 107	31 423	330 805	35	70	729	592 333	260 499	13 917	26 537
96	16 350	32 391	346 792	35	71	749	646 461	283 938	15 111	28 087
97	16 884	33 664	361 956	36	72	767	692 354	301 179	16 192	30 226
98	17 623	35 086	384 040	36	74	794	(3756 087	320 840	(5 17 554	32 579

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigenthum der Bahnverwaltungen sind. — [2]) Außerdem 200 (1000) frei beförderte Militärpersonen, für die seit 1895 eine besondere Vergütung nicht mehr gewährt wird. — [3]) Darunter frachtfrei befördert (in 1000 Tonnen) 1889: 1720, 1890: 1835, 1891: 1972, 1892: 1947, 1893: 1789, 1894: 7564, 1895: 12444, 1896: 13310, 1897: 15593, 1898: 17531. — [4]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit. — [5]) Außerdem 8 Mill. Personenkilometer der frei beförderten Militärpersonen. — [6]) Tonnenkilometer (tkm) bedeutet die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit. Tonnenkilometer der frachtfrei beförderten Güter (in Millionen) 1889: 162, 1890: 174, 1891: 184, 1892: 197, 1893: 177, 1894: 559, 1895: 1422, 1896: 1415, 1897: 1666, 1898: 1809.

2. A. e. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen.
(Von 1896 mit Anschluß der Werkstätten).

Rechnungsjahr	Unfälle: Entgleisungen [1])	Zusammenstöße	sonstige	zusammen	Verunglückte Personen [3]): Reisende: getödtet [3])	verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Tödtungen und Verletzungen	Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst [4]): getödtet [3])	verletzt	Andere Personen: getödtet [3])	verletzt	Personen überhaupt: getödtet [3])	verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tödtungen und Verletzungen [4])
1889	423	304	2 361	3 088	40	174	0,02	348	1 763	214	175	602	2 112	9,2
90	535	372	2 711	3 618	46	236	0,03	454	2 011	226	205	726	2 452	9,9
91	490	336	2 963	3 789	46	153	0,02	437	2 185	215	212	698	2 550	9,6
92	483	295	2 739	3 517	46	217	0,02	389	2 078	233	191	668	2 486	9,3
93	444	265	2 832	3 541	70	186	0,02	412	2 034	197	215	679	2 435	9,0
1894	487	300	2 831	3 618	42	188	0,01	342	2 063	262	231	646	2 482	8,9
95	447	261	2 183	2 891	60	254	0,02	410	1 312	255	214	725	1 780	6,9
96	457	281	2 398	3 136	62	268	0,02	449	1 443	251	258	762	1 969	7,1
97	431	312	2 367	3 110	98	458	0,04	481	1 344	241	281	820	2 083	7,2
98	410	287	2 621	3 318	(572	(5207	0,01	529	1 404	296	302	897	1 913	6,4

[1]) Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.
[2]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1898: 204 getödtete und 14 verletzte.
[3]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.
[4]) Ausschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten rc.).
[5]) Davon unverschuldet durch Unfälle der Züge während der Fahrt 1 getödtet und 98 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 71 getödtet und 109 verletzt.

Digitized by Google

2. B. Schmalspurige Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahrs	Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt)		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben		Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs		
		überhaupt	auf 1 km Bahnlänge			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen
	km	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	%			
1889	873	45 427	52,1	3 975	2 486	1 489	3,3	177	390	4 151
90	1 051	54 203	52,1	4 402	2 994	1 408	2,6	214	514	4 503
91	1 155	61 276	54,2	5 333	3 927	1 406	2,3	242	674	4 858
92	1 269	66 386	54,7	5 752	4 299	1 453	2,2	264	712	5 055
93	1 340	76 286	56,9	6 349	4 443	1 906	2,5	276	756	5 460
1894	1 353	79 257	58,6	6 689	4 706	1 983	2,5	290	778	5 804
95	1 297	75 226	58,0	6 687	4 610	2 077	2,8	270	710	6 095
96	1 318	76 461	58,0	7 245	4 863	2 382	3,1	284	747	6 325
97	1 387	81 662	59,9	7 537	6 046	1 491	1,8	302	780	6 858
98	1 602	90 545	60,6	9 265	6 826	2 439	2,7	344	900	7 493

Rechnungsjahr	Beförderte		Zurückgelegte		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			Unfälle		
	Personen	Güter	Personen-	Tonnen-	etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen	überhaupt	dabei sind getödtet	dabei sind verletzt
	Anzahl in 1000	Menge in 1000 Tonnen	Kilometer Anzahl in 1 000					Anzahl	Personen	
1889	6 478	3 112	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90	8 082	3 478	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
91	10 755	3 813	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26
92	12 780	3 767	95 230	43 235	1 112	1 137	2 249	78	7	36
93	14 372	4 025	104 430	47 689	1 178	1 276	2 454	89	10	48
1894	15 014	4 302	113 093	51 077	1 233	1 328	2 561	71	7	32
95	12 249	4 672	92 846	55 547	1 161	1 185	2 346	74	9	43
96	13 158	5 169	100 132	60 319	1 234	1 347	2 581	105	12	38
97	14 465	5 446	107 277	63 778	1 349	1 721	3 070	127	20	53
98	19 062	6 084	151 379	72 262	1 545	1 784	3 329	204	11	68

2. C. Kleinbahnen.

Ueber die sämmtlichen, innerhalb des Deutschen Reichs dem öffentlichen Verkehr dienenden Kleinbahnen sind Nachweisungen nicht vorhanden, sondern nur über die Kleinbahnen mit elektrischem Betriebe, die nachstehend nach dem Stande vom 1. September 1899 aufgeführt sind. [Elektrotechnische Zeitschrift, (Organ des Elektrotechnischen Vereins und des Verbandes Deutscher Elektrotechniker), I. Heft 1900.]

Anzahl der Städte bezw. Bezirke mit elektrisch betriebenen Kleinbahnen	Streckenlänge der im Betriebe befindlichen elektrischen Bahnen	Darunter mit			
		oberirdischer Stromzuführung	unterirdischer Stromzuführung	gemischtem Betrieb (ober- und unterirdischer Stromzuführung und Akkumulatoren, welche während der Fahrt auf der Strecke mit ober- oder unterirdischer Zuführung geladen werden)	reinem Akkumulatorenbetrieb
	km	km	km	km	km
89	2 049	1 694	4	273	78

Anzahl der Motorwagen: 4504, der Anhängewagen: 3138. Gesammtleistung der für den Bahnbetrieb verwendeten elektrischen Maschinen ausschließlich Akkumulatoren: 52 509, einschließlich: 66 041 Kilowatt. [Watt = Produkt aus Spannung (volt) und Stromstärke (ampère). 500 volt × 2 ampère = 1000 watt oder 1 Kilowatt].

Digitized by Google

3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 56, 60, 64 und 65.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewicht, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewicht unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren			1898 im			
		1896	1897	1898 [1])	Inlandsverkehr	Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)						
1.	Abfälle	74	89	109	98	5	6	—
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	489	556	628	428	131	67	2
3.	Bier	1 497	1 593	1 707	1 584	53	58	12
4.	Blei	205	222	245	219	21	5	—
5.	Borke und Lohe	181	191	251	156	4	90	1
6a.	Braunkohlen, rohe	15 407	17 052	13 703	7 529	—	6 129	45
6b.	Braunkohlenbriketts und Koks			4 093	3 955	130	7	1
7.	Cement	1 797	2 054	2 398	2 224	93	29	52
8.	Chemikalien und Drogueriewaaren	345	388	524	453	48	19	4
9.	Dachpappe, Steinpappe ꝛc.	117	133	145	142	2	1	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	4 624	5 258	5 675	5 184	309	138	44
11a.	Eisen, roh, aller Art ꝛc.			4 305	3 298	202	736	69
11b.	Luppen von Schweißeisen ꝛc.	6 735	6 557	1 212	1 054	40	111	7
11c.	Eisen- und Stahl-Bruch			1 622	1 542	47	31	2
12.	Eisen und Stahl, Stab-, Façoneisen ꝛc.	3 546	3 597	4 247	3 613	574	35	25
13.	Eisenbahnschien., Schienenbefestigungsgegenst.	938	1 170	1 316	1 220	81	8	7
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	173	205	220	204	9	4	3
15.	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder ꝛc.	164	189	231	203	23	3	2
16.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs ꝛc.	928	1 047	1 185	948	180	37	20
17.	Eiserne Röhren und Säulen	459	501	577	525	35	12	5
18.	Eisen- und Stahldraht	516	517	516	435	80	1	—
19.	Eisen- und Stahlwaaren	905	980	1 156	1 037	104	11	4
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	8 324	9 498	9 529	6 181	287	1 561	1 500
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Thon ꝛc.	6 854	8 101	9 832	9 305	229	252	46
22a.	Erze, rohe, ausschl. Eisenerz: Bleierze ꝛc.			333	243	19	71	—
22b.	» » » » Kupfererze, Kupferstein	1 093	1 149	26	20	3	3	—
22c.	» » » » übrige Erze			1 225	998	38	185	4
23.	Farbhölzer	62	53	54	42	4	7	1
24.	Fische	261	235	276	188	65	23	—
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	209	204	207	72	15	117	3
26.	Fleisch, auch Speck	46	60	86	58	1	25	2
27.	Garne und Zwirne	358	362	392	335	17	30	10
28a.	Getreide: Weizen	2 193	2 614	2 588	2 250	171	151	16
28b.	» Roggen	1 479	1 589	1 749	1 604	42	76	27
28c.	» Hafer	1 063	1 060	1 082	986	61	30	5
28d.	» Gerste	1 773	1 854	1 850	1 533	11	304	2
28e.	» Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte			342	194	5	139	4
28f.	» Mais (Kukuruz)	1 503	1 930	1 264	1 149	29	81	5
28g.	» Malz			553	442	6	84	21
28h.	» Lein- und Oelsamen	321	273	298	216	5	77	—
28i.	» andere Sämereien	162	153	174	131	17	24	2
29.	Glas und Glaswaaren	548	571	603	527	36	29	11
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaaren	286	327	325	265	24	32	4
31a.	Holz: Rundholz, roh beschlagene Stämme	2 824	3 100	3 358	2 804	35	514	5
31b.	» Nutzholz, Werkholz, Holzdraht ꝛc.	4 324	4 704	5 110	4 609	48	426	27
31c.	» Brennholz, Eisenbahnschwellen ꝛc.	4 372	4 783	5 274	4 756	140	363	15
31d.	» außereuropäisches	.	.	199	184	6	9	—

[1]) Vom Jahre 1898 ab haben einige Nummern des Verzeichnisses der Waarengattungen eine Erweiterung erfahren.

Digitized by Google

3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen. Fortsetzung.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1896	1897	1898	1898 im Inlandsverkehr	1898 im Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	1898 im Auslandsverkehr Empfang von dem Auslande	1898 im Durchfuhrverkehr
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)						
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	585	626	665	613	34	13	5
33.	Hopfen	42	42	41	30	8	3	—
34.	Jute	66	62	92	83	5	4	—
35.	Kaffee, Kakao, Thee	117	129	148	118	9	17	4
36.	Kalk, gebrannter	2 477	2 737	3 012	2 742	24	183	63
37.	Kartoffeln	1 508	1 599	1 879	1 687	55	129	8
38.	Knochen	99	105	116	93	10	13	—
39.	Knochenkohle	11	11	13	11	1	1	—
40.	Lumpen	315	325	348	299	11	37	1
41a.	Mehl und Mühlenfabrikate	3 299	3 528	2 365	2 306	22	26	11
41b.	Kleie			1 224	946	2	272	4
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen ꝛc.	624	719	829	516	16	291	6
43.	Oele, Fette, Thran und Talg	460	500	545	463	26	50	6
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen ꝛc.	672	748	966	804	26	135	1
45.	Papier und Pappe ꝛc.	756	800	884	849	22	12	1
46.	Petroleum und andere Mineralöle	755	844	913	814	45	46	8
47.	Reis, Reismehl und Reisklete	170	183	240	223	6	10	1
48.	Thon- und Cementröhren	384	446	513	499	8	2	4
49.	Rüben und Cichorienwurzeln	6 992	7 122	6 749	6 695	31	17	6
50.	Rübensyrup, Melasse	335	389	406	404	1	1	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	159	163	169	156	9	3	1
52.	Salz	1 207	1 231	1 264	1 199	53	11	1
53.	Schiefer	175	175	188	154	7	22	5
54.	Schwefelsäure	342	365	408	380	23	5	—
55a.	Soda: rohe, kalzinirte	262	278	308	285	20	1	2
55b.	» kaustische	43	47	46	41	4	—	1
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	451	454	477	465	3	3	6
57.	Stärke, Stärkezucker ꝛc.	237	204	231	218	9	3	1
58.	Steine, bearbeitet, Marmorwaaren ꝛc.	758	842	992	930	18	33	11
59.	Steine, gebr., Bruch- und Bausteine ꝛc.	16 511	18 139	20 630	19 995	382	191	62
60a.	Steinkohlen	73 531	77 622	71 176	59 636	10 372	853	315
60b.	Steinkohlenbriketts			1 482	1 273	187	12	10
60c.	Steinkohlenkoks			8 790	5 967	2 643	140	40
61.	Tabak, roh, Tabackrippen	102	99	97	76	12	6	3
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	601	669	779	672	34	71	2
63.	Thonwaaren, Porzellan, Steingut ꝛc.	274	283	294	259	22	10	3
64.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	293	306	322	272	10	38	2
65.	Wein	355	385	428	382	6	36	4
66	Wolle	315	325	346	242	32	62	10
67.	Zink, Zinkasche, Zinkdrocken	260	268	292	244	32	15	1
68a.	Zucker: roh	1 436	1 560	1 402	1 352	2	48	—
68b.	» raffinirt	682	683	740	677	21	13	29
69.	Sammelladungen	1 094	1 166	1 162	970	117	38	37
70.	Sonstige Güter	5 894	6 425	6 369	5 743	227	319	80
	Zusammen	202 104	217 523	233 134	196 926	18 092	15 346	2 770
	Außerdem:	1 000 Stück						
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel ꝛc.	428	472	474	397	10	56	11
73.	Rindvieh (auch Kälber)	4 029	4 282	4 777	4 646	5	116	10
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 108	2 120	2 042	1 934	100	4	4
75.	Schweine (auch Ferkel)	8 424	8 447	9 120	9 008	3	94	15
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	14 524	17 440	21 685	12 751	185	8 747	2
		1 000 Tonnen						
	Ueberhaupt[1]	205 211	220 791	236 725	200 367	18 104	15 473	2 781
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	5 811	5 650	5 866	5 424	442	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	6 440	6 755	7 432	6 727	—	705	—
	Davon sind: zwischen Seehäfen befördert	741	842	788	788	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd ꝛc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel ꝛc. = 4 kg.

Digitized by Google

4. Binnenschiffahrt.

A. Die deutschen Wasserstraßen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, Th. 1, IIa und directe Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisirter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesammtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet: c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	229,43	—	102,38	127,05	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-See-Kanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet:						
a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet: c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet:						
a)	1 607,97	401,84	426,89	672,20	58,38	48,66
b)	528,82	82,00	161,02	285,80	—	—
c)	52,71	7,50	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet: a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
Im Elbegebiet: b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
Im Elbegebiet: c)	500,27	—	—	325,67	—	174,60
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet: a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
Im Wesergebiet: b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
Im Wesergebiet: c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	40,20	—	40,20	—	—	—
Im Emsgebiet (ausschl. Dortmund-Emskanal):						
a)	457,81	75,28	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	743,38	78,00	10,00	605,46	47,66	2,26
Dortmund-Emskanal:						
a)	23,52	23,52	—	—	—	—
b)	48,80	48,80	—	—	—	—
c)	186,44	186,44	—	—	—	—
Im Rheingebiet: a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
Im Rheingebiet: b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
Im Rheingebiet: c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet: a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
Im Donaugebiet: b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesammtsumme .. a) freier Flußlauf	9 301,23	1 586,55	2 404,23	3 914,68	383,58	1 012,19
Gesammtsumme .. b) kanalisirter Flußlauf	2 336,85	202,35	334,32	1 582,78	168,16	49,24
Gesammtsumme .. c) gegrabener Kanal	2 431,58	338,59	274,40	1 577,97	47,66	192,96
Nord-Ostsee-Kanal	98,65	98,65	—	—	—	—
	14 168,31	2 226,14	3 012,95	7 075,43	599,40	1 254,39

Digitized by Google

4. B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 100.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unter 5A) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2 033 Tonnen.

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	**82**	**18 715**	**18 242**	**1 658 266**	**2 595**	**4 740**	**4 775**	**3 672**	**1 764**	**696**
	87	**20 390**	**19 989**	**2 100 705**	**2 551**	**4 956**	**3 774**	**5 460**	**2 136**	**1 112**
	92	**22 848**	**22 378**	**2 760 553**	**2 682**	**5 101**	**3 647**	**6 326**	**2 901**	**1 721**
	97	**22 564**	**21 945**	**3 370 447**	**2 505**	**4 579**	**3 214**	**6 277**	**2 851**	**2 519**
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
	97	20 611	20 360	3 266 087	1 986	4 075	2 936	6 150	2 750	2 463
2. Dampfschiffe[1]	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
	97	1 953	1 585	104 360	519	504	278	127	101	56
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
	97	816	686	27 713	262	236	134	35	16	3
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
	97	191	184	36 490	20	26	24	40	41	33
c) Schlepp-Dampfer	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
	97	876	677	38 502	219	233	112	50	44	19
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
	97	42	11	775	3	—	6	2	—	—
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1
	97	28	27	880	15	9	2	—	—	1

[1]) Einschließlich 40 Petroleum- und 23 Benzinmotoren, sowie 1 Dampfbagger.

Digitized by Google

C. Der Schiffsverkehr auf den Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 125.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: beladenen Frachtschiffen	Zu Berg: unbeladenen Frachtschiffen	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: beladenen Frachtschiffen	Zu Thal: unbeladenen Frachtschiffen	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1000 Tonnen)
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Schmalenningken (Memel)	1894	123	742	98,9	7,6	—	969	23	110,6	77,3	480,4
	95	127	976	122,9	5,9	—	1 194	13	130,6	98,2	631,2
	96	117	832	111,7	7,7	—	1 011	11	117,5	88,9	719,6
	97	130	853	117,9	8,3	—	1 084	5	126,4	93,9	962,1
	98	118	889	122,7	8,3	—	1 109	10	132,6	93,1	647,6
		Angekommen					**Angekommen**				
Königsberg (Pregel)	1894	5 550	374	171,1	111,5	—	3 831	—	253,2	173,3	176,2
	95	6 296	210	182,7	137,7	—	2 914	—	203,9	154,9	193,1
	96	5 561	261	222,4	178,1	—	2 999	—	209,3	143,0	217,9
	97	6 791	163	281,6	229,3	—	3 489	—	239,7	159,8	245,6
	98	6 778	194	327,8	274,4	—	3 070	—	262,5	189,1	301,0
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Thorn (Weichsel)	1894	538	78	77,0	40,8	—	561	6	71,0	64,0	592,1
	95	410	26	59,0	32,7	—	465	11	56,5	38,5	614,6
	96	477	24	64,9	43,0	—	464	17	53,8	43,5	788,4
	97	407	5	53,9	39,5	—	311	5	35,6	32,3	716,8
	98	445	6	66,9	45,7	—	544	52	82,2	46,5	883,5
Bromberger Kanal [1]	1894	628	397	121,9	61,4	281,2	215	360	74,4	15,9	5,6
	95	644	358	123,6	60,6	343,9	212	336	72,2	15,2	4,2
	96	690	433	142,5	71,2	448,6	223	452	93,4	17,0	1,2
	97	770	539	169,7	81,0	407,7	309	445	100,9	23,7	3,5
	98	915	672	208,6	96,3	444,8	400	524	126,5	34,1	5,5
Küstrin (Warthe)	1894	959	1 845	386,3	113,9	—	2 383	102	344,9	295,2	175,6
	95	957	1 684	370,7	105,0	—	2 341	61	337,0	285,9	148,9
	96	1 046	2 223	475,7	132,3	—	2 872	108	431,6	338,6	204,1
	97	1 090	2 000	458,5	141,5	—	2 840	114	436,9	383,4	177,3
	98	1 211	2 098	494,5	157,7	—	2 979	128	464,2	391,6	199,6
		Angekommen					**Abgegangen**				
Breslau (Oder)	1894	3 279	6 665	1 643,3	330,9	—	8 446	1 252	1 559,8	1 218,2	—
	95	3 261	5 206	1 419,4	324,2	—	7 440	1 094	1 437,1	999,7	—
	96	2 355	5 221	1 325,9	330,5	—	5 445	1 070	1 159,0	1 064,3	—
	97	2 630	4 908	1 364,2	395,0	—	4 441	1 206	1 040,7	911,8	—
	98	2 934	4 618	1 361,7	381,5	—	4 082	1 167	943,6	708,8	—
		Angekommen					**Abgegangen**				
Kosel Oderhafen	1896	296	1 375	316,0	21,0	—	1 631	4	310,0	251,0	—
	97	517	2 600	483,2	45,4	—	3 039	—	462,0	463,0	—
	98	543	3 563	719,6	70,0	—	3 970	9	701,3	727,4	—
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Hamburg-atenwärder Ober-Elbe)	1894	14 979	7 080	2 947,4	1 927,2	—	15 954	7 004	2 661,2	1 745,3	17,0
	95	12 237	7 342	2 745,2	1 940,8	—	13 149	5 609	2 318,8	1 625,6	12,9
	96	13 488	6 550	3 152,5	2 335,0	—	14 501	5 818	2 915,3	1 971,7	16,6
	97	14 277	5 903	3 408,8	2 680,4	0,1	16 939	5 558	3 328,6	2 456,9	12,2
	98	15 668	8 789	3 948,1	3 055,9	0,2	19 260	8 440	3 786,3	2 434,3	16,6

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz
				Durchgegangen					Durchgegangen		
Rathenower Schleuse (Havel)	1894	4 938	249	883,9	826,0	—	2 684	1 966	837,8	339,6	16,9
	95	5 195	221	963,8	882,5	—	2 862	2 067	899,4	383,9	11,5
	96	5 706	245	1 055,7	1 007,0	—	3 677	1 928	1 049,7	530,8	11,9
	97	6 134	202	1 189,7	1 155,6	—	3 142	2 699	1 101,1	464,8	12,5
	98	7 067	257	1 418,8	1 333,9	—	3 329	3 271	1 317,0	472,9	13,7
				Angekommen					Angekommen		
Berlin (Spree)	1894	19 774	1 007	2 844,6	2 714,9	4,3	12 736	2 156	2 091,6	1 819,5	10,6
	95	19 729	951	2 890,9	2 753,1	2,7	12 672	1 822	2 171,5	1 887,7	8,2
	96	20 203	907	3 028,5	2 913,6	3,1	11 552	1 850	2 063,2	1 882,2	0,5
	97	18 430	1 661	2 933,9	2 788,3	1,3	11 905	1 325	2 094,0	1 994,6	0,2
	98	19 820	1 857	3 211,4	2 977,6	3,7	12 400	1 498	2 217,3	2 082,8	1,0
				Durchgegangen					Durchgegangen		
Eberswalde (Finow-kanal) [1]	1894	10 396	90	1 434,2	1 373,7	32,6	197	1 241	194,7	17,9	1,8
	95	10 366	105	1 465,9	1 398,4	44,0	233	1 211	191,7	20,4	1,2
	96	11 988	54	1 699,6	1 667,5	41,5	3 345	6 932	1 425,1	406,0	2,8
	97	11 783	99	1 688,9	1 656,8	50,6	3 853	5 761	1 362,2	511,2	2,6
	98	11 906	50	1 718,7	1 687,3	55,7	3 621	6 066	1 393,1	468,3	2,3
				Durchgegangen					Durchgegangen		
Pareyer [2] Schleuse (Plauer Kanal)	1894	108	329	59,4	13,3	—	3 472	216	652,1	728,2	—
	95	245	334	102,0	34,0	—	2 843	230	533,4	486,0	—
Plauer Schleuse (Plauer Kanal)	1896	3 018	2 131	824,4	398,7	5,7	5 025	244	859,3	880,2	0,6
	97	3 115	2 105	840,8	430,2	6,0	4 892	207	833,8	856,0	0,3
	98	3 308	2 457	948,3	466,4	3,1	5 264	165	916,6	880,2	0,1
				Angekommen					Angekommen		
Magdeburg (Elbe)	1894	4 189	182	1 210,2	740,9	—	1 267	4	433,9	409,2	8,5
	95	3 551	270	1 111,1	655,2	—	1 095	—	376,8	355,6	7,7
	96	4 238	192	1 271,5	791,7	—	1 133	—	430,5	405,8	13,1
	97	4 544	494	1 365,1	865,0	—	1 366	2	468,6	430,4	11,2
	98	5 956	268	1 858,6	1 127,0	—	1 228	1	444,7	362,7	16,1
				Durchgegangen					Durchgegangen		
Schandau (Elbe)	1894	1 769	6 351	2 294,4	351,7	—	8 469	3	2 350,4	2 682,8	295,1
	95	1 643	5 994	2 323,0	322,8	—	7 784	11	2 301,7	2 207,8	266,8
	96	1 937	5 470	2 191,0	354,2	—	7 602	8	2 231,9	2 606,4	288,7
	97	2 575	5 368	2 541,6	490,0	—	8 131	32	2 417,6	2 691,9	260,9
	98	3 099	6 092	2 860,4	490,4	—	9 562	68	2 810,2	2 519,5	298,9
				Abgegangen					Angekommen		
Bremen (Ober-Weser)	1894	788	534	272,8	137,6	—	1 208	122	275,3	216,5	3,6
	95	753	425	246,1	149,4	—	1 131	67	248,9	227,5	3,7
	96	935	346	284,0	229,5	—	1 162	124	284,2	279,3	3,5
	97	958	609	352,5	205,2	—	1 502	112	362,9	359,1	3,7
	98	1 141	387	371,1	265,0	—	1 369	188	375,3	339,7	3,5
				Durchgegangen					Durchgegangen		
Emmerich (Rhein)	1894	13 227	4 220	6 095,2	4 765,6	5,9	14 250	3 340	6 079,3	3 142,0	21,7
	95	12 086	3 758	6 232,3	4 880,0	7,2	13 262	2 522	5 988,3	3 047,8	22,4
	96	14 552	3 731	7 545,5	6 264,7	1,7	13 982	4 469	7 793,1	3 289,6	24,3
	97	14 898	4 542	8 791,2	6 929,1	0,2	14 926	4 694	8 466,1	3 480,2	32,3
	98	16 995	5 407	10 535,4	7 877,0	4,7	17 095	5 609	10 292,6	4 090,4	24,8

[1] Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

[2] Statt an der Pareyer Schleuse wird der Verkehr seit 1896 an der Schleuse zu Plauen angeschrieben. An diesem Punkte wird gleichzeitig der Verkehr auf dem Niegripper Kanal erfaßt.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Flößholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Flößholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Flößholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Flößholz (in 1 000 Tonnen)
		Abgegangen					**Abgegangen**				
Ruhrort (Rhein)	1894	3 877	616	2 747,2	2 002,5	—	9 153	897	2 162,2	1 710,0	—
	95	3 879	704	2 485,0	1 964,0	—	8 260	670	2 145,1	1 737,4	—
	96	4 623	578	3 178,4	2 682,0	—	8 157	927	2 283,0	1 820,3	—
	97	4 264	693	3 128,2	2 433,3	—	8 055	1 018	2 594,6	1 870,1	—
	98	4 414	657	3 530,8	2 469,8	—	8 371	899	2 731,8	2 001,5	—
		Abgegangen					**Abgegangen**				
Duisburg-Hochfeld mit den an Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen	1894	.	.	.	2 004,0	.	.	.	.	274,0	.
	95	.	.	.	1 493,0	.	.	.	.	280,0	.
	96	.	.	.	2 135,0	.	.	.	.	333,0	.
	97	.	.	.	1 990,0	.	.	.	.	335,0	.
	98	.	.	.	2 298,4	.	.	.	.	447,0	.
		Angekommen					**Angekommen**				
Köln (Rhein)	1894	1 673	.	578,3	297,2	—	1 497	.	377,7	146,4	11,5
	95	1 610	.	559,6	295,4	—	1 291	.	343,3	133,6	7,7
	96	2 052	.	746,9	384,0	—	1 496	.	457,2	165,1	11,5
	97	1 932	.	758,1	390,0	—	1 446	.	470,6	168,5	12,7
	98	1 982	.	813,0	412,4	—	1 479	.	510,8	175,3	14,6
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Güdingen (Saar)	1894	3 067	306	831,3	552,2	—	1 567	1 814	829,1	272,6	—
	95	2 676	244	732,5	499,4	—	1 290	1 644	736,4	235,7	—
	96	2 521	434	762,5	550,3	—	1 587	1 320	748,6	337,6	0,1
	97	2 507	455	767,9	563,6	—	1 322	1 622	763,9	280,3	—
	98	2 510	471	792,6	583,6	—	1 242	1 819	813,6	260,7	—
		Angekommen					**Angekommen**				
Frankfurt (Main)	1894	1 750	18	991,7	629,6	—	2 381	9	143,2	95,2	18,3
	95	1 499	25	875,2	546,8	—	2 063	10	138,7	71,4	16,5
	96	1 762	31	1 138,5	771,4	—	1 957	7	130,3	90,2	15,9
	97	1 666	18	869,4	672,3	—	1 820	1	173,0	93,7	12,4
	98	1 892	21	1 395,0	826,9	—	2 179	11	165,7	88,2	11,1
		Angekommen					**Angekommen**				
Mannheim (Rhein)	1894	5 338	855	4 286,4	2 662,4	—	1 048	141	175,7	34,6	2,2
	95	4 741	860	3 992,6	2 436,2	—	947	100	143,8	32,2	0,6
	96	5 637	921	4 864,3	3 136,6	—	1 610	172	242,6	54,0	—
	97	5 703	—	4 623,1	3 100,7	—	2 653	—	155,8	93,1	—
	98	6 816	—	5 697,9	3 379,1	—	2 995	—	170,4	109,4	—
		Abgegangen					**Angekommen**				
Mannheim (Neckar)	1894	2 096	2 531	498,8	117,6	—	2 656	1 980	500,6	172,5	128,8
	95	1 275	1 841	345,4	81,9	—	1 850	1 277	347,8	133,2	109,8
	96	1 444	1 888	383,3	113,9	—	1 907	1 458	389,5	160,4	127,2
	97	1 654	803	277,5	110,6	—	2 457	—	277,5	179,4	119,9
	98	1 434	1 004	273,7	102,3	—	2 438	—	273,7	186,9	125,0
		Durchgegangen (Einfuhr)					**Durchgegangen (Ausfuhr)**				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1894	1 941	314	574,4	357,1	—	1 713	480	557,2	301,8	1,0
	95	1 632	241	487,9	318,2	—	1 310	446	451,6	240,2	1,0
	96	1 629	220	516,5	382,3	—	1 375	611	550,6	299,8	2,1
	97	1 406	389	503,2	341,4	—	1 342	390	481,6	306,0	1,5
	98	1 369	514	539,5	325,4	—	1 376	402	507,4	320,4	0,8

Digitized by Google

4. D. Der Güterverkehr an den wichtigeren Grenzdurchgangsstellen.

Durchgangsstelle / Waarengattung	Durchgegangen i. J. 1898 zu Berg Tonnen	zu Thal Tonnen
Schmaleningken (Memel)	**8 388**	**741 013**
	Darunter:	
Roheisen und verarb. Eisen	951	—
Weizen	—	1 140
Anderes Getreide	3	2 739
Oelsaat	—	4 534
Weiche Stämme	—	427 843
Weiche Schnittwaare	—	232 567
Anderes Holz	—	61 039
Mehl	5	1 115
Steine und Mauersteine	390	6 417
Steinkohlen und Koks	4 532	—
Thorn (Weichsel)	**45 709**	**930 018**
	Darunter:	
Soda	1 381	—
Farbholz	1 574	—
Roheisen und verarb. Eisen	6 455	—
Weizen	—	9 523
Häute und Felle	1 174	—
Harte Schnittwaare	105	882 736
Zucker	—	4 404
Fette Oele und Fette	1 419	2
Steine und Mauersteine	5 766	25 625
Steinkohlen und Koks	1 923	—
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	**3 056 118**	**2 450 876**
	Darunter:	
Düngemittel aller Art	223 283	358 144
Rohe Baumwolle	71 648	364
Roheisen und verarb. Eisen	197 068	12 645
Erze aller Art	64 570	14 198
Flachs	63 795	876
Weizen	155 903	5 750
Roggen	231 753	637
Hafer	114 670	1 044
Gerste	172 582	67 118
Anderes Getreide	514 568	4 948
Oelsaat	84 136	679
Hartes Holz	63 236	30 027
Weiches Holz	15 379	113 700
Mehl	70 946	32 466
Salz	11	81 514
Kaffee	31 709	612
Zucker	2 184	923 485
Fette Oele und Fette	87 196	6 925
Petroleum	197 952	1 062
Steinkohlen und Koks	77 611	154 758

Durchgangsstelle / Waarengattung	Durchgegangen i. J. 1898 zu Berg Tonnen	zu Thal Tonnen
Schandau (Elbe)	**490 435**	**2 818 335**
	Darunter:	
Düngemittel aller Art	51 691	22
Rohe Baumwolle	18 895	22
Roheisen und verarb. Eisen	84 979	2 259
Erze	32 675	198
Weizen	27 958	1
Roggen	29 718	1
Gerste	543	72 689
Anderes Getreide	31 096	4 567
Obst	241	12 338
Weiche Stämme	415	295 883
Anderes Holz	4 214	12 037
Branntwein	115	10 408
Salz	14 331	38
Zucker	198	212 024
Fette Oele und Fette	32 463	187
Steine und Steinwaaren	5 471	101 226
Braunkohlen	1	2 014 551
Emswachtschiff (Ems)	**174 596**	**82 423**
	Darunter:	
Roheisen und verarb. Eisen	3 248	9 769
Getreide	25 404	703
Holz	88 691	2 152
Mehl	3 028	258
Steinkohlen und Koks	16 042	17 529
Steine und Mauersteine	18 245	21 259
Emmerich (Rhein)	**7 881 730**	**4 115 276**
	Darunter:	
Düngemittel aller Art	145 562	64 961
Roheisen	167 277	981
Andere unedle Metalle, roh	65 419	6 729
Verarbeitetes Eisen	13 921	257 991
Erze	2 376 628	1 499
Weizen	1 061 116	4
Roggen	330 422	2 500
Hafer	260 225	13
Gerste	254 522	19 641
Anderes Getreide	380 133	1 180
Oelsaat	178 279	—
Harte Schnittwaare	237 641	403
Weiche Schnittwaare	325 255	4 285
Anderes Holz	94 250	32 593
Wein	11 725	24 040
Mehl	90 436	6 523
Salz	626	55 036
Zucker	55 562	7 349
Fette Oele und Fette	93 214	2 218
Petroleum	279 527	194
Steine und Steinwaaren	30 374	341 245
Steinkohlen	46 649	1 908 968

Digitized by Google

5. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 124.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden.

Die aufgeführten Schleppschiffe sind zu selbständiger Fortbewegung unfähig und zum Verkehr an der Küste und über See lediglich auf Schleppdampfer-Hülfe angewiesen.

Küsten-Gebiete	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe: Segelschiffe Zahl	Segelschiffe Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Segelschiffe Besatzung	Schleppschiffe Zahl	Schleppschiffe Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Schleppschiffe Besatzung	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Dampfschiffe Besatzung
Deutsches Reich.	1871	4 372	.	34 739	—	—	—	147	.	4 736
	76	4 426	.	33 215	—	—	—	319	.	9 147
	81	4 246	.	31 003	—	—	—	414	.	8 657
	86	3 438	.	24 839	33	.	86	664	.	14 006
	1891	2 675	.	17 898	82	.	234	896	.	22 317
	96	2 388	618 417	14 487	136	31 761	371	1 068	1 319 060	25 139
	97	2 396	596 241	14 201	156	35 789	428	1 126	1 427 918	26 176
	98	2 346	579 967	13 660	176	43 693	502	1 171	1 565 848	28 266
	99	2 318	596 428	13 550	172	46 568	485	1 223	1 674 567	29 111
Davon im:										
Ostsee-Gebiet	1871	2 006	.	17 316	—	—	—	76	.	994
	76	1 964	.	16 612	—	—	—	137	.	1 708
	81	1 710	.	14 023	—	—	—	201	.	2 348
	86	1 283	.	10 209	—	—	—	327	.	4 056
	1891	859	.	5 979	4	.	—	378	.	4 719
	96	548	99 205	3 023	3	339	—	381	215 607	4 765
	97	506	81 433	2 514	3	339	—	389	227 570	4 930
	98	467	63 449	2 027	5	695	4	404	252 551	5 270
	99	426	52 575	1 713	5	947	4	427	275 952	5 502
Nordsee-Gebiet	1871	2 366	.	17 423	—	—	—	71	.	3 742
	76	2 462	.	16 603	—	—	—	182	.	7 439
	81	2 536	.	16 980	—	—	—	213	.	6 309
	86	2 155	.	14 630	33	.	86	337	.	9 950
	1891	1 816	.	11 919	78	.	234	518	.	17 598
	96	1 840	519 212	11 464	133	31 422	371	687	1 103 453	20 374
	97	1 890	514 808	11 687	153	35 450	428	737	1 200 348	21 246
	98	1 879	516 518	11 633	171	42 998	498	767	1 313 297	22 996
	99	1 892	543 853	11 837	167	45 621	481	796	1 398 615	23 609

Von den am 1. Januar 1899 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:

Gebiete und Küsten-Strecken	Segelschiffe Zahl	Segelschiffe Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Segelschiffe Besatzung	Schleppschiffe Zahl	Schleppschiffe Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Schleppschiffe Besatzung	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Dampfschiffe Besatzung
Ostpreußen	1	258	7	—	—	—	33	15 422	333
Westpreußen	16	4 046	119	—	—	—	41	24 027	536
Pommern	230	15 936	742	2	608	4	124	65 979	1 494
Schlesw.-Holstein an der Ostsee	128	4 796	295	3	339	—	172	137 063	2 409
Schlesw.-Holstein an der Nordsee	402	16 602	1 174	9	913	17	36	13 205	336
Hannover, östl. Theil	441	18 775	1 000	1	326	3	52	29 257	727
Hannover, westl. Theil	322	30 568	1 677	—	—	—	28	4 016	204
Rheingebiet	4	808	23	—	—	—	8	10 748	168
Preußen	1 544	91 789	5 037	15	2 186	24	494	299 717	6 207
Mecklenburg-Schwerin	50	27 076	538	—	—	—	31	19 421	384
Oldenburg	218	70 055	1 528	—	—	—	18	10 357	205
Lübeck	1	463	12	—	—	—	26	14 040	346
Bremen	146	191 266	2 782	96	28 502	268	256	478 299	9 834
Hamburg	359	215 779	3 653	61	15 880	193	398	852 733	12 135

Digitized by Google

Gattung der Seeschiffe	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1899												
	Räder-[1] Dampfschiffe	Schrauben-[2]	Vollschiffe (Fregattschiffe)[3]	Barken	Schoonerbarken und dreimastige Schoonerbriggen	Briggen	Schoonerbriggen und Brigantinen	Schoonerbriggen	Schoonergaliotten, Galeassen und Galiotten[4]	Gaffelschoonern und Schmacken[5]	Andere zweimastige Schiffe[6]	Einmastige Schiffe[7]	Schleppschiffe[8]
Anzahl der Schiffe . .	50	1 473	152	217	33	23	31	87	200	51	967	557	172
Raumgehalt in ⅄ brutto	13 007	1 661 566	278 508	213 275	10 752	5 457	5 992	8 327	11 659	4 991	40 836	16 631	46 568
Registertons ⅄ netto .	6 589	1 031 802	264 679	202 199	9 682	4 991	5 304	7 443	9 788	4 291	34 296	13 832	44 956
Regelmäßige Besatzung	504	28 607	3 635	3 502	290	183	204	392	634	202	3 296	1 212	485

Größe in Reg.-Tons brutto	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1899								
	Segelschiffe			Schleppschiffe			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
unter 50 .	1 413	43 702	3 194	1	32	3	69	2 370	228
von 50 bis unter 100 .	365	25 839	2 094	8	611	13	77	5 421	388
» 100 » » 200 .	104	14 717	588	51	7 412	102	208	30 910	1 884
» 200 » » 300 .	37	8 903	291	64	15 298	179	59	14 363	571
» 300 » » 400 .	31	10 645	251	22	8 004	75	37	13 102	444
» 400 » » 500 .	24	10 912	243	6	2 666	20	39	17 635	496
» 500 » » 600 .	21	11 253	257	8	4 518	28	44	24 314	637
» 600 » » 800 .	33	23 528	461	12	8 027	65	97	67 013	1 476
» 800 » » 1000 .	33	29 128	524	—	—	—	95	85 233	1 569
» 1000 » » 1400 .	104	126 031	1 922	—	—	—	92	109 968	1 751
» 1400 » » 2000 .	107	177 429	2 387	—	—	—	103	172 096	2 508
» 2000 » » 3000 .	38	88 540	1 070	—	—	—	145	358 449	5 047
» 3000 » » 4000 .	7	21 775	228	—	—	—	65	224 499	2 985
» 4000 » » 5000 .	1	4 026	40	—	—	—	37	171 666	2 202
» 5000 » » 6000 .	—	—	—	—	—	—	35	184 763	3 300
» 6000 und darüber . . .	—	—	—	—	—	—	21	192 765	3 625
Alter									
Unter 1 Jahr . . .	65	5 867	241	10	4 512	41	65	133 285	1 979
1 bis unter 3 Jahre . . .	132	12 122	711	24	10 300	97	142	341 099	4 826
3 » » 5 » . . .	111	27 604	754	14	2 282	12	129	231 527	3 361
5 » » 7 » . . .	127	63 892	1 029	9	3 645	25	106	124 482	2 105
7 » » 10 » . . .	264	128 886	2 084	45	12 141	130	246	353 404	6 407
10 » » 15 » . . .	224	82 702	1 673	20	3 072	48	156	195 221	4 390
15 » » 20 » . . .	195	36 640	933	19	4 403	57	211	208 235	3 903
20 » » 30 » . . .	583	145 523	3 474	9	1 856	21	116	70 897	1 566
30 » » 40 » . . .	375	79 050	1 986	5	1 047	14	36	11 542	390
40 » » 50 » . . .	137	8 921	400	15	2 794	36	15	4 583	172
50 Jahre und mehr alt .	89	4 732	228	1	190	1	1	292	12
Erbauungsjahr unbekannt	16	489	37	1	326	3	—	—	—
Hauptmaterial									
Eisen	235	201 004	3 245	81	16 543	224	509	357 366	7 683
Stahl	169	212 295	3 105	75	27 429	229	688	1 285 390	20 921
Eisen und Stahl	15	1 108	40	3	597	9	17	30 828	459
hartes Holz	1 765	166 319	6 596	8	1 400	18	6	495	30
weiches Holz	5	626	32	2	208	—	2	168	7
hartes und weiches Holz .	123	12 511	478	1	131	—	—	—	—
hartes Holz und Eisen . .	4	2 205	46	2	260	5	—	—	—
weiches Holz und Stahl .	1	128	5	—	—	—	—	—	—
hart. u. weich. Holz u. Eisen	1	232	3	—	—	—	1	320	11
Beschlag									
mit Kupfer- oder Metallmit Zink-	129	94 681	1 645	—	—	—	1	150	7
	3	508	22	—	—	—	—	—	—
ohne Beschlag	1 767	86 832	5 493	13	1 999	23	8	833	41
ganz von Eisen oder Stahl	419	414 407	6 390	159	44 569	462	1 214	1 673 584	29 063

[1]) Darunter 1 Schleppdampfer. — [2]) Darunter 127 Fischereiwecken dienende Dampfer und 122 Schlepp- und Bergungsdampfer. — [3]) Darunter 1 fünfmastiges Schiff und 35 viermastige Schiffe. — [4]) Darunter 2 Fischhändlerfahrzeuge (Ewer). — [5]) Darunter 6 Lootsenfahrzeuge. — [6]) Darunter 263 Fischerfahrzeuge. — [7]) Darunter 10 Fischer-, 29 Fischhändlerfahrzeuge (Ewer) und 1 Lootsenfahrzeug. — [8]) Darunter 62 Fahrzeuge mit Masten (Lademasten) und 110 ohne Masten; 1 zweimastiges dieser Fahrzeuge dient zu Taucherzwecken.

Digitized by Google

Schiffsbestand in den 20 bedeutendsten deutschen Häfen	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1899								
	Segelschiffe			Schleppschiffe			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Königsberg	—	—	—	—	—	—	16	8 436	206
Danzig	16	4 046	119	—	—	—	35	22 250	476
Swinemünde	7	534	24	—	—	—	8	8 258	120
Stettin	35	1 654	101	1	478	2	87	51 926	1 162
Rostock	41	26 718	516	—	—	—	23	11 379	278
Wismar	9	358	22	—	—	—	8	8 042	106
Lübeck	1	463	12	—	—	—	26	14 040	346
Kiel	10	1 013	36	3	339	—	65	41 869	894
Schleswig	2	45	4	—	—	—	8	8 418	116
Flensburg	4	148	9	—	—	—	69	71 649	1 081
Apenrade	4	212	11	—	—	—	11	12 062	203
Tönning	4	300	11	—	—	—	9	7 099	106
Hamburg	210	210 063	3 206	61	15 880	193	397	852 562	12 125
Bremerhaven	25	36 911	469	7	4 462	19	43	34 481	628
Geestemünde	10	4 733	85	—	—	—	42	27 830	646
Bremen	106	153 171	2 104	89	24 040	249	213	443 818	9 206
Oldenburg	18	963	41	—	—	—	17	9 600	191
Elsfleth	53	42 769	808	—	—	—	—	—	—
Brake	68	21 948	450	—	—	—	1	757	14
Köln	—	—	—	—	—	—	8	10 748	168

5. B. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften für deutsche und fremde Rechnung und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. I.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau						2. Davon (s. 1.) wurden fertiggestellt					
	Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
	I. Auf deutschen Werften											
	a) für deutsche Rechnung											
1898	21	50 244	250	372 566	173	37 840	8	18 937	151	131 365	117	24 777
	21	50 244	174	360 858	88	14 325	8	18 937	94	121 393	57	9 046
1899	24	65 470	418	415 855	166	28 687	2	1 212	252	185 105	123	21 890
	24	65 470	283	389 245	46	5 404	2	1 212	177	173 848	27	3 149
	b) für fremde Rechnung											
1898	34	32 576	39	51 524	11	1 711	16	8 796	27	23 500	14	1 460
	34	32 576	34	50 123	11	1 711	16	8 796	26	23 309	14	1 460
1899	23	26 143	69	54 812	33	2 118	7	1 878	55	24 796	27	1 743
	23	26 143	58	52 892	25	1 767	7	1 878	45	22 890	19	1 392
	II. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung											
1898	1	320	44	92 379	13	10 797	1	320	32	40 949	13	10 797
	1	320	21	89 658	—	—	1	320	9	38 228	—	—
1899	—	—	68	130 988	19	5 348	—	—	40	71 679	17	4 757
	—	—	30	121 762	—	—	—	—	19	69 722	—	—

Digitized by Google

5. C. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. II.).

Deutsche Handelsmarine	Jahre	Küstenstrecke									Ueberhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin Ostsee-Gebiet	Mithin Nordsee-Gebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1890	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	92	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
	94	858	1 565	873	1 469	7 594	1 285	2 611	3 296	12 959	16 255
	1895	817	1 468	940	1 703	8 601	1 549	2 797	3 225	14 650	17 875
	96	847	1 475	998	1 747	7 796	1 899	2 759	3 320	14 201	17 521
	97	807	1 493	1 154	1 756	7 795	1 949	3 290	3 454	14 790	18 244
	98	755	1 509	993	1 266	8 705	2 287	3 218	3 257	15 476	18 733
	99	760	1 740	817	1 439	8 724	2 305	2 963	3 317	15 431	18 748
unbefahrene Schiffsjungen	1890	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	92	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 953
	94	134	334	140	158	501	229	252	608	1 140	1 748
	1895	154	328	150	156	482	261	310	632	1 209	1 841
	96	162	266	143	156	471	233	309	571	1 169	1 740
	97	157	331	201	175	595	288	370	689	1 428	2 117
	98	137	289	212	211	639	312	410	638	1 572	2 210
	99	178	289	195	248	759	347	439	662	1 793	2 455
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen*)	1890	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	92	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,63	47,93	53,65	55,76	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
	94	47,15	46,11	47,11	52,10	50,53	57,12	55,15	46,64	52,32	51,16
	1895	46,96	46,21	47,59	52,00	50,47	60,66	54,12	46,79	52,47	51,47
	96	47,58	46,57	47,80	51,96	50,25	61,57	54,30	47,19	52,77	51,74
	97	47,60	48,34	49,49	54,03	53,61	62,66	55,55	48,53	55,28	54,03
	98	52,62	49,14	58,40	55,18	55,84	63,18	56,50	52,84	57,11	56,52
	99	50,61	51,97	55,16	55,43	58,64	63,45	57,40	52,38	58,79	57,70
der Schiffsjungen*)	1890	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	91	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	92	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,86	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,23	16,13	13,45	14,50
	94	15,62	15,16	16,39	14,61	13,04	14,22	12,58	15,54	13,35	14,13
	1895	15,29	14,77	16,01	14,28	13,05	14,23	12,52	15,21	13,29	13,98
	96	15,42	14,72	14,69	13,48	12,90	14,06	12,28	14,92	13,06	13,69
	97	17,13	15,27	16,23	14,32	13,26	16,04	14,55	16,02	14,30	14,91
	98	16,81	14,96	16,69	15,75	13,16	15,43	12,78	15,94	13,84	14,49
	99	21,52	16,20	18,34	14,28	12,28	14,22	13,14	18,27	13,11	14,53

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1890: 72,88 ℳ, 1891: 73,89 ℳ, 1892: 75,29 ℳ, 1893: 76,44 ℳ, 1894: 75,73 ℳ, 1895: 74,81 ℳ, 1896: 69,17 ℳ, 1897: 74,16 ℳ, 1898: 76,23 ℳ, 1899: 80,37 ℳ, und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 88, 127, 163, 190, 243, 203, 243, 272, 354 und 430 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert mit einer durchschnittlichen Monatsheuer 1890: 8 mit 50,13 ℳ, 1891: 6 mit 48,00 ℳ, 1892: 4 mit 42,25 ℳ, 1893: 7 mit 45,14 ℳ, 1894: 8 mit 49,75 ℳ, 1895: 6 mit 41,50 ℳ, 1896: 3 mit 55,00 ℳ, 1897: 6 mit 46,66 ℳ, 1898: 10 mit 43,05 ℳ, 1899: 11 mit 49,54 ℳ.

Digitized by Google

5. D. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 124.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

5. D. a. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handels-Zwecken angekommen				abgegangen			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	1894	60 732	14 755 743	10 721	1 101 225	53 625	10 733 498	18 340	5 140 425
	95	57 436	14 225 271	9 252	957 951	49 948	10 227 895	17 194	5 057 632
	96	62 631	14 504 365	10 859	1 129 462	54 150	10 426 323	19 896	4 986 338
	97	66 383	15 305 328	10 734	1 184 642	56 580	11 046 178	21 154	5 580 450
	98	74 954	16 484 043	11 660	1 220 781	64 187	12 010 004	23 450	5 802 756
Darunter: Dampfschiffe	1894	32 828	12 787 213	1 820	773 132	28 351	9 229 697	6 316	4 320 543
	95	31 348	12 325 349	1 624	695 627	26 371	8 777 813	6 627	4 325 344
	96	33 928	12 428 326	1 946	817 598	27 836	8 871 510	7 818	4 152 480
	97	36 682	13 325 501	2 078	886 049	30 302	9 563 872	8 423	4 737 170
	98	43 707	14 256 611	1 667	824 417	35 825	10 286 690	9 588	4 856 201
		aus Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:				nach Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:			
1. Deutschen Häfen[1])	1894	36 338	2 979 713	8 398	638 645	36 275	2 979 906	9 086	633 527
	95	33 238	2 746 673	7 042	515 022	33 028	2 751 139	7 792	502 451
	96	35 524	2 929 733	8 267	560 771	35 512	2 919 580	9 101	549 772
	97	38 671	3 033 145	8 524	637 886	38 215	3 006 746	9 758	676 310
	98	43 658	3 275 605	9 622	705 198	44 037	3 271 873	10 357	727 918
Darunter: Dampfschiffe	1894	17 250	2 218 611	1 084	388 231	17 279	2 229 105	1 037	363 439
	95	15 507	2 033 533	977	327 384	15 488	2 042 265	957	295 371
	96	16 216	2 132 481	1 253	326 760	16 199	2 113 893	1 214	296 904
	97	18 370	2 199 632	1 425	409 989	18 355	2 200 048	1 398	382 361
	98	22 672	2 305 797	1 042	403 502	22 697	2 305 056	1 013	370 396
2. Außer-deutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1894	22 192	7 914 520	2 321	456 848	15 870	5 061 367	9 033	4 148 792
	95	22 024	7 634 788	2 209	441 029	15 401	4 659 765	9 196	4 215 879
	96	24 841	7 662 824	2 592	568 691	17 038	4 577 473	10 646	4 180 763
	97	25 381	7 945 053	2 208	544 769	16 739	4 835 679	11 240	4 620 999
	98	28 890	8 522 713	2 038	515 583	18 581	5 386 354	12 868	4 690 684
Darunter: Dampfschiffe	1894	13 990	7 244 569	734	379 169	9 933	4 606 843	5 149	3 679 305
	95	14 299	7 023 213	646	366 343	9 730	4 237 191	5 546	3 769 652
	96	16 058	6 974 342	693	490 838	10 368	4 130 867	6 499	3 640 785
	97	16 490	7 244 824	652	474 274	10 617	4 427 286	6 900	4 101 521
	98	19 135	7 724 901	625	420 915	11 862	4 932 754	8 416	4 163 610
3. Außereuropäischen Häfen	1894	2 202	3 861 510	2	5 732	1 480	2 692 225	221	358 106
	95	2 174	3 843 810	1	1 900	1 519	2 816 991	206	339 302
	96	2 266	3 911 808	—	—	1 600	2 929 270	149	255 803
	97	2 331	4 327 130	2	1 987	1 626	3 203 753	156	283 141
	98	2 406	4 685 725	—	—	1 569	3 351 777	225	384 154
Darunter: Dampfschiffe	1894	1 588	3 324 033	2	5 732	1 139	2 393 749	130	277 799
	95	1 542	3 268 603	1	1 900	1 153	2 498 357	124	260 321
	96	1 654	3 321 503	—	—	1 269	2 626 750	105	214 791
	97	1 822	3 881 045	1	1 786	1 330	2 936 538	125	253 288
	98	1 900	4 225 913	—	—	1 266	3 048 880	159	322 195

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

Digitized by Google

5. D. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1898							
Deutsches Küsten-Gebiet	**43 658**	**3 275 605**	**9 622**	**705 198**	**44 037**	**3 271 873**	**10 357**	**727 918**
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	6	2 228	—	—	3	1 243	7	4 151
» an der Ostsee	1 596	551 903	59	31 645	1 354	536 605	1 099	612 725
» am schw. u. asow. Meere	236	344 174	—	—	14	14 878	3	166
Schweden	5 774	1 188 701	109	36 466	3 151	830 700	2 540	668 933
Norwegen mit Spitzbergen	1 488	401 705	35	16 743	700	225 369	649	191 784
Dänemark mit Island und Farör	6 135	840 987	1 543	164 705	7 044	931 514	1 495	90 132
Großbritannien und Irland	7 797	4 037 301	119	134 842	4 390	2 078 023	3 236	2 836 651
Niederlande	1 586	307 184	99	55 507	1 008	349 494	642	50 304
Belgien	338	205 641	24	31 207	234	108 872	46	60 486
Frankreich am atlantischen Meere	113	82 008	42	38 783	140	93 690	15	9 913
» am mittelländ. Meere	27	22 744	—	—	4	3 355	—	—
Spanien am atlantischen Meere	120	93 981	—	—	20	13 025	9	10 008
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	32	26 416	1	806	21	16 169	2	1 023
Portugal, einschl. der Azoren	124	74 301	—	—	91	51 204	6	6 291
Italien und Malta	75	75 251	2	4 598	45	42 093	4	7 500
Oesterreich-Ungarn	23	24 958	—	—	23	24 315	—	—
Griechenland	7	6 594	—	—	1	1 377	—	—
Rumänien	33	41 163	—	—	8	10 218	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	27	33 701	—	—	27	34 351	—	—
Unbestimmt	19	572	—	—	—	—	19	572
Gr. Seefischerei (Heringsfang rc.)	3 424	161 206	5	281	303	19 859	3 096	140 045
Zus. außerdeutsches Europa	**28 890**	**8 522 713**	**2 038**	**515 583**	**18 581**	**5 386 354**	**12 868**	**4 690 684**
Deutsche Schutzgebiete in: Afrika am atl. Meere[1]	10	10 535	—	—	14	16 429	—	—
» am ind. Meere[2]	25	47 018	—	—	25	48 902	—	—
China	2	5 605	—	—	8	14 661	—	—
Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	1	462	—	—	—	—	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	**38**	**63 620**	—	—	**47**	**79 992**	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	27	57 337	—	—	27	65 189	24	23 259
» » am still. Meere	1	1 364	—	—	—	—	—	—
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	1 138	2 612 825	—	—	545	1 603 810	182	326 968
» » » a. still. M.	18	25 561	—	—	9	16 656	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	67	56 401	—	—	31	44 253	—	—
» am stillen Meere	—	—	—	—	19	31 502	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	5	2 819	—	—	—	—	—	—
» am stillen Meere	20	15 512	—	—	8	13 118	—	—
Westindische Inseln	85	88 742	—	—	73	107 248	10	16 590
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	23	20 511	—	—	16	5 222	—	—
Brasilien	151	213 356	—	—	219	276 517	—	—
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	188	318 441	—	—	97	212 206	1	347
Chile	135	252 792	—	—	54	124 862	2	3 263
Uebriges Südamerika am stillen Meere	8	4 078	—	—	18	13 452	—	—
Egypten am mittelländ. Meere	14	15 935	—	—	13	14 711	—	—
Uebriges Afrika am mittelländischen Meere	21	21 397	—	—	—	—	—	—
Kapland mit Natal	24	77 998	—	—	41	96 921	—	—

[1]) Außerdem liefen noch beladene Dampfer auf ihrer Reise von oder nach Hamburg zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Haupttheil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätzen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist.

[2]) Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

Digitized by Google

(Fortsetzung)

5. D. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Herkunft und Bestimmung**

	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1898							
Afrika am atlantischen Meere [1]	110	119 532	—	—	103	114 001	—	—
» am indischen und rothen Meere [1]	1	571	—	—	10	7 325	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	38	51 404	—	—	7	9 135	5	12 673
Ostindien mit den indischen Inseln	209	420 114	—	—	69	147 719	—	—
China [1]	49	135 827	—	—	53	145 186	—	—
Japan	1	2 444	—	—	11	24 311	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	15	15 932	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere [1]	35	107 144	—	—	84	182 509	1	1 054
Zus. außereuropäische Länder [1]	**2 368**	**4 622 105**	—	—	**1 522**	**3 271 785**	**225**	**384 154**

5. D. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe

	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1894	43 827	7 597 466	8 260	674 146	41 529	6 683 352	11 119	1 622 756
	95	41 287	7 340 252	7 121	566 789	38 803	6 505 186	10 164	1 526 031
	96	44 785	7 527 340	8 323	610 768	41 499	6 504 875	12 232	1 582 953
	97	48 578	8 091 316	8 311	646 661	44 301	7 018 987	13 137	1 764 577
	98	55 552	8 747 695	9 462	778 527	50 899	7 659 547	15 193	2 024 947
Darunter: Dampfschiffe	1894	22 704	6 491 890	1 143	418 623	21 381	5 684 403	2 496	1 238 171
	95	21 469	6 252 244	1 016	367 568	19 871	5 527 634	2 629	1 194 101
	96	23 234	6 329 118	1 269	376 949	20 735	5 439 478	3 630	1 205 135
	97	26 080	6 928 526	1 404	413 178	23 304	6 003 217	4 091	1 349 671
	98	32 634	7 508 097	1 084	459 834	28 325	6 484 123	5 452	1 575 405
Fremde Schiffe	1894	16 905	7 158 277	2 461	427 079	12 096	4 050 146	7 221	3 517 669
	95	16 149	6 885 019	2 131	391 162	11 145	3 722 709	7 030	3 531 601
	96	17 846	6 977 025	2 536	518 694	12 651	3 921 448	7 664	3 403 385
	97	17 805	7 214 012	2 423	537 981	12 279	4 027 191	8 017	3 815 873
	98	19 402	7 736 348	2 198	442 254	13 288	4 350 457	8 257	3 777 809
Darunter: Dampfschiffe	1894	10 124	6 295 323	677	354 509	6 970	3 545 294	3 820	3 082 372
	95	9 879	6 073 105	608	328 059	6 500	3 250 179	3 998	3 131 243
	96	10 694	6 099 208	677	440 649	7 101	3 432 032	4 188	2 947 345
	97	10 602	6 396 975	674	472 871	6 998	3 560 655	4 332	3 387 499
	98	11 073	6 748 514	583	364 583	7 500	3 802 567	4 136	3 280 796
	Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):								
Deutsche Schiffe	1894	34 518	2 727 147	7 524	481 396	34 414	2 714 969	8 237	486 791
	95	31 925	2 530 027	6 339	370 427	31 698	2 523 759	7 083	368 988
	96	33 781	2 571 822	7 512	402 162	33 752	2 561 183	8 245	406 817
	97	37 043	2 820 018	7 720	475 664	36 603	2 787 955	8 839	519 635
	98	41 935	3 017 983	8 752	554 994	42 264	3 011 483	9 420	590 992
Fremde Schiffe	1894	1 820	252 566	874	157 249	1 861	264 937	849	146 736
	95	1 313	216 646	703	144 595	1 330	227 380	709	133 463
	96	1 743	357 911	755	158 609	1 760	358 397	856	142 955
	97	1 628	213 127	804	162 222	1 612	218 791	919	156 675
	98	1 723	257 622	870	150 204	1 773	260 390	937	136 926

[1] Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

Digitized by Google

(Fortsetzung)

5. D. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe

	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1898 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:								
russische Schiffe	592	197 138	42	15 815	373	134 507	269	84 558
schwedische »	4 233	1 006 073	198	37 828	2 717	724 891	1 713	305 697
norwegische »	1 635	695 110	114	52 636	891	347 095	864	404 294
dänische »	5 078	860 099	1 189	92 747	4 466	716 624	1 797	228 500
britische »	5 365	4 440 757	211	195 377	3 044	2 035 864	2 510	2 557 744
niederländische »	2 273	330 558	436	35 651	1 642	265 143	1 019	100 449
belgische »	33	27 536	2	5 291	15	6 748	18	23 222
französische »	81	78 542	1	1 884	70	68 302	16	14 585
spanische »	41	33 615	2	2 377	29	19 898	15	16 734
italienische »	32	25 176	1	547	14	10 056	18	14 631
andere fremde »	39	41 744	2	2 101	27	21 329	18	27 395

5. D. d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen

	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1898							
In Memel	370	101 015	378	166 348	725	243 808	54	26 542
» Königsberg	1 504	340 029	22	8 009	1 487	363 995	156	39 945
» Pillau	259	153 119	98	35 639	216	110 587	116	84 364
» Neufahrwasser (Danzig)	1 577	546 818	215	117 719	1 471	489 437	333	181 861
» Stolpmünde	328	38 425	31	3 423	208	27 899	148	13 616
» Swinemünde	703	338 000	14	2 274	267	114 531	357	225 259
» Stettin	4 548	1 469 030	84	21 607	3 274	863 225	1 246	617 362
» Stralsund	434	32 390	63	7 930	254	25 663	176	12 013
» Saßnitz	1 676	519 254	136	15 964	1 771	529 339	43	6 276
» Rostock (Warnemünde)	1 707	333 811	36	9 087	1 334	250 389	427	103 335
» Wismar	729	110 085	81	9 032	507	32 868	295	84 427
» Lübeck	2 692	542 898	64	12 058	2 044	381 810	702	172 636
» Neumühlen bei Kiel	179	19 975	69	2 991	159	11 966	65	9 902
» Kiel	2 961	497 783	65	7 472	2 285	392 884	614	109 119
» Flensburg	1 973	188 191	76	2 942	846	61 112	790	123 244
» Sonderburg	942	66 834	68	1 937	770	48 504	187	16 269
» Whf a. Föhr	1 662	85 705	78	1 321	1 507	77 171	228	9 684
» Altona	828	183 318	180	8 005	485	37 920	119	66 916
» Hamburg	9 273	6 770 203	1 407	437 176	9 306	5 027 031	2 340	2 313 145
» Harburg	410	94 588	49	4 621	525	67 876	19	10 037
» Cuxhaven	325	84 785	6	422	214	80 810	38	2 077
» Helgoland	526	130 993	17	350	463	128 714	78	2 925
» Bremerhaven	2 089	1 198 114	90	78 001	1 158	1 009 296	1 294	356 147
» Geestemünde	2 292	331 683	139	7 658	340	80 098	2 106	260 514
» Bremen	1 905	822 473	95	26 451	1 707	602 414	344	208 597
» Brake	308	162 597	54	2 964	298	17 980	188	117 454
» Nordenham	675	91 156	18	2 489	124	14 092	618	74 860
» Wilhelmshaven	1 564	65 918	11	8 396	23	13 417	1 280	53 185
» Norderney	2 768	212 710	38	633	2 021	194 346	782	18 940
» Norddeich	2 212	139 356	317	5 675	2 271	132 344	263	12 769
» Borkum	1 203	77 730	3	220	902	69 688	304	8 262
» Emden	990	69 720	101	4 851	1 116	79 181	54	8 731
» Leer	486	54 857	46	2 208	451	41 904	58	16 082
» Papenburg	323	47 942	117	3 685	246	14 153	75	26 352
» Köln a. Rh.	216	63 374	—	—	220	63 799	—	—

Digitized by Google

5. E. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 124.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen	**1894**	**65 817**	**32 221 180**	**14 141**	**3 600 303**
überhaupt gemachte Fahrten (soweit	**95**	**62 926**	**32 129 355**	**12 934**	**3 313 939**
ihre Zahl bekannt geworden)	**96**	**67 605**	**32 810 956**	**14 663**	**3 368 499**
	97	**71 978**	**36 581 915**	**15 023**	**3 714 365**
	98	**79 205**	**39 601 338**	**15 904**	**4 193 834**
Davon kommen auf Reisen zwischen:	1894	34 466	2 721 058	7 881	484 094
	95	31 812	2 526 893	6 711	369 708
a) Deutschen Häfen	96	33 767	2 566 503	7 879	404 490
	97	36 823	2 803 987	8 280	497 650
	98	42 100	3 014 733	9 086	572 993
	1894	15 640	8 791 945	3 081	1 299 057
	95	15 490	8 734 171	3 270	1 321 262
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	96	17 146	8 824 251	3 638	1 337 687
	97	17 383	9 416 331	3 456	1 355 477
	98	18 541	10 197 502	3 398	1 517 611
	1894	15 711	20 708 177	3 179	1 817 152
	95	15 624	20 868 291	2 953	1 622 969
c) Außerdeutschen Häfen (einschl.	96	16 692	21 420 202	3 146	1 626 322
der deutschen Schutzgebiete)	97	17 772	24 361 597	3 287	1 861 238
	98	18 564	26 389 103	3 420	2 103 230

5. F. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. II.)

In der ersten Spalte bedeutet: Sch. = Zahl der Schiffe; R.-T. = Netto-Raumgehalt in Registertons.

Schiffsverkehr		1. Januar bis 31. März 1899	1. April bis 30. Juni 1899	1. Juli bis 30. Sept. 1899	1. Oktober bis 31. Dezbr. 1899	Ueberhaupt im Jahre 1899	Dagegen im Jahre 1898	Dagegen im Jahre 1897
Gesammter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	Sch.	**4 029**	**7 758**	**8 123**	**6 614**	**26 524**	**25 224**	**21 904**
	R.-T.	**541 332**	**855 817**	**1 021 520**	**1 032 604**	**3 451 273**	**3 009 011**	**2 345 849**
Davon entfielen auf die Richtung:								
Brunsbüttel-Holtenau	Sch.	1 981	3 808	3 966	3 035	12 790	12 285	10 697
	R.-T.	230 817	374 148	433 018	385 756	1 423 739	1 313 931	1 066 301
Holtenau-Brunsbüttel ..	Sch.	2 048	3 950	4 157	3 579	13 734	12 939	11 207
	R.-T.	310 515	481 669	588 502	646 848	2 027 534	1 695 080	1 279 548
Nationalität der verkehrenden Schiffe:								
Deutsche Schiffe	Sch.	3 583	6 680	6 772	5 540	22 575	22 010	19 234
	R.-T.	383 114	581 903	640 034	637 174	2 242 225	2 061 149	1 614 350
Fremde Schiffe.	Sch.	446	1 078	1 351	1 074	3 949	3 214	2 670
	R.-T.	158 218	273 914	381 486	395 430	1 209 048	947 862	731 499
Gattung der verkehrenden Schiffe:								
Dampfschiffe ..	Sch.	1 982	3 015	3 182	3 071	11 250	10 680	8 703
	R.-T.	448 760	642 625	770 136	853 811	2 715 332	2 381 769	1 821 065
Darunter mit Ladung	Sch.	1 441	2 329	2 491	2 383	8 644	7 925	6 463
	R.-T.	367 583	553 947	688 107	759 170	2 368 807	2 069 709	1 537 229
Segelschiffe	Sch.	2 047	4 743	4 941	3 543	15 274	14 544	13 201
	R.-T.	92 572	213 192	251 384	178 793	735 941	627 242	524 784
Darunter mit Ladung	Sch.	1 307	3 232	3 370	2 519	10 428	9 519	8 533
	R.-T.	63 734	151 313	183 580	134 225	532 852	430 122	357 185
Erhobene Gebühren:								
Kanalabgaben ..	Mark	273 697	388 532	465 547	522 736	1 650 512	1 426 840	1 104 841
Schleppgebühren.	»	13 445	39 210	49 416	29 944	132 015	104 591	87 574
Sonstige	»	971	1 240	1 324	1 310	4 845	3 539	6 396

Digitized by Google

5. G. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.
Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere	der Besatzung	den Passagieren
	1888	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	89	117	39 061	101	35 642	11	6 766	1 015	331	208	(²274
	90	92	34 459	87	33 956	13	12 444	937	174	169	7
	91	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
Ueberhaupt [1])	92	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	1893	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	94	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 203	166	269	5
	95	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	(²202
	96	86	31 256	77	27 676	9	8 514	794	222	178	(²214
	97	74	28 037	63	23 875	13	8 304	682	34	194	1
Im Jahre 1897											
Davon:											
im nördlichen Eismeere		1	218	1	218	1	218	12	1	—	—
in der Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegat, einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		6	345	6	345	—	—	17	—	1	—
b) in anderen Gewässern		12	1 896	10	1 807	4	1 054	84	1	4	—
in der Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		10	1 156	8	569	1	303	48	2	1	—
b) in anderen Gewässern		16	3 844	14	2 869	1	1 112	107	1	33	—
im Bristol-Kanal und den Gewässern zwischen Großbritannien und Irland		5	2 767	4	2 439	2	2 136	68	1	61	1
» mittelländischen u. schwarzen Meere		1	961	1	961	1	961	21	—	14	—
» atlantischen Ozean, einschl. des Golfs von Mexiko und des karaibischen Meeres		15	10 379	13	9 483	2	1 703	203	1	48	—
» indischen Ozean		1	877	1	877	—	—	15	—	—	—
» stillen Ozean		5	3 338	4	2 521	1	817	75	27	—	—
» atlantischen od. indisch. Ozean		2	2 256	1	1 795	—	—	32	—	32	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		34	10 962	27	8 060	6	2 446	296	30	6	—
Gekentert		1	1 112	1	1 112	1	1 112	18	—	2	—
Gesunken		15	5 507	15	5 507	2	1 420	131	1	49	—
Verbrannt		1	1 826	1	1 826	—	—	24	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen auf See verlassen		2	1 021	2	1 021	—	—	21	—	1	—
In Folge schwerer Beschädigungen kondemnirt		2	471	—	—	—	—	15	—	—	—
In Kollision gerathen		7	1 768	7	1 768	2	1 324	55	2	14	—
Verschollen		12	5 370	10	4 581	2	2 002	122	1	122	1
Im Jahre 1898											
Soweit bis Ende März 1900 bekannt geworden		109	33 560	89	29 135	22	13 000	975	168	202	4

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, welches zahlreiche Passagiere an Bord hatte, und diese bei dem Unfall sämmtlich oder zum größten Theil umkamen.

Digitized by Google

5. II. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 124.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden: Riemersiel bis Brâkfeerort	Brâkfeerort bis Neuharlingersiel	Neuharlingersiel bis Nigehörn	Nigehörn bis Gross-Horst	Gross-Horst bis Arkona	Arkona bis Darß	Darß bis Dahmerhöft	Dahmerhöft bis Bierkaufe	Bierkaufe bis dän. Grenze	Küsten-Gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangerooge	Wangerooge bis Ems-Mündung	Küsten-Gebiet der Nordsee	Gesammtes beurtheiltes Küsten-Gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1889	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	7	96	12	11	126	237
	90	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	91	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	38	16	320	513
	92	1	25	23	4	122	14	14	36	6	245	2	194	39	21	256	501
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	1894	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	170	56	47	277	463
	95	7	22	26	9	87	16	17	43	5	232	10	195	77	15	297	529
	96	6	19	22	10	89	10	23	41	9	229	7	165	42	21	235	464
	97	6	16	24	6	95	18	14	47	7	233	6	204	64	13	287	520
	98	9	15	23	4	72	15	13	24	6	181	7	212	63	17	299	480
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1889	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	2	21	5	9	37	50
	90	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	91	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	11	11	48	72
	92	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	1894	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	95	1	3	6	2	7	3	1	2	1	26	8	15	16	9	48	74
	96	1	1	2	4	2	4	2	2	2	20	5	12	6	9	32	52
	97	3	1	3	3	3	2	1	5	—	21	5	7	8	6	26	47
	98	3	1	7	1	11	2	2	1	3	31	4	22	6	8	40	71
Menschenleben gingen verloren[2])	1889	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	90	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	91	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	1894	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
	95	1	4	6	1	4	5	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
	96	7	1	1	4	3	1	3	1	—	21	—	14	6	2	22	43
	97	—	—	8	10	2	—	2	—	—	22	—	24	2	5	31	53
	98	16	—	5	—	—	—	4	—	2	27	—	6	5	4	15	42
Die Schiffsunfälle im Jahre 1898 nach ihrer Art																	
Strandungen		8	3	9	1	17	11	5	9	5	68	5	37	7	10	59	127
Kentern		—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	2
Sinken		—	1	2	—	9	—	—	1	1	14	1	3	3	3	10	24
Kollisionen (Schiffe)		—	6	6	2	39	2	4	8	—	67	—	147	42	2	191	258
Sonstige Unfälle		1	5	5	1	7	2	4	6	—	31	1	24	11	2	38	69
Nationalität der im Jahre 1898 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		7	11	18	3	54	11	9	14	1	128	4	127	56	12	199	327
Fremde Schiffe		2	4	5	1	18	4	4	10	5	53	3	85	7	5	100	153
Gattung und Größe in Register-Tons brutto der im Jahre 1898 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Dampfschiffe		1	10	7	2	36	7	5	12	—	80	1	130	34	4	169	249
Segelschiffe		8	5	16	2	36	8	8	12	6	101	6	82	29	13	130	231
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber:																	
Dampfschiffe		—	1	—	—	14	1	2	3	—	21	—	73	9	3	85	106
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	12	12

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1898 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende März 1900 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

Digitized by Google

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von dem Gebiete des Deutschen Reichs, mit Ausnahme der Freihafengebiete Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der preußischen Insel Helgoland und einiger badischen Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Die Steigerung des Spezialhandels seit 1897 beruht zum Theil auf der Einbeziehung des Veredelungsverkehrs für inländische Rechnung.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel und Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr:**

b) bei der **Ausfuhr:**

der Generalhandel:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Freibezirken, Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Einfuhr in Freibezirke, auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchsteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker),
2. die Ausfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Ausf. aus Freibez., von Niederl. und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

der Gesammt-Eigenhandel

die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr unter 1. bis 3. bezeichneten Verkehrsarten;

der Spezialhandel:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Freibezirken, Niederlagen und Konten, ferner vom Jahre 1897 ab
3. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker), ferner vom Jahre 1897 ab
2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

1. Generalhandel.

Jahr	Generalhandel		und zwar		
			Gesammt-Eigenhandel		
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Durchfuhr
	1000 Tonnen		1000 Tonnen		
1890	31 732,9	22 414,3	29 915,4	20 596,8	1 817,5
91	32 687,2	23 338,6	30 745,7	21 397,1	1 941,5
92	32 156,5	22 677,5	30 533,9	21 054,9	1 622,6
93	33 198,7	24 262,9	31 352,0	22 416,2	1 846,7
94	35 167,3	25 918,4	33 193,9	23 945,0	1 973,4
1895	35 682,9	26 953,9	33 702,1	24 973,1	1 980,8
96	39 934,4	29 223,6	37 780,3	27 069,5	2 154,1
97	43 589,8	31 346,1	41 333,0	29 089,3	2 256,8
98	45 926,0	33 394,0	43 618,7	31 086,7	2 307,8
99	48 273,5	33 697,1	45 903,5	31 327,1	2 370,0

2. Spezialhandel und Gesammt-Eigenhandel überhaupt.

Jahr	Spezialhandel				Gesammt-Eigenhandel			
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark
1890	28 142,8	4 272,9	19 365,1	3 409,6	29 915,4	4 628,9	20 596,8	3 758,7
91	29 012,7	4 403,4	20 139,4	3 339,8	30 745,7	4 836,1	21 397,1	3 703,8
92	29 509,9	4 227,0	19 891,6	3 150,1	30 533,9	4 468,0	21 054,9	3 477,0
93	29 815,6	4 134,1	21 361,5	3 244,6	31 352,0	4 483,3	22 416,2	3 554,1
94	32 022,5	4 285,5	22 883,7	3 051,5	33 193,9	4 545,0	23 945,0	3 349,9
1895	32 537,0	4 246,1	23 829,7	3 424,1	33 702,1	4 565,9	24 973,1	3 768,5
96	36 410,3	4 558,0	25 719,9	3 753,8	37 780,3	4 899,0	27 069,5	4 152,1
97	40 162,3	4 864,6	28 019,9	3 786,1	41 333,0	5 175,4	29 089,3	4 106,9
98	42 729,8	5 439,7	30 094,3	4 010,6	43 618,7	5 745,0	31 086,7	4 311,2
99	44 652,3	5 783,6	30 403,2	4 368,4	45 903,5	6 127,7	31 327,1	4 673,9

Digitized by Google

3. Spezial- und Gesammt-Eigenhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln ꝛc.

Jahr	Spezialhandel				Gesammt-Eigenhandel			
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark
Rohstoffe für Industriezwecke.[1]								
1890	21 912,0	1 767,4	16 081,9	708,3	22 893,7	1 832,4	16 600,8	763,6
91	22 571,6	1 733,5	16 675,2	687,4	23 146,3	1 776,5	17 181,7	742,3
92	22 746,1	1 658,4	16 811,2	634,8	23 394,9	1 692,9	17 318,5	692,6
93	23 538,5	1 744,1	17 978,7	667,9	24 074,2	1 784,6	18 374,1	714,7
94	24 449,3	1 665,9	18 993,5	668,1	25 006,9	1 706,4	19 373,7	713,6
1895	25 039,5	1 805,4	19 735,2	722,4	25 448,9	1 850,1	20 147,9	773,0
96	27 482,4	1 886,0	21 404,5	773,1	28 001,7	1 940,3	21 900,8	836,9
97	30 711,6	2 100,1	23 229,0	814,8	31 314,4	2 170,3	23 668,6	879,1
98	32 077,7	2 246,5	25 121,6	856,3	32 519,4	2 325,4	25 527,8	918,9
99	34 635,0	2 607,1	25 299,7	1 016,1	35 234,9	2 689,1	25 706,9	1 071,9
Fabrikate.[1]								
1890	1 488,6	981,1	1 590,1	2 147,5	1 567,6	1 064,5	1 682,5	2 259,3
91	1 444,9	904,1	1 786,2	2 049,3	1 534,1	987,7	1 868,5	2 157,5
92	1 494,9	856,1	1 701,7	1 949,6	1 529,4	925,1	1 782,8	2 034,4
93	1 550,8	901,0	1 803,9	1 998,0	1 603,6	980,6	1 885,1	2 083,3
94	1 568,3	835,1	1 925,9	1 879,4	1 648,7	912,9	2 017,5	1 965,5
1895	1 630,5	925,5	2 058,3	2 179,5	1 637,4	1 015,1	2 158,5	2 279,8
96	1 768,1	939,1	2 290,6	2 301,1	1 832,8	1 028,1	2 413,0	2 415,3
97	1 925,4	965,9	2 265,3	2 304,5	1 865,5	1 030,5	2 323,6	2 373,5
98	2 060,2	1 015,1	2 459,7	2 396,1	2 014,9	1 080,1	2 519,1	2 467,7
99	2 164,0	1 147,6	2 605,2	2 712,1	2 199,8	1 252,2	2 678,1	2 808,4
Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[2]								
1890	4 741,5	1 397,0	1 692,8	470,7	5 453,4	1 604,6	2 313,2	652,8
91	4 995,3	1 513,1	1 677,6	438,8	6 064,4	1 806,6	2 346,6	639,8
92	5 268,1	1 504,0	1 378,2	369,7	5 608,8	1 641,5	1 953,1	554,0
93	4 725,5	1 316,7	1 578,4	426,1	5 673,4	1 545,8	2 156,5	603,5
94	6 004,0	1 437,1	1 963,9	414,0	6 537,4	1 585,7	2 553,4	580,8
1895	5 866,2	1 389,8	2 035,9	416,0	6 615,0	1 567,7	2 666,4	600,5
96	7 158,8	1 482,0	2 024,4	450,7	7 944,8	1 669,5	2 755,3	661,0
97	7 524,3	1 614,7	2 525,1	515,6	8 152,1	1 790,7	3 096,6	703,0
98	8 590,8	1 819,1	2 512,5	504,1	9 083,3	1 980,4	3 039,3	670,6
99	7 852,3	1 728,4	2 497,9	478,8	8 467,8	1 886,0	2 941,7	632,1

4. Spezial- und Gesammt-Eigenhandel nach Waarengruppen.

I. Vieh und andere lebende Thiere.								
1890	238,7	229,5	29,6	29,8	238,8	229,8	29,9	30,1
91	300,6	246,8	21,7	22,7	300,6	246,9	21,7	22,8
92	317,9	261,1	27,4	25,1	317,9	261,1	27,4	25,1
93	266,8	222,0	32,0	26,0	266,9	222,0	32,1	26,0
94	348,9	280,5	27,9	23,4	349,0	280,6	28,0	23,5
1895	260,1	205,4	30,3	27,3	260,2	205,4	30,3	27,3
96	190,3	157,7	23,3	23,9	190,3	157,8	23,3	24,0
97	195,0	180,4	20,6	23,1	195,0	180,4	20,6	23,1
98	180,8	182,1	17,1	20,9	180,9	182,1	17,1	20,9
99	189,0	186,4	13,9	19,7	189,0	186,4	13,9	19,7
II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.								
1890	167,4	40,5	46,6	26,7	167,5	40,6	46,6	26,9
91	150,3	40,4	48,2	25,9	150,8	40,3	48,5	26,1
92	166,3	48,9	59,6	29,8	166,4	48,9	59,8	29,9
93	253,6	64,0	52,8	39,3	254,0	64,1	53,2	39,3
94	228,4	63,6	45,6	31,1	229,2	63,7	45,9	31,3
1895	134,9	48,4	58,1	31,5	134,9	48,4	58,5	31,6
96	152,0	53,1	68,7	32,5	152,1	53,3	69,0	32,7
97	174,4	44,3	71,8	27,9	189,5	46,1	89,7	30,3
98	167,1	56,0	77,5	34,1	179,1	57,5	93,7	36,6
99	200,0	68,6	83,3	42,6	218,7	70,8	101,2	45,0

[1]) Ausschließlich der S. 88 aufgeführten Edelmetalle.
[2]) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel				Gesammt-Eigenhandel			
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	1 000 Tonnen	Millionen Mark	1 000 Tonnen	Millionen Mark	1 000 Tonnen	Millionen Mark
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.								
1890	1 083,1	103,7	275,8	22,0	1 080,8	104,1	275,9	22,1
91	1 144,0	120,4	254,3	23,5	1 142,5	120,6	254,5	23,6
92	1 207,5	119,8	288,7	24,7	1 210,5	120,4	288,8	24,8
93	1 526,1	137,1	326,5	29,7	1 525,7	137,1	326,8	29,7
94	1 537,7	123,9	348,9	27,9	1 540,4	124,3	349,4	27,9
1895	1 369,0	109,7	328,4	25,0	1 368,6	109,8	328,8	25,1
96	1 510,3	117,5	387,4	26,4	1 510,6	117,5	387,6	26,4
97	1 858,8	153,1	446,9	31,3	1 858,4	153,4	447,0	31,3
98	1 816,1	150,5	471,6	32,6	1 816,7	150,7	471,9	32,7
99	2 072,4	191,1	511,7	40,6	2 081,0	192,1	512,0	40,7
IV. Brennstoffe.								
1890	11 213,7	101,5	10 498,9	146,5	11 217,7	101,6	10 499,6	146,5
91	12 424,2	116,1	11 210,6	155,1	12 427,6	116,3	11 210,7	155,1
92	11 841,4	98,1	10 965,6	134,7	11 840,2	98,1	10 965,9	134,7
93	12 071,4	96,9	11 922,4	140,5	12 074,4	97,0	11 922,4	140,5
94	12 283,8	94,1	12 352,0	142,9	12 299,6	94,4	12 352,0	142,9
1895	12 986,7	113,5	13 021,8	149,1	13 005,2	113,7	13 022,1	149,1
96	13 751,9	116,9	14 212,6	165,1	13 774,2	117,1	14 212,9	165,1
97	14 881,7	130,4	14 979,4	178,0	14 908,6	130,7	14 979,9	178,0
98	14 874,7	137,0	16 608,7	209,6	14 899,4	137,3	16 620,2	209,8
99	15 581,1	160,7	16 637,0	235,9	15 622,7	161,3	16 650,3	236,1
V. Nahrungs- und Genußmittel.								
Rohstoffe.								
1890	4 072,3	952,6	488,0	106,0	4 703,6	1 121,6	862,3	219,6
91	4 222,4	1 038,1	540,6	81,0	5 176,0	1 281,6	940,7	205,1
92	4 424,0	991,1	414,8	66,7	4 688,2	1 095,3	737,5	179,1
93	3 969,8	862,0	406,4	68,4	4 842,4	1 040,7	782,5	188,9
94	5 183,6	942,1	659,1	76,6	5 632,6	1 048,3	1 025,1	183,3
1895	5 110,1	973,1	685,7	89,4	5 789,7	1 127,7	1 072,7	225,0
96	6 430,8	1 114,7	598,5	77,9	7 074,9	1 260,3	1 031,3	215,6
97	6 815,3	1 209,6	769,9	115,6	7 387,5	1 363,7	1 262,3	271,3
98	7 883,0	1 379,6	936,5	127,0	8 315,0	1 519,5	1 409,3	275,0
99	7 119,0	1 273,9	991,4	109,0	7 681,7	1 409,7	1 386,7	243,8
Fabrikate.								
1890	430,5	214,9	1 175,2	334,9	511,0	253,1	1 421,0	403,1
91	472,3	228,1	1 115,3	335,1	587,8	278,1	1 384,2	411,9
92	526,2	251,7	936,0	277,9	602,7	285,1	1 188,2	349,8
93	488,9	232,7	1 140,0	331,7	564,1	283,1	1 341,9	388,6
94	471,5	214,5	1 276,9	314,0	555,8	256,8	1 500,3	374,0
1895	496,0	211,3	1 319,9	299,3	565,1	234,6	1 563,4	357,1
96	537,7	209,6	1 402,6	348,9	679,6	251,4	1 700,7	421,4
97	514,0	224,7	1 734,6	376,8	569,6	246,6	1 813,7	408,0
98	527,0	257,3	1 558,9	356,1	587,4	278,7	1 612,9	374,7
99	544,3	268,1	1 492,6	350,1	597,1	289,9	1 541,1	3 68,7
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle.								
Rohstoffe.								
1890	430,3	105,1	37,5	8,9	456,3	111,6	54,1	14,1
91	486,7	116,6	33,4	8,1	502,1	120,6	47,9	12,9
92	451,0	102,5	35,7	8,1	459,1	104,9	45,8	11,5
93	555,0	127,1	39,7	9,3	570,4	130,8	49,9	12,5
94	618,3	136,0	48,7	10,9	639,2	141,1	64,8	15,1
1895	623,8	125,9	51,1	10,8	649,7	132,0	67,6	15,6
96	659,5	132,4	46,7	10,4	666,7	135,4	59,9	14,8
97	654,2	137,6	50,0	12,8	671,1	139,7	58,5	15,8
98	699,5	153,1	31,2	11,7	730,6	159,0	39,8	14,5
99	705,1	165,7	40,8	14,7	737,1	171,1	53,5	18,8

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel				Gesammt-Eigenhandel			
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark
				Fabrikate.				
1890	808,5	130,8	34,2	18,6	857,3	137,6	49,7	23,6
91	852,5	128,3	38,5	21,4	916,8	135,8	62,5	28,6
92	930,4	118,9	38,6	17,3	940,6	120,9	68,5	21,3
93	961,0	117,7	49,7	23,3	985,0	121,1	85,5	27,1
94	977,0	111,0	46,9	20,8	1 024,4	115,8	89,4	25,0
1895	1 003,7	117,0	43,9	18,1	979,0	115,9	87,2	22,9
96	1 038,2	113,0	46,4	21,3	1 071,8	117,1	93,0	26,9
97	1 118,1	99,0	42,7	18,0	1 035,5	96,1	83,9	21,9
98	1 149,3	117,9	43,1	19,5	1 081,0	114,3	86,3	24,0
99	1 175,5	140,5	42,0	20,0	1 169,2	141,9	89,1	25,6
	VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.							
				Rohstoffe.				
1890	1 016,3	149,9	257,4	32,5	1 013,9	150,6	259,7	34,3
91	1 090,4	165,0	304,2	32,1	1 087,6	166,1	307,2	34,5
92	1 051,7	156,5	252,5	31,1	1 048,3	157,7	255,0	34,1
93	1 148,4	163,8	354,6	33,9	1 145,3	164,1	356,9	36,9
94	1 224,2	164,6	382,5	35,8	1 222,3	165,6	383,5	36,8
1895	1 326,2	168,9	387,2	37,2	1 324,6	169,5	389,3	38,1
96	1 399,4	169,0	460,8	36,3	1 401,1	169,7	463,0	37,0
97	1 517,9	175,4	530,0	37,1	1 519,2	175,8	530,7	37,5
98	1 584,2	176,6	587,9	38,6	1 584,3	176,7	588,6	38,9
99	1 811,6	207,5	604,0	44,4	1 819,5	208,8	605,5	44,8
				Fabrikate.				
1890	219,9	111,9	422,9	242,1	224,6	114,1	427,0	244,5
91	203,2	99,6	464,0	245,7	206,6	103,8	467,5	247,5
92	210,3	109,7	458,2	254,9	212,8	110,8	460,9	256,4
93	232,7	109,3	506,4	265,2	236,5	111,4	509,5	267,2
94	221,5	106,9	524,3	268,8	224,8	108,9	528,1	270,9
1895	239,8	110,9	540,1	301,7	243,7	113,4	543,7	303,9
96	276,0	115,2	590,7	324,4	277,7	116,9	592,7	325,9
97	286,4	109,7	594,7	321,5	288,4	110,9	596,8	322,6
98	293,1	104,6	647,7	339,2	294,7	106,1	649,2	340,4
99	311,4	108,8	700,6	365,4	315,7	112,0	702,7	367,0
	VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.							
				Rohstoffe.				
1890	1 285,4	44,5	1 415,8	37,3	1 290,4	44,7	1 419,2	37,5
91	1 300,6	43,1	1 309,2	33,8	1 309,8	43,8	1 313,3	34,1
92	1 342,2	43,3	1 425,0	30,8	1 347,9	43,8	1 429,3	31,1
93	1 462,4	41,1	1 356,4	28,4	1 464,6	41,1	1 361,0	28,8
94	1 640,3	44,8	1 481,7	32,5	1 647,0	45,1	1 486,1	32,8
1895	1 533,1	38,6	1 529,9	33,8	1 533,6	38,7	1 534,1	34,1
96	1 639,0	43,2	1 690,3	42,3	1 636,0	43,0	1 695,0	42,6
97	1 741,0	47,6	2 050,3	41,0	1 750,3	48,5	2 054,6	41,4
98	1 877,7	49,8	2 365,0	46,9	1 881,9	50,3	2 369,3	47,3
99	2 044,5	54,3	2 410,6	51,9	2 058,7	54,8	2 414,8	52,4
				Fabrikate.				
1890	240,5	17,6	344,8	80,6	243,0	18,1	346,9	81,1
91	183,4	16,7	412,5	78,7	184,1	17,1	414,1	79,1
92	167,4	15,6	383,4	79,3	168,5	16,0	385,0	79,8
93	160,0	15,5	413,9	83,0	161,0	15,7	415,4	83,3
94	177,8	17,3	444,7	83,3	179,9	17,8	446,9	83,7
1895	181,0	18,1	470,3	92,7	182,3	18,4	471,8	93,2
96	215,3	20,8	577,0	112,7	217,4	21,3	578,7	113,5
97	230,8	21,1	543,9	110,1	232,5	21,8	545,4	110,7
98	285,3	22,0	626,0	108,0	288,4	23,4	628,4	108,7
99	275,3	23,6	628,4	117,6	280,1	26,0	633,6	118,8

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel				Gesammt-Eigenhandel			
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1])								
Erze.								
1890	2 055,2	77,8	2 243,1	9,7	2 055,2	77,8	2 243,1	9,7
91	1 879,1	76,9	2 025,7	9,3	1 879,1	77,0	2 025,7	9,3
92	2 174,6	70,1	2 320,9	9,7	2 174,3	70,1	2 320,9	9,7
93	2 141,4	64,7	2 399,2	9,6	2 142,7	64,7	2 399,2	9,6
94	2 809,5	60,1	2 618,8	10,1	2 809,5	60,0	2 618,8	10,1
1895	2 662,6	61,5	2 535,2	10,0	2 662,6	61,5	2 535,2	10,0
96	3 387,5	72,9	2 729,6	11,5	3 387,5	72,9	2 729,6	11,5
97	3 991,9	92,1	3 315,4	13,1	3 991,9	92,1	3 315,4	13,1
98	4 331,2	92,8	3 018,5	12,7	4 332,1	92,8	3 018,5	12,7
99	5 207,6	121,7	3 206,5	19,7	5 260,8	122,6	3 225,8	20,0
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2])								
1890	479,8	96,7	285,6	65,7	561,2	101,3	299,4	66,9
91	331,6	86,9	307,6	61,0	374,4	89,1	315,0	61,6
92	307,2	82,8	306,0	54,7	367,3	85,6	315,9	55,4
93	333,0	85,1	326,6	51,9	374,0	86,9	340,9	52,7
94	323,5	77,1	372,9	50,0	356,5	78,6	382,3	50,7
1895	322,8	84,6	380,2	51,1	372,4	86,7	389,5	51,6
96	485,5	113,0	340,6	54,3	562,2	116,6	350,1	54,8
97	640,4	138,8	259,8	49,8	672,1	140,3	269,8	50,3
98	605,7	160,1	402,3	65,0	611,5	160,3	418,2	65,8
99	882,5	228,5	350,0	77,5	918,7	231,1	367,8	79,0
Einfach bearbeitete Gegenstände.[3])								
1890	46,3	11,1	416,6	80,1	53,5	12,8	431,1	82,6
91	34,2	8,0	527,6	91,5	39,4	9,1	536,7	92,8
92	31,3	7,0	557,4	88,1	35,1	7,8	579,7	90,9
93	27,4	5,7	632,9	92,4	30,9	6,3	642,5	93,6
94	32,7	6,4	766,0	100,9	36,1	7,3	775,8	101,9
1895	32,9	6,4	819,1	110,3	36,0	6,9	835,7	112,1
96	48,6	10,3	821,9	126,7	52,3	11,1	846,8	129,5
97	55,8	11,8	796,1	127,5	57,3	12,1	797,8	127,8
98	50,6	11,1	858,4	140,6	52,4	11,5	859,7	140,8
99	80,6	20,6	775,9	160,8	88,7	22,7	779,7	161,6
Fabrikate.								
1890	41,4	24,8	393,2	192,0	44,6	27,1	439,7	202,9
91	47,1	23,1	462,4	202,6	49,4	25,1	493,3	210,7
92	33,5	19,7	398,9	163,4	36,3	21,5	424,8	169,4
93	33,8	18,7	394,6	171,1	36,7	20,6	412,4	175,9
94	27,2	17,9	441,9	175,8	29,5	19,5	452,9	179,4
1895	27,3	18,4	473,5	204,1	29,8	20,1	493,9	209,1
96	36,6	24,5	508,2	237,7	40,2	27,1	539,8	245,4
97	47,5	28,5	483,5	244,1	50,4	30,6	485,6	245,6
98	64,2	32,0	517,3	267,1	67,7	33,8	519,0	268,5
99	83,0	41,7	539,4	326,1	88,2	45,4	542,3	328,6
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.								
Rohstoffe.								
1890	2 057,3	104,3	213,0	37,9	2 449,7	115,9	270,1	40,3
91	1 646,9	90,7	235,1	29,4	1 775,8	94,6	285,7	31,5
92	1 938,0	99,6	210,4	26,9	2 169,2	107,6	238,6	28,1
93	1 743,6	101,1	177,5	24,8	1 887,8	106,4	217,8	26,5
94	1 638,9	94,3	193,3	25,6	1 850,9	101,6	211,9	26,4
1895	1 754,8	107,5	216,5	29,8	1 724,9	106,6	240,3	31,0
96	1 917,6	125,1	227,1	31,7	1 904,8	125,3	254,1	33,0
97	2 230,3	188,3	206,4	53,9	2 347,3	193,7	224,7	55,1
98	2 645,0	163,7	211,4	36,7	2 588,7	161,1	223,2	37,5
99	2 529,2	152,7	187,2	43,0	2 491,1	151,4	195,2	43,6

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle). — [2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, Rohschienen und Ingots gerechnet. — [3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt rc.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel				Gesammt-Eigenhandel			
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark
Einfach bearbeitete Gegenstände.[1]								
1890	1 269,9	86,7	104,6	11,6	1 735,9	123,6	513,7	52,1
91	1 241,0	87,5	126,4	13,5	1 613,0	117,9	542,5	55,8
92	1 405,7	98,6	103,8	11,1	1 748,4	126,1	530,5	53,4
93	1 383,4	100,3	87,1	9,9	1 705,4	128,0	398,0	41,6
94	1 179,0	81,8	87,8	9,4	1 433,4	103,4	403,9	41,7
1895	1 240,7	91,9	77,4	8,9	1 571,7	120,3	409,2	43,4
96	1 521,8	118,5	87,9	10,6	1 939,0	157,8	490,0	54,5
97	1 905,8	159,7	165,6	17,5	2 263,1	196,4	528,4	61,5
98	2 184,2	195,1	148,4	16,0	2 555,1	233,8	463,1	55,1
99	2 345,3	194,0	143,1	17,4	2 715,7	223,0	429,2	43,1
Fabrikate.								
1890	26,5	26,8	43,2	70,4	30,8	29,1	50,8	75,5
91	27,4	25,7	43,1	65,9	30,9	27,8	49,2	70,6
92	27,9	25,9	41,6	63,1	31,1	28,5	47,2	67,7
93	24,9	24,7	43,1	66,3	30,2	28,1	50,0	70,8
94	26,3	26,4	51,0	66,4	35,3	30,3	66,4	74,4
1895	27,9	27,1	58,4	75,9	32,3	31,3	72,4	84,6
96	32,2	30,4	58,4	82,3	37,8	35,5	80,6	94,5
97	37,4	34,3	67,6	75,7	39,8	37,9	70,1	79,5
98	41,8	37,6	71,5	80,4	44,4	41,0	73,5	83,4
99	42,8	37,9	75,9	88,1	46,9	45,3	78,0	92,4
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.								
Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).								
1890	69,8	10,1	111,5	16,1	69,8	10,1	111,5	16,1
91	58,7	8,9	115,1	17,9	58,8	9,0	115,1	17,9
92	78,5	11,1	118,1	19,1	78,5	11,1	118,1	19,1
93	108,6	15,4	130,0	19,1	108,5	15,3	130,0	19,1
94	108,2	10,9	119,2	19,1	109,2	11,1	119,4	19,3
1895	104,5	12,5	130,5	21,5	105,3	12,7	131,2	21,6
96	131,4	14,3	127,6	20,5	131,6	14,4	128,2	20,6
97	158,7	16,1	160,6	26,1	158,1	16,0	160,7	26,1
98	200,2	18,1	148,6	22,6	199,8	18,1	148,7	22,6
99	204,0	17,8	138,8	22,9	205,0	17,9	138,9	23,0
Fabrikate.								
1890	7,7	5,1	81,1	73,6	7,8	5,3	81,3	73,8
91	7,3	5,3	89,0	70,1	7,6	5,5	89,2	70,4
92	7,5	5,5	94,3	72,9	7,5	5,7	94,4	73,1
93	9,2	6,3	100,0	72,5	9,5	6,5	100,3	72,6
94	8,3	6,1	106,2	70,6	8,5	6,1	106,4	70,6
1895	8,0	6,5	122,9	80,7	8,4	6,7	123,2	80,8
96	9,8	7,4	133,9	86,4	10,2	7,7	134,1	86,6
97	10,4	7,6	123,2	79,6	10,6	7,6	123,4	79,7
98	12,1	8,4	121,5	80,8	12,3	8,6	121,6	81,0
99	14,2	9,5	120,1	81,6	14,5	9,8	120,3	81,7
XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.								
Rohstoffe.								
1890	85,8	94,3	37,5	42,6	86,0	94,5	37,8	42,8
91	95,0	98,8	34,4	37,4	95,0	98,9	34,7	37,6
92	93,3	92,6	33,7	36,3	93,2	92,6	33,9	36,5
93	98,8	95,0	35,3	34,9	98,6	94,8	35,5	35,1
94	107,9	97,3	42,7	40,0	108,4	97,6	43,3	40,4
1895	117,7	144,0	41,8	51,6	117,8	144,1	42,0	51,8
96	105,1	114,8	37,2	43,3	105,2	114,8	37,4	43,5
97	126,2	136,6	43,0	50,1	126,1	136,5	43,3	50,4
98	133,1	141,5	44,0	51,1	133,6	142,0	44,1	51,8
99	116,0	144,4	50,4	66,1	118,2	146,7	50,6	68,1

[1] Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel				Gesammt-Eigenhandel			
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark
				Fabrikate.				
1890	13,8	95,9	16,1	194,5	15,2	101,1	17,4	199,8
91	13,6	97,5	16,6	194,1	14,9	102,6	17,7	199,7
92	12,1	80,1	15,1	170,4	13,3	85,6	16,3	175,9
93	13,4	92,5	16,1	169,9	15,1	99,5	17,3	175,4
94	13,0	84,1	16,4	166,0	14,5	90,6	17,7	172,1
1895	15,1	100,5	18,4	200,1	17,6	111,7	19,6	208,3
96	14,7	96,6	17,8	173,1	15,8	102,4	18,9	180,1
97	16,3	99,9	19,5	180,4	17,5	107,3	20,2	186,9
98	18,0	107,5	20,8	185,5	19,0	113,9	21,4	192,6
99	16,2	106,7	23,3	204,6	17,0	112,0	24,0	214,1
	XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.							
				Rohstoffe.				
1890	647,8	709,1	137,1	162,6	651,9	711,7	138,1	164,1
91	684,5	646,6	142,6	142,9	685,9	646,3	143,4	144,1
92	652,7	600,8	132,9	123,1	651,8	592,1	135,3	127,4
93	680,3	623,1	136,5	139,1	686,7	624,4	138,8	143,6
94	711,3	588,3	132,3	127,1	719,5	589,7	135,5	131,7
1895	823,0	664,7	156,1	146,3	834,7	671,8	162,5	152,4
96	764,5	650,0	164,2	155,5	770,1	656,5	175,3	164,7
97	765,9	629,6	151,4	140,3	792,8	650,1	165,8	152,1
98	898,3	686,4	145,7	127,9	944,1	719,4	166,4	142,4
99	841,4	802,7	155,2	154,1	885,0	837,9	177,0	171,1
				Fabrikate.				
1890	61,7	409,8	102,2	909,4	73,5	467,1	114,0	982,1
91	56,4	370,0	105,6	811,8	67,9	425,6	116,7	882,6
92	57,7	361,4	116,0	780,8	68,2	411,5	125,9	835,5
93	66,6	401,4	114,1	777,8	77,8	456,6	125,2	834,0
94	63,5	342,7	105,2	669,1	75,2	394,5	116,3	721,5
1895	71,8	404,3	119,8	792,8	85,4	467,7	131,2	853,9
96	74,1	390,9	114,6	802,0	87,3	452,1	126,5	869,0
97	84,7	403,9	115,9	776,8	93,9	450,0	121,6	817,8
98	83,3	406,0	113,6	762,8	90,7	452,0	119,1	805,5
99	82,8	470,5	120,3	880,4	91,3	532,1	127,2	935,6
	XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.							
				Rohstoffe.				
1890	3,9	31,1	0,9	7,1	3,9	31,4	0,9	7,4
91	4,4	26,4	0,8	4,9	4,5	26,7	0,8	5,3
92	4,7	25,8	0,9	5,6	4,7	25,8	1,0	5,8
93	5,2	23,4	1,2	5,1	5,2	23,4	1,2	5,1
94	5,6	22,6	1,1	4,4	5,7	22,8	1,1	4,4
1895	6,8	27,3	1,9	5,5	6,9	27,4	1,9	5,5
96	8,3	34,8	1,9	6,1	8,3	34,8	1,9	6,1
97	8,6	38,6	2,3	8,1	8,6	38,5	2,3	8,1
98	10,1	54,5	2,4	10,3	10,1	54,8	2,4	10,3
99	13,7	76,7	5,4	24,3	13,7	76,7	5,4	24,4
				Fabrikate.				
1890	1,5	8,5	3,1	22,8	1,6	8,9	3,1	23,4
91	1,5	8,1	2,8	20,1	1,7	9,1	2,9	20,7
92	1,7	8,1	3,1	20,7	1,8	9,1	3,2	21,4
93	1,7	8,3	3,3	19,7	1,9	9,3	3,4	20,4
94	1,8	7,1	3,3	18,7	2,0	8,5	3,4	19,5
1895	2,0	8,9	3,9	20,8	2,2	10,7	4,1	21,8
96	2,4	10,9	5,0	25,9	2,6	12,3	5,1	26,7
97	2,7	11,1	5,5	29,3	2,9	13,0	5,6	29,9
98	3,0	14,1	5,9	44,6	3,1	15,1	5,9	45,1
99	2,9	14,5	7,1	54,1	2,9	15,5	7,8	55,3

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel				Gesammt-Eigenhandel			
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark	1000 Tonnen	Millionen Mark
XV. Eisenbahnfahrzeuge, Schiffe; gepolsterte Wagen und Möbel.[1])								
1890	3,2	1,4	7,2	3,7	3,4	2,0	7,3	4,3
91	3,5	1,9	5,8	3,4	3,6	2,1	5,9	3,7
92	2,8	1,3	8,8	5,3	3,7	1,9	9,7	6,0
93	0,7	0,8	10,0	4,5	0,9	1,1	10,1	4,9
94	0,9	0,9	6,3	2,8	1,1	1,2	6,4	3,1
1895	0,4	0,7	8,1	3,7	0,6	1,1	8,2	4,1
96	1,7	1,1	8,4	4,1	2,0	1,5	8,6	4,5
97	12,8	2,9	28,0	13,7	12,9	3,0	28,0	13,8
98	18,3	4,6	30,2	25,5	18,4	4,7	30,2	25,6
99	56,2	12,9	46,6	19,1	56,2	12,9	46,7	19,1
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.								
1890	59,2	91,3	106,2	160,6	60,8	95,8	109,2	168,0
91	44,0	63,3	109,1	153,4	45,4	67,3	112,5	161,2
92	38,7	53,0	108,2	149,9	40,3	56,1	111,2	155,6
93	41,9	53,6	113,7	159,6	43,8	57,2	116,8	165,1
94	45,7	60,1	141,9	157,1	47,7	64,1	145,8	164,0
1895	48,1	59,5	156,8	198,1	50,0	63,6	160,6	205,0
96	61,2	68,7	182,9	208,4	63,4	73,4	187,4	218,1
97	72,0	83,4	192,5	216,8	74,3	88,1	194,7	225,5
98	85,5	96,8	213,6	239,1	88,4	102,6	215,8	248,1
99	96,8	109,3	249,7	291,0	110,3	125,0	255,0	304,3
XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.								
1890	0,8	28,6	21,5	88,3	0,9	30,0	21,6	89,7
91	0,8	33,4	22,5	86,8	0,9	34,9	22,6	88,1
92	0,7	24,9	21,6	77,6	1,0	26,4	21,8	79,0
93	0,7	23,1	23,8	79,8	0,9	24,1	24,0	81,1
94	0,7	22,0	22,8	77,9	0,9	23,1	23,0	79,1
1895	0,7	19,7	26,1	81,7	1,0	20,7	26,4	82,9
96	0,7	18,5	30,2	100,9	0,9	19,5	30,4	101,9
97	0,8	21,0	30,6	109,9	0,9	21,9	30,6	110,9
98	0,8	21,5	29,9	106,5	0,9	22,1	30,0	107,3
99	0,9	26,7	32,6	122,3	1,0	28,9	32,7	123,7
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.[2])								
1890	3,9	27,8	13,6	88,6	4,0	27,9	13,7	88,7
91	4,2	30,7	14,1	93,7	4,2	30,6	14,2	93,9
92	4,2	31,0	13,7	92,7	4,2	31,1	13,7	92,8
93	4,2	29,0	14,9	104,3	4,2	29,1	14,9	104,4
94	4,6	32,4	14,7	101,0	4,6	32,4	14,7	101,1
1895	4,7	33,8	15,8	108,0	4,7	33,8	15,8	108,1
96	5,2	41,1	16,7	120,7	5,2	41,0	16,8	120,9
97	5,5	43,4	17,4	127,6	5,4	43,1	17,4	127,7
98	5,5	42,1	18,3	136,1	5,6	42,3	18,4	136,4
99	6,0	45,0	18,7	140,3	6,0	45,1	18,7	140,6
Dazu:								
Edelmetalle.								
1890	0,7	127,4	0,3	83,1	0,7	127,4	0,3	83,0
91	0,9	252,6	0,4	164,3	0,9	265,3	0,3	164,1
92	0,8	208,5	0,5	196,0	0,8	208,5	0,5	196,0
93	0,8	172,3	0,5	152,6	0,8	172,3	0,5	152,6
94	0,9	347,3	0,4	90,0	0,9	340,0	0,4	90,0
1895	0,8	125,4	0,3	106,1	0,8	132,0	0,3	106,1
96	1,0	250,8	0,4	228,7	1,0	261,1	0,4	239,0
97	1,0	183,9	0,5	151,3	1,0	183,9	0,5	151,1
98	1,1	359,0	0,5	254,0	1,1	359,0	0,5	254,0
99	1,0	300,5	0,4	161,4	1,0	300,6	0,4	161,4

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge und Schiffe werden deklarirt, letztere werden erst seit 1897 nachgewiesen. [2]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in den Hauptsummen S. 81 und in der Summe der Fabrikate S. 82 mit eingerechnet.

Digitized by Google

5. Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Die Waaren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahre einen Werth von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind angegeben, wenn der Werth der mit einem Lande gehandelten Waaren in den beiden letzten Jahren mindestens 0,5 Millionen Mark betragen hat.

Vor 1897 wurde Finland unter Rußland, Algerien und Tunis unter Frankreich, Portugiesisch Indien unter Britisch Ostindien mit nachgewiesen; ferner wurden damals zusammengefaßt: Abessinien, Britisch Ostafrika, Madagaskar und Portugiesisch Ostafrika unter Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete; Britisch Westafrika, Französisch Westafrika, der Kongostaat, Liberia und Portugiesisch Westafrika unter Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete, sowie Costarica, Guatemala, Honduras, Nicaragua und Salvador unter Zentralamerikanische Republiken.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Abfälle: Thierknochen, nicht zur Verwendung als Schnitzstoff; Hornpeddig.										
Einfuhr	**27 959**	**2,5**	**25 396**	**2,0**	**33 785**	**2,4**	**31 621**	**2,8**	**39 118**	**3,9**
Brit. Ostindien ꝛc.	9 093	0,8	7 440	0,6	13 107	0,9	11 529	1,0	17 780	1,8
Ausfuhr	**6 791**	**0,6**	**7 760**	**0,6**	**9 331**	**0,7**	**11 118**	**1,0**	**11 286**	**1,0**
Abfälle von der Lederfabrikation.										
Einfuhr	**6 901**	**1,5**	**8 345**	**2,1**	**12 408**	**3,4**	**11 219**	**3,4**	**10 203**	**3,0**
Oesterreich-Ungarn	4 628	1,0	4 512	1,1	5 574	1,5	5 441	1,6	5 489	1,6
Rußland	246	0,1	747	0,2	1 855	0,5	1 748	0,5	2 068	0,6
Ausfuhr	**5 113**	**1,3**	**3 833**	**1,1**	**4 691**	**1,4**	**6 399**	**2,1**	**9 844**	**3,2**
Aetzkali.										
Einfuhr	**280**	**0,1**	**119**	**0,1**	**162**	**0,1**	**165**	**0,1**	**133**	**0,0**
Ausfuhr	**601**	**0,3**	**1 809**	**0,9**	**5 568**	**2,8**	**8 529**	**3,0**	**10 006**	**4,0**
Großbritannien...	427	0,1	1 153	0,6	2 134	1,1	2 365	0,8	3 079	1,1
Niederlande	72	0,0	67	0,0	209	0,1	1 877	0,7	1 471	0,6
Schweden	18	0,0	177	0,1	1 769	0,9	1 970	0,7	1 881	0,8
Alizarin.										
Einfuhr	**54**	**0,1**	**34**	**0,0**	**70**	**0,1**	**39**	**0,0**	**38**	**0,0**
Ausfuhr	**8 928**	**11,6**	**8 526**	**10,7**	**8 641**	**12,4**	**9 321**	**16,9**	**9 587**	**11,3**
Frankreich	323	0,4	310	0,4	282	0,7	294	0,6	264	0,5
Großbritannien...	2 634	3,4	2 421	3,0	2 003	2,1	2 051	2,3	2 091	2,1
Oesterreich-Ungarn	446	0,6	377	0,5	401	1,0	460	1,0	431	0,9
Rußland.....	342	0,4	381	0,5	242	1,5	362	2,0	315	1,0
Brit. Ostindien ꝛc.	2 043	2,7	2 171	2,7	2 008	2,4	2 509	6,9	2 624	2,7
Ver. St. v. Amerika	1 877	2,4	1 616	2,0	2 311	2,8	2 357	2,6	2 616	2,7
Alkaloide und deren Salze; Antipyrin; Antifebrin.										
Einfuhr	**32**	**4,3**	**34**	**3,3**	**52**	**3,9**	**40**	**2,8**	**49**	**2,5**
Großbritannien...	11	1,4	10	1,0	15	1,1	11	0,9	17	1,5
Ausfuhr	**69**	**6,2**	**77**	**5,1**	**82**	**4,3**	**78**	**4,8**	**98**	**4,7**
Großbritannien...	11	1,0	10	0,7	17	0,9	8	0,6	13	0,7
Ver. St. v. Amerika	14	1,1	16	1,4	10	0,9	11	0,9	13	0,7
Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren.										
Einfuhr	**299**	**1,2**	**335**	**1,4**	**417**	**1,7**	**459**	**1,9**	**495**	**2,2**
Oesterreich-Ungarn	95	0,4	105	0,4	109	0,5	123	0,5	128	0,6
Ausfuhr	**1 669**	**6,7**	**1 977**	**8,2**	**1 899**	**7,8**	**2 045**	**8,6**	**2 312**	**10,3**
Großbritannien...	171	0,7	186	0,8	180	0,7	198	0,8	155	0,7
Niederlande	139	0,6	180	0,7	201	0,8	215	0,9	212	1,0
Oesterreich-Ungarn	171	0,7	208	0,9	200	0,8	187	0,8	202	0,9
Rußland	203	0,8	232	1,0	196	0,8	244	1,0	355	1,6
Schweiz	88	0,4	104	0,4	120	0,5	121	0,5	127	0,6

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Ammoniak, schwefelsaures.										
Einfuhr	**29 203**	**6,4**	**32 061**	**5,8**	**33 113**	**5,3**	**30 254**	**5,1**	**28 868**	**5,8**
Großbritannien...	22 272	4,9	22 344	4,0	24 023	3,8	19 987	3,4	17 647	3,5
Oesterreich-Ungarn	2 612	0,6	6 319	1,1	5 839	0,9	6 925	1,1	7 773	1,6
Ausfuhr	**1 336**	**0,3**	**2 201**	**0,4**	**2 623**	**0,4**	**4 083**	**0,7**	**1 553**	**0,3**
Anilin- und andere Theerfarbstoffe.										
Einfuhr	**918**	**3,7**	**875**	**3,5**	**992**	**3,8**	**1 029**	**3,8**	**1 021**	**3,4**
Schweiz	446	1,8	423	1,7	581	2,1	571	2,1	580	1,9
Ausfuhr	**15 789**	**63,2**	**16 233**	**64,9**	**17 639**	**67,0**	**19 712**	**72,0**	**22 705**	**74,9**
Belgien	639	2,6	757	3,0	828	3,1	889	3,2	933	3,1
Frankreich.....	865	3,5	774	3,1	656	2,5	745	2,7	691	2,3
Großbritannien...	3 258	13,0	3 603	14,4	3 575	13,6	4 007	14,6	4 648	15,3
Italien.....	700	2,8	848	3,4	982	3,7	1 239	4,5	1 337	4,4
Niederlande	231	0,9	312	1,2	306	1,2	343	1,3	590	1,9
Oesterreich-Ungarn	1 507	6,0	1 530	6,1	1 660	6,3	1 907	7,0	2 153	7,1
Rußland.....	655	2,6	717	2,9	690	2,6	923	3,4	846	2,8
Schweden	361	1,4	333	1,3	445	1,7	468	1,7	530	1,7
Schweiz	529	2,1	476	1,9	708	2,7	497	1,8	726	2,4
Spanien.....	76	0,3	95	0,4	87	0,3	138	0,5	237	0,8
Türkei	102	0,4	122	0,5	144	0,5	156	0,6	179	0,6
Brit. Ostindien ꝛc.	1 016	4,1	801	3,1	807	3,1	1 036	3,8	957	3,1
China	1 457	5,8	1 939	7,8	1 386	5,3	1 480	5,4	2 018	6,7
Japan	469	1,9	507	2,0	508	1,9	601	2,1	573	1,9
Mexiko	100	0,4	85	0,3	108	0,4	151	0,6	216	0,7
Ver. St. v. Amerika	3 225	12,9	2 684	10,7	3 901	14,8	4 231	15,4	4 928	16,3
Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.										
Einfuhr	**488**	**0,5**	**817**	**1,1**	**961**	**1,2**	**729**	**0,8**	**1 113**	**1,1**
Großbritannien...	419	0,4	664	0,9	871	1,1	667	0,7	980	0,9
Ausfuhr	**7 135**	**6,8**	**7 708**	**10,0**	**9 178**	**11,5**	**12 360**	**13,6**	**12 275**	**11,7**
Belgien	238	0,1	325	0,4	506	0,6	597	0,7	585	0,8
Frankreich.....	581	0,6	708	0,9	825	1,0	1 089	1,2	1 392	1,3
Großbritannien...	433	0,4	511	0,7	626	0,8	791	0,9	804	0,8
Italien	380	0,4	333	0,4	335	0,4	455	0,5	663	0,6
Oesterreich-Ungarn	504	0,5	584	0,8	628	0,8	638	0,7	727	0,7
Rußland.....	1 293	1,1	1 417	1,8	1 682	2,1	2 440	2,7	2 570	2,4
Schweiz	1 281	1,1	1 557	2,0	1 797	2,1	1 338	1,5	1 530	1,5
Ver. St. v. Amerika	1 990	1,9	1 764	2,3	2 149	2,7	3 990	4,4	3 224	3,1
Asphalt, Harz- und Holzcement.										
Einfuhr	**28 824**	**1,6**	**30 429**	**1,7**	**39 438**	**2,2**	**40 550**	**2,3**	**61 534**	**3,4**
Italien.....	2 833	0,1	4 396	0,2	5 236	0,3	8 382	0,5	12 756	0,7
Britisch Westindien	8 860	0,5	8 324	0,5	14 167	0,8	13 155	0,7	13 553	0,7
Ausfuhr	**14 958**	**0,7**	**19 578**	**1,0**	**24 235**	**1,2**	**33 205**	**1,7**	**37 771**	**1,9**
Großbritannien...	5 331	0,3	6 781	0,3	8 100	0,4	11 186	0,6	13 846	0,7
Baumwolle, rohe.										
Einfuhr	**300 887**	**220,7**	**281 489**	**226,9**	**302 469**	**231,0**	**357 025**	**237,5**	**330 728**	**228,5**
Großbritannien...	3 404	2,3	3 520	2,8	5 552	4,3	3 151	2,1	2 569	1,7
Aegypten	14 361	14,6	15 774	17,1	20 601	20,6	22 464	19,3	23 377	22,4
Brit. Ostindien ꝛc.	44 581	28,5	58 908	42,5	46 735	31,8	42 219	25,3	43 565	27,9
Ver. St. v. Amerika	231 028	169,8	197 225	159,8	225 293	171,1	285 958	188,7	258 507	174,5
Ausfuhr	**33 826**	**25,2**	**39 280**	**32,1**	**29 457**	**22,8**	**34 105**	**23,0**	**36 134**	**25,3**
Niederlande	1 541	1,1	2 208	1,8	1 266	1,0	1 312	0,9	1 933	1,4
Oesterreich-Ungarn	20 969	15,6	22 679	18,5	17 787	13,8	21 416	14,5	19 387	13,6
Rußland.....	7 411	5,5	9 685	7,9	7 621	5,9	8 407	5,7	11 806	8,3
Schweiz	2 798	2,1	3 592	2,9	1 571	1,2	1 959	1,3	1 872	1,3

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Baumwollabfälle.										
Einfuhr	**27 545**	**10,7**	**27 605**	**11,9**	**29 144**	**12,2**	**34 018**	**13,3**	**36 157**	**14,8**
Frankreich	3 446	1,3	3 265	1,4	3 996	1,7	4 087	1,6	3 906	1,6
Großbritannien	6 972	2,7	6 925	3,0	6 737	2,8	9 235	3,6	9 705	4,0
Niederlande	4 361	1,7	4 580	2,0	5 091	2,1	6 142	2,4	6 408	2,6
Oesterreich-Ungarn	3 663	1,4	4 281	1,8	4 127	1,7	4 278	1,7	4 566	1,9
Schweiz	1 657	0,6	1 686	0,7	1 565	0,7	1 729	0,7	1 746	0,7
Ver. St. v. Amerika	4 725	1,8	4 105	1,8	5 868	2,5	5 932	2,3	5 666	2,3
Ausfuhr	**11 227**	**4,4**	**13 258**	**5,7**	**14 269**	**6,0**	**13 582**	**5,3**	**14 494**	**5,9**
Frankreich	1 752	0,7	2 097	0,9	2 144	0,9	2 155	0,8	2 045	0,8
Niederlande	3 142	1,2	3 786	1,6	4 261	1,8	4 649	1,8	4 902	2,0
Oesterreich-Ungarn	4 029	1,6	4 002	1,7	4 567	1,9	4 307	1,7	4 844	2,0
Baumwollenwaaren: dichte Gewebe, rohe.										
Einfuhr	**830**	**2,1**	**911**	**2,3**	**5 302**	**15,9**	**3 573**	**10,5**	**3 378**	**10,3**
Großbritannien	561	1,4	645	1,6	2 493	7,5	1 555	4,6	1 362	4,1
Italien	—	—	—	—	226	0,7	220	0,6	161	0,5
Schweiz	259	0,6	246	0,6	2 548	7,6	1 756	5,1	1 776	5,4
Ausfuhr	**287**	**0,7**	**367**	**0,9**	**448**	**1,3**	**454**	**1,3**	**601**	**1,8**
dichte Gewebe, gebleicht, auch appretirt.										
Einfuhr	**312**	**0,9**	**345**	**1,0**	**420**	**1,3**	**427**	**1,3**	**502**	**1,6**
Großbritannien	274	0,8	305	0,9	330	1,1	335	1,0	381	1,1
Ausfuhr	**1 947**	**6,1**	**1 815**	**5,7**	**1 832**	**6,4**	**1 814**	**6,2**	**1 935**	**6,8**
Belgien	283	0,9	274	0,9	364	1,3	245	0,8	287	1,0
Niederlande	138	0,4	188	0,6	167	0,6	134	0,5	131	0,5
Schweiz	247	0,8	212	0,7	241	0,8	245	0,8	247	0,9
Ver. St. v. Amerika	237	0,7	207	0,7	215	0,8	270	0,9	259	0,9
dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt ꝛc.										
Einfuhr	**566**	**1,6**	**562**	**1,6**	**672**	**2,2**	**788**	**2,6**	**845**	**3,0**
Großbritannien	399	1,1	397	1,1	457	1,5	555	1,8	600	2,1
Ausfuhr	**16 670**	**57,5**	**16 565**	**57,2**	**17 652**	**62,7**	**17 711**	**61,1**	**18 616**	**67,9**
Belgien	501	1,7	577	2,0	615	2,1	605	2,1	622	2,3
Dänemark	262	0,9	292	1,0	365	1,3	359	1,1	391	1,4
Frankreich	721	2,5	737	2,5	1 027	3,6	862	3,0	724	2,6
Großbritannien	2 964	10,2	3 512	12,1	3 808	13,5	3 781	13,0	3 676	13,4
Italien	220	0,8	222	0,8	267	0,9	306	1,1	296	1,1
Niederlande	1 098	3,8	1 276	4,4	1 527	5,4	1 344	4,6	1 326	4,8
Norwegen	106	0,4	118	0,4	162	0,6	205	0,7	255	0,9
Oesterreich-Ungarn	282	1,0	313	1,1	385	1,4	394	1,4	369	1,3
Rumänien	505	1,7	694	2,4	888	3,1	909	3,1	774	2,8
Schweden	255	0,9	244	0,8	289	1,0	287	1,0	337	1,2
Schweiz	713	2,5	753	2,6	1 212	4,3	1 222	4,2	1 254	4,6
Türkei	294	1,0	264	0,9	474	1,7	549	1,9	541	2,0
Aegypten	79	0,3	104	0,4	159	0,6	182	0,6	153	0,6
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	258	0,9	182	0,6	188	0,7	257	0,9	199	0,7
Brit. Ostindien ꝛc.	116	0,4	135	0,5	155	0,6	220	0,8	465	1,7
Japan	13	0,0	21	0,1	52	0,1	171	0,6	391	1,4
Argentinien	1 046	3,6	1 108	3,8	544	1,9	776	2,7	935	3,4
Brasilien	2 380	8,2	1 533	5,3	1 009	3,6	1 189	4,1	1 093	4,0
Chile	1 594	5,5	1 060	3,7	1 211	4,3	668	2,3	1 030	3,8
Ecuador	93	0,3	126	0,4	177	0,6	148	0,5	152	0,6
Mexiko	177	0,6	236	0,8	188	0,7	249	0,9	285	1,0
Peru	324	1,1	420	1,5	283	1,0	304	1,0	284	1,0
Uruguay	272	0,9	278	1,0	153	0,5	325	1,1	275	1,0
Ver. St. v. Amerika	656	2,3	565	2,0	764	2,7	799	2,8	829	3,0

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
baumwollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren.										
Einfuhr	**31**	**0,2**	**30**	**0,2**	**28**	**0,2**	**28**	**0,2**	**32**	**0,2**
Ausfuhr	**3 436**	**23,4**	**3 190**	**21,7**	**2 891**	**18,8**	**3 074**	**20,0**	**2 949**	**19,8**
Belgien	76	0,5	81	0,5	100	0,7	85	0,6	83	0,6
Frankreich	126	0,9	129	0,9	159	1,0	139	0,9	92	0,6
Großbritannien	1 795	12,1	1 315	8,9	886	5,8	1 188	7,7	1 021	6,8
Niederlande	212	1,4	215	1,5	212	1,4	213	1,4	206	1,4
Oesterreich-Ungarn	97	0,7	115	0,8	108	0,7	104	0,7	108	0,7
Schweiz	100	0,7	123	0,8	106	0,7	113	0,7	125	0,8
Ver. St. v. Amerika	284	1,9	396	2,7	602	3,9	515	3,3	445	3,0
Baumwollen-Sammet, aufgeschnittener.										
Einfuhr	**37**	**0,2**	**38**	**0,2**	**64**	**0,4**	**60**	**0,4**	**80**	**0,5**
Ausfuhr	**233**	**1,5**	**263**	**1,7**	**535**	**3,4**	**541**	**3,2**	**636**	**3,9**
baumwollene Spitzen und Stickereien.										
Einfuhr	**132**	**4,0**	**148**	**5,9**	**187**	**7,1**	**160**	**6,4**	**167**	**7,1**
Frankreich	12	0,4	19	0,7	16	0,6	14	0,6	17	0,7
Großbritannien	52	1,6	55	2,1	70	2,7	54	2,1	50	2,0
Schweiz	57	1,7	65	2,6	89	3,4	85	3,4	91	4,0
Ausfuhr	**687**	**20,6**	**743**	**14,0**	**1 002**	**24,1**	**993**	**29,8**	**1 097**	**35,5**
Belgien	22	0,7	26	0,4	25	0,6	26	0,8	26	0,8
Dänemark	20	0,6	18	0,4	21	0,5	26	0,8	24	0,8
Frankreich	48	1,4	46	0,8	48	1,1	51	1,5	67	2,1
Großbritannien	116	3,5	167	3,7	360	8,6	462	13,9	523	17,1
Niederlande	29	0,9	30	0,6	29	0,7	41	1,1	40	1,1
Oesterreich-Ungarn	59	1,8	51	1,1	52	1,1	46	1,4	30	1,0
Schweden	16	0,5	17	0,4	23	0,5	30	0,6	20	0,7
Schweiz	13	0,4	23	0,4	22	0,5	23	0,7	22	0,7
Ver. St. v. Amerika	233	7,0	238	3,6	301	7,2	177	5,3	209	6,7
baumwollene Strumpfwaaren.										
Einfuhr	**41**	**0,4**	**46**	**0,4**	**39**	**0,3**	**36**	**0,3**	**40**	**0,3**
Ausfuhr	**11 318**	**67,9**	**9 747**	**58,5**	**9 745**	**53,6**	**9 488**	**52,2**	**9 877**	**61,9**
Belgien	260	1,6	256	1,5	275	1,5	238	1,3	237	1,8
Großbritannien	1 069	6,4	1 213	7,3	1 121	6,2	1 376	7,6	1 549	10,3
Niederlande	563	3,4	462	2,8	386	2,1	484	2,7	486	2,9
Oesterreich-Ungarn	202	1,2	216	1,3	230	1,3	298	1,6	176	1,4
Rumänien	125	0,7	191	1,1	182	1,0	159	0,9	168	0,9
Schweiz	145	0,9	178	1,1	153	0,8	140	0,8	166	1,0
Türkei	170	1,0	191	1,1	239	1,3	286	1,6	260	1,5
Brit. Ostindien ꝛc.	269	1,6	455	2,7	454	2,5	608	3,3	768	4,6
China	41	0,2	42	0,3	53	0,3	84	0,5	100	0,6
Argentinien	157	0,9	297	1,8	208	1,1	228	1,3	195	1,1
Brasilien	469	2,8	361	2,1	282	1,6	436	2,4	319	1,9
Brit. Nordamerika	100	0,6	103	0,6	82	0,5	86	0,5	106	0,7
Chile	388	2,3	259	1,6	390	2,1	184	1,0	251	1,5
Mexiko	129	0,8	106	0,6	90	0,5	114	0,6	133	0,8
Peru	79	0,5	93	0,6	106	0,6	88	0,5	90	0,5
Uruguay	129	0,8	130	0,8	78	0,4	158	0,9	152	0,9
Ver. St. v. Amerika	5 928	35,6	3 956	23,7	4 213	23,2	3 398	18,7	3 289	20,7
Britisch Australien	262	1,6	329	2,0	290	1,6	286	1,6	380	2,3
Baumwoll-Tüll, roh und ungemustert.										
Einfuhr	**226**	**3,6**	**346**	**5,5**	**449**	**9,0**	**417**	**6,3**	**364**	**6,0**
Großbritannien	209	3,3	326	5,1	424	8,5	399	6,0	341	5,6
Ausfuhr	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**
baumwollene undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).										
Einfuhr	**154**	**0,8**	**208**	**1,1**	**273**	**1,5**	**233**	**1,4**	**258**	**1,6**
Großbritannien	95	0,5	126	0,7	171	0,9	151	0,9	162	1,0
Ausfuhr	**758**	**4,1**	**766**	**4,6**	**873**	**5,2**	**795**	**5,2**	**939**	**6,3**
Großbritannien	178	1,0	131	0,8	179	1,1	159	1,0	239	1,6

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein- ꝛc. Waaren.										
Einfuhr	**231**	**6,9**	**188**	**4,5**	**189**	**5,8**	**219**	**6,7**	**242**	**7,4**
Frankreich	42	1,2	36	0,8	37	1,1	54	1,6	60	1,8
Großbritannien	18	0,5	11	0,3	13	0,4	17	0,5	27	0,8
Oesterreich-Ungarn	148	4,4	123	2,9	121	3,7	125	3,8	130	4,0
Ausfuhr	**513**	**10,3**	**515**	**15,1**	**436**	**11,3**	**484**	**8,5**	**529**	**10,0**
Frankreich	37	0,7	47	1,4	37	1,0	27	0,5	27	0,5
Großbritannien	79	1,6	97	2,8	73	1,9	68	1,2	97	1,8
Oesterreich-Ungarn	48	1,0	45	1,3	53	1,4	54	1,0	61	1,1
Rußland	30	0,6	36	1,0	44	1,1	53	0,9	59	1,1
Ver. St. v. Amerika	50	1,0	70	2,0	33	0,9	56	1,0	30	0,6
Bettfedern, gereinigte ꝛc.										
Einfuhr	**1 024**	**3,7**	**1 044**	**3,8**	**1 002**	**3,3**	**920**	**3,3**	**1 012**	**3,8**
Oesterreich-Ungarn	954	3,5	939	3,6	895	3,0	842	3,1	921	3,6
Ausfuhr	**1 258**	**5,3**	**1 436**	**6,1**	**1 224**	**5,1**	**1 169**	**4,7**	**1 175**	**5,0**
Dänemark	176	0,5	195	0,5	196	0,5	217	0,6	221	0,7
Frankreich	82	0,9	76	0,8	77	0,8	69	0,6	72	0,7
Großbritannien	151	0,8	140	0,8	113	0,6	109	0,6	119	0,7
Schweiz	308	1,3	371	1,6	392	1,6	396	1,6	378	1,7
Bettfedern, rohe.										
Einfuhr	**7 238**	**13,4**	**7 627**	**15,0**	**8 501**	**15,9**	**8 418**	**17,5**	**9 128**	**19,3**
Frankreich	98	0,1	259	0,3	420	0,4	502	0,5	526	0,7
Großbritannien	291	0,4	279	0,6	428	0,8	368	0,7	361	0,7
Oesterreich-Ungarn	2 719	7,6	2 949	8,3	3 131	7,8	3 268	9,3	3 613	10,5
Rußland	942	2,5	1 178	3,1	1 199	2,9	1 372	3,3	1 197	3,1
China	2 771	2,1	2 715	2,4	2 849	2,8	2 461	2,8	2 821	3,4
Ausfuhr	**985**	**3,1**	**1 178**	**3,0**	**1 136**	**2,6**	**834**	**2,0**	**918**	**2,4**
Oesterreich-Ungarn	348	0,7	500	0,6	541	0,6	398	0,6	460	0,7
Bier.										
Einfuhr	**64 074**	**8,7**	**68 637**	**8,7**	**70 759**	**9,0**	**68 965**	**8,8**	**75 192**	**9,5**
Großbritannien	2 645	0,5	2 595	0,5	2 580	0,5	2 592	0,5	2 662	0,5
Oesterreich-Ungarn	61 264	8,1	65 853	8,1	67 999	8,4	66 195	8,2	72 373	8,9
Ausfuhr	**77 145**	**14,5**	**78 457**	**15,9**	**93 257**	**19,0**	**91 099**	**18,3**	**96 681**	**19,6**
Freihafen Hamburg	1 341	0,2	879	0,1	2 207	0,5	2 217	0,6	2 310	0,6
Belgien	8 333	1,2	8 916	1,3	10 149	1,4	9 905	1,4	11 072	1,6
Frankreich	14 889	2,2	14 463	2,0	14 531	2,0	14 114	2,0	14 977	2,0
Großbritannien	1 582	0,2	1 756	0,3	5 014	0,8	5 345	0,9	6 785	1,1
Italien	2 718	0,4	2 960	0,5	3 191	0,5	3 375	0,6	3 724	0,6
Niederlande	4 345	0,7	4 402	0,7	4 303	0,7	4 187	0,6	4 281	0,6
Oesterreich-Ungarn	3 819	0,6	6 770	1,0	7 260	1,0	8 734	1,1	7 939	1,1
Schweiz	8 372	1,2	9 504	1,3	9 599	1,3	10 159	1,4	9 903	1,3
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	1 027	0,3	954	0,3	2 367	0,8	2 258	0,7	2 044	0,7
Brit. Ostindien ꝛc.	819	0,2	898	0,3	4 985	1,8	5 146	1,7	5 793	2,0
China	892	0,2	1 558	0,6	2 533	0,8	3 267	1,1	2 783	1,0
Ver. St. v. Amerika	6 600	1,0	6 110	0,9	5 733	0,8	4 366	0,6	4 799	0,7
Britisch Australien	1 258	0,3	2 617	0,9	2 364	0,8	1 790	0,6	2 266	0,8
Blauholz.										
Einfuhr	**40 325**	**6,9**	**44 474**	**6,2**	**36 780**	**4,4**	**28 339**	**3,4**	**28 735**	**3,3**
Mexiko	22 786	3,9	25 299	3,5	21 178	2,5	15 394	1,8	14 077	1,6
Ausfuhr	**8 220**	**1,5**	**8 909**	**1,3**	**6 826**	**0,9**	**7 546**	**1,0**	**6 648**	**0,8**
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle.										
Einfuhr	**28 449**	**6,0**	**33 016**	**7,7**	**35 092**	**9,4**	**47 497**	**13,0**	**55 635**	**18,2**
Belgien	10 858	2,2	12 713	2,8	11 794	2,9	16 120	4,2	18 476	5,7
Großbritannien	8 607	1,8	5 381	1,2	5 421	1,3	6 615	1,7	11 060	4,0
Ver. St. v. Amerika	6 024	1,2	10 889	2,4	11 892	2,9	17 670	4,6	19 116	5,6
Ausfuhr	**27 855**	**5,7**	**24 828**	**5,7**	**24 075**	**6,1**	**24 867**	**6,5**	**24 491**	**7,4**
Großbritannien	8 089	1,7	8 831	2,0	9 798	2,5	8 730	2,3	7 383	2,1
Oesterreich-Ungarn	6 763	1,4	4 915	1,1	3 105	0,8	5 267	1,4	5 923	1,8
Rußland	3 439	0,7	2 830	0,7	3 263	0,8	4 455	1,1	6 374	1,9

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Blei-, Farben- und Pastellstifte ꝛc.										
Einfuhr	**139**	**0,2**	**143**	**0,2**	**105**	**0,1**	**86**	**0,2**	**115**	**0,3**
Ausfuhr	**1 191**	**3,3**	**1 311**	**3,7**	**1 312**	**4,2**	**1 332**	**4,7**	**1 349**	**4,1**
Großbritannien...	272	0,8	312	0,9	291	0,9	315	1,1	249	0,6
Bleiweiß.										
Einfuhr	**479**	**0,1**	**579**	**0,2**	**696**	**0,2**	**822**	**0,3**	**703**	**0,3**
Ausfuhr	**14 260**	**4,1**	**16 350**	**5,1**	**14 786**	**4,9**	**16 473**	**5,6**	**16 360**	**6,5**
Großbritannien...	8 871	2,6	11 200	3,5	9 682	3,1	10 393	3,5	10 852	4,3
Blumen ꝛc. aus Webe- oder Wirkwaaren.										
Einfuhr	**15**	**1,2**	**15**	**1,4**	**14**	**0,4**	**11**	**0,8**	**10**	**0,4**
Ausfuhr	**252**	**4,3**	**314**	**18,8**	**364**	**7,3**	**161**	**5,7**	**185**	**5,8**
Großbritannien...	22	0,4	36	2,1	44	0,9	21	0,8	20	0,6
Ver. St. v. Amerika	157	2,7	196	11,8	232	4,6	108	3,8	124	3,6
Blumen ꝛc., frisch oder getrocknet ꝛc.										
Einfuhr	**2 210**	**5,1**	**2 454**	**6,0**	**2 809**	**4,4**	**2 733**	**4,7**	**3 435**	**5,0**
Frankreich.....	268	1,6	357	2,1	534	1,6	573	1,7	642	1,6
Italien.....	766	1,4	988	1,8	1 002	1,1	1 197	1,8	1 735	2,1
Ausfuhr	**315**	**0,9**	**303**	**0,9**	**295**	**0,8**	**317**	**1,0**	**321**	**0,9**
Borke (Holzborke und Gerberlohe).										
Einfuhr	**108 502**	**10,6**	**95 386**	**7,8**	**99 098**	**8,1**	**120 458**	**9,9**	**112 753**	**9,9**
Belgien.....	9 654	1,4	9 576	0,7	9 600	0,7	13 607	1,0	12 202	1,1
Frankreich.....	23 174	2,3	23 482	1,9	27 299	2,1	28 240	2,3	26 016	2,3
Oesterreich-Ungarn	60 797	4,9	52 294	4,1	51 258	4,1	67 149	5,4	65 253	5,1
Ausfuhr	**7 412**	**1,0**	**9 066**	**1,1**	**10 502**	**1,3**	**14 016**	**1,4**	**16 526**	**1,5**
Rußland.....	2 058	0,3	1 852	0,1	2 772	0,3	5 071	0,5	7 323	0,7
Borsten und Borstensurrogate.										
Einfuhr	**2 904**	**17,4**	**3 087**	**18,5**	**3 138**	**60,1**	**2 833**	**13,7**	**3 198**	**17,0**
Oesterreich-Ungarn	142	0,9	156	0,9	156	2,3	151	0,7	175	0,9
Rußland.....	2 009	12,1	2 043	12,3	2 056	41,1	1 914	9,6	1 967	10,8
China.....	410	2,5	515	3,1	587	10,6	491	2,0	607	2,7
Ausfuhr	**1 389**	**10,4**	**1 462**	**11,0**	**1 540**	**32,3**	**1 609**	**13,6**	**1 907**	**17,6**
Belgien.....	87	0,7	138	1,0	140	2,9	141	1,3	139	1,4
Frankreich.....	277	2,1	378	2,8	368	7,7	381	3,8	376	4,1
Großbritannien...	417	3,1	325	2,4	323	6,8	399	2,8	541	4,3
Niederlande	45	0,3	45	0,3	51	1,1	60	0,5	67	0,7
Oesterreich-Ungarn	105	0,8	131	1,0	157	3,3	184	0,9	222	1,2
Schweiz	53	0,4	60	0,4	72	1,5	67	0,6	60	0,6
Ver. St. v. Amerika	296	2,2	265	2,0	301	6,3	239	2,9	337	4,4
Branntwein.										
Einfuhr	**5 249**	**9,1**	**5 023**	**8,2**	**34 553**	**13,8**	**26 177**	**12,7**	**12 421**	**10,0**
Frankreich	2 657	6,3	2 541	5,7	2 497	5,6	2 487	5,6	2 531	5,7
Großbritannien...	434	0,5	468	0,5	542	0,5	531	0,5	612	0,8
Oesterreich-Ungarn	43	0,1	46	0,1	3 195	0,7	7 253	1,7	4 935	1,1
Brit. Westindien ꝛc.	1 015	1,2	984	1,1	895	0,9	826	0,8	913	1,2
Ausfuhr	**21 038**	**5,2**	**24 687**	**6,2**	**34 476**	**9,5**	**38 202**	**12,1**	**37 271**	**11,5**
Freihafen Hamburg	9 673	1,5	7 547	1,3	7 150	1,5	8 193	2,1	7 222	1,8
Großbritannien ..	1 772	0,4	2 010	0,5	2 994	0,6	2 610	0,8	3 864	1,6
Britisch Westafrika	3 209	1,0	3 502	1,1	4 951	1,5	7 201	2,4	6 375	2,0
Franz. Westafrika.					2 517	0,7	2 197	0,7	2 241	0,7
Portug. Westafrika					1 503	0,5	1 098	0,4	1 787	0,6
Japan	152	0,1	1 643	0,4	5 632	1,6	7 981	2,4	5 910	2,1

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Braunkohlen.										
Einfuhr	**7 181 050**	**39,5**	**7 637 503**	**45,1**	**8 111 076**	**51,1**	**8 450 149**	**55,8**	**8 616 751**	**60,3**
Oesterreich-Ungarn	7 181 049	39,5	7 637 489	45,1	8 111 065	51,1	8 450 107	55,8	8 616 740	60,3
Ausfuhr	**18 814**	**0,1**	**15 703**	**0,1**	**19 112**	**0,1**	**22 155**	**0,1**	**20 925**	**0,1**
Buchdruckerschriften.[1]										
Einfuhr	**42**	**0,2**	**20**	**0,1**	**21**	**0,1**	**18**	**0,1**	**19**	**0,1**
Ausfuhr	**769**	**2,2**	**680**	**1,8**	**813**	**4,1**	**853**	**3,7**	**945**	**3,4**
Oesterreich-Ungarn	121	0,3	100	0,3	129	1,0	103	0,6	129	0,6
Rußland	167	0,5	109	0,3	88	0,7	138	0,8	157	0,7
Schweiz	76	0,2	79	0,2	87	0,7	104	0,6	100	0,5
Bücher, Karten, Musikalien.										
Einfuhr	**3 378**	**15,4**	**3 700**	**19,4**	**3 855**	**19,7**	**3 968**	**20,3**	**4 294**	**22,0**
Belgien	77	0,3	85	0,4	93	0,5	104	0,5	111	0,6
Frankreich	501	2,3	523	2,7	608	3,1	597	3,1	591	3,0
Großbritannien	228	1,0	302	1,6	314	1,6	338	1,7	360	1,8
Niederlande	270	1,2	315	1,7	238	1,1	251	1,3	386	2,0
Oesterreich-Ungarn	1 318	6,0	1 417	7,4	1 506	7,7	1 566	8,0	1 659	8,5
Rußland	135	0,6	136	0,7	143	0,7	137	0,7	174	0,9
Schweiz	570	2,6	606	3,1	615	3,1	606	3,1	623	3,2
Ver. St. v. Amerika	102	0,5	115	0,6	129	0,7	125	0,6	127	0,7
Ausfuhr	**10 933**	**52,5**	**11 512**	**62,2**	**11 942**	**64,5**	**12 650**	**70,8**	**12 608**	**70,6**
Belgien	200	1,0	207	1,1	188	1,0	251	1,4	250	1,4
Dänemark	153	0,7	156	0,8	171	0,9	166	0,9	219	1,2
Frankreich	365	1,8	365	2,0	376	2,0	440	2,5	355	2,0
Großbritannien	714	3,4	547	3,0	583	3,1	801	4,5	768	4,3
Italien	135	0,6	142	0,8	143	0,8	179	1,0	180	1,0
Niederlande	474	2,3	512	2,8	493	2,7	549	3,1	519	2,9
Oesterreich-Ungarn	4 755	22,8	5 165	27,9	5 241	28,3	5 497	30,8	5 543	31,0
Rußland	937	4,5	1 023	5,5	1 061	5,7	1 228	6,9	1 306	7,3
Schweden	198	0,9	200	1,1	219	1,2	237	1,3	230	1,3
Schweiz	1 202	5,8	1 372	7,4	1 667	9,0	1 623	9,1	1 499	8,4
Ver. St. v. Amerika	1 269	6,0	1 294	7,0	1 147	6,2	999	5,6	965	5,4
Bürstenbinderwaaren, feine.										
Einfuhr	**91**	**1,8**	**99**	**2,0**	**101**	**1,2**	**106**	**1,7**	**107**	**1,9**
Frankreich	72	1,4	79	1,6	78	0,9	81	1,3	84	1,5
Ausfuhr	**721**	**14,4**	**787**	**15,7**	**924**	**5,1**	**860**	**5,6**	**1 051**	**7,5**
Großbritannien	384	7,7	401	8,0	571	3,1	446	2,9	551	3,9
Ver. St. v. Amerika	70	1,4	66	1,3	47	0,3	72	0,5	105	0,8
Bürstenbinderwaaren, grobe.										
Einfuhr	**746**	**1,1**	**697**	**1,0**	**807**	**1,1**	**739**	**1,1**	**807**	**1,2**
Italien	316	0,4	342	0,4	431	0,6	381	0,5	429	0,6
Ausfuhr	**1 095**	**4,4**	**1 210**	**4,8**	**1 071**	**3,2**	**1 131**	**4,0**	**1 202**	**4,7**
Großbritannien	507	2,0	553	2,2	463	1,4	523	1,8	543	2,1
Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen.[2]										
Einfuhr	**6 890**	**9,8**	**7 670**	**11,3**	**10 086**	**15,3**	**10 528**	**15,0**	**12 524**	**19,9**
Niederlande	1 013	1,6	1 037	1,6	2 205	3,3	3 471	5,1	4 426	8,0
Oesterreich-Ungarn	3 005	4,1	3 166	4,6	2 945	4,1	3 297	4,5	4 481	6,2
Rußland	1 967	2,7	2 112	3,1	2 857	4,6	2 581	3,5	2 277	3,6
Finland					334	0,5	367	0,5	262	0,4
Ver. St. v. Amerika	375	0,5	900	1,3	1 122	1,6	347	0,5	391	0,5
Ausfuhr	**6 657**	**11,9**	**6 944**	**14,1**	**3 604**	**7,0**	**2 830**	**5,5**	**2 622**	**5,4**
Dänemark	814	1,4	1 030	2,1	440	0,9	273	0,5	297	0,6
Großbritannien	5 278	9,5	5 567	11,3	2 766	5,4	2 123	4,1	1 812	3,7

[1]) Vor 1896 einschließlich Clichés, Druckplatten, Stereotypplatten, die seit 1896 besonders nachgewiesen werden.
[2]) Vor 1896 einschließlich der Margarine.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff.										
Einfuhr	**12 269**	**2,8**	**15 816**	**3,6**	**17 667**	**4,1**	**18 212**	**4,0**	**18 360**	**4,0**
Oesterreich-Ungarn	9 417	2,1	10 882	2,5	10 763	2,5	9 172	2,0	6 928	1,5
Schweden	1 347	0,3	2 360	0,5	3 238	0,7	4 226	0,9	5 555	1,1
Ausfuhr	**49 508**	**12,4**	**49 859**	**12,5**	**55 006**	**13,8**	**56 696**	**13,6**	**58 294**	**14,0**
Belgien	5 556	1,4	5 430	1,4	6 850	1,7	5 214	1,3	4 480	1,1
Frankreich	11 633	2,9	10 773	2,7	11 597	2,9	14 877	3,6	13 956	3,3
Großbritannien	8 465	2,1	8 329	2,1	8 778	2,1	7 923	1,9	7 908	1,9
Italien	2 585	0,6	2 456	0,6	3 301	0,8	4 660	1,1	5 479	1,3
Niederlande	2 137	0,5	3 759	0,9	4 155	1,0	5 167	1,1	5 285	1,3
Oesterreich-Ungarn	1 606	0,4	1 489	0,4	2 218	0,6	2 280	0,5	2 573	0,6
Rußland	7 067	1,8	8 076	2,0	11 030	2,8	10 457	2,5	10 393	2,5
Schweiz	1 445	0,4	1 397	0,3	2 337	0,6	2 543	0,6	2 832	0,7
Cement.										
Einfuhr	**27 351**	**0,8**	**32 394**	**1,1**	**42 364**	**1,4**	**53 519**	**1,3**	**63 388**	**1,2**
Ausfuhr	**471 124**	**12,0**	**478 340**	**16,4**	524 557	**18,0**	**551 744**	**20,0**	**580 255**	**20,7**
Niederlande	54 444	1,6	63 977	1,9	70 175	2,1	83 068	2,6	83 531	2,5
Norwegen	8 518	0,2	8 952	0,3	8 716	0,3	17 097	0,6	21 035	0,8
Oesterreich-Ungarn	32 113	0,8	32 817	1,1	30 484	1,1	27 449	1,0	19 991	0,7
Rußland	9 504	0,2	15 904	0,6	30 765	1,1	30 348	1,1	30 445	1,1
Brasilien	20 144	0,5	30 421	1,1	22 975	0,8	15 422	0,6	15 825	0,6
Ver. St. v. Amerika	252 187	6,3	196 874	6,9	189 111	6,6	194 169	7,3	226 839	8,5
Britisch Australien	15 197	0,4	19 838	0,7	25 216	0,9	30 429	1,1	34 578	1,3
Chinin, Chininsalze, Chininpräparate.										
Einfuhr	**6**	**0,2**	**4**	**0,1**	**5**	**0,2**	**4**	**0,1**	**14**	**0,5**
Ausfuhr	**159**	**5,9**	**196**	**5,9**	**251**	**9,3**	**201**	**6,6**	**211**	**8,0**
Großbritannien	6	0,2	11	0,3	34	1,3	38	1,2	35	1,3
Italien	16	0,6	25	0,8	36	1,3	19	0,6	22	0,8
Rußland	25	0,9	35	1,0	30	1,1	25	0,8	27	1,0
Ver. St. v. Amerika	55	2,0	66	2,0	78	2,9	78	2,6	86	3,2
Chinarinde.										
Einfuhr	**2 024**	**1,2**	**3 466**	**1,9**	**4 205**	**2,9**	**3 537**	**2,5**	**3 923**	**3,5**
Großbritannien	720	0,4	758	0,4	736	0,5	1 021	0,7	1 342	1,2
Niederlande	918	0,6	2 112	1,2	3 314	2,3	2 170	1,5	2 504	2,3
Ausfuhr	**121**	**0,2**	**131**	**0,3**	**89**	**0,2**	**94**	**0,2**	**101**	**0,3**
Chlorkalium.										
Einfuhr	**1 334**	**0,2**	**1 058**	**0,2**	**715**	**0,1**	**422**	**0,1**	**443**	**0,1**
Ausfuhr	**78 718**	**11,3**	**85 862**	**12,3**	**80 389**	**11,4**	**96 236**	**13,5**	**101 045**	**14,6**
Belgien	8 190	1,2	8 361	1,2	9 168	1,3	8 274	1,2	7 511	1,1
Frankreich	6 358	0,9	9 367	1,3	12 363	1,7	11 549	1,6	14 850	2,1
Großbritannien	13 004	1,9	12 401	1,8	9 618	1,4	10 986	1,5	11 853	1,7
Ver. St. v. Amerika	40 736	5,8	46 410	6,7	40 134	5,7	53 045	7,4	50 826	7,3
Cigaretten.										
Einfuhr	**162**	**2,9**	**190**	**3,4**	**212**	**3,5**	**260**	**5,3**	**321**	**6,5**
Rußland	36	0,7	40	0,7	44	0,7	56	1,1	69	1,4
Aegypten	82	1,8	95	1,9	109	2,1	139	3,3	176	4,1
Ausfuhr	**48**	**0,6**	**55**	**0,5**	**59**	**0,6**	**83**	**0,7**	**93**	**0,7**
Cigarren.										
Einfuhr	**327**	**6,7**	**325**	**7,4**	**310**	**7,4**	**302**	**7,7**	**318**	**8,2**
Niederlande	72	0,7	72	0,7	76	0,8	81	0,8	76	0,8
Cuba, Portorico	167	5,0	161	5,8	140	5,6	121	5,8	130	6,3
Ausfuhr	**654**	**3,9**	**638**	**4,2**	**504**	**3,5**	**377**	**2,9**	**407**	**3,2**
Cyankalium.										
Einfuhr	**5**	**0,0**	**3**	**0,0**	**7**	**0,0**	**2**	**0,0**	**3**	**0,0**
Ausfuhr	**1 121**	**3,6**	**657**	**1,6**	**1 068**	**2,1**	**1 907**	**3,9**	**1 645**	**3,3**
Transvaal	924	3,0	383	0,9	614	1,4	876	1,8	1 013	2,0

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Dachziegel, Mauersteine ꝛc., unglasirt.										
Einfuhr	**112 711**	**1,4**	**139 254**	**1,8**	**150 597**	**2,3**	**186 183**	**2,4**	**176 704**	**2,7**
Niederlande	58 043	0,7	70 787	0,9	75 396	1,1	89 899	1,2	88 256	1,3
Ausfuhr	**158 250**	**2,4**	**255 314**	**3,8**	**202 636**	**3,4**	**265 110**	**4,0**	**224 819**	**3,4**
Dänemark	33 455	0,5	75 224	1,1	45 692	0,8	52 914	0,8	42 753	0,6
Oesterreich-Ungarn	62 087	0,9	67 237	1,0	53 886	0,9	66 148	1,0	55 013	0,8
Därme, Blasen, Magen.										
Einfuhr	**14 958**	**25,8**	**15 924**	**13,9**	**17 179**	**23,5**	**19 166**	**20,7**	**21 626**	**39,0**
Belgien	415	0,7	467	0,4	481	0,7	507	0,7	605	1,0
Dänemark	1 899	3,3	2 306	1,9	2 277	3,6	2 657	3,2	3 287	6,0
Frankreich	522	0,9	507	0,4	584	1,3	818	0,9	1 052	2,7
Großbritannien	2 463	4,2	2 322	2,3	2 640	3,7	2 840	2,4	2 564	4,3
Niederlande	906	1,6	711	0,7	748	1,2	1 069	1,2	1 265	2,5
Oesterreich-Ungarn	729	1,3	705	0,5	840	1,1	968	0,8	968	2,1
Rußland	1 779	3,1	1 809	3,6	2 441	5,3	2 944	4,7	2 848	8,7
Ver. St. v. Amerika	5 933	10,1	6 792	3,7	6 751	5,8	6 583	5,9	8 108	10,0
Ausfuhr	**1 513**	**4,5**	**1 818**	**3,2**	**1 720**	**4,6**	**1 659**	**3,3**	**2 466**	**8,6**
Oesterreich-Ungarn	500	1,5	477	1,1	518	1,5	513	1,0	658	2,8
Dampfschiffe (Seeschiffe) von Eisen oder Stahl.[1]					Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	.	.	.	.	**4**	**0,7**	**4**	**0,8**	**12**	**5,8**
Großbritannien	.	.	.	.	2	0,4	3	0,7	9	5,2
Ausfuhr	.	.	.	.	**13**	**6,3**	**26**	**18,2**	**24**	**10,0**
Rußland	.	.	.	.	5	1,3	5	0,7	5	3,2
China	.	.	.	.	1	0,4	3	14,0	4	2,7
Japan	.	.	.	.	—	—	9	2,0	6	1,4
Edelsteine und Korallen, echte, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.					Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**4,042**	**2,8**	**3,449**	**2,8**	**3,199**	**3,5**	**2,737**	**3,4**	**2,730**	**5,4**
Frankreich	0,480	0,3	0,562	0,5	0,456	0,4	0,371	0,6	0,472	1,6
Großbritannien	0,135	0,1	0,129	0,1	0,137	1,1	0,144	1,1	0,150	1,5
Oesterreich-Ungarn	0,729	0,5	0,673	0,5	0,579	0,5	0,683	0,5	0,905	0,7
Brit. Ostindien ꝛc.	0,648	0,5	0,320	0,3	0,905	0,7	0,667	0,5	0,347	1,0
Ausfuhr	**0,790**	**1,6**	**1,264**	**1,6**	**0,980**	**1,8**	**1,225**	**4,0**	**1,493**	**7,1**
Frankreich	0,060	0,1	0,046	0,1	0,159	0,3	0,230	1,8	0,287	1,4
Ver. St. v. Amerika	0,006	0,0	0,001	0,0	0,016	0,8	0,031	0,8	0,386	3,5
Eier von Geflügel.										
Einfuhr	**83 565**	**74,4**	**89 030**	**76,6**	**99 590**	**67,2**	**105 836**	**85,2**	**112 579**	**96,3**
Italien	4 725	4,2	5 888	5,1	8 052	7,0	8 033	8,2	7 628	8,2
Niederlande	1 084	1,0	1 299	1,1	1 451	1,1	1 688	1,4	1 986	1,7
Oesterreich-Ungarn	37 754	33,6	38 867	33,4	41 025	27,5	45 824	37,1	51 966	46,3
Rumänien	394	0,4	883	0,8	985	0,7	1 569	1,3	2 013	1,8
Rußland	39 039	34,7	41 008	35,3	47 089	30,1	47 172	35,9	47 934	37,4
Ausfuhr	**772**	**0,8**	**745**	**0,7**	**694**	**0,6**	**545**	**0,5**	**498**	**0,5**
Eisen:										
Brucheisen und Eisenabfälle.										
Einfuhr	**11 339**	**0,5**	**14 679**	**0,7**	**37 957**	**1,8**	**23 328**	**1,2**	**63 141**	**4,2**
Niederlande	1 879	0,1	5 349	0,3	17 446	0,8	15 553	0,8	33 890	2,1
Ausfuhr	**84 814**	**4,6**	**52 466**	**3,0**	**38 102**	**2,2**	**85 095**	**5,2**	**53 103**	**4,1**
Oesterreich-Ungarn	38 498	2,1	17 796	1,0	14 351	0,8	39 574	2,4	13 303	1,0
Schweiz	8 598	0,5	16 521	1,0	12 917	0,8	13 794	0,9	26 572	2,1
Eck- und Winkeleisen.										
Einfuhr	**124**	**0,0**	**176**	**0,0**	**1 081**	**0,1**	**207**	**0,0**	**898**	**0,1**
Ausfuhr	**172 863**	**16,3**	**178 887**	**18,7**	**169 287**	**17,6**	**204 705**	**21,6**	**221 165**	**28,8**
Freihafen Hamburg	1 691	0,2	2 496	0,3	1 110	0,1	5 027	0,6	6 094	0,8
Belgien	1 885	0,2	3 291	0,3	3 816	0,4	4 981	0,5	8 918	1,2
Dänemark	6 107	0,6	6 326	0,6	7 889	0,8	10 491	1,1	11 497	1,5
Großbritannien	43 073	3,7	38 467	3,7	29 395	2,8	30 500	3,1	30 795	3,8
Italien	9 108	0,9	9 349	1,0	7 354	0,8	10 146	1,1	15 171	2,0

[1]) Schiffe werden erst seit dem 1. Januar 1897 nachgewiesen.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Niederlande	16 165	1,5	15 290	1,6	20 319	2,1	22 621	2,3	25 368	3,-
Rußland	28 356	2,9	33 962	3,8	37 426	4,1	43 989	4,8	44 042	5,0
Schweden	4 372	0,4	7 529	0,7	5 843	0,6	11 350	1,1	9 773	1,2
Schweiz	33 497	3,4	40 803	4,6	40 152	4,4	41 406	4,6	46 762	6,3
Roheisen.										
Einfuhr	**188 217**	**9,0**	**322 502**	**16,0**	**423 127**	**21,5**	**384 561**	**19,6**	**612 652**	**39,9**
Frankreich	13 245	0,5	21 148	0,9	21 911	0,9	40 346	1,7	34 432	1,3
Großbritannien ..	160 505	7,4	284 297	13,6	362 007	17,9	308 884	15,6	529 770	34,4
Schweden	7 885	0,7	9 927	1,0	13 036	1,4	10 477	1,1	10 940	1,5
Ver. St. v. Amerika	3	0,0	402	0,0	18 034	0,8	20 849	1,0	29 661	1,-
Ausfuhr	**135 289**	**7,1**	**140 449**	**7,7**	**90 885**	**5,0**	**187 375**	**10,1**	**182 091**	**12,1**
Belgien	50 754	2,3	60 274	2,8	37 900	1,8	105 069	5,0	101 433	6,1
Frankreich	18 832	1,0	25 189	1,5	20 695	1,1	33 074	1,9	35 579	2,5
Oesterreich-Ungarn	34 779	1,8	21 401	1,1	12 769	0,8	20 857	1,3	19 259	1,4
Rußland	6 775	0,4	5 688	0,3	7 868	0,5	8 269	0,5	10 835	0,8
Schweiz	4 359	0,3	6 090	0,4	5 544	0,4	11 344	0,8	11 885	1,0
schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.; Radkranz- und Pflugschaareneisen.										
Einfuhr	**19 784**	**2,8**	**23 770**	**3,5**	**29 467**	**4,9**	**26 014**	**4,4**	**37 179**	**7,2**
Großbritannien ...	4 579	0,6	5 282	0,7	6 062	0,9	6 468	1,0	7 491	1,4
Schweden	12 306	1,9	14 740	2,4	19 314	3,5	15 098	2,8	17 610	3,7
Ausfuhr	**278 278**	**28,0**	**259 461**	**28,7**	**246 772**	**28,8**	**263 698**	**30,6**	**193 933**	**27,1**
Freihafen Hamburg	2 755	0,3	3 020	0,3	6 434	0,7	9 053	1,0	6 070	0,8
Belgien	9 263	0,8	5 172	0,5	6 612	0,7	6 123	0,6	5 257	0,7
Dänemark	12 291	1,1	12 843	1,3	11 095	1,1	13 912	1,5	12 381	1,7
Italien	12 622	1,4	6 510	0,7	6 631	0,8	6 917	0,8	5 463	0,8
Niederlande	22 595	2,1	22 463	2,4	23 181	2,6	24 411	2,7	25 993	3,5
Oesterreich-Ungarn	12 040	1,1	15 189	1,7	9 857	1,1	13 031	1,5	4 876	0,7
Rumänien	12 958	1,1	11 269	1,2	10 211	1,1	11 030	1,2	7 326	1,0
Rußland	92 876	10,8	96 541	11,1	95 361	11,4	106 480	13,1	73 575	10,-
Schweiz	18 138	1,9	21 950	2,5	23 583	2,8	20 926	2,5	19 964	2,9
China	5 520	0,5	7 461	0,8	4 215	0,5	4 459	0,5	5 718	0,8
Japan	15 959	1,4	15 682	1,6	14 233	1,6	11 886	1,3	5 810	0,8
Eisenwaaren:										
Drahtstifte.										
Einfuhr	**33**	**0,0**	**42**	**0,0**	**100**	**0,0**	**32**	**0,0**	**58**	**0,0**
Ausfuhr	**63 662**	**9,2**	**58 185**	**8,7**	**53 610**	**7,8**	**47 414**	**7,1**	**51 997**	**9,1**
Dänemark	3 488	0,5	4 218	0,6	3 995	0,6	4 089	0,6	4 457	0,8
Großbritannien ...	17 846	2,6	18 591	2,8	17 134	2,5	15 236	2,3	13 253	2,3
Niederlande	2 678	0,4	2 892	0,4	3 728	0,5	3 505	0,5	3 432	0,6
Britisch Ostindien	3 618	0,5	2 849	0,4	3 092	0,4	3 093	0,5	3 447	0,6
Britisch Australien	3 822	0,6	4 900	0,7	5 719	0,8	5 631	0,8	4 890	0,9
Eisenbahnlaschen, Schwellen, Unterlagsplatten.										
Einfuhr	**671**	**0,1**	**136**	**0,0**	**148**	**0,0**	**123**	**0,0**	**431**	**0,1**
Ausfuhr	**45 619**	**4,6**	**52 163**	**5,7**	**31 189**	**3,7**	**30 803**	**3,7**	**30 383**	**4,3**
Niederlande	1 997	0,2	2 009	0,2	2 907	0,3	4 917	0,6	3 460	0,5
Schweiz	14 734	1,5	15 830	1,7	11 963	1,4	11 284	1,4	10 924	1,5
Eisenbahnschienen.										
Einfuhr	**1 831**	**0,1**	**140**	**0,0**	**774**	**0,1**	**267**	**0,0**	**1 319**	**0,2**
Ausfuhr	**116 627**	**10,2**	**129 413**	**12,4**	**113 473**	**11,4**	**123 839**	**13,0**	**109 813**	**13,2**
Belgien	2 960	0,3	2 939	0,3	3 414	0,4	5 261	0,6	5 403	0,7
Großbritannien ...	12 656	1,1	9 591	0,9	18 036	1,9	21 030	2,1	21 394	2,6
Niederlande	7 198	0,6	6 297	0,6	11 605	1,1	17 456	1,8	15 000	1,8
Rußland	5 448	0,5	10 566	1,1	9 182	1,0	12 929	1,4	9 425	1,1
Schweiz	12 295	1,1	20 870	2,1	14 531	1,5	17 342	1,9	12 597	1,5
Niederl. Indien ꝛc.	9 307	0,8	8 332	0,8	15 161	1,4	14 176	1,4	14 192	1,7

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Eisendraht.										
Einfuhr	**5 583**	1,8	**6 398**	1,8	**5 609**	1,5	**7 166**	1,9	**8 582**	2,7
Großbritannien...	2 248	0,7	2 329	0,8	1 691	0,5	1 626	0,5	2 439	0,9
Schweden	2 586	0,9	3 388	0,8	3 189	0,8	4 733	1,1	4 717	1,3
Ausfuhr	**205 331**	**26,0**	**207 116**	**27,5**	**198 909**	**26,5**	**188 713**	**26,5**	**154 332**	**25,2**
Belgien	14 411	1,7	12 992	1,6	23 480	2,9	22 974	2,9	19 515	2,9
Großbritannien...	43 647	5,3	54 445	7,0	40 881	5,4	38 426	5,3	30 408	4,9
Niederlande	11 060	1,3	10 989	1,4	13 216	1,7	12 298	1,6	11 137	1,7
Norwegen	2 117	0,3	2 780	0,4	3 249	0,4	4 067	0,5	4 415	0,7
Portugal	5 369	0,7	6 177	0,8	6 296	0,8	7 223	1,0	7 288	1,1
Schweiz	5 193	0,6	6 682	0,8	6 709	0,8	6 670	0,8	6 307	1,0
China	3 025	0,4	2 940	0,4	3 185	0,4	3 905	0,6	3 055	0,5
Japan	4 826	0,6	6 143	0,9	8 072	1,2	3 004	0,5	3 956	0,7
Argentinien	29 834	4,2	26 992	3,9	24 283	3,5	24 333	3,8	18 670	3,3
Brasilien	8 965	1,2	10 359	1,4	8 314	1,1	8 599	1,2	6 768	1,1
Uruguay	5 185	0,7	5 853	0,9	4 517	0,7	6 062	1,0	4 349	0,8
Britisch Australien	24 424	3,4	24 639	3,5	22 467	3,2	23 089	3,6	12 435	2,2
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer.										
Einfuhr	**1 465**	0,3	**2 016**	0,4	**2 597**	0,6	**3 444**	0,8	**2 997**	0,7
Belgien	1 161	0,2	1 409	0,3	2 197	0,5	2 953	0,7	2 389	0,6
Ausfuhr	**25 824**	**5,4**	**24 795**	**5,7**	**29 331**	**7,3**	**31 721**	**8,2**	**40 703**	**12,2**
Italien	2 741	0,6	2 921	0,7	2 212	0,6	3 942	1,0	8 002	2,4
Niederlande	2 922	0,6	2 823	0,6	4 157	1,0	3 964	1,0	6 661	2,0
Oesterreich-Ungarn	3 359	0,7	2 678	0,6	3 573	0,9	3 289	0,9	2 604	0,8
Schweiz	1 755	0,4	1 867	0,4	1 772	0,4	2 582	0,7	2 770	0,8
Ver. St. v. Amerika	3 890	0,8	3 739	0,9	3 572	0,9	4 079	1,1	4 169	1,3
feine Waaren aus Guß- oder Schmiedeeisen.										
Einfuhr	**1 618**	**3,2**	**2 021**	**4,2**	**2 072**	**4,3**	**1 958**	**4,0**	**2 230**	**4,9**
Frankreich	381	0,8	524	1,1	492	1,1	443	1,0	435	1,0
Großbritannien...	533	1,1	576	1,2	465	1,0	394	0,8	433	1,0
Ver. St. v. Amerika	176	0,3	294	0,6	415	0,8	530	1,0	647	1,3
Ausfuhr	**18 801**	**32,9**	**20 489**	**36,9**	**20 250**	**36,9**	**20 197**	**37,4**	**23 596**	**47,2**
Belgien	863	1,5	1 010	1,8	869	1,6	922	1,7	1 013	2,0
Dänemark	431	0,8	410	0,7	431	0,8	466	0,9	570	1,1
Frankreich	505	0,9	628	1,1	542	1,0	548	1,0	594	1,1
Großbritannien...	2 034	3,6	2 658	4,8	2 855	5,1	2 708	5,0	3 252	6,5
Italien	421	0,7	357	0,6	445	0,8	438	0,8	590	1,2
Niederlande	1 412	2,5	1 573	2,8	1 326	2,4	1 295	2,4	1 516	3,0
Norwegen	249	0,4	291	0,5	316	0,6	377	0,7	537	1,1
Oesterreich-Ungarn	1 293	2,3	1 468	2,6	1 291	2,3	1 433	2,7	1 433	2,9
Rumänien	197	0,3	272	0,5	263	0,5	330	0,6	366	0,7
Rußland	1 254	2,2	1 447	2,6	1 258	2,3	1 775	3,3	2 609	5,2
Schweden	303	0,5	362	0,7	412	0,8	384	0,7	440	0,9
Schweiz	958	1,7	1 044	1,9	1 148	2,1	1 054	2,0	1 221	2,4
Spanien	687	1,2	856	1,5	698	1,3	487	0,9	611	1,2
Türkei	566	1,0	404	0,7	482	0,9	628	1,2	555	1,1
Brit. Ostindien ꝛc.	974	1,7	1 055	1,9	1 257	2,3	1 218	2,3	1 775	3,6
China	319	0,6	541	1,0	697	1,3	787	1,5	785	1,6
Niederl. Indien ꝛc.	363	0,6	479	0,9	402	0,7	364	0,7	607	1,2
Argentinien	432	0,8	466	0,8	420	0,8	483	0,9	560	1,1
Brasilien	1 332	2,3	1 175	2,1	907	1,7	861	1,6	709	1,4
Chile	365	0,6	359	0,6	323	0,6	322	0,6	275	0,6
Mexiko	279	0,5	302	0,5	323	0,6	311	0,6	345	0,7
Ver. St. v. Amerika	1 386	2,4	1 026	1,8	1 112	2,1	815	1,5	915	1,8
ganz grobe Gußwaaren von Eisen.										
Einfuhr	**5 121**	0,5	**6 683**	0,7	**9 367**	1,1	**18 232**	**2,2**	**25 631**	**3,5**
Frankreich	1 208	0,1	1 685	0,2	4 628	0,5	11 008	1,3	14 123	1,9
Ausfuhr	**19 066**	**2,7**	**18 629**	**2,8**	**27 654**	**4,3**	**29 567**	**4,7**	**32 873**	**5,8**
Freihafen Hamburg	402	0,1	948	0,1	3 015	0,5	3 976	0,6	4 592	0,8
Niederlande	2 060	0,3	3 471	0,5	3 771	0,6	3 967	0,6	3 438	0,6
Oesterreich-Ungarn	2 548	0,4	1 839	0,3	4 109	0,6	3 130	0,5	2 726	0,5
Rußland	2 099	0,3	2 606	0,4	3 977	0,6	4 074	0,7	4 093	0,7
Schweiz	2 416	0,3	1 953	0,3	4 560	0,7	4 395	0,7	6 173	1,1

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
grobe Eisenwaaren, abgeschliffen und nicht abgeschliffen ꝛc.										
Einfuhr	**8 628**	**6,2**	**12 917**	**9,1**	**15 260**	**10,7**	**21 139**	**13,1**	**20 222**	**16,2**
Belgien	1 033	0,7	1 243	0,8	1 321	0,8	1 715	0,9	2 402	1,7
Frankreich	1 796	1,3	2 082	1,6	2 261	1,7	2 591	1,9	3 108	2,8
Großbritannien	2 579	1,9	5 699	3,8	7 090	4,7	10 695	6,0	7 497	5,7
Oesterreich-Ungarn	883	0,7	1 200	0,9	1 037	0,8	1 292	0,8	1 337	1,1
Schweiz	545	0,4	539	0,4	661	0,5	889	0,6	980	0,8
Ver. St. v. Amerika	830	0,6	1 136	0,9	1 674	1,3	2 926	2,0	3 289	2,8
Ausfuhr	**116 317**	**79,1**	**135 023**	**94,5**	**142 430**	**102,6**	**163 472**	**117,7**	**173 062**	**138,5**
FreihafenHamburg	2 859	1,9	3 620	2,5	4 496	3,2	4 881	3,5	5 938	4,8
Belgien	5 102	3,5	5 180	3,6	6 083	4,4	7 596	5,5	7 891	6,3
Bulgarien	1 007	0,7	1 108	0,8	936	0,7	1 302	0,9	907	0,7
Dänemark	3 560	2,4	4 134	2,9	4 791	3,5	5 048	3,6	5 076	4,1
Frankreich	3 712	2,5	3 698	2,6	4 686	3,4	4 966	3,6	5 886	4,7
Großbritannien	7 021	4,8	8 438	5,9	10 387	7,5	12 798	9,2	12 206	9,8
Italien	4 300	2,9	4 825	3,4	5 090	3,7	5 093	3,7	6 274	5,0
Niederlande	12 285	8,4	14 443	10,1	14 856	10,7	16 285	11,7	17 490	14,0
Norwegen	1 476	1,0	1 706	1,2	2 239	1,6	2 760	2,0	3 110	2,5
Oesterreich-Ungarn	9 886	6,7	10 241	7,2	11 137	8,0	12 533	9,0	11 242	9,0
Rumänien	2 470	1,7	3 655	2,6	5 008	3,6	6 229	4,5	5 819	4,7
Rußland	13 316	9,1	18 123	12,7	19 216	13,8	26 212	18,9	27 094	21,7
Finland					1 312	0,9	1 916	1,4	2 218	1,8
Schweden	1 906	1,3	2 668	1,9	2 854	2,1	3 058	2,1	3 451	2,8
Schweiz	9 764	6,6	13 964	9,8	15 034	10,8	14 207	10,2	14 839	11,9
Spanien	1 829	1,2	2 268	1,6	1 779	1,3	1 486	1,1	3 111	2,5
Türkei	3 597	2,4	2 319	1,6	1 745	1,3	2 015	1,5	1 752	1,4
Aegypten	727	0,5	1 474	1,0	1 246	0,9	1 025	0,7	1 322	1,1
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	1 607	1,1	1 602	1,1	1 124	0,8	1 245	0,9	1 272	1,0
Britisch Westafrika	865	0,6	972	0,7	941	0,7	859	0,6	832	0,7
Transvaal	378	0,3	1 591	1,1	1 031	0,7	1 089	0,8	1 735	1,4
Brit. Ostindien ꝛc.	1 680	1,1	2 026	1,4	2 192	1,6	2 272	1,6	2 527	2,0
China	1 014	0,7	445	0,3	639	0,5	1 209	0,9	1 445	1,1
Japan	172	0,1	342	0,2	877	0,6	1 966	1,4	2 554	2,0
Niederl. Indien ꝛc.	2 037	1,4	2 710	1,9	2 107	1,5	4 135	3,2	2 335	1,9
Argentinien	4 219	2,9	4 071	2,8	2 677	1,9	3 069	2,1	3 407	2,7
Brasilien	6 431	4,4	5 059	3,5	3 768	2,7	3 424	2,5	3 776	3,0
Chile	2 941	2,0	2 464	1,7	1 405	1,0	985	0,7	1 719	1,4
Mexiko	1 054	0,7	1 236	0,9	1 779	1,3	1 363	1,0	1 980	1,6
Ver. St. v. Amerika	1 706	1,2	2 036	1,4	1 902	1,4	1 630	1,2	2 095	1,7
Britisch Australien	1 579	1,1	2 035	1,4	2 243	1,6	2 352	1,7	2 776	2,2
Nähnadeln, Nähmaschinennadeln.										
Einfuhr	**9**	**0,2**	**8**	**0,2**	**14**	**0,3**	**11**	**0,2**	**11**	**0,2**
Ausfuhr	**803**	**7,2**	**1 223**	**11,0**	**1 042**	**9,4**	**861**	**7,7**	**1 048**	**10,0**
Frankreich	56	0,5	72	0,6	61	0,5	56	0,5	54	0,5
Brit. Ostindien ꝛc.	69	0,6	53	0,5	84	0,8	77	0,7	86	0,8
China	377	3,4	785	7,1	564	5,1	391	3,5	564	5,4
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe. [1]										
Einfuhr	**4 968**	**0,5**	**2 384**	**0,3**	**2 675**	**0,3**	**1 765**	**0,3**	**3 187**	**0,6**
Ausfuhr	**124 015**	**15,6**	**129 590**	**17,5**	**131 193**	**18,4**	**151 735**	**21,4**	**150 239**	**23,5**
FreihafenHamburg	4 602	0,5	4 917	0,6	3 542	0,5	15 735	2,0	17 961	2,6
Belgien	4 889	0,6	5 439	0,7	6 324	0,9	6 231	0,9	8 466	1,3
Dänemark	3 179	0,4	3 101	0,4	2 910	0,4	3 919	0,5	5 162	0,8
Italien	5 562	0,8	3 767	0,6	4 548	0,7	4 267	0,7	6 547	1,1
Niederlande	18 334	2,4	17 310	2,4	14 791	2,1	32 158	4,0	34 128	4,9
Rußland	48 874	6,0	58 357	7,6	58 863	7,9	49 721	7,5	30 214	5,1
Schweiz	10 741	1,5	13 477	2,0	14 895	2,3	14 111	2,1	16 812	2,9
Brit. Ostindien ꝛc.	7 053	1,0	6 416	1,0	8 892	1,4	4 571	0,7	4 867	0,9

[1]) 1895 einschließlich der abgeschliffenen Platten ꝛc.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe.										
Einfuhr	2 886	0,6	6 321	1,5	10 524	2,4	12 825	2,3	22 299	4,9
Großbritannien...	1 086	0,4	2 214	0,5	3 574	0,8	3 575	0,6	2 354	0,5
Oesterreich-Ungarn	380	0,1	1 315	0,3	2 215	0,5	2 498	0,5	4 117	0,9
Ver. St. v. Amerika	76	0,0	49	0,0	491	0,1	3 006	0,5	9 820	2,1
Ausfuhr	32 592	6,5	29 160	6,1	29 852	6,3	30 217	6,0	31 962	7,7
Belgien	3 800	0,8	4 098	0,9	3 959	0,8	4 354	0,9	4 534	1,1
Niederlande	4 077	0,8	2 473	0,5	2 749	0,6	2 924	0,6	3 370	0,8
Schweiz	7 064	1,4	6 769	1,4	6 245	1,3	7 349	1,5	7 472	1,8
Weißblech.										
Einfuhr	1 440	0,3	10 417	2,5	11 560	2,8	10 888	2,6	23 835	6,7
Großbritannien...	1 332	0,3	10 276	2,5	11 420	2,7	10 791	2,5	23 470	6,6
Ausfuhr	284	0,1	135	0,0	274	0,1	165	0,0	113	0,0
Elfenbein.										
Einfuhr	210	3,5	212	3,4	188	3,1	184	3,1	233	4,2
Großbritannien...	120	2,0	100	1,6	121	2,0	108	1,8	121	2,1
Ausfuhr	69	1,2	33	0,6	37	0,6	51	0,9	65	1,2
Erde, Mergel, Kies, ungefärbter Sand 2c.										
Einfuhr	214 537	0,9	253 905	1,0	228 241	0,9	239 708	1,0	279 089	1,1
Oesterreich-Ungarn	132 925	0,5	168 285	0,7	133 083	0,5	129 720	0,5	132 005	0,5
Ausfuhr	261 195	0,9	267 173	0,9	652 248	2,3	910 354	3,2	872 292	3,1
Niederlande	111 817	0,4	104 882	0,4	406 888	1,4	613 546	2,1	571 045	2,0
Erze:										
Blei- und Kupfererze.										
Einfuhr	65 270	11,3	88 341	8,1	90 114	13,2	64 727	11,2	65 821	14,7
Belgien	13 689	1,8	33 364	2,9	27 215	2,0	6 216	0,7	3 885	0,5
Spanien	1 783	0,3	1 738	0,2	2 043	0,2	3 887	0,5	7 402	1,7
Transvaal	1 410	0,3	4 489	0,7	3 333	0,6	3 078	0,6	3 631	0,7
Britisch Australien	11 057	2,8	15 393	1,3	48 787	8,5	41 356	7,9	44 091	10,4
Ausfuhr	2 174	0,4	31 675	0,8	26 817	0,9	24 163	0,9	35 359	6,1
Eisenerze[1]).										
Einfuhr	2 017 136	27,3	2 586 706	34,8	3 185 644	46,7	3 516 577	54,5	4 165 372	70,2
Belgien	121 526	1,0	131 596	1,1	147 088	1,1	126 824	1,1	126 649	1,1
Frankreich / Algerien	118 371	1,6	98 619	1,3	91 833 / 33 310	1,3 / 0,5	69 979 / 103 578	1,0 / 1,7	70 137 / 91 047	1,1 / 1,6
Oesterreich-Ungarn	154 263	2,4	184 236	2,9	241 174	4,1	295 599	5,1	329 705	6,1
Schweden	613 920	8,6	787 581	11,4	1 260 667	19,5	1 446 842	23,1	1 476 743	25,1
Spanien	783 824	10,1	1 240 055	16,5	1 265 205	18,3	1 314 868	20,4	1 844 769	32,3
Ausfuhr	2 480 136	7,4	2 642 294	7,9	3 230 391	9,6	2 933 734	8,6	3 119 878	10,6
Belgien	1 203 629	3,3	1 302 423	3,6	1 713 005	4,8	1 585 413	4,4	1 807 421	5,8
Frankreich	1 214 199	3,3	1 308 029	3,7	1 479 157	4,1	1 320 478	3,7	1 271 052	4,1
Gold-, Silber- und Platinaerze.										
Einfuhr	6 134	5,4	6 024	15,8	8 927	17,9	7 481	10,5	7 597	10,9
Oesterreich-Ungarn	88	0,0	143	7,1	167	8,5	56	1,3	47	1,3
Rußland	2	0,3	2	2,6	2	3,1	2	3,6	2	3,1
Bolivien	826	0,7	294	0,1	1 645	1,1	2 200	1,6	3 916	2,8
Chile	428	0,3	1 190	0,7	4 248	3,0	3 087	2,1	1 240	0,9
Peru	1 372	1,1	1 276	1,0	736	0,5	645	0,5	763	0,5
Britisch Australien	1 176	1,3	2 261	2,4	1 060	0,7	976	0,7	1 236	1,1
Ausfuhr	359	0,2	14	0,1	53	0,1	19	0,3	5	0,0
Manganerze.										
Einfuhr	22 576	1,1	63 870	3,0	86 911	3,7	130 711	5,3	196 825	9,1
Rußland	7 763	0,4	35 273	1,7	46 671	2,0	73 194	3,1	144 722	6,9
Spanien	10 815	0,5	16 978	0,8	30 277	1,3	45 388	1,5	44 598	1,7
Ausfuhr	4 461	0,5	7 178	0,6	8 615	0,4	4 810	0,3	7 040	0,4

[1]) Von 1896 an einschließlich der stark eisenhaltigen Konverterschlacken.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Schlacken von Erzen, Schlackenwolle ꝛc.[1])										
Einfuhr	**537 542**	**7,3**	**680 251**	**10,1**	**670 224**	**10,3**	**685 118**	**10,5**	**892 764**	**15,8**
Belgien	140 764	1,8	148 537	2,1	191 029	3,0	194 687	3,0	223 254	4,0
Frankreich	272 028	4,1	387 798	5,8	361 591	5,8	367 542	5,7	468 430	8,4
Oesterreich-Ungarn	49 848	0,5	79 248	1,0	74 197	1,0	67 547	0,9	99 691	1,5
Ausfuhr	**20 432**	**0,2**	**17 214**	**0,2**	**27 723**	**0,4**	**29 931**	**0,4**	**25 565**	**0,4**
Schwefelkies.[2])										
Einfuhr	**293 446**	**5,8**	**343 852**	**6,6**	**356 869**	**7,6**	**376 817**	**8,7**	**437 732**	**15,0**
Portugal	43 264	0,9	53 480	1,0	74 640	1,4	70 112	1,4	95 716	1,8
Spanien	235 449	4,7	271 737	5,3	266 969	6,0	293 052	7,1	326 029	13,0
Ausfuhr	**14 223**	**0,3**	**16,833**	**0,3**	**15 387**	**0,3**	**19 220**	**0,4**	**16 985**	**0,3**
Zinkerze.										
Einfuhr	**25 818**	**1,2**	**21 493**	**1,3**	**24 735**	**1,6**	**48 050**	**3,6**	**57 880**	**5,8**
Oesterreich-Ungarn	7 525	0,3	8 195	0,5	8 845	0,6	12 076	0,9	19 738	1,8
Schweden	634	0,0	1 039	0,1	3 650	0,2	6 390	0,5	8 634	0,8
Ver. St. v. Amerika	—	—	268	0,0	—	—	7 661	0,6	8 276	1,1
Britisch Australien	—	—	—	—	3 703	0,2	7 513	0,6	6 893	0,9
Ausfuhr	**31 301**	**1,4**	**37 959**	**2,3**	**30 047**	**2,0**	**30 408**	**2,3**	**25 192**	**2,3**
Belgien	25 905	1,1	29 082	1,7	21 827	1,4	18 351	1,4	13 545	1,2
Oesterreich-Ungarn	4 630	0,2	5 563	0,3	5 403	0,4	9 260	0,7	8 967	0,8
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien).										
Einfuhr	**68**	**0,6**	**40**	**0,4**	**39**	**0,3**	**40**	**0,4**	**38**	**0,3**
Ausfuhr	**1 130**	**5,7**	**1 295**	**7,8**	**1 101**	**6,6**	**1 205**	**7,2**	**1 441**	**8,6**
Großbritannien	248	1,2	300	1,8	234	1,4	270	1,6	269	1,6
Niederlande	75	0,4	115	0,7	67	0,4	86	0,5	92	0,6
Britisch Westafrika	81	0,4	116	0,7	88	0,5	128	0,8	136	0,8
Brit. Ostindien ꝛc.	66	0,3	110	0,7	128	0,8	136	0,8	203	1,2
Fahrräder und Fahrradtheile.[3])										
Einfuhr	.	.	.	.	**546**	**7,0**	**802**	**6,3**	**513**	**4,2**
Belgien	.	.	.	.	42	0,5	63	0,5	87	0,7
Frankreich	.	.	.	.	79	1,1	90	0,9	91	0,9
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	72	1,1	82	1,0	78	0,9
Ver. St. v. Amerika	.	.	.	.	224	2,1	462	2,8	190	1,1
Ausfuhr	.	.	.	.	**660**	**9,9**	**1 602**	**12,6**	**1 519**	**11,7**
Dänemark	.	.	.	.	78	1,1	117	1,0	128	1,0
Großbritannien	.	.	.	.	32	0,5	91	0,7	114	0,9
Niederlande	.	.	.	.	31	0,5	82	0,6	106	0,8
Oesterreich-Ungarn	.	.	.	.	75	1,1	467	2,1	360	1,6
Rußland	.	.	.	.	49	0,7	116	1,0	116	1,0
Schweden	.	.	.	.	90	1,3	244	2,5	142	1,4
Schweiz	.	.	.	.	77	1,1	142	1,4	162	1,6
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.										
Einfuhr	**530**	**5,8**	**617**	**9,3**	**738**	**10,9**	**634**	**9,9**	**669**	**10,4**
Frankreich	82	0,9	86	1,3	96	1,4	112	1,7	107	1,7
Großbritannien	76	0,8	96	1,4	96	1,4	102	1,6	115	1,8
Niederlande	26	0,3	32	0,5	35	0,5	31	0,5	38	0,6
Oesterreich-Ungarn	225	2,5	228	3,4	306	4,5	207	3,2	226	3,5
Schweiz	45	0,5	61	0,9	62	0,9	67	1,1	74	1,2
Ver. St. v. Amerika	24	0,3	50	0,8	47	0,7	40	0,6	41	0,6

[1]) 1895 einschließlich der stark eisenhaltigen Konverterschlacken. Von 1896 an auch Schlackenfilze und Schlackenwolle.
[2]) 1895 mit Einschluß von Alaunerz.
[3]) Besonderer Nachweis erst seit 1. Januar 1897, in der Einfuhr nur Fahrradtheile aus schmiedbarem Eisen.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Ausfuhr	**4 195**	**46,1**	**4 568**	**50,2**	**4 806**	**55,3**	**5 042**	**58,0**	**5 408**	**62,2**
Belgien	160	1,8	114	1,3	176	2,0	172	2,0	171	2,0
Dänemark	58	0,6	59	0,6	59	0,7	66	0,8	64	0,7
Frankreich	173	1,9	196	2,1	235	2,7	254	2,9	310	3,6
Großbritannien	1 469	16,1	1 600	17,6	1 765	20,3	1 945	22,4	1 887	21,7
Italien	95	1,0	107	1,1	108	1,1	83	0,9	126	1,5
Niederlande	141	1,5	188	2,1	235	2,7	259	3,0	261	3,0
Oesterreich-Ungarn	546	6,0	607	6,7	643	7,4	693	8,0	749	8,6
Rußland	174	1,9	190	2,1	178	2,1	235	2,7	284	3,3
Schweden	73	0,8	65	0,7	89	1,0	93	1,1	94	1,1
Schweiz	146	1,6	157	1,7	146	1,7	168	1,9	167	1,9
Spanien	64	0,7	67	0,7	65	0,8	45	0,5	85	1,0
Brasilien	68	0,8	62	0,7	52	0,6	53	0,6	55	0,6
Ver. St. v. Amerika	772	8,5	849	9,3	749	8,6	649	7,5	764	8,8
Fayence-Waaren, mehrfarbig, bemalt, vergoldet ꝛc.										
Einfuhr	**1 264**	**1,8**	**1 330**	**2,0**	**1 381**	**2,1**	**1 404**	**2,1**	**1 632**	**2,4**
Großbritannien	249	0,3	296	0,4	349	0,5	418	0,6	533	0,8
Oesterreich-Ungarn	521	0,7	536	0,8	556	0,8	588	0,9	653	1,0
Ausfuhr	**11 042**	**7,2**	**12 101**	**9,7**	**11 497**	**9,2**	**11 105**	**9,7**	**12 139**	**10,6**
Belgien	393	0,3	385	0,3	566	0,5	631	0,6	682	0,6
Dänemark	505	0,3	661	0,5	691	0,6	797	0,7	701	0,6
Frankreich	979	0,6	872	0,7	578	0,5	683	0,6	664	0,6
Schweiz	820	0,5	903	0,7	878	0,7	636	0,6	872	0,8
Türkei	749	0,5	795	0,6	810	0,6	1 099	1,0	752	0,7
Brasilien	941	0,6	853	0,7	698	0,6	663	0,6	800	0,7
Ver. St. v. Amerika	660	0,4	912	0,7	1 008	0,8	624	0,5	820	0,7
Federvieh, lebendes.[1]										
Einfuhr	**25 449**	**17,6**	**24 503**	**16,8**	**27 657**	**27,2**	**30 927**	**30,4**	**31 007**	**33,2**
Italien	2 998	3,0	2 834	2,7	3 071	4,0	2 775	3,6	3 016	4,0
Niederlande	400	0,4	532	0,5	627	0,9	832	1,1	1 041	1,5
Oesterreich-Ungarn	5 888	4,7	5 739	4,6	6 682	6,6	7 724	7,8	7 045	7,5
Rußland	15 927	9,5	15 166	8,8	17 007	15,3	19 321	17,4	19 644	19,8
Ausfuhr	**273**	**0,4**	**279**	**0,3**	**264**	**0,5**	**309**	**0,6**	**361**	**0,7**
Federvieh, nicht lebendes.										
Einfuhr	.	.	**3 365**	**4,3**	**4 067**	**5,1**	**4 119**	**5,2**	**4 483**	**5,8**
Frankreich	.	.	487	0,9	447	0,8	481	0,9	536	1,0
Oesterreich-Ungarn	.	.	1 646	2,0	1 940	2,3	1 879	2,3	2 482	3,0
Rußland	.	.	652	0,7	1 098	1,1	1 185	1,3	863	1,1
Ausfuhr	.	.	**180**	**0,3**	**228**	**0,4**	**222**	**0,4**	**286**	**0,5**
Fische, frische.										
Einfuhr	**55 165**	**20,6**	**59 314**	**25,3**	**41 543**	**20,3**	**58 391**	**34,2**	**54 485**	**25,1**
Belgien	685	1,0	623	0,9	992	0,9	1 241	0,9	1 156	0,9
Dänemark	7 342	1,5	8 613	2,6	7 448	3,1	8 833	6,4	9 804	5,6
Großbritannien	2 167	2,2	3 727	3,0	8 539	4,1	10 786	6,1	13 353	4,1
Niederlande	2 410	2,9	2 412	3,4	2 662	1,0	2 691	1,1	3 477	4,1
Norwegen	1 125	1,1	548	0,7	1 894	1,5	3 287	2,0	2 361	0,6
Oesterreich-Ungarn	1 996	2,4	2 024	2,4	2 217	2,7	2 622	3,1	2 605	2,9
Rußland	2 407	1,4	2 428	1,3	1 922	1,5	1 985	1,6	2 251	1,9
Schweden	36 396	7,3	38 191	9,9	14 946	4,4	26 077	11,7	18 486	4,1
Ver. St. v. Amerika	354	0,4	469	0,7	626	0,8	520	0,6	665	0,6
Ausfuhr	**5 559**	**6,5**	**6 445**	**7,4**	**6 163**	**7,5**	**5 446**	**5,0**	**5 198**	**3,6**
Oesterreich-Ungarn	1 172	0,9	1 298	1,0	946	0,8	964	0,7	1 395	0,9
Rußland	1 462	1,2	1 551	1,2	1 477	1,2	1 302	0,7	1 179	0,7
Schweiz	677	1,0	578	0,6	564	0,8	592	0,6	621	0,7

[1]) 1895 und 1896 hierunter lebendes Federwild.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Fische, gesalzene (außer Heringen) in Fässern ꝛc.; geräucherte ꝛc.										
Einfuhr	**3 354**	**3,1**	**3 524**	**3,8**	**3 457**	**4,2**	**4 215**	**5,0**	**3 580**	**4,2**
Niederlande	2 512	2,3	2 751	3,0	2 627	3,2	3 152	3,7	2 453	2,8
Ausfuhr	**608**	**0,6**	**708**	**0,8**	**467**	**0,6**	**450**	**0,6**	**413**	**0,6**
Flachs, außer neuseeländischem.										
Einfuhr	**64 929**	**37,7**	**54 186**	**31,4**	**48 726**	**26,9**	**50 261**	**24,9**	**49 678**	**23,8**
Oesterreich-Ungarn	4 529	2,7	4 224	2,5	3 055	1,6	3 204	1,5	3 743	1,9
Rußland	58 995	33,6	48 886	27,9	44 512	24,3	45 820	22,5	45 007	21,1
Ausfuhr	**26 290**	**15,6**	**21 438**	**12,8**	**18 691**	**7,8**	**14 119**	**4,0**	**9 661**	**3,3**
Oesterreich-Ungarn	10 413	6,1	10 982	6,6	10 582	3,1	10 400	2,3	7 887	2,4
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet.										
Einfuhr	**33 197**	**27,2**	**26 696**	**21,2**	**47 986**	**39,9**	**83 597**	**72,5**	**73 883**	**62,4**
Dänemark	2 119	2,0	3 327	2,7	4 478	3,3	11 264	8,6	14 088	10,6
Frankreich	72	0,1	90	0,1	607	0,6	884	0,9	479	0,5
Großbritannien ..	1 002	0,9	903	0,8	1 001	0,9	935	0,9	858	0,8
Niederlande	7 284	6,6	4 402	3,6	10 333	9,5	17 969	17,1	18 991	17,1
Oesterreich-Ungarn	1 407	1,7	1 113	1,3	1 464	1,7	1 692	2,0	1 405	1,7
Rußland	3 507	2,4	1 626	1,1	2 112	1,7	2 130	1,8	1 363	1,0
Ver. St. v. Amerika	16 835	12,6	14 237	10,7	27 276	21,5	47 243	39,7	34 467	28,6
Ausfuhr	**3 134**	**3,9**	**3 233**	**3,9**	**3 886**	**6,3**	**3 948**	**6,6**	**3 916**	**6,4**
Freihafen Hamburg	26	0,0	18	0,0	429	0,6	556	0,8	545	0,7
Frh. Bremerhaven	—	—	—	—	305	0,4	438	0,5	497	0,7
Frankreich	1 087	1,1	1 099	1,1	1 020	1,8	906	1,7	977	1,7
Schweiz	589	0,9	704	1,1	728	1,1	729	1,1	636	1,0
Fleischextrakt ꝛc.										
Einfuhr	**767**	**8,2**	**1 023**	**10,3**	**1 096**	**9,6**	**1 308**	**10,0**	**915**	**10,2**
Argentinien	110	1,4	73	0,9	80	1,0	101	1,3	92	1,1
Uruguay	323	4,0	585	7,3	527	6,6	521	6,5	545	6,8
Ausfuhr	**37**	**0,3**	**60**	**0,4**	**72**	**0,2**	**115**	**0,3**	**99**	**0,2**
Garne:										
Baumwollengarn, auch Vigognegarn.										
Einfuhr	**22 484**	**56,7**	**22 465**	**56,9**	**26 407**	**59,3**	**23 145**	**53,9**	**20 903**	**55,6**
Großbritannien ...	19 256	48,8	19 363	49,1	20 778	48,9	20 012	46,4	17 643	46,5
Schweiz	2 713	6,8	2 566	6,5	2 589	6,1	2 687	6,7	2 927	8,3
Ausfuhr	**7 694**	**16,7**	**6 965**	**16,2**	**7 927**	**21,0**	**8 205**	**19,7**	**9 688**	**22,9**
Dänemark	335	0,7	356	0,8	447	1,0	524	1,1	628	1,3
Frankreich	402	1,1	376	1,1	407	1,1	397	1,0	354	0,9
Großbritannien ..	2 767	3,7	2 492	3,7	2 128	3,1	1 998	2,8	1 887	2,8
Italien	240	0,9	197	0,9	272	1,4	213	1,0	283	1,3
Niederlande	1 014	1,8	1 021	1,9	1 053	2,0	1 298	2,1	2 362	3,6
Oesterreich-Ungarn	1 097	2,6	679	2,1	670	2,5	756	2,4	856	2,8
Rußland	315	0,8	189	0,7	251	1,0	322	1,1	387	1,3
Schweden	152	0,4	206	0,5	376	1,1	464	1,1	546	1,3
Schweiz	413	1,1	409	1,1	521	1,6	527	1,5	533	1,7
Türkei	115	0,5	135	0,6	427	1,5	297	1,0	176	0,7
Brit. Ostindien ꝛc.	71	0,3	55	0,3	165	0,6	213	0,7	220	0,8
Leinengarn. [1])										
Einfuhr	**9 407**	**14,9**	**10 042**	**14,7**	**10 507**	**15,2**	**12 541**	**17,7**	**13 862**	**18,9**
Belgien	2 393	2,7	2 525	2,8	2 714	3,0	3 466	3,8	4 327	4,6
Großbritannien ...	1 422	5,3	1 442	4,6	1 634	5,0	1 842	5,5	1 842	5,4
Oesterreich-Ungarn	4 983	6,5	5 401	6,8	5 543	6,7	6 543	7,9	6 658	8,1
Ausfuhr	**1 172**	**1,9**	**1 200**	**1,9**	**1 425**	**2,2**	**1 440**	**2,1**	**1 421**	**2,2**

[1]) Hierunter seit 1896 Jute- und Manilahanfgarn über Nr. 20.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Wollengarn.										
Einfuhr	**24 605**	**119,4**	**23 993**	**114,1**	**22 683**	**99,1**	**23 171**	**92,2**	**26 456**	**113,4**
Belgien	2 823	9,6	2 795	10,4	1 863	6,9	1 881	5,8	2 500	9,6
Frankreich	950	3,8	1 074	4,4	801	3,3	1 045	4,6	802	4,1
Großbritannien	19 645	101,1	18 715	93,8	18 820	84,4	18 928	76,1	21 899	93,9
Oesterreich-Ungarn	323	1,4	594	2,5	551	2,1	529	1,8	415	1,7
Schweiz	828	2,9	794	3,0	616	2,1	743	3,7	820	4,6
Ausfuhr	**9 048**	**46,8**	**8 238**	**44,9**	**8 763**	**44,6**	**8 572**	**44,9**	**8 900**	**57,3**
Belgien	62	0,3	114	0,6	163	0,8	125	0,6	114	0,7
Dänemark	268	1,4	235	1,3	270	1,4	287	1,5	330	2,1
Frankreich	207	1,1	174	0,9	140	0,7	90	0,5	76	0,5
Großbritannien	1 474	7,3	1 433	7,6	1 547	7,6	1 728	8,7	1 796	11,5
Niederlande	196	1,0	184	1,0	170	0,9	112	0,6	139	0,9
Norwegen	85	0,5	94	0,5	132	0,7	211	1,1	169	1,1
Oesterreich-Ungarn	3 287	16,7	2 923	16,0	2 559	13,1	2 002	10,7	2 164	14,1
Rumänien	53	0,3	77	0,5	89	0,5	90	0,5	87	0,6
Rußland / Finland	634	3,4	425	2,4	658 / 115	3,3 / 0,6	1 308 / 157	6,7 / 0,8	1 069 / 170	6,9 / 1,1
Schweden	478	2,4	537	2,8	844	4,1	963	5,0	1 112	7,1
Schweiz	461	2,5	555	3,0	380	2,0	364	2,0	414	2,7
Britisch Ostindien	94	0,5	92	0,5	78	0,4	91	0,5	99	0,6
Japan	426	2,3	506	2,8	630	3,3	273	1,5	264	1,7
Argentinien	37	0,2	53	0,3	78	0,4	99	0,6	183	1,2
Gemälde, Zeichnungen.										
Einfuhr	**556**	**11,1**	**543**	**10,9**	**567**	**11,3**	**491**	**9,8**	**511**	**10,2**
Belgien	56	1,1	34	0,7	42	0,8	40	0,8	31	0,6
Frankreich	81	1,6	63	1,3	67	1,3	55	1,1	73	1,5
Großbritannien	49	1,0	42	0,8	33	0,7	26	0,5	33	0,7
Italien	25	0,5	36	0,7	37	0,7	27	0,5	29	0,6
Oesterreich-Ungarn	224	4,5	233	4,7	245	4,9	249	5,0	249	5,0
Schweiz	34	0,7	44	0,9	53	1,1	32	0,6	36	0,7
Ausfuhr	**426**	**8,5**	**371**	**7,4**	**345**	**6,9**	**319**	**6,4**	**312**	**6,2**
Frankreich	53	1,1	32	0,6	30	0,6	26	0,5	27	0,5
Großbritannien	35	0,7	45	0,9	28	0,6	30	0,6	31	0,6
Oesterreich-Ungarn	137	2,7	116	2,3	107	2,1	109	2,1	93	1,9
Schweiz	32	0,6	35	0,7	29	0,6	33	0,7	23	0,5
Ver. St. v. Amerika	23	0,5	25	0,5	38	0,8	23	0,5	25	0,5
Gerbstoffextrakte.										
Einfuhr	**12 475**	**3,7**	**13 386**	**3,7**	**17 472**	**4,4**	**22 934**	**5,7**	**28 959**	**7,2**
Frankreich	3 820	1,1	3 862	1,1	5 099	1,3	7 907	2,0	10 904	2,7
Oesterreich-Ungarn	5 470	1,6	5 865	1,6	6 101	1,5	7 042	1,8	8 053	2,0
Argentinien	344	0,1	716	0,2	1 863	0,5	2 545	0,6	2 886	0,7
Ausfuhr	**2 996**	**1,0**	**3 538**	**1,2**	**5 842**	**1,8**	**6 425**	**1,9**	**7 773**	**2,3**
Oesterreich-Ungarn	441	0,1	623	0,1	1 369	0,4	1 729	0,5	2 160	0,6
Getreide:										
Buchweizen.										
Einfuhr	**25 325**	**2,6**	**25 387**	**2,8**	**29 533**	**3,2**	**27 520**	**3,2**	**26 217**	**3,3**
Rußland	13 671	1,4	9 108	1,0	7 475	0,8	7 070	0,8	17 572	2,1
Ver. St. v. Amerika	2 834	0,3	9 727	1,1	16 098	1,7	15 832	1,8	7 016	1,0
Ausfuhr	**182**	**0,0**	**214**	**0,0**	**126**	**0,0**	**92**	**0,0**	**82**	**0,0**
Gerste.										
Einfuhr	**929 009**	**89,8**	**1 028 135**	**108,9**	**1 063 515**	**120,6**	**1 153 067**	**132,8**	**1104 250**	**127,9**
Dänemark	10 652	1,1	13 274	1,6	13 249	1,9	25 243	3,6	36 747	5,1
Frankreich	3 073	0,4	4 297	0,5	4 437	0,7	4 164	0,6	10 662	1,5
Niederlande	6 218	0,5	9 176	0,9	6 290	0,6	6 778	0,7	6 794	0,7
Oesterreich-Ungarn	237 711	35,6	345 614	48,4	338 483	54,1	288 169	47,8	375 797	53,0
Rumänien	46 336	3,9	94 679	9,4	84 098	8,7	80 798	7,8	38 401	4,3
Rußland	619 450	47,7	500 344	41,5	487 974	40,0	686 065	65,1	576 473	57,1
Ver. St. v. Amerika	1 110	0,1	45 521	4,9	118 928	13,3	37 629	4,3	54 930	5,7

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Ausfuhr	**49 014**	**7,6**	**20 968**	**3,2**	**18 515**	**3,3**	**12 656**	**2,2**	**13 989**	**2,1**
Großbritannien...	28 347	4,3	12 548	1,9	8 599	1,6	4 015	0,7	4 212	0,8
Hafer.										
Einfuhr	**238 725**	**20,6**	**495 054**	**45,1**	**547 880**	**54,7**	**456 201**	**54,3**	**259 147**	**28,5**
Rumänien.....	2 253	0,2	9 062	0,9	24 218	2,5	8 245	1,0	15 210	1,7
Rußland	225 434	19,5	424 635	38,5	414 238	41,4	205 676	24,7	131 031	14,4
Ver. St. v. Amerika	1 571	0,1	49 285	4,8	96 009	9,3	220 464	26,0	94 519	10,4
Ausfuhr	**51 427**	**5,2**	**30 377**	**3,0**	**21 363**	**2,4**	**47 284**	**6,0**	**68 437**	**8,1**
Großbritannien...	12 373	1,1	8 003	0,7	4 243	0,5	10 728	1,3	20 657	2,4
Rußland	66	0,0	280	0,0	830	0,1	5 112	0,6	4 764	0,5
Schweiz	25 170	2,6	11 085	1,1	7 064	0,8	22 218	2,9	28 198	3,1
Mais.										
Einfuhr	**323 828**	**29,2**	**821 351**	**58,3**	**1 266 305**	**85,2**	**1 580 586**	**126,4**	**1 626 595**	**135,2**
Niederlande	2 060	0,1	4 084	0,3	8 115	0,6	8 382	0,7	9 118	0,8
Oesterreich-Ungarn	5 076	0,6	17 006	1,4	18 777	1,6	12 430	1,1	8 551	0,8
Rumänien.....	44 136	4,4	49 407	4,1	63 138	5,1	78 900	6,9	94 016	7,9
Rußland	33 592	3,0	54 762	3,9	71 828	5,1	145 682	12,6	126 274	10,8
Argentinien	47 694	4,1	118 527	8,1	95 946	6,9	74 018	6,0	126 694	10,4
Ver. St. v. Amerika	181 848	16,1	553 981	38,8	976 034	63,4	1 231 685	97,3	1 246 508	103,5
Ausfuhr	**68**	**0,0**	**71**	**0,0**	**74**	**0,0**	**52**	**0,0**	**33**	**0,0**
Roggen.										
Einfuhr	**964 802**	**80,0**	**1 030 670**	**85,5**	**856 832**	**80,3**	**914 072**	**102,6**	**561 251**	**64,9**
Rumänien.....	93 843	8,4	129 130	12,0	73 814	7,9	37 122	4,2	15 248	1,8
Rußland	841 974	69,0	787 971	63,0	610 741	55,6	611 297	67,9	460 367	52,7
Ver. St. v. Amerika	3 060	0,3	64 759	5,9	142 997	13,9	248 912	28,6	70 494	8,3
Ausfuhr	**35 992**	**3,4**	**38 322**	**3,2**	**106 435**	**11,7**	**129 706**	**15,6**	**123 458**	**14,5**
Dänemark.....	12 182	1,1	13 287	1,1	20 547	2,1	16 468	1,9	21 665	2,5
Niederlande	6 853	0,7	6 028	0,6	9 401	1,0	5 919	0,7	6 698	0,8
Norwegen	2 296	0,1	5 890	0,5	11 965	1,1	17 436	2,1	16 410	1,9
Oesterreich-Ungarn	337	0,0	1 032	0,1	48 167	5,7	52 987	6,6	17 795	2,1
Rußland	241	0,0	126	0,0	3 558	0,4	7 987	0,9	5 177	0,6
Schweden	8 146	0,8	8 315	0,7	6 403	0,7	22 369	2,6	47 787	5,5
Weizen.										
Einfuhr	**1 338 178**	**144,5**	**1 652 705**	**197,9**	**1 179 521**	**173,7**	**1 477 455**	**231,4**	**1 370 851**	**180,4**
Rumänien	127 154	14,1	319 956	39,0	152 100	23,4	56 513	8,6	40 623	5,4
Rußland	678 203	70,1	852 465	98,0	751 907	108,3	775 506	120,1	332 311	43,7
Argentinien	263 229	29,0	141 603	17,6	32 603	4,8	83 361	13,1	252 203	32,1
Ver. St. v. Amerika	193 594	22,3	266 875	34,5	207 261	31,7	528 021	84,0	710 318	93,8
Ausfuhr	**69 911**	**8,2**	**75 214**	**9,5**	**171 380**	**26,3**	**134 820**	**22,6**	**197 402**	**25,3**
Belgien	3 788	0,4	1 196	0,1	38 127	5,7	7 890	1,2	9 326	1,2
Dänemark	21 603	2,5	16 893	2,1	16 835	2,4	17 825	2,8	29 139	3,6
Großbritannien...	8 830	1,0	20 506	2,6	21 915	3,3	13 583	2,1	20 893	2,7
Niederlande	3 341	0,4	1 057	0,1	8 083	1,2	4 057	0,6	7 293	0,9
Norwegen	1 527	0,2	877	0,1	3 696	0,5	3 975	0,6	4 146	0,5
Oesterreich-Ungarn	70	0,0	32	0,0	24 953	4,1	26 112	4,5	15 026	2,0
Schweden	26 573	3,1	33 135	4,1	30 328	4,3	34 540	5,5	90 494	11,3
Schweiz	3 104	0,4	1 402	0,2	5 324	1,0	3 836	0,7	6 590	0,8
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln 2c.										
Einfuhr	**7 923**	**7,0**	**9 483**	**9,4**	**9 681**	**9,4**	**10 168**	**8,6**	**11 142**	**8,8**
Belgien.....	1 693	1,7	2 315	2,3	2 403	2,4	2 634	2,6	2 807	2,8
Frankreich	569	0,5	665	0,6	702	0,6	662	0,5	745	0,8
Niederlande	5 032	5,0	5 740	5,7	5 819	5,8	6 093	4,9	6 799	4,8
Ausfuhr	**3 709**	**3,2**	**3 905**	**3,4**	**4 329**	**3,7**	**4 215**	**3,5**	**4 613**	**3,9**
Großbritannien...	400	0,4	463	0,5	531	0,5	678	0,7	696	0,7
Oesterreich-Ungarn	1 162	0,9	1 214	0,9	1 192	0,9	1 226	0,9	1 343	1,0
Gewehre für Kriegszwecke.										
Einfuhr	**2**	**0,0**	**3**	**0,0**	**7**	**0,1**	**2**	**0,0**	**24**	**0,2**
Ausfuhr	**1 957**	**25,4**	**2 013**	**25,4**	**265**	**3,6**	**355**	**4,9**	**710**	**10,0**
Spanien	136	1,8	606	7,6	106	1,4	46	0,6	93	1,3
China	270	3,5	612	7,7	97	1,3	104	1,4	309	4,4

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- und Emailwaaren in Verbindung mit anderen Materialien.										
Einfuhr	**325**	**0,7**	**371**	**0,7**	**399**	**0,8**	**436**	**0,9**	**450**	**0,9**
Ausfuhr	**4 559**	**9,1**	**4 398**	**8,8**	**4 492**	**11,2**	**3 359**	**8,8**	**3 540**	**9,7**
Belgien	188	0,4	187	0,4	308	0,8	551	1,4	368	1,0
Frankreich	2 650	5,3	2 256	4,5	1 986	5,0	574	1,5	572	1,6
Großbritannien	201	0,4	255	0,5	266	0,7	236	0,6	297	0,8
Glas:										
Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges.[1]										
Einfuhr	**579**	**0,1**	**466**	**0,1**	**535**	**0,1**	**710**	**0,1**	**514**	**0,1**
Ausfuhr	**83 496**	**13,4**	**75 811**	**11,4**	**73 832**	**10,3**	**73 396**	**9,9**	**80 283**	**11,2**
Freihafen Hamburg	8 870	1,4	5 438	0,8	5 078	0,7	4 945	0,7	5 669	0,8
Belgien	5 989	1,0	7 043	1,1	8 638	1,2	8 303	1,1	9 419	1,3
Großbritannien	25 596	4,1	21 952	3,3	21 942	3,1	27 961	3,8	28 095	3,9
Niederlande	3 056	0,5	3 390	0,5	4 730	0,7	4 254	0,6	3 664	0,5
Brasilien	3 586	0 6	5 107	0,8	5 183	0,7	4 790	0,6	5 020	0,7
Mexiko	2 521	0,4	3 628	0,5	3 922	0,5	7 134	1,0	4 663	0,7
Hohlglas, weißes, ungemustert 2c.[1]										
Einfuhr	**557**	**0,2**	**595**	**0,2**	**571**	**0,2**	**610**	**0,2**	**607**	**0,2**
Ausfuhr	**21 422**	**6,0**	**21 722**	**6,1**	**20 771**	**5,8**	**21 408**	**6,0**	**22 909**	**6,4**
Frankreich	2 376	0,7	2 283	0,6	1 974	0,6	2 225	0,6	2 193	0,6
Großbritannien	5 931	1,7	6 663	1,9	6 334	1,8	5 816	1,6	7 474	2,1
Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, polirt 2c.										
Einfuhr	**482**	**0,4**	**323**	**0,3**	**492**	**0,4**	**610**	**0,4**	**722**	**0,5**
Ausfuhr	**4 687**	**3,9**	**4 135**	**3,4**	**4 483**	**3,5**	**4 228**	**3,2**	**4 059**	**3,0**
Großbritannien	969	0,8	667	0,5	1 049	0,8	931	0,7	706	0,5
Ver. St. v. Amerika	1 104	0,9	1 200	1,0	1 162	0,9	1 908	1,4	1 270	0,9
Uhrgläser, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser 2c.										
Einfuhr	**13**	**0,2**	**22**	**0,3**	**31**	**0,4**	**42**	**0,5**	**44**	**0,4**
Ausfuhr	**218**	**3,1**	**218**	**3,1**	**227**	**3,2**	**224**	**3,1**	**246**	**3,4**
Frankreich	64	0,8	62	0,9	46	0,7	36	0,5	43	0,6
Schweiz	36	0,5	37	0,5	39	0,5	46	0,7	44	0,6
Ver. St. v. Amerika	55	0,8	34	0,5	44	0,6	55	0,8	71	1,0
Glycerin, gereinigtes.										
Einfuhr	**1 377**	**1,1**	**1 644**	**1,9**	**1 590**	**1,7**	**1 294**	**1,2**	**1 905**	**1,8**
Niederlande	514	0,4	995	1,1	859	0,9	588	0,6	870	0,8
Ausfuhr	**1 898**	**1,6**	**2 613**	**3,1**	**3 034**	**3,3**	**5 684**	**5,6**	**4 631**	**4,5**
Transvaal	0	0,0	310	0,4	171	0,1	1 557	1,5	2 416	2,4
Glycerin, rohes.										
Einfuhr	**6 884**	**3,4**	**6 630**	**5,0**	**8 687**	**5,9**	**8 269**	**5,0**	**9 132**	**6,8**
Frankreich	1 291	0,6	777	0,6	1 437	1,0	2 257	1,4	2 539	1,9
Großbritannien	2 042	1,0	2 716	2,0	4 593	3,1	3 891	2,3	4 663	3,5
Rußland	1 470	0,7	1 402	1,1	1 183	0,8	1 097	0,7	805	0,6
Ausfuhr	**154**	**0,1**	**412**	**0,3**	**135**	**0,1**	**225**	**0,1**	**98**	**0,1**
Gold: Bruchgold, Bruchsilber, Pagament.										
Einfuhr	**45,174**	**16,5**	**39,395**	**14,8**	**36,664**	**12,3**	**54,793**	**18,1**	**44,463**	**14,0**
Italien	20,894	7,6	11,603	4,4	15,852	5,3	27,612	9,1	7,352	2,5
Oesterreich-Ungarn	10,070	3,7	8,162	3,1	2,582	0,9	10,568	3,5	14,009	4,7
Schweiz	11,740	4,3	16,724	6,3	14,398	4,8	13,100	4,3	19,552	6,6
Ausfuhr	**0,005**	**0,0**	**0,014**	**0,0**	**0,020**	**0,0**	**0,020**	**0,0**	**0,069**	**0,0**
Gold, gemünzt.										
Einfuhr	**19,949**	**49,9**	**37,507**	**93,9**	**22,914**	**57,4**	**60,355**	**151,1**	**50,769**	**127,5**
Belgien	0,279	0,7	0,523	1,3	0,733	1,8	0,572	1,4	0,644	1,6
Frankreich	1,837	4,6	0,760	1,9	0,529	1,3	0,689	1,7	0,701	1,8
Großbritannien	3,534	8,8	0,476	1,1	8,749	21,9	40,737	102,0	2,740	6,9

[1] In der Ausfuhr von 1896 an ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Niederlande	0,343	0,9	0,631	1,6	0,942	2,4	0,898	2,1	2,050	5,1
Oesterreich-Ungarn	2,696	6,8	10,235	25,6	5,878	14,7	11,387	28,5	3,291	8,3
Rußland	0,037	0,1	0,205	0,5	0,053	0,1	0,155	0,4	31,657	79,5
Schweiz	0,325	0,8	0,437	1,1	0,284	0,7	0,385	1,0	0,357	0,9
Chile	0,132	0,3	0,901	2,3	0,122	0,3	2,327	5,8	1,268	3,1
Ver. St. v. Amerika	9,650	24,1	19,602	49,1	1,767	4,4	0,122	0,3	4,725	11,9
Ausfuhr	24,738	62,1	40,095	100,6	11,385	28,6	82,992	208,2	48,594	122,3
Dänemark	2,402	6,0	0,007	0,0	0,274	0,7	3,310	8,3	0,406	1,0
Großbritannien	0,496	1,2	0,288	0,7	0,173	0,4	21,951	55,1	17,835	44,8
Niederlande	0,027	0,1	0,020	0,1	0,007	0,0	0,370	0,9	2,030	5,1
Oesterreich-Ungarn	16,424	41,2	16,435	41,2	8,391	21,1	9,446	23,7	4,361	11,0
Rußland	0,035	0,1	21,615	54,2	2,154	5,4	46,454	116,6	22,778	57,2
Gold, roh, auch in Barren.										
Einfuhr	17,075	47,5	45,417	126,4	34,991	97,3	62,937	175,1	51,539	143,4
Frankreich	0,651	1,8	0,605	1,7	0,568	1,6	0,569	1,6	0,870	2,4
Großbritannien	9,974	27,7	31,285	87,0	22,785	63,4	54,529	151,7	32,935	91,6
Transvaal	—	—	0,106	0,3	—	—	—	—	13,755	38,4
China	3,070	8,5	7,604	21,1	9,901	27,5	6,038	16,8	2,748	7,7
Chile	0,312	0,9	0,351	1,0	0,338	0,9	0,625	1,7	0,360	1,0
Ausfuhr	7,262	20,2	34,747	96,9	32,312	90,1	4,851	13,5	4,850	13,6
Italien	0,389	1,1	0,684	1,9	0,776	2,1	0,719	2,0	1,381	3,9
Niederlande	—	—	0,012	0,0	—	—	0,208	0,6	0,485	1,4
Oesterreich-Ungarn	4,448	12,4	9,676	27,0	0,664	1,9	0,405	1,1	0,966	2,7
Rußland	0,578	1,6	23,025	64,2	29,573	82,5	1,590	4,4	1,088	3,0
Schweiz	0,450	1,3	1,191	3,3	1,172	3,3	0,376	1,0	0,743	2,1
Gold- und Silberwaaren.										
Einfuhr	35,094	3,9	34,310	3,3	35,160	3,0	31,549	2,8	34,775	3,2
Frankreich	4,761	0,7	5,474	0,6	5,372	0,6	5,284	0,6	5,850	0,9
Oesterreich-Ungarn	5,883	0,9	6,246	0,6	6,469	0,6	5,957	0,6	5,657	0,5
Ausfuhr	88,126	23,8	96,702	30,1	101,429	39,9	98,939	41,1	107,021	48,7
Belgien	5,957	1,5	5,938	1,8	5,338	2,6	4,904	2,4	5,858	2,8
Frankreich	6,586	1,2	7,149	1,3	4,973	1,9	5,033	2,3	6,444	3,1
Großbritannien	19,667	2,0	24,572	5,8	27,164	7,2	25,732	5,8	27,172	8,2
Italien	6,423	6,0	8,030	6,0	7,914	6,7	5,797	7,1	10,293	7,6
Niederlande	1,805	0,5	2,291	0,5	1,927	0,6	2,222	1,3	2,815	1,6
Norwegen	0,630	0,1	0,622	0,4	0,830	0,6	1,240	0,8	1,123	0,7
Oesterreich-Ungarn	11,351	2,3	10,597	3,1	10,365	4,0	9,934	4,7	10,683	6,1
Rußland	4,623	2,1	4,199	2,9	6,553	5,1	6,936	5,6	6,253	6,3
Schweden	2,239	0,7	1,674	0,7	2,254	1,6	2,525	1,3	1,997	1,1
Schweiz	5,850	1,8	7,940	2,0	8,269	2,4	6,194	2,8	6,391	2,5
Türkei	0,673	0,1	0,615	0,1	0,675	0,3	0,724	0,7	0,585	0,4
Argentinien	1,569	0,6	3,180	0,6	3,578	1,1	4,197	1,0	4,436	1,1
Brasilien	4,876	1,0	2,588	0,8	3,484	1,0	2,926	0,9	3,458	1,0
Graphit, ungeformt.										
Einfuhr	12 565	1,7	13 718	1,8	17 366	2,4	20 269	3,8	23 400	4,3
Oesterreich-Ungarn	8 086	0,5	8 884	0,5	10 447	0,6	11 852	0,8	14 470	1,0
Brit. Ostindien	3 028	0,9	2 717	0,8	4 254	1,3	5 865	2,4	5 365	2,7
Ausfuhr	2 207	0,4	2 364	0,5	2 422	0,5	2 936	0,7	2 703	0,7
Grassaat, Timotheesaat.										
Einfuhr	8 211	3,7	10 195	4,0	7 443	2,6	8 390	2,6	8 983	3,7
Großbritannien	3 990	1,6	4 740	1,5	3 461	0,9	4 288	0,9	4 099	1,1
Ver. St. v. Amerika	1 101	0,6	1 804	0,8	1 332	0,5	1 318	0,5	2 656	1,1
Ausfuhr	3 285	1,9	2 965	1,5	2 294	1,1	2 352	1,2	3 040	1,7
Guano.										
Einfuhr	39 638	5,3	38 120	4,6	40 956	4,5	49 924	4,9	52 446	5,6
Freihafen Hamburg	8 598	1,1	7 733	1,0	8 101	1,0	12 172	1,2	15 580	1,7
Peru	17 745	2,5	9 063	1,1	15 991	1,9	21 084	2,1	15 451	1,6
Ausfuhr	2 207	0,3	1 600	0,2	2 019	0,2	2 008	0,2	2 299	0,2

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Gummi arabicum, Gummi Senegal ꝛc.										
Einfuhr	**2 560**	**2,8**	**2 543**	**2,5**	**2 613**	**2,7**	**3 151**	**3,0**	**3 548**	**3,3**
Großbritannien...	990	0,8	816	0,6	721	0,5	818	0,6	746	0,6
Türkei	145	0,4	161	0,4	204	0,5	268	0,7	185	0,5
Brit. Ostindien ꝛc.	394	0,3	490	0,3	870	0,6	1 091	0,7	1 535	1,1
Ausfuhr	**797**	**1,3**	**737**	**1,0**	**739**	**0,9**	**894**	**1,0**	**1 142**	**1,2**
Gummilack, Schellack.										
Einfuhr	**1 960**	**4,4**	**2 733**	**5,5**	**2 924**	**5,1**	**2 863**	**4,6**	**2 458**	**3,9**
Großbritannien...	947	2,1	1 106	2,1	1 104	1,9	902	1,4	805	1,3
Brit. Ostindien ꝛc.	909	2,0	1 524	3,0	1 762	3,1	1 933	3,1	1 592	2,5
Ausfuhr	**315**	**0,9**	**345**	**0,9**	**348**	**0,8**	**453**	**1,0**	**513**	**1,1**
Haare von Hasen, Kaninchen, Bibern ꝛc.										
Einfuhr	**122**	**2,2**	**113**	**2,1**	**260**	**4,8**	**213**	**3,9**	**211**	**3,8**
Belgien.....	65	1,2	63	1,1	109	2,0	98	1,8	108	1,9
Frankreich.....	6	0,1	9	0,2	52	0,9	28	0,5	46	0,8
Oesterreich-Ungarn	46	0,8	40	0,7	69	1,3	78	1,4	38	0,7
Ausfuhr	**323**	**6,9**	**310**	**6,7**	**273**	**6,0**	**312**	**6,8**	**324**	**7,0**
Frankreich.....	33	0,7	35	0,8	29	0,6	42	0,9	48	1,0
Italien	21	0,4	31	0,7	26	0,6	22	0,5	21	0,5
Ver. St. v. Amerika	133	2,9	85	1,8	122	2,7	132	2,9	106	2,3
Haare von Pferden.										
Einfuhr	**2 599**	**5,2**	**2 155**	**4,9**	**2 457**	**6,1**	**2 657**	**7,0**	**2 498**	**6,4**
Rußland.....	1 089	2,1	793	1,8	1 009	2,6	1 118	3,1	907	2,5
Argentinien	413	0,8	422	1,0	443	1,1	356	1,0	323	0,8
Ausfuhr	**1 495**	**3,3**	**1 182**	**3,2**	**1 299**	**3,7**	**1 298**	**4,0**	**1 323**	**3,9**
Großbritannien...	326	0,7	160	0,4	215	0,6	168	0,5	150	0,5
Oesterreich-Ungarn	330	0,7	421	1,1	263	0,7	345	1,0	320	0,7
Schweiz	170	0,5	183	0,5	171	0,5	197	0,7	167	0,5
Häute und Felle:										
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.										
Einfuhr	**1 637**	**2,8**	**1 499**	**2,4**	**1 395**	**2,8**	**1 439**	**3,2**	**1 431**	**3,9**
Großbritannien...	417	0,7	607	1,0	421	0,8	322	0,7	224	0,6
Oesterreich-Ungarn	500	0,9	247	0,4	278	0,6	445	1,0	543	1,5
Rußland	269	0,5	250	0,4	414	0,8	323	0,7	405	1,1
Ausfuhr	**984**	**1,9**	**955**	**1,7**	**1 141**	**2,3**	**1 238**	**3,1**	**1 169**	**3,9**
Belgien	245	0,5	200	0,4	250	0,5	436	1,1	320	1,1
Ver. St. v. Amerika	461	0,9	497	0,9	667	1,3	603	1,5	511	1,7
Kalbfelle, grüne und gesalzene.										
Einfuhr	**5 006**	**4,5**	**4 541**	**3,9**	**4 110**	**3,5**	**3 278**	**2,9**	**3 262**	**4,0**
Frankreich	2 265	2,0	1 506	1,3	1 784	1,5	1 395	1,2	1 279	1,7
Ausfuhr	**2 034**	**1,8**	**1 507**	**1,3**	**2 510**	**2,1**	**3 246**	**2,9**	**4 884**	**5,2**
Frankreich	334	0,3	506	0,4	564	0,5	537	0,5	541	0,5
Ver. St. v. Amerika	543	0,5	104	0,1	560	0,5	1 274	1,1	2 330	2,6
Kalbfelle, gekalkte und trockene.										
Einfuhr	**9 271**	**22,3**	**7 531**	**16,6**	**9 155**	**21,1**	**9 756**	**22,6**	**9 192**	**26,0**
Dänemark.....	916	2,2	830	1,8	834	1,9	930	2,2	1 000	2,8
Norwegen	154	0,4	128	0,3	176	0,4	234	0,5	214	0,6
Oesterreich-Ungarn	2 400	5,8	1 973	4,3	2 405	5,5	2 520	5,8	2 858	7,7
Rußland.....	4 104	9,8	3 320	7,3	4 077	9,4	4 578	10,6	3 888	11,7
Schweden	688	1,7	549	1,2	564	1,3	523	1,2	529	1,6
Ausfuhr	**3 361**	**8,7**	**3 512**	**8,4**	**4 671**	**11,7**	**4 091**	**10,3**	**4 498**	**12,7**
Belgien.....	131	0,3	66	0,2	232	0,6	354	0,9	365	0,7
Frankreich.....	1 591	4,1	1 815	4,4	2 014	5,0	1 633	4,1	1 566	5,0
Italien.....	232	0,6	293	0,7	516	1,3	272	0,7	391	1,1
Oesterreich-Ungarn	292	0,8	441	1,1	319	0,8	294	0,7	235	0,6
Schweiz	173	0,5	203	0,5	410	1,0	200	0,5	220	0,6
Ver. St. v. Amerika	397	1,0	169	0,4	591	1,5	719	1,8	1 327	3,5

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Rindshäute, grüne und gesalzene.										
Einfuhr	**51 091**	**51,1**	**46 434**	**39,5**	**56 970**	**45,6**	**56 545**	**48,1**	**54 393**	**50,1**
Belgien	3 820	3,8	2 695	2,3	1 738	1,4	2 082	1,8	1 993	2,1
Dänemark	466	0,5	322	0,3	804	0,6	603	0,5	609	0,6
Frankreich	3 405	3,4	3 797	3,2	4 028	3,2	3 852	3,3	4 297	3,7
Niederlande	1 634	1,6	1 301	1,1	1 347	1,1	1 571	1,3	1 791	1,4
Oesterreich-Ungarn	1 949	1,9	868	0,7	1 223	1,0	1 580	1,3	2 648	2,0
Schweiz	2 445	2,4	2 423	2,1	2 777	2,2	2 911	2,5	3 515	3,1
Argentinien	15 053	15,1	17 293	14,7	20 756	16,6	19 671	16,7	22 239	21,1
Brasilien	10 405	10,4	6 226	5,3	14 590	11,7	14 174	12,0	8 626	7,6
Uruguay	1 967	2,0	2 192	1,9	2 930	2,3	2 378	2,0	4 443	4,4
Ver. St. v. Amerika	4 859	4,9	3 895	3,3	2 821	2,3	2 705	2,3	1 450	1,3
Ausfuhr	**22 930**	**20,6**	**18 926**	**15,1**	**21 344**	**16,0**	**23 111**	**18,5**	**27 185**	**23,6**
Belgien	799	0,7	708	0,6	819	0,6	1 306	1,0	1 720	1,7
Dänemark	615	0,6	602	0,5	678	0,5	628	0,5	983	0,9
Frankreich	2 256	2,0	1 816	1,5	1 562	1,2	2 193	1,8	1 844	1,6
Großbritannien	2 402	2,2	2 225	1,8	2 452	1,8	2 447	2,0	3 802	3,3
Niederlande	1 017	0,9	949	0,8	826	0,6	1 250	1,0	1 331	1,2
Oesterreich-Ungarn	3 846	3,5	4 894	3,9	5 450	4,1	4 082	3,3	3 527	3,0
Rußland	6 430	5,8	4 968	4,0	5 386	4,0	6 507	5,2	7 713	6,6
Finland					526	0,4	668	0,5	722	0,7
Schweden	838	0,8	638	0,5	838	0,6	988	0,8	1 051	0,9
Ver. St. v. Amerika	3 791	3,4	517	0,4	856	0,6	1 844	1,5	3 507	3,1
Rindshäute, gekalkte und trockene.										
Einfuhr	**22 403**	**31,4**	**18 362**	**22,0**	**24 153**	**29,0**	**30 084**	**37,6**	**20 602**	**31,1**
Großbritannien	903	1,3	793	1,0	744	0,9	847	1,1	352	0,5
Niederlande	405	0,6	411	0,5	371	0,4	456	0,6	571	0,8
Oesterreich-Ungarn	1 486	2,1	399	0,5	437	0,5	495	0,6	501	0,8
Brit. Ostindien ꝛc.	10 926	15,3	7 830	9,4	11 681	14,0	13 052	16,3	9 603	15,4
China	628	0,9	1 219	1,5	1 452	1,7	1 954	2,4	593	0,8
Argentinien	1 555	2,2	1 267	1,5	1 802	2,2	2 925	3,7	2 045	3,3
Brasilien	3 145	4,4	2 515	3,0	3 208	3,9	5 320	6,7	2 796	4,5
Ver. St. v. Amerika	1 210	1,7	1 250	1,5	1 416	1,7	907	1,1	429	0,6
Ausfuhr	**6 396**	**10,2**	**5 156**	**6,7**	**5 493**	**7,1**	**5 607**	**7,6**	**5 032**	**7,5**
Oesterreich-Ungarn	1 527	2,4	1 697	2,2	2 103	2,7	1 536	2,1	1 045	1,7
Rußland	2 167	3,5	1 827	2,4	1 274	1,7	1 317	1,8	1 024	1,5
Finland					476	0,6	747	1,0	516	0,7
Schweden	450	0,7	296	0,4	387	0,5	537	0,7	502	0,7
Roßhäute, rohe.										
Einfuhr	**15 353**	**12,3**	**12 235**	**8,9**	**15 004**	**11,8**	**16 325**	**12,6**	**13 851**	**11,3**
Belgien	303	0,2	273	0,2	605	0,4	1 132	0,7	913	0,8
Frankreich	2 425	1,7	2 324	1,3	3 046	2,1	3 013	2,1	2 542	1,7
Großbritannien	2 754	1,9	3 188	2,1	3 909	2,4	3 604	2,1	3 320	2,3
Oesterreich-Ungarn	736	0,5	311	0,3	381	0,4	653	0,5	594	0,5
Rußland	1 165	0,8	119	0,1	531	0,7	973	1,0	742	0,8
Argentinien	5 834	5,5	2 704	2,5	3 357	3,3	3 182	3,1	2 755	2,6
Ver. St. v. Amerika	1 037	0,8	2 137	1,6	1 924	1,6	2 128	1,7	1 630	1,5
Ausfuhr	**1 887**	**1,6**	**2 555**	**2,8**	**3 008**	**3,2**	**1 784**	**1,9**	**1 681**	**1,7**
Rußland	982	0,8	1 968	2,1	2 203	2,4	1 115	1,2	1 002	0,9
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.										
Einfuhr	**11 639**	**17,5**	**12 759**	**19,1**	**13 582**	**20,4**	**14 120**	**12,5**	**12 024**	**16,2**
Frankreich	1 437	2,1	1 219	1,8	1 637	2,5	1 521	1,3	1 225	1,7
Großbritannien	707	1,1	1 184	1,8	803	1,2	966	0,9	711	1,4
Italien	561	0,8	532	0,8	530	0,8	751	0,7	668	0,9
Oesterreich-Ungarn	3 009	4,5	3 202	4,8	2 596	3,9	2 753	2,4	3 270	4,5
Rußland	1 772	2,7	2 116	3,2	1 847	2,8	1 728	1,5	1 586	2,2
Spanien	467	0,7	326	0,5	374	0,6	926	0,8	765	0,8
Türkei	447	0,7	607	0,9	1 113	1,7	776	0,7	918	0,9
Marocco	181	0,3	344	0,5	1 095	1,6	1 347	1,2	393	0,5
Argentinien	886	1,3	753	1,1	1 149	1,7	1 424	1,3	841	0,9

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Ausfuhr	**3 562**	**5,7**	**3 544**	**5,7**	**3 961**	**6,3**	**4 120**	**5,9**	**5 130**	**10,6**
Belgien	592	0,9	788	1,3	945	1,5	1 092	1,6	1 018	1,9
Frankreich	391	0,6	493	0,8	277	0,4	340	0,5	436	1,0
Großbritannien	506	0,8	330	0,5	492	0,8	466	0,7	839	2,1
Niederlande	494	0,8	342	0,5	358	0,6	420	0,6	376	0,6
Oesterreich-Ungarn	573	0,9	575	0,9	648	1,0	775	1,1	922	1,1
Ver. St. v. Amerika	795	1,3	742	1,1	761	1,1	513	0,7	1 078	3,1
Schaf- und Ziegenfelle, halbgare ꝛc.										
Einfuhr	**3 186**	**8,6**	**3 322**	**8,6**	**3 644**	**9,5**	**4 373**	**11,4**	**3 967**	**11,1**
Frankreich	480	1,3	404	1,1	374	1,0	437	1,1	445	1,2
Großbritannien	1 752	4,7	1 884	4,9	2 177	5,7	2 608	6,8	2 437	6,8
Brit. Ostindien ꝛc.	694	1,9	758	2,0	680	1,8	918	2,4	853	2,4
Ausfuhr	**43**	**0,1**	**54**	**0,1**	**51**	**0,1**	**62**	**0,2**	**27**	**0,1**
Häute und Felle: zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren.										
Einfuhr	**856**	**5,9**	**810**	**4,9**	**856**	**4,7**	**922**	**5,1**	**881**	**5,3**
Rußland	592	4,1	511	3,1	583	3,1	698	3,8	712	4,3
Ausfuhr	**142**	**1,1**	**205**	**1,4**	**239**	**1,5**	**284**	**1,8**	**270**	**1,8**
zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge.										
Einfuhr	**2 387**	**36,5**	**2 343**	**35,9**	**2 568**	**35,9**	**2 717**	**38,0**	**2 367**	**37,9**
Belgien	111	1,7	88	1,3	95	1,3	83	1,2	51	0,8
Frankreich	96	1,5	158	2,4	222	3,1	207	2,9	149	2,4
Großbritannien	860	13,1	836	12,8	834	11,7	853	11,9	758	12,1
Oesterreich-Ungarn	118	1,8	115	1,8	85	1,1	104	1,5	133	2,1
Rußland	837	12,8	808	12,4	760	10,6	894	12,5	689	11,0
Argentinien	36	0,5	31	0,5	207	2,9	195	2,7	216	3,5
Ver. St. v. Amerika	135	2,1	146	2,1	192	2,7	234	3,3	179	2,9
Ausfuhr	**1 655**	**29,1**	**1 525**	**26,8**	**1 831**	**29,3**	**1 891**	**30,3**	**1 684**	**30,3**
Belgien	45	0,8	58	1,0	75	1,2	59	0,9	51	0,9
Dänemark	48	0,9	45	0,8	54	0,9	60	1,0	61	1,1
Frankreich	207	3,6	278	4,9	389	6,2	297	4,8	249	4,5
Großbritannien	252	4,4	222	3,9	207	3,3	277	4,4	272	4,9
Italien	36	0,6	46	0,8	21	0,3	32	0,5	35	0,6
Oesterreich-Ungarn	251	4,4	205	3,6	201	3,2	215	3,4	214	3,9
Rußland	342	6,0	375	6,6	420	6,7	358	5,7	387	7,0
Schweden	26	0,5	28	0,5	35	0,6	48	0,8	57	1,0
Ver. St. v. Amerika	215	3,8	141	2,5	310	5,0	418	6,7	249	4,5
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf.										
Einfuhr	**49 249**	**27,5**	**45 924**	**25,7**	**46 587**	**23,9**	**45 189**	**22,8**	**48 269**	**27,0**
Italien	11 358	7,7	10 912	7,4	13 373	9,1	10 985	7,5	14 159	10,3
Oesterreich-Ungarn	945	0,5	1 563	0,9	1 872	1,0	3 251	1,7	3 308	1,9
Rußland	36 326	18,9	32 905	17,1	30 798	13,6	30 368	13,4	29 844	14,3
Ausfuhr	**21 145**	**12,4**	**18 982**	**11,1**	**17 989**	**9,5**	**18 132**	**9,4**	**17 921**	**10,3**
Belgien	1 404	0,8	1 982	1,1	1 386	0,7	1 433	0,7	1 483	0,9
Dänemark	1 472	0,9	1 784	1,0	1 541	0,8	1 239	0,6	1 032	0,6
Frankreich	5 883	3,4	2 452	1,4	3 420	1,8	3 224	1,7	2 722	1,6
Großbritannien	6 493	3,8	6 892	4,0	6 056	3,1	6 529	3,4	7 439	4,3
Niederlande	1 935	1,1	1 790	1,1	1 771	0,9	1 490	0,8	1 561	0,9
Norwegen	1 281	0,7	1 559	0,9	1 872	1,0	1 708	0,9	1 364	0,8
Schweden	902	0,5	954	0,6	690	0,4	988	0,5	1 055	0,6
Heede (Werg).										
Einfuhr	**25 172**	**8,8**	**28 369**	**10,3**	**25 963**	**9,2**	**27 417**	**9,4**	**27 150**	**8,9**
Italien	2 520	1,3	2 251	1,1	2 005	1,0	2 000	1,0	2 645	1,4
Niederlande	2 212	0,9	1 888	0,8	1 296	0,5	1 557	0,6	1 832	0,7
Oesterreich-Ungarn	4 650	1,6	4 636	1,6	4 088	1,3	4 475	1,5	4 518	1,4
Rußland	12 563	4,6	16 489	6,3	15 178	5,8	15 257	5,6	14 415	4,9
Ausfuhr	**8 182**	**3,0**	**10 472**	**4,0**	**10 603**	**3,9**	**10 853**	**3,9**	**11 367**	**3,9**
Belgien	1 600	0,6	2 719	1,0	2 376	0,9	2 407	0,9	1 733	0,6
Großbritannien	1 854	0,7	2 635	1,0	2 730	1,0	2 490	0,9	4 362	1,5
Oesterreich-Ungarn	2 287	0,8	2 362	0,9	2 048	0,8	1 764	0,6	1 959	0,7

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Faß	Mill. ℳ	Faß	Mill. ℳ	Faß	Mill. ℳ	Faß	Mill. ℳ	Faß	Mill. ℳ
Heringe, gesalzene.										
Einfuhr	1 283 272	29,4	1 218 979	25,5	1 179 416	30,2	1 394 472	32,7	1 098 906	35,8
Großbritannien	638 184	15,1	565 037	12,4	506 275	13,1	646 182	14,6	590 167	20,0
Niederlande	329 930	7,8	339 136	6,9	282 057	7,9	336 642	7,8	224 952	7,5
Norwegen	166 370	3,5	165 924	3,8	278 941	6,7	243 133	6,3	178 528	4,8
Schweden	80 613	1,0	68 174	0,7	52 817	0,8	36 909	0,5	27 486	0,6
Seewärts	65 319	1,8	79 345	1,7	56 750	1,7	127 956	3,5	69 650	2,6
Ausfuhr	1 240	0,1	1 341	0,1	1 976	0,1	1 146	0,1	1 456	0,1
Holz und Holzwaaren:										
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet.[1]										
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	1 700 894	59,1	1 860 915	70,2	2 174 546	92,8	2 585 609	115,5	2 471 427	98,0
Niederlande	10 313	0,4	10 400	0,4	14 789	0,6	22 857	1,0	21 621	0,9
Oesterreich-Ungarn	824 346	28,5	935 752	35,1	1 043 875	44,3	1 307 151	58,1	1 376 114	54,4
Rußland	834 525	29,1	879 519	33,3	1 076 112	46,1	1 209 241	54,3	1 020 508	40,7
Ver. St. v. Amerika	16 505	0,6	15 873	0,6	17 126	0,7	21 797	1,0	24 585	1,0
Ausfuhr	198 015	7,9	208 465	8,8	186 543	9,0	190 010	9,5	164 650	7,4
Belgien	53 167	2,1	52 449	2,1	37 189	1,8	36 109	1,8	30 816	1,4
Frankreich	18 467	0,7	20 632	0,9	11 038	0,5	9 217	0,5	11 737	0,5
Großbritannien	51 438	2,1	48 639	2,0	50 795	2,4	51 516	2,6	39 064	1,8
Niederlande	33 802	1,4	34 121	1,4	39 393	1,9	36 143	1,8	37 982	1,7
Oesterreich-Ungarn	12 819	0,5	16 587	0,7	14 349	0,7	17 165	0,9	12 284	0,6
Schweiz	20 962	0,8	25 890	1,1	23 552	1,1	24 868	1,2	23 132	1,0
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen 2c.; Naben, Felgen, Speichen.										
Einfuhr	401 128	34,1	504 770	45,4	541 494	54,1	667 842	70,1	693 631	52,0
Oesterreich-Ungarn	98 296	8,4	136 503	12,3	144 980	14,5	184 702	19,4	210 767	15,8
Rußland	264 520	22,5	325 236	29,3	342 843	34,3	403 808	42,4	384 628	28,8
Finland					12 193	1,2	19 698	2,1	32 157	2,4
Schweden	32 446	2,8	34 760	3,1	31 480	3,1	49 195	5,2	52 632	3,9
Ver. St. v. Amerika	3 564	0,3	6 128	0,6	5 610	0,6	7 290	0,8	8 432	0,6
Ausfuhr	5 718	0,6	7 863	0,9	28 520	3,4	10 540	1,3	8 104	0,7
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer, Säge- und Schnittwaaren.										
Einfuhr	752 083	43,2	919 448	57,0	1 260 078	88,2	1 398 606	104,9	1 545 996	123,7
Niederlande	5 513	0,3	5 475	0,3	6 504	0,5	8 297	0,6	10 893	0,9
Norwegen	33 351	1,9	39 277	2,4	60 264	4,2	64 204	4,8	46 710	3,7
Oesterreich-Ungarn	122 501	7,0	192 164	11,9	283 332	19,8	360 885	27,1	444 257	35,5
Rumänien	1	0,0	—	—	15 285	1,1	12 556	0,9	14 834	1,1
Rußland	210 271	12,1	228 151	14,1	248 412	17,4	229 213	17,2	184 311	14,7
Finland					63 232	4,4	54 264	4,1	113 623	9,1
Schweden	296 709	17,1	355 141	22,0	422 089	29,5	456 547	34,2	471 859	37,7
Ver. St. v. Amerika	76 612	4,4	85 046	5,3	152 864	10,7	200 453	15,0	247 820	19,8
Ausfuhr	63 819	4,7	72 376	5,4	129 112	10,3	128 051	10,5	124 570	11,2
Freihafen Hamburg	4 391	0,3	5 630	0,4	11 750	0,9	13 005	1,1	10 645	1,0
Belgien	1 764	0,1	1 243	0,1	16 420	1,3	13 953	1,1	15 969	1,4
Dänemark	3 699	0,3	2 249	0,1	17 733	1,4	20 921	1,7	18 177	1,6
Frankreich	11 138	0,8	10 238	0,8	10 104	0,8	7 287	0,6	5 265	0,5
Großbritannien	5 143	0,4	6 688	0,5	25 614	2,0	34 859	2,9	38 972	3,5
Niederlande	6 903	0,5	9 350	0,7	11 737	0,9	11 700	1,0	11 184	1,0
Schweiz	20 130	1,5	25 827	1,9	23 396	1,9	15 787	1,3	14 253	1,3
Faßdauben, eichene, ungefärbte.										
Einfuhr	50 090	5,3	60 340	6,6	67 219	7,4	73 655	9,3	59 889	7,5
Oesterreich-Ungarn	33 667	3,5	46 682	5,1	36 804	4,0	35 177	4,4	29 933	3,8
Rußland	3 815	0,4	4 346	0,5	4 510	0,5	5 782	0,7	5 743	0,7
Ver. St. v. Amerika	12 494	1,3	9 140	1,0	24 982	2,7	32 412	4,1	23 866	3,0
Ausfuhr	1 880	0,3	2 098	0,3	2 019	0,3	3 273	0,5	2 735	0,4
Nutzholz von Buchsbaum 2c., roh 2c.										
Einfuhr	27 496	6,6	25 530	6,4	25 889	6,5	29 284	7,0	30 094	7,2
Costarica	4 735	1,1	10 054	2,5	11 031	2,8	9 830	2,4	9 378	2,3
Mexiko	3 174	0,8	3 411	0,9	3 628	0,9	2 457	0,6	4 197	1,0
Ver. St. v. Amerika	4 611	1,1	3 903	1,0	3 398	0,9	7 593	1,8	6 013	1,4
Ausfuhr	774	0,2	769	0,2	669	0,2	628	0,2	1 225	0,3

[1]) In der Einfuhr einschl. des rohen Bau- und Nutzholzes für Bewohner und Industrien des Grenzbezirks.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Quebrachoholz, unzerkleinert.										
Einfuhr	**87 606**	**4,4**	**67 395**	**3,4**	**81 497**	**4,1**	**113 507**	**6,2**	**80 299**	**4,0**
Argentinien	87 595	4,4	67 394	3,4	81 497	4,1	113 506	6,2	79 965	4,0
Ausfuhr	**824**	**0,0**	**616**	**0,0**	**241**	**0,0**	**1 103**	**0,1**	**1 179**	**0,1**
Böttcherwaaren, grobe, gebeizt, gefärbt 2c.										
Einfuhr	**115**	**0,0**	**147**	**0,1**	**276**	**0,1**	**300**	**0,1**	**233**	**0,1**
Ausfuhr	**19 256**	**6,7**	**16 275**	**5,7**	**18 801**	**6,6**	**19 472**	**6,8**	**22 853**	**8,2**
Freihafen Hamburg	13 999	4,9	9 443	3,3	13 210	4,6	14 265	5,0	17 079	6,1
Holzwaaren, feine; Holzbronze.										
Einfuhr	**1 081**	**2,1**	**1 295**	**2,5**	**1 397**	**2,7**	**1 420**	**2,7**	**1 460**	**2,8**
Oesterreich-Ungarn	365	0,7	504	1,0	590	1,1	602	1,1	548	1,0
Ausfuhr	**10 724**	**21,4**	**11 581**	**23,2**	**11 394**	**22,8**	**12 371**	**24,7**	**12 744**	**26,1**
Großbritannien	6 645	13,3	7 145	14,3	7 495	15,0	8 335	16,7	8 193	16,8
Niederlande	493	1,0	519	1,0	581	1,2	660	1,3	783	1,6
Britisch Australien	433	0,9	548	1,1	465	0,9	529	1,1	620	1,3
Hornplatten, rohe 2c.										
Einfuhr	**240**	**2,3**	**236**	**2,3**	**203**	**1,9**	**228**	**2,1**	**259**	**2,4**
Frankreich	95	0,9	121	1,2	104	1,0	120	1,1	127	1,2
Großbritannien	85	0,8	81	0,8	70	0,7	70	0,6	83	0,8
Ausfuhr	**235**	**1,5**	**334**	**2,1**	**313**	**2,4**	**437**	**2,5**	**571**	**3,1**
Frankreich	59	0,4	52	0,3	56	0,4	87	0,5	132	0,7
Oesterreich-Ungarn	80	0,5	98	0,6	110	0,8	130	0,8	235	1,3
Hopfen.										
Einfuhr	**2 036**	**6,6**	**3 041**	**7,8**	**2 674**	**8,3**	**2 386**	**9,4**	**3 072**	**8,7**
Oesterreich-Ungarn	1 698	6,1	2 799	7,6	2 270	7,7	1 989	8,6	2 901	8,4
Ausfuhr	**10 810**	**27,3**	**9 868**	**19,6**	**9 901**	**23,9**	**7 428**	**27,1**	**7 698**	**17,1**
Belgien	1 528	3,1	1 621	2,8	1 493	3,3	1 228	4,3	1 400	2,5
Dänemark	518	1,7	447	1,2	414	1,1	470	2,1	393	1,1
Frankreich	1 452	4,8	1 408	3,7	1 265	3,4	1 207	4,1	1 152	3,1
Großbritannien	2 410	4,8	2 681	3,5	2 634	5,3	1 460	4,1	1 577	2,4
Niederlande	570	1,9	478	1,2	444	1,1	465	1,9	421	1,1
Oesterreich-Ungarn	912	2,3	352	0,9	566	1,5	410	1,5	362	0,9
Rußland	558	1,5	413	1,1	237	0,7	169	0,6	177	0,5
Schweden	554	1,8	287	0,7	448	1,3	343	1,5	388	1,0
Schweiz	366	1,2	298	0,8	363	1,0	438	1,9	335	0,9
Ver. St. v. Amerika	1 018	2,0	1 049	1,7	999	2,4	438	1,4	552	1,2
Hülsenfrüchte, trockene:										
Bohnen.										
Einfuhr	**32 984**	**5,3**	**30 425**	**4,8**	**31 684**	**4,6**	**32 777**	**4,6**	**30 966**	**4,4**
Niederlande	4 889	0,7	4 096	0,5	4 250	0,6	4 469	0,7	4 830	0,7
Oesterreich-Ungarn	18 673	3,1	17 926	3,0	15 122	2,4	15 120	2,1	16 769	2,5
Rußland	6 872	1,3	6 792	1,1	10 148	1,3	9 549	1,1	7 403	0,9
Ausfuhr	**2 790**	**0,5**	**2 113**	**0,4**	**748**	**0,1**	**1 058**	**0,2**	**1 513**	**0,2**
Erbsen, Wicken.										
Einfuhr	**79 179**	**8,9**	**82 313**	**9,4**	**102 305**	**14,3**	**84 197**	**11,6**	**67 070**	**9,5**
Rußland	71 635	7,9	74 808	8,1	92 502	12,8	72 545	9,6	57 408	7,8
Ausfuhr	**4 454**	**0,8**	**2 746**	**0,5**	**2 470**	**0,4**	**3 037**	**0,5**	**4 894**	**0,8**
Linsen.										
Einfuhr	**9 477**	**1,9**	**13 591**	**2,7**	**13 573**	**3,1**	**10 616**	**2,8**	**15 314**	**3,3**
Rußland	7 185	1,3	10 160	1,8	11 782	2,6	8 343	2,1	14 240	3,0
Ausfuhr	**414**	**0,1**	**498**	**0,1**	**429**	**0,1**	**597**	**0,2**	**530**	**0,2**
Hüte (Herrenhüte aus Filz).										
Einfuhr	**87**	**2,1**	**96**	**2,3**	**105**	**2,2**	**107**	**2,1**	**115**	**2,8**
Oesterreich-Ungarn	41	1,0	44	1,0	49	1,0	45	1,1	45	1,3
Ausfuhr	**310**	**5,9**	**316**	**6,0**	**276**	**3,6**	**277**	**3,1**	**278**	**3,3**
Belgien	86	1,6	95	1,8	99	1,3	90	0,9	89	1,0
Niederlande	48	0,9	42	0,8	40	0,5	44	0,5	54	0,5

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Indigo.										
Einfuhr	**1 795**	**21,5**	**1 973**	**20,7**	**1 408**	**12,7**	**1 036**	**8,3**	**1 108**	**8,3**
Großbritannien...	428	5,1	409	4,3	168	1,5	112	0,9	96	0,7
Brit. Ostindien ꝛc..	1 031	12,4	1 267	13,3	965	8,7	656	5,3	755	5,7
Niederl. Indien ꝛc.	57	0,7	99	1,0	66	0,6	89	0,7	132	1,0
Ausfuhr	**658**	**8,2**	**581**	**6,4**	**508**	**4,8**	**918**	**7,6**	**1 364**	**7,1**
Großbritannien...	3	0,0	9	0,1	13	0,1	77	0,6	167	1,0
Oesterreich-Ungarn	217	2,7	238	2,6	184	1,7	216	1,8	340	2,0
Rußland	123	1,5	82	0,9	63	0,6	111	0,9	113	0,7
Ver. St. v. Amerika	4	0,1	2	0,0	12	0,1	223	1,8	302	1,7
Insektenwachs, Pflanzenwachs.										
Einfuhr	**862**	**1,8**	**752**	**1,7**	**1 758**	**3,9**	**2 201**	**4,2**	**2 624**	**5,8**
Ausfuhr	**270**	**0,8**	**224**	**0,6**	**904**	**2,5**	**1 406**	**3,8**	**1 535**	**4,3**
Rußland	99	0,3	56	0,2	622	1,7	1 114	3,0	1 207	3,4
Instrumente, astronomische, optische ꝛc. [1]).										
Einfuhr	**133**	**3,5**	**34**	**1,1**	**29**	**1,3**	**9**	**0,4**	**10**	**0,4**
Ausfuhr	**855**	**28,9**	**287**	**9,6**	**344**	**14,8**	**379**	**16,2**	**254**	**10,0**
Belgien	44	1,5	13	0,4	17	0,7	20	0,8	11	0,5
Frankreich	67	2,3	18	0,6	21	0,9	25	1,1	21	0,8
Großbritannien...	109	3,7	24	0,8	26	1,1	30	1,3	20	0,8
Italien	28	0,9	16	0,5	20	0,8	17	0,7	11	0,5
Oesterreich-Ungarn	83	2,8	33	1,1	45	1,9	53	2,1	39	1,7
Rußland	163	5,5	68	2,3	70	3,0	77	3,3	66	2,7
Ver. St. v. Amerika	72	2,4	25	0,8	29	1,3	31	1,4	18	0,7
Instrumente, musikalische, außer Klavieren ꝛc.										
Einfuhr	**308**	**1,5**	**242**	**1,2**	**256**	**1,1**	**490**	**2,0**	**313**	**1,1**
Ausfuhr	**4 058**	**14,7**	**4 206**	**15,9**	**4 019**	**12,4**	**3 972**	**12,3**	**3 837**	**8,6**
Großbritannien ..	799	2,8	781	2,7	937	2,8	1 073	3,3	895	1,9
Oesterreich-Ungarn	439	1,5	622	2,4	413	1,2	322	1,0	357	0,8
Rußland	409	1,8	412	1,9	334	1,2	353	1,1	369	0,8
Ver. St. v. Amerika	710	2,5	671	2,6	599	1,8	554	1,7	506	1,1
Jod.										
Einfuhr	**113**	**3,0**	**94**	**2,5**	**164**	**3,8**	**216**	**5,1**	**191**	**4,5**
Großbritannien ..	49	1,3	52	1,4	109	2,6	116	2,7	103	2,4
Chile	55	1,5	27	0,7	41	1,0	78	1,8	59	1,4
Ausfuhr	**23**	**0,6**	**26**	**0,7**	**26**	**0,6**	**26**	**0,6**	**26**	**0,6**
Jodkalium und andere Jodpräparate.										
Einfuhr	**22**	**0,5**	**29**	**0,6**	**18**	**0,1**	**16**	**0,2**	**9**	**0,1**
Ausfuhr	**128**	**3,5**	**142**	**3,8**	**124**	**3,1**	**135**	**3,4**	**145**	**3,6**
Rußland	49	1,3	55	1,5	51	1,3	53	1,3	57	1,4
Jute.										
Einfuhr	**113 828**	**27,3**	**98 845**	**24,9**	**89 291**	**21,9**	**142 854**	**34,3**	**99 066**	**27,2**
Großbritannien ..	10 488	2,5	9 735	2,4	6 995	1,7	3 872	0,9	2 322	0,6
Brit. Ostindien ꝛc..	103 292	24,8	89 108	22,5	82 294	20,1	138 969	33,4	96 683	26,5
Ausfuhr	**7 538**	**2,0**	**10 590**	**2,8**	**9 667**	**2,5**	**10 091**	**2,5**	**18 047**	**5,1**
Rußland	4 091	1,1	6 161	1,6	6 448	1,6	8 076	2,0	11 161	3,1
Käse.										
Einfuhr	**9 348**	**12,6**	**10 196**	**13,0**	**11 937**	**15,1**	**14 049**	**17,5**	**15 267**	**18,9**
Frankreich	535	1,1	593	1,1	652	1,2	746	1,3	795	1,4
Niederlande	4 336	5,0	5 014	5,5	6 101	6,7	7 347	8,1	8 117	8,4
Schweiz	4 095	6,1	4 163	5,8	4 702	6,6	5 409	7,4	5 767	7,8
Ausfuhr	**2 212**	**2,1**	**1 840**	**1,7**	**1 373**	**1,3**	**1 154**	**1,1**	**1 150**	**1,0**
Kaffee, roher.										
Einfuhr	**122 390**	**202,5**	**129 897**	**189,3**	**136 395**	**160,4**	**153 270**	**137,0**	**156 137**	**128,0**
Frankreich	467	0,8	838	1,4	1 424	1,8	1 985	2,0	2 053	1,8
Großbritannien...	3 311	6,3	4 284	7,9	6 085	10,0	6 815	9,5	7 192	8,3
Niederlande	7 191	12,3	7 479	11,1	11 044	13,5	9 732	9,4	9 799	8,2
Brit. Ostindien ꝛc..	3 098	5,0	3 237	6,3	2 289	4,1	2 416	3,7	2 634	3,1

[1]) In der Ausfuhr von 1896 an ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Niederl. Indien ꝛc.	14 222	26,3	14 526	26,1	14 000	23,1	12 553	16,9	11 289	12,6
Brasilien	54 075	82,1	57 638	69,2	60 925	50,6	83 417	53,0	82 995	51,5
Brit. Westindien ꝛc.	1 604	2,7	1 096	1,8	1 656	2,4	1 547	1,9	1 630	1,8
Columbien	2 128	3,6	3 428	5,3	2 493	3,4	2 539	2,9	2 450	2,6
Costarica					994	1,5	1 231	1,5	1 536	1,8
Guatemala	19 971	35,9	20 629	35,7	18 952	28,4	15 142	18,9	19 303	21,1
Honduras, Nicar., Salvador					1 319	1,8	1 193	1,4	1 360	1,4
Cuba, Portorico	244	0,5	313	0,6	2 380	4,1	2 707	3,9	2 008	2,5
Dominic. Republ.	6 556	10,3	5 005	7,0	1 052	1,1	652	0,6	697	0,6
Republik Haiti					3 676	4,1	2 057	1,8	2 161	1,7
Mexiko	180	0,3	403	0,7	336	0,5	1 061	1,4	1 106	1,1
Venezuela	6 833	11,6	8 581	13,3	5 744	7,5	5 854	6,1	5 110	4,9
Ausfuhr	**16**	**0,0**	**13**	**0,0**	**14**	**0,0**	**17**	**0,0**	**15**	**0,0**
Kakaobohnen, roh.										
Einfuhr	**9 951**	**10,6**	**12 210**	**12,1**	**15 473**	**18,8**	**15 860**	**23,2**	**18 272**	**24,9**
Großbritannien	334	0,4	459	0,5	582	0,7	416	0,6	407	0,6
Portugal	1 178	1,3	1 738	1,6	1 798	2,0	1 331	1,9	1 365	1,7
Portug. Westafrika	725	0,7	1 042	0,9	1 357	1,5	1 699	2,4	2 707	3,5
Brasilien	928	1,0	1 045	0,9	2 308	2,7	2 152	3,0	2 354	3,1
Brit. Westindien ꝛc.	481	0,5	863	0,9	1 339	1,6	1 454	2,1	1 179	1,6
Ecuador	3 928	4,1	3 926	4,1	4 660	6,1	4 450	6,8	5 534	7,8
Dominic. Republ.	827	0,7	1 324	1,1	108	0,1	240	0,3	540	0,7
Republik Haiti					1 174	1,3	1 671	2,3	1 729	2,3
Venezuela	481	0,7	462	0,6	883	1,4	1 153	2,1	1 135	1,9
Ausfuhr	—	—	—	—	**0**	**0,0**	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**
Kali, schwefelsaures.										
Einfuhr	**895**	**0,1**	**703**	**0,1**	**912**	**0,1**	**999**	**0,1**	**533**	**0,1**
Ausfuhr	**23 132**	**3,1**	**16 019**	**2,3**	**20 971**	**2,7**	**27 105**	**3,4**	**32 845**	**4,6**
Ver. St. v. Amerika	12 460	1,7	9 422	1,3	11 508	1,5	16 811	2,1	17 458	2,5
Kalk, natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.										
Einfuhr	**221 685**	**4,4**	**216 641**	**4,8**	**235 715**	**5,2**	**242 397**	**5,3**	**229 912**	**3,1**
Belgien	140 973	2,8	132 780	2,9	145 259	3,1	144 694	3,1	140 785	2,0
Oesterreich-Ungarn	68 021	1,4	72 436	1,6	76 884	1,7	83 291	1,8	75 418	1,1
Ausfuhr	**71 771**	**1,1**	**77 641**	**1,4**	**77 905**	**1,4**	**84 892**	**1,5**	**84 915**	**1,5**
Frankreich	41 964	0,6	42 861	0,8	44 485	0,8	41 206	0,7	43 849	0,8
Kalk, natürlicher phosphorsaurer.										
Einfuhr	**278 046**	**13,9**	**216 950**	**10,8**	**289 234**	**14,5**	**270 988**	**10,8**	**407 457**	**17,3**
Belgien	49 440	2,5	29 819	1,5	36 131	1,8	24 158	1,0	20 554	0,9
Algerien	12 380	0,6	17 183	0,9	22 940	1,1	17 663	0,7	30 018	1,3
Ver. St. v. Amerika	210 346	10,5	161 152	8,1	221 018	11,1	218 980	8,8	348 649	14,8
Ausfuhr	**5 813**	**0,4**	**5 548**	**0,4**	**4 000**	**0,3**	**5 100**	**0,3**	**2 504**	**0,2**
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon.										
Einfuhr	**153 911**	**5,4**	**192 807**	**6,7**	**207 155**	**8,2**	**208 186**	**8,4**	**235 233**	**10,0**
Großbritannien	55 439	1,9	73 704	2,6	79 218	2,8	74 047	2,6	81 231	3,5
Oesterreich-Ungarn	69 439	2,4	83 120	2,9	85 866	4,3	91 473	4,6	104 612	5,2
Ausfuhr	**111 277**	**4,5**	**125 674**	**5,0**	**121 535**	**1,9**	**129 082**	**2,6**	**143 406**	**2,9**
Oesterreich-Ungarn	41 379	1,7	44 993	1,8	45 307	0,5	47 311	0,9	49 448	1,0
Rußland	19 917	0,8	22 773	0,9	20 860	0,3	23 007	0,5	26 351	0,5
Kartoffeln, frische.										
Einfuhr	**132 344**	**4,1**	**183 009**	**6,5**	**183 136**	**7,4**	**188 131**	**9,8**	**214 139**	**10,4**
Belgien	15 165	0,4	33 068	1,1	32 191	1,3	44 347	2,0	53 527	2,1
Italien	6 181	0,6	8 088	0,7	10 493	0,6	10 083	1,1	14 606	1,5
Niederlande	46 300	1,1	73 273	2,1	54 776	2,3	49 081	2,1	59 458	2,1
Oesterreich-Ungarn	25 973	0,8	19 454	0,7	23 355	1,1	26 924	1,6	40 187	2,4
Rußland	29 934	0,6	39 099	1,0	47 349	1,1	47 823	2,0	37 914	1,4
Ausfuhr	**122 665**	**5,5**	**54 177**	**3,0**	**76 242**	**4,5**	**208 852**	**13,6**	**172 366**	**7,2**
Großbritannien	39 721	1,8	1 441	0,1	15 911	0,9	102 393	6,7	36 127	1,5
Schweden	1 152	0,1	1 689	0,1	696	0,0	25 779	1,7	75 076	3,1
Schweiz	14 289	0,6	31 143	1,7	37 287	2,1	21 019	1,4	16 725	0,7

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Kautschuk und Guttapercha.										
Einfuhr	**6 821**	**27,3**	**8 280**	**34,8**	**8 574**	**38,6**	**10 098**	**54,5**	**13 704**	**76,7**
Belgien	49	0,2	53	0,2	116	0,5	174	0,9	422	2,4
Frankreich	266	1,1	394	1,7	461	2,1	407	2,2	678	3,8
Großbritannien	2 086	8,3	2 883	12,1	2 980	13,4	3 275	17,7	3 150	17,6
Niederlande	120	0,5	137	0,6	129	0,6	85	0,5	135	0,8
Rußland	600	2,4	566	2,4	633	2,8	703	3,8	3 091	17,3
Portug. Ostafrika	373	1,5	388	1,6	181	0,8	141	0,8	259	1,4
Britisch Westafrika					640	2,9	549	3,0	505	2,8
Franz. Westafrika	1 284	5,1	1 753	7,4	254	1,1	161	0,9	172	1,0
Kongostaat					317	1,4	250	1,4	482	2,7
Portug. Westafrika					346	1,6	771	4,2	490	2,7
Deutsch Westafrika	307	1,2	345	1,4	339	1,5	317	1,7	385	2,2
Brit. Ostindien ꝛc.	705	2,8	564	2,4	752	3,4	995	5,4	1 436	8,0
Niederl. Indien ꝛc.	166	0,7	62	0,3	48	0,2	407	2,2	265	1,5
Bolivien	35	0,1	68	0,3	106	0,5	164	0,9	100	0,6
Brasilien	443	1,8	498	2,1	477	2,1	556	3,0	577	3,3
Venezuela	33	0,1	42	0,2	47	0,2	100	0,5	251	1,4
Ver. St. v. Amerika	66	0,3	110	0,5	144	0,6	373	2,0	330	1,8
Ausfuhr	**1 862**	**5,5**	**1 908**	**6,1**	**2 279**	**8,2**	**2 436**	**10,2**	**5 409**	**24,3**
Großbritannien	491	1,4	557	1,8	344	1,2	238	1,0	337	1,5
Oesterreich-Ungarn	113	0,3	148	0,5	150	0,5	157	0,7	237	1,1
Rußland	206	0,6	286	0,9	445	1,6	351	1,5	494	2,1
Ver. St. v. Amerika	874	2,6	713	2,3	1 092	3,9	1 382	5,8	3 783	17,0
Kautschuk-Fäden und -Platten; aufgelöster Kautschuk ꝛc.										
Einfuhr	**278**	**2,5**	**285**	**2,6**	**260**	**2,4**	**285**	**2,6**	**263**	**2,6**
Großbritannien	185	1,7	161	1,4	145	1,3	155	1,4	139	1,4
Ver. St. v. Amerika	40	0,4	63	0,6	61	0,6	74	0,7	74	0,7
Ausfuhr	**142**	**1,4**	**177**	**1,8**	**200**	**2,1**	**225**	**2,3**	**295**	**3,2**
Kautschukwaaren: feine aus weichem Kautschuk.										
Einfuhr	**447**	**3,2**	**583**	**4,7**	**601**	**5,0**	**604**	**5,7**	**500**	**5,3**
Großbritannien	77	0,6	60	0,5	57	0,5	59	0,6	51	0,5
Oesterreich-Ungarn	2	0,0	4	0,0	37	0,3	64	0,6	54	0,6
Rußland	326	2,4	484	3,9	474	3,9	452	4,3	363	3,8
Ausfuhr	**552**	**4,3**	**801**	**6,0**	**950**	**7,4**	**861**	**7,8**	**900**	**8,5**
Frankreich	19	0,1	28	0,2	86	0,7	84	0,8	75	0,7
Großbritannien	357	2,8	490	3,7	523	4,1	464	4,2	479	4,6
Gewebe, mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc. [1]										
Einfuhr	**160**	**1,2**	**330**	**2,0**	**341**	**2,1**	**350**	**2,4**	**412**	**3,1**
Frankreich	42	0,3	114	0,7	116	0,7	135	0,9	185	1,4
Großbritannien	60	0,4	149	0,9	159	1,0	149	1,0	152	1,1
Ausfuhr	**372**	**2,9**	**390**	**3,1**	**356**	**2,9**	**396**	**3,4**	**457**	**4,1**
grobe Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.										
Einfuhr	**119**	**0,5**	**136**	**0,6**	**153**	**0,7**	**129**	**1,6**	**147**	**1,9**
Ausfuhr	**1 463**	**6,6**	**1 740**	**8,3**	**1 923**	**9,4**	**1 960**	**22,7**	**2 269**	**28,4**
Freihafen Hamburg	21	0,1	14	0,1	35	0,2	52	0,6	63	0,8
Belgien	61	0,3	57	0,3	79	0,4	96	1,1	88	1,1
Dänemark	84	0,4	120	0,6	95	0,5	87	1,0	84	1,1
Frankreich	29	0,1	43	0,2	36	0,2	40	0,5	44	0,6
Großbritannien	223	1,0	286	1,4	291	1,4	338	3,9	491	6,1
Italien	64	0,3	91	0,4	81	0,4	63	0,7	63	0,8
Niederlande	118	0,5	132	0,6	165	0,8	169	2,0	177	2,1
Norwegen	37	0,2	42	0,2	43	0,2	49	0,6	60	0,7
Oesterreich-Ungarn	188	0,8	200	1,0	209	1,0	193	2,2	183	2,3
Rußland	47	0,2	79	0,4	83	0,4	81	0,9	82	1,0
Schweden	127	0,6	118	0,6	153	0,8	139	1,6	140	1,8
Schweiz	172	0,8	192	0,9	194	1,0	193	2,2	217	2,7
Argentinien	20	0,1	35	0,2	34	0,2	49	0,6	63	0,8
Hartgummiwaaren.										
Einfuhr	**9**	**0,1**	**13**	**0,1**	**11**	**0,1**	**20**	**0,1**	**23**	**0,2**

[1] Von 1896 an einschließlich der Kautschukdrucktücher für Fabriken.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Ausfuhr	**568**	**4,3**	**641**	**4,8**	**698**	**5,2**	**733**	**5,9**	**789**	**6,7**
Frankreich	119	0,9	144	1,1	160	1,2	139	1,1	149	1,3
Großbritannien	140	1,0	153	1,1	166	1,2	178	1,4	182	1,5
Kaviar.										
Einfuhr	**397**	**4,1**	**403**	**4,4**	**431**	**5,6**	**359**	**5,5**	**381**	**5,8**
Rußland	190	3,1	180	3,3	221	4,4	218	4,4	294	5,0
Ver. St. v. Amerika	200	0,9	218	1,0	204	1,1	131	1,0	77	0,7
Ausfuhr	**7**	**0,0**	**6**	**0,0**	**7**	**0,1**	**5**	**0,0**	**4**	**0,0**
Klaviere ꝛc.										
Einfuhr	**106**	**0,3**	**184**	**0,5**	**172**	**0,5**	**154**	**0,4**	**174**	**0,6**
Ausfuhr	**8 431**	**19,4**	**9 604**	**22,1**	**10 680**	**24,6**	**11 164**	**25,7**	**12 457**	**25,5**
Großbritannien	3 398	7,8	4 005	9,2	4 604	10,6	4 690	10,8	5 016	10,3
Italien	212	0,5	184	0,4	218	0,5	204	0,5	230	0,5
Niederlande	573	1,3	578	1,3	474	1,1	554	1,3	700	1,4
Rußland	565	1,3	682	1,6	788	1,8	1 002	2,3	1 100	2,4
Schweiz	167	0,4	232	0,5	296	0,7	288	0,7	296	0,7
Argentinien	139	0,3	206	0,5	215	0,5	212	0,5	314	0,6
Britisch Australien	1 069	2,5	1 394	3,2	1 660	3,8	1 665	3,8	2 253	4,5
Kleesaat, Esparsette-, Luzerne- ꝛc. Saat.										
Einfuhr	**22 938**	**19,5**	**29 871**	**23,5**	**20 549**	**14,6**	**29 610**	**22,9**	**31 527**	**30,5**
Frankreich	1 414	1,4	2 818	2,6	1 216	1,3	2 279	2,6	3 925	3,5
Italien	1 310	1,1	1 175	0,9	825	0,7	652	0,5	1 049	0,8
Oesterreich-Ungarn	9 541	7,8	14 888	11,3	8 099	5,5	9 449	7,6	9 921	10,5
Rußland	6 407	5,8	8 351	6,7	6 396	4,5	9 188	7,4	6 411	6,4
Ver. St. v. Amerika	2 824	2,4	1 189	0,9	3 037	1,9	6 729	4,2	7 956	7,5
Ausfuhr	**10 039**	**9,0**	**11 634**	**10,6**	**7 237**	**5,8**	**9 884**	**8,3**	**11 713**	**12,6**
Belgien	1 033	0,9	656	0,6	498	0,4	805	0,7	809	0,9
Dänemark	2 208	1,8	2 857	2,6	1 784	1,3	2 445	2,1	2 926	4,0
Großbritannien	3 759	3,3	4 630	4,1	2 591	1,9	2 372	2,1	1 561	1,6
Oesterreich-Ungarn	502	0,6	318	0,3	518	0,6	1 302	1,0	1 283	1,0
Rußland	429	0,4	249	0,3	108	0,1	777	0,5	1 852	1,5
Schweden	928	0,8	1 102	1,0	571	0,4	632	0,6	1 358	1,8
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Baumwolle, Leinen, Wolle; wollene Leibwäsche; Corsets.										
Einfuhr	**180**	**2,7**	**174**	**3,1**	**171**	**3,0**	**143**	**2,5**	**166**	**2,9**
Frankreich	33	0,5	38	0,7	39	0,7	43	0,8	49	0,9
Großbritannien	30	0,4	28	0,5	33	0,6	28	0,5	36	0,6
Ausfuhr	**6 592**	**66,9**	**7 110**	**94,4**	**6 641**	**88,3**	**6 671**	**65,3**	**6 958**	**92,3**
Belgien	105	1,0	143	1,9	175	2,4	82	0,8	81	1,1
Dänemark	189	1,9	190	2,3	191	2,4	198	1,9	199	2,5
Frankreich	67	0,7	91	1,3	76	1,1	74	0,7	90	1,3
Großbritannien	2 743	27,4	3 115	41,4	2 692	35,3	2 789	27,1	2 936	38,1
Niederlande	1 414	14,1	1 356	18,3	1 456	19,8	1 436	14,2	1 349	18,2
Norwegen	197	2,0	207	2,7	180	2,4	194	1,9	224	3,0
Oesterreich-Ungarn	85	0,9	88	1,1	92	1,3	84	0,8	67	0,9
Rußland	73	0,7	73	1,0	57	0,8	48	0,5	43	0,6
Finland					35	0,5	58	0,6	51	0,7
Schweden	158	1,6	107	1,4	92	1,3	90	0,9	109	1,5
Schweiz	655	6,5	748	9,9	678	9,1	639	6,3	730	9,8
Türkei	33	0,3	28	0,4	35	0,5	81	0,8	63	0,9
Brit. Ostindien ꝛc.	24	0,2	37	0,5	64	0,9	87	0,9	155	2,1
Brit. Nordamerika	137	1,4	162	2,3	141	2,0	142	1,4	120	1,7
Ver. St. v. Amerika	312	3,1	335	4,4	237	3,1	225	2,1	197	2,6
aus Seide und Halbseide ꝛc.										
Einfuhr	**28**	**1,2**	**31**	**1,4**	**32**	**1,5**	**32**	**1,5**	**36**	**1,7**
Frankreich	16	0,7	19	0,8	21	1,0	21	1,0	22	1,1
Ausfuhr	**264**	**13,2**	**284**	**14,2**	**269**	**13,4**	**287**	**14,4**	**360**	**18,0**
Großbritannien	26	1,3	39	2,0	47	2,3	75	3,7	118	5,9
Niederlande	78	3,9	79	3,9	81	4,1	68	3,4	93	4,7
Schweiz	21	1,1	26	1,3	28	1,4	25	1,3	28	1,4
Ver. St. v. Amerika	16	0,8	17	0,9	9	0,5	15	0,8	14	0,7

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Leibwäsche, baumwollene und leinene.										
Einfuhr	**19**	**0,2**	**18**	**0,1**	**18**	**0,1**	**18**	**0,1**	**21**	**0,2**
Ausfuhr	**1 487**	**9,7**	**1 655**	**11,6**	**1 732**	**12,1**	**2 031**	**15,2**	**2 359**	**18,4**
Dänemark	88	0,6	104	0,7	115	0,8	142	1,1	156	1,2
Großbritannien	79	0,5	77	0,5	94	0,7	119	0,9	137	1,1
Niederlande	447	2,9	500	3,5	555	3,9	574	4,3	654	5,1
Norwegen	62	0,4	68	0,5	68	0,5	91	0,7	105	0,8
Rußland	56	0,4	116	0,8	182	1,3	373	2,8	468	3,7
Schweden	65	0,4	60	0,4	84	0,6	109	0,8	118	0,9
Schweiz	185	1,2	222	1,6	194	1,4	220	1,7	242	1,9
Brasilien	130	0,8	117	0,8	76	0,5	67	0,5	60	0,5
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle, Kartoffelpülpe.[1]										
Einfuhr	**396 024**	**22,3**	**602 159**	**45,1**	**659 148**	**49,1**	**564 110**	**44,8**	**687 811**	**57,6**
FreihafenHamburg	5 641	0,3	7 444	0,6	6 468	0,5	6 236	0,5	6 223	0,5
Belgien	21 188	1,2	38 249	2,9	29 815	2,3	29 229	2,4	32 302	2,8
Italien	655	0,0	3 969	0,3	6 023	0,4	8 753	0,6	10 219	0,8
Frankreich	10 195	0,6	14 816	1,2	5 799	0,5	10 205	0,9	13 203	1,2
Großbritannien	3 186	0,2	10 601	0,8	18 485	1,5	13 639	1,1	13 817	1,2
Niederlande	39 973	2,3	47 846	3,7	73 000	5,7	49 175	3,9	45 131	3,8
Norwegen	10 501	0,6	11 325	0,9	9 699	0,8	17 645	1,5	14 331	1,3
Oesterreich-Ungarn	40 806	2,5	124 076	9,3	120 779	9,2	109 947	8,8	134 732	11,4
Rußland	239 769	13,2	288 896	21,4	272 762	19,9	205 221	16,0	267 992	22,2
Schweiz	4 850	0,3	4 448	0,4	3 741	0,3	6 936	0,6	6 008	0,5
Argentinien	5 688	0,3	25 224	1,8	24 590	1,8	34 924	2,9	42 938	3,7
Ver. St. v. Amerika	1 635	0,1	8 474	0,6	71 834	5,3	52 585	4,3	88 720	7,4
Ausfuhr	**25 835**	**1,7**	**17 506**	**1,5**	**16 584**	**1,3**	**7 716**	**0,6**	**9 272**	**0,8**
Koks.										
Einfuhr	**461 779**	**6,7**	**393 881**	**6,5**	**435 161**	**7,8**	**332 579**	**6,7**	**462 577**	**10,4**
Belgien	385 360	5,4	259 848	4,1	275 268	4,7	203 573	4,1	308 701	6,8
Frankreich	3 172	0,1	28 423	0,5	29 372	0,6	33 583	0,7	31 386	0,7
Großbritannien	32 801	0,6	52 312	1,0	80 655	1,6	40 475	0,9	58 568	1,5
Oesterreich-Ungarn	18 232	0,3	25 369	0,4	26 399	0,5	30 718	0,6	36 043	0,8
Ausfuhr	**2 293 328**	**35,6**	**2 216 395**	**36,0**	**2 161 886**	**36,6**	**2 133 179**	**40,8**	**2 137 985**	**46,0**
Belgien	346 198	4,6	234 702	3,1	213 314	2,9	136 233	2,3	177 710	3,6
Frankreich	907 926	13,8	866 698	14,0	948 115	15,5	748 505	13,9	738 769	15,5
Italien	21 740	0,6	24 388	0,7	17 290	0,5	32 754	0,9	28 351	0,7
Niederlande	122 217	1,8	137 599	2,1	88 620	1,4	137 317	2,4	137 869	2,7
Oesterreich-Ungarn	555 991	9,2	535 726	9,3	578 969	10,5	598 201	11,5	571 829	12,6
Rußland	143 658	2,2	194 253	3,1	159 938	2,8	207 230	4,0	239 985	5,1
Schweiz	72 202	1,7	80 468	1,8	83 896	1,9	102 644	2,6	103 278	2,8
Korkholz, rohes.										
Einfuhr	**9 378**	**6,1**	**10 730**	**7,0**	**12 096**	**7,7**	**10 940**	**7,0**	**8 716**	**5,6**
Portugal	8 555	5,6	9 875	6,4	11 112	7,1	10 152	6,5	7 733	4,9
Ausfuhr	**1 206**	**0,8**	**1 440**	**1,0**	**1 516**	**1,1**	**1 244**	**0,9**	**1 184**	**0,8**
Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien 2c.										
Einfuhr	**1 326**	**4,5**	**1 375**	**4,7**	**1 437**	**4,8**	**1 628**	**5,4**	**1 594**	**5,3**
Portugal	204	0,7	231	0,8	258	0,9	284	0,9	294	1,0
Spanien	975	3,3	964	3,3	1 004	3,4	1 169	3,9	1 131	3,7
Ausfuhr	**250**	**0,9**	**258**	**0,9**	**226**	**0,8**	**209**	**0,7**	**196**	**0,8**
Kupfer und Kupferlegirungen: Bruchkupfer, Kupferabfälle, Scheidemünzen.[2]										
Einfuhr	**1 703**	**1,4**	**3 170**	**2,8**	**4 199**	**3,8**	**4 720**	**4,6**	**4 992**	**7,0**
Großbritannien	211	0,1	419	0,4	551	0,5	675	0,7	613	0,9
Oesterreich-Ungarn	866	0,7	1 491	1,3	1 836	1,6	2 036	2,0	2 374	3,4
Ausfuhr	**2 136**	**1,8**	**2 968**	**2,6**	**2 164**	**2,1**	**3 636**	**3,6**	**5 217**	**7,2**
Frankreich	863	0,7	1 318	1,2	618	0,6	660	0,7	1 244	1,7
Großbritannien	535	0,4	563	0,5	477	0,4	1 266	1,3	1 837	2,6
Oesterreich-Ungarn	223	0,2	320	0,3	277	0,3	496	0,5	417	0,6

[1]) Von 1896 an Kartoffelpülpe.

[2]) Das Bruchkupfer ist 1895 unter »Kupfer, rohes« nachgewiesen.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Kupfer, rohes.[1]										
Einfuhr	**44 365**	**40,2**	**56 115**	**54,7**	**67 573**	**68,1**	**73 291**	**78,8**	**70 091**	**104,0**
Freihafen Hamburg	1 185	1,0	2 372	2,3	2 669	2,7	2 873	3,0	2 497	3,7
Großbritannien...	7 363	6,4	7 478	7,3	8 661	8,7	12 754	13,6	14 350	21,2
Japan	1 932	1,7	1 916	1,8	2 655	2,6	2 196	2,3	3 051	4,3
Chile.....	826	0,7	827	0,8	2 217	2,1	1 216	1,3	1 188	1,7
Ver. St. v. Amerika	31 311	28,8	42 504	41,4	50 420	50,9	52 474	56,7	47 743	71,1
Britisch Australien	313	0,3	183	0,1	259	0,3	742	0,8	582	0,9
Ausfuhr	**6 329**	**5,7**	**5 996**	**6,0**	**7 183**	**7,3**	**6 972**	**7,5**	**7 061**	**10,4**
Oesterreich-Ungarn	2 858	2,6	2 625	2,7	4 382	4,5	4 525	4,9	3 585	5,1
Rußland.....	2 437	2,2	2 418	2,4	1 890	1,9	1 818	2,0	1 645	2,5
Messing und Tomback, auch Bruch.										
Einfuhr	**1 060**	**0,7**	**1 064**	**0,7**	**1 623**	**1,2**	**1 733**	**1,4**	**2 096**	**2,2**
Ausfuhr	**3 012**	**1,7**	**4 334**	**2,9**	**4 214**	**3,0**	**5 637**	**4,5**	**5 059**	**5,1**
Frankreich.....	375	0,2	1 028	0,7	1 065	0,8	1 489	1,1	1 030	1,1
Großbritannien...	337	0,2	578	0,4	488	0,3	1 186	1,0	1 122	1,2
Oesterreich-Ungarn	2 011	1,1	2 154	1,5	2 107	1,5	2 262	1,8	2 072	2,2
Kupfer in Stangen und Blechen, unplattirt.										
Einfuhr	**426**	**0,5**	**401**	**0,5**	**400**	**0,5**	**450**	**0,6**	**610**	**1,0**
Ausfuhr	**4 700**	**5,2**	**5 406**	**6,8**	**5 718**	**7,3**	**5 369**	**7,2**	**4 871**	**8,5**
Niederlande	287	0,3	527	0,7	597	0,8	407	0,5	528	0,9
Schweden	296	0,3	339	0,4	427	0,5	467	0,6	419	0,7
Schweiz	620	0,7	784	1,0	585	0,7	675	0,9	714	1,2
China	484	0,5	907	1,1	1 400	1,8	1 186	1,6	915	1,6
Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren: Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen.										
Einfuhr	**129**	**0,2**	**117**	**0,2**	**84**	**0,2**	**83**	**0,2**	**122**	**0,3**
Ausfuhr	**4 450**	**12,5**	**4 156**	**12,1**	**2 712**	**7,9**	**3 289**	**8,9**	**2 683**	**8,0**
Türkei	697	2,0	384	1,1	352	1,0	640	1,7	448	1,3
China	1 472	4,1	613	1,8	146	0,4	541	1,5	844	2,5
Chile.....	54	0,2	85	0,2	7	0,0	527	1,4	241	0,7
Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren, feine.										
Einfuhr	**625**	**2,1**	**797**	**2,7**	**846**	**2,8**	**881**	**3,2**	**962**	**3,7**
Frankreich	189	0,6	198	0,7	212	0,7	223	0,8	259	1,0
Großbritannien...	185	0,6	224	0,7	238	0,8	249	0,9	239	0,9
Oesterreich-Ungarn	114	0,4	157	0,5	138	0,5	131	0,5	158	0,6
Ausfuhr	**4 912**	**15,2**	**5 961**	**19,8**	**5 583**	**18,5**	**6 472**	**21,0**	**7 561**	**27,0**
Belgien	238	0,7	314	1,0	257	0,9	384	1,3	405	1,5
Dänemark.....	158	0,5	207	0,7	184	0,6	203	0,7	212	0,8
Frankreich.....	283	0,9	263	0,9	237	0,8	265	0,9	290	1,1
Großbritannien...	932	2,9	977	3,2	924	3,1	1 173	4,0	1 531	5,6
Italien	128	0,4	160	0,5	188	0,6	229	0,8	325	1,2
Niederlande	228	0,7	339	1,1	281	0,9	392	1,3	442	1,6
Norwegen	114	0,4	118	0,4	107	0,4	150	0,5	207	0,8
Oesterreich-Ungarn	346	1,1	415	1,4	424	1,4	478	1,6	492	1,8
Rußland.....	669	2,1	799	2,6	728	2,4	918	3,1	1 011	3,7
Schweden	172	0,5	184	0,6	250	0,8	246	0,8	267	1,0
Schweiz	424	1,3	351	1,2	321	1,1	299	1,0	412	1,5
Spanien	122	0,4	327	1,1	252	0,9	150	0,5	394	1,5
Brit. Ostindien ꝛc.	168	0,5	172	0,6	135	0,4	187	0,6	212	0,8
grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren.										
Einfuhr	**434**	**0,8**	**465**	**0,9**	**528**	**1,0**	**463**	**0,9**	**443**	**1,1**
Ausfuhr	**2 643**	**5,2**	**2 650**	**5,4**	**2 697**	**5,5**	**2 989**	**6,2**	**3 163**	**7,8**
Niederlande	234	0,5	174	0,4	242	0,5	241	0,5	277	0,7
Oesterreich-Ungarn	272	0,5	266	0,5	231	0,5	215	0,5	285	0,7
Rußland.....	268	0,5	282	0,6	294	0,6	313	0,7	402	1,0
Schweiz	490	1,0	337	0,7	276	0,6	326	0,7	344	0,9

[1]) Das Bruchkupfer ist 1895 unter »Kupfer, rohes« nachgewiesen.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Kupfer- ꝛc. Draht, unplattirt										
Einfuhr	171	0,2	127	0,2	80	0,1	55	0,1	79	0,1
Ausfuhr	**3 975**	**5,0**	**5 910**	**7,8**	**6 176**	**8,1**	**5 930**	**8,1**	**7 579**	**13,5**
Großbritannien...	910	1,1	1 317	1,7	985	1,3	999	1,4	1 602	2,9
Niederlande	207	0,3	319	0,4	331	0,4	490	0,7	693	1,2
Schweden	153	0,2	201	0,3	425	0,6	346	0,5	456	0,8
Schweiz	925	1,2	1 456	1,9	1 412	1,9	1 112	1,5	940	1,7
Kurzwaaren: Waaren aus unedlen Metallen, vergoldet oder versilbert ꝛc.; feine Galanterie- ꝛc. Waaren.										
Einfuhr	**97**	**1,2**	**175**	**2,4**	**175**	**2,1**	**202**	**2,4**	**223**	**2,5**
Frankreich.....	21	0,3	39	0,6	47	0,9	67	1,3	59	1,2
Oesterreich-Ungarn	55	0,7	96	1,6	88	0,6	98	0,7	124	0,6
Ausfuhr	**227**	**2,0**	**466**	**4,2**	**494**	**5,9**	**528**	**3,7**	**529**	**3,2**
Leder:										
gefärbtes und lackirtes; Handschuhleder, Kordoan ꝛc.										
Einfuhr	**848**	**8,9**	**945**	**9,0**	**1 120**	**10,6**	**994**	**9,4**	**1 041**	**10,0**
Frankreich.....	510	5,4	587	5,6	694	6,6	608	5,8	632	6,1
Großbritannien...	139	1,5	175	1,7	205	2,0	174	1,6	174	1,7
Oesterreich-Ungarn	88	0,9	74	0,7	74	0,7	54	0,5	54	0,5
Ver. St. v. Amerika	23	0,2	40	0,4	64	0,6	71	0,7	115	1,1
Ausfuhr	**5 010**	**52,6**	**4 466**	**42,4**	**5 002**	**47,5**	**4 886**	**46,4**	**5 387**	**51,7**
Belgien	272	2,9	246	2,3	299	2,8	289	2,7	282	2,7
Dänemark.....	73	0,8	82	0,8	92	0,9	119	1,1	122	1,2
Frankreich.....	374	3,9	329	3,1	363	3,5	378	3,6	412	4,0
Großbritannien...	1 413	14,8	1 218	11,6	1 116	10,6	1 004	9,5	963	9,2
Italien.....	315	3,3	305	2,9	412	3,9	381	3,6	558	5,4
Niederlande	111	1,2	114	1,1	128	1,2	106	1,0	109	1,0
Oesterreich-Ungarn	768	8,1	841	8,0	921	8,7	878	8,3	939	9,0
Portugal	48	0,5	42	0,4	51	0,5	51	0,5	56	0,5
Rumänien	65	0,7	76	0,7	94	0,9	92	0,9	74	0,7
Rußland.....	152	1,6	180	1,7	242	2,3	275	2,6	340	3,3
Schweden	123	1,3	83	0,8	127	1,2	170	1,6	191	1,8
Schweiz	170	1,8	144	1,4	198	1,9	189	1,8	152	1,5
Spanien.....	144	1,5	93	0,9	110	1,0	86	0,8	188	1,8
Türkei	72	0,8	67	0,6	64	0,6	88	0,8	97	0,9
Brasilien	85	0,9	76	0,7	69	0,7	74	0,7	72	0,7
Chile.....	119	1,2	54	0,5	91	0,9	66	0,6	82	0,8
Ver. St. v. Amerika	450	4,7	268	2,5	357	3,4	315	3,0	449	4,3
Sohlleder.										
Einfuhr	**1 796**	**5,0**	**1 680**	**4,0**	**2 245**	**5,2**	**2 416**	**5,4**	**1 877**	**4,3**
Chile	1 232	3,5	1 436	3,4	1 636	3,8	1 879	4,2	1 603	3,7
Ausfuhr	**776**	**1,8**	**840**	**1,7**	**1 298**	**2,6**	**1 675**	**3,4**	**2 732**	**5,7**
Großbritannien...	174	0,4	176	0,4	222	0,4	422	0,8	1 109	2,3
Schweiz	158	0,4	250	0,5	432	0,9	519	1,0	487	1,0
Lederwaaren: feine Lederwaaren.										
Einfuhr	**617**	**11,7**	**752**	**13,5**	**807**	**13,3**	**917**	**15,1**	**1 023**	**16,9**
Belgien	98	1,9	107	1,9	114	1,9	150	2,5	177	2,9
Frankreich.....	85	1,6	108	1,9	134	2,2	143	2,4	140	2,3
Großbritannien...	87	1,7	115	2,1	123	2,0	95	1,6	118	2,0
Italien.....	19	0,4	30	0,5	30	0,5	57	0,9	65	1,1
Oesterreich-Ungarn	279	5,3	334	6,0	316	5,2	383	6,3	416	6,9
Ver. St. v. Amerika	5	0,1	9	0,2	37	0,6	34	0,6	38	0,6
Ausfuhr	**2 957**	**56,2**	**2 775**	**50,0**	**2 744**	**45,3**	**3 133**	**47,0**	**3 635**	**54,5**
Belgien	109	2,1	107	1,9	122	2,0	126	1,9	148	2,1
Dänemark.....	128	2,4	146	2,6	160	2,6	192	2,9	213	3,1
Frankreich.....	88	1,7	88	1,6	81	1,3	78	1,2	70	1,0
Großbritannien...	1 104	21,0	1 064	19,1	1 146	18,9	1 361	20,4	1 372	20,6
Italien.....	63	1,2	49	0,9	43	0,7	52	0,8	51	0,8
Niederlande	237	4,5	256	4,6	190	3,1	212	3,2	269	4,0
Norwegen.....	55	1,0	55	1,0	61	1,0	69	1,0	113	1,7
Oesterreich Ungarn	131	2,5	137	2,5	126	2,1	127	1,9	132	2,0

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Rußland	69	1,3	68	1,1	41	0,7	45	0,7	49	0,7
Finland					31	0,5	31	0,5	35	0,5
Schweden	121	2,3	115	2,1	103	1,7	91	1,4	117	1,7
Schweiz	206	3,9	184	3,3	223	3,7	243	3,6	311	4,7
Argentinien	19	0,4	29	0,5	30	0,5	32	0,5	36	0,5
Ver. St. v. Amerika	341	6,5	201	3,6	144	2,4	186	2,8	417	6,3
Britisch Australien	22	0,4	33	0,6	31	0,5	37	0,6	36	0,5
grobe Lederwaaren.										
Einfuhr	**386**	**2,3**	**419**	**2,4**	**397**	**2,3**	**367**	**1,9**	**375**	**2,0**
Großbritannien	96	0,6	109	0,6	102	0,6	107	0,6	89	0,5
Ausfuhr	**1 159**	**7,1**	**1 396**	**8,2**	**1 325**	**7,8**	**1 376**	**7,4**	**1 496**	**8,2**
Dänemark	77	0,5	75	0,4	85	0,5	109	0,6	142	0,8
Oesterreich-Ungarn	77	0,5	86	0,5	93	0,5	94	0,5	88	0,5
Rußland	129	0,8	161	1,0	190	1,1	237	1,3	290	1,6
Schweden	79	0,5	77	0,5	105	0,6	119	0,6	118	0,6
Schweiz	259	1,6	315	1,9	302	1,8	269	1,5	264	1,5
Handschuhe aus Leder.										
Einfuhr	**158**	**8,7**	**154**	**7,7**	**158**	**7,1**	**185**	**6,7**	**176**	**7,0**
Oesterreich-Ungarn	131	7,2	131	6,5	138	6,2	166	6,0	155	6,2
Ausfuhr	**396**	**25,8**	**315**	**18,9**	**387**	**21,3**	**400**	**22,0**	**374**	**22,4**
Belgien	36	2,4	12	0,7	14	0,8	18	1,0	24	1,4
Großbritannien	55	3,6	66	3,9	56	3,1	57	3,1	75	4,5
Niederlande	7	0,5	9	0,6	9	0,5	10	0,6	9	0,5
Oesterreich-Ungarn	51	3,3	40	2,4	45	2,5	46	2,5	29	1,7
Ver. St. v. Amerika	226	14,7	167	10,0	238	13,1	242	13,3	214	12,8
Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.										
Einfuhr	**111**	**0,9**	**140**	**1,1**	**127**	**1,0**	**132**	**1,1**	**123**	**1,0**
Ausfuhr	**835**	**7,5**	**729**	**6,3**	**627**	**5,5**	**741**	**6,4**	**719**	**6,3**
Belgien	174	1,6	141	1,2	101	0,9	85	0,7	62	0,5
Großbritannien	157	1,4	125	1,1	99	0,9	102	0,9	84	0,7
Niederlande	112	1,0	85	0,7	76	0,7	107	0,9	109	0,9
Norwegen	38	0,3	57	0,5	39	0,3	79	0,7	58	0,5
Schweiz	117	1,1	84	0,7	115	1,0	139	1,2	146	1,3
Leim, Leimgallerte.										
Einfuhr	**2 639**	**1,5**	**2 823**	**1,7**	**3 062**	**1,9**	**3 439**	**2,3**	**3 311**	**2,3**
Frankreich	704	0,4	736	0,4	844	0,5	887	0,6	836	0,6
Oesterreich-Ungarn	894	0,5	978	0,6	1 038	0,6	1 348	0,9	1 182	0,8
Ausfuhr	**4 763**	**3,4**	**4 575**	**3,5**	**4 655**	**3,6**	**4 844**	**4,0**	**5 823**	**4,4**
Großbritannien	1 823	1,3	1 587	1,2	1 536	1,2	1 731	1,4	1 818	1,4
Leinsaat.										
Einfuhr	**220 398**	**38,5**	**289 388**	**47,2**	**262 254**	**44,9**	**269 946**	**50,6**	**266 019**	**54,9**
Niederlande	11 202	2,1	20 390	3,4	25 064	4,1	23 389	4,3	15 256	3,4
Rußland	123 129	20,2	169 010	26,2	172 709	27,6	106 106	19,4	101 654	20,4
Brit. Ostindien ꝛc.	49 048	9,7	69 834	12,7	50 841	10,9	99 927	19,6	114 275	24,0
Argentinien	26 815	4,6	19 242	3,0	7 307	1,1	30 328	5,5	22 938	4,6
Ver. St. v. Amerika	351	0,1	2 764	0,4	2 464	0,4	5 472	1,0	8 048	1,7
Ausfuhr	**20 460**	**3,3**	**22 629**	**3,7**	**20 932**	**3,6**	**8 107**	**1,5**	**11 185**	**2,2**
Großbritannien	4 008	0,6	11 353	1,8	8 198	1,4	4 015	0,7	4 255	0,8
Leinwand, leinener Zwillich und Drillich.[1]										
Einfuhr	**643**	**4,9**	**693**	**5,3**	**860**	**5,7**	**848**	**5,7**	**815**	**5,6**
Großbritannien	340	3,5	358	3,7	399	3,8	436	4,1	449	4,2
Oesterreich-Ungarn	203	0,9	236	1,1	339	1,3	312	1,1	246	0,9
Ausfuhr	**1 932**	**7,5**	**2 137**	**8,2**	**2 276**	**8,2**	**2 144**	**7,7**	**2 306**	**8,2**
Dänemark	401	1,4	399	1,3	423	1,3	449	1,4	449	1,4
Schweden	225	0,7	233	0,8	237	0,8	262	0,9	285	0,9
Schweiz	171	0,7	218	0,9	206	0,8	260	1,0	284	1,1
Ver. St. v. Amerika	460	2,3	483	2,4	500	2,4	425	2,0	360	1,7
leinenes Tisch-, Bett- ꝛc. Zeug, verarbeitet.										
Einfuhr	1	0,0	2	0,0	4	0,0	1	0,0	1	0,0
Ausfuhr	**574**	**2,8**	**547**	**2,7**	**516**	**2,5**	**466**	**2,2**	**680**	**3,3**
Ver. St. v. Amerika	496	2,4	456	2,2	405	1,9	378	1,8	570	2,8

[1]) Von 1896 an einschließlich der ungefärbten ꝛc. Gewebe aus Jute, Manilahanf ꝛc. mit mehr als Fäden, sowie dergleichen gefärbten ꝛc. Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Lokomotiven, Lokomobilen.										
Einfuhr	**2 003**	**1,6**	**2 030**	**1,6**	**3 038**	**2,4**	**4 462**	**3,8**	**4 803**	**4,6**
Großbritannien...	1 748	1,4	1 849	1,5	2 743	2,2	3 862	3,3	3 870	3,7
Ausfuhr	**7 988**	**8,4**	**15 081**	**13,9**	**13 245**	**12,6**	**10 438**	**11,6**	**11 063**	**13,3**
Dänemark	99	0,1	778	0,8	1 427	1,5	2 391	2,6	919	1,1
Oesterreich-Ungarn	1 093	1,1	734	0,7	653	0,7	888	0,9	957	1,1
Rußland	2 281	2,4	9 199	7,8	6 286	5,3	2 809	3,1	5 230	6,1
Niederl. Indien ꝛc.	817	0,9	434	0,5	687	0,8	831	1,0	642	0,8
Lumpen.										
Einfuhr	**35 632**	**7,1**	**37 668**	**7,5**	**40 076**	**8,0**	**44 612**	**8,9**	**44 639**	**9,6**
Belgien	11 217	2,2	11 744	2,3	13 567	2,7	13 237	2,6	13 189	2,8
Frankreich.....	6 871	1,4	7 985	1,6	7 260	1,5	9 645	1,9	9 148	2,0
Niederlande	5 759	1,2	6 159	1,2	6 245	1,2	7 557	1,5	7 631	1,6
Rußland	3 424	0,7	3 471	0,7	3 584	0,7	3 748	0,8	3 531	0,7
Schweiz.....	3 322	0,7	3 008	0,6	3 571	0,7	3 778	0,8	3 704	0,8
Ausfuhr	**44 764**	**7,2**	**40 280**	**6,0**	**49 920**	**10,0**	**47 679**	**7,2**	**50 356**	**7,6**
Großbritannien...	13 428	2,1	12 754	1,9	11 991	2,4	11 185	1,7	13 616	2,1
Oesterreich-Ungarn	3 972	0,6	4 375	0,7	4 610	0,9	6 204	0,9	7 225	1,1
Rußland	4 390	0,7	4 410	0,7	6 369	1,3	6 952	1,0	6 128	0,9
Ver. St. v. Amerika	16 754	2,7	12 812	1,9	19 108	3,8	17 125	2,6	16 972	2,5
Maler- und Waschfarben, Tusche ꝛc.										
Einfuhr	**94**	**0,1**	**121**	**0,1**	**157**	**0,2**	**134**	**0,1**	**135**	**0,1**
Ausfuhr	**1 702**	**2,0**	**1 528**	**1,8**	**2 227**	**2,7**	**2 299**	**2,8**	**2 725**	**3,3**
Freihafen Hamburg	221	0,3	227	0,3	582	0,7	459	0,6	677	0,8
Malz aus Gerste und Hafer.										
Einfuhr	**80 508**	**18,1**	**89 721**	**20,8**	**98 395**	**24,2**	**93 596**	**22,6**	**103 238**	**23,7**
Oesterreich-Ungarn	80 002	18,0	89 231	20,7	97 634	24,0	91 853	22,2	102 565	23,6
Ausfuhr	**9 231**	**2,3**	**11 119**	**2,7**	**15 218**	**4,0**	**12 087**	**3,1**	**10 933**	**2,8**
Niederlande	899	0,2	1 414	0,3	1 957	0,5	2 370	0,6	2 171	0,5
Schweiz.....	3 628	0,9	4 463	1,1	5 374	1,4	2 862	0,7	2 493	0,6
Maschinen und Maschinentheile: überwiegend aus Holz.										
Einfuhr	**3 221**	**2,2**	**2 797**	**1,9**	**3 872**	**2,6**	**5 351**	**3,7**	**6 209**	**4,7**
Großbritannien...	1 956	1,3	1 942	1,3	2 757	1,8	3 746	2,6	3 924	2,6
Ver. St. v. Amerika	739	0,5	398	0,3	642	0,4	994	0,7	1 541	1,1
Ausfuhr	**1 548**	**1,1**	**1 485**	**1,0**	**1 537**	**1,1**	**1 665**	**1,2**	**2 020**	**1,6**
überwiegend aus Gußeisen.										
Einfuhr	**32 909**	**18,4**	**46 897**	**26,3**	**51 467**	**28,8**	**59 197**	**33,7**	**63 268**	**41,1**
Belgien	1 561	0,9	2 393	1,3	3 009	1,7	3 199	1,8	3 116	2,0
Frankreich.....	1 508	0,8	1 679	0,9	2 077	1,2	2 228	1,3	2 542	1,7
Großbritannien...	21 251	11,9	30 378	17,0	28 915	16,2	28 365	16,2	24 606	16,0
Niederlande	732	0,4	666	0,4	802	0,4	900	0,5	1 321	0,9
Oesterreich-Ungarn	1 072	0,6	1 249	0,7	1 547	0,9	1 452	0,8	2 237	1,5
Schweiz	3 268	1,8	4 477	2,5	4 720	2,6	5 734	3,3	5 567	3,6
Ver. St. v. Amerika	2 405	1,3	4 733	2,7	8 898	5,0	15 774	9,0	21 634	14,1
Ausfuhr	**97 185**	**56,4**	**110 277**	**68,4**	**118 135**	**78,0**	**131 881**	**88,4**	**157 183**	**117,9**
Freihafen Hamburg	917	0,5	826	0,5	1 215	0,8	1 398	0,9	1 975	1,5
Belgien	5 881	3,4	6 511	4,0	7 078	4,7	7 298	4,9	8 159	6,1
Dänemark.....	1 926	1,1	2 532	1,6	3 133	2,1	2 774	1,9	3 616	2,7
Frankreich.....	10 674	6,2	10 696	6,6	10 869	7,2	10 709	7,2	12 380	9,3
Großbritannien...	2 242	1,3	2 558	1,6	3 456	2,3	4 890	3,3	5 269	4,0
Italien	4 386	2,5	4 497	2,8	5 020	3,3	5 790	3,9	8 646	6,5
Niederlande	4 107	2,4	4 874	3,0	6 032	4,0	5 895	4,0	7 682	5,8
Norwegen	1 423	0,8	2 006	1,2	2 569	1,7	3 138	2,1	3 940	3,0
Oesterreich-Ungarn	17 729	10,3	17 417	10,8	16 233	10,7	17 959	12,0	18 148	13,6
Rumänien.....	1 423	0,8	1 484	0,9	1 282	0,8	2 194	1,5	1 898	1,4
Rußland.....	24 855	14,4	28 892	17,9	28 214	18,6	34 202	22,9	45 232	33,6
Finland					2 539	1,7	3 244	2,2	3 825	2,9
Schweden	3 231	1,9	6 203	3,8	6 423	4,2	6 805	4,6	6 516	4,9
Schweiz	6 690	3,9	7 199	4,5	8 349	5,5	9 780	6,6	9 349	7,0
Spanien	1 813	1,0	1 808	1,1	1 886	1,2	1 764	1,2	3 301	2,5

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Japan	432	0,3	1 206	0,7	2 138	1,1	1 930	1,3	1 891	1,4
Niederl. Indien ꝛc.	655	0,4	1 195	0,7	1 318	0,9	1 657	1,1	2 159	1,6
Argentinien	1 042	0,6	1 086	0,7	1 182	0,8	942	0,6	2 043	1,5
Mexiko	507	0,3	587	0,4	899	0,6	721	0,5	806	0,6
Ver. St. v. Amerika	641	0,4	671	0,4	1 745	1,1	1 303	0,9	2 542	1,9
Britisch Australien	239	0,1	505	0,3	1 046	0,7	715	0,5	1 678	1,3
Maschinen ꝛc.: überwiegend aus schmiedbarem Eisen.[1]										
Einfuhr	**3 116**	**2,1**	**4 122**	**2,9**	**6 595**	**4,6**	**8 484**	**6,1**	**14 568**	**10,1**
Belgien	215	0,1	285	0,2	576	0,4	978	0,7	736	0,6
Großbritannien	1 156	0,8	1 784	1,2	1 819	1,3	2 227	1,6	6 472	3,6
Oesterreich-Ungarn	468	0,3	477	0,3	897	0,6	1 479	1,1	2 050	1,6
Schweiz	269	0,2	404	0,3	885	0,6	987	0,7	943	0,8
Ver. St. v. Amerika	357	0,2	481	0,3	695	0,5	1 469	1,1	2 713	2,2
Ausfuhr	**16 078**	**11,3**	**19 858**	**14,9**	**22 038**	**17,0**	**29 192**	**23,1**	**34 360**	**29,9**
Freihafen Hamburg	412	0,3	663	0,5	641	0,5	780	0,6	2 093	1,8
Belgien	1 564	1,1	1 096	0,8	1 145	0,9	1 777	1,4	1 560	1,4
Dänemark	338	0,2	743	0,6	824	0,6	1 388	1,1	763	0,7
Frankreich	726	0,5	801	0,6	951	0,7	1 431	1,1	1 790	1,6
Großbritannien	470	0,3	1 083	0,8	735	0,6	1 241	1,0	1 325	1,2
Italien	510	0,4	486	0,4	630	0,5	720	0,6	2 697	2,3
Niederlande	1 383	1,0	1 807	1,4	2 818	2,1	1 917	1,5	1 963	1,7
Oesterreich-Ungarn	2 372	1,7	1 899	1,4	2 181	1,7	2 683	2,1	2 940	2,6
Rumänien	489	0,3	708	0,5	1 206	0,9	2 215	1,8	1 001	0,9
Rußland	3 197	2,2	4 426	3,3	3 800	2,9	7 328	5,8	8 384	7,3
Schweden	448	0,3	1 613	1,2	624	0,5	1 101	0,9	1 041	0,9
Schweiz	644	0,5	799	0,6	976	0,8	1 298	1,0	2 182	1,9
überwiegend aus anderen unedlen Metallen.										
Einfuhr	**287**	**0,7**	**402**	**1,0**	**360**	**0,9**	**427**	**1,1**	**414**	**1,1**
Ausfuhr	**846**	**2,3**	**981**	**2,7**	**1 082**	**3,1**	**1 136**	**3,2**	**1 316**	**3,9**
Nähmaschinen und Theile davon.										
Einfuhr	**5 288**	**5,0**	**3 542**	**3,4**	**4 558**	**5,7**	**4 735**	**5,9**	**5 039**	**6,2**
Großbritannien	3 813	3,6	2 541	2,0	3 132	3,0	3 093	2,9	3 071	2,7
Ver. St. v. Amerika	1 332	1,3	934	1,3	1 374	2,6	1 588	3,0	1 907	3,4
Ausfuhr	**9 629**	**9,0**	**10 064**	**11,3**	**10 764**	**14,9**	**11 614**	**16,3**	**12 668**	**18,1**
Belgien	613	0,6	684	0,5	731	0,8	819	0,9	942	1,0
Frankreich	997	0,9	1 149	1,0	1 256	1,4	1 202	1,3	1 432	1,6
Großbritannien	771	0,7	929	1,1	1 096	1,7	1 236	1,9	1 266	2,0
Niederlande	371	0,3	381	0,5	474	0,7	536	0,8	601	1,0
Oesterreich-Ungarn	598	0,6	585	0,7	628	1,0	714	1,1	759	1,2
Rußland	1 552	1,4	1 802	1,7	2 166	2,8	2 275	3,3	2 407	3,8
Schweden	524	0,5	481	0,4	517	0,6	587	0,7	798	0,9
Schweiz	508	0,5	561	0,5	624	0,7	631	0,7	722	0,8
Argentinien	288	0,3	338	0,3	319	0,4	398	0,5	418	0,5
Brasilien	783	0,7	674	1,1	353	0,6	304	0,6	315	0,6
Mineralöl:										
Petroleum.										
Einfuhr	**811 058**	**61,6**	**853 642**	**59,8**	**946 344**	**49,2**	**954 646**	**64,8**	**963 943**	**79,1**
Oesterreich-Ungarn	5 286	0,4	21 579	1,6	26 982	1,4	17 324	0,9	20 073	2,2
Rußland	55 078	4,2	43 122	3,0	44 809	2,3	61 339	4,0	111 333	8,4
Ver. St. v. Amerika	749 258	56,9	787 629	55,1	873 211	45,4	872 942	59,7	827 029	68,1
Ausfuhr	**138**	**0,0**	**98**	**0,0**	**5 300**	**0,5**	**5 384**	**0,5**	**4 764**	**0,8**
Schmieröle.										
Einfuhr	**75 041**	**13,1**	**81 256**	**13,7**	**83 957**	**13,0**	**97 028**	**15,0**	**106 624**	**17,6**
Rußland	35 781	6,3	41 028	7,0	44 422	6,9	52 307	8,1	57 494	9,5
Ver. St. v. Amerika	31 122	5,4	30 607	5,1	30 669	4,8	36 084	5,6	39 761	6,6
Ausfuhr	**2 594**	**0,5**	**3 192**	**0,6**	**3 869**	**0,6**	**2 218**	**0,4**	**2 165**	**0,4**
Mineralwasser.										
Einfuhr	**6 614**	**1,0**	**6 074**	**1,7**	**6 390**	**1,8**	**7 307**	**2,0**	**8 625**	**2,4**
Oesterreich-Ungarn	5 209	1,5	5 454	1,5	5 732	1,6	6 529	1,8	7 497	2,1

[1]) Von 1896 an einschließlich der Dampfmaschinen zur Verwendung beim Schiffsbau.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Ausfuhr	**38 183**	**7,6**	**40 749**	**8,2**	**37 254**	**7,5**	**37 584**	**7,5**	**39 188**	**7,8**
Belgien	7 869	1,6	8 752	1,8	9 218	1,8	9 187	1,8	10 711	2,1
Großbritannien	6 025	1,2	7 389	1,5	4 876	1,0	6 190	1,2	4 550	0,9
Niederlande	12 521	2,5	12 194	2,4	10 315	2,1	10 435	2,1	10 596	2,1
Oesterreich-Ungarn	3 278	0,7	2 785	0,6	3 030	0,6	2 603	0,5	3 340	0,7
Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel.										
Einfuhr	**1 567**	**2,4**	**1 836**	**2,8**	**2 233**	**3,3**	**2 850**	**4,3**	**3 311**	**5,0**
Oesterreich-Ungarn	1 027	1,5	1 124	1,7	1 405	2,1	1 648	2,5	1 826	2,7
Ver. St. v. Amerika	175	0,3	248	0,4	361	0,5	617	0,9	638	1,0
Ausfuhr	**1 991**	**4,6**	**2 704**	**6,8**	**2 500**	**6,3**	**2 438**	**6,1**	**2 296**	**6,0**
Großbritannien	291	0,7	309	0,8	279	0,7	283	0,7	219	0,6
Niederlande	529	1,2	813	2,0	834	2,1	775	1,9	791	2,1
Schweiz	383	0,9	650	1,6	600	1,5	544	1,4	431	1,1
Mohn.										
Einfuhr	**17 255**	**3,9**	**20 541**	**4,6**	**22 987**	**5,1**	**25 371**	**5,8**	**27 981**	**6,6**
Brit. Ostindien	13 405	2,9	16 708	3,7	18 963	4,0	22 025	4,7	24 543	5,4
Ausfuhr	**10**	**0,0**	**358**	**0,1**	**48**	**0,0**	**224**	**0,1**	**119**	**0,1**
Mühlenfabrikate:										
Getreide, Mais, Hülsenfrüchte, geschroten, Graupen, Reisgries										
Einfuhr	**4 390**	**0,8**	**4 973**	**0,9**	**6 483**	**1,1**	**6 624**	**1,3**	**7 044**	**1,4**
Frankreich	2 957	0,5	2 676	0,5	2 843	0,6	2 490	0,6	2 843	0,6
Ver. St. v. Amerika	790	0,1	1,415	0,2	2 611	0,4	3 434	0,6	3 567	0,7
Ausfuhr	**21 675**	**3,5**	**21 590**	**3,6**	**35 146**	**7,0**	**36 183**	**7,8**	**29 639**	**6,3**
Dänemark	4 016	0,6	4 534	0,7	4 113	0,7	4 297	0,8	3 732	0,7
Schweiz	1 717	0,4	2 411	0,5	1 916	0,4	2 273	0,5	2 654	0,7
Ver. St. v. Amerika	220	0,0	28	0,0	17 965	4,0	17 961	4,1	10 994	2,5
Mehl aus Getreide, Reis										
Einfuhr	**32 537**	**6,2**	**48 535**	**9,0**	**38 493**	**8,4**	**30 189**	**7,2**	**43 865**	**8,8**
Oesterreich-Ungarn	22 248	4,8	31 149	6,7	22 550	6,1	15 946	4,8	19 612	5,0
Ver. St. v. Amerika	3 910	0,8	6 169	0,9	5 738	0,8	7 529	1,3	10 592	1,9
Ausfuhr	**166 731**	**18,3**	**149 967**	**17,3**	**162 224**	**21,4**	**137 447**	**20,8**	**161 876**	**22,6**
Dänemark	21 326	2,5	18 613	2,1	17 589	2,4	16 740	2,6	16 399	2,4
Großbritannien	11 643	1,2	10 594	1,5	4 711	0,7	5 875	1,1	3 536	0,6
Niederlande	38 563	4,0	29 048	3,1	32 955	4,4	28 328	4,5	25 108	2,7
Norwegen	43 619	5,0	47 949	5,8	43 230	5,8	27 207	4,1	34 952	5,1
Rußland / Finland	31 774	3,1	23 868	2,6	7 236 / 25 064	0,9 / 3,1	3 882 / 23 026	0,4 / 2,8	977 / 60 617	0,1 / 8,6
Schweden	10 156	1,1	9 470	1,1	7 169	0,9	3 747	0,6	9 628	1,4
Schweiz	6 838	0,9	7 679	0,7	11 929	1,3	8 221	1,1	7 725	0,9
Nickelmetall, rohes.										
Einfuhr	**621**	**1,7**	**951**	**2,4**	**1 390**	**3,5**	**1 467**	**3,4**	**1 391**	**3,3**
Großbritannien	574	1,6	832	2,1	1 247	3,1	1 167	2,7	956	2,3
Ver. St. v. Amerika	11	0,0	79	0,2	123	0,3	265	0,6	431	1,0
Ausfuhr	**176**	**0,5**	**143**	**0,4**	**169**	**0,4**	**203**	**0,5**	**295**	**0,7**
Nüsse, reife; genießbare Kastanien										
Einfuhr	**13 168**	**4,7**	**11 019**	**3,9**	**12 959**	**4,7**	**14 274**	**5,5**	**14 525**	**6,0**
Frankreich	4 282	1,8	3 788	1,6	4 473	2,0	3 102	1,6	4 543	2,0
Italien	5 642	1,8	4 271	1,2	5 655	1,7	6 523	2,3	5 747	2,4
Rumänien	1 031	0,4	1 367	0,5	810	0,3	2 003	0,7	1 695	0,6
Ausfuhr	**183**	**0,1**	**432**	**0,2**	**349**	**0,2**	**143**	**0,1**	**225**	**0,1**
Obst und Beeren zum Genuß: frisch.										
Einfuhr	**117 452**	**24,6**	**105 675**	**22,8**	**141 373**	**36,4**	**180 795**	**27,0**	**214 983**	**36,3**
Belgien	15 316	3,5	18 696	4,7	26 967	7,3	2 969	0,8	21 719	2,5
Frankreich	12 574	1,6	5 168	1,0	6 160	1,5	967	0,7	31 646	3,8
Italien	3 163	1,0	4 163	1,4	15 126	5,0	9 177	3,1	30 494	4,9
Niederlande	25 018	4,0	15 333	2,8	43 087	8,6	7 006	1,8	27 030	3,1
Oesterreich-Ungarn	52 408	12,6	35 079	8,4	30 400	8,2	78 793	10,1	88 873	19,1
Schweiz	4 144	0,6	13 206	1,6	1 796	0,3	71 527	6,4	3 458	0,5
Ausfuhr	**13 098**	**4,7**	**10 588**	**4,0**	**21 154**	**10,4**	**17 254**	**8,7**	**13 004**	**4,3**
Großbritannien	7 171	3,1	6 130	2,8	14 636	8,1	10 317	5,9	8 009	2,9

[1]) In der Einfuhr seit 1896 einschließlich der zollfreien Mengen für Bewohner des Grenzbezirks.
[2]) 1895 Kobalt- und Nickelmetall, rohes.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Obst und Beeren getrocknet, blos eingekocht ꝛc.										
Einfuhr	**37 645**	**13,5**	**41 506**	**14,6**	**49 122**	**21,2**	**57 618**	**22,2**	**55 839**	**21,7**
Frankreich	2 153	1,6	1 625	1,3	760	0,9	2 821	3,5	1 409	1,6
Oesterreich-Ungarn	12 858	3,5	16 484	5,1	11 913	4,3	16 327	3,9	16 120	4,8
Serbien	15 268	4,1	13 227	4,1	16 176	5,8	23 016	5,5	24 340	6,6
Ver. St. v. Amerika	5 262	3,3	8 412	3,3	17 850	9,3	13 276	8,1	12 117	7,9
Ausfuhr	**117**	**0,0**	**131**	**0,1**	**126**	**0,1**	**197**	**0,1**	**112**	**0,1**
Oel:										
ätherische Oele, nicht besonders genannt.										
Einfuhr	**337**	**6,4**	**320**	**5,5**	**354**	**6,1**	**364**	**5,4**	**416**	**5,9**
Frankreich	61	1,0	48	0,9	60	1,1	65	1,1	50	0,9
Großbritannien	41	1,3	35	1,2	45	1,4	35	1,1	35	1,2
Italien	58	0,7	59	0,6	78	0,6	75	0,8	90	1,0
Ausfuhr	**301**	**3,8**	**273**	**3,3**	**272**	**3,0**	**287**	**2,9**	**351**	**3,9**
Oesterreich-Ungarn	38	0,5	42	0,5	45	0,5	45	0,5	41	0,5
Baumöl in Fässern, auch denaturirtes.										
Einfuhr	**10 469**	**6,7**	**14 061**	**8,0**	**12 359**	**7,4**	**12 115**	**7,8**	**13 423**	**9,6**
Frankreich	1 224	0,9	1 208	0,9	1 024	0,8	1 405	1,1	1 753	1,6
Italien	6 525	4,3	9 276	5,6	7 829	4,8	6 690	4,7	9 432	6,9
Ausfuhr	**100**	**0,1**	**68**	**0,1**	**63**	**0,1**	**65**	**0,1**	**44**	**0,1**
Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes.										
Einfuhr	**34 460**	**11,8**	**27 047**	**9,6**	**30 227**	**8,2**	**38 347**	**9,9**	**43 322**	**12,3**
Großbritannien	13 668	4,6	13 715	4,6	11 090	3,0	11 351	2,8	5 449	1,4
Ver. St. v. Amerika	17 860	6,1	9 934	3,7	15 548	4,1	25 321	6,7	37 129	10,7
Ausfuhr	**3**	**0,0**	**1**	**0,0**	**380**	**0,2**	**355**	**0,2**	**246**	**0,1**
Palm- und Kokosnußöl.										
Einfuhr	**15 299**	**5,4**	**13 538**	**4,7**	**13 408**	**4,2**	**13 510**	**4,4**	**13 785**	**5,2**
Großbritannien	2 421	0,8	2 003	0,7	2 489	0,8	3 123	1,0	2 440	0,9
Britisch Westafrika	9 701	3,4	8 725	3,0	7 069	2,2	6 082	1,9	7 972	2,9
Ausfuhr	**24 215**	**8,5**	**23 058**	**8,0**	**17 883**	**5,6**	**17 291**	**6,4**	**15 939**	**6,0**
Großbritannien	11 526	4,0	13 688	4,7	7 174	2,3	7 426	2,7	7 518	2,8
Oesterreich-Ungarn	8 275	2,9	6 227	2,1	7 044	2,2	6 227	2,4	5 347	2,1
Oelkuchen.										
Einfuhr	**316 199**	**27,1**	**310 886**	**29,7**	**419 932**	**46,4**	**479 508**	**53,2**	**480 634**	**54,2**
Freihafen Hamburg	31 963	2,7	29 175	3,1	32 766	3,9	38 879	4,1	41 086	5,1
Belgien	2 435	0,2	3 219	0,4	4 525	0,5	5 219	0,6	7 847	0,9
Dänemark	1 478	0,1	1 573	0,2	2 533	0,3	4 436	0,5	4 639	0,6
Frankreich	44 432	4,1	28 614	3,1	23 373	2,8	21 281	2,7	22 440	2,9
Großbritannien	2 763	0,3	2 428	0,3	6 010	0,7	8 980	1,0	6 950	0,7
Niederlande	21 125	2,1	21 921	2,4	24 311	2,8	21 637	2,4	22 984	2,7
Oesterreich-Ungarn	8 899	0,8	8 838	0,8	18 266	1,8	16 786	1,9	17 671	1,8
Rußland	95 471	6,7	105 567	8,4	131 849	13,1	135 929	15,0	146 307	15,1
Brit. Ostindien ꝛc.	8 580	0,7	7 555	0,8	8 709	1,1	11 091	1,3	10 307	1,1
Ver. St. v. Amerika	94 517	9,0	94 352	9,4	159 483	18,1	206 642	22,7	190 090	21,9
Ausfuhr	**95 133**	**8,8**	**106 684**	**11,0**	**122 131**	**13,4**	**120 116**	**14,5**	**140 354**	**15,5**
Dänemark	26 059	2,3	18 056	1,7	19 921	2,1	13 892	1,5	16 881	1,8
Großbritannien	30 907	3,0	42 124	4,5	54 577	6,0	59 615	7,1	67 308	7,1
Niederlande	21 518	2,1	24 719	2,7	28 169	3,1	30 257	4,0	32 953	4,1
Schweden	10 277	0,9	12 003	1,1	10 249	1,1	9 681	1,1	14 109	1,5
Oelsäure, Oeldraff.										
Einfuhr	**7 587**	**2,4**	**9 775**	**2,6**	**9 576**	**2,5**	**10 863**	**2,8**	**10 892**	**3,1**
Belgien	2 713	0,9	4 249	1,1	4 611	1,2	5 447	1,3	5 018	1,3
Niederlande	1 986	0,6	1 702	0,5	2 043	0,5	1 947	0,5	2 061	0,6
Ausfuhr	**128**	**0,0**	**129**	**0,0**	**207**	**0,1**	**173**	**0,1**	**128**	**0,0**
Palmkerne, Kopra, Butterbohnen ꝛc.										
Einfuhr	**148 295**	**29,4**	**137 208**	**26,7**	**116 990**	**22,7**	**115 396**	**26,4**	**128 093**	**30,4**
Großbritannien	27 825	5,4	30 127	5,7	26 415	5,2	21 456	4,8	27 585	6,3
Britisch Westafrika	100 203	19,0	91 679	17,4	72 369	13,8	76 850	16,9	81 653	18,8
Deutsch Westafrika	5 583	1,1	6 720	1,3	6 689	1,3	3 894	0,9	2 425	0,6
Brit. Ostindien ꝛc.	9 647	2,7	4 414	1,1	7 831	1,8	9 205	2,8	8 088	2,5
Ausfuhr	**1 690**	**0,5**	**1 059**	**0,3**	**1 348**	**0,3**	**1 004**	**0,3**	**2 504**	**0,6**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Papier:										
Bunt-, Gold- und Silberpapier ꝛc.										
Einfuhr	**90**	**0,4**	**162**	**0,6**	**141**	**0,5**	**174**	**0,6**	**230**	**0,8**
Ausfuhr	**6 350**	**25,4**	**7 089**	**28,4**	**6 342**	**22,8**	**6 938**	**25,0**	**6 927**	**24,9**
Belgien	160	0,6	270	1,1	255	0,9	261	0,9	285	1,0
Dänemark	132	0,5	134	0,5	149	0,5	149	0,5	166	0,6
Frankreich	361	1,4	392	1,6	316	1,1	372	1,3	386	1,4
Großbritannien	1 870	7,5	2 171	8,7	1 778	6,4	2 095	7,5	1 609	5,8
Niederlande	215	0,9	254	1,0	287	1,0	351	1,3	238	0,9
Oesterreich-Ungarn	230	0,9	351	1,4	358	1,3	498	1,8	603	2,1
Schweiz	160	0,6	232	0,9	228	0,8	290	1,0	355	1,3
Japan	142	0,6	244	1,0	279	1,0	575	2,1	550	2,0
Brasilien	268	1,1	161	0,6	157	0,6	175	0,6	134	0,5
Ver. St. v. Amerika	2 057	8,1	1 985	7,9	1 609	5,8	1 137	4,1	1 399	5,0
Packpapier, geglättet.										
Einfuhr	**1 158**	**0,4**	**1 698**	**0,6**	**1 499**	**0,6**	**2 083**	**0,8**	**1 993**	**0,7**
Ausfuhr	**12 878**	**4,9**	**16 223**	**6,0**	**15 867**	**5,9**	**16 420**	**5,9**	**18 410**	**6,8**
Großbritannien	6 962	2,6	8 824	3,3	8 121	3,0	8 585	3,1	9 714	3,6
Niederlande	1 171	0,4	1 931	0,7	1 909	0,7	1 511	0,5	1 862	0,7
photographisches Papier.										
Einfuhr	**19**	**0,2**	**24**	**0,2**	**42**	**0,3**	**40**	**0,3**	**52**	**0,4**
Ausfuhr	**370**	**3,3**	**345**	**3,1**	**334**	**2,8**	**329**	**2,8**	**345**	**3,1**
Oesterreich-Ungarn	41	0,4	59	0,5	64	0,5	63	0,5	59	0,5
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier.										
Einfuhr	**1 307**	**1,1**	**1 365**	**1,2**	**1 260**	**1,1**	**1 542**	**1,2**	**1 482**	**1,3**
Frankreich	463	0,4	591	0,5	582	0,5	702	0,5	683	0,6
Ausfuhr	**42 794**	**14,1**	**45 192**	**13,7**	**39 398**	**12,5**	**36 715**	**10,9**	**31 493**	**9,5**
Großbritannien	16 786	5,5	16 206	4,4	14 248	3,9	11 260	2,9	9 191	2,4
Niederlande	5 793	1,9	6 679	2,0	4 271	1,4	3 919	1,1	3 096	1,0
Argentinien	3 797	1,3	4 052	1,3	3 547	1,1	4 374	1,2	3 266	0,9
Brasilien	3 547	1,1	3 482	1,1	3 246	1,0	2 874	0,8	3 080	0,9
nicht besonders genannt (Pergament- ꝛc. Papier).										
Einfuhr	**194**	**0,2**	**181**	**0,2**	**189**	**0,2**	**167**	**0,2**	**225**	**0,2**
Ausfuhr	**6 458**	**6,1**	**5 771**	**5,5**	**5 914**	**5,3**	**6 137**	**5,5**	**6 018**	**5,4**
Großbritannien	2 274	2,1	2 034	1,9	2 030	1,8	2 184	2,0	2 264	2,0
Niederlande	885	0,8	615	0,6	629	0,6	685	0,6	683	0,6
Papiertapeten.										
Einfuhr	**396**	**0,4**	**447**	**0,5**	**418**	**0,5**	**526**	**0,6**	**463**	**0,6**
Ausfuhr	**2 927**	**2,2**	**3 379**	**2,5**	**3 893**	**3,1**	**4 324**	**3,2**	**4 783**	**3,6**
Niederlande	951	0,7	1 084	0,8	1 253	1,0	1 351	1,0	1 593	1,3
Papier- und Pappwaaren.										
Einfuhr	**1 175**	**2,4**	**1 166**	**2,3**	**1 201**	**2,4**	**1 174**	**2,3**	**1 160**	**2,3**
Oesterreich-Ungarn	555	1,1	537	1,1	507	1,0	488	1,0	486	1,0
Ausfuhr	**9 008**	**14,4**	**10 297**	**16,5**	**10 646**	**17,0**	**11 393**	**18,2**	**12 460**	**18,7**
Belgien	525	0,8	608	1,0	720	1,2	641	1,0	802	1,2
Frankreich	265	0,4	333	0,5	286	0,5	289	0,5	305	0,5
Großbritannien	1 965	3,1	2 371	3,8	2 232	3,6	2 435	3,9	2 545	3,8
Niederlande	1 184	1,9	1 208	1,9	1 370	2,2	1 764	2,8	1 749	2,6
Oesterreich-Ungarn	706	1,1	776	1,2	837	1,3	994	1,6	1 164	1,7
Rußland	240	0,4	270	0,4	356	0,6	333	0,5	426	0,6
Schweden	247	0,4	272	0,4	330	0,5	342	0,5	377	0,6
Schweiz	487	0,8	554	0,9	606	1,0	707	1,1	843	1,3
Argentinien	284	0,5	502	0,8	516	0,8	317	0,5	386	0,6
Brasilien	394	0,6	360	0,6	365	0,6	351	0,6	341	0,5
Ver. St. v. Amerika	825	1,3	875	1,4	914	1,5	838	1,3	923	1,4
Pech, außer Asphalt.										
Einfuhr	**39 916**	**5,6**	**52 088**	**7,3**	**48 248**	**5,8**	**52 700**	**6,3**	**64 692**	**3,2**
Großbritannien	28 725	4,0	33 316	4,7	36 350	4,4	44 528	5,3	53 387	2,7
Ausfuhr	**8 937**	**1,4**	**9 617**	**1,5**	**7 099**	**1,0**	**4 888**	**0,7**	**4 630**	**0,7**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes.										
Einfuhr	**28**	**0,4**	**35**	**0,5**	**40**	**0,6**	**32**	**0,5**	**28**	**0,4**
Ausfuhr	**133**	**2,1**	**133**	**2,1**	**199**	**3,2**	**204**	**3,3**	**232**	**3,7**
Großbritannien...	33	0,5	29	0,5	90	1,4	84	1,3	111	1,8
Pfeffer.										
Einfuhr	**4 140**	**2,0**	**4 471**	**2,4**	**4 634**	**3,5**	**4 238**	**4,5**	**4 417**	**5,6**
Großbritannien...	831	0,4	866	0,5	988	0,8	742	0,8	745	1,0
Brit. Ostindien ꝛc.	2 901	1,4	3 035	1,6	3 242	2,4	2 979	3,1	3 212	4,0
Ausfuhr	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**5**	**0,0**	**5**	**0,0**	**6**	**0,0**
Porzellan ꝛc., farbig, vergoldet ꝛc.										
Einfuhr	**510**	**0,6**	**537**	**1,1**	**580**	**1,2**	**557**	**1,1**	**496**	**1,0**
Oesterreich-Ungarn	289	0,3	281	0,6	286	0,6	263	0,5	231	0,5
Ausfuhr	**16 388**	**16,4**	**18 259**	**32,9**	**17 822**	**32,1**	**17 279**	**30,3**	**18 348**	**32,4**
Belgien	261	0,3	315	0,6	366	0,7	432	0,9	422	1,0
Frankreich.....	388	0,4	380	0,7	343	0,6	383	0,8	354	0,8
Großbritannien...	4 270	4,3	4 753	8,6	4 964	8,9	4 934	8,9	4 639	8,4
Niederlande	451	0,5	473	0,9	487	0,9	557	1,0	704	1,3
Oesterreich-Ungarn	338	0,3	434	0,8	495	0,9	456	1,0	430	0,9
Schweiz	255	0,3	220	0,4	287	0,5	252	0,5	326	0,7
Türkei	237	0,2	140	0,3	251	0,5	371	0,6	412	0,8
Brit. Ostindien ꝛc.	243	0,2	262	0,5	312	0,6	343	0,6	304	0,5
Brit. Nordamerika	244	0,2	306	0,6	388	0,7	442	0,7	409	0,6
Ver. St. v. Amerika	7 829	7,8	8 844	15,9	7 796	14,0	7 089	11,5	7 845	12,7
Britisch Australien	163	0,2	241	0,4	349	0,6	334	0,5	346	0,6
Porzellan und porzellanartige Waaren, weiß.										
Einfuhr	**238**	**0,2**	**269**	**0,2**	**232**	**0,2**	**231**	**0,2**	**208**	**0,2**
Ausfuhr	**3 053**	**1,8**	**3 365**	**3,0**	**3 865**	**3,0**	**4 365**	**3,4**	**4 762**	**3,7**
Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder.										
Einfuhr	**59 806**	**0,7**	**72 451**	**0,8**	**79 450**	**0,8**	**62 239**	**0,7**	**87 822**	**1,2**
Belgien.....	32 941	0,3	46 173	0,5	59 272	0,6	50 556	0,5	69 567	0,9
Ausfuhr	**200 374**	**3,0**	**224 366**	**3,5**	**247 722**	**3,9**	**325 408**	**5,5**	**402 243**	**7,1**
Niederlande	99 374	1,2	96 573	1,2	109 633	1,3	108 259	1,4	124 698	1,6
Schweiz	73 981	1,4	111 287	2,1	111 508	2,1	175 195	3,5	238 510	4,9
Pottasche.										
Einfuhr	**1 634**	**0,5**	**1 430**	**0,4**	**1 734**	**0,5**	**1 486**	**0,4**	**1 737**	**0,5**
Ausfuhr	**13 443**	**4,4**	**12 673**	**4,2**	**13 100**	**3,1**	**13 456**	**3,2**	**11 917**	**3,6**
Belgien	2 078	0,7	2 232	0,7	2 215	0,5	2 156	0,5	1 831	0,5
Großbritannien...	1 752	0,6	2 369	0,8	2 737	0,7	3 400	0,8	3 302	1,0
Niederlande	3 599	1,2	3 315	1,1	2 730	0,7	2 445	0,6	1 826	0,5
Ver. St. v. Amerika	2 099	0,7	1 277	0,4	2 115	0,5	2 334	0,6	2 311	0,7
Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettigsaat.										
Einfuhr	**116 342**	**18,6**	**90 282**	**17,6**	**120 095**	**26,7**	**120 291**	**23,7**	**105 321**	**21,3**
Belgien	2 678	0,5	2 279	0,5	4 955	1,1	2 309	0,5	2 853	0,6
Rußland	44 555	6,7	42 770	7,9	23 183	5,1	16 566	3,3	21 462	4,4
Brit. Ostindien ꝛc.	50 148	8,1	35 178	7,1	78 946	17,4	94 752	18,5	76 909	15,4
Ausfuhr	**6 660**	**1,2**	**5 320**	**1,1**	**6 237**	**1,5**	**4 922**	**1,1**	**7 651**	**1,7**
Dänemark.....	2 864	0,5	2 942	0,6	4 847	1,1	3 446	0,8	4 070	0,9
Reis. [1])										
Einfuhr	**121 832**	**21,3**	**127 251**	**19,1**	**459 333**	**64,4**	**324 155**	**48,8**	**367 375**	**57,9**
Freihafen Hamburg	3 814	0,7	3 052	0,5	3 556	0,7	2 573	0,6	4 389	0,9
Dänemark.....	7 543	1,3	7 049	1,3	7 382	1,5	6 551	1,4	6 242	1,3
Niederlande	16 382	2,9	20 113	3,6	19 870	4,0	23 960	5,3	25 965	5,4
Brit. Ostindien ꝛc.	83 859	14,6	90 636	12,7	353 548	47,9	260 308	37,6	290 562	44,0
Japan	1 602	0,3	1 776	0,3	11 614	1,6	1 776	0,3	22 073	3,3
Siam	64	0,0	73	0,0	40 755	5,5	24 672	3,5	10 695	1,6
Ausfuhr	**7**	**0,0**	**8**	**0,0**	**160 349**	**27,5**	**125 808**	**23,0**	**116 434**	**22,8**
Dänemark.....	0	0,0	0	0,0	3 195	0,5	2 591	0,5	3 778	0,7
Großbritannien...	1	0,0	0	0,0	11 225	1,9	9 786	1,8	10 539	2,1
Oesterreich-Ungarn	2	0,0	2	0,0	24 044	4,1	13 898	2,5	12 147	2,4

[1]) Seit 1897 einschließlich des Veredelungsverkehrs.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Portugal	—	—	—	—	9 797	1,7	9 222	1,7	11 378	2,0
Schweden	0	0,0	0	0,0	4 557	0,8	4 681	0,9	2 528	0,5
Argentinien	—	—	—	—	5 770	1,0	6 888	1,3	5 766	1,1
Brasilien	—	—	—	—	16 191	2,8	3 385	0,6	4 352	0,9
Cuba, Portorico	—	—	—	—	21 264	3,7	18 118	3,3	18 984	3,7
Venezuela	—	—	—	—	4 155	0,7	3 330	0,6	3 263	0,6
Ver. St. v. Amerika	0	0,0	0	0,0	21 701	3,7	21 673	4,0	9 239	1,8
Salpeter:										
Chilesalpeter.										
Einfuhr	**459 514**	**71,2**	**449 028**	**67,4**	**465 493**	**67,5**	**425 054**	**61,6**	**526 944**	**77,7**
Chile	458 581	71,1	447 779	67,2	465 261	67,5	424 901	61,6	526 688	77,7
Ausfuhr	**13 437**	**3,2**	**9 078**	**1,6**	**11 364**	**1,9**	**12 884**	**2,1**	**13 910**	**2,3**
Oesterreich-Ungarn	9 586	2,3	5 860	1,0	7 431	1,2	6 320	1,0	6 363	1,1
Kalisalpeter.										
Einfuhr	**1 005**	**0,4**	**1 380**	**0,5**	**2 889**	**1,1**	**1 895**	**0,7**	**1 785**	**0,7**
Belgien	990	0,4	1 194	0,5	1 302	0,5	1 726	0,6	1 748	0,6
Ausfuhr	**12 928**	**5,0**	**11 323**	**4,3**	**8 986**	**3,4**	**10 969**	**4,0**	**15 146**	**5,5**
Großbritannien	5 899	2,3	4 319	1,6	2 795	1,1	3 761	1,4	4 493	1,6
Niederlande	1 130	0,4	1 824	0,7	1 158	0,4	1 870	0,7	1 969	0,7
Salz: Abraumsalze.										
Einfuhr	**910**	**0,2**	**143**	**0,0**	**6**	**0,0**	**17**	**0,0**	**182**	**0,0**
Ausfuhr	**221 184**	**5,5**	**285 023**	**6,3**	**337 577**	**6,8**	**370 829**	**7,0**	**367 828**	**7,9**
Niederlande	16 921	0,4	19 971	0,4	26 809	0,5	30 895	0,6	42 242	0,9
Schweden	38 121	1,0	43 702	1,0	51 023	1,0	59 524	1,1	51 111	1,1
Ver. St. v. Amerika	96 942	2,4	140 869	3,1	167 634	3,4	198 836	3,8	183 154	3,9
Schiefer.										
Einfuhr	**52 418**	**3,8**	**53 583**	**4,2**	**48 380**	**4,3**	**57 571**	**5,6**	**63 309**	**6,2**
Belgien	8 891	0,6	9 219	0,7	10 508	0,9	11 671	1,1	11 929	1,1
Frankreich	7 695	0,6	8 297	0,7	7 538	0,7	9 395	0,9	11 545	1,1
Großbritannien	28 708	2,1	28 299	2,3	21 632	1,9	23 548	2,4	24 794	2,5
Oesterreich-Ungarn	4 638	0,3	4 735	0,4	4 651	0,4	5 035	0,5	5 799	0,6
Ausfuhr	**4 489**	**0,3**	**5 796**	**0,4**	**4 948**	**0,4**	**4 434**	**0,4**	**3 034**	**0,3**
Schießpulver.										
Einfuhr	**13**	**0,0**	**11**	**0,0**	**8**	**0,0**	**5**	**0,0**	**8**	**0,0**
Ausfuhr	**2 209**	**3,1**	**1 972**	**3,0**	**2 403**	**5,3**	**2 492**	**5,2**	**2 652**	**8,0**
Deutsch Westafrika	30	0,0	21	0,0	264	0,6	245	0,5	558	1,7
Britisch Westafrika					240	0,5	208	0,4	271	0,8
Franz. Westafrika	889	1,2	1 009	2,0	173	0,4	244	0,5	244	0,7
Portug. Westafrika					418	0,9	308	0,6	506	1,5
China	374	0,5	293	0,6	187	0,4	244	0,5	284	0,9
Schmalz und schmalzartige Fette (ausschl. der für Seifen- und Lichtefabriken unter Kontrole).										
Einfuhr	**78 126**	**52,7**	**91 621**	**45,2**	**117 644**	**55,3**	**142 023**	**83,1**	**133 328**	**80,6**
Niederlande	2 390	1,6	4 590	2,3	6 282	3,1	2 906	1,8	677	0,5
Ver. St. v. Amerika	72 719	49,0	84 455	41,7	108 849	51,0	136 726	79,8	130 757	78,8
Ausfuhr	**149**	**0,3**	**73**	**0,1**	**53**	**0,0**	**90**	**0,1**	**107**	**0,1**
Schmuckfedern, rohe.										
Einfuhr	**197**	**3,9**	**243**	**7,3**	**276**	**7,2**	**324**	**8,0**	**355**	**9,2**
Frankreich	59	1,2	73	2,2	79	2,1	94	2,6	81	2,3
Großbritannien	37	0,7	49	1,5	46	1,2	45	1,8	34	1,8
Oesterreich-Ungarn	46	0,9	49	1,5	74	1,9	107	0,7	135	1,1
Br. Südafr. (Kapk.)	8	0,2	7	0,2	7	0,2	9	0,5	20	1,2
China	0	0,0	7	0,2	3	0,1	6	0,6	10	0,7
Ausfuhr	**27**	**0,3**	**33**	**0,3**	**33**	**0,3**	**48**	**1,0**	**46**	**0,6**
Schmuckfedern, zugerichtete.										
Einfuhr	**9**	**0,8**	**8**	**0,7**	**8**	**0,7**	**7**	**0,7**	**8**	**0,8**
Ausfuhr	**40**	**3,6**	**57**	**5,1**	**102**	**9,2**	**29**	**2,6**	**45**	**4,1**
Ver. St. v. Amerika	22	2,0	32	2,9	49	4,4	21	1,9	31	2,8
Seide:										
Floretseide, gefärbt.										
Einfuhr	**19**	**0,3**	**22**	**0,4**	**21**	**0,3**	**23**	**0,4**	**26**	**0,5**
Ausfuhr	**148**	**2,9**	**133**	**2,6**	**124**	**2,3**	**146**	**2,6**	**234**	**4,7**
Oesterreich-Ungarn	52	1,0	49	1,0	34	0,6	50	0,9	53	1,1

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung. Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Floretseide, ungefärbt.										
Einfuhr	**1 680**	**25,9**	**1 584**	**21,1**	**1 591**	**20,9**	**1 674**	**22,0**	**1 804**	**25,9**
Frankreich	254	4,1	261	2,8	277	3,0	306	3,2	327	3,9
Italien	137	2,1	171	1,9	113	1,1	126	1,3	175	2,1
Oesterreich-Ungarn	129	2,1	131	2,0	128	1,3	134	1,9	146	2,3
Schweiz	1 113	17,0	992	14,1	1 057	14,7	1 076	15,3	1 105	17,0
Ausfuhr	**434**	**6,5**	**334**	**3,6**	**360**	**4,0**	**332**	**3,7**	**373**	**4,9**
Großbritannien	95	1,4	41	0,5	107	1,3	72	0,8	93	1,3
Oesterreich-Ungarn	73	1,1	63	0,7	82	0,8	70	0,7	67	0,9
Schweiz	171	2,5	180	1,9	129	1,4	146	1,7	125	1,7
Rohseide, gefärbt. [1]										
Einfuhr	**97**	**4,6**	**92**	**4,1**	**104**	**3,7**	**98**	**3,5**	**97**	**4,1**
Schweiz	85	4,0	82	3,6	92	3,3	87	3,1	88	3,7
Ausfuhr	**364**	**16,9**	**329**	**15,3**	**253**	**9,1**	**387**	**13,9**	**420**	**17,6**
Großbritannien	25	1,2	20	0,9	17	0,6	59	2,1	62	2,6
Italien	73	3,4	101	4,7	79	2,8	132	4,7	132	5,5
Oesterreich-Ungarn	67	3,1	46	2,1	48	1,7	55	2,0	80	3,4
Schweiz	175	8,1	138	6,4	95	3,4	121	4,4	122	5,1
Rohseide, ungefärbt. [2]										
Einfuhr	**2 830**	**99,1**	**2 571**	**83,6**	**2 886**	**89,5**	**3 125**	**103,1**	**3 272**	**127,6**
Frankreich	191	5,9	151	4,9	171	5,3	197	6,5	240	9,3
Großbritannien	42	0,8	42	1,4	44	1,4	55	1,8	80	3,1
Italien	1 669	62,6	1 586	51,5	1 807	56,0	1 874	61,8	2 026	79,0
Oesterreich-Ungarn	69	2,6	39	1,3	51	1,6	52	1,7	63	2,4
Schweiz	830	26,6	734	23,9	799	24,8	903	29,8	819	31,9
China	27	0,6	16	0,5	9	0,3	34	1,1	29	1,1
Ausfuhr	**175**	**6,1**	**141**	**4,6**	**150**	**4,6**	**167**	**5,5**	**157**	**6,1**
Großbritannien	18	0,7	27	0,9	34	1,1	24	0,8	12	0,5
Italien	12	0,5	9	0,3	16	0,5	18	0,6	17	0,7
Oesterreich-Ungarn	25	0,7	31	1,0	30	0,9	35	1,1	52	2,0
Rußland	43	1,5	26	0,8	32	1,0	40	1,3	29	1,1
Schweiz	53	2,0	35	1,1	26	0,8	31	1,0	31	1,2
Seidenabfälle.										
Einfuhr	**1 120**	**7,2**	**1 059**	**6,1**	**938**	**4,7**	**926**	**4,6**	**1 047**	**5,2**
Frankreich	202	1,3	171	1,0	193	1,0	194	1,0	213	1,1
Italien	103	0,7	109	0,6	72	0,4	125	0,6	256	1,3
Schweiz	649	4,2	590	3,4	506	2,5	414	2,1	242	1,2
Ausfuhr	**323**	**2,1**	**255**	**1,5**	**315**	**1,6**	**276**	**1,4**	**323**	**1,6**
Schweiz	106	0,7	83	0,5	123	0,6	102	0,5	119	0,6
Zwirn und Seide.										
Einfuhr	**15**	**0,6**	**15**	**0,6**	**17**	**0,6**	**19**	**0,7**	**20**	**0,9**
Ausfuhr	**78**	**3,4**	**88**	**3,5**	**78**	**2,8**	**77**	**2,8**	**83**	**3,6**
Oesterreich-Ungarn	12	0,5	17	0,7	20	0,7	13	0,5	14	0,7
Seidenwaaren: halbseidene Bänder ohne Metallfäden.										
Einfuhr	**16**	**0,4**	**18**	**0,4**	**20**	**0,4**	**22**	**0,5**	**22**	**0,5**
Ausfuhr	**728**	**16,0**	**967**	**21,3**	**834**	**17,5**	**984**	**22,6**	**1 037**	**24,9**
Belgien	106	2,3	115	2,5	98	2,1	101	2,3	91	2,3
Großbritannien	209	4,6	323	7,1	275	5,8	232	5,3	207	5,0
Niederlande	57	1,2	72	1,6	67	1,4	120	2,8	135	3,2
Oesterreich-Ungarn	32	0,7	41	0,9	46	1,0	49	1,1	52	1,2
Schweden	19	0,4	19	0,4	20	0,4	30	0,7	31	0,7
Ver. St. v. Amerika	204	4,5	235	5,1	203	4,3	310	7,1	383	9,2
halbseidene Posamentier- 2c. Waaren.										
Einfuhr	**4**	**0,1**	**4**	**0,1**	**5**	**0,1**	**5**	**0,1**	**7**	**0,1**
Ausfuhr	**279**	**5,0**	**190**	**3,2**	**251**	**4,3**	**257**	**4,4**	**325**	**5,8**
Großbritannien	77	1,4	60	1,0	88	1,5	134	2,3	166	3,0
Ver. St. v. Amerika	47	0,8	20	0,3	40	0,7	31	0,5	29	0,5

[1] 1895 auch Seidenzwirn, gefärbt, und Lorets. [2] 1895 auch Seidenzwirn, ungefärbt.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls.										
Einfuhr	**163**	**4,6**	**135**	**3,4**	**142**	**3,3**	**136**	**3,3**	**148**	**3,8**
Frankreich	57	1,6	67	1,7	77	1,8	81	1,9	79	2,0
Großbritannien	68	1,9	38	1,0	36	0,8	31	0,8	45	1,1
Ausfuhr	**3 375**	**86,1**	**3 021**	**77,0**	**2 807**	**66,0**	**3 288**	**80,6**	**3 417**	**88,9**
Belgien	119	3,0	128	3,3	118	2,8	109	2,7	113	2,9
Dänemark	39	1,0	39	1,0	40	0,9	48	1,2	48	1,3
Frankreich	300	7,6	277	7,1	244	5,7	218	5,3	203	5,3
Großbritannien	782	19,9	761	19,4	627	14,7	1 200	29,4	1 391	36,2
Italien	76	1,9	73	1,9	76	1,8	64	1,6	64	1,7
Niederlande	91	2,3	84	2,1	86	2,0	95	2,3	92	2,4
Norwegen	22	0,6	24	0,6	26	0,6	31	0,8	34	0,9
Oesterreich-Ungarn	44	1,1	37	0,9	48	1,1	41	1,0	43	1,1
Schweden	62	1,6	53	1,3	65	1,5	79	1,9	98	2,5
Schweiz	68	1,7	66	1,7	72	1,7	88	2,2	95	2,5
Türkei	35	0,9	22	0,6	102	2,4	121	3,0	49	1,3
Brit. Ostindien ꝛc.	75	1,9	83	2,1	63	1,5	106	2,6	90	2,3
Argentinien	13	0,3	27	0,7	18	0,4	27	0,7	24	0,6
Brasilien	37	0,9	41	1,0	22	0,5	28	0,7	25	0,6
Brit. Nordamerika	10	0,2	13	0,3	15	0,3	29	0,7	36	0,9
Ver. St. v. Amerika	1 453	37,0	1 139	29,0	1 030	24,2	857	21,0	843	21,6
seidene Bänder ꝛc.										
Einfuhr	**24**	**1,0**	**25**	**1,0**	**25**	**1,0**	**26**	**1,0**	**20**	**0,8**
Frankreich	18	0,8	20	0,8	19	0,8	19	0,8	14	0,6
Ausfuhr	**61**	**2,4**	**73**	**2,8**	**84**	**3,3**	**90**	**3,5**	**94**	**3,8**
Großbritannien	12	0,5	17	0,7	24	1,0	29	1,1	21	0,9
Ver. St. v. Amerika	3	0,1	4	0,1	6	0,2	13	0,5	19	0,8
Gaze, Krepp und Flor, ganz oder theilweise aus Seide.										
Einfuhr	**45**	**2,0**	**54**	**2,2**	**67**	**2,7**	**72**	**3,9**	**73**	**4,0**
Frankreich	29	1,3	40	1,6	46	1,8	50	2,1	51	2,5
Schweiz	6	0,3	7	0,3	11	0,4	11	1,1	9	1,0
Ausfuhr	**2**	**0,1**	**3**	**0,1**	**6**	**0,2**	**6**	**0,3**	**5**	**0,3**
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.										
Einfuhr	**272**	**12,2**	**265**	**11,9**	**268**	**13,4**	**298**	**14,6**	**354**	**18,1**
Frankreich	98	4,4	115	5,1	116	5,8	130	6,3	160	8,1
Großbritannien	18	0,8	16	0,7	20	1,0	21	1,0	22	1,1
Italien	10	0,5	11	0,5	5	0,3	13	0,6	10	0,5
Oesterreich-Ungarn	10	0,4	11	0,5	14	0,7	18	0,9	27	1,4
Schweiz	127	5,7	105	4,7	97	4,9	98	4,8	94	4,8
Japan	3	0,1	3	0,1	8	0,4	16	0,8	35	1,8
Ausfuhr	**204**	**9,2**	**223**	**10,0**	**296**	**14,8**	**232**	**11,3**	**248**	**12,7**
Belgien	13	0,6	10	0,4	11	0,5	14	0,7	10	0,5
Frankreich	12	0,5	12	0,6	18	0,9	24	1,1	21	1,1
Großbritannien	56	2,5	54	2,4	83	4,1	40	2,0	49	2,5
Niederlande	15	0,7	15	0,7	20	1,0	17	0,8	28	1,4
Oesterreich-Ungarn	20	0,9	24	1,1	26	1,3	29	1,4	26	1,3
Schweden	12	0,6	13	0,6	17	0,8	14	0,7	18	0,9
Schweiz	10	0,4	18	0,8	19	0,9	20	1,0	20	1,0
Ver. St. v. Amerika	13	0,6	11	0,5	32	1,6	12	0,6	12	0,6
Spitzen, Blonden und Stickereien, ganz oder theilweise aus Seide.										
Einfuhr	**131**	**6,8**	**114**	**6,2**	**108**	**6,1**	**98**	**5,6**	**102**	**6,0**
Frankreich	127	6,6	106	5,7	101	5,6	93	5,3	95	5,6
Ausfuhr	**12**	**0,7**	**16**	**0,9**	**15**	**0,8**	**22**	**1,2**	**29**	**1,6**
Seife in Täfelchen ꝛc., auch parfümirte.										
Einfuhr	**127**	**0,2**	**133**	**0,2**	**140**	**0,2**	**188**	**0,3**	**198**	**0,3**
Ausfuhr	**1 862**	**2,8**	**2 351**	**3,5**	**2 679**	**3,8**	**3 020**	**4,2**	**3 574**	**5,0**
Großbritannien	464	0,7	676	1,0	873	1,2	1 016	1,4	1 102	1,5

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Seilerwaaren.										
Einfuhr	**128**	**0,1**	**138**	**0,1**	**180**	**0,2**	**155**	**0,1**	**156**	**0,2**
Ausfuhr	**5 312**	**4,8**	**5 091**	**4,6**	**5 597**	**5,0**	**5 557**	**5,0**	**6 093**	**6,4**
Großbritannien...	1 060	1,0	1 028	0,9	1 283	1,1	1 357	1,1	1 476	1,5
Niederlande	470	0,4	493	0,4	494	0,4	566	0,5	623	0,7
Sesam.										
Einfuhr	**20 653**	**4,8**	**23 253**	**5,5**	**21 024**	**5,5**	**31 233**	**8,2**	**38 771**	**10,0**
Türkei.....	1 320	0,4	2 857	0,8	1 012	0,3	2 452	0,8	890	0,3
Brit.-Ostindien ꝛc..	18 346	4,3	18 791	4,3	18 674	4,8	26 747	6,9	36 418	9,3
Ausfuhr	**1**	**0,0**	—	—	**0**	**0,0**	**0**	**0,0**	—	—
Silber, roh, auch in Barren.										
Einfuhr	**97,824**	**8,6**	**127,753**	**11,6**	**147,034**	**11,9**	**104,770**	**8,3**	**89,930**	**7,8**
Freihafen Hamburg	18,866	1,7	20,767	1,9	18,643	1,5	9,778	0,8	11,947	1,0
Belgien	11,473	1,0	8,125	0,7	18,261	1,5	9,821	0,8	8,308	0,7
Großbritannien...	58,555	5,2	82,673	7,5	99,575	8,0	66,176	5,2	61,846	5,0
Ausfuhr	**258,925**	**23,0**	**305,826**	**27,9**	**371,086**	**30,2**	**348,733**	**27,8**	**294,039**	**24,0**
Freihafen Hamburg	—	—	—	—	12,862	1,0	15,284	1,2	12,612	1,0
Großbritannien...	13,109	1,2	15,408	1,4	24,084	2,0	54,382	4,3	62,222	5,1
Oesterreich-Ungarn	91,238	8,1	101,271	9,2	81,531	6,6	29,201	2,3	26,915	2,2
Rußland	128,582	11,4	152,512	13,9	200,205	16,3	192,192	15,3	134,603	11,0
Schweden	1,445	0,1	3,882	0,4	13,385	1,1	16,934	1,4	8,265	0,7
Schweiz	12,366	1,1	20,143	1,8	18,528	1,5	19,311	1,5	22,423	1,8
Soda, kalzinirte.										
Einfuhr	**1 008**	**0,1**	**1 295**	**0,1**	**916**	**0,1**	**524**	**0,0**	**515**	**0,0**
Ausfuhr	**31 418**	**3,1**	**41 106**	**3,7**	**45 672**	**4,1**	**37 106**	**3,3**	**40 566**	**3,9**
Belgien	2 387	0,2	4 562	0,4	4 221	0,4	7 183	0,6	9 004	0,9
Schweden	3 744	0,4	5 059	0,5	6 647	0,6	5 113	0,5	5 149	0,5
Schweiz	5 856	0,6	6 720	0,6	8 072	0,7	8 812	0,8	9 109	0,9
Spielzeug aller Art.										
Einfuhr	**242**	**0,5**	**223**	**0,5**	**226**	**0,5**	**230**	**0,4**	**220**	**0,4**
Ausfuhr	**22 856**	**35,2**	**26 448**	**40,0**	**26 504**	**40,3**	**26 118**	**38,8**	**28 410**	**43,0**
Belgien	714	1,0	788	0,9	880	0,9	893	1,0	929	1,0
Frankreich	810	1,5	1 005	2,3	993	2,3	1 071	2,6	1 214	3,1
Großbritannien...	9 854	15,1	11 309	16,1	11 238	16,5	11 002	15,6	11 084	16,0
Niederlande	946	1,3	973	1,3	1 029	1,4	1 020	1,4	1 312	1,7
Oesterreich-Ungarn	487	0,9	582	1,1	617	1,2	681	1,3	745	1,4
Rußland.....	150	0,3	159	0,5	158	0,6	160	0,5	240	0,7
Schweiz	407	0,6	498	0,9	519	0,9	560	0,9	626	1,1
Ver. St. v. Amerika	6 169	9,6	7 586	11,1	7 457	10,5	6 988	9,4	7 806	10,4
Britisch Australien	516	0,7	565	0,8	769	1,0	838	1,1	1 021	1,3
Sprengstoffe.										
Einfuhr	**47**	**0,1**	**37**	**0,1**	**33**	**0,0**	**36**	**0,0**	**22**	**0,0**
Ausfuhr	**3 980**	**6,4**	**4 671**	**7,5**	**3 632**	**4,4**	**3 135**	**3,7**	**3 249**	**3,8**
Großbritannien...	240	0,4	515	0,8	426	0,5	471	0,6	434	0,5
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	1 569	2,5	2 746	4,4	1 426	1,7	802	0,9	1 082	1,3
Britisch Australien	142	0,2	263	0,4	394	0,5	451	0,5	516	0,6
Stärke, Kraftmehl, Puder ꝛc.										
Einfuhr	**790**	**0,3**	**1 006**	**0,4**	**1 045**	**0,4**	**1 163**	**0,6**	**1 383**	**0,6**
Ausfuhr	**35 896**	**7,0**	**42 484**	**9,1**	**23 029**	**5,7**	**26 627**	**7,1**	**44 059**	**10,4**
Großbritannien...	13 870	2,5	19 288	4,0	11 503	2,6	13 722	3,4	19 958	4,5
Spanien	8 637	1,5	9 170	1,6	3 285	0,6	2 423	0,6	6 318	1,4
Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin ꝛc.										
Einfuhr	**2 830**	**1,8**	**3 249**	**2,1**	**5 355**	**3,5**	**6 287**	**4,1**	**5 957**	**4,2**
Großbritannien...	590	0,4	579	0,4	1 187	0,8	1 424	0,9	851	0,6
Ver. St. v. Amerika	1 840	1,2	2 210	1,4	3 620	2,4	4 297	2,8	4 717	3,3
Ausfuhr	**1 203**	**0,7**	**823**	**0,5**	**762**	**0,5**	**668**	**0,4**	**948**	**0,6**
Steine, feuerfeste, unglasirt.										
Einfuhr	**31 786**	**0,8**	**34 444**	**1,0**	**36 097**	**1,0**	**41 597**	**1,2**	**41 479**	**1,5**
Großbritannien...	17 369	0,4	19 153	0,5	17 593	0,5	22 967	0,7	20 147	0,7
Ausfuhr	**62 946**	**2,2**	**73 463**	**2,8**	**94 180**	**3,3**	**117 851**	**4,2**	**149 785**	**5,5**
Rußland.....	20 704	0,7	31 051	1,1	43 523	1,5	55 210	2,0	68 113	2,5

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Steine, roh oder blos behauen.										
Einfuhr	**760 433**	**15,2**	**767 908**	**15,4**	**853 825**	**17,1**	**931 826**	**17,1**	**1 021 755**	**20,8**
Belgien	51 011	1,0	44 178	0,9	57 309	1,1	70 114	1,3	111 519	2,1
Dänemark	53 981	1,1	49 923	1,0	60 969	1,2	54 486	1,1	58 096	1,1
Frankreich	32 787	0,7	54 146	1,1	45 463	0,9	50 269	1,3	54 243	1,0
Norwegen	22 457	0,4	26 575	0,5	37 538	0,8	38 580	0,5	31 608	0,6
Oesterreich-Ungarn	123 297	2,5	143 547	2,9	146 652	2,9	192 984	4,1	220 590	5,2
Rußland	42 917	0,9	47 744	1,0	45 767	0,9	58 812	1,4	54 491	1,5
Schweden	363 323	7,3	340 003	6,8	401 953	8,0	402 368	5,8	432 255	6,0
Schweiz	48 393	1,0	41 945	0,8	46 366	0,9	57 689	1,3	50 187	1,3
Ausfuhr	**505 163**	**10,1**	**620 394**	**12,4**	**545 723**	**10,9**	**556 561**	**12,0**	**597 286**	**17,1**
Frankreich	41 780	0,8	20 621	0,4	31 878	0,6	46 010	1,1	40 547	1,3
Niederlande	320 874	6,4	418 636	8,4	324 299	6,5	309 524	6,9	359 626	10,6
Oesterreich-Ungarn	66 597	1,3	64 142	1,3	84 018	1,7	83 285	2,1	81 773	2,5
Schweiz	53 381	1,1	89 719	1,8	75 499	1,5	75 334	1,7	67 408	2,0
Steinkohlen.										
Einfuhr	**5 117 356**	**63,3**	**5 476 753**	**61,1**	**6 072 029**	**66,5**	**5 820 332**	**69,0**	**6 220 489**	**85,4**
Belgien	507 943	4,7	507 533	5,1	560 597	5,0	549 692	6,2	596 476	7,8
Großbritannien	3 972 664	51,6	4 307 463	47,4	4 808 901	52,0	4 506 163	54,1	4 873 555	68,2
Niederlande	43 915	0,6	73 336	1,0	85 872	1,2	114 871	1,6	116 836	1,8
Oesterreich-Ungarn	554 421	5,8	560 855	7,0	589 791	6,2	628 088	6,9	618 720	7,4
Ausfuhr	**10 360 838**	**107,0**	**11 598 757**	**121,0**	**12 389 907**	**133,5**	**13 989 223**	**159,7**	**13 943 174**	**180,2**
Freihafen Hamburg	117 252	1,5	167 942	2,2	647 258	8,5	737 144	10,3	697 763	10,2
Frh. Bremerhaven, Geestemünde [1]	—	—	—	—	196 996	2,6	268 606	3,8	260 011	3,8
Belgien	782 723	8,1	929 649	9,8	1 054 003	11,3	1 316 875	16,1	1 527 577	20,8
Dänemark	10 898	0,1	16 044	0,2	18 547	0,2	34 738	0,5	54 667	0,8
Frankreich	577 419	7,0	629 501	7,7	650 671	7,9	686 966	9,0	731 402	10,2
Großbritannien	24 275	0,3	25 151	0,3	50 607	0,8	65 522	0,9	61 458	0,9
Niederlande	3 457 397	33,6	3 525 561	34,1	3 558 186	34,5	3 724 560	37,1	3 595 859	45,7
Oesterreich-Ungarn	4 380 396	39,4	5 136 668	48,3	4 942 869	46,5	5 466 125	54,7	5 134 866	56,1
Rußland	199 135	1,5	258 805	2,1	333 973	3,5	463 334	4,4	690 024	7,1
Schweiz	749 843	14,3	838 292	16,1	875 845	16,8	998 861	19,1	1 065 986	22,4
Strohhänder.										
Einfuhr	**1 242**	**3,8**	**1 312**	**3,6**	**1 656**	**5,2**	**1 570**	**4,5**	**1 459**	**4,4**
Großbritannien	204	0,7	272	0,8	559	1,8	559	1,6	577	1,8
Italien	63	0,5	58	0,6	71	0,7	53	0,5	64	0,8
China	813	1,4	721	1,3	692	1,3	617	1,0	580	1,7
Ausfuhr	**35**	**0,3**	**40**	**0,3**	**47**	**0,2**	**54**	**0,2**	**48**	**0,2**
Stuhlrohr, ungespaltenes, ungebeiztes ꝛc.										
Einfuhr	**9 986**	**4,5**	**9 930**	**5,0**	**12 447**	**6,8**	**12 739**	**7,0**	**10 379**	**5,7**
Brit. Ostindien ꝛc.	9 322	4,2	9 620	4,8	12 129	6,7	12 202	6,7	9 769	5,4
Ausfuhr	**1 775**	**0,8**	**1 620**	**0,8**	**2 016**	**1,1**	**1 932**	**1,1**	**2 138**	**1,2**
Südfrüchte:										
Apfelsinen ꝛc., frische. [2]										
Einfuhr	**29 589**	**7,2**	**31 323**	**8,5**	**41 629**	**11,3**	**41 561**	**11,6**	**55 456**	**12,8**
Italien	24 984	6,2	28 059	7,6	35 884	9,7	38 160	10,7	47 898	11,0
Spanien	2 018	0,3	1 477	0,4	3 630	1,0	1 809	0,5	5 462	1,3
Ausfuhr	**18**	**0,0**	**21**	**0,0**	**18**	**0,0**	**14**	**0,0**	**27**	**0,0**
Korinthen.										
Einfuhr	**15 815**	**2,5**	**26 661**	**5,3**	**22 424**	**5,8**	**16 635**	**4,4**	**17 763**	**3,9**
Griechenland	14 894	2,4	25 880	5,2	21 784	5,7	16 039	4,2	17 190	3,8
Ausfuhr	**1**	**0,0**	**3**	**0,0**	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**	**1**	**0,0**
Mandeln, getrocknete.										
Einfuhr	**7 008**	**7,4**	**8 433**	**7,9**	**7 901**	**8,5**	**7 585**	**10,8**	**8 457**	**12,7**
Frankreich	598	0,6	378	0,4	1 030	1,0	704	1,0	966	1,5
Italien	5 870	6,3	7 523	7,1	6 231	7,0	5 797	8,5	6 213	9,5
Marocco	375	0,3	478	0,3	594	0,5	989	1,3	1 037	1,4
Ausfuhr	**1**	**0,0**	**5**	**0,0**	**2**	**0,0**	**2**	**0,0**	**7**	**0,0**

[1]) Seit 1897 als besonderes Herkunfts- und Bestimmungsland — [2]) Von 1896 an einschließlich der frischen Feigen, Pistazien ꝛc.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Rosinen.										
Einfuhr	**32 846**	**8,2**	**31 498**	**10,0**	**30 495**	**11,8**	**26 446**	**12,6**	**28 345**	**11,6**
Spanien	368	0,1	497	0,2	588	0,2	1 335	0,6	1 935	0,8
Türkei	29 685	7,4	29 380	9,9	28 578	11,1	23 469	11,2	24 432	10,0
Ausfuhr	**4**	**0,0**	**3**	**0,0**	**2**	**0,0**	**3**	**0,0**	**3**	**0,0**
Superphosphat.										
Einfuhr	**96 099**	**5,8**	**81 740**	**4,1**	**110 782**	**5,1**	**110 104**	**5,7**	**86 877**	**5,6**
Freihafen Hamburg	21 317	1,3	24 238	1,2	27 273	1,3	25 832	1,3	24 387	1,6
Belgien	38 133	2,3	32 027	1,6	53 931	2,5	47 888	2,5	36 843	2,4
Großbritannien	18 837	1,1	15 964	0,8	22 481	1,0	23 260	1,2	13 650	0,9
Niederlande	9 219	0,6	3 763	0,1	3 354	0,2	9 659	0,5	7 735	0,5
Ausfuhr	**55 742**	**3,9**	**57 391**	**3,4**	**61 800**	**3,5**	**72 847**	**4,5**	**79 060**	**5,7**
Oesterreich-Ungarn	26 586	1,9	27 849	1,7	27 798	1,6	30 518	1,9	36 354	2,6
Schweiz	13 559	0,9	14 332	0,9	15 550	0,9	20 902	1,3	21 067	1,5
Tabackblätter, unbearbeitete.										
Einfuhr	**50 886**	**88,4**	**54 025**	**102,6**	**55 993**	**97,4**	**57 415**	**92,0**	**57 331**	**89,1**
Niederlande	8 015	26,0	7 080	23,0	7 874	20,9	8 665	20,5	8 292	18,2
Türkei	694	1,3	1 044	2,6	1 273	2,4	1 727	3,3	2 002	3,4
Niederl. Indien	9 762	31,7	12 258	39,8	12 789	33,9	12 738	30,2	14 728	32,4
Brasilien	13 501	10,8	14 885	16,4	15 033	21,0	14 993	19,5	12 705	16,5
Columbien	1 976	2,0	1 744	1,7	2 162	2,6	2 928	3,2	3 116	3,1
Cuba, Portorico	855	2,3	781	3,1	607	1,7	475	1,3	524	1,3
Dominican. Republ. / Republik Haiti	4 895	2,9	4 515	4,1	740 / 2 791	0,7 / 2,7	799 / 2 186	0,7 / 2,0	860 / 2 375	0,7 / 1,9
Mexiko	545	1,6	680	2,6	590	2,7	561	2,1	696	2,1
Ver. St. v. Amerika	9 076	8,1	9 566	8,6	10 726	7,8	10 981	7,9	10 618	8,3
Ausfuhr	**457**	**0,5**	**726**	**0,6**	**460**	**0,2**	**1 137**	**0,6**	**1 615**	**1,0**
Talg.										
Einfuhr	**19 123**	**10,5**	**19 046**	**9,1**	**16 669**	**7,2**	**24 130**	**11,1**	**21 288**	**10,6**
Frankreich	1 642	0,9	2 216	1,1	979	0,4	1 498	0,7	1 046	0,5
Großbritannien	8 161	4,5	6 884	3,3	6 812	2,9	8 411	3,9	5 465	2,7
Ver. St. v. Amerika	1 080	0,6	3 775	1,8	3 221	1,4	9 563	4,4	10 288	5,1
Britisch Australien	5 378	3,0	3 721	1,8	3 208	1,4	2 562	1,1	3 013	1,5
Ausfuhr	**876**	**0,5**	**914**	**0,5**	**1 205**	**0,5**	**824**	**0,4**	**1 033**	**0,5**
Telegraphenapparate, Telephone.										
Einfuhr	**9**	**0,1**	**6**	**0,1**	**8**	**0,1**	**7**	**0,1**	**10**	**0,1**
Ausfuhr	**210**	**2,7**	**279**	**3,6**	**295**	**3,8**	**229**	**3,0**	**316**	**4,1**
Rußland	63	0,8	43	0,6	57	0,7	39	0,5	47	0,6
Telegraphenkabel.										
Einfuhr	**100**	**0,1**	**129**	**0,1**	**74**	**0,1**	**25**	**0,0**	**19**	**0,0**
Ausfuhr	**3 713**	**5,0**	**7 631**	**9,2**	**8 119**	**9,7**	**10 432**	**13,6**	**11 418**	**18,3**
Italien	30	0,0	384	0,5	1 085	1,3	670	0,9	494	0,8
Niederlande	358	0,5	1 221	1,5	697	0,8	825	1,1	1 017	1,6
Rußland	133	0,1	376	0,5	1 909	2,3	1 529	2,0	1 728	2,8
Schweden	322	0,4	330	0,4	303	0,4	521	0,7	568	0,9
Schweiz	779	1,1	791	1,0	526	0,6	1 308	1,7	853	1,4
Spanien	1 277	1,7	3 336	4,0	864	1,0	1 234	1,6	788	1,3
Argentinien	6	0,0	24	0,0	168	0,2	2 767	3,6	631	1,0
Terpentinharz, Terpentinbalsam.										
Einfuhr	**82 245**	**7,1**	**91 396**	**9,3**	**103 945**	**10,5**	**96 021**	**9,9**	**86 476**	**9,7**
Frankreich	7 627	0,9	7 754	1,0	7 251	1,0	6 977	0,9	6 752	0,9
Oesterreich-Ungarn	649	0,6	775	0,7	885	0,8	968	0,9	853	0,9
Ver. St. v. Amerika	71 083	5,3	81 506	7,3	94 952	8,5	87 397	7,9	77 795	7,8
Ausfuhr	**15 791**	**1,5**	**17 182**	**1,9**	**18 288**	**2,2**	**19 106**	**2,1**	**16 714**	**2,1**
Oesterreich-Ungarn	7 708	0,7	8 587	1,0	9 806	1,1	7 718	0,8	6 645	0,8
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampheröl.										
Einfuhr	**18 296**	**7,4**	**21 458**	**8,7**	**23 455**	**10,2**	**26 037**	**12,6**	**23 950**	**16,4**
Rußland	1 647	0,5	1 700	0,5	1 737	0,6	1 745	0,6	2 217	0,8
Ver. St. v. Amerika	14 027	5,9	16 555	7,0	18 486	8,3	21 907	11,0	19 136	13,8
Ausfuhr	**1 641**	**0,7**	**1 236**	**0,5**	**1 345**	**0,6**	**1 424**	**0,7**	**1 383**	**1,0**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Thee, mit Ausschluß des denaturirten.										
Einfuhr	**2 544**	**4,7**	**2 471**	**4,2**	**2 552**	**4,1**	**2 692**	**4,6**	**2 745**	**4,5**
China	1 609	3,0	1 571	2,7	1 648	2,6	1 726	2,9	1 742	2,6
Ausfuhr	**9**	**0,0**	**7**	**0,0**	**6**	**0,0**	**7**	**0,0**	**7**	**0,0**
Thierhörner, Hufe, Knochen ꝛc. als Schnitzstoffe.										
Einfuhr	**5 358**	**2,1**	**6 163**	**3,0**	**5 927**	**3,8**	**6 180**	**3,4**	**6 627**	**4,6**
Ver. St. v. Amerika	1 452	0,6	1 708	0,8	1 555	1,0	1 150	0,8	1 717	1,1
Ausfuhr	**1 825**	**0,5**	**1 814**	**0,8**	**2 158**	**0,6**	**2 672**	**1,4**	**2 583**	**2,2**
Thomasschlacken, gemahlene.[1]										
Einfuhr	**92 251**	**2,2**	**83 765**	**2,1**	**110 216**	**2,3**	**88 374**	**2,0**	**68 305**	**1,9**
Frankreich	26 012	0,7	19 044	0,4	40 121	0,8	43 447	1,0	36 993	0,9
Ausfuhr	**80 056**	**2,1**	**134 257**	**3,5**	**169 336**	**4,9**	**187 598**	**5,6**	**199 382**	**6,2**
Belgien	23 678	0,5	33 511	0,7	45 542	1,1	30 226	0,8	21 910	0,6
Frankreich	11 254	0,3	24 405	0,6	32 059	0,8	29 325	0,7	36 440	0,9
Italien	5 395	0,1	27 472	0,7	17 677	0,6	31 240	1,0	41 076	1,1
Niederlande	17 760	0,5	21 747	0,6	34 231	1,0	40 217	1,1	32 348	1,1
Oesterreich-Ungarn	6 238	0,1	9 056	0,3	15 128	0,5	21 084	0,7	24 308	0,9
Schweiz	8 955	0,3	11 484	0,3	14 395	0,5	17 109	0,6	20 696	0,7
Thran.										
Einfuhr	**13 587**	**5,0**	**13 386**	**5,4**	**13 664**	**5,2**	**14 667**	**5,7**	**13 613**	**5,2**
Großbritannien	2 206	0,8	2 241	0,9	1 331	0,5	1 451	0,6	1 581	0,6
Norwegen	7 199	2,7	6 829	2,7	8 661	3,3	9 018	3,5	8 209	3,1
Japan	2 621	1,0	2 224	0,9	2 020	0,8	2 866	1,1	2 273	0,9
Ausfuhr	**131**	**0,1**	**122**	**0,1**	**381**	**0,2**	**360**	**0,2**	**218**	**0,1**
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe.										
Einfuhr	**18 279**	**8,1**	**22 614**	**10,1**	**26 500**	**11,8**	**30 121**	**13,4**	**30 688**	**13,5**
Belgien	1 556	0,8	1 633	0,8	1 085	0,9	1 365	0,6	1 789	0,8
Niederlande	2 706	1,0	3 518	1,3	4 135	1,5	3 791	1,6	3 472	1,5
Oesterreich-Ungarn	4 256	2,3	5 794	3,1	6 023	3,3	6 345	2,9	5 901	2,7
Schweden	5 812	1,9	6 255	2,1	8 079	2,9	9 968	4,1	10 943	4,6
Ver. St. v. Amerika	1 631	0,8	2 305	1,1	2 914	1,5	3 581	1,6	4 023	1,8
Ausfuhr	**15 448**	**13,1**	**16 512**	**14,0**	**21 246**	**18,1**	**22 805**	**19,4**	**22 930**	**19,7**
FreihafenHamburg	1 846	1,6	1 404	1,1	3 802	3,1	5 966	5,1	4 697	4,0
Belgien	1 027	0,9	1 200	1,0	1 236	1,1	1 405	1,1	1 084	0,9
Dänemark	620	0,5	732	0,6	660	0,6	657	0,6	771	0,7
Frankreich	565	0,5	465	0,4	554	0,5	856	0,7	945	0,8
Großbritannien	2 016	1,7	2 177	1,9	2 258	1,9	2 355	2,0	2 460	2,1
Niederlande	1 552	1,3	1 567	1,3	1 881	1,6	1 804	1,5	2 038	1,8
Oesterreich-Ungarn	1 758	1,5	1 966	1,7	2 338	2,0	2 190	1,9	2 083	1,8
Rußland	1 303	1,1	1 735	1,5	801	0,7	773	0,7	909	0,8
Schweiz	1 809	1,5	2 119	1,8	2 415	2,1	2 788	2,4	3 240	2,8
Uhren:										
Stutz-, Wand- ꝛc. Uhren.										
Einfuhr	**14**	**0,1**	**15**	**0,1**	**17**	**0,1**	**21**	**0,1**	**26**	**0,1**
Ausfuhr	**3 064**	**6,7**	**3 552**	**7,8**	**3 578**	**7,9**	**3 950**	**8,7**	**4 081**	**12,3**
Belgien	205	0,8	258	1,0	239	0,5	222	0,5	211	0,6
Großbritannien	1 343	2,4	1 588	2,9	1 731	3,8	1 884	4,1	2 026	6,1
Niederlande	233	0,5	197	0,4	207	0,5	323	0,7	247	0,7
Rußland	311	0,9	292	0,8	238	0,5	262	0,6	256	0,8
Taschenuhren in goldnen Gehäusen.										
	Stück		Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**201 955**	**10,1**	**248 026**	**12,4**	**257 714**	**11,6**	**294 173**	**13,2**	**309 667**	**13,9**
Schweiz	198 711	9,9	244 032	12,1	254 568	11,5	290 478	13,1	305 114	13,7
Ausfuhr	**2 990**	**0,4**	**2 138**	**0,3**	**2 299**	**0,3**	**3 004**	**0,4**	**3 258**	**0,4**

[1]) 1895 auch nicht gemahlene Thomasschlacken.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.
Taschenuhren in silbernen ꝛc. Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.										
Einfuhr	**556 784**	**6,7**	**653 257**	**8,5**	**677 138**	**8,8**	**770 312**	**10,0**	**812 030**	**10,6**
Schweiz	549 761	6,6	646 531	8,4	668 897	8,7	761 531	9,9	803 435	10,4
Ausfuhr	**9 585**	**0,2**	**8 459**	**0,3**	**23 117**	**0,8**	**11 521**	**0,4**	**13 209**	**0,4**
Vieh:										
Jungvieh bis zu 2½ Jahren.										
Einfuhr	**88 044**	**20,4**	**65 876**	**13,7**	**71 923**	**15,1**	**56 236**	**12,2**	**56 721**	**12,1**
Dänemark	47 223	9,9	37 052	6,7	42 043	7,4	20 105	3,6	18 755	3,8
Oesterreich-Ungarn	32 317	7,1	21 485	4,3	21 725	4,5	30 456	6,1	34 296	6,9
Schweiz	4 986	2,6	4 456	2,2	5 303	2,7	4 402	2,2	2 457	1,2
Ausfuhr	**4 961**	**1,6**	**4 584**	**1,5**	**4 966**	**1,6**	**3 520**	**1,1**	**1 666**	**0,5**
Kühe.										
Einfuhr	**113 712**	**34,8**	**82 882**	**24,1**	**73 788**	**22,9**	**58 138**	**19,2**	**59 377**	**17,7**
Dänemark	51 208	12,3	40 951	8,6	29 260	5,9	11 316	2,3	11 631	2,3
Oesterreich-Ungarn	47 013	15,5	26 932	8,3	28 450	9,1	34 403	10,3	41 263	12,0
Schweiz	9 563	5,7	10 429	6,3	12 521	7,2	11 486	6,3	5 370	3,0
Ausfuhr	**4 479**	**2,0**	**3 491**	**1,5**	**2 838**	**1,3**	**2 609**	**1,2**	**1 226**	**0,5**
Ochsen.										
Einfuhr	**62 405**	**22,8**	**51 553**	**18,6**	**51 282**	**18,6**	**49 177**	**19,1**	**63 087**	**26,1**
Dänemark	13 122	3,9	9 589	2,6	8 904	2,3	4 425	1,2	4 396	1,1
Oesterreich-Ungarn	43 797	17,0	38 297	14,9	39 852	15,5	44 140	17,7	57 815	24,6
Ausfuhr	**4 825**	**2,2**	**4 286**	**2,0**	**3 951**	**1,9**	**3 364**	**1,6**	**2 113**	**1,0**
Schweiz	4 765	2,1	4 273	2,0	3 924	1,9	3 318	1,6	2 023	1,0
Pferde. [1]										
Einfuhr	**103 967**	**74,8**	**103 260**	**73,6**	**120 334**	**84,5**	**121 806**	**91,9**	**118 796**	**88,8**
Belgien	19 942	18,9	21 453	19,3	21 550	19,4	24 274	21,8	22 516	20,3
Dänemark	15 468	12,4	15 876	12,4	20 228	15,8	20 057	17,0	19 929	16,9
Frankreich	6 732	5,6	6 981	6,6	8 460	8,0	7 436	7,1	7 054	6,7
Großbritannien	1 954	3,5	2 688	4,3	2 719	4,4	2 787	4,7	2 210	3,8
Niederlande	10 239	8,1	7 703	6,2	9 204	7,4	9 309	7,8	8 854	6,6
Oesterreich-Ungarn	13 795	9,7	11 633	8,1	14 361	10,1	14 826	10,4	16 188	12,1
Rußland	32 596	14,0	31 862	12,7	36 897	14,8	35 294	17,6	36 234	18,1
Ver. St. v. Amerika	2 479	2,1	4 285	3,4	5 918	4,1	6 919	5,1	4 862	3,6
Ausfuhr	**7 980**	**9,0**	**9 894**	**10,8**	**9 050**	**9,9**	**8 760**	**9,7**	**9 591**	**10,4**
Belgien	881	1,1	1 564	1,8	1 307	1,5	1 110	1,3	1 519	1,7
Dänemark	569	0,7	677	0,8	419	0,5	542	0,6	552	0,6
Niederlande	1 193	1,1	1 437	1,4	1 321	1,3	1 311	1,1	1 780	1,7
Oesterreich-Ungarn	891	0,8	1 062	1,0	811	0,7	928	0,8	969	0,9
Rußland	349	0,6	280	0,5	344	0,6	433	0,8	405	0,8
Schweiz	3 101	2,9	3 563	3,6	3 722	3,7	3 515	3,5	3 746	3,7
Schafvieh.										
Einfuhr	**2 092**	**0,1**	**1 591**	**0,2**	**1 988**	**0,2**	**1 642**	**0,2**	**1 462**	**0,2**
Ausfuhr	**334 818**	**7,7**	**215 015**	**4,9**	**199 295**	**4,9**	**154 751**	**3,8**	**128 264**	**3,7**
Belgien	86 777	2,0	40 407	0,9	78 209	2,0	63 645	1,6	56 446	1,5
Großbritannien	51 229	1,3	42 116	1,0	52 537	1,3	42 593	1,1	33 475	0,9
Schweiz	18 469	0,4	17 036	0,4	19 960	0,5	25 061	0,6	21 555	0,5
Schweine, außer Spanferkeln.										
Einfuhr	**345 594**	**28,8**	**108 091**	**6,9**	**89 826**	**7,2**	**73 787**	**6,0**	**70 287**	**4,9**
Rußland	104 705	6,3	89 775	5,4	71 332	5,3	71 035	5,7	69 829	4,9
Ausfuhr	**29 897**	**2,8**	**18 456**	**1,5**	**4 592**	**0,5**	**3 115**	**0,3**	**4 685**	**0,5**

[1] Von 1896 an einschließlich der Fohlen.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Wein:										
in Fässern.										
Einfuhr	**67 369**	**34,9**	**63 692**	**33,2**	**66 862**	**34,7**	**67 950**	**35,0**	**71 590**	**36,9**
Frankreich	31 597	16,3	31 563	16,1	31 828	16,4	30 209	15,6	32 039	16,5
Griechenland	1 462	0,7	2 274	0,8	2 225	0,8	1 629	0,6	2 613	0,7
Italien	13 093	3,3	9 764	3,0	9 998	3,0	11 825	3,6	10 849	3,1
Oesterreich-Ungarn	8 553	5,7	7 834	5,2	7 564	5,1	7 242	4,9	8 050	5,4
Portugal	3 004	3,1	3 031	3,1	3 040	3,1	3 093	3,2	2 816	3,0
Spanien	5 836	4,6	5 296	3,6	7 348	4,7	8 464	5,4	9 456	6,0
Türkei	2 463	0,5	2 654	0,6	3 059	0,7	3 121	0,7	3 664	0,8
Ausfuhr	**12 150**	**8,8**	**13 264**	**9,2**	**13 478**	**9,0**	**13 064**	**9,0**	**13 404**	**9,2**
Belgien	1 237	1,0	1 521	1,1	1 632	1,1	1 867	1,3	1 745	1,1
Großbritannien	1 043	1,1	1 229	1,1	1 264	1,0	1 358	1,0	2 262	1,4
Niederlande	964	0,9	826	0,7	880	0,7	904	0,7	999	0,7
Rußland	666	1,1	598	1,0	641	1,1	655	1,1	732	1,1
Schweiz	2 364	0,8	3 241	1,1	3 054	1,1	2 787	1,1	2 471	1,1
Ver. St. v. Amerika	4 318	2,8	4 021	2,6	3 978	2,4	3 255	2,0	3 296	2,0
in Flaschen, außer Schaumwein.										
Einfuhr	**638**	**1,3**	**781**	**1,4**	**783**	**1,3**	**669**	**1,1**	**670**	**1,1**
Frankreich	407	0,9	537	1,1	544	1,0	420	0,8	434	0,8
Ausfuhr	**6 495**	**10,2**	**7 128**	**10,4**	**7 687**	**11,2**	**7 965**	**11,0**	**7 983**	**10,6**
Großbritannien	2 441	4,4	2 780	4,2	3 144	4,7	3 373	4,4	2 895	3,5
Niederlande	663	0,9	726	1,0	738	1,0	721	1,0	698	1,0
Oesterreich-Ungarn	231	0,5	250	0,5	266	0,5	301	0,6	290	0,8
Ver. St. v. Amerika	1 521	2,0	1 434	1,9	1 570	2,0	1 438	1,9	1 687	2,1
Schaumwein.										
Einfuhr	**2 132**	**4,8**	**2 325**	**5,2**	**2 457**	**5,5**	**2 678**	**6,0**	**2 789**	**6,3**
Frankreich	2 109	4,7	2 309	5,2	2 434	5,5	2 656	6,0	2 764	6,2
Ausfuhr	**1 707**	**1,9**	**1 820**	**2,1**	**1 604**	**1,8**	**1 801**	**2,0**	**1 828**	**2,1**
Großbritannien	978	1,1	972	1,1	962	1,1	1 054	1,2	1 062	1,1
Weinbeeren, frische.										
Einfuhr	**19 371**	**5,1**	**15 665**	**4,1**	**19 229**	**5,1**	**32 995**	**8,8**	**39 399**	**10,7**
Frankreich	3 496	0,9	1 579	0,5	1 868	0,6	4 225	1,5	6 344	1,8
Italien	12 340	2,9	11 382	2,5	13 898	3,3	23 245	5,6	23 693	6,0
Oesterreich-Ungarn	2 865	0,8	1 701	0,5	2 628	0,7	4 334	1,2	5 891	1,7
Ausfuhr	**33**	**0,0**	**46**	**0,0**	**35**	**0,0**	**30**	**0,0**	**69**	**0,0**
Weinsäure.										
Einfuhr	**52**	**0,1**	**73**	**0,2**	**107**	**0,2**	**73**	**0,2**	**130**	**0,3**
Ausfuhr	**1 146**	**2,4**	**1 099**	**2,4**	**1 225**	**2,8**	**1 443**	**3,2**	**1 409**	**3,0**
Großbritannien	732	1,5	724	1,6	833	1,9	803	1,8	702	1,5
Wolle:										
gekämmte Wolle.										
Einfuhr	**10 248**	**32,3**	**8 696**	**29,6**	**10 118**	**32,9**	**13 216**	**46,3**	**17 217**	**77,5**
Belgien	4 994	15,7	3 746	12,7	4 925	16,0	6 675	23,4	8 587	38,6
Frankreich	3 291	10,4	2 294	7,8	2 955	9,6	3 689	12,9	4 866	21,3
Großbritannien	1 933	6,1	2 594	8,8	2 165	7,0	2 805	9,8	3 743	16,8
Ausfuhr	**5 658**	**18,7**	**6 532**	**23,2**	**7 346**	**25,0**	**5 967**	**21,8**	**6 962**	**32,3**
Belgien	69	0,2	230	0,8	166	0,6	178	0,6	146	0,7
Großbritannien	68	0,2	132	0,5	126	0,4	159	0,6	200	0,9
Italien	715	2,4	986	3,5	894	3,0	505	1,8	810	3,5
Oesterreich-Ungarn	3 131	10,3	3 590	12,7	3 275	11,1	3 434	12,5	4 092	19,0
Rußland	1 163	3,8	726	2,6	1 778	6,0	1 152	4,2	656	3,1
Schweiz	203	0,7	292	1,0	419	1,4	181	0,7	199	0,8
Japan	13	0,0	22	0,1	47	0,2	221	0,8	532	2,5

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895 Tonnen	1895 Mill. M.	1896 Tonnen	1896 Mill. M.	1897 Tonnen	1897 Mill. M.	1898 Tonnen	1898 Mill. M.	1899 Tonnen	1899 Mill. M.
Wolle: Kämmlinge.										
Einfuhr	**1 957**	**3,7**	**1 638**	**3,3**	**1 390**	**2,6**	**1 900**	**3,8**	**2 341**	**7,0**
Belgien	268	0,5	291	0,6	448	0,9	399	0,8	492	1,5
Großbritannien	1 401	2,7	1 103	2,2	699	1,3	1 217	2,4	1 404	4,2
Ausfuhr	**2 915**	**6,1**	**2 995**	**6,6**	**2 936**	**6,2**	**2 721**	**6,0**	**2 668**	**8,5**
Belgien	558	1,2	625	1,4	413	0,9	273	0,6	262	0,8
Oesterreich-Ungarn	1 626	3,4	1 545	3,4	1 667	3,5	1 894	4,1	1 679	5,4
Kunstwolle, Wollenabfälle.										
Einfuhr	**13 303**	**7,6**	**12 986**	**7,5**	**11 632**	**6,5**	**11 876**	**6,7**	**13 465**	**8,6**
Belgien	5 313	3,0	4 553	2,6	4 234	2,4	4 025	2,3	4 876	3,1
Frankreich	973	0,6	1 244	0,7	1 212	0,7	1 589	0,9	1 896	1,2
Großbritannien	4 308	2,5	3 647	2,1	3 181	1,8	3 020	1,7	3 122	2,0
Oesterreich-Ungarn	1 656	0,9	2 242	1,3	1 999	1,1	2 106	1,2	2 430	1,6
Ausfuhr	**15 341**	**8,7**	**18 322**	**10,6**	**15 982**	**9,0**	**14 938**	**8,4**	**15 123**	**9,7**
Belgien	3 430	2,0	5 830	3,4	3 941	2,2	3 774	2,1	3 582	2,3
Frankreich	2 047	1,2	3 006	1,7	2 349	1,3	2 489	1,4	2 823	1,8
Großbritannien	1 349	0,8	1 357	0,8	1 239	0,7	1 217	0,7	1 063	0,7
Niederlande	992	0,6	1 060	0,6	838	0,5	886	0,5	927	0,6
Oesterreich-Ungarn	4 930	2,8	4 137	2,4	4 795	2,7	4 072	2,3	3 925	2,5
Schweden	955	0,5	977	0,6	894	0,5	980	0,5	1 175	0,8
Schafwolle, roh, gekrempelt ꝛc.										
Einfuhr	**183 202**	**248,0**	**170 245**	**237,1**	**163 294**	**218,7**	**176 805**	**241,4**	**177 644**	**328,4**
Belgien	9 764	25,9	8 045	22,1	8 391	22,7	10 094	28,1	10 666	38,0
Frankreich	4 077	11,8	4 625	13,4	4 830	13,5	4 945	14,1	4 196	11,4
Großbritannien	22 642	40,8	18 316	31,6	17 186	29,0	17 431	27,9	17 259	40,4
Italien	304	0,3	880	0,8	647	0,6	634	0,6	818	1,7
Oesterreich-Ungarn	2 552	3,7	2 269	3,5	1 927	2,9	2 058	3,2	3 495	7,4
Rußland	1 109	1,4	1 676	2,2	1 521	1,9	1 532	1,8	1 116	1,8
Britisch Südafrika	11 164	16,0	13 383	19,8	11 174	16,1	12 035	17,9	14 843	27,8
Marocco	999	0,7	1 520	1,1	2 492	1,7	1 637	1,3	1 605	1,4
Argentinien	65 583	45,9	61 727	48,1	68 964	57,0	82 789	76,3	74 971	101,5
Uruguay	457	0,3	200	0,2	653	0,5	547	0,5	480	0,6
Britisch Australien	63 343	100,1	56 409	93,1	42 747	68,4	41 621	68,3	46 904	93,7
Ausfuhr	**11 223**	**24,4**	**9 087**	**20,8**	**10 461**	**23,4**	**9 005**	**20,4**	**9 036**	**24,2**
Belgien	708	1,5	454	1,0	606	1,4	447	1,0	964	2,3
Dänemark	377	0,8	357	0,8	338	0,8	362	0,8	321	1,0
Frankreich	866	1,9	868	2,0	623	1,4	606	1,4	625	2,3
Großbritannien	610	1,3	538	1,2	1 113	2,5	516	1,2	341	0,9
Oesterreich-Ungarn	3 441	7,5	3 553	8,1	3 575	8,0	2 711	6,2	3 085	8,5
Rußland	3 270	7,1	1 708	3,9	2 048	4,6	2 745	6,2	1 877	4,9
Schweden	518	1,1	426	1,0	342	0,8	493	1,1	571	1,7
Schweiz	427	0,9	450	1,0	463	1,0	600	1,4	537	1,1
Wollenwaaren:										
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.; Fußdecken von Filz. [1]										
Einfuhr	**34**	**0,1**	**51**	**0,2**	**44**	**0,2**	**51**	**0,2**	**49**	**0,2**
Ausfuhr	**1 335**	**5,3**	**1 339**	**5,4**	**1 531**	**6,1**	**1 637**	**6,5**	**1 761**	**7,2**
Großbritannien	356	1,4	448	1,8	587	2,3	673	2,7	832	3,4
wollene Fußdecken, gewebte.										
Einfuhr	**333**	**1,2**	**380**	**1,3**	**407**	**1,4**	**454**	**2,7**	**582**	**4,1**
Großbritannien	144	0,5	145	0,5	187	0,7	180	1,1	193	1,4
Türkei	95	0,3	122	0,4	115	0,4	130	0,8	230	1,6
Ausfuhr	**837**	**2,5**	**922**	**2,8**	**920**	**2,8**	**971**	**3,4**	**1 114**	**5,6**
Wollen-Plüsche.										
Einfuhr	**46**	**0,1**	**45**	**0,3**	**25**	**0,2**	**18**	**0,1**	**19**	**0,2**
Ausfuhr	**771**	**5,9**	**764**	**5,0**	**760**	**5,7**	**707**	**5,3**	**706**	**5,7**
Dänemark	60	0,5	66	0,5	78	0,6	79	0,6	97	0,8
Großbritannien	191	1,5	214	1,7	206	1,5	180	1,3	125	1,7
Niederlande	90	0,7	81	0,6	94	0,7	95	0,7	98	0,8

[1] 1895 mit Ausschluß der Fußdecken von Filz aus Rindviehhaaren, gefärbt, bedruckt, sowie der Fußdecken von Wollenfilz.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
wollene Posamentier- und Knopfmacherwaaren.										
Einfuhr	11	0,2	10	0,1	10	0,1	9	0,1	7	0,1
Ausfuhr	**1 327**	**18,6**	**1 266**	**16,5**	**1 425**	**18,5**	**1 607**	**20,9**	**1 620**	**21,9**
Belgien	48	0,7	49	0,6	72	0,9	66	0,9	54	0,7
Dänemark	43	0,6	45	0,6	44	0,6	46	0,6	53	0,7
Frankreich	168	2,4	196	2,5	252	3,3	267	3,5	225	3,0
Großbritannien	212	3,0	152	2,0	267	3,5	375	4,9	277	3,7
Niederlande	120	1,7	126	1,6	107	1,4	120	1,6	119	1,6
Oesterreich-Ungarn	52	0,7	40	0,5	59	0,8	51	0,7	52	0,7
Schweiz	83	1,2	81	1,1	74	1,0	69	0,9	85	1,1
China	249	3,5	250	3,2	181	2,4	196	2,6	245	3,3
Ver. St. v. Amerika	39	0,5	27	0,3	53	0,7	66	0,9	113	1,5
wollene Strumpfwaaren, unbedruckt.										
Einfuhr	**68**	**0,6**	**65**	**0,6**	**66**	**0,6**	**63**	**0,6**	**62**	**0,6**
Ausfuhr	**3 750**	**30,4**	**3 391**	**27,5**	**2 939**	**23,8**	**2 862**	**24,3**	**2 746**	**24,7**
Belgien	201	1,6	118	1,0	131	1,1	103	0,9	85	0,8
Frankreich	94	0,8	83	0,7	65	0,5	63	0,5	64	0,7
Großbritannien	1 436	11,6	1 322	10,7	1 105	8,9	1 045	8,9	986	8,9
Niederlande	383	3,1	421	3,4	365	3,0	383	3,3	324	2,9
Rußland	48	0,4	62	0,5	55	0,4	60	0,5	64	0,6
Schweiz	140	1,1	149	1,2	138	1,1	157	1,3	150	1,3
Türkei	143	1,2	126	1,0	155	1,3	244	2,1	174	1,6
Ver. St. v. Amerika	548	4,4	464	3,8	284	2,3	173	1,5	185	1,7
Tuch- und wollene Zeugwaaren, bedruckt.										
Einfuhr	**8**	**0,1**	**9**	**0,1**	**9**	**0,1**	**8**	**0,1**	**8**	**0,1**
Ausfuhr	**724**	**6,1**	**553**	**4,6**	**630**	**5,2**	**555**	**4,6**	**582**	**5,2**
Frankreich	142	1,2	73	0,6	80	0,7	66	0,5	66	0,7
Großbritannien	98	0,8	95	0,8	87	0,7	117	1,0	109	1,0
Tuch- und wollene Zeugwaaren, unbedruckt.										
Einfuhr	**1 437**	**9,4**	**2 009**	**13,0**	**1 456**	**9,4**	**1 645**	**10,6**	**1 732**	**12,1**
Frankreich	155	1,1	159	1,1	170	1,2	142	1,0	129	0,9
Großbritannien	1 005	6,5	1 566	10,1	925	5,8	1 281	8,2	1 327	9,2
Oesterreich-Ungarn	109	0,7	104	0,7	110	0,7	104	0,7	116	0,8
Ausfuhr	**23 921**	**150,7**	**23 794**	**149,9**	**22 220**	**144,4**	**20 561**	**133,6**	**20 183**	**144,3**
Belgien	933	5,9	775	4,9	727	4,7	744	4,8	755	5,4
Dänemark	1 365	8,6	1 383	8,7	1 378	9,0	1 415	9,2	1 408	10,1
Frankreich	552	3,5	548	3,5	472	3,1	525	3,4	472	3,4
Großbritannien	2 763	17,4	3 089	19,5	3 142	20,4	3 294	21,4	3 454	24,7
Italien	978	6,2	913	5,8	1 014	6,6	890	5,8	797	5,7
Niederlande	1 253	7,9	1 357	8,6	1 355	8,8	1 413	9,2	1 498	10,7
Norwegen	651	4,1	699	4,4	754	4,9	855	5,6	925	6,6
Oesterreich-Ungarn	941	5,9	759	4,8	747	4,9	797	5,2	741	5,3
Rumänien	457	2,9	566	3,6	643	4,2	504	3,3	419	3,0
Rußland	452	2,8	508	3,2	290	1,9	244	1,6	260	1,9
Finland					283	1,8	270	1,8	208	1,5
Schweden	1 155	7,3	1 062	6,7	1 227	8,0	1 271	8,3	1 222	8,7
Schweiz	2 083	13,1	2 109	13,3	2 054	13,4	1 942	12,6	1 958	14,0
Türkei	504	3,2	382	2,4	522	3,4	630	4,1	535	3,8
Aegypten	78	0,5	176	1,1	206	1,3	162	1,1	102	0,7
Brit. Ostindien ꝛc.	692	4,4	884	5,6	534	3,5	829	5,4	1 304	9,3
China	331	2,1	605	3,8	447	2,9	332	2,2	309	2,2
Japan	763	4,8	1 430	9,0	810	5,3	820	5,3	561	4,0
Argentinien	218	1,4	363	2,3	313	2,0	309	2,0	335	2,4
Brasilien	953	6,0	614	3,9	326	2,1	397	2,6	246	1,8
Brit. Nordamerika	104	0,7	112	0,7	98	0,6	121	0,8	89	0,6
Chile	655	4,1	564	3,6	429	2,8	236	1,5	408	2,9
Mexiko	161	1,0	158	1,0	128	0,8	157	1,0	176	1,3
Peru	88	0,6	130	0,8	92	0,6	97	0,6	94	0,7
Ver. St. v. Amerika	4 733	29,8	3 398	21,4	2 993	19,5	1 423	9,2	920	6,5

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ	Tonnen	Mill. ℳ
Zink, gestrecktes, gewalztes ꝛc.										
Einfuhr	128	0,0	180	0,1	130	0,1	53	0,0	95	0,1
Ausfuhr	15 921	5,1	16 227	6,0	17 453	6,6	14 477	6,3	18 281	9,7
Dänemark	1 268	0,4	1 271	0,5	1 458	0,6	1 690	0,7	1 521	0,8
Großbritannien	5 947	1,9	6 602	2,4	6 572	2,5	5 631	2,5	7 755	4,1
Italien	1 686	0,5	1 429	0,5	1 414	0,5	1 183	0,5	1 290	0,7
Zink, rohes; Bruchzink ꝛc.										
Einfuhr	17 542	5,0	16 343	5,4	19 734	7,4	24 116	9,7	23 691	11,7
Belgien	10 901	3,3	9 060	3,3	14 067	5,2	16 546	6,9	15 382	7,8
Großbritannien	4 798	1,2	4 392	1,2	2 949	0,9	2 938	1,2	1 479	0,6
Niederlande	1 007	0,3	1 412	0,4	1 430	0,4	2 313	0,8	3 333	1,6
Ausfuhr	56 933	16,1	58 082	19,0	51 341	17,6	51 324	20,7	46 334	22,7
Frankreich	3 676	1,1	5 627	1,9	3 980	1,4	3 837	1,5	3 861	1,9
Großbritannien	23 328	6,5	22 471	7,4	16 664	5,7	15 008	6,1	12 950	6,3
Italien	1 217	0,4	1 625	0,5	1 558	0,5	1 271	0,5	1 738	0,9
Niederlande	1 571	0,4	2 171	0,7	1 790	0,6	2 398	1,0	1 484	0,7
Oesterreich-Ungarn	16 390	4,7	16 204	5,3	15 573	5,3	16 542	6,6	13 005	6,4
Rußland	6 566	1,9	5 192	1,7	7 706	2,7	8 706	3,5	9 200	4,6
Zinkwaaren, feine.										
Einfuhr	114	0,3	139	0,3	146	0,3	128	0,3	126	0,3
Ausfuhr	1 032	2,8	1 206	3,3	1 163	3,2	1 205	3,4	1 561	4,5
Großbritannien	151	0,4	185	0,5	145	0,4	182	0,5	249	0,7
Zinkweiß, Zinkgrau, Lithopon ꝛc.										
Einfuhr	2 906	0,9	2 899	1,0	3 532	1,3	3 653	1,5	4 226	1,9
Belgien	1 034	0,3	887	0,3	1 130	0,4	1 474	0,6	998	0,5
Ausfuhr	15 539	4,5	16 969	5,3	17 631	5,3	18 674	7,1	19 489	8,7
Belgien	1 674	0,5	2 375	0,7	2 805	0,8	2 029	0,8	2 191	1,1
Großbritannien	5 338	1,5	6 060	1,9	5 725	1,7	6 455	2,5	6 111	2,7
Ver. St. v. Amerika	2 402	0,7	1 569	0,5	2 193	0,7	1 738	0,7	2 207	0,9
Zinn, rohes; Bruchzinn.										
Einfuhr	10 581	13,5	13 798	17,1	12 395	15,5	14 623	21,2	12 253	30,3
Großbritannien	4 583	5,9	5 848	7,3	5 112	6,4	5 866	8,5	4 058	10,0
Niederlande	2 250	2,9	3 143	3,9	3 286	4,1	3 262	4,7	2 809	6,9
Brit. Ostindien ꝛc.	1 206	1,5	1 673	2,1	1 328	1,7	1 415	2,1	1 140	2,8
Niederl. Indien ꝛc.	2 247	2,9	2 757	3,4	2 354	2,9	3 714	5,4	3 752	9,3
Ausfuhr	700	0,9	868	1,1	861	1,1	874	1,3	1 121	2,8
Zinnwaaren, feine.										
Einfuhr	79	0,3	75	0,3	75	0,3	82	0,4	83	0,5
Ausfuhr	975	3,3	1 010	3,4	967	3,2	1 119	4,0	1 218	5,5
Großbritannien	296	1,0	334	1,1	293	1,0	419	1,5	458	2,1
Zucker.										
Einfuhr	1 051	0,4	1 168	0,4	1 636	0,5	1 098	0,4	1 127	0,4
Ausfuhr	894 048	192,9	988 821	236,4	1 141 097	229,9	1 032 521	212,4	939 307	203,6
Freihafen Hamburg	36 601	7,3	48 368	10,9	52 154	9,8	8 635	2,0	33 275	6,6
Dänemark	8 363	1,9	6 486	1,6	7 400	1,4	8 864	1,7	12 010	2,5
Großbritannien	638 997	139,1	517 463	129,6	571 596	121,5	639 625	135,3	578 948	128,8
Niederlande	41 699	8,6	22 614	5,4	13 238	2,9	7 680	1,7	7 876	1,7
Norwegen	10 222	2,3	12 773	3,4	14 109	3,3	18 172	4,1	18 459	4,5
Portugal	3 251	0,7	3 523	0,8	5 557	1,1	9 559	2,0	8 376	1,8
Schweiz	13 282	3,1	8 670	2,4	11 212	2,7	14 737	3,4	12 051	3,1
Japan	9 035	2,1	13 687	3,8	26 515	6,1	30 513	7,0	14 579	3,4
Brit. Nordamerika	15 844	3,1	12 128	2,6	21 896	3,9	45 821	8,4	40 251	8,0
Chile	5 968	1,4	6 143	1,7	5 987	1,4	5 286	1,3	4 511	1,1
Ver. St. v. Amerika	81 430	16,3	316 230	68,6	376 286	67,3	219 516	40,2	184 516	36,6

Digitized by Google

6. Ein- und Ausfuhr von Getreide, Hülsenfrüchten und Mehl.

A. Einfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Oelfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesammt-Einfuhr über die Zollgrenze (Gesammt-Eigenhandel).										
1890		829 794	899 694	233 738	782 599	597 272	26 407	108 624	398 929	17 266
91		1 309 985	987 183	154 433	723 969	409 530	38 463	191 841	446 139	18 176
92		1 249 152	493 339	91 626	597 302	746 948	31 293	136 919	402 010	28 815
93		951 651	266 726	290 030	944 178	861 588	23 589	153 292	506 530	31 584
94		1 215 194	708 384	425 312	1 116 707	514 563	21 774	196 266	568 929	34 256
1895		1 519 172	1 039 003	264 084	897 053	356 074	25 602	186 661	573 857	36 631
96		1 752 158	1 056 296	568 979	1 089 039	853 400	24 800	190 513	589 213	52 826
97		1 454 129	864 069	604 378	1 084 184	1 320 717	30 745	202 422	564 149	44 403
98		1 581 201	891 536	491 128	1 160 429	1 628 084	26 580	188 068	596 916	34 565
99		1 600 051	590 744	305 591	1 110 294	1 700 359	27 215	200 408	601 659	48 099
2. Einfuhr in den freien Verkehr (Spezialhandel)										
a) verzollt: unmittelbar und von Niederlagen, b) auf Mühlenlager:										
1890	a)	535 642	619 120	187 659	707 215	561 933	21 162	79 569	317 049	14 342
	b)	136 945	260 783	58	28 077	—	4 210	517	58 934	—
	Zus.	**672 587**	**879 903**	**187 717**	**735 292**	**561 933**	**25 372**	**80 086**	**375 983**	**14 342**
91	a)	646 638	580 872	119 724	696 467	408 306	29 900	129 692	368 288	13 975
	b)	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571	—
	Zus.	**905 332**	**842 654**	**119 884**	**725 519**	**408 327**	**36 636**	**132 242**	**432 859**	**13 975**
92	a)	986 920	433 389	87 594	558 677	717 217	21 649	116 057	339 846	26 620
	b)	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695	—
	Zus.	**1 296 213**	**548 599**	**87 837**	**583 297**	**717 310**	**27 963**	**120 655**	**397 541**	**26 620**
93	a)	477 157	98 111	242 174	815 419	760 826	16 767	95 449	395 028	26 895
	b)	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753	—
	Zus.	**703 453**	**224 262**	**242 946**	**851 740**	**761 079**	**21 630**	**102 106**	**493 781**	**26 895**
94	a)	837 386	386 543	402 320	1 059 176	583 063	17 161	139 657	459 795	30 854
	b)	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034	—
	Zus.	**1 153 837**	**653 625**	**402 550**	**1 097 497**	**583 177**	**21 410**	**145 313**	**550 829**	**30 854**
1895	a)	983 347	638 635	238 490	900 873	323 828	20 126	128 693	488 696	32 537
	b)	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036	—
	Zus.	**1 338 178**	**964 802**	**238 725**	**929 009**	**323 828**	**25 325**	**136 654**	**549 732**	**32 537**
96	a)	1 439 023	776 391	494 447	1 005 853	821 252	22 017	139 112	534 538	48 535
	b)	213 682	254 279	607	22 282	99	3 370	7 820	47 464	—
	Zus.	**1 652 705**	**1 030 670**	**495 054**	**1 028 135**	**821 351**	**25 387**	**146 932**	**582 002**	**48 535**
97	a)	1 099 945	711 095	547 237	1 046 968	1 265 969	25 017	160 757	489 874	38 493
	b)	79 576	145 737	643	16 547	336	4 516	6 726	76 036	—
	Zus.	**1 179 521**	**856 832**	**547 880**	**1 063 515**	**1 266 305**	**29 533**	**167 483**	**565 910**	**38 493**
98	a)	1 427 038	809 296	455 867	1 140 737	1 580 000	23 992	142 224	515 200	30 189
	b)	50 417	104 776	334	12 330	586	3 528	6 465	68 535	—
	Zus.	**1 477 455**	**914 072**	**456 201**	**1 153 067**	**1 580 586**	**27 520**	**148 689**	**583 735**	**30 189**
99	a)	1 338 541	485 796	259 038	1 091 905	1 626 268	21 679	127 416	539 975	43 865
	b)	32 310	75 455	109	12 345	327	4 538	4 398	48 804	—
	Zus.	**1 370 851**	**561 251**	**259 147**	**1 104 250**	**1 626 595**	**26 217**	**131 814**	**588 779**	**43 865**
3. Einfuhr auf Zoll-Niederlagen.										
1890		412 958	135 041	65 252	189 472	131 901	2 475	41 183	61 935	1 569
91		640 886	247 805	51 285	134 429	89 599	2 805	79 711	53 648	4 109
92		567 283	126 045	14 641	129 846	159 764	6 382	45 162	30 936	2 993
93		527 658	67 549	56 596	224 878	259 701	3 727	67 323	58 481	4 582
94		446 998	134 039	107 498	232 505	134 947	3 420	101 109	64 659	3 430
1895		588 934	222 787	62 342	115 727	133 357	2 630	89 607	66 600	4 054
96		666 501	232 753	146 932	198 833	237 652	1 181	79 785	60 870	4 570
97		681 790	209 204	185 609	222 850	355 424	4 124	87 468	26 897	6 479
98		655 481	201 250	124 264	196 982	384 170	1 680	85 106	50 428	5 222
99		743 159	150 693	85 195	173 744	443 773	2 062	107 519	52 850	6 073

Digitized by Google

6 B. Ausfuhr von Getreide ꝛc.

Jahr	Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Oelfrüchte	Mehl
	Tonnen								
1. Gesammt-Ausfuhr über die Zollgrenze (Gesammt-Eigenhandel).									
1890	155 309	24 299	38 841	25 192	9 974	177	26 144	36 945	119 981
91	174 545	29 174	44 740	20 490	6 751	391	45 355	31 854	108 031
92	132 773	38 381	10 114	23 324	6 181	661	27 530	29 115	107 899
93	143 259	33 508	22 975	32 585	9 742	974	42 704	27 321	150 257
94	172 275	82 954	55 828	56 084	12 889	898	49 986	35 852	191 992
1895	195 418	64 262	91 094	65 764	11 345	317	58 499	42 962	171 115
96	245 847	58 314	74 137	36 919	21 836	382	39 892	42 499	154 566
97	410 254	116 276	76 904	32 276	35 425	376	44 324	36 494	165 431
98	331 119	143 931	102 773	29 864	31 824	520	47 353	21 621	141 834
99	335 451	152 936	103 165	27 948	18 965	502	60 363	32 893	164 318
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr									
a) aus dem freien Verkehr, b) von Mühlenlagern, c) von Zoll-Niederlagen:									
1890 a)	206	119	451	6 425	74	30	2 619	23 071	1 453
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	114 751
c)	153 349	23 721	38 362	18 657	9 896	147	23 521	13 869	1 389
91 a)	337	134	373	3 899	40	13	2 373	20 032	515
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	103 672
c)	172 409	28 687	44 315	16 510	6 709	377	42 979	11 817	1 518
92 a)	244	891	472	9 567	83	12	2 121	21 656	258
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	104 933
c)	130 837	37 154	9 576	13 641	6 093	649	25 408	7 454	1 223
93 a)	293	271	276	8 235	71	64	8 963	19 905	461
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	146 154
c)	141 321	32 779	22 651	24 240	9 649	910	33 735	7 411	2 221
94 a)	79 191	49 712	22 759	19 405	116	86	4 349	22 622	24 106
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	164 268
c)	91 534	32 773	33 032	36 598	12 739	812	45 635	13 226	1 840
1895 a)	69 911	35 992	51 427	49 014	68	182	8 127	29 087	27 557
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	139 174
c)	123 628	27 830	39 610	16 621	11 277	135	50 358	13 871	1 946
96 a)	75 214	38 322	30 377	20 968	71	214	5 636	29 732	29 601
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	120 366
c)	168 314	19 616	43 706	15 866	21 730	168	34 244	12 763	2 619
97 a)	171 380	106 435	21 363	18 515	74	126	4 092	28 791	57 195
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	105 029
c)	237 247	9 744	55 534	13 732	35 330	250	40 232	7 702	3 060
98 a)	134 820	129 706	47 284	12 656	52	92	5 248	14 570	65 535
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	71 912
c)	194 805	14 160	55 474	17 166	31 760	428	42 087	7 050	4 325
99 a)	197 402	123 458	68 437	13 989	33	83	7 447	21 724	86 908
b)	—	—	—	—	—	—	—	—	74 968
c)	136 537	29 382	34 720	13 915	18 917	419	52 901	11 168	2 385

Von dem in den Jahren 1898 und 1899 nachgewiesenen Mehl entfallen auf

Einfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl ꝛc.)	Ausfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl ꝛc.)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt ...	1898	32 056	1 866	643	überhaupt ...	1898	42 066	96 080	3 688
	99	45 676	1 436	987		99	35 378	124 576	4 364
in den freien Verkehr	1898	28 242	1 538	409	aus dem freien Verkehr	1898	17 584	45 842	2 109
	99	42 032	1 227	606		99	15 890	68 729	2 289
auf Zoll-Niederlagen	1898	4 730	229	263	von Mühlenlagern	1898	20 860	49 506	1 546
	99	5 696	53	324		99	17 260	55 822	1 886
					von Zoll-Niederlagen	1898	3 596	706	23
						99	2 204	4	177

Digitized by Google

7. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel

nach den Werthen von 1899 geordnet.

A. Einfuhr.

Waarengattung	Werth in Millionen Mark							% der Einfuhr		
	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1899	1896	1893
Schafwolle, roh, gekrempelt ꝛc.	328,4	241,4	218,7	237,1	248,0	222,5	229,9	5,7	5,2	5,6
Baumwolle, rohe	228,5	237,5	231,0	226,9	220,7	191,7	210,5	4,0	5,0	5,1
Weizen	180,4	231,4	173,7	197,9	144,5	117,9	88,9	3,1	4,3	2,1
Gold, roh, auch in Barren	143,8	175,1	97,3	126,4	47,5	103,1	75,9	2,5	2,8	1,8
Mais	135,1	126,4	85,1	58,3	29,1	51,4	68,9	2,3	1,3	1,7
Kaffee, roher	128,0	137,0	160,4	189,3	202,5	202,8	213,8	2,2	4,2	5,2
Gerste	127,9	132,8	120,6	108,9	89,8	104,4	96,3	2,2	2,4	2,3
Rohseide, ungefärbt	127,6	103,1	89,5	83,6	99,1	77,4	98,9	2,2	1,8	2,4
Gold, gemünzt	127,5	151,1	57,4	93,9	49,0	201,4	64,1	2,2	2,1	1,5
Bau- u. Nutzholz, gefägt; Kanthölzer ꝛc.	123,7	104,9	88,2	57,0	43,1	43,4	40,8	2,1	1,2	1,0
Wollengarn	113,4	92,1	99,1	114,1	119,4	100,6	117,3	2,0	2,5	2,8
Kupfer, rohes	104,0	78,8	68,1	54,7	40,1	31,6	35,4	1,8	1,2	0,9
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	98,0	115,5	92,8	70,1	59,1	52,1	56,5	1,7	1,5	1,4
Eier von Geflügel	96,3	85,1	67,1	76,6	74,4	68,5	57,0	1,7	1,7	1,4
Tabackblätter, unbearbeitete	89,1	92,0	97,4	102,6	88,4	83,6	75,1	1,5	2,2	1,8
Pferde	88,8	91,9	84,5	73,6	74,8	61,6	49,3	1,5	1,6	1,2
Steinkohlen	85,4	69,0	66,5	61,1	63,3	60,3	59,7	1,5	1,3	1,4
Rindshäute	81,1	85,7	74,6	61,5	82,5	52,1	48,0	1,4	1,3	1,2
Schmalz und schmalzartige Fette.	80,6	83,1	55,3	45,1	52,7	63,4	68,8	1,4	1,0	1,7
Petroleum	79,1	64,8	49,1	59,8	61,6	45,5	47,3	1,4	1,3	1,1
Chilesalpeter	77,7	61,6	67,5	67,4	71,1	68,8	65,4	1,4	1,5	1,6
Wolle, gekämmte	77,5	46,3	32,9	29,6	32,3	25,1	27,7	1,3	0,6	0,7
Kautschuck und Guttapercha	76,7	54,5	38,6	34,8	27,3	22,6	23,4	1,3	0,8	0,6
Eisenerze	70,1	54,5	46,7	34,8	27,3	27,4	21,0	1,2	0,8	0,5
Maschinen aller Art	65,7	52,5	43,3	36,8	30,9	28,3	27,1	1,1	0,8	0,7
Roggen	64,9	102,6	80,3	85,5	80,0	54,5	23,6	1,1	1,9	0,6
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	62,4	72,5	39,9	21,2	27,1	24,9	14,6	1,1	0,5	0,3
Braunkohlen	60,3	55,8	51,1	45,1	39,5	24,7	25,5	1,0	1,0	0,6
Reis	57,9	48,8	64,4	19,1	21,3	20,2	25,5	1,0	0,4	0,6
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle ꝛc.	57,6	44,8	49,1	45,1	22,3	25,8	40,9	1,0	1,0	1,0
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	55,6	53,9	59,3	56,0	56,7	45,3	47,1	1,0	1,2	1,1
Leinsaat	54,9	50,6	44,9	47,1	38,5	35,1	28,8	1,0	1,0	0,7
Oelkuchen	54,1	53,1	46,4	29,7	27,1	29,5	40,0	0,9	0,7	1,0
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	52,0	70,1	54,1	45,4	34,1	26,1	46,1	0,9	1,0	1,1
Roheisen	39,9	19,6	21,5	16,9	9,0	9,5	9,9	0,7	0,3	0,2
Blasen, Därme, Magen	39,0	20,7	23,5	13,9	25,8	27,0	15,1	0,7	0,3	0,4
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	37,9	38,0	35,9	35,9	36,5	33,0	40,3	0,7	0,8	1,0
Wein in Fässern	36,9	35,0	34,7	33,1	34,9	34,7	36,1	0,6	0,7	0,9
Obst und Beeren zum Genuß, frisch	36,3	27,0	36,4	22,8	24,6	22,1	12,9	0,6	0,5	0,3
Heringe, gesalzene	35,8	32,7	30,1	25,5	29,4	30,6	28,4	0,6	0,6	0,7
Seidenwaaren	35,6	30,8	28,7	26,7	28,6	25,5	26,0	0,6	0,6	0,6
Federvieh, lebendes	33,3	30,4	27,1	16,8	17,6	17,1	14,6	0,6	0,4	0,3
Baumwollenwaaren	32,5	31,1	40,5	19,0	14,1	11,6	10,4	0,6	0,4	0,2
Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat	30,5	22,8	14,6	23,5	19,5	26,1	24,5	0,5	0,5	0,6
Palmkerne, Kopraḥ ꝛc.	30,4	26,4	22,7	26,7	29,4	34,8	29,7	0,5	0,6	0,7
Zinn, rohes; Bruchzinn	30,3	21,2	15,5	17,1	13,5	15,0	17,9	0,5	0,4	0,4
Kalbfelle	30,0	25,6	24,6	20,4	26,8	19,7	19,9	0,5	0,4	0,5
Hafer	28,5	54,3	54,7	45,1	20,6	38,5	30,0	0,5	1,0	0,7
Jute	27,2	34,3	21,9	24,9	27,3	22,7	27,5	0,5	0,5	0,7
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf	27,0	22,8	23,9	25,7	27,5	25,7	23,0	0,5	0,6	0,6
Ochsen	26,1	19,1	18,6	18,6	22,8	33,0	13,4	0,5	0,4	0,3
Floretseide, ungefärbt	25,9	22,0	20,9	21,1	25,9	20,6	28,6	0,5	0,5	0,7
Fische, frische	25,1	34,1	20,3	25,3	20,6	15,0	13,1	0,4	0,6	0,3
Kakaobohnen, roh	24,9	23,1	18,8	12,1	10,6	9,3	12,3	0,4	0,3	0,3
Uebrige Waaren	1 696,1	1 547,7	1 534,3	1 390,4	1 354,6	1 419,8	1 441,6	29,3	30,5	34,9
Gesammteinfuhr	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,5	4 134,1	100	100	100

Digitized by Google

7 B. Ausfuhr.

Waarengattung	Werth in Millionen Mark							% der Ausfuhr		
	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1899	1896	1893
Wollenwaaren	217,1	201,1	209,6	215,6	222,1	186,7	217,9	5,0	5,7	6,7
Baumwollenwaaren	206,8	181,0	177,1	166,3	183,9	141,8	154,3	4,7	4,4	4,8
Zucker	203,6	212,4	229,9	236,4	192,9	209,1	221,1	4,7	6,3	6,8
Maschinen aller Art	189,4	147,8	129,9	115,0	90,9	79,4	64,3	4,3	3,1	2,0
Steinkohlen	180,1	159,7	133,5	121,9	107,0	101,1	104,6	4,1	3,2	3,2
Seidenwaaren	142,7	128,8	112,1	122,1	128,1	103,9	152,6	3,3	3,3	4,7
Eisenwaaren, grobe	138,5	117,7	102,6	94,5	79,1	67,5	66,1	3,2	2,5	2,0
Gold, gemünzt	122,1	208,1	28,6	100,6	62,1	43,5	86,9	2,8	2,7	2,7
Kleider u. Putzwaaren aus Baumwolle, Wolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene; Corsets	92,3	65,3	88,3	94,4	65,9	60,4	61,7	2,1	2,5	1,9
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	74,9	72,0	67,0	64,9	63,1	53,1	53,1	1,7	1,7	1,6
Bücher, Karten, Musikalien	70,6	70,8	64,5	62,1	52,5	47,7	51,4	1,6	1,7	1,6
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	62,1	58,0	55,3	50,1	46,1	44,3	43,3	1,4	1,3	1,3
Wollengarn	57,3	44,9	44,6	44,9	46,8	42,8	37,0	1,3	1,2	1,2
Lederwaaren, feine	54,5	47,0	45,3	50,0	56,1	46,7	50,4	1,2	1,3	1,6
Leder, lackirtes, gefärbtes ꝛc.	51,7	46,4	47,5	42,4	52,6	40,1	42,3	1,2	1,1	1,3
Gold- und Silberwaaren	48,7	41,1	39,9	30,1	23,8	25,4	23,9	1,1	0,8	0,7
Eisenwaaren, feine	47,1	37,4	36,9	36,9	32,9	27,0	27,0	1,1	1,0	0,8
Koks	46,0	40,8	36,6	36,0	35,6	35,5	29,3	1,1	1,0	0,9
Spielzeug aller Art	43,0	38,8	40,3	40,0	35,1	29,4	30,0	1,0	1,1	0,9
Porzellan ꝛc., farbig, vergoldet ꝛc.	32,4	30,3	32,1	32,9	16,4	11,9	12,1	0,7	0,9	0,4
Wolle, gekämmte	32,4	21,8	25,0	23,1	18,7	17,1	17,5	0,7	0,6	0,5
Rindshäute	31,1	26,1	23,1	21,8	30,8	22,5	17,7	0,7	0,6	0,5
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	30,3	30,3	29,3	26,8	29,1	28,4	25,8	0,7	0,7	0,8
Eck- und Winkeleisen	28,8	21,6	17,6	18,7	16,3	12,9	11,1	0,7	0,5	0,3
Waaren, grobe, aus weichem Kautschuk	28,4	22,7	9,4	8,3	6,6	5,4	5,1	0,7	0,2	0,2
Kupfer- u. Messing- ꝛc. Waaren, feine	27,9	21,9	18,5	19,8	15,1	12,4	11,8	0,6	0,5	0,4
Eisen, schmiedbares, in Stäben ꝛc.	27,1	30,6	28,3	28,7	28,0	29,5	23,6	0,6	0,8	0,7
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	26,1	23,1	20,3	19,1	16,9	11,9	10,6	0,6	0,5	0,3
Holzwaaren, feine; Holzbronze	26,1	24,7	22,8	23,1	21,4	19,5	19,5	0,6	0,6	0,6
Klaviere ꝛc.	25,5	25,7	24,6	22,1	19,4	18,1	17,3	0,6	0,6	0,5
Baumwolle, rohe	25,3	23,0	22,8	32,1	25,1	16,5	18,4	0,6	0,9	0,6
Weizen	25,3	22,6	26,3	9,5	8,1	8,3	0,0	0,6	0,3	0,0
Eisendraht	25,1	26,5	26,5	27,5	26,0	26,3	26,1	0,6	0,7	0,8
Bunt-, Gold- u. Silberpapier ꝛc.	24,9	25,0	22,8	28,4	25,4	21,4	21,8	0,6	0,8	0,7
Kautschuk und Guttapercha	24,3	10,1	8,1	6,1	5,5	4,4	5,1	0,6	0,2	0,2
Schafwolle, roh, gekrempelt ꝛc.	24,1	20,4	23,4	20,8	24,4	21,5	22,4	0,6	0,6	0,7
Silber, roh, auch in Barren	24,0	27,8	30,1	27,9	23,0	34,9	47,1	0,6	0,7	1,5
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	22,9	19,7	21,0	16,1	16,7	15,7	18,1	0,5	0,4	0,6
Reis	22,8	23,0	27,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0
Zink, rohes; Bruchzink ꝛc.	22,7	20,7	17,6	19,0	16,1	18,1	21,3	0,5	0,5	0,7
Mehl aus Getreide, Reis ꝛc.	22,6	20,8	21,4	17,3	18,3	20,3	22,0	0,5	0,5	0,7
Handschuhe, lederne	22,4	22,0	21,3	18,9	25,8	19,5	20,7	0,5	0,5	0,6
Cement	20,7	20,0	18,0	16,4	12,0	10,3	9,8	0,5	0,4	0,3
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	19,7	19,4	18,1	14,0	13,1	11,4	12,1	0,5	0,4	0,4
Bier	19,6	18,3	19,0	15,9	14,5	12,4	12,9	0,4	0,4	0,4
Instrumente, astronomische ꝛc.	18,7	16,1	14,8	9,6	28,0	15,7	17,1	0,4	0,3	0,5
Papier- und Pappwaaren	18,7	18,1	17,0	16,5	14,4	12,8	14,1	0,4	0,4	0,4
Leibwäsche, baumwollene u. leinene	18,4	15,1	12,1	11,6	9,7	9,7	9,1	0,4	0,3	0,3
Telegraphenkabel	18,3	13,6	9,7	9,1	5,0	2,9	2,1	0,4	0,2	0,1
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene	18,0	14,4	13,4	14,1	13,1	14,6	17,7	0,4	0,4	0,5
Kalbfelle	17,9	13,1	13,8	9,7	10,6	8,0	8,5	0,4	0,3	0,3
Borsten und Borstensurrogate	17,6	13,6	32,3	11,0	10,4	9,3	9,1	0,4	0,3	0,3
Rohseide, gefärbt	17,6	13,9	9,1	15,1	16,9	13,6	10,3	0,4	0,4	0,3
Hopfen	17,1	27,1	23,9	19,6	27,3	21,5	33,1	0,4	0,5	1,0
Uebrige Waaren	1 494,3	1 348,0	1 375,3	1 398,1	1 239,1	1 128,7	1 174,0	34,2	37,2	36,2
Gesammtausfuhr	4 368,1	4 010,6	3 786,2	3 753,8	3 425,1	3 053,1	3 244,0	100	100	100

Digitized by Google

8. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel

nach den Werthen von 1899 geordnet.

A. Einfuhr.

Länder der Herkunft	Werth in Millionen Mark							% der Einfuhr		
	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1899	1896	1893
Verein. St. v. Amerika	907,1	877,1	658,0	584,4	511,7	532,9	458,1	15,7	12,8	11,1
Großbritannien	777,1	825,7	661,5	647,4	578,4	608,6	656,4	13,4	14,2	15,9
Oesterreich-Ungarn	730,4	661,1	600,3	578,0	525,4	581,8	580,3	12,6	12,7	14,0
Rußland	701,7	727,1	700,1	634,7	568,8	543,9	353,4	12,1	13,9	8,5
Finland	14,1	9,5	8,1					0,2		
Frankreich	303,1	265,3	246,0					5,2		
Algerien	4,9	3,9	2,8	233,6	229,9	214,1	241,4	0,1	5,1	5,8
Tunis	0,1	0,1	0,1					0,0		
Belgien	246,1	201,4	186,5	175,7	179,1	171,6	189,9	4,3	3,9	4,6
Britisch Ostindien ꝛc.	230,5	220,9	204,6	171,1	162,1	164,1	178,8	4,0	3,8	4,3
Portugiesisch Indien	—	0,0	0,0					—		
Niederlande	203,3	184,1	185,2	162,6	164,3	199,2	214,2	3,5	3,6	5,2
Italien	197,0	170,3	153,0	137,5	146,0	141,4	149,7	3,4	3,0	3,6
Argentinien	194,5	145,9	109,3	108,8	118,4	103,9	93,3	3,4	2,4	2,3
Schweiz	176,3	173,5	158,6	146,3	144,5	136,2	143,7	3,0	3,2	3,5
Britisch Australien	121,1	86,8	85,7	103,2	113,7	97,8	96,2	2,1	2,3	2,3
Schweden	104,2	102,9	87,5	74,0	62,9	63,4	61,4	1,8	1,6	1,5
Chile	93,4	83,0	81,6	79,3	81,7	85,7	78,5	1,6	1,7	1,9
Brasilien	91,0	104,6	100,4	100,1	114,8	91,3	126,1	1,6	2,2	3,0
Dänemark	77,5	65,6	60,4	58,2	73,0	73,4	50,3	1,3	1,3	1,2
Spanien	69,5	48,1	42,1	35,9	28,6	39,4	35,9	1,2	0,8	0,9
Niederländisch Indien ꝛc.	62,4	61,9	67,4	77,1	68,8	52,4	31,2	1,1	1,7	0,7
Transvaal	39,3	0,6	0,7	1,1	0,5	0,5	0,2	0,7	0,0	0,0
Aegypten	31,9	24,6	24,1	20,2	17,6	13,1	12,7	0,6	0,4	0,3
Britisch Südafrika	30,0	19,8	17,4	21,1	17,1	13,8	17,0	0,5	0,5	0,4
Oranje-Freistaat	—	0,0	0,0					—		
Guatemala	22,4	19,7	29,0					0,4		
Costarica	4,1	4,0	4,4	39,7	39,4	35,8	23,3	0,1	0,9	0,6
Hondur., Nicar., Salvad.	3,1	2,5	2,4					0,1		
China	29,0	39,5	57,5	41,8	27,0	27,1	16,0	0,5	0,9	0,4
Türkei	28,9	29,5	30,5	25,9	22,1	18,8	16,6	0,5	0,6	0,4
Rumänien	27,1	34,0	52,6	69,3	36,4	59,3	84,0	0,5	1,5	2,0
Norwegen	24,8	29,1	24,1	19,1	15,3	19,2	19,3	0,4	0,4	0,5
Freihafen Hamburg	19,3	15,7	16,6	15,6	14,3	12,5	15,0	0,3	0,3	0,4
Japan	16,5	10,3	12,2	11,4	7,8	7,0	7,6	0,3	0,3	0,2
Portugal	15,9	17,6	17,3	15,1	13,5	12,8	13,7	0,3	0,3	0,3
Uruguay	13,1	10,3	10,8	10,5	8,6	8,3	8,5	0,2	0,2	0,2
Cuba, Portorico	12,9	12,5	12,9	13,5	13,4	13,8	12,4	0,2	0,3	0,3
Mexiko	11,8	11,3	12,7	13,1	11,8	12,1	11,9	0,2	0,3	0,3
Ecuador	10,0	8,5	7,5	5,8	5,4	5,0	5,6	0,2	0,1	0,1
Republik Haiti	6,4	6,6	8,6	13,7	15,3	13,6	11,0	0,1	0,3	0,3
Dominic. Republik	3,0	2,3	2,7					0,1		
Venezuela	9,4	9,7	10,9	16,0	13,5	20,4	15,1	0,2	0,3	0,4
Griechenland	8,4	8,4	9,2	9,3	8,0	4,9	4,6	0,1	0,2	0,1
Columbien	8,3	7,9	7,8	8,6	7,4	8,4	5,2	0,1	0,2	0,1
Serbien	8,0	6,3	8,1	6,6	5,6	4,8	6,9	0,1	0,1	0,2
Britisch Westindien ꝛc.	7,8	7,9	8,6	7,1	8,4	5,9	6,6	0,1	0,2	0,2
Bolivien	5,7	3,9	2,9	1,1	1,3	5,3	12,0	0,1	0,0	0,3
Marocco	5,0	6,1	5,0	2,5	2,0	1,6	1,4	0,1	0,0	0,0
Britisch Nordamerika	4,1	5,9	4,2	3,0	2,1	2,0	3,8	0,1	0,1	0,1
Peru	4,1	4,0	3,8	3,8	4,8	6,0	7,9	0,1	0,1	0,2
Deutsch Westafrika	3,6	3,6	3,6	3,5	3,0	2,4	3,8	0,1	0,1	0,1
Deutsch Südwestafrika	0,1	0,1	0,1					0,0		
Britisch Westafrika	26,1	23,3	20,3					0,4		
Portugiesisch Westafrika	7,4	7,3	3,9	51,5	52,5	50,0	53,1	0,1	1,2	1,3
Französisch Westafrika	3,4	2,8	3,6					0,1		
Uebrige Länder	26,0	25,0	20,4					0,5		
Gesammteinfuhr	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,5	4 134,1	100	100	100

[1]) Darunter Gold, roh, auch in Barren, im Werthe von 38,4 Millionen Mark.

Digitized by Google

8. B. Ausfuhr.

Länder der Bestimmung	Werth in Millionen Mark							% der Ausfuhr		
	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1899	1896	1893
Großbritannien	851,6	803,8	701,7	715,1	678,1	634,3	673,3	19,5	19,0	20,7
Oesterreich-Ungarn	466,0	453,7	435,1	477,3	435,8	401,7	420,5	10,7	12,7	13,0
Rußland	396,6	409,6	345,6	364,1	220,9	194,8	184,6	9,1	9,7	5,7
Finland	40,7	30,9	26,4					0,9		
Verein. St. v. Amerika	377,6	334,6	397,5	383,7	368,7	271,1	354,3	8,6	10,2	10,9
Niederlande	327,7	280,1	263,9	262,3	245,1	244,0	240,7	7,5	7,0	7,4
Schweiz	284,7	255,9	254,4	244,0	219,0	188,3	187,4	6,5	6,5	5,8
Frankreich	216,7	205,4	209,9					5,0		
Algerien	0,4	0,1	0,1	201,6	202,8	188,1	203,1	0,0	5,4	6,3
Tunis	0,3	0,3	0,4					0,0		
Belgien	207,1	187,3	189,6	168,0	159,2	149,9	147,8	4,7	4,5	4,5
Schweden	136,1	107,0	92,9	78,9	76,6	73,1	70,8	3,1	2,1	2,2
Dänemark	125,8	120,3	107,4	97,4	100,9	83,4	80,8	2,9	2,6	2,5
Italien	116,0	94,4	90,3	85,6	83,4	82,5	85,4	2,7	2,3	2,6
Norwegen	77,0	63,2	55,5	48,3	42,4	40,4	38,8	1,8	1,3	1,2
Freihafen Hamburg	70,8	58,5	58,6	39,5	37,1	36,6	30,9	1,6	1,0	0,9
Britisch Ostindien ꝛc.	65,3	57,1	47,3	49,2	44,7	39,1	46,9	1,5	1,3	1,4
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0					0,0		
Argentinien	52,3	44,7	35,8	44,1	37,5	30,1	42,5	1,2	1,2	1,3
China	50,8	48,0	32,3	45,3	35,4	28,1	33,3	1,2	1,2	1,0
Brasilien	46,5	45,2	50,1	60,3	75,2	57,0	62,1	1,1	1,6	1,9
Spanien	44,0	24,7	30,0	39,4	31,2	30,6	33,1	1,0	1,0	1,0
Japan	40,9	43,0	39,1	35,6	26,2	17,1	18,6	0,9	0,9	0,6
Britisch Australien	37,8	32,9	31,3	29,3	22,9	20,3	18,0	0,9	0,8	0,6
Rumänien	36,8	37,1	33,1	32,8	34,1	36,5	43,6	0,8	0,9	1,3
Türkei	32,6	37,1	30,9	28,0	39,0	34,4	41,0	0,7	0,7	1,3
Chile	28,1	20,3	27,0	34,8	44,5	22,5	28,3	0,6	0,9	0,9
Britisch Nordamerika	23,7	23,9	16,8	15,3	16,3	16,8	17,5	0,5	0,4	0,5
Mexiko	22,3	20,3	17,5	15,0	16,3	10,9	11,6	0,5	0,4	0,4
Niederländisch Indien ꝛc.	19,5	18,8	15,3	13,8	11,6	11,1	13,4	0,4	0,4	0,4
Portugal	18,9	15,6	14,1	13,4	13,0	10,9	12,0	0,4	0,4	0,4
Britisch Südafrika	11,3	14,6	13,5	15,7	13,0	11,8	10,5	0,3	0,4	0,3
Oranje-Freistaat	0,5	0,2	0,3					0,0		
Deutsch Westafrika	6,7	4,5	3,9	4,0	2,6	2,8	2,7	0,2	0,1	0,1
Deutsch Südwestafrika	4,8	2,9	2,8					0,1		
Transvaal	11,3	9,1	12,1	13,7	9,3	5,3	3,2	0,3	0,4	0,1
Uruguay	10,4	8,4	5,6	9,6	8,9	7,9	8,2	0,2	0,3	0,2
Cuba, Portorico	9,8	4,6	5,8	4,5	3,3	3,8	5,0	0,2	0,1	0,2
Aegypten	9,7	11,7	10,5	9,9	5,8	6,9	6,6	0,2	0,3	0,2
Peru	7,7	6,8	6,4	7,3	5,4	4,2	5,5	0,2	0,2	0,2
Bulgarien	5,8	5,8	6,4	5,3	4,4	5,7	5,9	0,1	0,1	0,2
Griechenland	5,0	5,5	4,2	4,2	3,9	3,6	3,2	0,1	0,1	0,1
Columbien	5,0	5,6	8,6	6,9	4,3	3,4	3,7	0,1	0,2	0,1
Hondur., Nicar., Salvad.	1,8	1,4	2,4					0,1		
Costarica	1,1	1,3	1,9	10,7	10,2	6,5	6,5	0,0	0,3	0,2
Guatemala	1,1	1,8	3,3					0,0		
Serbien	4,1	3,8	3,9	2,5	1,7	3,3	3,5	0,1	0,1	0,1
Venezuela	4,0	4,3	5,5	6,4	6,2	6,1	12,6	0,1	0,2	0,4
Ecuador	3,5	3,2	2,9	2,7	1,6	1,6	1,8	0,1	0,1	0,1
Bolivien	2,8	2,0	1,7	2,1	2,1	1,3	1,2	0,1	0,1	0,0
Philippinen ꝛc.	2,7	1,6	2,3	3,1	3,2	2,8	3,7	0,1	0,1	0,1
Deutsch Ostafrika	2,6	3,3	1,6	1,2	1,7	1,6	2,6	0,1	0,0	0,1
Dominicanische Republik	0,7	0,7	0,6	1,8	2,0	2,3	2,3	0,0	0,0	0,1
Republik Haiti	0,5	0,7	1,4					0,0		
Britisch Westafrika	8,0	6,9	5,5	20,4	16,9	16,3	16,1	0,2	0,5	0,5
Freihafen Bremerhaven	7,1	6,7	4,6					0,2		
Uebrige Länder	26,0	19,4	18,5					0,6		
Gesammtausfuhr	4 368,4	4 010,6	3 786,2	3 753,8	3 424,1	3 051,5	3 244,6	100	100	100

Digitized by Google

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger.)

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt in den Rechnungsjahren 1895	1896	1897	1898	1899	zusammen seit 1871 bis Ende März 1900	Hiervon sind wieder eingezogen bis Ende März 1900	Mithin bleiben
	in Beträgen von 1 000 ℳ.							
Goldmünzen								
Doppelkronen	114 262,8	69 399,7	129 365,0	155 655,9	160 897,2	2 998 244,1	2 979,5	2 995 264,6
Kronen	517,1	20 454,4	10 252,1	33 326,7	3 000,0	605 242,6	8 964,3	596 278,3
Halbe Kronen	—	—	—	—	—	27 969,9	22 013,2	5 956,7
Silbermünzen								
5 Mark-Stücke	5 924,4	131,7	601,3	10 203,9	6 537,3	109 518,7	66,1	109 452,6
2 „ „	4 536,3	2 570,6	—	9 256,0	4 593,4	132 922,5	120,2	132 802,3
1 „ „	—	3 989,1	—	1 000,0	3 440,7	193 422,4	24,9	193 397,5
50 Pfennig-Stücke	—	194,5	—	193,6	—	71 874,6	409,8	71 464,8
20 „ „	—	—	—	—	—	35 717,9	25 011,7	10 706,2
Nickelmünzen								
20 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	5 005,9	0,2	5 005,7
10 „ „	106,8	1 725,2	168,6	1 923,4	4 436,1	39 621,2	32,5	39 588,7
5 „ „	12,7	1 000,8	414,7	585,3	1 637,4	19 984,3	3,3	19 981,0
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	6 213,2	0,2	6 213,0
1 „ „	216,5	413,8	338,5	203,3	615,7	8 410,1	0,2	8 409,9
Im Ganzen	125 576,6	99 879,8	141 140,2	212 348,1	185 157,8	4 254 147,4	59 626,1	4 194 521,3

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliches Zahlungsmittel die Einthalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler — (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 (R. G. Bl. S. 35) und vom 6. Januar 1876 (R. G. Bl. S. 3). — Der muthmaßliche Bestand an Thalern wurde im Jahre 1894 auf 400 Millionen ℳ. geschätzt (Drucksache der Silber-Kommission 1894 Nr. 13), hiervon Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 51,5 Millionen ℳ.

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XIV unter »Reichsschulden«.

2. Banknoten-Umlauf.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1899, Anlage B, sowie die im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Notenbanken	Ende 1899 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.	Notenbanken	Am Jahresschluß waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.
	Beträge in 1 000 ℳ.				Beträge in 1 000 ℳ.		
Reichsbank	976 540,5	323,0	380 343,0	Zusammen[1]) Ende 1899: 8 Banken	1 146 937,7	24 668,0	383 338,0
Frankfurter Bank	11 909,6	11,0	2 995,0				
Bayer. Notenbank	65 836,6	—	—	1898: 8 Banken	1 116 613,4	25 615,5	407 271,0
Sächs. Bankz. Dresd.	35 110,9	24 334,0	—	97: 8 „	1 077 691,0	26 675,0	412 030,5
Württemb. Notenb.	22 326,2	—	—	96: 8 „	1 016 940,1	24 475,5	406 921,5
Badische Bank	16 683,1	—	—	95: 8 „	1 011 563,4	28 991,0	475 307,5
Bank f. Süddeutschl.	15 990,8	—	—				
Braunschw. Bank	2 540,0	—	—				

[1]) Hierzu Noten der Thaler- und Guldenwährung bei der

Reichsbank	1 726,3	(1 000 ℳ.)
Bank für Süddeutschland	90,7	„
Frankfurter Bank	128,9	„
Im Ganzen	1 945,9	(1 000 ℳ.)

Digitized by Google

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R. G. Bl. S. 178.)
Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.

Notenbanken	1899. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf[1]		Andere Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Summe der Passiva
			überhaupt	darunter ungedeckt	täglich fällige	mit Kündigungsfrist		
	1 000 ℳ.							
Reichsbank	120 000	30 000	1 141 752	281 129	524 715	—	30 136	1 846 603
Frankfurter Bank	18 000	4 800	14 536	8 879	4 024	15 936	116	57 412
Bayerische Notenbank	7 500	2 278	62 555	27 810	8 290	—	3 634	84 257
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	5 225	48 442	12 244	27 155	17 413	633	128 868
Württembergische Notenbank	9 000	889	23 552	9 997	2 057	362	867	36 727
Badische Bank	9 000	1 778	15 299	9 430	6 241	—	937	33 255
Bank für Süddeutschland	15 672	1 812	14 158	9 112	148	—	1 038	32 828
Braunschweigische Bank	10 500	807	1 909	1 266	3 909	1 418	143	18 686
Zusammen 1899: 8 Banken	**219 672**	**47 589**	**1 322 203**	**359 867**	**576 539**	**35 129**	**37 504**	**2 238 636**
Dagegen 1898: 8 »	219 672	47 059	1 306 827	319 805	522 064	31 252	31 308	2 158 182
» 97: 8 »	219 672	46 648	1 266 370	264 186	513 116	30 734	27 739	2 104 279
» 96: 8 »	219 672	46 347	1 261 611	240 042	527 833	29 337	22 834	2 107 634
» 95: 8 »	219 672	46 229	1 273 799	124 675	545 221	37 020	18 073	2 140 014

Notenbanken	1899. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank[2]	825 480	21 836	13 307	817 065	80 700	11 449	76 766	1 846 603
Frankfurter Bank	5 268	40	349	34 309	10 311	5 755	3 370	59 402
Bayerische Notenbank	31 043	63	3 639	46 260	1 367	33	1 852	84 257
Sächsische Bank zu Dresden	26 819	660	8 719	78 528	2 911	746	10 485	128 868
Württembergische Notenbank	11 823	128	1 604	21 430	908	8	826	36 727
Badische Bank	5 664	27	178	23 674	594	79	3 039	33 255
Bank für Süddeutschland	4 916	60	70	20 796	1 999	3 318	1 669	32 828
Braunschweigische Bank	515	22	106	7 366	1 571	123	9 152	18 855
Zusammen 1899: 8 Banken	**911 528**	**22 836**	**27 972**	**1 049 428**	**100 361**	**21 511**	**107 159**	**2 240 795**
1898: 8 »	932 791	23 410	30 821	938 029	116 978	24 777	93 142	2 159 948
97: 8 »	952 563	23 082	26 539	865 698	129 966	18 577	89 400	2 105 825
96: 8 »	971 640	23 213	26 716	862 518	129 640	19 669	75 451	2 108 847
95: 8 »	1 092 226	24 772	32 126	790 673	105 388	20 444	75 390	2 141 019

[1]) Vergl. auch unter 4b. [2]) Metallbestand am 30. Dezember 1899: Gold, in Barren und fremden Münzen 185 626, in deutschen Münzen 283 401; in Thalern 164 295; in Scheidemünzen 67 584 (1 000 ℳ).

4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs:

Notenbanken	1 000 ℳ.
Reichsbank[1]	(²293 400
Frankfurter Bank[1]	10 000
Bayerische Notenbank[1]	32 000
Sächsische Bank zu Dresden[1]	16 771
Württembergische Notenbank[1]	10 000
Badische Bank[1]	10 000
Bank für Süddeutschland	10 000
Braunschweigische Bank	2 829
Bei den 8 Banken zusammen	**385 000**

4b. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in %:

Notenbanken	1895	1896	1897	1898	1899	Im Durchschnitt
Reichsbank[1]	92,35	82,32	80,27	75,67	72,30	80,48
Frankfurter Bank[1]	36,11	35,10	34,71	35,33	36,24	35,49
Bayerische Notenbank[1]	50,63	49,46	48,84	49,46	49,63	49,60
Sächsische Bank zu Dresden[1]	44,46	47,07	47,14	45,71	55,36	47,92
Württembergische Notenbank[1]	49,65	45,99	49,50	49,78	50,20	49,06
Badische Bank[1]	36,25	34,75	34,91	36,30	37,02	35,88
Bank für Süddeutschland	35,23	34,46	34,81	34,89	34,72	34,82
Braunschweigische Bank	26,89	27,03	26,85	27,52	26,98	27,05

[1]) An Banknotensteuer sind im Rechnungsjahr 1898 aufgekommen: von der Reichsbank 1 927,4, von der Frankfurter Bank 0,2, von der Bayerischen Notenbank 7,3, von der Sächsischen Bank zu Dresden 19,0, von der Württembergischen Notenbank 4,3, von der Badischen Bank 1,8, zus. 1 960,0 (1 000 ℳ). [2]) Seit 1. Jan. 1894.

Digitized by Google

5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

A. Im Allgemeinen.

	1895	1896	1897	1898	1899
	Beträge in Millionen ℳ.				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	121 313	131 499	142 111	163 396	179 633
davon entfallen auf die Reichshauptbank	37 018	44 853	47 072	57 765	60 708
» » Reichsbankanstalten [1])	84 295	86 646	95 039	105 631	118 925
Gold-Ankäufe	55,3	62,0	124,0	101,4	98,4
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth).	2 721,0	2 798,1	2 768,6	2 789,3	2 862,4
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	21,7	30,5	32,7	38,2	48,6
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft.	15,3	22,1	24,0	29,3	39,9
» » » » Lombardgeschäft	3,1	4,7	5,0	5,1	5,0
» erhobene Gebühren	3,0	3,1	3,1	3,2	3,4
Ausgaben	11,8	13,1	13,3	15,9	16,9
darunter Verwaltungskosten	9,4	9,5	10,3	11,3	11,7
Reingewinn	9,9	17,4	19,4	22,3	31,7
zur Reichskasse gelangt	2,8	8,4	9,9	12,1	19,1
an die Antheilseigner gelangt [2])	7,1	9,0	9,5	10,1	12,6
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	5,88	7,50	7,92	8,51	10,48
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in Prozenten a) für Wechsel	3,139	3,656	3,806	4,267	5,036
in Prozenten b) » Lombard-Darlehne [3])	3,639	4,156	4,556	—	—
	4,139	4,656	4,806	5,267	6,036

[1]) 1899: Reichsbank-Hauptstellen 17, R. Bankstellen 53, R. B. Nebenstellen 224, R. B. Waarendepots 15, R. B. Kommanditen 1.
1898: » 17, » 52, » 207, » 16, » 1.

[2]) Zahl der Reichsbankantheile 40 000,
davon 1899: Eigenthum von 6 204 Inländern: 29 726 Stück, Eigenthum von 1 888 Ausländern: 10 274 Stück,
dagegen 1898: Eigenthum von 6 216 Inländern: 29 634 Stück, Eigenthum von 1 824 Ausländern: 10 366 Stück.

[3]) Der niedrige Zinsfuß galt für Schuldverschreibungen des deutschen Reichs oder eines deutschen Staates und ist vom 1. Juli 1897 ab in Wegfall gekommen, der höhere bezieht sich auf andere Werthpapiere, Wechsel und Waaren. Gold und Silber werden zum jeweiligen Zinsfuß für Wechsel beliehen.

B. Giro-Verkehr der Reichsbank. [1])

Jahr	Zahl der Giro-Konten Ende des Jahres	Einnahmen in Beträgen von 1 000 ℳ.				
		Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1895	11 498	6 785 505	13 428 913	12 597 654	14 050 639	46 862 711
96	12 292	7 557 955	15 801 780	13 794 360	15 673 114	52 827 209
97	13 205	8 211 625	16 689 233	15 234 438	17 507 667	57 642 963
98	13 967	8 827 360	20 149 782	19 094 880	20 829 886	68 901 908
99	14 987	10 216 726	21 717 733	22 481 239	23 594 335	78 010 033

Jahr	Ausgaben in Beträgen von 1 000 ℳ.					Bestand Ende Dezember (1 000 ℳ.)
	Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
1895	10 237 646	11 328 175	12 597 654	12 672 083	46 835 558	302 082
96	11 974 460	12 908 477	13 794 360	14 098 167	52 775 464	353 827
97	12 704 319	13 826 376	15 234 438	15 899 552	57 664 685	332 105
98	14 017 481	16 767 410	19 094 880	19 002 158	68 881 929	352 084
99	15 145 625	18 411 718	22 481 239	21 938 178	77 976 760	385 357

[1]) In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1895 — 21 284 826 (3678 971), 1896 — 22 904 935 (3 945 979), 1897 — 24 198 455 (4 133 354), 1898 — 27 975 278 (4 490 303), 1899 — 30 237 664 (4 897 154).

Digitized by Google

5. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt [1]
1895	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4 (4-10 11-30)	4	3,139
1896	4	4 (1-11 12-29)	3	3	3	3	3	3	3 (1-6 7-30)	4 (1-9 10-31)	5	5	3,656
1897	5 (1-18 19-31)	4 (1-25 26-28)	3,5	3 (1-9 10-30)	3	3	3	3	3 (1-5 6-30)	4 (1-10 11-31)	5	5	3,806
1898	5 (1-19 20-31)	4 (1-17 18-28)	3	4 (1-8 9-30)	4	4	4	4	4	5 (1-9 10-31)	5 (1-8 9-18 19-30)	6	4,267
1899	6 (1-16 17-31)	5 (1-20 21-28)	4,5	4,5	4,5 (1-8 9-31)	4 (1-1819-30)	4,5	4,5 (1-6 7-31)	5	6 (1-2 3-31)	6	7 (1-1819-31)	5,036

[1]) Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

2. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

a. Platz-Wechsel

Jahr	1895	1896	1897	1898	1899
Stück	845 854	1 021 132	1 106 023	1 199 836	1 268 132
Betrag (1000 ℳ.)	2 022 214	2 491 338	2 569 244	2 856 651	3 228 719
Größe (ℳ.)	Im Durchschnitt: 2 391	2 440	2 323	2 381	2 546
Anlage (1000 ℳ.)	310 713	356 744	357 149	398 066	445 176
Verfallzeit, Tage	55	52	50	50	50

b. Versandt-Wechsel auf das Inland

Jahr	1895	1896	1897	1898	1899
Stück	2 355 246	2 564 831	2 720 034	2 897 167	2 994 012
Betrag (1000 ℳ.)	3 144 119	3 743 034	4 037 847	4 425 673	4 946 707
Größe (ℳ.)	Im Durchschnitt: 1 335	1 459	1 484	1 528	1 652
Anlage (1000 ℳ.)	260 642	286 807	285 203	310 881	352 844
Verfallzeit, Tage	30	28	25	25	26

c. Wechsel auf das Ausland

Jahr	1895	1896	1897	1898	1899
Stück	13 793	14 288	12 837	14 688	16 221
Betrag (1000 ℳ.)	54 013	54 421	54 065	81 436	131 049
Größe (ℳ.)	Im Durchschnitt: 3 916	3 809	4 212	5 544	8 079
Anlage (1000 ℳ.)	2 569	2 753	2 411	4 934	19 045

Nennwerthe der angekauften Wechsel in 1000 ihrer Valuta

Wechsel auf:		im Jahre 1895	1896	1897	1898	1899
Amerika	$.	1,6	3,1	3,9	13,7	13,5
Belgien	Frcs.	2 892	2 810	2 441	3 044	2 548
England	£.	2 096	2 191	2 181	3 380	5 690
Frankreich	Frcs.	4 596	3 928	4 038	5 686	9 567
Holland	Fl.	1 904	1 478	1 504	1 774	1 864
Italien	Lire	609	517	701	343	273
Kopenhagen	Kr.	253	356	313	386	400
Rußland	Rbl.	—	—	0,4	2,5	5,3
Schweiz	Frcs.	759	1 105	1 188	2 170	1 928
Skandinavien	Kr.	331	144	73	97	146
Wien	Fl.	130	—	—	—	9

d. Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung [1])

Jahr	1895	1896	1897	1898	1899
Stück	385 231	397 588	429 397	419 478	([2]) 456 206
Betrag (1000 ℳ.)	1 013 210	997 751	1 019 980	1 079 489	([2]) 1002 410

Zusammen a — d

Jahr	1895	1896	1897	1898	1899
Stück	3 600 124	3 997 839	4 268 291	4 531 169	4 734 571
Betrag (1000 ℳ.)	6 233 556	7 286 544	7 681 136	8 443 249	9 308 885

[1]) Platzwechsel für Girokonten-Inhaber und Auftragswechsel. [2]) Darunter Auftragspapiere 89 683 Stück im Betrage von 113 596 (1 000 ℳ.).

Digitized by Google

5. D. Die steuerfreie Notenreserve[1]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß.

(Steuerfreie Notenreserve = R.; Zinsfuß = Z.) Jahresberichte der Reichsbank. Reichstagsdrucksache Nr. 95 v. 1899.

Jahr	1888		1889		1890		1891		1892		1893		1894		1895		1896		1897		1898		1899	
Datum	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.
	Beträge in Millionen Mark																							
Januar																								
7	113,1	3	107,9	4½	50,4	5	32,3	5½	151,0	4	96,3	4	60,3	5	182,8	3	35,8	4	31,3	5	60,6	5	147,1	6
15	167,8	»	188,7	4	25,5	»	110,9	4	224,9	3	163,6	»	151,5	4	287,0	»	87,0	»	88,6	»	56,9	»	34,7	»
23	234,0	»	248,6	»	86,8	»	181,9	»	291,8	»	236,7	3	241,9	»	*357,3*	»	171,8	»	168,4	4	145,8	4	81,7	5
31	250,8	»	262,3	»	106,5	»	199,1	»	*293,5*	»	238,2	»	255,0	»	*361,9*	»	181,8	»	153,6	»	148,3	»	60,0	»
Februar																								
7	*291,4*	»	*292,7*	3	145,4	»	244,1	3½	*334,0*	»	269,6	»	284,0	3	*399,9*	»	226,5	»	202,7	»	195,3	»	111,8	»
15	*329,1*	»	*329,9*	»	197,7	»	276,0	3	*372,7*	*311,7*	»	*315,2*	»	*442,7*	»	275,7	3	265,9	»	268,5	»	175,9	»
23	*350,1*	»	*347,9*	»	251,2	4	*305,2*	»	*431,7*	*350,4*	»	*354,3*	»	*471,2*	*317,1*	»	*317,3*	»	*321,5*	3	222,9	4½		
28	*327,0*	»	*342,8*	»	223,5	»	275,0	»	*414,2*	*322,6*	»	*334,1*	»	*440,0*	»	263,7	»	259,8	3½	269,7	»	167,1	»	
März																								
7	*343,8*	»	*359,4*	»	238,7	»	288,9	»	*410,6*	*319,4*	»	*331,5*	»	*435,0*	»	270,8	»	271,6	»	266,9	»	180,0	»	
15	*349,9*	»	*367,7*	»	260,1	»	*297,0*	»	*422,8*	*340,6*	»	*338,5*	»	*449,2*	»	273,4	»	292,5	»	278,6	»	214,3	»	
23	*331,5*	»	*359,8*	»	259,2	»	280,9	»	*422,0*	*314,5*	»	*305,1*	»	*429,2*	»	253,1	»	279,6	»	260,9	»	190,9	»	
31	179,2	»	194,4	»	66,8	»	117,1	»	243,4	121,7	»	103,7	»	207,5	»	44,0	»	12,1	»	70,5	»	109,9	»	
April																								
7	226,4	»	209,5	»	71,9	»	161,3	»	256,0	»	114,2	»	137,1	»	232,3	»	13,6	»	31,0	»	20,9	»	52,8	»
15	*287,8*	»	*280,1*	»	169,4	»	233,9	»	*293,5*	»	174,0	»	196,1	»	*296,7*	»	127,8	»	120,1	3	68,0	4	60,4	»
23	*320,2*	»	*298,3*	»	202,1	»	271,6	»	*329,7*	»	209,6	»	246,2	»	*364,5*	»	176,4	»	167,7	»	104,1	»	125,1	»
30	*290,8*	»	250,9	»	160,2	»	215,4	»	280,1	»	177,1	»	199,7	»	*303,0*	»	104,9	»	103,5	»	16,8	»	43,4	»
Mai																								
7	*328,0*	»	*281,0*	»	193,7	»	239,2	»	*318,3*	»	201,2	»	219,8	»	*321,3*	»	144,7	»	144,0	»	55,7	»	68,4	»
15	*371,3*	»	*303,9*	»	234,6	»	274,1	4	*359,9*	»	237,7	4	276,0	»	*357,5*	»	193,4	»	199,7	»	101,4	»	130,1	4
23	*428,9*	»	*342,5*	»	270,1	»	*321,4*	»	*413,9*	»	282,0	»	*345,2*	»	*395,0*	»	231,7	»	238,3	»	156,8	»	196,9	»
31	*419,5*	»	*313,3*	»	251,2	»	*304,5*	»	*400,4*	»	269,7	»	*337,0*	»	*347,5*	»	208,4	»	205,4	»	114,8	»	144,4	»
Juni																								
7	*446,7*	»	*330,6*	»	276,5	»	*323,5*	»	*413,0*	»	281,2	»	*345,1*	»	*357,4*	»	229,4	»	216,4	»	150,9	»	164,0	»
15	*435,1*	»	*331,3*	»	275,2	»	*331,5*	»	*426,7*	»	285,1	»	*358,5*	»	*354,1*	»	247,7	»	261,2	»	186,4	»	195,1	»
23	*392,6*	»	*287,1*	»	238,8	»	*314,7*	»	*371,9*	»	228,5	»	*317,3*	»	*334,4*	»	217,5	»	222,1	»	154,8	»	156,0	4½
30	235,6	»	114,6	»	85,7	»	143,4	»	218,5	»	39,3	»	120,0	»	112,3	»	34,3	»	28,1	»	129,5	»	138,7	»
Juli																								
7	*287,1*	»	134,1	»	110,1	»	183,9	»	253,4	»	67,1	»	168,2	»	142,7	»	31,7	»	25,7	»	65,7	»	95,3	»
15	*331,4*	»	189,7	»	179,4	»	254,5	»	*322,6*	»	123,7	»	224,9	»	216,4	»	126,5	»	113,8	»	41,0	»	22,7	»
23	*369,3*	»	239,4	»	213,7	»	*293,3*	»	*358,7*	»	167,9	»	286,1	»	283,7	»	190,6	»	161,5	»	116,4	»	82,9	»
31	*351,3*	»	213,0	»	183,4	»	283,1	»	*328,6*	»	147,3	»	260,1	»	254,8	»	147,4	»	114,3	»	80,4	»	46,7	»
August																								
7	*370,1*	»	227,3	»	194,8	»	*314,2*	»	*349,8*	»	169,6	»	275,8	»	268,4	»	188,9	»	140,0	»	116,3	»	59,1	5
15	*370,6*	»	234,0	»	204,4	»	*338,4*	»	*365,1*	»	185,3	5	*308,6*	»	291,0	»	210,7	»	166,5	»	155,6	»	107,4	»
23	*368,2*	»	223,0	»	179,5	»	*359,1*	»	*366,5*	»	218,3	»	*348,7*	»	*309,8*	»	245,0	»	188,3	»	195,1	»	141,0	»
31	*331,9*	»	178,5	»	138,8	»	*313,4*	»	*324,2*	»	181,1	»	*307,5*	»	245,8	»	183,9	»	123,1	»	125,8	»	63,0	»
September																								
7	*334,1*	»	165,4	4	132,2	»	*319,2*	»	*330,5*	»	184,7	»	*312,3*	»	246,8	»	175,9	4	110,0	4	111,8	»	59,2	»
15	*305,7*	»	166,4	»	124,2	»	*320,0*	»	*335,4*	»	196,3	»	*320,6*	»	243,7	»	184,2	»	111,8	»	110,1	»	52,0	»
23	*293,7*	4	145,6	»	100,0	»	*307,5*	»	*306,6*	»	178,1	»	*310,9*	»	224,3	»	163,7	»	86,3	»	62,5	»	0,5	»
30	113,1	»	71,8	»	91,4	5	123,7	»	95,9	»	38,5	»	117,9	»	46,1	»	119,6	»	205,8	»	276,5	»	371,2	»
Oktober																								
7	105,1	»	49,7	5	104,2	»	149,4	»	105,4	»	2,4	»	119,3	»	20,7	»	78,3	»	171,0	»	241,8	»	283,6	6
15	147,5	»	11,9	»	33,8	5½	200,9	»	133,2	»	51,8	»	197,3	»	57,8	»	7,1	5	70,3	5	167,0	5	204,3	»
23	181,4	»	48,7	»	15,7	»	229,2	»	164,1	»	99,9	»	249,2	»	104,2	»	72,8	»	2,8	»	101,4	»	125,1	»
31	153,2	»	14,3	»	18,9	»	192,6	»	112,1	4	65,9	»	221,7	»	45,4	»	24,8	»	39,0	»	155,3	»	187,7	»
November																								
7	169,9	»	40,3	»	35,3	»	213,4	»	118,9	»	94,2	»	259,7	»	74,7	»	51,9	»	7,1	»	130,4	»	146,3	»
15	201,2	»	68,5	»	84,4	»	226,9	»	157,2	»	143,4	»	*315,8*	»	94,8	4	85,7	»	59,4	»	74,5	5½	101,8	»
23	224,6	»	114,3	»	125,3	»	281,5	»	205,6	»	191,2	»	*366,8*	»	127,5	»	144,4	»	126,7	»	6,1	6	52,4	»
30	200,3	»	94,3	»	111,2	»	263,2	»	190,6	»	192,9	»	*339,6*	»	81,9	»	117,1	»	98,2	»	36,7	»	89,3	»
Dezember																								
7	189,5	4½	112,0	»	139,4	»	279,3	»	196,1	»	204,8	»	*355,9*	»	128,7	»	138,9	»	111,8	»	1,8	»	70,1	»
15	202,6	»	106,3	»	158,5	»	285,6	»	212,4	»	216,6	»	*357,7*	»	134,1	»	146,0	»	134,8	»	36,7	»	50,4	»
23	182,8	»	67,0	»	104,7	»	230,6	»	161,3	»	155,8	»	291,4	»	74,5	»	82,8	»	77,8	»	30,6	»	136,7	»
31	66,1	»	109,5	»	26,3	»	101,4	»	16,8	»	8,4	»	123,5	»	148,3	»	134,1	»	172,3	»	283,0	»	337,6	»

[1]) Die Steuerfreie Notenreserve — d. h. die hinter dem gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlauf — (Kontingent²) — zurückbleibenden Beträge des durch Baarvorräthe nicht gedeckten Notenumlaufs ist in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen sind Ueberschreitungen des Kontingents mittels nautischer Ziffern hervorgehoben. In Fällen, wo die Baarvorräthe den Notenumlauf überdecken, sind die überschießenden Beträge der Baarvorräthe dem jedesmaligen Kontingent hinzugerechnet, und die Ziffern cursiv gedruckt. — ²) Das der Reichsbank ursprünglich zugewiesene Kontingent (Anl. z. § 9 d. Bankgesetz v. 14./3. 1875 R. G. Bl. S. 198) belief sich auf 250 000 (1 000 ℳ). Durch gesetzlichen Zuwachs (§ 9 Abs. 2 a. a. O. S. 179) erhöht, betrug es am 7. Januar 1876: 272 720, am 23. Oktober 1877: 273 875, am 7. August 1886: 274 834, am 15. März 1887: 276 085, am 23. Juli 1889: 282 085, am 31. Oktober 1889: 286 585, am 15. Mai 1890: 288 025, am 7. Januar 1891: 292 117, am 7. Januar 1894: 293 400 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

5. E. Die durch den Baarvorrath [1]) ungedeckten beziehungsweise überdeckten Noten [2]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen.

Jahresberichte der Reichsbank. Reichstagsdrucksache Nr. 95 v. 1899.

Jahr	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887
Datum	Beträge in Millionen Mark											
Januar												
7	**242**,2	193,1	**199**,7	124,2	176,0	195,8	260,0	202,4	209,9	**276**,5	153,2	**263**,3
15	203,4	150,7	166,0	84,5	134,0	157,0	218,3	133,7	145,5	219,3	93,5	195,2
23	194,5	115,0	127,0	54,5	96,8	104,2	171,2	86,5	89,2	165,3	38,5	144,7
31	156,5	112,8	118,5	37,5	89,3	85,1	170,1	70,0	75,0	137,4	31,3	105,3
Februar												
7	140,6	86,0	81,9	6,5	76,5	57,8	135,7	48,8	48,2	100,5	*5,0*	70,0
15	128,6	76,9	58,9	*8,1*	73,5	35,7	97,8	21,2	29,5	83,2	*36,2*	33,4
23	108,1	72,1	53,4	*22,8*	61,3	14,2	69,9	8,2	11,1	52,4	***56,9***	8,5
28	94,2	79,7	50,2	*15,1*	69,0	23,3	74,7	17,2	16,6	64,3	*29,3*	15,6
März												
7	96,5	59,7	52,1	*19,1*	68,1	**13,4**	61,5	10,7	10,5	61,5	*31,0*	15,6
15	69,2	58,7	46,2	*23,4*	52,7	21,9	52,8	**4,1**	**5,3**	57,9	*40,2*	*7,6*
23	71,4	**50,3**	43,6	***25,4***	60,6	23,6	**52,3**	13,8	17,6	55,6	*29,4*	*3,9*
31	131,7	104,0	105,2	56,9	148,4	133,5	165,9	128,7	134,2	183,6	111,1	147,0
April												
7	131,0	118,2	**94**,0	63,3	135,3	120,7	155,2	109,4	126,2	163,5	89,3	105,6
15	84,2	97,5	72,8	46,8	108,5	109,3	125,3	73,9	85,8	119,9	50,1	55,7
23	73,6	84,6	64,2	46,9	101,0	94,8	114,1	57,4	67,3	100,4	46,6	32,5
30	103,3	116,5	93,2	71,2	130,4	132,1	141,1	90,4	95,0	128,1	76,6	57,0
Mai												
7	75,9	115,8	80,6	57,1	106,9	108,2	118,7	73,0	68,0	98,1	53,4	27,0
15	54,5	90,0	58,9	42,3	80,9	97,1	90,3	46,1	32,1	53,2	22,7	1,7
23	35,7	64,4	36,8	33,9	63,0	59,3	70,1	14,1	12,7	31,8	0,3	*34,9*
31	35,4	76,3	41,4	49,5	58,8	71,4	75,1	15,9	23,5	34,3	19,6	*31,0*
Juni												
7	**29**,7	65,6	**32**,2	37,5	**42**,3	54,9	70,0	4,2	12,9	**21**,6	6,7	*50,8*
15	48,3	64,6	46,7	56,1	55,1	61,0	72,9	6,0	19,7	27,6	2,5	***56,6***
23	94,1	95,4	57,3	72,6	81,0	95,3	96,8	58,3	48,6	61,9	45,9	*13,5*
30	170,6	156,1	126,0	136,5	165,8	202,2	210,3	167,5	170,5	178,2	175,8	126,4
Juli												
7	169,3	145,0	126,9	127,6	154,9	169,1	198,6	146,6	152,4	158,6	135,8	81,5
15	144,9	115,1	92,4	93,1	124,0	130,7	157,3	119,1	103,4	111,8	70,3	39,6
23	102,1	97,9	85,4	70,0	97,7	107,3	134,7	81,3	72,8	86,8	33,4	*9,6*
31	99,3	100,9	86,7	68,5	104,7	105,2	153,6	87,3	77,7	88,2	46,1	2,7
August												
7	79,1	94,4	69,9	59,3	87,6	88,2	133,3	77,4	65,3	79,4	29,6	*20,8*
15	65,2	84,2	60,2	55,7	92,3	81,6	120,1	68,3	54,5	62,7	24,4	*35,6*
23	60,2	76,8	58,8	48,3	84,7	87,0	116,1	61,6	62,1	59,9	11,4	*44,1*
31	67,5	121,7	80,8	66,8	107,7	121,6	145,6	80,9	79,1	83,4	51,5	*17,5*
September												
7	73,8	131,1	79,0	66,9	106,8	113,0	155,5	80,4	75,6	79,5	52,5	*6,7*
15	76,0	134,5	82,1	75,8	97,0	115,6	148,0	83,2	77,2	76,4	57,1	*2,9*
23	98,4	147,5	86,2	92,7	94,2	130,7	158,6	99,6	103,8	96,9	81,6	25,4
30	184,1	**215**,7	162,4	198,4	185,2	260,2	**293**,1	227,5	239,4	**229**,6	247,5	185,4
Oktober												
7	179,7	215,3	161,2	201,4	167,2	256,4	286,1	228,7	240,8	205,5	232,9	172,3
15	184,9	179,3	142,6	187,2	142,6	224,1	259,2	199,3	207,6	167,3	198,8	140,6
23	179,7	165,3	127,5	163,5	124,1	213,5	235,7	181,5	187,5	129,1	174,2	117,8
31	188,5	189,0	145,4	184,9	144,9	232,6	267,4	209,2	213,6	146,5	194,0	128,8
November												
7	173,2	166,8	120,4	165,7	129,6	217,4	238,1	195,0	195,7	126,4	183,7	108,4
15	163,4	143,7	104,4	144,1	111,2	190,4	212,2	169,9	173,2	100,8	158,6	89,7
23	146,3	122,2	72,2	118,5	91,6	158,0	172,9	140,1	152,0	62,4	120,4	44,2
30	150,8	125,6	70,6	119,6	97,8	166,8	163,9	122,3	159,8	65,6	137,0	58,8
Dezember												
7	129,2	111,9	54,3	88,0	84,3	148,3	146,1	103,9	144,4	42,0	119,8	42,9
15	125,5	119,0	53,8	93,3	87,0	148,8	135,8	100,2	148,1	30,0	110,1	40,6
23	142,3	139,6	76,4	113,6	122,5	182,6	156,9	129,6	196,6	83,4	160,4	80,2
31	204,2	212,3	148,6	**202**,2	**224**,9	**300**,0	240,3	**237**,7	**306**,6	203,3	**309**,0	215,9
Im Jahresdurchschnitt	120,0	117,9	88,7	78,5	106,2	125,4	152,1	97,8	105,1	105,2	77,7	55,2
Spannung	212,5	165,4	167,5	227,6	182,6	286,6	240,8	233,6	301,2	254,9	365,9	319,9

[1]) Als Baarvorrath gilt nach § 9 d. Bankgesetz v. 14./3. 1875 der in den Kassen der Bank befindliche Betrag an kursfähigem deutschen Gelde, an Reichs-Kassenscheinen, an Noten anderer deutscher Banken und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Pfund fein zu 1392 ℳ berechnet. — [2]) Die ungedeckten Noten-Beträge sind in gewöhnlichen, die überdeckten in cursiven, die Höchst- und Mindestbeträge in fetten Ziffern gedruckt.

Digitized by Google

Jahr	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
Datum	Beträge in Millionen Mark											
Januar												
7	163,0	168,2	337,0	**259,8**	141,1	195,9	**233,1**	110,6	329,2	324,7	354,0	440,5
15	108,3	87,4	261,1	181,3	67,2	128,5	141,9	6,4	206,4	204,8	236,5	327,5
23	42,1	27,5	199,8	110,2	0,3	55,4	51,5	*63,9*	121,6	125,0	147,6	211,7
31	25,3	13,8	180,1	93,0	*1,3*	53,9	38,4	*68,5*	111,6	139,8	145,1	233,4
Februar												
7	*15,3*	*16,7*	141,1	48,0	*41,8*	22,5	9,4	*106,5*	66,9	90,7	98,1	181,6
15	*53,1*	*53,8*	88,9	16,1	*80,6*	*24,9*	*21,8*	*149,3*	17,7	27,5	24,9	117,5
23	*74,1*	*71,8*	35,4	*13,1*	***139,6***	***58,2***	*60,9*	***177,8***	***23,7***	***23,9***	***28,1***	**70,5**
28	*50,9*	*66,7*	63,1	17,1	*122,1*	*30,5*	*40,7*	*146,6*	29,7	33,6	23,7	126,3
März												
7	*67,7*	*83,3*	47,9	3,2	*118,5*	27,3	*38,1*	*141,6*	22,6	21,8	26,5	113,4
15	*73,9*	***91,6***	26,4	*4,9*	*130,6*	*48,4*	*45,1*	*155,8*	20,0	0,9	14,8	79,1
23	*55,4*	*83,7*	27,4	11,2	*129,8*	*22,4*	*11,7*	*135,8*	40,3	13,8	32,5	102,5
31	96,9	81,7	219,7	175,0	48,7	170,4	189,7	85,9	337,4	305,6	363,9	403,3
April												
7	49,7	66,6	214,6	130,8	36,1	177,9	156,3	61,1	279,8	262,4	314,3	346,0
15	*11,7*	*4,0*	117,2	58,2	*1,3*	118,1	97,3	*3,3*	165,6	173,3	225,4	233,0
23	*44,2*	*22,3*	84,5	20,5	*37,6*	82,6	47,2	*77,1*	117,0	125,7	189,3	168,3
30	*14,7*	25,1	126,4	76,8	12,1	115,0	93,7	*9,6*	188,5	189,9	276,6	250,0
Mai												
7	*51,9*	*4,9*	92,9	52,9	*26,2*	91,0	73,6	*27,9*	148,7	149,4	237,8	225,0
15	*95,2*	*27,8*	53,5	18,0	*67,8*	54,4	17,4	*64,1*	100,0	93,7	192,0	163,3
23	*152,8*	*66,4*	17,9	*29,3*	*121,8*	10,1	*51,8*	*101,6*	61,7	55,1	136,6	96,5
31	*143,4*	*37,2*	36,9	*12,4*	*108,3*	22,5	*43,6*	*54,1*	85,0	88,0	178,7	149,0
Juni												
7	***170,6***	*54,5*	11,6	*31,4*	*120,8*	10,9	*51,7*	*64,0*	64,0	77,0	142,5	129,4
15	*159,1*	*55,2*	12,8	*39,4*	*134,6*	7,0	*65,1*	*60,7*	45,7	32,2	107,0	98,3
23	*116,5*	*11,0*	49,3	*22,6*	*79,8*	63,7	*23,9*	*41,0*	75,9	71,3	138,6	137,4
30	40,5	161,5	202,3	148,7	73,6	252,8	173,4	181,1	327,7	321,6	422,9	432,1
Juli												
7	*11,0*	142,0	177,9	108,2	38,7	225,0	125,2	150,7	261,7	267,7	359,1	388,7
15	*55,3*	86,4	108,6	37,6	*30,5*	168,4	68,5	77,0	166,9	179,6	252,4	270,7
23	*93,2*	42,7	74,3	*1,1*	*66,6*	124,2	7,3	9,7	102,8	131,9	177,0	210,5
31	*75,2*	69,1	104,6	9,0	*36,5*	144,8	33,3	38,6	146,0	179,1	213,0	246,7
August												
7	*94,1*	54,7	93,2	*22,1*	*57,7*	122,5	17,6	25,0	104,5	153,4	177,1	234,3
15	*94,5*	48,1	83,7	*46,3*	*72,9*	106,8	*15,2*	2,4	82,7	126,9	137,8	186,0
23	*92,1*	59,1	108,6	***67,0***	*74,4*	73,8	*55,3*	*16,4*	48,4	105,1	98,3	152,4
31	*55,8*	103,6	149,3	*21,3*	*32,1*	111,0	*14,1*	47,6	109,5	170,3	167,6	230,4
September												
7	*58,0*	116,7	155,8	*27,1*	*38,4*	107,4	*18,9*	46,6	117,5	183,4	181,6	234,2
15	*29,6*	115,7	163,8	*27,9*	*43,3*	95,9	*27,2*	49,7	109,2	181,6	**183,3**	241,4
23	*17,6*	136,5	188,0	*16,4*	*14,5*	114,1	*17,5*	69,1	129,7	207,1	230,9	293,0
30	163,0	353,9	379,5	168,4	196,2	**330,6**	175,5	339,5	413,0	**499,2**	**569,9**	**664,6**
Oktober												
7	171,0	331,8	**392,2**	142,7	186,8	289,7	174,1	314,1	371,7	464,4	535,2	577,0
15	128,6	270,2	321,9	91,3	158,9	240,4	96,1	235,6	286,3	363,7	460,4	497,7
23	94,7	233,4	272,3	62,9	128,0	192,2	44,2	189,2	220,6	290,6	394,8	418,5
31	122,9	272,3	307,0	99,5	180,0	226,2	71,8	248,0	268,6	332,4	448,7	481,1
November												
7	106,2	246,3	252,7	78,7	173,2	197,9	33,7	218,7	241,5	300,5	423,8	439,7
15	74,9	218,1	203,6	65,2	134,9	148,7	*22,4*	198,6	207,7	234,0	367,9	394,6
23	51,5	172,3	162,7	10,6	86,6	100,9	***73,4***	165,9	149,0	166,7	299,5	345,8
30	75,8	192,3	176,8	28,9	101,6	99,2	*46,2*	211,5	176,3	195,2	330,1	382,6
Dezember												
7	86,6	174,6	148,6	12,8	96,1	87,3	*62,5*	164,7	154,5	181,6	291,6	363,6
15	73,5	180,3	129,5	6,5	79,7	75,5	*64,3*	159,3	147,4	158,6	256,7	343,8
23	93,3	219,6	183,4	61,5	130,8	136,3	2,0	218,9	210,6	215,6	324,0	429,5
31	**209,9**	**396,1**	314,3	190,7	**275,4**	283,7	169,9	**441,7**	**427,5**	465,7	**576,4**	631,0
Im Jahresdurchschnitt	*1,0*	85,8	152,1	46,1	8,7	108,8	30,6	50,2	158,2	180,4	238,7	281,1
Spannung	380,6	487,6	380,7	326,8	414,9	388,9	306,5	619,4	451,2	523,1	604,5	594,1

Digitized by Google

6. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichs-Anzeiger, Jahresberichte der Oesterr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg bis 1896 nach dem Bulletin de Statistique, von 1897 nach dem amtlichen Kursblatt der Berliner Börse; im Uebrigen The Economist.)

a. Für die Jahre 1890 bis 99.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 fl. acht Tage)		St. Petersburg (100 R.) acht Tage (bis 30. 9. 94 drei Woch.)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frcs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß[2]) %
1890.....	174,96	4,48	234,55	5,85	168,64	2,79	80,75	3,00	20,38	4,55	418,19	5,92
91.....	174,20	4,40	223,42	4,88	168,51	3,12	80,61	3,00	20,35	3,26	417,94	5,87
92.....	170,78	4,02	204,43	4,88	168,59	2,70	80,96	2,70	20,38	2,49	417,84	4,46
93.....	164,67	4,24	211,87	4,70	168,71	3,40	80,94	2,50	20,39	3,07	418,75	7,11
94.....	163,50	4,08	218,19	4,50	168,82	2,58	81,03	2,50	20,39	2,11	418,08	3,40
1895.....	167,60	4,30	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
96.....	169,73	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88
97.....	170,07	4,00	216,06	5,63	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87
98.....	169,72	4,16	216,08	5,58	169,06	2,83	80,83	2,20	20,43	3,24	420,91	4,23
99.....	169,34	5,04	215,75	5,33	168,71	3,58	81,02	3,06	20,44	3,74	419,63	4,28

b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1899.

1899 im Monat	Wechsel-Kurs in ℳ auf: Wien (100 fl. acht Tage)			St. Petersburg (100 R. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster[2])	niedrigster[2])	im Durchschnitt	höchster[2])	niedrigster[2])	im Durchschnitt	höchster[2])	niedrigster[2])	im Durchschnitt
Januar..	169,60	169,15	169,33	216,20	215,80	215,96	168,80	168,60	168,68
Februar .	169,45	169,25	169,35	216,10	215,80	215,96	168,75	168,40	168,56
März ...	169,35	169,15	169,24	216,05	215,50	215,77	168,40	(28.) 168,10	168,26
April....	169,45	169,20	169,35	215,85	215,60	215,73	168,40	168,20	168,29
Mai	169,60	169,35	169,48	(29.) 216,60	215,80	216,16	168,55	168,35	168,46
Juni	169,60	169,30	169,48	216,45	215,60	216,01	168,35	168,10	168,22
Juli	(31.) 169,90	169,25	169,53	215,90	215,65	215,78	168,85	168,15	168,50
August ..	169,90	169,40	169,57	215,80	215,40	215,67	169,05	168,70	168,82
September	169,50	169,10	169,35	216,00	215,40	215,60	169,00	168,60	168,75
Oktober ..	169,35	168,90	169,19	215,80	215,30	215,61	(14.) 169,50	168,95	169,32
November	169,35	169,10	169,17	215,70	215,30	215,51	169,50	169,15	169,36
Dezember.	169,15	(29.) 168,50	169,00	215,45	(27.) 215,00	215,22	169,45	169,20	169,32

1899 im Monat	Wechsel-Kurs in ℳ auf: Paris (100 frcs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New-York (100 $ vista)		
	höchster[2])	niedrigster[2])	im Durchschnitt	höchster[2])	niedrigster[2])	im Durchschnitt	höchster[2])	niedrigster[2])	im Durchschnitt
Januar..	81,15	81,00	81,08	20,42[5]	20,40	20,41	(5.) 421,00	420,50	420,75
Februar .	81,15	80,95	81,02	20,41[5]	(14.) 20,39	20,40	420,50	418,75	419,44
März ...	80,95	80,85	80,91	20,40[5]	20,40	20,40	420,00	419,00	419,69
April ...	81,10	80,95	81,03	20,44	20,40[5]	20,42	420,00	418,50	419,25
Mai	81,15	81,05	81,10	20,44	20,42[5]	20,43	419,25	418,25	418,68
Juni	81,10	81,05	81,09	20,43[5]	20,41	20,42[5]	418,50	(22.) 417,75	418,25
Juli	81,15	81,05	81,13	20,48[5]	20,41	20,45	419,75	418,00	419,06
August ..	81,20	81,00	81,08	20,49	20,44[5]	20,47	421,00	420,00	420,44
September	81,00	(5.) 80,80	80,91	20,45	20,43	20,44	420,50	420,25	420,43
Oktober ..	81,00	80,90	80,94	20,48	20,42	20,45	421,00	418,75	419,65
November	81,05	80,85	80,94	20,43	20,41	20,42	420,25	419,25	419,71
Dezember.	(29.) 81,30	80,85	81,03	(27.) 20,56[5]	20,43[5]	20,50	420,50	419,75	420,15

[1]) Es sind sämmtliche Tagesnotirungen, auch die der Brief- und Geld-Kurse berücksichtigt.

[2]) Durchschnitt der Notirungen für »endorsed bills«.

[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Notirungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben.

[5]) Wiederholter Kursstand.

Digitized by Google

7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1899.[1]

(Hertel'scher Kursbericht.)

Markt-Zinsfuß	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahr 1899
höchster (Datum)	4,87½ 6*	4,00 22	4,50 20*	4,25 1	3,87½ 29*	4,25 17*	4,00 19	4,75 15*	5,12½ 30	5,25 17*	6,00 15	6,37½ 19*	6,37½
niedrigster (Datum)	3,87½ 27*	3,75 2*	4,00 1*	3,62½ 14*	3,50 4*	3,62½ 1	3,62½ 10*	3,75 1*	4,62½ 1*	4,87½ 7*	5,00 1	5,62½ 30	3,50
im Durchschnitt													
1899	4,33	3,78	4,28	3,73	3,63	3,95	3,75	4,42	4,85	5,06	5,65	5,97	4,45
1898	3,18	2,59	2,71	3,07	3,23	3,57	3,20	3,21	3,63	4,02	4,90	5,26	3,55
1897	3,27	2,58	2,90	2,48	2,36	2,67	2,39	2,58	3,32	3,88	4,14	4,46	3,09

[1]) Der Zinsfuß an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

8. Kurse der deutschen Reichs-Anleihen an der Berliner Börse.[1]

(Berechnet nach den Kursnotirungen in der Börsen-Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr	1895		1896		1897		1898		1899	
Kurs in ℳ	Schuldverschreibungen des deutschen Reichs zu									
	[2]) 3½%	3%	[2]) 3½%	3%	[2]) 3½%	3%	[2]) 3½%	3%	[2]) 3½%	3%
höchster	105,20	100,30	105,70	99,90	104,50	99,00	104,00	97,70	101,90	94,30
(Datum)	29. Mai	4. Sept.*	13. März	2. Jan.*	6. Febr.	2. Jan.	3. Febr.*	10. Jan.	9. Febr.*	2. Jan.
niedrigster	103,30	96,10	103,00	97,60	102,60	96,80	100,80	92,50	96,90	87,60
(Datum)	12. Sept.	2. Jan.	20. Okt.	19. Okt.*	7. Dez.	14. Okt.*	21. Nov.	25. Okt.	20. Dez.	19. Dez.
im Durchschnitt	104,44	98,91	104,57	99,22	103,58	97,65	102,64	95,61	99,77	90,71

[1]) Die Notirung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.
[2]) Hier sind nur die Kurse der alten 3½prozentigen Schuldverschreibungen aufgeführt.

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Werthpapiere.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des deutschen Reichs 1898. IV., 1899. II., 1900. I.)

Gattung der Werthpapiere	1897		1898		1899	
	deutsche	aus.[1]) ländische	deutsche	aus.[1]) ländische	deutsche	aus.[1]) ländische
	Nennwerthe in Millionen Mark					
Staats-Anleihen	1 304,2	346,4	117,7	993,5	455,5	1 009,2
Anleihen von Provinzen, Städten u. s. w.	241,9	91,3	154,2	102,5	258,9	1,8
Pfandbriefe von Landschaften u. ähnlichen Bodenkreditinstituten unter staatlicher Aufsicht	205,9	—	—	184,5	—	—
Pfandbriefe von Hypothekenbanken[2])	1 291,7	112,7	868,8	50,5	578,8	86,2
Bank-Aktien	316,9	—	309,3	8,0	229,8	23,8
Bank-Obligationen	9,7	—	—	—	71,5	—
Eisenbahn-Aktien[3])	34,6	—	72,2	0,8	71,2	0,6
Eisenbahn-Obligationen[3])	24,5	287,2	59,3	1 176,6	32,2	372,1
Industrie-Aktien[4])	304,9	1,7	330,7	11,6	505,0	11,7
Industrie-Obligationen[4])	53,6	50,3	180,8	6,3	94,6	—
Im Ganzen...	3 787,9	889,6	2 093,0	2 534,3	2 297,5	1 505,4
Darunter Umwandlungen früherer Werthpapiere	1 384,9	15,0	162,8	782,1	125,9	646,9

[1]) Die große Mehrzahl dieser Werthpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.
[2]) Wieviel hiervon in Umlauf gesetzt sind, kann nicht angegeben werden.
[3]) Auch von Klein- und Straßenbahnen.
[4]) Einschließlich der Verkehrs- und Versicherungsgesellschaften. Bei den Industrie-Aktien sind auch die Bergwerks-Kuxe (mit dem ersten Kurswerth) eingerechnet.

Digitized by Google

IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. I.)

Die Preise verstehen sich in ℳ. und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco gegen Kasse.

Jahr 18..	**Roggen** 1 000 kg				**Weizen** 1 000 kg				**Hafer** 1 000 kg			**Gerste** 1 000 kg		
	714 g per l, Waare b. freien Verkehr	mindest. 712 g per l, jed. Prov.	pfälz., russ., bulgar., mittel	bayer., gut mittel	Transit-, bunt; unverzollt	mindest. 755 g per l, jed. Prov.	pfälz., russ., amerik., rumän., mittel	bayer., gut mittel	inländischer	bad., württ., mittel	bayer., gut mittel	große Baar-	bad., pfälz., mittel	bayer., gut mittel
	Danzig [1])	Köln	Mannheim [2])	München	Danzig [1])	Köln	Mannheim [2])	München	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Danzig [1])	Mannheim [2])	München [3])
90	159,4	174,6	177,8	179,2	145,1	206,6	218,3	213,3	144,6	170,8	177,9	153,5	196,0	196,5
91	208,1	222,2	218,6	210,4	178,1	232,8	241,5	239,5	144,6	160,7	159,6	156,5	186,8	179,6
92	174,2	191,3	188,8	181,9	158,1	191,8	204,5	205,5	141,2	146,1	136,9	149,3	168,4	164,3
93	123,4	152,4	154,6	145,1	125,8	164,2	178,5	174,0	144,1	167,1	162,2	131,0	177,2	163,5
94	110,4	127,1	130,3	122,5	102,6	140,6	150,7	155,8	122,2	142,6	147,2	122,6	153,3	156,8
95	116,2	126,9	128,8	134,7	107,9	147,2	155,0	164,3	108,8	129,5	128,0	110,7	157,8	161,3
96	111,8	130,4	132,9	146,8	117,9	162,0	168,4	174,5	113,6	138,0	148,2	119,1	161,7	173,0
97	119,3	138,3	141,3	153,7	131,5	184,2	194,8	187,3	128,4	140,8	153,0	134,1	167,3	183,9
98	142,3	155,9	160,4	170,5	148,7	200,9	209,4	210,5	138,0	153,5	159,3	144 2	184,6	192,4
99	139,5	157,3	160,8	161,9	117,2	169,7	179,3	178,8	125,4	153,9	153,4	131,9	173,7	180,8

Jahr 18..	**Hopfen** 1 dz	**Kartoffeln** 1 000 kg ohne Sack			**Schlachtvieh** 1 dz mit Sack				**Roggenmehl** 1 dz mit Sack			**Weizenmehl** 1 dz mit Sack		
	Spalter Land-, netto Tara	gute unsortirte Brenn-	frührothe gesunde sortirte Speise-	gute gesunde schles. Speise-	Rinder Schlachtgewicht, Mittelpr. für II	Schweine Lebendgewicht, 20% T., Höchstpr. für II	Kälber Schlachtgewicht, niedr. Pr. für II	Hammel Schlachtgewicht, Mittelpr. für I	Nr. 0/1, Inlandspreis	Nr. 0/1, 2 Mk. Ziel	Nr. 0	Nr. 00, Inlandspreis	Nr. 00, rhein. 2 Mk. Ziel	Nr. 2, bayer.
	Nürnberg	Berlin		Breslau	Berlin				Danzig	Köln	München	Danzig	Köln	München
90	268,8	24,3	36,4	34,6	119,2	115,7	112,0	115,7	22,6	25,7	29,0	24,9	27,4	32,8
91	289,2	41,7	63,8	59,2	120,3	102,2	110,6	106,7	28,1	31,7	32,6	29,1	31,0	35,3
92	320,8	38,9	54,7	50,9	117,1	110,0	103,0	97,0	24,5	26,7	31,1	24,4	26,2	32,6
93	388,6	25,5	38,3	30,1	108,0	109,0	103,4	87,1	17,8	19,8	23,8	19,5	22,1	27,1
94	346,3	23,7	37,1	29,5	118,9	101,8	107,5	104,7	15,4	17,3	21,0	17,3	19,2	24,7
95	215,0	23,7	41,6	29,9	119,0	90,1	112,8	109,5	16,7	18,8	21,5	18,5	20,2	24,9
96	171,3	22,8	34,4	26,1	112,2	86,2	107,8	102,6	16,4	18,4	22,9	19,9	21,4	25,9
97	166,7	25,0	43,3	37,6	113,1	105,0	115,3	104,8	17,2	19,6	24,5	22,9	23,9	28,8
98	282,5	30,4	42,8	41,0	113,3	111,3	119,7	108,4	20,3	22,3	27,0	25,5	26,4	32,2
99	301,7	27,1	37,6	35,0	115,9	94,8	132,5	110,0	19,5	21,9	26,1	20,8	22,1	27,4

Jahr 18..	**Rohzucker** 1 dz ohne Sack	**Raffinade** 1 dz ohne Faß	**Kartoffelspiritus** roher, 100 l rein. Alkohol		**Heringe** 1 T zu 150 kg	**Kaffee** 1 dz			**Reis** 1 dz	
	heller Korn-, 88% Rend. 3 Monat Ziel	I. Produkt, Korn-, 2 Monat Ziel	mit kleinen Etiquetts	I Brod	gutrr, mind. 78% ohne Faß	mit Faß; unversteuert	ohne Faß	schott. Crown fullbr. Durchschn.-Qual. netto mit Faß	norweg. Rell- Mittel-	Santos, regulär 1% Gutg., unverzollt	La Guayra Trujillo 1% Dt. unverzollt	Rangoon-, geschl. Tafel-, 4 Mt. Z. unverzollt	niedr. Mittl., 1% Dt. unverzollt
	Köln	Magdeburg	Köln	Magdeburg	Breslau	Hamburg	Mannheim	Stettin		Bremen	Hamburg	Bremen	Hamburg
90	33,4	31,9	58,2	56,3	55,9	25,7	59,1	34,5	21,6	178,0	175,6	183,6	23,1	18,3
91	35,7	34,2	59,1	56,8	69,3	37,3	71,4	37,3	27,4	168,0	162,7	172,0	22,8	19,1
92	34,0	32,5	60,0	57,7	56,4	27,2	58,8	32,7	18,8	152,0	149,7	159,4	21,4	19,8
93	31,0	29,5	61,8	57,8	52,5	23,0	54,4	29,6	15,6	170,0	165,4	173,5	19,4	16,3
94	23,8	22,3	52,3	49,4	49,0	19,1	51,2	23,7	24,5	165,0	163,4	168,5	18,7	15,0
95	21,4	19,9	48,3	45,0	52,8	18,8	55,0	29,0	28,2	170,0	157,3	168,3	17,2	14,1
96	23,8	22,1	51,5	49,2	52,7	17,4	55,1	28,5	22,7	140,2	131,4	142,0	17,9	14,5
97	21,0	19,4	49,4	46,5	58,5	19,9	60,6	38,9	29,9	109,0	85,0	111,0	19,4	17,7
98	22,5	20,8	50,7	47,6	66,0	27,0	68,3	33,5	26,0	79,1	67,0	78,1	23,4	18,9
99	23,5	21,8	52,3	48,9	(59,2	24,1	(63,6	38,3	35,6	69,3	62,5	73,1	21,9	18,1

Getreide: Die Danziger Preise der Jahre 1897 bis 1899 sind wegen der durch das Börsengesetz vom 22. Juni 1896 nothwendig gewordenen Aenderungen in der Preis-Anschreibung mit den Angaben früherer Jahre nur in beschränktem Maße vergleichbar. — Hopfen: An Stelle der in früheren Jahrbüchern mitgetheilten Preise für Lagerbier-Hopfen sind Angaben für die bestimmte Sorte »Spalter Land-Hopfen« aufgenommen. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. Unter »Schlachtgewicht« ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel zu verstehen, auf welche der ganze Stückpreis des Thieres ohne Abzug des Werthes von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kram ꝛc. vertheilt ist. Diese Notizen sind um 7 bis 10% höher als die bis Ende Juni 1897 in den Marktberichten veröffentlichten Angaben nach Fleisch gewicht. Die obigen Daten, welche für alle Jahre nach Schlachtgewicht umgerechnet sind, gestatten immerhin nur einen ungefähren Vergleich. — Zucker: Durch Veränderung der Gesetzgebung

Digitized by Google

Jahr 18..	Rohtabak 1 dz: Kentucky, ordinär, netto mit 6 Mt. Z. / Bremen	Brasil, secunda, Embal. unverz. / Bremen	Dominge, Deckl. u. Umh., per Ser. 6 % Tar., 10 % Bad. / Hamburg	Brasil, Tara 2, Rückl. 0,5, Saig. 2 % / Hamburg	Pfälzer: Umblatt, Cig.-Tab. / Mannheim	Pfälzer: braunes Schneidgut, 3 Mt. Z., unversk. / Mannheim	Wolle 1 dz: nordd. Schäfereimittel / Berlin	Wolle 1 dz: gewaschene Buen.-A. prima 4 Mt. Z. / Bremen	Baumwolle 1 dz: Good Ommawwer Nr. 11 / Bremen	Baumwolle 1 dz: New-Orleans, Middl., Liv.-Kl., 4 % Tara 1 % Dt. / Hamburg	Rohseide 1 kg: Ital. Organ., class. 18/20, 9 Mt. Z. / Krefeld	Hanf 1 dz: St. Petersburger Reinh., 3 Mt. Z. / Lübeck
90	39,8	124,6	92,9	126,7	103,0	60,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	95,7	52,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	95,3	53,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8
93	58,7	76,0	66,3	87,9	100,0	63,0	232,2	315,3	76,6	88,3	59,0	51,0
94	52,1	65,7	62,5	88,3	97,4	65,0	215,9	292,9	60,6	72,8	39,3	57,3
95	44,6	61,8	60,6	82,9	102,8	70,0	223,1	274,0	59,4	73,1	44,3	57,8
96	39,2	81,0	81,0	117,1	94,9	73,8	234,9	295,2	67,2	82,2	42,3	56,7
97	38,4	98,2	85,0	125,8	100,9	68,6	220,6	288,7	63,6	75,2	40,4	54,5
98	47,0	110,2	82,4	130,0	101,3	53,3	234,4	313,7	53,2	63,4	41,1	57,4
99	47,5	125,4	75,5	136,7	98,7	51,7	302,9	423,0	54,8	68,1	50,3	58,6

Jahr 18..	Roheisen 1 000 kg deutsches: Puddel- / Breslau	Gießerei- / Breslau	Bessemer Roh- / Dortmund	westfäl. Puddel- 1 / Dortmund	bestes deutsches Puddel- / Düsseldorf	Gießerei- / Düsseldorf	englisches: schott. Nr. 1 / Hamburg	Middlesbro Nr. 1 / Hamburg	Blei 1 dz: verschiedene deutsche Marken / Berlin	Hart-, weich-, doppelt. ab Hütte / Halberstadt	rhein.-weich.-doppelt. / Köln	Kupfer 1 dz: Mansfelder / Berlin	deutsch., doppelt. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte / Frankfurt a. M.	engl., best selected / Hamburg
	ab Werk						verzollt vom Lager		3 Mt. Z.					
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	89,1	70,8	28,1	25,9	27,5	129,8	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	80,5	62,1	26,2	24,7	25,6	119,5	111,5	116,0
92	48,9	52,6	57,8	50,5	51,4	65,5	70,3	60,0	23,1	21,0	22,1	107,4	97,9	101,8
93	50,2	52,5	52,0	46,7	46,3	62,0	68,5	55,9	21,3	19,5	20,5	101,6	95,0	97,9
94	49,3	50,3	52,0	45,6	45,3	62,8	72,3	56,7	20,8	19,1	19,6	90,3	85,8	88,5
95	48,3	49,2	52,0	47,0	44,7	63,7	70,0	56,2	22,3	20,8	21,7	98,8	93,2	95,4
96	57,9	57,5	59,0	52,4	54,4	65,3	69,6	57,9	24,4	22,0	23,1	105,9	100,6	103,2
97	61,3	61,7	63,4	57,4	58,5	67,0	69,9	62,0	26,1	24,1	25,5	107,2	103,1	105,2
98	(59,7	61,6	63,5	58,0	58,9	67,3	71,4	62,8	27,5	26,0	26,8	114,0	110,2	111,1
99	72,1	75,5	65,4	59,5	69,0	81,6	92,4	81,2	32,1	29,9	31,2	160,4	155,2	155,9

Jahr 18..	Zink 1 dz: gutes schles., ab Hütte / Breslau	rh.-westf. Roh-, 1—3 Mt. Z., ab Hüttenstat. / Halberstadt	rhein. Roh-, W. M. u. S. S., 3 Mt. Z. / Köln	Zinn 1 dz Banca-, in Blöcken: ab holl. Lagerpl. / Frankfurt M.	2 % Dt. / Hamburg	Steinkohlen 1 000 kg deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein- / Breslau	oberschles. Gas-, Stück- / Breslau	gewaschene Stück-, Export- / Dortmund	Pudd.-, gute fette Förd.- / Dortmund	Flamm.- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon / Saarbrücken	Fett- / Saarbrücken	englische: prima Westhartley Steam. / Hamburg	Sunderland-Nuß- / Hamburg	Petroleum 1 dz n. Faß: amerikan. weiße raff. 4 Mt. Z. / Bremen	10 % Dt. / Hamburg	20 % Tara unverzollt / Mannheim
						Grubenpreis											
90	45,1	46,6	47,9	193,8	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	18,3	18,6	13,3	13,4	23,2
91	45,0	46,5	47,3	186,3	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	17,1	17,9	12,6	12,9	22,2
92	40,5	42,2	43,1	191,9	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	15,1	15,7	11,1	11,7	20,4
93	33,6	34,4	35,8	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	15,2	16,3	9,5	9,8	18,3
94	29,9	30,9	32,4	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	15,1	14,9	9,7	10,0	17,6
95	28,3	29,3	30,2	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,5	13,6	21,8
96	31,6	32,2	34,0	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,4	8,4	12,7	13,2	12,4	12,5	20,8
97	33,9	34,7	36,0	126,6	130,0	12,8	8,7	9,4	8,5	9,7	8,8	13,1	13,7	10,7	10,5	19,7
98	39,5	41,4	41,8	146,9	150,1	13,1	9,1	9,7	8,7	9,8	9,0	14,6	14,4	12,1	11,8	20,8
99	48,1	50,0	51,4	251,8	254,7	13,7	9,8	10,0	9,0	10,5	9,7	15,9	15,6	14,3	14,2	22,4

über die Zuckersteuer in den Jahren 1891 und 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen für Zucker 1893 und 1896 unterbrochen. Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe. — Kartoffelspiritus: Die Preise für Breslau und Mannheim gelten für unversteuerte Waare mit 50 ℳ Verbrauchsabgabe.

[1]) Einfach 2 Mark Faktoreiprovision. — [2]) 2 Monat Ziel. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt.

	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899
ungarische, mährische, böhmische rc., prima	224,0	213,3	204,6	203,8	199,0	201,8	199,1	207,6	214,6	197,6
bayerische, prima	209,2	195,9	179,0	176,3	170,2	174,7	185,8	194,0	202,6	193,0

[4]) In Breslau ist seit 1. Oktober, in Mannheim seit Anfang November die Notirung der Spirituspreise eingestellt. — [5]) Nur im Januar, Februar, April und August bis November notirt. — [6]) Aus der Glückhilfgrube.

Digitized by Google

X. Verbrauchs-Berechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. II.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Roggen		**Weizen und Spelz**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1893—98 Im Jahre	7 998 857	151,5	4 650 214	88,1	3 623 606	68,6	5 643 462	106,9	29 777 337	564,0
1893/94	8 060 744	158,0	4 244 828	83,2	3 259 853	63,9	3 944 860	77,3	34 748 300	681,1
1894/95	7 905 343	153,0	4 644 014	89,9	3 803 788	73,6	6 237 644	120,7	27 524 741	532,8
1895/96	7 550 069	144,3	4 712 620	90,1	3 501 811	66,9	5 796 828	110,8	31 791 037	607,4
1896/97	8 276 444	155,8	4 799 248	90,3	3 737 910	70,4	5 917 084	111,4	26 380 495	496,5
1897/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8
1898/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7

[1]) Ueber die Berechnungsart ist die hier angeführte Quelle, über die jetzt höher angesetzten Ernteziffern auch die S. 21 dieses Jahrbuchs zu vergleichen.

[2]) Unter Abzug der Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlager-Verzollung, sowie unter Mitberücksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. II.)

Vergl. im Abschnitt V die Branntweinbrennerei, im Abschnitt VII die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XIV die Steuer- und Zollerträge vom Branntwein.

Betriebsjahr	An reinem Alkohol wurden								
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen ꝛc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:		
1. Oktober 18..	inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung	
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l	
89/90	2 260,3	30,7	2 291,0	4,7	531,4	1,1	2 822,4	5,7	
90/91	2 150,4	46,8	2 197,2	4,4	519,1	1,0	2 716,3	5,5	
91/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5	
92/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6	
93/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7	
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7	
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9	
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9	
97/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	3 184,1	5,9	
98/99	2 409,0	37,0	2 446,0[2])	4,5[2])	989,9	1,8	3 435,9	6,3	

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate.

[2]) Vor Schluß des Betriebsjahrs sind aus Furcht vor Preiserhöhung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später zum Verbrauch kommen. Der berechnete Verbrauch ist daher höher als der wirkliche.

Digitized by Google

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XIV über die Steuer- und Zoll-Erträge vom Bier.

Rechnungsjahre [1]	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter						Berechneter Verbrauch auf den Kopf Liter					
	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2]	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2]	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
1879	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
83	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
1884	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,8	79,0	49,5	90,0
85	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
88	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,8	55,8	97,5
1889	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
91	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
92	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8
93	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91,1	222,6	171,1	102,1	70,5	108,5
1894	35 916	12 852	3 527	1 736	1 112	55 258	89,1	224,2	170,6	101,8	68,1	106,9
95	39 720	13 621	3 929	1 900	1 292	60 595	97,1	235,0	188,9	110,7	78,8	115,7
96	40 410	13 724	3 829	2 186	1 232	61 518	97,3	233,9	182,5	125,8	74,5	115,8
97	[3] 43 573	14 461	4 122	2 724	1 267	[3] 66 306	103,3	243,5	194,8	154,8	76,0	123,0
98	44 459	14 878	4 083	2 924	1 385	67 911	103,7	247,6	191,2	164,2	82,5	124,1

[1] Für Bayern Kalenderjahre; für Baden bis 1895 einschl. Steuerjahre (1. Dezember bis 30. November), 1896 die 13 Monate 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896, von 1897 ab Kalenderjahre.

[2] Siehe die Anmerkung 2 zum Abschnitt V. 4. C (Biergewinnung). Vor 1897 war die Biergewinnung in Baden offenbar stärker, als die berechneten Zahlen ergeben, und demgemäß auch der Verbrauch höher.

[3] Berichtigte Zahlen.

Digitized by Google

4. Tabak-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben ꝛc., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts für 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1900. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XIV die Zoll- und Steuer-Einnahme vom Tabak.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli beginnend)	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande					Tabackfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)				Dieses — oder + entspricht einer Rohtabackmenge [3] von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet	
	Erzeugung im Zollgebiet [1]	Einfuhr in den freien Verkehr [2]	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr [2]	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung	Cigarren und Cigaretten	Schnupftaback [4]	Andere Tabackfabrikate [4]	Zusammen Tabackfabrikate		überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen											kg
Durchschnitt 61-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,3
Durchschnitt 66-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,3
Durchschnitt 71-76 [5]	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	—176	—1 338	—2 007	2 088	75 893	1,8
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	—137	—1 423	—1 710	1 778	67 534	1,6
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	—147	—1 072	—1 077	1 121	96 039	2,2
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	—135	— 926	— 864	898	119 851	2,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	— 44	— 747	— 848	882	33 106	0,7
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	— 38	— 263	— 372	387	56 418	1,3
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 29	— 451	— 480	500	72 958	1,6
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	— 33	— 933	— 972	1 010	53 129	1,2
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 52	— 404	— 407	423	60 311	1,3
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	— 16	— 832	— 764	795	68 981	1,5
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	— 19	— 827	— 844	878	63 189	1,4
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	— 21	— 564	— 465	483	69 762	1,5
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	— 17	— 544	— 430	447	72 503	1,5
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	— 9	— 600	— 153	159	66 767	1,4
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	— 11	— 436	— 409	426	75 478	1,5
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	— 9	—1 009	— 980	1 019	80 094	1,6
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	— 4	— 806	— 711	739	73 686	1,5
92/93	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	— 70	— 350	— 308	320	72 311	1,4
93/94	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	— 28	— 37	+ 55	58	75 010	1,5
94/95	30 654	51 719	82 373	612	81 761	— 154	— 6	+ 136	— 24	23	81 736	1,6
95/96	38 837	55 307	94 144	424	93 720	— 230	— 79	+ 175	— 134	139	93 581	1,8
96/97	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	— 2	+ 20	— 89	93	93 775	1,8
97/98	36 273	59 451	95 724	283	95 441	+ 43	+ 5	— 216	— 168	175	95 266	1,8
98/99	26 047	60 799	86 846	1 476	85 370	+ 82	+ 6	— 352	— 264	275	85 095	1,6

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des erzeugten dachreifen Tabaks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) Der ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Bei dem Nachweis von Schnupf- und Kautabak sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Unter der Voraussetzung, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

Digitized by Google

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XIV die Salz-Abgaben.

Rechnungsjahre (mit 1. April beginnend)	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzt): zu Speise-Zwecken: überhaupt	auf den Kopf kg	zu anderen Zwecken (steuerfrei[1])	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken[1]: überhaupt	auf den Kopf kg
	Tonnen						Tonnen		
1889	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4	347 216	711 883	14,5
90	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7	385 438	766 641	15,5
91	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7 7,6	389 506	775 868	15,5 15,5
92	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6	417 130	800 574	15,8
93	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6	428 604	819 071	16,0
1894	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7	434 377	833 156	16,1
95	875 142	213 603	1 088 745	24 664	409 610	7,8	443 314	852 924	16,3
96	945 446	213 299	1 158 745	22 586	414 918	7,8 7,8	493 974	908 892	17,1 16,9
97	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	509 743	929 742	17,2
98	996 662	217 458	1 214 120	21 994	422 538	7,7	538 206	960 744	17,6

[1]) Berichtigte Angaben.

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung, Abschnitt XIV die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)									
1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
sind an Konsumzucker[1]) verbraucht worden Tonnen									
447 116	470 253	476 265	501 319	516 630	552 695	668 860	505 078	636 399	680 331
oder auf den Kopf der Bevölkerung kg									
9,1	9,5	9,5	9,9	10,1	10,7	(11,1[2])		11,8	12,4
Im Durchschnitt der 10 Betriebsjahre: 10,5 kg.									

[1]) Einschließlich der verzollten ausländischen Zuckermengen, unter Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker. — [2]) Vor dem 1. August 1896, an welchem das neue Zuckersteuer-Gesetz in Kraft trat, sind große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später verbraucht wurden. Bei der Berechnung des Verbrauchs sind daher die Betriebsjahre 1895/96 und 1896/97 zusammengefaßt worden.

7. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Im Deutschen Reiche werden nach den Angaben für 1896 und 97 zu gewerblichen Zwecken durchschnittlich jährlich verbraucht: Goldmünzen deutsche	Goldmünzen fremde	anderes Gold[1])	Gold überhaupt	Unter den hieraus hergestellten Erzeugnissen war sogenanntes Verlustgold[2])
im Werthe von Millionen Mark				
20	5	20	45	13,5
etwa entsprechend einer Feingoldmenge von Kilogramm				
7 100	1 800	7 100	16 000	4 800

[1]) Das hier nachgewiesene Gold ist den inländischen Gewerbetreibenden außer einem verhältnißmäßig kleinen Theil, den ihnen die Reichsbank verkauft hat, von den deutschen Scheide-Anstalten geliefert worden. Diese haben in den beiden Jahren durchschnittlich für etwa 15 Millionen Mark jährlich (etwa 5 300 kg) Gold aus inländischem Altmaterial gewonnen, d. h. aus alten Schmuckſachen und Geräthen, sowie aus Abfällen, die bei der Herstellung von Goldwaaren sich ergaben. — [2]) Darunter versteht man die Goldverwendung, die eine Wiedergewinnung des verwendeten Metalls in der Regel ausschließt, wie die Herstellung von Blattgold und Doublewaaren, die Galvanisirung, Vergoldung u. s. w.

Digitized by Google

8. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 3 Einzeljahre)	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im Zollgebiet im Ganzen	Verbrauch im Zollgebiet auf den Kopf kg
	Tonnen (zu 1 000 kg)				
Verbrauch von Kohlen (Steinkohlen und Braunkohlen).					
1876—80	52 177 799	4 689 242	5 886 054	50 980 987	1 169
81—85	68 630 136	5 483 345	8 349 079	65 764 402	1 445
86—90	81 227 870	8 617 233	8 994 311	80 850 792	1 686
91—95	96 997 164	11 663 793	9 676 498	98 984 459	1 940
1896	112 471 106	13 114 256	11 614 460	113 970 902	2 153
97	120 474 485	14 183 105	12 409 019	122 248 571	2 276
98	127 958 550	14 270 482	14 011 377	128 217 655	2 352
Verbrauch von Roheisen.[1]					
1876—80	2 165 911	447 395	362 514	2 250 792	51,6
81—85	3 394 718	264 041	280 492	3 378 267	74,2
86—90	4 201 362	263 058	219 166	4 245 254	88,6
91—95	5 071 964	220 864	194 424	5 098 404	99,9
1896	6 362 545	337 181	192 916	6 506 810	122,9
97	6 870 123	461 083	128 987	7 202 219	134,1
98	7 300 735	407 889	272 471	7 436 153	136,4

[1]) Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Masseln und die Gußwaaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Brucheisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppeneisen.

9. Verbrauch einiger im Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet: im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, roh.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.		**Kaffee, roher.**		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
1896	256 556	4,85	8 747	0,17	1 214 996	3,45	129 884	2,46	12 114	0,23
1897	287 888	5,36	8 905	0,17	1 169 307	3,26	135 890	2,53	14 332	0,27
1898	343 356	6,30	8 099	0,15	1 387 209	3,82	152 603	2,80	14 850	0,27
1899	316 257	5,71	9 172	0,17	1 094 380	2,97	155 638	2,81	17 054	0,31
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Thee.**		**Jute.**		**Petroleum.**	
					Tonnen					
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
1896	127 243	2,41	104 008	1,97	2 625	0,05	88 256	1,67	853 545	16,14
1897	126 023	2,35	108 280	2,02	2 654	0,05	79 624	1,48	921 412	17,15
1898	136 949	2,51	97 516	1,79	2 889	0,05	132 763	2,44	939 098	17,23
1899	142 601	2,58	115 838	2,09	2 952	0,05	81 019	1,46	945 813	17,09

Digitized by Google

XI. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. Ergänzungsheft zu 1898. III.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1877	1878	1881	1884	1887	1890	1893	1898
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1]	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5	52 279,9
Wahlberechtigte	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3	11 441,1
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7
Abgegebene Stimmen ungültige	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2
Deutsche Reichspartei (freikons.)	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6
Nationalliberal	1 469,5	1 330,7	746,8	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3
Lib. o. nät. Ver. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. Verein.	134,8	156,1	—	997,0	973,1	1 159,9	258,5	195,7
Lib. o. nät. Ver. / Liber. Vereinig. / Freis. — » Volksp.	—	—	429,2				666,4	558,3
Fortschrittsp.	417,8	385,1	649,3					
Deutsche Volkspartei	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5
Zentrum	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1
Polen	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1
Sozialdemokraten	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1
Antisemit. (Dtsch. Ref.p., christl.-soz.)	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3
Welfen	85,6	100,3	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2
Elsässer	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4
Dänen	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4
Andere Parteien	11,6	2,3	—	—	—	—	[2] 70,4	[3] 291,0
Unbestimmt und zersplittert	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 18.1.1900 [4]
(Deutsch-) Konservativ	40	59	50	78	80	73	72	[5] 52
Deutsche Reichspartei (freik.)	38	57	28	28	41	20	28	[6] 22
Nationalliberal	128	99	47	51	99	42	53	[7] 47
Lib. o. nät. Ver. / Liber. Vereinig. / Fortschrittsp. — Dtsch.-Freis. Verein.	13	10	—	67	32	66	13	[8] 13
Lib. o. nät. Ver. / Liber. Vereinig. / Freis. — » Volksp.	—	—	46				24	27
Fortschrittsp.	35	26	60					
Deutsche Volkspartei	4	3	9	7	—	10	11	7
Zentrum	93	94	100	99	98	106	96	[9] 102
Polen	14	14	18	16	13	16	19	14
Sozialdemokraten	12	9	12	24	11	35	44	57
Antisemit. (Dtsch. Ref.p., christl.-soz.)	—	—	—	—	1	5	16	[10] 10
Welfen	4	10	10	11	4	11	7	[11] 8
Dänen	1	1	2	1	1	1	1	[12] 1
Elsässer	15	15	15	15	15	10	8	[12] 10
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	—	2	2	[13] 5	[14] 23

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — [3]) Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirthe 110,4, Nationalsoziale 27,2. — [4]) Hier nach der Fraktionsliste vom 18. Januar 1900. 4 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [5]) Einschließlich 3 Hospitanten der Fraktion. — [6]) Desgl. 1 Hospitant. — [7]) Hiervon sind 5 Hospitanten der Fraktion. — [8]) Desgleichen 1 Hospitant. — [9]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 4 Hospitanten der Fraktion sind bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [10]) Hiervon ist 1 Hospitant der Fraktion. — [11]) Hiervon gehören 4 keiner Fraktion an, vergl. auch Anm. 9. — [12]) Gehören keiner Fraktion an. — [13]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — [14]) Darunter 3 Angehörige des Bauernbundes, 5 des Bundes der Landwirthe.

Digitized by Google

XII. Justizwesen.

1. Geschäfts-Statistik.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts; vergl. auch Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. IV)

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Ober-landesgerichts-bezirke	Zahl der im Jahre 1898 in erster Instanz anhängig gewordenen											
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse bei den Amtsgerichten	ordentlichen Prozesse bei den Landgerichten	Wechsel-Prozesse bei den Amtsgerichten	Wechsel-Prozesse bei den Landgerichten	anderen Urkunden-prozesse bei den Amtsgerichten	anderen Urkunden-prozesse bei den Landgerichten	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-prozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen bei den Amtsgerichten	Arreste und einstweilige Verfügungen bei den Landgerichten	Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
Augsburg	32 962	15 007	1 995	1 085	351	23	46	18 507	1 341	243	66
Bamberg	45 651	21 605	2 612	1 752	400	21	16	26 406	1 376	302	89
Berlin	133 945	239 818	25 504	29 759	11 326	169	197	306 773	4 633	3 670	2 902
Braunschweig	15 664	13 195	1 615	1 216	473	51	28	16 578	415	204	134
Breslau	172 999	121 620	9 922	12 915	3 830	69	49	148 405	2 602	962	906
Celle	100 840	68 268	6 596	8 519	2 730	59	34	86 206	2 295	346	393
Colmar	62 269	30 097	4 128	2 193	765	258	138	37 579	2 788	463	308
Darmstadt	70 119	27 560	3 222	2 336	592	77	25	33 812	866	238	163
Dresden	68 525	129 052	13 742	17 328	8 736	370	412	169 640	2 447	2 251	2 040
Frankfurt a. M.	58 441	43 728	4 918	4 386	1 573	41	47	54 693	899	263	263
Hamburg	28 580	57 245	8 011	4 503	1 941	228	81	72 009	1 170	786	888
Hamm	154 466	89 064	9 984	15 066	3 135	23	27	117 299	3 599	806	594
Jena	48 779	30 470	3 012	5 032	1 296	47	40	39 897	780	216	337
Karlsruhe [1]	58 803	42 611	7 109	3 906	1 226	946	35	55 833	1 686	702	391
Kassel	61 058	24 625	2 039	1 817	536	36	8	29 061	638	104	89
Kiel	41 109	37 403	3 844	4 726	1 441	45	53	47 512	1 604	360	330
Köln	133 731	111 739	14 851	17 452	4 355	336	177	148 910	7 091	1 230	608
Königsberg [2]	86 290	58 651	4 956	7 121	1 805	18	13	72 564	1 620	526	535
Marienwerder	47 050	40 681	3 628	3 870	983	11	6	49 179	1 183	361	360
München	45 135	41 699	6 742	5 089	2 138	53	111	55 832	2 325	972	319
Naumburg	106 388	79 925	8 158	8 519	2 441	77	76	99 196	1 971	666	884
Nürnberg	36 051	24 850	3 334	1 625	482	11	15	30 317	1 896	345	218
Oldenburg	9 374	10 697	592	875	120	46	11	12 341	322	24	74
Posen	87 044	56 002	4 390	5 508	1 179	21	15	67 115	1 010	426	244
Rostock	13 326	16 167	1 228	1 593	451	49	34	19 522	403	106	102
Stettin	47 691	36 549	4 111	3 910	1 007	7	18	45 602	1 226	335	395
Stuttgart [1]	84 166	30 083	4 383	3 027	821	43	77	38 434	1 099	187	273
Zweibrücken	33 301	18 018	2 212	1 388	355	79	17	22 069	878	378	155
Deutsches Reich 1898	**1 883 757**	**1 516 429**	**166 838**	**176 516**	**56 488**	**3 214**	**1 806**	**1 921 291**	**50 163**	**17 472**	**14 060**
1897	1 915 307	1 454 293	155 387	169 394	51 326	3 429	1 878	1 835 707	51 015	16 217	13 342
96	1 916 863	1 397 917	146 439	159 415	46 649	3 329	1 870	1 755 619	51 374	15 502	13 266
95	1 970 291	1 390 470	144 135	170 856	47 154	3 255	2 123	1 757 993	53 436	14 329	12 376
94	2 035 037	1 399 411	150 066	177 615	55 601	3 427	2 415	1 788 535	55 220	15 089	12 142
93	2 026 810	1 334 547	145 960	168 845	55 087	3 399	2 455	1 710 293	56 401	14 500	11 362
Im Durchschnitt der Jahre 1891–95	*2 055 151*	*1 344 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 474*	*2 414*	*1 721 173*	*56 571*	*14 417*	*11 416*
86–90	*1 957 412*	*1 052 692*	*113 505*	*114 047*	*35 099*	*1 123*	*2 469*	*1 321 935*	*55 384*	*11 153*	*10 013*
81–85	*2 034 676*	*957 736*	*109 874*	*93 973*	*30 386*	*7 613*	*4 224*	*1 203 806*	*78 166*	*11 101*	*8 857*

[1] In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Theil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des §. 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen. — [2] Bei den Angaben des Oberlandesgerichts in Königsberg haben die Geschäfte des Amtsgerichts in Saalfeld, Landgerichtsbezirk Braunsberg, wegen Vernichtung der Register und Listen durch Brand nicht berücksichtigt werden können.

Digitized by Google

I. b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1898 in erster Instanz anhängig gewordenen Anklagesachen wegen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Privatklagesachen	Uebertretungen	Vergehen bei den Schöffen- (Amts-) gerichten	Vergehen bei den Strafkammern	Verbrechen bei den Strafkammern	Verbrechen bei den Schwurgerichten
Augsburg	33 371	2 218	2 041	7 843	746	1 149	108
Bamberg	36 000	2 266	2 608	8 183	933	942	106
Berlin	20 016	11 399	50 188	36 721	5 151	4 669	392
Braunschweig	11 147	1 177	1 523	2 365	394	301	62
Breslau	16 181	10 567	21 078	36 904	4 620	4 414	531
Celle	7 043	4 325	9 611	14 093	1 751	1 631	267
Colmar	34 714	2 593	2 552	7 347	914	681	87
Darmstadt	42 897	2 138	1 920	6 132	765	613	90
Dresden	8 017	9 174	7 278	18 164	2 226	3 253	277
Frankfurt a. M.	6 863	2 278	7 467	7 335	1 146	782	71
Hamburg	5 142	2 361	7 269	8 151	2 022	1 243	86
Hamm	5 731	5 467	13 795	16 557	3 608	2 029	320
Jena	8 384	3 665	3 939	7 877	571	994	108
Karlsruhe	1 732	3 688	2 480	9 889	650	1 436	161
Kassel	6 095	1 605	2 728	3 744	485	400	59
Kiel	6 294	2 103	4 001	6 614	862	949	95
Köln	15 150	5 608	18 853	24 178	4 931	2 643	286
Königsberg[1]	4 730	5 966	8 166	16 042	1 510	1 552	264
Marienwerder	3 504	3 307	6 570	13 060	1 696	1 041	190
München	84 397	3 842	3 298	19 052	2 601	2 206	271
Naumburg	8 108	6 198	13 588	19 009	2 930	2 368	351
Nürnberg	47 399	2 634	3 136	11 588	1 167	1 252	206
Oldenburg	3 214	471	926	1 328	189	149	32
Posen	6 785	4 587	8 660	15 019	1 775	1 429	194
Rostock	4 720	957	2 089	3 151	315	406	70
Stettin	5 616	3 489	6 852	10 618	1 245	933	195
Stuttgart	3 639	5 041	2 906	10 673	1 732	1 571	282
Zweibrücken	51 284	1 348	1 314	7 533	442	539	38
Deutsches Reich 1898	**488 173**	**110 472**	**216 836**	**349 170**	**47 377**	**41 575**	**5 199**
1897	489 542	108 341	231 582	341 559	46 420	39 032	5 021
96	492 674	105 921	247 620	336 524	46 214	38 699	5 397
95	470 722	98 334	243 949	328 993	46 660	37 459	5 432
94	485 346	99 411	255 083	324 751	45 800	37 766	5 368
93	488 203	97 197	241 715	314 163	45 619	36 585	5 275
Im Durchschnitt der Jahre 1891—95	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*
Im Durchschnitt der Jahre 86—90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*30 185*	*4 902*
Im Durchschnitt der Jahre 81—85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*267 163*	*35 839*	*30 811*	*5 039*

[1]) Siehe Anmerkung 2 auf der vorigen Seite.

Digitized by Google

1. c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungs-Instanz. Im Jahre 1898 anhängig gewordene Berufungen bei den: Landgerichten	Oberlandesgerichten: ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen[1]	Oberlandesgerichten: Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Zivilsachen: Revisions-Instanz. Im Jahre 1898 anhängig gewordene Revisionen[2] in: ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen[1]	Oberlandesgerichten: Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Auf je 1000 im Jahre 1898 in der vorhergehenden Instanz erzeugene Endurtheile[3] entfielen anhängig gewordene Berufungen bei dem: Landgerichten	Oberlandesgerichten	Revisionen	Strafsachen: Berufungs-Instanz. Urtheile der Strafkammern im Jahre 1898	Revisions-Instanz. Urtheile der Oberlandesgerichte[4] im Jahre 1898	Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1898 auf Revisionen gegen Urtheile: der Strafkammern erster Instanz[5]	der Schwurgerichte	Auf je 1000 Urtheile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1898 Urtheile der: Berufungs-Instanz	Revisions-Instanz, und zwar Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern: in erster Instanz[6]	in der Berufungs-Instanz
Augsburg	522	187	4	23	—	248	400	169	987	.	67	2	82	41	.
Bamberg	679	237	10	41	1	218	403	227	1 396	.	75	2	99	41	.
Berlin	8 223	4 522	283	657	35	259	464	217	7 844	1 298	832	24	90	83	165
Braunschweig	359	177	14	17	1	219	411	113	324	17	37	2	69	53	52
Breslau	3 386	1 158	92	228	13	204	399	249	6 598	370	391	24	109	43	56
Celle	2 284	750	42	103	5	228	397	184	2 561	135	199	9	103	58	53
Colmar	1 227	513	20	46	2	180	343	114	942	42	56	4	72	35	45
Darmstadt	585	257	17	29	1	243	409	182	717	49	48	4	70	36	68
Dresden	2 764	1 116	153	89	7	221	369	132	2 092	122	142	10	82	27	58
Frankfurt a. M.	1 025	592	39	59	1	247	448	177	1 332	61	58	1	89	32	46
Hamburg	2 025	1 214	78	189	9	257	437	193	1 412	85	127	3	91	40	60
Hamm	3 373	1 344	54	195	4	232	412	175	3 540	183	289	13	121	53	52
Jena	831	296	23	34	2	230	422	184	1 071	74	65	5	81	42	69
Karlsruhe	943	609	30	56	3	205	341	160	1 078	55	51	3	84	25	51
Kassel	673	266	10	38	1	200	487	238	643	39	51	—	91	61	61
Kiel	1 384	485	19	62	2	208	386	166	1 349	57	101	4	122	58	42
Köln	2 993	1 559	34	148	3	204	383	159	3 573	102	375	6	82	50	29
Königsberg	2 462	623	52	69	7	215	429	168	3 199	154	156	12	124	50	48
Marienwerder	1 680	413	18	65	4	231	362	203	2 385	119	136	7	114	49	50
München	1 293	504	18	65	8	254	367	156	2 432	115	164	13	95	34	16
Naumburg	2 522	958	83	160	7	234	399	188	3 741	175	389	26	112	74	47
Nürnberg	535	240	18	21	2	195	386	134	1 557	.	71	4	87	30	.
Oldenburg	192	66	1	8	—	213	455	205	135	6	11	1	53	31	44
Posen	2 275	675	38	74	4	240	449	134	2 556	170	174	9	101	53	67
Rostock	520	136	6	17	1	230	411	213	716	38	31	2	130	44	53
Stettin	1 697	612	53	105	1	258	472	243	2 386	163	183	11	125	82	68
Stuttgart	912	353	19	32	2	223	399	125	1 063	61	52	4	75	16	57
Zweibrücken	326	143	6	15	1	240	350	160	796	.	8	—	73	8	.
Deutsches Reich 1898	47 690	20 005	1 234	2 645	127	229	413	186	58 425	3 690	4 339	205	97	49	63
1897	45 717	19 049	1 213	2 511	106	224	415	185	57 270	3 402	4 054	193	94	48	59
96	46 731	18 772	1 095	2 525	88	228	417	181	56 698	3 629	4 517	208	91	53	64
95	44 288	18 274	1 051	2 457	127	215	409	185	58 465	3 693	4 555	263	94	53	63
94	43 995	18 273	1 108	2 488	108	211	403	194	54 260	3 288	4 300	229	87	51	61
93	42 354	17 411	954	2 271	95	206	395	179	50 572	2 867	3 904	215	84	47	57
Im Durchschnitt der Jahre 1891—95	42 198	17 409	996	2 289	106	205	395	185	51 076	3 035	3 984	226	86	49	59
86—90	35 872	14 469	822	2 050	86	183	390	183	42 332	2 394	2 835	164	79	42	57
81—85	30 937	14 447	700	1 921	83	145	368	170	36 956	1 870	2 818		67	[7]	51

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumniß oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurtheil erledigenden Urtheile).

[4]) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörigen Revisionen aus diesen Bezirken ausschließlich von dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine noch Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß §. 123, 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urtheilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Relativberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältnißziffern: 1898 40, 1897 38, 1896 39, 1895 48, 1894 43, 1893 41, 1891—95 44, 1886—90 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urtheile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

Digitized by Google

2. Kriminal

(Statistik des Deutschen

a. Die im Jahre 1898 verurtheilten Personen nach

Staaten (Ort der That)	Die im Jahre 1898									
	Verbr. u. Verg. geg. Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord	Todtschlag	Einfache Körperverletzung
Prov. Ostpreußen	21 436	591	1 266	213	125	116	2 867	3	5	1 368
» Westpreußen	19 368	537	906	84	78	84	1 746	4	5	1 169
Stadt Berlin	22 915	504	955	84	42	156	2 304	3	4	1 306
Prov. Brandenburg	25 651	888	1 205	96	95	255	3 680	2	6	1 872
» Pommern	14 637	456	866	42	48	96	1 985	—	4	1 222
» Posen	19 590	422	854	91	75	96	2 175	1	2	1 334
» Schlesien	49 375	1 755	2 699	179	151	368	6 204	15	8	3 670
» Sachsen	23 243	724	1 151	101	102	266	3 768	7	7	1 815
» Schleswig-Holstein	8 664	510	472	21	15	88	1 205	2	1	643
» Hannover	17 682	462	1 150	48	50	188	2 217	5	7	1 407
» Westfalen	19 209	707	1 121	78	51	242	1 931	1	10	926
» Hessen-Nassau	11 914	514	536	63	23	92	1 792	2	8	716
» Rheinland	37 993	1 719	1 599	141	57	466	4 378	5	8	2 352
Hohenzollern	287	7	5	—	—	6	69	1	—	6
Preußen	291 964	9 796	14 785	1 241	912	2 519	36 321	51	75	19 806
Bayern rechts des Rheins	57 054	1 327	1 994	397	231	457	5 421	24	24	2 591
Bayern l. d. Rh. (Rhh. Pfalz)	10 191	195	359	33	21	75	1 136	—	1	729
Bayern	67 245	1 522	2 353	430	252	532	6 557	24	25	3 320
Sachsen	28 349	1 734	1 239	41	62	407	3 200	6	10	381
Württemberg	16 901	738	391	37	48	248	2 034	8	11	390
Baden	14 466	469	466	51	52	227	1 196	—	9	390
Hessen	8 391	173	263	42	25	121	1 050	2	10	462
Mecklenburg-Schwerin	3 973	117	247	6	10	47	287	—	—	117
Sachsen-Weimar	2 154	83	85	6	5	27	325	1	1	57
Mecklenburg-Strelitz	751	15	62	5	—	5	70	2	1	37
Oldenburg	2 528	39	200	10	13	29	271	—	—	127
Braunschweig	3 936	89	228	10	16	56	509	2	2	118
Sachsen-Meiningen	2 153	47	78	5	10	13	383	1	1	159
Sachsen-Altenburg	1 051	18	45	1	8	15	110	4	1	25
Sachsen-Coburg-Gotha	1 593	35	97	6	7	18	276	—	—	68
Anhalt	2 717	91	160	5	8	26	490	—	2	155
Schwarzburg-Sondersh.	726	16	38	4	5	6	108	—	—	74
Schwarzburg-Rudolstadt	994	41	52	5	1	5	115	—	2	55
Waldeck	151	4	8	—	—	—	43	—	—	5
Reuß älterer Linie	371	15	16	—	—	7	29	2	—	6
Reuß jüngerer Linie	1 071	26	59	2	5	16	110	1	1	32
Schaumburg-Lippe	133	3	11	—	—	4	9	—	—	6
Lippe	510	11	28	—	2	6	59	—	—	13
Lübeck	898	41	63	1	4	14	75	—	1	61
Bremen	3 417	174	376	3	2	16	297	—	—	115
Hamburg	8 815	496	359	6	6	60	648	—	4	209
Elsaß-Lothringen	12 224	288	496	49	25	134	1 409	2	6	494
Deutsches Reich	477 482	16 081	22 205	1 966	1 478	4 558	55 981	106	162	26 682
Ausland	325	2	2	—	—	2	7	—	1	5
Zusammen 1898	477 807	16 083	22 207	1 966	1 478	4 560	55 988	106	163	26 687
Auf 100 000 strafmünd.[1]) Personen der Zivilbevölkerung kommen	1 257	42	58	5	4	12	147	0,3	0,4	70
Dagegen 1897	463 585	16 547	21 535	1 992	1 450	4 222	54 143	101	174	26 600
Verurtheilte 96	456 999	16 578	20 595	1 916	1 523	4 539	53 968	108	162	27 229
im Jahre 95	454 211	16 063	20 095	2 095	1 747	4 221	53 122	113	170	26 927
94	446 110	16 297	19 391	1 898	1 548	4 144	52 721	110	165	25 656
93	430 403	15 151	18 229	1 882	1 671	3 859	50 424	114	167	24 315

[1]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber

Digitized by Google

statistik.

Reichs Bd. 126.)

Staaten und Landestheilen gezählt am Ort der That.

Verurtheilten

Gefährliche Körperverletzung	Nöthigung und Bedrohung	Diebstahl[2] Einfacher	Diebstahl[2] Schwerer	Unterschlagung	Raub und Räuberische Erpressung[2]	Erpressung	Hehlerei[2]	Betrug[2]	Fälschung öffentlicher u. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
3 872	417	4 587	472	667	19	17	483	660	176	874	24
3 422	484	3 425	315	418	38	14	359	451	137	745	12
2 005	284	4 660	851	1 996	13	47	502	1 307	438	471	3
4 080	570	4 938	812	1 154	18	31	409	1 108	199	934	29
2 868	276	2 446	363	434	15	7	226	403	94	552	13
4 320	637	4 196	471	479	13	21	456	413	172	605	22
9 159	1 739	9 145	1 193	2 022	52	60	927	1 951	464	1 555	75
3 706	663	4 255	658	927	12	25	395	1 096	200	822	32
1 036	108	1 532	277	402	5	15	114	409	89	391	14
2 735	409	2 986	451	730	20	39	223	970	194	876	26
4 230	538	3 026	432	571	40	20	219	713	205	1 101	16
2 195	387	1 828	309	583	8	16	152	621	156	432	5
8 803	843	5 465	990	1 328	56	53	581	1 525	373	1 863	17
67	5	39	4	9	1	1	—	17	1	7	—
52 498	7 360	52 528	7 598	11 720	310	366	5 046	11 644	2 898	11 228	288
14 290	1 677	9 662	1 442	2 417	56	82	808	4 713	502	2 136	66
3 533	299	1 062	158	395	—	4	101	395	60	418	5
17 823	1 976	10 724	1 600	2 812	56	86	909	5 108	562	2 554	71
2 919	347	6 404	1 055	1 459	27	48	464	1 938	458	813	55
3 447	518	2 570	350	555	26	20	251	1 079	201	581	15
4 009	445	2 365	363	609	13	22	151	963	173	643	17
2 306	334	1 136	168	405	2	12	83	555	97	368	8
732	72	847	111	171	2	1	76	218	31	175	7
222	45	590	75	106	1	2	33	145	21	96	3
146	9	161	31	22	2	2	19	29	4	42	4
447	28	428	53	110	5	4	28	147	18	154	7
596	76	698	86	138	3	—	57	209	52	149	5
331	102	370	46	75	1	1	44	110	23	82	2
126	2	325	48	38	—	1	12	71	8	82	—
331	57	240	41	40	—	12	13	88	17	75	2
396	59	438	72	128	4	4	49	154	20	130	5
107	23	161	10	30	—	1	15	48	7	32	—
158	40	237	21	40	2	—	14	54	9	49	2
13	1	33	4	4	—	—	1	8	1	6	—
39	11	117	15	19	—	3	12	34	3	8	1
95	23	279	50	48	4	1	24	116	11	49	1
30	—	28	4	6	—	—	3	9	—	7	—
65	7	102	9	28	—	—	5	65	10	28	2
84	5	177	13	52	—	—	22	52	15	55	—
414	55	602	89	150	4	6	41	264	23	185	—
533	49	1 620	294	677	16	26	183	548	150	186	1
2 950	266	1 544	222	320	3	11	154	532	94	433	5
90 817	**11 910**	**84 724**	**12 428**	**19 762**	**481**	**629**	**7 709**	**24 188**	**4 906**	**18 210**	**501**
9	—	34	15	14	4	—	2	10	5	3	—
90 826	**11 910**	**84 758**	**12 443**	**19 776**	**485**	**629**	**7 711**	**24 198**	**4 911**	**18 213**	**501**
239	31	223	33	52	1	2	20	64	13	48	1
86 624	**11 450**	**82 035**	**11 394**	**19 162**	**368**	**627**	**7 089**	**23 075**	**4 820**	**17 486**	**468**
85 032	**11 345**	**79 407**	**11 740**	**18 398**	**442**	**606**	**7 400**	**21 775**	**4 556**	**17 485**	**479**
80 096	**11 092**	**81 558**	**11 486**	**19 282**	**415**	**692**	**7 653**	**22 392**	**4 758**	**16 258**	**485**
77 401	**10 306**	**82 941**	**12 518**	**18 715**	**458**	**617**	**8 002**	**21 923**	**4 517**	**16 719**	**508**
72 919	**9 571**	**83 719**	**12 036**	**18 055**	**389**	**576**	**8 115**	**20 583**	**4 387**	**15 969**	**532**

alte Personen. [2]) Auch im wiederholten Rückfalle.

Digitized by Google

2. b. Die im Jahre 1898 abgeurtheilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1898			Von den im Jahre 1898 Verurtheilten waren			
	Angeklagte	Verurtheilungen: Personen	Verurtheilungen: Handlungen	männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	**605 455**	**477 807**	**572 381**	**399 839**	**77 968**	**47 986**	**191 912**
Davon: [1]) a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	94 669	82 208	90 007	73 351	8 857	2 034	29 357
b) gegen die Person	261 023	203 298	223 420	174 220	29 078	11 730	75 605
c) gegen das Vermögen	248 099	190 955	256 559	151 009	39 946	34 201	86 669
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 664	1 346	2 395	1 259	87	21	281
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	17 300	16 083	17 548	15 089	994	410	9 862
2. Hausfriedensbruch (123)	27 639	22 207	29 546	19 898	2 309	1 016	9 661
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	16 527	16 301	16 303	16 301	—	2	164
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 686	1 478	1 607	1 039	439	48	638
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 638	4 560	7 084	4 536	24	921	1 844
6. Beleidigung (185—187, 189)	75 525	55 988	78 304	40 640	15 348	1 273	16 077
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	343	269	272	219	50	19	137
8. Einfache Körperverletzung (223)	33 536	26 687	29 985	23 888	2 799	1 182	10 761
9. Gefährliche Körperverletzung (223a) [2])	114 064	90 826	73 858	83 974	6 852	6 970	35 665
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	14 978	11 910	20 634	11 196	714	376	6 211
11. Diebstahl (242—244)	119 786	97 201	120 147	72 159	25 042	23 649	44 317
12. Unterschlagung (246)	25 447	19 776	31 398	16 221	3 555	2 252	9 261
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	551	485	425	467	18	109	319
14. Hehlerei (258—261)	12 524	7 711	9 651	5 114	2 597	1 285	2 992
15. Betrug (263—265)	32 898	24 198	46 529	19 971	4 227	1 938	13 795
16. Fälschung öff. ꝛc. Urkunden (267—273)	5 621	4 911	9 075	4 104	807	658	2 201
17. Sachbeschädigung (303—305)	24 478	18 213	20 691	17 186	1 027	3 060	7 422
18. Brandstiftung (306—308 [311])	733	501	568	407	94	165	192
	Von je 100 der oben genannten Kategorien kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**83,7**	**16,3**	**10,0**	**40,2**
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	15,6	17,2	15,7	89,2	10,8	2,5	35,7
b) gegen die Person	43,1	42,5	39,1	85,7	14,3	5,8	37,2
c) gegen das Vermögen	41,0	40,0	44,8	79,1	20,9	17,9	45,4
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,3	0,3	0,4	93,5	6,5	1,6	20,9
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	2,9	3,4	3,1	93,8	6,2	2,5	61,3
2. Hausfriedensbruch	4,6	4,6	5,2	89,6	10,4	4,6	43,5
3. Verletzung der Wehrpflicht	2,7	3,4	2,8	100,0	—	0,01	1,0
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,4	0,3	0,3	70,3	29,7	3,2	43,2
5. Unzucht, Nothzucht	0,9	1,0	1,2	99,5	0,5	20,2	40,4
6. Beleidigung	12,5	11,7	13,7	72,6	27,4	2,3	28,7
7. Mord und Todtschlag	0,06	0,06	0,05	81,4	18,6	7,1	50,9
8. Einfache Körperverletzung	5,5	5,6	5,2	89,5	10,5	4,4	40,3
9. Gefährliche Körperverletzung	18,8	19,0	12,9	92,5	7,5	7,7	39,3
10. Nöthigung und Bedrohung	2,5	2,5	3,6	94,0	6,0	3,2	52,1
11. Diebstahl	19,8	20,3	21,0	74,2	25,8	24,3	45,6
12. Unterschlagung	4,2	4,1	5,5	82,0	18,0	11,4	46,8
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,09	0,1	0,07	96,3	3,7	22,5	65,8
14. Hehlerei	2,1	1,6	1,7	66,3	33,7	16,7	38,8
15. Betrug	5,4	5,1	8,1	82,5	17,5	8,0	57,0
16. Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	0,9	1,0	1,6	83,6	16,4	13,4	44,8
17. Sachbeschädigung	4,0	3,8	3,6	94,4	5,6	16,8	40,8
18. Brandstiftung	0,1	0,1	0,1	81,2	18,8	32,9	38,3

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen Schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 619 Personen verurtheilt.

Digitized by Google

3. Konkurs-Statistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1899. IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1898									
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren					
			und zwar eröffnete Konkursverfahren			Summe der bei diesen				
						betheiligten			vorhandenen Theilungsmasse[1]	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]
	im Ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war.	im Ganzen	bevorrechtigten	nicht bevorrechtigten	Konkursgläubiger		
						Konkursforderungen[1]				
						1000 ℳ			1000 ℳ	
Prov. Ostpreußen	218	12	206	157	185	167,9	6 054,4	8 041	2 297,1	4 371,6
» Westpreußen	139	10	129	96	118	23,4	2 831,3	5 448	1 105,4	2 005,9
Stadt Berlin	367	83	284	180	276	84,1	17 106,7	10 834	4 237,7	14 711,6
Prov. Brandenburg	380	38	342	234	375	179,3	11 260,8	14 687	2 933,9	9 112,2
» Pommern	179	16	163	102	165	50,1	3 811,2	7 144	1 259,7	2 959,5
» Posen	159	9	150	103	152	37,6	2 851,1	7 127	990,7	2 071,6
» Schlesien	456	51	405	267	354	116,8	7 976,8	15 441	3 207,6	5 785,5
» Sachsen	367	30	337	206	321	173,1	12 743,8	13 500	3 486,0	10 200,2
» Schlesw.-Holstein	249	19	230	146	186	114,9	9 975,9	7 914	1 478,0	8 843,3
» Hannover	240	19	221	139	231	216,2	8 695,0	11 003	1 965,5	7 357,5
» Westfalen	288	33	255	181	222	281,9	5 097,7	9 753	1 583,7	3 864,4
» Hessen-Nassau	154	10	144	88	166	151,1	4 943,7	7 562	1 321,2	3 897,7
» Rheinland	468	39	429	241	379	261,8	14 743,5	16 736	3 617,2	12 097,2
Hohenzollern	5	—	5	3	5	0,6	43,1	138	5,2	41,6
Preußen	3 669	369	3 300	2 143	3 135	1 858,8	108 135,0	135 328	29 488,9	87 319,8
Bayern rechts d. Rheins	549	33	516	353	478	236,8	16 349,0	17 976	4 025,7	12 910,7
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	106	5	101	29	103	41,6	2 068,6	4 033	551,3	1 663,5
Bayern	655	38	617	382	581	278,4	18 417,6	22 009	4 577,0	14 574,2
Sachsen	1 143	80	1 063	749	970	646,6	21 397,2	36 415	6 900,6	16 493,1
Württemberg	423	22	401	200	383	175,0	8 184,5	14 604	3 887,3	4 779,3
Baden	258	17	241	124	204	88,5	4 501,7	8 342	1 159,9	3 534,1
Hessen	101	5	96	48	76	109,9	1 704,5	2 673	413,3	1 420,8
Mecklenburg-Schwerin	92	13	79	48	69	23,5	2 074,2	2 894	392,4	1 786,9
Sachsen-Weimar	42	4	38	20	38	30,9	829,3	1 415	284,1	648,5
Mecklenburg-Strelitz	10	—	10	7	10	1,2	144,4	312	26,7	123,6
Oldenburg	51	5	46	29	54	19,3	937,8	2 138	307,1	634,7
Braunschweig	68	4	64	36	74	40,7	2 576,4	4 874	956,6	2 143,5
Sachsen-Meiningen	20	1	19	12	15	6,2	221,2	720	56,9	173,0
Sachsen-Altenburg	38	3	35	24	29	7,3	582,3	915	172,1	429,5
Sachsen-Coburg-Gotha	24	3	21	15	21	32,6	1 001,9	1 181	159,8	905,7
Anhalt	50	3	47	28	42	12,0	1 956,8	1 879	530,4	1 519,0
Schwarzbg.-Sondersh.	5	—	5	4	7	4,8	280,6	339	85,7	206,7
Schwarzburg-Rudolst.	15	1	14	10	17	1,2	122,0	511	33,4	98,9
Waldeck	1	—	1	—	6	1,4	29,6	222	12,8	22,2
Reuß älterer Linie	19	—	19	18	22	3,4	378,2	727	163,5	229,4
Reuß jüngerer Linie	22	—	22	12	22	6,7	574,7	980	171,9	444,9
Schaumburg-Lippe	5	—	5	3	9	5,4	2 272,7	179	89,0	2 221,5
Lippe	17	1	16	10	14	58,0	215,4	737	112,8	134,0
Lübeck	18	2	16	9	19	6,1	430,5	849	54,9	402,2
Bremen	79	12	67	55	64	282,7	1 297,3	2 747	638,1	1 049,1
Hamburg	199	25	174	119	166	39,2	8 815,1	8 074	1 429,0	8 129,8
Elsaß-Lothringen	340	19	321	119	278	102,2	4 739,4	8 178	1 402,3	3 719,1
Deutsches Reich	7 364	627	6 737	4 224	6 325	3 842,0	191 820,3	259 242	53 506,5	153 143,5
1897	6 997	639	6 358	3 956	6 077	3 840,4	210 329,6	261 917	56 516,4	168 763,7
1896	6 760	570	6 190	3 881	6 342	3 790,7	201 182,5	260 107	51 615,4	164 730,9
1895	7 111	680	6 431	4 155	6 362	4 678,0	221 435,9	266 643	54 773,4	182 471,4

[1]) Die Konkursforderungen waren bei 56 von den 6 325 beendeten Konkursverfahren, die Theilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 171 Fällen nicht angegeben.

Digitized by Google

3. b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1898									
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren					
			und zwar			darunter beendet				
			eröffnete Konkursverfahren			durch		wegen		
	im Ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im Ganzen	Schlußvertheilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirthschaft	437	37	400	204	422	334	40	20	28
Kunst- und Handelsgärtnerei	32	4	28	17	27	18	2	3	4
Thierzucht und Fischerei	3	2	1	1	4	3	—	1	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	6	—	6	2	5	3	2	—	—
Industrie der Steine und Erden	87	5	82	44	88	66	9	4	9
Metallverarbeitung	231	17	214	138	203	136	49	6	12
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	209	13	196	132	165	111	38	5	11
Chemische Industrie	29	2	18	10	19	15	3	—	1
Forstwirthschftl. Nebenprodukte, Fette rc.	17	—	17	16	8	5	3	—	—
Textilindustrie	146	8	138	97	118	65	42	3	8
Papierindustrie	55	2	53	42	42	28	13	—	1
Lederindustrie	116	9	107	78	75	41	30	2	2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	300	22	278	172	251	175	52	6	18
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	754	73	681	415	636	442	106	12	76
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	808	82	726	486	751	468	224	14	45
Baugewerbe	337	31	306	177	282	165	82	9	26
Polygraphische Gewerbe	45	9	36	23	35	21	12	1	1
Künstlerische Gewerbe	3	—	3	2	3	1	1	1	—
Waaren- und Produktenhandel in stehend. Geschäftsbetrieb	2 894	204	2 690	1 782	2 480	1 560	754	41	125
Geld- und Kredithandel	21	5	16	4	29	27	1	1	—
Spedition und Kommission	11	—	11	4	6	6	—	—	—
Buch-, Kunst-, Musikalienhandel, Zeitungsverlag rc	58	5	53	36	38	23	12	1	2
Hausirhandel	4	—	4	1	2	2	—	—	—
Handelsvermittelung und Hülfsgewerbe des Handels	47	9	38	18	36	26	8	—	2
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	4	1	3	2	7	6	—	—	1
Versicherungsgewerbe	5	—	5	2	5	5	—	—	—
Verkehrsgewerbe	81	7	74	42	64	44	9	4	7
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	436	48	388	222	377	271	63	11	32
Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art	4	—	4	1	1	—	—	—	1
Fabrikanten, Gesellen rc. ohne nähere Angabe	6	1	5	2	6	4	1	—	1
Post- und Telegraphenbeamte	3	—	3	1	3	1	1	—	1
Eisenbahnbeamte	3	1	2	—	6	6	—	—	—
Armee und Kriegsflotte	11	1	10	3	7	7	—	—	—
Hofstaat, Diplomatie, Staats- rc. Beamte	29	3	26	6	19	16	1	1	1
Kirche und Gottesdienst	3	—	3	2	5	5	—	—	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	9	—	9	1	10	9	1	—	—
Gesundheitspflege und Krankendienst	14	1	13	5	9	7	—	—	2
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	1	1	—	—	2	1	—	1	—
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	11	4	7	3	7	5	1	—	1
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	8	3	5	2	6	2	4	—	—
Von eigenem Vermögen, Renten rc. Lebende	92	17	75	29	64	52	7	1	4
Von Unterstützung Lebende	1	—	1	—	1	—	—	—	1
Insassen von Irrenanstalten	2	—	2	—	1	1	—	—	—
Deutsches Reich	7 364	627	6 737	4 224	6 325	4 183	1 571	148	423
1897	6 907	639	6 358	3 956	6 077	4 059	1 503	134	381
1896	6 760	570	6 190	3 881	6 342	4 177	1 610	169	386
1895	7 111	680	6 431	4 155	6 362	4 097	1 704	166	395

Digitized by Google

3. c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich. Jahr 1898

Es wurden Konkursverfahren beendet								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
überhaupt	und zwar nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
	Jahren							Jahren						
6 325	4 214	1 370	390	175	79	86	11	66,6	21,7	6,2	2,8	1,2	1,3	0,2
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren														
4 183	2 467	1 098	313	151	71	76	7	59,0	26,2	7,5	3,6	1,7	1,8	0,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 571	1 301	194	50	13	7	3	3	82,8	12,4	3,2	0,8	0,4	0,2	0,2

3. d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich. Jahr 1898

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1 000 ℳ								1 000 ℳ							
1 586	1 409	1 343	1 168	421	303	23	16	25,3	22,5	21,4	18,6	6,7	4,8	0,4	0,3
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
1 153	1 004	848	725	246	180	16	11	27,5	24,0	20,3	17,3	5,9	4,3	0,4	0,3
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
189	304	415	399	143	111	6	4	12,0	19,3	26,4	25,4	9,1	7,1	0,4	0,3

3. e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren.

Von den 6 325 im Jahre 1898 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebniß der Vertheilung in 6 157 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 391, bevorrechtigte Forderungen in 961 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 3 909 (99,4 %) Fällen mit 100 %, in 15 (0,4 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 10 (0,2 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 6 039 (98,1 %) Fällen mit 100 %, in 61 (1,0 %) mit unter 100 bis über 50, in 54 (0,9 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 4 984 (92,9 %) Fällen 100 %, in 87 (1,6 %) unter 100 bis über 50 % und in 293 (5,5 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit ... Prozent								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... Prozent							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
102	404	398	656	1 141	1 518	1 432	506	1,7	6,5	6,5	10,6	18,6	24,7	23,2	8,2
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
67	274	216	352	670	1 143	1 275	186	1,6	6,5	5,2	8,4	16,1	27,3	30,5	4,4
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
4	114	173	298	468	367	147	—	0,3	7,2	11,0	18,9	29,8	23,4	9,4	—

Digitized by Google

XIII. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Anl. V, S. 777 ff. d. Entw. eines Ges. u. Ges., betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1900.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1900						
	Infanterie				Kavallerie [4]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Bezirkskommandos [3]	Summe		Feld-Artillerie [5]	Fuß-Artillerie [6]
Offiziere	12 056	388	870	13 314	2 406	2 980	872
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	620	18	40	678	97	195	41
Spielleute	2 925	234	—	3 159	1 501	1 252	234
Sanitätsunteroffiziere	1 230	36	4	1 270	240	286	76
Sonstige	39 275	1 146	2 980	43 401	7 572	9 961	4 126
Ueberhaupt Unteroffiziere	44 050	1 434	3 024	48 508	9 410	11 694	4 477
Gemeine:							
Spielleute	16 455	—	—	16 455	—	—	304
Sanitätsgefreite und Oekonomie-Handwerker	3 301	122	—	3 423	1 060	1 001	254
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	303 468	9 718	2 733	315 919	55 759	51 621	18 172
Ueberhaupt Gemeine	323 224	9 840	2 733	335 797	56 819	52 622	18 730
Militär-Aerzte	1 233	36	13	1 282	213	292	59
Zahlmeister, Musikinspizient	619	18	2	639	96	195	38
Roßärzte	—	—	—	—	322	280	—
Büchsenmacher und Sattler	621	18	—	639	186	195	37
Gesammt-Kopfzahl	**381 803**	**11 734**	**6 642**	**400 179**	**69 452**	**68 258**	**24 213**
Dienstpferde	—	—	—	—	65 135	32 879	43

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere [7]	Verkehrstruppen [8]	Train [9]	Besondere Formationen [10]	Nicht regimentirte Offiziere	Generalzimmer
Offiziere	3 852	571	237	322	544	2 598	(11 23 850
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	236	25	17	45	72	1	1 171
Spielleute	1 486	318	22	75	—	—	6 561
Sanitätsunteroffiziere	362	47	20	32	8	85	2 064
Sonstige	14 087	1 920	840	1 598	1 261	81	70 760
Ueberhaupt Unteroffiziere	16 171	2 310	899	1 750	1 341	167	80 556
Gemeine:							
Spielleute	304	—	171	—	36	—	16 966
Sanitätsgefreite und Oekonomie-Handwerker	1 255	175	54	155	3 148	2	9 272
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	69 793	12 329	4 950	6 058	90	—	464 898
Ueberhaupt Gemeine	71 352	12 504	5 175	6 213	3 274	2	(12 491 136
Militär-Aerzte	351	49	21	30	36	183	2 165
Zahlmeister, Musikinspizient	233	25	15	23	12	1	1 044
Roßärzte	280	—	—	23	18	28	671
Büchsenmacher und Sattler	232	25	11	—	1	—	1 094
Gesammt-Kopfzahl	**92 471**	**15 484**	**6 358**	**8 361**	**5 226**	**2 979**	**(12 600 516**
Dienstpferde	32 922	—	—	4 872	—	—	102 929

[1] 216 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 9 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2] 18 Bataillone. — [3] 293 Bezirkskommandos. — [4] 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5] 88 Regimenter und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [6] 17 Regimenter und 1 Bataillon, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7] 25 Bataillone. — [8] a. Eisenbahn- und Luftschiffertruppen: 3 Eisenbahn-Regimenter; 1 Eisenbahn-Bataillon, 1 Betriebsabtheilung der Eisenbahnbrigade und 2 Luftschiffer-Abtheilungen, 2 Eisenbahn-Kompagnien und 1 Detachement der Betriebsabtheilung der Eisenbahnbrigade; b. Telegraphentruppen: 3 Bataillone, 1 Kompagnie, 1 Detachement. — [9] 23 Bataillone. — [10] Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilung des Gardekorps; Halbinvalide; reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militärgefangnisse und Arbeiterabtheilungen. — [11] Kriegsministerien; bayerisches Generalauditoriat; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure; Kommandanten und Platzmajore; Reputation-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; bayerische Artillerieoffiziere vom Platz; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; bayerische Remonte-Inspektion; Rementirungs-Kommissionen; General-Inspektion und Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Telegraphentruppen, der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte, Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, Divisionskommandos, dem bayerischen Operations- u. Kurs-, in Festungen rc., bei den Invaliden-Instituten, der Kaiser-Wilhelms-Akademie und der Wilhelms-Heilanstalt in Wiesbaden. — [12] Hiervon 6 Offiziere beim Reichsmilitärgerichte, einschließlich des bayerischen Senats. — [13] Diese Zahl stellt die nach Maßgabe der §§. 2 bezw. 4 des Gesetzes vom 25. März 1899 (R. G. Bl. S. 213) für die Zeit vom 1. 10. 1900 bis 31. 3. 1901 festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar — bis zum 30. September 1900 beträgt die Kopfzahl der Gemeinen 488 217 —. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

Digitized by Google

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1900, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1900 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1900.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Marine-Ingenieur-Personal	141	Im Ganzen Offiziere und Aerzte	1 317
Admirale	16	Marine-Aerzte	153	Marine-Zahlmeister	112
See-Offizier-Korps	860	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	59	Pensionirte Offiziere	29
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	44	Torpedeer-Offiziere und Torpedo-Ingenieure	43	Summe zu a.	1 458

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Fähnrichs zur See	270	Seekadetten	155	Summe zu b.	425

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen ꝛc.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 See-bataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerie-Verwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	151	592	180	26	—	76	75	22	19	—	1 141
Unteroffiziere	1 737	2 143	680	223	141	43	38	36	—	27	5 068
Gefreite und Gemeine	9 075	4 420	1 959	1 946	1 003	—	—	—	—	140	18 543
Stabshoboisten	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	232	—	—	3	53	—	—	—	—	—	288
Oekonomie-Handwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sanitätsmannschaften und Marine-Krankenwärter	—	231	—	—	—	—	—	—	—	—	231
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	153	—	—	—	—	—	—	—	—	153
Büchsenmacher	2	2	2	4	2	—	—	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	1 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 000
Summe zu c.	12 202	7 541	2 821	2 202	1 201	119	113	58	19	167	26 443
									Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)		28 326

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1900	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdestärken
Linienschiffe	12	108 399	102 900
Küstenpanzerschiffe	8	28 102	38 400
Panzerkanonenboote	13	13 886	10 700
Große Kreuzer	10	70 540	99 500
Kleine Kreuzer	25	49 255	107 250
Kanonenboote	5	4 433	5 800
Schulschiffe	16	32 531	28 500
Spezialschiffe	8	11 239	17 020
Summe	97	318 385	410 070

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 10. Leg.-Per., I. Sess. 1898/1900 Nr. 402.)

Jahr	Jahres-klasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen[1] (Unwürdige)	Ausgemustert[2] (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen[3] (minder Taugliche)	Der Ersatzreserve oder der Marine-Ersatzreserve überwiesen[3] (künftig Taugliche)	Ausgehoben (Taugliche): für das Heer	für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten (Taugliche): Militärpflichtige	vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesammtzahl der Tauglichen (Ausgehobene und freiwillig Eingetretene)	Endgültig Abgefertigte
1889	..... Summe	1 189	31 569	109 939	102 928	156 422	2 848	12 829	13 125	185 224	430 849
90	..... »	1 236	30 680	110 170	86 131	179 494	3 342	12 666	12 645	208 147	436 364
91	..... »	1 245	27 291	109 116	88 194	168 798	3 717	13 069	12 913	198 497	424 343
92	..... »	1 280	30 043	118 312	81 796	165 258	4 572	14 660	15 723	200 213	431 644
93	..... »	1 431	30 496	90 217	84 728	230 584	4 101	16 588	16 900	268 173	475 045
94	..... »	1 395	33 303	97 028	81 068	230 775	4 874	18 161	19 345	273 155	485 949
95	..... »	1 285	36 574	103 271	81 549	222 484	4 728	19 110	20 387	266 709	489 388
96	..... »	1 267	38 191	104 950	83 520	218 988	4 681	21 233	21 723	266 625	494 553
1897	20 jährige.....	225	19 866	20 865	4 821	111 036		13 281	.	124 317	170 094
	21 »	214	6 226	13 751	3 397	56 240		4 069	.	60 309	83 897
	22 »	253	12 374	68 665	73 460	55 342		2 027	.	57 369	212 121
	ältere	518	1 965	4 886	2 809	2 220		2 598	.	4 818	14 996
	Summe 1897	1 210	40 431	108 167	84 487	(4)219 128	(5)5 710	21 975	22 307	269 120	503 415
1898	20 jährige.....	213	19 125	19 458	5 056	105 273		14 070	.	119 343	163 195
	21 »	220	6 636	13 004	3 522	55 137		4 395	.	59 532	82 914
	22 »	272	13 775	72 289	75 961	59 140		2 230	.	61 370	223 667
	ältere	507	2 103	5 202	3 225	2 124		2 614	.	4 738	15 775
	Summe 1898	1 212	41 639	109 953	87 764	(4)215 925	(5)5 749	23 309	22 933	267 916	508 484

Für das Jahr 1898 nach Armeekorps-Bezirken.

Bezirke										
I. Armeekorps	19	858	1 678	1 868	7 774	436	774	1 200	10 184	14 607
II. »	58	1 370	2 803	4 279	8 675	487	762	1 309	11 233	19 743
III. »	157	3 641	15 054	4 961	15 815	204	2 335	2 701	21 055	44 868
IV. »	95	2 630	6 011	6 555	11 787	288	1 963	2 920	16 958	32 249
V. »	50	1 426	2 613	2 741	7 821	90	972	925	9 808	16 638
VI. »	111	2 594	7 291	4 733	9 884	159	1 007	1 228	12 278	27 007
VII. »	98	4 054	11 071	9 591	23 614	1 056	3 206	1 885	29 761	54 575
VIII. »	54	2 772	6 145	7 689	14 440	427	1 512	1 114	17 493	34 153
IX. »	78	2 482	7 650	4 103	13 610	1 436	2 262	1 726	19 034	33 347
X. »	56	3 067	6 286	4 364	9 513	261	1 710	1 558	13 042	26 815
XI. » (ohne 25. Div.)	45	2 369	4 808	6 171	12 821	75	1 881	1 440	16 217	29 610
Großh. hess. (25.) Division	15	1 106	2 596	1 806	4 514	81	435	297	5 327	10 850
XII. (K. sächs.) Armeek.	87	3 078	13 816	3 696	15 677	19	1 137	977	17 810	38 487
XIII. (K. württemb.) »	39	1 963	3 056	4 170	9 991	3	452	388	10 834	20 062
XIV. »	21	1 717	3 487	5 315	10 403	164	870	617	12 054	22 594
XV. »	4	437	867	1 340	3 453	114	618	421	4 606	7 254
XVI. »	2	283	382	580	1 510	89	129	134	1 862	3 109
XVII. »	48	1 055	2 234	2 356	7 095	360	434	725	8 614	14 307
I. K. bayerisches »	70	2 209	6 709	3 208	11 663	—	366	569	12 598	24 794
II. » » »	105	2 528	5 396	8 238	15 865	—	484	799	17 148	33 415

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. §. 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. (W.-O. §§. 39—41). — [4]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1897: 214 616, 1898: 211 351, zum Dienst ohne Waffe 1897: 4 512, 1898: 4 574. — [5]) Davon aus der Landbevölkerung 1897: 2 787, 1898: 2 886, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1897: 2 923, 1898: 2 863.

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnißberechnungen.

Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	Von je 100 endgültig Abgefertigten waren: tauglich		künftig tauglich		minder tauglich		untauglich		unwürdig	
		1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897	1898	1897
Deutsches Reich		**52,7**	**53,5**	**17,3**	**16,8**	**21,6**	**21,5**	**8,2**	**8,0**	**0,2**	**0,2**
I	Ostpreußen	69,7	71,7	12,8	11,7	11,5	10,4	5,9	6,0	0,1	0,2
II	Pommern	56,9	58,8	21,7	19,7	14,2	14,3	6,9	7,0	0,3	0,2
III	Brandenburg	46,9	47,6	11,1	10,5	33,6	33,4	8,1	8,2	0,3	0,3
IV	Provinz Sachsen	52,6	50,7	20,3	20,0	18,6	20,5	8,2	8,5	0,3	0,3
V	Posen	58,9	59,1	16,5	16,4	15,7	16,5	8,6	7,7	0,3	0,3
VI	Schlesien	45,5	47,0	17,5	16,9	27,0	27,8	9,6	7,9	0,4	0,4
VII	Westfalen	54,5	55,6	17,6	18,3	20,3	18,6	7,4	7,3	0,2	0,2
VIII	Rheinland	51,2	52,7	22,5	22,2	18,0	17,6	8,1	7,4	0,2	0,1
IX	Schleswig-Holstein	57,1	55,6	12,3	13,1	22,9	24,0	7,5	7,0	0,2	0,3
X	Hannover	48,6	50,9	16,3	14,4	23,5	23,7	11,4	10,8	0,2	0,2
XI	Hessen-Nassau	54,8	54,3	20,8	21,5	16,2	16,9	8,0	7,1	0,2	0,2
Großh. hess. (25.) Division	Großherzogth. Hessen	49,1	50,8	16,7	18,8	23,9	20,1	10,2	10,2	0,1	0,1
XII (K. sächs.)	Königreich Sachsen	46,3	49,2	9,6	9,8	35,9	32,7	8,0	8,0	0,2	0,3
XIII(K.württ.)	» Württemberg	54,0	56,4	20,8	16,6	15,2	15,8	9,8	11,0	0,2	0,2
XIV	Großherzgth. Baden	53,4	53,3	23,5	22,9	15,4	15,4	7,6	8,3	0,1	0,1
XV	Elsaß	63,5	61,0	18,5	17,2	11,9	14,1	6,0	7,6	0,1	0,1
XVI	Lothringen	59,9	57,1	18,6	15,1	12,3	18,1	9,1	9,6	0,1	0,1
XVII	Westpreußen	60,2	59,4	16,5	18,8	15,6	15,0	7,4	6,4	0,3	0,4
I (K. bayr.)	Königreich Bayern	50,8	52,4	12,9	14,7	27,1	23,6	8,9	9,0	0,3	0,3
II (» »)	» »	51,3	51,2	24,7	20,4	16,1	20,1	7,6	8,0	0,3	0,3

5. Die Herkunft[1]) und Schulbildung der im Ersatzjahr 1898 eingestellten Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1899. IV.)

Staaten	Ausgehobene Mannschaften: überhaupt	darunter ohne Schulbildung: absolut	in % der Gesammtzahl
Ostpreußen	12 447	52	0,42
Westpreußen	8 499	12	0,14
Brandenburg u. Berlin	17 212	5	0,03
Pommern	8 623	3	0,03
Posen	(2)10 782	29	0,27
Schlesien	(3)19 783	17	0,09
Sachsen	13 381	3	0,02
Schleswig-Holstein	6 822	1	0,01
Hannover	10 736	—	—
Westfalen	13 821	2	0,01
Hessen-Nassau	8 817	—	—
Rheinland	24 982	11	0,04
Hohenzollern	328	—	—
Preußen	156 233	135	0,09
Bayern	29 543	12	0,04
Sachsen	13 958	3	0,02
Württemberg	11 214	2	0,02
Baden	8 570	3	0,04
Hessen	4 990	2	0,04
Mecklenburg-Schwerin	3 213	4	0,12
Sachs.-Weim.	1 492	—	—
Mecklenburg-Strelitz	608	—	—
Oldenburg	1 591	—	—
Braunschweig	1 543	1	0,06
Sachs.-Mein.	1 208	1	0,08
Sachs.-Altenb.	862	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1 167	—	—
Anhalt	1 333	1	0,08
Schwarzb.-Sondersh.	334	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	402	—	—
Waldeck	320	—	—
Reuß ältere L.	250	—	—
Reuß jüng. L.	506	—	—
Schaumb.-L.	223	1	0,45
Lippe	789	—	—
Lübeck	407	—	—
Bremen	1 319	—	—
Hamburg	2 251	—	—
Elsaß-Lothr.	(4)8 056	8	0,10
Deutsch. Reich[5])	**252 382**	**173**	**0,07**
1888	171 346	1 034	0,60
1878	143 119	2 574	1,80

[1]) Unter dem Ort der Herkunft ist hier im Allgemeinen der Geburtsort zu verstehen, der durchweg für die vom preußischen Kriegsministerium ressortirenden Armeekorps (Gardekorps, I—11. einschließlich der hessischen Division, 14—18. Armeekorps), für das 13. (württembergische) Armeekorps und für die Marine zur Nachweisung gelangt und auch wenigstens in der Regel für das 12. (sächsische) Armeekorps angegeben wird. Für die beiden bayerischen Armeekorps wird hingegen nur der Aufenthaltsort zur Zeit des Schuldrucks nachgewiesen. — [2]) Darunter 87 [3]) 22 [4]) 71 mit Schulbildung in fremder Sprache) auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 17 solcher. — [5]) Außerdem aus dem Auslande: 82, darunter 3 ohne Schulbildung.

Digitized by Google

XIV. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichsgesetzblatt Jahrgang 1899 und 1900.)

Vorbemerkung.

Die Rechnungsjahre beginnen mit dem 1. April. Für die beiden letzten Jahre sind die Ausgaben und Einnahmen nach den betreffenden Etatsgesetzen (für 1899 auch den Nachträgen) nur als Voranschläge eingestellt, dagegen für die Jahre 1897 und 1898 auf Grund der Uebersichten über die Einnahmen und Ausgaben und für das Jahr 1896 nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs.

Nachstehend sind nur die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen zur Darstellung gebracht, während die Bestände und Ueberschüsse aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahme-Reste sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Uebertragungen nicht mit aufgenommen sind.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ.				
		1896	1897	1898	1899	1900
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	**I. Bundesrath.** [1]					
2	**II. Reichstag**	794,7	723,5	621,6	693,3	699,2
3	**III. Reichskanzler und Reichskanzlei**	164,4	173,5	212,2	236,6	233,0
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	1 996,1	2 158,3	2 272,3	2 059,4	2 185,1
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	7 330,1	7 559,1	7 972,4	7 889,4	8 162,1
6	Allgemeine Fonds.....	1 311,4	1 540,5	1 688,3	1 592,6	1 639,0
6a	Kolonial-Verwaltung	205,9	231,8	271,3	475,8	547,9
	Summe IV	10 843,5	11 489,7	12 204,3	12 017,4	12 534,1
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	915,1	1 030,9	1 132,8	1 122,9	1 220,7
7a	Allgemeine Fonds	26 474,1	29 119,5	31 952,7	34 442,5	39 072,9
7b	Reichskommissariate	68,8	63,4	62,9	112,9	113,9
7c	Bundesamt für das Heimathwesen	29,7	30,7	30,7	30,7	30,7
7d	Schiffsvermessungsamt	36,9	37,4	37,8	39,0	41,0
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	4,0	5,2	5,6	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	32,2	31,4	31,2	32,8	34,5
10	Statistisches Amt.....	928,1	983,0	1 037,5	1 028,2	1 063,8
11	Normal-Aichungs-Kommission.....	138,6	143,7	151,0	158,1	167,1
12	Gesundheitsamt	282,3	325,5	354,2	423,8	496,4
13	Patentamt	1 592,0	1 723,6	1 869,7	2 161,0	2 317,6
13a	Reichs-Versicherungsamt	1 356,0	1 471,4	1 560,3	1 651,1	1 699,2
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	275,9	306,7	320,1	324,3	333,6
13c	Kanalamt	1 954,8	2 278,3	2 066,7	2 084,5	2 180,1
	Summe V	34 088,5	37 550,7	40 613,2	43 617,8	48 777,6

[1] Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1896	1897	1898	1899	1900
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	2 729,0	2 973,9	2 896,4	2 895,4	2 928,3
15	Militär-Kassenwesen	366,7	387,2	395,4	429,5	429,8
16	Militär-Intendanturen	2 427,8	2 604,0	2 757,6	2 977,3	3 017,8
17	Militär-Geistlichkeit	804,4	917,6	934,6	977,0	1 019,4
18	Militär-Justizverwaltung	735,8	813,3	818,3	852,3	1 240,6
19	Höhere Truppenbefehlshaber	2 897,4	3 077,0	3 127,5	3 372,4	3 485,8
20	Gouverneure, Kommandanten ꝛc.	610,2	645,7	645,0	650,0	662,9
21	Adjutantur-Offiziere u. Off. in besd. Stell.	1 084,5	1 151,8	1 169,8	1 195,6	1 211,2
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	2 612,1	2 655,9	2 783,9	2 825,2	2 841,5
23	Ingenieur- und Pionierkorps	2 177,3	2 318,0	2 389,3	2 345,1	2 353,2
24	Geldverpflegung der Truppen	140 156,0	144 948,1	123 595,5	126 230,5	129 740,1
25	Naturalverpflegung	92 909,6	97 894,1	132 374,0	134 640,2	138 080,3
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	28 571,1	28 618,9	28 797,6	29 397,6	30 788,6
27	Garnisonverwaltungs- und Servis wesen	47 468,1	51 984,0	53 175,2	53 864,5	55 958,7
28	Garnisonbauwesen	1 043,7	1 316,2	1 436,9	1 486,7	1 578,1
29	Militär-Medizinalwesen	8 400,3	8 779,2	9 522,9	9 350,0	9 780,9
30	Verwaltung der Traindepots ꝛc.	963,3	1 474,5	1 328,0	1 173,9	1 688,1
31	Verpflegung der Ersatz-Mannschaften ꝛc.	3 693,5	3 645,2	3 694,1	3 850,5	3 853,7
32	Ankauf der Remontepferde	9 973,0	9 877,1	10 075,9	10 317,9	10 745,7
33	Verwaltung der Remontedepots	2 473,1	2 813,8	2 990,9	3 068,0	3 153,0
34	Reisekosten, Tagegelder, Vorspannkosten ꝛc.	9 504,2	9 682,8	9 979,7	8 869,9	9 108,3
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	6 849,4	7 269,5	7 234,5	7 302,8	7 490,9
36	Militär-Gefängnißwesen	778,2	797,8	784,8	878,5	873,1
37	Artillerie- und Waffenwesen	32 012,0	35 579,5	34 038,3	33 168,7	39 140,5
38	Technische Institute der Artillerie	868,7	982,2	1 067,8	1 068,3	1 164,8
39	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 947,6	3 038,1	3 078,0	2 953,3	2 947,2
40	Wohnungsgeldzuschüsse	9 931,1	10 188,3	10 365,2	10 561,1	10 818,3
41	Unterstützungen	177,8	267,2	264,0	813,4	825,9
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	2 642,0	2 747,1	2 747,0	2 904,5	3 024,7
43	Verschiedene Ausgaben	795,4	981,0	1 075,9	1 274,5	1 277,4
	Summe	418 603,3	440 429,0	455 544,0	461 694,6	481 228,8
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	54 279,5	55 808,8	57 943,3	58 304,6	60 266,9
	Summe VI	472 882,8	496 237,8	513 487,3	519 999,2	541 495,7
44a	**VIa. Reichsmilitärgericht**	—	—	—	—	243,6
	An Bayern	—	—	—	—	18,5
	Summe VIa	—	—	—	—	262,1
	VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine.					
.	Marine-Kabinet und Ober-Kommando	39,5	37,6	45,6	—	—
45	Reichs-Marine-Amt	948,0	1 063,9	1 109,0	1 167,2	1 196,4
46	Admiralstab der Marine	—	—	—	102,1	105,9
47	Seewarte und Observatorien	280,1	290,0	289,8	298,6	319,8
48	Stations-Intendanturen	282,2	285,5	286,1	301,6	331,4
49	Rechtspflege	37,2	34,7	36,2	35,6	71,2
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	62,4	65,2	67,4	78,5	79,8
51	Geldverpflegung der Marinetheile	12 668,3	13 223,5	14 547,8	15 564,8	16 539,4
52	Indiensthaltungen	12 211,1	13 691,4	15 571,2	15 854,2	17 272,8
53	Naturalverpflegung	820,0	855,8	1 043,7	976,4	1 122,2
54	Bekleidung	244,7	296,7	305,6	284,9	309,4
55	Garnisonverwaltung und Servis	1 286,8	1 965,8	2 067,8	2 262,5	2 342,8
56	Wohnungsgeldzuschuß	1 007,1	1 076,4	1 133,1	1 195,5	1 268,8
57	Sanitätswesen	928,6	951,4	1 004,5	1 121,7	1 196,6
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	1 981,0	2 004,3	2 240,2	2 321,3	2 485,2
59	Bildungswesen	206,1	209,7	217,1	332,2	318,5
60	Instandhaltung der Flotte u. der Werften	16 596,2	16 560,4	18 939,4	19 214,7	20 435,1
61	Waffenwesen und Befestigungen	5 456,3	4 755,4	5 726,4	6 201,7	6 633,7
62	Kassen- und Rechnungswesen	391,6	387,6	430,8	467,4	501,8
63	Küsten- und Vermessungswesen	444,3	449,7	462,1	501,3	516,0
64	Verschiedene Ausgaben	630,2	665,5	719,5	769,2	852,9
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautschou	—	—	—	—	38,8
	Summe VII	(156 523,4	(261 941,8	(366 262,4	69 051,4	73 938,5
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	318,4	320,8	301,2	340,2	327,7
66	Reichsgericht	1 625,9	1 627,4	1 667,9	1 777,7	1 791,7
	Summe VIII	1 944,3	1 948,2	1 969,1	2 117,9	2 119,4

[1]) Hierunter außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45—64a zugerechnet 1,7; [2]) dgl. 3 071,3; [3]) 19,1 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1896	1897	1898	1899	1900
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	581,6	627,4	563,5	627,9	631,7
68	Allgemeine Fonds[1])	4 175,3	4 081,8	4 869,1	4 064,3	4 244,5
68a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	414 567,9	433 114,7	467 586,3	476 738,0	514 940,0
69	Reichskommissariate[2])	447,2	469,8	471,9	478,2	478,5
	Summe IX[3])	419 772,0	438 293,7	473 490,8	481 908,4	520 294,7
70	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt.**	345,4	364,2	367,1	390,6	391,9
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	233,7	322,1	300,1	280,3	293,5
72	Verzinsung	72 071,4	72 110,1	71 987,7	75 333,0	77 407,0
	Summe XI	72 305,1	72 432,2	72 287,8	75 613,3	77 700,5
73	**XII. Rechnungshof**	745,5	808,7	850,1	840,1	856,4
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	51 274,3	53 659,9	56 755,3	60 267,6	62 963,9
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	2 541,6	2 761,5	3 012,4	3 375,6	3 616,9
76	Civilverwaltung	1 309,3	1 423,7	1 533,2	1 652,4	1 583,3
	Summe XIII	55 125,2	57 845,1	61 300,9	65 295,6	68 164,1
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	76,3	78,8	74,8	77,6	78,1
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	61,1	65,8	66,0	66,4	66,2
79	Invalidenpensionen rc. in Folge des Krieges von 1870/71	20 876,5	20 296,4	19 989,3	19 851,7	19 424,8
80	Desgl. in Folge der Kriege vor 1870	4 281,0	4 101,2	4 112,3	3 852,3	3 758,4
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	29,9	29,2	28,2	29,3	28,5
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	203,1	184,1	166,1	146,6	135,0
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüssen u. Unterstützungen	2 908,3	3 504,6	3 506,8	3 550,0	6 230,0
84	Invaliden-Institute	316,6	325,4	361,0	364,6	355,3
	Summe XIV	28 752,8	28 585,5	28 304,5	27 938,5	30 076,3
85	**XV. Post- und Telegraphenverwaltung[4])**	263 732,5	282 535,2	302 003,1	317 198,9	342 495,1
86	**XVI. Reichsdruckerei[4])**	4 603,2	4 892,0	4 853,1	5 172,1	5 304,9
87	**XVII. Eisenbahnverwaltung[4])**	44 784,5	48 894,5	53 284,1	53 946,7	58 435,3
Summe I	**Wiederholung.** Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 176)	—	—	—	—	—
II	Reichstag	794,7	723,5	621,6	693,3	699,2
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	164,4	173,5	212,2	236,6	233,0
IV	Auswärtiges Amt	10 843,5	11 489,7	12 204,3	12 017,4	12 534,1
V	Reichsamt des Innern	34 088,5	37 550,7	40 613,2	43 617,8	48 777,6
VI	Verwaltung des Reichsheeres	472 882,8	496 237,8	513 487,3	519 999,2	541 495,7
VI a	Reichsmilitärgericht	—	—	—	—	262,1
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	56 523,4	61 941,8	66 262,4	69 051,4	73 938,5
VIII	Reichs-Justizverwaltung	1 944,3	1 948,2	1 969,1	2 117,9	2 119,4
IX	Reichsschatzamt	419 772,0	438 293,7	473 490,8	481 908,4	520 294,7
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	345,4	364,2	367,1	390,6	391,9
XI	Reichsschuld	72 305,1	72 432,2	72 287,8	75 613,3	77 700,5
XII	Rechnungshof	745,5	808,7	850,1	840,1	856,4
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	55 125,2	57 845,1	61 300,9	65 295,6	68 164,1
XIV	Reichs-Invalidenfonds	28 752,8	28 585,5	28 304,5	27 938,5	30 076,3
XV	Post- und Telegraphenverwaltung	263 732,5	282 535,2	302 003,1	317 198,9	342 495,1
XVI	Reichsdruckerei	4 603,2	4 892,0	4 853,1	5 172,1	5 304,9
XVII	Eisenbahnverwaltung	44 784,5	48 894,5	53 284,1	53 946,7	58 435,3
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 467 407,8	1 544 716,3	1 632 111,6	1 676 037,8	1 783 778,8

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.
[2]) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.
[3]) Hier sind die in Folge der Reichsgesetze v. 16. April 1896, 24. März 1897, 31. März 1898 u. 25. März 1899 (R. G. Bl. S. 103, 95, 138, 189) zur Verminderung der Reichsschuld aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer zurückbehaltenen Beträge (1896) 50 000,0 (1897) 37 500,0 (1898) 42 400,0 (1000 ℳ) abgesetzt. Diese Beträge sind enthalten in Einnahme bei den laufenden Einnahmen Kap. 1 und in Ausgabe einbegriffen in den einmaligen Ausgaben des außerordentlichen Etats und sind demgemäß auch bei den außerordentlichen Deckungsmitteln unter Abschnitt XIII abgesetzt. - Vgl. Vorbemerkung.
[4]) Von 1900 ab werden diese Ausgaben unter besonderen Kapiteln nachgewiesen, während sie früher nicht unter den Ausgaben erschienen, sondern bei den Einnahme-Kapiteln 3, 3a u. 4 abgesetzt wurden, um den Ueberschuß festzustellen.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1896	1897	1898	1899	1900
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
.	. Reichskanzler und Reichskanzlei	28,0	—	—	—	—
2	II Auswärtiges Amt	427,3	161,7	303,8	473,0	529,8
2a	» Kolonialverwaltung	7 569,6	8 432,2	12 578,4	17 066,1	19 635,8
3	III Reichsamt des Innern	4 269,9	4 964,1	1 593,6	5 652,9	3 395,8
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	9 277,6	8 421,6	9 358,2	12 649,5	13 414,9
4a	IVa Reichsdruckerei	60,0	91,9	82,6	300,0	2 255,9
5	V Verwaltung des Reichsheeres	48 348,2	41 932,0	82 004,7	81 110,0	98 356,4
5a	Va Reichsmilitärgericht	—	—	—	—	30,0
6 u. 6a	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine und Zuschuß zur Bestreitung der Verwaltungsausgaben des Gouvernements Kiautschou[1])	29 656,5	23 754,0	36 362,4	39 325,5	47 968,5
7	VII Reichs-Justizverwaltung	377,9	— 0,5	10,2	—	—
8	VIII Reichsschatzamt	213,9	178,3	145,0	125,2	25,3
8a	VIIIa Reichsschuld	0,5	—	12,6	140,0	—
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	3 470,3	3 585,9	4 162,3	8 565,0	8 055,0
8c	VIIIc Reichs-Eisenbahn-Amt	—	—	11,5	—	2,4
(29a	X Zur Verminderung der Reichsschuld	—	—	—	—	(2.
	Summe a. Ordentlicher Etat	103 699,7	91 521,2	146 625,3	165 407,2	193 669,8
	b. Außerordentlicher Etat.[2])					
10	I Reichsamt des Innern	(4 1 846,0	(4 841,0	(4 648,9	—	—
11	II Post- und Telegraphenverwaltung	—	—	—	—	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres	44 602,8	76 650,5	37 219,5	41 784,1	25 706,4
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine	5 890,9	28 329,8	28 626,2	33 879,0	40 301,0
14	V Eisenbahnverwaltung	5 435,2	4 027,3	10 476,1	12 725,5	13 041,0
.	. Auswärtiges Amt	—	—	—	16 750,0	—
	Summe b. Außerordentlicher Etat	57 774,9	109 848,6	76 970,7	105 138,6	79 048,4
	Summe a. Ordentlicher Etat	103 699,7	91 521,2	146 625,3	165 407,2	193 669,8
	Summe der einmaligen Ausgaben	161 474,6	201 369,8	223 596,0	270 545,8	272 718,2
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 467 407,8	1 544 716,3	1 632 111,6	1 676 037,8	1 783 778,8
	Summe der Ausgabe	**1 628 882,4**	**1 746 086,1**	**1 855 707,6**	**1 946 583,6**	**2 056 497,0**

[1]) Für Kiautschou (1898) 5 256,6, (1899) 8 500,0, (1900) 9 780,0 (1 000 ℳ).

[2]) Der zur Verminderung der Reichsschuld im Etat angesetzte Betrag von 3 328,4 (1 000 ℳ) ist hier bei der Ausgabe und unter Kap. 24 (außerordentliche Deckungsmittel) bei der Einnahme abgesetzt. Vgl. Vorbemerkung.

[3]) Vgl. auch Vorbemerkung und Anmerkung 3 S. 178.

[4]) Darunter:

1896 a. d. Reichstagsgebäudefonds 403,9, Präzipualbeitrag Preußens f. d. Nordostseekanal 462,2 (1 000 ℳ).
1897 » » » 86,0, » » » » » 242,0 (1 000 ℳ).
1898 » » » 83,4, » » » » » 181,3 (1 000 ℳ).

Die übrigen Ausgaben beim außerordentlichen Etat werden durch Anleihen gedeckt. (Vgl. auch Anmerkung 3 S. 178.)

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1896	1897	1898	1899	1900
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.**					
	Aus dem Zollgebiete.[1])					
	a 1 Zölle	433 719,3	440 968,2	475 771,0	442 376,0	473 220,0
	» 2 Tabaksteuer	11 757,8	12 121,3	12 449,4	12 025,0	12 143,0
	» 3 Zuckersteuer	93 223,2	84 255,4	96 675,9	92 134,0	102 009,0
	» 4 Salzsteuer	46 874,0	47 268,7	47 215,3	47 249,0	47 810,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialsteuer	15 618,5	18 301,2	19 793,7	16 803,0	18 488,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu	101 532,2	100 380,8	99 612,4	102 455,0	105 813,0
	Brennsteuer	1 001,4	670,1	638,7	—	—
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	28 030,9	29 697,2	30 122,8	29 147,0	30 165,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 7 Zölle und Tabaksteuer	53,0	52,4	56,3	52,0	56,0
	» Zucker- u. Salzsteuer, Maischbottich- u. Branntwein-Mat.-Steuer	18,8	17,5	18,9	18,4	19,4
	b 8 Brausteuer	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. **Rückzahlungen**	**— 313,4**	**— 318,2**	**— 542,3**	—	—
	Summe I	731 517,3	733 416,2	781 813,7	742 261,0	789 725,0
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 422,3	1 446,3	1 489,0	1 456,0	1 471,0
	2 Wechselstempelsteuer	8 749,6	9 472,5	10 468,4	9 472,0	10 367,0
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte ꝛc. u. Lotterieloose	47 711,1	47 241,1	52 569,9	49 830,0	53 708,0
	4 Statistische Gebühr	852,5	903,7	942,8	890,0	937,0
	Summe II	58 735,5	59 063,6	65 471,0	61 648,0	66 483,0
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**[2])	299 739,2	324 783,3	349 150,7	360 448,6	393 209,9
3a	**IV. Reichsdruckerei.**[2])	6 227,6	7 068,0	7 114,7	7 046,0	7 516,0
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**[2])	71 883,6	75 515,2	80 134,2	80 351,3	86 175,0
5	**VI. Bankwesen**	8 889,1	10 690,7	14 018,5	9 789,6	14 854,5
6-17	**VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen**	14 810,9	16 567,1	17 993,1	15 338,8	18 555,5

[1]) Neben a Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.

[2]) Bis zum Jahre 1899 wurden hier neben den Einnahmen die fortlaufenden Ausgaben und die daraus ermittelten Ueberschüsse aufgeführt. Vergl. auch Anmerkung 4 S. 178.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 ℳ. 1896	1897	1898	1899	1900
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	28 752,9	28 763,9	28 304,5	27 938,5	30 076,3
19	**IX. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains**	1 694,2	411,1	565,0	1 013,3	206,6
21	**XI. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen** [1]	13 775,2	15 553,8	15 867,8	14 063,2	15 585,9
22	**XII. Matrikularbeiträge** [2]	399 374,5	419 898,9	454 858,8	489 953,8	527 662,4
	XIII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	403,9	86,0	83,3	—	—
23	Aus Anleihen	15 695,1	39 824,7	37 915,1	109 920,1	72 620,0
24	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel [3]	3 671,7	1 306,9	3 486,6	1 290,0	3 100,0
	Summe XIII	19 770,7	41 217,6	41 485,0	111 210,1	75 720,0
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	731 517,3	733 416,2	781 813,7	742 261,0	789 725,0
II	Reichsstempelabgaben	58 735,5	59 063,6	65 471,0	61 648,0	66 483,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung [4]	299 739,2	324 783,3	349 150,7	360 448,6	393 209,9
IV	Reichsdruckerei [4]	6 227,6	7 068,0	7 114,7	7 046,0	7 516,0
V	Eisenbahnverwaltung [4]	71 883,6	75 515,2	80 134,2	80 351,3	86 175,0
VI	Bankwesen	8 889,1	10 690,7	14 018,5	9 789,6	14 854,5
VII	Verschied. Verwaltungs-Einnahmen	14 810,9	16 567,1	17 993,1	15 338,8	18 555,5
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	28 752,9	28 763,9	28 304,5	27 938,5	30 076,3
IX	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains	1 694,2	411,1	565,0	1 013,3	206,6
XI	Ausgleichungsbeträge	13 775,2	15 553,8	15 867,8	14 063,2	15 585,9
XII	Matrikularbeiträge	399 374,5	419 898,9	454 858,8	489 953,8	527 662,4
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 635 400,0	1 691 731,8	1 815 292,0	1 809 852,1	1 950 050,1
XIII	Außerordentliche Deckungsmittel	19 770,7	41 217,6	41 485,0	111 210,1	75 720,0
	Summe der Einnahme	**1 655 170,7**	**1 732 949,4**	**1 856 777,0**	**1 921 062,2**	**2 025 770,1**
	Die Ausgabe beträgt	**1 628 882,4**	**1 746 086,1**	**1 855 707,6**	**1 946 583,6**	**2 056 497,0**
	Mehr-Einnahme	**26 288,3**	—	**1 069,4**	—	—
	Mehr-Ausgabe	—	**13 136,7**	—	**25 521,4**	**30 726,9**
	Abschluß:					
	Ueberschüsse u. Bestand a. d. Vorjahre	90 652,4	117 160,3	104 121,5	25 357,4	30 576,9
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen	219,6	97,9	133,1	164,0	150,0
	Bleiben an Ueberschüssen und Bestand zu übertragen	117 160,3	104 121,5	[5] 105 324,0	—	—

[1]) Zum Vergleich mit den Rechnungsjahren 1899 und 1900 sind für die vorhergehenden Rechnungsjahre die berechneten Ausgleichungsbeiträge nach den wirklichen Haushaltsergebnissen eingestellt und die Matrikularbeiträge entsprechend vermindert.

[2]) Vgl. S. 182 unter b.

[3]) Darunter die Präzipualbeiträge Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal, Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds und Ueberschüsse aus dem Münzwesen. Um diese Beiträge ist die Anleihe vermindert. (Weitere Verminderungen der Reichsanleihen sind in Anm. 3 S. 178 und Anm. 2 S. 179 erläutert.)

[4]) Vgl. Anmerkung 2 S. 180.

[5]) Eiserne Bestände (Betriebsfonds): bei der Reichs-Hauptkasse 43 310,5, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 301,1, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 50 011,6 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1896	1897	1898	1899	1900
Preußen	252 606,8	263 907,4	284 912,5	290 487,4	313 764,6
Bayern	46 140,9	48 205,2	52 041,1	53 060,6	57 312,4
Sachsen	30 036,9	31 380,5	33 878,5	34 540,8	37 308,6
Württemberg	16 503,3	17 241,7	18 613,5	18 978,5	20 499,2
Baden	13 675,5	14 287,7	15 425,3	15 727,4	16 988,0
Hessen	8 239,4	8 608,0	9 293,1	9 475,1	10 234,3
Mecklenburg-Schwerin	4 737,6	4 949,6	5 343,4	5 448,1	5 884,7
Sachsen-Weimar	2 690,0	2 810,3	3 034,6	3 093,4	3 341,3
Mecklenburg-Strelitz	805,2	841,2	908,2	926,0	1 000,2
Oldenburg	2 963,8	3 096,3	3 342,8	3 408,2	3 681,3
Braunschweig	3 443,1	3 597,4	3 883,7	3 959,7	4 277,0
Sachsen-Meiningen	1 855,7	1 938,7	2 093,0	2 133,9	2 304,9
Sachsen-Altenburg	1 429,9	1 493,9	1 612,7	1 644,3	1 776,1
Sachsen-Coburg-Gotha	1 717,7	1 794,5	1 937,3	1 975,2	2 133,5
Anhalt	2 325,9	2 429,9	2 623,4	2 674,6	2 889,0
Schwarzburg-Sondershausen	619,1	646,8	698,3	712,0	769,0
Schwarzburg-Rudolstadt	703,3	734,7	793,2	808,7	873,5
Waldeck	458,1	478,6	516,6	526,8	569,0
Reuß älterer Linie	535,0	559,0	603,5	615,3	664,6
Reuß jüngerer Linie	1 047,8	1 094,7	1 181,8	1 204,9	1 301,5
Schaumburg-Lippe	326,9	341,5	368,7	375,9	406,1
Lippe	1 069,4	1 117,2	1 206,1	1 229,8	1 328,3
Lübeck	699,8	690,3	745,3	759,8	820,7
Bremen	1 557,5	1 627,2	1 756,7	1 791,1	1 934,6
Hamburg	5 405,1	5 647,3	6 096,8	6 216,0	6 714,0
Elsaß-Lothringen	13 012,9	13 595,1	14 676,8	14 964,5	16 163,6
Zusammen	**414 567,0**	**433 114,7**	**467 586,3**	**476 738,0**	**514 940,0**

b. Die Matrikularbeiträge[1]) der Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1896	1897	1898	1899	1900
Preußen	244 470,1	256 287,5	277 727,7	298 040,5	320 855,5
Bayern[1])	43 145,1	46 336,7	50 124,6	54 733,0	59 193,0
Sachsen	29 042,1	30 451,2	33 046,6	35 465,3	38 144,5
Württemberg[1])	15 760,8	16 631,6	17 724,8	19 693,2	21 304,3
Baden[1])	13 176,3	13 834,8	15 060,3	16 265,1	17 458,6
Hessen	7 976,2	8 359,2	9 054,0	9 716,8	10 465,4
Mecklenburg-Schwerin	4 579,0	4 798,0	5 212,0	5 593,5	6 017,6
Sachsen-Weimar	2 600,2	2 724,8	2 959,4	3 176,1	3 416,7
Mecklenburg-Strelitz	778,8	816,1	885,3	950,1	1 022,7
Oldenburg	2 867,7	3 006,4	3 258,4	3 496,2	3 764,4
Braunschweig	3 331,5	3 493,5	3 787,3	4 063,8	4 373,5
Sachsen-Meiningen	1 795,4	1 881,9	2 040,0	2 189,1	2 357,0
Sachsen-Altenburg	1 381,6	1 448,1	1 574,1	1 689,3	1 816,2
Sachsen-Coburg-Gotha	1 662,4	1 742,3	1 887,9	2 026,1	2 181,7
Anhalt	2 250,7	2 359,8	2 558,0	2 745,2	2 954,2
Schwarzburg-Sondershausen	600,3	629,1	679,2	728,9	786,4
Schwarzburg-Rudolstadt	679,6	712,1	773,8	830,4	893,3
Waldeck	443,1	464,1	503,4	540,3	581,8
Reuß älterer Linie	517,9	543,0	588,2	631,3	679,6
Reuß jüngerer Linie	1 009,8	1 059,0	1 156,9	1 241,5	1 330,9
Schaumburg Lippe	316,4	331,6	359,3	385,6	415,2
Lippe	1 033,0	1 082,7	1 177,3	1 263,5	1 358,3
Lübeck	639,9	671,0	726,3	779,5	839,3
Bremen	1 507,1	1 580,6	1 713,0	1 838,3	1 978,2
Hamburg	5 235,4	5 490,4	5 941,6	6 376,4	6 865,6
Elsaß-Lothringen[1])	12 573,8	13 163,4	14 339,4	15 494,8	16 608,5
Zusammen	**399 374,5**	**419 898,9**	**454 858,8**	**489 953,8**	**527 662,4**

[1]) Abzüglich der Ausgleichungsbeiträge, die Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, an Stelle der Brausteuer, der Ueberschüsse der Post- und Telegraphen-Verwaltung und eigenen Einnahmen der Verwaltung des Reichsheers zur Reichskasse abzuführen haben (nach den wirklichen Haushaltsergebnissen für 1896—1898 berechnet, für 1899 und 1900 nach den Veranschlägen).

Digitized by Google

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns-Kassenscheine (unverzinsliche)	Reichs-Kassenscheine (unverzinsliche)	General-Summe	Dazu Zins-Rückstände
	der Bundes-Anleihe [1]	der Reichs-Anleihen [2]	verzinsliche	unverzinsliche				
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
93	18,0	1740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	1915 714,5	—	—	—	120 000,0	2 035 732,5	2 904,7
95	18,0	2081 219,8	—	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
96	18,0	2125 255,1	—	—	—	120 000,0	2 245 273,1	2 914,3
97	17,7	2141 242,3	—	—	—	120 000,0	2 261 260,0	2 856,2
98	17,7	2182 246,8	—	—	—	120 000,0	2 302 264,5	2 605,7
99	17,7	2222 950,7	—	—	—	[3]120 000,0	2 342 968,4	(* .

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 17 700 ℳ getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 ℳ) im Rechnungsjahr 1890 an die Reichshauptkasse abgeführt worden.

[2]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A.	auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten	zu 3½ %	1 064 980,1 (1 000 ℳ),	zu 3 %	956 676,4 (1 000 ℳ)
B.	auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern	zu 3½ %	107 048,1	»	, zu 3 %	16 119,1 »
C.	auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg	zu 3½ %	67 971,8	»	, zu 3 %	10 155,2 »
	mithin im Ganzen zu:	3½ %	1 240 000,0 (1 000 ℳ),	zu 3 %	982 950,7 (1 000 ℳ)	

[3]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

d. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 ℳ. Der Fonds ist in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubstanz sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet:	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt:	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth):	
	1 000 ℳ	1 000 ℳ		1 000 ℳ
Bis Ende März 1889	84 498,8	358 320,0	Ende März 1889	488 399,2
Im Rechnungsjahr 1889	5 975,0	20 121,0	» » 1890	482 259,1
» » 90	5 854,9	19 726,0	» » 91	476 420,1
» » 91	5 902,5	19 328,4	» » 92	470 692,1
» » 92	5 616,6	19 005,4	» » 93	464 914,6
» » 93	7 675,5	18 799,4	» » 94	457 194,9
» » 1894	9 714,3	18 069,3	» » 1895	447 708,9
» » 95	11 060,7	17 706,8	» » 96	436 159,3
» » 96	11 585,7	17 167,2	» » 97	424 613,7
» » 97	12 541,6	16 222,3	» » 98	412 115,3
» » 98	13 239,4	15 065,1	» » 99	(* .

*) Der Bericht der Reichsschuldenkommission für das Rechnungsjahr 1898 war bei Drucklegung dieses Bogens noch nicht erschienen.

Digitized by Google

2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XIV. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend unter 3 behandelten Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechende Ausgleichungsbeiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen. Behufs Verminderung der Reichsschuld wird die bezeichnete Summe von 130 Mill. ℳ. regelmäßig durch besonderes Gesetz erhöht, zum ersten Male durch Reichsgesetz v. 16. 4. 1896 (R. G. Bl. S. 103).

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Aenderungen durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht I (Seite 180) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1896 bis 1898 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich in Kalender-Jahren / Von 1877 an im Rechnungsjahr (mit 1. April beginnend)	Deutsches Zollgebiet: Brutto-Ertrag der Zölle[1] (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 ℳ	Deutsches Zollgebiet: Auf den Kopf Brutto-Einnahme ℳ
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,29
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
Im Rechnungsjahr [2] 1876	146 140	2,74
77	115 139	2,66
78	114 716	2,62
79	141 864	3,21
80	182 222	4,08
1881	196 926	4,38
82	209 220	4,62
83	208 257	4,57
84	231 298	5,04
85	235 002	5,08
1886	253 797	5,44
87	270 364	5,73
88	312 499	6,49
89	379 605	7,74
90	389 426	7,86
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 394	7,94
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75
98	505 439	9,24

[1] Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

[2] Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

B. Zollerträge im Rechnungsjahr 1898.

Berechnet nach den nachgewiesenen Einfuhrmengen.

Die berechneten Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht genau überein, weil nur abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Waarengruppen des Zolltarifs	1 000 ℳ.
25	Material- ꝛc. Waaren	201 445
9	Getreide und Landbau-Erzeugnisse	153 772
29	Petroleum	67 832
13	Holz u. and. vegetab. Schnitzstoffe	20 695
26	Oele und Fette	20 446
6	Eisen und Eisenwaaren	9 679
2	Baumwolle und Baumwollenwaaren	8 952
39	Vieh	4 739
41	Wolle und Wollenwaaren	4 544
30	Seide und Seidenwaaren	4 032
15	Instrumente, Maschinen ꝛc.	3 433
21	Leder und Lederwaaren	2 734
37	Thiere und thierische Produkte	2 602
22	Leinengarn, Leinwand ꝛc.	2 376
20	Kurze Waaren ꝛc.	1 971
10	Glas und Glaswaaren	1 523
18	Kleider, Leibwäsche, Putzwaaren	1 198
27	Papier und Pappwaaren	1 106
5	Droguerie- ꝛc. Waaren	874
38	Thonwaaren	717
19	Kupfer ꝛc. und Kupferwaaren	695
17	Kautschuck und Guttapercha	650
35	Stroh- und Bastwaaren	537
33	Steine und Steinwaaren	482
31	Seife und Parfümerien	345
14	Hopfen	333
40	Wachstuch, Wachsmusselin ꝛc.	143
11	Haare, Federn, Borsten	106
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	96
4	Bürstenbinder- ꝛc. Waaren	54
42	Zink und Zinkwaaren	37
7	Erden, Erze, edle Metalle ꝛc.	23
43	Zinn und Zinnwaaren	19
23	Lichte	18
3	Blei und Bleiwaaren	9
32	Spielkarten	2

Digitized by Google

2. C. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren.

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Jahre. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waaren: Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker — s. S. 187 fg.)

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf
	1000 ℳ	%	ℳ	1000 ℳ	%	ℳ	1000 ℳ	%	ℳ	1000 ℳ	%	ℳ
	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			**2. Petroleum.** (Leucht- und Schmieröl.)			**3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.**			**4. Bau- u. Nutzholz.**		
1894	99 648	25,5	193,3	54 107	13,9	105,0	49 013	12,6	95,1	10 599	2,7	20,6
95	108 951	26,6	208,7	56 552	13,8	108,3	49 028	12,0	93,9	10 628	2,6	20,4
96	146 021	31,5	275,8	59 263	12,8	111,9	52 080	11,2	98,4	12 580	2,7	23,8
97	134 861	28,4	251,0	63 809	13,4	118,8	54 507	11,5	101,5	15 588	3,3	29,0
98	148 170	28,8	271,8	66 192	12,8	121,4	61 270	11,9	112,4	17 910	3,5	32,9
99	128 430	25,4	232,0	67 605	13,4	122,1	62 564	12,4	113,0	18 884	3,7	34,1
	5. Wein aller Art.			**6. Schmalz.**			**7. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.**			**8. Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.**		
1894	15 506	4,0	30,1	7 923	2,0	15,4	4 743	1,2	9,2	6 510	1,7	12,6
95	15 574	3,8	29,8	7 816	1,9	15,0	5 683	1,4	10,9	8 185	2,0	15,7
96	15 187	3,3	28,7	9 170	2,0	17,3	4 756	1,0	9,0	8 559	1,8	16,2
97	15 251	3,2	28,4	11 769	2,5	21,9	8 413	1,8	15,7	9 458	2,0	17,6
98	15 627	3,0	28,7	14 205	2,8	26,1	14 568	2,8	26,7	9 122	1,8	16,7
99	16 095	3,2	29,1	13 324	2,6	24,1	12 519	2,5	22,6	8 936	1,8	16,1
	9. Südfrüchte, frische und getrocknete.			**10. Eisenwaaren** (ohne Roh- und Bruch-Eisen).			**11. Kakao, roh.**			**12. Roheisen** (u. Brucheisen).		
1894	5 113	1,3	9,9	2 553	0,7	5,0	2 912	0,7	5,6	2 123	0,5	4,1
95	6 690	1,6	12,8	2 603	0,6	5,0	3 483	0,9	6,7	2 018	0,5	3,9
96	7 723	1,7	14,6	4 134	0,9	7,8	4 273	0,9	8,1	3 380	0,7	6,4
97	7 851	1,7	14,6	4 905	1,0	9,1	5 142	1,1	9,6	3 910	0,8	7,3
98	6 994	1,4	12,8	5 613	1,1	10,3	5 413	1,1	9,9	3 525	0,7	6,5
99	7 826	1,5	14,1	7 321	1,4	13,2	6 207	1,2	11,2	5 693	1,1	10,3
	13. Reis.			**14. Wollengarn und Wollenwaaren.**			**15. Seidenwaaren und Seidenzwirn.**			**16. Oelfrüchte.**		
1894	4 019	1,0	7,8	4 184	1,1	8,1	3 410	0,9	6,6	3 837	1,0	7,4
95	4 380	1,1	8,4	4 158	1,0	8,0	3 803	0,9	7,3	3 918	1,0	7,5
96	4 761	1,0	9,0	4 946	1,1	9,3	3 678	0,8	6,9	2 948	0,6	5,6
97	4 595	1,0	8,6	3 838	0,8	7,1	3 725	0,8	6,9	3 155	0,7	5,9
98	5 235	1,0	9,6	4 419	0,9	8,1	3 988	0,8	7,3	3 752	0,7	6,9
99	5 388	1,1	9,7	4 641	0,9	8,4	4 274	0,8	7,7	4 097	0,8	7,4
	17. Gewürze.			**18. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.**			**19. Maschinen und Fahrzeuge.**			**20. Heringe, gesalzene.**		
1894	3 742	1,0	7,3	3 011	0,8	5,8	1 674	0,4	3,2	4 027	1,0	7,8
95	3 797	0,9	7,3	3 218	0,8	6,2	1 730	0,4	3,3	3 828	0,9	7,3
96	4 040	0,9	7,6	3 925	0,8	7,4	2 213	0,5	4,2	3 411	0,7	6,4
97	4 011	0,8	7,5	3 288	0,7	6,1	2 573	0,5	4,8	3 344	0,7	6,2
98	3 755	0,7	6,9	2 852	0,6	5,2	3 188	0,6	5,8	3 781	0,7	6,9
99	3 993	0,8	7,2	3 932	0,8	7,1	3 380	0,7	6,1	3 079	0,6	5,6

Digitized by Google

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom ges. Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ
	21. Obst, Sämereien, Beeren ꝛc., getrocknet; Südfruchtschalen ꝛc.		
1894	1 991	0,5	3,9
95	2 276	0,6	4,4
96	2 422	0,5	4,6
97	2 829	0,6	5,3
98	3 105	0,6	5,7
99	3 060	0,6	5,5
	25. Eier von Geflügel.		
1894	2 012	0,5	3,9
95	1 975	0,5	3,8
96	2 102	0,5	4,0
97	2 353	0,5	4,4
98	2 501	0,5	4,6
99	2 656	0,5	4,8
	29. Speiseöle.		
1894	1 700	0,4	3,3
95	1 692	0,4	3,2
96	1 385	0,3	2,6
97	1 872	0,4	3,5
98	2 099	0,4	3,9
99	2 263	0,4	4,1
	33. Butter und Margarine.		
1894	1 172	0,3	2,3
95	1 020	0,2	2,0
96	1 169	0,3	2,2
97	1 548	0,3	2,9
98	1 622	0,3	3,0
99	1 938	0,4	3,5
	37. Honig.		
1894	736	0,2	1,4
95	749	0,2	1,4
96	529	0,1	1,0
97	754	0,2	1,4
98	923	0,2	1,7
99	842	0,2	1,5
	22. Käse.		
1894	1 579	0,4	3,1
95	1 672	0,4	3,2
96	1 837	0,4	3,5
97	2 158	0,5	4,0
98	2 550	0,5	4,7
99	2 774	0,5	5,0
	26. Leder und Lederwaaren.		
1894	2 082	0,5	4,0
95	2 344	0,6	4,5
96	2 387	0,5	4,5
97	2 527	0,5	4,7
98	2 757	0,5	5,1
99	2 550	0,5	4,6
	30. Leinen- (Flachs-, Jute- ꝛc.) Garn und Waaren daraus.		
1894	1 751	0,4	3,4
95	1 768	0,4	3,4
96	1 977	0,4	3,7
97	2 117	0,4	3,9
98	2 417	0,5	4,4
99	2 253	0,4	4,1
	34. Weinbeeren, frische.		
1894	694	0,2	1,3
95	962	0,2	1,8
96	794	0,2	1,5
97	959	0,2	1,8
98	1 611	0,3	3,0
99	1 854	0,4	3,3
	38. Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.		
1894	678	0,2	1,3
95	684	0,2	1,3
96	757	0,2	1,4
97	799	0,2	1,5
98	679	0,1	1,2
99	668	0,1	1,2
	23. Thee.		
1894	2 840	0,7	5,5
95	2 543	0,6	4,9
96	2 470	0,5	4,7
97	2 551	0,5	4,7
98	2 691	0,5	4,9
99	2 744	0,5	5,0
	27. Rind- und Schafvieh.		
1894	4 308	1,1	8,4
95	3 183	0,8	6,1
96	2 475	0,5	4,7
97	2 415	0,5	4,5
98	2 136	0,4	3,9
99	2 497	0,5	4,5
	31. Pferde.		
1894	1 623	0,4	3,2
95	1 945	0,5	3,7
96	1 937	0,4	3,7
97	2 266	0,5	4,2
98	2 279	0,4	4,2
99	2 233	0,4	4,0
	35. Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.		
1894	917	0,2	1,8
95	1 037	0,3	2,0
96	1 022	0,2	1,9
97	1 003	0,2	1,9
98	1 135	0,2	2,1
99	1 216	0,2	2,2
	39. Hopfen.		
1894	357	0,1	0,7
95	292	0,1	0,6
96	434	0,1	0,8
97	379	0,1	0,7
98	341	0,1	0,6
99	442	0,1	0,8
	24. Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.		
1894	1 852	0,5	3,6
95	2 014	0,5	3,9
96	2 231	0,5	4,2
97	2 336	0,5	4,3
98	2 615	0,5	4,8
99	2 693	0,5	4,9
	28. Thon- und Glaswaaren.		
1894	1 746	0,4	3,4
95	1 885	0,5	3,6
96	2 183	0,5	4,1
97	2 210	0,5	4,1
98	2 251	0,4	4,1
99	2 456	0,5	4,4
	32. Fette Oele (außer Speiseölen).		
1894	1 766	0,5	3,4
95	1 712	0,4	3,3
96	2 217	0,5	4,2
97	2 137	0,4	4,0
98	2 218	0,4	4,1
99	2 097	0,4	3,8
	36. Droguen und Farben.		
1894	834	0,2	1,6
95	876	0,2	1,7
96	878	0,2	1,7
97	897	0,2	1,7
98	883	0,2	1,6
99	853	0,2	1,5
	40. Schweine und Spanferkel.		
1894	3 608	0,9	7,0
95	1 729	0,4	3,3
96	542	0,1	1,0
97	451	0,1	0,8
98	369	0,1	0,7
99	351	0,1	0,6

2. D. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren.

Kalender-jahr	Ueberhaupt: Werth der zollpflichtigen Einfuhr	Ueberhaupt: berechneter Zollertrag	Ueberhaupt: Zoll % des Werths	Rohstoffe für Industriezwecke: Werth der zollpflichtigen Einfuhr	Rohstoffe für Industriezwecke: berechneter Zollertrag	Rohstoffe für Industriezwecke: Zoll % des Werths	Fabrikate: Werth der zollpflichtigen Einfuhr	Fabrikate: berechneter Zollertrag	Fabrikate: Zoll % des Werths	Nahrungs- und Genußmittel, Vieh: Werth der zollpflichtigen Einfuhr	Nahrungs- und Genußmittel, Vieh: berechneter Zollertrag	Nahrungs- und Genußmittel, Vieh: Zoll % des Werths
	1 000 ℳ			1 000 ℳ			1 000 ℳ			1 000 ℳ		
1894	2 160 187	390 254	18,1	144 217	13 029	9,0	585 619	87 814	15,0	1 430 351	289 411	20,2
95	2 177 493	409 126	18,8	256 912	19 416	7,6	619 386	93 987	15,2	1 301 195	295 723	22,7
96	2 336 369	462 965	19,8	303 989	22 946	7,5	641 987	100 107	15,6	1 390 393	339 912	24,4
97	2 553 524	474 890	18,6	390 555	27 392	7,0	662 472	106 335	16,1	1 500 497	341 163	22,7
98	2 853 988	515 326	18,1	466 542	29 962	6,4	701 126	112 887	16,1	1 686 320	372 477	22,1
99	2 897 694	506 126	17,5	513 242	34 081	6,6	790 208	116 209	14,7	1 594 244	355 836	22,3

Digitized by Google

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen.

A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet. [1])

Vergl. im Abschnitt V Branntwein-Brennerei und im Abschnitt X Branntwein-Verbrauch.

In den Rechnungsjahren 1870 bis 1886.

Rechnungsjahre [2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntweinsteuer im Branntweinsteuer-Gebiet [3])	Uebergangs-Abgaben [3])	Ausgleichungs-Abgabe [3])	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [3])	Gesammt-Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Steuer-Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [3])	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet	
							im Ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
77	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1898/99.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. II.)

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Material-Steuer [4])			Netto-Ertrag der Verbrauchs-Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs-Abgabe [4])	Ueberschuß an Brennsteuer [5])	Ausgleichungs- u. Uebergangs-Abgabe für Branntwein aus Luxemburg [5])	Eingangsstell von ausländischem Branntwein [4])	Gesammt-Einnahme	
	Brutto-Ertrag	Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Netto-Ertrag					Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
1893/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
96/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79
97/98	33 590,8	11 136,5	22 454,3	120 414,4	773,5	0,1	6 301,0	149 943,3	2,77
98/99	38 304,3	13 496,4	24 807,9	130 585,1	169,5	4,7	6 510,0	162 077,2	2,95

[1]) Einwohnerzahl des Gebiets s. oben S. 2, Tabelle 3. — [2]) Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. Jan. bis 31. März 1877 ist weggeblieben. — [3]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. Okt. 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl.S.183). Hinsichtlich der Uebergangs-Steuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungs-Abgabe, Bekanntm. des R.-K.-A. vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (25 d des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl. S. 253) erhöht. — [4]) Ges. v. 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253), 8. Juni 1891 (daf. S. 338) u. 16. Juni 1895 (daf. S. 265). — [5]) Verf. des Preuß. F. M. v. 29. Sept. 1887 (Pr. Centr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. Mai 1896 (R.-G.-Bl. S. 676). — [6]) Gesetz vom 16. Juni 1895 (R.-G.-Bl. S. 265).

Digitized by Google

3. B. Einnahme vom Bier in den einzelnen Steuergebieten und im Zollgebiet.

(Zoll- und Steuer-Erträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Uebergangsabgaben.)

Rechnungsjahre	Ueberhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Ueberhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl	Ueberhaupt	auf den Kopf	Steuer auf 1 hl
	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ
	Brausteuer-Gebiet[1]			Bayern[2]			Württemberg[2]		
1879	17 953	0,54	0,84	21 475	4,11	1,85	5 216	2,66	1,66
80	18 697	0,55	0,83	28 789	5,46	2,58	5 732	2,91	1,70
81	18 923	0,55	0,82	30 125	5,67	2,62	7 464	3,78	2,31
82	19 601	0,57	0,82	28 971	5,43	2,60	7 201	3,64	2,38
83	20 799	0,60	0,82	29 143	5,44	2,60	7 322	3,69	2,37
1884	21 844	0,62	0,81	29 677	5,51	2,60	7 283	3,66	2,40
85	22 098	0,62	0,83	30 082	5,56	2,65	7 021	3,52	2,43
86	23 999	0,67	0,81	30 675	5,63	2,64	8 135	4,06	2,44
87	25 128	0,69	0,82	32 298	5,89	2,66	8 760	4,34	2,44
88	26 646	0,72	0,82	31 929	5,79	2,70	7 866	3,88	2,46
1889	29 649	0,78	0,80	33 217	5,99	2,70	8 502	4,18	2,45
90	30 240	0,79	0,81	30 893	5,53	2,53	8 653	4,25	2,43
91	30 322	0,78	0,79	30 754	5,47	2,53	8 501	4,16	2,42
92	30 870	0,78	0,78	32 326	5,72	2,54	9 227	4,50	2,41
93	32 133	0,81	0,78	31 756	5,57	2,53	8 199	3,99	2,30
1894	31 979	0,79	0,78	31 939	5,57	2,52	8 281	4,01	2,32
95	34 633	0,85	0,76	33 794	5,83	2,51	9 180	4,41	2,30
96	35 376	0,85	0,76	34 008	5,80	2,51	8 864	4,22	2,28
97	37 393	0,89	0,75	35 630	6,01	2,50	9 351	4,42	2,24
98	37 929	0,88	0,75	36 136	6,02	2,47	9 109	4,27	2,20
	Baden[4]			Elsaß-Lothringen[5]			Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)		
1879	2 473	1,59	.	1 440	0,92	2,22	48 616	1,10	.
80	3 269	2,08	.	1 856	1,18	2,21	58 412	1,31	.
81	3 969	2,52	.	1 815	1,16	2,21	62 371	1,39	.
82	3 887	2,46	.	1 615	1,03	2,21	61 353	1,36	.
83	3 992	2,52	.	1 689	1,08	2,21	63 029	1,38	.
1884	4 086	2,57	.	1 728	1,10	2,22	64 701	1,41	.
85	4 116	2,57	.	1 562	1,00	2,22	64 957	1,42	.
86	4 324	2,69	.	1 705	1,09	2,22	68 914	1,48	.
87	4 891	3,03	.	1 939	1,24	2,21	73 104	1,55	.
88	4 990	3,07	.	1 953	1,24	2,20	73 474	1,53	.
1889	5 373	3,30	.	2 076	1,32	2,20	78 917	1,61	.
90	5 527	3,34	.	2 304	1,44	2,24	77 718	1,57	.
91	5 401	3,25	.	2 585	1,61	2,27	77 668	1,55	.
92	5 654	3,38	.	2 756	1,71	2,27	80 955	1,60	.
93	5 645	3,35	.	2 809	1,74	2,26	80 658	1,58	.
1894	5 697	3,34	.	2 746	1,68	2,27	80 757	1,56	.
95	6 241	3,63	.	3 193	1,95	2,27	87 181	1,66	.
96	7 171	4,13	.	3 060	1,85	2,27	88 620	1,67	.
97	6 522	3,71	2,34	3 145	1,89	2,27	92 198	1,71	1,38
98	7 753	4,35	2,61	3 438	2,05	2,27	94 549	1,73	1,38

[1]) Einwohnerzahl des Brausteuergebiets s. S. 2 Tabelle 3.

[2]) Kalenderjahre. — Am 1. November 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 ℳ für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. Januar 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Br. nur 5 ℳ Malzaufschlag.

[3]) Seit 1881 ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ auf 10 ℳ für 100 kg erhöht worden. Vom 1. April 1893 ab ist durch Gesetz vom 28. April 1893 für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. Juli 1895 (Gesetz v. 8. Juli 1895) ist für Haustrunk-Brauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen haben Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten.

[4]) 1897 und 1898 Kalenderjahre, bis 1896 Steuerjahre (1. Dezember bis 30. November). Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896) nachgewiesen, da am 1. Januar 1897 durch Gesetz vom 30. Juni 1896 an Stelle der Kesselsteuer (bis 22. März 1880 20 Pf. für 1 l Raumgehalt des Braugefäßes, von da ab 2 Pf. für 1 l Raumgehalt) die Braumalzsteuer (je nach der in einem Brauereigeschäft verbrauchten Menge 8, 10, 11 oder 12 ℳ für 100 kg Malz) eingeführt worden ist.

[5]) Die Biersteuer wird erhoben a) vom Dünnbier zum Satze von 0,55 ℳ für 1 hl, b) von anderem Bier zum Satze von 2,30 ℳ für 1 hl.

Digitized by Google

3. C. Einnahme vom Tabak im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt X Tabakverbrauch.

	Erntejahre (1. Juli beginnend.)	Betrag der erhobenen Tabaksteuer, nach Abzug der Erlasse [1])	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll vom Tabak	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhr-Vergütungen.			Netto-Ertrag der Tabak-Abgaben	
						Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	Zusammen	im Ganzen	auf den Kopf
		1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ
Durchschnitt	1869/70—1870/71	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
	1871/72—1875/76	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
	1876/77—1880/81	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
	1881/82—1885/86	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
	1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
	87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
	88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
	89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
	90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
	1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
	92/93	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
	93/94	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
	94/95	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
	95/96	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
	1896/97	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19
	97/98	12 858,8	40,5	52 087,8	64 987,1	115,3	289,0	404,3	64 582,8	1,19
	98/99	12 975,6	47,4	53 072,2	66 095,2	151,2	184,3	335,5	65 759,7	1,20

[1]) Bis 1. Juli 1880 galt das Gesetz vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Tabak bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabaks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

---

3. D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Rechnungsjahre (mit dem 1. April beginnend)	Netto-Ertrag der Abgaben[1]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)				Steuerfreie Verwendung von Salz			
					in der Landwirthschaft		in der Industrie	
	an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	zur Viehfütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glauberfalz-Fabriken[2])	in anderen Industriezweigen
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1889	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	166 450	76 908
90	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	195 508	80 988
91	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	179 149	88 298
92	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	200 691	99 060
93	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	205 845	105 115
1894	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	213 949	106 591
95	46 585,9	2 231,6	48 817,5	0,93	108 600	3 722	205 490	125 502
96	47 400,8	2 057,9	49 458,7	0,93	113 851	3 195	233 736	143 192
97	48 009,7	2 079,6	50 089,3	0,93	114 236	3 652	222 045	169 810
98	48 348,6	2 060,1	50 408,7	0,92	113 076	3 399	234 773	186 958

[1]) Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49).

[2]) Berichtigte Angaben.

Digitized by Google

3. E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung und im Abschnitt X Zucker-Verbrauch.

Zeitabschnitt [1]	Menge der verarbeiteten Rüben [2]	Steuer-Ertrag Material-Steuer, Verbrauchs-Abgabe) [2]	Brutto-Ertrag der Eingangszölle [3] a. von raffinirtem Zucker	b. von Rohzucker	c. von Syrup	zusammen	Bruttoertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4]	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 ℳ	1 000 ℳ				1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,1	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51–54/55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
81/82–85/86	8 282 047	132 512,8	501,3	500,9	490,2	1 492,4	134 005,2	86 842,5	47 162,7	1,04
Im Betriebsjahre										
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,5	185,5	258,7	65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63
97/98	13 697 892	137 084,7	198,7	199,0	47,9	445,6	137 530,3	36 658,9	100 871,4	1,86
98/99	12 150 642	143 644,1	[5] 207,0	154,2	([5] 54,6	415,8	144 059,9	34 827,4	109 232,5	1,99

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 (5½ Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81, h. 1. Aug. 81 bis 31. Juli 86. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 86/87 an einzelne Betriebsjahre (1. Aug. bis 31. Juli).

[2]) Steuersätze für 1 dz rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. Sept. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. Sept. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. Sept. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. Sept. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Seit 1. Aug. 1892 steuerfrei (Ges. v. 31. Mai 1891). Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Material-Steuer eine Verbrauchs-Abgabe (Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Ueber die seither bestehende Zuckersteuer vergl. Ges. v. 31. Mai 1891 (R.-G.-Bl. S. 295) und Ges. v. 27. Mai 1896 (R.-G.-Bl. S. 109).

[3]) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Ueber die weitere Aenderung der Zollsätze vergl. Ges. vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282), Ges. vom 9. Juli 1887, Ges. vom 31. Mai 1891 und Ges. vom 27. Mai 1896.

[4]) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866, am 1. Sept. 1869, am 1. Aug. und 1. Sept. 1883, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Material-Steuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Einschließlich 5,4 (1 000 ℳ) Zoll für Stärkezucker und 12,6 (1 000 ℳ) für Stärkezuckersyrup.

Digitized by Google

4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

A. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose. [1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamtes.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre, (1. April 18..)	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme Summe	Gesammt-Einnahme auf den Kopf der Bevölkerung	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme Summe	Gesammt-Einnahme auf den Kopf der Bevölkerung
	1 000 ℳ				ℳ		1 000 ℳ				ℳ
82—88	5 016,8	5 701,1	6 466,8	17 184,7	37	94	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77
89	9 520,6	15 143,3	9 336,1	34 000,0	70	95	15 522,5	19 888,6	19 624,6	55 035,7	105
90	5 330,1	13 456,0	7 683,0	26 469,1	54	96	15 089,7	13 226,3	20 034,7	48 350,7	91
91	4 583,6	11 021,1	8 800,5	24 405,2	49	97	14 968,7	13 728,8	19 175,0	47 872,5	89
92	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44	98	18 480,2	13 545,1	21 258,3	53 283,6	98
93	4 166,2	8 164,8	9 336,0	21 667,0	43						

[1]) Reichsgesetz v. 1. 7. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. 5. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. 4. 1894 (R. G. Bl. S. 369).

B. Spielkarten-Stempel. [1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1899 III.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre, 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1 000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ
79—88	60	3 538	1 087	18	7	3 360	223	1 119,0	2,4	94	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7
89	52	4 242	827	19	7	3 957	181	1 277,4	2,6	95	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8
90	50	4 677	970	20	8	3 940	188	1 276,0	2,6	96	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8
91	47	4 777	887	20	7	4 115	179	1 324,2	2,7	97	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9
92	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7	98	34	5 098	1 161	20	16	4 795	192	1 534,7	2,8
93	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7										

[1]) Reichsgesetz v. 3. 7. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

C. Wechselstempel-Steuer. [1])

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1899 S. 162.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre, 1. April 18..	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Einnahme 1 000 ℳ	Auf den Kopf ℳ
(Kalenderjahre)								
1873—76	7 244,6	17,2	88	6 888,7	14,8	94	8 147,8	15,8
(*77—83	6 563,6	14,6	89	7 492,3	15,3	95	8 734,5	16,7
84	6 781,0	14,6	90	7 818,6	15,8	96	9 187,0	17,4
85	6 628,2	14,2	91	8 175,6	16,4	97	9 947,0	18,5
86	6 576,7	13,9	92	7 915,6	15,7	98	10 989,4	20,2
87	6 734,0	14,1	93	8 174,9	16,1			

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Ges. vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. E.-L. S. 175) eingeführt wurde.

*) Rechnungsjahre mit 1. April beginnend. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Digitized by Google

XV. Versiche

1. Kranken-

1. a. Die Krankenkassen[2])

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-Krankenkassen		Betriebs-(Fabrik-) Krankenkassen		Bau-Krankenkassen	
	Im Jahre 1898							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	29	47 224	69	57 946	77	21 816	9	2 391
» Westpreußen	190	21 366	72	41 474	106	31 873	6	738
Stadt Berlin	1	34	56	352 623	35	78 288	1	91
Prov. Brandenburg	550	39 483	390	282 963	302	72 361	5	788
» Pommern	86	25 353	146	84 593	95	33 234	3	221
» Posen	4	784	105	70 257	70	30 035	3	313
» Schlesien	20	25 886	377	324 126	649	224 868	4	1 204
» Sachsen	92	134 843	407	232 810	479	137 348	2	76
» Schleswig-Holstein	116	7 204	152	97 163	65	33 228	2	241
» Hannover	287	51 327	360	141 575	354	93 083	4	505
» Westfalen	62	7 628	354	208 544	587	154 386	7	1 385
» Hessen-Nassau	12	9 665	105	167 230	145	64 757	3	39
» Rheinland	305	36 253	481	481 712	1 032	351 504	2	40
Hohenzollern	—	—	8	7 546	6	499	—	—
Preußen	1 754	407 050	3 082	2 550 562	4 002	1 327 280	51	8 032
Bayern rechts des Rheins	3 523	413 603	43	120 408	398	141 223	2	4 593
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	603	59 946	16	19 710	157	45 649	—	—
Bayern	4 126	473 549	59	140 118	555	186 872	2	4 593
Sachsen	703	157 447	599	586 065	907	260 494	12	1 660
Württemberg	15	13 271	114	169 749	268	76 977	2	396
Baden	319	139 340	103	139 073	398	109 220	7	1 566
Hessen	699	72 601	86	68 063	91	31 906	2	567
Mecklenburg-Schwerin	171	13 643	49	23 543	31	6 103	—	—
Sachsen-Weimar	9	4 943	53	47 883	38	8 059	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	4 541	5	3 119	2	284	—	—
Oldenburg	68	12 019	16	11 668	26	9 216	—	—
Braunschweig	223	32 552	122	47 123	142	19 216	1	267
Sachsen-Meiningen	6	10 795	42	18 131	55	13 769	—	—
Sachsen-Altenburg	112	18 343	19	15 840	36	6 627	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	106	38	32 867	37	5 979	—	—
Anhalt	32	22 462	30	19 611	56	12 841	1	43
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 420	3	9 458	13	2 264	1	276
Schwarzburg-Rudolstadt	53	1 992	44	9 038	40	5 134	1	251
Waldeck	4	3 123	—	—	2	46	—	—
Reuß älterer Linie	46	3 509	10	11 961	13	4 475	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 347	5	19 169	9	11 704	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	5	2 245	7	809	1	108
Lippe	9	1 739	16	3 982	7	1 771	—	—
Lübeck	42	1 870	1	7 351	5	1 926	—	—
Bremen	2	822	5	13 556	23	9 634	1	266
Hamburg	26	7 246	22	38 504	35	23 103	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	57	90 279	341	144 942	2	75
Deutsches Reich	**8 512**	**1 409 730**	**4 585**	**4 078 958**	**7 139**	**2 280 651**	**84**	**18 100**
1897	8 587	1 370 822	4 548	3 850 858	6 974	2 160 074	92	19 958

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungs-Gesetz vom 15. Juni 1883 (Novelle vom 10. April

[2]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder Mitglieder-Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz Zahl, welche sich bei Berücksichtigung der Thätigkeitsdauer der Kassen ergiebt, während in den vorhergehenden thätigen Kassen angegeben sind.

Digitized by Google

rungswesen.

Versicherung.[1])

nach Staaten.

Innungs-Krankenkassen		Eingeschriebene Hülfskassen[2])		Landesrechtliche Hülfskassen[2])		Sämmtliche Krankenkassen				Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1898										
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Kassen[4])	Durchschnittszahl der Mitglieder	Durchschnittszahl Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	6	1 365	—	—	190	185	130 742	706,7	Prov. Ostpreußen
14	1 854	21	13 390	—	—	409	399	110 695	277,4	» Westpreußen
19	26 990	38	31 452	2	424	152	150	489 902	3 266,0	Stadt Berlin
44	5 693	77	27 485	10	1 815	1 378	1 337	430 588	322,1	Prov. Brandenburg
25	3 669	12	2 367	—	—	367	358	149 437	417,4	» Pommern
2	397	6	1 099	—	—	190	188	102 885	547,3	» Posen
22	8 516	25	10 278	3	7 342	1 100	1 095	602 220	550,0	» Schlesien
44	8 446	62	33 848	6	1 634	1 092	1 085	549 005	506,0	» Sachsen
14	885	88	85 901	—	—	437	435	224 622	516,4	» Schleswig-Holstein
38	7 410	95	23 285	8	855	1 146	1 135	318 040	280,4	» Hannover
77	14 041	37	6 748	—	—	1 124	1 118	392 732	351,3	» Westfalen
23	7 823	158	34 641	1	306	447	443	284 461	642,1	» Hessen-Nassau
47	15 251	79	16 702	14	2 904	1 960	1 936	904 366	467,1	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	14	14	8 045	574,6	Hohenzollern
369	100 975	704	288 561	44	15 280	10 006	9 878	4 697 740	475,8	Preußen
10	3 519	13	4 267	4	486	3 993	3 747	688 099	183,6	Bayern rechts des Rheins
3	623	1	51	6	1 250	786	765	127 229	166,3	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)
13	4 142	14	4 318	10	1 736	4 779	4 512	815 328	180,7	Bayern
107	34 414	132	72 244	—	—	2 460	2 432	1 112 324	457,4	Sachsen
4	647	54	17 353	—	—	457	455	278 393	611,9	Württemberg
4	3 145	44	10 544	4	1 232	879	867	404 120	466,1	Baden
6	1 348	108	36 051	11	3 726	1 003	1 002	214 262	213,8	Hessen
37	1 892	42	9 974	1	52	331	320	55 207	172,5	Mecklenburg-Schwerin
3	319	27	5 840	—	—	130	128	67 044	523,8	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	7 944	441,3	Mecklenburg-Strelitz
1	118	26	3 741	—	—	137	135	36 762	272,3	Oldenburg
15	3 661	29	29 777	4	414	536	533	133 010	249,5	Braunschweig
—	—	12	2 054	—	—	115	114	44 749	392,5	Sachsen-Meiningen
1	147	23	8 146	—	—	191	191	49 103	257,1	Sachsen-Altenburg
3	296	11	15 802	—	—	90	89	55 050	618,5	Sachsen-Coburg-Gotha
9	1 459	19	3 486	—	—	147	147	59 902	407,5	Anhalt
—	—	4	602	—	—	23	23	16 020	696,5	Schwarzburg-Sondersh.
4	332	14	1 923	—	—	156	155	18 670	120,5	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	6	615	—	—	12	12	3 784	315,3	Waldeck
2	131	—	—	1	137	72	72	20 213	280,7	Reuß ältere Linie
1	307	8	2 469	—	—	102	102	36 996	362,7	Reuß jüngere Linie
—	—	—	—	—	—	13	13	3 162	243,1	Schaumburg-Lippe
1	52	34	30 298	—	—	67	64	37 842	591,3	Lippe
5	501	12	6 007	—	—	65	65	17 655	271,6	Lübeck
15	2 310	45	18 917	—	—	91	91	45 505	500,1	Bremen
6	2 958	33	194 410	29	15 114	151	148	281 335	1 900,9	Hamburg
—	—	21	2 858	155	19 783	576	564	257 937	457,3	Elsaß-Lothringen
606	**159 154**	**1 422**	**765 990**	**259**	**57 474**	**22 607**	**22 130**	**8 770 057**	**396,3**	**Deutsches Reich**
593	145 819	1 422	730 983	261	58 603	22 477	22 000	8 337 119	379,0	Im Jahre 1897

1892) beruht.

bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihre hat. — [3]) welche dem § 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [4]) d. h. die Spalten die überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres

Digitized by Google

I. b. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

Hauptergebnisse über	Jahr	Gemeinde-Krankenversicherungen	Orts-Krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	Bau-Krankenkassen	Innungs-Krankenkassen	Eingeschriebene Hülfskassen	Landesrechtliche Hülfskassen	Krankenkassen überhaupt
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres[1])	1894	1 254 058	3 326 333	1 846 772	31 878	100 727	662 697	60 144	7 282 609
	95	1 287 650	3 450 599	1 913 917	26 566	114 581	671 668	60 543	7 525 524
	96	1 337 962	3 660 732	2 032 475	24 609	132 081	697 546	59 415	7 944 820
	97	1 370 822	3 850 858	2 160 074	19 958	145 819	730 985	58 603	8 337 119
	98	1 409 730	4 078 958	2 280 651	18 100	159 154	765 990	57 474	8 770 057
Erkrankungsfälle	1894	319 856	1 139 925	726 140	17 367	32 211	237 941	18 869	2 492 309
	95	329 820	1 244 145	800 852	14 409	39 185	255 625	19 596	2 703 632
	96	335 235	1 278 830	836 007	13 386	42 121	239 688	18 490	2 763 757
	97	343 694	1 372 885	919 478	10 456	44 900	255 734	17 790	2 964 937
	98	336 123	1 384 514	942 554	9 782	50 373	262 830	16 417	3 002 593
Krankheitstage	1894	5 360 610	20 697 934	12 097 022	276 540	521 163	4 350 344	382 827	43 686 440
	95	5 612 016	21 979 116	13 096 441	259 597	596 876	4 530 462	395 515	46 470 023
	96	5 655 928	22 572 811	13 738 338	215 280	666 220	4 398 408	361 241	47 608 226
	97	5 793 032	24 624 793	15 038 991	168 454	740 323	4 790 689	357 501	51 513 783
	98	5 790 420	25 637 786	15 494 370	154 492	823 037	4 954 155	346 913	53 201 173
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahmen (einschl. der zurückgezogenen Kapitalien)	1894	12 458 996	61 639 188	43 501 623	919 161	1 774 639	14 552 081	1 265 612	136 111 300
	95	13 228 483	66 326 290	46 974 488	829 483	2 086 840	14 958 688	1 280 248	145 684 520
	96	13 736 393	72 381 364	49 654 987	712 401	2 514 102	15 523 426	1 287 160	155 809 833
	97	14 382 664	77 843 243	54 665 310	577 469	2 912 250	16 208 166	1 220 958	167 810 060
	98	14 845 897	85 230 644	57 952 776	567 658	3 249 096	17 347 557	1 308 990	180 502 618
Beiträge (einschl. Zufahrtbeiträge) u. Eintrittsgelder	1894	9 581 589	51 958 351	34 559 301	725 917	1 490 893	12 222 263	971 317	111 509 631
	95	10 023 268	55 114 681	36 396 260	608 378	1 772 125	12 516 579	967 735	117 399 026
	96	10 512 358	60 098 185	39 419 926	547 596	2 108 090	13 021 495	948 551	126 656 201
	97	10 943 716	64 423 255	42 765 578	425 503	2 388 150	13 606 968	933 540	135 486 710
	98	11 292 748	69 202 902	46 356 457	428 967	2 678 139	14 359 286	922 108	145 240 607
Ausgaben (ausschl. der Kapitalanlagen)	1894	10 895 200	50 663 739	35 140 740	767 926	1 422 626	11 610 725	1 031 246	111 532 202
	95	11 379 983	52 839 895	37 406 229	682 240	1 618 058	11 902 828	1 054 883	116 884 116
	96	11 747 443	55 534 711	39 576 167	556 242	1 836 249	11 989 409	1 013 578	122 653 799
	97	12 335 611	61 469 676	43 460 936	452 371	2 123 830	13 110 482	986 875	133 939 781
	98	12 667 716	65 982 718	46 318 341	433 665	2 376 745	14 053 628	1 058 609	142 891 422
Ueberschuß der Aktiva über die Passiva	1894	— 437 574	33 039 779	47 988 020	289 100	920 617	10 469 584	2 036 116	94 305 642
	95	— 330 646	38 782 182	51 478 154	277 396	1 189 094	11 739 598	2 086 621	105 222 399
	96	241 319	47 002 736	56 053 730	296 224	1 575 969	13 471 207	2 128 141	120 769 326
	97	445 413	53 981 182	59 838 515	295 538	1 977 519	14 712 797	2 206 600	133 457 564
	98	961 167	61 380 428	64 619 171	297 737	2 417 892	15 918 727	2 180 732	147 775 854
		Im Jahre 1898 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt ..... ℳ.		3 290 120	12 224 159	10 688 756	105 361	447 344	2 204 740	147 383	29 107 863
Arznei ꝛc. .... „		2 119 595	9 926 335	8 036 936	47 485	285 695	1 461 795	133 359	22 011 200
Krankengelder . „		3 265 625	23 428 145	18 924 018	151 911	756 295	7 423 689	440 806	54 390 489
Anstaltsverpflegung ꝛc. ... „		2 605 442	11 073 243	6 745 725	98 321	510 389	1 371 581	143 077	22 547 778
Krankheitskosten zusammen 1898 . ℳ.		11 280 782	56 651 882	44 395 435	403 078	1 999 723	12 461 805	864 625	128 057 330
1897 ..... ℳ.		11 045 153	53 038 746	41 695 944	413 854	1 770 046	11 658 906	865 261	120 487 910
		Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:							
		Gem. K. V.	Orts-K. K.	Betr. K. K.	Bau-K. K.	Inn. K. K.	Eing. H. K.	Land. H. K.	K. K. überh.
		1898 / 1897	1898 / 1897	1898 / 1897	1898 / 1897	1898 / 1897	1898 / 1897	1898 / 1897	1898 / 1897
Erkrankungsfälle .		0,24 / 0,25	0,34 / 0,36	0,41 / 0,43	0,54 / 0,55	0,32 / 0,31	0,34 / 0,35	0,19 / 0,30	0,34 / 0,33
Krankheitstage . . .		4,11 / 4,23	6,19 / 6,39	6,79 / 6,96	8,54 / 8,44	5,17 / 5,08	6,47 / 6,55	6,04 / 6,10	6,07 / 6,16
Krankheitskosten. ℳ.		8,96 / 8,76	13,89 / 13,77	19,47 / 19,30	22,27 / 20,74	12,56 / 12,14	16,17 / 15,95	15,04 / 14,76	14,60 / 14,41

[1]) Außerdem waren versichert in den Knappschaftskassen 1894: 472 624, 1895: 480 124, 1896: 496 946, 1897: 528 566, 1898: 555 665 Personen.

Digitized by Google

2. Unfall-Versicherung. [1])

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Berufsgenossenschaften. Name	Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1898	Versicherte Personen [2]) im Jahre 1898	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1898	Im Laufe des Jahres 1898 hinzugekommen: überhaupt Verletzte [3])	darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter: Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen [4])
	1. Gewerbl. B.-Genossenschaften. [5])								
1	Knappschafts	1 937	495 086	29 014	6 323	61	1 262	3 035	41 881
2	Steinbruchs	17 108	369 257	8 000	1 616	18	252	570	5 142
3	der Feinmechanik	3 568	119 639	2 239	659	6	22	40	3 724
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	9 769	152 560	5 783	1 207	8	51	89	7 187
5	Südwestdeutsche Eisen	431	44 286	1 493	336	4	47	92	3 783
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks	231	118 236	5 752	1 291	15	117	191	19 390
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie	6 855	143 500	4 573	1 121	17	60	78	6 986
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl-	3 927	104 570	3 851	1 008	2	39	62	6 270
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	3 004	84 685	3 341	869	22	41	79	6 297
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 371	91 420	4 372	1 061	3	67	140	5 556
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	4 186	110 590	4 595	1 010	29	64	147	7 773
12	Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall-	1 982	52 142	960	206	—	3	4	1 105
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie	2 485	92 504	1 672	383	9	19	33	2 712
14	der Musikinstrumenten-Industrie	896	33 015	434	99	1	4	7	443
15	Glas	775	65 231	1 133	255	1	13	46	1 076
16	Töpferei	939	71 883	833	171	5	13	38	770
17	Ziegelei	13 250	280 733	4 854	1 181	8	134	268	3 393
18	der chemischen Industrie	6 589	136 704	5 156	960	22	77	170	6 165
19	der Gas- und Wasserwerke	1 426	37 129	1 010	200	2	18	34	2 069
20	Leinen	438	49 149	1 255	195	2	8	25	454
21	Norddeutsche Textil	2 092	121 354	2 275	402	5	16	45	1 634
22	Süddeutsche Textil	981	101 363	1 751	209	—	12	14	959
23	Schlesische Textil	442	52 464	1 179	171	2	4	12	346
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	454	65 790	1 463	267	2	9	17	694
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 301	126 863	2 429	406	3	16	52	1 787
26	Sächsische Textil	3 108	174 533	3 250	660	5	19	45	1 273
27	Seiden	978	57 025	331	88	1	6	3	269
28	Papiermacher	1 287	66 535	3 619	597	10	49	96	1 886
29	Papierverarbeitungs-	2 708	82 986	1 347	278	3	8	12	1 573
30	Lederindustrie	2 859	61 679	1 487	328	6	29	57	963
31	Sächsische Holz-	2 862	29 203	1 210	271	—	8	15	867
32	Norddeutsche Holz-	25 113	180 674	9 840	2 065	7	74	138	7 483
33	Bayerische Holzindustrie-	4 211	31 585	2 293	420	5	15	30	1 053
34	Südwestdeutsche Holz-	7 949	41 993	1 618	365	—	22	35	965
35	Müllerei	35 868	74 739	5 583	992	8	92	160	1 928
36	Nahrungsmittel-Industrie	3 642	46 122	1 343	286	4	11	14	997
37	Zucker	455	98 219	3 466	462	1	44	94	2 241
38	Brennerei	9 482	49 993	2 061	398	4	39	104	969
39	Brauerei- und Mälzerei	6 459	92 995	6 196	1 126	30	111	219	8 772
40	Taback	6 370	140 883	386	61	1	4	8	421

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. und 13. Juli 1887 beruht. — [2]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben«. (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.) — [3]) Für welche im Jahre 1898 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht b. — [4]) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle, für welche eine unter statutarische Strafe gestellte Verpflichtung zur Mittheilung an die Berufsgenossenschaft nicht durchweg besteht, kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Das Anwachsen dieser Zahlen von Jahr zu Jahr ist besonders auf eine zunehmend bessere Erfüllung der Anzeigepflicht zurückzuführen. Für die Beurtheilung der Zu- und Abnahme der Unfälle sind nicht diese Zahlen, sondern allein die Zahlen der entschädigten Unfälle maßgebend. — [5]) Durch Errichtung der Fleischerei-Berufsgenossenschaft, welche mit dem 1. Januar 1897 von der Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft abgezweigt wurde, ist die Zahl der gewerblichen Berufsgenossenschaften auf 65 erhöht.

Digitized by Google

Unfallversicherung 1898 — Berufsgenossenschaften		Versicherungspflichtige Betriebe	Versicherte Personen[1])	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[3])
				Bestand aus den Jahren vor 1898	Im Laufe des Jahres 1898 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getödteten	
					überhaupt Verletzte[2])	darunter			
						dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getödtete		
Nr.	Name	im Jahre 1898							
41	Bekleidungs-Industrie-	4 300	161 785	1 556	391	—	9	19	1 072
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 449	6 206	117	34	1	5	6	93
43	Hamburgische Baugewerks-	10 018	50 246	1 855	284	2	24	44	1 533
44	Nordöstliche Baugewerks-	18 236	171 576	7 530	1 771	40	161	370	5 923
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 511	98 230	3 435	769	8	97	220	2 872
46	Hannoversche Baugewerks-	15 425	86 081	2 274	500	5	61	126	1 913
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 609	42 112	1 099	230	10	26	67	1 394
48	Sächsische Baugewerks-	12 106	145 553	3 137	854	10	96	197	3 552
49	Thüringische Baugewerks-	5 212	37 648	1 101	240	—	21	58	826
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	13 271	70 384	2 182	430	8	44	68	1 892
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	20 481	182 757	4 159	1 163	14	182	305	3 857
52	Württemberg. Baugewerks-	8 030	47 320	1 488	441	1	33	39	967
53	Bayerische Baugewerks-	14 101	106 539	5 545	1 348	49	117	204	4 332
54	Südwestliche Baugewerks-	10 248	65 399	1 820	520	4	75	115	1 672
55	Buchdrucker-	5 245	101 978	1 141	202	—	8	4	1 305
56	Privatbahn-	141	22 304	690	108	1	22	37	1 427
57	Straßenbahn-	310	33 017	564	205	12	19	52	2 459
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	23 904	120 130	5 656	1 464	17	139	352	6 538
59	Fuhrwerks-	28 136	76 541	4 882	1 363	4	189	332	3 264
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	4 680	17 890	707	194	—	64	105	524
61	Elbschiffahrts-	5 003	19 634	848	201	2	47	73	853
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 009	21 595	694	121	2	34	72	528
63	See-	1 671	48 648	1 982	366	2	104	255	2 053
64	Tiefbau-	11 215	194 522	6 481	1 397	12	134	282	4 916
65	Fleischerei-[4])	19 267	39 420	1 179	342	2	3	—	1 005
	I. Gewerbliche G.-G. zusammen	456 366	(5 316 834	205 569	44 881	538	4 613	9 720	226 026
	II. 48 Landwirthschaftliche G.-G.	4 654 176	(11 189 071	155 165	47 683	332	2 598	4 641	55 476
	Dazu:								
146	a. Marine-Verwaltung	.	16 878	405	102	9	5	13	498
Staatliche Ausführungsbehörden	b. Heeres- »	.	37 064	1 293	209	5	5	22	1 085
	c. Post- u. Telegr.- »	.	20 874	273	55	3	9	4	61
	d. Eisenbahn- »	.	319 036	14 098	2 387	177	495	1 049	20 272
	e. Baggerei- 2c. Betriebe[5])	.	4 522	214	43	—	5	20	488
	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	223 107	4 219	926	37	76	144	2 507
	g. Bau-Verwaltung	.	51 900	1 082	199	2	26	50	988
	h. Seeschiffahrts- 2c. Betr	.	569	23	2	—	—	—	14
263	a–h zusammen	.	673 950	21 607	3 923	233	621	1 302	25 913
	Provinziale und kommunale Ausführungsbehörden	.	66 158	944	287	6	16	21	637
	Versich.-Anst. d. Baugew.-B.-G.[6])	.	.	5 337	1 249	30	136	320	1 447
	1898 Generalsumme	.	(18 246 013	388 622	98 023	1 139	7 984	16 004	309 499
	1897	.	17 947 447	338 533	92 326	1 507	7 416	14 644	289 791
	96	.	17 605 196	288 282	86 403	1 547	7 101	13 953	265 386
	95	.	18 389 468	242 841	75 527	1 706	6 448	12 800	234 612
	94	.	18 191 747	198 114	69 610	1 784	6 361	12 296	213 363
	93	.	18 118 859	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	201 401

[1]–[4]) Vergl. Anmerk. 2 bis 5 auf der vorigen Seite. — [5]) Die Zahl ist unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials ermittelt und hat keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirthschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Nebenberuf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirthschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz ebenfalls versichert sind. — Unter den für die 113 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 17 505 965 Personen dürften etwa 1/2 Millionen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirthschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind, doppelt erscheinen. Außerdem sind darin enthalten alle versicherten landwirthschaftlichen Unternehmer, welche bei der sie umfassenden landesgesetzlichen und statutarischen Versicherung an Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 654 176) zurückbleiben werden. — [6]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind. — [7]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-B.-G. v. 11. Juli 1887 — R.-G.-Bl. S. 287).

Digitized by Google

2. b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1])	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1898							Bestand des Reservefonds am Schluß 1898[4])	Im Jahre 1898 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte		Im Jahre 1897 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte	
		überhaupt	darunter: Kosten für: Entschädigungsbeträge	Kosten für: Unfalluntersuchungen u. s. w.[2])	Kosten für: Schiedsgerichte	Kosten für: Unfallverhütung[3])	Kosten für: allgemeine Verwaltung[4])	Rücklagen zum Reservefonds[5])		überhaupt	für welche Entschädigungen im Rechn.-J. festgestellt worden sind	überhaupt	für welche Entschädigungen im Rechn.-J. festgestellt worden sind
	1000 Mark												
I													
1	497 017,6	9 777,7	9 042,1	112,0	68,0	149,7	405,9	—	26 704,6	97,8	12,8	98,2	12,1
2	116 003,7	2 089,2	1 745,9	48,6	25,8	57,0	211,9	—	5 488,8	18,3	4,4	18,7	4,7
3	117 233,7	550,2	438,8	14,8	6,7	15,9	74,0	—	1 000,0	36,6	5,5	32,9	5,4
4	138 185,2	1 275,4	1 110,2	31,1	9,5	23,4	101,2	—	2 780,1	55,0	7,9	46,5	7,0
5	41 819,8	505,9	454,6	5,8	3,9	8,6	33,0	—	1 184,5	93,0	7,6	96,8	7,3
6	137 805,2	1 779,0	1 645,6	34,0	11,0	15,5	73,8	—	5 123,8	174,9	10,9	171,3	10,1
7	143 835,7	1 233,5	1 042,5	31,8	11,8	18,0	129,4	—	2 763,4	56,5	7,8	55,1	7,0
8	104 451,2	795,1	664,7	28,0	8,9	7,1	86,4	—	1 771,6	69,6	9,6	61,4	7,6
9	80 546,0	923,1	781,9	20,2	13,8	22,8	84,9	—	1 727,3	84,6	10,3	78,8	9,6
10	68 527,9	937,5	826,7	22,8	8,9	7,5	71,6	—	1 936,5	72,4	11,6	88,6	11,0
11	103 230,4	1 242,9	1 100,5	32,2	14,8	12,0	83,4	—	2 590,5	79,4	9,1	78,0	9,2
12	42 961,2	169,0	141,3	3,3	1,0	0,9	22,5	—	396,0	25,1	4,0	26,3	4,0
13	76 846,9	370,3	301,1	8,3	5,8	10,0	45,1	—	803,1	33,5	4,1	30,4	3,9
14	23 466,2	125,6	98,4	3,0	2,2	0,7	21,3	—	237,1	16,4	3,0	14,3	2,7
15	47 182,0	303,9	252,5	7,9	4,4	0,8	38,3	—	673,4	20,4	3,9	20,9	3,6
16	53 372,0	220,5	179,3	4,9	2,4	0,3	33,6	—	457,5	13,1	2,4	13,4	2,3
17	145 478,2	1 295,1	1 010,6	46,4	22,7	28,8	186,6	—	2 662,1	16,3	4,1	15,3	4,1
18	121 369,2	1 620,9	1 279,6	44,0	14,7	80,8	201,8	—	4 089,7	52,1	7,0	52,2	7,7
19	37 887,6	387,3	309,8	10,9	5,8	1,4	59,4	—	889,2	61,1	5,4	66,4	5,1
20	29 830,0	205,2	174,0	3,8	2,0	2,6	22,8	—	435,2	13,2	4,0	14,1	4,3
21	78 310,0	452,7	359,1	10,1	6,3	12,6	64,6	—	1 246,4	16,8	3,3	15,4	2,8
22	60 741,1	283,1	243,3	2,9	2,1	0,6	34,2	—	897,3	11,5	2,1	12,5	2,4
23	25 349,2	160,4	131,4	5,3	2,7	1,9	19,1	—	340,8	9,0	3,3	11,6	3,5
24	43 121,9	232,4	205,7	3,9	0,9	4,5	17,4	—	577,7	13,7	3,1	12,4	3,1
25	93 329,9	497,7	417,4	9,4	4,4	14,1	52,4	—	1 166,5	17,3	3,1	17,7	3,1
26	107 426,7	499,7	426,1	19,8	4,9	2,0	46,9	—	1 125,4	11,1	3,8	12,0	4,6
27	41 572,4	78,3	61,3	2,6	0,9	3,1	10,4	—	175,5	6,3	1,5	5,5	1,3
28	44 341,2	785,3	669,6	16,9	8,6	16,1	74,1	—	1 957,5	57,3	9,0	37,7	9,0
29	64 356,7	296,8	204,5	6,5	3,5	22,7	59,6	—	503,1	22,3	3,4	21,8	3,4
30	53 745,2	404,4	328,3	14,4	3,7	2,0	56,0	—	807,7	20,9	5,3	18,5	4,6
31	22 763,2	246,8	202,0	12,5	2,7	2,9	26,7	—	531,8	39,0	9,3	35,1	8,9
32	133 263,1	2 096,0	1 750,5	61,1	26,7	73,1	184,6	—	4 206,5	52,9	11,4	52,1	11,0
33	23 080,3	415,9	376,3	0,8	1,8	10,1	26,9	—	834,8	46,6	13,3	45,4	13,0
34	27 259,0	321,9	256,7	13,9	4,0	4,4	42,9	—	808,3	31,7	8,7	33,4	9,2
35	53 069,0	1 351,5	1 089,5	31,2	15,7	17,4	197,7	—	3 399,7	39,1	13,3	35,6	11,8
36	38 526,8	332,1	252,6	10,6	3,8	12,2	52,9	—	596,5	27,8	6,2	26,1	8,0
37	45 775,5	751,8	642,8	23,2	7,4	8,6	69,8	—	2 073,6	27,5	4,7	29,4	5,1
38	34 491,4	501,1	405,5	13,1	5,7	1,2	75,6	—	1 122,4	27,3	8,0	27,4	7,7
39	97 824,1	2 127,0	1 717,4	46,2	15,4	158,2	190,7	—	6 247,6	106,4	12,1	99,3	12,0
40	74 585,5	94,2	61,4	2,0	1,6	1,0	28,2	—	188,5	3,4	0,4	3,7	0,4

[1]) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge deckten sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 und 65 wird für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Abs. 3 und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-B.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 des Bauunfall-Vers.-Ges.), für jugendliche u. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener. — [2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen. — [3]) An Kosten der Fürsorge für Verletzte innerhalb der ersten Wochen nach dem Unfall sind von einzelnen Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden, um die Folgen der Verletzungen für die Genossenschaft u. möglichst zu erleichtern (§ 76 des Krankenvers.-Ges.), über das Maß der gesetzlichen Verpflichtungen hinaus im Rechnungsjahre 624 299 ℳ (gegen 617 065 ℳ im Vorjahre) aufgewendet worden. — [4]) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B.-G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Anheilkosten für die Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — [5]) Nach § 18 Abs. 1 des U.-V.-G. haben die B.-G. 1 bis 62 und 65 nur in den ersten 11 Jahren Zuschläge zu den Entschädigungsbeträgen für Bildung eines Reservefonds zu erheben. Die hier nachgewiesenen Einlagen sind Freibeträge aus dem Vorjahre. — [6]) Die Reservefonds-Bestände der gewerbl. U.-G. haben sich gegenüber dem Vorjahre nur unerheblich verändert, da bei den meisten die gesetzlich (§ 18 Abl. 1. d. U.-V.-G.) vorgeschriebene Höhe des doppelten Jahresbedarfs bereits erreicht ist.

Digitized by Google

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen [1])	Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1898							Bestand des Reservefonds am Schluß 1898 [6])	Im Jahre 1898 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte				
		überhaupt	darunter: Entschädigungsbeträge	darunter: Kosten für Unfalluntersuchungen [2])	darunter: Kosten für Schiedsgerichte	darunter: Kosten für Unfallverhütung [3])	darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung [4])	Rücklagen zum Reservefonds [5])		überhaupt	für welche Entschädigungen im Rechn.-J. festgestellt worden sind	überhaupt	für welche Entschädigungen im Rechn.-J. festgestellt worden sind
		1000 Mark.											
1													
41	102 453,2	308,2	251,2	8,2	3,3	1,8	43,7	—	488,9	9,0	2,4	8,2	2,0
42	3 904,9	54,4	32,9	0,8	0,9	—	19,8	—	109,1	20,5	5,5	21,8	6,1
43	37 690,8	618,0	500,7	12,7	7,8	3,3	93,5	—	1 981,1	36,1	5,7	36,6	6,4
44	116 749,3	2 492,0	2 071,6	64,0	55,7	33,1	267,6	—	5 481,3	44,8	10,3	44,8	10,3
45	51 079,4	762,9	639,0	22,1	9,9	2,9	89,0	—	1 746,5	37,1	7,8	37,0	8,0
46	56 554,9	712,3	572,7	21,5	10,7	2,6	104,8	—	1 559,7	28,0	5,8	28,3	5,7
47	28 446,9	346,7	275,1	5,4	5,9	0,8	59,0	—	1 165,8	38,6	5,5	14,6	1,9
48	100 235,7	959,1	774,7	32,4	11,0	19,9	121,1	—	2 319,5	30,3	5,9	30,0	5,8
49	21 242,3	265,4	213,3	7,0	3,3	0,8	41,0	—	608,2	28,3	6,4	28,4	7,1
50	47 071,5	628,4	508,0	20,9	11,0	7,4	81,1	—	1 443,6	33,0	6,1	36,1	7,3
51	128 417,2	1 360,6	1 172,4	35,8	16,6	5,6	130,2	—	3 110,2	27,5	6,4	27,6	6,5
52	24 574,7	358,5	303,8	8,2	3,1	8,2	35,2	—	854,5	29,8	9,3	25,9	9,0
53	67 318,3	1 468,7	1 309,9	35,9	4,8	10,7	87,5	19,9	2 877,6	53,3	12,7	56,1	12,6
54	45 776,4	556,9	469,9	15,6	3,6	10,5	57,3	—	1 279,1	33,5	8,0	33,1	8,1
55	90 556,3	276,1	210,5	4,8	3,0	6,7	51,1	—	534,1	14,8	2,0	11,9	2,5
56	21 620,5	266,5	242,7	4,0	1,3	3,4	15,1	—	728,8	68,8	4,8	64,5	6,1
57	33 895,9	241,3	196,5	10,0	3,8	2,0	29,0	—	459,5	80,7	6,1	72,7	5,9
58	116 949,0	1 856,9	1 567,5	42,8	22,6	10,2	213,8	—	3 635,0	66,6	12,1	67,0	12,4
59	57 144,7	1 530,2	1 218,0	36,7	19,2	5,2	251,1	—	2 830,6	60,5	17,8	62,6	17,5
60	13 614,5	285,7	243,0	4,5	1,8	1,3	35,1	—	607,7	40,1	10,8	38,3	8,0
61	15 828,4	296,0	243,2	5,9	2,2	10,1	34,6	—	690,4	53,7	10,1	48,3	10,6
62	10 841,3	175,4	143,0	3,0	2,0	0,5	26,9	—	344,6	30,1	5,6	28,9	7,2
63	26 524,4	687,3	459,3	10,3	5,2	22,5	144,1	45,9	1 480,9	49,7	7,5	52,5	8,8
64	100 441,2	1 951,6	1 483,6	57,2	28,1	78,5	181,9	122,3	1 285,4	32,5	7,2	29,9	6,7
65	34 555,5	254,9	180,8	12,1	4,8	2,6	54,6	—	429,6	34,2	8,7	29,1	8,1
5a. l	4 643 468,9	56 452,2	47 684,8	1 302,5	608,5	1 082,6	5 585,7	188,1	130 573,5	42,9	7,1	41,8	6,9
11	(7.	19 853,8	16 173,7	886,3	326,6	73,6	2 189,6	204,0	5 917,3	9,2	4,3	8,8	4,1
Dazu: Staatliche Ausführungsbehörden	a..	143,6	139,8	1,0	0,5	0,6	1,7	—	—	35,6	6,0	32,4	5,7
	b..	344,3	335,2	4,4	3,7	0,0	1,0	—	—	34,9	5,6	36,4	5,3
	c..	81,6	80,8	0,4	0,2	0,2	0,0	—	—	5,6	2,6	6,0	2,8
	d..	4 579,5	4 549,5	7,7	15,4	6,3	0,6	—	—	71,0	7,5	67,9	7,4
	e..	70,5	68,4	1,4	0,5	0,0	0,2	—	—	117,4	9,5	140,1	12,1
	f..	641,4	570,4	16,9	10,3	37,8	6,0	—	—	15,4	4,1	15,9	4,1
	g..	239,3	230,0	4,8	2,2	0,7	1,6	—	—	22,9	3,8	20,1	3,8
	h..	8,9	8,6	0,1	0,1	0,1	0,0	—	—	28,1	3,5	34,2	8,5
a—h zusammen		6 109,1	5 982,7	36,7	32,9	45,7	11,1	—	—	44,3	5,8	42,4	5,7
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		197,8	183,6	4,5	3,8	0,5	5,4	—	—	14,0	4,3	14,6	4,2
Versich.-Anstalt. d. Baugew.-B.-G.		1 602,8	([8])1083,9	42,2	7,2	10,9	([9])366,8	91,8	([10])833,8	—	—	.	.
1898 Generalsumme		84 215,7	71 108,7	2 272,2	979,0	1 213,3	8 158,6	483,9	137 324,6	22,2	5,3	21,2	5,1
	1897	77 726,0	63 973,6	2 087,0	946,3	1 144,2	7 806,6	1 768,3	136 141,5	21,3	5,1	.	.
	96	73 389,5	57 154,4	1 929,1	877,8	1 020,3	7 401,3	4 997,6	134 492,1	20,0	4,9	.	.
	95	68 424,3	50 125,8	1 705,6	796,5	778,1	7 091,7	7 926,4	125 538,8	16,8	4,1	.	.
	94	64 083,0	44 281,7	1 426,1	679,7	661,1	6 673,0	10 361,6	114 117,9	15,6	3,8	.	.
	93	58 045,7	38 161,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7	14,6	3,5	.	.

[1–6]) Vergl. Anmerkungen 1 bis 6 auf der vorigen Seite. — [7]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß rc.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ver.-G.en zu. — [8]) Einschl. 116,0 Tausend Mark, welche als Entschädigungsbeträge für Unfälle bei den im § 21 lit. b des Bauunfall-V.-G. bezeichneten Bauarbeiten durch die betheiligten Gemeinden aufzubringen sind. — [9]) Einschl. der Pauschbeträge; vgl. vorige Seite Anm. 4. — [10]) Bei den Versicherungsanstalten ist der in den Reservefonds nach näherer statutarischer Bestimmung eingelegte Betrag von dem Renten-Kapitalwerth berechnet und von den eingegangenen Prämien abgezweigt worden.

Digitized by Google

2. c. Unfälle und Ausgaben nach Versicherungs-Verbänden für die Jahre 1886 bis 1898.[1])

1. Zahl und Folgen der Verletzungen.

Unfallversicherung 1886 bis 1898	Rechnungsjahr 18..	**Verletzte** in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen festgestellt sind[2])								
		absolut					auf 1 000 Versicherte[6])			
		überhaupt[4])	darunter				überhaupt	darunter		
			Getödtete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd theilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend[5])		Getödtete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd theilweise Erwerbsunfähige / vorübergehend
Gewerbliche und landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und communale Ausführungsbehörden[1])	86	10 540	2 716	1 778	3 961	2 085	2,83	0,73	0,48	1,06 / 0,56
	87	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05 / 0,54
	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,04	0,35	0,21	1,07 / 0,41
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22 / 0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,04	0,44	0,20	1,66 / 0,74
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54 / 0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69 / 0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00 / 0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14 / 1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20 / 1,41
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52 / 1,84
	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59 / 2,00
	86/97	**607 933**	**66 037**	**26 794**	**327 332**	**187 770**	**3,55**	**0,39**	**0,16**	**1,91 / 1,09**
	98	96 774	7 848	1 109	47 764	40 053	5,30	0,43	0,06	2,62 / 2,19
Darunter: Gewerbliche Berufsgenossenschaften[1])	86	9 723	2 422	1 548	3 780	1 973	2,80	0,70	0,44	1,09 / 0,57
	87	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,14	0,77	0,73	2,11 / 0,53
	88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38 / 0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70 / 0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,36	0,73	0,38	3,27 / 0,98
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42 / 1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55 / 1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82 / 1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82 / 1,62
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57 / 1,85
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53 / 2,38
	97	41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52 / 2,59
	86/97	**328 133**	**41 179**	**17 770**	**187 178**	**82 006**	**5,55**	**0,69**	**0,30**	**3,17 / 1,39**
	98	44 881	4 613	538	22 348	17 382	7,11	0,73	0,09	3,54 / 2,75
Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften[2])	88	808	354	43	180	231	0,14	0,06	0,01	0,03 / 0,04
	89	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33 / 0,29
	90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67 / 0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72 / 0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90 / 0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21 / 0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40 / 1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59 / 1,23
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99 / 1,58
	97	45 438	2 474	544	23 260	19 160	4,06	0,22	0,05	2,08 / 1,71
	88/97	**248 401**	**19 231**	**5 238**	**125 227**	**98 705**	**2,35**	**0,18**	**0,05**	**1,19 / 0,93**
	98	47 683	2 598	332	23 366	21 387	4,26	0,23	0,03	2,09 / 1,91

[1]) Ohne die Versicherungs-Anstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-B.-G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Für einen großen Theil der landwirthschaftl. Ber.-Gen. ist das Gesetz erst 1890 während eines vollen Rechnungsjahres in Kraft gewesen. — [3]) Nach den für 1886 bis 1898 veröffentlichten Rechnungsergebnissen der Ber.-Gen. Die Beurtheilung der Folgen der Verletzungen erfolgt nach den maßgebenden Grundsätzen (vgl. Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1895 S. 131 fg. u. 1897 S. 243 fg.) an einem für die Feststellung verhältnißmäßig frühen Zeitpunkt (spätestens 15. September). Im weiteren Verlaufe stellen sich diese Folgen hinsichtlich der Schwere der Unfälle erheblich günstiger. — [4]) Auf die Zunahme der Unfälle haben besonders die im Laufe der Jahre wesentlich verschärfte Kontrole über die Anmeldung der Betriebsunfälle und die allmählich in alle Kreise der arbeitenden Bevölkerung eingedrungene Vertrautheit mit den Bestimmungen der Unfall-Versicherungs-Gesetzgebung eingewirkt. Auch die von Jahr zu Jahr angespannte Thätigkeit der Industrie und die dadurch vielfach herbeigeführte Einstellung von nicht genügend angelernten und geübten Arbeitern, sowie die immer mehr zunehmende Verdrängung der Handarbeit durch den gefahrvolleren Maschinenbetrieb kommen für die Steigerung der Unfälle in Betracht (vgl. Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1892 S. 197 fg.). — [5]) Bei welchen eine vollständige Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit bis zum Zeitpunkt der Aufstellung der Rechnungsergebnisse (15. September) eintrat, oder doch mit annähernder Wahrscheinlichkeit im weiteren Verlaufe zu erwarten war. — [6]) Bei den landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften ist die Vergleichbarkeit der Verhältnißzahlen durch die Aenderung der statistischen Grundlage für die Ermittelung der Versicherten gestört. (Für 1888 bis 1890, für 1891 bis 1895 und für 1896 bis 1898 sind je dieselben Grundzahlen der Versicherten benutzt.)

Digitized by Google

2. c. 2. Gesammtausgabe, Entschädigungsbeträge und laufende Verwaltungskosten.

Unfallversicherung 1886 bis 1898		Gesammtausgabe [2]			Entschädigungsbeträge		Lauf. Verwaltungskosten [2]		
Versicherungs-Verbände [1]	Rechnungsjahr	absolut	auf 1 Versicherten	auf 1 gemeldeten [3] Unfall	absolut	auf 1 entschäd.-berecht. [4] Verletzten	absolut	auf 1 Versicherten	auf 1 gemeldeten [3] Unfall
	18..	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ
Gewerbliche und landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden [1]	86	10 517,4	2,82	105,01	1 915,4	178,72	2 326,3	0,62	23,23
	87	19 732,6	4,79	170,88	5 932,9	237,17	2 897,7	0,70	25,09
	88	26 588,6	2,57	193,45	9 662,1	232,19	3 488,2	0,34	25,38
	89	32 759,0	2,45	188,50	14 344,1	216,55	4 151,8	0,31	23,89
	90	38 620,3	2,84	194,36	20 075,5	202,56	4 565,2	0,34	22,97
	91	45 928,4	2,55	205,90	26 089,0	189,68	5 039,8	0,28	22,59
	92	51 897,5	2,88	221,10	31 899,4	180,52	5 385,0	0,30	22,94
	93	58 069,5	3,20	221,35	37 617,6	171,37	5 774,5	0,32	22,01
	94	63 061,3	3,47	224,54	43 641,6	165,23	6 352,3	0,35	22,62
	95	67 234,9	3,66	218,41	49 374,0	157,22	6 746,4	0,37	21,92
	96	72 024,8	4,09	206,15	56 277,8	152,25	7 028,0	0,40	20,12
	97	76 300,7	4,25	201,13	63 022,2	148,25	7 432,6	0,41	19,59
	86/97	**562 735,0**	**3,28**	**203,66**	**359 851,6**	**167,42**	**61 187,8**	**0,36**	**22,14**
	98	82 612,9	4,53	204,07	70 024,8	145,87	7 790,9	0,43	19,25
Darunter:									
Gewerbliche Berufsgenossenschaften [1]	86	10 305,3	2,97	111,63	1 711,7	173,41	2 324,3	0,67	25,18
	87	19 157,4	4,96	180,91	5 373,5	231,96	2 897,2	0,75	27,36
	88	25 146,9	5,82	207,54	8 662,8	229,77	3 217,3	0,74	26,55
	89	29 611,3	6,24	212,19	12 278,1	227,10	3 549,4	0,75	25,43
	90	33 304,1	6,76	223,24	16 330,4	220,76	3 700,2	0,75	24,80
	91	37 891,8	7,44	234,37	20 282,0	215,20	3 978,4	0,78	24,61
	92	41 469,7	8,17	251,33	23 973,5	211,78	4 229,3	0,83	25,63
	93	45 109,1	8,73	247,69	27 469,4	205,38	4 450,9	0,86	24,44
	94	47 167,5	8,99	247,28	31 110,3	202,40	4 762,6	0,91	24,97
	95	49 174,1	9,09	239,85	34 494,0	197,73	4 935,9	0,91	24,08
	96	50 888,3	8,87	218,11	38 707,9	194,74	5 070,3	0,88	21,73
	97	52 444,0	8,68	207,80	42 996,3	192,04	5 358,7	0,89	21,23
	86/97	**441 669,5**	**7,47**	**221,01**	**263 389,9**	**204,05**	**48 474,5**	**0,82**	**24,26**
	98	56 452,2	8,94	208,38	47 684,8	190,40	5 585,5	0,88	20,62
Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften	88	461,8	0,08	90,51	42,9	53,04	269,4	0,05	52,80
	89	1 714,3	0,21	87,73	678,3	93,28	596,2	0,07	30,51
	90	3 392,8	0,42	105,41	1 878,4	102,92	859,5	0,11	26,70
	91	5 608,8	0,46	132,61	3 436,7	100,09	1 056,0	0,09	24,97
	92	7 469,9	0,61	148,99	5 033,0	96,19	1 149,1	0,09	22,92
	93	9 439,5	0,77	159,97	6 704,0	92,68	1 317,5	0,11	22,33
	94	11 880,8	0,97	172,81	8 608,0	91,17	1 582,3	0,13	23,01
	95	13 519,0	1,10	167,73	10 429,1	86,02	1 799,4	0,15	22,33
	96	16 072,4	1,44	176,43	12 618,9	84,15	1 944,7	0,17	21,35
	97	18 182,2	1,62	184,85	14 486,4	81,65	2 058,9	0,18	20,93
	88/97	**87 741,5**	**0,83**	**160,38**	**63 915,7**	**87,75**	**12 633,0**	**0,12**	**23,09**
	98	19 853,8	1,77	192,46	16 173,7	79,73	2 189,6	0,20	21,23

[1] Ohne die Versicherungs-Anstalten; vgl. Anm. 1 auf voriger Seite.

[2] Nach Abzug der den Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-B.-G. von ihren Versicherungsanstalten erstatteten Pauschbeträge.

[3] d. h. überhaupt im Berichtsjahr zur Anzeige gebrachten Unfall. Die Berechnung erstreckt sich nicht allein auf die entschädigungspflichtigen Unfälle, sondern umfaßt alle Verletzte, für welche vom Betriebsunternehmer Unfall-Anzeigen erstattet sind.

[4] Die Entschädigungsberechtigten eines Rechnungsjahres setzen sich zusammen aus den Personen, für welche in den Vorjahren Entschädigungen festgestellt sind, und den im Berichtsjahr hinzugekommenen entschädigungsberechtigten Verletzten.

Digitized by Google

2d. Die Unfallhäufigkeit. [1])

Unfallhäufigkeit Gruppen Berufsgenossenschaften	1898 Voll-arbeiter	1898 Unfälle [2])	Auf 1000 Vollarbeiter kommen Unfälle 1898	 1897
I. Bergbau	495 086	6 323	12,8	12,1
II. Steinbrüche	141 952	1 616	11,4	11,9
Glas	59 163	255	4,3	4,1
Töpferei	71 883	171	2,4	2,3
Ziegelei	182 008	1 181	6,5	6,7
III. Glas, Töpferei	313 054	1 607	5,1	5,1
Südd. Eisen- u. Stahl-	135 380	1 207	8,9	7,9
Südwestd. Eisen-	38 725	336	8,7	7,6
Rh.-Westf. Hütten-	120 430	1 291	10,7	10,0
» » Maschinenbau	142 170	1 121	7,9	7,1
Sächs. Thür. (Eisen- und Stahl-)	104 570	1 008	9,6	8,1
Nordöstl. (Eisen- und Stahl-)	84 284	869	10,3	9,7
Schlesische (Eisen- und Stahl-)	87 071	1 061	12,2	11,1
Nordwestl. (Eisen- und Stahl-)	96 979	1 010	10,4	10,5
IV. Eisen und Stahl	809 609	7 903	9,8	8,9
Südd. (Edel- u. Unedelmetall-Ind.)	52 142	206	4,0	4,0
Nordd. (Edel- u. Unedelmetall-Ind.)	83 474	383	4,6	4,4
d. Feinmechanik	119 578	659	5,5	5,4
d. Musikinstr.-Ind.	22 778	99	4,4	4,0
V. Metall, Feinmech.	277 972	1 347	4,9	4,7
VI. Chemie	135 350	960	7,1	7,8
VII. Gas- u. Wasserwerke	37 129	200	5,4	5,1
Leinen-	46 731	195	4,2	4,5
Nordd. (Textil)	124 363	402	3,2	2,7
Südd. (Textil)	97 984	209	2,1	2,4
Schles. (Textil)	56 571	171	3,0	3,3
Elsaß-Lothr. (Textil)	65 790	207	3,2	3,1
Rh.-Westf. (Textil)	126 863	406	3,2	3,1
Sächsische (Textil)	171 798	660	3,8	4,5
Seiden- (Textil)	57 011	88	1,5	1,3
VIII. Textilindustrie	747 111	2 338	3,1	3,3
Papiermacher-	64 700	597	9,2	9,3
Papierverarb.-	87 079	278	3,2	3,4
Buchdrucker-	98 698	202	2,1	2,7
IX. Papier, Buchdruck	250 477	1 077	4,3	4,7
Lederindustrie	54 851	328	6,0	5,2
Bekleidungsind.	146 347	391	2,7	2,2
X. Leder, Bekleidung	201 198	719	3,6	3,1
Sächsische Holz-	29 203	271	9,3	8,9
Norddeutsche Holz-	165 102	2 065	12,5	12,1
Bayer. Holzindustrie	30 038	420	14,0	13,9
Südwestd. Holz-	34 125	365	10,7	10,9
XI. Holz	258 468	3 121	12,1	11,8
Nahrungsmittel-Ind.	54 191	286	5,3	6,8
Tabak-	140 883	61	0,4	0,4
Fleischerei-	47 952	342	7,1	7,0
XII. Nahrungsmittel	243 026	689	2,8	3,1

Unfallhäufigkeit Gruppen Berufsgenossenschaften	1898 Voll-arbeiter	1898 Unfälle [2])	Auf 1000 Vollarbeiter kommen Unfälle 1898	 1897
Müllerei	74 472	992	13,5	13,6
Zucker-	62 378	462	7,4	7,9
Brennerei-	49 993	398	8,0	7,7
Brauerei u. Mälzerei	103 541	1 126	10,9	11,3
XIII. Müllerei, Zucker	290 384	2 978	10,3	10,5
Schornsteinfeger-	6 180	34	5,5	6,1
Hamburg.	36 847	284	7,7	8,7
Nordöstliche (Bau-)	123 517	1 771	14,3	14,8
Schles.-Posensche (Bau-)	72 035	769	10,7	10,9
Hannoversche (Bau-)	63 126	500	7,9	7,8
Magdeburg. (Bau-)	30 882	230	7,5	5,9
Sächsische (Bau-)	105 283	854	8,1	8,1
Thüringische (Bau-)	27 610	240	8,7	9,7
Hess.-Nassau. (Bau-)	51 616	430	8,3	9,9
Rhein.-Westf. (Bau-)	130 053	1 163	8,9	9,2
Württemberg. (Bau-)	27 293	441	16,2	15,9
Bayerische (Bau-)	77 969	1 348	17,3	17,2
Südwestliche (Bau-)	47 854	520	10,9	12,2
Tiefbau- (Bau-)	112 886	1 397	12,4	11,9
XIV. Bauwesen	913 151	9 981	10,9	11,1
Privatbahn-	23 450	108	4,6	5,9
Straßenbahn-	36 288	205	5,7	5,1
XV. Private Bahnbetr.	59 738	313	5,2	5,4
Spedit.-, Speicherei-	120 064	1 464	12,2	12,4
Fuhrwerks-	75 149	1 363	18,1	17,0
XVI. Spedition, Fuhrw.	195 213	2 827	14,5	14,2
Westd. Binnenschiff.	15 796	194	12,3	10,2
Elbschiffahrts-	17 206	201	11,7	13,0
Ostd. Binnenschiff.	15 239	121	7,9	10,7
XVII. Binnenschiffahrt	48 241	516	10,7	11,4
XVIII. Seeschiffahrt	45 670	366	8,0	9,0
Gew. Berufsgenossensch.	**5 462 829**	**44 881**	**8,2**	**8,1**
Versich.-Anstalten der Baugewerks- 2c. G. G.	**82 981**	**1 147**	**13,8**	**17,9**
Marine-Verwaltung	15 570	102	6,6	5,9
Heeres- »	34 762	209	6,0	5,8
Post- u. Telegr. »	11 242	55	4,9	5,7
Eisenbahn- »	338 071	2 387	7,1	7,0
Baggerei- 2c. Betriebe	4 619	43	9,3	11,6
Staatliche Bauverw.	30 632	199	6,5	6,6
Seeschiffahrts- 2c. Betr.	502	2	4,0	9,0
Provinz.- u. Kommunal-B.	45 879	287	6,3	6,0
Staatl. Ausführungsbch.	**481 277**	**3 284**	**6,8**	**6,8**
Gewerbl. Unfallversicherungsgesammt	**6 027 087**	**49 312**	**8,2**	**8,1**

[1]) Berechnet auf Vollarbeiter. Diese Berechnungen berücksichtigen die Arbeitszeit, während der die Versicherten der Unfallgefahr ausgesetzt waren und es ist die Zahl der Unfälle zu je 300 000 Arbeitstagen in Beziehung gesetzt, gleichgültig von wie vielen Arbeitern diese Arbeitstage geleistet sind. Auf 1 Vollarbeiter sind 300 Arbeitstage gerechnet.

[2]) Unfälle, für welche zum ersten Male eine Entschädigung festgestellt worden ist.

Digitized by Google

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung

nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889.

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der 31 Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten.

Es waren vorhanden	1894	1895	1896	1897	1898
Mitglieder der Vorstände	150	151	153	154	156
Hülfsarbeiter der Vorstände	23	24	34	36	35
Büreau-, Kassen- und Kanzleibeamte	981	1 079	1 186	1 287	1 359
Unterbeamte	87	99	105	107	109
Mitglieder der Ausschüsse	618	610	610	610	610
Vertrauensmänner	65 776	66 205	66 274	66 318	66 139
Kontrolbeamte	302	352	323	333	326
Schiedsgerichte	605	499	499	495	495
Besondere Markenverkaufsstellen	9 282	9 176	9 095	9 113	8 921
Mit der Einziehung der Beiträge betraute Krankenkassen	4 819	5 014	5 204	5 324	5 323
In gleicher Weise wirkende Gemeindebehörden ꝛc.	2 926	2 939	2 940	2 936	2 948
An Entschädigungsbeträgen sind von den 31 Versicherungsanstalten gezahlt worden	in 1 000 Mark:				
a) für Invalidenrenten	5 388,5	8 397,0	11 588,1	15 071,6	19 407,4
b) » Altersrenten	14 377,6	15 630,8	16 187,3	16 299,8	16 346,2
c) » Kapitalabfindungen	0,9	3,8	1,5	2,9	5,1
d) » Beitragserstattungen in Fällen von Verheirathung	—	158,3	1 457,1	2 586,0	3 459,3
e) » Beitragserstattungen in Todesfällen	—	53,6	447,5	712,0	927,8
f) » Kosten des Heilverfahrens	362,7	626,7	1 164,0	1 827,3	2 460,2
Entschädigungsbeträge zusammen	20 129,7	24 870,2	30 845,5	36 499,0	42 606,0
Ferner sind verausgabt:					
an laufenden Verwaltungskosten	2 866,0	3 205,2	3 388,0	3 611,6	4 030,6
» Kosten der Beitragserhebung und Kontrole	1 642,5	1 814,6	2 059,3	2 196,3	2 337,8
» Erhebung vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichtskosten, Kosten der Rechtshülfe ꝛc.	532,9	667,1	724,6	813,0	871,1
Summe der wirklichen Ausgaben[1]	25 171,1	30 557,1	37 017,4	43 120,5	49 845,5
Summe der wirklichen Einnahmen (Beiträge, Zinsen, Miethe und Pacht, erstattete Rentenbeträge ꝛc.)	101 329,4	106 716,5	114 536,8	119 879,5	126 838,3

[1]) Ausschließlich der Ueberweisungen an den Reservefond.

b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungs-Anstalten und den 9 besonderen Kassen-Einrichtungen sind vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1899 insgesammt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 477 930, auf Altersrente 355 255, zusammen 833 185. Ansprüche auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen der §§ 30, 31 des Inval.- u. Alters-V.-G. (Mitte 1895) überhaupt anerkannt in Fällen der Verheirathung 428 444, in Todesfällen 97 736, zusammen 526 180.

Im Jahre 1899 bezogen in runden Zahlen 345 200 Personen Invalidenrente, 213 800 Personen Altersrente, 559 000 überhaupt Rente; darunter sind aber 1 200 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidenrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin gab es 557 800 Rentenempfänger. An diese wurden insgesammt 68,7 Millionen Mark — 41,9 Invaliden- und 26,8 Altersrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten erfordern überschläglich ein Deckungskapital von 450,3 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von 90,1 Millionen Mark ein Kapital von 540,4 Millionen Mark. Im Jahre 1899 wurden an 167 000 Personen Beitragserstattungen gezahlt im Gesammtbetrage von 5,5 Millionen Mark — 4,1 in Fällen der Verheirathung und 1,4 in Todesfällen. Die Einnahme aus Beiträgen belief sich für die Versicherungs-Anstalten nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten — für 1899 in derselben Höhe wie für 1898 angenommen — für die Jahre 1891 bis 1899 auf 838,7 Millionen Mark.

Digitized by Google

3. c. Bewilligte Renten und Beitrags-Erstattungen. Rentenstand.

Invaliditäts- u. Altersversicherung 1898 — Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Zahl der im Jahre 1898 bei den Anstalten festgesetzten Renten: Invaliden-[1]	Renten: Alters-[1]	Beitrags-Erstattungen an: verehelichte weibliche versich. Personen	Beitrags-Erstattungen an: Hinterbliebene verstorbener versich. Personen	In den Jahren 1891 bis 1898 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile: Anzahl[2]	Jahresbetrag 1 000 ℳ	Davon bestanden am 31. Dezember 1898 Rentenantheile: Anzahl	Jahresbetrag 1 000 ℳ
Versich.-Anstalten								
1 Ostpreußen	4 579	868	4 179	997	48 457	3 103,4	31 659	2 063,5
2 Westpreußen	2 787	379	2 595	521	23 407	1 531,5	16 290	1 075,2
3 Berlin	1 936	271	8 040	1 102	12 783	923,9	8 384	602,7
4 Brandenburg	4 496	1 290	6 327	1 347	48 811	3 195,0	31 221	2 072,4
5 Pommern	2 614	559	3 150	648	26 149	1 831,3	17 665	1 248,1
6 Posen	2 615	529	3 137	689	28 905	1 847,8	19 397	1 256,8
7 Schlesien	10 078	1 940	9 970	2 973	86 628	5 740,4	55 693	3 737,1
8 Sachsen-Anhalt	3 726	1 377	6 653	1 392	40 057	2 889,7	25 236	1 840,1
9 Schleswig-Holstein	2 600	812	3 089	494	25 346	1 954,8	17 278	1 353,7
10 Hannover	4 893	971	5 584	965	41 223	2 967,6	26 620	1 937,0
11 Westfalen	3 104	725	5 817	1 036	32 129	2 173,6	20 193	1 370,3
12 Hessen-Nassau	2 097	471	4 495	609	16 608	1 258,2	10 272	787,6
13 Rheinprovinz	6 971	1 374	11 814	2 019	57 216	4 494,3	37 104	2 933,4
14 Oberbayern	2 480	291	2 319	396	19 071	1 340,6	12 717	905,7
15 Niederbayern	1 106	184	526	102	12 406	811,9	8 068	532,5
16 Pfalz	792	212	1 198	307	7 298	511,6	4 252	300,5
17 Oberpfalz	690	183	642	121	7 385	462,0	4 548	288,3
18 Oberfranken	1 029	172	1 039	158	8 657	547,5	5 359	342,3
19 Mittelfranken	1 177	199	2 533	342	8 247	556,8	4 893	333,4
20 Unterfranken	1 049	120	847	109	7 232	465,5	4 448	290,8
21 Schwaben	1 180	124	948	167	8 602	593,6	5 352	374,3
22 Kgr. Sachsen	5 207	1 980	14 672	2 290	44 415	3 213,2	28 511	2 088,8
23 Württemberg	3 227	913	3 908	662	22 137	1 598,9	14 344	1 053,0
24 Baden	2 565	523	3 129	563	19 726	1 418,2	11 986	880,0
25 Großh. Hessen	1 241	250	2 659	381	11 351	802,2	6 600	478,0
26 Mecklenburg	1 126	515	2 159	440	14 306	1 033,5	9 306	681,1
27 Thüringen	1 729	523	2 928	728	16 435	1 136,7	9 892	694,1
28 Oldenburg	313	75	710	107	2 837	187,7	1 860	124,6
29 Braunschweig	646	217	1 142	269	6 419	440,4	3 848	266,6
30 Hansestädte	1 209	231	3 525	678	9 036	671,4	6 031	453,5
31 Elsaß-Lothringen	1 574	548	2 171	622	16 712	1 385,1	10 168	854,0
Versich.-Anst. zusammen	**80 836**	**18 826**	**121 905**	**23 234**	**729 991**	**51 088,3**	**469 195**	**33 219,4**
Besondere Kassen-Einr.								
32 P.-K. d. Pr. St.-E.-B.	1 318	435	17	1 173	13 738	1 021,1	8 327	610,0
33 Ndd. Knappsch.-P.-K.	624	68	30	301	5 057	426,0	3 592	308,8
34 Saarbr. Knapp.-P.-K.	66	2	—	—	447	40,0	273	24,8
35 P.-K. d. Bay. St.-E.-B.	193	46	4	94	1 587	116,4	820	59,2
36 P.-K. d. Sächs. St.-E.-B.	92	44	1	130	1 246	109,0	708	62,2
37 Knappsch.-K. f. Sachsen	501	8	23	121	3 201	270,5	2 130	185,5
38 P.-K. d. Bad. St.-E.-B.	71	14	—	51	492	43,8	265	24,7
39 P.-K. d. Reichs-E.-B.	55	19	1	50	454	44,7	258	25,2
40 Knappsch.-Ver. Bochum	1 067	58	1	587	6 419	400,9	4 387	288,3
1898[1]) Generalsumme	**84 823**	**19 520**	**121 982**	**25 741**	**762 632**	**53 560,7**	**489 955**	**34 808,1**
1897[1])	75 704	22 317	99 729	22 637	641 114	44 981,9	426 922	30 283,4
96[1])	64 409	26 048	63 246	16 719	532 554	37 208,9	371 557	26 187,1
95[1])	55 905	30 032	8 326	2 364	433 653	30 256,0	318 195	22 346,7
94[1])	47 648	34 132	.	.	340 089	23 907,0	263 506	18 625,6
93[1])	36 009	31 858	.	.	256 927	18 317,5	210 294	15 063,5
92[1])	17 902	42 957	.	.	187 500	13 608,8	165 805	12 062,1
91[1])	44	132 917	.	.	127 056	9 450,8	121 077	9 015,0

[1]) Die Rentenzahlen für 1896, 1897 und 1898 sind mit den Nachweisen für die früheren Jahre nicht vergleichbar, weil im Gegensatz zu früher auf die in höherer Instanz abertannten Renten z. keine Rücksicht genommen ist. — [2]) Die Zahl der Rentenantheile deckt sich nicht mit derjenigen der Rentenempfänger, da die Renten, an deren Aufbringung mehrere Versich.-Anst. betheiligt sind, bei jeder derselben erscheinen. — [3]) Bei den 31 Versich.-Anst. sind von den bis Ende 1898 wieder fortgefallenen 137 960 Alters- und 122 846 Invaliden-Rentenantheilen 131 078 bezw. 116 214 durch Tod des Rentenempfängers erledigt.

Digitized by Google

3. d. Zahlungen an Renten und Erstattungen.

Invaliditäts- u. Altersversicherung 1898	Im Jahre 1898 auf Anweisung der nebenbezeichneten Vers.-Anst. ꝛc. gezahlte Beträge:						Davon hat das Reich zu erstatten	Von den Rentenzahlungen entfallen % auf		Der Antheil des Reichs beträgt in % des Antheils der Vers.-Anst. bei den	
Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Renten [1])			Erstattungen an				Renten		Renten	
	Invaliden-	Alters-	zusammen	verheirathete Wittwen	Hinterbliebene verstorbener versich. Pers.	überhaupt		Invaliden-	Alters-	Invaliden-	Alters-
	1 000 Mark										
Versich.-Anstalten											
1 Ostpreußen	2 056,4	1 632,5	3 688,9	100,6	31,4	3 820,9	1 582,7	56	44	73	79
2 Westpreußen	1 164,8	790,7	1955,5	63,7	18,0	2 037,2	795,0	60	40	68	70
3 Berlin	650,2	426,0	1 076,2	246,1	51,2	1 373,5	369,5	60	40	58	45
4 Brandenburg	1 786,9	2 017,7	3 804,6	172,2	51,0	4 027,8	1 498,4	47	53	65	65
5 Pommern	1 247,2	900,9	2 148,1	74,2	23,4	2 245,7	848,5	58	42	68	62
6 Posen	1 282,8	1 081,3	2 364,1	71,1	21,7	2 456,9	987,6	64	46	70	72
7 Schlesien	4 231,3	2 668,0	6 899,3	237,1	105,8	7 242,2	2 899,0	61	39	71	75
8 Sachsen-Anhalt	1 449,3	1 748,6	3 197,9	169,8	55,1	3 422,8	1 239,3	45	55	66	61
9 Schleswig-Holstein	1 024,4	1 329,0	2 353,4	88,0	20,4	2 461,8	883,2	44	56	65	56
10 Hannover	1 770,0	1 530,3	3 300,3	156,3	39,0	3 495,6	1 286,8	54	46	66	61
11 Westfalen	1 394,9	1 032,1	2 427,0	170,6	45,1	2 642,7	929,7	57	43	64	59
12 Hessen-Nassau	860,1	604,2	1 464,3	129,6	24,9	1 618,8	550,1	59	41	62	58
13 Rheinprovinz	3 029,1	2 041,2	5 070,3	385,0	91,0	5 546,3	1 881,9	60	40	63	54
14 Oberbayern	957,8	507,6	1 465,4	69,3	16,3	1 551,0	568,3	65	35	66	59
15 Niederbayern	541,6	411,9	953,5	14,6	3,1	971,2	390,3	57	43	70	68
16 Pfalz	299,7	287,3	587,0	30,7	12,3	630,0	231,5	51	49	66	64
17 Oberpfalz	270,9	255,5	526,4	14,0	3,6	544,0	215,3	51	49	70	69
18 Oberfranken	357,3	235,2	592,5	26,8	5,6	624,9	247,1	60	40	69	75
19 Mittelfranken	347,3	226,6	573,9	72,7	12,7	659,3	225,9	61	39	66	63
20 Unterfranken	344,0	161,0	505,0	22,5	3,8	531,3	206,0	68	32	69	70
21 Schwaben	469,4	199,3	668,7	27,2	6,6	702,5	258,9	70	30	65	58
22 Kgr. Sachsen	1 677,0	2 095,7	3 772,7	448,3	94,9	4 315,9	1 504,3	44	56	66	67
23 Württemberg	1 211,8	895,7	2 107,5	115,4	27,5	2 250,4	800,2	57	43	65	57
24 Baden	957,5	581,0	1 538,5	97,3	22,7	1 658,5	595,7	62	38	65	60
25 Großh. Hessen	432,3	379,3	811,6	77,5	16,1	905,2	310,2	53	47	64	60
26 Mecklenburg	414,1	719,7	1 133,8	50,7	15,5	1 200,0	435,8	37	63	68	60
27 Thüringen	602,4	576,7	1 179,1	79,7	27,8	1 286,6	465,5	51	49	66	64
28 Oldenburg	109,1	112,5	221,6	22,7	4,2	248,5	85,7	49	51	62	64
29 Braunschweig	214,4	233,7	448,1	32,2	10,9	491,2	164,9	48	52	61	56
30 Hansestädte	423,4	344,2	767,6	120,0	32,3	919,9	259,4	55	45	57	40
31 Elsaß-Lothringen	689,0	792,3	1 481,3	73,5	28,2	1 583,0	542,7	47	53	62	54
Versich.-Anst. zusammen	32 266,4	26 817,5	59 084,1	3 459,4	922,1	63 465,6	23 259,4	55	45	66	63
Besondere Kassen-Einr.											
32 P.-K. d. Pr. St.-E.-V.	544,3	442,5	986,8	0,4	51,0	1 038,2	346,3	55	45	61	46
33 Nrdd. Knappsch.-P.-K.	413,0	73,1	486,7	0,8	13,6	501,1	177,8	85	15	60	44
34 Saarbr. Knapp.-P.-K. [2])	121,8	3,0	124,8	—	—	124,8	13,7	98	2	11	29
35 P.-K. d. Bau. St.-E.-V.	53,8	36,0	89,8	0,1	4,1	94,0	30,7	60	40	59	42
36 P.-K. d. Sächs. St.-E.-V.	39,2	44,5	83,7	—	5,6	89,3	28,1	47	53	61	43
37 Knappsch.-K. f. Sachs. [2])	616,8	25,4	642,2	0,7	6,1	649,0	106,4	96	4	19	27
38 P.-K. d. Bad. St.-E.-V.	24,1	15,7	39,8	—	2,5	42,3	13,5	60	40	58	42
39 P.-K. d. Reichs-E.-V.	22,5	15,9	38,4	—	2,3	40,7	12,9	59	41	59	41
40 Knappsch.-Ver. Bochum	667,4	45,1	712,5	—	29,0	741,5	246,9	94	6	54	41
1898 Generalsumme	34 769,9	27 518,0	62 288,8	3 461,1	1 036,3	66 786,5	24 235,7	56	44	65	63
1897	27 386,3	27 624,1	55 010,6	2 857,4	803,6	58 401,8	21 596,8	50	50	66	64
96	21 101,1	27 412,0	48 514,0	1 458,4	517,3	50 489,5	19 119,7	43	57	66	64
95	15 525,8	26 576,4	42 102,0	158,6	60,8	42 321,4	16 813,4	37	63	69	65
94	10 173,1	24 474,4	34 647,6	.	.	34 647,6	13 854,9	29	71	70	65
93	5 282,9	22 763,3	28 046,1	.	.	28 046,1	11 261,7	19	81	72	66
92	1 353,4	21 071,8	22 425,0	.	.	22 425,0	8 971,1	6	94	71	66
91	0,4	15 306,5	15 306,8	.	.	15 306,8	6 040,8	.	.	.	65

[1]) Die im Jahre 1898 gezahlten Rentenbeträge können mit den in diesem Jahre festgesetzten Renten nicht verglichen werden, da die in den Jahren 1891 bis 1897 festgesetzten Renten in den 1898 gezahlten Beträgen mit einbegriffen sind. — [2]) Die Zahlungen enthalten auch statutarische, über die reichsgesetzliche Fürsorge hinaus festgesetzte Beträge.

Digitized by Google

3. e. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten.

Invaliditäts- und Alters-Versicherung 1897	Durchschnittsbetrag der von nebenbezeichneten Versicherungs-Anstalten bewilligten													
	Invalidenrenten [1])							Altersrenten [1])						
	deren Beginn fällt in das Jahr 18..													
Versicherungs-Anstalten	92	93	94	95	96	97	98	92	93	94	95	96	97	98
	Mark													
1 Ostpreußen	112,8	114,8	116,8	118,8	120,4	121,8	122,7	111,4	114,6	116,1	117,4	117,7	119,9	122,5
2 Westpreußen	113,7	116,3	119,1	121,7	123,8	125,1	126,6	118,8	120,1	121,8	124,2	127,7	127,7	132,9
3 Berlin	117,5	122,6	127,6	132,9	136,6	140,0	141,4	158,5	163,5	158,5	165,8	172,8	173,4	173,2
4 Brandenburg	114,6	117,5	120,6	123,5	126,0	127,8	128,6	126,8	127,0	127,2	131,1	132,3	135,3	138,5
5 Pommern	114,3	117,4	120,2	122,7	125,1	126,6	128,5	127,7	129,7	130,6	131,9	136,2	136,3	141,8
6 Posen	113,4	116,1	118,3	120,2	122,1	124,3	125,5	117,2	120,0	120,2	119,6	123,1	125,4	126,9
7 Schlesien	113,3	115,6	117,9	120,2	121,9	123,0	124,1	116,7	118,6	114,0	118,5	118,2	120,8	123,0
8 Sachs.-Anhalt	115,2	118,6	122,3	125,3	127,4	129,5	130,9	132,5	132,0	130,3	135,1	135,1	137,5	140,8
9 Schlesw.-Holst.	115,4	119,1	122,4	125,5	128,9	130,3	132,2	136,9	138,5	141,4	142,6	144,8	145,8	148,3
10 Hannover	115,0	118,3	121,6	125,0	127,7	128,5	129,6	126,6	128 0	131,5	134,5	136,8	138,7	141,6
11 Westfalen	115,8	119,7	123,7	127,2	130,1	132,4	134,5	131,9	137,4	136,1	140,3	140,3	141,0	147,8
12 Hessen-Nassau	115,9	119,6	123,3	126,9	129,9	132,4	134,5	133,5	133,1	136,7	139,2	139,4	141,3	147,2
13 Rheinprovinz	116,1	120,4	125,1	128,9	132,5	135,8	137,6	141,7	145,5	139,4	147,5	148,4	151,4	154,1
14 Oberbayern	114,7	117,3	120,3	123,7	126,7	128,9	130,4	128,5	133,7	133,6	138,4	141,8	145,4	149,7
15 Niederbayern	113,6	115,9	118,5	121,2	123,1	124,7	126,6	122,2	121,8	123,0	126,5	127,2	131,2	133,1
16 Pfalz	115,1	118,7	122,2	125,8	129,0	130,6	132,8	129,5	131,4	131,1	128,1	132,1	136,1	137,7
17 Oberpfalz	113,3	116,5	119,7	122,5	123,6	125,1	127,2	116,9	121,6	125,2	124,7	123,8	126,5	129,3
18 Oberfranken	113,9	116,8	119,2	121,4	123,2	125,7	126,5	117,9	116,3	112,9	117,6	115,7	119,0	120,5
19 Mittelfranken	114,6	117,7	120,6	123,7	126,9	128,6	130,7	127,1	128,8	129,2	133,5	134,1	135,5	136,9
20 Unterfranken	113,8	116,3	119,6	122,6	124,5	126,3	127,2	117,9	120,5	121,1	120,2	124,7	129,1	133,1
21 Schwaben	114,9	118,6	122,4	125,5	129,0	131,1	132,6	130,4	132,1	136,8	136,5	142,3	141,2	145,4
22 Kgr. Sachsen	115,5	118,8	122,7	124,7	127,0	129,2	130,4	132,5	133,0	114,9	127,1	128,4	130,7	134,8
23 Württemberg	115,1	118,9	122,8	125,3	128,1	130,1	131,9	128,3	129,0	128,2	130,7	132,0	137,2	139,2
24 Baden	115,3	118,8	122,5	125,9	128,7	131,0	133,8	131,6	131,6	135,2	133,5	137,5	137,9	140,1
25 Großh. Hessen	115,1	119,2	122,7	126,2	129,1	131,3	133,1	126,3	131,7	135,1	137,9	137,6	141,4	146,2
26 Mecklenburg	114,5	117,7	120,5	123,5	125,6	127,6	128,5	132,4	136,0	136,4	136,7	138,0	138,0	140,1
27 Thüringen	115,4	118,5	121,6	124,2	126,9	128,7	130,1	124,4	125,4	122,5	127,5	131,2	133,8	136,7
28 Oldenburg	115,6	119,1	123,0	125,9	128,6	131,4	132,5	125,5	123,8	127,6	129,8	129,1	135,6	141,4
29 Braunschweig	115,3	119,0	123,1	126,3	130,0	132,2	135,0	135,4	140,3	137,6	142,6	145,3	146,6	150,4
30 Hansestädte	117,7	123,5	128,7	134,1	138,4	140,5	141,8	159,6	159,2	166,0	170,3	166,1	169,3	170,8
31 Elsaß-Lothr.	116,1	120,8	125,0	129,2	133,1	136,7	138,3	141,3	144,3	141,9	147,1	149,6	150,2	154,8
Versich.-A. zus.	114,7	118,0	121,2	124,0	126,7	128,7	130,0	127,3	129,4	[2]125,6	131,8	133,6	136,1	139,7

[1]) Diese Zahlen können als endgültig nicht angesehen werden, da stets noch Renten bewilligt werden, deren Beginn in die vergangenen Jahre fällt. Eine merkliche Aenderung wird indessen nur für den Durchschnittsbetrag der im Jahre 1898 beginnenden Renten zu erwarten sein.

[2]) Auf Grund des Bundesrathsbeschlusses vom 1. März 1894 ist für eine große Anzahl von Hausgewerbetreibenden der Textil-Industrie die Berechtigung zum Bezuge von Altersrenten hinzugekommen. In Folge dieses Zugangs an Renten — zumeist solche der ersten Lohnklasse — ist im Jahre 1894 ein Rückgang in der Durchschnittshöhe der Altersrenten eingetreten.

Digitized by Google

3. f. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten.[1])

Invaliditäts- und Alters-Versicherung 1898	Ausgaben der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1898									
		Entschädigungsbeträge[2])						laufende Verwaltung[4])	Beitragserhebung und Kontrole	sonstige Kosten[5])
Versicherungs-Anstalten	überhaupt[2])	Invaliden-Renten	Alters-Renten	Kapitalabfindung	Beitragserstattung	Kosten des Heilverfahrens	zusammen			
	1000 Mark									
1 Ostpreußen	2 684,7	1 197,9	915,8	—	145,0	67,1	2 325,8	207,9	105,3	45,7
2 Westpreußen	1 497,7	686,7	466,6	—	86,5	26,0	1 265,8	145,5	46,7	39,7
3 Berlin	1 520,5	392,8	295,5	—	279,8	249,1	1 217,2	219,1	41,4	42,8
4 Brandenburg	2 967,7	1 044,0	1 209,4	0,1	221,2	80,5	2 555,2	321,1	46,5	44,9
5 Pommern	1 661,8	748,8	556,6	—	100,4	48,4	1 454,2	131,9	47,7	28,0
6 Posen	1 997,5	755,5	617,2	—	95,0	133,9	1 601,6	218,4	97,9	79,6
7 Schlesien	5 116,1	2 478,3	1 517,3	—	352,0	44,4	4 392,0	433,3	100,5	190,3
8 Sachsen-Anhalt	2 584,2	872,4	1 076,8	—	234,0	33,8	2 217,0	238,5	89,1	39,6
9 Schleswig-Holst	1 891,0	630,6	829,0	0,8	109,0	102,1	1 671,5	147,5	52,6	19,4
10 Hannover	2 809,2	1 045,7	943,1	0,4	194,5	252,2	2 435,9	203,8	129,8	39,7
11 Westfalen	2 154,3	905,8	651,4	—	213,3	127,2	1 897,7	180,9	46,2	29,5
12 Hessen-Nassau	1 315,5	515,3	374,0	—	156,2	90,8	1 136,3	127,0	36,7	15,5
13 Rheinprovinz	4 197,9	1 893,5	1 328,4	0,5	467,6	89,1	3 779,1	256,9	85,5	76,4
14 Oberbayern	1 094,9	571,4	320,8	1,3	79,3	47,3	1 020,1	62,3	9,7	2,8
15 Niederbayern	625,7	319,1	242,8	0,4	21,2	2,3	585,8	27,0	7,8	5,3
16 Pfalz	445,0	180,8	173,9	—	42,9	10,2	407,8	25,7	6,2	5,3
17 Oberpfalz	360,5	162,7	149,5	—	20,0	—	332,2	22,0	4,0	2,3
18 Oberfranken	411,8	211,0	134,3	—	34,4	2,5	382,2	22,3	4,1	3,2
19 Mittelfranken	474,2	207,8	139,9	—	83,8	9,9	441,4	22,6	6,1	4,1
20 Unterfranken	356,7	203,8	94,9	—	27,1	1,2	327,0	20,0	5,5	4,2
21 Schwaben	486,3	279,9	125,8	0,8	35,5	8,3	450,3	27,0	5,8	3,2
22 Kgr. Sachsen	3 682,5	1 010,1	1 249,0	—	532,5	151,0	2 943,2	239,5	462,4	37,4
23 Württemberg	1 966,6	740,1	564,1	—	146,3	165,7	1 616,2	161,5	160,9	28,0
24 Baden	1 472,0	577,4	359,2	—	120,0	185,0	1 241,6	85,2	131,7	13,5
25 Großh. Hessen	890,8	265,7	238,2	—	92,9	97,4	694,2	63,3	126,9	6,4
26 Mecklenburg	900,7	251,4	452,7	0,1	68,3	5,0	777,5	84,0	37,7	10,5
27 Thüringen	1 100,5	360,7	351,3	—	111,2	69,9	893,1	75,9	119,3	12,2
28 Oldenburg	210,4	67,5	67,1	—	28,0	20,2	182,8	21,7	3,7	2,2
29 Braunschweig	474,7	134,1	149,0	—	42,9	55,6	381,6	37,2	50,8	5,1
30 Hansestädte	1 270,3	270,9	239,9	0,7	145,2	262,9	919,6	104,8	232,0	13,9
31 Elsaß-Lothringen	1 214,8	425,7	512,7	—	101,1	20,6	1 060,1	96,8	37,5	20,4
1898 Vers.-Anst. zus.	49 845,5	19 407,4	16 346,2	5,1	4 387,1	2 460,2	42 606,0	4 030,6	2 337,8	871,1
1897	43 120,6	15 971,6	16 209,8	2,0	3 208,0	1 827,3	36 409,6	3 611,6	2 196,3	813,0
96	37 017,4	11 588,1	16 187,3	1,5	1 004,6	1 164,0	30 845,5	3 388,0	2 059,3	724,6
95	30 557,1	8 397,0	15 630,8	3,8	211,9	626,7	24 870,3	3 205,1	1 814,6	667,2
94	25 171,1	5 388,5	14 377,6	1,0	.	362,7	20 129,8	2 866,0	1 642,5	532,9
93	21 005,5	2 297,8	13 336,1	1,0	.	107,1	16 241,9	2 626,8	1 642,0	494,8
92	17 665,-	713,6	12 318,8	0,1	.	31,8	13 064,3	2 659,0	1 472,6	469,8
91	12 833,-	0,6	9 048,4	0,4	.	0,3	9 049,1	2 248,6	1 206,0	329,3

[1]) **Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe Seite 204) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.**

[2]) **Ohne Rückklagen zum Reservefonds.** (Ueberweisungen an den Reservefonds sind im Jahre 1898 von 25 Versicherungs-Anstalten im Gesammtbetrage von 13 944,2 Tausend Mark erfolgt.)

[3]) **Die Zahlen bieten keine definitiven Angaben über die antheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der festsetzenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. Die Beträge in den vier ersten Spalten sind von der Post im Rechnungsjahr 1898 gezahlt und von den Versicherungs-Anstalten erstattet, die Kosten des Heilverfahrens werden nicht durch Vermittelung der Post gezahlt.**

[4]) **Ohne die Kosten für Einziehung der Beiträge und die Kosten der Kontrole (s. nächste Spalte).**

[5]) **Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Rechtshülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben.**

Digitized by Google

3. g. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.[1])

Invaliditäts- u. Altersversicherung 1898		Einnahmen der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1898								Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten am 31. Dezember 1898
Versicherungs-Anstalten		überhaupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse[2]) I	II	III	IV	Beiträgen zusammen	Zinsen, Miete u. Pacht von Grundbesitz	sonstigen Einnahmen[3])	
		1 000 Mark								
1	Ostpreußen	2 986,9	1 312,9	986,9	372,1	139,3	2 811,2	166,9	8,8	8 241,3
2	Westpreußen	2 410,8	685,3	975,9	306,8	175,1	2 143,1	258,6	8,8	10 141,9
3	Berlin	7 091,1	19,2	1 544,1	1 074,1	3 270,0	5 907,4	1 170,3	13,7	40 121,7
4	Brandenburg	6 690,3	872,1	2 733,7	1 492,0	741,0	5 838,8	838,2	13,3	31 883,4
5	Pommern	3 187,5	702,9	1 345,3	425,2	299,7	2 773,1	408,5	5,9	15 153,6
6	Posen	2 820,5	1 023,1	1 137,5	219,9	122,2	2 502,7	303,5	14,3	11 333,7
7	Schlesien	10 213,1	3 290,7	2 387,7	2 059,5	1 334,8	9 072,7	1 133,7	6,7	47 402,4
8	Sachsen-Anhalt	6 969,5	1 034,4	2 062,2	1 759,2	1 108,7	5 964,5	997,1	7,9	35 849,3
9	Schleswig-Holstein	3 156,4	196,1	976,7	1 002,3	640,2	2 815,3	337,6	3,5	13 683,1
10	Hannover	5 696,8	598,4	1 959,5	1 433,3	1 035,0	5 026,2	653,4	17,2	25 651,4
11	Westfalen	6 428,2	279,8	1 651,0	2 002,4	1 576,6	5 509,8	903,6	14,8	32 287,0
12	Hessen-Nassau	4 271,5	249,5	1 164,6	1 147,7	1 059,4	3 621,2	637,4	12,9	22 408,5
13	Rheinprovinz	13 922,2	317,6	3 143,5	3 895,6	4 499,5	11 856,1	2 032,1	34,0	69 485,9
14	Oberbayern	2 914,9	198,0	1 037,5	950,1	303,9	2 489,5	423,1	2,3	14 364,0
15	Niederbayern	954,9	166,9	600,6	33,4	22,1	823,0	122,6	9,3	3 404,3
16	Pfalz	1 599,9	187,0	464,7	298,5	420,2	1 370,4	223,1	6,4	7 621,3
17	Oberpfalz	683,3	214,1	235,9	84,6	40,6	575,2	103,3	4,8	2 965,0
18	Oberfranken	932,1	179,0	405,5	172,0	60,6	817,1	113,9	1,1	4 019,2
19	Mittelfranken	1 962,4	183,7	648,7	660,8	156,8	1 650,0	311,1	1,3	9 955,5
20	Unterfranken	831,4	132,0	382,5	151,6	53,4	719,5	110,7	1,2	3 872,3
21	Schwaben	1 322,5	85,5	565,6	344,6	127,9	1 123,6	197,4	1,5	6 986,9
22	Kgr. Sachsen	13 232,5	864,4	3 749,0	2 995,3	3 646,7	11 255,4	1 973,2	3,9	67 158,1
23	Württemberg	4 362,1	402,8	1 324,0	1 118,4	900,9	3 746,1	608,2	7,8	21 202,8
24	Baden	4 557,3	207,2	1 531,9	1 123,2	1 018,6	3 880,9	671,0	5,4	22 117,2
25	Großh. Hessen	2 537,4	206,5	785,5	681,9	473,0	2 146,9	382,1	8,4	12 693,4
26	Mecklenburg	1 699,0	331,1	855,2	256,9	67,9	1 511,1	187,4	0,5	7 677,2
27	Thüringen	3 310,7	438,0	997,6	902,2	470,8	2 808,6	498,7	3,4	17 058,6
28	Oldenburg	601,3	9,3	219,5	228,7	42,1	499,6	99,8	1,9	3 299,8
29	Braunschweig	1 302,5	124,0	334,4	482,4	169,8	1 110,4	191,2	0,9	6 819,6
30	Hansestädte	4 464,7	49,5	348,6	1 008,5	2 372,7	3 779,3	681,2	4,2	24 742,0
31	Elsaß-Lothringen	3 724,3	35,7	1 021,8	1 078,4	1 102,1	3 238,0	477,8	8,5	18 505,4
	1898 D.-A. zus.	**126 838,3**	**14 596,6**	**37 577,1**	**29 761,6**	**27 451,7**	**109 387,0**	**17 216,7**	**234,6**	**618 105,6**
	Dag. i. J. 1897	119 879,5	14 720,1	37 139,8	28 627,1	24 179,4	104 666,5	14 985,1	227,9	538 964,5
	» » » 96	114 536,8	14 817,1	36 950,9	27 705,9	22 052,5	101 526,4	12 817,0	193,4	460 638,9
	» » » 95	106 716,5	14 418,8	35 483,6	25 610,1	19 839,3	95 351,9	10 386,0	(978,6	381 677,4
	» » » 94	101 329,4	14 206,0	34 837,3	24 710,6	18 976,8	92 730,5	8 004,4	(594,5	304 312,6
	» » » 93	95 735,8	13 760,4	33 973,6	23 887,1	18 271,0	89 892,1	5 632,9	210,7	227 200,0
	» » » 92	92 070,7	13 981,1	34 254,8	22 758,8	17 535,9	88 530,6	3 348,8	191,3	151 891,1
	» » » 91	89 647,3	15 163,4	32 773,9	22 204,0	18 745,7	88 887,0	722,3	38,0	76 748,3

[1]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe Seite 204) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor. — [2]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — [3]) Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgelder und andere nicht vorgesehene Eingänge. — [4]) Die auffallend großen Beträge der »sonstigen Einnahmen« für die Jahre 1894 und 1895 finden ihre Erklärung darin, daß durch umfangreiche Veräußerungen von Werthpapieren ganz bedeutende Kursgewinne erzielt worden sind.

Digitized by Google

4. Die gesammte Arbeiterversicherung 1885 bis 1898.

a. Einrichtung und Umfang. 1898.

Krankenversicherung, einschl. Knappschaftskassen		Unfallversicherung		Invalidenversicherung	
Kassen überhaupt	22 802	Gewerbliche Berufsgenossenschaften	65	Versicherungsanstalten	31
Gemeinde-Krankenversich.	8 512	Landwirthsch. Berufsgenossenschaften	48	Zugelassene Kasseneinrichtungen	9
Organisirte Zwangskassen	12 414	Staatliche, Provinzial- und Kommunal-Ausführungsbehörden	409		
Hülfskassen	1 681				
Knappschaftskassen	195				
Versicherte überhaupt	**9 325 722**	**Versicherte überhaupt**	**16 746 000**	**Versich. überhaupt.**	**12 659 600**
Männer	7 328 909	Männer	12 931 300	Männer	8 379 800
Frauen	1 996 813	Frauen	3 814 700	Frauen	4 279 800

b. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen. 1885—98 zusammen.

Einnahmen, Ausgaben, Vermögen	Arbeiterversicherung insgesammt ℳ	Krankenversicherung, einschl. Knappschaftskassen ℳ	Unfallversicherung ℳ	Invalidenversich. [1] ℳ
Einnahmen überhaupt	**3 325 829 787**	**1 582 216 243**	**701 194 633**	**1 042 418 911**
Beiträge der Unternehmer	1 486 938 754	450 101 638	622 246 760	414 590 356
Beiträge der Arbeiter	1 477 269 502	1 062 679 146	—	414 590 356
Zuschuß des Reichs	122 754 460	—	—	122 754 460
Zinsen und sonstige Einnahmen	238 867 071	69 435 459	78 947 873	90 483 739
Ausgaben überhaupt	**2 344 784 686**	**1 434 582 163**	**539 695 395**	**370 507 128**
Entschädigungsleistungen	2 111 148 809	1 349 330 884	438 448 539	323 369 386
Gesammt-Verwaltung	233 635 877	85 251 279	101 246 856	47 137 742
Vermögen	**995 029 495**	**161 618 473**	**161 499 238**	**671 911 784**

c. Leistungen der Versicherungszweige. 1885—98 zusammen.

Krankenversicherung, einschl. Knappschaftskassen		Unfallversicherung		Invalidenversicherung [1]	
			Entschädigungsleistungen ℳ		
Ueberhaupt	**1 349 330 884**	**Ueberhaupt**	**438 448 539**	**Ueberhaupt**	**323 369 386**
Krankenheilstellen: Arzt	273 879 618	Heilverfahren	13 271 832	Heilverfahren	6 827 828
Krankenheilstellen: Arznei u. kl. Heilmittel	223 218 448	Fürsorge i. d. Wartez.	2 562 791	Invalidenrente	114 180 303
Krankengeld an Mitgl.	596 976 232	Krankenhaus	20 338 986	Altersrente	192 278 253
Krankengeld an Angeh.	10 155 783	Angehörigenrente	5 503 705	Beitragserstattung bei Heirath	7 665 384
Wöchnerinnen	18 877 075	Verletztenrente	303 982 216	Beitragserstattung bei Tod	2 417 618
Krankenhaus und Rekonvaleszenz	156 393 116	Beerdigung	3 671 171		
Sterbegeld	49 443 968	Hinterbliebenenrente	83 748 510		
Sonstige Leistungen	20 386 644	Wittwen-Abfindung	3 769 128		
		Ausländer-Abfindung	1 600 200		
			Gesammtverwaltung		
Ueberhaupt	**85 251 279**	**Ueberhaupt**	**101 246 856**	**Ueberhaupt**	**47 137 742**
		Unfallverhütung	5 220 414	Beitragserhebung und Kontrole	14 561 936
		Entschädigungsfeststellung	14 180 361	Rentenfeststellung	1 698 757
		Schiedsgerichte	7 287 226	Schiedsgerichte	2 647 786
		Verwaltung	74 558 855	Verwaltung	28 229 263

d. Entschädigungsleistungen in den einzelnen Jahren 1885—98.

Jahr	Arbeiterversicherung insgesammt		Krankenversich., einschl. Knappschaftsk.		Unfallversicherung		Invalidenversicherung	
	überhaupt Tausend ℳ	davon Krankheitsfürsorge Tausend ℳ	überhaupt Tausend ℳ	davon Krankheitsfürsorge Tausend ℳ	überhaupt Tausend ℳ	davon Krankheitsfürs. Tausend ℳ	überhaupt Tausend ℳ	davon Krankheitsfürs. Tausend ℳ
1885	54 141,2	52 663,6	54 139,3	52 663,6	1,9	0,0	—	—
86	61 909,8	59 053,2	59 994,4	58 772,1	1 915,4	281,1	—	—
87	68 074,7	61 540,4	62 141,8	60 813,8	5 932,9	726,6	—	—
88	78 241,0	68 340,5	68 549,1	67 272,1	9 691,9	1 068,4	—	—
89	92 590,7	78 339,7	78 101,4	76 864,0	14 489,3	1 474,8	—	—
1890	112 702,0	93 003,9	92 351,5	90 932,6	20 351,4	2 071,3	—	—
91	140 391,2	99 781,0	98 620,6	97 151,6	26 471,1	2 629,0	15 299,5	0,4
92	159 624,7	106 513,3	104 833,4	103 169,3	32 395,4	3 312,1	22 395,9	31,9
93	178 934,9	115 098,1	112 635,3	111 168,3	38 278,6	3 821,5	28 021,0	108,3
94	188 999,6	113 021,2	109 682,3	108 291,7	44 501,3	4 364,0	34 816,0	364,6
1895	208 635,8	119 279,4	115 513,0	114 001,3	50 442,1	4 646,3	42 680,7	631,8
96	229 056,5	125 290,0	120 080,7	118 719,4	57 653,7	5 395,1	51 322,1	1 175,5
97	256 432,4	138 126,6	131 948,0	130 442,9	64 590,6	5 798,1	59 893,8	1 885,6
98	281 413,6	147 398,4	140 740,2	138 680,6	71 733,0	6 088,0	68 940,4	2 629,8

e. Entschädigungsfälle.

	Krankenversicherung, einschließlich Knappschaftskassen		Unfallversicherung	Invalidenversicherung			
	Erkrankungsfälle	Krankheitstage	Verletzte	Invaliden-Renten	Alters-Renten	Beitragserstattungen bei Heirath	Beitragserstattungen bei Tod
Summe 1885—98	35 988 182	599 235 847	714 123	381 337	337 950	293 471	67 385

[1]) Die Invalidenversicherung von 1891 ab.

Digitized by Google

5. Lebens-Versicherung.

(Vierteljahrshefte z. St. d. D. R., 1899. III.).

a. Kapitalversicherung auf den Todesfall.[1])

Laufende Nummer	Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1898	Gruppe I 6	Gruppe II[2]) 11	Gruppe III 11	Gruppe IV[3]) 16	zusammen 44 Gesellschaften
		Gesellschaften, am Jahresschlusse mit einer Versicherungssumme von				
		über 300 Millionen ℳ.	100—300 Millionen ℳ.	50—100 Millionen ℳ.	unter 50 Millionen ℳ.	
	Policenbewegung.	Anzahl der Policen[4])				
1	Bestand Anfang 1898	541 429	379 966	232 464	95 243	([5]) 1 249 102
2	Neue Aufnahmen	42 737	38 035	24 159	15 877	120 808
3	Abgang durch Sterbefälle	7 975	5 950	3 680	1 143	18 748
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	1 521	734	341	40	2 636
	b) durch Aufgabe der Versicherung	8 092	10 081	8 817	5 832	32 822
5	Reiner Zuwachs	25 149	21 270	11 321	8 862	66 602
6	Bestand Ende 1898	566 578	401 236	243 785	104 105	1 315 704
	Versicherungssumme.	1 000 ℳ.				
7	Bestand Anfang 1898	2 943 678	1 553 664	783 468	161 396	([5]) 5 442 206
8	Neue Aufnahmen	253 131	151 539	94 450	41 894	541 014
9	Abgang durch Sterbefälle	38 583	21 801	11 986	1 523	73 893
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	9 085	3 786	1 490	104	14 465
	b) durch Aufgabe der Versicherung	38 686	41 218	31 659	13 997	125 560
	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 7 u. 8	1,31	2,41	3,61	6,89	2,10
11	Reiner Zuwachs	166 777	84 734	49 315	26 270	327 096
12	Bestand Ende 1898	3 110 455	1 638 398	832 783	187 666	5 769 302
	Durchschnittsbetrag der Versicherungen.	ℳ.				
13	Am Anfang 1898	5 437	4 089	3 370	1 695	4 357
14	Bei den neuen Aufnahmen	5 923	3 984	3 910	2 639	4 478
15	Bei den Sterbefällen	4 838	3 664	3 257	1 332	3 941
16	Am Ende 1898	5 490	4 083	3 416	1 803	4 385

[1]) Umfaßt 22 Gegenseitigkeits- und 22 Aktien-Gesellschaften, während in der entsprechenden Tabelle des Jahrgangs 1899 (S. 204) 23 bezw. 22 Gesellschaften behandelt waren. Fünf von diesen 44 Gesellschaften haben außerdem Ueberlebensrenten, und zwar Anfang 1898: 84 Policen über ℳ. 53 562, Ende 1898: 80 Policen über ℳ. 52 122 Jahresrente. Sie sind in die Tab. XV. 5. c. (S. 210), die die eigentliche Rentenversicherung behandelt, nicht aufgenommen. — [2]) Bei 1 Gesellschaft einschließlich Sterbekassen-, — [3]) bei 1 Gesellschaft einschließlich Volks-, bei 3 einschließlich Sterbekassen-Versicherung. — [4]) Bei 5 Gesellschaften jedoch Anzahl der versicherten Personen, und zwar Ende 1898 in Gruppe I 61 096, II 65 555, III 26 789, IV 4 151, insgesammt 157 591. Die Anzahl der Gesellschaften, die Personen anstatt Policen angeben, hat gegen 1897 um 1 abgenommen. — [5]) Der Bestand Anfang 1898 stimmt mit dem Bestande Ende 1897 (Jahrgang 1899 S. 204) nicht überein, worüber das Nähere in Vierteljahrsh. 1899. S. III. 140 zu ersehen ist.

b. Andere Zweige der Kapitalversicherung.

1. Gesammtübersicht.

Versicherungszweige	Ende des Jahres 1898		
	Policen	Versicherungssumme ℳ.	Durchschnitt ℳ.
a. Sterbekassen-, Arbeiter- und Volksversicherung	2 826 893	549 935 531	195
b. Erlebens- (Aussteuer-) einschließl. Militärdienst-Versicherung	554 407	863 193 469	1 557
zusammen	3 381 300	1 413 129 000	418
c. Dazu Versicherung auf den Todesfall (s. oben 5. a.)	1 315 704	5 769 301 955	4 385
Zusammen überhaupt Kapitalversicherung (58 Gesellsch.)	4 697 004	7 182 430 955	1 529

Digitized by Google

5. b. 2. Versicherungsbewegung.

Policen (Personen), Versicherungssumme, Durchschnitt	Sterbekassen-Versich.[1])	Arbeiter- und Volks-Versich.[2])	Erlebens-(Aussteuer-) Versich.	Militärdienst-Versich.[3])	Summe (55 Gesellschaften)
Bestand Anfang 1898[3])					
Anzahl der Policen (Personen)	406 002	1 952 593	280 254	247 820	2 886 669
Versicherungssumme ..... M.	113 922 124	348 167 760	533 095 731	288 477 634	1 283 663 249
durchschn. auf 1 Pol. (Pers.) .. M.	281	178	1 902	1 164	445
Bestand Ende 1898					
Anzahl der Policen (Personen)	419 627	2 407 266	301 185	253 222	3 381 300
Versicherungssumme ..... M.	121 431 932	428 503 599	565 446 083	297 747 386	1 413 129 000
durchschn. auf 1 Pol. (Pers.) .. M.	289	178	1 877	1 176	418
Zunahme im Jahre 1898					
der Policen (Personen)	13 625	454 673	20 931	5 402	494 631
der Versicherungssumme .... M.	7 509 808	80 335 839	32 350 352	9 269 752	129 465 751
der Versicherungssumme in %	6,59	23,07	6,07	3,21	10,09

[1]) Außer den Sterbegeldversicherungen der reichsgesetzlichen Krankenkassen, der freien Hülfskassen und der Knappschaftskassen und den noch zahlreich vorhandenen anderen Sterbekassen, die keine öffentlichen Berichte erstatten.
[2]) Einen eingehenderen Vergleich nur hinsichtlich dieser giebt die folgende Tabelle b. 3
[3]) Der Bestand Anfang 1898 stimmt mit dem Bestande Ende 1897 (Jahrbuch für 1899 S. 205) nicht überein, worüber Näheres Vierteljahrsh. 1899 S. III. 141—143.

5. b. 3. Arbeiter- und Volks-, sowie Militärdienst-Versicherung.

Lfde. Nummer	Jahresbewegung	Arbeiter- und Volks-Versich.	Militärdienst-Versicherung
	Policen (Personen).		
1.	Bestand Anfang 1898	1 952 593	247 820
2.	Aufnahmen im Laufe des Jahres	759 011	17 029
3.	Abgang durch Sterbefälle	26 177	1 231
4.	Abgang durch Zahlbarwerden der Versicherungs-Summe	192	3 943
5.	Abgang durch Aufgabe der Versicherung	277 969	6 453
6.	Reine Zunahme	454 673	5 402
7.	Bestand Ende 1898	2 407 266	253 222
	Versicherungssumme.	Mark	Mark
8.	Bestand Anfang 1898	348 167 760	288 477 634
9.	Aufnahmen im Laufe des Jahres	134 840 606	21 816 946
10.	Abgang durch Sterbefälle	4 290 560	1 521 854
11.	Abgang durch Zahlbarwerden der Versicherungs-Summe	16 545	3 928 579
12.	Abgang durch Aufgabe der Versicherung	50 197 662	7 096 761
13.	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 8 und 9	10,39	2,29
14.	Reine Zunahme	80 335 839	9 269 752
15.	Bestand Ende 1898	428 503 599	297 747 386

5. c. Rentenversicherung.

Jahresbewegung	Gruppe I mit 5	Gruppe II mit 8	Gruppe III mit 11	Gruppe IV mit 11	Ins-gesammt 35 Gesell-schaften
	Gesellschaften,				
	bei denen Ende 1898 eine Jahresrentensumme von				
	über 1 Mill.	300 000 bis 1 Mill.	100 000 bis 300 000	weniger als 100 000	
	Mark versichert war.				
	Versicherte Jahresrente (Mark)				
Bestand Anfang 1898	10 430 486	2 791 030	1 693 886	297 091	15 212 493
Neue Aufnahmen	1 176 975	403 839	562 703	88 867	2 232 384
Abgang durch Sterbefälle	391 951	104 566	47 801	6 046	550 364
Abgang durch Zahlbarwerden der versich. Rente	6 769	950	2 473	7 248	17 440
Abgang durch Aufgabe der Versicherung	59 438	13 393	35 445	4 367	112 643
Reiner Zuwachs	718 817	284 930	476 984	71 206	1 551 937
Bestand Ende 1898	11 149 303	3 075 960	2 170 870	368 297	16 764 430
Prozentuale Zunahme im Laufe des Jahres ..	6,89	10,21	28,16	23,97	10,20

Digitized by Google

5. d. Geschäftsergebnisse der in 5a behandelten Lebensversicherungs-Gesellschaften.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899 IV.)

Einnahmen, Ausgaben, Ueberschuß in Mark.	6 Gesellschaften mit Jahresprämien in Höhe von über 10 Mill. ℳ	12 Gesellschaften mit Jahresprämien in Höhe von 5—10 Mill. ℳ	10 Gesellschaften mit Jahresprämien in Höhe von 2—5 Mill. ℳ	16 Gesellschaften mit Jahresprämien in Höhe von unter 2 Mill. ℳ	Zusammen 44 Gesellschaften
Einnahme.					
1. Prämien:					
a) Kapitalversicherung auf den Todesfall	118 657 538	57 845 068	27 469 017	6 888 770	210 860 393
b) Kapitalversicherung auf den Erlebensfall	7 087 553	9 240 247	3 553 176	1 465 611	21 346 587
c) Rentenversicherung	2 426 925	7 085 307	5 104 051	569 676	15 185 959
d) Sonstige Versicherungen	187 065	9 639 674	576 406	1 384 470	11 787 615
Summe	128 359 081	83 810 296	36 702 650	10 308 527	259 180 554
2. Erträgnisse aus den Kapitalanlagen:					
a) Zinsen	37 349 843	21 108 178	9 909 792	1 672 111	70 039 924
b) Miethen	752 728	560 530	193 255	140 985	1 647 498
3. Kursgewinn (durch verkaufte Effekten)	42 125	6 411	121 401	19 466	189 403
4. Vergütung der Rückversicherer	194 443	979 597	728 657	290 828	2 193 525
5. Sonstige Einnahmen	967 037	2 048 585	2 326 045	1 932 297	7 273 964
6. Ersparte bezw. unzureichende (—) Beträge aus den Schadenreserven	47 510	— 73 408	4 338	23 156	1 596
Summe der Einnahmen	167 712 767	108 440 189	49 986 138	14 387 370	340 526 464
Ausgabe.					
1. Schäden aus dem Rechnungsjahre:					
a) aus Sterbefällen	38 264 336	24 524 901	10 349 871	1 480 013	74 619 121
b) Auszahlung bei Lebzeiten (Todesfall-Versicherung)	8 987 423	3 141 017	912 386	104 561	13 145 387
c) Auszahlung bei Lebzeiten (Erlebensfall-Versicherung)	3 851 447	3 448 873	3 157 773	127 621	10 585 714
d) Renten	3 181 029	4 447 484	3 979 296	185 121	11 792 930
e) aus sonstigen fälligen Versicherungen	108 363	2 241 517	286 647	334 626	2 971 153
Summe	54 392 598	37 803 792	18 685 973	2 231 942	113 114 305
2. Rückkäufe und Prämienrückgewähr	3 665 417	3 109 086	1 302 620	400 973	8 478 096
3. Rückversicherungs-Prämien	624 736	1 649 306	1 135 819	794 697	4 204 558
4. Agenturprovisionen	5 374 035	5 440 969	2 387 061	955 227	14 157 292
5. Verwaltungskost. einschl. Steuern	5 980 203	6 376 568	3 486 064	2 138 472	17 981 307
6. Abschreibungen	343 968	252 720	115 341	193 688	905 717
7. Kursverluste (auf verkaufte Effekt.)	73 155	4 895	16 425	101 771	196 246
8. Sonstige Ausgaben	170 938	777 784	177 739	385 493	1 511 954
Dazu: Erhöhung der Prämienreserve und -Ueberträge	62 176 883	40 721 091	17 875 969	5 943 521	126 717 464
Zunahme der Gewinnreserve	503 754	554 097	909 402	17 207	1 984 460
Zu- bz. Abnahme d. sonst. Reserven	— 200 352	— 110 610	— 913 942	328 989	— 895 915
Summe der Ausgaben	133 105 335	96 579 698	45 178 471	13 491 980	288 355 484
Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben	34 607 432	11 860 491	4 807 667	895 390	52 170 980

[1]) Ausgeschlossen ist die Volksversicherung der Victoria zu Berlin und die Militärdienstversicherung der Militärdienstversicherungs-Anstalt zu Hannover, so daß nur deren Todesfallversicherung eingeschlossen ist. Bei Einschluß der beiden Versicherungszweige erhöhen sich die Prämieneinnahmen auf ℳ. 290 465 284 die Gesammt-Einnahmen auf ℳ. 376 601 219, die Schäden auf ℳ. 117 982 373, die Agenturprovisionen auf ℳ. 20 906 263, die sonstigen Verwaltungskosten auf ℳ. 20 377 822, die Erhöhung der Prämienreserven und -Ueberträge auf ℳ. 144 193 635, die Gesammt-Ausgaben auf ℳ. 320 526 343, der Ueberschuß auf ℳ. 56 074 876.

Digitized by Google

5. e. Das Aktivvermögen der in 5a behandelten Lebensversicherungs-Gesellschaften.

Aktiva am 31. Dezember 1898	8 Gesellschaften mit einem Aktivvermögen von über 100 Mill. ℳ	11 Gesellschaften mit einem Aktivvermögen von 40 — 100 Mill. ℳ	8 Gesellschaften mit einem Aktivvermögen von 20 — 40 Mill. ℳ	17 Gesellschaften mit einem Aktivvermögen von unter 20 Mill. ℳ	Zusammen 44 Gesellschaften
Wechselverpflichtungen der Aktionäre oder Garanten . . .	36 450 000	37 573 072	16 553 580	19 927 470	110 504 122
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	2,75	6,35	6,44	17,50	4,83
Grundbesitz abzüglich darauf haftender Hypotheken	23 764 826	14 347 235	11 080 574	4 375 760	53 568 395
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	1,79	2,42	4,31	3,84	2,34
Hypotheken	1 065 070 633	402 861 594	180 503 490	66 392 404	1 714 828 121
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	80,41	68,09	70,26	58,30	74,98
Darlehne auf Werthpapiere (Lombarddarlehne)	873 392	3 554 915	210 000	84 478	4 722 785
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,07	0,60	0,08	0,07	0,21
Staatspapiere, Eisenbahn-Obligationen u. andere Effekten	39 108 137	22 345 998	9 703 242	6 228 399	77 385 776
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	2,95	3,78	3,78	5,47	3,38
Darlehne auf Policen und Kautionsdarlehne an versicherte Beamte	75 972 692	34 637 072	16 594 543	4 018 434	131 222 741
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	5,74	5,85	6,46	3,53	5,74
Wechsel im Portefeuille (reichsbankmäßige Wechsel)	1 912 073	3 293 762	111 959	23 053	5 340 847
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,15	0,56	0,04	0,02	0,23
Ausstände bei der Reichsbank, den Rückversicherungs-Gesellschaften ꝛc., rückständige Zinsen	13 234 805	151 579 663	5 861 616	4 669 256	75 345 340
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	1,00	8,72	2,28	4,10	3,30
Ausstände bei Agenten	6 942 646	4 093 738	2 052 800	1 546 215	14 635 399
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,52	0,69	0,80	1,36	0,64
in % der Prämieneinnahme	4,09	6,16	5,12	10,88	5,04
Guthaben an Prämienraten der laufenden Versicherungen	28 727 331	12 344 083	9 503 052	3 379 215	53 953 681
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	2,17	2,09	3,70	2,97	2,36
in % der Prämieneinnahme	16,93	18,56	23,68	23,78	18,57
Baare Kasse	1 231 643	1 868 291	1 664 460	518 363	5 282 757
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,09	0,32	0,65	0,45	0,23
Sonstige Aktiva	31 214 880	3 123 131	3 081 206	2 724 762	40 143 979
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	2,36	0,53	1,20	2,39	1,76
Gesammtsumme der Aktiva	**1 324 503 058**	**591 622 554**	**256 920 522**	**113 887 809**	**2 286 933 943**
in % zur Gesammtsumme der Aktiva sämmtlicher Gesellschaften	57,91	25,86	11,23	5,00	100,00

[1]) In dieser Zahl, die unverhältnißmäßig höher ist, als die entsprechenden der anderen Gruppen, ist ein Posten von fast 41 Millionen enthalten, welcher der Lebensversicherungs-Abtheilung der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank angehört. Das Nähere darüber und über die andere Gestaltung der Prozentziffern bei Absetzung der Zahlen dieser Gesellschaft vergl. V.-H. 1899, IV.

Digitized by Google

6. Oeffentliche Feuerversicherung.

(Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Verbandes derselben. XXXII. Jahrgang. Nr. 7.)

Versicherungsbestand und Verwaltungs-Ergebnisse	1897 Mark	1898 Mark	Zu- oder Abnahme 1898 gegen 1897 Mark	in %
I. Versicherungsbestand[1] (am Ende des Jahres).				
Immobiliar-Versicherung (56 Anstalten)	40 650 595 028	42 023 918 752	+ 1 373 323 724	+ 3,38
Mobiliar-Versicherung (18 Anstalten)	3 751 055 992	3 960 075 756	+ 209 019 764	+ 5,57
zusammen	44 401 651 020	45 983 994 508	+ 1 582 343 488	+ 3,56
davon Rückversicherungen				
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 088 656 490	1 030 198 530	— 58 457 960	— 5,37
bei Privat-Gesellschaften (geschätzt)	1 531 343 510	1 673 524 336	+ 142 180 826	+ 9,28
zusammen	2 620 000 000	2 703 722 866	+ 83 722 866	+ 3,20
Rückversicherungen in % der Vers.-Summe	5,90	5,88	— 0,02	— 0,34
II. Verwaltungs-Ergebnisse.[2] Einnahmen.				
Beiträge	61 214 792	58 523 833	— 2 690 959	— 4,40
auf je 1 000 ℳ der mittleren Versicherungssumme[3]	1,40	1,30	— 0,10	— 7,14
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	507 459	551 778	+ 44 319	+ 8,73
Antheil der Rückversicherer an den Schäden	4 484 763	4 630 113	+ 145 350	+ 3,24
Zinsen	4 329 349	4 443 717	+ 114 368	+ 2,64
Sonstige Einnahmen	532 474	518 785	— 13 689	— 2,57
zusammen	71 068 837	68 668 226	— 2 400 611	— 3,38
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	49 956 558	48 097 712	— 1 858 846	— 3,72
auf 1 000 ℳ der mittleren[3] Versicherungssumme	1,14	1,07	— 0,07	— 6,14
auf 100 ℳ der Beiträge	81,61	82,19	+ 0,58	+ 0,71
Schadenerhebungskosten	354 649	355 191	+ 542	+ 0,15
Rückversicherungsprämien	5 547 621	5 481 872	— 65 749	— 1,19
Feuerlöschwesen	3 101 821	2 705 527	— 396 294	— 12,78
Andere öffentliche Zwecke	164 745	491 869	+ 327 124	+ 198,56
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	517 070	553 102	+ 36 032	+ 6,97
Verwaltungskosten	6 949 267	7 110 811	+ 161 544	+ 2,32
Verschiedene Ausgaben	508 500	928 402	+ 419 902	+ 82,58
zusammen	67 100 231	65 724 486	— 1 375 745	— 2,05
Demnach: Ueberschuß (+) bezw. Mehr-Ausgabe (—)	+ 3 968 606	+ 2 943 740	— 1 024 866	
Reines Vermögen am Jahresschluß	(4) 123 896 788	(4) 126 969 228	+ 3 072 440	+ 2,48

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesammtheit der in Deutschland bestehenden 57 öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. — [2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 dieser Anstalten, da von zwei (Mecklenburg-Städte und Herrschaft Jever) keine Angaben vorliegen. — [3]) Die mittlere Versicherungssumme der 55 Anstalten betrug im Jahre 1898: 45 084 126 796 ℳ, im Jahre 1897: 43 827 628 653 ℳ. — [4]) Einschließlich des besonderen Vermögens des Feuerversicherungs-Verbandes in Mitteldeutschland zu Merseburg.

7. Privat-Feuerversicherung.

Vorbemerkung. In den auf S. 214 folgenden Uebersichten werden 28 Aktien- und 13 Gegenseitigkeits-Gesellschaften behandelt. Die 1898er Zahlen der ersteren sind dem I. Vierteljahrsheft des Jahrgangs 1900 entnommen. Die 1897er Zahlen in der Gewinn- und Verlustrechnung der 28 Privat-Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaften sind durch Absetzung der 5 Gegenseitigkeits-Gesellschaften von dem Betrage der im V.-H. IV, 1898, für 33 Gesellschaften berechneten Summenzahl gebildet; die bisher nicht mitgetheilten Passiv-Posten sind nach den Verwaltungsberichten berechnet.

Von den 19 im V.-H. I, 1900, behandelten Gegenseitigkeits-Gesellschaften sind nur 13, die wichtigsten, auf der folgenden Seite 214 bearbeitet. Im II. Vierteljahrsheft 1900 sind diese Gesellschaften einzeln aufgeführt, so daß aus der dortigen Aufstellung die Entstehung der auf S. 214 mitgetheilten Zahlen ersichtlich ist.

Die Zahl der Privat-Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaften ist eine fast vollständige; nur 2 vorzugsweise Seeassekuranz treibende Hamburger Gesellschaften sind aus der Bearbeitung hier fortgelassen. Die Zahl der noch vorhandenen kleineren Gegenseitigkeits-Gesellschaften ist eine erhebliche (über 300). Sie mußten aus der Bearbeitung ausfallen, weil über sie keine neueren oder keine genügend vollständigen Berichte vorliegen.

Digitized by Google

Geschäftsergebnisse von 41 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften.

Vorbemerkungen s. auf der vorhergehenden Seite.

Wichtigste Posten aus Betriebsrechnung und Bilanz	1897 ℳ	1898 ℳ	Zu- oder Abnahme 1898 gegen 1897 ℳ	in %
I. 28 Aktien-Gesellschaften (einschl. Glas- und Einbruchsdiebstahl-Versicherung bei 7 derselben).				
Versicherungsstand (zum Theil geschätzt): Ende 1897: 67,0, Ende 1898: 71,4 Milliarden ℳ.				
I. Aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung.				
1. Einnahme-Posten.				
Prämieneinnahme, abzüglich der Rückvergütungen	134 935 656	147 286 834	+ 12 351 178	+ 9,15
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen und Miethen)	4 872 049	4 968 910	+ 96 861	+ 1,99
2. Ausgabe-Posten.				
Schäden, einschl. Kosten, abzüglich des Antheils der Rückversicherer	42 294 524	46 785 282	+ 4 490 758	+ 10,62
Rückversicherungs-Prämien	60 587 558	66 552 615	+ 5 965 057	+ 9,85
Rückversich.-Prämien in % der Prämieneinnahme	44,90	45,19	+ 0,29	+ 0,65
Verwaltungskosten einschl. Agentur-Provisionen	19 979 034	22 138 784	+ 2 159 750	+ 10,81
Zuführung zur Prämienreserve	3 409 501	3 336 159	— 73 342	— 2,15
3. Jahresbetriebs-Ergebnisse.				
Gesammt-Einnahmen	142 431 465	155 155 798	+ 12 724 333	+ 8,93
Gesammt-Ausgaben	129 063 636	141 794 696	+ 12 731 060	+ 9,86
Jahresüberschuß	13 367 829	13 361 102	— 6 727	— 0,05
4. Aus der Ueberschuß-Vertheilung.				
Dividenden an die Aktionäre	8 590 830	8 845 894	+ 255 064	+ 2,97
II. Gesammt-Aktiva am Jahresende (26 Gesellschaften) [1]	281 112 673	287 429 094	+ 6 316 421	+ 2,25
III. Passiv-Posten.				
Aktienkapital (25 Gesellschaften) [2]	149 341 080	149 341 080	—	—
Kapital-Reservefonds (25 Gesellschaften) [2]	22 251 587	22 509 769	+ 258 182	+ 1,16
Prämienreserve (25 Gesellschaften) [2]	45 614 100	47 838 526	+ 2 224 426	+ 4,88
II. 13 Gegenseitigkeits-Gesellschaften.				
Ungefährer Versicherungsstand Ende 1898: 10,2 Milliarden ℳ.				
I. Aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung.				
1. Einnahme-Posten.				
Prämieneinnahme, abzüglich der Rückvergütungen	24 799 839	25 875 890	+ 1 076 051	+ 4,34
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen und Miethen)	1 466 929	1 507 431	+ 40 502	+ 2,76
2. Ausgabe-Posten.				
Schäden, einschl. Kosten, abzüglich des Antheils der Rückversicherer	7 138 828	6 684 480	— 454 348	— 6,36
Rückversicherungs-Prämien [3]	1 972 090	1 873 753	— 98 337	— 4,99
Rückversich.-Prämien in % der Prämieneinnahme	7,95	7,24	— 0,71	— 8,93
Verwaltungskosten einschl. Agentur-Provisionen	3 257 805	3 393 156	+ 135 351	+ 4,15
Zuführung zur Prämienreserve [4]	214 912	506 346	+ 291 434	+ 135,61
3. Dividende an die Versicherten [5]	12 742 134	13 798 038	+ 1 055 904	+ 8,29
II. Gesammt-Aktiva	48 770 437	50 158 381	+ 1 387 944	+ 2,85
III. Passiv-Posten.				
Reservefonds	17 435 460	17 644 871	+ 209 411	+ 1,20

[1]) Zwei von den in I. behandelten Gesellschaften sind Lebensversicherungs-Gesellschaften; ihre Bilanzen würden hier zu große Posten geben; sie sind daher in II. und auch in III. ausgeschlossen. — [2]) Hier fällt außer den in Anm. [1]) erwähnten Gesellschaften eine dritte fort, die Passiv-Posten nur für das Gesammtgeschäft bietet. — [3]) Nur 5 von den 13 Gesellschaften nehmen Rückversicherung. — [4]) Nur 9 von den 13 Gesellschaften haben eine Prämienreserve. — [5]) 1897 von 3, 1898 von 5 Gesellschaften gezahlt.

Digitized by Google

XVI. Genossenschaftswesen.

Die deutschen Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften.

(Jahrbuch des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthülfe beruhenden Deutschen Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften für 1898.)

Art der Genossenschaften	Es bestanden am 30. 4. 1898	Es bestanden am 31. 3. 1899	Darunter befanden sich Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht 1898	mit unbeschränkter Haftpflicht 1899	mit beschränkter Haftpflicht 1898	mit beschränkter Haftpflicht 1899	mit unbeschränkter Nachschußpflicht 1898	mit unbeschränkter Nachschußpflicht 1899	nicht eingetragene 1898	nicht eingetragene 1899
1. Kreditgenossenschaften	10 259	10 850	9 262	9 771	845	929	46	45	106	105
2. Rohstoffgenossenschaften:										
gewerbliche	73	82	29	28	30	40	2	2	12	12
landwirthschaftliche....	1 167	1 193	852	855	189	212	3	3	123	123
3. Magazingenossenschaften:										
gewerbliche	70	67	30	23	32	36	1	1	7	7
landwirthschaftliche....	83	106	11	14	65	85	—	—	7	7
4. Produktivgenossenschaften:										
gewerbliche	179	193	56	54	116	131	3	4	4	4
landwirthschaftliche....	1 932	2 017	1 316	1 337	477	540	64	65	75	75
5. Konsumvereine	1 396	1 373	317	280	964	992	6	6	109	95
6. Werkgenossenschaften:										
gewerbliche	30	34	15	16	13	16	2	2	—	—
landwirthschaftliche....	455	482	74	82	184	203	—	—	197	197
7. Baugenossenschaften.....	192	244	13	11	179	233	—	—	—	—
8. Verschiedene.....	233	271	63	64	163	199	4	5	3	3
Zusammen	16 069	16 912	12 038	12 535	3 257	3 616	131	133	643	628

Darunter insbesondere Landwirthschaftliche Genossenschaftsverbände und Genossenschaften.

(Jahrbuch des Allgemeinen Verbandes der Deutschen landwirthschaftlichen Genossenschaften für 1899.)

Stand vom 1. Juli 1899

Genossenschafts-Verbände: Namen	Sitz des Vorstandes	Gründungsjahr	Genossenschaften: überhaupt	darunter: Zentral- und Provinzial-	Kredit-einschl. Kredit- u. Bezugs-	Bezugs-einschl. Bezugs- u. Absatz-	Molkerei-	sonstige[2])
Allgemeiner Verband der Deutschen landwirthschaftlichen Genossenschaften	Offenbach a.M.	1883	6 705	39	4 131	1 333	981	221
Verb. schlesischer ländlicher Genossensch.[1])	Neiße	1890	131	1	129	1	—	—
Molkerei-Revisionsverband für die Provinzen Brandenburg, Pommern, Sachsen und die Großh. Mecklenburg	Prenzlau	1889	73	—	—	—	73	—
Verband ländlicher Genossenschaften der Provinz Westfalen	Münster i. W.	1889	403	1	402	—	—	—
Rheinischer Revisionsverband.....	Kempen a. Rh.	1891	315	2	235	5	48	25
Trierischer Genossenschaftsverband ...	Trier	1895	118	1	95	—	1	21
Pfälzischer Genossenschaftsverband für Geld- und Waarenverkehr[1])	Wachenheim	1898	37	1	36	—	—	—
Verband landwirthschaftlicher Kreditgenossenschaften in Württemberg...	Tübingen	1881	842	1	826	—	14	1
Verb. Badischer Zentrifugen-Molkereien	Meßkirch	1892	41	—	—	—	41	—
Generalverband ländlicher Genossenschaften für Deutschland	Neuwied	1877	3 284	10	3 065	29	52	128
Revisionsverband des Bundes der Landwirthe.....	Berlin	1896	189	1	59	18	11	100
	Summe ...		12 138	57	8 978	1 386	1 221	[3]496
	Dagegen am 1. Juli 1898 ...		11 112	51	8 259	1 291	1 109	402

[1]) Eingetragene Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht. — [2]) Darunter: 120 Pferdezucht-, 102 Winzer- und Kelterei-, 41 Brennerei-, 38 Getreideverkaufs-, 20 Obst- und Beerenverwerthungs-, 27 Schlächterei-, Schlachthaus- ꝛc. Genossenschaften.

Digitized by Google

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1899 Nr. 48.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Uebersicht in acht Bezirke getheilt. Während in den früheren Jahrgängen, bis zum 18. einschl., nur die »Städte« mit der angegebenen Einwohnerzahl in Betracht gezogen wurden, sind jetzt in engerem Anschluß an die betr. Veröffentlichung des Kais. Gesundheitsamtes die »Orte« mit mehr als 15 000 Einwohnern an deren Stelle getreten, wobei zu bemerken, daß die Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern nicht ausgeschlossen worden sind. Die behandelten Orte sind nachstehend nach der Einwohnerzahl geordnet.

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Stettin, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Thorn, Stralsund, Tilsit, Graudenz, Stargard i. Pomm., Insterburg, Neumünster, Stolp, Greifswald, Allenstein, Köslin, Kolberg, Memel, Güstrow, Wismar, Schleswig, Grabow a. O.
2. Oder- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Gleiwitz, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Oppeln, Kattowitz, Neisse, Inowrazlaw, Ratibor, Brieg, Glogau, Guesen, Neustadt i. O.-Schl., Grünberg i. Schl., Zaborze. Schneidemühl, Jersitz, Langenbielau, Küstrin, Lipine, Hirschberg, Alt-Zabrze.
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin und Vororte, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Schöneberg b. Berlin, Görlitz, Rixdorf b. Berlin, Spandau, Frankfurt a. O., Potsdam, Deffau, Brandenburg a. H., Kottbus, Forst i. N.-L., Guben, Zeitz, Stendal, Cöthen, Burg a. Ihle, Prenzlau, Luckenwalde, Rathenow, Merseburg, Eberswalde, Köpenick, Wittenberg, Zerbst, Neuruppin, Wurzen, Wittenberge, Giebichenstein, Schönebeck a. Elbe, Sorau.
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg, Hannover, Altona, Bremen, Braunschweig, Münster i. Westf., Bielefeld, Osnabrück, Harburg, Hildesheim, Linden b. Hann., Recklinghausen, Oldenburg, Lüneburg, Minden, Herford, Wandsbek, Lehe, Wilhelmshaven, Bottrop, Celle, Bremerhaven, Buer, Geestemünde, Hameln, Bocholt, Wolfenbüttel.
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Aachen, Dortmund, Krefeld, Essen, Duisburg, Bochum, München-Gladbach, Remscheid, Bonn, Hagen, Altendorf, Solingen, Trier, Koblenz, Mülheim a. Rh., Borbeck, Gelsenkirchen, Mülheim a. d. R., Oberhausen, Rheydt, Hamm i. W., Witten, Meiderich, Neuß, Iserlohn, Düren, Altenessen, Schalke, Viersen, Wesel, Lüdenscheid, Paderborn, Herne, Beeck, Eschweiler, Siegen, Hörde, Kalk, Obligs, Ueckendorf, Wanne, Braubauerschaft, Wald, Langendreer, Wattenscheid, Soest, Schwelm, Eupen.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Plauen i. V., Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Altenburg, Bernburg, Gotha, Mühlhausen i. Th., Zittau, Freiberg i. S., Hof, Bayreuth, Nordhausen, Weimar, Göttingen, Weißenfels, Reichenbach, Eisenach, Glauchau, Aschersleben, Bautzen, Crimmitschau, Gießen, Greiz, Meerane, Eisleben, Quedlinburg, Döbtau, Naumburg a. S., Apolda, Coburg, Meißen, Staßfurt, Werdau, Döbeln, Aschaffenburg, Marburg, Pirna, Jena, Goslar, Fulda, Annaberg.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mannheim, Karlsruhe, Mülhausen i. E., Wiesbaden, Mainz, Darmstadt, Metz, Freiburg i. B., Ludwigshafen a. Rh., Kaiserslautern, Offenbach, Heidelberg, Worms, Pforzheim, Colmar, Hanau, Malstatt-Burbach, Pirmasens, Neunkirchen, Kreuznach, Speyer, Konstanz, St. Johann, Saarbrücken, Hagenau, Neustadt a. d. Haardt, Frankenthal.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Fürth, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Eßlingen, Cannstatt, Erlangen, Ingolstadt, Landshut i. B., Amberg, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Kempten, Passau, Gmünd, Göppingen, Ansbach, Straubing, Baden-Baden.

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt Nach Bezirken	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1000 der Bevölkerung	Todesursachen (Forts. s. folg. Seite)				
				Pocken	Masern und Röthein	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Insgesammt... 1894...	13 574 673	279 354	20,58	6	3 562	2 190	13 804	1 446
1895...	14 054 352	301 016	21,42	7	2 245	2 852	7 634	1 484
1896...	14 464 122	289 073	19,99	2	3 572	1 993	6 237	1 341
1897...	14 892 982	302 250	20,29	1	2 206	1 864	5 214	1 531
1898...	15 451 803	312 662	20,23	5	3 388	2 482	5 220	1 434
Im Jahre 1898 nach Bezirken								
1. Ostsee-Küstenland	1 211 722	25 256	20,84	—	134	192	434	161
2. Oder- und Warthe-Gebiet	1 139 886	26 714	23,44	—	389	401	446	102
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland	3 812 004	71 342	18,72	1	696	770	1 380	262
4. Nordsee-Küstenland	1 920 597	34 970	18,21	2	529	163	408	118
5. Niederrheinische Niederung	2 583 077	55 390	21,44	—	688	595	1 170	360
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	1 941 255	38 885	20,03	—	312	156	552	163
7. Oberrheinische Niederung	1 530 062	30 436	19,89	1	446	41	375	193
8. Süddeutsches Hochland	1 313 200	29 669	22,59	1	194	164	455	75

Digitized by Google

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt — Nach Bezirken		Todesursachen (Fortsetzung)										
		Fleck-typhus	Kindbett-fieber	Lungen-schwind-sucht	Akute Erkrankungen der Athmungs-organe	Akute Darm-krankheiten ohne Brech-durchfall	Brech-durchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: sonstige Arten
Insgesammt	1894	36	852	34 539	33 494	14 943	15 064	151 174	4 332	3 639	273
	1895	23	781	35 022	36 000	19 746	23 136	163 680	4 629	3 515	262
	1896	24	746	33 851	38 619	15 639	15 280	162 647	5 063	3 766	293
	1897	7	724	34 258	35 606	19 575	22 443	169 398	5 363	3 786	274
	1898	2	743	33 006	38 758	21 206	23 778	173 074	5 590	3 674	302
Im Jahre 1898 nach Bezirken											
1. Ostsee-Küstenland		—	58	2 033	3 083	1 171	2 293	14 862	519	298	18
2. Oder- und Warthe-Gebiet		—	52	2 727	3 334	739	2 007	15 819	420	257	21
3. Sächsisch-märkisches Tiefland		—	177	7 414	7 847	5 727	4 689	40 247	1 004	1 095	33
4. Nordsee-Küstenland		1	115	3 721	4 642	1 447	2 466	19 961	814	553	30
5. Niederrheinische Niederung		1	123	5 630	8 447	4 047	3 744	28 882	1 327	315	61
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		—	88	4 048	3 786	3 623	2 763	22 249	582	533	30
7. Oberrheinische Niederung		—	62	3 677	4 120	1 425	2 967	16 121	553	393	62
8. Süddeutsches Hochland		—	68	3 756	3 499	3 027	2 849	14 933	371	230	47

In den bezeichneten Orten insgesammt:		Von 100 000 Einwohnern starben an													
		Pocken	Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Braune	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	durch gewaltsamen Tod: Selbstmord	durch gewaltsamen Tod: sonstige Arten
	1894	0,0	26,3	16,1	101,7	10,7	0,2	6,3	254,1	246,7	110,1	111,0	1 113,7	31,9	26,8	2,0
	1895	0,1	16,0	20,3	54,3	10,6	0,2	5,6	249,2	256,1	140,5	164,6	1 164,8	32,9	25,0	1,9
	1896	0,0	24,7	13,8	43,1	9,3	0,2	5,2	234,0	267,0	108,1	105,7	1 124,5	35,0	26,0	2,0
	1897	0,0	14,8	12,5	35,0	10,3	0,0	4,9	230,0	239,1	131,4	150,7	1 137,4	36,0	25,1	1,8
	1898	0,0	21,9	16,1	33,8	9,3	0,0	4,8	213,8	250,8	137,2	153,9	1 120,1	36,2	23,7	2,0
Im Jahre 1898 nach Bezirken																
1. Ostsee-Küstenland		—	11,1	15,8	35,8	13,3	—	4,8	167,8	254,1	96,6	189,2	1 226,5	42,8	24,6	1,5
2. Oder- und Warthe-Gebiet		—	34,1	35,2	39,1	8,9	—	4,6	239,2	292,5	64,8	176,1	1 387,8	36,8	22,5	1,8
3. Sächsisch-märkisches Tiefland		0,0	18,3	20,2	36,2	6,9	—	4,6	194,5	265,8	150,2	123,0	1 055,8	26,2	28,7	0,9
4. Nordsee-Küstenland		0,1	27,6	8,5	21,2	6,1	0,1	6,0	193,7	241,2	75,9	128,4	1 039,3	42,1	28,8	1,6
5. Niederrheinische Niederung		—	26,6	23,0	45,3	13,9	0,0	4,8	218,0	327,0	156,7	144,9	1 118,1	51,4	12,2	2,4
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		—	16,1	8,0	28,4	8,1	—	4,5	208,5	195,0	186,6	142,3	1 146,1	30,0	27,5	1,5
7. Oberrheinische Niederung		0,1	29,1	2,7	24,5	12,0	—	4,1	240,3	269,3	93,1	193,9	1 053,0	36,1	25,7	4,1
8. Süddeutsches Hochland		0,1	14,8	12,5	34,6	5,7	—	5,2	286,0	266,4	230,5	217,0	1 137,1	28,3	17,5	3,6

Digitized by Google

2. Die Verbreitung des Heilpersonals nach

(Medizinalstatistische Mittheilungen aus dem Kaiserlichen

Staaten und Landestheile.	I. Approbirte Aerzte:						II. Andere approbirte ärztliche Medicinalpersonen, wie Wundärzte, Bader.	III. Approbirte Zahnärzte	IV. Zahntechniker		V. Berufsmäßige Heildiener	
	1. Allopathische Civilärzte, welche		2. Homöopathische Civilärzte	3. Active Militär- und Marineärzte	Darunter zur Civilpraxis angemeldete	Summe der approbirten Aerzte			1. selbstständige	2. als Gehülfen thätige	1. staatlich geprüfte	2. andere (einschl. der Masseure)
	a. Privatpraxis ausüben	b. ausschließlich für und in Anstalten beschäftigt sind										
Prov. Ostpreußen	484	44	1	71	24	600	—	28	68	10	35	79
" Westpreußen	359	28	1	66	18	454	—	20	75	9	26	56
Stadt Berlin	1 953	189	16	47	19	2 205	—	202	83	112	658	476
Prov. Brandenburg	1 210	113	9	102	45	1 434	2	70	243	46	298	267
" Pommern	471	52	8	36	13	567	2	26	142	13	58	79
" Posen	417	14	3	64	23	498	—	29	83	3	117	101
" Schlesien	1 386	227	13	91	34	1 717	—	82	233	66	187	220
" Sachsen	971	98	13	66	14	1 148	7	60	193	18	197	277
" Schleswig-Holstein	486	38	9	77	11	610	1	44	191	13	23	80
" Hannover	974	67	6	96	11	1 143	3	62	167	16	85	130
" Westfalen	956	65	24	30	6	1 075	1	45	153	14	145	66
" Hessen-Nassau	985	79	8	40	10	1 112	1	72	154	24	162	230
" Rheinland	2 013	168	25	112	35	2 318	1	86	266	37	312	233
Hohenzollern	23	1	—	1	—	25	1	—	6	—	—	—
Preußen	12 688	1 183	136	899	263	14 906	19	826	2 057	381	2 303	2 294
Bayern rechts des Rheins	2 059	147	14	180	77	2 400	12	79	363	46	2 152	135
Bayern links des Rheins	268	11	2	22	1	303	—	17	32	—	290	24
Bayern	2 327	158	16	202	78	2 703	12	96	395	46	2 442	159
Sachsen	1 545	149	15	132	39	1 841	2	90	385	52	35	299
Württemberg	644	84	30	60	45	818	182	30	109	18	24	48
Baden	760	107	8	48	7	923	1	45	194	25	65	266
Hessen	520	53	7	46	11	626	2	25	47	14	183	94
Mecklenburg-Schwerin	213	22	1	14	5	250	4	22	79	2	7	50
Sachsen-Weimar	143	27	4	3	—	177	11	11	28	1	22	51
Mecklenburg-Strelitz	35	1	—	1	1	37	—	4	12	1	17	7
Oldenburg	128	4	5	7	—	144	—	7	18	2	3	7
Braunschweig	216	18	3	6	4	243	3	13	37	13	65	37
Sachsen-Meiningen	76	6	1	5	3	88	1	2	16	2	25	14
Sachsen-Altenburg	63	4	—	3	—	70	6	2	14	—	4	8
Sachsen Coburg-Gotha	89	3	—	3	2	95	9	7	11	3	19	30
Anhalt	114	9	5	5	2	133	—	9	28	—	37	57
Schwarzb.-Sondersh.	29	—	—	1	1	30	—	1	5	—	5	13
Schwarzb.-Rudolstadt	38	2	—	1	1	41	1	2	14	1	9	3
Waldeck	30	—	—	1	—	31	—	—	5	1	1	8
Reuß älterer Linie	18	—	—	—	—	18	1	1	4	—	1	1
Reuß jüngerer Linie	46	—	—	2	2	48	5	3	8	1	2	21
Schaumburg-Lippe	12	—	1	1	1	14	—	—	3	—	—	4
Lippe	49	2	—	1	1	52	1	3	7	1	1	6
Lübeck	57	4	1	3	2	65	—	8	15	2	4	26
Bremen	126	7	—	5	1	138	—	14	24	18	20	18
Hamburg	471	42	5	7	4	525	10	55	154	17	124	134
Elsaß-Lothringen	501	42	2	164	36	709	1	23	84	22	4	44
Deutsches Reich	**20 938**	**1 927**	**240**	**1 620**	**509**	(1) **24 725**	**271**	**1 299**	**3 753**	**623**	**5 422**	**3 699**

[1]) Das Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich (XX. Jahrgang) giebt auf S. 209 für 1898 eine von der andersartigen Gewinnung der Zahlen, theils von dem späteren Abschluß der Zählungsliste herrühren, ihrem eigentlichen Wohnsitze gezählt worden sind.

Digitized by Google

dem Stande vom 1. April 1898.

Gesundheitsamte. Sechster Band. Erstes Heft. 1899.)

VI. Berufsmäßige Krankenpfleger									VII. Hebammen	VIII. Approbierte Thierärzte	IX. Nicht approbirte mit Behandlung kranker		Es kamen auf 1				
1. frei praktizirende		2. welche einem Genossenschafts- oder Vereinsverbande oder einer religiösen Anstalt angehören:						Summe der berufsmäßigen Krankenpfleger			Menschen	Thiere	Arzt:		Hebeamme:		Thierarzt:
		a. einem weltlichen Verbande		b. einem geistlichen Verbande oder einer religiösen Anstalt:							berufsmäßig beschäftigte Personen							
				A. evangelischen		B. katholischen												
männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche						□km	Einwohner	□km	Einwohner	□km
5	37	34	84	4	234	1	120	522	969	123	31	18	72,7	3 992	38,2	2 097	300,7
23	60	9	48	—	206	—	127	473	740	90	10	4	67,5	4 086	34,5	2 087	283,6
44	172	41	208	5	456	—	173	1 099	834	121	480	2	0,6	893	0,1	2 130	0,5
133	321	163	414	13	766	16	300	2 126	1 695	253	184	23	31,5	2 343	23,5	1 750	157,5
17	54	38	49	8	269	—	21	456	892	113	35	6	61,0	3 265	33,8	1 808	266,5
1	7	10	21	10	193	—	209	451	663	113	52	6	65,4	4 265	43,7	2 849	256,3
48	167	99	258	39	721	92	1 318	2 742	2 487	228	195	52	28,1	3 166	16,2	1 824	176,8
15	44	32	199	21	258	3	140	712	1 907	201	215	53	25,1	2 769	13,2	1 460	125,6
17	127	25	224	9	201	—	20	623	785	150	70	27	37,5	2 645	24,2	1 709	126,7
33	56	18	185	10	164	—	236	702	2 066	254	80	29	38,7	2 536	18,6	1 220	151,6
5	11	33	53	112	521	58	1 761	2 554	2 003	138	99	72	20,5	2 912	10,1	1 435	146,4
42	173	21	219	22	330	70	479	1 356	1 810	111	60	19	15,6	1 814	8,7	1 006	141,4
86	102	227	296	88	646	627	3 347	5 419	2 814	247	169	128	13,0	2 586	9,6	1 906	109,3
—	—	5	—	—	1	—	44	50	106	7	—	1	47,6	2 766	10,8	626	163,2
469	1 331	755	2 258	341	4 966	870	8 295	19 285	19 771	2 149	1 680	440	26,6	2 528	17,6	1 676	162,2
29	43	82	159	42	364	62	1 328	2 109	4 063	429	240	440	32,1	2 409	17,2	1 282	163,0
2	1	2	33	—	127	—	166	331	761	57	25	8	21,9	2 935	7,8	1 045	104,0
31	44	84	192	42	491	62	1 494	2 440	4 824	486	265	448	31,2	2 467	15,7	1 244	156,1
31	74	5	231	—	339	—	85	765	1 824	260	621	50	9,1	2 487	8,2	2 183	57,7
16	64	—	110	61	603	—	538	1 392	2 517	210	116	76	21,7	2 365	7,8	847	92,9
8	191	—	114	—	145	—	763	1 221	2 094	149	50	116	19,4	2 295	7,2	850	101,2
7	70	—	65	2	171	12	275	602	1 248	88	30	19	14,2	1 989	6,2	860	87,3
27	95	3	9	2	77	2	—	215	394	64	33	4	58,9	2 728	33,3	1 544	205,1
37	69	—	178	—	26	—	16	326	419	22	11	7	22,9	2 205	8,6	832	164,3
—	2	—	—	—	19	—	—	21	68	14	1	—	81,4	2 868	43,1	1 519	209,2
3	—	—	12	1	97	—	109	222	248	36	17	5	48,3	2 922	25,9	1 567	178,5
2	27	1	10	—	103	—	—	143	366	52	12	—	16,3	2 011	10,0	1 242	70,6
—	8	—	1	—	10	—	—	19	243	14	11	18	30,5	2 968	10,2	993	176,3
—	4	—	2	—	8	—	—	14	152	13	13	—	19,2	2 710	8,7	1 230	101,8
6	14	—	—	1	14	—	8	43	256	9	18	4	19,6	2 234	7,6	873	217,6
1	5	3	5	—	53	—	14	81	209	26	17	4	19,6	2 536	10,1	1 468	88,2
—	1	1	3	—	10	—	—	15	84	5	2	4	28,7	2 660	10,3	950	172,4
—	—	—	—	—	15	—	5	20	114	5	—	3	23,5	2 271	8,3	797	188,2
6	—	1	4	1	13	—	—	25	90	3	1	—	37,4	1 949	11,3	591	373,7
—	—	1	8	—	—	—	—	9	38	3	4	—	16,7	3 729	8,3	1 864	105,5
1	9	—	1	—	17	—	—	28	84	8	32	8	15,6	2 623	9,8	1 655	103,2
—	—	—	—	—	5	—	—	5	29	3	3	3	24,3	3 046	11,7	1 470	113,4
4	6	—	—	—	30	—	3	43	167	7	13	1	23,8	2 725	7,3	832	173,6
5	78	—	—	—	30	—	14	127	38	6	5	1	5,0	1 470	7,8	2 321	49,6
8	13	34	130	2	66	—	64	317	69	6	20	1	2,0	1 632	3,7	3 004	42,8
150	266	—	208	—	113	5	53	795	200	43	63	2	0,9	1 503	2,0	3 683	9,6
10	27	34	72	2	155	—	1 104	1 404	1 470	132	21	42	26,9	3 108	9,9	1 142	109,9
822	2 398	922	3 613	455	7 576	951	12 840	29 577	37 025	3 813	3 059	1 256	24,6	2 473	14,6	1 466	141,8

größere Anzahl von approbirten Aerzten an, als die hier nachgewiesene. Diese Plus-Differenz mag theils theils auch davon, daß dort die im Sommer in Bädern praktizirenden Aerzte sowohl in diesen, wie auch an

Digitized by Google

3. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1899: Börner's Reichs-Medizinal-Kalender auf das Jahr 1900, Theil II; für 1889 nach dem Reichs-Medizinal-Kalender für 1890.[1])

Staaten und Landestheile	Approbirte Aerzte	Zahnärzte	Apotheken (einschl. Filialen)	Es kamen auf 1 Arzt:		Es kamen auf 1 Apotheke:		Es kamen auf 1 Arzt:		Es kamen auf 1 Apotheke:	
				□ km				Einwohner			
	im Jahre 1899[2]			1899	1889	1899	1889	1899	1889	1899	1889
Prov. Ostpreußen	665	31	145	55,62	81,28	255,10	286,67	3 070	4 313	14 080	15 214
» Westpreußen	488	19	112	52,30	77,06	227,87	242,92	3 218	4 315	14 023	13 602
Stadt Berlin	2 314	224	159	0,03	0,05	0,40	0,53	785	1 074	11 428	12 512
Prov. Brandenburg	1 541	72	250	25,85	52,90	159,34	195,26	1 965	3 296	12 112	12 167
» Pommern	649	35	138	46,40	64,89	218,23	248,84	2 517	3 276	11 839	12 563
» Posen	522	29	141	55,49	76,61	205,43	233,52	3 678	4 621	13 618	14 087
» Schlesien	1 801	78	334	22,38	32,42	120,70	142,41	2 549	3 376	13 745	14 829
» Sachsen	1 243	74	266	20,31	28,02	94,93	118,54	2 267	2 819	10 594	11 923
» Schleswig-Holstein	705	50	129	26,95	38,30	147,30	166,74	1 935	2 433	10 578	10 595
» Hannover	1 231	59	328	31,28	42,66	117,41	128,70	2 083	2 493	7 818	7 520
» Westfalen	1 137	56	306	17,77	26,17	66,04	78,00	2 593	3 064	9 634	9 134
» Hessen-Nassau	1 247	73	226	12,59	18,11	69,44	76,90	1 484	1 898	8 189	8 056
» Rheinland	2 532	109	525	10,66	16,03	51,42	61,76	2 162	2 735	10 427	10 538
Hohenzollern	28	1	12	40,80	40,81	95,19	103,89	2 371	2 380	5 532	6 059
Preußen	16 103	910	3 071	21,65	32,66	113,52	132,86	2 092	2 766	10 970	11 252
Bayern rechts des Rheins	2 622	83	590	26,67	34,84	118,54	125,78	2 008	2 405	8 925	8 680
Bayern links des Rheins	325	16	81	18,24	26,47	73,19	76,99	2 489	3 213	9 985	9 347
Bayern	2 947	99	671	25,74	34,00	113,06	119,84	2 061	2 486	9 053	8 761
Sachsen	1 968	98	290	7,62	11,29	51,70	56,36	2 066	2 569	14 018	12 823
Württemberg	870	34	278	22,43	28,85	70,21	76,19	2 472	3 003	7 736	7 962
Baden	1 027	58	214	14,69	19,77	70,47	78,55	1 754	2 154	8 419	8 561
Hessen	661	26	116	11,62	16,31	66,22	72,47	1 647	2 089	9 387	9 281
Mecklenburg-Schwerin	270	25	69	48,62	61,31	190,24	195,64	2 277	2 261	8 909	8 493
Sachsen-Weimar	203	15	44	17,71	24,96	82,17	85,59	1 733	2 242	7 997	7 688
Mecklenburg-Strelitz	38	—	14	77,09	81,37	209,25	209,25	2 739	2 726	7 433	7 010
Oldenburg	149	6	50	43,14	49,70	128,54	136,65	2 657	2 721	7 918	7 468
Braunschweig	248	18	51	14,81	20,62	72,00	78,52	1 866	2 206	9 075	8 403
Sachsen-Meiningen	90	2	29	27,42	35,26	85,11	88,16	2 718	3 162	8 435	7 904
Sachsen-Altenburg	73	4	16	18,13	21,35	82,73	88,25	2 602	2 710	11 871	11 203
Sachsen-Coburg-Gotha	109	8	27	17,96	19,18	72,52	72,46	2 074	2 001	8 372	7 560
Anhalt	136	8	37	16,87	24,26	62,01	69,04	2 291	2 734	8 421	7 801
Schwarzburg-Sondersh.	33	2	13	26,12	29,73	66,31	66,32	2 429	2 588	6 166	5 774
Schwarzburg-Rudolstadt	38	3	18	24,76	30,34	52,27	58,77	2 417	2 754	5 102	5 336
Waldeck	37	—	10	30,30	40,01	112,10	101,91	1 588	2 046	5 875	5 208
Reuß älterer Linie	18	1	4	17,58	24,31	79,10	79,10	4 011	4 678	18 050	15 204
Reuß jüngerer Linie	49	4	14	16,86	20,14	58,98	68,81	2 895	2 861	10 132	9 774
Schaumburg-Lippe	17	2	6	20,01	22,65	56,70	113,23	2 537	2 571	7 188	12 856
Lippe	58	4	18	20,95	27,62	67,51	81,01	2 434	2 889	7 844	8 473
Lübeck	68	5	11	4,38	7,44	27,06	37,21	1 328	1 847	8 211	9 234
Bremen	144	15	21	1,78	2,80	12,22	15,04	1 472	1 934	10 095	10 352
Hamburg	569	56	58	0,73	1,00	7,16	7,32	1 331	1 569	13 055	10 503
Elsaß-Lothringen	766	19	234	18,94	25,63	62,00	65,36	2 203	2 817	7 210	7 181
Deutsches Reich	26 689	1 422	5 384	20,26	29,31	100,42	113,26	2 066	2 641	10 243	10 206

[1]) Druckfehlerberichtigung. In dem vorigen, dem 20. Jahrgange des Statistischen Jahrbuchs muß es an dieser Stelle 1889 statt 1890 heißen. — [2]) Nach den auf Grund von Personalregistern durch den R. M. K. aufgestellten Tabellen, also ohne bestimmten Zähltag.

Digitized by Google

4. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Dreizehnter Jahrgang. Das Jahr 1898.)

Jahr 1898	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand[1])		
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesammten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften: Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte: Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	9	244	8	—	59	88	10	105
» Westpreußen	200	10 319	20 502	17	4 797	46	4	56
Stadt Berlin	3	369	215	—	57	—	—	—
Prov. Brandenburg	536	13 882	24 229	184	3 905	363	25	368
» Pommern	60	2 168	4 668	1	690	23	1	98
» Posen	955	45 215	45 674	605	15 745	198	5	285
» Schlesien	869	31 205	10 136	87	4 638	550	29	598
» Sachsen	1 449	37 146	59 595	344	8 648	218	3	271
» Schleswig-Holstein	20	779	731	2	75	58	5	77
» Hannover	278	5 077	5 237	174	2 731	83	8	106
» Westfalen	387	3 295	1 915	21	1 336	239	7	244
» Hessen-Nassau	1 287	9 438	10 668	361	4 000	133	6	129
» Rheinland	9 723	73 492	12 326	653	21 248	515	15	576
Hohenzollern	57	288	210	—	—	29	—	29
Preußen	15 833	232 917	196 114	2 449	67 929	2 543	118	2 942
Bayern rechts des Rheins	11 193	109 234	32 672	1 122	23 513	102	2	110
Bayern l. d. Rh. (Rdz. Pfalz)	1 145	6 594	446	210	668	166	3	166
Bayern	12 338	115 828	33 118	1 332	24 181	268	5	276
Sachsen	219	6 634	185	94	4 212	324	2	348
Württemberg	6 443	51 588	16 512	656	15 770	287	5	300
Baden	1 850	10 216	403	182	344	89	—	93
Hessen	1 022	6 593	1 178	505	4 561	112	3	88
Mecklenburg-Schwerin	33	1 900	491	2	251	2	—	2
Sachsen-Weimar	312	2 028	2 689	118	314	96	—	98
Mecklenburg-Strelitz	1	103	839	—	2	1	—	1
Oldenburg	150	1 374	673	18	198	3	—	3
Braunschweig	247	5 298	1 795	11	342	69	—	72
Sachsen-Meiningen	156	1 051	237	102	126	15	—	13
Sachsen-Altenburg	40	417	—	16	160	38	—	43
Sachsen-Coburg-Gotha	165	1 712	3 286	244	900	10	—	11
Anhalt	118	4 369	1 200	—	22	51	—	56
Schwarzburg-Sondershausen	40	552	959	18	373	4	—	4
Schwarzburg-Rudolstadt	39	226	168	8	123	7	—	7
Waldeck	104	710	3 497	14	135	3	—	3
Reuß älterer Linie	4	30	—	2	13	8	—	8
Reuß jüngerer Linie	3	10	—	—	169	17	—	17
Schaumburg-Lippe	1	90	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	5	—	5
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	94	1 614	26	1	102	3	—	3
Hamburg	6	629	183	—	1	1	—	1
Elsaß-Lothringen	2 333	16 189	332	136	879	59	—	61
Deutsches Reich	**41 551**	**462 078**	**263 885**	**5 908**	**121 107**	**4 015**	**133**	**4 455**
1897	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936
96	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709
95	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031
93	15 417	204 832	218 494	1 908	75 108	2 564	142	3 010
92	105 929	1 504 308	2 193 187	17 782	438 262	2 576	92	3 009
91	44 519	394 640	240 904	3 378	182 208	2 264	69	2 738
90	39 693	432 235	225 948	4 920	153 808	2 186	57	2 537
89	23 219	262 381	235 572	2 827	54 404	1 904	72	2 276

[1]) Außerdem erkrankten im Jahre 1898 am Milzbrand: 293 Schafe, 5 Ziegen und 35 Schweine.

Digitized by Google

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1898	Rauschbrand [1])			Lungenseuche [2])			Räude			
		neu erkrankte					der Pferde [3])		der Schafe [4])	
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	gefallene oder getödtete Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Thiere	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesammtbestandes in den neu betroffenen Gehöften
Prov. Ostpreußen	5	—	5	—	—	—	74	163	—	—
» Westpreußen	6	—	7	2	4	4	12	20	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	1	1	1	9	11	—	—
Prov. Brandenburg	1	—	2	—	—	—	18	49	—	—
» Pommern	1	—	1	—	6	12	29	51	—	—
» Posen	1	—	2	8	213	372	10	23	1	200
» Schlesien	2	—	2	—	—	—	35	56	1	500
» Sachsen	3	—	4	50	437	1 292	4	6	108	5 223
» Schleswig-Holstein	46	—	52	—	—	—	—	—	1	73
» Hannover	20	—	25	—	—	—	1	4	638	22 442
» Westfalen	172	7	191	—	—	—	4	14	120	10 388
» Hessen-Nassau	38	—	39	—	—	—	3	9	530	28 906
» Rheinland	208	5	209	2	3	101	10	12	78	940
Hohenzollern	14	—	14	—	—	—	—	—	3	487
Preußen	517	12	553	63	664	1 782	209	418	1 480	69 159
Bayern rechts des Rheins	279	—	320	1	4	4	37	47	203	5 941
Bayern l. d. Rh. (Rhg. Pfalz)	1	—	1	—	—	—	1	1	10	30
Bayern	280	—	321	1	4	4	38	48	213	5 971
Sachsen	3	—	3	2	4	5	7	13	—	—
Württemberg	49	—	49	—	—	—	24	40	40	7 171
Baden	69	—	69	—	—	—	2	2	55	928
Hessen	144	10	100	—	—	—	—	—	33	5 219
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	1	1	59	851
Sachsen-Weimar	2	—	2	—	—	—	—	—	49	1 739
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	1	1	4	386
Braunschweig	1	—	1	—	—	—	1	2	124	2 045
Sachsen-Meiningen	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	44	1 759
Anhalt	—	—	—	—	—	—	2	9	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	160
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	33	2 014
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	2	440
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	8	—	8	—	—	—	3	5	87	682
Deutsches Reich	1 075	22	1 108	66	672	1 791	288	539	2 226	98 544
1897	1 078	3	1 239	66	810	1 628	233	423	2 065	86 495
96	1 015	5	1 138	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964
93	682	2	708	88	686	1 211	273	575	1 880	65 047
92	539	1	618	161	1 182	2 222	285	642	2 440	97 052
91	310	—	356	185	1 273	2 252	. [4])	398	4 651	144 701
90	242	1	261	76	626	985	. [4])	473	4 049	119 969
89	173	—	207	92	896	1 601	. [4])	572	6 054	167 315

[1]) An Rauschbrand erkrankten außerdem 48 Schafe. — [2]) Außerdem wurden 11 Stück Rindvieh aus nicht verseuchten Gehöften wegen Verdachts der Lungenseuche auf polizeiliche Anordnung getödtet, bei der Sektion aber frei von der Seuche befunden. — [3]) Außerdem 1 Esel. — [4]) Für die Jahre 1889—1891 sind die Gehöfte, in welchen sich mit Räude behaftete Pferde und Schafe befanden, nicht getrennt geführt. — [5]) Ausschließlich der im Kreise Grafschaft Bentheim betroffenen Gehöfte und Schafe, welche nicht angegeben werden konnten, sowie eines Gehöftes des Bezirks Verneck.

Digitized by Google

Viehseuchen (Schluß).

Jahr 1898	Roß (Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag			Tollwuth [2]			
					neu erkrankte					
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	gefallene oder getödtete [1]	neu betroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neu betroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	erkrankte und gefallene oder getödtete	der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete	außerdem herrenlose wuthverdächtige Hunde getödtet
	Thiere						Hunde			
Prov. Ostpreußen	7	9	12	40	4	97	170	114	330	66
» Westpreußen	10	50	95	6	10	—	159	135	443	48
Stadt Berlin	7	13	13	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	12	32	35	120	9	126	19	22	49	5
» Pommern	4	9	9	7	—	7	102	64	178	46
» Posen	17	48	63	10	13	8	154	146	277	31
» Schlesien	26	106	118	52	1	84	255	207	705	95
» Sachsen	4	7	7	203	8	259	9	8	10	2
» Schlesw.-Holstein	—	—	—	143	18	222	—	—	—	—
» Hannover	—	2	5	190	—	273	3	1	—	2
» Westfalen	1	2	4	36	26	16	3	2	6	2
» Hessen-Nassau	—	—	—	1 112	1	1 409	—	—	—	—
» Rheinland	15	20	27	260	48	252	1	1	1	—
Hohenzollern	—	—	—	71	—	80	—	—	—	—
Preußen	103	298	388	2 250	138	2 833	875	700	1 999	297
Bayern rechts des Rheins	6	8	8	355	31	406	25	11	60	2
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	1	1	1	121	13	527	—	—	—	—
Bayern	7	9	9	476	44	933	25	11	60	2
Sachsen	8	33	35	60	—	84	145	178	306	3
Württemberg	14	19	28	714	14	765	1	—	—	—
Baden	—	—	—	604	12	638	—	—	—	—
Hessen	1	1	1	309	2	391	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	335	—	544	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	19	—	20	—	—	—	—
Braunschweig	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	1	2	2	86	57	63	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	32	—	39	5	5	2	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	144	—	201	—	—	—	—
Anhalt	—	—	—	33	—	46	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	35	—	43	—	—	—	—
Waldeck	1	2	2	25	—	27	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	5	—	5	3	6	13	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	2	—	3	3	3	17	1
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
Lübeck	—	—	—	4	—	7	—	—	—	—
Bremen	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	2	3	3	108	62	101	—	—	—	—
Deutsches Reich	**141**	**371**	**473**	**5 249**	**329**	**6 751**	**1 058**	**904**	**2 398**	**304**
1897	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213
96	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201	162
93	211	564	775	3 696	83	5 299	541	410	1 383	213
92	251	823	1 076	3 906	145	4 969	570	387	1 305	404
91	426	981	1 351	3 677	305	4 739	590	445	1 253	276
90	414	866	1 281	4 316	267	5 782	815	590	2 164	309
89	563	1 337	1 771	3 666	115	5 224	609	410	1 556	275

[1]) Außerdem wurden 41 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Pferde getödtet, bei der Sektion aber frei von Roß befunden. — [2]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt, gefallen oder getödtet worden: 14 Pferde, 223 Rinder, 44 Schafe, 3 Ziegen, 5 Schweine und 9 Katzen; außerdem wurden alle Hunde einer Gemeinde und 169 Katzen, welche der Ansteckung verdächtig waren, auf polizeiliche Anordnung getödtet.

Digitized by Google

XVIII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; — für 1898.)

a. Lufttemperatur.

Jahr 1898		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur	
															absolutes	
Beobachtungs-Stationen	Lage m über dem Meere	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	1,3	—1,3	0,5	4,6	12,3	15,3	15,5	17,0	12,4	6,1	5,2	3,2	7,7	29,7	—13,7
Neufahrwasser	4,5	2,2	1,2	2,5	5,0	11,7	15,1	15,2	17,4	13,4	7,2	4,6	3,8	8,3	30,1	— 8,0
Swinemünde	10,0	2,7	2,0	3,0	5,9	11,3	15,2	15,0	17,6	13,6	7,4	4,5	4,1	8,5	31,6	— 4,2
Wustrow (Mecklb.)	7,0	3,0	1,9	2,3	5,6	9,7	14,8	14,3	16,2	13,1	7,6	4,6	4,8	8,2	28,7	— 3,5
Kiel	47,2	3,4	1,6	1,8	5,5	9,8	14,0	14,0	16,7	13,3	8,2	4,8	4,4	8,1	29,0	— 5,1
Keitum (Sylt)	13,0	4,7	2,5	1,8	6,0	9,9	13,9	13,9	17,0	14,3	8,9	5,9	6,0	8,7	30,0	— 2,5
Hamburg	26,0	3,9	2,5	3,1	6,8	10,8	15,0	14,1	17,9	14,5	8,3	5,4	4,7	8,9	30,7	— 3,3
Bremen	15,8	4,7	2,8	3,4	7,6	11,3	15,2	14,5	18,7	14,9	8,8	5,9	5,4	9,4	31,9	— 3,5
Wilhelmshaven	8,5	4,5	2,4	2,7	6,9	10,0	14,2	13,8	17,2	14,0	8,5	5,4	5,2	8,7	28,3	— 2,5
Borkum	10,1	5,0	3,6	3,2	7,1	10,3	14,0	14,3	17,7	15,7	9,0	6,1	6,6	9,4	30,2	— 1,7
Marggrabowa	162,1	—1,1	—2,7	—0,7	4,2	13,7	14,7	14,8	16,0	10,6	4,2	3,0	0,8	6,5	31,6	—19,7
Bromberg	44,1	1,4	1,1	3,2	6,9	13,9	16,8	15,8	18,3	12,9	6,4	4,1	3,2	8,7	32,8	— 7,8
Posen	66,2	1,4	1,5	3,9	7,6	14,1	16,7	15,9	18,8	13,4	7,2	4,6	2,9	9,0	31,2	— 7,4
Landsberg a. d. W.	69,9	1,5	1,3	3,6	6,9	12,9	15,9	14,7	18,2	13,1	7,0	4,3	3,3	8,6	34,0	— 11,7
Berlin	48,9	3,2	2,5	4,7	8,2	13,6	17,4	15,6	20,0	14,9	8,5	5,6	4,4	9,9	32,9	— 6,7
Magdeburg	54,0	3,4	2,5	4,1	8,0	12,9	16,6	14,9	19,5	14,9	8,8	4,9	4,5	9,6	34,0	— 7,7
Celle	39,6	3,7	2,4	3,3	7,4	11,4	15,2	14,0	17,6	13,3	8,1	4,8	4,6	8,8	32,2	— 5,6
Münster i. W.	57,6	4,5	2,7	3,3	8,3	11,4	15,2	14,4	18,3	14,4	10,0	5,7	5,4	9,5	33,2	— 4,7
Ratibor	200,8	0,7	1,6	4,7	9,0	14,2	16,7	16,2	18,7	13,5	8,9	6,1	2,0	9,4	30,5	—12,9
Breslau	147,0	2,0	2,1	4,9	8,7	14,3	16,9	15,8	19,2	14,0	8,7	6,2	3,3	9,7	31,2	— 9,8
Bautzen	212,7	2,4	1,7	4,7	8,0	13,3	16,2	14,8	19,0	14,1	8,7	6,2	3,2	9,4	30,2	— 6,3
Leipzig	119,2	2,4	2,3	4,3	8,1	13,4	16,7	15,5	19,5	14,3	8,9	5,0	4,2	9,6	31,6	— 7,4
Nordhausen	218,6	2,2	1,8	3,6	7,4	11,9	15,1	14,4	18,7	14,1	8,5	3,9	3,8	8,8	30,9	— 6,0
Kassel	204,2	2,5	1,9	3,7	8,0	11,4	15,3	14,2	18,6	14,1	9,6	4,5	3,8	9,0	31,3	— 6,3
Neuwied	67,5	2,9	3,2	4,4	9,5	12,2	16,2	15,8	18,9	14,5	11,0	5,4	4,8	9,9	30,6	— 6,0
Aachen	168,7	4,9	3,3	3,6	9,2	11,8	15,6	15,8	19,9	16,0	11,3	6,8	5,9	10,3	33,5	— 4,3
Elster	501,1	—0,2	—0,6	2,0	5,6	10,6	13,7	13,5	16,5	12,1	8,1	3,2	1,2	7,1	28,3	—16,9
Kissingen	209,2	0,3	1,3	3,2	8,0	11,7	15,2	14,9	17,9	12,5	9,3	3,8	2,4	8,4	33,4	—10,6
Nürnberg	314,9	0,2	0,2	2,9	7,7	11,9	15,3	15,1	18,8	13,2	9,6	4,1	1,6	8,4	33,5	—13,0
Mannheim	96,0	2,1	3,4	5,1	10,1	12,7	17,0	16,9	20,5	16,0	11,5	5,6	4,2	10,5	33,5	— 7,0
Metz	176,8	2,9	3,0	4,5	9,3	11,7	15,9	16,0	19,3	15,0	11,7	5,6	3,7	9,9	32,8	— 8,9
Passau	309,4	—0,2	0,4	4,6	8,8	13,3	15,5	16,0	18,4	13,6	9,8	4,9	0,1	8,8	31,5	—13,2
München(Centralst.)	523,2	0,7	0,0	3,0	7,9	12,1	14,7	15,7	18,4	14,0	9,6	4,0	0,6	8,4	30,0	—12,8
Stuttgart	269,0	2,9	3,2	5,3	10,1	13,4	17,2	17,1	20,8	16,0	12,0	6,4	4,0	10,7	32,4	— 9,8
Straßburg (Univ.)	143,5	1,6	2,6	4,8	10,0	12,9	16,5	16,9	19,7	15,2	11,2	5,3	3,7	10,0	31,0	— 8,5
Meersburg	439,5	1,2	1,3	3,8	8,7	12,2	15,3	16,6	19,1	15,7	10,8	5,5	1,5	9,3	30,0	— 8,5
Mülhausen i. E.	241,5	2,0	2,7	4,3	9,4	12,8	16,6	17,2	20,4	16,2	11,5	6,0	3,2	10,3	33,2	— 9,6
Im Durchschnitt der 37 Stationen		2,4	1,8	3,4	7,6	12,1	15,6	15,2	18,4	14,1	8,9	5,1	3,6	9,0	—	—
1897		—2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,6	17,4	18,0	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
96		—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
95		—3,1	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
94		—1,7	2,1	5,1	10,3	12,0	14,8	18,6	16,1	11,6	8,4	5,1	1,1	8,7	—	—
93		—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,1	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

Digitized by Google

b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1898	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 wolkenlos, 10 ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm												
Beobachtungs-Stationen	absolute Jahresmittel mm	relative Jahresmittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	7,2	84	7,4	50,9	50,3	35,4	39,5	98,5	100,7	103,0	39,7	83,4	44,2	51,2	91,4	788,2
Neufahrwasser	7,0	78	6,8	19,4	26,2	31,7	47,4	138,2	48,1	83,1	44,0	31,9	19,5	24,5	44,1	558,1
Swinemünde	7,3	81	7,1	37,5	53,5	73,3	58,3	53,8	14,4	87,3	32,9	66,2	73,3	10,1	36,5	597,1
Wustrow (Meckl.)	7,6	88	7,4	36,8	42,4	69,6	36,2	88,3	31,5	73,7	54,3	41,5	45,5	19,4	41,0	580,2
Kiel	7,6	88	7,3	57,6	62,7	91,5	47,6	93,3	61,4	49,7	43,0	21,7	57,0	56,6	92,5	734,6
Keitum (Sylt)	8,0	89	7,8	55,4	77,5	35,8	34,1	84,3	95,6	44,0	45,8	26,3	41,2	63,4	92,8	696,2
Hamburg	7,9	85	7,3	61,5	87,7	112,8	83,3	119,6	57,1	79,0	65,3	18,8	51,6	26,4	53,3	816,4
Bremen	7,7	84	7,2	43,9	79,9	84,6	31,8	80,9	57,0	119,7	44,0	34,5	46,4	23,1	63,5	709,3
Wilhelmshaven	7,7	85	7,6	38,5	86,6	82,3	25,2	108,8	46,2	55,7	49,5	17,1	52,3	41,5	63,1	666,5
Borkum	7,8	85	7,0	29,8	66,1	53,0	37,0	63,1	31,4	58,0	99,4	35,0	38,1	54,9	71,3	637,1
Marggrabowa	6,7	84	7,5	49,1	57,0	25,0	88,0	32,2	88,4	136,4	47,1	78,3	32,1	42,7	71,9	748,2
Bromberg	7,0	79	6,9	24,6	42,1	48,0	54,1	47,7	34,8	88,5	38,4	36,7	39,1	27,9	28,1	510,0
Posen	7,2	81	6,9	27,0	45,1	49,6	52,0	62,9	36,7	38,8	19,6	20,7	40,2	33,6	33,4	459,6
Landsberg a.d.W.	7,1	81	7,2	44,2	69,4	55,0	62,8	36,0	57,4	74,8	11,5	25,4	53,2	14,5	32,6	536,8
Berlin	7,1	76	6,9	34,7	53,4	65,5	60,5	59,1	51,4	97,7	9,7	21,7	38,7	5,9	42,0	540,3
Magdeburg	7,2	78	6,8	22,3	43,4	76,1	58,1	58,7	34,6	94,6	15,0	23,6	44,3	9,5	44,4	524,7
Celle	7,4	84	6,9	57,3	94,5	102,8	38,5	107,7	74,2	115,7	60,9	25,6	53,5	12,7	54,1	797,5
Münster i. W.	(1)8,3	(1)86	7,0	37,2	165,5	92,5	57,5	107,9	86,1	100,8	51,5	24,1	43,5	31,9	84,8	883,3
Ratibor	7,6	81	6,6	27,2	23,7	29,6	89,4	102,2	72,8	88,3	65,5	22,9	52,3	27,4	31,1	632,9
Breslau	6,9	75	7,1	29,5	38,9	39,6	72,5	69,6	85,0	137,7	118,7	21,7	78,4	29,9	32,6	754,1
Bautzen	7,1	74	6,7	41,6	56,6	58,1	109,4	71,4	50,4	90,4	24,8	38,7	65,9	37,2	46,5	691,0
Leipzig	7,6	79	7,1	45,2	53,3	82,4	69,3	39,8	63,0	87,0	51,6	37,1	59,6	13,2	35,9	637,4
Nordhausen	7,1	81	6,8	35,2	53,7	36,0	27,5	34,7	35,9	60,6	19,3	28,4	44,5	4,3	29,6	409,7
Kassel	7,4	83	6,4	31,4	85,2	47,0	44,5	164,9	51,4	92,1	19,9	25,8	42,7	11,1	42,9	658,0
Neuwied	7,8	82	6,9	19,4	70,2	31,2	36,5	79,1	56,3	97,5	45,3	16,9	74,1	20,4	31,2	578,1
Aachen	7,5	77	6,3	21,2	141,5	68,8	61,1	83,7	123,5	85,8	63,8	16,1	37,8	31,5	54,1	788,9
Elster	6,8	82	6,2	51,7	82,8	89,7	105,8	112,8	108,2	84,3	67,5	24,4	81,5	31,2	42,0	881,9
Kissingen	7,3	77	6,4	32,3	67,7	50,3	52,7	107,3	93,6	57,5	70,8	23,6	55,2	15,2	44,4	670,6
Nürnberg	7,1	76	6,9	16,6	44,7	46,4	55,6	70,2	88,5	69,0	35,4	9,8	44,0	39,7	23,5	543,4
Mannheim	7,8	80	6,9	8,7	38,3	23,8	46,9	65,7	85,3	81,7	50,0	14,9	60,0	19,5	11,5	506,3
Metz	8,0	83	6,6	7,2	57,0	50,1	32,3	89,0	47,9	44,1	89,2	0,9	71,2	37,5	22,6	549,0
Passau	7,7	80	6,5	37,8	77,5	36,3	55,7	71,7	95,1	75,0	31,4	37,4	57,4	16,0	44,0	635,3
München (Centralst.)	6,9	75	6,5	29,2	90,5	58,8	49,9	131,8	184,2	83,7	64,7	64,9	92,0	60,2	58,2	968,1
Stuttgart	8,4	82	6,3	30,2	45,3	48,4	79,4	132,8	85,1	96,6	30,2	9,0	67,6	45,0	23,7	693,3
Straßburg (Unio.)	8,2	83	6,8	17,2	59,9	30,1	51,5	94,0	115,2	110,4	55,0	23,5	91,1	64,8	27,2	739,9
Meersburg	7,5	81	6,7	12,8	66,0	30,5	69,5	93,3	126,6	96,6	52,0	30,1	97,6	80,9	29,5	785,4
Mülhausen i. E.	7,8	80	6,3	11,7	79,1	34,7	56,9	72,4	37,6	43,0	24,3	18,3	73,0	83,9	22,6	557,5
Im Durchschnitt der 37 Stationen	7,5	81	6,9	33,4	65,8	56,1	56,2	84,5	70,6	83,3	47,3	29,6	55,7	32,9	45,8	661,2
1897	(2)7,4	(2)81	6,7	30,8	42,1	67,0	55,8	75,7	42,9	95,9	81,7	80,6	26,6	24,7	32,6	656,5
96	7,1	81	6,8	28,1	13,9	66,3	51,5	40,0	75,6	87,1	88,0	93,1	58,8	25,3	35,0	662,0
95	7,1	80	6,4	56,1	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
94	7,1	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,1	92,4	68,1	85,3	27,0	46,6	694,1
93	(2)6,9	(2)76	6,3	37,1	68,7	27,1	3,9	44,3	40,1	81,1	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

[1]) Mittel ohne Februar. — [2]) Ohne Münster i. W.

Digitized by Google

XIX. Di

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung,

(Deutsches Kolonialblatt, Kolonial

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo [1])
Flächeninhalt qkm	995 000	495 000	87 200
Regierungssitz	Dar-es-Salâm	Kamerun	Lome
Verwaltungsbezirke	Bezirksämter: Tanga, Pangani, Bagamoyo, Dar-es-Salâm, Kilwa, Langenburg, Wilhelmsthal, Kilossa, Lindi	Bezirksämter: Kamerun, Edea, Victoria, Kribi	Bezirksämter: Lome, Klein-Popo
Stationen	Moshi, Marangu, Kisaki, Mpapua, Kilimatinde, Tabora, Muanza, Schirati, Bukoba, Udjidji, Iringa, Mahenge, Dwangire, Barikiwa, Songea, Saadani, Mikindani, Bismarckburg	Johann-Albrechts-Höhe, Rio del Rey, Buëa, Campo, Lolodorf, Yaunde, Croßschnellen, Yoko	Misahöhe mit Kpandu, Kete Kratshi mit Bismarckburg, Sansanne Mangu, Basari, Atakpame, Sokodé
Gerichtsbezirke (Sitz)	Nördl. Bezirk (Tanga) Südl. Bezirk (Dar-es-Salâm)	Kamerun (Kamerun)	Togo (Lome)
Haupt-Niederlassungen der Europäer	Dar-es-Salâm, Tanga, Wilhelmsthal, Pangani, Bagamoyo, Kilwa, Lindi, Mikindani, Moshi, Muanza, Langenburg	Kamerun, Edea, Victoria, Kribi; Johann-Albrechts-Höhe, Mangamba; Marienberg, Bonjongo, Buëa, Bibundi, Soppo, Rio del Rey; Groß- und Klein-Batanga, Campo, Yaunde, Plantation	Lome, Klein-Popo, Porto Seguro, Sebbe, Adschido, Kpeme, Palime, Amedshowe, Ho, Kratshi, Sansanne Mangu, Sokodé
Zahl d. ansässigen: Europäer (Weiße)	Ende Juni 1899: 1090	Ende Juni 1899: 425	Ende Juni 1899: 118
Zahl d. ansässigen: Deutschen	881	348	113
Schutztruppe (Etatsstärke 1900): Deutsche	1 Kommandeur, 1 Stabsoffizier, 41 Offiziere, 19 Aerzte, 1 Zahlmeister, 112 Unteroffiziere (einschl. Dolmetscher)	1 Kommandeur, 29 Offiziere, 8 Aerzte, 57 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 1 Offizier, 5 Unteroffiziere
Schutztruppe (Etatsstärke 1900): Farbige	12 Offiziere, 120 Unteroffiziere, 1 560 Gemeine [5])	900 Mann [6])	150 Mann
Postanstalten mit Telegraphenbetrieb	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Mohorro, Kilwa, Lindi, Mikindani	Kamerun	Lome, Klein-Popo
Postanstalten ohne Telegraphenbetrieb und Postagenturen	Moschi, Marangu, Wilhelmsthal, Kilossa, Mpapua, Kilimatinde, Tabora, Muanza, Bukoba, Udjidji, Iringa, Langenburg, Wiedhafen, Songea, Wilhelmsthal, Muhesa	Victoria, Rio del Rey, Kribi Buëa	—

[1]) Nach dem deutsch-englischen Abkommen vom 14. November 1899 ist ein Theil der bisherigen neutralen Zone dem Schutzgebiet ein- in deutschem Besitz geblieben. [3]) Durch Vertrag vom 30. Juni 1899 von Spanien an das deutsche Reich abgetreten und im Dezember 1899 von hörden bis auf weiteres einen Theil des Schutzgebiets von Deutsch-Neuguinea; Kaiserl. Verordng. vom 18. Juli 1899 (Deutsches Kolonialblatt vom Amerika vom 2. Dezember 1899 sind die westlich des 171. Längengrads von Greenwich gelegenen Inseln der Samoagruppe in Besitz des Deutschen schaften. [6]) Außerdem eine Polizeitruppe von 150 Farbigen. [7]) Für die Exekutive dient eine Polizeitruppe aus 5 weißen Polizeimeistern und 150 Ein-

Digitized by Google

Schutzgebiete.

Hauptniederlassungen, Schutztruppe.

(Etat nebst Denkschriften.)

Südwestafrika	Neu-Guinea[2])	Karolinen, Palauinseln u. Marianen[3])	Marshall-Inseln	Kiautschou	Samoa[4])
835 100	240 000	2 376	400	515	2570
Windhoek	Herbertshöhe		Jabwor (Jaluit)	Tsintau	Apia
Bezirkshauptmannschaften: Windhoek, Gibeon, Keetmanshoop, Otjimbingwe, Swakopmund, Outjo	Oestl. Bezirk (Bismarck-Archipel u. Salomon-Inseln) Westl. Bezirk (Kaiser Wilhelmsland)	Oestl. Karolinen (Ponape), Westl. Karolinen u. Palauinseln (Yap), Marianen (Saigon)	Jaluit	Kiautschou	Upolu Savaii
Stations-Distrikte: Grootfontein, Franzfontein, Outjo, Omaruru, Okahandja, Otjimbingwe, Swakopmund, Gobabis, Gibeon, Keetmanshoop, Bethanien, Warmbad	Herbertshöhe, Friedrich-Wilhelmshafen, Stephansort, Konstantinhafen, Erimahafen, Seleo (Berlinhafen)	Ponape, Yap, Saigon	Jaluit Nauru	—	Apia
Nördl. Bezirk (Windhoek) Westl. Bez. (Swakopmund) Südl. Bez (Keetmanshoop)	Oestl. Bez. (Herbertshöhe) Westl. Bez. (Stephansort)	Ponape, Yap, Saigon	Marshall-Inseln (Jabwor)	Kiautschou (Tsintau)	Samoa (Apia)
Windhoek, Okahandya, Omaruru, Otjimbingwe, Swakopmund, Cap Croß, Gobabis, Rehoboth, Gibeon, Bethanien, Keetmanshoop, Warmbad, Lüderitzbucht, Marienthal, Ukamas, Grootfontein	Herbertshöhe, Matupi, Ralum, Mioko, Nusa, Friedrich-Wilhelmshafen, Stephansort, Konstantinhafen, Erima, Berlinhafen	Ponape, Yap, Saigon	Jaluit, Nauru, Arno, Majeru, Liekieb, Ebon	Tsintau	Auf Upolu: Apia, Saluafata, Aleipata, Falealili, Mulifanua Auf Savaii: Matautu, Iva
1 Januar 1899: 2 872 1 879	1. Januar 1899: 258 151	— —	1. Jan. 1900: 71 39	— —	etwa 400 etwa 200
1 Kommandeur, 1 Stabsoffizier, 32 Offiziere, 8 Aerzte, 1 Roßarzt, 154 Unteroffiziere, 568 Mann	.[7])	.[8])	—	Belahung: 1 Kommandeur, 48 Offiziere u. Beamte, 7 Aerzte, 282 Unteroffiziere, 1976 Mannschaften 128 Chinesen	.[9])
—					
Swakopmund	—	—	—	Tsintau	—
Bethanien, Windhoek, Hohewarte, Seeis, Gobabis, Outjo, Omaruru, Okahandja, Groß-Barmen, Otjimbingwe, Cap Croß, Rehoboth, Gibeon, Keetmanshoop, Warmbad, Lüderitzbucht, Okombahe, Maltahöhe, Marienthal, Kuis, Karis, Waterberg, Kubub	Herbertshöhe, Matupi, Friedrich-Wilhelmshafen, Stephansort, Seleo (Berlinhafen)	Ponape, Yap, Saigon	Jaluit	—	Apia

verleibt worden. [2]) Nach dem deutsch-englischen Abkommen vom 14. November 1899 sind von den Salomon-Inseln nur Bougainville und Buka erstere in Besitz genommen. Das Inselgebiet der Karolinen, Palau und Marianen bildet vom Zeitpunkt der Uebergabe an die deutschen Besitzungen. [3]) Durch das Abkommen des Deutschen Reichs mit Großbritannien vom 14. November und mit den Vereinigten Staaten von Reichs übergegangen. [4]) Außerdem eine Polizeitruppe aus 20 deutschen Unteroffizieren, 40 farbigen Unteroffizieren und 530 farbigen Mannschaften. [5]) Nur Polizeisoldaten für die örtliche Verwaltung vorgesehen. [6]) Für jeden Bezirk 30 Polizeisoldaten.

Digitized by Google

2. Etat der Schutzgebiete für das Rechnungsjahr 1900.

Name des Schutzgebiets	Einnahmen — 1000 ℳ.						Ausgaben — 1000 ℳ.			
	direkte Steuern	Zölle	sonstige Abgaben, Gebühren und verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	Einnahme aus dem Eisenbahnbetrieb	Reichszuschuß	zusammen	fortlaufende	einmalige	Reservefonds	zusammen
Ostafrika[1]	560	1 750	613	85	6 700	9 708	(16 764	2 931	13	9 708
Kamerun	32	1 000	150	.	2 063	3 245	2 624	600	21	3 245
Togo	20	425	35	.	270	750	640	95	15	750
Südwestafrika	40	700	73	180	7 181	8 174	(34 443	3 687	44	8 174
Neu-Guinea[2]	75			.	848	923	923			923
Karolinen, Palauinseln und Marianen[4]	.	.	.	.	370	370	370			370
Marshall-Inseln[5]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kiautschou	25	.	188	.	9 780	9 993	3 975	5 925	93	9 993
Samoa[6]	200				52	252	252			252
zusammen	6 151				27 264	33 415	33 415			33 415
1899	4 435				23 803	28 238	28 238			28 238
1898	3 690				14 220	17 910	17 910			17 910

[1]) Darunter 83 000 ℳ. für Eisenbahnbetrieb.

[2]) Darunter 180 000 ℳ. für Eisenbahnbetrieb.

[3]) Ein eingehender Etat ist nicht aufgestellt.

[4]) Für die durch den deutsch-spanischen Vertrag vom 30. Juni 1899 durch Kauf in Besitz des Deutschen Reichs übergegangenen Karolinen, Palauinseln und Marianen sind für 1899 durch Nachtrag zum Reichshaushaltsetat 465 000 ℳ. Reichszuschuß bewilligt worden. Auch für 1900 ist nur ein Gesammtbetrag bewilligt. Vergl. Anmerkung 3 zu Tabelle 1.

[5]) Die Verwaltungskosten werden nach dem Vertrage vom 21. Januar 1888 von der Jaluit-Gesellschaft gedeckt.

[6]) Die Inseln der Samoagruppe westlich des 171. Längengrades sind am 17. Februar 1900 unter Kaiserlichen Schutz gestellt, am 1. März 1900 in deutschen Besitz übergegangen. Ein gegliederter Etat kann erst aufgestellt werden, wenn die dafür nöthigen Erfahrungen gesammelt sind. Als Einnahmen sind Ein- und Ausfuhrzölle, Gewerbesteuern und andere direkte Steuern in Aussicht genommen. — Die vom Reichstag in 3. Lesung bewilligten Nachtragsetats für Kamerun und Samoa sind oben bereits berücksichtigt.

Digitized by Google

3. Handel (Gesammt-Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

Waarengattung	1899 dz	1899 1 000 Mark	1898 dz	1898 1 000 Mark
1. Deutsch-Ostafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	7 118	864	8 592	732
Darunter:				
Kautschuk, roher	640	358	316	171
Kaffee, roher	2 070	259	971	155
Insektenwachs	296	82	446	107
Ebenholz ꝛc., roh	1 215	29	1 574	38
Erzeugnisse, rohe, zur Bürstenfabrikation ꝛc.	220	16	12	1
Spinnstoffe, vegetabilische, nicht bes. gen.	167	11	—	—
Vanille	2	10	16	80
Elfenbein, rohes	4	7	10	17
Erzeugnisse, rohe, z. Gewerbe- oder Medizinalgebrauche	42	4	204	17
Palm- und Kokosnußöl	66	3	507	16
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	65 601	2 704	65 591	3 408
Darunter:				
Eisenwaaren, grobe	7 136	571	6 794	489
Bier in Flaschen	6 189	217	6 096	201
Silber, gemünzt	10,20	118	75,87	880
Maschinen, überwiegend aus Gußeisen	1 488	112	482	32
Wein, außer Schaumwein, in Flaschen	797	102	822	118
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	967	83	565	48
Eisenwaaren, feine	372	74	328	61
Maschinen, überwiegend aus schmiedbarem Eisen	792	69	143	11
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: andere als Küchengewächse	445	61	298	41
—: Küchengewächse	406	49	378	45
Kleider ꝛc. aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	34	48	82	82
Seife, feste, unparfümirte ꝛc.	942	46	390	19
Roman-Cement ꝛc.	9 826	37	13 630	51
Cigarren	37	36	26	24
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	49	35	36	23
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc.	92	34	100	35
Schießpulver	115	34	2	0
Bücher, Karten, Musikalien	61	34	43	24
Eisenbahnschienen	2 062	26	1 879	21
Steinkohlen	17 066	25	17 120	24
Waaren a. grauer Packleinwand	70	22	120	36
Zucker in Broten ꝛc.	916	22	1 244	29
Strumpfwaaren, baumwoll.	34	20	40	22
Patronen, Zündhütchen ꝛc. aus Kupfer ꝛc.	63	19	465	126
grobe Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.	14	18	10	12
Lederwaaren, feine	12	18	26	39
Bau- u. Nutzholz, gesägt	1 826	17	2 348	19
Instrumente, astronomische ꝛc.	4	16	4	16
Flußdampfschiffe von Eisen.	Stück 1	16	Stück 1	70
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	dz 20	16	dz 16	12
Schweineschinken, geräuch. ꝛc.	92	16	107	20
ganz grobe Eisengußwaaren, nicht besonders genannt	808	14	68	1
Fahrräder u. Fahrradtheile	13	14	7	7
Branntwein, außer Liköre, in Fl.	257	14	213	15
Würste	55	14	66	17
Tabaksblätter, unbearbeitete	82	14	8	1
Jagd- u. Luxusgewehre	5	13	2	5
feine Waaren a. Messing ꝛc.	36	13	35	12
Papier- ꝛc. Waaren, nicht besonders genannt	85	13	63	10
Parfümerien, nicht bes. gen.	38	13	—	—
Maler- und Waschfarben ꝛc.	100	12	137	16
Eck- u. Winkeleisen	1 017	12	944	9
Klaviere u. Harmoniums	52	12	39	9
Waaren a. edlen Metallen	0,62	12	0,11	2
Seife in Täfelchen ꝛc.	85	12	19	3
Holzwaaren, feine	52	11	41	8
Flußschiffe von Holz, ohne künstlichen Motor	Stück 3	11	Stück 3	8
Draht aus Kupferlegirungen ꝛc., unplattirt	dz 63	11	dz 360	48
Seilerwaaren	101	11	68	6
Milchbutter, gesalzen	47	11	13	3
Fleischextrakt, Suppentafeln ꝛc.	47	11	29	7
Wachstuch, grob., bedrucktes	55	11	68	14
baumwollene Gewebe, undichte, rohe, nicht bes. gen.	17	10	9	5
Glas, farbiges ꝛc.	65	10	55	8
Lederwaaren, grobe	18	10	32	17
Farbendruckbilder ꝛc.	9	10	7	8
chemische Fabrikate, nicht besonders genannt	38	8	76	15
Waaren a. feinem Wachstuch ꝛc.	8	7	25	22
Instrumente, musikalische, außer Klavieren ꝛc.	28	6	40	12
Wachstuch, grob, unbedruckt ꝛc.	42	6	129	17
2. Deutsch-Südwestafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	14 159	166	15 982	184
Darunter:				
Guano, natürlicher	13 952	153	15 815	158
Straußfedern	—	—	2	11
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	137 516	5 033	60 331	3 015
Darunter:				
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	4 829	415	4 138	352
Eisenwaaren, grobe	5 038	403	3 172	228
Kleider u. Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc.; woll. Leibwäsche	272	381	193	193
Eisenbahnschienen	20 397	255	8 491	93
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen, Unterlagsplatten	17 480	251	5 242	63
Bier in Flaschen	6 030	211	5 167	171
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	544	141	298	75
Getreide, geschroten, Graupen, Gries ꝛc.	5 517	132	1 663	38
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc.	329	120	221	76
Gold, gemünzt	0,44	111	0,28	70
Silber, gemünzt	6	108	4,43	80
Eisenwaaren, feine	511	102	381	71
Reis, geschälter	5 040	99	1 788	33
Patronen, Zündhütchen ꝛc. aus Kupfer ꝛc.	320	96	228	62

Digitized by Google

Waarengattung	1899 dz	1899 1000 Mark	1898 dz	1898 1000 Mark
Maschinen, überwiegend aus Gußeisen	1 198	96	461	51
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, außer Küchengewächsen, nicht bes. gen.	636	88	468	64
Wein, außer Schaumwein, in Fl	625	82	457	67
Branntwein, aus Litern in Fl.	754	81	1 050	40
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	104	81	48	36
Lederwaren, feine	52	78	67	101
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	106	76	86	55
Gewehre für Kriegszwecke	50	71	12	17
Lederwaren, grobe	116	64	113	61
Cigarren	77	62	61	49
Waaren aus grauer Packtuchwand ꝛc.	172	53	144	43
Weizenmehl	2 600	52	1 343	28
Milchbutter	217	50	54	11
Amboße, Brecheisen ꝛc.	1 464	50	723	22
Tabackblätter, unbearbeitete	279	48	4	1
Backwerk, gewöhnliches	1 511	45	478	14
Roman-Cement ꝛc.	11 336	43	621	2
Konditorwaaren	272	38	75	11
Eisenbahnfahrzeuge, ohne Leder- oder Polsterarbeit, je 1000 ℳ und mehr werth	25	37	Stück 8	11
Hafer	dz 2 623	36	dz 3 230	45
Schweinefettschmalz	460	34	112	8
Preß- und Torfkohlen, Feuerstaumuhr	19 485	34	51	—
Bau- u. Nutzholz, gesägt	3 647	33	4 102	34
Maler- u. Waschfarben ꝛc	269	32	127	15
Bücher, Karten, Musikalien	52	26	28	16
Küchengewächse, nicht bes. gen.	224	25	249	5
Lokomotiven, Lokomobilen	190	24	—	—
Strumpfwaaren, baumwoll.	43	24	23	13
Schweinespeck, gesalzen ꝛc	187	22	67	8
Leinwand ꝛc., gefärbt ꝛc.	43	21	8	4
Seife in Täfelchen ꝛc.	139	16	47	—
Eisenbahnfahrzeuge, ohne Leder- oder Polsterarbeit, je mit 1000 ℳ werth	Stück 54	18	Stück 31	10
Papier- ꝛc. Waaren, nicht besonders genannt	dz 114	17	dz 48	8
Seife, feste, medizinische	337	17	87	4
Wäsche	66	16	73	16
Nadeln, Maccaroni	228	16	101	—
Instrumente, optische, physikalische	4	15	4	17
Fleischextrakt, Zubereitungen	72	14	10	3
Tisch-, Bett- ꝛc. Zeug, leinenes, verarbeitetes	31	13	16	8
Mineralwasser	636	13	406	8
Jagd- ꝛc. Gewehre	5	13	4	16
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	11	13	6	7
Leder, nicht bes. genannt	40	12	41	12
Schweineschinken, geräuchte	65	11	58	11
schmiedbares Eisen in Stäben				
Packtuch- u. Packtuchwaaren u. grobe Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.	817	11	156	5
Zucker in Broten ꝛc.	9	11	2	2
Maschinen, überwiegend aus schmiedbarem Eisen	445	11	462	11
Instrumente, musikalische, außer Blasinstr. ꝛc.	116	11	67	8
Heu	1 106	9	1 964	13
Schaumwein	50	9	97	11

Waarengattung	1899 dz	1899 1000 Mark	1898 dz	1898 1000 Mark
3. Deutsch-Westafrika. (Kamerun, Togo.)				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet	**44 291**	**3 645**	**67 222**	**3 714**
Darunter:				
Kautschuk, roher	3 847	2 154	3 174	1 714
Palmkerne	24 248	558	38 942	857
Kakaobohnen, roh	1 660	232	1 978	293
Palm- u. Mekonnußöl	5 986	216	14 445	455
Elfenbein	87	157	104	177
Gold, gemünzt	0,38	95	—	—
Silber, gemünzt	5,82	42	1,61	11
Mais und Dari	5 206	41	4 455	31
Erzeugnisse, rohe, zur Bürstenfabrikation	437	31	389	24
Ebenholz ꝛc., roh	705	17	2 071	50
Kopal	77	15	71	14
Kaffee, roher	248	14	372	22
Straußfedern	2	12	—	—
Erdnüsse	460	11	322	—
Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe- oder Medizinalgebrauche	77	7	166	14
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet	**145 101**	**7 371**	**140 804**	**5 133**
Darunter:				
Schießpulver	5 584	1 675	2 446	514
Eisenwaaren, grobe	8 241	656	4 960	357
Tabackblätter, unbearbeitete	2 431	419	2 898	516
Reis, geschälter	17 698	348	16 947	319
Bier in Flaschen	8 758	307	7 217	238
Tischlerarbeiten, grobe	3 035	261	1 736	148
Kleider u. Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc., wollen, leinwollen	149	206	122	122
Branntwein, aus Litern in Fl.	5 904	208	10 360	340
Silber, gemünzt	10,00	196	6,02	108
Gold, gemünzt	0,32	181	0,20	65
Gewehre für Kriegszwecke	109	154	22	31
baumwollene Gewebe, bichte, gewalkt, bedruckt ꝛc.	347	127	380	131
Eisenwaaren, feine	420	84	297	55
Bau- u. Nutzholz, gesägt	9 292	84	8 143	67
Draht aus Kupfer- legirungen ꝛc., unplattirt	476	83	161	22
Branntwein in Fässern	2 680	83	6 886	200
Parfümerien, flüssige, alkoholhaltige ꝛc.	124	74	70	42
Regen- u. Sonnenschirme	91	73	47	38
Bürstenwaaren, grobe	1 990	72	1 292	45
Seife, feste, unparfümirte ꝛc.	1 455	71	1 321	64
Wein, außer Schaumwein, in Fl.	527	70	643	95
Parfümerien, nicht bes. gen.	189	66	155	54
Backwerk, gewöhnliches	2 129	64	1 424	43
Syrups in Fässern	1 911	50	2 188	79
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	68	53	42	32
Möbel, aus hartem Holz	198	52	160	40
feine Waaren a. Messing ꝛc.	143	52	106	36
Gegenstände des feineren Tafelgenusses außer Küchengewächsen	345	48	269	37
— Küchengewächse	369	44	285	34
Roman-Cement ꝛc.	11 415	43	12 491	47
Hafer	3 150	43	727	10
Strumpfwaaren, baumwoll.	69	41	68	37

Digitized by Google

Waarengattung	1899 dz	1899 1 000 Mark	1898 dz	1898 1 000 Mark
Cigarren	44	40	36	33
Patronen, Zündhütchen ꝛc. aus Kupfer ꝛc.	125	38	71	19
Baumwollengarn, ein- und mehrdrähtiges, gebleicht oder gefärbt, über Nr. 17 bis Nr. 45	119	37	287	86
Leinenwaaren, unvollst. bekl.	33	32	—	—
Flußschiffe ꝛc., ohne künstlichen Motor, von Holz	Stück 35	31	Stück 17	12
Mineralwasser	dz 1 481	30	dz 1 089	22
Lederwaaren, feine	20	30	21	32
Salz	13 490	30	23 918	49
Maler- und Waschfarben ꝛc.	238	29	275	33
Eisenbahnschienen	2 333	29	610	7
Glas, farbiges ꝛc.	163	26	61	9
Bücher, Karten, Musikalien	46	26	57	32
Steinkohlen	17 560	26	13 925	19
Glas- u. Emailwaaren	92	25	75	20
Maschinen, überwiegend aus schmiedbarem Eisen	285	25	76	6
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	34	24	31	20
Leder, gefärbtes, lackirtes ꝛc.	22	21	28	27
Strumpfwaaren, wollene, unbedruckt	23	21	9	8
Jagd- ꝛc. Gewehre	8	20	4	10
Glasperlen ꝛc.	391	20	438	22
Kleider u. Putzwaaren aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc.	13	20	—	—
Gewebe aus Jute, ungefärbt ꝛc., auf 4 qcm bis 10 Fäden	311	19	65	4
Herrenhüte u. Mützen aus Zeugstoffen	Stück 11 945	18	Stück 716	1
Seilerwaaren	dz 167	18	dz 93	8
Schweineschinken, geräuch. ꝛc.	103	18	92	17
Ebenwaaren, mehrfarbig ꝛc.	210	18	190	17
Würste	68	17	57	15
Milchbutter, gesalzen	73	17	36	7
Gelbgießerwaaren, grobe	71	16	41	8
Farbendruckbilder ꝛc.	14	16	16	18
Baumwollengarn, drei- und mehrdrähtiges, gezwirntes	36	15	28	12
grobe Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.	11	14	3	4
Instrumente, chirurgische	3	13	—	—
Baumwollengarn, zweidrähtiges, wiederholt gezwirntes, Zwirn accommodirter	29	13	22	9
Maschinen, überwiegend aus Gußeisen	174	13	173	12
Weizenmehl	681	13	1 615	32
baumw. Gewebe, undichte, gebleicht ꝛc., außer Gardinenstoff	16	11	12	8
Drahtstifte, eiserne	649	11	163	2
Waaren a. edlen Metallen ꝛc.	0,57	11	0,36	7
Waaren aus grauer Packleinwand ꝛc.	35	11	49	15
Zucker in Broten ꝛc.	465	11	308	7
Anilin- u. and. Theerfarbstoffe	31	10	21	8
schmiedb. Eisen in Stäben; Radreifen- und Pflugschaareneisen	773	10	760	8
chem. Fabrikate, nicht bes. gen.	50	10	8	2
Holzwaaren, feine	51	10	45	9
Flußschiffe ꝛc., mit Petroleum-, Gas- ꝛc. Motor, von Eisen oder Stahl	Stück 1	10	Stück —	—
Hüte aus Stroh, Rohr, Bast ꝛc., garnirt	8 615	10	4 729	6
Schaumwein	dz 72	9	dz 78	10
Getreide, geschroten, Graupen, Gries ꝛc.	383	9	820	19
halbseidene Zeuge ꝛc.	3	8	4	10
Wein in Fässern	86	7	148	11
Instrumente, musikalische, außer Klavieren ꝛc.	26	6	31	10

4. Neu-Guinea und Marshall-Inseln.

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**7 805**	**360**	**4 810**	**362**
Darunter:				
Kopra	5 930	190	2 733	82
Tabaksblätter, unbearbeitete	260	88	370	215
Perlmuschelschalen ꝛc., rohe	251	30	122	15
Baumwolle, rohe	331	20	251	15
Steinnüsse ꝛc.	617	12	683	12
Ebenholz ꝛc., roh	292	7	473	11
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**5 828**	**666**	**3 964**	**320**
Darunter:				
Silber, gemünzt	6,38	115	—	—
Kautabak	156	55	126	44
Bier in Flaschen	1 467	51	847	28
Kleider u. Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc.; weiß. Leinwäsche	21	29	12	12
Statuen aus Marmor ꝛc., Medaillen, Schaumünzen	44	29	—	—
Gold, gemünzt	0,09	23	0,02	5
grobe Eisenwaaren	292	13	180	13
Gemüse	183	22	88	11
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	23	16	14	9
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bes. gen., außer Küchengewächsen	106	15	83	11
Gewehre für Kriegszwecke	10	14	1	1
Wein, außer Schaumwein, in Fl.	88	12	34	5
Lederwaaren, feine	7	10	8	12
seid. Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	2	10	—	—

	1899	1898
Werth der Gesammt-Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	5 035	4 992
Werth der Gesammt-Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	15 774	11 876
Zusammen (1 000 ℳ)	20 809	16 868

Digitized by Google

4. Gesammter auswärtiger Handel einiger Schutzgebiete im Jahre 1898.

Einfuhr in die Schutzgebiete			Ausfuhr aus den Schutzgebieten		
Waarengattung	dz	1000 ℳ	Waarengattung	dz	1000 ℳ
a) Deutsch-Ostafrika.[1]					
Baumwollenwaaren	26 791	5 386	Rohes Elfenbein	859	1 292
Reis, geschälter u. ungeschälter	99 129	1 909	Roher Kautschuck	1 869	970
Verzehrungsgegenstände aller Art	22 409	961	Kopra	15 123	315
Eisen und Eisenwaaren	6 952	495	Roher Kopal	2 338	282
Bier, Wein u. andere Getränke, außer Spirituosen	5 514	384	Sesam	13 866	245
Erden, Erze, Steine, Steinwaaren, Mineralien	55 598	296	Kaffee	1 336	241
Glas-, Porzellan- u. Töpferwaaren	2 947	254	Veget. Oele u. Fette aller Art, einschl. Wachs	835	161
Unedle Metalle, außer Eisen, und Waaren daraus	4 051	249	Bau-, Nutz- u. Edelhölzer	862 518	105
Spirituosen aller Art	1 140	149	Zuckerrohr, Zucker, Syrup u. Melasse	7 166	100
Tabakfabrikate	388	147		Stück	
Getreide u. Hülsenfrüchte aller Art	8 099	139	Lebende Thiere aller Art	4 160	86
Holzwaaren aller Art	3 389	137	Waaren aus veget. Spinnstoffen, ausg. Baumwolle	dz 7 199	68
Zuckerrohr, Zucker, Syrup u. Melasse	3 609	133	Felle, Häute, Federn u. Haare	959	63
Chemikalien, Farben, Parfümerien, Drogen u. Arzneien	1 300	125	Getreide u. Hülsenfrüchte aller Art	7 094	57
Waaren aus veget. Spinnstoffen, außer Baumwolle	2 231	119	Rohe Gehörne	151	54
Uebrige Waaren	.	970	Kokosnüsse	9 026	47
			Rohtabak	555	41
			Uebrige Waaren	.	206
Werth der Einfuhr	.	11 853	Werth der Ausfuhr	.	4 333

Vom Gesammtwerth entfallen auf:

	Deutschland	Großbritannien	Sansibar	Indien	andere Länder	
bei der Einfuhr:	2 253	94	7 025	1 994	487	Tausend Mark.
bei der Ausfuhr:	784	97	3 216	20	216	

b) Kamerun.					
Gewebe	4 859	2 380	Gummi elasticum	5 341	1 600
			Palmkerne	76 701	1 275
	hl			hl	
Spirituosen	19 695	1 235	Palmöl	35 246	941
Material- u. Spezereiwaaren, Verzehrungsgegenstände	dz 15 905	807		dz	
Eisen und Eisenwaaren	11 842	706	Elfenbein	381	444
Salz	45 599	512	Kakao	2 353	297
Tabak	2 325	377	Ebenholz	3 657	34
Geld	.	341	Kolanüsse	208	6
Bau- ꝛc. Hölzer	9 961	276	Kopal	46	3
Reis	10 891	245	Rothholz	21	1
Pulver	1 643	166	Uebrige Waaren (Kaffee und Mahagoniholz)	.	1
Stein-, Braun-, Preßkohlen	15 755	147			
Schirme und Hüte	237	141			
Uebrige Waaren	.	1 964			
Werth der Einfuhr	.	9 297	Werth der Ausfuhr	.	4 602

c) Togo.					
Baumwolle u. Baumwollenwaaren	3 648	740	Palmkerne	36 673	780
			Gummi	873	421
	hl			hl	
Spirituosen	7 613	483	Palmöl	5 230	130
	dz			Stück	
Tabak	1 240	194	Lebende Thiere	4 613	68
Materialwaaren	1 453	124		dz	
Salz	15 224	117	Erdnüsse	495	48
Pulver	598	114	Mais	2 631	12
Uebrige Waaren	.	719	Uebrige Waaren (Elfenbein ꝛc.)	.	11
Werth der Einfuhr	.	2 491	Werth der Ausfuhr	.	1 470

	1898		1897
Werth der Gesammt-Einfuhr in diese Schutzgebiete in 1000 ℳ	23 641	gegen	17 538
Werth der Gesammt-Ausfuhr aus diesen Schutzgebieten in 1000 ℳ	10 405	„	9 200
Zusammen (1000 ℳ)	**34 046**	gegen	**26 738**

[1] Die während des Drucks des Jahrbuchs veröffentlichte ostafrikanische Statistik für 1899 konnte nur in den Gesammtergebnissen benutzt werden. Einfuhr: 10 823 (1000 ℳ), Ausfuhr: 3 937 (1000 ℳ).

Digitized by Google

Quellen-Nachweis

zum

Jahrbuch

Zugleich systematische Uebersicht

der (bis Ende Mai 1900) erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

Vorbemerkung

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts (Verlag von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin, NW. Unter den Linden 64) * sind außer dem vorliegenden Jahrbuch die folgenden:

Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. I—LXIII; 1873—1883. Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—125.

Die Bände 1 der Ersten Reihe, 1 und 101 der Neuen Folge stellen die Entwicklung und Einrichtung der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs (1873 bis 1897) dar.

Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) sind bis jetzt Theil 1: (Gebiet der Ostsee) und Theil 2, a: (Elbe) erschienen; Theil 2, b: (Weser- u. Emsgebiet) und Theil 3: (Rheingebiet) sind noch in Bearbeitung und zum Theil gedruckt.

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Erste Reihe dieser Vierteljahrshefte besteht aus den Jahrgängen 1873 bis 1876 und ist in den Bänden 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift, welche in die Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nicht aufgenommen ist. Die Hefte werden in der Regel im Februar, Mai, August und November ausgegeben (vergl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—9 (1892—1900).

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 erschienen; die Jahrgänge 1877 bis 1883 sind als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 in die Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs eingereiht; von 1884 bis 1891 sind die Monatshefte als besondere Zeitschrift erschienen und alsdann ersetzt worden, theils durch die oben genannten Vierteljahrshefte, theils durch die Veröffentlichung:

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein (seit 1892). Darin auch Mittheilungen über den Mühlenlagerverkehr (seit 1894) und über die Anrechnung von Einfuhrscheinen (seit Dezember 1896). Die Ausgabe erfolgt in der Regel am 21. jedes Monats für den Vormonat (vergl. letzte Seite des Umschlags).

Einzelarbeiten, nachstehend gruppenweise eingeordnet (vergl. auch letzte Seite des Umschlags).

Der hier folgende Quellen-Nachweis ist nach den Haupt-Abschnitten (I—XIX) des vorliegenden Jahrbuchs eingetheilt, und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt. Vorläufige Nachweisungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgiltige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deutschen Reichsanzeiger sind nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);

N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—63), Bd. 64 u. fg. sind ohne Zusatz angeführt;

M.-H. = Monatshefte (1884—1891);

V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.).

Beim Hinweis auf die Monatshefte (M.-H.) ist meist nur die Heft-Nr. I—XII, bei den Vierteljahrsheften (V.-H.) die Heft-Nr. I—IV, nicht aber die Seitenzahl genannt, die sich aus dem zugehörigen Inhaltsverzeichniß leicht entnehmen läßt.

*) Ein ausführliches Verzeichniß für die Jahre 1873 bis Ende 1899 in chronologischer und in alphabetischer Uebersicht kann unentgeltlich durch jede Buchhandlung oder unmittelbar vom Verlag bezogen werden. (32 S. 8°.)

Digitized by Google

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1871, Th. 1 . . . 1. R. Bd. 2, S. 97.
» 2 . . . » » 14, » VI. 1.
Desgl. v. 1. Dez. 1875: Definitives Hauptergebniß » » 20, S. VIII. 67.
Berichtigung . . . . . » » 25, Febr.-H. S. 176.
(Ausführl. Bearbeitung) Th. I . . » » 25, Juli-H. S. 1.
» 2 . . » » 30, Apr.-H. » 1.

Die Volkszählung im Deutschen Reich am 1. Dez. 1880 . . . . . 1. R. Bd. 57.
Desgl. v. 1. Dez. 1885 . . . . . N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890 . . . . . » 68.
» » 2. Dez. 1895 . . . V.-H. {1897, I—IV. / 1898, I—II.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik — (vergl. auch unten: »Gewerbe«).

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Register-Führung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen I. R. Bd. 25, Dezbr.-H (S. 9—27).
Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln . . . . . M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu . . . . . » 87, XII.
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 . . . . . N. F. Bd 44.
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816 . . . 1. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 1. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.
Desgl. für die Periode 1867 bis 1880 . . . . . M.-H. 1884, V.
Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 . . 1. R. Bd. 30, März-H. S. 37.
Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 . . . . . V.-H. 1897, III.
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich (1. Dezember 1880) . . . . . M.-H. 1884, VIII. | Desgl. (1. Dezember 1890) . . V.-H. 1894, III.
Verzeichniß aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern (1. Dezember 1875) 1. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59. | Desgl.: 1. Dezember 1890 . . . V.-H. 1892, II.
Desgl.: 1. Dezember 1880 . . . . 1. R. Bd. 57. | Desgl.: 2. Dezember 1895 . . . » 97, III.
Desgl.: 1. Dezember 1885 . . . . . N. F. Bd. 32.
Die Geburtenhäufigkeit 1894—1896 } — s. unten: »Bewegung der Bevölkerung«.
» Heirathshäufigkeit 1894—1896 }

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen . . . . . N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte . . . . . » » 3.
» » Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Theile . . . . . » » 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vergl. unten: »Land- u. Forstwirthschaft«, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 . . . . . Ergänzg. zu V.-H. 1896, IV.
Die Hausirgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 . . . . . V.-H. 1897, I.
Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntniß auf Grund der Berufszählung vom 14. Juni 1895 . . . . . Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.
Berufsstatistik für das Reich im Ganzen, Theil 1—2 . . . . . Bd. 102—103.
» der Bundesstaaten, Theil 1—3 » 104—106.
» der Großstädte, Theil 1—2 . » 107—108.
» der kleineren Verwaltungsbezirke . . . Bd. 109.
Berufsstatistik nach Ortsgrößenklassen . . Bd. 110.
Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes u. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Diagrammtafeln u. 19 Karten) Bd. 111.

Ueber die Ergebnisse der landwirthschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirthschaft« und »Gewerbe«.

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872 1. R. Bd. 8, .. S. VI. 1.
1873 ..... » » 14, .. » III. 92.
Nachtr. hierzu » » 20, .. » III. 106.
1874 ..... » » 20, .. » III. 48.
Nachtr. f. 1874 u. früher..... » » 25, April-H. S. 58.
1875 ..... » » 25, » » 1.
72—75 ..... » » 30, Juli-H. » 1.
76 ..... » » 25, Dzbr.-H. » I.

Für 1877..... 1 R. Bd. 37, Febr.-H. S. 1.
78..... » » 43, Jan.-H. » 1.*
79..... » » 43, .. S. XII. 1.
80..... » » 48, .. » XII. 1.
81..... » » 59, .. » I. 1.*
82..... » » 59, .. » XII. 1.
83—89 je im M.-H. 1884—90. XII.
(Berichtigung zu 1886:)
M.-H. 1888 (S. II, 10).
Für 1890 fg..... V.-H. 1892 fg., I.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894 bis 1896 (mit 1 Karte) V.-H. 1899, I.

Die Heirathshäufigkeit in den Jahren 1894 bis 1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte)..... » 1900, I.

Deutsche Sterbetafel (1871/72—1880/81) — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.«

Todesursachen in den Städten — s. unten: »Medizinalwesen«.

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde im Deutschen Reich in den Jahren
1895—1897 ..... V.-H. 1899, I. | 1896—1898 ..... V.-H. 1900, I.

Quellen:
Veröffentlichungen oder handschriftliche Mittheilungen der landesstatistischen Centralstellen.

Ueberseeische Auswanderung

Im Jahre 1871/72 1. R. Bd. 2,.. S. II. 128.
1873 » » 8,.. » II. 112.
74 » » 14,.. » II. 105.
75 » » 20,.. » IV. 32.
76 » » 25, März-H. S. 1.
77 » » 30, März-H. » 28.

Im Jahre 1878 1. R. Bd. 37, März-H. S. 68.*
79 » » 43,...S. III. 17.
80 » » 48,... » II. 113.
81 » » 53,... » I. 15.
82 » » 59,... » I. 86.
83 ..... M.-H. 1884, I.

Im Jahre 1884..... M.-H. 1885, I.
85..... » 86, I.
und so fort in jedem ersten M.-H. bezw. V.-H. des nächstfolgenden Jahres.

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in V.-H. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahres-Nachweisen nur noch monatliche Uebersichten im »Deutschen Reichs-Anzeiger«.

Ausweisungen von Ausländern — s. Jahrbuch 1881 fg.

Quelle:
»Centralblatt für das Deutsche Reich. Herausg. im Reichsamt des Innern. Berlin, Carl Heymann's Verlag«.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872..1. R. Bd. 2,.....S. IV. 44.
73.. » » 8,..... » VII. 1.
74.. » » 14,..... » X. 1.
75.. » » 20,..... » VII. 16.
76.. » » 25, Oktbr.-H. S. 48.

1877 1. R. Bd. 30, Sptbr.-H. S. 80.
78 » » 37, Sptbr.-H. » 24.
79 » » 43,.....S. VII. 1.
80 » » 48,.... » VII. 28.
81 » » 53,.... » IX. 12.
82 » » 59,.... » X. 205.

1883 M.-H. 1884, X.
84 » 85, VIII.
85 » 86, VIII.
86 » 87, VIII.
Wird nicht fortgesetzt.

(Zu Abschnitt II vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.«)

III. Land- und Forstwirthschaft

Landwirthschaftliche Betriebe

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882..... N. F. Bd. 5.

Die Landwirthschaft im Deutschen Reich nach der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten) ..... Bd. 112.

Digitized by Google

Landwirthschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 I. R. Bd. 43, S. II. 1

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881, Fol.° 15 Karten, XI u. 51 S. [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.[1])]

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 ..... M.-H. 1885, I.

Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. B.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 ..... B.-H. 1894, IV.

Ernten

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878/79	I. R. Bd. 37, Dez.-H. S. 37.	1883/84 .... M.-H. 1884, XI.	1893/94 .. B.-H. 1894, IV.
79/80	» » 43, S. X. 1.	84/85–90/91 » 85–91, VII.	94/95 fg. » 95 fg., III.
80/81	» » 48, » VIII. 1.	91/92 .... B.-H. 1892, III.	1897..... » 98, III.
81/82	» » 53, » VII. 1.	92/93 .... » 93, III.	98..... » 99, III.
82/83	» » 59, » VII. 1.		

Ernte-Statistik für das Jahr 1899 (erhoben nach dem Bundesraths-Beschluß vom 19. Jan. 1899) Ergänzg. zu B.-H. 1899, IV.

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 bis 1888/97 ..... » 1899, IV.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1899 ..... » 1899, IV.

Saatenstands-Nachrichten und Ernte-Schätzungen[2]) für das Jahr

1893 fg. ..... B.-H. 1893 fg., IV. | Berichtigung zu 1894 ..... B.-H. 1895, I.

Hopfen-Ernte im Jahre 1899 ..... B.-H. 1899, IV.

Tabak-Bau und -Ernte — s. unten: Tabak-Steuer bei »Finanzwesen«.
(vgl. auch unten: »Preise ꝛc.«, »Verbrauchsberechnungen«.)

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873	I. R. Bd. 2, S. IV. 95.	für 1877 u. Ergänzungen zum Bericht für 1876	I. R. Bd. 37, Jan.-H. S. 1.*
für 1874	» » 14, » I. 137.	Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg	» » 25, Spt.-H. » 43.
» 75	» » 20, » IV. 1.		
» 76	» » 25, Mai-H. S. 1.		

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der I. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik	M.-H. 1884, VIII.	Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893	B.-H. 1894, IV.
Notiz hierzu	» 84, IX.	Berichtigung hierzu	» 96, II.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz	B.-H. 1894, IV.		

Das Forstland nach der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vergl. oben »Landwirthschaftliche Betriebe.«

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873	I. R. Bd. 8, S. IV. 72.	Desgl. vom 1. Dezember 1892 ..	B.-H. 1894, II.
Desgl. vom 10. Januar 1883	M.-H. 1884, VI.	Berichtigung hierzu	» 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893	B.-H. 1894, I.	Desgl. vom 1. Dezember 1897 (Anhang: Besondere Erhebungen in den Bundesstaaten)	» 98, II.

Die Viehhaltung der landwirthschaftlichen Betriebe — vergl. oben »Landwirthschaftliche Betriebe.«

[1]) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Inh. Moser), W. Potsdamerstr. 110 ℳ 15,00.

[2]) Die Veröffentlichung der Saatenstands-Uebersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernte-Schätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

Digitized by Google

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämmtliche Gewerbebetriebe:
- Einleitung und Gewerbegruppen I—X 1. R. Bd. 34, Th. 1.
- Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken ꝛc. und Uebersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes .. 1. R. Bd. 34, Th. 2.

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:
- Betriebs- und Personalverhältnisse ..... 1. R. Bd. 35, Th. 1.
- Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen ..... " " 35, " 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 6, Th. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte ..... " " 6, " 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten " " 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895.

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung ..... Ergänzg. zu V.-H. 1898, I.

Gewerbe-Statistik
- für das Reich im Ganzen ..... Bd. 113.
- der Bundesstaaten, Theil 1—2 ..... Bd. 114—115.

Gewerbe-Statistik
- der Großstädte ..... Bd. 116.
- " Verwaltungsbezirke, Theil 1—2 ..... Bd. 117—118.

Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (Mit 14 Karten) ..... Bd. 119.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statistik*)

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. II. 1
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 ..... " " 48, " III. 1
Die Bekleidungsgewerbe 1875 ..... " " 48, " V. 1
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 ..... " " 48, " VI 17
Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.
Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895—96. (Nicht im Buchhandel.)
Mittheilungen hieraus ..... V.-H. 1896, I. u. II.
Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Uebersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik ..... " 93, III.
Die amtliche Arbeiterstatistik in England ..... " 94, III.
" " " " Frankreich ..... " 95, III.
" " " " Oesterreich ..... " 96, III.
Die »Labor Statistics« in den Vereinigten Staaten von Amerika ..... " 99, III.
Die Organisation der Streik-Statistik in England, Frankreich, Italien, Oesterreich und den Vereinigten Staaten von Amerika ..... " 98, IV.
Legitimationsscheine ꝛc. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer ꝛc., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellt ..... 1. R. Bd. 59, S. VIII. 19
Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 ..... } s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.
Die Hausirgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 ..... }
Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 ..... N. F. Bd. 29.
Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.
Konkurs-Statistik — s. unten: »Justizwesen«.
Zur Produktions-Statistik ..... V.-H. 1898, I—II.
Deutsche Seefischerei ..... " 99, IV
Die Deutsche Volkswirthschaft am Schlusse des neunzehnten Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8°. (14 Bog.)

*) Die Ergebnisse der von der Kommission für Arbeiterstatistik veranlaßten »Erhebungen« werden durch das Kaiserliche Statistische Amt bearbeitet und erscheinen als Drucksachen der genannten Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W. Mauerstr. 44.

Digitized by Google

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892 ..... V.-H. 1894, I. | Desgl. in den Jahren 1893 fg. . . V.-H. 1894 fg., IV.
(Vergl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Quelle:

Amtliche Mittheilungen aus den Jahres-Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. Berlin W. T. Bruer. Jahrg. 17—23, 1892—98.

Streiks und Aussperrungen

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Summarische Uebersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871	1. R. Bd.	2,	S.	II.	1.	1877	1. R. Bd.	30,	Oktbr.-H.	S 1.*	1883—90. M.-H. 1884—91, X.
72	» »	8,	»	III.	76.	78	» »	37,	»	» 1.	1891 fg. . . V.-H. 1892 fg., IV.
73	» »	14,	»	II.	1.	79	» »	43,	S. X.	1.*	Vorläufige Mittheilung
74	» »	20,	»	II.	1.	80	» »	48,	» X.	1.	für 1899 . . . . V.-H. 1900, II.
75	» »	25,	Febr.-H.	S.	1.	81	» »	53,	» X.	1.	
76	» »	30,	»	»	1.	82	» »	59,	» X.	1.	

Salzgewinnung ꝛc. — s. außerdem unten: Salz-Steuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890	V.-H.	1892, I.
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891	»	1892, II.
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891	»	1893, I.
Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich	»	96, III.
Börsen-Preise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895	»	1896, IV.
Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New-York in den 12 Jahren 1885 bis 1896.....	»	1898, III.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken — s. unten: »Verbrauchs-Berechnungen«.

Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879)..... 1. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres

1877	1. R. Bd.	30,	Dzbr.-H.	S.	1.*	1882.	1. R. Bd.	59,	. S. X.	153.	1887..... M.-H. 1888, VIII.
78	» »	37,	Sptb.-H.	»	1.	83.....	M.-H.	1884,	IX.		88..... » 89, VIII.
79	» »	43,	S. XI.	1.*		84.....	»	85,	IX.		89..... » 90, VIII.
80	» »	48,	» VII.	1.		85.....	»	86,	VIII.		90..... » 91, X.
81	» »	53,	» X.	157.		86.....	»	87,	VI.		91 fg. . . . V.-H. 1892 fg., III

Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg., 1895 fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin, Carl Heymann's Verlag.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Central-Handels-Register für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 ff: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Digitized by Google

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Uebersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Angaben der deutschen Eisenbahn-Statistik. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Statistik der elektrischen Bahnen in Deutschland nach dem Stande vom 1. September 1898 fg [Elektrotechnische Zeitschrift, Jahrg. 1899 fg., Heft 1.]

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland (1896) ..... V.-H. 1896, III.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 ..... 1. R. Bd. 15

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Theile. Theil I. Gebiet der Ostsee. N. F. Bd. 39, Th. I.
» IIa. » » Elbe. » » 39, » IIa

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 .. 1. R. Bd. 7. S. 1. 1.	Ende 1887 ..... N. F. Bd. 36
Ende 1877 ..... » » 41. » IV. 1.	» 1892 ..... » 70
» 1882 ..... N. F. Bd. 16.	» 1897 ..... » 100

Zusammenstellung für die Jahre 1877, 1882, 1887 und 1892 ..... V.-H. 1894, I.
» » » » 1877, 1882, 1887, 1892 und 1897 ..... » 99, II.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände

Jahrgänge	Jahrgänge
1872—75 .. 1. R. Bd. 7, 12, 19, 24.	1886—90 ... N. F. Bd. 28, 36, 43, 50, 57.
1876—80 .. » » 29, 36, 41, 47, 52.	1891—95 ... » » 63; Bd. 70, 76, 82. 88.
1881—85 .. » » 58, 63; N. F. 12, 16, 22.	1896—98 ... Bd. 94, 100, 125.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—1874 ..... 1. R. Bd. 20, S. III. 42.	1872—89 ..... M.-H. 1890, X.
1877—86 ..... M.-H. 1887, XII.	72—90 ..... » 91, XII.
72—87 ..... » 88, X.	72—91 fg. ..... V.-H. 93 fg., I. bezw. II.
72—88 ..... » 89, X.	

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin 1840—1872 ..... 1. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
» » » » » 1840—1872, 1873 und 1874 . » » 20, » III. 45—47.

Seeschiffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge	Jahrgänge
1873—75 .. 1. R. Bd. 13, 18, 21.	1886—90 ... N. F. Bd. 27, 35, 42, 49, 56.
1876—80 .. » » 26, 31, 38, 44, 51.	1891—95 ... » » 62; Bd. 69, 75, 81, 87.
1881—85 .. » » 56, 62; N. F. 11, 17, 21.	1896—98 ... Bd. 93, 99, 124.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am:

1. Jan. 1884 u. d. Bestandes-veränd. i. J. 1883, M.-H. 1885, I.	1. Jan. 1890 u. d. Bestandes-veränd. i. J. 1889, M.-H. 1890, XI.
1. » 85 » » » 84, » 86, II.	1. » 91 » » » 90, V.-H. 1892, I.
1. » 86 » » » 85, » 87, I.	1. » 92 » » » 91, » 93, I.
1. » 87 » » » 86, » 87, XII.	1. » 83 bis 1. Jan. 1893 .. » 94, I.
1. » 88 » » » 87, » 88, XI.	1. » 94 fg. u. d. Bestandes-veränd. i. J. 1893 fg. » 1895 fg., I.
1. » 89 » » » 88, » 89, XI.	

Digitized by Google

Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883	M.-H. 1885, I.	1888	M.-H. 1889, XI.	in den Jahren:	
84	» 86, II.	89	» 90, XI.	1883—92	V.-H. 1894, I.
85	» 87, I.	90	V.-H. 1892, I.	im Jahre:	
86	» 87, XII.	91	» 93, I.	1893 fg.	» 95 fg., II.
87	» 88, XI.				

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883	M.-H. 1885, I.	1888	M.-H. 1889, XI.	in den Jahren:	
84	» 86, II.	89	» 90, XI.	1883—92	V.-H. 1894 I.
85	» 87, I.	90	V.-H. 1892, I.	im Jahre:	
86	» 87, XII.	91	» 93, I.	1893 fg.	» 95 fg., II.
87	» 88, XI.				

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874	I. R. Bd. 20, S. VII. 1.	1885 u. 1884	M.-H. 1886, VIII.
76 » 75	» » 30, Jan.-H. S. 58.	86 » 85	» 87, VIII.
77 » 76	» » 30, Spt.-H. » 1.	87 » 86 ..	» 88, VIII.
78 » 77	» » 37, » » 66.	88 » 87	» 89, VIII.
79 » 78	» » 43, S. IX. 7.	89 » 88	» 90, VII.
80 » 79	» » 48, » VIII. 33.*	90 » 89	» 91, IX.
81 » 80	» » 53, » VIII. 8.	90 » 91	V.-H. 1892, IV.
82 » 81	» » 59, » VIII. 9.	91 » 92	» 93, IV.
83 » 82	M.-H. 1884, IX.	92 » 93 fg.	» 95 fg., I.
84 » 83	» 85, VIII.		

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während des Jahres:

1875 I. R. Bd. 20, S. VII. 9.	1882	I. R. Bd. 59, S. VIII. 1.	1889	M.-H. 1890, VII.
76 » » 30, Jan.-H. S. 66.	83	M.-H. 1884, IV.	90	» 91, IX.
77 » » 30, Dtb.-H. » 1.	84	» 85, VIII.	91	V.-H. 1892, IV.
78 » » 37, Sptb.-H. » 57.	85	» 86, VIII.	92	» 93, IV.
79 » » 43, S. IX. 1.	86	» 87, VIII.	93 fg.	» 95 fg., I.
80 » » 48, » VIII. 26*.	87	» 88, VIII.		
81 » » 53, » VIII. 1.	88	» 89, VIII.		

b. Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 ..... V.-H. 1896, IV.

Desgl. während des Etatsjahres vom 1. April 1896 fg. bis 31. März 1897 fg. » 97 fg., II.

» » » Rechnungsjahres 1898 fg. ..... » 99 fg., II.

c. Anmusterungen von Seeleuten

(Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874—1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880	I. R. Bd. 48, S. VI. 1.	1885	M.-H. 1886, V.	1890	M.-H. 1891, V.
81	» » 53, S. III. 75.	86	» 87, IV.	91—92	V.-H. 92-93, III.
82	» » 59, S. IV. 70.	87	» 88, IV.	93 fg.	» 94 fg., II.
83	M.-H. 1884, V.	88	» 89, III.		
84	» 85, IV.	89	» 90, III.		

d. Entweichungen von Seeleuten

1880	I. R. Bd. 53, S. I. 23.	1884	M.-H. 1885, X.	1888	M.-H. 1889, XII.
81	» » 59, S. II. 1.	85	» 86, IX.	89	» 90, XII.
82	» » 59, S. XII. 57.	86	» 88, I.	Wird nicht fortgesetzt.	
83	M.-H. 1884, IX.	87	» 89, I.		

e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik

Seeschiffahrts-Verkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872	I. R. Bd. 5, S. I.	Die deutsche Rhederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82	M.-H. 1884, I.
Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872	I. R. Bd. 8, S. II. 70.	Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82	» 1884, VII.
Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873	» » 8, S. III. 1.	Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873	I. R. Bd. 8, S. II. 121.
Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre			
1873/77 (mit Wrackkarte)	I. R. Bd. 30, Dez.-H. S. 7.	1888/92 (mit Wrackkarte)	V.-H. 1894, II.
1878/82 (mit Wrackkarte)	I. R. Bd. 59, S. X. 167.	1893/97 (mit Wrackkarte)	» 1899, III.
1883/87 (mit Wrackkarte)	M.-H. 1888, X.		

Digitized by Google

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76..... 1. R. Bd. 30, März-H. S. 1.	1878 ..... 1. R. Bd. 43, S. III. 1.
1877..... » » 30, Dezb.-H. S. 29*.	1879 ..... » » 43, S. IX. 46.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr — (Titel s. in der Vorbemerkung S. 233).

Monatliche Uebersichten über den Spezial-Handel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Werthberechnungen;

Getreide ꝛc.-Verkehr:

1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (seit Dezember 1897), 2. Mühlen- und Mälzerei-Lagerverkehr (seit 1895), 3. Niederlageverkehr (seit Juli 1897), 4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge (seit Dezember 1896).

Bis zum Jahre 1891 einschließlich sind nur die Angaben für den Mühlenlager-Verkehr als Anmerkungen zu den Waaren-Gattungen in den monatlichen Nachweisungen der Ein- und Ausfuhr mitgetheilt, seit Januar 1894 wird jedoch der Mühlenlagerverkehr darin selbständig dargestellt.

Halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger«: Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl, auch Nachweise der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerregister.

Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels

Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr nach Menge und Werth der Waaren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge.

Jahrgänge	Jahrgänge
1872—74.. 1. R. Bd. 3-5, 9-11, 16-17.	1890—92.. N. F. Bd. 54-55, 60-61; Bd. 66-67.
1875—77.. » » 22-23, 27-28, 32-33.	1893—95.. Bd. 73-74, 79-80, 85-86.
1878—80.. » » 39-40, 45-46, 49-50.	1896—99.. » 91-92, 97-98, 122-123, 128.
1881—83.. » » 54-55, 60-61; N. F. 9-10.	(Bd. 128 in 24 Heften, nach Ländern; z. Th. erschienen.)
1884—86.. N. F. » 14-15, 19-20, 25-26.	
1887—89.. » » 33-34, 40-41, 47-48.	

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel alljährlich für das Vorjahr im V.-H. II.

Handelsverkehr mit den Schutzgebieten — s. unten: »Die Schutzgebiete«.

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 ..... 1. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs (in 11 Ländern Europas) ... synoptisch dargestellt 1. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 N. F. Bd. 51†).

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 ..... V.-H. 1895, II.

Der Mühlenlager-Verkehr seit 1879 » 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel ..... » 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97..... V.-H. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern ..... V.-H. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschluß von Hamburg und Bremen .. V.-H. 1900, II.

Zollfreiheit der Schiffsbaumaterialien (1897/98) V.-H. 1898, II.

Zollfreie Schiffsbaumaterialien (1898 fg.) V.-H. 1899 fg., I.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897..... V.-H. 1898, II.

Die deutsche Handels-Statistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen ..... } Ergänzung zu V.-H. 1898, IV.

Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889 bis 1897 ..... }

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:

I. Oesterreich-Ungarn..... V.-H. 1900, I.

Alphabetisches Verzeichniß wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauch für die Statistik des auswärtigen Handels Berlin, 1900. 8° (40 S.)

†) Fortgesetzt unter dem Titel:
»Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungs-Ländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer & Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.«
(Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern. Fortsetzung für 1897, 1898 u. 1899 — s. Bd. 128 d. St. b. D. R.)

Digitized by Google

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Kursnotirungen an der Berliner Börse (Reichs-Anleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 fg., 1894 fg. und 1897 fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94) ..... V.-H. 1895, II.

Banknoten- und Wechsel-Kurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899 ... V.-H. 1900, II

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 ..... V.-H. 1896, I.

Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß — s. Jahrbuch 1899 fg.

Die durch den Baarvorrath ungedeckten bezw. über deckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen — s. Jahrbuch 1900

Bei den deutschen Börsen zugelassene Werthpapiere

im Jahre 1897 ..... V.-H. 1898, IV.
» » 1898 ..... » 99, II.
» » 1899 ..... » 1900, I

Quellen:

Uebersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).
Berichte der Reichsschulden-Kommission (Reichstags-Drucksachen).
Centralblatt für das Deutsche Reich, Berlin, Carl Heymann.
Verwaltungs-Bericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.
Deutscher Reichs-Anzeiger (Wochen-Uebersichten und Jahresbilanzen der Banken).
Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 (R. G. Bl. Seite 179) und Bekanntmachungen dazu im Reichsgesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 Seite 152).
Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken und Bulletin de statistique et de législation comparée (Paris) und The Economist (London).
Hertel'scher Cours-Bericht (Berlin).

IX. Preise und Löhne

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879—1892 fg. ..... V.-H. 1893 fg., I

Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brod, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waaren, meist Monats- und Jahres-Durchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tages-Durchschnittspreise von Getreide im In- und Auslande gebend, findet sich in den V.-H. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Ueberschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Preisnotirungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmärkten« seit 23. Januar 1897; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche Zusammenstellungen von Getreide-Preisen an fremden Plätzen seit Oktober 1897; c) monatliche Zusammenstellungen von Fruchtpreisen seit März 1897.

Weizen- und Roggen-Preise auf deutschen Fruchtmärkten, Oktober 1897 fg. bis Januar 1899 fg. (mit graphischen Darstellungen) ..... V.-H. 1899 fg., I.

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — veröffentlicht im »Centralblatt f. d. D. R.«, letzte Nummer jedes Jahrgangs. Erstmalig für das Jahr 1892, neu bearbeitet für das Jahr 1897; Nachträge dazu jährlich.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland ..... V.-H. 1893, III.

X. Verbrauchs-Berechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.

Bier, Taback, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einige vom Ausland erzeugte Waaren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V.-H. 1899, I.

Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) ..... V.-H. 1900, II.

XI. Die Reichstags-Wahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislatur-Periode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags ..... 1. R. Bd. 14, S. V. 1.
f. d. 3. Legisl.-P. (1877) » » 37, Juni-H. » 1.
» 4. » (1878) » » 37, Juni-H. » 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise » » 37, Juni-H. » 76.

für die 5. Legisl.-Per. (1881) 1. R. Bd. 53, S. III. 1.
» » 6. » (1884) M.-H. 1885, I.
» » 7. » (1887) » 87, IV
» » 8. » (1890) » 90, IV.
» » 9. » (1893) V.-H. 93, IV.
» » 10. » (1898) Ergänzg. { 98, III.
(In zwei Theilen) } zu V.-H. { 99, I.

Digitized by Google

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisations-Statistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 (Vorläufige Mittheilung) ..... V.-H. 1895, IV.
» » » » » 95 fg. ..... » 96 fg., IV.

vergl. auch Jahrbuch 1884 fg.

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin, Puttkammer u. Mühlbrecht. Jahrg. 1—8, 1883—1897 und Mittheilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtsprechung der Gewerbegerichte — s. Jahrbuch 1896 u. 1897.

Quellen:

Das Gewerbegericht. Mittheilungen des Verbandes deutscher Gewerbegerichte. Berlin, Carl Heymann. Jahrg. 1—2, 1896—1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8.

Kriminalstatistik

Jahrgänge		Jahrgänge	
1882—85	N. F. Bd. 8, 13, 18, 23.	1891—95	Bd. 64, 71, 77, 83, 89.
1886—90	» » 30, 37, 45, 52, 58.	1896—98	» 95, 120, 126.†)

Vorläufige Mittheilungen zur Kriminalstatistik für 1891 fg. in den V.-H. 1892 fg., IV.

Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik ..... V.-H. 1892, III.

Zur Kriminal-Statistik für 1896. Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze ..... V.-H. 1899, I.

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 .. V.-H. 1893, III. | Für das Jahr 1894 ..... V.-H. 1895, II.
» das Jahr 1893 ..... » 94, III. | » » » 95 fg. .... » 96 fg., IV.

Vierteljährliche vorläufige Mittheilungen zur Konkurs-Statistik: seit 1895 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

XIII. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875, 1880, 1885, 1890, 1895 (s. oben, Abschnitt I).

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1898: 10. Leg.-Per., I. Sess. 1898/1900, Nr. 402.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten. Ersatzjahr:

1875/76	I. N. Bd. 25, Febr.-H. S. 28*.	1883/84 ...	M.-H. 1884, IX.	1891/92 ..	V.-H. 1892, IV.
76/77	» » 25, Novbr.-H. » 79.	84/85 ...	» 85, VIII.	92/93 ..	» 93, IV.
77/78	» » 30, Oktbr.-H. » 92.	85/86 ...	» 86, VIII.	93/94 ..	» 94, IV.
78/79	» » 37, Oktbr.-H. » 50*.	86/87 ...	» 87, XI.	94/95 ..	» 95, IV.
79/80	» » 43, S. VIII. 1.	87/88 ...	» 88, XII.	95/96 ..	» 96, III.
80/81	» » 48, » IX. 48.	88/89 ...	» 89, VIII.	96/97 ..	» 97, IV.
81/82	» » 53, » VIII. 30.	89/90 ...	» 90, VIII.	97/98 ..	» 98, IV.
82/83	» » 59, » VIII. 22.	90/91 ...	» 91, XI.	1898 ..	» 99, IV.

XIV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

†) Von den Bänden 120 und 126 liegt bis jetzt nur das »Tabellenwerk« vor; die zugehörigen »Erläuterungen« sind noch in Bearbeitung; sie erstrecken sich auf die Bände 120 u. 126 gemeinsam.

Digitized by Google

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorstehenden beiden Abtheilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Berichte der Reichsschulden-Kommission u. d. Verwaltung d. Schuldenwesens und Denkschriften üb. d. Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836—71.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Oesterreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabak-Steuer, Branntwein-Steuer ꝛc.

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen

a. Branntwein-Steuer

Monatliche Uebersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	1.R.Bd. 8, S. 1. 58.	1878/79	1.R. Bd. 37, Dbr.-H.S. 1.	1885/86	M.-H. 1886, XI.
73	» » 8, » IV. 28.	79/80	» » 43, S. XI. 1.	86/87	» 87, XI.
74	» » 14, » IV. 1.	80/81	» » 48, » XI. 1.	Betrbj. 1887/88	» 89, VII.
75	» » 20, » VI. 28.	81/82	» » 53, » X. 174.	1888/89	» 90, IV.
76	» » 25, Juli-H. S. 1*	82/83	» » 59, » XI. 1.	89/90	» 91, V.
Etatsjahr		83/84	M.-H. 1884, XI.	90/91 fg.	B.-H. 1892 fg., II.
1877/78	» » 30, Nov.-H. » 47.	84/85	» 85, XI.		

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889 ..... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... 1.R.Bd.48, S.V.32.

b. Bier-Steuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	1.R.Bd.8, S. I. 14.	1880/81	1.R. Bd. 48, S. X. 153.	1889/90	M.-H. 1890, XI.
73	» » 8, » IV. 1.	81/82	» » 53, » X. 202.	90/91	» 91, X.
74	» »14, » III. 66.	82/83	» » 59, » XI. 51.	91/92	B.-H. 1892, IV.
Berichtig.	»14, » VII. 56.	83/84	M.-H. 1884, XI.	92/93	» 93, IV.
1875	» »20, » VI. 1.	84/85	» 85, XI.	93/94	» 94, IV.
76	» »25, Aug.-H. S. 1.	85/86	» 86, XI.	Berichtigung	» 95, I.
Etj. 77/78	» »30, Sptb.-H. »11.	86/87	» 87, XII.	1894/95 fg.	» 1895 fg., IV.
78/79	» »37, Nov.-H. » 1*.	87/88	» 88, XI.	Rechnungsjahr 1897 fg.	
79/80	» »43, S. XI. 29.	88/89	» 89, X.		B.-H. 1898 fg, IV.

c. Tabak-Steuer

α) Tabackbau und Tabackernte im deutschen Zollgebiet

1880	1. R. Bd. 48, S. IX. 30.	1884	M.-H. 1885, VII.
81	» » 53, » VI. 26.	85-90 ...	» 1886-91, VIII.
82	» » 59, » VI. 110.	91 fg.	B.-H. 1892 fg, IV.
83	M.-H. 1884, VIII.		

Vorläufige Nachweisungen für 1899 ..... B.-H. 1899, IV.

β) Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiet: Erntejahr

1871/72	besonders veröffentlicht.	1879/80	1.R. Bd. 43, S. X. 153.*	Berichtig. hierzu	M.-H. 1887, III.
72/73	1.R Bd. 2, S. IV. 1.	80/81	» » 48, » XII. 65.	1886/87	» 88, I.
73/74	» » 8, » VI. 78.	81/82	» » 59, » I. 54.	87/88	» 89, I.
74/75	» » 14, » IX. 1.	Berichtg.	» » 59, » II. 24.	88/89	» 90, I.
75/76	» » 20, » VIII. 19.	1882 83	M.-H. 1884, I.	89/90	» 91, I.
76/77	» » 25, Okt.-H. S. 1.	83/84	» 85, II.	90/91 fg. ..	B.-H. 1892 fg., I.
77/78	» » 37, Feb.-H. » 1.*	84/85	» 86, I.	Erntejahr 1897	» 1898, IV.
78/79	» » 37, Okt.-H. » 1.*	85/86	» 87, I.	» 1898	» 1900, I

Digitized by Google

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquete-Kommission (1878) ..... 1. R. Bd. 42.

d. Salz-Steuer

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr

1872..... 1. R. Bd. 2, S. 189.	Etj. 1878/79 1. R. Bd. 37, Aug.-H. S. 1.	Etatsj. 1884/85 bis 90/91.... M.-H. 1885 fg., IX (für 87/88 in X).
Berichtg. 1. R. Bd. 2, » II. 152.		
1873.... » » 8, » II. 1.	79/80 » » 43, S. IX. 17.	91/92 fg. . B.-H. 1892 fg., IV.
74.... » » 14, » III. 1.	80/81 » » 48, » IX. 1.	Rechnungsjahr 1897 fg. B.-H. 1898 fg., IV.
75.... » » 20, » IV. 47.	81/82 » » 53, » IX. 1.*	
76..1. R. Bd. 25, Juni-H. S. 1.	82/83 » » 59, » IX. 1.	
Berichtg. » » 25, Dzb.-H. » 88.	83/84 M.-H. 1884, IX.	
Etj. 1877/78 1. R. Bd. 30, Spt.-H. S. 39.	Berichtig. zu 1879/84 M.-H. 1885, III.	

e. Zucker-Steuer

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker: } in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken: }

Gewinnung und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker:

Betriebsjahr

1871/72 1. R. Bd. 2, S. 1.	1881/82. 1. R. Bd. 53, S. XII. 1.	1888/89..... M.-H. 1889, XI.
72/73 » » 8, » I. 40.	Nchtr. hrz. » » 59, » I. 85.	89/90..... » 90, XI.
73/74 » » 8, » VI. 124.	1882/83. » » 59, » XI. 31.	90/91..... » 91, XI.
74/75 » » 14, » IX. 46.	Berichtig. für 1871/83. M.-H. 1884, V.	91/92..... B.-H. 92, IV.
75/76 » » 20, » VIII. 1.		92/93..... » 93, IV.
76/77 » » 25, Nv.-H. S. 59.	1883/84 .... » 84, XII.	93/94..... » 94, IV.
77/78 » » 37, Feb.-H. » 49.*	84/85 .... » 85, X.	Berichtig. hierzu: » 95, I.
78/79 » » 43, S. III. 25.	85/86 .... » 86, XII.	1894/95 fg. .... » 1895 fg., IV.
79/80 » » 43, » XII. 35.*	86/87 .... » 87, XI.	
80/81 » » 53, » I. 29.	87/88 .... » 88, XII.	

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet
am 31. Juli 1886—91.. M.-H. 1886—91, VII.
» 31. » 92—94.. B.-H. 1892—94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zucker-Gewinnung ꝛc.«

Gewinnung von Stärkezucker

1872...1. R. Bd. 2, S. 14.	Etsj. 1879/80 1. R. Bd. 43, S. VIII. 5.	1886/87. M.-H. 1887, XI.
73.... » » 8, » I. 115.	80/81 » » 48, » VI. 56.	87/88.. » 88, XII.
74.... » » 14, » I. 157	81/82 » » 53, » VII. 38.	88/89.. » 89, X.
75.... » » 20, » III. 108.	Betrbj. 82/83 » » 59, » XI. 49.	89/90.. » 90, XI.
76.... » » 25, April-H. S. 59.	83/84 M.-H. 1884, XI.	90/91.. » 91, XI.
Etj. 77/78 » » 30, Juli-H. » 55.	84/85 » » 85, X.	91/92 fg. B.-H. 1892 fg. IV.
78/79 » » 37, » » 89.	85/86 » » 86, X.	

Stempel-Abgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempel-Steuer im Deutschen Reich

1873..1. R. Bd. 8, S. 1. 116.	Etj. 1877/78 1. R. Bd. 30, Juni-H. S. 10.	1881/82 1. R. Bd. 53, S. VI. 44.
74.. » » 14, » I. 134.	78/79 » » 37, Mai-H. » 10.	82/83 » » 59, » V. 7.
75.. » » 20, » II. 134.	79/80 » » 43, S. VI. 12.	83/84-89/90 M.-H.
76.. » » 25, Fbr.-H. S. 26*.	80/81 » » 48, » VI. 54.	1884-90, V. Wird nicht fortgesetzt.

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich: Etatsjahr

1879/80 1. R. Bd. 43, S. VI. 10.	1884/85..... M.-H. 1885, VI.	1889/90.. M.-H. 1890, V.
80/81 » » 48, » VI. 52.	85/86..... » 86, V.	90/91.. » 91, V.
81/82 » » 53, » V. 1.	86/87..... » 87, V.	91/92 fg. B.-H. 1892 fg., III.
82/83 » » 59, » V. 4.	87/88..... » 88, VI.	Rechnungsjahr 1897 fg.
83/84 M.-H. 1884, VI.	88/89..... » 89, VI.	B.-H. 1898 fg., III.

Die ausländischen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 ..... 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Digitized by Google

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen

1872	I. R. Bd. 2, S. III.	47	Etj. 1877/78	I. R. Bd. 30, Juli-H.	S. 51.	1883/84 - 89/90	M.-H. 1884-91, VII
73	» » 8, » II.	68.					
74	» » 14, » I.	153.	78/79	I. R. Bd. 37, Juli-H.	» 85.	90/91.	M.-H. 1891. VIII
75	» » 20, » IV.	29.	79/80	» » 43, S. VIII.	6.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
76	» » 25, April-H.	S. 60.	80/81	» » 48, » VII.	27.	Rechnungsjahr 1897 fg.	
			81/82	» » 53, » VII.	39.		V.-H. 1898 fg., III
			82/83	» » 59, » VII.	48.		

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern

1872	... I. R. Bd. 6, S. III.	1.	1878/79	I. R. Bd. 37, Nov.-H.	S. 1.	1886/87.	M.-H. 1887, VI.
73	... » » 8, » V.	49.	79/80	» » 43, S. XII.	1*.	87/88.	» 88, VII.
74	... » » 14, » VIII.	46.	80/81	» » 48, » VIII.	1*.	88/89.	» 89, VII.
75	... » » 20, » V.	46.	81/82	» » 53, » IX.	1.	89/90.	» 90, VI.
76	... » » 25, Aug.-H.	S. 1*	82/83	» » 59, » VII.	37.	90/91.	» 91, VII.
			83/84	..... M.-H. 1884,	VIII.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
Etj. 77/78	» » 37, Jan.-H.	S. 11.	84/85	..... »	85, VIII.	Rechnungsjahr 1897 fg.	
			85/86	..... »	86, IX.		V.-H. 1898 fg., III

Begrenzung und Bevölkerung der Direktiv-Bezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie der Zollausschlüsse — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik«.

XV. Versicherungswesen

Statistik der Kranken-Versicherung

Jahrgänge	Jahrgänge
1885—90 .. N. F. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59,	1896—97 .... Bd. 96, 121.
1891—95 .. Bd. 65, 72, 78, 84, 90.	

Zur Statistik der Krankenversicherung (1898 und 1893/98) ..... V.-H. 1900, II.
» » » » im Jahre 1897 ..... » 1900, I.
Die Krankenversicherung in den Knappschafts-Kassen und -Vereinen 1897 ..... » 1900, I.

Unfall-Versicherung — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statistik.«

Invaliditäts- und Altersversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen zu »Unfall- und Invaliditäts- u. Versicherung«:

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Invaliditäts- und Altersversicherung. Sonderausgabe. Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—5, 1891—95.

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—16, 1885—1900.

Drucksachen des Reichstages:

Nachweisung der gesammten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften (1886 u. fg.).

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungs-Anstalten (1892 u. fg.).

Der Kompaß, Organ der Knappschafts-Berufsgenossenschaft für das Deutsche Reich. Berlin, Selbstverlag. Jahrg. 8—15, 1893—1900.

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften

im Jahre 1896 ..... V.-H. 1898, I. u. III.	im Jahre 1898 ..... V.-H. 1899, III. u. IV
» » 1897 ..... » 98, IV.	

Quellen:

Jahres-Berichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena, Gustav Fischer, 1895—98.

Assecuranz-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien, Manz. Jahrg. 17—20, 1896—1900.

Assecuranz-Kompaß. Herausgegeben von der Redaktion der »Assecuranz-Revue«. Wien. Jahrg. 5—8, 1897—1900.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895(—98). Berlin 1896(—99).

Digitized by Google

Feuerversicherung

Oeffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften

in den Jahren 1896 u. 1897 V.-H. 1898, IV. | im Jahre 1898 ..... V.-H. 1900, I.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898) ..... V.-H. 1900, II.

Quellen:

Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Münster i. W. Jahrg. 27—32, 1895—1900.

Jahres-Berichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen:*)

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege ..... V.-H. 1897, II.

XVI. Genossenschaftswesen.

Die deutschen Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften — s. Jahrbuch 1900.

Quellen:

Jahrbuch des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthülfe beruhenden Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften für 1898...2. Jahrg....Berlin, Guttentag, 1899. 4°.

Jahrbuch des Allgemeinen Verbandes der deutschen landwirthschaftlichen Genossenschaften für 1899... Offenbach a. M. (Selbstverlag) 1900. 4°.

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 ..... 1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900.

Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den ... Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamte. Berlin, Jul. Springer, 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamte.
[Medizinal-statistische Mittheilungen...Bd. VI, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinal-statistische Mittheilungen« — s. unten!

Börner's Reichs-Medizinal-Kalender für 1897—1900. Theil II. Leipzig 1896—99.

Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin (1885 ff: Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—24, 1878—1900.

Medizinal-statistische Mittheilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, Verlag von J. Springer. Bd. 1—7, 1892—1900.

Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte u. s. w., darunter namentlich für Preußen die betreffenden Bände der Preußischen Statistik; für Bayern die Generalberichte über die Sanitätsverwaltung, herausgegeben vom Königl. Staatsministerium des Innern; für Sachsen Kalender und statistisches Jahrbuch, herausgegeben vom statistischen Büreau; für Württemberg Statistisches Handbuch.

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Thierseuchen im Deutschen Reich. Bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, J. Springer. Jahrg. 1—13, 1886—98.

*) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung. Denkschrift im Auftrage des Reichs-Versicherungsamts bearbeitet von Dr. L. Laß und Dr. Friedr. Zahn. Berlin 1900. Verlag von A. Asher & Cie. 8°. (IX, 244 S. u. 5 Tafeln).«

Digitized by Google

XVIII. Meteorologiſche Nachweiſe — ſ. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutſches Meteorologiſches Jahrbuch für 1893—98 (Beobachtungs-Syſteme: Deutſche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachſen, Württemberg, Bremen, Elſaß-Lothringen).

XIX. Die Schutzgebiete

Gebiet, Bevölkerung, Hauptniederlaſſungen, Handel u. A. — ſ. Jahrbuch 1894 u. fg.

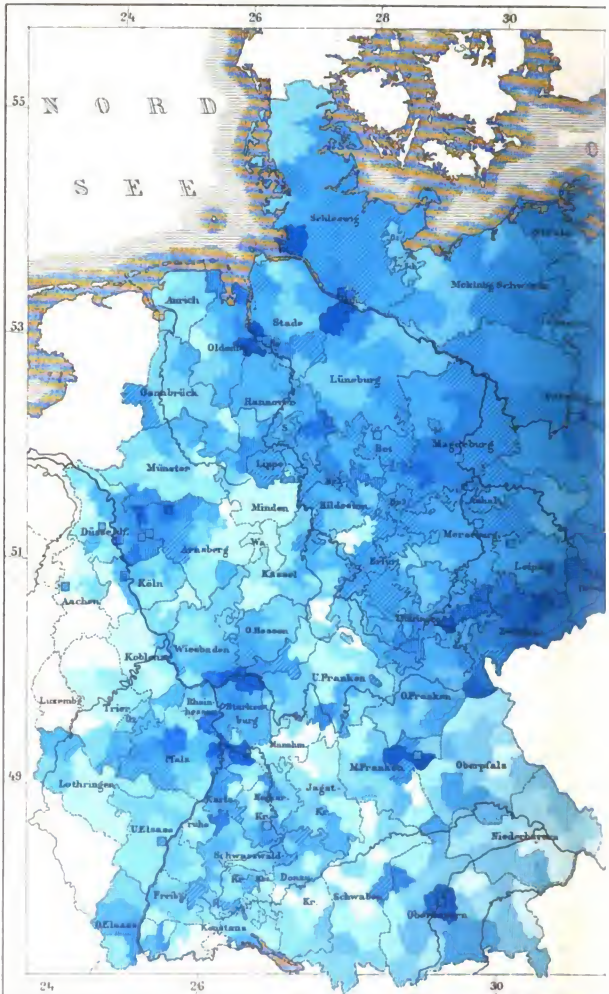
Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebſt Anlagen und Nachträgen von 1887/88—1897/98, 1898—1900. Berlin.

Deutſches Kolonialblatt. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Jahrg. 1—11, 1890—1900.

Digitized by Google

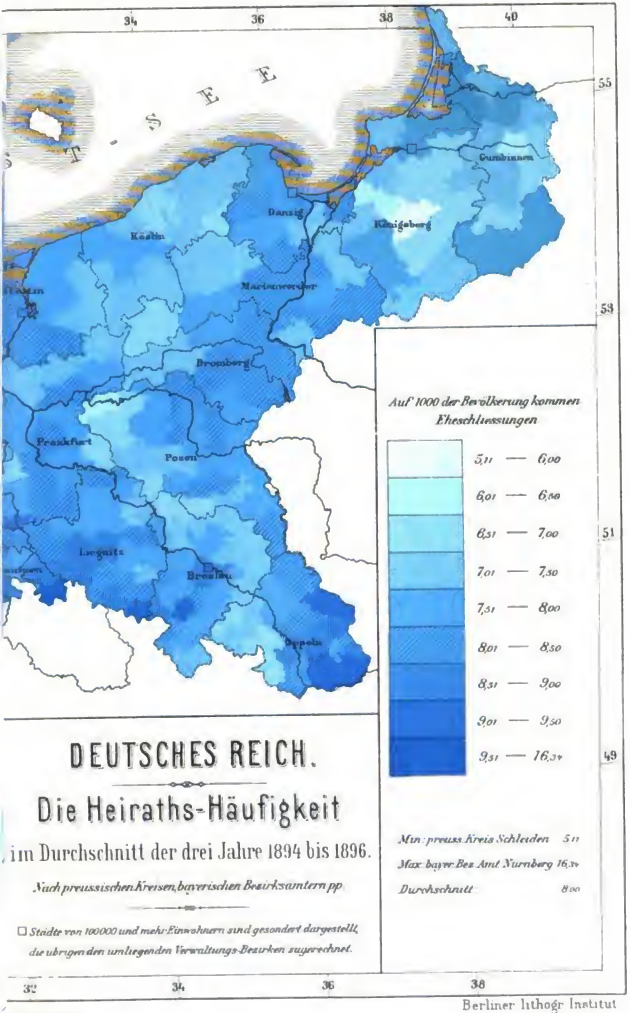
Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich. Jahrgang 1900.



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Die Heiraths-Häufigkeit

im Durchschnitt der drei Jahre 1894 bis 1896.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

□ *Städte von 100000 und mehr Einwohnern sind gesondert dargestellt, die übrigen den umliegenden Verwaltungs-Bezirken zugerechnet.*

1:5000000.

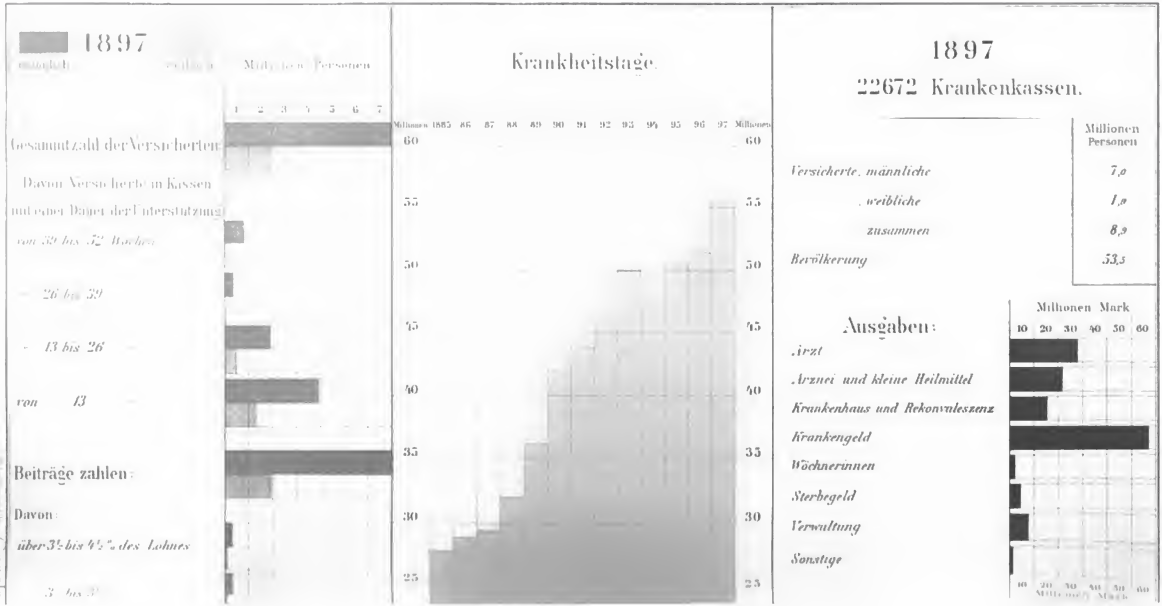
Berliner lithogr. Institut

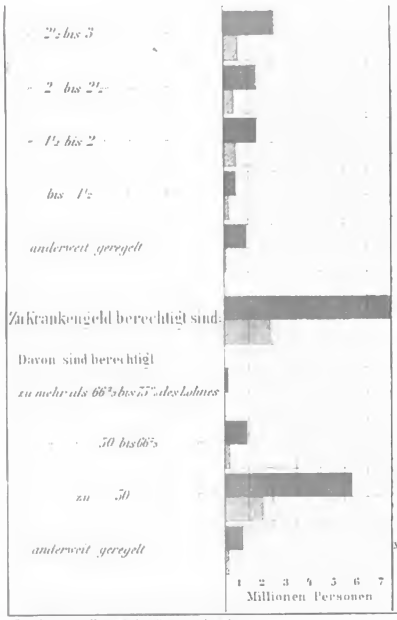
Digitized by Google

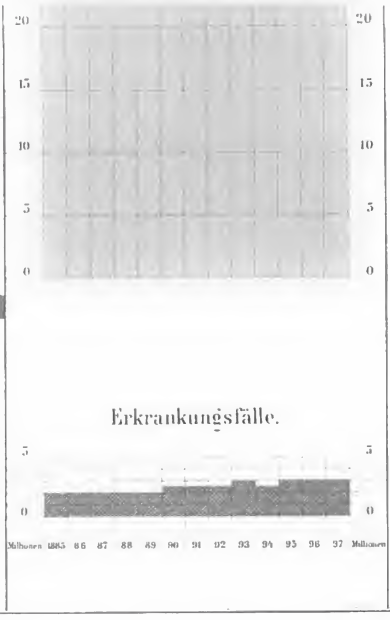
Hauptergebnisse der Krankenversicherung

Reichsgesetzliche Krankenkassen und Knappschaftskassen zusammen).

N° 2







Erkrankungen	*36,3*
Krankheitstage	*626,9*
Auf 1 Versicherten kommt:	**Mark**
Beitrag des Arbeiters selbst	*11,60*
Krankheitskosten	*14,71*
Mithin Mehrempfang des Arbeiters	*3,11*

1885 bis 1897

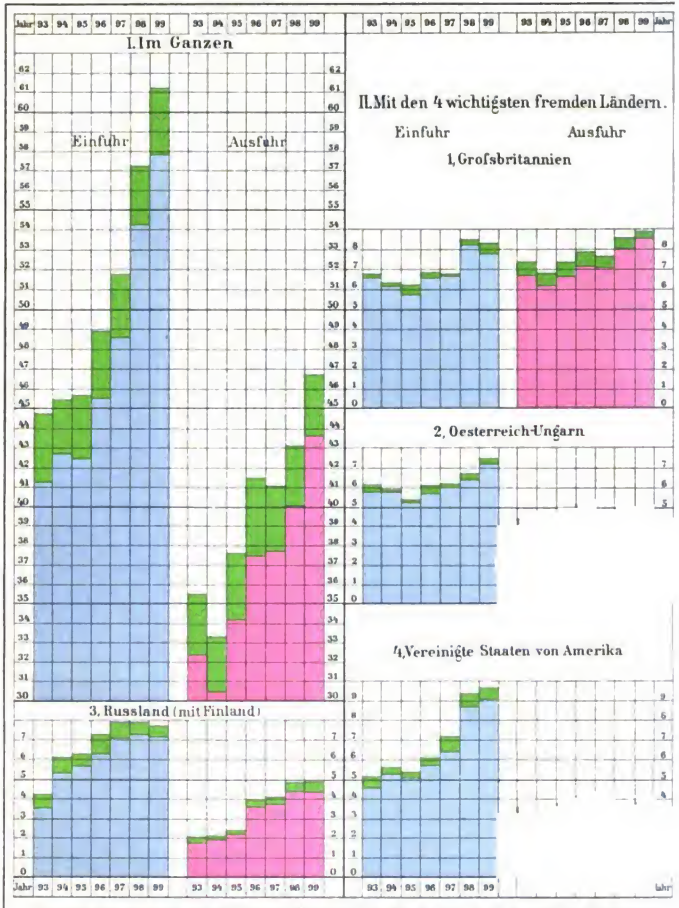
	Millionen Mark
Ordentliche Einnahmen	*1415,5*
Davon Beiträge der Arbeiter	*952,3*
" " " *Arbeitgeber*	*401,1*
" *Zinsen und sonstige Einnahmen*	*61,9*
Ordentliche Ausgaben	*1285,3*
Davon Krankheitskosten	*1190,3*
" *Verwaltung*	*76,7*
" *sonstige Ausgaben*	*18,3*
Vermögen *Ende 1897*	*146,3*

Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt

Berliner Lithogr. Institut

Digitized by Google

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets.



Die ganze Höhe der Säulen stellt den Gesammt-Eigenhandel, die Höhe abzüglich des grün gefärbten Theiles den Spezialhandel dar. 1 bedeutet 100 Mill. Mark, demnach 1899 Einfuhr im Gesammt-Eigenhandel 6128 Mill. Mark, im Spezialhandel 5784 Mill. Mark. (s. Seite 81 dieses Jahrbuchs.) Es umfassen:

der Gesammt-Eigenhandel

1. *Die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Freibezirken, Niederlagen und Konten.*
2. *Die Einfuhr im Veredelungsverkehr.*
3. *Die Einfuhr in Freibez., auf Niederl. u. Konten.*

1. *die Ausfuhr aus dem freien Verkehr.*
2. *die Ausfuhr im Veredelungsverkehr.*
3. *die Ausfuhr aus Freibezirken, von Niederlagen und Konten.*

der Spezialhandel

1. *die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren.*
2. *die Einfuhr in den freien Verkehr von Freibez., Niederl. u. Konten, ferner von 1897 ab.*
3. *die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.*

1. *die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, ferner von 1897 ab.*
2. *die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.*

Digitized by Google

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
GRADUATE LIBRARY

DATE DUE

FEB 03 1976

Digitized by Google

DO NOT REMOVE
OR
MUTILATE CARD

Digitized by Google

Die im Verlag von **Puttkammer & Mühlbrecht**, Berlin NW., Unter den Linden erscheinenden **Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts***) umfassen a dem vorliegenden statistischen Jahrbuch·

Statistik des Deutschen Reichs

Darin regelmäßig **jährlich:** Auswärtiger Handel (2 Bde.), Bin schiffahrt, Seeschiffahrt, Kriminalstatistik, Krankenversicherung 1 Bd.). Bandweise käuflich . . . . . .

Zeitweilig wiederkehrend: Volkszählungen — Berufs- und Gewe zählungen (zuletzt 1895: Bd. 102—119; einzeln zum Preise von 5—8

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs (je 15—35 Bog., gr. 4 Sie berücksichtigen das Gesammt-Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen A nämlich Auszüge und vorläufige Mittheilungen aus obigem Quellenwerk; ferner

Jahres-Nachweisungen über Eheschließungen, Geburten und Ster fälle; Auswanderung; Schulbildung der Rekruten — Anbaufläch Saatenstand und Ernte — Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetr Dampfkessel-Explosionen; jugendliche Fabrikarbeiter ꝛc; Stre und Aussperrungen — die Gegenstände der indirekten Besteuer (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker) — Konkurse; Großhandelspre Werthpapiere im Börsenhandel.

Zeitweilig wiederkehrend: Volks-, Berufs- und Gewerbe-Zählungsergeb Reichstagswahlen, Anbau-Statistik, Forst-Statistik, Viehhaltung. Außer einzelne Abhandlungen, bisher u. A. zur Arbeiter-Statistik, zum V sicherungswesen, zur Produktions-Statistik, zum auswärtigen Handel, zur S fischerei, sowie über den Goldverbrauch zu gewerblichen Zwecken ꝛc.

Ausgabe erfolgt im zweiten oder dritten Monat jedes Vierteljahrs. Durch j Buchhandlung und durch die Post zu beziehen. Preis für den Jahrgang 8

Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen gebiets (mit besonderen Aufstellungen über den Verkehr von Getreide und M ferner Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker Branntwein (je 10—16 Bog., 8°). — Ausgabe erfolgt in der Regel am 21. Monats für den Vormonat. Durch jede Buchhandlung und durch die Post beziehen. Preis für den Jahrgang 6

Einzelarbeiten

Die deutsche Volkswirthschaft am Schlusse des neunzehnten Jahrhunderts. Auf Grund Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bear beitet. Berlin, 1900. 8° 1

Alphabetisches **Verzeichniß wichtiger Hafen- und Handelsplätze** außerhalb Deutschlands Zum Gebrauch für die Statistik des auswärtigen Handels. Berlin, 1900. 8° (40 S.) 1

Karte des deutschen Zollgebiets. Nach dem Stande vom 1. Mai 1894. Maßstab 1:1250000; 4 Blatt. Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 5

Netzkarte des Deutschen Reichs, enthaltend die gegenwärtige Eintheilung nach kleineren Ver waltungsbezirken. Maßstab 1:3000000 0,50

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung i. J. 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881. Fol. (15 Karten, XI u. 51 S.) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 15

Die Ergebnisse der Erhebungen der Kommission für Arbeiterstatistik erscheinen als Druck sachen dieser Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W., Mauerstraße 44.

*) Ein ausführliches Verzeichniß für die Jahre 1873 bis Ende 1899 in chronologischer und alphabetischer Uebersicht kann unentgeltlich durch alle Buchhandlungen oder unmittelbar vom Verlag bezogen werden.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
GRADUATE LIBRARY

DATE DUE

MAY 17 1992
20 1992

Digitized by Google